Dezember

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 96 | 93. Jahrgang | Freitag, 1. Dezember 1989 | Einzelpreis –.90 DM | D 4449B

Deutliche Kritik an der Verkehrsplanung

SPD-Bürgergespräch im Rathaus

Langen (hki) – Gut 50 Langener Bürger waren am Dienstag abend der Einladung der Sozialdemokraten gefolgt, an einer öffentlichen Fraktionssitzung im Rathaussitzungssaal teilzunehmen. Das Thema lautete: „Integrierte Verkehrsplanung Langen".

Manfred Hovenjürgen, vormals Stadtplaner auf ABM-Stelle im Langener Rathaus, erläuterte den Abschlußbericht seiner zweijährigen Arbeit. Nachdem der Diplomingenieur die Früchte seines Schaffens bereits am 7. September im Bauausschuß präsentiert hatte (siehe auch LZ vom 12. September 1989), stellte er sich nach einem rund fünfzigminütigen Diavortrag nun den kritischen Fragen der Erschienenen.

Die Bewohner der Feld-, Gabelsberger-, Garten-, Wallstraße, vom Steinberg und aus der Südlichen Ringstraße ließen freilich kein gutes Haar an dem Werk, dessen Kosten mit 310 000 Mark zu Buche schlagen. Einheitlicher Tenor: Warum sollen wenigbefahrene Verkehrswege wie Flachsbachstraße, Im Birkenwäldchen, Langestraße oder aber im Singes Tempo-30-Zonen werden, während sich an der Belastung der Hauptverkehrsadern nichts ändert?

Derweil sich Erster Stadtrat Dieter Pitthan und Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber (beide SPD) von Landrat Friedrich Keller bewirten ließen, wehte neben Hovenjürgen auch den Parteivertretern ein scharfer Wind aus dem Plenum entgegen. „Warum", so wollte ein Redner wissen, „teilt man die Bürger in zwei Klassen: eine, die unter dem Verkehr zu leiden hat und eine zweite, die privilegiert wohnen darf?".

Ein anderer zürnte: „Es kann nicht angehen, daß heutzutage alte Langener Straßen eine Autoflut aufnehmen müssen, für die sie in der Vergangenheit nicht gebaut wurden." Auch die Anwohner der Südlichen Ringstraße meldeten sich wieder einmal mit ihren Beschwerden zu Wort.

Sie erhielten von den Genossen die Antwort, daß es sich bei der „Südlichen" um eine Bundesstraße handele, auf deren Gestaltung die Stadt wenig Einfluß nehmen könne. „Wenigstens eine Fußgängerampel" am Ortsausgang in Höhe der Konrad-Adenauer-Straße forderte eine junge Mutter vom Steinberg. „Jeden Tag müssen wir unsere Kinder die paar hundert Meter mit dem Auto in die Schule fahren", empörte sie sich.

„Keine neuen Baugebiete und keine weitere Ausweisung für Industrieflächen", verlangte ein Bürger als Schlußfolgerung auf das ständig weiter zunehmende innerstädtische Verkehrsaufkommen. Kontrovers hierzu Stadtverordneter Rainer Bicknase: „Die SPD ist für das Baugebiet Belzborn, weil wir im Rhein-Main-Gebiet dem Siedlungsdruck nachgeben müssen."

Immer wieder wurde von den Kommunalpolitikern auf den (bevorstehenden) Bau der Nordumgehung verwiesen. Auf die Frage „wann wird die Straße gebaut?", gab es jedoch allenthalben Achselzucken. Unbeantwortet blieb auch, warum es nicht möglich sei, zum Beispiel auf Feld-, Wall-, Garten- oder Gabelsbergerstraße Tempo-30 einzuführen.

Schwester Theresia nahm aus den Händen des Ersten Stadtrates Dieter Pitthan einen Scheck über 30 000 Mark zum Bau einer Entbindungsstation in Indien entgegen. Foto: sor

Vor der Scheckübergabe führte eine Kindertanzgruppe der indischen Familienvereinigung Langen im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses Tänze auf. Foto: sor

Langen hilft dem indischen Kerala

Start des neuen Hilfsprojekts zugunsten einer Entbindungsstation

Langen (sor) – Erster Stadtrat Dieter Pitthan hat am Montag abend im Rathaus Schwester Theresia Chakkiath einen Scheck in Höhe von 30 000 Mark überreicht und damit das neue Hilfsprojekt der Stadt auf den Weg gebracht. Langen will zu einem großen Maße dazu beitragen, daß im südlichen Indien ein Krankenhaus und eine Entbindungsstation fertiggestellt werden können. Im Rathaus rechnet man auch wieder mit Geldspenden der Bevölkerung wie schon bei den früheren Aktionen zugunsten einer Landwirtschaftsschule in Hlekweni/Zimbabwe, eines landwirtschaftlichen Ausbildungsprojektes in Twafwane/Sambia und eines Ärztehauses in Mexilhoeria Grande/Portugal.

Die neue Spendenaktion beruht auf einer Anregung der katholischen Liebfrauengemeinde in Langen, die sich schon seit langem tatkräftig für den Bau des Krankenhauses und der Entbindungsstation einsetzt. Diakon Gerald Jaksche von der Liebfrauengemeinde hat sich in Indien bereits an Ort und Stelle ein Bild von dem Projekt gemacht. Außerdem unterhält die Liebfrauengemeinde enge Kontakte zu Schwester Theresia, auf deren Initiative das Vorhaben in Angriff genommen wurde.

Die aus Indien stammende Krankenschwester und Hebamme arbeitet seit Jahren in Deutschland auf das Ziel hin, eine Entbindungsstation in Cheriapilly, einem Dorf in einem abgelegenen Teil von Kerala in Südindien aufzubauen, um der Landbevölkerung Geburtshilfe, Schwangerschaftsberatung und medizinische Hilfe zu leisten. Für die ganze Region gibt es weit und breit kein Krankenhaus und keine Entbindungsstation. Die Säuglings- und Müttersterblichkeit ist wegen der fehlenden medizinischen Betreuung sehr hoch. Das nächste Krankenhaus ist weit entfernt und wegen der schlechten Verkehrswege schwer erreichbar.

Der zuständige Ortsbischof unterstützt das Projekt. Auch angesprochene Hilfsorganisationen halten Idee und Verwirklichung des Vorhabens für förderungswürdig. Nach der im Oktober 1987 erfolgten Grundsteinlegung ist die Arbeit trotz der mangelhaften technischen Hilfsmittel und der langen Regenzeiten gut vorangekommen. Nachdem der Rohbau erstellt war, wurde jetzt mit dem Innenausbau begonnen. Die Fertigstellung ist für Sommer nächsten Jahres geplant.

Belohnung von 5 000 Mark im Mordfall Sonja Schmid

Kriminalpolizei sucht dringend Auskunftsperson

Langen (sor) – Bei den Ermittlungen im Mordfall der 25jährigen Sonja Schmid ist die Staatsanwaltschaft Darmstadt einen wichtigen Schritt weitergekommen. Es liegt jetzt das Lichtbild eines Mannes vor, der möglicherweise wichtige Angaben zu dem Verbrechen machen könnte. Sonja Schmid war am frühen Morgen des 3. Oktobers in Langen, neben dem Verbindungsweg vom Loh zum Schützenhaus, tot aufgefunden worden.

Für Angaben, die zur Ermittlung und Ergreifung des Täters führen und für die Herbeischaffung von Beweismitteln hat die Staatsanwaltschaft eine Belohnung in Höhe von 5 000 Mark ausgesetzt.

Nach Angaben der Kriminalpolizei Offenbach war die 25jährige zuletzt am 3. Oktober, gegen 1 Uhr, gesehen worden, als sie in Begleitung eines Mannes das Lokal „Mayer-Gustl" an der Münchener Straße im Frankfurter Bahnhofsviertel verließ. Der Mann soll etwa 45 Jahre alt und 1,70 bis 1,75 Meter groß gewesen sein, kurzes, volles, leicht gewelltes braunes Haar gehabt haben und eine normale Figur. Er sprach laut Zeugenaussagen hochdeutsch, trug ein sandfarbenes Hemd und eine etwas dunklere, bräunliche Stoffhose mit Gürtel, an dem ein zigarettenschachtelgroßes braunes Gürteltäschchen hing.

Im Mordfall Sonja Schmid (links) sucht die Kriminalpolizei diesen Mann (rechts) als Auskunftsperson. Fotos: Polizei

Sonja Schmid war 1,81 Meter groß, schlank, wog 57 Kilo und hatte rotblonde Haare. Sie war mit einem blauen Jeansanzug und grünweißen Turnschuhen der Marke „Puma" bekleidet. Sie ging nach Angaben der Polizei im Frankfurter Bahnhofsgebiet und auf der Theodor-Heuss-Allee der Prostitution nach.

Zur Aufklärung des Verbrechens ist für die Kripo insbesondere die Beantwortung folgender Fragen von Bedeutung: Wer hat Frau Schmid in der Tatnacht gesehen? Wer kann Angaben zu ihrem Begleiter in der Tatnacht machen? Wer kann sagen, in welches Fahrzeug sie eingestiegen ist? Wer kann Auskunft über ihren näheren Bekanntenkreis oder ihre letzte Wohnung geben? Wer kann Hinweise auf die Identität des auf dem Foto abgebildeten Mannes geben, der als Auskunftsperson gesucht wird?

Hinweise, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden, nimmt die Staatswaltschaft Darmstadt (☎ 06151/7070), die Kriminalpolizei Offenbach (☎ 069/80901) oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Weihnachtsfeier für die Flüchtlingskinder

Viele tragen zum Gelingen der Aktion bei

Langen (hki) – Erst seit zwei Wochen läuft die große Aktion „LZ-Leser helfen Kindern". Doch in diesem relativ kurzen Zeitraum hat es bereits eine Vielzahl von Aktivitäten gegeben.

Nach wie vor warten in den Geschäftsräumen der LANGENER ZEITUNG zehn Aktien der „Ewing Oil Company" auf die Gebote der LZ-Leser. Das Mindestgebot pro Aktie, das bis Mittwoch, 6. Dezember, 16 Uhr, bei der LANGENER ZEITUNG, Darmstädter Straße 26, eingegangen sein muß, liegt bei 25 Mark. Nähere Informationen in Innenteil der heutigen Ausgabe sowie unter ☎ 2 10 11.

Ebenfalls versteigert wird ein Autokennzeichen mit dem Aufdruck „Ewing 1" und dem Datum „May 84". Es ist brandneu und dürfte nicht nur für Dallas-Fans ein interessantes Weihnachtsgeschenk sein. Hier liegt das Mindestgebot bei 40 Mark.

Auch durch den Erwerb von Radierungen mit Motiven der Langener Altstadt (erhältlich auf der LZ-Geschäftsstelle) kann man die gute Sache unterstützen. Zehn Mark kostet eine Auswahl von vier Kunstwerken, die der Langener Lothar Heer gefertigt hat.

Zusätzlich gibt es für LZ-Leser die Möglichkeit, die Hilfsaktion durch Spielzeugspenden oder aber Geldgaben (siehe nebenstehenden Kasten) zu fördern. Zugute kommt der Erlös 1989 vorrangig den Kindern des Hessischen Flüchtlingswohnheims in Langen.

Die LANGENER ZEITUNG hat es in diesem Jahr aber nicht dabei belassen, allein auf die Hilfsbereitschaft ihrer Leserschaft zu vertrauen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Stadthallenverwaltung wird am Dienstag, 12. Dezember, ab 15 Uhr, eine Weihnachtsfeier für Aus- und Übersiedlerkinder an der Südlichen Ringstraße über die Bühne gehen.

Organisatorisch unter den Arm gegriffen wird der LANGENER ZEITUNG hierbei von der Leiterin des Jugendsozialwerks, Rita Ostertag, und ihrer Crew. Ohne die LZ-Initiative hätte die Weihnachtsfeier in diesem Jahr wegen der katastrophalen Raumsituation im Flüchtlingswohnheim ausfallen müssen.

Zum Gelingen der Veranstaltung trägt auch die gesamte Langener Bäckerinnung durch zahlreiche Spenden von Christstollen, Kuchen und Gebäck bei. Neben einer Kuchentafel gibt es für die Kinder ein kleines buntes Programm mit einer abschließenden Bescherung durch den Weihnachtsmann.

Spendenkonto für LZ-Aktion

Langen – Für ihre Hilfsaktion „LZ-Leser helfen Kindern" hat die LANGENER ZEITUNG bei der **Sparkasse Langen (Bankleitzahl 505 516 21)** ein Sonderkonto eingerichtet. Die Bankverbindung hat die **Kontonummer 1000 84 84.** Sollte eine Spendenquittung gewünscht werden, so müßte dies auf dem Überweisungsträger vermerkt werden.

Club spendete für Hilfsprojekt

Langen (sor) – Der Deutsch-Amerikanische Club Rhein-Main hat als einer der ersten Spender den Betrag von 200 Mark zugunsten des Hilfsprojekts der Stadt in Kerala/Indien gestiftet. Erster Stadtrat Dieter Pitthan nahm die Spende aus den Händen von Susanne Papendick vom Vorstand des Vereins entgegen.

Zuschlagerlös für Übersiedler

Der Bundesminister für Post und Telekommunikation, Dr. Christian Schwarz-Schilling, hat alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgerufen, durch den Kauf von Wohlfahrts- und Weihnachtsmarken die Arbeit der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege zu unterstützen.

In diesem Jahr werden aufgrund der aktuellen Situation die Zuschläge der Sonderbriefmarken zur Soforthilfe für Übersiedler und Besucher aus der DDR von den Wohlfahrtsverbänden dringend benötigt.

Einen völlig verkohlten Mikrowellenherd hat Stadtbrandinspektor Rolf Keim am Mittwoch nachmittag aus einer Küche in einem Haus an der Gartenstraße in Windeseile auf den Balkon geschafft. Zuvor hatten Nachbar eine starke Rauchentwicklung im dritten Obergeschoß des Hauses bemerkt und die Feuerwehr alarmiert. Als die Einsatzkräfte eintrafen, stand der Mikrowellenherd in Brand, weitere Teile der Kücheneinrichtungen wurden dadurch in Mitleidenschaft gezogen. Die Brandursache ist noch nicht geklärt. Foto: sor

Warnung vor Kaufkraftabfluß

Gewerbeverein weist die DGB-Kritik zurück

Langen – Die bisher noch schweche Resonanz der Bürger auf den angebotenen Dienstleistungsabend in Langen hat das DGB-Ortskartell zur Kritik am Gewerbeverein und einigen Mitgliedsunternehmen veranlaßt. Der Gewerbeverein weist diese Kritik als unsachlich zurück.

Statt im gemeinsamen Interesse um der Stadt Langen und ihren Bürgern die Einkaufsmöglichkeit auch in Zukunft zu erhalten und auszubauen, solle wohl das Geschäft den Zentren überlassen werden, das heißt, dem schon unerträglichen Kaufkraftabfluß solle tatenlos zugesehen werden, statt die Chance zu nutzen, diesem Problem unter anderem mit dem Dienstleistungsabend entgegenzuwirken. Der Gewerbeverein fragt: „Sollen Langener Geschäftsleute die Zukunft anderen überlassen?"

Es könne weder im Interesse des DGB noch anderer Stellen sein, Einkaufsmöglichkeiten für die Zukunft in Frage zu stellen. Die Gefahren seien aber seit langem vorhanden, und in Kürze komme mit dem S-Bahn-Anschluß noch eine weitere Gefahr dazu.

Deshalb bittet und fordert der GVL-Vorstand von den Firmen des Handels und des Ladenhandwerkes, alle ihre Geschäfte am langen Donnerstag zu öffnen, und von den Bürgern der Stadt und der Umgebung, dieses Angebot auch anzunehmen, damit die Bereitschaft auch honoriert werde.

Movieshow und Livemusik

Langen – Livemusik und Movieshow, bei der selbstgedrehte Super-8-Filmsatiren zu sehen sein sollen, werden den Mittelpunkt des Veranstaltungsprogramms bilden, das die Junge Union anläßlich der Kreisjugendwoche bei einem Tag der offenen Tür im Alten Rathaus am Freitag, 1. Dezember, ab 17.30 Uhr, den jugendlichen Besuchern im JU-Club bietet.

Frauen vor Schritt in den Berufsalltag

Schnupperkursus der Frauenwerkstatt

Langen – „Ich würde gern wieder arbeiten gehen - aber ich bin ja ganz raus aus meinem Beruf." Ein Gedanke, der Hausfrauen gelegentlich durch den Kopf geht. Und die gute Freundin verweist dann schon mal auf verschiedene Bildungseinrichtungen, die Aufbaukurse für den Anschluß an den Beruf anbieten. Doch das Angebot ist vielfältig. Darum bietet die Frauenwerkstatt Langen einen Schnupperkurs an für alle, die sich noch nicht darüber klar sind, was sie eigentlich machen wollen.

Gesprochen werden soll über die Erwartungen, die Frauen an eine berufliche Tätigkeit stellen - und darüber, wie sie die beruflichen und die privaten Pflichten verbinden können.

Die Kursteilnehmerinnen lesen und interpretieren Stellenanzeigen, setzen Bewerbungen auf und üben Vorstellungsgespräche. Die Referentin, Diplom-Kauffrau Katharina Wörner kennt die Schwierigkeiten von Frauen beim Schritt in den Berufsalltag aus ihrer eigenen Arbeit. Sie weiß, daß die Vermittlung von aktuellem kaufmännischen Wissen nur gelingen kann, wenn die persönlichen Anliegen damit verbunden werden können.

Kursbeginn ist am 6. Dezember, im Frauenraum, Fahrgasse 10, Altes Rathaus, Haus C. Anmeldung bei der Kursleiterin ☎ 71951 oder bei Ursula Schumann ☎ 43340, oder Anne Kühl ☎ 71327.

Neues Hörverständnis

Junge Komponisten geben Kostproben

Langen – Ein Konzertversuch mit „Neuer Musik" ist für Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr,' im Kleinen Saal der Stadthalle Langen angesagt. Sieben junge Komponisten aus dem Raum Frankfurt – Langen – Darmstadt wollen an diesem Abend Proben ihres Talents vorstellen. Unter ihnen befindet sich auch Andreas Suberg, seit einiger Zeit in Langen ansässig, auf dessen Initiative die Veranstaltung gründet, die unter dem Patronat der städtischen Kulturabteilung stattfinden wird.

Aber auch Klaus Wiede, der zur Eröffnung der Abteilung für zeitgenössische Glaskunst des Langener Museums eine Auftragskomposition schuf, hat wie die Interpreten Gabriele Schomber, Udo Diegelmann und Peter Knodt enge Bindungen an Langen.

Ist diesmal also die „Junge Szene" Frankfurt – Langen – Darmstadt bei diesem „Forum neue Musik" angesegt, so soll diese Reihe im nächsten Jahr zunächst mit einem Konzert mit dem Phorminx-Ensemble fortgesetzt und nach Möglichkeit zu einer festen Einrichtung in Langen werden.

Eintrittskarten sind zum Preis von 10 Mark für Erwachsene und 8 Mark für Begünstigte (Schüler, Studenten und sonstige Begünstigte) erhältlich im Reisebüro am Rathaus, ☎ 203145. Restkarten gibt es an der Abendkasse, die ab 18.30 Uhr geöffnet ist.

Bürgermeister hat Geburtstag

Langen – Bürgermeister Hans Kreiling begeht am Dienstag, 5. Dezember, seinen 61. Geburtstag. Gratulanten erreichen den Bürgermeister am Dienstag vormittag in seinem Amtszimmer im Rathaus.

Nikolaus liest

Langen – Der Nikolaus kommt am Dienstag, 5. Dezember, in den Buchladen, Wassergasse 14. Er liest um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr Geschichten für kleine und große Kinder vor. Im Hof des Buchladens findet ein kleiner Weihnachtsmarkt statt.

Jahrgang 1906/07

Langen – Zum Jahresausklang trifft sich der Jahrgang 1906/07 am Donnerstag, 7. Dezember, um 17.45 Uhr, in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1912/13

Langen – Zum letzten Mal in diesem Jahr und zur vorweihnachtlichen Zeit treffen sich die Angehörigen des Jahrgangs 1912/13 am kommenden Dienstag, 5. Dezember, um 17 Uhr im Lokal „Zum Lämmchen". Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1917/18

Langen – Der Jahrgang 1917/18 kommt wieder zusammen am Mittwoch, 6. Dezember, in der TV-Gaststätte am Jahnplatz

Jahrgang 1918/19

Langen – Der Jahrgang 1918/19 trifft sich am Mittwoch, 6. Dezember, um 17 Uhr, im SSG-Freizeit-Center.

Jahrgang 1929/30

Langen – Der Jahrgang 1929/30 trifft sich heute abend um 19.30 Uhr in der Westendhalle. Außerdem wird erinnert an die Anmeldungen zur Hamburgfahrt und zur 60-Jahr-Feier.

LangenerZeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lkg.), Hans Hoffert, Roland Sorger
Anzeigen: Wilhelm Hösemann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS SINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 – 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der ferbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartelsende beim Verleg erfolgen. Bei nichtlieferung infolge höherer Gewelt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verleg.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis (inclusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6.10 DM.
Hainer Wochenblatt: 3.80 DM
Bankverbindung:
Bezirkssparkasse Langen;
BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 887

Zum achten Mal gibt es den ‚Langener Weihnachtsmarkt'

An zwei Wochenenden rund um die Stadtkirche

Langen (rt) – Mit der bevorstehenden Adventszeit kommt auch die Zeit der Weihnachtsmärkte, die inzwischen in vielen Orten dazugehören wie die Kerzen am Adventskranz. So auch in Langen, wo der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein nun schon im achten Jahr hintereinander den „Langener Weihnachtsmarkt" veranstaltet. Er findet in diesem Jahr an den Wochenenden des ersten und zweiten Advents statt, am Samstag, dem 2., und Sonntag, dem 3. Dezember, sowie am 9. und 10. Dezember, jeweils von 15 bis 20 Uhr.

Standort ist wie in den Jahren vorher der Platz um den Vierröhrenbrunnen vor der Stadtkirche, wo an beiden Wochenenden wieder eine Budenstadt entstehen wird.

Die Beliebtheit des „Langener Weihnachtsmarktes" hat sich ungebrochen fortgesetzt. Aus relativ kleinen Anfängen – beim ersten Weihnachtsmarkt im Jahre 1982 hatten sich knapp vierzig Aussteller eingefunden – wurde das Angebot von Jahr zu Jahr erweitert, und auch die Zahl derer, die ihre Waren zum Verkauf anboten, ist ständig gestiegen. So werden in diesem Jahr mehr als sechzig Aussteller den Mark beschicken.

Dennoch soll die gemütliche, familiäre Atmosphäre, die den „Langener Weihnachtsmarkt" von jeher ausgezeichnet hat, nicht verloren gehen. Dies ist ein großes Anliegen des Veranstalters, der so manchem Interessenten eine Absage erteilen mußte, um den Markt nicht ausufern zu lassen. Dabei wird jedoch darauf geachtet, daß ein umfangreiches Angebot vorhanden ist, wie man es auf einem Weihnachtsmarkt sucht.

Da wird man wieder die verschiedensten Handarbeiten finden, kunstgewerbliche Arbeiten bewundern und kaufen können, Accessoires für den Weihnachtstisch, Bücher und Geschenke, Praktisches und Spielzeug, Schmuck und Textilwaren und vieles andere.

Aber auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, denn zu einem richtigen Weihnachtsmarkt gehören gewisse Düfte, die die Lust verstärken, hier und dort etwas zu sich zu nehmen, süß oder deftig, zum Schnabulieren oder zum Sattessen. Daß dazu ein einladendes Getränkeangebot gehört, versteht sich von selbst, und so wird man wieder einen „Glühweinprobe" der verschiedensten Geschmacksrichtungen machen, sich an einem heißen Ebbelwoi laben oder sich auch mit hochprozentigen Spezialitäten anregen lassen können. Wer es lieber alkoholfrei hat, kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Die offizielle Eröffnung ist am Samstag, dem 2. Dezember, um 15 Uhr, vor der Stadtkirche. Wie im vergangenen Jahr wird auch wieder eine Freiverlosung durchgeführt, bei der es schöne Sachen zu gewinnen gibt. Diese findet am zweiten Marktsamstag, dem 9. Dezember, statt.

An allen Tagen wird auch das „Café Stadtkirche" wieder geöffnet sein, und an allen Tagen ab 18 Uhr finden in der Kirche ein „offenes Singen" statt, das sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreut und stets viele Besucher in seinen Bann zieht.

Vom Veranstalter und den Ausstellern wird alles getan, um den Besuchern schöne Eindrücke zu vermitteln und allen angenehme Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verschaffen. Alle hoffen natürlich, daß auch die Witterung mitspielt, damit auch dieser „Langener Weihnachtsmarkt" wieder zu einem schönen Erlebnis für alle Besucher werden wird.

Langener Rheuma-Liga beim Weihnachtsmarkt

Die Stadt ermöglicht beheizten Raum

Langen – Die Arbeitsgemeinschaft Langen der Deutschen Rheuma-Liga beteiligt sich erstmals am Langener Weihnachtsmarkt. Aufgrund der Erkrankung der Aktiven war ein beheizter Raum notwenig, die selbstgefertigten Handarbeiten zu präsentieren. Die Stadt Langen hat es möglich gemacht: Im Parterre des Alten Rathauses eröffnet die Rheuma-Liga ihren Basar am Samstag, 2. Dezember, 15 Uhr. Sie bietet Gehäkeltes, Gestricktes, Gebasteltes und Gemaltes zum Verkauf an.

Die Rhauma-Liaga ist eine Selbstihilfegemeinschaft rheumakranker Menschen, die sich durch geringe Beiträge und Spenden finanziert. Das ganze Jahr über wird fleißig gewerkelt, damit durch den Verkauf beim Basar die Kasse aufgebessert werden kann, wodurch wiederum die ehrenamtliche Arbeit ermöglicht wird.

Die Vereinigung ist auch Anlaufstelle für im Umkreis wohnende Kranke und Familienangehörige zur Beratung in nichtmedizinischen Fragen. Sie bietet Informationsmaterial, Vorträge, Ausflüge und Besichtigungen, Krankengymnastik in der Gruppe, Möglichkeit zur Begegnung und Erfahrungsaustausch.

Termine des Odenwaldklubs

Langen – Die Ortsgruppe des Odenwaldklubs hat für den Monat Dezember folgendes Programm zusammengestellt:

● 2. Dezember, 14 Uhr: Treffen der OWK-Fahrradgruppe am Langener Vierröhrenbrunnen zur letzten Wanderung 1989

● 7. Dezember, 15 Uhr: Stammtisch im evangelischen Gemeindehaus an der Frankfurter Straße

● 9. Dezember, 14.15 Uhr: Treffen zur OWK-Nikolauswanderung mit anschließender Kaffeetafel

Kurs über Elektronik

Langen – Im Rahmen der Kreis-Jugendwoche veranstaltet die Elektronik-AG ein Treffen für Hobbyelektroniker. Das Angebot der Arbeitsgemeinschaft umfaßt praktische Übungen an Digitalschaltungen und die Gelegenheit, Erfahrungen mit dem Oszilloskop oder Funktionsgenerator zu sammeln.

Interessierte Jugendliche treffen sich am Freitag, dem 1. Dezember, ab 15 Uhr im Alten Rathaus, Block C, in der Fahrgasse 10.

Auf ihre Käufer warten diese phantasievollen Adventskränze und -gestecke. Bis zum ersten Advent am 3. Dezember ist es nicht mehr lange. Text/Foto: hkl

Seniorentreff bei Gewerkschaft

Langen – Die Renter und Vorruheständler des Stammtisches der IG Bau, Steine, Erde treffen sich am 5. Dezember, 15 Uhr, in der Gaststätte „Wilhelmsruh" in Langen. Weiterhin finden Frühschoppengespräche an jedem zweiten Sonntag in den Wintermonaten in dieser Gaststätte statt.

Feuer in der Sparkasse

Langen (sor) – In der Hauptstelle der Sparkasse Langen an der Zimmerstraße ist am Montag abend ein Feuer ausgebrochen. Die Flammen konnten allerdings rasch erstickt werden.

Wie Marketingleiter Walter Metzger der LANGENER ZEITUNG sagte, war gegen 19.30 Uhr in der EDV-Anlage im Erdgeschoß ein Papierkorb in Brand geraten, möglicherweise durch heiße Asche. Mitarbeiter hätten sofort mit dem Löschen begonnen und die Feuerwehr alarmiert, die den Flammen dann gänzlich den Garaus gemacht hätten.

Über die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte Metzger noch keine Angaben machen. In Mitleidenschaft gezogen worden seien der Teppichboden und ein Schrank. „Die EDV-Anlage blieb unversehrt", so der Marketingleiter.

RUND UM DEN **Vierröhrenbrunnen**

Verkehrsplanung? Fehlanzeige!

(hki) – „Hat die Stadt ihre Bürger vergessen?", so fragte am Dienstag beim Bürgergespräch eine Langenerin die gastgebenden Sozialdemokraten. Die Frau wirkte nicht einmal zornig oder aggressiv, sondern einfach nur ratlos.

Ratlosigkeit ist auch angesagt, wenn man sich die vermeintliche Verkehrsplanung der Stadt am Sterzbach betrachtet. Jahrelang wurde im Langener Rathaus nichts getan, um der stetig wachsenden automobilen Belastung Herr zu werden. Der Verweis auf die seit über zwanzig Jahren geplanten Nordumgehung vermag den betroffenen Bürgern nur noch ein zynisches Lachen zu entlocken.

Zu genau wissen sie, daß auch das „Jahrhundertbauwerk", sollte es denn doch noch irgendwann realisiert werden, kein Allheilmittel sein wird. Zu stark hat gerade der Individualverkehr in den vergangenen Jahren zugenommen, zu schnell ist Langen mit seinen Industrieansiedlungen und seinen Wohngebieten gewachsen.

Den Stein des Weisen glaubte die SPD mit der Erstellung einer „Integrierten Verkehrsplanung" gefunden zu haben. Unter anderem mit Verweis auf die noch ausstehende Arbeit des Verkehrsplaners Hovenjürgen verweigerten die Genossen der Gabelsbergerstraße die geforderte Verkehrsberuhigung.

Nun, nachdem das Werk vorliegt, steht fest, daß zumindest der Teil „Flächendeckende Verkehrsberuhigung" nicht einmal das Papier wert ist, auf das er gedruckt wurde. Geradezu hanebüchen der Vorschlag, Tempo-30-Zonen im Birkenwäldchen, im Singes, in der Flachsbach- oder aber in der Langestraße zu errichten, allesamt Straßen, die sowieso zu den eher ruhigen Gebieten im Stadtteil gehören.

Für die Hauptverkehrsadern schreibt das Gutachten aber den status quo fest. Daß die betroffenen Anwohner nicht darüber begeistert sind, auch in Zukunft durch Lärm, Gestank und lebensfeindliche Raserei belastet zu werden, ist wohl verständlich.

Wieviel Wert die Stadt dem Problem beimißt, läßt sich allein daraus ersehen, daß die Stelle eines Verkehrsplaners gerade einmal auf zwei Jahre befristet war. „Frohe Kunde" kommt jetzt aus dem Rathaus: Ab 1990 soll eine hauptamtliche Stelle geschaffen werden.

Fraglich, ob sich der „Patient Verkehrsplanung", der mittlerweile leblos am Boden der städtischen Verwaltung liegt, noch einmal wiederbeleben läßt. Die Bürger jedenfalls, das hat auch der Dienstag abend gezeigt, sind nicht länger bereit, die Sünden der Politiker zu tolerieren. Das glaubt zumindest
Ihr Tobias

Die Neu-Isenburger Malerin Gerta Müller (Zweite von rechts) hat dem Dreieich-Krankenhaus vier Gemälde mit Blumenmotiven geschenkt. Oberin Sieglinde Harion und Verwaltungschef Franz Meizer freuen sich über die Bildergabe, die ihren Platz an der Wand neben der Cafeteria gefunden hat. In der Klinik hofft man, daß die Aktion „Kunst im Krankenhaus" nun weitere Kunstschaffende zur Nachahmung animieren wird. Text/Foto: hki

Eine Glanzrolle für Karl Heinz Martell

Brecht-Stück in Langener Stadthalle

Langen – Der großartige Bühnenschauspieler und Charakterdarsteller Karl Heinz Martell, der in früheren Jahren am Düsseldorfer Schauspielhaus wie am Theater in der Josefstadt und am Burgtheater Wien alle wesentlichen Rollen gespielt hat, wird wieder einmal in Langen zu Gast sein: Er spielt in Bertold Brechts Parabel „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui" die Titelrolle. Das Eruo-Studio Landgraf gastiert mit diesem theaterwirksamen Stück am Freitag, 8. Dezember, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle.

Karl Heinz Martell hat den „Ui"/Hitler schon am Ernst-Deutsch-Theater Hamburg gespielt, und die Kritiker überschlugen sich nachgerade: „die schauspielerische Spitzenbesetzung ist allerdings Karl Heinz Martell als Ui" (Tageszeitung). „Brausender Beifall und Bravo-Rufe galten vor allem Karl Heinz Martell – wohl selten gelang es jemandem, eine historische Gestalt so realistisch in unsere Zeit zu holen" (Tageblatt). „Entscheidend ist, wie Karl Heinz Martell in Maske, Mimik und Sprache Hitlers schlüpft – das ist nicht Karikatur des Bösen, das ist, schauspielerisch brillant, mehr als nur Personifizierung eines menschenverachtenden Prinzips, dessen sich die Chicagoer Unterwelt ebenso zu bedienen weiß wie die NS-Größen" (Die Welt).

Karl Heinz Martell hat bisher in Langen gespielt in „Der große Gott Brown", „Der Rattenfänger", „Der Preis", „Geschichte eines Pferdes", „Becket oder Die Ehre Gottes" und „Die chinesische Mauer".

Karl Heinz Martell spielt die Hauptrolle in dem Brecht-Stück „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui", das am Freitag, 8. Dezember, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle zu sehen ist. Foto: p

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen – Mitspielen – Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lottozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinngelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden **Dienstag, 16 Uhr,** in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

1 / 1	2 / Z	3 / A	4 / S	5 / H	6 / Y	7 / G	8 / N	9 / I	10 / F	Ö 46	K 47	Ü 48	X 49	
11 / 8	12 / J	13 / R	14 / A	15 / T	16 / F	17 / X	18 / H	19 / E	Ä 41	H 42	W 43	F 44	Y 45	
20 / G	21 / Q	22 / K	23 / D	24 / E	25 / U	26 / J	27 / W	V 35	A 36	T 37	J 38	E 39	Z 40	
28 / P	29 / E	30 / Ü	31 / D	32 / B	33 / V	34 / L	U 28	I 29	Q 30	D 31	U 32	M 33	O 34	
35 / L	36 / O	37 / C	38 / Ö	39 / L	40 / C	C 20	21	Z 22	E 23	Q 24	P 25	N 26	S 27	
41 / E	42 / B	43 / N	44 / K	45 / U	L 11	S 12	S 13	K 14	O 15	M 16	17	E 18	A 19	
46 / A	47 / E	48 / L	49 / M	A 1	E 2	H 3	B 4	L 5	Ü 6	F 7	L 8	J 9	B 10	

Lottozahlen: ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ Zusatzzahl: ◯

Wort mit vier Buchsteben: **WERA**
Gewinner: **Heike Zimmermann, Unterer Steinberg 34,6070 Langen**

Wort mit fünf Buchstaben: **ACKER**
Gewinner: **Henning Bork, Taunusstraße 31, 6070 Langen**

Wort mit sechs Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**
Gewinner: **KEINER**

Wort mit sieben Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**
Gewinner: **KEINER**

Jackpot: DM 1 020.-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden" (Band 1, Rechtsschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) festgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

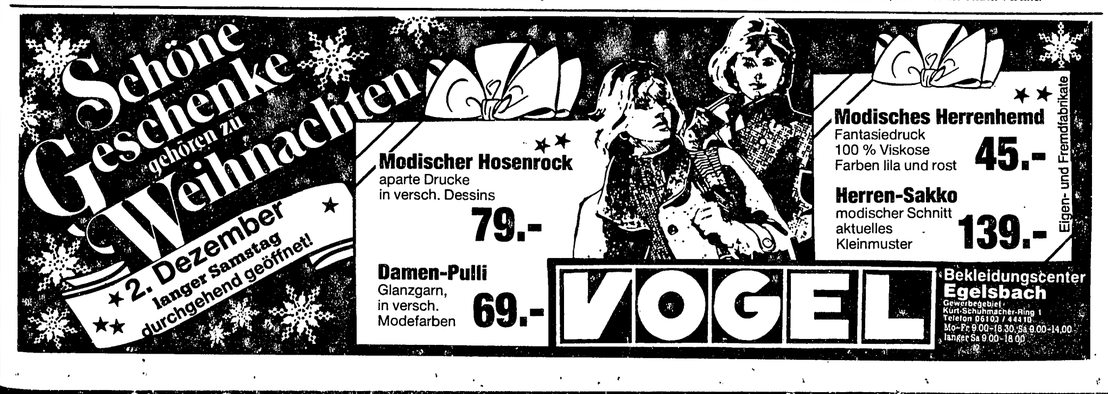
Handarbeiten und Basteleien

Fördervereine der Sonderschulen auf Weihnachtsmarkt

Langen – Gleich zwei Sonderschulen gibt es in Langen: Eine Schule für praktisch bildbare und eine für körperbehinderte Kinder. Und beide Schulen haben aktive Fördervereine. Der Förderkreis der Janusz-Korczak-Schule feiert in diesem Jahr seinen neunten Geburtstag. Dagegen steckt der Vereine der Freunde und Förderer der Erich Kästner-Schule, der in Kürze fünf Jahre alt wird, noch regelrecht in den Kinderschuhen. Aber alles läuft eigentlich so, wie man es sich nur wünschen kann: der Verein mit der größeren Erfahrung muß dem Neuling halt hier und da mal unter die Arme greifen.

An zwei Wochenenden im Dezember ist in Langen Weihnachtsmarkt, und der Förderkreis der Janusz-Korczak-Schule gehört hier schon zu einer festen Einrichtung. Vor zwei Jahren hat der Vereinsvorstand dem Förderverein der Erich Kästner-Schule großzügig eine der beiden Wochenenden angeboten. Seitdem teilen sich beide Vereine Arbeit und Einnahmen, aber vor allen Dingen teilen sie die Freude am Mitmachen, die Freude am Dabeisein.

Selbstgebackenes wird da angeboten, Marmelade aus Mutters Küchen, von den Schülern gemalte Weihnachtskarten und Basteleien sowie Handarbeiten von den Eltern beider Vereine. „Am besten kommen Sie einmal selbst vorbei. Bei einem Glas Glühwein können wir Ihnen gerne mehr erzählen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch", so die beiden Vereine.



Das Guinness-Buch der Rekorde weist den Langener Alfred Manthe als „Bauchbindenkönig" aus. Mehr als 186 000 Zigarrenringe hat der 71jährige bereits in seine Alben gesteckt. Foto: thn

Ob bunt gefiederte Vögel (unten) oder der frühere amerikanische Präsident George Washington – auf Bauchbinden ist nahezu alles möglich. Fotos: thn

Der Bauchbindenkönig aus Langen

Ein Nichtraucher, der durch das Rauchen zum Weltmeister wurde

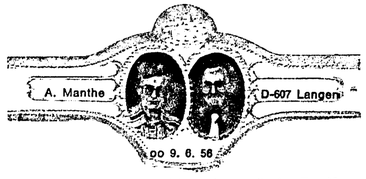
Langen (thn) – Jeder, der schon einmal Zigarren gerauchт hat, weiß, worum es sich handelt bei den kleinen aber dennoch originellen Papierchen, die den Bauch einer jeden Havanna, Sumatra oder Brasil schmücken wie eine Krawatte den stilbewußten Herrn. Zigarrenring heißt das Etikett, das auch dem Laien verrät, mit welch edlem Stumpen er es zu tun hat. Im Volksmund heißen die Papierchen Bauchbinder..

Über 186 000 Stück hat der Langener Alfred Manthe seit 23 Jahren zusammengetragen. Das ist Weltrekord. Das Guiness-Buch steht dafür gerade. Alfred Manthe ist der „König der Bauchbinden".

Mit berechtigtem Stolz präsentiert der 71jährige den Besuchern seine Sammlung. Wenn Alfred Manthe seinen Küchenschrank öffnet, durchzieht der Duft der großen weiten Welt die kleine Wohnung in der Soffenstraße, denn hier sind die inzwischen immerhin 79 Alben mit einem Gesamtgewicht von 121 Kilogramm untergebracht. Fein säuberlich hat der Sammler darin Zigarrenringe aus vieler Herren Länder geordnet und aufgereiht.

Man gerät ins Staunen über die Vielfältigkeit der gebotenen Bilder. Es gibt offenbar nichts, was nicht auf den länglichen, goldverbrämten Etiketten dargestellt wäre: Vögel, Schiffe, Anker, Raucher, Haartrachten, Serien mit den Köpfen amerikanischer Präsidenten und deutsche Kaiser, Serien von Napoleon Bonaparte, zu den Themen Fliegerei, Malerei oder zeit- und kulturgeschichtlichen Ereignissen, um nur einige Beispiele zu nennen. Nahezu alles füllt die Motivfelder in Manthes Bauchbindensammlung.

Die dicken Ordner sind bunte Bilderbücher mit allen Themen der Welt. Nobelpreisträger und die



Auch Alfred Manthe selbst hat sich gemeinsam mit seiner Frau Margareta auf einer Bauchbinde verewigen lassen. Anlaß war die Silberne Hochzeit des Paares. Foto: thn

Gemälde Leonardo da Vincis zieren die Einlageblätter neben barbusigen Schönheiten, Märchenbildern und Weltwundern. Es finden sich alte Fahrräder, die Bilder von Weltraumexkursionen und verschiedensten Mythen, wie die des unglückseligen Schwärmers Don Quichotte, und wunderbare Motive mit exotischen Tieren und Pflanzen. Einzelheiten und Geschichten sind farbenprächtig und anschaulich konserviert.

Man darf ruhigen Gewissens sagen, daß die Zigarrenhersteller ausgesprochen einfallsreich bei ihrer Motivwahl waren. Leider, so beklagt sich Alfred Manthe, ließen die Firmen heute von der einstigen Vielfalt nur noch wenig spüren. Er macht natürlich trotzdem weiter, wenn ihm auch die Enttäuschung über eben diesen Umstand anzumerken ist.

„Als ich angefangen habe, zu denken, habe ich angefangen zu sammeln", meint der enthusiastische Sammler. Selbstverständlich hat er auch mal Briefmarken gesammelt, aber das mit den Bauchbinden sei viel interessanter. Angefangen hatte das ganze 1966, eigentlich als „purer Zufall". Für sein Patenkind in der DDR sollte er ein paar Zigarrenringe besorgen. So nebenbei hat er auch welche behalten. „Plötzlich wurden es immer mehr."

Elf Jahre später, 1977 also, hatte er schon 76 000 Stück zusammengesammelt. Das dürfte damals deutscher Rekord gewesen sein. Mit großem Eifer hat Alfred Manthe an seiner Sammlung weitergearbeitet und kam 1986 mit der stattlichen Zahl von 150 000 Ringen ins Guiness-Buch der Rekorde. Nur sein Gegenspieler Hruby aus den Vereinigten Staaten hatte als Weltmeister zu dieser Zeit mehr Ringe als er.

1987 und 1988 konnte Alfred Manthe seine Sammlung weiter ausbauen und hatte insbesondere das Glück, 1987 eine USA-Kuba-Sammlung zu übernehmen, „die kein anderer Sammler sortieren konnte oder zeitlich auch nicht wollte". Nach einer einjährigen „Galeerenarbeit und intensiver Suche" reihte er davon 11 000 Stück in die Sammlung ein. 1989 schließlich wurde der Langener mit 182 767 Bauchbinden zum ersten Mal als Weltmeister seiner Disziplin genannt. Im Guiness-Buch von 1990 steht: „Der Bauchbindenkönig ist stolzer Besitzer von 186 562 Zigarrenringen aus aller Welt."

Mit großem Elan will Alfred Manthe seine Sammlung weiter vervollständigen, mit der Hoffnung, eines Tages die 200 000-Grenze zu durchbrechen.

Das Hobby des Bauchbindensammelns hat in der Bundesrepublik praktisch keine Verbreitung. Alfred Manthe ist deshalb genötigt, mit zahlreichen Sammlern aus anderen Ländern zusammenzuarbeiten. Er ist Mitglied in zwei belgischen Vereinen, dem AVB (Association Vitolphile Belge) und dem ACC (Antwerp Collectioner Club). Überhaupt erfährt das Hobby in Belgien eine viel größere Resonanz als in der Bundesrepublik. Man sammelt dort Zigarrenringe wie hierzulande Briefmarken.

Durch seine belgischen Kollegen hat Alfred Manthe schon viel Unterstützung erfahren und manches schöne Stück für die Sammlung ertauscht. Er hält den Kontakt zu einem Schweitzer Klosterbruder und führt Briefwechsel bis nach Kanada oder Brasilien. Zu den alljährlichen Pflichtversanstaltungen im Terminkalender Manthes gehört außerdem der Besuch der Sammlerbörse in Antwerpen. Man sieht, Sammeln ist ein weltoffenes Geschäft.

Alfred Manthe, ein gebürtiger Berliner und im übrigen ein Nichtraucher, lebt mit seiner Frau seit 1953 in Langen. Er arbeitete als Konstruktur bei der Firma Pittler und ist inzwischen pensioniert. Besonderen Dank zollt er seiner Ehefrau Margarete, die ihm in all den Jahren bei der unweigerlich zeitaufwendigen Leidenschaft hilfreich zur Seite stand.

Im Weihnachtsmonat vielfältiges Angebot

Das Programm der Langener Stadthalle

Langen (cho) – Auch im Weihnachtsmonat wartet der Magistrat der Stadt Langen mit einer Vielzahl an Veranstaltungen auf. Los geht's mit der Abschluß-Veranstaltung der SSG Langen am Freitag, 1. Dezember, um 16 Uhr.

Der Klub der Jugoslawen lädt alle Interessenten zu einem bunten Abend mit Tanz für Samstag, 2. Dezember, ein. Die völkerverbindende Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Saalbereich statt.

Die Kunst- und Kulturgemeinde hat für Freunde der klassischen Musik einen Leckerbissen parat: Das Rheinische Kammerorchester Köln bietet „Festliche Barockmusik" am Sonntag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr, im großen Saal.

Unter dem Motto „Theater für Schulen" heißt es am Montag, 4. Dezember, 10.30 Uhr, „Dussel und Schussel". Die Veranstaltung ist ein Stück voller Poesie über das Thema Angst.

Der Arbeiterwohlfahrtsverband, Ortsverein Langen, lädt für Dienstag, 5. Dezember, 15 Uhr, zu einer Weihnachtsfeier in den großen Saal ein.

Zu ihrem ersten Tauschtreffen im Monat Dezember kommt der Briefmarkensammlerverein am Mittwoch, 6. Dezember, 19 Uhr, im Klubraum zusammen.

Im Rahmen der Studioreihe gibt es am Freitag, 8. Dezember, 20 Uhr, ein Stück von Bertholt Brecht zu sehen. „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui" ist mit Karl Heinz Martell, Johanna Thiming und Dieter Zimmer in den Hauptrollen besetzt.

Freunde des Lustspiels kommen am Sonntag, 10. Dezember, 20 Uhr, auf ihre Kosten. „Schmetterlinge sind frei" ist eine Komödie von Leonard Gershe, die Hauptrollen spielen Pierre Franckh und Marion Kracht.

Für die Kleinen unter uns kommt am Montag, 11. Dezember, um 15 Uhr, „Der Lebkuchenmann". Es handelt sich dabei um ein musikalisches Kinderstück von David Wood als Sonderveranstaltung des Kinder-Theaters.

„LZ-Leser helfen Kindern", unter diesem Motto findet am Dienstag, 12. Dezember, 15 Uhr, eine Wohltätigkeitsveranstaltung der Langener Zeitung zugunsten von Aussiedlerkindern statt.

Fans ferner Länder werden sich von dem neuesten Dia-Vortrag der Volkshochschule Langen angesprochen fühlen. Die Reise geht von Bolivien über Paragay nach Brasilien und findet am Mittwoch, 13. Dezember, 20 Uhr, statt.

Die „Junge Szene" Frankfurt-Darmstadt hat sich für ein „Forum Neue Musik" zusammengeschlossen. Die Sonderveranstaltung ist am Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr, zu sehen und hören.

Eisenbahn-Modellbahnmarkt von Wolfgang Gropp wird sicher auch die Begeisterung vieler älterer „Kinder" wecken. Alle sind eingeladen, am Sonntag, 17. Dezember, zwischen 10 und 16 Uhr, den Markt zu besuchen.

Das DRK Langen fordert am Montag, 18. Dezember, zwischen 15 und 20 Uhr, zum Blutspenden auf.

Ein Programm für Kinder ab drei Jahren gibt es am Dienstag, 19. Dezember, um 15 Uhr, zu sehen. Das Figurentheater „Wodo Puppenspiel" zeigt „Die unfreiwillige Bescherung".

Märchenhaft wird's schließlich nochmals am Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr. Es kommt „Die Schneekönigin", ein Märchenspiel nach Hans Christian Andersens „Reiseabenteuer". Das Kindertheater findet im großen Saal statt. Abends um 19 Uhr hat der Briefmarkensammlerverein sein zweites Tauschtreffen im Klubraum eins.

Krönender Abschluß des Monats und des alten Jahres, gleichzeitig aber auch stimmungsvoller Beginn des neuen Jahrzehntes, ist der „Große Silvesterball" am Sonntag, 31. Dezember, 20 Uhr, im Saalbereich. Das „Show and Dance Orchestra Alan Best" und die „Life Men" versprechen allen Gästen, beschwingt ins neue Jahr zu kommen.

Senioren fahren nach Heidelberg

Langen – Für die Seniorenfahrten zum Weihnachtsmarkt in Heidelberg am 7. und 14. Dezember sind noch einige Plätze vorhanden. Interessenten werden gebeten, sich schnellstens anzumelden, und zwar im Amt für Soziales, Gesundheit und Sport, Abteilung für soziale Dienste, Zimmer 6, ☎ 20 32 13.

Schmuck und Bargeld weg

Langen – Während der Abwesenheit der Geschädigten drangen unbekannte Täter am 22. November zwischen 15.30 und 20 Uhr in eine Erdgeschoßwohnung an der Südlichen Ringstraße ein. Sie stahlen nach Angaben der Polizei 200 Mark und diversen Schmuck. Die Schadenshöhe wird mit rund 5 000 Mark angegeben.

Fette Beute im Bungalow

Langen – In einem Bungalow an der Dieselstraße drangen unbekannte Täter am Dienstag, zwischen 16.15 und 17.30 Uhr, ein. Sie durchsuchten nach Angaben der Polizei verschiedene Behältnisse und stahlen nach ersten Feststellungen Schmuck im Werte von rund 50 000 Mark, einen grauen, einen rotbraunen und einen fast schwarzen Nerzmantel sowie zwei Pelzinnenfutter. Die Schadenshöhe wird mit rund 150 000 Mark angegeben.

Flohmarkt vor dem Rathaus

Langen – Der nächste Flohmarkt auf dem Parkplatz vor dem Langener Rathaus findet am Samstag, 2. Dezember, statt.

Die Kinder waren begeistert

„Jazz for kids" feierte eine gelungene Premiere

Langen (ast) – Innerhalb der Kreisjugendwoche wartete die Jazz-Initiative Langen mit einer Neuheit ihrer Programmgestaltung auf. Erstmals war ihre Veranstaltung speziell auf Kinder abgestimmt. Rund 60 Knirpse waren am vergangenen Samstag in die Ölmühle gekommen, um das Programm der Gruppe „Jazz for kids" mitzuerleben.

Über eine Stunde spielte das Quintett, bestehend aus den Musikern Marion Ritz-Valentin, Gesang, Stefan Schöner, E-Gitarre, Gesang, Achim Schneider, Keyboards, Jörg Hahn, Bass und Patrik Weber am Schlagzeug. Ihre musikalischen Darbietungen waren eingebettet in ein Märchen.

Sofort nach Beginn der Veranstaltung gelang es der Band, die Kinder in den Bann der Musik zu ziehen und zusammen mit den Musikern die Reise durch das Land „Akkordien" anzutreten. Bereitwillig folgten die Kleinen der Geschichte des Mädchens Mathilda, das durch Zufall in dieses Märchenland der Musik gerät und zusammen mit der Hexe Taktella viele Abenteuer erlebt. Dem Bewegungsdrang und der Fantasie der Kinder waren dabei keine Grenzen gesetzt.

Gerne ließen sie sich als Akteure auf der Bühne einsetzen, sei es, um ein wildes Tier des Waldes Akkordiens darzustellen – als Schlange muß man unbedingt über den Boden robben – oder ins Mikrophon zu quaken wie ein Frosch. Aber auch die weniger forschen Besucher auf ihren Plätzen erhielten genügend Gelegenheit, mitzumachen.

So tanzten alle den Gespenstertanz und folgten auch den Bewegungen von Marion Ritz-Valentin zu Discoklängen. Das junge Publikum klatschte, stampfte und raselte mit sandgefüllten Dosen zu den Liedern aus verschiedenen Musikstilen, deren Texte witzig auf den Inhalt des Programms zugeschnitten waren. Das musikalische Repertoire erstreckte sich von Jazz über Rock, lateinamerikanische Rhythmen, Disco, Blues, Twist, Rock'n'Roll bis zu Variationen des Kinderliedes „Es tanzt ein Bi Ba Butzemann" und Mackie Messer aus Bert Brechts Oper.

Am Schluß des Programms waren alle auf den Beinen und hüpften zur Musik „Genau das Richtige für einen Kindergeburtstag", meinte der Vater eines Geburtstagskindes, und wirklich ähnelte das Happening ein wenig einer solchen Feier. Aber auch die rund 30 anwesenden Erwachsenen kamen auf ihre Kosten und machten eifrig mit. Sogar die leiblichen Genüsse hatte die Jazz-Initiative auf die kleinen Besucher abgestimmt. Statt der üblichen Brezeln und Schmalzbrote gab es Schokoküsse und bei Einlaß Gummibärchen.

Die Gruppe „Jazz for kids" vereinigte Mitglieder verschiedener Bands. Die Idee eines Programms für Kinder entstand vor einigen Jahren auf einem Festival; seitdem bietet die Gruppe dieses Programm zeitweilig an.

Das gibt's nicht immer: Das junge Publikum war auf der Bühne gern gesehen und durfte sogar mitmachen. Foto: ast

IWC International Watch Co. Ltd. Schaffhausen Switzerland Since 1868
OMEGA ETERNA Ferrari Formula 3 Maurice Lacroix
Der Titan Chronograph.
BURGMAYER
Uhrmacher & Juwelier
6072 DREIEICH, Hauptstraße 72 Tel. 06103 / 6 70 88
6070 LANGEN, Bahnstraße 7 Tel. 06103 / 5 13 63
Designer Ferdinand A. Porsche.
DUGENA swatch TISSOT MICHEL HERBELIN

Nikolaus bei den Senioren

Langen – „Da alle Langener Mitbürgerinnen und Mitbürger für sehr artig befunden wurden, hat der Nikolaus für den reiferen Kreis ein Adventskonzert arrangiert und lädt Sie alle dazu recht herzlich ein", so eine Mitteilung aus dem Seniorenprogramm der Stadt.

Mitwirkende der Veranstaltung am Montag, 6. Dezember, 14.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Frankfurter Straße, sind Margit Enfinger und Kerstin Geiß (Sopran), Beate Jöckle (Alt), Birgit Sedlatschek (Flöte), Streicher des Kottmann-Jugend-Streichorchesters, der Frankfurter Polizeichor, Klaus Knodt (Bariton), Heinrich Stephan (Tenor); Leitung und am Klavier: Wendelin Röckel.

Zu Beginn des festlichen Nachmittages spielen und singen die „kleinen Kellerasseln" der Jugendmusikschule. Der Eintritt beträgt vier Mark. Kaffee und Kuchen sind frei.

Karten für den TV-Winterball

Langen – Für den Winterball des TV Langen am 9. Dezember sind die Eintrittskarten ab sofort in der Geschäftsstelle des Turnvereins erhältlich. .

Filmtips in der LZ

„Oliver & C." (Hollywood, Bahnstraße): „Oliver & Co." erzählt die Geschichte eines kleinen Waisen-Kätzchens und einer Bande von liebenswerten Hunden, die gemeinsam viele aufregende und komische Abenteuer in New York zu bestehen haben.

Oliver wird von dem liebenswerten Halunken Fagin in dessen Hundebande aufgenommen. Fagins größtes Problem ist es, dem Verbrecher Sykes seine Schulden zurückzuzahlen. Während eines Diebstahlversuchs wird Oliver von der kleinen Jenny entdeckt und adoptiert. Der elfersüchtige Familienpudel Georgette ist allerdings gar nicht so begeistert von dem neuen Hausbewohner und sorgt dafür, daß er wieder zu Fagins Bande gebracht wird.

Als Jenny von Sykes gekidnappt wird, beginnt eine wilde Verfolgungsjagd durch die Straßen von New York. Doch wie in jedem Disney-Familienfilm gibt es natürlich auch in diesem mittlerweile 27. Zeichentrickfilm, frei nach dem Roman Oliver Twist von Charles Dickens, ein Happy End.

„Die Glücksjäger" (Fantasia, Bahnstraße): Der eine ist ungemein heilhörig, der andere liest seinen Kunden jeden Wunsch von den Lippen ab. Doch so sehr sie sich auch bemühen, diese Tatsache vor der Umwelt zu verbergen, es führt doch kein Weg daran vorbei: Wally (Richard Pryor) ist blind und Dave (Gene Wilder) stocktaub.

So ist es kein Wunder, wenn die beiden Zeitungsverkäufer nicht sofort bemerken, daß ihr jüngster Kunde sogben kaltblütig erschossen wurde. Die Polizei zeigt sich weniger einsichtig und verfrachtet den Blinden und den Tauben ohne Umschweife ins Gefängnis. Zwar gelingt Dave und Wally kurz darauf die Flucht, doch nun sind nicht nur alle Polizisten der Stadt, sondern auch die beiden echten Killer hinter ihnen her . . .

Das Klamauk-Stück mit der gehörigen Prise schwarzen Humors inszenierte Arthur Hiller. (cho)

Weihnachtsfeier beim VdK

Langen – Die VdK-Ortsgruppe Langen lädt alle Mitglieder, eventuell mit Begleitperson, zur Weihnachtsfeier ein für Samstag, 9. Dezember, 15 Uhr, in der Langener Stadthalle. Ein weihnachtliches Programm bietet dem Besucher Frau Armer mit den Angehörigen des Harmonikaringes.

Es gibt Kaffee und Kuchen. Das Kaffeegedeck bittet der Vorstand selbst mitzubringen. Jedes Mitglied erhält eine Weihnachtstüte mit nützlichem Inhalt. Zum Abschluß der Weihnachtsfeier findet wieder eine Tombola statt.

Gehbehinderte oder durch andere Umstände an der Teilnahme verhinderte Mitglieder wollen sich bitte beim Vorstand melden.

Weihnachtsessen bei den Berlinern

Langen (sor) – Der Langener Verein „Bund der Berliner und Freunde Berlins" veranstaltet am Freitag, 15. Dezember, 18.30 Uhr, im Restaurant „Klair" (Hotel Dreieich) ein Weihnachtsessen. Um Anmeldung wird gebten unter ☎ 29 678.

Aus den KIRCHEN

Kirchliche Nachrichten
Samstag, 2. Dezember
14 Uhr Basar der Petrusgemeinde im Gemeindehaus Bahnstraße 46
19.55 Uhr Die Glocken der Stadtkirche sind im HR 4 zu hören

Samstag, 2. Dezember, und Sonntag, 3. Dezember
jeweils 18 Uhr offenes Singen in der Stadtkirche anläßlich des Weihnachtsmarktes

Sonntag, 3. Dezember 1989 (1. Sonntag im Advent)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Schilling)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter)
10 Uhr Kindergottesdienst
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Kades)
Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Borck)
11.15 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 6. Dezember
19 Uhr Adventsandacht in der Stadtkirche (Pfarrer Borck)
Donnerstag, 7. Dezember
19.30 Uhr Adventsandacht in der Martin-Luther-Kirche (Pfarrer Peter)

Stadtmission
Sonntag, 3. Dezember
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 5. Dezember
19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchliches Zeitgeschehen
Petrusgemeinde
Morgen, Samstag, 2. Dezember, ab 14 Uhr, veranstaltet die Petrusgemeinde im Gemeindehaus, Bahnstraße 46, ihren Weihnachtsbasar. Schöne Handarbeiten, Geschenke aller Art, Bücher und Kalender, selbstgebackener Kuchen und guter Kaffee kommen preiswert zum Verkauf. Der Reinerlös ist für wohltätige Zwecke bestimmt. Kuchenspenden werden dankbar angenommen!
Am Wochenende des 2. und 3. Dezember findet jeweils um 18 Uhr in der Stadtkirche ein offenes Singen anläßlich des Weihnachtsmarktes statt.
Die Glocken der Stadtkirche sind am Samstag, 2. Dezember, um 19.55 Uhr, im HR 4 zu hören.

SAATCHI & SAATCHI ADVERTISING

HESSEN
RADIO FFH
WIR KOMMEN RÜBER

Unser Herz schlägt für ganz Hessen. Ihres auch? Dann ist RADIO FFH Ihr Sender. Bei uns erfahren Sie, was läuft im Lande. Dafür sorgen u. a. unsere fünf Vor-Ort-Studios, mit denen wir und Sie immer mittendrin sind im Geschehen.
Auf UKW 90.1 DIEBURG, 100.2 FRANKFURT, 104.8 VOGELSBERG, 105.0 SÜDHESSEN

Donnerstag, – Abendverkauf bis 20.30 Uhr geöffnet
Sonderverkauf So., 3. Dezember von 12–16 Uhr geöffnet
Mittwoch
Erheblich reduziert: Modische Damen-Pullis hochwertige Qualitäten, in vielen Farben und Dessins, jetzt 44.10 39.55
nachmittags
Erheblich reduziert: Damen-Jacken warm gefüttert, mehrere Modelle und Farben, jetzt 93.35 53.40
immer
Erheblich reduziert: Da.- oder He.-Daunen-Jacken Longmodell, mehrere Farben, jetzt 95.55
geöffnet
HAFETEX
Rodgau-Nieder-Roden · Industriegebiet Süd
Borsigstraße 5 · Nähe BMW · Tel. 06106 / 7 39 19

Mein Gebot für

die Aktie Nr.: / Mark

das Kenzeichen: / Mark

Name:

Straße:

Mit diesem Kupon kann man bieten, für einen guten Zweck, und zwar zugunsten der Aktion „LZ-Leser helfen Kindern". Auf die höchsten Angebote warten insgesamt zehn Aktien der „Ewing-Oil-Company" (oben) und ein Autokennzeichen mit der Nummer „Ewing 1" sowie mit dem Datum „May 84". Dieses Kennzeichen war für das Fahrzeug des verstorbenen Dallas-Seniors Jock Ewing vorgesehen, kam aber nicht mehr zum Fernseheinsatz. Nun wird es innerhalb der LZ-Aktion ebenso wie das Aktienpaket versteigert. Liebe Leser, richten Sie Ihre Gebote bitte bis zum 6. Dezember, 16 Uhr, an die Geschäftsstelle der LANGENER ZEITUNG, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen. Das Mindesgebot für eine Aktie beträgt 25 Mark, für das Kennzeichen 40 Mark.

Sportförderung gewürdigt

Der Landessportbund tagte in der Sparkasse Langen

Langen – Als ein bedeutsames Ereignis bezeichnete es der Direktor der Sparkasse Langen, daß das Präsidium des Landessportbundes vor wenigen Tagen erstmals in Langen tagte. Direktor Bernhard Paeslack betonte, daß seine Sparkasse sich dem Sport in besonderer Weise verbunden fühle. Primär gelte es, den Breitensport zu fördern. In vielfältiger Weise sei es bisher gelungen, die Vereine in ihrer Arbeit finanziell zu unterstützen.

Gelegentlich – so Paeslack – werde auch der Spitzensport unterstützt. Die Sparkasse Langen werde auch künftig den Sport in der Region nach besten Kräften fördern. Paeslack vertrat die Auffassung, daß es besonders wichtig sei, nicht nur sportliche Veranstaltungen zu besuchen. Das Ziel müsse es vielmehr sein, die Menschen zu bewegen, selbst aktiv Sport zu betreiben. Seine Sparkasse fördere daher auch systematisch den Betriebssport. Zahlreiche Pokale, Ehrenpreise und Urkunden seien für diese Aktivitäten der beste Beweis.

Für das Präsidium des Landessportbundes dankte Hans-Helmut Kämmerer der Sparkasse insbesondere für ihr Engagement bei der Planung und Gestaltung von Spielfesten, die in der Region Langen seit vielen Jahren veranstaltet würden. Die Spielfestidee sei inzwischen erfreulicherweise so populär geworden, daß sie flächendeckend angeboten würde und sogar Familienfeste Spielfestcharakter angenommen hätten. Der Präsident skizzierte in prägnanter Form die Aufgaben und Ziele des Landessportbundes und sprach die Hoffnung aus, daß die gute Zusammenarbeit der Sparkasse Langen mit dem Sportkreis Offenbach und der Sportvereinen erhalten bleiben kann.

Direktor Paeslack versicherte ausdrücklich, daß die Sparkasse gern dem Sport helfe. Er hoffe, daß es möglich werde, in naher Zukunft gezielt weitere Fördermittel für den Jugend-Breitensport in der Region einzusetzen.

Reichhaltige Auswahl beim Adventsbasar

Auch Kaffeetafel bei Albertus Magnus

Langen – An diesem Wochenende, am Samstag von 15 bis 20 Uhr, und am Sonntag von 9.30 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr, veranstalten die Frauenkreise der Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus in den Räumen des Pfarrzentrums (Eingang sowohl von der Bahnstraße als auch vom Albertus-Magnus-Platz her) ihren traditionellen Adventsbasar. Ein reichhaltiges Angebot von Wollsachen – eigene Herstellung des Handarbeitskreises – zahlreiche Artikel, die der Bastelkreis verkauft, erwartet den Besucher und Käufer.

Aber auch der Kirchbauverein sowie die Pfarrbücherei bieten an ihren Ständen Entsprechendes an. Ein Dritter-Welt-Laden nutzt die Gelegenheit, Erzeugnisse von landwirtschaftlichen Produktionsgemeinschaften, die nicht vom üblichen Großhandel vertrieben werden, zu verkaufen. Der Erlös aus dieser Aktion „Hilfe zur Selbsthilfe" ist für ein Projekt „Kinderspeisung in Peru" bestimmt.

Auch an das Miteinander ist gedacht, denn eine Kaffeetafel lädt zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Der Erlös der Veranstaltung (Dritter-Welt-Laden ausgenommen) dient der Vervollständigung der Einrichtung des Pfarrzentrums.

Von dem Täter, der am Montag, 6. November, gegen 12.20 Uhr, aus der Kasse des „Kaiser's Marktes" an der Lichtigstraße in Langen 3 1000 geraubt hat, liegt jetzt ein Phantombild vor. Die Kriminalpolizei hat es nach Angaben von Zeugen angefertigt. Der Mann soll 28 bis 30 Jahre alt und 1,80 bis 1,85 Meter groß sein, eine kräftige Gestalt haben, dunkle, nackenlange Haare, einen Oberlippenbart, ein eckiges Gesicht und starke Akne. Bekleidet war er nach den Zeugenaussagen mit Jeans und einer Jacke mit Lammfellkragen. Die Polizei vermutet, daß es sich um einen deutschen Staatsbürger handelt. Um sachdienliche Hinweise bittet die Kripo Offenbach unter ☎ 069/8090-259.
Foto: Polizei

Langener Unternehmen 40 Jahre Treue gehalten

Jubiläumsfeier im Hause Keim-Klischees

Langen (sor) – Drei Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin des Langener Unternehmens Keim-Klischees blicken auf eine 40jährige Betriebszugehörigkeit zurück. Aus diesem Anlaß veranstaltete die Geschäftsleitung unter Mitwirkung von Seniorchefin Dina Keim eine Feier und dankte den Jubilaren für deren Treue.

Als gelernter Mechaniker trat Walter Grein vor 40 Jahren in das Unternehmen ein. In der Galvanoplastik, in der höchste Präzision gefordert wurde, fand er sofort das richtige Arbeitsfeld. Durch die Hände des Präzisionsfachmannes wandern heute Woche für Woche hunderte von Gummidruckformen.

Ebenfalls seit 40 Jahren ist Eva-Maria Rüth bei Keim-Klischees tätig, und zwar in der Buchhaltung. Seit 1955 ist die Leiterin des Rechnungswesens auch zuständig für die Ausbildung von mehr als einem Dutzend angehenden Industriekaufleuten.

Am 29. August 1949 trat Heinz Gachet als frisch ausgebildeter Reproduktionsfotograf in das Unternehmen ein. Er mechte die Entwicklung der Reproduktionsfotografie in allen Stationen mit und bringt heute seine Erfahrungen in der Arbeitsvorbereitung ein.

Als erster Chemigraphen-Lehrling begann Heinz Herth vor 40 Jahren seine Ausbildung bei dem Langener Unternehmen. Mit dem Wandel des Berufsbildes wurde der Chemigraph zum Klischeeätzer und schließlich zum Druckformenhersteller. Heinz Herth ist jetzt verantwortlich für die Herstellung der fotopolymeren Druckformen.

Außer diesen „40jährigen" arbeiten im Hause Keim-Klischees noch 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit mehr als 25 Jahren und 20 mit mehr als zehn Jahren Dienstzeit. Insgesamt sind in den Betriebsstätten an Fahrgasse und Rheinstraße sowie in der Tochtergesellschaft Flexoform in Berlin mehr als 80 Mitarbeiter tätig, wovon zehn im Ausbildungsverhältnis stehen.

Das Haus Keim-Klischees versteht sich als Partner der Druckindustrie. Es werden Offset-Reproduktionen mit den modernsten elektronischen Geräten hergestellt sowie Klischees für Buchdruck, Prägedruck und Flexodruck in verschiedenen Verfahren. Zu den Kunden zählen die Druckhäuser, die Verpackungs-Industrie, die Werbewirtschaft, Agenturen, Verlage und die Wissenschaft. Das Unternehmen wird geleitet von Erich und Rudolf Keim, den beiden Söhnen des Firmegründers.

Erich und Rudolf Keim (rechts) sowie Betriebsrat Edgar Berhofer mit den Jubilaren Eve-Maria Rüth, Heinz Gachet, Walter Grein und Heinz Herth (von links)
Foto: p

Ebbelwoifest 1990 vom 22.bis 25.Juni

Ausstellung mit Radierungen

Langen – Eine Ausstellung mit Radierungen von Helnz Kempf wird am Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr, im Buchladen an der Wassergasse eröffnet. Besichtigt werden können die Werke des in Ludwigshafen lebenden Künstlers bis zum 30. Dezember.

Wer spielt gerne Schach?

Langen (sor) – In der Seniorenbegegnungsstätte an der Nordendstraße 45 fehlen noch Schachspieler. Jeden Dienstag finden sich in der Begegnungsstätte Senioren zusammen, um Doppelkopf, Skat, Canasta, Romé, Knilfel, Menschärgere-dich-nicht und eben auch Schach zu spielen. Doch für diese Partien fehlt häufig ein Partner. Alle Senioren sind deshalb von der Stadt zum Mitspielen eingeladen.

Spanischer Pfeffer gegen Schmerz

Naturmediziner raten zu pflanzlichen Wirkstoffen

Langen – Kaum ist der Traumsommer 1989 vorbei - schon schlägt das naßkalte Herbstwetter gleich hundertausenden von Bundesbürgern auf den Rücken. Viele von ihnen klagen gleichzeitig über krampfartiges „Gliederreißen", ihnen tun vor allem die Hand-, Knie- und Fußgelenke weh.

Was hilft? Naturmediziner raten zu regelmäßigen Einreibungen der Schmerzstellen mit Rheuma-Salben, die schmerzdämpfende und entzündungshemmende Wirkstoffe enthalten, zum Beispiel die gute alte Kneipp-Rheuma-Salbe. Die Erfahrungen der Ärzte: das in Apotheken erhältliche Mittel läßt vom naßkalten Wetter ausgelöste Rheume-Schmerzen meist schon nach dreitägiger Anwendung (zweimal täglich) ebklingen. Selbst in Extremfällen kommt es spätestens nach drei Wochen zu drastischer Besserung.

Professeur Dr. Hans-Dieter Hentschel, Internist und Arzt für Naturheilverfahren in Bad Wörishofen: „Zusätzlich empfehlen sich Lockerungs- und Entspannungsübungen (Ausschütteln der Arme, Schultern und Beine) sowie warme Vollbäder. Badedauer nicht unter zehn Minuten, Badetemperatur: 37 bis 38 Gred Celsius, vielleicht auch etwas höher - je nach persönlichem Empfinden."

Das gehäufte Auftreten von Gelenk- und Rückenschmerzen bei naßkaltem Wetter erklären Fachleute mit der verschlechterten Durchblutung der im Knochenbereich sitzenden Sehnen und Muskeln. Der österreichische Internist Dr. Günther Leiner, Chefarzt des Instituts für Rheumatologie, Rehebilitation und Sportmedizin in Bad Hofgastein: „Die von der nassen Kälte bewirkte Mangeldurchblutung führt gleichzeitig zur verstärkten Freisetzung von Entzündungsstoffen wie Histamin. Davon sind dann vor allem Patienten betroffen, die bereits an allersbedingten Verschleißerscheinungen (Arthrose) oder entzündlichem Gelenkrheuma (Polyarthritis) leiden."

Diesen Schmerzprozeß können die pflanzlichen Inhaltsstoffe bestimmter Rheumasalben (zum Belsplel Kneipp-Rheuma) bremsen. Die eus Spanischem Pfeffer gewonnee Substanz Capsaicin dämpft den Schmerz und wirkt ebensowie der in der Salbe enthaltene Salicylsäure-Methylester aus Wiesensplerkraut entzündungshemmend.

Nikoläuse haben noch Termine frei

Erprobter Service des Langener Roten Kreuzes zum Nulltarif

Langen – Für den 5. Dezember sind noch Nikoläuse zu haben, und zwar beim Langener Roten Kreuz. Ein Anruf genügt, und der Weihnachtsmann kommt, versprechen die Rotkreuzler. Gemimt wird er von bewährten und erprobten Nikolausdarstellern.

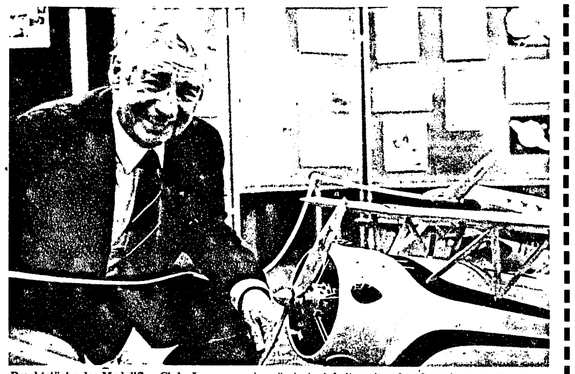
Und das Beste an diesem Service, der allerdings auf die Städte Langen, Egelsbach und Dreieich beschränkt ist: Der Nikolaus verlangt keine Gage, zahlt keine GEMA, er kommt kostenlos. Also , keine Kostümierungsprobleme, keine aufwendigen Sprechproben für die Eltern, kein verkleideter Onkel, der von den findigen und hellhörigen Kleinen enttarnt wird. Jetzt gibt es die DRK-Weihnachtsmänner im überzeugenden Nikolausdesign, ausgestattat mit viel Zeit für Lieder und Gedichte. Selbstverständlich kann der Weihnachtsmann die obligaten Fragen nach dem Daumenlutschen, Fingernägelkauen stellen, spricht aber auch gerne mal ein dickes Lob aus – je nach Wunsch der Eltern, so das Rote Kreuz.

Den Nikolausservice gibt es nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren diesmal wieder an zwei Tagen, und zwar am Dienstag, 5. Dezember und Mittwoch, 6. Dezember. Wer sich einen Nikolausbesuch sichern möchte oder wissen will, wie die Sache funktioniert, wende sich frühzeitig an das Rote Kreuz Langen. Eltern können werktags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr in der Nikolaus-Zentrale unter der Rufnummer 27529 – Familie Keim – anrufen.

Feiertage im Schwarzwald

Langen – „Klein und fein" ist das Markenzeichen des Kurstädtchens Bad Teinach im nördlichen Schwarzwald. Dort bietet die Arbeiterwohlfahrt den interessierten Mitbürgern erholsame Ruhe. Weihnachten und den Jahreswechsel können die Teilnehmer ohne große Betriebsamkeit unter Gleichgesinnten erleben. Der Aufenthalt dauert vom 22. Dezember bis zum 4. Januar.

Für 820 Mark einschließlich Bustransfer können Mitglieder und Freunde der Awo teilnehmen. Auskünfte und Buchungen in der Geschäftsstelle der Awo in Langen am Wilhelm-Leuschner-Platz 5 (Telefon 24061).



Prachtstücke des Modellflug-Clubs Langen sowie prämierte Arbeiten eines bundesweit ausgeschriebenen Malwettbewerbes für Schüler unter dem Motto „Mein Traum vom Fliegen" werden bis zum 15. Dezember in der Schalterhalle der Sparkasse Langen an der Zimmerstraße ausgestellt. Unser Bild zeigt den Vizepräsident des Hessischen Luftsportbundes, Anselm Nack, der das Modell einer Bleiche 131 mit 2,12 Meter Spannweite bewundert. Gemeinsam mit Sparkassendirektor Bernhard Paeslack hat Nack die Ausstellung am vergangenen Montag eröffnet.
Foto: sor

Museen zum Markt geöffnet

Langen – Das Stadtmuseum und das Museum für zeitgenössische Glasmalerei werden zum Langener Weihnechtsmarkt geöffnet sein. Am Samstag, 2., Sonntag, 3., Samstag, 9. und am Sonntag, 10. Dezember, können die beiden Museen von 15 bis 20 Uhr besichtigt werden, sonntags außerdem noch in der Zeit von 10 bis 12 Uhr.

Auch im Alten Rathaus wird es ein wenig Marktstimmung geben: die Rheumallga und die Männer und Frauen der Langener Seniorenarbeit werden im Haus Weihnachtliches zum Kauf anbieten.

Weihnachtsbasar der Senioren

Langen – Der traditionelle Weihnachtsbasar innerhalb der städtischen Seniorenarbeit ist am Samstag, 2. Dezember, von 9 bis 14 Uhr, im Seniorentreffpunkt Bahnstraße. Angeboten werden eine Vielzahl von Handarbeiten.

Weihnachtsfeier der FC-Jugend

Langen – Die Jugendabteilung des 1. FC Langen veranstaltet mit ihren A- und B-Jugendmannschaften eine vorweihnachtliche Feier, zu der alle Freunde und Gönner des Vereins eingeladen sind. Die Feier findet am Samstag, 16. Dezember, im FC-Clubhaus statt; Beginn ist 19.30 Uhr.

Neben einigen Darbietungen von Künstlern und Mitgliedern soll auch mit einer Tombola dazu beigetragen werden, die finanziellen Aufwendungen der Jugendabteilung mit ihren über 250 aktiven jungen Fußballern in Grenzen zu halten.

Organspender retten Leben

Langen – Organspender können helfen, Menschenleben zu retten. Für sie hält die Bezirksgeschäftsstelle der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) in Langen kostenlos den Organspenderausweis bereit, den das Kuratorium für Heimdialyse e.V. entwickelte. In dem Ausweis erklären sich die Spender damit einverstanden, daß benötigte Organe nach ihrem Tode anderen Menschen das Weiterleben ermöglichen oder erleichtern. Zur Zeit warten 6 400 Kranke in der Bundesrepublik auf eine gesunde Niere, aber weniger als 1 800 standen 1988 zur Verfügung.

Chinesische Heilgymnastik

Langen – Das Langener Ballett-Studio Irene hat nach langer Suche einen qualifizierten Lehrer für die chinesische Bewegungskunst und Heilgymnastik Tai Chi Chuan gefunden. Tai Chi Chuan wird in China schon seit Jahrhunderten praktiziert und findet auch im Westen immer mehr Anhänger, die seine positive Wirkung schätzen gelernt haben.

Bei Tai Chi Chuan handelt es sich nicht nur um eine auf den Körper beschränkte Gymnastik. Es ist ein Bewegungssystem, das auf den ganzen Menschen ausgerichtet ist; das Ziel ist die Harmonie der zusammenwirkenden Kräfte von Körper, Seele und Geist. So wird der Körper durch langsam fließende und ausgewogene Bewegungen, einer aufgerichteten Wirbelsäule und tiefer Atmung gestärkt, die Seele in eine ruhige und ausgeglichene Verfassung gebracht, und der Geist in Konzentration geübt.

Das Tai Chi Chuan ist für alle Altersstufen geeignet. Weder stellt es besondere körperliche Anforderungen an die Teilnehmer noch setzt es diese voraus. Der Kurs bietet die Möglichkeit, intensiv in die praktischen und theoretischen Grundlagen des Tai Chi Chuan einzusteigen. Am Samstag, 2. Dezember, 14 bis 15.30 Uhr, findet eine kostenlose Einführungsveranstaltung statt, in der Volker Hirsch mit Vorführungen und leichten Übungen für die Teilnehmer das Tai Chi Chuan vorstellen wird. Der eigentliche Kurs beginnt dann in Langen am 17. Januar 1990 für die Dauer von 17 Abenden, jeweils mittwochs ab 20 Uhr im Ballett-Studio Irene, August-Bebel-Straße 22. Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zur Einführungsveranstaltung möglich ist, wird um eine Voranmeldung unter Rufnummern 51422 oder 52766 gebeten.

Turnierpaar ist aufgestiegen

Langen – Das Tanzturnierpaar Michael Werner und Andree Schneemeier vom Tanzclub Blau-Gold Langen ist in die C-Klasse Standard aufgestiegen. Nach wiederholt ersten Plätzen und Platzierungen qualifizierte sich dieses begebte Turnierpaar in einem zahlen- und leistungsmäßig starken Feld anläßlich eines Turnieres in Dieburg.

Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 2. bis 8. Dezember 1989

Widder 21. 3. – 20. 4.
Vergessen Sie nicht, daß Sie im Beruf viele Neider haben, die aus Ihren Fehlern Kapital schlagen wollen. Strengen Sie sich deshalb etwas mehr an. Sie haben den priveten Ausgleich dafür.

Stier 21. 4. – 21. 5.
In Liebesdingen muß man behutsam vorgehen, das vergessen Sie allzugern. Nehmen Sie eine Enttäuschung in guter Haltung hin, um so schneller sind Sie wieder obenauf und ungebrochen.

Zwillinge 22. 5. – 21. 6.
Sie dürfen mit Ihren Leistungen zufrieden sein, mehr war aus der Lage nicht zu machen. Ihr harmonisches Familienleben wird von außen bedroht. Verteidigen Sie strikt Ihrer eller Ruhe!

Krebs 22. 6. – 23. 7.
Halten Sie sich eine neuangeknüpfte Beziehung warm. Sie werden viel Nutzen davon haben. Eine Ortsveränderung sollten Sie Ihrem Partner schmackhaft machen. Es ist besser für Sie beide.

Löwe 24. 7. – 23. 8.
Sie leben zur Zeit in einer solchen Hochstimmung, daß Ihnen die Arbeit spielend von der Hand geht. Ihre ansteckende Lebensfreude läßt Sie euch mit kleinen Schwierigkeiten fertig werden.

Jungfrau 24. 8. – 23. 9.
Auch Sie können nichts ausrichten gegen das ewige Auf und Ab im Leben. Seien Sie zufrieden mit dem Erreichten, euch wenn es jetzt weniger stürmisch aufwärtsgeht. Es bleibt nicht lange so.

Waage 24. 9. – 23. 10.
Je vorsichtiger Sie das Projekt angehen, um so mehr Ärger ersparen Sie sich. Ihre geschäftliche Lage erlaubt noch keine großen Sprünge, aber privat werden Sie dafür jetzt reich entschädigt.

Skorpion 24. 10. – 22. 11.
Ihre Höflichkeit hat Eindruck gemacht. Geben Sie dem anderen Gelegenheit, seinen Fehler gutzumachen. Es war sehr klug von Ihnen, dem Ärger aus dem Wege zu gehen, der Erfolg kommt jetzt!

Schütze 23. 11. – 22. 12.
Denken Sie nicht zu sehr an Vergnügen und Feierabend, lassen Sie dem Alltag sein Recht. Erfüllte Pflichten schaffen Befriedigung und helfen Ihnen sehr beim raschen Vorwärtskommen.

Steinbock 23. 12. – 20. 1.
Nehmen Sie den beruflichen Ärger nicht so wichtig, er ist resch vergessen. Wichtiger ist jetzt, daheim für ein gutes Klima zu sorgen. Tun Sie den ersten Schritt, es lohnt sich!

Wassermann 21. 1. – 20. 2.
Lernen Sie aus Ihrem Fehler, das kommt Ihnen bei der nächsten Aufgabe zugute, mit der Sie jetzt vorankommen müssen, soll sich der Erfolg noch rechtzeitig für Sie einstellen.

Fische 21. 2. – 20. 3.
Nehmen Sie das Leben ruhig von seiner guten Seite. Sie haben sich ein paar heitere Stunden ehrlich verdient. Die ernste Arbeit meldet sich früh genug – sammeln Sie jetzt Kräfte.

GRÖSSTE
Elektro-Hausgeräte-Auswahl in Stadt und Kreis Offenbach
● Freundliche fachkundige Beratung
● Auslieferung und Aufstellung sowie Entsorgung von Altgeräten im Umkreis von 50 km inbegriffen
● Einbaugeräte-Studio
● Zuverlässiger Service
● Alle führenden Markenfabrikate
Brother Mikrowellen/Heißluft-Bräuner „mmmh phantastisch die knusprige Bräunung!"
● Ein superschneller unter den schnellen.
● Mikrowelle und Rundum-Heißluft gleichzeitig.
● Bis 80% Zeit- und Energie-Einsparung.
● Selbstreinigende katalytische Rückwand
● Spritzsieb
● Kochen, Braten und Backen sogar in Metallformen.
● Großer Garraum in EDELSTAHL, rostfrei.
● Drehteller und Etagenrost (spülmaschinengerecht) zum gleichzeitigen Braten und Backen.
● Einbauset als Sonderzubehör
brother. Die Zukunft heute
Vorführung bei uns:
Freitag, 1. 12. und Samstag, 2. 12.
jeweils 10–18 Uhr
Am Sonntag 3. Dezember (1. Advent)
VERKAUFSOFFEN von 11–16 Uhr
– Direkt am Weihnachtsmarkt –
Lange Samstage 9–18 Uhr
Donnerstags von 9–20.30 Uhr
Erleben Sie die große Kapazität. Praktische Vorführung vom 1. 12. bis 2. 12. 10–13 und 14–16 Uhr
BRAUN
Braun Multipractic® Plus electronic de luxe
Im 1-Liter-Arbeitsbehälter verarbeitet sie mit dem Knetwerkzeug bis zu 1 kg Mehl plus Zutaten. Mit dem verstellbaren Schneidsystem schneidet, schnitzelt und raspelt sie Gemüse oder Obst – im großen Einfüllschacht euch ganze Früchte. Der leise 500 Watt-Motor hat eine stufenlose elektronische Geschwindigkeitsregelung für optimale Arbeitsergebnisse.
City-Elektro GmbH
OF, Berliner Straße 74/78
Eingang Hugenottenplatz neben C & A, Tel: 069/81 96 74

Diesem kleinen Besucher der Kleintierschau in der Stadthalle machte es Spaß, hautnah mit den Tieren in Kontakt zu kommen. Wann kommen Kinder heute noch dazu, einen Mümmelmann berühren zu können? Foto: rt

Lebkuchenmann in der Stadthalle

Langen – Passend zur Adventzeit führt das Kölner Theater „Die Kugel" am Montag, 11. Dezember, 15 Uhr, das musikalische Kinderstück „Der Lebkuchenmann" von David Wood in der Stadthalle Langen auf.

Die Geschichte vom Lebkuchenmann spielt auf einem riesigen Kühlschrank in der Nacht, wenn die Menschen schlafen. Wer hätte gedacht, daß der Lebkuchenmann und seine Bekannten, Fräulein Pfeffer, Herr Salz und Frau Teebeutel, sprechen, singen und tanzen können wie die Menschen? Tanzen hätte man vielleicht noch von Herrn von Kuckuck zu erwarten gewesen. Doch das sind nicht die einzigen Überraschungen in diesem Stück für Kinder ab sechs Jahren.

Der stellvertretende Vorsitzende des Langener Kleintierzuchtvereins, Heinz Spamer, zeigt den Ehrengästen der Ausstellung eine neue Hühnerrasse aus China, ein Seidenhuhn wildfarbig. Interessierte Zuschauer sind (v.l.) Vereinsvorsitzender Heinz Hunkel, Erster Stadtrat Dieter Pitthan, SPD-Fraktionsvorsitzender Jochen Uhl, Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber, CDU-Fraktionsvorsitzender Heinz-Helmut Schneider und stellvertretender Kreisvorsitzender Ronald Mertinkus. Foto: rt

Plüschhund sucht sein Herrchen

Langen – In den Monaten Juli bis November wurden folgende Gegenstände im Langener Fundbüro abgegeben: 18 Damenfahrräder, elf Kinder- und Jugendfahrräder, 21 Herrenfahrräder, ein Mofa, sieben Uhren, fünf Geldbörsen, ein Auto-Radio, ein Schutzhelm, ein Feuerzeug, acht Hemden, T-Shirts, Sweat-Shirts, zwei Taschen, fünf Anoraks, drei Turnbeutel, zwei Rucksäcke, zwei Jeans-Jacken, zwei Paar Handschuhe, zwei Regenschirme, zwei Regenjacken, ein Jogging-Anzug (neu), eine Hose frisch aus der Reinigung und ein Plüschhund.

Außerdem warten zahlreiche Schlüsselbunde, Schmuckstücke und Bargeld auf ihre Besitzer.

Eigentumsansprüche können auf dem Fundbüro im Rathaus, Zimmer 9a, geltend gemacht werden.

SPD berät über Bundestagswahl

Langen – Am Samstag, 2. Dezember, 10 Uhr, findet in der Halle der TSG Bürgel, Jahnstraße 31, in Offenbach für den Bundestagswahlkreis 142 die Wahlkreiskonferenz der SPD statt. Dieser Wahlkreis umfaßt die Stadt Offenbach und sieben Städte im Kreis Offenbach (Dreieich, Egelsbach, Heusenstamm, Langen, Mühlheim, Neu-Isenburg und Obertshausen).

Bewerberin für die Kandidatur in diesem Wahlkreis ist Uta Zapf (Dreieich).

Gackern, Krähen und Gurren beherrschten die Stadthalle

Kleintierzuchtverein hatte zur Ausstellung eingeladen

Langen (rt) - Wo sonst bekannte Künstler und Ensembles der Tonund der Dichtkunst die Szene beherrschen und das Stadthallenpublikum unterhalten, waren am vergangenen Wochenende andere Akteure am Werk, die das Geschehen bestimmten. Der Kleintierzuchtverein Langen hatte zu seiner traditionellen Lokalschau eingeladen und seine schönsten Tiere ausgestellt.

Zahlreiche Besucher kamen an beiden Tagen und waren des Lobes voll über die schönen Tiere. Vom Verein hatten 21 Züchter ihre Zwei- und Vierbeiner ausgestellt, insgesamt rund 350 Tiere, und die fünf Preisrichter hatten keine leichte Aufgabe, die „Kandidaten" in Augenschein zu nehmen und fachgerecht zu beurteilen. Schilder an den Volieren und Käfigen mit den entsprechenden Bewertungen zeigten den Besuchern, wie die einzelnen Züchter abgeschnitten hatten.

Heinz Hunkel, der Vereinsvorsitzende, eröffnete am Saamstagmittag die Ausstellung und konnte von der Stadtverordnetenversammlung deren Vorsteher Karl Weber sowie die Fraktionsvorsitzenden Jochen Uhl (SPD) und Heinz-Helmut Schneider (CDU), vom Magistrat Ersten Stadtrat Dieter Pitthan begrüssen. Hunkel wies darauf hin, daß diese Ausstellung nun schon zum zehnten Mal in der Stadthalle stattfinde, und dankte der Stadthallenverwaltung sowie den Hausmeistern für die angenehme Zusammenarbeit. Als äußeres Zeichen des Dankes überreichte er einen Bildband.

Hunkel zeigte sich mit dem Urteil des Preisgerichts zufrieden. Nuenmal wurde die Bewertung „hervorragend" und 225mal die Note „sehr gut" vergeben. „Rund 70 Prozent unseres Tiermaterials ist vorn besten", freute sich der Vorsitzende.

Erstmals waren auch Zierenten ausgestellt, wie überhaupt das Wassergeflügel mit 30 Exemplaren recht stark vertreten war, wenn man bedenkt, daß für die Zuchtvoraussetzungen die entsprechenden Gewässer fehlen.

Groß war die Vielfalt der Rassen und Farben. Ging der Trend bei den Hühnern vor Jahren noch mehr zu den Zwerghühnern, so konnte man diesmal feststellen, daß der Anteil großer Rassen recht beachtlich war. Umfangreich auch das Aufgebot von Tauben, und schließlichfehlten auch die Kaninchen nicht, die in vielfältigen Größen und Arten vertreten waren.

Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber überbrachte die Grüße der städtischen Gremien und beglückwünschte die Züchter zu ihren Erfolgen. Hier zeige sich sehr deutlich, wie nützlich und sinnvoll ein schönes Hobby sein könne. Die Hilfe der Stadt zum Bau der Gemeinschaftszuchtanlage an der B 3 habe sich als vorteilhafter Entschluß herausgestellt.

Ronald Mertinkus, der stellvertretende Kreisvorsitzende der Rassegeflügelrichter und Obmann für das Ausstellungswesen im Verband, lobte die Ausstellung und dankte der Stadt für die Bereitschaft, ihre schöne Stadthalle für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen. Dem Langener Züchter Helmut Herwig überreichte er den Landesverbandsehrenpreis für seine großartigen Zuchterfolge.

Mit 96 Punkten war ein „Hase" (so heißt die Rasse) von Josef Schell das beste Kaninchen, die „Sachsenenten" von Peter Lazar waren die besten beim Wassergeflügel, die besten Hühner hatten Albert Hühn mit „Deutsche Reichshühner" sowie Brigitte und Rudi Wagner mit „Italiener rebhuhnfarbig". Die besten Tauben hatten Bernd Disser mit „Holländische Tümmler" und „Martin Zapke mit „Strasser blau" ausgestellt.

An beiden Tagen kamen rund 700 Besucher in die Stadthalle. Mit ihren Eintrittskarten nahmen sie an einer Freiverlosung teil. Einige Preise sind noch abzuholen: auf die Eintrittskarten (blau) für Erwachsene Nr.105 (bratfertige Gans), Nr. 115 (bratfertiges Kaninchen), Nr. 397 (Damenarmbanduhr) und Nr. 509 (Dreier-Geschenkpackung Wein).

Auf die Eintrittskarten für Kinder (orange) sind noch folgende Preise da: Nr.17 (Felltierkatze und Bilderbuch), Nr. 79 (Kuschel-Hund) und Nr. 127 Felltierhund und Bilderbuch).

Die Preise können bis zum 10. Dezember abgeholt werden beim 1. Vorsitzenden Heinz Hunkel, Lerchgasse 33, Tel. 22889.

Weihnachtsfeier bei Laienhilfe

Langen – Zu einem vorweihnachtlichen Zusammensein lädt die Laienhilfe Langen für Donnerstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr, in den Treffpunkt der Gruppe an der Südlichen Ringstraße 107, ein. Bei Kerzenlicht, Tee und Gebäck wird der Nikolaus erwartet. Um die Vorbereitungen zu erleichtern, wird um Anmeldung gebeten: donnerstags von 18.30 bis 21.30 Uhr oder dienstags von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 203208 oder außerhalb dieser Zeiten unter den Nummern 1408 oder 29180.

Ehrungen bei Postgewerkschaft

Langen – Der Vorstand der Ortsverwaltung Dreieich der Deutschen Postgewerkschaft lädt seine Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein mit Jubilarehrung für Dienstag, 5. Dezember, 15 Uhr, ins SSG-Freizeit-Center, An der Rechten Wiese 15, in Langen, ein. Bezirksvorsitzender Josef Stark wird anwesend sein und die Jubilare ehren. Anschließend spricht er über ein aktuelles Thema. Ein Musiker sorgt bei der Zusammenkunft für gute Laune und Unterhaltung.

Der OV-Vorstand würde sich freuen, wenn sich viele Mitglieder an der Versammlung beteiligen würden.

Der Langener Züchter Helmut Herwig (r) erhält vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden Ronald Mertinkus den Landesehrenpreis für seine großartigen Zuchterfolge. Foto: rt

Begrüßungsgeld im Rathaus am Samstag

Langen – Am kommenden Wochenende können Besucher aus der DDR im Rathaus nur am Samstag Begrüßungsgeld holen. Das Amt für Soziales, Gesundheit und Sport ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Nachdem am vergangenen Sonntag lediglich zwölf Besucher zum Rathaus kamen (am Samstag waren es etwa 60), soll kommenden Sonntag geschlossen bleiben.

Die Gäste aus der DDR brauchen auf ihr Begrüßungsgeld dennoch nicht verzichten: Das Langener Postamt zahlt am Sonntag zwischen 11 und 12 Uhr aus.

Angelo Litrico
ANGELO LITRICO Pullover, Gr. S–XL = 44/46–56/58 60.–

Nicht abgebildet: Westbury
Westen mit Jacquard-Motiv, Gr. M–XXL = 48/50–60/62 120.–
Pullunder, uni Struktur, Gr. M–XXL = 48/50–60/62 69.–
Rundhals-Pullover, Gr. M–XXL = 48/50–60/62 89.–

C&A
...wo Mode so wenig kostet
20 x 388 DS

Morgen, Familienkauftag, durchgehend bis 18 Uhr geöffnet!

LANGENER HOF
HOTEL · RESTAURANT · TAGUNGSRÄUME
Robert-Bosch-Straße 26
D-6070 Langen bei Frankfurt am Main
Telefon 06103 / 77 01
Telex 7 34 48 HOTLH

NEU AB DEZEMBER
MENUE DES MONATS
Hausgebeizter Lachs
☆
Consommée Tartar
☆
Perlhuhnbrust in Thymiancréme
Zucchini und Tomaten · Römische Nocken
☆
Parfait von weissem Rum in Caramelsauce
DM 62.-

Freitag, den 1. Dezember 1989
zur Einführung dieses Menues spielt das INTERTON-TRIO
☆
Sonntag, von 11.30 bis 14.30 Uhr
☆
traditionell
das kalt-warme Familienbuffet
☆
Um Tischreservierung wird gebeten.

Flüstern im Sturm

DRAMATISCHER SÜDSTAATENROMAN VON BETTY LAYMAN RECEVEUR

Copyright by Verlag Arthur Moewig GmbH, Rastatt, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

3. Fortsetzung

„Ja. Woher weißt du das?"

Adam zuckte die Achseln: „Keine Ahnung. Hab's wahrscheinlich irgendwo gehört."

„Vielleicht war das die Sprache, die sie in Afrika gesprochen haben", überlegte Josh.

„Nein. Es ist mehr ein verkümmertes Französisch mit einer Menge eigener Wörter darin. Sie haben es erfunden, damit ihre französischen Herren sie nicht verstehen konnten."

Josh blickte ihn bewundernd an: „Herrje, kein Wunder, daß du Klassenbester warst, während ich immer kurz davor stand, hinausgeworfen zu werden."

Adam lachte. Die Spannung in seinem Rücken und Nacken ließ ein wenig nach.

Der Kapitän kam und blieb bei ihnen stehen. „Mr. Kingston." Er legte den Zeigefinger an seine Mütze. „Ich hoffe, die Reise flußabwärts gefällt Ihnen, Sir. Ist alles zu Ihrer Zufriedenheit?"

„Vollkommen", erwiderte Adam.

„Gut. Wenn ich sonst noch etwas für Sie tun kann..., für Sie auch, Mr..., äh, Randall, nicht wahr?"

„Stimmt."

„Ja, ja. Nun ja, wir werden bald weiterfahren. Viel Spaß, meine Herren." Er nickte und ging weiter.

„Für Sie auch, Mr... Wie-war-doch-noch-der-Name", äffte Josh den Kapitän nach. „Ich wünsche mir langsam, ich hätte dich nicht eingeladen, mitzukommen." Joshs breites Grinsen strafte seine Worte Lügen.

„Da siehst du, was passiert, wenn du in der Öffentlichkeit keine Jacke trägst", erwiderte Adam ebenfalls grinsend.

Josh brummte: „Ich werde William suchen, damit er sie für mich bügelt."

Adam blieb an Deck, um die Schiffe zu beobachten.

„Mr. Kingston..." zwitscherte eine hohe Stimme hinter ihm. Als er sich umdrehte, sah er sich der dicken Dame und ihrem Ehemann gegenüber, die mit ihnen in Louisville an Bord gegangen waren. Ihr Name war Skaggs. Er glaubte sich zu erinnern, daß er irgend etwas mit Tabak und New Orleans zu tun hatte.

„Ja." Er neigte leicht den Kopf.

„Mr. Kingston, da es unser letzter Abend an Bord ist, haben Ephraim und ich gehofft, Sie würden uns heute bei Tisch Gesellschaft leisten."

„Nun, es wäre mir ein Vergnügen, Madam, aber ich habe bereits eine Verpflichtung", log Adam.

„Oh, wie schade. Aber dann müssen Sie uns unbedingt besuchen kommen, wenn wir erst einmal in New Orleans sind."

„Auf jeden Fall."

„Haben Sie die Absicht, längere Zeit bei uns zu bleiben, Sir?" erkundigte sich Ephraim Skaggs. Er war so knapp und bündig, wie seine Frau überschwenglich war.

„Ich bin mir noch nicht sicher."

Mrs. Skaggs tätschelte Adams Arm. Ihre fetten Finger steckten in purpurroten Handschuhen. „Nun, dann vergessen Sie nicht, daß wir uns über Ihren Besuch freuen würden. New Orleans ist einfach ein schrecklicher Ort, wenn man niemanden kennt. Die Kreolen sind so hochnäsig - nicht daß irgend jemand etwas mit ihnen zu tun haben wollte, schließlich sind sie Heiden. Lassen Sie sich nicht davon täuschen, daß sie zur Kirche gehen. Das sind alles miteinander Heiden."

Als Adam aufschaute, erblickte er den jungen Kreolen, der das Mädchen an Bord begleitet hatte. Er war vorübergegangen, und es war offensichtlich, daß er die unhöfliche Bemerkung der Frau gehört hatte. Seine schwarzen Augen funkelten.

„Madame!" sagte er knapp, und die Frau drehte sich um und sah ihn zum ersten Mal. „Wenn Sie ein Mann wären, würde ich Genugtuung von Ihnen fordern. Da Sie es nicht sind, wird Ihr Gatte mir vielleicht zur Verfügung stehen!"

„Ephraim –" Sie war verwirrt, ihre fetten Backen bebten – „wie meint er das?"

„Er fordert mich zum Duell, Martha." Skaggs wandte sich dem jungen Kreolen zu: „Machen Sie sich nicht lächerlich, Sir." Er zog seine goldene Taschenuhr hervor, ließ den Deckel aufspringen und warf einen Blick aufs Zifferblatt. „Ich denke, ich habe vor dem Essen noch Zeit für ein kurzes Nickerchen. Komm schon, meine Liebe."

Sie gingen davon, wobei die Frau ständig kurze, nervöse Blicke über die Schulter warf.

„Americains", murmelte der junge Mann zwischen den Zähnen, als er ihnen wütend nachsah. Dann wandte er sich an Adam. „Und Sie, Monsieur?"

„Immer mit der Ruhe, mein Freund." Adam spreizte die Hände. „Ich bin doch nur ein unschuldiger Zuschauer."

Der junge Mann starrte ihn an, verzog verächtlich die Oberlippe, drehte sich dann um und verschwand in dem Gang, der zu den Kabinen führte.

„Jesus", fluchte Adam leise. Ein hitzköpfiger junger Kerl war das, und doch hatte er in Adam etwas ausgelöst. Er fühlte seinen Zorn, seine Frustration. Doch man konnte nun einmal nicht alle Skaggs auf der Welt bekämpfen, sagte sich Adam wütend. Es gab zu viele davon. Aber wie änderte man das?

Er lehnte sich an die Brüstung. Warum hatte er Joshs Einladung angenommen, mit ihm nach New Orleans zu kommen? Josh war bestimmt in der Lage, selbst zu entscheiden, ober er Nathan Gallaghers Angebot, als sein Partner in die Firma einzusteigen, annehmen sollte. Er brauchte nicht Adam Kingston dazu. Er hatte nur ein paar Tage mit seinem Freund in Kentucky verbringen wollen, um die Zeit wieder wettzumachen, in der sie sich nicht gesehen hatten, und dann weiter nach..., wohin auch immer.

Jetzt, nachdem er den gesamten Besitz auf Barbados verkauft hatte, befand er sich in der unbestreitbaren und erstaunlichen Position, mehr Geld zu besitzen, als er je ausgeben konnte. Er konnte überall hinfahren, tun, was ihm gefiel... oder einfach überhaupt nichts tun! Aber New Orleans..., New Orleans war der einzige Ort auf der Welt, von dem er geschworen hatte, er würde niemals wieder dorthin zurückkehren. Zu dem er niemals wieder zurückkehren sollte.

Lange Zeit stand er an der Reling und sah die üppigen, grünen Plantagen vorbeiziehen. Er blieb dort stehen, bis es fast dunkel war und die Lichter entlang der Küste aufblinkten..., und er hatte das sonderbare und beunruhigende Gefühl, nach Hause zu kommen.

Adam fuhr sich mit der Bürste aus Ebenholz und Silber durch das dunkelbraune Haar, Haar, das die kaum merkliche Neigung hatte, sich zu kräuseln, aber trotz seiner Dichte weich war. Er musterte sein Gesicht in dem mit Blattgold besetzten Spiegel. Er war glattrasiert, mit kräftigem, klar geschnittenem Mund; seine Nase war weder groß noch klein; die dunklen Augen hatte er von seiner Mutter geerbt – sie lagen im Schatten kräftiger, stark geschwungener Brauen. Diese Brauen hatte er niemals von seiner Mutter. Er konnte jetzt fast ohne Schmerz an sie denken – fast.

„Mist' Adam..." Williams Gesicht tauchte neben Adams im Spiegel auf wie ein Schokoladen-Vollmond. „Mist' Adam, ist das der Anzug, den Sie tragen wollen?"

„Ja, richtig." Adam nickte, als er einen Blick auf den cremefarbenen Anzug warf, den William in der Hand hielt. „Dazu die schwarze Weste, William. Die aus Seidenbrokat."

„Ja, Sir." William hängte den Anzug an die Garderobenhaken, die Weste direkt daneben. „Wünschen Sie sonst noch etwas, Sir?" Er hatte schon vor langer Zeit gelernt, daß sein Herr keine Hilfe beim Ankleiden nötig hatte.

„Nein, das ist alles, William." Und nach kurzem Nachdenken: „Du könntest vielleicht bei Mr. Randall hineinschauen, ob er noch irgend etwas braucht."

„Ja, Sir." William setzte sich in Richtung auf Joshs Kabine in Bewegung, die gleich nebenan lag.

Adam zog ein frisches weißes Hemd an. Er ließ seine Kleidung in Philadelphia maßschneidern, und sie paßte ihm haargenau. Der feine weiche Baumwollstoff spannte sich in genau dem richtigen Maß über der breiten Brust, verengte sich dann nach unten hin zu dem flachen, festen Bauch.

(Fortsetzung folgt)

HR-Aktion im Reformhaus

Langen (hki) – Auch in Langen können sich spendenwillige Bürger an der Aktion des Hessischen Rundfunks zugunsten von Aussiedlern beteiligen. Beim Reformhaus am Lutherplatz gibt es Gutscheine ab 50 Mark, bei denen die Käufer jedoch nur 85 Prozent des Nennwerts entrichten (bei einem 50-Mark-Bon also nur 42,50 Mark).

Die Verteilung der Warengutscheine an Bedürftige erfolgt durch das DRK; den Spendern wird auf Wunsch eine Spendenquittung ausgestellt.

Vorlesestunde für die Kinder

Langen – Die letzte Vorlesestunde der Stadtbücherei im alten Jahr ist am Donnerstag, 7. Dezember, um 15 Uhr für Kinder ab sechs Jahren. Vorgelesen wird aus dem Buch von Bjarne Reuter „Kommt er bald?"

Spielplan der Theater

Stadthalle Langen

Fr, 8.12. 20.00
Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Staatstheater Darmstadt

Großes Haus

Sa, 2.12. 20.00
Konzert: Die Schöpfung
So, 3.12. 20.00 Na/Nb
Madame Butterfly
Mo, 4.12. 11.30 u. 14.30
Alice im Wunderland
Di, 5.12. 19.30 La/Lb
Die schöne Helena
Mi, 6.11. 19.30 A1
Ballett: Petruschka/Feuervogel
Do, 7.12. 19.30 B1
Lady-Macbeth von Mzensk
Fr, 8.12. 19.30 C1
Madame Butterfly

Kleines Haus

Sa, 2.12. 11.30
Alice im Wunderland
Sa, 2.12. 19.30 P/K
Tanz, Marie (Premiere)
So, 3.12. 16.00 U/So/So2
Tanz, Marie
Di, 5.12. 19.30 M2
Der zerbrochene Krug
Mi, 6.12. 11 u. 14.00
Alice im Wunderland
Mi, 6.12. 20.00
Der zerbrochene Krug
Do, 7.12. 19.30 S1
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Fr, 8.12. 19.30 C3
Der Stein der Weisen

Städt. Bühnen Frankfurt

Großes Haus

Sa, 2.12. 19.30
Tosca
So, 3.12. 15.00
Ballett: Parallax
Mo, 4.12. 19.30
Der Barbier von Sevilla
Mi, 6.12. 19.30
Così fan tutte
Do, 7.12. 19.30
La Boheme
Fr, 8.12. 19.30
Così fan tutte

Bockenheimer Depot

Sa, 2.12. 23.00
Frank'n'Stein
So, 3.12. 20.,00
Geld, Geld, Geld
Do, 7.12. 19.30
Rückkehr in die Wüste
Fr, 8.12. 19.30
Rückkehr in die Wüste

Kammerspiel

Sa, 2.12. 19.00
Aidafieber
So, 3.12. 10.30
Rose und Regen, Schwert und Wunde
So, 3.12. 20.00
Eines langen Tages Reise in die Nacht
Mo, 4.12. 11 u. 15.30
Die Liebe zu den drei Orangen
Mi, 6.12. 10.30
Die Liebe zu den drei Orangen
Mi, 6.12. 20.00
Grindkopf
Do, 7.12. 10.30 u. 15.30
Die Liebe zu den drei Orangen
Fr, 8.12. 10.30 u. 15.30
Die Liebe zu den drei Orangen

Orchesterverein gibt Adventskonzert

Langen – Der Orchesterverein Langen/Egelsbach gibt am Freitag, dem 1. Dezember, um 20 Uhr sein diesjähriges Adventskonzert. Es findet im evangelischen Gemeindehaus an der Stadtkirche statt.

Nach dem Neuanfang des Orchestervereins im letzten Jahr hat sich mittlerweile eine feste Besetzung gefunden, die es erlaubt, auch Werke aus dem sinfonischen Blasmusikbereich, zum Beispiel von Wagner und Brahms, spielen zu können. Immer auf der Suche nach neuen Musikern, will man mit diesem Konzert auch die jüngere Generation ansprechen. Man hofft, daß viele junge Leute, die ein Instrument spielen oder eines erlernen wollen, zu dem Konzert kommen und womöglich bei den nächsten Konzerten schon mitspielen werden.

Bei der Auswahl des Programms wurde großer Wert darauf gelegt, daß es musikalisch sehr vielfältig ist. Deshalb glaubt man für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Alle Interessenten, die den Orchesterverein in dieser neuen Besetzung unter der Leitung von Christian Wiechers noch nicht gehört haben, sollten sich an den Kartenvorverkaufsstellen beim Modeatelier Wiechers oder beim Musikhaus Luley Karten besorgen.

EINKAUFSSTADT LANGEN

Mitfahren — Mitmachen . . . und gewinnen!

Wählen Sie Langens schönste Schaufenster-Dekoration — Der Stadtbus bringt Sie hin!

Der Gewerbeverein 1877 Langen, die Stadtwerke GmbH und die Stadtverwaltung bieten zum fünften Mal an den langen Samstagen die Aktion „Weihnachtseinkauf in Langen — mit dem Stadtbus zum Nulltarif". Man wird nicht nur kostenlos bis vor die Geschäftstür gefahren und samt vielen großen und kleinen Dingen wieder nach Hause gebracht, sondern auch diesmal gibt es wieder eine große Verlosung, bei der Wareneinkaufsgutscheine im Gesamtwert von über 3 000 Mark zu gewinnen sind.

Was müssen Sie, liebe Leser tun? — Nun, bei den beteiligten Firmen einmal die mit viel Liebe und Geschick ausgestatteten Schaufenster-Dekorationen anschauen. Bestimmen und wählen Sie dann unter den teilnehmenden Firmen die schönste Dekoration. Füllen Sie dann den untenstehenden Coupon vollständig aus und senden Sie ihn an den Gewerbeverein Langen, Postfach 14 65, 6070 Langen, und schon können Sie gewonnen haben.

Als ersten Preis gibt es Wareneinkaufsgutscheine im Gesamtwert von 700 Mark zu gewinnen. Der 2. Preis sind ebenfalls Wareneinkaufsgutscheine im Wert von 400 Mark. 200 Mark Wareneinkaufsgutscheine erhält der dritte Sieger. Weitere kleinere Wareneinkaufsgutscheine erhalten Sie als Trostpreise. Beachten Sie den Einsendeschluß: Freitag, 15. Dezember 1989. Die Verlosung der Gewinner erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges. Die Gewinner werden noch vor Weihnachten benachrichtigt. Also, machen Sie einen Einkaufsbummel durch Langen. Nutzen Sie den kostenlosen Stadtbus an den langen Samstagen und wählen Sie Ihr schönstes Schaufenster aus. Wir wünschen Ihnen für die Verlosung viel Glück.

KLEPPER schuhe
Bahnstraße 115 · Telefon 0 61 03 / 2 28 31

LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS
Möbelhaus Sallwey
6070 Langen · Obergasse · Tel.: 0 61 03 / 2 35 47 und 2 20 98

Parfümerie D'or
— Kosmetiksalon —
Telefon 0 61 03 / 2 55 60
Bahnstraße / Ecke Friedrichstraße

Köhler moden
Mode auch ab Größe 44
Langen
Bahnstraße 51 – 53

Pelze u. Moden M. Keil
Bahnstraße 85 · Telefon 0 61 03 / 2 31 08

Barbara van den Boom
Mode und Dessous
Bahnstr. 14
Tel. 0 61 03 / 2 98 69

schuh-köbler
LANGEN · BAHNSTRASSE 27

„Keramikstube"
Handgetöpferte Gebrauchs- u. Zierkeramik
Wassergasse 13 · Telefon 0 61 03 / 5 25 44

Fisch-Rath
Wassergasse 7 · Telefon 0 61 03 / 2 21 76

RAUMAUSSTATTUNG
Karl-L. Becker
BETTFEDERNREINIGUNG
Rheinstraße 15 · Telefon 0 61 03 / 2 23 73

Alles für den Tierfreund im
ZOO-CENTER LANGEN
Rheinstraße 37 – 39 · Telefon 0 61 03 / 2 56 33

OK OPTIK-KEIM-UHREN
Wassergasse 6 · Telefon 0 61 03 / 2 75 29

MODE FÜR MÄNNER
G. Strasburger
Lutherplatz 2 · Telefon 0 61 03 / 2 33 77

Christa Moden
Inh. Christa Voltz
Wassergasse 12 · Telefon 0 61 03 / 2 77 56

KAUFHAUS BRAUN
Bahnstraße 101 – 107 · Telefon 0 61 03 / 2 20 88

Wir beraten Sie fachmännisch.
Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätten
Bahnstraße 20 · Telefon 0 61 03 / 2 56 90

Langener Blumen-Stubb
Inh. Marie Sehring
Wassergasse 2 · Telefon 0 61 03 / 17 07

BACH
Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12 · P im Hof

Haarstudio J. Janko
Damensalon Herrensalon Solarium
Goethestraße 22
Telefon 0 61 03 / 5 28 29

jeans express FASHION lives
INH. VOLKER KÜLLMER
RHEINSTRASSE 23 · TELEFON 0 61 03 / 5 26 03

Das Fachgeschäft für moderne Augenoptik
JÖRG THIERFELDER
Augenoptikermeister
Bahnstraße 16 · Telefon 0 61 03 / 2 33 60

Schuh & Mode
Inh. Anneliese Engelberg
Bahnstraße 112 · Telefon 0 61 03 / 2 41 11

Eisenwaren am Lutherplatz
Werkzeuge · Maschinen · Drahterzeugnisse · Leitern
Rasenmäher · Gartengeräte · Beschläge · Schlüssel
Wallstraße 41 · Telefon 0 61 03 / 2 27 45

vormals Blumen-Schickedanz
GRAF HEIM + GARTEN
Blumen · Pflanzen · Floristik
hat viel für Sie — und weiß wie!
Bahnstraße 9 · Telefon 0 61 03 / 2 36 38

Uhren Heydegger
Nachfolger S. Gertschar
Friedrichstraße 21 · Telefon 0 61 03 / 2 21 93

KAUFHAUS Hill EXCLUSIV LUTHERPLATZ
Fachabteilungen prägen unser Haus.

Farben Stein
Tapeten · Bodenbeläge · Malerbedarf
Nordendstraße 39 · Telefon 0 61 03 / 2 89 95

BRAUN · KRUPS · DAIMON
Elektrofachgeschäft
ADOLF MÖLLER
Rheinstraße 40
Telefon 0 61 03 / 2 36 43
Rowenta · Siemens-Staubsauger

Bitte Coupon ausschneiden, ausfüllen und einsenden an:
Gewerbeverein 1877 Langen e.V., Postfach 1465, 6070 Langen

Mir gefällt die Schaufenster-Dekoration der
Firma _____ am besten
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____ Telefon _____
Einsendeschluß ist Freitag, 15. Dezember 1989 (Datum des Poststempels)
Die Verlosung der Preise findet unter Ausschluß des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Hessens größtes Einrichtungs-Zentrum!

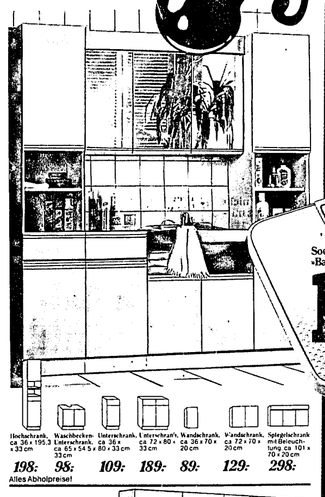
Premiere einer neuen, riesengroßen Fachabteilung!

Neu-Eröffnung!

65 Bäder – Auswahl total!

Alles fürs Bad!

Ein attraktives Badprogramm mit pflegeleichten Kunststoffoberflächen und massiven Griffleisten. In den Farben Esche weiß und Esche jasmin.



Unterschrank, Abholpreis **19.-** (ohne Waschbecken)

Waschbecken-Unterschrank mit Syphonausschnitt, in Kunststoff, weiß oder beige, B 65, H 54, T 31 cm

Top-Angebot

Alle Preise Abholpreise!

Soehnle Personenwaage «Basic» **10.-** Abholpreis

Allibert-WC-Sitz, versch. Modelle **15.-**

Sieper Steckregale, weiß, mit Glasboden, versch. Größen, B 40, T 30 cm

Vossen Handtuch, 100% Baumwolle, versch. Farben, 50 x 100 cm Stück

Höhe 45 cm **39.-**
Höhe 75 cm **49.-**
Höhe 105 cm **65.-**
Alles Abholpreise!

Hagatex-Handtuch, 100% Baumwolle, versch. Farben, 50 x 100 cm

Hochschrank, ca. 36 x 195,3 x 33 cm — Waschbeckenunterschrank, ca. 36 x 65 x 54,5 x 33 cm — Unterschrank, ca. 72 x 80 x 33 cm — Unterschrank, ca. 36 x 70 x 33 cm — Wandschrank, ca. 72 x 70 x 20 cm — Wandschrank, ca. 72 x 70 x 20 cm — Spiegelschrank mit Beleuchtung, ca. 101 x 70 x 20 cm

198.- 98.- 109.- 189.- 89.- 129.- 298.-
Alles Abholpreise!

Eine preiswerte Badezimmerkombination. Kunststoffoberflächen, weiß, mit verschiedenfarbenen Griffen. Ca. 134 cm breit, zerlegt und verpackt.

Abholpreis **298.-** Komplett

Top-Angebot

Zentrum für starke Marken:
PELIPAL
HEINRICH Möbel für's Bad.
König

Jeden Donnerstag Verkauf bis 20.30 Uhr!

Allibert Spiegelschrank «Cintra», in weiß oder beige, mit Beleuchtung, B 60,5, H 54, T 16,5 cm

Abholpreis **80.-**

Sieper Spiegelschrank, 3-trg., B 60, H 41, T 15 cm, in weiß oder beige

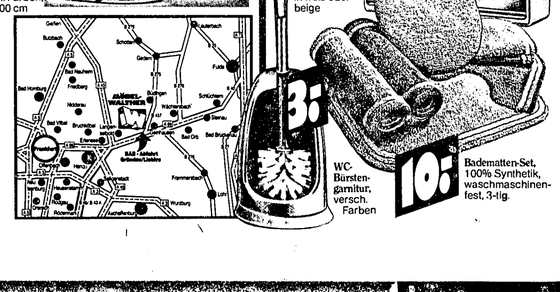
Abholpreis **35.-**

WC-Bürstengarnitur, versch. Farben **3.-**

Badematten-Set, 100% Synthetik, waschmaschinenfest, 3-tlg. **10.-**

Badprogramm, Front: Fichte massiv, Standfüßzusammenstellung wie abgebildet, ca. 134 cm breit komplett Abholpreis **555.-** Top-Angebot

Bei Möbel Walther können Sie nach völliger Neugestaltung einfach alles entdecken, was Bäder schöner macht – vom perfekt geplanten Einbau-Badprogramm bis zu allen nur erdenklichen Accessoires, wie Textilien, Leuchten, Spiegel und und und ... Hier werden Sie nichts mehr vermissen! – Diese Schau müssen Sie gesehen haben.



MÖBEL WALTHER
Hessens größtes Einrichtungszentrum

Gründau-Lieblos bei Gelnhausen, ☎ (0 60 51) 82 20, direkt zwischen B 40 und A 66

Montags-freitags 9.30-18.30 Uhr (donnerstags bis 20.30 Uhr), samstags 9-14 Uhr. Langer Samstag 9-18 Uhr. Sonn- u. feiertags geschl.

Schmunzel-ECKE

Selten so gelacht!

Sagt die kleine Susi zu ihrem Vater vor dem Elefantengehege: „Du, Papi, du hast mich aber angeschwindelt. Diese riesigen Tiere kann die Tante unmöglich aus Mücken machen, wie du immer sagst!"

„Ist Ihr Haar so wunschgemäß geschnitten?" – „Nein, hinten hätte ich es gern ein wenig länger!"

„Schimpfen Sie mit Ihrer Frau, wenn Sie mal die Suppe versalzt?" – „Ich werde mich hüten, dann hätte ich doch keinen Grund mehr abends in die Kneipe zu gehen, um meinen Durst zu löschen!"

„Wer von euch kennt den Unterschied zwischen Blitz und Elektrizität?" – „Der Blitz kostet nichts!"

„Ist dieses Bild ein echter Rembrandt?" – „Ja, wir geben sogar drei Jahre Garantie darauf ...!"

Fritzchen fragt: „Papi, wenn der Polizist ein Bulle ist, ist dann die Polizistin eine Bulette?"

„Zehn Jahre Haft, Angeklagter haben Sie noch etwas hinzuzufügen?" – „Nein. Aber mich ärgert, wie freigiebig Sie mit der Zeit anderer Leute umgehen!"

Fragt die kleine Stefanie: „Mami, warum bist du denn so leise beim Backen?" – „Aber was soll ich denn sagen, Kleine?" – „Nun, zum Beispiel: ‚Hier nimm dir ein paar Rosinen'!"

„Wie kann man feststellen, ob Kartoffelchips auch wirklich frisch sind?" – „Man muß sie im Kino mindestens fünf Reihen weit hören können!"

„Wohin, Herr Lehmann?" – „Ins Theater." – „Wie, so unrasiert?" – „Macht nichts, ich gehe in den ‚Barbier von Sevilla'!"

„Was ist Ihr Mann denn von Beruf?" fragt der Arzt die junge Patientin. „Er ist Baumeister", antwortet diese. „Gut, dann sagen Sie ihm mal, er hätte bei Ihnen einen Grundstein gelegt!"

Frau Meier erscheint bei der Polizei und berichtet, daß ihr Mann durchgebrannt sei. Der Beamte fragt: „Haben Sie ein Foto Ihres Mannes?" – „Ja, hier. So sieht er im allgemeinen aus. Aber wahrscheinlich lächelt er jetzt immer!"

„Herr Ober, spielt die Kapelle auch Wünsche der Gäste?" – „Ja, mein Herr." – „Gut, dann soll sie Billard spielen, bis ich mit dem Essen fertig bin!"

„Mami, als du jung warst, hast du da gern geflirtet?" – „Ja, mein Liebling." – „Und bist du dafür bestraft worden?" – „Ja, dein Vater hat mich geheiratet!"

Der vornehme Gast fragt den Ober: „Servieren Sie auch Pflaumen?" – Ober: „Wir servieren grundsätzlich jedem!"

„Mein Mann hat nach langer Zeit wieder mit mir geredet." – „Was hat er denn gesagt?" – „Ich soll den Mund halten!"

Die Mutter von fünf Kindern wird von einer Nachbarin gefragt: „Was wünschen Sie sich denn als nächstes für ein Kind?" – Da erwidert sie kurz angebunden: „Ein Enkelkind!"

„Nun dürft ihr zeichnen, was ihr mal werden wollt", sagt die Lehrerin zu der Klasse. Ein Mädchen gibt ein leeres Blatt Papier ab und meint: „Ich will einmal heiraten und weiß nicht, wie man das malt!"

„Herr Ober, in meiner Suppe ist ein Haar!" – „Das ist sicher eine Wimper von einem Fettauge!"

Psychologie der Liebe

Von Mia Jertz

Jacqueline war die Tochter von Generaldirektor Blanche: verwöhnt, bildhübsch, elegant. Sogar in Paris war ihre Schönheit konkurrenzlos. Drei junge Männer aus bester Familie machten ihr den Hof. Aber Jacqueline konnte sich für keinen entscheiden.

„Jacqueline", sagte ihr Papa zu ihr, „warum stellst du die drei nicht einfach auf die Probe? Sag ihnen, daß du dich für den entscheiden wirst, dessen Geschenk dir zu deinem Geburtstag verrät, daß er sich die meisten Gedanken um deine Psyche gemacht hat und dein Wesen studierte. Der sich in dich eingelebt hat und bereit ist, alles zu tun, um dich glücklich zu machen."

„Nicht schlecht", meinte Jacqueline.

Ihr Geburtstag kam. Mit ihm erschienen die drei jungen Männer, vollbepackt, mit Blumen garniert, ihr männlichstes Lächeln im Gesicht. Und dann packte Jacqueline ihre Geschenke aus. Als erstes das Geschenk von Pierre: es war ein wunderschöner Pelzmantel, hochelegant und sterbensteuer.

„O Pierre, seufzte Jacqueline, „wie reizend von dir."

Dann packte sie Alains Geschenk aus.

„Aber das ist ja ebenfalls ein Pelzmantel", sagte sie matt.

„Ja, Jacqueline", sagte Alain. „Sieh mal, wir drei, Pierre, Hugo und ich, sind gute Freunde. Wir haben beschlossen, deinetwegen nicht auseinanderzugeraten. Deshalb machten wir dir alle drei dasselbe Geschenk, nämlich einen Pelzmantel in der gleichen Preislage, im gleichen Stil und in der gleichen Machart, um dein Gefühl entscheiden zu lassen. Nicht der Wert unseres Geschenks soll dich bestechen, sondern dein Herz. Entscheide dich also, Jacqueline. Wen willst du heiraten?"

„Hugo", sagte Jacqueline ohne zu zögern.

Generaldirektor Blanche betrachtete seine Tochter hochinteressiert.

„Jacqueline", sagte er später unter vier Augen, „jetzt verrate mir einmal, warum du so spontan Hugo gewählt hast. Er hat dir doch haargenau den gleichen Pelzmantel geschenkt wie die anderen."

„Nein", sagte Jacqueline, „eben nicht. Etwas Entscheidendes an Hugos Pelzmantel war anders. Als ich ihn anzog, griff ich natürlich in die Tasche, und da fand ich etwas, was mir bewies, wie gut Hugo mich studiert hatte, wenigstens viel besser als die anderen zwei."

„Und was war das?"

„Was das war?" sagte Jacqueline sanft. „Der Umtauschschein natürlich, Papa."

„Wo ist bitte der Notausgang?"

Vergeblich

Eine reiche, sehr magere Dame kehrte im Auto von einer Gesellschaft zurück. Sie steuerte den Wagen selbst, Begleitung hatte sie nicht. In einem dunklen Waldstück wurde der Wagen durch eine improvisierte Baumsperre zum Halten gebracht, ein Wegelagerer riß den Schlag auf und griff sofort in den Ausschnitt der Dame, da er dort ein Perlenkollier oder sonstigen wertvollen Schmuck vermutete. Die Dame verlor nicht ihre Nerven, sondern sagte abwehrend: „Sie verschwenden Ihre Zeit, mein Herr! Es ist nichts da, weder Perlen – noch sonst was!"

Im Neubau

Mierzenichs haben endlich ihr neues Häuschen bezogen. Es hat viel Geld gekostet, doch es ist so leicht gebaut, wie Neubauten heute eben gebaut werden.

Eines Nachts hört Herr Mierzenich einige Männer um das Häuschen schleichen. Er öffnet das Schlafzimmerfenster und ruft hinunter: „Hie, Ihr Diebe, bei uns könnt Ihr keine Kostbarkeiten finden, wir sind arme Leute!"

Da tönt es von unten herauf: „Wir sind an deinen Habseligkeiten nicht interessiert; wir wollen das Haus mitnehmen!"

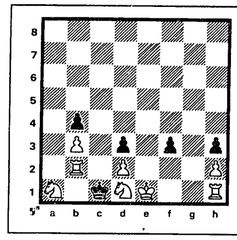
Lieber guter Nikolaus

„Diesmal habe ich euch eine Überraschung für dich..."

„Ich hoffe, Sie haben nun keine Angst mehr vor dem Nikolaus!"

„War es nicht eine gute Idee, ihm einen Kran mit Fernbedienung zu schenken? Jetzt räumt er mit Freuden seine Spielsachen selber weg!"

RÄTSEL-RATEN



Schachaufgabe Nr. 49
K.H. Ahlheim, DSZ Jen. 1983

Matt in drei Zügen.

Kontrollstellung:

Weiß: Ke1, Tb2, h1, Sa1, d1, Bb3, d2, h2 (8)

Schwarz: Ke1, Bb4, d3, f3, h3 (5).

Weiß hat den ersten Zug.

Silbenrätsel

Aus den Silben: be - bereis - brecher - dan - de - den - eis - es - fas - fe - ga - gir - hal - ko - lan - lisk - ma - nar - nus - o - ra - schist - se - se - sen - sensi - ter - tes - ti - tung - un - sind 10 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Kurort in Oberbayern, 2 milit.: Empfangen einer Mahlzeit, 3 islamischer Fastenmonat, 4 deutsch für: Konversation, 5 Götzenanbeter, 6 islamische Sekte, 7 Gröngewinde, 8 Spezialschiff, 9 medizinische Betäubung, 10 Spitzpfeiler.

Die ersten und sechsten Buchstaben - einmal von oben nach unten und einmal entgegengesetzt gelesen - nennen einen Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: - a e e - sind den folgenden Mitlauten:

- d r v t r -

so beizuordnen, daß sich ein Trauerspiel von Strindberg ergibt.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen ital. Baumeister und Maler.

EGON + BEI = Zierpflanze
TIER + ERN = Altersgeldempfänger
DORN + ARA = Pyrenäenstaat
LEIM + ACH = männl. Vorname
ALGE + BAR = Zweig der Mathematik
OKER + SAN = medizin. Betäubung
ROSE + TRE = Panzerschränke
SICH + TER = fugenloser Fußboden

Besuchskarte

Welchen Beruf hat dieser Herr?
Ralf Masch
Estland.

Rätselgleichung

Gesucht wird x:

(a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) = x.

Es bedeuten:

a) Ungeziefer, b) Fußballbegriff, c) Körperglied, d) Abkürzung für Reichsmark, e) abschüssig, f) italienischer Artikel, g) sauber, h) unbestimmter Artikel.

x = Untugend.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Schach: 1. g7 - g8 S (droht 2. Sf6 matt), Te4 - d4 (e3)!; 2. Tf3 - f5 matt. 1. ..., Tc4 - e5 (f4)†; 2. Tf3 - d3 matt. 1. ..., Te4 x e6†; 2. Sc5 - e4 matt. 1. ..., d7 x e6†; 2. Sc5 - b7 matt. 1. ..., Lf8 - g7; 2. Sg8 - e7 matt.

Unterverwandlung im Schlüssel mit zusätzlicher Schachprovokation. Schöne Batteriematts!

Lustiges Silbenrätsel: 1 Schleudergeschäft, 2 Centimo, 3 Hosenbund, 4 Instinkt, 5 Fruchtpresse, 6 Fortführung, 7 Schrankenlosigkeit, 8 Tausendzünder, 9 Angebetete, 10 Ungar. — Schiffstau.

Silbendomino: Halsband - Bandmass - massvoll - Vollblut - Blutwurst - Wurstschrank - Schrankwand - Wandbrett - Brettspiel - Spielplatz - Platzangst - Angstschrei = Schreihals.

Silbenrätsel: 1 Stundenschlag, 2 Chemiesett, 3 Haubitze, 4 Agape, 5 Drahtanschrift, 6 Eboli, 7 Nikotin, 8 erbarme dich, 9 Revanche, 10 Silhouette. — Schadenersatzpflicht.

Wortfregmente: Ganz Paris träumt von der Liebe.

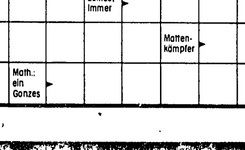
Mixrätsel: Normanne. Altenau. Tenedos. Riester. Interesse. Ungarin. Menelaos = Natrium.

Silbenwurm: Abendroth, Karajan, Knäppertsbusch, Kreuder, Carste, Balzer.

Rätselgleichung: a) Siebe, b) n.M., c) Eile, d) NS, e) Tief, f) el. x = Siebenheilenstiefel.

Kombinationsrätsel: Man muss nicht reicher scheinen wollen, als man ist.

Schwedenrätsel



Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: äther - ban - burgche - che - dc - e - fen - ge - gleich - halt - in - ko - kon - la - lap - nar - open - räu - raum - rechts - rei - richsche - se - ster - ter - ter - ton - topf - sind 10 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1 nordeurop. Nomaden, die Kochgefäße benutzen, 2 durch Quälen konserviertes Tierprodukt, 3 in einem sehr hoch fliegenden Flugzeug vorgenommene Betäubung, 4 Vorsitzender eines Schnellgerichts, 5 Stadt in Luxemburg/Mz., 6 Zimmereinrichtung, 7 Körperstellung beim Schlafen, 8 unverschlossene Festung, 9 von einem engl. Käse hervorgerufener Laut, 10 Verbrechergruppe, die einen Gegenschlag unternimmt.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen ein faules Kleidungsstück.

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen ein Eintopfgemüse.

alt - feld - fleisch - frucht - horn - kohl - preis - schnee - stier - weiß.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Bühnenspielerpuppe	Bonn. Verfemung	scheues Waldtier		Mittelmeerkiefer	Pullover a.samtartigem Stoff	alter Name Taklas		Kosakenführer	personl. Fürwort (3. und 4. Fall)	Meeresraubfisch		frz. weibl. Vorname		Wickelgewand der Inderin	engl. ische Biersorte
										Papageienart					
niederländ.: eins				Gebirge auf Kreta				german. Volksstamm						zu keiner Zeit	
griechischer Buchstabe				Bildgeschichte					früh. brit. Weltreich		engl.: neun				
griech. Gattin		dt. Komponist †				engl. Männerkurzname		Stadt in Westflandern					Segelschiff, Zweimaster		Vater der Indira Gandhi
			bibl. Prophet	Kurort im Allgäu					Wildpflege		gerade erst				
früherer Lanzenreiter					Regel, Richtschnur		Vater (Kosename)					tjink, beweglich		engl.-lisch: zehn	
Nilneger						zeitlos, immer						Höhenzug im Weserbergland			
			engl.-lisch: Fluß						Mattenkämpfer						
amerik. Riesenschildkröte	ältester Sohn Noahs				Math.: ein Ganzes							afrikanische Kuhantilope			

0-18-32187 — 32 7862

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Ausführung von Elektroanlagen aller Art · Lieferung + Montage von Elektro-Geräten u. Lampen · Kundendienst + techn. Beratung
Reparaturen · Planung + Montage von Nachtspeicher-Heizg. · Wärme-Pumpen · ISO-Verteilungen
6070 Langen/Heseen, Wiesgäßchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 25 81 · 0 61 03 / 2 24 11

Sauna · Schwimmbadtechnik
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung
RÜCK Friedhofstr. 25A, 6070 Langen, Tel. 0 61 03/2 63 64
Solarium · Whirlpool

Damen-Loden-Mäntel Röcke und Trachtenblusen. Damen- und Herren-Hüte und -Kappen.
Pelzmoden M. Keil
Bahnstraße 85, 6070 Langen, Telefon 2 31 08

Stehen freudige Ereignisse ins Haus?
Inserieren Sie sie!

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36–38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

gegr. 1925
H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN
Heinrichstr. 32, Tel. 0 61 03 / 2 28 42

Die Leistung Klempnerei, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden.
Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenschaden.
J·BÄRTL Schefgasse 7 – Telefon 2 34 01, 6070 LANGEN/Hessen
Wanne auf Wanne! REPABAD

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd und Feuerbestattungen – Überführung im In- und Ausland – Erledigung aller Formalitäten – Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

Rainer Schüller
MALERMEISTER
- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Koberstadt 6
(Steinberg) · Telefon 06103/26651

PASSMANN'S Preiswerter **Modeschmuck und Uhren**
FOTO-SERVICE 49 DM Bestellannahme SCHWAB
Bahnstr. 88 – 6070 Langen – Tel. 06103 / 2 94 40

La Vitrine
Inh. Christa Flettner
Rheinstr. 37-39, In der Pessege, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 27 72
Ihr Fachgeschäft für
* Wolle * Modeschmuck * Geschenke * Geschenkverpackung

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bodenbeläge – Teppiche – Gardinen – Dekorationen
6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

Meisterbetrieb für sanitär heizung klima
Heizungsbau, Öl- und Gasfeuerung, Installation, Kundendienst
Günter Jost
Bahnstr. 78–80 · Egelsbach
Tel. 06103/4 31 67

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudio**zimmermann**
jetzt Voltastraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 · 7 97 33
poggenpohl Die Küche fürs Leben

HERTH & BRAUN
Meisterbetrieb
- Lackierung
- Anstrich
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenrenovierung

LANGEN, Wassergasse 11
Telefon ☺ 2 39 02

LVM Versicherungen
Heidrun Beuchert
Heinrichstraße 35
Telefon 2 41 37
Mo.–Fr. 9.00–12.00, 15.00–19.00 Uhr
Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen und der hohen Rückvergütung.
Kfz-Zulassungsdienst im Hause

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/2 28 93

Kunststoff-Fenster
● für Alt- und Neubau ● VEKA
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 2 34 66

Dach- JR
Nordstraße 42, 8450 Hanau
JÜRGEN RINKER
Neu- + Umdeckung, Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wiihausen 06150-81970

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 79 u. im Geisbaum 4 · 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 03 / 4 91 50
Busse bis 25 + 38 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche · Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH
Staatl. anerkannt. u. gepr. Spezialist f. Fußbodenverl.
Qualität und Erfahrung setzen sich durch.
Heiner Chaussee 83, 6072 Dreieich, Tel. 0 61 03 / 8 53 22, 2 72 00

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
(falls der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 2. Dez. bis 3. Dez., 7.00 Uhr, Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 6. Dezember 1989
Frau Dr. Kadis, Bahnhofsanlage 7, Telefon 5 12 88

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr.,	1.12.	Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37
Sa.,	2.12.	Löwen-Apotheke, Bahnstr. 31, Tel. 2 91 86
So.,	3.12.	Apotheke am Lutherplatz, Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
Mo.,	4.12.	Braun'sche Apotheke, Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Di.,	5.12.	Münch'sche Apotheke, Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
Mi.,	6.12.	Oberlinden-Apotheke, Berliner Allee, Tel. 77 13
Do.	7.12.	Rosen-Apotheke, Bahnstraße 119, Tel. 2 30 64

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 2. Dez. bis 3. Dez. 1989, 7.00 Uhr, Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 6. Dezember 1989
Dr. Hambek, Odenwaldstraße 7, Tel. 4 94 22

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag, 13.00 Uhr

Fr.,	1.12.	Apotheke am Bahnhof bis 20 Uhr, ab 20 Uhr Elnhorn-Apotheke, Langen
Sa.,	2.12.	Egelsbach-Apotheke
So.,	3.12.	Apotheke am Lutherplatz, Langen
Mo.,	4.12.	Apotheke am Bahnhof
Di.,	5.12.	Apotheke am Bahnhof bis 20 Uhr, ab 20 Uhr Münch'sche Apotheke, Langen
Mi.,	6.12.	Egelsbach-Apotheke
Do.,	7.12.	Egelsbach-Apotheke bis 20 Uhr, ab 20 Uhr Rosen-Apoth., Langen

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Samstag von 15.00–18.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 9.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 15.00–18.00 Uhr
Dr. Joachim Weiß, Dietzenbach, Schmidstr. (Frankenhaus), Tel. 06074 / 2 89 10

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
vom 2. Dez. bis 3. Dez. 1989
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)
Telefon 0 61 03 / 8 10 40
Mittwoch, 6. Dez.
Dr. Schütz, Dreieichenhain, Maienfeldstr. 25, Telefon 8 50 81

Apothekendienst

Fr.,	1.12.	Stadtlor-Apotheke, Dreieichenhain, Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25
Sa.,	2.12.	Fichte-Apotheke, Sprendlingen, Frankf. Str. 37, Tel. 3 30 85
So.,	3.12.	Adler-Apotheke, Langener Str. 16, Tel. 8 58 03 und Stern-Apotheke, Sprendlingen, Damaschkestr. 4–6, Tel. 3 19 30
Mo.,	4.12.	Löwen-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstr. 54–56, Tel. 6 16 30
Di.,	5.12.	Brunnen-Apotheke, Dreieichenhain, Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
Mi.,	6.12.	Breitensee-Apotheke, Sprendlingen, Hegelstr. 82, Tel. 3 37 04 und Offenthal-Apotheke, Offenthal, Mainzer Str. 6–10
Do.,	7.12.	Rosen-Apotheke, Dreieichenhain, Hanaustr. 2–12, Tel. 8 68 64

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	6 66 66
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwestern Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

Haustüren
68 mm dick, 3fach verleimt, handwerklich nach Ihren Wünschen gefertigt.
Wir beraten Sie gerne in unseren Ausstellungsräumen oder auch bei Ihnen zu Hause.
Jüngling
Fensterbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
6070 LANGEN, Telefon 06103 / 77 21

■ Wer gut fährt, fährt mit der Zürich ■ nochmal so gut: ■ bis zu 25% Beitrag zurück.
Es ist wieder soweit: Etwa 80% unserer Kfz-Haftpflichtversicherten können sich demnächst auf einen Scheck freuen: Die Zürich zahlt bis zu 25% des Jahresbeitrages 1988 zurück.
Zürich Versicherungen
Bezirksinspektor **Richard Keil** ☎ 06103 / 5 16 50
Agentur **Peter Häfele** Kfz-Zulassungsdienst ☎ 06103 / 7 44 44

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rolladenfabrik Inh. G. Zinn
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium, Rollore, Rollgitter, Scherengitter, Markisen, Fertigeinbau-Elemente zum nachträglichen Einbau – Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e. V.
Außerhalb SO 16 · e. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 79

GRAF
Blumenfloristik · Pflanzen, Heim- und Gartenbedarf
6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61, Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61
6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz, Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38, Telefax (06103) 8 40 69

's is Feieromd, 's is Feieromd, das Togwark is vollbracht.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 23. November 1989 unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Josef Wenzel Pfeiffer
Rektor a. D.

im Alter von 75 Jahren.

Sein Leben galt ausschließlich dem Wohl und der Fürsorge seiner Familie. Er wird uns sehr fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Gudrun Pfeiffer
Irmtraud Schlapp geb. Pfeiffer
Uwe Schlapp
Ivonne
und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Theodor-Heuss-Straße 18

Die Urnenbeisetzung ist in aller Stille.

Die Begräbnismesse findet am Dienstag, dem 5. Dezember 1989, um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche, Langen, statt.

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns in Wort und Schrift, mit Kränzen und Blumen ihre Anteilnahme zum Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinrich Rang I

bekundeten und ihm das letzte Geleit gaben.

Einen besonderen Dank dem Herrn Pfarrer Schefzyk für die tröstenden Worte, der Frau Gemeindeschwester Elisabeth für die liebevolle Pflege, dem Herrn Holzhäuser vom Turnverein 1862 Langen für den ehrenvollen Nachruf, dem Gesangverein Liederkranz 1838 Langen, der Stadtverwaltung Frankfurt und der Firma Adam Sehring und Söhne.

Margarete Hehr geb. Rang
Helnrich Rang und Familie
Anna Klug, geb. Rang **und Familie**
Gerhard Jost und Familie

Im November 1989

DANKSAGUNG

Ich danke allen, die mir beim plötzlichen Tod meiner lieben Frau

Dora Margarete Schmidt
geb. Doll

ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenspenden ausgesprochen haben.

Besonderen Dank den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrganges 1926/27 sowie den Mädchen vom 3. Mittwoch.

Im Namen aller Angehörigen:
Franz Schmidt

Langen, Bachgasse 11

Klara Sophie Klinkhammer
geb. Seim

Für die mitfühlende Anteilnahme und die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit in der Stunde des Abschieds von meiner lieben Mutter möchte ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Besonders danken möchte ich Herrn Pfarrer Kades für seine guten tröstenden Worte.

Für die Angehörigen:
Lilo Eil geb. Klinkhammer

Langen, im November 1989

STATT KARTEN

Karl Werner
* 13. 11. 1909 † 15. 11. 1989

Es war trostreich für uns, von so vielen Freunden und Bekannten des Verstorbenen Anteilnahme zu erfahren.

Die Worte von Herrn Pfarrer Kades, Herrn Bürgermeister Krelling und Herrn Sehring (NEV) waren ein Spiegel seines uneigennützigen Wirkens in seiner Heimatgemeinde, und wir bedanken uns für diese Anerkennung.

Elisabeth Werner geb. Stroh
Familie Ernst-Ludwig Werner
Familie Klaus Werner

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Rektor,

Herrn
Josef Pfeiffer

der von 1967–1979 die Wallschule leitete.

Kollegium und Bedienstete der Wallschule

Wir freuen uns über die Geburt unserer Tochter

Jenny
20. 11. 1989, 16.45 Uhr, 3670 g, 53 cm
Es freuen sich die Eltern
Günther und Ute Bender geb. Pallauf
und Bruder Jochen
6070 Langen, Friedrich-Ebert-Straße 88

Ich danke allen, die mich anläßlich meines

75. Geburtstages

in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Wilhelm Groh

6070 Langen, Schulgäßchen 2
Im November 1989

Leder-Herth
bietet:
Sonderposten: Bundhosen, Lederhosen, Pelzwesten
Bekleidungs- und Bastel-Leder
+ Anfertigung nach Maß
Feldbargstr. 2, Langen
Tägl. 9-12 + 15-18, Sa. 9-18 Uhr

FIAT
Fiat Panda. Die tolle Kiste.
Milzetti, Offenthal, 06074/50064

Märklin, Fleischmann, Trix, Roco + Arnold-Modelleisenbahn-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Wishausen, Messeler-Park-Straße 31

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

AUTOVERLEIH Grabner
SÜDL. RINGSTR. 13 · LANGEN
TELEFON 0 61 03 / 2 22 88 · 2 20 20
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.
- Pkw's in allen Klassen
- Lkw's bis 7,5 t
- Versch. Umzugswagen
- Ersatzwagen bei Unfall

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN, AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Hauptgeschäftsstelle in Langen
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr
Weitere Annahmestellen
Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1
Egelsbach:
Schreibwaren Maui, Bahnstraße 57
Anzeigenschluß
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Hutschenreuther Weihnachtskugel 1989
Hutschenreuther Weihnachtsglocke 1989
DM 35.90 limitiert
DM 25.90 limitiert
Geschenkehaus Dröll
Dreieichenhain, Fahrgasse 36–38
Telefon 06103 / 8 21 18, eigene Parkplätze

Pietät Sehring Inh. Peter Küppers
Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung
Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen, Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN, Mörfelder Landstraße 27, Telefon 0 61 03 / 7 27 94 oder privat 2 53 85
Erledigung aller Formalitäten – jederzeit erreichbar!

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen
TERRASSEN-CAFÉ Im Singes 20 · 6070 Langen, Telefon 06103 / 2 23 21

Videorecorder
zurückgeholt, z. T. im Auftrag der Bank, zu verkaufen. Lieferung sofort, zehlber im Jenuer 1990, in der oder in bequemen Raten. (Finanzkauf).
Rufen Sie doch mal an!
Radio Urban
Steinwingertstraße 27, 8450 Hanau 9, Telefon 06181 / 5 30 27
Donnerstags bis 20.30 Uhr geöffnet

Kinoprogramme Langen vom 30.11. 89–6.12. 89
HOLLYWOOD
täglich 20.30 + Sa./So. auch 14.00, 16.00, 18.00
+ Sa. auch 23.00 + Di. auch 16.00
Oliver & Co. (6)
FANTASIA
täglich 20.30 + Sa./So. auch 15.30, 18.00 + Sa. auch 23.00 + Di. auch 16.00
Der Glöckjäger (12)
NEUES ÜT
Do. 20.00 Blues Brothers (12)
Fr. 20.00 Uhrwerk Orange (16)
Sa. 20.00 Milch und Schokolade (12)
22.00 Clockwise + Ein Fisch namens Wenda (16)
So. 20.00 Herbstmilch (12)
Mo. 20.00 Birdy (12)
Di. 20.00 Beethoven – Tage aus meinem Leben (12)
23.00 Sneak Preview (16)
Mi. 20.00 Pink Floyd – The Wall (16)

75 Jahre
Ein Familienunternehmen
1914–1989

Wir bedanken uns

für die vielen guten Wünsche, Blumengrüße und all die Aufmerksamkeiten anläßlich unseres Firmenjubiläums bei unseren Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Geschäftspartnern. Ebenso ein Dankeschön der Stadt Langen und dem Gewerbeverein Langen.

Jörg + Hans Joachim Keim
mit Familien

Heizöl · Kohlen
Keim Söhne
Brennstoffhandel
Langen, Tel. 06103 / **7 94 84**
Otto-Hahn-Straße 11 Notdienst 2 31 18

Schneeräumung
Winterdienst Becht
Tel. 06103 / 5 10 38

Sie haben keine Arbeit mehr mit Ihrer Wäsche!
Bei uns kosten
6 Teile Wäsche
schrankfertig nur DM **15.90**
Ihr Fachgeschäft über 150 Jahre
MACK
reinigt – wäscht – färbt
Auheim - Schulstraße 2
Steinheim - Vorstadt 19

1000 Autofelle Qualität zu vernünftigen Preisen
Der Service, die Auswahl!
Sofortmontage M. Spahn, Tel. 06151 / 37 63 08
Frankfurter Landstraße 194, DA-Arheilgen.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Anhörungsverfahren; Offenlegung der Planunterlagen zur Nordumgehung

Planfeststellung für den Neubau der Nordumgehung Langen im Zuge der B 486 zwischen der K 168 und der B 3 von Bau-km 2 + 135,00 bis Bau-km 5 + 925,00 einschließlich Anschluß der K 168 und knotenpunktbedingter Ausbeu der B 486 alt, der Pittlerstraße, der verlängerten Heinrichstraße und der B 3 in den Gemarkungen Langen und Egelsbach.

Das Straßenbauamt Darmstadt hat für das o. a. Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) und ein Merkblatt zur Information über das Verfahren liegen in der Zeit vom 11. Dezember 1989 bis einschließlich 22. Januar 1990 in Langen, Südliche Ringstraße 80/Rathaus, Zimmer 330, wegen der darin enthaltenen Weihnachtsferien 6 Wochen statt dem vorgeschriebenen Monat aus. Die Unterlagen liegen während der Dienststunden montags, mittwochs und donnerstags von 7.15 Uhr – 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr – 16.15 Uhr, dienstags von 7.15 Uhr – 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.30 Uhr und freitags von 7.15 Uhr – 13.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, der sich von dem geplenten Bauvorhaben betroffen fühlt, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 2. Februar 1990, bei der Gemeinde, Bauamt, Zimmer 330, oder bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 6100 Darmstadt (Anhörungsbehörde), Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben.
2. Werden gegen den Plan Einwendungen erhoben, so werden diese in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekanntgegeben wird. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Werden von mehr als 300 Beteiligten Einwendungen erhoben, so können diese Beteiligten durch öffentliche Bekanntmachungen benachrichtigt werden.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.
4. Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Entschädigungsansprüche sind, soweit über sie nicht bereits in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, nicht Gegenstand dieser Erörterung, sondern eines gesonderten Entschädigungsverfahrens.
6. Das am 21. 7. 1978 für die gleiche Maßnahme eingeleitete Planfeststellungsverfahren wird mit der Offenlegung der neuen Planunterlagen eingestellt.

Langen, den 1. 12. 1989

Der Magistrat der Stadt Langen
Kreiling, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Betr. XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
Am Donnerstag, dem 7. 12. 1989, um 20 Uhr, findet die 9. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung
Teil A
(öffentlicher Teil)
Tagesordnung I
1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Paul-Ehrlich-Institut: Information über Sicherheitsstandard (BE: Stv. C. C. Müller)
4. Ausweisung von zusätzlichen Parkplätzen während des Ebbelwoifestes; hier: Prüfungsantrag der Fraktion der SPD vom 2. 11. 1989
5. Kostenlose Benutzung städtischer Einrichtungen usw. durch Besucherinnen und Besucher aus der DDR; hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 12. 11. 1989
6. Drohende Abschiebung der türkischen Schülerin Nehabat Babaygit; hier: interfraktioneller Antrag der SPD und Die Grünen vom 14. 11. 1989
7. Ausbau von Dachgeschossen zu Wohnzwecken; hier: Antrag der Fraktion der FWG-NEV vom 19. 11. 1989
8. Energieberatungskosten (BE: Stv. Gerlach)
9. Haushaltsplan der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1990; hier: Einzelabstimmung auf Antrag der Fraktionen (BE: Stv. Gerlach)
10. Bebauungsplan Nr. 13 „Baugebiet Belzborn" – HhSt. 6100.5785 (BE: Stv. Sapper)
11. Zuschuß an Gewerbeverein – HhSt. 7910.7170 (BE: Stv. Sapper)
12. Haushaltsplan der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1990; hier: Umweltverträgliche Schmierstoffe (BE: Stv. Leonhardt)-
16. PVC-Verzicht (BE: Stv. Sapper)
17. Waldwirtschaftsplan für den Stadtwald Langen, Forstwirtschaftsjahr 1990 (BE: Stv. Gerlach)
18. Gedenktafel am Alten Rathaus (BE: Stv. Gerlach)
19. Bildung von Kommissionen (BE: Stv. Gerlach)
20. Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für seniorenfreundliche Modernisierung von Wohnungen (BE: Stv. Gerlach)
21. Satzungsänderung; hier: Änderung der Satzung über die Streinreinigung in der Stadt Langen mit Gebührenordnung (BE: Stv. Gerlach)
22. Satzungsänderung; hier: Änderung der Abwasserbeitrags- und gebührensatzung (BE: Stv. Gerlach)
23. Satzungsänderung; hier: Satzung über die geordnete Beseitigung von Abfällen in der Stadt Langen mit Gebührenordnung (BE: Stv. Gerlach)
24. Satzungsänderung; hier: Spielapparatesteuer – Ersetzungssatzung gemäß § 3 Abs. 2 Hess. KAG (BE: Stv. Gerlach)
25. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils
Teil B
(nichtöffentlicher Teil)
Tagesordnung I
26. Erlaß von Abgaben; hier: Teilerlaß der Kanalbenutzungsgebühr an die Stadtwerke Langen GmbH (BE: Stv. Gerlach)
27. Grundstücksangelegenheit; hier: Verkauf des städtischen Grundstückes Fahrgasse/Dieburger Straße (Altes Rathaus), (BE: Stv. Gerlach)

Tagesordnung II
28. Grundstücksangelegenheit; hier: Verkauf einer Teilfläche des städtischen Grundstückes Flur 2 Nr. 787 (BE: Stv. Gerlach)
29. Grundstücksangelegenheit; hier: Veräußerung des Grundstükkes Bahnstraße 12a an die Stadtwerke Langen GmbH (BE: Stv. Gerlach)
30. Grundstücksangelegenheit; hier: Verkauf von Grundstücken (BE: Stv. Gerlach)
31. Aktuelle Fragestunde des nichtöffentlichen Teils

Langen, den 1. Dezember 1989

Weber
Stadtverordnetenvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordentenversammlung
Am Donnerstag, dem 14. 12. 1989, um 20.00 Uhr, findet die 10. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung
Teil A
(öffentlicher Teil)
Tagesordnung I
1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1990; hier: Beschlußfassung (BE: Stv. Gerlach)

Langen, den 1. Dezember 1989

Weber
Stadtverordnetenvorsteher

Die Kriminalpolizei rät:
Lassen Sie sich von „Amtspersonen" den Dienstausweis zeigen.
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigenannahme ☎ 2 10 11
Langen Egelsbach Neu-Isenburg

Die **HEIMATZEITUNG**
für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser, Abonnement-Preis nur 6,10 DM monetlich.

Lernen Sie uns kennenl Kostenlos und unverbindlich!

An die **LANGENER ZEITUNG**
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

GUTSCHEIN
Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte Ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die
LANGENER ZEITUNG

Name Vorname
Straße u. Nr
Postleitzahl u. Wohnort Telefon
Datum Unterschrift

Langener Zeitung
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Wer jetzt nichts gegen das Ozonloch tut, ist nicht mehr zu retten.

1985 wurde das Ozonloch entdeckt. Und obwohl heute fast jeder über FCKW und ihre Folgen informiert ist, werden alleine in der Bundesrepublik jährlich immer noch 90.000 Tonnen verbraucht bzw. in die Luft geblasen. Bitte unterstützen Sie uns im Kampf gegen die Zerstörung unserer Umwelt. Sonst ist uns eines Tages vielleicht wirklich nicht mehr zu helfen.

WWF
Mensch, die Zeit drängt.

☐ Bitte informieren Sie mich ausführlich über die Erfolge und Ziele des WWF.
Name:
Straße:
PLZ/Wohnort:
WWF Infodienst, Postfach 0902, 7505 Ettlingen

Rupp. Fertiggaragen. Ein System, das sich bewährt hat.

RUPP
8751 Niedernberg
Tel. 0 60 28 / 12 61
Rufen Sie bitte Herrn Dönnöfer an – 0 61 82 / 6 79 13.
Unser Fachberater

Wir helfen Ihnen aufs Wasser
Alle Boolspatente
FREY Yachting Hanau
Schule + Bootswerft
Pestalozzistr. 28 8454 Brenkhofen
Tel. 06181 72659 Fax 72687

SCHAUFENSTER LANGEN 1989

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

Wir helfen IHNEN bei der Suche des passenden Geschenkes. Lassen Sie sich von uns fachkundig beraten

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Es ist so schön, einmal wieder bummeln zu gehn

Liebe Leserinnen, liebe Leser der LZ!

Wir möchten Sie heute wieder einmal zu einem Schaufensterbummel einladen, den Sie selbst bei schlechtestem Wetter machen können, ganz bequem in den eigenen vier Wänden im bequemen Sessel.

Dazu legen wir Ihnen wieder das „Schaufenster Langen" vor, unsere beliebte Ausgabe in der Vorweihnachtszeit. In ihr finden Sie zahlreiche Angebote leistungsfähiger Geschäfte, die Anregungen geben und zeigen, wie gut man auch am Ort kaufen kann. Warum also in die Ferne schweifen, sich auf überfüllten Straßen ärgern, und später beim eventuellen Umtausch umständliche Wege in Kauf nehmen? Das heimische Gewerbe und der Handel bieten eine reiche Auswahl, fachkundige Beratung und einen freundlichen Kundendienst.

Ihr „Schaufensterbummel" wird noch abwechslungsreicher durch viele vorweihnachtliche Geschichten, Koch- und Backrezepte und andere Dinge, die Freude machen. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Einkaufsbummel mit Ihrem „Schaufenster Langen" und einen angenehmen, günstigen Einkauf.

Mitmachen-Mitgewinnen! Viele Preise winken beim großen
Langener Zeitung **WEIHNACHTS-PREISAUSSCHREIBEN '89**
Sie finden in einigen Anzeigen auf den Schaufenster-Sonderseiten den unten abgebildeten Nikolaus.
Stellen Sie bitte fest, in welcher Anzeige jeweils **der untenstehende Nikolaus abgebildet ist.** Schreiben Sie nun die Zahl der Nikoläuse auf.
Das alles auf **eine** Postkarte – und ab an die Langener Zeitung
Einsendeschluß ist Montag, 11. Dezember 1989, 14.00 Uhr
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
(Das auf dieser Seite abgebildete Muster zählt nicht mit).

Tolle Preise

1. Preis:
Italien-Überraschung für 2 Personen
2. Preis:
Einkaufsgutschein über 300.– DM
3. Preis:
Einkaufsgutschein über 200.– DM
4. Preis:
Einkaufsgutschein über 150.– DM
5. Preis:
Einkaufsgutschein über 100.– DM
6. Preis:
Einkaufsgutschein über 75.– DM
7. bis 10. Preis:
Einkaufsgutscheine über 50.– DM
11. bis 20. Preis:
Einkaufsgutscheine über 25.– DM
21. bis 30. Preis:
Einkaufsgutscheine über 20.– DM
31. bis 180. Preis:
Einkaufsgutscheine über 10.– DM

Die Gutscheine sind nur bei den auf Seite 2 aufgeführten Firmen einlösbar. Wir bitten die Gutscheine bis spätestens 31. 1. 1990 bei unseren Inserenten einzulösen. Ein Anspruch auf Barerstattung besteht nicht.

Versteckte ‚Weihnachtsmänner' wollen Glück ins Haus bringen

Preise für 5 000 Mark warten im „Schaufenster Langen"

Langen (rt) - „Morgen kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben!" So singen die Kinder schon seit vielen Jahren das bekannte Lied und warten auf den Augenblick, wenn der bärtige alte Mann im roten Mantel an die Tür klopft, sich ein Gedichtchen vortragen läßt, mahnend den Finger oder gar die Rute hebt, dann aber doch in seinen Sack greift und ein Geschenk überreicht.

Auch wenn der Nikolaustag noch wenige Tage auf sich warten läßt, so kommt der Weihnachtsmann schon heute zu Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in dieser neuen Ausgabe von „Schaufenster Langen" der LANGENER ZEITUNG. Er kommt gleich in einer großen Anzahl, und ähnlich wie der Osterhase seine Eier, so hat er seine Ebenbilder auf den folgenden Seiten versteckt.

Wieviel mal der Nikolaus in dieser Ausgabe auftaucht, das sollen Sie feststellen. Schauen Sie sich also diese Ausgabe sehr geneu an und zählen Sie. Es lohnt sich, bei dem Preisausschreiben mitzumachen, denn im Sack des Nikolaus stecken Geschenke im Wert von 5 000 Mark, die unsere Leserinnen und Leser gewinnen können. Wäre das nicht eine schöne, vorweihnachtliche Überraschung?

Wenn Sie die Anzahl der versteckten Weihnachtsmänner ermittelt haben, dann schreiben Sie diese auf den Lösungsabschnitt (auf der nächsten Seite), vergessen bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht, und schicken den Abschnitt bis zum 9. Dezember 1989 (Datum des Poststempels) an die Geschäftsstelle der LANGENER ZEITUNG, Darmstädter Straße 28 in 6070 Langen. Unter den richtigen Einsendungen werden dann die 180 Gewinner ausgelost.

Der 1. Preis ist eine Reise-Überraschung für zwei Personen. Die weiteren Preise sind Einkaufsgutscheine in verschiedener Höhe, die bis zum Ende dieses Jahres in den Geschäften eingelöst werden können, die in dieser Ausgabe inserieren.

Zu beachten bitten wir, daß der „Nikolaus", der auf dieser Seite als Muster abgebildet ist, **nicht** mitgezählt werden darf. Die Ziehung findet unter Ausschluß des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden in der Ausgabe der LANGENER ZEITUNG am Freitag, dem 15. Dezember 1989, veröffentlicht.

Und nun wünschen wir einen schönen „Schaufensterbummel" und eine glückliche Hand bei unserem Preisausschreiben.

Vergessen Sie aber bei der Suche nech den versteckten Weihnechtsmännern nicht, sich die Angebote der Inserenten anzuschauen. Sie werden dort sicher etliches finden, was Ihr Interesse wecken dürfte. Die Palette des Warenangebotes ist groß, und wenn Ihnen das eine oder andere besonders am Herzen liegt, dann empfehlen wir Ihnen, die betreffenden Fechgeschäfte aufzusuchen.

An Ort und Stelle können Ihnen die Geschäftsleute noch viel mehr zeigen und erklären. Sie stehen Ihnen zur individuellen Beratung gern zur Verfügung. Freundliche Bedienung ist überall oberstes Gebot, und der Service kann sich sehen lassen. Man will zufriedene Kunden und mecht alle Anstrengungen auch in Bezug auf Qualität, Preiswürdigkeit und Kundendienst. Es lohnt sich also, am Ort zu kaufen.

Man hat keine langen Anfahrtswege und spart dadurch Zeit, muß nicht von einem überfüllten Parkhaus zum anderen fahren oder sich über einen verpaßten Zug ärgern. Man wird nicht als anonyme Nummer, sondern als kommender Stammkunde behandelt. Schließlich ist es am Ort weitaus einfacher, einen eventuellen Umtausch vorzunehmen, und wenn es später einmal Pannen geben sollte, het man den Kundendienst gleich zur Hand. Vorteile über Vorteile.

Mit einer Familienanzeige

Die **Langener Zeitung** ist hierfür die ideale Zeitung.
Gern und aufmerksam wird die **Langener Zeitung** in vielen Haushalten gelesen.

Heuptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11–12

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 8–12 Uhr,
13–16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen:
DREIEICHENHAIN:
Schreibwaren Lindner
Solmische Weiherstraße 1

EGELSBACH:
Buchhandlung Maul,
Bahnstraße 57

Schreibwaren Keil,
Ernst-Ludwig-Straße 43

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.
Walter Sommer und Frau Ute geb. Finke
Sprendlingen, Hauptstraße 20
25 mm hoch, 2spaltig, DM 22.28 *

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter
Stefanie
Jürgen Ullrich und Frau Karin geb. Stier
Offenthal, Taunusstraße
40 mm hoch, 1spaltig, DM 18.24 *

Wir danken allen, die uns anläßlich unserer
Silberhochzeit
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.
Otto Silie und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse
40 mm hoch, 2spaltig, DM 36.48 *

*** Preise inkl. MwSt.**

Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

Bei diesen Firmen können die Einkaufsschecks aus dem Preisausschreiben von „Schaufenster Langen" eingelöst werden:

Autohaus Langen, Pittlerstr. 53, Langen
Autowaschstraße, Pittler/Otto-Hahn-Str. 11, Langen
Bach-Raumausstattung, Fahrgasse 17, Langen
Becker, Raumausstatter, Rheinstr. 15, Langen
Bezirkssparkasse Langen, Zimmerstr. 25, Langen
Blumen-Stubb, Wassergasse 2, Langen
Bonk-Autozubehör, Wallstr. 29, Langen
Brück-Schwimmbadtechnik, Friedhofstr. 25a, Langen
Burgmayer – Uhren-Schmuck, Bahnstr. 7, Langen u. Hauptstr. 72, Dreieich
Bylot – Modeladen, Am Lutherplatz, Langen
Christa-Moden, Wassergasse 12, Langen
Der Buchladen, Wassergasse 14, Langen
Drogerie am Lutherplatz, Langen
Eisenwaren am Lutherplatz, Langen
Franz-Einkaufskiosk, Gartenstr. 8, Langen
Freisens – Modehaus, Bahnstr. 8, Langen
Gardinen-Service Langen, Otto-Hahn-Str. 4, Langen
Glöckler VW-Autohaus, Ohmstr. 15, Langen
Göbel-Bäckerei, Frankfurter Str. 10 u. Gartenstr./Ecke Blumenstr., Langen
Göbel – Mercedes-Autohaus, Hans-Böckler-Str. 13, Neu-Isenburg
Graf Heim u. Garten, Bahnstr. 9, Langen, Solmische Weiherstr. 17, Dreieichenhain u. Darmstädter Str. 10, Sprendlingen
Haller-Küchen, Kurt-Schumacher-Ring 11, Egelsbach
Heck – Radio-HiFi, Kurt-Schumacher-Ring 9, Egelsbach
Heinig-Wäschefachgeschäft, Fahrgasse 14, Langen
Herfurth-Friseursalon, Bahnstr. 86, Langen
Hessische Rauchwaren Leder/Pelze, Mörfelder Ldstr. 33, Langen
Heydeggerr Uhren-Schmuck, Friedrichstr. 21, Langen
Hill – Kaufhaus, Lutherplatz, Langen
Hoppe – Bedachungen, Voltastr. 16–22, Langen
Jacobs – Sanitätshaus, Bahnstr. 20, Langen
Janko – Haarstudio, Goethestr. 22, Langen
Jeans-Express, Rheinstr. 23, Langen
Kakalis – Pelze, Bahnstr. 22, Langen
Keim – Optik-Uhren, Wassergasse 6, Langen
Keramikstube – Weihnachtsgeschenke in Ton, Wassergasse 13, Langen
Kirchberger – Autohaus, Boschring 7, Egelsbach
Köbler – Schuhe, Bahnstr. 27, Langen
Köhler-Moden, Bahnstr. 51–53, Langen u. Frankfurter Str. 34, Sprendlingen
Laforsch Heizung-Sanitär, Industriestr. 2, Dreieichenhain u. Ferdinand-Porsche-Str. 1, OF-Bieber
Langener Volksbank, Bahnstr. 11, Langen
Lehr, Farben- und Tapetenhaus, Neckarstr. 19a, Langen
Liliane Braut- und Abendmode, Südl. Ringstgr. 61, Langen
Luley – Musikhaus, Bahnstr. 34, Langen
Matratzen-Land, Kurt-Schumacher-Ring 7, Egelsbach
Modestübbche, Wassergasse 1, Langen
Möller – Haushaltsgeräte, Rheinstr. 40, Langen
Multi-Transport-Containerdienst, Raiffeisenstr. 12, Langen
Oechsner – Radio, Südl. Ringstr. 59, Langen
Papillon – Floristik-Studio, Wernerplatz 5, Langen
Passmann – Modeschmuck/Fotoarbeiten, Bahnstr. 88, Langen
Patzina – Autohaus, Im Geißbaum 19, Egelsbach
Pelz – Radio-TV-HiFi, Rheinstr. 17, Langen
RATEX – Sportswear, Leukertsweg 54, Langen
Rath – Fisch – Wild – Geflügel, Wassergasse 7, Langen
Reformhaus Am Lutherplatz, Gartenstr. 4, Langen
Reifen-Sicher-Service – Rund ums Auto, Liebigstr. 31, Langen
Reisebüro Langen, Bahnstr. 6, Langen
Reisebüro Marburger, Bahnstr. 32, Langen
Sehring 8. H. u. Sohn, Containermulden, Rheinstr. 8–10, Langen
Senkbeil – Tanzschule, Südl. Ringstr. 61, Langen
Scheinkönig – Moden, Riedstr. 12, Langen
Schelian – Radio-TV-HiFi, Schulstr. 66, Egelsbach
Schindler – Fernseh-Video-HiFi, Bahnstr. 75, Langen
Schlerf – Rolladen/Fenster/Türen, Ernst-Ludwig-Str. 21, Egelsbach
Schroth Opel-Autohaus, Darmstädter Str. 54, Langen
Schuh + Mode, Bahnstr. 112, Langen
TRAIL – Jeans, Wassergasse 4, Langen
Treusch – Konditorei-Café, Schnaingartenstr./Ecke Bahnstr., Langen
Trulsen – Metzgerei, Langener Str. 13, Egelsbach
Vögel – Bekleidungscenter, Kurt-Schumacher-Ring 1, Egelsbach
Modehaus Wallenfels, Ernst-Ludwig-Str. 57, Egelsbach
Wallenfels – Moden, Bahnstr. 120, Langen und Frankfurter Str./Ecke Westendstr. 1, Sprendlingen
Wannemacher Elektro-Küchengeräte, Bahnstr. 38, Langen
Welter – Gärtnerei, Blumen und Pflanzen, Südl. Ringstr., Langen
Werkmann, Jost und Gärtner-Fenstersystembau, Weserstr. 16, Langen
Werkmann Schuh + Sport, Ernst-Ludwig-Str. 19, Egelsbach
Wüstenrot – Beratungsbüro, Rheinstr. 23/Ecke Wassergasse, Langen
Zimmermann – Bekleidungshaus, Gartenstr. 6, Langen

K.-H. Schmitt
Ihr Anzeigenberater
der Langener Zeitung

Allen Anzeigenkunden und Gewerbetreibenden darf ich von dieser Stelle aus meinen Dank sagen und wünsche Ihnen für die bevorstehenden Verkaufstage einen guten Erfolg und allzeit guten Handel. Ich stehe Ihnen jederzeit bei anfallenden Problemlösungen im Anzeigenbereich zur Verfügung.

Für das nun zu Ende gehende Jahr darf ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen.

Denken Sie bereits jetzt schon an die Glückwunschaktion in Ihrer Zeitung am 15. 12., 19. 12. und 22. 12. 1989

Ein frohes
WEIHNACHTSFEST

und viel Glück im NEUEN JAHR

LANGENER ZEITUNG
☎ 06103 / 2 10 11

Die Lösungszahl lautet

(Zählt nicht mit)

Name

Straße

Wohnort

Einsendeschluß ist 11. Dezember 1989 bei der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen.

Am gleichen Tag findet die Auslosung statt, die GEWINNER werden schriftlich benachrichtigt.
– Der Rechtsweg ist ausgeschlossen –

Groß und klein fühlen sich wohl auf dem Langener Weihnachtsmarkt mit seiner Budenstadt rund um den Vierröhrenbrunnen und die Stadtkirche. Foto: rt

Wohin man auch schaut auf dem Langener Weihnachtsmarkt, überall geht der Blick auf ein umfangreiches und interessantes Angebot. Foto: rt

Der Hof der Kirchschule wird zum Weihnachtsmarkt zur Stätte der Begegnung. Bei heißen Getränken läßt es sich dort gut plaudern. Foto: rt

Schöner Weihnachtsschmuck und herrliche Gestecke von Trockenblumen bilden eine Augenweide für die Besucher des Weihnachtsmarktes. Foto: rt

Zum achten Mal gibt es den ‚Langener Weihnachtsmarkt'

An zwei Wochenenden rund um die Stadtkirche

Langen (rt) – Mit der bevorstehenden Adventszeit kommt auch die Zeit der Weihnachtsmärkte, die inzwischen in vielen Orten dazugehören wie die Kerzen am Adventskranz. So auch in Langen, wo der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein nun schon im achten Jahr hintereinander den „Langener Weihnachtsmarkt" veranstaltet. Er findet in diesem Jahr an den Wochenenden des ersten und zweiten Advents statt, am Samstag, dem 2., und Sonntag, dem 3. Dezember, sowie am 9. und 10. Dezember, jeweils von 15 bis 20 Uhr.

Standort ist wie in den Jahren vorher der Platz um den Vierröhrenbrunnen vor der Stadtkirche, wo an beiden Wochenenden wieder eine Budenstadt entstehen wird.

Die Beliebtheit des „Langener Weihnachtsmarktes" hat sich ungebrochen fortgesetzt. Aus relativ kleinen Anfängen – beim ersten Weihnachtsmarkt im Jahre 1982 hatten sich knapp vierzig Aussteller eingefunden – wurde das Angebot von Jahr zu Jahr erweitert, und auch die Zahl derer, die ihre Waren zum Verkauf anbieten, ist ständig gestiegen. So werden in diesem Jahr mehr als sechzig Aussteller den Mark beschicken.

Dennoch soll die gemütliche, familiäre Atmosphäre, die den „Langener Weihnachtsmarkt" von jeher ausgezeichnet hat, nicht verloren gehen. Dies ist ein großes Anliegen des Veranstalters, der so manchem Interessenten eine Absage erteilten mußte, um den Markt nicht ausufern zu lassen. Dabei wird jedoch darauf geachtet, daß ein umfangreiches Angebot vorhanden ist, wie man es auf einem Weihnachtsmarkt sucht.

Da wird man wieder die verschiedensten Handarbeiten finden, kunstgewerbliche Arbeiten bewundern und kaufen können, Accessoires für den Weihnachtstisch, Bücher und Geschenke, Praktisches und Spielzeug, Schmuck und Textilwaren und vieles andere.

Aber auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, denn zu einem richtigen Weihnachtsmarkt gehören gewisse Düfte, die die Lust verstärken, hier und dort etwas zu sich zu nehmen, süß oder deftig, zum Schnabulieren oder zum Sattessen. Daß dazu ein einladendes Getränkeangebot gehört, versteht sich von selbst, und so wird man wieder eine „Glühweinprobe" der verschiedensten Geschmacksrichtungen machen, sich an einem heißen Ebbelwoi laben oder sich auch mit hochprozentigeren Spezialitäten anregen lassen können. Wer es lieber alkoholfrei hat, kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Die offizielle Eröffnung ist am Samstag, dem 2. Dezember, um 15 Uhr, vor der Stadtkirche. Wie im vergangenen Jahr wird auch wieder eine Freiverlosung durchgeführt, bei der es schöne Sachen zu gewinnen gibt. Diese findet am zweiten Marktsamstag, dem 9. Dezember, statt.

An allen Tagen wird auch das „Café Stadtkirche" wieder geöffnet sein, und an allen Tagen ab 18 Uhr findet in der Kirche ein „offenes Singen" statt, das sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreut und stets viele Besucher in seinen Bann zieht.

Vom Veranstalter und den Ausstellern wird alles getan, um den Besuchern schöne Eindrücke zu vermitteln und allen angenehme Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verschaffen. Alle hoffen natürlich, daß auch die Witterung mitspielt, damit auch dieser „Langener Weihnachtsmarkt" wieder zu einem schönen Erlebnis für alle Besucher werden wird.

Ich möchte gewinnen beim VVV auf dem Weihnachtsmarkt

Name:

Anschrift:

Was ist dabei zu tun?

Abschnitt ausfüllen und am Samstag, dem 9. Dezember 1989 (nur an diesem Tag) bis 18.00 Uhr in die Urne an der Kirchentreppe einwerfen.

Die Verlosung findet dann um 18.30 Uhr statt.

Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

Das Haus mit den vielen Geschenkideen

KAUFHAUS Hill EXCLUSIV LANGEN-LUTHERPLATZ

Fachabteilungen prägen unser Haus.

Weihnachtswünsche können bei uns in Erfüllung gehen!

Viele Preise erwarten Sie bei unserer großen Weihnachtsverlosung.

1. Preis	1 Geschenkgutschein im Wert von	DM 500,—
2. Preis	1 Geschenkgutschein im Wert von	DM 300,—
3. Preis	1 Geschenkgutschein im Wert von	DM 100,—
und weitere Geschenkgutscheine im Wert von		DM 10,—

Lose erhalten Sie an allen Kassen unseres Hauses.

Durch individuelle Bedienung und fachliche Beratung wird Ihr Weihnachts-Einkauf in unseren guten Fachabteilungen ein wahres Einkaufsvergnügen für die ganze Familie.

An den 4 Samstagen vor Weihnachten ist unser Haus von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Und an den 4 DONNERSTAGEN sind wir für Sie bis 20.30 Uhr da.

Äpfel und auch Erdnußkerne mögen alle Kinder gerne

Nicht nur am Nikolaustag freuen sich Kinder über die ersten weihnachtlichen Knabbereien. Aber der Nikolaus sollte den Kleinen nicht nur Süßes, sondern auch Gesundes bringen. Traditionell füllen Nüsse den Sack des Himmelboten. Für Kinder sind Erdnüsse besonders gut geeignet. Qualitätserdnüsse stecken voller gesunder Inhaltsstoffe, sind aber relativ kalorienarm und lassen sich außerdem ganz ohne Nußknacker — also kinderleicht — knacken. akz Foto: USA-Erdnüsse

in größeren Mengen benötigen. Erdnüsse liefern z. B. wertvolles pflanzliches Eiweiß, viele einfach und mehrfach ungesättigte Fettsäuren und komplexe Kohlenhydrate, die tobende Kinder mit Energie versorgen. Lebenswichtige Vitamine, vor allem der B-Gruppe, und Mineralstoffe ergänzen das Nährstoffangebot von Erdnüssen.

Wer seine Kinder mit gesunden Knabbereien überraschen möchte, der sollte also Erdnußkerne aus dem Sack zaubern. akz

Überraschung nicht nur zum Nikolaustag
Auch für Kleinkinder leicht zu knacken

Der Nikolaustag ist neben dem Geburtstag und Weihnachten der Tag, auf den sich alle Kinder das ganze Jahr über freuen. Traditionell zaubert der beliebte Mann mit dem Rauschebart nicht nur sein Ebenbild aus Schokolade und rotbackige Äpfel aus seinem Sack. Auch Nüsse dürfen darin nicht fehlen.

Für Kinder besonders gut geeignet sind Erdnüsse. Denn sie lassen sich im Gegensatz zu anderen Nüssen ganz ohne Nußknacker — also wirklich kinderleicht — knacken. Dazu stecken Qualitäts-Erdnüsse, z. B. aus den USA, voller wertvoller Inhaltsstoffe, die vor allem heranwachsende Kinder im Verhältnis

Schenken Sie mal Mode

Männer, die gern eine Krawatte tragen, werden sich immer wieder über einen individuellen Halsschmuck freuen. Korrespondierend zu einer klassisch orientierten Garderobe passen traditionelle Muster wie Streifen, Clubembleme, Heraldiks und Paisley-Dessins. Attraktive Kontrapunkte setzen aber auch neue Mode-Dessins. Bildergeschieben, großformatige Retro-, Graphik- oder Allovermuster, florale Motive, Kleiderdessins oder Polkapunkte sind Modefavoriten und kommen bei einem Mann mit avantgardistischem Kleidungsstil gut an. Mit Tennis-, Golf-, Jagd- oder Segelmotiven auf einer Seidenkrawatte macht man Männern, die diese Hobbysport-Arten ausüben, bestimmt eine Freude. Für den Blickfang neben dem Revers gehört zur Anzugeleganz das Tiertuch wieder dazu. Farbharmonisch auf die Krawatte abgestimmt muß es jedoch nicht mustergleich sein. akz

Auf der Suche nach der verlorengegangenen Zeit

Farb-Zeit-Uhr für alle, die wieder mehr Zeit haben wollen

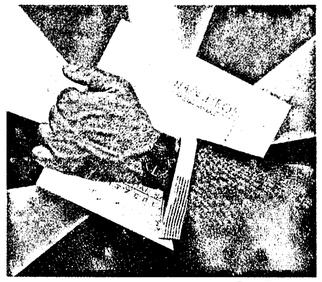


Foto: Chromachron

Das Weihnachtsfest und die Tage zwischen den Jahren bringen uns allen eine Atempause. Zeit zum fröhlichen Feiern, Zeit zur Besinnung, zum Überdenken zum Umdenken. Zeit auch für eine neue Zeit?

Das ganze Jahr über leben wir hektisch. Zeit ist Mangelware. Wir schlagen sie tot: wir laufen ihr hinterher; sie drängt; sie rinnt unaufhaltsam und unwiederbringlich in gnadenlosen Sekunden- und Minutentakt davon.

Ist es da nicht einmal soweit, über einen neuen, bewußteren Umgang mit der Zeit nachzudenken?

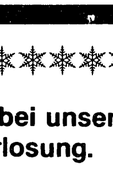
Der Künstler Tian Harlan hat jetzt eine Uhr kreiert, die das Fließen der Zeit wieder erlebbar macht; die die elementare Erkenntnis vermittelt, daß bewußt erlebte Zeit langsamer vergeht. Mit der Chromachron Farb-Zeit-Uhr rast die uns geschenkte Zeit nicht mehr länger dahin und wir ihr nicht mehr hinterher. —

Unaufhaltsam wirkende Sekunden- und Minutenzeiger oder aufblinkende Zahlendisplays sind überflüssig geworden. Die Chromachron macht die Zeit durch Farben sichtbar und bringt damit Spaß und Farbe in den oft so grauen Alltag.

An die Stelle von Zeigern und Ziffern tritt bei der Chromachron ein Farb-Zeit-Kreis. Jede Stunde wird entsprechend den natürlichen Lichtstimmungen des Tages durch eine andere Farbe ausgedrückt. Zur Mittagszeit, wenn die Sonne im Zenit steht, erstrahlt ein helles Gelb und um 18.00 Uhr, der Stunde der Dämmerung, naht die blaue Stunde. Über dem Farb-Zeit-Kreis dreht sich eine schwarze Scheibe mit Ausschnitt: Dieser ist exakt so groß wie ein Farbsegment. Nur zur vollen Stunde ist also eine einzige entsprechende Farbe zu sehen, während die Minuten dazwischen durch den Winkel-Anteil der gerade durchschrittenen Farbfelder exakt zu lesen sind.

Die Chromachron-Farb-Zeit-Uhr wird in vier verschiedenen Armbandmodellen angeboten sowie als Tisch- und als Wandobjekt. Alle Uhren sind 100 % Swiss made und mit einem bewährten Schweizer Quarz-Werk ausgestattet. Der Farb-Zeit-Kreis ist immer eine Original-Serigraphie. Bei den bis 20 m wasserdichten Armbandmodellen steht ein kartzfestes Spezialglas und ein wasserdichtes Kalbsteder armband für den hohen Qualitätsanspruch.

Zu allen Uhren gibt es ein originelles Farb-Zeit-Buch, das sicher besonders über die Weihnachtstage



ein interessanter „Zeitschmöker" ist. Die Preisspanne der Chromachron liegt zwischen DM 396,— für das günstigste Armbandmodell und DM 950,— für das Wandobjekt. Erhältlich im Uhren- und Juwelenfachhandel. akz

Fröhliche Weihnacht überall!

Jetzt in der Vorweihnachtszeit gehen wieder Blumengrüße rund um die Welt — denn Verwandten, Freunden und Bekannten kann man auf diese Weise besonders liebevoll ein „frohes Fest" wünschen. Da Floristen besonders in der Vorweihnachtszeit alle Hände voll zu tun haben, ist es ratsam, möglichst frühzeitig seinen Fleurop-Auftrag zu erteilen. Damit der Blumengruß garantiert pünktlich zum Fest beim Empfänger eintrifft. Auch ins Ausland — beispielsweise bis nach Grönland — kann Ihr Gruß vermittelt werden. Zum Weihnachtsfest mit Blumen grüßen — eine besonders liebenswerte Weise, zwischenmenschliche Beziehungen zu pflegen. akz Foto: Fleurop

Sofortprogramm für den Wohnungsbau

Bonn stellt zinsgünstige Kredite zur Verfügung für:

- **Zusätzliche Mietwohnungen**
- **Dachausbau**
- **Umbau, Anbau oder Ausbau**
- **Umwandlung (z.B. Scheunen + Gewerberäume)**

5,75 % p.a. Zinsen
100 % Auszahlung
10 Jahre fest

- **Eigengenutzten Neubau**
- **2½ % weniger Zinsen für Bauspar-Zwischenfinanzierungen**

80.000,— DM auf 3 Jahre, plus 20.000,— DM für jedes Kind

Stellen Sie den Antrag sofort!

Sparkasse Langen, ☎ (06103) 2020
Neu-Isenburg, ☎ (06102) 29070
Dietzenbach, ☎ (06074) 2243

LBS-Beratungsstellen: Langen, ☎ (06103) 21046
Neu-Isenburg, ☎ (06102) 37797
Dietzenbach, ☎ (06074) 28008

Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

Zum Fest der Feste:
Schmuck — die schönste Form, Gefühle zu zeigen

Glanz ist angesagt. Lichterketten in den Straßen und Kerzen daheim stimmen ein auf den leuchtenden Höhepunkt des Jahres: Weihnachten. Jetzt, in den Wochen vor den Festtagen, trotzen wir dem hektischen Alltag ein wenig Muße ab, um uns Gedanken zu machen über eine Freude für den liebsten Menschen. Etwas ganz Persönliches soll ihm alle Liebe, Verehrung und Dankbarkeit greifbar machen. Hautnah spüren, was einer dem anderen bedeutet — da ist Schmuck wohl die schönste Form, Gefühle zu zeigen. Belächelte Vergangenheit sind die protzigen Preziosen der Nachkriegsgeneration, die häufig mehr als Wertanlage denn aus Lust am Schmücken auf dem Gabentisch lagen. Oder die auffällig beweisen sollten, wer man ist oder was man hat. Aber die Leitidee heute heißt: mehr Sein als Schein. Persönlichkeit, Stil, Individualität und Ästhetik bestimmen das Leben. Eine Lebensphilosophie, die sich nicht in augenfällig glänzendem Gold widerspiegelt, sondern in dezent weißem Platin. Getragen wird dieses Schmuckmaterial von einer selbstbewußten Generation, die ihre Individualität durch die neuen Design-Dimensionen des Platins demonstriert.

Weihnachten 1989 — Klasse ist das Leitmotiv

„Wir verkaufen Schmuck schon längst nicht mehr nach Karat oder Gramm", sagt Goldschmiedemeister Wolfgang Zöller aus Betzdorf, einer der Platin-Pioniere in Deutschland. „Das Bewußtsein für schöne Formen, Funktionalität, besondere Materialien, außergewöhnliche Gestaltung ist geweckt. Die Schönheit des Materials auf der Haut spüren, das Design begreifen, Spaß an der Veränderung durch Ringe, Broschen, Ketten, Clipse zu bekommen — ein Kauferlebnis von besonderer Güte. „Sich in den Kunden hineinversetzen, ihm in Ruhe zuhören, seine Signale verstehen — das sind die Voraussetzungen für eine sinnvolle Beratung," weiß Schmuck-Expertin Barbara Zellweger (Juwelier Sack, Lübeck). „Erst mit seinem Wissen kann er das Schmuckstück voll ausschöpfen, hat er Freude am Tragen und das Gefühl, sein Geld gut angelegt zu haben." Die geringe Umtauschquote in den guten Juweliergeschäften ist die Meßlatte für die Qualität der Beratung. Das gilt gerade für die Hochsaison — für die Weihnachtszeit.

Schmuck aus Platin — nicht, was Mode ist, zählt, sondern die schier grenzenlose Bereitschaft, sich der Persönlichkeit des Trägers und der Trägerin anzupassen. Filigran und doch fest wie kein anderes Edelmetall, mit einem Feingehalt von 950/00 das reinste und schwerste Schmuckmetall, ist es der Stoff, der Beschenkten wie Schenkerdem Weihnachtsträume erfüllt. Vollkommener kann Glanz nicht sein. akz

Vollkommener Glanz zum Fest: Platinschmuck

Schmuck — die schönste Form, Gefühle zu zeigen. Gerade zu Weihnachten wollen wir unseren Liebsten Verehrung, Zuneigung und Dankbarkeit hautnah greifbar machen. Daß Schmuck zu dieser Zeit ungebrochener Renner ist, zeigen die Umsatzzahlen. Nicht weniger als 30 % aller Schmuckstücke, die pro Jahr verkauft werden, gehen zur Weihnachtszeit über den Ladentisch. So wird das aller Wahrscheinlichkeit nach auch in diesem Jahr sein. Auch Schmuck aus Platin erfreut sich zunehmender Popularität. Schmuckdesign: Wolfgang Karl. akz Foto: Platin Gilde International

Praktische Geschenke für Heimwerker
Gefühlvoll schrauben: Wie macht man das?

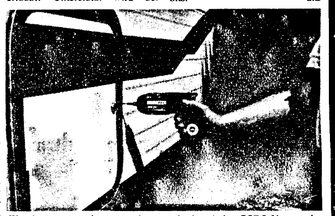
Nicht für die letzte, schnelle Weihnachtsbastelei sondern für die kommenden Heimwerker-Aufgaben gedacht.

Maschinell Schrauben ein- und ausdrehen ist eine feine Sache. Selbst bei schwerstem Drehmoment wo die Muskelkraft eines Normalbürgers versagt und in kürzester Zeit schmerzhafte Blasen die Handfläche überziehen, sorgt ein spezieller Bohrschrauber für eine verblüffende Leichtgängigkeit. Doch Probleme können auch hier entstehen, wenn das Gerät zu schnell anläuft und in der Geschwindigkeit nicht dosierbar ist. Dann wird häufig die Schraubenklinge ausgehebelt, was zur Verletzung oder Zerstörung des Schraubenkopfes führen kann.

Dieser Schwierigkeit ist die AEG im Rahmen ihrer neuesten Akku-Elektrowerkzeug-Entwicklungen mit dem Akku-Electronic-Bohrschrauber BSE 7.2 begegnet. Nach dem Motto „Nicht nur kabellos, sondern auch mit weiterem Komfort" ist ein Bohrschrauber entstanden, der punktgenaues Bohren bzw. ein äußerst gefühlvolles Schrauben erlaubt. Unterstützt wird der Schraubkomfort zudem noch durch eine fünfstufige Drehmomentvorwahl, die sich besonders positiv bei Reihenmontagen, wie sie beispielsweise bei Unterlattungen für Wandverkleidungen vorkommen, bemerkbar macht. Das Gerät hat ein Zweigang-Synchrongetriebe und wird angetrieben von einem auswechselbaren Akkupack mit 7,2 Volt Spannung. Diese Wechselakkus sind sehr praktisch gegenüber integrierten Akkus, da durch einen Zweitakku theoretisch rund um die Uhr gearbeitet werden kann.

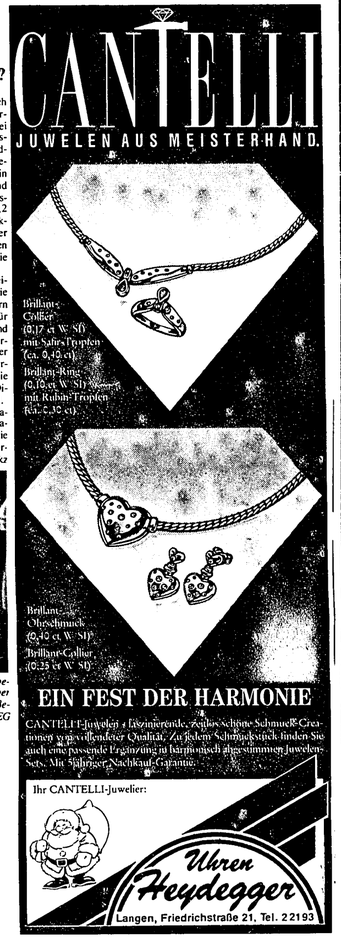
Des weiteren besitzt die BSE 7.2 einen Rechts-Linkslauf, der die Schrauben nicht nur ein- sondern auch ausdreht und eine Sperre für unbeabsichtigtes Einschalten und Leerlaufen des Akkus. Für Bohrarbeiten steht ein 10-mm-Bohrfutter zur Verfügung, das bei Schraubarbeiten abgenommen wird; die Schrauberklingen finden eine Direktaufnahme in der Bohrspindel.

Dazu gehört der Akkupack, das Ladegerät, eine Bit- und Schlüsselgarage, ein Bohrfutterschlüssel sowie zwei unterschiedliche Schrauberbits. akz



Wer eine etwas stärkere Ausgabe wünscht, ist mit dem BSE 9.6 bestens bedient. Das Gerät ist entsprechend der BSE 7.2 ausgerüstet, bringt aber mehr Kraft mit, dreht in beiden Gängen schneller und besitzt einen größeren Bohrfutterspannbereich. akz Foto: AEG

CANTELLI
JUWELEN AUS MEISTERHAND.



Brillant-Collier (0,17 ct W SI) mit Saiis-Tropfen (ca. 0,40 ct)
Brillant-Ring (0,10 ct W SI) mit Rubin-Tropfen (ca. 0,30 ct)
Brillant-Ohrschmuck (0,40 ct W SI)
Brillant-Collier (0,25 ct W SI)

EIN FEST DER HARMONIE

CANTELLI-Juwelen faszinierende, zeitlos schöne Schmuck-Creationen von vollendeter Qualität. Zu jedem Schmuckstück finden Sie auch eine passende Ergänzung in harmonisch abgestimmten Juwelen-Sets. Mit 5jähriger Nachkauf-Garantie.

Ihr CANTELLI-Juwelier:

Uhren Heydegger
Langen, Friedrichstraße 21, Tel. 2 21 93

The Big Band Era
160 Welthits der legendären Big Bands

160 Welthits, darunter viele bekannte Swingklassiker wie „In The Mood", „Chattanooga Choo Choo" von Glenn Miller, oder „Begin The Beguine" von Artie Shaw, oder „Sing, Sing, Sing" von Benny Goodman — Namen die auf der Zunge zergehen. „The Big Band Era", die 10 CD-Box der legendären Big Bands — insgesamt 22 Orchester — bietet Musik vom Feinsten. Die Aufnahmen sind Original-Wiederveröffentlichungen der großen Big-Band-Hits in Stereo.

Dabei handelt es sich um Original-Künstler, -Orchester und -Bandmitglieder, die diese berühmt gemacht haben.

Das Remastering dieser Aufnahmen erfolgte digital durch „Warings-fds-LABS", basierend auf einem Computerverfahren, das die Soundqualität in hohem Maße steigert.

Das englische Fachblatt „Digital Audio" konstatiert: „Ein phantastisches Ergebnis — FDS ist reine Klangzauberei!"

Kein Knistern, kein Rauschen, reines Vergnügen: Swing der Größten . . . Sound vom Feinsten . . . Rhythmus, der in die Beine geht . . .

Noch nie gab es ein derartiges Angebot mit so vielen Orchestern und ihren Hits.

Jede CD enthält 18 Titel verschiedener Bands, die liebevoll zusammengestellt wurden. Jeder Musikliebhaber wird Ohren machen, denn „The Big Band Era" — eine einzigartige Collection — eine Geschenkidee, mit der Sie sich unvergeßlich machen.

Exclusiv-Vertrieb: Promodisc, Postfach 1322, 2359 Henstedt-Ulzburg, Tel.: 0 41 93 / 71 83. akz

Foto: Promodisc

Geschenk-Tips

Sammeln Sie das ganze Jahr über Geschenk-Ideen für Ihre Lieben. Legen Sie sich eine kleine Kartei an: Was ist ihr Lieblingsduft. Wie heißt seine Pflegeserie. Schenken Sie Schönheit, denn alles, was Fitness & Wohlbefinden bietet, kommt super an. Notieren Sie den Musikgeschmack, die Lieblingsautoren und Buchwünsche. Fragen Sie Sie offen nach den großen und kleinen Wünschen. akz Foto: Marbert

Ihr Fachbetrieb seit über 30 Jahren in Langen

RADIO-PELZ
Fernseh - Video - HiFi
KUNDENSCHNELLDIENST
Reparaturen in eigener Werkstatt
RADIO-PELZ
Rheinstraße 17 · 6070 Langen
☎ 06103 5 35 25
An den langen Samstagen vor Weihnachten bis 18.00 Uhr geöffnet und donnerstags sind wir bis 20.30 Uhr für SIE da.

Blazer-Mäntel
Schwarz u. Modefarben ab DM 100.–

Wir sind ständig in PARIS

Super Farben

Top-Sweat-Shirts
in allen Farben ab DM 19.90

BYLOT
Inhaber: B. Nili
Import · Export · Groß- und Einzelhandel
Lutherplatz ; Rheinstraße 37 · Langen

MODELADEN in LANGEN am LUTHERPLATZ

Kinderhosen u. Kinder-Sweat-Shirts ab DM 10.–
Schauen Sie herein... Denn wir haben vieles mehr...

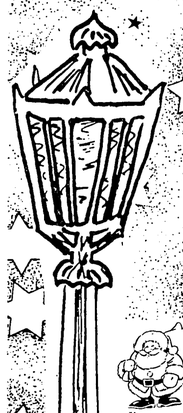
Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

Im der Altstadt

WASSERGASSE



Erfüllen Sie sich IHRE modischen Wünsche, schauen Sie sich die Weihnachtsangebote und die dazu passenden

Accessoires

im

Modestübbche

Gisela Ruder

an.

Wassergasse 1, 6070 Langen
Telefon (0 61 03) 2 83 77

Wir sind für Sie da – donnerstags bis 20.30 Uhr

Weihnachtsgeschenke aus der

„Keramikstube"

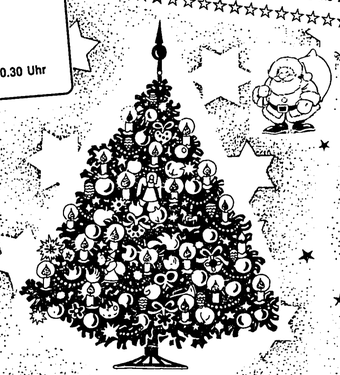
– hier eine kleine Auswahl –

* zweckmäßige Brot-, Zwiebel-, Knoblauch- und Vorratstöpfe
* Vasen, Krüge, Schalen, Windlicht, Blumenampeln
* dekorative Wandbilder aus Keramik
* Engel, Glocken, Tiere
* und neu „handgeschnitzte Holzfiguren" und vieles mehr

Besuchen sie mich auf dem Langener Weihnachtsmarkt. Viele schöne Geschenkideen halte ich für Sie bereit.

Inh. Waltraud Schindler
Wassergasse 13 · 6070 Langen
Telefon 5 25 44

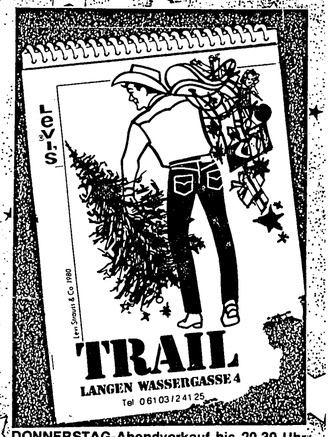
An den 4 langen Samstagen vor Weihnachten habe ich bis 16.00 geöffnet und donnerstags sind wir für Sie bis 20.30 Uhr da.



INH.: BRIGITTE RAITZ
CHRISTEL GUNKELMANN-KLAN

WASSERGASSE 14 · 6070 LANGEN · TEL. 06103 / 2 87 17

Der Nikolaus liest am 5. 12. 89, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr, Geschichten für kleine und große Kinder vor.



DONNERSTAG-Abendverkauf bis 20.30 Uhr

Sportliche und schicke Mode in Größe 36–44

finden **SIE** bei

Christa Moden

Inh. Christa Voltz
Wassergasse 12, Langen, Telefon 06103 / 2 77 56

Wir sind immer für Sie da, jeden **DONNERSTAG bis 20.30 Uhr** und an den **4 langen Samstagen vor Weihnachten bis 16.00 Uhr**

Die Langener Blumen-Stubb

WASSERGASSE 2

Erfüllt in der Weihnachtszeit Ihre Blumenwünsche

Wir fertigen für Sie:
- Nikolaussträuße
- Weihnachtssträuße
- Adventsgestecke

Wir bieten weiter an:
- Weihnachtskeramik und
- Trockenblumen

Bestellungen empfehlenswert um langes Warten zu vermeiden.

Wassergasse 2 · 6070 Langen · Telefon 06103/1707

Wir sind für Sie da – DONNERSTAG bis 20.30 Uhr

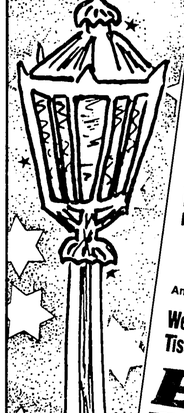
Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

Im der Altstadt

WASSERGASSE



Schenken Sie nicht irgend etwas, sondern schenken Sie Praktisches zum Fest!

Wir halten für Sie viele nette Geschenkideen bereit.

Lassen Sie sich von unserer großen Auswahl überzeugen.

Ein kleiner Auszug aus unserem reichhaltigen Sortiment:

Gardinen – Teppichböden
PVC-Bodenbeläge – Korbwaren
Bett- und Tischwäsche
Frottierwaren – Schlafdecken
Federbetten u.v.m.

Besuchen Sie unseren Stand auf dem Langener Weihnachtsmarkt am 2./3. Dezember sowie am 9./10. Dezember 1989.

An unserem Stand bieten wir an:

Weihnachtsdecken **Korbwaren**
Tischbänder **Kuschelkissen**

BACH
Ihr Haus für Raumausstattung

Fahrgasse 17
6070 Langen
Tel. 2 35 12
Parkplatz im Hof

An den langen Samstagen vor Weihnachten ist unser Geschäft durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

Donnerstag sind wir bis 20.30 Uhr für Sie da!

Festgeschenke

Uhren, Barometer, Thermometer, modische Brillenfassungen, Fern- und Operngläser, Lupen, Mikroskope, Lederetuis

aus Ihrem Fachgeschäft für Uhren und Augenoptik

OPTIK-KEIM-UHREN
Wassergasse 6 · 6070 Langen · Tel. 2 75 29

Modische Beratung der Brillenfassung durch **Freeze-Face-Brillenspeicher**, auch stark Fehlsichtige können Ihre neue Brille im Fernsehmonitor vergleichen.

SUCHSPIEL in der WASSERGASSE

Welches Wort ergibt sich aus den Buchstaben, die in den Schaufenstern der Geschäfte der Wassergasse versteckt sind?

Lösungswort: _____

Adresse: _____

_____

_____

– Der Rechtsweg ist ausgeschlossen –

Einsendeschluß: 15. Dezember 1989

★ Die Abschnitte der Lose sind in den Kasten vor „Christe-Moden" einzuwerfen.

★ 1. Preis: 1 Weihnachtsgans
★ 2. Preis. Echter Lachs
★ 3. Preis: 1 Schinken
★ Die Gewinner werden in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Ausgefallene Spezialitäten täglich weltweit unser Ziel

RATH

Langens Spezialgeschäft für **Fisch – Wild – Geflügel**
Wassergasse 7
6070 Langen
Tel. 06103 / 2 21 76

Auszüge aus unserem exclusiven Angebot
Köstlichkeiten für die Feiertage

aus Flüssen, Seen und den Meeren, vom kenedischen Wildlachs, geräucherten Lachs und Aal bis zur Seezunge und lebenden Kerpfen . . .

Fisch _____

Geflügel Frische deutsche Gänse, Puten, Flugenten u.v.m. . . . _____

Wild Reh, Hese, Wildschwein, Rebhühner, Wachtein . . . _____

. . . . . alles aus Langen für Sie!

jeans express *lines* FASHION

RHEINSTR. 23
6070 LANGEN

TEL.: (0 61 03) 5 26 03

Im neuen **Outfit** – mit freundlich/fachlich geschultem Personal bieten wir Ihnen:

Chice Damen- und Herrenmode

und die neuesten

Creationen aus Paris

C. 17 FROU-FROU PARIS DIESEL MODERN BASIC

An den 4 Samstagen vor Weihnachten bis 18 Uhr geöffnet, donnerstags sind wir für SIE bis 20.30 Uhr da.

Ein Weihnachtsgeschenk mit Zukunft:

Das Wüstenrot-Rendite-Programm

Peter Heuser
Dipl.-Kaufmann
Bezirksleiter
Zum Linnegreben 40
8230 Frankfurt 80
Tel. 089 / 3 60 89 45 + 39 55 45

Beratungsbüro
Rheinstraße 23/
Ecke Wassergasse
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 39 98
Dienstag und Donnerstag von 9–13 und 15–18 Uhr

Bausparen · Finanzierungen
Geldanlage · Versicherungen
Immobilien

wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Wir bieten an in Egelsbach

Schwebende Brücke der Träume
Kenzo — der Duft

Kenzo, eine Art sich zu kleiden, sich zu fühlen. Nun hat Kenzo, der lächelnde Japaner in Paris, den Duft kreiert, in dem die lebhafte Sinnlichkeit von Paris mit der sanften Beschaulichkeit des Ostens verschmilzt. Das Parfum von Kenzo vereinigt die Phantasien von gestern mit dem sinnlichen Erleben von heute. Es trägt das Siegel von Kenzo, es drückt Empfinden und Atmosphäre des „Univers Kenzo" aus.
Die Sehachtel ist grün; sie hat die Farbe eines klaren Baches, in dem ein grüner Zweig treibt. Der Zweig symbolisiert Weiblichkeit und Beständigkeit des Lebens.
In der unnachahmlichen Tradition Japans im Umgang mit Papier hat Kenzo den Karton mit dem Relief eines Blattes vom japanischen Orangenbaum geprägt. Sein Duft durchweht Japan im Sommer wie im Winter. Pfirsichfarbenes Seidenpapier — oder ist es die Farbe von Schnee, auf den die Abendsonne scheint? — birgt eine Blume. Kenzos Traumblume, wilde Rose und Pfingstrose zugleich. Die Blume verschließt den Flakon, eine das Eau de Toilette, zwei das Eau de Parfum. Der Flakon hat die Form eines rauhen Kiesels, von Wellen geschliffen. In Japan bildet der Kiesel als eines der sieben Wunder eine der Grundlagen der Handschrift.
Kenzos Parfum hat die Farbe des Sommerlichts.
Sein blumiges Bouquet ist harmonisch verbunden mit exotischen Gewürzen und unerwarteter Fruchtigkeit.
Orange, Mandarine und Bergamotte vereinen sich zu einer spritzig frischen Ouvertüre, die mit dem zarten Duft von Geranie, Magnolie und weißer Iris sanft zum blumigen Dufthema überleitet. Das verlockende weibliche Aroma von Tuberose, Jasmin und seltenem afrikanischem Ylang Ylang geben Kenzo seine charakteristische Ausstrahlung. Kardamom und mild aromatischer Koriander bilden einen würzig-orientalischen Kontrast. Der überraschend frische Pfirsichkomplex erhält durch die süßlich weiche Fruchtigkeit der Pflaume einen unvergleichlichen Ausdruck.
Eine Komposition aus Zedern, Sandelholz und Eichenmoos verleiht dem Duft eine stabile Basis; warmes, bernsteinfarbenes Ambra und vibrierendes Moschus fixieren das phantasievolle Bouquet. akz

Rezept und Foto: Opekta

Himbeer-Orangen-Marmelade

Zutaten:
750 g Himbeeren aus der Tiefkühltruhe
750 g Orangenfleisch
2000 g Zucker, 10 g Citropekt
225 g Opekta flüssiges Geliermittel

Zubereitung:
Das Orangenfleisch von der Schale befreien und mittels Wolf oder einem ähnlichen Küchengerät zerkleinern. Die aufgetauten Himbeeren gut zerdrücken und mit dem Orangenfleisch vermischen. Dem Fruchtbrei Zucker und Citropekt hinzufügen und unter Rühren zum Kochen bringen. 10 Sekunden kochen lassen. Danach Opekta flüssiges Geliermittel einrühren, kurz aufwallen lassen — fertig! Heiß in Gläser füllen und verschließen. Das Verhältnis von Himbeeren und Orangen — und damit auch der Geschmack dieser Marmelade — läßt sich beliebig verändern. Beachten Sie bitte nur, daß die gesamte Obstmenge 1500 g ausmacht.
Zubereitungszeit: ca. 35 Minuten
Ergiebigkeit: ca. 8 Gläser à 450 g
Kalorien/100 g Marmelade: 246 kcal (= 1030 J). akz

AUSGEZEICHNET
Goldenes Lenkrad für den neuen Mazda 323

Warum der neue Mazda 323 mit dem Goldenen Lenkrad von Bild am Sonntag ausgezeichnet wurde, „er-fahren" Sie am besten selbst – bei uns.
Autohaus
Ernst PATZINA
- Mazda-Vertragshändler -
Im Geisbaum 19
6073 Egelsbach
Telefon: 06103 / 4 30 20
mazda

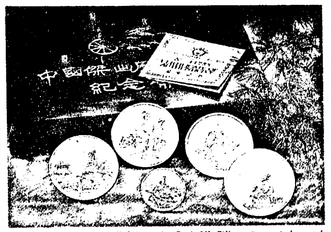
Kostbare Flakons, mit fünf verschiedenen Blumen verschlossen, von pfirsichfarbenem Seidenpapier umhüllt, in mattgrünen, geprägten Kartons. Kenzo — der Duft blumig, harmonisch verbunden mit exotischen Gewürzen und unerwarteter Fruchtigkeit. akz *Foto: Kenzo Parfum*

Die ganz andere Schenk-Idee:
Ein Geschirrspüler gegen lästiges Handspülen

Darf es auch mal praktisch sein? Das „extraschmale" Weihnachtsgeschenk ist ein wertvolles Schmuckstück mit praktischen Eigenschaften. Ein extraschmaler Geschirrspüler „mit dem gewissen Extra" wäre eigentlich so ein passendes Präsent, das in jede Küche paßt. In manchen und besonders in den kleinen Haushalten fehlt ja so ein schlanker Geschirrspüler immer noch.
Der Haushaltsspezialist Constructa bietet beispielsweise einen „Hausfreund", der auf den ganzen 0,27 m² außerordentlich viel leistet. Zukunftsweisende Technik, hoher Qualitätsstandard und großer Bedienungskomfort machen ihn zu einem der fortschrittlichsten, wirtschaftlichsten und leisesten Geschirrspüler, den man (übrigens auch frau) verschenken kann. akz

Foto: Constructa

Wir bieten an in Egelsbach



Unser Bild zeigt die „Kollektion" der Serie VI: Silbermünzen (v.l.n.r.) 1. Hu Bilie, 2. Huang Dao Po, 3. Guo Shoujing, 4. Guang Hanqing und die Goldmünze im Vordergrund: Dschingis Khan. akz *Foto: INM*

Alle Jahre wieder: Gold und Silber aus dem Reich der Mitte

Ein historisches Münzprogramm mit herausragenden Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte nicht nur als Geschenkidee zum Fest.

6. Serie mit Dschingis Khan als Leitmotiv erschienen.

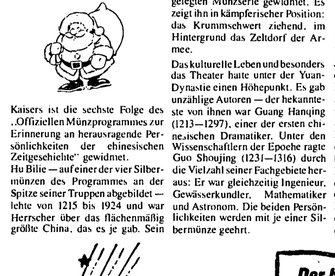
Wer kennt nicht die faszinierenden Geschichten von den abenteuerlichen Weltreisen Mareo Polos und seinen Entdeckungen? Was allerdings nicht alle wissen: Der Venezianer war der erste Europäer, der mehr als sechszehn Jahre ein hohes Amt am Hofe von Kaiser Hu Bilie — in der westlichen Hemisphäre eher unter dem Namen Kul-lai Khan bekannt — ausübte. Der Ära dieses Großvater, der berühmte Feldherr Dschingis Khan (1162—1227), hatte in zahlreichen Kämpfen und Schlachten den Grundstein für die Vereinigung der riesigen Regionen Chinas und der Mongolei gelegt. Er gilt als Gründer der Yuan-Dynastie, die China zu einem neuen kulturellen und wissenschaftlichen Aufschwung brachte. Ihm wurde deshalb das Goldstück aus der jetzt vorgelegten Münzserie gewidmet. Es zeigt ihn in kämpferischer Position: das Krummsehwert ziehend, im Hintergrund das Zeltdorf der Armee.

Das kulturelle Leben und besonders das Theater hatte unter der Yuan-Dynastie einen Höhepunkt. Es gab unzählige Autoren — der bekannteste von ihnen war Guang Hanqing (1213—1297), einer der ersten chinesischen Dramatiker. Unter den Wissenschaftlern der Epoche ragte Guo Shoujing (1231—1316) durch die Vielzahl seiner Fachgebiete heraus: Er war gleichzeitig Ingenieur, Gewässerkundler, Mathematiker und Astronom. Die beiden Persönlichkeiten werden mit je einer Silbermünze geehrt.

Kaisers ist die sechste Folge des „Offiziellen Münzprogrammes zur Erinnerung an herausragende Persönlichkeiten der chinesischen Zeitgeschehlte" gewidmet.
Hu Bilie — auf einer der vier Silbermünzen des Programmes an der Spitze seiner Truppen abgebildet — lebte von 1215 bis 1924 und war Herrscher über das flächenmäßig größte China, das es je gab. Sein Im China des 13. Jahrhunderts machte die Verarbeitung von Seide und Baumwolle enorme Entwicklungen durch. Ein Name ist damit fast untrennbar verknüpft: Huang Dao Po (gest. 1245). Die begabte Textiltechnikerin verhalf der Sung Chiang-Region zu Wohlstand, weil sie dort den Anbau und die Verarbeitung von Baumwolle etablliert hatte. Nach alten Legenden soll sie sogar das erste pedalgetriebene Spinnrad erfunden haben. An sie wird jetzt mit einer Silbermünze erinnert.
Künstlerische, numismatische und handwerkliche Qualität des Programmes sorgten in den vergangenen Jahren dafür, daß die Münzen zu begehrten Sammelobjekten und zum idealen Weihnachtsgeschenk wurden. Neben der geringen Auflage — weltweit kommen nicht mehr als 25.000 Goldstücke und 25.000 Silbersets in Umlauf — sehen viele Käufer und Münzfachleute den Hauptanreiz des auf acht Münzserien ausgelegten Programmes in den historischen Themen aus dem Reich der Mitte.
Zu beziehen sind die Münzen — die in China selbstverständlich als offizielles Zahlungsmittel akzeptiert werden — über Banken, Sparkassen, den Versand- und den Fachhandel. Der Preis liegt wie in den Vorjahren bei rund 300 DM für die vier Silbermünzen und etwa 800 DM für das Goldstück. akz

Fast jeder dritte Mann ist Hobby-Kuchenbäcker

Nachdem Untersuchungen über die Jahre hin deutlich gemacht haben, daß immer mehr Männer sich eine Kochschürze umbinden und die Aufmerksamkeit der Familie oder von Freunden auf ihre Kochkünste lenken, stoßen sie auch in eine neue Bastion vor: das Backen. So zeigt eine Befragung der CMA, daß etwa knapp ein Drittel der Männer in der Bundesrepublik eigenhändig Kuchen herstellen. Am häufigsten sind dies Obstkuchen, danach folgt der Marmorkuchen. Bei den Obstkuchen steht der Apfelkuchen ganz obenan. akz



AUTOWASCHSTRASSE

Die Geschenkidee
Eine 10er-Karte für die Waschstraße
(= 1 Wäsche kostenlos)
Sie wählen das Programm und daraus ergibt sich der Preis.

Pittlerstraße/Otto-Hahn-Straße 11 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 74 1 86
Geöffnet haben wir montags - samstags von 7.00 - 19.00 Uhr.

Die heiße Geschenkidee zum Weihnachtsfest

Eine „heiße" Idee in doppeltem Sinne ist die neue Klebepistole von Pattex. Die läßt sich jeder Heimwerker gerne zum Weihnachtsfest schenken.

Denn diese Heißklebepistole — mit der nun auch kurzzeitig unabhängig vom Netzkabel gearbeitet werden kann — wappnet Heimwerker und Heimwerkerin auch für knifflige Klebefälle. Sie ermöglicht ein professionelles und dabei einfaches Arbeiten überall dort, wo genau dosierter Kleberauftrag und schnelle Festigkeit gefragt sind. Dies ist bei der Herstellung von Collagen bis hin zur Reparatur und Befestigung von Holzteilen, Bordüren, Umleimern und vielen anderen Materialien der Fall. Der kabelfreie Einsatz sichert mehr Unabhängigkeit beim Kleben — bei der Erstellung zum Beispiel von Trockenblumen-Arrangements ein entscheidender Vorteil.

An technischen Verbesserungen bietet die Pattex Supermatic 200 plus zudem eine elektronische Doppelsteuerung für konstante Höchstleistungen, eine schnelle Aufheizzeit (drei bis fünf Minuten) und eine extra lange Wechseldüse für alle kniffligen Klebefälle. Schnelles und kontinuierliches Arbeiten auf konstantem Leistungsniveau ist somit gesichert — mit und ohne Netzkabel.

Die neue Pattex Supermatic 200 plus gibt es, zusammen mit einem separaten Kontaktschuh für kabelfreies Arbeiten, mit Kabel. Weitere Heißklebedüsen und sechs 200 mm Klebepatronen, im praktischen Tragekoffer-Set: ein ideales Weihnachtsgeschenk für jeden Heimwerker und Klebe-Profi. akz

Tips zum Verschenken Mit Duft verführen

Ein schöner Duft unterstreicht die Persönlichkeit, hebt das Selbstwertgefühl und die Laune — sowohl die eigene als auch die der anderen. Wenn Sie aber besonders verführerisch wirken möchten, dann sollten Sie einen Moschusduft auflegen, denn Moschus ist die erotischste aller Duftessenzen. Inzwischen gibt es Moschusdüfte in ganz unterschiedlichen, höchst raffinierten Varianten. Von blumig-sinnlich wie „Moschus Wild Love" bis zum unwiderstehlich erotischen „Moschus Exotic Love". Doch nicht nur auf die Wahl des richtigen Dufts kommt es an — auch wie Sie damit umgehen.

So wirkt Ihr Parfum noch verführerischer

* Auf die Dosis kommt es an: Wenn Ihr Duft lange haften und stark wirken soll, dann muß die Konzentration an Essenzen höher sein, nämlich mindestens 15 Prozent wie beim Eau de Parfum von „Moschus Wild Love" und „Moschus Exotic Love".

Es gibt auch Parfum-Öle (ebenfalls von Aok-Nerval), die besonders stark duften, weil sie keinen Alkohol enthalten und sich nicht verflüchtigen. Übrigens: Bei einem trockenen Hauttyp haften Düfte allgemein wesentlich schlechter und da ist ein Parfum-Öl die ideale Lösung.

* Geben Sie das Parfum überall dorthin, wo das Blut pulsiert und die Körperwärme den Duft noch verstärkt: auf die Handgelenke, in die Ellenbogen und in die Kniekehlen.

* Haar ist ebenfalls ein ausgezeichneter „Duftträger". Aber auch die Nackenpartie! Aufs frisch gewaschene Haar gesprüht, kommt der Duft unverfälscht zur Geltung. akz

Neu und praktisch: Moschus-Düfte im Mini-Zerstäuber

Jetzt gibt es die beliebten Moschus-Düfte „Exotic Love" und „Wild Love" aus dem Hause Perfumes Nerval auch in kleinen, handlichen Taschenzerstäubern. Beide in elegantem Schwarz mit goldener Beschriftung: Das Eau de Toilette (8 % Parfumkonzentrat) mit 30 ml Inhalt im modernen eckigen Sprühflacon. Und das intensive Eau de Parfum (15 % Parfumkonzentrat) mit 7,5 ml Inhalt in dem eleganten runden Zerstäuber. Nur zur Erinnerung: „Moschus Exotic Love" ist ein berauschendes Bouquet aus Rose, Weihrauch, Vanille und exotischen Holznoten. „Moschus Wild Love" zeichnet sich durch blumige Frische und einen spritzig-würzigen Fond aus. akz

Neu auf dem Markt ist diese Heißklebepistole, mit der kurzzeitig unabhängig vom Netzkabel gearbeitet werden kann. Die Klebepistole wird über einen separaten Kontaktschuh aufgeheizt, wobei spezielle Wärmespeicher die Betriebstemperatur für ca. eine Minute konstant halten. Erhältlich ist die Pattex Supermatic 200 plus in Bastelbedarfsgeschäften und Heimwerkermärkten. akz Foto: Henkel

Stars aus Disneyland — live in Deutschland. akz Foto: N.N.

Der Geschenktip für die ganze Familie:

Karten für die neue Walt Disney's World on Ice Show „Schneewittchen und die Sieben Zwerge"

Es war einmal im Reich des Märchens . . .

Vor über hundert Jahren schrieben die Gebrüder Grimm die Geschichte von Schneewittchen und den Sieben Zwergen zum ersten Male nieder. Nun erweckt Walt Disney's World on Ice Schneewittchen auf der Eisfläche zu neuem Leben. Dieses wunderschöne Märchen voller Phantasie, Träume und Zauberei wird von der berühmten Micky Maus präsentiert. Die bekannten Disney Figuren Schneewittchen, die Zwerge, die böse Königin und der Prinz treten aus den Seiten des Märchenbuchs direkt auf das Eis und ziehen Alt und Jung mit der spannenden Geschichte in ihren Bann.

Produzent Kenneth Feld schuf mit dieser Inszenierung eine phantastische Eisrevue, die nun erstmalig, nach sensationellen Erfolgen in den USA, auch in Deutschland aufgeführt wird. Im Frühjahr 1990 gastiert die Show in 10 deutschen Großstädten.

Das überlebensgroße Schauspiel mit großartigen Bühnenbildern, atemberaubenden Spezialeffekten, phantasievollen und prächtigen Kostümen ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen reizvoll.

Walt Disney's World on Ice mit Schneewittchen und den Sieben Zwergen ist ein unvergeßliches Familienerlebnis und ein „Muß" für alle Generationen.

Ein schöneres Geschenk können Sie Ihrer Familie kaum machen. Karten für diese neue Walt Disney's World on Ice Show mit Schneewittchen, den Sieben Zwergen und Micky Maus sind schon jetzt national im Vorverkauf erhältlich. Rufen Sie einfach an: TPP 0 69 / 49 00 26 und Sie erhalten Ihre Karten per Post rechtzeitig zum Weihnachtsfest. akz

An den 4 DONNERSTAGEN vor WEIHNACHTEN sind wir für SIE bis 20 Uhr da.

LEDER
HESSISCHE RAUCHWAREN
Telefon 0 61 03 / 77 79
Lederbekleidung
für
Damen + Herren
in jeder Preislage
Besuchen Sie uns unverbindlich.
Geschäftszeiten:
Mo.–Fr. 8–12.30 + 13.30 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung.
Sa. nur nach Vereinbarung
Morfelder Landstraße 33
6070 Langen
PELZE

Mitmachen und gewinnen!
Das Sanitätshaus Jacobs verlost unter den richtigen Einsendungen wertvolle Artikel aus dem Hause Medima

Schauen Sie sich bitte die Abbildung genau an. Haben Sie erraten, was das ist? — Gut, dann füllen Sie den Teilnahme-Coupon aus und Sie haben die Chance zu den Gewinnern zu zählen.

Teilnahme-Coupon:
(Neme) (Vorname)
(Straße)
(PLZ/Ort)
Die Abbildung stellt der: _____

Einsende- bzw. Abgabeschluß Freitag, 15. 12. 1989

Bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:
Sanitätshaus JACOBS Orthopädische Werkstätten
Bahnstraße 20 · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 / 2 56 90

Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt ist jeder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

Geschenke für 3- bis 5jährige Kinder

Benjamin Blümchen — der sprechende Elefant

Einer, der immer den Rüssel vorn hat

Was den Eltern ihre klassischen Langspielplatten bedeuten, ist für die Kleinen ihre Sammlung an Hörspiel-Cassetten mit Abenteuern von Benjamin Blümchen, dem sprechenden Elefanten. 60 spannende Geschichten fesseln die Kinder stets aufs Neue. Benjamin ist ein wahrer Tausendsassa: als Briefträger oder Filmstar, Pilot oder Feuerwehrmann etwa. Auf den Bändern werden so manche Kinderträume wahr. Der sprechende Elefant entwickelt sich daher immer mehr zum heimlichen Star in Kinderzimmern. Jungen wie Mädchen zwischen drei und zwölf Jahren haben den stets gutgelaunten Dickhäuter richtig liebgewonnen.

Was wird wohl auf den neuesten Hörspiel-Cassetten geschehen, fragen sich viele Kinder. Sie heißen: „Benjamin Blümchen — Der Doppelgänger", „Benjamin Blümchen findet einen Schatz" und „Benjamin Blümchen — Die Wünschelrute". Die drei gibt es jetzt überall dort, wo gute Spielwaren angeboten werden und natürlich auch in vielen Schallplattenabteilungen. Auch Erwachsene haben allen Grund, sich über die Produkte der Marke Kiosk zu freuen, denn die packenden Geschichten mit Benjamin Blümchen sind preiswerte Geschenke, die Kindern viel Freude bereiten. Der besondere Vorteil: Kinder erleben die Taten des agilen Dickhäuters mit, so z. B. in der Story „Benjamin Blümchen — Die Wünschelrute". Seit Wochen hat es nämlich in Neustadt, dem Heimatort von „Herrn Blümchen" und seinen Weggefährten, nicht mehr geregnet. So eine von morgens bis abends und kein Wölkchen zeigt sich am Himmel. Eine Katastrophe bahnt sich an: Das Wasser geht zu Ende. Der Bürgermeister will das kostbare Naß sparen und dreht die Hauptwasserleitung ab. „Wir werden noch alle verdursten", befürchtet Benjamin. Er behält dennoch einen kühlen Kopf und weiß in dieser Notlage einen Ausweg. Der kluge Ratgeber besorgt sich eine Wünschelrute und macht sich auf Wassersuche.

Mit Happy-End . . .

Alle 60 bislang erschienenen Hörspiel-Cassetten wecken auf ähnlich lehrreiche Art Phantasie und Kreativität der Kinder. Stets sind die kleinen Zuhörer in die Erlebnisse ihres Freundes Benjamin Blümchen eingebunden. Er löst Probleme auf harmonische Weise. Das Happy-End einer jeden Geschichte macht zufrieden und stimmt glücklich. Dieser positive Leitfaden zieht sich durch sämtliche Abenteuer.

Immer wieder hören möchten Jungen und Mädchen sicher bald auch die zweite Neuerscheinung „Benjamin Blümchen findet einen Schatz". Beim Spaziergang am Flußufer entdecken er und sein Freund Otto eine Flaschenpost. Ein uraltes Pergament, eine Landkarte mit einem Brief — unterzeichnet von Kaiser Carlos, dem Glücksliegen — gibt Hinweise auf einen geheimnisvollen Schatz. Wo liegt nur der Ort „Urbs Nova", von dem die Rede ist? Benjamin hält nichts mehr. Er flitzt los, um im Archiv der rasenden Reporterin Karla Kolumna nach Hinweisen zu stöbern. Ob er sich dabei bisweilen wie ein Elefant im Porzellanladen aufführt?

. . . auch als Video

Inzwischen gibt es den beliebten Kinderfreund auch auf Video-Cassetten. In den TV-Streifen „Das Zookonzert", „Auf hoher See", „als Detektiv" und „als Feuerwehrmann" hat Benjamin Blümchen bereits sichtbare Gestalt angenommen. Nun zeigt er sich in „Benjamin Blümchen als Ritter" sowie gemeinsam mit der ebenfalls bei Kindern längst wohlbekannten kleinen Hexen-Fee in „Benjamin Blümchen und Bibi Blocksberg". Das haben sich bestimmt auch schon viele junge Hörer gewünscht, wovon Benjamin Blümchen und sein Freund Otto träumen: einmal Ritter zu sein, Drachen zu bekämpfen und Prinzessinnen zu befreien. Aber woher nehmen sie eine Ritterrüstung, die obendrein noch dem großen Dickhäuter paßt? Da kommt die gewiefte Lokalreporterin Karla Kolumna auf eine tolle Idee . . .

Da geraten Kinder ins Träumen. „Benjamin Blümchen findet einen Schatz" ist eine von drei neuen spannenden und lustigen Geschichten, die soeben auf Audio-Cassetten erschienen sind. Wenn der liebenswerte sprechende Elefant mit seinem Freund Otto die tollsten Abenteuer erlebt, lassen sich die kleinen Hörer nur zu gern in die heitere Phantasiewelt von Benjamin Blümchen entführen. Da wird das Kinderzimmer zur Schatzinsel, der vierbeinige Freund zum Spürhund und auch die großen Geschwister werden nicht mehr als störend empfunden. akz Foto: ITP Berlin

Daß Benjamin Blümchen mal seine „Kollegin" aus dem selben Verlag kennenlernen möchte, stand schon immer auf seinem Wunschzettel. In „Benjamin Blümchen und Bibi Blocksberg" geschieht dies eines Tages völlig unerwartet. Ein Flugzeug macht im Stadtpark eine Bruchlandung. Der Pilot erklärt, ein Mädchen wäre ihm entgegengeflogen und er hätte deshalb die Kontrolle über die Maschine verloren. Als der kleine Kobold in Mädchengestalt auftaucht, ist die Verwirrung groß. Bibi hext, daß Benjamin Hören und Sehen vergeht. Doch zum guten Schluß schließen beide Freundschaft und haben viel Spaß miteinander. Und alle Kinder sind mit dem Video-Märchenpaar gleichfalls glücklich.

Die Abenteuer von Bejamin Blümchen und seiner kessen „Kollegin" Bibi Blocksberg sind Weihnachtsgeschenke, bei denen jedes Kind glänzende Augen bekommt oder besonders hellhörig wird: zwei liebenswerte Persönlichkeiten — für die Kinderwelt wie geschaffen. akz

Saison fürs Plätzchenbacken

In der Advents- und Vorweihnachtszeit hat das Selberbacken in den deutschen Haushalten Hochsaison. Obwohl Weihnachtsgebäck auch gerne gekauft wird, sieht die Hausfrau im Backen einen besonderen Anlaß, der Familie Freude zu bereiten, und sie kann sicher sein, daß das Selbstgebackene gelobt und gerne gegessen wird. Wie die gemeinsame Festtagsmahlzeit mit einem köstlichen Braten, so gilt auch das Gebäck als Feiertagsfreude, auf die man nicht verzichten möchte. Je größer die Familie, desto eher wird gebacken. So wird besonders häufig in Familien mit drei und mehr Personen gebacken. An der Spitze stehen die Haushalte mit Kindern. Besonders gern wird an Festtagen gebacken, insbesondere zu Weihnachten bzw. im Advent. An der Spitze der Advents- und Weihnachtsbäckerei steht das Kleingebäck — die Plätzchen. In neun von zehn deutschen Haushalten, in denen zu Weihnachten gebacken wird, werden Plätzchen hergestellt. Sie sind das beliebteste Weihnachtsgebäck. An zweiter Stelle folgt der Weihnachtsstollen, der in jedem dritten Haushalt hergestellt wird. akz

Das Selberbacken von Weihnachtsplätzchen ist für alle Kinder noch immer ein besonderes Erlebnis. Die Mutti sollten sich bei den Vorbereitungen zum Fest also tüchtig von ihrem Nachwuchs helfen lassen, auch wenn nach dem Kleingebäck der Großputz fällig ist. Weißblechformen in den unterschiedlichsten Größen und Figuren regen die kindliche Back-Phantasie an. akz Foto: umw

Vorfreude ist die schönste Freude

Die Braut . . .
Der Abend . . .
Das Fest . . .
dann sind SIE richtig bei uns.
Ihr Fachgeschäft mit ♥ in Ihrer Nähe

Braut- und Abendmode
Cocktail- und Tanzfashion Liliane ♥
Liliane ♥
Südliche Ringstraße 61
(im Hause der Tanzschule Senkbeil)
6070 Langen, Tel. 06103 / 5 39 19
eigene Parkplätze

Beachten Sie unsere Sonderangebote im Schaufenster!
BURGMAYER · Uhren · Schmuck
Hauptstraße 72 · 6072 Dreieich · Telefon 6 70 88
Bahnstraße 7 · 6070 Langen · Telefon 5 13 63

Geschenktip

Rezept und Foto: Opekta

Zum Verschenken Selbstgemachtes Kiwi-Weintrauben-Konfitüre

Zutaten:
500 g Kiwis, ohne Schale gewogen
500 g Weintrauben, entkernt gewogen
400—500 g Zucker
25 g Opekta Zwei zu Eins

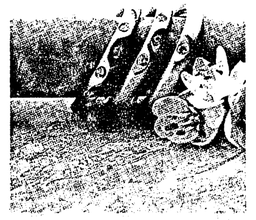
Zubereitung:

Die Kiwis dünn schälen und musig zerkleinern. Weintrauben halbieren und entkernen. Pulver und Zucker mischen und in die Fruchtmasse einrühren. Unter Rühren zum Kochen bringen und eine Minute kochen lassen. Heiß in Gläser füllen und sofort verschließen.

Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten
Ergiebigkeit: gut 3 Gläser à 450 g, ca. 5 Gläser à 300 g.
Kalorien/100 g Konfitüre: 176 kcal (172 = 720 kJ).
In der Klammer steht die Anzahl der Kalorien, die der Körper resorbiert. akz

SYSTEM PROFESSIONAL PERFECT CURL. DAS EXKLUSIVE DAUERWELL-ERLEBNIS BEI IHREM FRISEUR.
professional
Friseursalon Peter Herfurth
Bahnstr. 86 · 6070 Langen
Tel. 06103 / 2 37 09

Eine hochkarätige „Geldanlage"



Der Diamant ist ein ganz spezielles Naturprodukt und die härteste Währung der Welt.

Jeder Diamant vermittelt ein Stück „brillanter Träume", ob als Geldanlage oder die Freude an einem einmalig schönem Schmuckstück.

OMEGA CONSTELLATION
EINE UHR GEFASST WIE EIN EDLER DIAMANT

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Standuhren
Wanduhren
Régulateure
Stiluhren
klassisch und wertvoll
in feinem Nußbaum oder rustikaler Eiche vervollkommnen auch Ihren Wohnbereich.
Individuelle Fachberatung - zuerst Modellauswahl bei uns dann in Ihrem Heim, damit Sie die „Richtige" wählen.
Uhrenreparatur für alte und neue Uhren
Ihr Spezialist in Wohnraumuhren
GESCHENKE ZUM „FEST"
AN DEN LANGEN SAMSTAGEN VOR WEIHNACHTEN BIS 16.00 UHR UND AN DEN DONNERSTAGEN BIS 20.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET

20 Millionen Weihnachtssterne

Über 20 Millionen Weihnachtssterne werden auch in diesem Jahr von ihrem Platz in den Gewächshäusern in die deutschen Wohnstuben wechseln. Das Angebot der Gärtnereien konzentriert sich auf die Monate November und Dezember. Der Weihnachtsstern trägt somit seinen Namen ganz zu Recht, denn er erreicht in der Weihnachtszeit den Höhepunkt seiner Beliebtheit. In der Gesamtjahresstatistik ist diese Topfpflanze im Dezember die meist gekaufte Topfpflanze überhaupt. Trotzdem reicht das Interesse auch noch weit über Weihnachten hinaus. Die Farbe „Rot" dominiert auch weiterhin, aber zunehmend werden auch Weihnachtssterne in rosa, weiß sowie zweifarbig (rosa/weiß) angeboten und gekauft. Auch neue Formen bereichern das Angebot, so die Hochstämmchen und die „Minis". akz

Als Weihnachtsüberraschung
ein **Tanzkurs**
Neubeginn ab 22. Januar '90
Geschenkgutscheine bei der

tanzschule senkbeil
Südliche Ringstraße 61
6070 Langen/Hessen
Telefon (0 61 03) 2 45 65

Meine Bürozeiten für Sie, täglich ab 16.00 Uhr

– Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest –

Der exklusive Weihnachtstip
Schenken Sie schöne Beine

Nur wenige Wochen noch und Weihnachten steht wieder vor der Tür. Und damit auch die bange Frage: „Was soll ich bloß schenken?" An Ideen mangelt es sicher nicht. Aber wenn es etwas ganz Besonderes sein soll, wird's schon schwieriger.

Wer hingegen seine Partnerin oder Freundin mit etwas wirklich Ausgefallenem überraschen will, für den ist guter Rat nicht teuer: mit dem neuen kosmetischen Haarentferner Epilady schenken Sie schöne Beine. Und nicht nur das. Sie schenken dazu eine schonende Methode, die Behaarung zu entfernen.

Wie man weiß, haben schon die Damen im Altertum der Pflege ihrer Beine große Aufmerksamkeit gewidmet und etwa, wie die Römerinnen, flüssigen Honig benutzt, um die lästigen Härchen loszuwerden.

Zwar stehen den auf Attraktivität bedachten Frauen von heute andere Methoden zur Verfügung, aber nicht unbedingt bequemere. Die einen lassen mit Kaltwachs ihre Beine behandeln, was nur dann wirkt, wenn die Beinhaare mindestens 5 mm Länge haben.

Andere benutzen einen Rasierapparat mit dem Ergebnis: die Haare wachsen meist stoppelig nach. Wieder andere greifen zu Cremes oder Sprays, die jedoch von einer wachsenden Zahl umweltbewußter Frauen abgelehnt werden, aus Furcht vor nachteiligen gesundheitlichen Reaktionen, Allergien und ähnlichem.

Die neue Methode dagegen, die elektrische Haarentfernung durch Epilation, ist nicht nur einfach, sondern auch lang anhaltend: die Behandlung braucht nur alle fünf Wochen wiederholt zu werden. Epilady macht Haarprobleme Beine: eine Metallspirale dreht sich um sich selbst, erfaßt die Haare und zupft sie an der Wurzel aus.

Das Ergebnis: bewundernswert schöne, glatte, makellose Beine, mit denen man sich überall sehen lassen kann, die anziehend sind, ein Blickfang zu jeder Gelegenheit, zuhause und auf Reisen, im Büro, beim Tennis, in der Disco.

Nach Einschätzung von Kosmetikexperten ist für die Mehrzahl der Frauen heute Haarentfernung ein wichtiger Bestandteil der ganzheitlichen Körperpflege. Durch die elektrische Epilation jedoch werden schöne Beine erst zur Selbstverständlichkeit. Epilady — eine neue Geschenkidee, mit der Sie sich und anderen eine Freude machen; selbstbewußt Bein zeigen, attraktiv wirken und herrlich gepflegt die Festtage beginnen. akz

Foto: Epilady

Farbe ist Trumpf
Auch bei Spielzeug sind moderne Zeiten angesagt

Stellen Sie sich vor, alles wäre grau. Die Natur, das Fernsehbild, die Kleidung — und die Farbfotografie hätte niemand erfunden. Alles in allem eine trostlose Vorstellung, die sich aufs Gemüt legen könnte. Doch Gott sei Dank sieht unser Leben ganz anders aus. Farbe ist Trumpf.

Farbe bedeutet Leben, gibt Schwung und Freude. So kommt es nicht von ungefähr, daß auch ältere und seit Jahren bewährte Produkte „in Kur gehen" und frisch gestylt und mit neuer Optik versehen wiederkehren. Jüngstes Beispiel für einen derartigen „Jungbrunnen" ist ein Kinderzimmer-Requisit, das Konstruktionssystem fischertechnik. Dieser Baukasten hat in den 25 Jahren seines Bestehens bis auf Details unverändert eine graurote Modellwelt geprägt. Für Techniker sicherlich immer noch eine interessante und ausdrucksstarke Farbigkeit. Für Kinder jedoch in der heutigen farbintensiven Umwelt wohl nicht mehr motivierend.

Die Designer zwangen deshalb Grau raus und Farbe rein. Das neue Programm zeigt sich im bunten Kleide — ohne jedoch dissonant oder kitschig zu sein. Aber der Neueinstieg in den Spielzeugmarkt umfaßt nicht nur ein farbiges Make up. Man nutzte das „Face-Lifting" zu einer kompletten Runderneuerung. So wird der Einstieg in das System durch einen Junior-, Master- und Motor-Master-Kasten erleichert.

Dazu werden sich noch themenbezogene Profikasten gesellen. Und viele Einzelteile sind vereinfacht und zu Baugruppen zusammengezogen worden, ohne die Konstruktionsmöglichkeiten zu reduzieren. Alle Kästen, die übrigens in praktischen modernen Koffern untergebracht sind, sind zwar miteinander verbaubar, aber nicht voneinander abhängig. Der Start in das fischertechnik-System ist jetzt also in jedem Alter ohne jegliche Vorbedingung möglich. Und natürlich sind alte vorhandene Bauteile voll kompatibel. Auch kann der Ausbau der Koffer-Kästen durch preiswerte Zusatzpackungen erfolgen.

Der Umstieg von Papp-Kartonagen auf feste Kunststoff-Koffer hat handfeste Gründe. Während bisher die Pappschachteln nach kurzem Gebrauch verschlissen waren und in den Abfall kamen, sind die modern gestalteten Koffer zur Daueraufbewahrung vorgesehen. Und sollte in Ausnahmefällen eine andere Lagerung der Bauteile infrage kommen, so ist der Koffer immer noch ein praktisches Behältnis für allerlei Kleinkram oder auch als individuelle Schultasche geeignet.

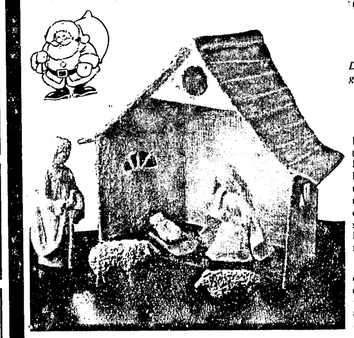
Die Anpassung an die heutige Zeit und an das gegenwärtige Spielverhalten der Kinder ist das Ergebnis umfangreicher Untersuchungen und Tests. Dabei kommt besonders der Farbe und dem neuen Systemaufbau eine hreite Bedeutung zu. Nach der jetzigen Konzeption vermiteln das fischertechnik-Programm einen wesentlich gesteigerten Spielwert. Dazu Klaus Fischer: „Bisher stand der Lernwert im Vordergrund, die Förderung des technischen Verständnisses der Kinder. Diesen wichtigen Aspekt wollen wir auch in Zukunft nicht vernachlässigen. Für die Kinder allerdings vermitteln wir in erster Linie Spaß und Spielfreude. Der Lerneffekt wird zukünftig spielend erzielt." akz

Dieses Konstruktions-System vermittelt technisches Verständnis und zugleich Spaß und Spielfreude — nicht zuletzt durch die neue Farbigkeit. a
Foto: fischertechnik

Adventsbasteln

Die biblische Geschichte auf das Wesentliche reduziert — das ist ein Tip und ein Spaß für alle Bastelfreunde und vor allem für Kinder in der Adventszeit. Ein ausgedienter Pappkarton und ein wenig Phantasie: Die Kosten sind klein, die Mühe ist individuell, die Freude groß. Die ausführliche Bauanleitung gibt es sogar umsonst beim Ratgeber Adventsbasteln, Theaterplatz 10–12, 5300 Bonn 2. (Bitte adressierten Rückumschlag mit DM 1,40 Porto beilegen). akz

Foto: Lohmann



Tips für die Weihnachtspost

Die Post hat alle Vorbereitungen getroffen, um den weihnachtlichen Massenbetrieb meistern zu können. Das gewaltige Brief-, Päckchen- und Paketaufkommen kann jedoch nur dann bewältigt werden, wenn die Postkunden ihre Weihnachtssendungen rechtzeitig einliefern. Hier einige Tips für die Einlieferungstermine:

- Paket- und Briefsendungen auf dem Land- und Seeweg nach außereuropäischen Ländern sollten — soweit noch nicht geschehen — bald abgesandt werden:
- Pakete und Päckchen nach europäischen Ländern bis 7. Dezembe
- Briefe und Postkarten in nicht b nachbarte europäische Länder bis Dezember:
- Luftpostpakete und -päckchen entfernte Länder bis 7. Dezembe
- Pakete (bis 20 kg) und Päckche (bis 2 kg) in die DDR und nach Berlin (Ost) bis 7. Dezember.

Hier sind auch die „Hinweise fü Geschenksendungen in die DD und nach Berlin (Ost)" zu beachten Diese Merkblätter sind bei alle Postämtern erhältlich. ak

Zimmermann

TOLLE MÄNTEL

ZU TOLLEN PREISEN

Skinet-royalmäntel
Wollmäntel
Tuchmäntel
Llamamäntel
Thermomäntel
Camelhaar-mäntel

. . . und Zimmermann macht die Preise dazu. So wird Mode ein Spaß für die ganze Familie.

Superknüller

zum langen Samstag! Und ab sofort donnerstags bis 20.30 Uhr geöffnet

Damen-Mäntel — verschiedene modische Modelle in aktuellen Farben, teilweise eigene Produktion — 149.- nur

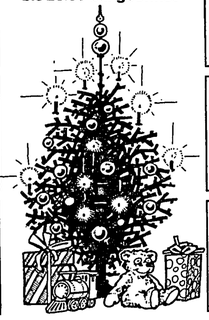
Damen-Jacken — sportlich, mehrfach gestreift, verschiedene Qualitäten — 69.- ab

Damen-Kleider — Modelle von Jumo, Kio, Rio, Melco und viele internationale Mode — 49.- ab

Unsere Herrenabteilung — bietet 3000 Hosen in allen Größen bis Gr. 65! — 69.- ab

Herren-Mäntel, Herren-Sakko, Herren-Blouson, Herren-Thermojacken — in allen Größen — 129.- ab

Herren-Anzüge — Einfach Klasse!! In Wollvogel-Qualität, alle Größen, auch Bauch- und Übergröße — 198.- ab



Da.-Eberstadt, Oberstraße 1a, Tel. 06151/59 46 51 · LANGEN, Gartenstraße 6 · Tel. 2 79 21 · Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 06142/4 14 14

An den langen Samstagen vor Weihnachten ist unser Geschäft bis 18 Uhr geöffnet

● Elektrosrtikel ● Haushaltgeräte ● Rasierer ● Staubsauger ● Raumleuchten ● Zubehördienst

berungsstark qualitätsbewußt preiswert serviceintensiv

Rowenta · BRAUN Reparatur-Service-Stelle · KRUPS Technik mit Komfort · DAIMON · Siemens

Elektrofachgeschäft **Adolf Möller**

Rheinstraße 40, 6070 Langen, Telefon 06103/23643

Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

Hübsch angerichtet schmeckt's noch mal so gut
Festlich Tafeln zum Weihnachtsfest

Niemand serviert ein festliches Menü auf Papptellern — erst von feinem Porzellan schmecken Köstlichkeiten auch köstlich.

Erst ein stilvoll gedeckter Tisch schafft den harmonischen Rahmen. Feines Porzellan, zarte Gläser und glänzendes Besteck erhöhen den ästhetischen Genuß.

Das Gedeck

* Das Besteck umrahmt den Platzteller oder ein hübsches Set. Oberhalb liegt der Dessertlöffel, links zwei Gabeln (es reicht natürlich auch eine), und rechts arrangieren Sie in der Reihenfolge der Gänge von außen nach innen einen Suppenlöffel, ein gewöhnliches Messer und ein Fischmesser.
* Zu den ersten drei Gängen paßt oft am besten trockener Weißwein, zum Dessert schmeckt Sekt. Das Weißwein- und auch das Sektglas stehen oberhalb der Messer. Zusätzlich können Sie — falls gewünscht — ein Wasserglas bereitstellen.
* Servietten dürfen nicht fehlen. Arrangieren Sie sie — hübsch gefaltet — links neben dem Gedeck.

Die Dekoration

* Eine dekorative weiße Tischdecke wirkt immer besonders edel und ist in jedem Haushalt vorhanden.

Sie paßt bestens als Grundlage für einen festlichen Tisch und hietet schlichten Kontrast zu Deko-Pracht und Porzellan.

* Tischkärtchen sind auf größeren Tafeln eine persönliche Geste. Schneiden Sie aus fester Lackfolie Platzkärtchen aus. Auch Sterne oder geometrische Figuren sehen attraktiv aus. Mit Folienstiften läßt sich gut darauf schreiben.
* Blumen krönen jede Festtafel — doch versperren Sträuße oft den Blick zum Gegenüber. Idee: Dessertschälchen mit Wasser füllen, ausgesuchte Rosenblüten darin schwimmen lassen. Ein oder mehrere Schälchen auf dem Tisch verteilen oder direkt an die Platzteller stellen.
* Deko-Pracht können Sie mit einfachen und preiswerten Hilfsmitteln im Nu zaubern. Goldenes, breites Geschenkband üppig und locker auf dem Tisch auslegen, dazwischen reichlich Glitter (gibt's auch als Sternchen) streuen.
* Ein Fest ohne Kerzen? Undenkbar. Arrangieren Sie mehrere verschiedene dicke und hohe Exemplare in Grüppchen. Auch hier am besten bei Weiß und Gold bleiben. akz

Schönheit, unter der man nicht leiden muß

Edle Dinge sind gewöhnlich sehr empfindlich. Daß das nicht immer so sein muß, beweist Eschenbach mit seinem Service „Summit". Dekor „Viola". Trotz des eleganten Goldrandes dürfen Sie es getrost in die Spülmaschine stellen — und weiter sorglos mit Ihren Lieben feiern.

Andere, äußerlich vergleichbare Prozellane müssen von Hand gespült werden, soll der Goldrand nicht nach und nach entschwinden. Das Dekor „Viola" hingegen stellt Eschenbach in einer speziellen Technik her — im Inglasur-Verfahren. Der Goldrand wird gemeinsam mit der üppigen Farbenpracht des Musters auf die einzelnen Geschirr-Teile aufgetragen und bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt. Das Dekor wird dabei völlig von einer glasklaren, superharten Glasur überzogen — und widersteht dadurch standhaft jeglichen Einflüssen von außen. Der Fachausdruck für diese Art von Golddekoration heißt: Druckgold. akz

Gänse — jeder Zweite wünscht Teilstücke

Zwar ist die Gans nach wie vor ein beliebter Weihnachtsbraten, denn von allen, die jährlich nur einmal eine Gans verzehren — und das sind 35 Prozent der Bundesbürger — essen drei Viertel die Gans zu Weihnachten. Doch offensichtlich würden mehr Deutsche Gänsefleisch essen, wenn sie es in kleineren Portionen bekämen. Das nämlich zeigte eine repräsentative Untersuchung der GMA (von Bijoa Brigitte) wo der Stirn über den Ansatz streifen and mit ihm die Ansatzwelle nach vorn schieben.

Damit die Haarspitzen sich gleichmäßig nach außen drehen, werden sie mit einem großen Lockenstab kurz aufgerollt und abschließend von unten mit Gard Haarlack stark gefestigt. akz

Es gibt nichts Schöneres, als gemeinsam mit der Familie oder mit lieben Freunden an einer großen Tafel zu sitzen and gemeinsam alle Köstlichkeiten dieser Welt zu verspeisen. Zum vollendeten Genuß jedoch gelangt jedes Festessen, wird es auch entsprechend optisch zelebriert. akz

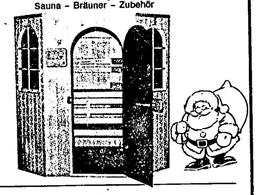
Foto: Eschenbach Porzellan

An Weihnachten in der eigenen SAUNA

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung

saunalux

Qualität vom Spezialisten
Sauna – Bräuner – Zubehör



BRÜCK

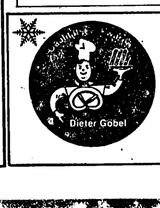
SCHWIMMBADTECHNIK
HALLEN- UND FREIBADANLAGEN
HOT-WHIRL-POOL · SAUNA · SOLARIUM
SERVICE · BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
6070 Langen · Friedhofstraße 25A
Telefon (06103) 2 63 64

Das Familien-Vater-Hemd

Absolut bügelfrei!

Tibero
Das Comfort-Hemd

Modehaus FREISENS
für die Dame, für den Herrn
Ruf 06103 / 2 32 69
Bahnstraße 8 · 6070 Langen



Zur Weihnachtszeit bieten wir an:
Allerlei Leckeres aus Göbel's Backstube.
Stollen und Weihnachtsgebäck in reicher Auswahl und bester Qualität.

Bäckerei · Konditorei
— Dieter Göbel —
Frankfurter Str. 10 · 6070 Langen · Tel. (06103) 2 17 85
Gartenstr./Ecke Blumenstr., Langen, Tel. 2 86 80

Badeurlaub im deutschen Winter

DERTOUR-Sonderangebote
am Arabischen Golf und auf Hawaii

Wer während der naßkalten Jahreszeit ein paar erholsame Urlaubstage an sonnigen Stränden und unter Palmen verbringen möchte, dem bietet das Deutsche Reisebüro (DER) im Rahmen seiner DERTOUR-Programmpalette jetzt gleich zwei attraktive Badearrangements an.

Das erste führt In die Vereinigten Arabischen Emirate, einem Urlaubsziel, das in den letzten drei Jahren gerade bei den deutschen Urlaubern deutlich an Beliebtheit gewonnen hat. Ein sehr angenehmes Klima sowie die hohe Qualität der angebotenen Hotels sind Garanten für einen unbeschwerten Badeaufenthalt. Der Neun-Tage-Trip nach Sharjah (Hotel Carlton) kostet inklusive Condorflug ab Frankfurt im Doppelzimmer/Frühstück pro Person DM 1750. Im Preis enthalten ist ein eventuell notwendiger Zubringerflug ab/bis Düsseldorf, München oder Hamburg. Das vergleichbare 16tägige Arrangement ist für DM 2086 zu haben.

Ausgesprochen preisgünstig ist auch ein Angebot aus dem DER-TOUR „America ABC"-Programm. Das „Mahi-Special", eine Woche Hotelaufenthalt in Honolulu (Insel Oahu) inklusive LTU-Direktflug ab Düsseldorf über Frankfurt, kostet ab DM 1777. Mit einer Verlängerungswoche auf der Insel Maui beträgt der Arrangementpreis ab DM 2561. In diesem Preis enthalten sind zudem der Flug Oahu–Maui sowie ein Mietwagen auf der Insel Maui. Um in den Genuß dieser überaus preisgünstigen Pauschalen zu kommen, muß allerdings bis spätestens 30. November '89 gebucht werden.

Weitere Informationen, Beratung und Buchung in allen DERTOUR-Reisebüros.

jetzt bei uns im tui reisebüro
sonniger urlaub!
heiße preise!

traumhaftes tunesien. hotel salem / sousse direkt am langen sandstrand. ein angebot von trans-europa. 1 woche mit frühstück und flug ab frankfurt pro person
ab dm **713**

im robinson club kyllini beach, am peloponnes, läßt's sich gut urlaub machen. 1 woche köstliche vollpension und flug ab frankfurt pro person
ab dm **1318**

Sie haben es sich verdient. Urlaub mit der TUI.

TUI · Reisebüro Langen

6070 Langen, Bahnstraße 6
Telefon (06103) 2 30 18
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr

Zur festlichen Frisur
Schmückt die Frisur und gibt ihr Halt — ein eleganter Haarreif

Die leichte Naturwelle kommt so gestylt gut zur Wirkung: Gard Fön-Lotion mit Feinsprüh-System ins trockengerabbelte Haar geben, es beim Fönen mit einer Skelettbürste locker vom Kopf weg nach hinten ziehen. Den schwarz-goldenen Reif

BIZERBA Airstyler

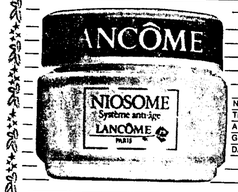
Schneller.
Angenehmer.
Schonender.
Haltbarer.

Frisieren
Stylen
Trocknen
Stützen

Haarstudio
J. Janko
Goethestraße 22 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 5 28 29

Drogerie am Lutherplatz
Parfumerie + Kosmetiksalon
6070 Langen · Telefon 2 35 51

Für Ihren Weihnachtseinkauf finden Sie bei uns ein reichhaltiges Geschenksortiment exclusive Kosmetik von Lancôme, Juvena, Ricci, Rubinstein, Revlon, Y-Laurent, Guy Laroche, Armani u.v.m.



Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr

Wir führen aktuelle Mode von namhaften Firmen wie
Pierre Cardin · JOCKEY · Fürstenberg
STRENESSE · MAYSON
Leonardo Bleyle 1889
Wir haben reduziert!
Scheinkönig Moden
Riedstraße 12 · Langen
Telefon 2 21 66

Traumhaft schöne
Nachtkleider »« Bademäntel
Dessous
finden Sie im ♥ der Altstadt
in Ihrem Mieder- und Wäsche-Fachgeschäft
H. Heinig
BERUFSBEKLEIDUNG
für Damen und Herren
Fahrgasse 14 · LANGEN · An der B 3 · Tel. 06103 / 2 21 59

▶ **WIR FAHREN AB** ◀
mit 6- bis 7- u. 10-cbm-Mulden
mit Öffnungsklappe zu günstigen Preisen.
- Bauschutt
- Erdaushub
- Gartenabfälle
- Haus- u. Sperrmüll

HEINRICH SEHRING 8. und Sohn KG
Bagger-, Reupen-, Abbruch- und Containerbetrieb
Rheinstraße 8–10 · 6070 Langen
Telefon (0 61 03) 2 35 45

Eine Geschenkidee aus Dänemark

Alle Jahre wieder — indes nur zur Weihnachtszeit — gibt es den „Aalborg Jule Akvavit" von der A/S De Danske Spritfabrikker. Diese dänische Aquavit-Spezialität hat 47 Prozent Alkohol, der ganz fein destilliert und mit Kräutern veredelt wurde. Die auch zum Sammeln gedachte Flasche ist die Nachbildung eines vor über 100 Jahren in Dänemark beliebten Flaschenmodells und trägt als Relief die diesjährige Jahreszahl. akz

Foto: DDSF Berlin

Unsere Bilder zeigen die gedeckte Tafel im festlichen Rahmen. Form „Summit"; Dekor „Viola" ist als Kaffee- (15tlg.) und Tafelservice (16tlg.) sowie selbstverständlich in Einzelteilen erhältlich. Wichtig: Das Service ist spülmaschinenfest. Hersteller: Eschenbach Porzellan. akz

Foto: Eschenbach

Italienisches Weihnachtsmenü
Gefüllter Truthahn mit Zitronen-Broccoli

Zutaten: (4 Portionen)
1 kleiner Truthahn (etwa 2,5 kg)
200 g mageres Schweine-Hackfleisch
100 g gewürztes Schweinemett
40 g geriebener Parmesan, 2 Eier
2 Scheiben Kasten-Weißbrot oder Toastbrot
1 EL getrockneter Rosmarin
1 EL getrockneter Thymian
1 Bund glatte Petersilie, Salz
schwarzer Pfeffer aus der Mühle
20 g Butter, 1 EL Olivenöl, 750 g Broccoli
1/8 l Brühe, 1 unbehandelte Zitrone

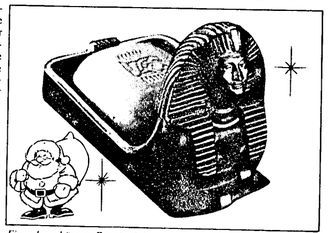
Zubereitung:
Den Truthahn abreiben oder kurz waschen, sorgfältig trockentupfen. Das Schweine-Hackfleisch mit dem Mett, dem Parmesan und den Eiern in eine Schüssel geben. Das Weißbrot entrinden und klein würfeln, die Kräuter hacken. Beides dazu geben, Salzen und pfeffern, alles sorgfältig vermischen. In den Truthahn füllen. Mit Holzstäbchen zustecken. Den Truthahn außen mit Salz und Pfeffer einreiben, mit der den Truthahn noch etwa 1 Stunde braten und dabei mehrfach bestreichen. Anschließend noch 15 Minuten im ausgeschalteten Ofen ruhen lassen. Inzwischen den Broccoli putzen und waschen. Die Stiele kreuzweise einschneiden. Die Brühe aufkochen, die Broccolistiele hineingeben, 3 Minuten zugedeckt dünsten, dann die Röschen untermischen. Nach etwa 5 Minuten herausnehmen und abtropfen lassen. Zum Servieren etwas abgeriebene Zitronenschale und etwas Zitronensaft über den Broccoli verteilen und mit dem Truthahn anrichten. Italienisches Weißbrot dazu reichen.
Tip: Manchmal ist es nicht ganz einfach, einen kleinen Truthahn zu bekommen. Wenn Sie ein größeres Tier kaufen, können Sie das übriggebliebene Fleisch natürlich einfrieren. Allerdings ändern sich die Garzeiten: Ein etwa 4 kg schwerer Truthahn braucht ungefähr 2 Stunden. Machen Sie am besten eine Garprobe. Mit einem Spieß in die dickste Stelle an den Keulen einstechen. Der austretende Saft muß klar sein, dann ist das Fleisch gar.
Dazu paßt: Tomatensalat
Zubereitungszeit: 1 Stunde 45 Minuten (mit der Bratzeit)
Eine Portion enthält: 128 g E; 62 g F; 8 g KH; 1135 kcal; 4745 kJ. akz

Tips für die Weihnachtspost

Für alle Postpakete nach dem Ausland müssen Zollinhaltserklärungen ausgefüllt werden. Wie viele man braucht und in welcher Sprache sie abgefaßt sein müssen, ist bei den Postämtern zu erfahren.

● Beim Versand von **Paketen** und **Päckchen nach Polen** ist zu beachten, daß Speiseöl nicht in Plastikflaschen, sondern in festen Blechkanistern, Fischkonserven und Würstchen nicht in Aufreißdosen, sondern in Behältern ohne Aufreißvorrichtung versandt werden. Für alle Pakete und Päckchen nach Polen ist eine ausreichend stabile Verpackung zu wählen. Verbliebene Hohlräume im Paket sind mit geeignetem Füllstoff auszufüllen. Der Vermerk „Lebensmittel" in der Aufschrift erleichtert die Zollabfertigung in Polen.

● Nach **Kanada** ist die Einfuhr von Wein und alkoholischen Getränken (auch wenn diese in Schokolade, z. B. in Weinbrandbohnen, enthalten sind) strengstens verboten. Zugelassen sind nur Alkoholproben, die an die „Commission des Liquers" oder „The Liquot Commission" der jeweiligen Provinz gerichtet sind. Weiter dürfen nach Kanada Geld, Edelmetall, Schmuckstücke usw. nur in eingeschriebenen Briefsendungen versandt werden.



Eines der schönsten Feste im Jahr — Weihnachten — liegt gar nicht mehr fern. Viele freuen sich schon heute auf festlich geschmückte Straßen, auf ruhige, friedvolle Stunden, auf die weihnachtliche Stimmung. Colgate Palmolive bietet exklusiv zum Weihnachtsfest eine besonders wertvolle und praktische Geschenkidee an: eine Cleopatra-Seifenschale. Das einzigartige Schmuckstück für das Bad wurde exklusiv für Cleopatra nach dem Vorbild des legendären Tut-anch-Amun (um 1337 v. Chr.) entworfen. Die Seifenschale aus hochglänzendem, nachtblauen Porzellan ist mit einer fein gearbeiteten Goldauflage verziert — ganz im Stil der edlen und erfolgreichen Cleopatra Körper-Pflegeserie im Blau-Gold-Design. Die außergewöhnliche Seifenschale ist nur eines von vielen hochwertigen Präsentideen — vom Ägypten-Bildband bis hin zu dem edlen Cleopatra-Design Gürtel — aus der Cleopatra Geschenk-Botique. Die Seifenschale als exclusives Bad-Accessoire kann auch direkt zum Preis von DM 25,— bestellt werden. (Colgate Palmolive, Kennwort: Cleopatra Geschenk-Boutique, Bestellnummer C 1, Postfach 740260, 2000 Hamburg 74). akz Foto: Cleopatra

Wir lassen Blumen sprechen!
individuelle Sträuße kunstvoll gebunden
für Langen und Dreieich!
GRAF HEIM + GARTEN
6070 Langen vormals Blumen Schickedanz, Bahnstr. 9, ☎ 2 36 38
6072 Dreieich/Dreieichenhain Solmische Weiherstr. 17, ☎ 8 21 61
6072 Dreieich/Sprendlingen Darmstädter Straße 10, ☎ 8 21 61

Wir helfen schenken
Mit einem Geschenkgutschein Freude bereiten.
Rheuma-Einziehdecken und Unterbetten
Vollwaschbare Betten Kissen und Nackenrollen
Plaids, Schlaf- und Heimdecken, Tagesdecken
Kinderschlafsäcke und Schlafdecken
Bettwäsche für Baby's, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in vielen modischen Dessins auch Flanell und Frotté
Lattenroste und Matratzen für klein und groß
Kissenbezüge
Tischwäsche, Tischläufer
Daunendecken, Federbetten, Kopfkissen in jeder Farbe, Größe und Qualität.
Anfertigung kann sofort nach Ihren Wünschen erfolgen.
Badegarnituren, Dusch- und Wanneneinlagen, Frottierwaren und Bademäntel auch für Kinder
Karl L. Becker
Raumausstatter-Meister
Rheinstraße 15 · 6070 Langen · Telefon (0 61 03) 2 23 73

Nikolaustag: 6. Dezember

Am 6. Dezember wird alljährlich der Nikolaus geehrt. Eine stattliche Anzahl wunderbarer Legenden weiß uns etwas über sein Wirken und seine Taten vor etlichen hundert Jahren in Kleinasien zu erzählen. Eine der schönsten berichtet von dem selbstlosen Einsatz, mit dem Nikolaus die Bewohner seiner Bischofsstadt vor einer Hungersnot rettete.
Sehnsüchtig erwarteten die Einwohner die Getreideschiffe aus Ägypten. Aber ein furchtbares Unglück war geschehen: Piraten hatten die Schiffe samt ihrer kostbaren Fracht in ihre Gewalt gebracht. Nun verlangten sie von den Stadtbewohnern als Austausch ein Ruderboot, das bis zum Rand mit Gold und Wertsachen angefüllt werden sollte. Sogar die Kinder der Stadt wollten die Räuber für den Fall, daß die Bewohner das Boot nicht in der verlangten Weise beladen könnten. Natürlich ließen die erschreckten Menschen nichts unversucht, um das Boot vollzubekommen. Alles, was sie an Gold und Wertsachen besaßen, trugen sie zusammen. Aber wie groß war das Erschrecken, als nur der Boden des Bootes bedeckt war.
Ungerührt forderten die Räuber nun die Kinder, denn die ließen sich gewinnbringend als Sklaven verkaufen. Das jedoch brachten die verzweifelten Bewohner nicht übers Herz, lieber wollten sie verhungern. Nur ein Wunder konnte sie jetzt noch aus ihrer ausweglosen Lage retten. In dieser Situation erschien der Bischof der Stadt, Nikolaus, und füllte das Boot mit den Kostbarkeiten und Schätzen seines Hauses, des Domes. Die Piraten gaben sich zufrieden, sie verzichteten auf die Kinder und überließen den aufatmenden Menschen die Schiffe mit dem Getreide.
Groß war die Freude, tief das Gefühl der Dankbarkeit gegenüber Nikolaus. So gaben die Geretteten den ersten Broten, die sie aus dem wiedererlangten Getreide in Form von Fladen buken, die Gestalt eines Bischofs – ihres Bischofs. Diese Bischofsbrote trugen fortan den Namen, mit dem Nikolaus gewöhnlich angesprochen wurde: „Aufseher", Spekulatius. Von den Bischofsbroten geblieben sind uns heute noch die flache Form und die unverwechselbare Würzung. Blumen- und Tierformen, Ornamente und andere Figuren mehr haben die ursprüngliche Bischofsgestalt abgelöst, erhalten aber ist der Name.
Bischof Nikolaus von Mira, einem Ort in der heutigen Türkei, soll am 6. Dezember des Jahres 343 gestorben sein. Die Berichte über diese Person verschmelzen jedoch in der Überlieferung mit denen über eine weitere Gestalt, dem Bischof Nikolaus von Pinara (ebenfalls in der heutigen Türkei), der im Jahre 564 starb, weshalb die verschiedenen Daten heutzutage nicht mehr eindeutig zuzuordnen sind. Daß der 6. Dezember besonders für die Kinder der bedeutsamste Tag in der vorweihnachtlichen Zeit ist, geht auch auf weitere Berichte zurück. So soll Nikolaus drei Jungen, die von einem Metzger erschlagen und eingepökelt worden waren, wieder zum Leben erweckt haben. Auch diese Geschichte geht auf Nikolaus zurück, der drei jungen Geschwistern, denen es an einer Aussteuer mangelte, durch den Kamin drei goldene Äpfel zukommen ließ. Auch die Rute ist nur aus der Überlieferung bekannt, da Nikolaus einer aufsässigen Prior, der ihm zu Ehren nicht singen lassen wollte, mit eben einer solchen gezüchtigt haben soll.
Schon bald nach seinem Tod wurde Nikolaus als Heiliger verehrt. Sein Ruhm breitete sich jedoch zuerst im byzantinischen Reich und in Rußland aus. Erst im 11. Jahrhundert, als seine Gebeine nach Bari in Italien gebracht wurden, wurde die Kunde seiner Taten und besonders seiner Gerechtigkeit, seiner Mildherzigkeit, aber auch seiner Strenge in Westeuropa besser bekannt. Seit dieser Zeit galt er auch bei uns vor allem als Patron der Kinder, der Schüler und der Jungvermählten und wurde in der Folgezeit zum Schutzherrn zahlreicher Zünfte. Die ersten Nikolausfeste, auf denen Kinder gelobt und getadelt und Geschenke verteilt wurden, fanden schon Ende des 13. Jahrhunderts statt. Zu dieser Zeit gesellte sich eine zweite, uns wohlvertraute Figur zu ihm, Knecht Ruprecht. Diese Person ist jedoch heidnischen, germanischen Ursprungs und soll den früher in Stroh eingewickelten Winter, den „rauhen Pers" oder sogar den Gott Wotan darstellen. Bei den Germanen galt jedoch die Rute ursprünglich als Segenszweig.
Bis zum 16. Jahrhundert galt St. Nikolaus unangefochten als Weihnachtsmann. Im Zuge der Reformation änderte sich dies jedoch, so daß schließlich der Tag des Beschenkens auf Heiligabend verlegt wurde und die Gestalt unseres heutigen Christkindes entstand. Das Schenken am Nikolaustag war sogar zeitweilig in bestimmten Bistümern verboten. Während der Nikolaustag schließlich jedoch wieder traditionell begangen wurde und die Stiefel, Schuhe oder Strümpfe der Kinder mit Gaben angefüllt wurden, erschien der neue Weihnachtsmann in vielerlei Gestalt, in Rußland als Väterchen Frost, in Amerika als Santa Claus, in England als Father Christmas und in Frankreich als Père Noël. Doch all diese Figuren vereinen bestimmte Züge des Nikolaus in sich, selbst wenn auch verschiedene Neuerungen – wie zum Beispiel der von Rentieren gezogene Schlitten – hinzukamen.
Die Weihnachtszeit war und ist besonders auch eine Zeit des Backens. Neben dem schon erwähnten Spekulatius sind Lebkuchen und Stutenkerle bzw. Weihnachtsmänner eng mit dem Nikolaus verbunden. Nicht mehr genau festzustellen ist, wann das Backen von Knusperhäuschen und Hexenhäuschen aus Pfefferkuchenteig Eingang in unser Brauchtum fand. Das geschah sicherlich nicht unbeeinflußt von dem Märchen „Hänsel und Gretel" der Gebrüder Grimm.
Auch heute ist die Gestalt des Nikolaus mit Mitra, Bischofsstab und weißem Bart aus der Vorweihnachtszeit nicht wegzudenken. Verknüpft ist dieser Tag mit einer Art Bestandsaufnahme des zu Ende gehenden Jahres. Vielfach bedient man sich der Nikoläuse vom „Studentenschnellidienst", um im familiären Rahmen die Feier auszugestalten. Das Singen der Lieder und das Aufsagen von Gedichten sowie das Abwägen von Lob und Tadel und das Verteilen der Kleinigkeiten sollten jedoch immer von einer fröhlichen Grundstimmung getragen sein, um nicht zu leichtfertig mit den Ängsten der kleineren Kinder zu spielen.

Die Wallfahrtskirche Christkindl bei Steyr. akz

Foto: FFV Steyr

Zur Geschichte des Ortes Christkindl

Gegen Ende des 17. Jahrhunderts lebte in Steyr ein Türmer namens Ferdinand Sertl. Sertl litt an Epilepsie und war darüber sehr unglücklich. Im Jahre 1695 kaufte er von Klosterschwestern eine kleine wächserne Jesuskind-Statue. Sertl trug sie in die Waldeinsamkeit, dorthin, wo heute die Kirche von Christkindl steht, schnitt in einem Fichtenstamm eine Höhlung aus und stellte die Statue hinein. Mehrmals in der Woche kam er dorthin und verrichtete seine Andacht vor dem Christkindl. Sertl wurde von seiner Krankheit geheilt. Die Heilung sprach sich herum und bald kamen Wallfahrer mit ihren Sorgen und Nöten zum Christkindl im Baum oder „Zum Christkindl unterm Himmel", wie man sagte.
Schon 1699 wurde um den Baum eine kleine Kapelle errichtet. 1699 berichtete Abt Anselm von Garsten, der Förderer von Christkindl, dem Bischof von Passau, daß von weither die Menschen in großer Zahl zum Christkindl wallfahrten kommen und darum der Bau einer Kirche sehr notwendig wäre.
Am 31. Mai 1708 wurde die Grundsteinlegungsfeier zu der heutigen Kirche begangen. Der italienische Architekt Giovanni Battista Carlone begann den Bau der Kirche. Zu Ende geführt wurde er von Jakob Prandtauer, von dem wohl auch die Idee zum schönen Hochaltar mit den entzückenden Engelfiguren stammt. Das Zentrum des Altarbildes der ursprüngliche Fichtenstamm und die Christkindl-Statue. Um diesen Baum rankt sich ein Wolkengebilde mit dem offenen Himmel. Bemerkenswert ist noch am Altar der Tabernakel, der als Erdball gestaltet ist und die einzelnen Erdteile als Relief zeigt. akz

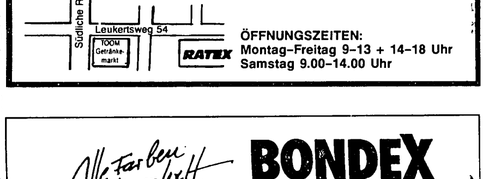
Anschmiegsam und flauschig …

. . . mögen Kinder ihre Schmusetiere. Weiche, langflorige Webpelze in Verbindung mit einem naturalistischen und anmutigen Design fordern zu Zärtlichkeiten auf, die zu einem tiefen Verständnis zwischen Kind und Schmusetier führen. So kommt es zu den manchmal lebenslangen Bindungen zwischen Mensch und Kuscheltier. Dabei spielt aber auch die Qualität eine Rolle, denn Schmusetiere sind ebenso wie jedes andere Spielzeug dem rauhen Alltag im Kinderzimmer ausgesetzt. Da dürfen keine

Foto: Margarete Steiffits

Nähte platzen, Beine abreißen oder Augen verlorengehen — sonst gibt es bittere Tränen. Hochwertige Plüsche sowie saubere Handarbeit, wie es beispielsweise seit über hundert Jahren bei Steiff-Tieren üblich ist, vermeiden so manches „Unglück". Auch die neuen und wunderschönen Pummy-Tiere sind nach diesen Grundsätzen gefertigt. Sie sind superweich, trotzdem robust und selbst harte Behandlung kann sie nicht aus der Fassen bringen. akz

RATEX Sportswear
LEUKERTSWEG 54
6070 LANGEN
AB FABRIK
Jeans & Sportswear
für Damen, Herren, Kinder zu topaktuellen Preisen.
Hinkommen und anschauen kostet nichts.



ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag–Freitag 9–13 + 14–18 Uhr
Samstag 9.00–14.00 Uhr

Alle Farben dieser Welt
BONDEX
3D-Colorsystem
Jetzt mischen wir Ihnen genau die Farbe, die Sie wünschen. Sofort zum Mitnehmen. Über 5.000 Farbtöne.
Farben LEHR
Farbenfachgeschäft
6070 LANGEN · NECKARSTRASSE 19A · ☎ 0 61 03/2 21 87

VW · V.A.G
Wir sind 1 Jahr in Langen!
Exclusiv Sondermodell:
Golf CL Kat.
Midnight- oder preußischblau-Sonderlack
2 + 4 Türen, 51 + 66 KW
Welcome
Glöckler Zusatzausstattung:
Glasdach und seitliche Blinker
Dachantenne und Doppel-Scheinw.-Grill
Radvollblenden in Wagenfarbe
Kotflügelverbreiterung vom GT
Glöckler-Spezial-Lederlenkrad
Rot-schwarze Heckleuchten

GLÖCKLER
Langen · Ohmstr. 15 Tel. (0 61 03) 7 30 08
Welcome bei Glöckler.

PELZE in LANGEN

Modische Pelzkonfektionen

– auch in großen Größen –

GROSSE AUSWAHL an PELZ-HÜTEN

– Pelzreparaturen –

B. KAKALIS
Bahnstraße 22
LANGEN
06103 / 2 25 67

An den 4 Donnerstagen vor Weihnachten sind wir für Sie da – bis 20.30 Uhr.

Weihnachten ohne Stress
Spaß am kaufen

Weihnachten, Fest der Freude, Fest der Kinder, der Erwartungen. Freuen Sie sich auf das Weihnachtsfest? Was für eine Frage. Natürlich nicht. Weihnachten ist für die meisten Erdenbürger viel, viel Arbeit, Umsatz natürlich, aber vor allem Hetze, Stress und Trubel.

Weihnachten wie ein Kind erleben

Sie brauchen nicht die Vorfreude auf einen vollen Gabentisch. Sie haben ein viel größeres Glück in der Hand: Geschenke machen. Groß ist die Liste aller Lieben, die es zu beschenken gilt. Dann kommen noch die Geschäftsfreunde, Kollegen, Mitarbeiter hinzu. Eine nicht enden wollende Namensreihe.

Betrachten Sie es diesmal positiv. Nehmen Sie sich vor, wirklich jedem, jedem einzelnen eine Freude zu bereiten, oh fremd, oh Freund. Gehören Sie zu den Erfolgreichen, die bereits jetzt ihre Weihnachtseinkäufe unter Dach & Fach haben, dann können wir Ihnen sicher keinen wertvollen Rat geben.

Sie kennen den Weihnachtsstress nicht und geraten auch am 23. nicht in Panik, weil immer noch ein paar Päckchen zu packen, einige Weihnachtskarten zu schreiben sind, die sowieso nicht mehr rechtzeitig ankommen.

Wenn Sie jedoch zu den vielen, vielen hilflosen „Weihnachts-geschädigten" gehören, die Jahr für Jahr in die gleiche Hektik verfallen, um dann am Heiligen Abend ermattet unter den Christbaum zu sinken, dann sind Sie genau richtig, um unsere Ratschläge zu befolgen.

Einkaufen – ein Fest für sich!

Wer kauft nicht doch ganz gerne ein. Vor allem, handelt es sich um die schönen Dinge des Lebens und nicht um die profanen, wie Kaffee, Salz und Mehl.

* Planen Sie eins, zwei, drei Einkaufstage. Es kommt ganz darauf an, wie lang Ihre Liste ist. Kaufen Sie nie zwischen „Tür & Angel"!
* Gehen bzw. fahren Sie in die Stadt, wenn die Geschäfte am wenigsten voll sind. Also morgens gegen 10.00 Uhr, nach dem Mittags-Trubel gegen 14.00 Uhr.
* Meiden Sie die City zur Rush-Hour. Sie warten u. U. lange auf Bedienung oder an der Kasse.
* Machen Sie Ihren Weihnachts-Einkauf zu etwas Besonderem. Ziehen Sie sich toll an. Machen Sie sich besonders hübsch. Genießen Sie es, von netten Verkäuferinnen zuvorkommend bedient zu werden. Mittags, wenn alles wieder voll ist, gehen Sie in ein gemütliches Café oder essen einmal sehr chic im Restaurant eines feinen Hotels. Dort ist man auf einzelne Damen eingestellt und bedient Sie wie eine „Königin".
* Kaufen Sie zu zweit ein. Sicher gibt es einen Freund, eine Freundin, die ähnliche Erledigungen zu machen hat. Sie können sich gegenseitig beraten, helfen und sich zusammen anstrengen. Sie können an so einem Tag viel Spaß bekommen.
* Machen Sie es sich einfach. Schenken Sie in diesem Jahr nur Bücher, nur exotische Grünpflanzen, nur Schönheitsartikel. Dann reduzieren Sie Ihre Wege. Halten sich einige Stunden in einem Geschäft auf, suchen sich eine besonders nette Verkäuferin aus. Sie sind eine hervorragende Kundin und werden entsprechend gut bedient.
* Machen Sie sich auf jeden Fall eine Einkaufsliste. Ordnen Sie sie nach der Art der Geschäfte. Also alle Parfümerie-Artikel, alle Geschenkartikel, alle Kleidungsstücke hintereinander.
* Schreiben Sie kurz hinter jedes Geschenk den Preis, den Sie maximal ausgeben wollen. Sonst ist Ihr Budget nämlich bald so strapaziert, daß Sie entweder Ihr Konto überziehen oder die letzten nur noch Sonderangebote bekommen.
* Vergessen Sie die Weihnachtskarten nicht. Machen Sie sich rechtzeitig darüber Gedanken, was Sie zu jedem Geschenk schreiben wollen. So ein persönlicher Gruß macht jedes Geschenk noch ein bißchen wertvoller und individueller.
* Beladen Sie sich nicht mit unzähligen Packchen und Paketen. Sie vergessen nur irgendwas etwas, fühlen sich wie ein Packesel, bekommen lahme Arme und müde Beine. Bestücken Sie sich mit ein, zwei großen, leichten Reisetaschen, in die Sie alles bequem verstauen können. Ist eine Tasche voll, so kommt sie ins Auto oder in ein Schließfach.
* Nehmen Sie genügend Scheeks mit. Nichts ist ärgerlicher, als wenn Sie plötzlich in einem Geschäft stehen und nicht bezahlen können.
* Vergessen Sie bei allem Trubel sich selber nicht. Erfüllen Sie sich an diesem Tag einen Wunsch. Es braucht ja gar nichts Kostspieliges zu sein. Vielleicht ein neuer Lippenstift, ein neuer Duft, ein Stück Sahnetorte, das Sie sich sonst immer verkneifen.
* Sollen große Einkäufe getätigt werden, bei denen Ihr Mann und vielleicht auch noch die Kinder dabei sein müssen, dann bereiten Sie sich alle lange genug auf diesen Gang vor, damit es nicht schon beim Aufbruch zu Streit und Ärger kommt.
* Vor allem, hetzen Sie nicht, kaufen Sie nicht unter Druck, seien Sie freundlich zum Verkaufspersonal, denn Sie sind eventuell die 30igste Kundin, der es nicht schnell genug geht. Wechseln Sie ruhig ein paar persönliche Worte und zeigen Sie ihr, daß Sie Verständnis haben. Gleich wird die Atmosphäre ruhiger, harmonischer, vielleicht sogar weihnachtlich, freundlich und zuvorkommend. Das Kaufen macht plötzlich wieder Spaß, ist ein Erlebnis und ein Teil eines gelungenen Weihnachtsfestes. akz

Textinformationen: Marbert

Geschenkideen von der Bahn

Für alle diejenigen, die bis jetzt noch keine Weihnachtsgeschenke besorgt haben, heißt es jetzt „höchste Eisenbahn". Als Geschenke bieten sich die Pässe der Deutschen Bundesbahn, die es praktisch für jedermann gibt: Vom Taschengeld- und Junior-Paß über den Familien-Bahn zu den beiden Senioren-Pässen A und B reicht die Palette. Der jeweilige Paß berechtigt den Inhaber zu Bahnfahrten quer durch die ganze Bundesrepublik zum halben Fahrpreis. Oder man verschenkt einen Reisegutschein in beliebiger Höhe, z. B. als Zuschuß für eine größere Bahnreise. Zu kaufen sind Pässe und Gutscheine überall dort, wo es Fahrkarten gibt, auch in letzter Minute. Denn die Fahrkartenschalter sind sogar an Heiligabend geöffnet, der an Berlern in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt. akz

Foto: DB

Weihnachtsgans trägt ihren Namen zu Recht

Eine Gans kommt in den meisten deutschen Haushalten nach wie vor zu Weihnachten auf den festlich gedeckten Tisch. In einer Befragung erklärten 54 Prozent der Bundesbürger, daß sie Gänsefleisch essen, doch bei 35 Prozent kommt die Gans nur einmal im Jahr auf den Tisch, nämlich zum Weihnachtsfest. Das bedeutet, daß drei von vier Gänseessern, ihren Braten Weihnachten verzehren.

Es folgen persönliche Feiertage wie Geburtstag, Hochzeit, Jubiläen mit einem Anteil von 23 Prozent und andere – gesetzliche – Feiertage wie Ostern. Sonntags wird von 15 Prozent der Befragten ein Gänsebraten auf den Tisch gebracht. akz

Foto: Eschenbach Porzellan

Panna Cotta mit Feigen

Zutaten: (4 Portionen)

1 Vanilleschote
2 Becher Schlagsahne (je 250 g)
2 EL Zucker,
3 Blatt weiße Gelatine
4 frische Feigen,
einige Minzeblättchen
Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung:

Die Vanilleschote aufschlitzen, das Mark auskratzen. Schote und Mark mit der Sahne und dem Zucker in einem Topf verrühren. Aufkochen, 15–20 Minuten leicht köcheln lassen. Inzwischen die Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Die Vanilleschote aus der Sahne nehmen. Die Gelatine ausdrücken, in der heißen Sahne auflösen. In eine Schüssel oder 4 kleine Förmchen gießen, 3 Stunden oder über Nacht im Kühlschrank erstarren lassen. Zum Servieren die Creme mit 2 Löffeln zu Nocken formen oder aus den Förmchen stürzen. Auf Dessertteller anrangieren. Die Feigen in Spalten oder Scheiben schneiden, dazulegen. Mit Minzeblättchen garnieren, leicht mit Puderzucker bestäuben.

Zubereitungszeit: 35 Minuten ohne Kühlzeit

Eine Portion enthält: 4 g E; 40 g F; 18 g KH; 460 kcal; 1935 kJ. akz

Wir bringen zuverlässig Qualität auf's Dach

- Dachumdeckung
- Altdachsanierung
- Bauspengler
- Gerüstbau
- Reparaturen

BERND HOPPE
Dachdeckermeister GmbH
Voltastraße 16-22
6070 Langen
Tel. 06103/71341

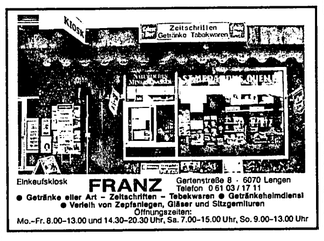
Ausführung sämtl. Decharbeiten

Von Weihnachtspräsenten möchten wir in diesem Jahr absehen und den dafür vorgesehenen Betrag an „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V." überweisen. Wir rechnen mit dem Verständnis unserer Geschäftsfreunde.

Lernen Sie schenken!

Denn damit entdecken Sie eine ständige Quelle eines Glücks, die nicht versiegt, solange Sie es wollen. Die Kunst des Schenkens kommt mehr vom Herzen als vom Kopf. Haben Sie Selbstbewußtsein beim Schenken. Haben Sie keine Angst, daß dieses oder jenes Geschenk nicht gefällt. Viel wichtiger ist die Mühe, die Sie sich gemacht haben. Gedankenloses Schenken macht wenig Freude, nicht dem, der schenkt und nicht dem Beschenkten. Darum nehmen Sie sich Zeit. Um so schöner wird das diesjährige Weihnachtsfest. akz

Foto: Marbert



Einkaufskiosk FRANZ Gartenstraße 8 · 6070 Langen Telefon 0 61 03 / 17 11

- Getränke aller Art – Zeitschriften – Tabakwaren
- Getränkeheimdienst
- Verleih von Zeltgarnituren, Gläser und Sitzgarnituren

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–13.00 und 14.30–20.30 Uhr, Sa. 7.00–15.00 Uhr, So. 9.00–13.00 Uhr

Reifen Sicher Service

Jetzt unter neuer Regie!

Wir sind Ihr Partner rund ums Auto!

- Reifen
- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Batterien
- Computer-Achs-vermessung

Reifen Sicher Service
Quarl GmbH
Liebigstraße 31
(Bahnhofsnähe)
6070 Langen
Tel. (0 61 03) 2 37 15
Geöffnet: Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 13 Uhr

Der nächste Winter kommt bestimmt!
Jetzt Winterreifen zu günstigen Preisen.
Z. B.: VW Golf 155 SR 13 M + S
Neureifen mit Stahlfelgen inkl. Montage u. Auswuchten . . . . . kompl. ab DM 549,-
Frostschutz-Scheibenklar . . . . . 1 Ltr. DM 2.79
Universal Fußmatten . . . . . DM 29.-

Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

WIR HABEN AN DEN 4 DONNERSTAGEN VOR WEIHNACHTEN BIS 20.30 UHR GEÖFFNET!
GANZ IN IHRER NÄHE – QUALITÄT UND MODE BEI INDIVIDUELLER BERATUNG – ÄNDERUNGSSERVICE

Köhler moden
Langen, Bahnstraße 51-53 ● Dreieich, Frankfurter Straße 34 ● Neu-Isenburg, Bahnhofstraße/Ludwigstraße Fußgängerzone

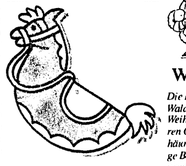
Rot, Blau oder Braun
Fröhlicher Kaffeeklatsch mit farbigen Kaffeeautomaten

Die Kaffeeautomaten in Farbe können nicht nur schnell und bequem aromatischen Kaffee kochen, sie sind gleichzeitig auch ein aufmunternder Farbtupfer in der Küche. Ganz nach Wunsch kann man neben dem klassischen Weiß wählen zwischen Rot, Blau und edlem Dunkelbraun.

Seinem Namen „KF 104 Aroma" macht der Kaffeeautomat alle Ehre. Ein geschlossenes Filtersystem zum Beispiel sorgt für Aromaschutz. Der Kaffeeduft kann nicht ungehindert entweichen. Nicht immer benötigt man die volle Menge von zehn Tassen. Dann sorgt ein Aromaschalter dafür, daß bei einer Menge bis zu vier Tassen das Wasser langsamer durchläuft. So kommt man in den vollen Genuß des Kaffeearomas.

Neben den heute schon selbstverständlichen weiteren technischen Funktionen wie Warmhalteplatte hat dieser Kaffeeautomat ein Extra: die Entkalkungsanzeige. Noch eine pfiffige Idee: der beidseitig bedruckte Wasserkrug. Er ist ideal auch für Linkshänder.

Technik kann schön und praktisch sein. akz



Weil auch die Augen mittrinken: AEG Kaffeeautomaten gibt es außer in Weiß jetzt auch in Rot, Blau und edlem Dunkelbraun – je nach persönlichem Geschmack. Moderne Technik macht das Kaffeekochen zur Freude: Aromaschalter, Schwenkfilter, Entkalkungsanzeige und vieles mehr. Ein praktisches Geschenk für fröhliches Kaffeetrinken. akz

Foto: AEG

Weihnachtsbäume helfen unserem Wald

Die Kinder mögen ihn nicht missen und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und auch die Forstfachleute sind der Meinung, daß der Einschlag von Weihnachtsbäumen den Wald eher hilft, als es ihm schadet. Die von anderen Organisationen vertretene Meinung, daß der Verkauf von Weihnachtsbäumen unverantwortlich sei, ist fachlich längst widerlegt. Um 500 kräftige Bäume im Forst ziehen zu können, müssen 5000 junge Fichten gepflanzt werden. Im Laufe der Jahre muß deshalb der Bestand stets um die schwächsten Bäume geläutert werden. akz

Foto: Stihl

17 Millionen Weihnachtsbäume
Weitaus am beliebtesten ist die Fichte

In rund 17 Millionen Haushalten in der Bundesrepublik Deutschland wird auch zu diesem Weihnachtsfest wieder ein Weihnachtsbaum die Wohnung schmücken und für weihnachtliche Atmosphäre sorgen. In vielen der übrigen Haushalte wird die Wohnung mit Schmuckgrün in Vasen dekoriert. In etwa einem Viertel aller deutschen Haushalte steht demnach eine Bodenvase mit Tannenzweigen und anderem Waldgrün. Dazu kommen ebenfalls in einem Viertel der Haushalte Gestecke und in einem weiteren Viertel der Haushalte wird eine Tischvase mit Waldgrün aufgestellt.

Der Weihnachtsbaum kommt aus Kulturen, Plantagen bzw. Aufforstungen. Er wird also zum Teil schon als Weihnachtsbaum gepflanzt. Somit kommt der Einschlag von Weihnachtsbäumen dem Wald als Pflegemaßnahme zugute, da die Erlöse wieder für Aufforstungen und andere Pflegemaßnahmen für den Wald verwendet werden. Man hilft also dem Wald nicht, indem man auf den Weihnachtsbaum verzichtet.

Rund 17 Millionen Fichten, Blaufichten, Stechfichten, Omoriken, Sitkafichten sowie Nordmannstannen, Douglasien und Kiefern u. a. werden auch in diesem Jahr wieder angeboten werden, und meist zu stabilen Preisen. Nach Expertenmeinung werden die Preise in etwa auf Vorjahreshöhe liegen. akz

Gärtnerei WELTER

Wir erfüllen in der Weihnachtszeit Ihre Blumenwünsche

Wir fertigen für Sie:

Adventsgestecke
Nikolaussträuße

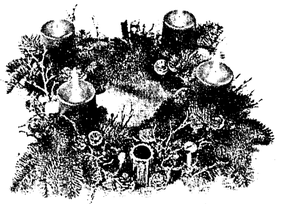
Wir bieten Ihnen weiter an:

Weihnachtssterne
in Riesenauswahl und verschiedenen Größen

Weihnachtskerzen
in besonders großer Auswahl und hervorragendem Design.
Bestellen Sie vor, um langes Warten zu vermeiden.

Südliche Ringstraße gegenüber Friedhof 6070 Langen
Telefon 06103 / 17 71

Vorfreude schenken

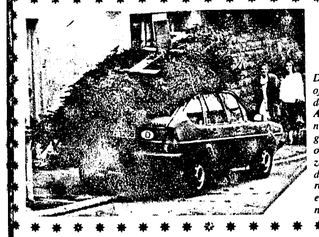


In der besinnlichen Vorweihnachtszeit denkt man häufiger als sonst an die Lieben, mit denen man nicht zusammen sein kann. Ein blumiger Gruß, ein Adventskranz oder -gesteck – beides bietet sich in diesen Wochen an – zeigt dann besonders eindrucksvoll, daß man in Gedanken bei ihnen ist.

Das Parfum der Haute Couture als Geschenk

Haute Couture – edle und exklusive Mode – ist der Traum jeder Frau. Warum nicht ein Parfum kreieren, das die Eleganz der Haute Couture verkörpert, duchte sich Hubert de Givenchy, der Gründer des Hauses Givenchy, schon 1970. Das Ergebnis ist Givenchy III – ein lebendiger und junger Duft, eingefangen in einem edlen Flacon. Givenchy III verbindet eine blumige und fruchtige Basisnote mit einer holzigen Kopfnote, eine außergewöhnliche Kombination von blumigen und Chypre-Noten, ungewöhnlich und klassisch zugleich. Mit einem Parfum unter dem Weihnachtsbaum lassen sich Träume erfüllen. Ein Hauch von Luxus steht jeder Frau! akz

Foto: Givenchy



Baumtransport
Ihr Auto als Lastesel

Die gute Absicht, das Weihnachtsfest harmonisch zu gestalten, ist leider oft mit Transportproblemen verbunden. Der Christbaum auf dem Wagendach, wie er hier zu sehen ist, läßt die Sicherheit weitgehend außer acht. Abgesehen davon, daß dem Fahrer die Rück-Sicht, zumindest über den Innenspiegel, total verbaut ist, muß man auch die nur mangelhafte Befestigung mit einem Bindfaden reklamieren. Bei einem kräftigen Beschleunigen oder scharfen Bremsen ist gewiß mit einem Verrutschen oder dem Abwurf zu rechnen. Die Polizei sieht noch zwei weitere strittige Punkte: Einmal ist das amtliche Kennzeichen nicht mehr zur Gänze lesbar, und zum zweiten ragt das Ende mehr als 40 cm über das Wagenheck hinaus, so daß es mit einem Warnzeichen gesichert werden muß. Am besten mit roten Weihnachtskugeln. akz

Foto: Autopress

KOMMEN SIE AUF DEN PUNKT.

DER OPEL FINANZIERUNGSVORTEIL.

Punkt für Punkt zum eigenen Corsa. Denn ab sofort gibt's jeden Corsa, der bei uns mit einem gelben Punkt ausgezeichnet ist, zum effektiven Jahreszins von nur 2,9% bei 25% Anzahlung. Punkten Sie mit!

Superzins 2,9% Effektiver Jahreszins. 25% Anzahlung. Laufzeit: 18 bis 36 Monate. Ein Angebot der OPEL KREDIT BANK.

267.- DM monatlich

Wenn Sie jetzt bei Opel Gelb sehen, heißt das besonders günstige Finanzierung: Der Superzins von 2,9% (bei 25% Anzahlung) gilt für jeden Kadett, der einen gelben Punkt trägt. Ein Angebot der Opel Kredit Bank! Punktum.

Superzins 2,9% Effektiver Jahreszins. 25% Anzahlung. Laufzeit: 18 bis 36 Monate. Ein Angebot der OPEL KREDIT BANK.

261.- DM monatlich

NICHTS WIE HIN ZUM FREUNDLICHEN OPEL HÄNDLER

OPEL

AUTOHAUS SCHROTH
LANGEN · Darmstädter Straße 54
Telefon 06103 / 2 10 61

Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

KNÜLLERPREISE

Mikrowellenherd Constructa	DM 398.–
Waschautomat Gorenje	DM 598.–
Wäschetrockner Zanker	DM 550.–
Spülmaschine dekorfähig	DM 798.–
E-Herd mit Fenster, 4 Platten	DM 398.–
Kühl.-Gefrierkombination	DM 598.–
Gefrierschrank 145 Liter	DM 448.–

Alle Geräte mit 1 Jahr Garantie und eigenem Service

Wir empfehlen Ihnen die neue umweltfreundliche *ZANKER LAVITA* Sparmaschine.
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Verkauf Kundendienst
Wannemacher
Elektrogeräte Einbauküchen
6070 Langen · Bahnstraße 38 · ☎ 06103 / 23759

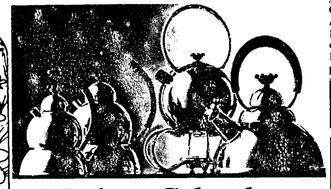
Laufend werkstattgeprüfte
WASCHMASCHINEN · TROCKNER · KÜHLSCHRÄNKE
ab 50.- bis 300.- DM vorrätig, mit Grantie

Ihr Fachmann im Rhein-Main-Gebiet seit über 85 Jahren

Weihnachtsgeschenk von Paloma Picasso

Ebenso wie bei ihrer Geschirrform Paloma für die Bone China-Service kommen in der gleichnamigen Geschenkartikelserie auf Bleikristall von Paloma Picasso deutlich die Schmuckelemente zum Tragen. Mit dem bei aller Noblesse liebenswerten Accessoires für den gepflegten Tisch kreierte die renommierte Designerin eine formal originelle Serie, die in der Crisalleriе Wadgassen von Villeroy&Boch vollendet angesetzt wurde und mit vielen Geschirrformen und Dekoren harmoniert. Ein edles Geschenk, daß zu Weihnachten viel Freude bereiten wird. akz *Foto: Villeroy&Boch*

Frohes Fest



Schenken Sie, was lange Freude macht!
BIRKENSTOCK's für Ihre Verwandten, Bekannten und Mitarbeiter

BIRKENSTOCK
Fachgeschäft mit dem freundlichen Service

schuh köbler
LANGEN · BAHNSTRASSE 27
Wir sind für Sie da donnerstags bis 20.30 Uhr
An den langen Samstagen vor Weihnachten bis 16.00 Uhr geöffnet

Geschenke, die die Hausarbeit erleichtern

Der Wäsche Dampf machen: Bügeln — perfekt und sicher

Der AEG Dampfbügler „Perfect secure" heißt nicht nur so, er ist auch. Er bügelt die Wäsche mit genau der richtigen Temperatur — mit oder ohne Dampf —, liegt gut in der Hand und hat zudem eine kluge Sicherheitselektronik.

Steht der Dampfbügler nämlich ca. 30 Sekunden unbewegt waagerecht, schaltet er sich automatisch ab. Zusätzlich ertönt ein Warnsignal. Steht das Gerät längere Zeit senkrecht, erfolgt nach acht Minuten die Abschaltung. Erst, wenn das Bügeleisen wieder bewegt wird, schaltet es sich erneut ein. Diese Sicherheitselektronik ist hilfreich zum Beispiel, wenn während des Bügelns das Telefon klingelt, und die Hausfrau beim Telefonieren die Welt um sich herum vergißt.

Gleichzeitig spart das automatische Abschalten auch Energie.

Perfektes Bügeln ist möglich zum einen durch die Wahl mit oder ohne Dampf und bei besonders hartnäckigen Knittern oder für „schnelle" Bügelfalten sogar mit einem Super-Dampfstoß. Zum anderen hat dieses AEG-Modell eine gen dazu komfortable Ausstattung. S wird mit der hochglanzverchrom ten Stahlsohle eine hohe Gleitfähig keit erreicht, die das Bügeln weg ger ermüdend macht. Damit da Wäschestück besonders glatt wird sind die Dampfdüsen ausschließlic im vorderen Teil der Bügelsohle a gebracht, so daß noch eine gen gend große geschlossene Bügelfl che zum schnellen Trocknen bleib Die speziell geformte Spitze d Dampfbüglers erleichtert das Bü geln an sonst schwer zugängliche Stellen beim Kleidungsstück. ak

Ein wertvolles und praktisches Weihnachtsgeschenk: Der Dampfbügler AEG „Perfect secure". Er bügelt perfekt, ist sicher im Gebrauch, spart Energie und liegt gut in der Hand. Die Feuchtigkeit läßt sich je nach Textilart dosieren. Warnsignal und automatische Abschaltung schützen vor Brandgefahr. akz *Foto: AE*

Modern Schenken

Jede Generation favorisiert ihren eigenen Stil. Den modernen Menschen beeindrucken Funktion, Ästhetik, Internationalität. Das ist die Zielgruppe für „King": Modern interpretierte Gebrauchsobjekte, wie man sie täglich benutzt, die man kauft, weil das Design gefällt, die man verschenkt, weil Phantasie und Originalität gefragt sind. Mit der Edition „King" — gestaltet von Matteo Than — setzt WMF aktuelle Akzente. Glänzende Cramargan-Objekte — rund, üppig, majestätisch. Klare symphatische Formen verleihen dem Gebrauchsgerät seinen charakteristischen Stil. Das sind Geschenke für Individualisten. In dieser Edition „King" erschienen bisher: Espresso-Kannen in 2 Größen für 4 und 6 Tassen, Teekanne (Inhalt 1 l) mit Siebeinsatz, auch als Tee-Set mit Stövchen und ein Wasserkessel. Alle Objekte der Edition „King" mit wärmeisolierteu Metallgriff und dekorativen Griff-Krönchen. akz *Foto: WMF*

Wärme schenken

Modehit: Weste

Westen brillieren diesen Winter zu Tages- und Abendmode als absolu ter Modehit. Aus bedrucktem Sa tin, reich bestickt auf Seide oder im Krawattendessin bringen sie zur Abendmode den letzten Schliff. Aus Leder, Cord, Tweed oder Strickstoff betonen sie den sportiven Look. ak

Gut „behütet" kommt ER gut durch kalte Wintertage. Ein Filzhut à la Bogart oder Borsalino bringt dem Citymantel Eleganz. Mit wärmendem Effekt empfehlen sich: englische Reisemütze aus sportlichem Tweed oder Pelzkappe aus gewachsenem Fell. akz

Die weihnachtliche Kaffeetafel

Alle Jahre wieder, eine schöne Tradition

Weihnachten, das Fest der Freude steht vor der Tür. Viele Menschen besinnen sich gerne auf traditionelle innere Werte und widmen sich mehr der Familie. Das Haus oder die Wohnung werden festlich geschmückt, der Duft von Tannennadeln, selbstgebackenen Plätzchen und frisch aufgebrühtem Kaffee steigt verführerisch in die Nase. Denn eine der wohl schönsten alten Traditionen ist die weihnachtliche Kaffeetafel mit der ganzen Familie. Während die Kinder mit glänzenden Augen die Geschenke auspacken können Eltern und Großeltern ihren Kaffee genießen und sich die Plätzchen schmecken lassen. akz *Foto: Melitta Kaffee-Genuß*

Weihnachtsplätzchen — beliebt wie noch nie. akz *Foto: CM*

Wer die richtige „NASE" hat, der geht stets zu
Eisenwaren am Lutherplatz
AEG- und Bosch-Stützpunkt-Händler
FESTO · STIHL Motorsägen · Makita · Metabo
— Ständig Sonder-Angebote durch Groß-Einkauf —
Elektro-Werkzeuge kauft man bei
EISENWAREN am Lutherplatz
6070 Langen · Telefon 0 61 03 - 2 27 45

Containerdienst in Langen
Wir liefern ab Lager oder frei Baustelle
Wir stellen Ihnen Container von 6 bis 30 cbm
● SAND · KIES
● ERDAUSHUB, BAUSCHUTT
● LIEFERUNG IM CONTAINER
● HAUSRAT, GERÜMPEL
MULTI-TRANSPORT GmbH Raiffeisenstr. 12 · 6070 Langen · 06103/73051-73052

Für Stilgerechte Renovierung
VEKA FENSTER-SYSTEME
Eigene Fertigung und Montage von:
Kunststoff-Fenster
für Alt- und Neubau in allen Farben
Weiterhin im Lieferprogramm: Alu-, Holzfenster, Rolläden aller Art, Jalousetten und Markisen
Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung
Fa. Werkmann Jost + Gärtner GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 23468

papillon floristik-studio
Wernerplatz 5 · 6070 Langen · Telefon 06103 / 7 42 62
Verschönern Sie sich die Feiertage
Adventskränze und Gestecke in verschiedenen Größen
Türschmuck und weihnachtl. Tischdekoration
Für jeden etwas

Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

Gardinen-Service Langen
Gardinen-Pflege über Nacht
∗ abhängen ∗ abholen ∗
∗ waschen ∗ bringen ∗
∗ aufhängen ∗
Information:
Tel. 06103 / 7 98 66 von 8.00–13.00 Uhr

Für liebe Mitmenschen, die „vieles" sammeln

Sammler zu beschenken kann relativ leicht sein. Irgend etwas oder et was ganz Bestimmtes kann jede Sammlung komplettieren.

Oh chinesische Vasen oder sog. rösche Tränenvässchen (Grahbeigaben, die man bei Ausgrabungen hei en vor allen Dingen im Rheinland findet) — viele Sammlerobjekte sind empfindlich und zerbrechlich. Wie wäre es mit einem ganz besonderen Gesechenk für liebe Mitmenschen, die ihre Schätze wohlbehütet aufbewahren möchten, und sie gleichzeitig — mit ein wenig Stolz – auch präsentieren möchten. Hier bietet sich die „Sammlervitrine" geradezu an. Doch wählen Sie mit Bedacht. Die Vitrine sollte weniger auf sich aufmerksam machen als auf das, was sie schützen und zeigen soll. Es gibt klassische Einzelmöbel, die trotz Exklusivität mit Ausdrucksvermögen. Höhepunkte in einem Einrichtungskonzept sein können. Hülsta hat z. B. im Möbelprogramm „Spectrum" dafür sehr schöne Beispiele zu bieten. Die Systemmöbel haben Vorteile. Sie lassen sich integrieren, wirken aber ganz individuell, also zugeschnitten auf den persönlichen Wohn- und Lebensstil. Möbel, die sich sehen lassen können und die Sie auch bei Einrichtungshäusern hier in der Nähe aussuchen können.

Vielleicht finden Sie das noch Fehlende für seine Sammlung — die ideale Sammlervitrine. Wertvoll wie die Sammlung aber u. U. nicht ist (und

Wir zeigen Ihnen, daß man in Langen gut und preiswert einkaufen kann!

SCHAUFENSTER LANGEN

WARUM DENN IN DIE FERNE SCHWEIFEN . . .

Neue Technik zum Weihnachtsfest

Sieben Maßgedecke sowie das dazugehörende Servicegeschirr fassen die neuen kompakten Geschirrspüler mit 45 cm Breite, die es als Standmodell oder integrierbar für alle Einbauküchen gibt. Das im Bild gezeigte integrierbare Gerät GCI 2352 hat 5 Programme, davon ein Spar- und ein Rapidprogramm, zwei Reinigungs- und Klarspültemperaturen 50 oder 54 Grad Celsius. Die Programmwahl über Drehschalter und Tasten ist betont einfach. Die Geräte sind besonders geräuscharm und sparsam; sie brauchen für das Normalprogramm 65 Grad nur 1 kWh Strom und 18 Liter Wasser. Mit dem Spartprogramm 50 Grad brauchen sie nur 0,8 kWh Strom und 14 Liter Wasser, damit spülen sie sparsamer als von Hand und mit dem Rapidprogramm in 31 Minuten auch deutlich schneller. akz Foto: Bauknecht Hausgeräte

Bücher gehören auf den Gabentisch „Mission Erde"

Phänomen aus Satire und Spannung

Eine gelungene Verbindung von humorvoller Satire und atemberaubender Spannung findet sich selten genug unter den Romanen. Eine rühmliche Ausnahme bildet der amerikanische Bestseller-Autor L. Ron Hubbard mit seinem Roman „Mission Erde":

Jeder der insgesamt 10 Bände dieses Werkes plazierte sich in den USA auf den vorderen Plätzen der renommierten New York Times Bestsellerliste. Damit stellt „Mission Erde" ein Phänomen dar, das in der Verlagsgeschichte einmalig ist.

Jetzt ist der erste Teil mit dem Untertitel „Die Verschwörer planen" in gebundener Form in deutsch erschienen. „Mission Erde" beginnt mit der Entdeckung, daß der kleine und unbedeutende Planet Erde am Rande der Galaxie dabei ist, sich selbst zu zerstören. Dies durchkreuzt die Pläne einer überlegenen Zivilisation, die die Erde in hundert Jahren als Nachschubstützpunkt auf dem Weg in fernere Gefilde benutzen will. Man beschließt einen Agenten zur Erde zu schicken, der hier fortgeschrittene Technologie einführen soll, um den drängendsten Problemen wie Umweltverschmutzung, Drogen und nuklearen Waffen Einhalt zu gebieten.

Man sollte vielleicht annehmen, daß solche Hilfe herzlich willkommen sei — aber das Gegenteil ist der Fall. Ölindustrie, Pharma-Konzerne und die Drogenmafia verbünden sich gegen den wohlmeinenden Jetzero Heller, so der Name des Agenten. Heller will den Dingen auf den Grund gehen, und das ergibt eine abenteuerliche Geschichte, von der der ehemalige Pentagon- und CIA-Beamte Fletcher Prouty schreib:

„Hubbard behandelt wichtige Geheimnisse und Methoden, als wären es seine eigenen Erfahrungen . . . eine faszinierende Satire, die niemals an Realitätsbezug verliert."

L. Ron Hubbard zählt mit einer Gesamtauflage von über 83 Millionen Exemplaren und einer ansehnlichen Sammlung von Literaturpreisen weltweit heute zu den meistgelesenen und anerkanntesten Autoren aller Zeiten.

Mission Erde — Die Verschwörer planen. L. Ron Hubbard, 648 Seiten, gebunden, DM 39,80. akz

Winterreifen für Ihren Mercedes-Benz.

● Sofortmontage bei uns.

Heinrich Göbel GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes Benz
Hans-Böckler-Str. 13
Tel.: 06102/4088
6078 Neu-Isenburg

Mercedes-Benz. Ihr guter Stern auf allen Straßen.

Autohaus Langen GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz
Pittler-Str. 53
Tel.: 06103/7771-3
6070 Langen

Treu wie Gold

Nicht von ungefähr kommt das Sprichwort, daß Hunde treu wie Gold sind.

Das kostbare Edelmetall zeichnet sich nämlich nicht nur durch zeitlose Schönheit, sondern auch durch fast unendliche Haltbarkeit aus.

Ganz aktuell in diesem Winter: Armbänder in verschiedenen Strukturen und unterschiedlichen Breiten frech miteinander kombiniert.

Hier darf es gerne „etwas mehr" sein!

Achten Sie beim Kauf darauf, daß das Goldmetall bei hohlen Kettengliedern nicht zu dünn ist, da sonst die Gefahr der Dellenbildung besteht.

Ihr Juwelierfachgeschäft berät Sie gerne und zeigt Ihnen eine Vielzahl modischer Armbänder in allen Preislagen. akz

Der besondere Tip

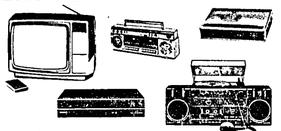
SIE müssen verkaufen
SIE möchten werben
SIE wissen nicht wie
SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung
Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12

elect ...einfach optimal

HIGHLIGHTS

Schenken Sie doch . . .
Technik mit der Extra-Portion Lebens-Lust!



Radio Oechsner
Farbfernseh- und Video-Geräte · HIFI Stereo-Studio
Meisterbetrieb · Südliche Ringstraße 69
6070 Langen · Telefon 06103/21158
Kommen Sie doch mal vorbei!

Leder stets willkommen

Accessoires aus Leder gelten ebenfalls als willkommenes Präsent. Ein eleganter Ledergürtel mit edelglänzender Schließe und filigranen Lederintarsien zur Bundfaltenhose. Bandgürtel mit bestickem Stoffeinsatz in geflochtener Manier oder mit Nieten und Münzen beschlagen setzen zu Cordhosen und Jeans den Lifestyle-Akzent. Handschuhe aus feinstem Nappaleder hringen zum Citymantel die Eleganz. Gestrickte oder pelzgefütterte Fäustlinge runden das sportliche Outfit ab. akz

Für die besonderen Anlässe
Cocktail-Eleganz
ganz so, wie man sie sich wünscht
– Chic hat einen Namen:
Schuh & Mode
Bahnstraße 112, Langen
☎ 06103 / 2 41 11

Achtung Autofahrer!
* Schneeketten Verleih und Verkauf
* Winterausrüstung für alle Pkw am Lager
AUTOZUBEHÖR - GROSSHANDEL
Peter Bonk Wallstraße 29, 6070 Langen ☎ 06103/2 15 66

Konditorei Café
TREUSCH
Schnaingarten-/Ecke Bahnstraße
6070 Langen, Tel. 06103/22287

Möchten Sie sich und Ihren Lieben etwas Besonderes bieten? Wir empfehlen unsere hochwertigen Qualitätserzeugnisse:
Feinster Baumkuchen, erlesenes Pralinen-Sortiment, köstliches Teegebäck, handmodellierte Marzipanartikel, feiner Butterchriststollen. Riesenauswahl an Torten, Kuchen u. köstlichen Backwaren.
Besuchen Sie auch unseren Stand am Weihnachtsmarkt.

Kreutzer
Gran Canaria
25 Jahre UNSERE ERFAHRUNG – IHR VORTEIL
20 Jahre IFA HOTELS
Urlaubsfreude und Sonne in direkter Strandlage

San Agustin IFA-Intercluh Atlantic *** 1 Woche Nur 12 ab DM	973.–
IFA-Beach-Hotel *** 1 Woche DZ ab DM	1.123.–
Playa del Ingles IFA-Hotel Continental *** 1 Woche DZ ab DM	928.–
IFA-Prestige-Hotel Dunamar **** 1 Woche DZ ab DM	1.316.–
Maspalomas IFA-Prestige-Hotel Faro **** 1 Woche DZ ab DM	1.876.–

Ab Frankfurt jeden Sonntag mit © Condor.
Preise pro Person im Doppelzimmer am günstigsten Termin, Rücktrittskosten-Versicherung im Preis inklusive.
Information und Buchung bei
REISEBÜRO MARBURGER
Bahnstraße 32 · 6070 Langen
Telefon 06103/23051

IFA
20 Jahre IFA-Hotels
Sie können mit IFA auf Gran Canaria lesen und viele kleine Geburtstagsüberraschungen erleben! Sie sind Gast.
Die Faszination wird auch Ihre Heimreise verlängern.
● Alle Hotels unter deutscher Leitung
● direkte Strandlage
● Qualität zum günstigen Preis
● IFA-Freizeitspaß
● Kinderfreundlich
● Gran Canaria 4 Stunden nah

mit rtv

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 48 | Freitag, 1. Dezember 1989 | Einzelpreis –, 90 DM | 93. Jahrgang

Hoffen zum Aufbau des Friedens und zum Überleben der Schöpfung

Mahnende Worte bei der Gedenkfeier in der Hainer Friedhofshalle

Dreieichenhain (rt) - „Der Mensch lebt und besteht nur eine kurze Zeit". So erklang es am Totensonntag von den Dreieichenhainer Sängern zum Auftakt der Gedenkfeier in der Friedhofshalle. Zahlreiche Bürger hatten sich eingefunden, um den Volkstrauertag und den Totensonntag gemeinsam zu begehen, wie es seit vielen Jahren im Hain Sitte ist.

Pfarrer Steinhäuser erinnerte dara, daß das Leben der Menschen bedroht sei durch Unfall und Krankheit, durch Katastrophen und Verbrechen. Am Ende stehe der Tod, der die Menschen oft aus ihrer Geborgenheit herausreiße, noch ehe sie ihr Ziel des Lebens erreicht hätten. Das Sterben erschrecke die Menschen.

Ortsvorsteherin Diana Forster ging in ihrer Ansprache auf die im letzten Jahr verstorbenen Dreieichenhainer sowie auf die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft ein. Ihnen gelte das Gedenken an diesem Tag. Dazu gehöre aber auch die Auseinandersetzung mit Vergangenem, das Wachwerden und Wachhalten von Erinnerung.

Angesichts der Ereignisse der letzten Wochen sei die Quittung des Zusammenbruchs im Jahre 1945, die oftmals schon verdrängt gewesen sei, wieder in das Bewußtsein der Deutschen gerückt. Bei allen nun vor uns stehenden ungelösten Fragen dürfe man die Ursachen nicht vergessen, die unsägliches Leid über die Menschheit gebracht hätten.

Vor den vielen Opfern des Terrors müsse man sich ständig der eigenen Verantwortung bewußt sein, die Erinnerung wachhalten und sie als Mahnung an kommende Generationen weitergeben. In Deutschland seien nun Mauern gefallen. Es gelte, daß jetzt auch die Mauern in den Köpfen und Herzen fielen, um den Frieden in der Welt zu sichern.

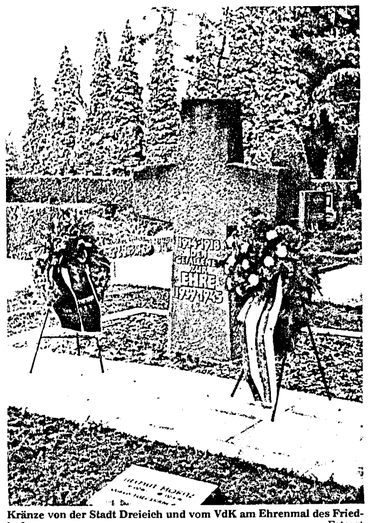
Die Herausforderung, vor der wir heute stünden, gehe noch weit über die Bedrohung durch Waffen hinaus. Es gehe um das Überleben der Schöpfung. Vergiftung von Luft, Wasser und Boden, die Durchlöcherung der Atmosphäre seien keine Probleme von Grenzen und keine Ideologien. Aufgabe der Zukunft sei es, als Menschen in Frieden mit der Schöpfung zu leben, mahnte die Ortsvorsteherin.

Auch den Toten gegenüber, derer man an diesem Tag überall gedenke, sei es eine Verpflichtung, menschliches Leben auf dieser Erde weiter gemeinsam möglich zu machen.

Mit dem Gleichnis von den zehn Jungfrauen, die auf ihren Bräutigam warten, verglich Pfarrer Steinhäuser die Menschen. Sie müßten eine gewisse Erwartung haben und wissen, daß dazu Geduld erforderlich sei. An der Erhaltung des Friedens müßten die Menschen unaufhaltsam mitbauen, den Mut dazu haben und wachsam bleiben, daß sich ähnliches wie im Jahre 1933 nicht wiederhole. Bestrebungen für solches gebe es bereits wieder durch gewisse Gruppen, die andere Menschen aus unserem Land hinaushaben wollten.

Das Gedenken an die Toten sei nicht nur Rückbesinnung, sondern auch Hoffnung auf die Bewahrung der Schöpfung.

Nach dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen, dem Gesang „Ruhe in Frieden" der Hainer Sänger, versammelte sich die Gemeinde noch einmal vor dem Ehrenmal, wo Ortsvorsteherin Diana Forster für die Stadt Dreieich und Wilhelm Stroh für den Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Kränze niederlegten.



Kränze von der Stadt Dreieich und vom VdK am Ehrenmal des Friedhofs. Foto: rt

Alarmanlage vertrieb Einbrecher

Dreieichenhain – Am 19. November, vermutlich gegen 20 Uhr, drangen unbekannte Täter in die Räume der Ricarda-Huch-Schule ein. Sie lösten dabei Alarm aus und flüchteten.

Rockmusikfilme laufen im JuZ

Dreieichenhain – Das Jugendzentrum Benzstraße veranstaltet bis Ende des Jahres eine Rockmusikfilmreihe. Die Filme sollen einen Einblick in die Geschichte der Rockmusik und ihre jeweils spezifischen Ausdrucksformen geben. Sofern die Veranstaltungen auf Resonanz stoßen, wird es 1990 eine entsprechende Fortsetzung geben.

Die weiteren Filme und Termine: 8. Dezember um 19 Uhr, „Montery Pop Festival" (mit Jimi Hendrix, Janis Joplin, Eric Burdon u.a.), 15. Dezember um 17.30 Uhr „Woodstock".

Der Eintritt beträgt zwei Mark pro Veranstaltung.

Gedenken am Ehrenmal des Dreieichenhainer Friedhofs. Ortsvorsteherin Diana Forster (l) und VdK-Vorsitzender Wilhelm Stroh (r) hatten Kränze niedergelegt. Foto: rt

Duo-Abend

Dreieichenhain - Zu Gunsten der Ricarda-Huch-Schule veranstaltet deren Förderverein am Montag, dem 11. Dezember, um 20 Uhr im Bürgerhaus einen Duo-Abend mit Martin Müller-Runte (Violoncello) und Ernst Breitenbach (Klavier). Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Am Wochenende ist Kreis-Kaninchenschau

30 Jahre Kaninchenzucht im Hain

Dreieichenhain – Aus Anlaß seines 30jährigen Bestehens richtet der Kaninchenzuchtverein Dreieichenhain die Kreisschau der Rassekaninchenzüchter des Kreises Offenbach 1989 aus. Die Ausstellung findet am 2. und 3. Dezember in der TV-Turnhalle, Koberstädter Straße, statt. An der Ausstellung nehmen 88 Aussteller mit 594 Tieren sowie neun Frauen mit 21 Erzeugnissen aus der Kaninchenzucht, teil. Gezeigt werden unter anderem die größte Rasse, Deutsche Riesen grau und weiß, sowie die kleinste Rasse, Farbenzwerge.

Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Bernd Abeln, der die Ausstellung am Sonntag um 10 Uhr offiziell eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die großen Preise vergeben. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet 1,50 Mark. Weiter wird eine große Tombola mit über 700 Preisen den Besuchern angeboten.

Nicht auf ‚Nein-Sagen' festgelegt

CDU reicht der SPD die Hand zu sachlichen Haushaltsgesprächen

Dreieichenhain (rt) - „Wir wollen keine Opposition sein, die von vorherein „nein" sagt, nur weil eine Vorlage von einer anderen Fraktion kommt," erklärte CDU-Fraktionsvorsitzender Claus Demke auf einer Pressekonferenz, in der die Union ihre Ansichten zum Haushalt für 1990 darlegte.

Bekanntlich wurde der Haushaltsentwurf für 1990 zurückgezogen, und der neue Stadtkämmerer Werner Müller (SPD) wird der Stadtverordnetenversammlung eine neue Vorlage zur Beratung vorlegen. Grund dafür waren veränderte Zahlen auf der Einnahmenseite, wo rund vier Millionen Mark weniger an Gewerbesteuer sowohl für 1989 wie auch für 1990 zu erwarten sind. Ein bedeutender Steuerzahler hat sich im Hinblick auf „Europa 1992" mit einem anderen Konzern zusammengetan, und durch die dabei entstandenen Schuldzinsen kam es zu dem verminderten Steuerabfall. Dies sei ein völlig legitimer Vorgang, erklärten Demke und der CDU-Vorsitzende Rüdiger Hermanns, und es liege ihnen fern, dem Unternehmen Vorwürfe zu machen, das nicht anderes getan habe, als langfristig Arbeitsplätze zu sichern.

Die CDU sehe in der gegenwärtigen Situation deshalb auch kein Strukturproblem, sondern allenfalls eine Frage der Liquidität, denn die wirtschaftliche Entwicklung in Dreieich sei weiterhin sehr gut. Es gehe jetzt darum, diese kurzfristige Durststrecke zu überwinden, ohne den Standard der Angebote und Leistungen der Stadt auf sozialem, kulturellen und infrastrukturellen Gebiet zurückschrauben zu müssen. Dies sei durch Verlagerungen im investiven Bereich möglich.

Nach den neuesten Steuerschätzungen und Kenntnissen der kommunalen Spitzenverbände gehe der Einkommensteueranteil trotz Wirksamerden der Steuerreform höchsten um drei Punkte zurück. Für Dreieich bedeute dies, daß man mit einer Einnahme von rund 30,5 Millionen rechnen könne. Auch die Gewerbesteuereinnahme sei mit rund 30 Millionen realistischer als die vom Kämmerer vorgesehenen 28,5 Millionen.

Dagegen drohten dem Haushalt kräftige Gefahren von außerhalb. So erhöhe sich die Kreisumlage für die Stadt Dreieich um 1,5 Millionen. Die Erhöhung sei vom Kreis mit gestiegenen Umlagen durch den Landeswohlfahrtsverband begründet worden. Die Hessische Landesregierung aber habe soeben dem LWV eine Sonderzahlung von 68 Millionen zugestanden, wodurch eine Umlagenerhöhung eingeschränkt werde. Die CDU hoffe auf Unterstützung der Dreieicher SPD im Kreistag, um die Erhöhung der Kreisumlage in dem beabsichtigten Umfang zu verhindern.

Dies sei eine der Voraussetzungen, unter denen die CDU dem Haushaltsentwurf der SPD-Stadtkämmerers zustimmen könne. Weiter bestehe die CDU darauf, daß der Gewerbesteuersatz nicht erhöht werde.

Ausdrücklich sei man bereit, über folgende Maßnahmen nachzudenken: 1. Ausbau der Fahrgasse 28 in Dreieichenhain -ein geliebtes Kind der CDU- auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Der Magistrat soll prüfen, ob man nicht kurzfristig andere Räume für die Bücherei anmieten könne. 2. Verschiebung des nächsten Bauabschnitts der Winkelsmühle. 3. Zurückstellung des Ausbaus des Bühnentraktes im Bürgerhaus. 4. Vertagung des Seniorenzentrums in Sprendlingen. 5. Keine Geschenke aus früheren Anträgen und Versprechungen. 6. Keine Aufblähung des Stellenplans durch zwar wünschenswerte, aber nicht dringend notwendige Positionen.

Dies sei ein Angebot an die SPD, erklärten Demke und Hermanns, mit dem man zeigen wolle, daß es der CDU als Oppositionspartei nicht daran liege, grundsätzlich „nein" zu sagen. Vielmehr habe man die Absicht, stets zu erkennen zu geben, wie die CDU die anstehenden Probleme zu lösen gedenke.

Der „Fachwerkpapst" spricht im Burgkeller

Geschichtsverein lädt Interessierte ein

Dreieichenhain – Ein „Muß" für alle Besitzer, Bewohner und Freunde von Fachwerkhäusern sollte der Besuch des Lichtbildervortrags „Fachwerksanierung – zum Stand der Forschungsarbeiten" von Dipl.-Ing. Manfred Gerner am Dienstag (5.12.) um 20 Uhr im Burgkeller sein. Der dazu einladende Geschichts- und Heimatverein hat den „Fachwerkpapst" schon mehrfach in den vergangenen Jahren als Referenten gewinnen können. Doch ist erneute Aufklärung über die richtige Fachwerksanierung vonnöten, da vielerorts trotz großen finanziellen Aufwandes gravierende Fehler gemacht wurden.

So können besonders die Dreieichenhainer von dem Leiter des Fortbildungszentrums für Handwaerk und Denkmalpflege in der Propstei Johannesberg bei Fulda, das vor knapp anderthalb Jahren u.a. auch im Dreieich-Museum eine gut besuchte Ausstellung über material- und fachgerechte Sanierungsmaßnahmen an historisch wertvoller Bausubstanz zusammenstellte, sicherlich viel Wissenswertes erfahren. Im Zusammenhang mit der Verwendung neuer Baumaterialien, aber auch durch den Verlust von Kenntnissen bei historischen Sanierungsmethoden kam es bis in die jüngste Vergangenheit immer mehr zu Unsicherheiten bei der Fachwerkpflege wie auch bei der Fachwerksanierung. Das unter Leitung von Dipl.-Ing. Manfred Gerner arbeitende Fortbildungszentrum führt schon seit einigen Jahren schwerpunktmäßig Forschungsarbeiten zur Fachwerksanierung durch. – Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Sonntags kein Begrüßungsgeld

Dreieichenhain (rt) - Der Rückgang der Besucher aus der DDR hat die Verwaltung veranlaßt, die Auszahlungsstelle für das Begrüßungsgeld sonntags nicht mehr zu öffnen. Am vergangenen Sonntag kamen nur drei Besucher. Geld gibt es sonntags beim Postamt in Langen.

Ein begeistertes Publikum im Burghofsaal (Bild oben) applaudiert den Künstlern, die nach Beendigung ihrer Aufführung „mehrere Vorhänge" erhielten (Bild links v.l.): Uschi Thomas, André Witwer, Katja Hönnige, Erwin Pütz, Susanne Stroh, Karl Walzer, Eva Witwer und Manfred Neusel. Fotos: rt

Putzfrau Lily fand eine Leiche

Ein begeistertes OWK-Publikum fieberte mit: „Wer war der Mörder?"

Dreieichenhain (rt) - Spannung und Heiterkeit herrschten am Samstag- und Sontagabend im Burghofsaal, wohin der Odenwaldklub zu seinen diesjährigen Theaterabenden eingeladen hatte. Es war bereits die 26. Inszenierung der Laienspielgruppe des OWK, und längst haben sich diese Aufführungen einen festen Platz im geselligen Lebens Dreieichenhains erobert. Dies wurde durch den großen Besucherandrang deutlich, denn an beiden Abenden blieb kein Platz frei, ein Zeichen auch dafür, wie beliebt diese Theaterabende bei den Hainern und ihren auswärtigen Gästen geworden sind.

OWK-Vorsitzender Karl Walzer hatte in seinem Grußwort im Programm darauf hingewiesen, daß es sich bei den Mimen nicht um Profis handele, sondern daß aus Spaß an der Freud gespielt werde. Seine Bitte, nicht zu sehr zu vergleichen, war sicher gut gemeint, aber dies wäre wohl kaum jemandem im Saal eingefallen, denn sowohl der Inhalt des Stücks, wie auch die ungetrübte Spielfreude der Akteure, rissen das Publikum von Anfang an mit, so daß sich die Besucher ganz dem Amüsement hingeben konnten.

Im Büro des englischen Geschäftsmannes Richard Marshall (Manfred Neusel) findet Putzfrau Lily (Susanne Stroh) eine männliche Leiche mit einem Messer im Rücken. „Unser Chef ist ermordet worden" alarmiert sie per Telefon Scotland Yard, und Polizist Goddard (Karl Walzer) sowie Inspektor Harry Baxter (Erwin Pütz) kommen an den Tatort geeilt, wo inzwischen die Leiche verschwunden ist.

Umwerfend nun die Dialoge zwischen dem Inspektor und der Putzfrau, die in dem inzwischen Avancierten einen Jugendfreund erkennt. Die Kriminalkomödie des englischen Autors Jack Popplewell ist voller köstlicher Gags, und immer wieder wurde das Geschehen auf der Bühne von Lachsalven unterbrochen. Susanne Stroh in der dankbaren Rolle der Putzfrau sprudelte geradezu von Pointen und war mit Abstand die Hauptperson des Abends. Das Rollenbuch hatte sie dazu ausersehen. Aber auch alle anderen spielten ihre Rollen gut, so daß die gesamte Aufführung eine runde Sache war.

Es dauert lang, bis die Kriminalisten der Aussage der Putzfrau Glauben schenken, da keine Leiche mehr vorhanden ist. Die Ehefrau der angeblich Ermordeten (Uschi Thomas) könnte ein Motiv haben, da ihr ein Liebesverhältnis mit dem Büroangestellten Robert Westerby (André Witwer) angedichtet wird, der aus Eifersuchtsmotiven seinen Chef verdächtigt. Oder hat am Ende die Sekretärin Marian Selby (Eva Witwer) ihren Chef aus verschmähter Liebe erdolcht? Welche Rolle spielt die junge Angestellte Victoria Reynolds, oder hat gar die Putzfrau selbst? Fragen über Fragen, und jeder ist verdächtig.

Die Verwirrung wird komplett, als der angeblich Ermordete plötzlich quicklebendig auftaucht. Als dann aber irgendwo anders die Leiche seines Kompagnons gefunden wird, gerät er selbst in Verdacht. „Wer ist der Mörder?" Mit dieser Frage wurde das Publikum in die Pause entlassen, und nun ergingen sich die fernsehkrimigeübten Besucher in Vermutungen. „Nein, der kann es nicht gewesen sein, der ist zu verdächtig." Wer aber sonst? Wetten wurden übrigens keine abgeschlossen. Aber die Spannung blieb.

In den beiden letzten Akten überschlagen sich die Ereignisse. Am Ende wird Robert Westerby verhaftet und abgeführt. Anhaltender Beifall belohnte die Akteure samt den Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen, die allesamt wan zwei Abenden einem mehrhundertköpfigen Publikum köstliche Stunden bereitet hatte.

Bei der Inszenierung unter der Regie von Norbert Böning hatten Heinz Knabe und Lothar Stroh für das Bühnenbild und die Technik gesorgt, Wolfgang Horn rückte alles ins rechte Licht, damit die Kostüme von Anna Häfner, die Maske von Erwin Pütz und die Frisuren von Ursula Pütz gut zur Geltung kamen. Für die Requisiten hatte Anneliese Sammer gesorgt, Inspizient war Andreas Stroh, und Monika Gabriel sorgte als Souffleuse dafür, daß die Akteure auf der Bühne nicht ins Stocken kamen. Sie hatten in der Zeit seit Ende August einiges an Text zu lernen.

Es war eine gelungene Aufführung, mit der die Laienspieler des Odenwaldklubs nahtlos an die Erfolge früherer Jahre anknüpften. Sie dürften sich auch im kommenden Jahr bei ihrer nächsten Inszenierung voller Häuser sicher sein.

Inspektor Harry Bexter (Erwin Pütz) befürchtet wieder neue Überraschungen der Putzfrau Lily (Susanne Stroh), während Polizist Goddard (Karl Walzer) ein interessierter Beobachter ist. Foto: rt

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1906/05

Dreieichenhain - Wir treffen uns bereits am Donnerstag, dem 7. Dezember, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone". Um rege Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1907/06

Dreieichenhain - Wir treffen uns am kommenden Dienstag, dem 5. Dezember, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone".

Jahrgang 1914/15

Dreieichenhain - Die Schulkameradinnen und Schulkameraden des Jahrgangs 1914/15 treffen sich zu ihrem nächsten monatlichen Spaziergang am Donnerstag, dem 7. Dezember, um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz. Einkehr ist diesmal vorgesehen in der Gaststätte des Sportvereins im Haag.

Jahrgang 1916 u.17

Dreieichenhain - Unser letztes Belsammensein im alten Jahr findet am Donnerstag, dem 7. Dezember, in der Gaststätte des Sportvereins von 1880, im Haag, statt. Wir treffen uns pünktlich um 15 Uhr auf dem Dreielchplatz und bitten um vollzähliges Erscheinen.

Jahrgang 1919/20

Dreielchenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, dem 6. Dezember, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone" In der Fahrgasse. Wer vorher eine Stunde laufen möchte, soll diesmal erst um 16 Uhr am Dreieichplatz sein.

Obst- und Gartenbauverein

Dreieichenhain - Das nächste Gespräch unter Gartenfreunden findet erst am 10. Dezember um 10 Uhr in der Kleingärtnerhalle statt. Gäste sind stets willkommen.

Nikolaustag im Hexenhäuschen

Dreieichenhain – Der Vorstand der Hainer Sozialdemokraten lädt alle Mitglieder und deren Partner oder Ehepartner zu einem „vorweihnachtlichen Kommunikationsessen" ein. Zusammenkommen wollen die Genossen am Mittwoch, 6. Dezember, ab 19.30 Uhr, im Hexenhäuschen an der Alten Bogengasse.

Geflügelausstellung des Kreisverbandes

Fast 700 Tiere im Bürgersaal Buchschlag

Dreieich - Der Geflügelzuchtverein 1929 Sprendlingen ist aus Anlaß seines 60jährigen Bestehens in diesem Jahr Ausrichter der Kreisgeflügelschau. Diese findet am Wochenende im Bürgersaal Buchschlag statt.

Es sind 13 Vereine mit 82 Ausstellern aus dem Gebiet des Kreisverbandes Dreieich beteiligt. Insgesamt 686 Tiere aus den Bereichen Wassergeflügel, Hühne, Zwerghühner und Tauben wurden gemeldet. Auch eine Jugendgruppe ist dieser Schau angeschlossen.

Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, dem 2. Dezember, von 12 bis 17 Uhr, und am Sonntag, dem 3. Dezember, von 10 bis 17 Uhr. Für die Besucher steht wieder eine reichhaltige Tombola zur Verfügung.

Der Züchterabend findet am Samstag ab 20 Uhr im Vereinsheim des GZV Sprendlingen im Bürgeracker 30 statt.

Konzert des Blasorchesters ist diesmal im Bürgerhaus

Dreieichenhain – Da beim letzten Neujahrskonzert im Januar viele Freunde des Blasorchesters wegen Platzmangel in der TV-Halle keine Karten mehr bekommen konnten, hat sich das Blasorchester entschieden, schon am 10. Dezember, um 16 Uhr, im Sprendlinger Bürgerhaus sein Konzert zu geben.

Die Musiker und Musikerinnen hoffen, daß die „Hainer" auch den Weg nach Sprendlingen auf sich nehmen, um dort ein Konzert, das die Vielfältigkeit der Blasmusik unter Beweis stellt, zu erleben. Wenn der Weg zu Fuß zu weit ist, kann den eigens für dieses Konzert eingerichteten Buspendelverkehr ab Dreieichenhain Jugendzentrum (Hainer Chaussee, gegenüber Ludwig-Erk-Schule) nutzen. Die Busse fahren ab 14.45 Uhr zwischen Jugendzentrum und Bürgerhaus kostenlos.

Dem Dirigenten des Blasorchesters, Harald Krebs, ist es auch in diesem Jahr erneut gelungen, mit dem völlig neuen Programm eine Niveausteigerung zu erzielen. Er sprach davon, „den Klang des Orchesters optimiert zu haben".

In Anbetracht der aktuellen politischen Situation hat sich das Blasorchester unter Absprache mit der Bürgerhausverwaltung entschlossen, den DDR-Bürgern, die nach Dreieich gekommen sind, kostenlosen Eintritt zu gewähren. Sie hoffen, auf diese Weise noch weitere Freunde für die Blasmusik zu gewinnen und grenzenlose Verbindungen unter Musikfreunden zu ermöglichen.

25 Kerbborschen wollen die Tradition fortsetzen

Haaner Kerb fehlt 1990 ein Jahrgang

Dreieichenhain – Die Haaner Kerb 1989 an Pfingsten mit ihren Kerbborschen des Jahrganges 1970/71 ist als großer Erfolg für die Tradition der Kerbborschen in Dreieichenhain zu werten. Doch bereits jetzt zeichnet sich ab, daß es für 1990 keine Kerbborschen aus dem Jahrgang 1972/73 geben wird. Dieser Jahrgang hat sich komplett dafür entschieden, an der Kerb 1991 teilzunehmen.

So haben sich für 1990 bereits 25 ehemalige Kerbborschen aus den Jahren 1968 bis 1988 unter dem Motto „Fahnenjahr" zusammengefunden, um die Tradition der Kerborschen, die letztmals 1976 unterbrochen wurde, fortzusetzen.

In ersten Vorgesprächen wurde von einzelnen Kerbborschen aus älteren Jahrgängen die Bereitschaft signalisiert, ein gestraftes Kerbprogramm durchzuführen. Ein Grundkonzept konnte unter Federführung von Peter Baier und Horst Locher bereits ausgearbeitet werden.

Die nächste Sitzung für alle Ex-Kerbborschen und Interessenten findet am Donnerstag, 7. Dezember, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Dreieichenhain statt.

Aus den KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 2. Dezember 1989: 14 Uhr Trauung in der Burgkirche: Dorothee Heidenreich und Bernd Sommer. 18.30 Uhr 1. Adventsandacht in der Burgkirche (Dekan Pfr. Rudat)

Sonntag, 3. Dezember 1989: 10.00 Uhr Gottesdienst mit eingeschlossenem Abendmahl (Dekan Pfr. Rudat); 18 Uhr Weichnachtskonzert in der Burgkirche unter Leitung von Christiane Willand:

Montag, 4. Dezember 1989: 15 Uhr „Mütter-Café-Spontan" im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 20 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57

Dienstag, 5. Dezember 1989: 9 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus Fahrgasse 57 (Frau Metje); 10 Uhr Rückbildungsgymnastik nach der Geburt im Gem.-Haus, Fahrgasse 57 (Frau Metje); 15 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbeirk I; 15 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk II – 1. Gruppe; 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk II – 2. Gruppe; 17.45 Uhr Orff-Gruppe im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 18.30 Uhr Flötenquartett im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus Fahrgasse 57 (Frau Willige);

Donnerstag, 7. Dezember 1989: 15 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus Fahrgasse 57 – 1. Gruppe; 15.30 Uhr Kinderchorprobe Gemeindehaus Fahrgasse 57 – 2. Gruppe – 16.00 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 20 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus Nahrgangstraße 6

Katholische Kirche St. Marien

Samstag, 2. 12.: 16 Uhr Beichtgelegenheit in Gö.; 18 Uhr (!) Eucharistiefeier in Drh.

Sonntag, 3. 12.: 9.30 Uhr Kindergottesdienst in Gö.; 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh.

Montag, 4. 12.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.

Dienstag, 5. 12.: 18 Uhr Rosenkranzgebet in Gö.; 18.30 Uhr hl. Messe in Gö.

Mittwoch, 6. 12.: 15 Uhr Rosenkranzgebet in Drh.

Donnerstag, 7. 12.: 18 Uhr hl. Messe in Gö.

Freitag, 8. 12.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.

Samstag, 9. 12.: 16 Uhr Beichtgelegenheit in Gö.; 18 Uhr Kindergottesdienst in Gö.

Sonntag, 10. 12.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Gö.; 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh.; 17 Uhr kirchenmusikalische Andacht zum Advent in Gö.

Termine:

Samstag, 2. 12.: 15 Uhr Helferkreis in Drh.; 18.45 Uhr Eröffnung des Basars in Drh.

Sonntag, 3. 12.: 15 Uhr Seniorennachmittag zum Advent in Drh.

Dienstag, 5. 12.: 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz in Drh.; 19.30 Uhr Gruppenleiterrunde in Gö.

Donnerstag, 7. 12.: 19.30 Uhr Treffen der „Nachbarschaftshilfe" in Drh.; 20 Uhr Probe des Kirchenchores in Gö.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in Gö.: samstags und sonntags je ½ Stunde vor und nach dem Gottesdienst.

Anzeige

Ehepaar mit Hund sucht 2–2½-Zimmer-Wohnung in Dreieichenhain. Tel. 06103 / 6 66 96 ab 13 Uhr

HERZLICHEN DANK

sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbern, Bekennten und der Langener Volksbenk, die mir anläßlich meines

85. Geburtstages

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken in so reichem Maße viel Freude bereitet haben.

Margarethe Ravensberger

Dreieich-Dreieichenhein, Am Gebück 4, im November 1989

Verkauf von Weihnachtsbäumen

aus eigenen Beständen ab 7. 12. 1989

Mo.–Fr. 9.00–12.30, 14.30–18.00

Sa. 9.00–17.00, So. 10.00–12.00

Hans Barwig

Maienfeldstraße 8–10, 6072 Dreieich-Dreieichenhain

Telefon 06103 / 8 28 27 und 8 28 92

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12

Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11

Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 96 Freitag, 1. Dezember 1989

Tierherberge von Schließung bedroht

Kreis verhängte Nutzungsverbot

Egelsbach (sor) – Der Tierherberge im Wald westlich des Egelsbacher Flugplatzes droht das Ende. Vor wenigen Tagen ist den Betreibern der Einrichtung, dem Tierrettungsdienst Frankfurt, vom Kreisausschuß eine Abrißverfügung zugestellt worden. Außerdem verhängte der Kreis ein Nutzungsverbot. Das bedeutet im Klartext, die Herberge, seit mehr als zehn Jahren geduldet, muß schließen. Für 120 Hunde, zahlreiche Katzen, ein Lama, ein Hängebauchschwein, eine Meerkatze sowie Ponys und Pferde ist die Zukunft ungewiß.

Allerdings ist das letzte Wort noch nicht gesprochen, denn der Tierrettungsdienst hat beim Amtsgericht Darmstadt eine einstweilige Verfügung gegen den Sofortvollzug der Kreisentscheidung beantragt. Demnach wird die Angelegenheit erst einmal die Richter beschäftigen und später womöglich sogar den Petitionsausschuß des hessischen Landtages, wie Peter Janovich, der gemeinsam mit seiner und der Familie Popper die Tiere in Egelsbach betreut, in Aussicht stellte.

Zurück geht der Schritt des Kreisausschusses auf eine Stellungnahme der Gemeinde Egelsbach zu der Anlage im Westen der Gemarkung. Wie Bürgermeister Heinz Eyßen der LANGENER ZEITUNG sagte, sei die Tierherberge im „Außenbereich" illegal errichtet worden. Sie verfüge weder über einen Kanal noch über einen Wasser- und Stromanschluß. Nachdem der Tierrettungsdienst im vergangenen Jahr den Wunch bekundet habe, um- und auszubauen, sei der Gemeinde nichts anderes übriggeblieben, als die Pläne mit einer negativen Stellungnahme zu versehen und zur Baubehörde nach Offenbach weiterzuleiten.

Eyßen betont jedoch, er werde sich persönlich dafür einsetzen, daß die Tiere in anderen Heimen untergebracht werden könnten und auf keinen Fall eingeschläfert würden. Hilfe hat auch das Landratsamt signalisiert. Sprecher Wolfram Schneider versprach Unterstützung bei der Suche nach einem neuen Standort.

„Wir wären grundsätzlich bereit, in der Region eine neue Herberge zu eröffnen", meint Peter Janovich. Allerdings sieht er dabei große finanzielle Probleme auf den Tierrettungsdienst zukommen. Janovich will außerdem sicherstellen, daß die Tiere auch künftig in Rudeln und nicht in sterilen Boxen leben können. „Außerdem geht es uns um Hunderte von Hunden und Katzen, die wir jedes Jahr vermitteln." Wenn wir das nicht mehr tun können, was passiert dann mit den Tieren?" fragt sich Janovich.

In der Tierherberge vermutet man, daß hinter der Abrißverfügung und dem Nutzungsverbot die Absicht steht, den Egelsbacher Flugplatz zu erweitern. „Denn wir sind für dieses Vorhaben der größte Störfaktor", sagt Janovich.

Beistand hat der Tierrettungsdienst inzwischen vom amerikanischen Konsul in Frankfurt erfahren. Nach Angaben Janovichs will sich der Konsul für die Belange der Herbergsbetreiber einsetzen. Der Hintergrund: Viele amerikanische Soldaten lassen nach Ende ihres Aufenthaltes in Deutschland Hunde und Katzen zurück; der Tierrettungsdienst bringt die armen Kreaturen dann in der Egelsbacher Herberge unter.

Mehr als 300 Akteure zeigten beim Kaleidoskop der Turner einen Querschnitt ihrer Arbeit. Unser Bild zeigt die Turngruppe „Eltern und Kind" in ihren selbstgestalteten Tierkostümen. Foto: sor

Ausgaben für Umwelt und Kinderbetreuung

Grüne: Nicht am falschen Ende sparen

Egelsbach (sor) – Ein umfangreiches Antragspaket haben die Grünen in die Egelsbacher Gemeindevertretung zum Haushalt 1990 eingebracht. Damit wollen sie Schwerpunkte setzen im ökologischen und sozialen Bereich, die ihrer Auffassung nach im neuen Etat fehlen.

Angesichts wachsender Müllberge soll nach dem Willen der Grünen ein Abfallberater die Egelsbacher Betriebe aufklären, wie sie Abfall vermeiden und zur Wiederverwertung führen können. Außerdem plädieren sie für Altpapiertonnen in den Haushalten und die private Kompostierung auch ohne Garten. Für all dies solle der Abfallberater ein Konzept entwikkeln und erproben.

180 000 Mark wollen die Grünen in den Haushalt einstellen, damit die Gemeinde beim sozialen Wohnungsbau, aber auch für private Hausbesitzer Solaranlagen zur Warmwassergewinnung kauft oder die Anschaffung bezuschußt.

Ein Radargerät soll Egelsbach nach Auffassung der Grünen gemeinsam mit Langen anschaffen und unterhalten. Mit dem Gerät soll die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit im Ort kontrolliert werden, um so Lärm, Abgase und Unfallgefahren zu reduzieren.

Anstatt den Berliner Platz zum „Aushängeschild" der Gemeinde zu machen und dafür viel Geld auszugeben, halten es die Grünen für dringlicher, den Kindergraten Bayerseich zu planen und 1991 mit dem Bau zu beginnen. Längeres Warten sei den Kindern, Erziehern und Eltern nicht zuzumuten.

Für alle Kindergärten fordern die Grünen Springer-Stellen, „da es immer wieder vorkommt, daß Gruppen ohne Betreuung dastehen, wegen Krankheiten, Schwangerschaften und Urlaub der Erzieherinnen".

Auch der Schutz der Frauen ist den Grünen ein Anliegen. Sie haben beantragt, daß der von der Volkshochschule im nächsten Sommer- und Winterhalbjahr veranstaltete Kursus „Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen" zum Nulltarif angeboten wird. Zusätzlich möchten die Grünen als Alternative in Zusammenarbeit mit dem Frauenselbstshilfe- und -fortbildungszentrum in Darmstadt einen weiteren Kursus unter weiblicher Leitung anbieten.

Auch eine Einsparung sieht die Fraktion vor: Zum Europatag im Oktober 1991 in Lissabon soll die Gemeinde ihren „reiselustigen Vertretern" nur die Tagungsgebühren, nicht aber die Reisekosten ersetzen.

Die jungen Turnerinnen warten auf ihren Einsatz. Foto: sor

Show, Musik, Sport und begeistertes Publikum

Kaleidoskop der Höhepunkte bei Turnern

Egelsbach – Ein wahres Feuerwerk von sportlichen Leistungen, Showeffekten, Unterhaltung und musikalischen Leckerbissen brannte die Turnabteilung der SG Egelsbach zusammen mit dem Musikzug am Samstag bei ihrem traditionellen Kaleidoskop in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle ab. Die größte Abteilung der Sportgemeinschaft hatte sich wochenlang unter der Gesamtleitung ihres Vorsitzenden Dietrich Schmidt auf diese, alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung vorbereitet und wurde mit einem außerordentlich starken Zuspruch der Bevölkerung belohnt. Die Tribüne der Turnhalle konnte die vielen Gäste kaum fassen.

Über 300 Akteure zeigten dem begeistert applaudierenden Publikum einen Querschnitt ihrer Arbeit in den Übungsstunden. Jede Gruppe zu erwähnen, würde den Rahmen des Berichtes sprengen, so sollen aus dem insgesamt auf hohem Niveau stehenden Programm nur einige Glanzlicher erwähnt werden.

So entführten die Jüngsten, die Turngruppe „Eltern und Kind", in selbstgestalteten Tierkostümen in eine Zirkusarena. Die etwas älteren Kinder zauberten mit drei riesigen Fallschirmen, die sie von unten mit ihren Taschenlampen anblitzten, überdimensionale Quallen in die Halle.

Einen überraschenden Gag hatten sich Übungsleiterinnen ausgedacht: hinter einer riesigen Leinwand führten sie als Schattenspiel einen wahrhaft dämonisch anmutenden Hexentanz auf. Die Mädchen der rhythmischen Sportgymnastik rissen die Zuschauer bei zwei Auftritten, vor allem aber bei der Gruppengymnastik mit Ball, Band und Reifen, zu Beifallsstürmen hin.

Genauso große Begeisterung war auch beim Finale zu spüren, als die Trampolinspringer in der abgedunkelten Halle bei Schwarzlicht mit wirbelnden weißen Schwungbändern mit ebenso wirbelnden Melodien des Musikzuges ein furioses Abschlußbild boten, das noch gesteigert wurde, als alle Mitwirkenden mit weißen Tüchern den Zuschauern ein „Auf Wiedersehen beim Kaleidoskop 1991" zuwinkten.

Nikolaus kommt zum DLRG

Egelsbach – Die Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft veranstaltet am Samstag, 2. Dezember, 18.30 Uhr, ihre Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Egelsbach (Empore erstes Obergeschoß). Auf der Tagesordnung steht die Neuwahl des gesamten Vorstandes für die nächsten drei Jahre und Ehrungen für zehnjährige Mitgliedschaft.

Begrüßungsgeld nur samstags

Egelsbach – Für die DDR-Besucher, die am Wochenende ihr Begrüßungsgeld abholen wollen, ist das Rathaus ab sofort, bis auf Widerruf, samstags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Sonntags bleibt das Rathaus geschlossen, wie der Gemeindevorstand mitteilt.

Jugendfeuerwehr holt Altpapier

Egelsbach – Die nächste Altpapier-Straßensammlung der Jugendfeuerwehr Egelsbach ist am Samstag, 2. Dezember. Der Gemeindevorstand bittet, das Altpapier gebündelt – nicht im Plastiksack – bis spätestens 7 Uhr zur Abholung an der nächsten, mit Lkw befahrbaren Straße bereitzustellen.

Service für die Gartenbesitzer

Gemeinde sammelt Grünabfälle vor der Haustür ein

Egelsbach – Der Gemeindevorstand erinnert nochmals, daß am 5. Dezember eine Straßensammlung für Grünabfälle durchgeführt wird. Die Gemeindeverantwortlichen wollen, gerade was den herbstlichen Baumschnitt angeht, den Egelsbacher Gartenbesitzern Gelegenheit geben, ihre Gartenabfälle umweltneutral zu entsorgen. „Dieses Angebot soll natürlich nur nachrangig gelten", so Bürgermeister Eyßen. „Wir wollen, daß grundsätzlich jeder Gartenbesitzer Grünabfälle auf dem eigenen Grundstück kompostiert; nur dort, wo dies nicht möglich ist, will die Gemeinde Egelsbach die Kompostierung übernehmen."

Die gebündelten Gartenabfälle müssen am Abend des Vortages oder bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden. Grünabfälle in Plastiksäcken oder ähnlichen Behältern aus nichtkompostierfähigem Material werden nicht mitgenommen.

Hier wird zum Sprung auf die Matte angesetzt. Foto: sor

Der Turnernachwuchs mal als Zuschauer. Foto: sor

Wochenmarkt wird verlegt

Egelsbach – Der Wochenmarkt findet am 9. Dezember nicht wie üblich auf dem Kirchplatz, sondern auf dem Berliner Platz statt. Wie der Gemeindevorstand mittellt, macht der Adventsmarkt den Platzwechsel erforderlich.

DRK überprüft Verbandkästen

Egelsbach – Ein Autoverbandkasten kann möglicherweise Leben retten. Trotzdem kümmern sich die meisten Kraftfahrer zu spät um ihren Verbandkasten, nämlich erst dann, wenn sie ihn wirklich benötigen. Sie denken nicht daran, daß beispielsweise Heftpflaster und Wundschnellverband ihre Klebekraft verlieren und somit unbrauchbar werden oder sich die Norm für Autoverbandkästen im Laufe der Jahre geändert hat.

Das Egelsbacher Rote Kreuz empfiehlt deshalb, den Verbandkasten regelmäßig alle zwölf bis 18 Monate zu kontrollieren und bei Unklarheiten oder Fragen sich an das DRK zu wenden. Bei seinem Weihnachtsbasar an diesem Sonntag von 14 bis 18 Uhr im Bürgerhaus bietet das Rote Kreuz eine kostenlosen Verbandkasten-„TÜV" an. Jeder kann den Inhalt seines Autoverbandkastens überprüfen und auf den neuesten Stand bringen lassen.

Der Auftritt der Leistungsformation (hier eine Tänzerin) gehörte zu den vielen Höhepunkten des festlichen Balls des Tanzsport-Clubs Egelsbach am vergangenen Samstag im Eigenheim. Ein ausführlicher Bericht über die Veranstaltung folgt. Foto: sor

Tresorwürfel aufgeschnitten

Egelsbach – In der Nacht zum Dienstag drangen unbekannte Täter nach Angaben der Polizei in die Räume einer Firma am Boschring ein. Nach Aufbrechen einer Zwischentür gelangten sie zu einem Tresorwürfel, den sie aufschnitten. Gestohlen wurden daraus 7 000 Mark und neun Schecks.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 3. Dezember (1. Advent)
10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Diehl)
15 Uhr: Adventsnachmittag
Mittwoch, 6. Dezember
19 Uhr: Feierabendmahl
Donnerstag, 7. Dezember
15 Uhr: evangelische Frauenhilfe, Adventsfeier

Theaterring Darmstadt

Egelsbach – Die nächste Vorstellung in der Miete La des Theaterrings im Staatstheater Darmstadt ist am Dienstag, 5. Dezember. Aufgeführt wird die Operette „Die schöne Helena" von J. Offenbach. Beginn: 19.30 Uhr. Abfahrt des Theaterbusses ab 18.45 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Wir heiraten
Jochen Kraft
Ute Melk
6073 Egelsbach, Bertolt-Brecht-Straße 20
Kirchliche Trauung: am Samstag, dem 2. Dezember 1989 in der evangelischen Kirche St. Peter zu Egelsbach.

Über die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anläßlich unserer
Silberhochzeit
haben wir uns sehr gefreut und danken herzlich, vor allem Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, dem Obst- und Gartenbauverein Egelsbach, dem Brieftaubenverein „Wiederkehr" Egelsbach sowie dem Obst- und Gartenbauverein Langen.
Helga und Heinz Spengler
Rheinstraße 28, 6073 Egelsbach, im November 1989

Über die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anläßlich unserer
Silberhochzeit
haben wir uns sehr gefreut und danken herzlich, vor allem Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderer Dank gilt auch dem hessischen Ministerpräsidenten, dem Landrat des Kreises Offenbach, dem Bürgermeister der Gemeinde Egelsbach, der evangelischen Kirchenleitung, dem VdK, der Sängervereinigung, den Jahrgängen 1913/14 und 1918/19 sowie der Volksbank Egelsbach und der Bezirkssparkasse Langen.
Adam Zick und Frau Emma
geb. Albert
Egelsbach, im November 1989

Über die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anläßlich unserer
Silberhochzeit
haben wir uns sehr gefreut und danken herzlich, vor allem Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderer Dank gilt unseren Kindern.
Gerlinde und Alexander Karl
Brandenburger Straße 57, 6073 Egelsbach, im November 1989

Für die erwiesene Aufmerksamkeit anläßlich unserer
goldenen Hochzeit
denken wir herzlich allen Verwandten und Bekannten. Besonderer Dank gilt auch dem hessischen Ministerpräsidenten, dem Landrat des Kreises Offenbach, dem Bürgermeister der Gemeinde Egelsbach, der evangelischen Kirchenleitung, dem VdK, der Sängervereinigung, den Jahrgängen 1913/14 und 1918/19 sowie der Volksbank Egelsbach und der Bezirkssparkasse Langen.
Helga und Heinz Spengler
Rheinstraße 28, 6073 Egelsbach, im November 1989

EGELSBACH – Geschichte und Geschichten
Ein Geschenk
für
Familie - Freunde - Verwandte im In- und Ausland.
Zum Geburtstag und besondere Anlässe.
Ein passendes Geschenk zu Weihnachten
Egelsbach
Geschichte und Geschichten
Heimatbuch
Erhältlich in Egelsbach bei: Papierwaren Maul, Bahnstraße 57; Schreibwaren Keil, Ernst-Ludwig-Str. 43
Erhältlich in Langen bei: Buchhandlung Politzer, Bahnstraße 112

Weihnachtsmarkt!
Am Samstag den 2.12. von 10 bis 18 Uhr und Sonntag den 3.12. von 13 bis 18 Uhr findet statt:
Verkauf von Advent- und Weihnachtsartikeln!
Außerdem wieder wie letztes Jahr Mistelzweige in allen Größen, solange Vorrat reicht!
im Innenhof bei Schreibwaren-Maul u. Fam. Schlicker, Bahnstraße 57 – Egelsbach
Frische Waffeln für Kinder kostenlos!!!
Gulaschsuppe, Odenwälder Lebkuchen, Antike Uhren, Puppen, Kunstgewerbe!!!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 3. Dezember (1. Advent)
10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Diehl)
15 Uhr: Adventsnachmittag
Mittwoch, 6. Dezember
19 Uhr: Feierabendmahl
Donnerstag, 7. Dezember
15 Uhr: evangelische Frauenhilfe, Adventsfeier

In Trauer und Wertschätzung gedenken wir unseres lieben Freundes und Mitglieds

Gerhard Bruch

Bei Aussprachen in unserem Kreise war sein Rat immer ein wertvoller Beitrag

Wahlgemeinschaft Egelsbach seit 1956

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen-, Schalen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Karl Kindl

zuteil wurden, sowie all denen, die ihm das letzte Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank der Geschäftsleitung und Belegschaft der Firma Fleissner sowie der Hausgemeinschaft Woogstraße 29.

Im Namen aller Angehörigen:
Elfriede Kindl und Kinder

Egelsbach, im November 1989

Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Musik und Ehrungen bei Tennis-Herbstball

Saison zu Ende / Jetzt wird ‚überwintert'

Egelsbach – Auch wenn es in den vergangenen Wochen noch viele Sonnenstunden gab, so ist doch die Tennissaison im Freien zu Ende und die Plätze sind in Egelsbach abgetäumt. Die 450 Mitglieder der Tennisabteilung der SGE müssen „überwintern". Das läßt sich leichter ertragen mit einem geselligen Beisammensein.

Der Herbstball der Abteilung gehört in Egelsbach zur Tradition. Rund 200 Mitglieder hat Abteilungsleiter Werner Rasche im Bürgerhaus begrüßt, darunter auch Bürgermeister Heinz Eyßen mit Gattin. Es wurde viel getanzt zu den Klängen der Kapelle „Top Spin".

Neben verschiedenen sportlichen Ehrungen wurde an zwei Mitglieder des früheren Vorstandes ein Ehrenpräsent überreicht. An Gerhard Melk für die zehnjährige Tätigkeit als technischer Wart und seine besondere Leistung beim Bau der neuen Tennisanlage. An Dieter Heller für seine sechsjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter. In dieser Zeit lagen die Bemühungen um eine neue Tennisanlage und die Fertigstellung mit sieben Plätzen, Clubhaus, Übungswand und einer großzügigen Außenanlage.

Bei bester Stimmung wurde es für viele Teilnehmer am Herbstball ein Heimweg am frühen Morgen.

Sprechstunde

Egelsbach – Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, 6. Dezember, 14 bis 15 Uhr, in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

Wir gratulieren

Herrn Franz Zartner, Schulstraße 36, zum 88. Geburtstag am 1. Dezember

Frau Erna Schmitt, Ringelnatzstraße 28, zum 84. Geburtstag am 3. Dezember

Frau Elisabeth Gritsch, Am Haselbusch 11, zum 81. Geburtstag am 3. Dezember

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1913/14

Egelsbach – Die Angehörigen des Jahrgangs 1913/14 veranstalten am Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr, auf dem Egelsbacher Friedhof eine schlichte Trauerfeier zum Gedenken ihrer verstorbenen und gefallenen Schul- und Alterskollegen und -kolleginnen.

Eine Jubiläumsfeier für alle Fünfundsiebzigjährigen – verbunden mit einer kleinen Weihnachtsfeier – findet am darauffolgenden Samstag, 9. Dezember, ab 15 Uhr, im Eigenheim-Saalbau statt.

Amtl. Bekanntmachungen der Gemeinde Egelsbach

Satzung der Hessischen Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Haushaltsjahr 1990
Aufgrund des § 13 Abs. 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 23. 6. 1978 (GVBl. I S. 401), geändert durch Gesetze vom 15. 6. 1982 (GVBl. I S. 144) und vom 3. 3. 1986 (GVBl. I S. 88), hat der Vorstand der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1
(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 1990 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:
1. Einhufer – beitragsfrei
2. für Rinder (einschließlich Kälber, Färsen, Milchkühe, Bullen) bis 1.–200. Tier je Tier 3,50 DM, b) für jedes weitere Tier je Tier 4,– DM, c) jedoch mindestens je Bestand 5,– DM
3. für Schafe a) unter 1 Jahr alt beitragsfrei, b) alle anderen Schafe je Tier 1,80 DM, c) jedoch mindestens je Bestand 5,– DM
4. für Schweine (Ferkel bis 20 kg Lebendgewicht) e) 1.–600. Tier je Tier 0,70 DM, für jedes weitere Tier je Tier 0,90 DM, für alle anderen Schweine b) 1.–600. Tier je Tier 2,20 DM, für jedes weitere Tier je Tier 2,90 DM, c) jedoch mindestens je Bestand 5,– DM
5. für Ziegen – beitragsfrei
6. für Bienenvölker – je Volk 3,30 DM
7. für Geflügel – beitragsfrei
8. für Südwesserfische – beitragsfrei
(2) Beitragspflichtige Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören, und Schlachtvieh, das Viehhöfen, Schlachthöfen einschließlich der dem Regierungspräsidium Darmstadt, Lutsenplatz 2, 6100 Darmstadt (Anhörungsbehörde), Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

2. Werden gegen den Plan Einwendungen erhoben, so werden diese in einem Termin erörtert, der nach ortsüblich bekanntgemacht wird. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Werden von mehr als 300 Beteiligten Einwendungen erhoben, so können diese Beteiligten durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.
4. Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Entschädigungsansprüche sind, soweit über sie nicht bereits in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, nicht Gegenstand dieser Erörterung, sondern eines gesonderten Entschädigungsverfahrens.
6. Das am 21. 7. 1976 für die gleiche Maßnahme eingeleitete Planfeststellungsverfahren wird mit der Offenlegung der neuen Planunterlagen eingestellt.

Egelsbach, 1. 12. 1989
Der Gemeindevorstand
Eyßen, Bürgermeister

TÄGLICH
mehr Einsicht gewinnen
OFFENBACH-POST

2. die erhobenen Beiträge nicht entrichten, entfällt gemäß § 69 Tierseuchengesetz der Anspruch auf Leistungen der Tierseuchenkasse.

§ 5
Einwendungen gegen die Erhebung der Beiträge sind an den Gemeindevorstand zu richten.

§ 6
Die Setzung tritt am 12. 9. 1989 in Kraft.
Wiesbaden, den 12. 9. 1989
Der Vorsitzende des Vorstandes der Hessischen Tierseuchenkasse

Öffentliche Bekanntmachung
Planfeststellung für den Neubau der Nordumgehung Langen im Zuge der B 486 (zwischen der K 168 und der B 3) von Beu-km 2 + 135.00 bis Beu-km 5 + 825.00 einschließlich Anschluß der K 168 und knotenpunktbedingter Ausbau der B 486 alt, der Pittlerstraße, der verlängerten Heinrichstraße und der B 3 in den Gemarkungen Langen und Egelsbach
Des Straßenbaeum Darmstadt hat für das o. e. Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) und ein Merkblatt zur Information über das Verfahren liegen in der Zeit vom 11. 12. 1989 bis 20. 1. 1990 in Raum Egelsbach, Zi. 3536, Freiherr-v.-Stein-Str. 13, 6073 Egelsbach, während der Dienststunden von Montag bis Freitag zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, der sich von dem geplanten Bauvorhaben betroffen fühlt, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auflegung der Auslegung, das ist bis zum 5. 2. 1990 (Tag) bei der Gemainde (Dienststelle) oder bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Lutsenplatz 2, 6100 Darmstadt (Anhörungsbehörde), Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

2. Werden gegen den Plan Einwendungen erhoben, so werden diese in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekanntgemacht wird. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Werden von mehr als 300 Beteiligten Einwendungen erhoben, so können diese Beteiligten durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.
4. Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Entschädigungsansprüche sind, soweit über sie nicht bereits in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, nicht Gegenstand dieser Erörterung, sondern eines gesonderten Entschädigungsverfahrens.
6. Das am 21. 7. 1976 für die gleiche Maßnahme eingeleitete Planfeststellungsverfahren wird mit der Offenlegung der neuen Planunterlagen eingestellt.

Egelsbech, 1. 12. 1989
Der Gemeindevorstand
Eyßen, Bürgermeister

Schlußlicht Egelsbach beim Vorletzten Haiger

Gelingt Punktgewinn im Westerwald?

Egelsbach (geo) – Bereits morgen um 14 Uhr muß die SGE im Westerwald zu einem sicherlich vorentscheidenden Spiel bei der ebenso gefährdeten Eintracht Haiger antreten, die am Berliner Platz zu Beginn der Vorrunde, nach einem Handelfmeter, den Stefan Komme in der 20. Minute verwandelte, knapp verlor. Eintracht Haiger verbucht wie die SGE ganze elf Pluszähler auf der Habenseite, hat aber durch den Spielausfall gegen Bad-Soden/Ahl noch dieses Treffen aus der Vorrunde nachzuholen.

Von den elf Punkten holte die Eintracht neun auf eigenem Gelände und überraschte zuletzt vor acht Tagen mit einem 3:1-Erfolg gegen den FSV Frankfurt. Die von Peter Cestonaro, der wie Dieter Rudolf früher beim SV 98 Darmstadt spielte, trainierte Mannschaft, hat mit Becker und Lang zwei Torschützen, die je sieben Treffer auf ihrem Konto haben. Ergänzt wird das Torjägerduo von Oldtimer Plonka, der es bisher auf fünf Treffer brachte.

Nach der guten Auftaktphase geriet die SGE in eine Punktekrise und es ist nur realistisch, wenn man von einer 3:19-Negativserie spricht. Drei ganze Punkteteilungen gab es gegen Wehen (2:2) und zuletzt in den beiden torlosen Spielen gegen Aschaffenburg und bei den Eintracht-Amateuren.

Aufwärtstrend oder Rückfall? Dies muß sich am morgigen Samstag in Haiger beweisen. Nach dem Mittwochstraining, das Jörg Pundmann mit einer Bauchmuskelzerrung frühzeitig unterbrach (er wird aber sicherlich, so Trainer Rudolf, morgen spielen), deutet sich der Einsatz von Riza Elmas in diesem wichtigen Spiel an. Ansonsten darf man mit der gleichen Aufstellung der beiden vorigen Spiele rechnen.

Den Ernst der Lage und die Wichtigkeit der Partie morgen in Haiger braucht man Trainer und Mannschaft wohl kaum noch deutlicher zu machen. Es geht jetzt zum Auftakt der Rückrunde verstärkt um den Verbleib in der Oberliga. Ein Punkt oder gar ein Sieg in Haiger hätte für die beiden restlichen Spiele vor der Winterpause Signalwirkung.

FC Langen muß zum FC Leeheim

Langen (rt) - In Leeheim stehen sich am Sonntag um 14.30 Uhr zwei Mannschaften gegenüber, die nicht nur den gleichen Vornamen haben, sondern beide bemüht sind, in der Tabelle weiter nach oben zu rücken. Die Gastgeber haben dabei den Vorteil, daß sie um einen Punkt und zwei Tabellenplätze näher als die Langener an dem gewünschten Ziel sind, und außerdem vor eigenem Publikum spielen können.

Das Hinspiel im Langener Waldstadion gewann Langen mit 4:1, und die kommenden Gastgeber werden auch dafür Revanche nehmen wollen. Für die Langener, die sich zur Zeit in guter Verfassung befinden und harmonisch miteinander erringen konnten, heißt es also, sich auf einen energischen Widerstand gefaßt zu machen.

Sollte die Mannschaft eine ähnlich gute Leistung zeigen wie in den vergangenen Spielen, so muß sie sicher nicht mit leeren Händen die Heimreise aantreten.

46 Darmstadt bei der SGE-Reserve

Egelsbach (geo) – Zu ihrem zweiten Rückrundenspiel erwartet die SGE-Reserve am Sonntag, um 14.30 Uhr, am Berliner Platz die TSG 48 Darmstadt.

Nach der Punkteteilung gegen SKG Bickenbach am Vorsonntag muß man die Mannschaft von Klaus Schwab, die ihren vierten Tabellenplatz behielt, vor dem Tabellendreizehnten eindringlich warnen. Erst am vorigen Spieltag stellte die Elf vom Großen Woog ihre Konterstärke unter Beweis und gewann bei der SKG in Gräfenheusen 2:1.

Im Vorspiel gab es am Großen Woog nach Toren von Markus Neu und Jochen Knapp ein glattes 2:0 für die SGE II.

„Mein lieber Bernd, schieß doch endlich mal wieder ein Tor." SGE-Spielausschußvorsitzender Klaus Leonhardt nimmt seinen „verhinderten" Torjäger Bernd Schrimpf ins Gebet. Foto: sor

Besser als der Tabellenplatz

SGK Bad Homburg schlug SV Dreieichenhain 2:1 (1:1)

Dreieichenhain (rt) - Beim Tabellenzweiten zu verlieren, ist gewiß kein Beinbruch. Wenn man aber bedenkt, daß die Hainer durchaus ein ebenbürtiger Gegner waren und etliche Torchancen hatten, so schmerzt diese Niederlage, auch wenn man ein gutes Spiel attestiert bekommt.

Der hartgefrorene Boden war zunächst etwas ungewohnt nach der langen Sommerzeit, ließ manchen Ball in eine andere Richtung als gewollt gehen und hemmte manchen Spieler aus Angst vor Verletzungsgefahr. Freilich ging dies beiden Teams so.

Es waren gerade zwei Minuten gespielt, da lag der Ball zum ersten Mal im Tor von Gemel. Vorangegangen war ein Freistoß für die Platzherren auf den zweiten Pfosten, wo ein Spieler stand und nur noch einzuköpfen brauchte. Zum Glück für die Hainer hielt diese Führung nur neun Minuten. Auch hier war ein Freistoß der Ausgangspunkt. Frank Schweitzer gab ihn vor das Tor, und Jörg Frank war der Vollstrecker zum 1:1 Ausgleich. Jetzt war die Welt wieder in Ordnung, doch die beiden frühen Tore hatten keine Motivation für die Angriffsreihen gebracht.

In der Folge verteilte sich das Spielgeschehen auf das Mittelfeld, und man konnte auf beiden Seiten zahlreiche Ballverluste beobachten, während zwingende Angriffe oder gar spannende Torraumszenen ausblieben. So ging man in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich nur wenig. Die Hainer waren zu passiv und luden die Platzherren geradewegs zu Angriffen ein. Auf einen Eckstoß in der 68. Minute folgte ein Kopfball zum 2:1 für die Gastgeber, und dieser hatte belebende Wirkung auf die Truppe von Adolf Zwilling.

Zwei Minuten nach dem Rückstand verfehlte ein Kopfball von Zwilling nur knapp das gegnerische Gehäuse, und in der Folge häuften sich die Möglichkeiten, denn die Hainer waren jetzt das dominierende Team. Hätten sie nur von Anfang an mit solchem Schwung gespielt. Es sollte sich nichts mehr ändern. Zwei Punkte waren weg und hatten die Erkenntnis gebracht, daß ein Endspurt allein nichts hilft, wenn man zwei Drittel der Zeit in Gemächlichkeit verstreichen läßt.

Es spielten: Gemeri, Frank, de Bernardo (Rudolf), Weiss, Gulin, Petersen (Stenger), Kopp, Zwilling, Schweitzer, Godulla, Wenz.

In einer torreichen Partie trennten sich die Reserven 5:5.

TVD drehte den Spieß um

Türk. Neu-Isenburg – TV Dreieichenhain 0:1 (0:0)

Dreieichenhain – Vor nur zwei Wochen von der türkischen Mannschaft noch unbarmherzig ausseinandergenommen und 4:1 geschlagen, waren die Fußballer des TV Dreieichenhain alles andere als zuversichtlich im Isenburger Sportpark angetreten. Eine großartige Leistungssteigerung bewirkte einen sensationell anmutenden und durchaus verdienten Triumph.

Anfänglich fühlte sich der TVD wohl ans Hinspiel erinnert, denn die Isenburger legten alle Abwehr erheblich. Nach einer Ecke nahm die TV-Abwehr eine Ration Glück in Anspruch, als Petry zu klären versuchte und an den Innenpfosten köpfte. Auch kurz darauf war wieder Arnold wohl machtlos gewesen, wäre der Ball, mal knapp neben dem Kasten, mal auf der Latte, genauer geflogen.

Kaum war die Anfangsturbulenz überstanden, entwickelte sich ein Spiel mit gefährlichem Gegenangriffen. B. Richters Direktspiel ließ Spotta eine Flanke von rechts folgen. Vom Körper des heranbrausenden Büttner sprang der Ball zwar über die Torlinie, doch als der Torwart das Leder noch herausschlug, stand der Schiedsrichter zu weit entfernt, um den Treffer anerkennen zu können. Kurz vor der Pause spielte sich Petry bis zum Strafraum durch und brachte Büttner in Schußposition, doch dieser verzog den Ball.

Nach Wiederanpfiff wollten die Türken es noch einmal wissen, jedoch ihre Kombinationen wurden immer früher von der Hainer Abwehr abgefangen. Auf der Gegenseite brannte es immer öfter. Meist war es Büttner, der sehr gute Chancen nicht nutzen konnte. Dafür leitete er einen hohen Paß von Petry geschickt mit dem Kopf weiter zu Türkmen, der sich gegen zwei Gegner durchsetzte und unter dem Keeper hindurch die 1:0-Führung erzielte.

Die restliche Zeit war durch viel Hektik gekennzeichnet. Für mehr Ruhe hätte Spotta sorgen können, doch statt aus guter Position zu schießen, paßte er den Ball zu Büttner, was dem Torwart die Chance zur Abwehr ließ. Auch Hannemüller hatte das 2:0 auf dem Fuß, aber sein Dropkick fand nur den Pfosten. In den letzten Minuten wurden die Türken immer aggressiver.

Zu verdanken ist der TVD-Erfolg einer guten Teamleistung, aus der die Form von Heil, Spotta, Miedtank und Petry herausragte. Vielleicht verhilft sie auch am kommenden Wochenende bei der TSG in Isenburg, dieser ein Schnippchen zu schlagen.

Den Hainer Erfolg komplett machte die Reserve. Auch sie revanchierte sich für die vor zwei Wochen eingefangene Niederlage. Der 3:1-Sieg war eher zu niedrig und für die Tore sorgten Lutz, Michalek und Alcaraz.

Verdienter Sieg über Favorit nach ausgezeichnetem Spiel

SG Egelsbach schlägt TV Groß-Zimmern 16:13 (8:6)

Egelsbach – Beim Spiel der ersten Handballer der SG Egelsbach gegen den TV Groß-Zimmern kam es zum Duell des Tabellenletzten gegen den Tabellenzweiten.

In der dritten Spielminute ging die SGE mit 1:0 in Führung, mußte im Gegenzug aber den Ausgleich hinnehmen. Als Groß-Zimmern danach zum 2:1 traf, wußte niemand, daß dies die einzige Führung für Groß-Zimmern im gesamten Spiel gewesen sein sollte. Egelsbach spielte ruhig weiter, hielt den Ball lange in den eigenen Reihen und schloß einen Angriff nur bei hundertprozentiger Einschußchance ab. So konnte die SGE einen Zwei-Tore-Vorsprung herauserfen, den sie bis zum Halbzeitpfiff nicht mehr abgab.

Man war sich aber klar, daß Groß-Zimmern nach der Pause konzentrierter und aggressiver zu Werke gehen würde. Trainer Otto Alies erwartete deshalb von seiner Mannschaft dieselbe Konzentration und denselben Einsatz wie in der ersten Halbzeit.

Groß-Zimmern gelang in der 33. Minute zwar der Anschlußtreffer, aber danach stand die Abwehr wie in der ersten Halbzeit sehr sicher und ließ zehn Minuten lang kein Gegentor zu. In dieser Zeit erzielte die SGE drei Treffer in Folge und legte in dieser Phase schon den Grundstein für den späteren Sieg.

Mit diesem Vier-Tore-Vorsprung im Rücken agierte die Mannschaft weiterhin sicher, technische Fehler waren an diesem Tag kaum zu sehen und so führte die SGE in der 55. Minute mit 15:10 Toren.

Aus einer insgesamt sehr gut spielenden Mannschaft muß man Torhüter Thorsten Müller hervorheben. Er hielt über ein Dutzend klarster Torchancen und sicherte seiner Mannschaft so den Sieg.

Es spielten: Thorsten Müller, Thomas Zecher; Uwe Schulz (4), Chris Zscherneck (4), Gerhard Schubert (2), Jochen Schanek (2), Kai Fritzsche (2), Doru Farcas (1), Karsten Schwarz, Bernd Waldhaus, Frank Beise, Gerald Klein.

Hessenderby: Gießen in der Sehring-Halle

Publikum sechster Mann des TVL?

Langen – Die basketballose Zeit für die „Giraffen" endet am Wochenende. Nach der durch die EM-Qualifikationsspiele der deutschen Nationalmannschaft bedingten verwöhnenden Pause kommt es am Samstag, um 20 Uhr, zum mit Spannung erwarteten Aufeinandertreffen der einzigen beiden hessischen Vertreter in der ersten Bundesliga: Die Langener „Giraffen" erwarten den alten Rivalen MTV Gießen.

Beide Teams brauchen derzeit jeden Punkt im Kampf gegen den Abstieg, so daß sich neben der ohnehin schon besonderen Atmosphäre eines Derbys auch die nervliche Anspannung eines Abstiegskampfs zeigen wird. Viel wird davon abhängen, wer zuerst seinen Spielrhythmus findet und mit klaren Aktionen seinen Gegner unter Druck setzen kann.

Die Gäste aus Gießen sind in dieser Saison so schlecht wie noch nie aus den Startlöchern gekommen. Nur ein Sieg in sieben Spielen ist die magere Ausbeute für Trainer Mewes, der die Mannschaft zu Beginn der Saison übernommen hat. Auch wenn das eine oder andere Spiel nur unglücklich verloren wurde, so zeigt sich doch, daß der MTV den Verlust so wichtiger Spieler wie Günther und Wolf nicht völlig verkraftet hat.

Mit Akteuren wie Seifert und Nillwak haben die Nordhessen aber immer noch ausgezeichnete Akteure in ihren Reihen, die ein Spiel alleine entscheiden können. Viel wird darauf ankommen, wie die beiden US-Boys Black und Waters ins Spiel kommen. Insbesondere Waters hat bislang nicht immer überzeugt und man überlegt in Gießen, ihn gegen einen anderen Amerikaner euszutauschen.

Zwei neue Akteure im Dress des MTV bedürfen noch besonderer Aufmerksamkeit. Da ist zum einen Uli Strack, einer der genialsten Aufbauspieler in der ersten Liga, der nach einer Pause auf Drängen des Vereins noch einmal die Sportstiefel geschnürt hat, um für sein Team Regie zu führen. Zum anderen wirkt in Gießen seit Saisonbeginn Jens Oltrogge, der das Basketballspiel in Langen gelernt hat und in der vergangnen Saison noch als Kapitän den Aufstieg in die erste Liga miterringen half.

Die „Giraffen" wollen diese wichtige Partie mit der bestmöglichen Aufstellung bestreiten. Nachdem einige Akteure doch ziemlich angeschlagen aus den USA zurückgekehrt waren, konnte Trainer Barth in den vergangenen Tagen mit dem kompletten Kader trainieren, wenn man einmal von Achim Zedler absieht, der sich immer noch in einer Rehabilitationsklinik aufhält, um sein Knie in Ordnung zu bringen.l

Wenn alle „Giraffen" eine optimale Leistung bringen, ist ein Sieg über Gießen möglich, was gleichbedeutend mit dem Anschluß an das Mittelfeld wäre. Viel wird auch davon abhängen, ob die Mannschaft entsprechend von außen unterstützt wird, das Publikum sollte der seschete Mann der Langener sein.

Spielbeginn dieser wichtigen Partie am morgigen Samstag abend in der Georg-Sehring-Halle ist 20 Uhr.

SSG-Handballer haben die Führung behauptet

TSV Goddelau – SSG Langen 16:21 (9:11)

Langen – Mit einem wichtigen Auswärtserfolg in Goddelau gelang es den SSG-Handballern, ihren ersten Tabellenplatz weiter zu festigen, zumal der bisher härteste Konkurrent aus Biblis in der vergangenen Woche gleich zwei Spiele verloren hat und damit in der Tabelle auf den dritten Platz abgerutscht ist.

Insgesamt sah zwar zeitweilig verlief die erste Spielhälfte. Langen ging gleich zu Beginn mit 1:0 in Führung, ehe Goddelau über 2:1 in der 13. Spielminute selbst einen 4:3-Vorsprung erzielte. Doch dies sollte gleichzeitig die letzte Führung der Gastgeber sein. Die Wannemacher-Truppe stellte sich nun in der Abwehr besser auf ihren Gegner ein und kam durch den Treffer von Robert Hamm in der 20. Minute erstmals zu einem Zwei-Tore-Vorsprung.

Doch Goddelau blieb dran und nutzte eine 'Langener Unterzahl kurz vor dem Seitenwechsel zum 9:9-Ausgleich. Zwei Tore von Ralf Lautenbach, das zweite davon durch einen direkt verwandelten Freiwurf, ließen die SSGler dann mit einem beruhigenden 11:9-Vorsprung in die Kabinen gehen.

Nach dem Wiederanpfiff kamen die Gastgeber mit dem Treffer zum 10:11 noch einmal heran, doch von nun an dominierten die Langener eindeutig. Stefan Kellner sorgte in der Abwehr dafür, daß es auf der rechten Seite für den Gegner nun fast kein Durchkommen mehr gab, Volker Kretschmann vom Kreis und Ralf Lautenbach aus dem Rückraum erzielten die nötigen Tore. Folgich stand es in der 38. Spielminute 13:10, zehn Minuten später 18:14 für die SSG. Goddelau hatte den Langenern nun fast nichts mehr entgegenzusetzen, die ihre Führung bis zum Endstand von 16:21 weiter ausbauen konnten und damit den verdienten Sieg sicherstellten.

Es spielten: Thorsten Brandt, Thilo Weibbach; Volker Kretschmann, Horst Vollbracht, Norbert Maurus, Ingo Krech, Robert Hamm, Ralf Lautenbach, Martin Lotz, Uwe Müller, Marcus Werner, Stefan Kellner.

Non-Stop-Show im SVD-Clubhaus

Dreieichenhain – Unter Mitwirkung von circa 100 Kindern beginnt am Samstag um 15 Uhr im Clubhaus des SV Dreieichenhain ein buntgemischtes Programm aus Turnen, Tanzen und Spielen. Eine mit Sachpreisen für Kinder hervorragend oestückte Tombola soll das Warten auf den Nikolaus verkürzen.

Gegen 17 Uhr wird dann mit weihnachtlichen Melodien besagter Mann im roten Mantel empfangen. Nachdem einige Kinder Gedichte vorgetragen haben, werden alle Anwesenden mit einem kleinen Überraschungspäckchen für ihr Kommen belohnt.

Fußball kurz

● **Eine positive Bilanz kann Eintracht Breunsschweig bei der Jehresversammlung heute abend vorlegen.** Der Fußballzweitligist erzielte in der Saison 1988/89 bei Einnahmen von 5,5 Millionen Mark einen Gewinn von 100 000 Mark – und ist schuldenfrei.

Korbjäger der BB-Bundesliga

Langen – In der Korbjägerstatistik der Basketball-Bundesliga liegt Neuzugang Kelby Stuckey vom TV Langen mit 151 Punkten momentan auf dem siebten Platz. Überlegene Nummer eins in der Trefferskala ist der Swyftrusse Kurtinaitis (189) vom SSV Hagen, der allerdings auch ein Spiel mehr als Stuckey bestritten hat. TVL-„Giraffe" Joe Whitney belegt mit 120 Zählern derzeit Rang 17.

Schwerer Gang für den SVD

Dreieichenhain (rt) - Eine schwere Aufgebe steht den Fußballern des SV Dreieichenhain am kommenden Sonntag bevor. Sie müssen beim Tabellenvierten Rotweiß Frankfurt antreten, der ihnen in der Vor

Rasanter Endspurt rettete Remis

Handballer des TV Langen trennten sich vom TSV Pfungstadt 19:19

Langen – Eine bis in die Schlußsekunden spannende und dramatische Begegnung bekamen die zahlreichen Zuschauer am vergangenen Wochenende beim Aufeinandertreffen der Handball-Erzrivalen Langen und Pfungstadt geboten. Daß der TVL gegen den hohen Meisterschaftsfavoriten zu einem Zähler kam, hat er im wesentlichen dem überragenden Torhüter und Spielführer Burkhard Schmiedel sowie einem kämpferisch starken und mannschaftlich geschlossenen Auftreten in den letzten zehn Spielminuten zu verdanken. Bei alledem verlief die Partie außerordentlich fair, woran die ausgezeichneten Unparteiischen, die normalerweise in der Bundesliga pfeifen, einen maßgeblichen Anteil hatten. Trainer Winfried Kerßenfischer konnte wieder auf die stärkste Besetzung zurückgreifen, wobei diesmal Routinier Dieter Schappert pausierte.

Gleich zu Beginn stellte der TSV Pfungstadt seine Klasse unter Beweis und überzeugte mit druckvollem Angriffsspiel. Die Gastgeber hatten dem wenig entgegenzusetzen und gerieten folgerichtig schnell mit 0:3 in Rückstand, bevor Kreisläufer Bernd Freyermuth in der siebten Minute den Bann brach. Danach kam der TVL besser ins Spiel, setzte bis zum 4:4-Ausgleich die Akzente. Leider ging der FLuß der Aktionen wieder verloren, nachdem mehrere vielversprechende Chancen nicht genutzt werden konnten. Die Gäste zogen zunächst auf 7:4, dann sogar auf 10:6 davon, ohne daß die Einheimischen besondere Anstrengungen zur Resultatsverbesserung erkennen ließen. Zur Pause führte Pfungstadt „nur" 11:7.

Auch nach dem Wechsel änderte sich am Spielgeschehen und den Spielanteilen wenig. Nach dem 12:9 zogen die Gäste auf 15:9 davon. Alle Bemühungen, diesen scheinbar uneinholbaren Sechs-Tore-Vorsprung zu verkürzen, erschien aussichtslos: Dank des kompromißlosen Ausnutzens der sich aus TVL-Deckungsfehlern ergebenden Chancen durch die Pfungstädter Angreifer hatte die Führung auch acht Minuten vor Spielende (19:13) noch Bestand. Keiner der Langener Fans hatte noch Hoffnung auf eine Wende und die erste Heimniederlage schien besiegelt. Doch die Akteure um Spielmacher Horst Werwitzke resignierten keineswegs und erzielten mit einem Doppelschlag das 15:19. Pfungstadt wurde nun völlig unverständlicherweise nervös, schloß seine Angriffe meist drucklos und überhastet ab.

Die Gunst der Stunde nutzte die TVL-Riege zu einer beispiellosen Aufholjagd. Jeder Pfungstädter Ballverlust wurde mit einem blitzschnellen Konter beantwortet. Marcel Lorei gelang mit einem tollen Tor das 17:19. Rechtsaußen Thomas Marenbach blieb es vorbehalten, bei zwei erweiterten Tempogegenstößen in den Schlußminuten Anschlußtreffer und Ausgleich zu erzielen. Die verbleibenden 43 Sekunden konnten die Gäste nicht mehr zum doch noch möglichen Sieg nutzen.

Fazit der Begegnung: Fünfzig Minuten spielerischer Unterlegenheit konnten durch zehn Minuten totalen Einsatz und mannschaftliche Geschlossenheit kompensiert werden. Doch die Situation in der Tabelle bleibt brisant: Noch immer liegt man auf dem neunten Tabellenplatz und muß am kommenden Sonntag beim nur zwei Punkte schlechter postierten Team, der TGB Darmstadt, antreten.

Die Verantwortlichen hoffen, daß zahlreiche Fans mit nach Darmstadt fahren, um ihrem Team den Rücken zu stärken. Spielbeginn ist am Sonntag, 3. Dezember, um 16.30 Uhr in der Sporthalle am Böllenfalltor; die Mannschaft fährt geschlossen um 15 Uhr an der Georg-Sehring-Halle ab, Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden.

Es spielten gegen Pfungstadt: Burkhad Schmiedel, Stefan Katzer, Marcel Lorei, Harald und Horst Werwitzke, Stephan Rath, Hartmut Schmiedel, Pat Ragan, Bernd Freyermuth, Thomas Marenbach, Dirk Blisse und Thomas Rupp.

Erster gegen den Letzten

Langen – Die SSG-Handballer treffen am Sonntag in heimischer Halle auf die Mannschaft von TuS Rüsselsheim. Die Opel-Städter sind zwar Tabellenletzter, sie haben aber durch einen Sieg gegen Biblis auf sich aufmerksam gemacht und sind daher auf keinen Fall zu unterschätzen. Spielbeginn in der Reichwein-Halle ist um 17.30 Uhr.

SGE in Münster zum Kellerduell

Egelsbach – Die SGE-Handballer müssen am Sonntag beim TV Münster antreten. In diesem Kellerduell treffen die beiden Tabellenletzten aufeinander. Die Grün-Weißen hoffen, daß viele Egelsbacher die Mannschaft in die Fremde begleiten, um sie dort zu unterstützen.

Anpfiff in Münster ist um 18.30 Uhr. Abfahrt am Berliner Platz ist um 17.15 Uhr. Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden.

Niederlage beim Tabellenführer?

Langen – Nur minimale Chancen haben die TVL-Handballdamen, wenn sie am morgigen Samstag um 18 Uhr beim noch ungeschlagenen Tabellenführer (18:0 Punkte), TSG Worfelden, antreten müssen. Ohne Jutta Neff und mit einer Reihe angeschlagener Spielerinnen sieht die Lage wirklich düster aus. Will das Team einigermaßen bestehen, muß man mit großem Kampf und unbändigem Einsatz an die Sache ran, anders kann es durchaus zu einem gewaltigen Debakel kommen.

Damenfußball

SV Dreieichenhain

SVD – TSG Nieder-Erlenbach 1:2 (1:0)

Im letzten Punktspiel der Vorrunde mußten die SVD-Spielerinnen eine unglückliche Heimniederlage hinnehmen. In dieser Begegnung überragten auf beiden Seiten die Abwehrreihen. Virginia de Pascalis setzte sich in der zwölften Minute durch und erzielte die 1:0-Führung für die SVD-Mannschaft.

In der 62. Minute nutzten die Gäste einen indirekten Freistoß im SVD-Strafraum, um den Ball über die Mauer und die Torhüterin im langen Eck unterzubringen. Als zehn Minuten vor Schluß der Ball vom Torpfosten über die Linie rollte, war die Partie zugunsten der Gegnerinnen entschieden. Die energischen Angriffe der Dreieichenhainer Elf in der verbleibenden Spielzeit brachte keinen Erfolg mehr.

Es spielten: Karin Demel; Jutta Schroeder, Irmgard Weiß, Stefanie Stolzke, Ulrike Mahler, Karin Ott, Ursula Cyrys, Dorothea Symalla, Christin Anderson, Virginia de Pascalis, Monika Demel (18. Marie Tornqvist).

Damit ist die Vorrunde für den SVD mit 8:8 Punkten und 15:14 Toren abgeschlossen. Rückrundenbeginn ist am 3. März.

Während TVL-Spieler Stephan Rath von den gegnerischen Abwehrspielern (helle Trikots) in die Zange genommen wird, lauert Mannschaftskamerad Bernd Freyermuth auf den Ball. Aus der Partie TV Langen - TSV Pfungstadt 19:19. Foto: sor

Klarer Sieg für SSG-Kegler über Team des KC Langen

Alle vier SSG-Mannschaften siegten am Wochenende

Langen – Im Heimderby behaupteten die ersten Kegler der SSG durch einen Sieg gegen den KC Langen mit 2598 Holz gegen 2303 Holz erfolgreich ihre Spitzenstellung.

Das erste Paar mit Andreas Schumann (424) und Siegfried Starke (412) sorgte gegen L. Schumacher (363) und R. Swolana (385) für einen beruhigenden Vorsprung von 88 Holz. Das zweite Paar mit Toni Klein (382) und Josef Balog (394) mußte drei Holz gegen Z. Penke (417) und Peter Herth (362) abgeben. Im letzten Durchgang wechselten beide Mannschaften nach je 50 Wurf aus. Andreas Kmetec erreichte 412 gegen Udo Rathmann (411), Xaver Detzer und Alex Nutz warfen 368 Holz und H.M. Müller und Walther Herth 365.

Die zweite Mannschaft spielte auswärts gegen den KSC 74 Mühlheim. Auch hier konnten mit guten 2375 Holz gegen 2323 Holz der Gastgeber beide Punkte nach Langen entführt werden. Alfred Rittner war mit 422 Holz maßgebend am Sieg beteiligt, gefolgt von Gregor Müller mit runden 400. Dieter Schumann, am Freitag stolze 50 Jahre alt geworden, warf ein Holz weniger, somit 399, Ingo Ruschin immerhin noch 392, Arthur Moll 384 und Ingo Hahnel 378.

Die dritte Mannschaft bestritt in Langen das Vorspiel gegen Sportfreunde Bischofsheim und gewann ebenfalls mit guten 2290 gegen 2268 der Gäste. Klaus Hartmann, zum ersten Mal in der Dritten eingesetzt, war mit 397 Holz der beste Langener, gefolgt von Siegfried Weidl mit deutlichem Aufwärtstrend (393) und Manfred Daab (390). Brigitte Sehl erreichte noch 386 Holz. Der letzte Durchgang wurde noch einmal spannend, da die letzte Gästepaarung Heinz Klingenhagen (378) und Klaus Sabotke (346) noch 57 Holz abnahm.

Die Vierer-Sondermannschaft spielte auf eigenen Bahnen gegen Vorwärts Sportfreunde Bischofsheim und gewann das Spiel mit 1463 Holz gegen 1376 der Gäste. Beste Langener Spieler waren Ewald Ruschin mit 392 Holz und H.J. Noerenberg mit 369. Christa Klingenhagen und Doris Chlupsa trugen mit je 351 Holz zum Sieg bei.

Am Sonntag spielen die erste und zweite Mannschaft der SSG zum letzten Mal in diesem Jahr in Langen. Die Erste um 13.30 Uhr gegen Treue Fest und die Zweite gegen Grün-Weiß Oberrad. Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

Werner Schäfer wieder mit Bogen Gaumeister

Enorme Steigerung bei Robert Vugrinec

Langen – Insgesamt 136 Bogenschützen aus 14 Vereinen des Maingau-Bezirks nahmen in Oberursel an der Gaumeisterschaft im Bogenschießen, Hallen-Disziplin, teil. Die Altersgrenzen der weiblichen und männlichen Teilnehmer reichten hierbei vom zwölften bis zum 68. Lebensjahr.

Die Bogensport-Abteilung der Schützengesellschaft Langen war mit neun Bogenschützen in diversen Klassen vertreten. Zwei weitere, Hertha Schäfer und John Sharpe, waren durch besondere Umstände verhindert, obwohl sich beide qualifiziert hatten.

Brigitte Horlemann, die in der Damen-Altersklasse 448 Ringe erzielte, belegte den vierten Platz. Jochen-Klaus Grabert fand seinen Rhythmus nicht und war mit seinen 459 Ringen recht unglücklich.

Werner Schäfer, Seniorenklasse, erreichte mit hervorragenden 540 Ringen nicht nur den Gaumeistertitel, sondern er ließ auch die nachfolgenden Konkurrenten mit 32 und mehr Ringen Abstand weit hinter sich. Heinz Horlemann hatte 488 Ringe auf Rang fünf zu verzeichnen, während weitere Vereinskameraden wie Helmut Weeber (453) und Georg Welkerling (414) auf die Plätze kamen.

Zur Freude der Langener Bogensport-Abteilung gab Robert Vugrinec, Jugendklasse, der erst einige Monate trainiert, nicht nur eine gute Figur ab, sondern machte einen Riesenschritt vorwärts. Während er bei der Kreismeisterschaft mit 393 Ringen erzielte, hatte er bei der Gaumeisterschaft zum Schluß 481 Ringe auf seinen Schießzetteln stehen. Das könnte für ihn die Fahrkarte zur hessischen Landesmeisterschaft bedeuten.

Auch ohne Spieler der A-Jugend leichter Sieg

TGS Ober-Ramstadt – TVL II 86:112

Langen – Obwohl die „Giraffen"-Reserve in Ober-Ramstadt ohne ihre A-Jugend-Spieler angetreten war, fuhr sie dennoch einen leichten Sieg ein. Die Langener gingen von Anfang an in Führung. Bereits in der fünften Minute stand es 13:4. Ab der achten Minute, als die Langener noch 21:14 führten, schlichen sich aber Unkonzentriertheiten ein. Im Angriff wollte nichts mehr gelingen, es wurde überhastet geworfen und auch die gegnerischen Center trafen besser. So stand es schnell 21:21.

Erst in der 15. Minute, als es 32:31 für die Langener stand, und die langen Kerls der Ober-Ramstädter wegen zu hoher Foulbelastung ausgewechselt wurden, setzten sich die Spieler um Coach Günther Mahler wieder vom Gegner ab. Bereits in der 17. Minute führten sie wieder mit 44:31. Diesen Vorsprung hielten sie bis zur Halbzeit.

Anfang der zweiten Hälfte brachten viele Ballgewinne, die nach Schnellangriffen in konzentrierte Abschlüsse mündeten, die „Giraffen"-Reserve auf die Siegerstraße. So stand es in der 33. Minute schon 88:57 für den TVL.

Trainer Günther Mahler zeigte sich nach dem Spiel sehr zufrieden. Er lobte vor allem das disziplinierte Spiel seiner Mannschaft. Hervorzuheben sind in diesem Spiel die Center. Rainer Greunke, Ulf und Götz Graichen erzielten alleine 91 Punkte von insgesamt 112, was die Überlegenheit der Langener unter dem Korb unterstreicht.

Für den TV Langen spielten: Thomas Arnold (1), Werner Barth (3), Rainer Greunke (36), Christian Schulz (4), Götz Graichen (25), Harry Sapper (2), Jürgen Neumann (11), Ulf Graichen (30); Coach: Günther Mahler.

Diesmal „nur" Vizetitel für SVD-Gymnastinnen

0,25 Punkte fehlten zur Titelverteidigung

Dreieichenhain – Die Wettkampfgruppe der Gymnastinnen des SV Dreieichenhain errang bei den hessischen Meisterschaften im Wettbewerb „Gymnastik und Tanz" bei den Schülerinnen unter zwölf Mannschaften die Vizemeisterschaft.

Die acht jungen Damen zeigten eine mit Schwierigkeiten gespickte Ball/Band-Gestaltung und einen sehr ansprechenden Tanz. Leider schlichen sich beim Vortrag mit dem Ball und Band bei schwierigen Wurfkombinationen einige Unsicherheiten ein und der Ball rollte zweimal weit weg. Die Mädchen bekamen für ihre Darbietung 7,45 von zehn möglichen Punkten.

Nun mußte beim Tanz alles klappen, denn die TG Bornheim und der TV Münster erreichten ebenfalls sehr hohe Punktzahlen. Doch leider schlichen sich auch beim Tanz einige kleine Fehler ein und es reichte nicht zum Sieg. Die Mädchen bekamen 7,35 Punkte.

Die TG Bornheim hatte schließlich die Nase vorn und wurde mit 15,05 Punkten hessischer Meister, der SVD kam mit 14,80 Zählern auf Platz zwei vor dem TV Münster (14,65).

Etwas enttäuscht waren die Gymnastinnen schon, denn sie wollten ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Doch nun gehen sie mit ihrer Trainerin Michaela Schlapp neu motiviert an die Arbeit, um im nächsten Jahr bei der Jugend eventuell ähnliche Erfolge zu erreichen. Für den SVD waren am Start: Nina Ullmann, Susanne Mayer, Viola de Bruyne, Katrin Kampf, Sonja Müller, Silke Lang, Tanja Manojlovic, Salina Stalling und Christine Flori.

TVD-Tischtennisherren wurden Herbstmeister

Ein Punkt vor Roßdorf und Wächtersbach

Dreieichenhain – Die Sensation ist perfekt, was man nicht glauben konnte, gelang den Dreieichenhainer Tischtennisspielern. Die beiden Spitzenreiter, Roßdorf und Wächtersbach, leisteten sich bei Mannschaften des Tabellenendes je ein Unentschieden. Der TVD schaffte im letzten Spiel der Vorrunde mit 9:2 einen Sieg über Friedberg und festigte damit seine Tabellenführung. Nach einer Pause bis Ende Januar kann man sich nun gut auf die Rückrunde vorbereiten.

Das letzte Verbandsspiel der ersten Mannschaft verlief ohne große Höhepunkte. Zu deutlich war das Ergebnis mit 9:2. Der Gegner, in der Tabelle im Mittelfeld agierend, trat mit Ersatz und einem verletzten Spieler an. So stand es nach den ersten drei Doppeln gleich 3:0. Ganz, Staaks, Ressel und Aust gewannen in Folge ihre Einzel. Erhardt Staudemaier als Ersatz verlor erst im dritten Satz und auch Marius Müller schaffte es wieder nicht.

Auch die dritte Mannschaft, zuletzt nicht vom Erfolg gesegnet, kam gegen Bieber zu einem 9:4-Sieg. Sie schließt die Vorrunde mit einem guten Mittelplatz ab. Alle drei Doppel am Anfang zu gewinnen, bedeutete schon den halben Erfolg. Beteiligt an diesem Vorsprung waren Auler/Stahl, Gerbig/Schornik und Reimer/Wolfram.

Stefan Auler erhöhte sogar auf 4:0, ehe Helmuth Gerbig den ersten Punkt abgab. Peter Stahl, Horst Wolfram, Peter Schornik und Helmut Reimer schraubten das Ergebnis auf 8:1. Dem erfolgreichsten Spieler der Mannschaft blieb es dann vorbehalten, den neunten Punkt zu erzielen.

Weihnachtsfeier der SGE-Jugend

Egelsbach – Die Fußballabteilung der SG Egelsbach lädt ihre A-, B- und C-Jugendmannschaften zu einem vorweihnachtlichen, gemütlichen Beisammensein mit Tanz, Spielereltern, Bekannte, Gönner und Freunde des Vereins sind gleichfalls willkommen. Die Feier findet am Freitag, 8. Dezember, ab 20 Uhr, im Bürgerhaus statt.

Jugendfußball

SG Egelsbach

B: SKV RW Darmstadt – SGE 2:0

Beide Mannschaften waren gleichwertig und zeigten ein ausgeglichenes Spiel. Die Egelsbacher versäumten es, ihre Torchancen zu nutzen und lagen am Ende mit 0:2 im Rückstand.

D: SGE – TSG 46 Darmstadt 0:11

Bei ihrem vorletzten Spiel vor der Winterpause erwischten die Egelsbacher einen rabenschwarzen Tag. Trotz großem Kampfgeist hatten sie, mit nur zehn Spielern, keine Chance gegen die Gäste

E I: SGE – 1. FC Langen 0:2

Bereits im Verlauf der ersten Halbzeit (0:0) war zu erkennen, daß sich hier zwei nahezu gleichwertige Mannschaften gegenüberstanden. In der zweiten Halbzeit gelang den Langenern aufgrund einer Unachtsamkeit in der Egelsbacher Abwehr die 1:0-Führung. Im weiteren Spielverlauf hätte die SGE bei konsequenter Spielweise den Ausgleich erzielen können.

E II: SVS Griesheim – SGE 2:1

Zu Beginn der Begegnung ergab die SGE leichtfertig einige gute Torchancen. Mit zunehmender Spieldauer wurde der Gastgeber besser und kam kurz vor Ende der ersten Halbzeit durch ein Egelsbacher Eigentor glücklich zum 1:0.

F I: SGE – SKG Brandau 0:1

Nach einer torlosen ersten Halbzeit verloren die Egelsbacher in einem guten Kreishallenrundenspiel in der letzten Minute mit 0:1

Vorschau:

Samstag, 2. Dezember

B: SGE – SVS Griesheim, 15.30 Uhr

C: Germ. Pfungstadt – SGE, 15.30 Uhr

D: spielfrei

E I: SGE – SV 98 Darmstadt, 13.30 Uhr

E II: TSV Nieder-Ramstadt – SGE, 13.30 Uhr

E III: SV 98 Darmstadt – SGE, 13.30 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

A: SG Arheilgen – SGE, 10.20 Uhr

F I: Kreishallenrunde

1. FC Langen

F II: FCL – Arheilgen III 6:0 (3:0)
FCL – TSV Pfungstadt 5:0 (3:0)

Die Minis wurden ihrer Favoritenrolle in der Hallenrunde gerecht. Zwei hohe Siege durch Tore von Sandro Scroppo (7) und Francesco D'Adamo (4) führten das Team um Betreuer Maurizio Scroppo an die Tabellenspitze.

F I: Königstädten – FCL 2:0 (1:0)
Darmstadt 98 – FCL 2:0 (0:0)

Die F-I-Betreuer Jakob Urschel und Wolfgang Bernhard können mit dem Aufwärtstrend ihrer Mannschaft zufrieden sein. Beim Hallenturnier in Trebur kam man zwar nicht in die Endrunde, aber die knappe 0:2-Niederlage gegen den späteren Turniersieger konnte sich sehen lassen. Auch gegen Darmstadt 98 konnte man durch eine gute Verteidigung, allen voran Torwart Dirk Czerwinski, überzeugen.

E II: Turnier in Trebur

Gegen körperlich stärkere Gegner hielt die D II gut mit. Trotz schönen Fußballs konnte man sich nur aufgrund des schwächeren Torverhältnisses nicht für die Endrunde qualifizieren.

E II: FCL – SG Egelsbach 1:1 (1:1)

Obwohl die E II zeitweise ein besseres Spiel zeigte, endete die Begegnung unentschieden. Majid Amraouid war der Torschütze.

E II: F-Jugend-Turnier in Bensheim/Auerbach

Trotz Ausfall einiger Stammspieler erkämpfte sich die E II einen guten dritten Platz von zwölf Teams. Die Club-Buben gewannen vier von fünf Spielen und scheiterten erst nach Elfmeterschießen am Erreichen des Finals.

D II: TSV Pfungstadt – FCL 1:1 (1:0)

Nach langer Zeit konnten die Langener Buben wieder einen Punkt ergattern.

Sport der Jugend · Sport der Jugend

D I: Turnier in Leusel

Die Langener Mannschaft belegte mit 2:6 Punkten und 0:3 Toren nur den zehnten Platz.

D I: FCL – SV Erzhausen 0:7 (0:3)

Nicht überzeugen konnte die Langener D I in ihrem letzten Heimspiel des Jahres. Der Gegner war jederzeit überlegen.

C II: FCL – SV Erzhausen 2:2 (1:0)

In einem insgesamt ausgeglichenen Spiel lag der Club zur Pause mit 1:0 in Führung, konnte sogar auf 2:0 erhöhen, bevor der Gast im Endspurt noch den Ausgleich schaffte.

B I: FCL – Nieder-Ramstadt 4:3 (2:1)

Die Runde der letzten acht des Bezirkspokals erreichte der FCL mit einem Sieg, der erst in letzter Minute durch ein Tor von Ralph Weisenburger sichergestellt wurde.

B I: FCL – SKG Gräfenhausen 0:5 (0:3)

Glückles spielte die B I im dritten Punktspiel gegen einen recht starken Gegner. Die anfängliche Überlegenheit der Langener konnte leider nicht in Tore umgesetzt werden.

Vorschau:

Freitag, 1. Dezember

B II: FCL – TSG Messel, 18.30 Uhr

Samstag, 2. Dezember

E II: Bickenbach – FCL, 13.30 Uhr
E I: FCL – Alsbach, 13.30 Uhr
D II: FCL – Nieder-Ramstadt, 14.30 Uhr
D I: Ober-Ramstadt – FCL 14.30 Uhr
C II: FCA Darmstadt – FCL, 15.30 Uhr
C I: FCL – Stockstadt, 15.30 Uhr
B I: Stockstadt – FCL, 15.30 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

F II: Turnier in der Langener Reichwein-Halle, 8.30 Uhr
F I: Spiel bei Viktoria Griesheim (Gerhard-Hauptmann-Schule)
A I: FCA 04 Darmstadt – FCL, 10.20 Uhr

Freitag, 8. Dezember

B II: SG Malchen – FCL, 18.30 Uhr

SSG Langen

D: SSG – Teutonia Hausen 2:0

Im zweiten Punktspiel der Saison entwickelte sich auf einem schwer bespielbaren Platz ein sehr kampfbetontes Spiel und beide Mannschaften brauchten lange, um mit den frostigen Bodenverhältnissen zurechtzukommen. Die SSGler gingen mit 1:0 in Führung. In der zweiten Spielhälfte konnten die Gäste das Team aus Langen nicht mehr ernsthaft gefährden.

C: SSG – TSV Heusenstamm 2:0

Ein hartgefrorener Boden machte den beiden Mannschaften im verletzten Punktspiel sehr zu schaffen. Dennoch war eine leicht Feldüberlegenheit auf seiten der SSGler nicht zu verkennen und man hätte schon höher als mit 1:0 bis zur Pause führen können, wenn die Gäste nicht so geschickt ihre Abseitsfallen aufgebaut hätten.

B: SSG – Spvgg Seligenstadt 1:2

Bis zur 30. Spielminute mußten die SSG-Jugendlichen mit nur neun Feldspielern das Match bestreiten. Das Fehlen des elften Mannes glichen die Langener durch enormen Kampfgeist aus.

A: SSG – Spvgg Weiskirchen 3:1

An diesem Punktspieltag hatten die Spielgestalter der A-Jugend nicht ihren besten Tag. Nicht anders ist es zu erklären, daß man gegen eine nur mit zehn Spielern angetretene Mannschaft nur mit einem 1:1 in die Kabinen ging.

Das einzig Positive in diesem Match für die Langener war, daß man die vorhandenen Torchancen nutzte und das Spiel sicher nach Hause fuhr. Die Torschützen: Marcel Starke, Robert Slawcic und Robert Micic.

Vorschau:

Samstag, 2. Dezember

F: TV Dreieichenhain – SSG, 13 Uhr
E: TV Dreieichenhain – SSG, 15 Uhr
D: SKG Sprendlingen – SSG, 14 Uhr
C. Spvgg Seligenstadt – SSG, 15 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

B: SG Dietzenbach – SSG, 9 Uhr
A: Eiche Offenbach II – SSG, 10.30 Uhr

TV Dreieichenhain

B: SG Nieder-Roden – TVD 2:0
A: Eintr. Steinheim – TVD 0:5

Die A-Jugend des TVD verbuchte nach langer Durststrecke endlich wieder 'mal einen doppelten Punktgewinn. Durch einen auch in dieser Höhe verdienten 5:0-Erfolg gegen einen recht schwachen Gegner behielt man den Anschluß an das Tabellenmittelfeld.

Schon in der ersten Halbzeit war der TVD eineutig die bessere Mannschaft und bestimmte über weite Strecken das Spiel. Der Führungstreffer fiel aber erst in der zweiten Minute der zweiten Hälfte, Bora Aygün traf zum 1:0 für den TVD und kurze Zeit später zum 2:0. Die weiteren Treffer für den TVD erzielten Thorsten Timmerarens (2) und Thomas Gröhnke.

Am Samstag, 2. Dezember, bestreitet die A-Jugend des TVD gegen die A 2 der Eintracht das Vorspiel des Bundesligaknüllers Eintracht Frankfurt gegen den Hamburger SV.

Vorschau:

Samstag, 2. Dezember

F: TVD – SSG Langen, 13 Uhr
E 2: TVD – SG Dietzenbach, 14 Uhr
E 1: TVD – SSG Langen, 15 Uhr
D: TVD – TGS Jügesheim, 14 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

B: TVD – Teutonia Hausen, 9 Uhr
A: TVD – TuS Froschhausen, 10.30 Uhr

Die Mannschaft der Max-Eyth-Schule aus Dreieich wurde beim Basketballturnier „Jugend trainiert für Olympia" der Jahrgänge 1973 bis 1976 Kreissieger und qualifizierte sich dadurch für den Regionalentscheid. Betreuer Leininger setzte folgende Spieler ein: (stehend von links) I. Smolic, M. Rudnik, C. Drescher, R. Mikic, T. Sabadinowitsch, M. Hartmann, A. Völger, S. Kleinejäger; (kniend von links) S. Krelj, T. Gastenovitz, S. Galonska, M. Rudnik und C. Gluch. Foto: p

Jugendhandball

SSG Langen

wA, Oberliga:
SSG – VfL Heppenheim 13:11 (7:6)

Im Spiel gegen den VfL Heppenheim konnten die SSG-Mädels ihr angeknacktes Selbstvertrauen durch einen Sieg wieder aufbauen. Zu gefallen wußte in der ersten Halbzeit besonders Alexandra Wolf, die im Angriff nur durch rüde Fouls zu halten war. Die anschließenden sechs Strafwürfe wurden allesamt sicher verwandelt.

Als nach 60 Minuten der 13:11-Sieg feststand, war der Jubel entsprechend groß.

Es spielten: B. Schlapp; A. Bacher, S. Regenauer, D. Vanata, S. Rang, K. Passmann, A. Wolf, N. Höher, A. Yurtsever, A. Kauf.

wB: SSG – SG Weiterstadt 13:13 (6:7)

Durch eine gute Abwehrleistung führte die SSG lange im ersten Spielabschnitt. In der zweiten Halbzeit lag dann Weiterstadt fast immer mit zwei Treffern in Front, da die Gastgeber selbst sicherste Chancen nicht verwerten konnten. Beim Stande von 11:13 vier Minuten vor dem Ende fingen sich aber die SSG-Mädchen noch einmal.

mD: SSG – SG Egelsbach 18:10 (6:6)

Mit einem klaren Sieg im Lokalderby gönnten die Jungen der SSG ihren zahlreichen Fans nach den deftigen Niederlagen gegen die Gruppenfavoriten aus Pfungstadt und Braunshardt endlich wieder ein Erfolgserlebnis.

Vorschau:

Samstag, 2. Dezember

mD: TV Langen – SSG, 13.50 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

mC: TV Seeheim – SSG, 13.30 Uhr
wB: SKG Roßdorf – SSG, 13.45 Uhr
wA: SSG – Langenhain, 16 Uhr

SG Egelsbach

Minis: SGE – HSG Asbach/Modau 4:1 (2:0)

Die Torhüter bestimmten den Spielverlauf, fast jeder Angriff konnte abgewehrt werden. Das Team der Grün-Weißen hatte letztlich etwas mehr Glück.

wE: SGE – HSG Asbach/Modau 9:15 (4:9)

Vor der körperlichen Überlegenheit der Gäste aus Asbach/Modau zelgte man zuviel Respekt. Etwas überhastet wurden zahlreiche Würfe auf das gegnerische Tor besonders gegen Spielende vergeben.

mD: SSG Langen – SGE 18:10 (6:6)

In der zweiten Halbzeit waren viele gedanklich abwesend, so daß die SSG innerhalb von acht Minuten auf 12:6 davonzog. Letztlich entscheidend war, daß der Torwart der Langener eine gute Leistung bot, die bei Egelsbach zu vermissen war.

mB: TuS Griesheim – SGE 25:10

Die B-Jugend hatte keine Chance, den Griesheimern Paroli zu bieten. Das eigene Spiel war zu drucklos, und der Einsatzwille von einigen Spielern ließ viele Wünsche offen.

wA, Oberliga:
SG Münster-Niederhofheim – SGE 12:11 (7:4)

Da sich Torfrau Frauke Lehmann am Knie verletzt hatte, mußte man sie durch die Feldspielerin Nicole Keim ersetzen. Nicole Keim machte ihre Sache sehr gut, sie hielt, was zu halten war.

Allerdings kam der Angriff der Egelsbacherinnen während des gesamten Spiels nie richtig in Schwung. Durch diese Niederlage, wieder mit nur einem Tor, verlor man den Kontakt zur Spitze.

Es spielten: Nicole Keim; Birgit Kappes (6), Birgit Anthes (1), Melanie Kettner, Sandra Kopp, Silke Siegel (3), Livia Becker, Sabine Lenz, Ulrike Tabola (1).

Vorschau:

Samstag, 2. Dezember

mE: SGE – SG Weiterstadt, 15 Uhr
mD: SGE – TSV Braunshardt, 16 Uhr
wC II: SGE – Rot-Weiß Darmstadt, 14 Uhr
mC: SGE – HSG Weiterstadt/Braunshardt, 15.15 Uhr
mB: SSGE – HSG Asbach/Modau, 16.30 Uhr
wA: SGE – VfL Heppenheim, 17.45 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

Minis: TSV Pfungstadt – SGE, 13.30 Uhr
wC I: TV Eberstadt – SGE, 14 Uhr
mA: TGB Darmstadt – SGE, 16.45 Uhr

TV Langen

A: TSV Braunshardt – TVL 20:18

Trotz einer guten Leistung mußten die Langener die zwei Punkte in Braunshardt lassen. Zwar war der Gegner haushoher Favorit, doch hatten sich die Langener eine gewisse Außenseiterchance ausgerechnet.

Das nächste Spiel ist ein Heimspiel und findet am Samstag, um 16.15 Uhr, statt. Der Gegner ist die SG Nieder-Roden, die man schon im Hinspiel besiegt hat. So kann man also auf einen Sieg der Langener hoffen.

TT-Turnier für die Jugend

Dreieichenhain – Die Tischtennisabteilung des TV Dreieichenhain lädt alle jungen Tischtennisfreunde und solche, die es werden wollen, für Freitag, 8. Dezember, zu einem Turnier ein. Mitspielen können alle Kinder und Jugendlichen bis 15 Jahre. Austragungsort ist die Turnhalle des TVD an der Koberstädter Straße in Dreieichenhain. Spielbeginn ist um 17.45 Uhr.

Der Trainingsnachmittag, den der TVD am 17. November durchführte, war ein voller Erfolg. Zeitweise versuchten sich über 50 jugendliche Tischtennisspieler, mit Schmetterbällen und anderen technischen Raffinessen gegeneinander auszutricksen. Besonderen Spaß machte den meisten die ausgetragenen Mannschaftswettkämpfe.

Aus diesem Grund möchten die Verantwortlichen des TVD den Jugendlichen auch in einem Einzelturnier die Möglichkeit geben, ihre Kräfte im Wettkampf zu messen. Gespielt wird in verschiedenen Leistungsklassen. Zu gewinnen gibt es Pokale und Medaillen für die Sieger und Plazierten sowie Urkunden für alle Teilnehmer.

TTC Langen spielte wie entfesselt

Erste Herren hoffen, daß der Aufwärtstrend nach zwei klaren Siegen anhält

SG Hattersheim – TTC 3:9
TTC – SV Alemannia Königstädten 9:5

Zwei Spiele am vergangenen Wochenende und vier Punkte für den TTC, dies war mehr, als sich die Mannschaft gewünscht hatte. Nachdem man in der bisherigen Saison nicht so sehr verwöhnt wurde, lief es diesmal super für den TTC, obwohl Volker Gärtner wegen Verletzung kurzfristig ausfiel.

Der Erfolg lag vor allem an drei Spielern, die ihre guten Leistungen aus den vorigen Spielen konservieren und sogar noch steigern konnten. Sigi Budzisz, Georg Thomas und Eberhard Reidl blieben in beiden Spielen unbesiegt und avancierten so zu den Matchwinnern beim TTC. Aber auch der Beginn in beiden Begegnungen war mitentscheidend, da man jeweils eine 2:1-Führung durch Siege von Budzisz/Thomas, E. Reidl/Klopper beziehungsweise E. Reidl/Maurer holte.

In Hattersheim wurde es der Mannschaft aber auch leicht gemacht. Nach einem 2:2-Zwischenstand zog der TTC durch zusätzliche Punkte von Gerhard Armer und Hans Werner Reidl unaufhaltsam davon. Die Gastgeber hatten nichts mehr gleichwertiges entgenzusetzen. Gegen Königstädten war es dagegen wesentlich spannender. Hier gelang dem TTC der entscheidende Durchbruch beim Stande von 4:3, als das hintere Paarkreuz zweimal punkten konnte, darunter auch ein wertvoller Punkt von Ersatzmann Hartwig Maurer. Doch der TTC mußte danach noch enorm bis zum Ende zittern, bevor er die zwei Punkte eingefahren hatte.

Mit nun 10:10 Zählern kann die Mannschaft etwas ruhiger in die Zukunft blicken, zumal am Wochenende noch zwei Spiele gegen den Tabellenletzten und -vorletzten zu absolvieren sind und hier das Punktekonto ausgebaut werden sollte. Jeweils zu Hause tritt die Mannschaft am Samstag und am Sonntag um 18 Uhr in der Albert-Einstein-Schule an. Gegner sind die Mannschaften aus Neu-Isenburg und Bensheim-Auerbach.

TTC II – TTC Eintr. Pfungstadt 7:9

Unter dem Verletzungspech eines Spielers der ersten Mannschaft hatte die zweite Mannschaft zu leiden, da sie zum selben Zeitpunkt wie die Erste antreten mußte und somit etwas geschwächt in die Begegnung ging. Schon zu Beginn machte sich dann das Fehlen von Hartwig Maurer bemerkbar, denn durch die Umstellung zweier Doppel konnte nur das Spiel von Klopper/Sehring gewonnen werden.

Diesen einen Punkt holte die Mannschaft dann auch nicht mehr auf, obwohl Ersatzmann Harald Fels durch starke Leistungen mit zwei Siegen aufwartete. Doch die weiteren Punkte von Robert Löbig, Winfried Reichert, Hans Sehring und Norbert Degen ließen den TTC nur auf einen Punkt herankommen. Aber am Ende wurde erneut ein Doppel abgegeben, so daß die zweite Mannschaft die Vorrunde mit einer unglücklichen Niederlage beenden mußte.

TTC Eintracht Pfungstadt II – TTC III 5:9

Gegen den Tabellennachbarn aus Pfungstadt zeigte die dritte Mannschaft erneut eine starke kämpferische Leistung und kam zu zwei verdienten Punkten. Glanzlicht beim TTC war wiederum Horst Werkmann, der durch seine zwei Siege in der Vorrunde unbesiegt blieb und sich für größere Aufgaben bestens empfahl.

Aber auch sein Doppelpartner Peter Kitzmann ließ sich von seinen guten Leistungen positiv anstecken und punktete ebenfalls zweimal. Dritter im Bunde der Unbesiegten war nach einem überstandenen Leistungstief Volker Schinz. Hartmut Sander, Werkmann/Kitzmann und Fels/Sander waren weiterhin erfolgreich.

TTC VI – TV Jugenheim 3:9

Die wohl schwächste Saisonleistung der sechsten Mannschaft gegen den Tabellenvorletzten aus Jugenheim. Wie versteinert wirkten die Langener Akteure und schienen wohl alles über Tischtennis vergessen zu haben. Punkte von Gärtner/Völker, Robert Gärtner und Michael Miebach waren die magere Ausbeute an diesem Tag.

TV Groß-Zimmern – TTC Damen 6:8

Mit einem hartumkämpften Sieg beendeten die Damen die diesjährige Vorrunde. Gegen einen unbequemen Gegner mußte das Quartett enorme Nervenstärke zeigen, um am Ende knapp die Nase vorne zu haben. Diesmal blieb keine der Damen ungeschlagen. Je zwei Punkte von Gisela Waschke, Rosi Mehnert und Elke Thoss sicherten einen 7:6-Vorsprung.

Das Doppel Waschke/Mehnert punktete zu Beginn. Den entscheidenden Zähler sicherte aber dann Langens Jüngste im Team, Sabine Heidsiek, die dank einer starken Leistung den Gesamtsieg nach dreistündiger Spielzeit unter Dach und Fach brachte.

Faustballschüler weiterhin spitze

Langen – Der zweite Spieltag der TVL-Fasutballschüler fand in der Georg-Sehring-Halle statt. Gegen den Hauptkonkurrenten von Grün-Weiß Darmstadt wurden ebenso zwei Spiele ausgetragen wie gegen Jahnvolk Eckenheim. Dabei gaben die Langener nur zwei Punkte gegen die Darmstädter ab.

Das erste Spiel gewann der TVL mit 26:21. Das zweite entschied sich schon in der Anfangsphase, in der die Grün-Weißen durch einen Blitzstart mit fünf Bällen in Führung gingen und diese bis zum Endergebnis von 23:18 halten konnten.

In den beiden Spielen gegen Eckenheim hatten die Langener zwar Anfangsschwierigkeiten, denn sie spielten nicht so souverän wie gewähnt, aber beide Male setzten sie sich mit 26:24 beziehungsweise 29:21 durch. In der Tabelle steht der TVL weiterhin mit 10:2 Punkten gleichauf mit GW Darmstadt an der Tabellenspitze.

Es spielten: Huaskar Rodriguez, Björn Krienke, André Hummitzsch, Frank Giebert, Stefan Fack, Jens Heimann, Moriz Becher, Carsten Groh und Magnus Rabel.

Auch grimmige Kälte hält die Fußballerinnen des SV Dreieichenhain nicht davon ab, dem runden Leder nachzujagen. Warme Strumpfhosen und temperamentvolles Spiel lassen die Kälte vergessen. Foto: rt

SGE-Tischtennisteams haben Vorrunde erfolgreich beendet

Zum Abschluß gab's drei Siege, nur die Vierte patzte

Egelsbach – Die erste Herrenmannschaft beendete bereits vergangene Woche ihre Vorrunde in der Kreisliga. An diesem Wochenende schlossen die restlichen Herrenteams mit drei Siegen und einer Niederlage ihre Halbserien ab.

SGE II – TuS Griesheim I 9:2

Nach drei siegreichen Doppeln mußte das erste Paarkreuz mit Schroth und Wodiczka zwei Einzel abgeben. Doch dies sollten, wie sich später herausstellte, auch die einzigen Zähler der Griesheimer bleiben. Denn im Anschluß daran entschieden die Obengenannten, ebenso wie ihre Teamkollegen Bender, R. Schneider, Riekert und Branke, je eine Einzelbegegnung für sich und stellten den glatten Sieg der SGE sicher.

TGS Ober-Ramstadt – SGE III 5:9

Mit dem Auswärtssieg in Ober-Ramstadt schaffte die SGE III mit 11:11 Punkten noch ein ausgeglichenes Punktekonto. Eine überzeugende Vorstellung bot das mittlere Paarkreuz, das mit Rosam und Friese vier Punkte beisteuerte. Nicht minder erfolgreich M. Bormuth (2), der es zur Zeit auch nach verlorenen ersten Sätzen versteht, sein konsequentes Angriffsspiel durchzusetzen. Seib (1), von der Hoya (1) und das Doppel Sirsch/Rosam erzielten die restlichen Egelsbacher Punkte.

SG Weiterstadt VI – SGE IV 9:3

Eine überraschend hohe Niederlage mußte die Vierte in Weiterstadt einstecken. Nach drei verlorenen Doppeln und einer weiteren Einzelniederlage war der Zug für die SGE bereits abgefahren. Daran änderten auch die Erfolge von Laube, Huckelmann und H. Bormuth zum 3:6-Zwischenstand nichts mehr. Denn in den nachfolgenden Begegnungen war auch noch das Glück auf Weiterstädter Seite, die letztendlich verdient, aber etwas zu hoch gewannen.

SKG Schneppenhausen II – SGE V 7:9

Einen schönen Erfolg zum Abschluß der Vorrunde landete die fünfte Herrenmannsehaft in Schneppenhausen. Beste Punktlieferanten an diesem Tag waren Oeczan (2) und Kannstätter (2), der in beiden Einzeln in der Verlängerung des dritten Satzes die Oberhand behielt. Hofbauer (1), Höhme (1), Kirsch (1) und Hofbauer/Schröder (2) machten den Gesamtsieg perfekt.

Weitere Ergebnisse:
TTC Pfungstadt – SGE-Jugend 7:6
SGE-Damen – SV Eberstadt 3:5 (Pokalspiel)

Steigerung im zweiten Spiel

Volleyballer des TV Dreieichenhain auf Mittelplatz

Dreieichenhain – Beim ersten Spiel in Darmstadt gegen Orplid hatte sich Aufsteiger Dreieichenhain eigentlich gute Chancen ausgerechnet, mußte aber schließlich mit einer 1:3-Niederlage den Heimweg antreten. Mit einer ungewohnt schwachen Leistung verspielte man zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Dabei hatte es gut begonnen: Im ersten Satz erspielte man sich schnell eine 6:1-Führung. Beim 11:11 erreichte Darmstadt erstmals den Gleichstand und gewann noch knapp mit 12:15. Noch enger ging es im zweiten Satz zu, den der Gegner in 25 Minuten mit 13:15 gewann. Im dritten Satz blitzte das eigentliche Können der Hainer auf: man gewann klar mit 15:8.

Die Ernüchterung kam, als der TVD trotz einer anfänglichen 5:2-Führung noch mit 11:15 den Satz und damit das Spiel verlor.

Einen erfreulicheren Verlauf nahm das Auswärtsspiel in Ober-Roden gegen SKV Hähnlein, wo trotz des Fehlens von Jürgen Weck und des verletzungsbedingt nur sporadisch möglichen Einsatzes von Klaus Welkerling ein 3:2-Sieg erkämpft werden konnte.

Der erste Satz begann vielversprechend: 5:1 und später 11:7 führte der TVD. Dann gelang Hähnlein der 11:11-Ausgleich und ein knapper 14:16-Satzgewinn. Den zweiten Satz verschliefen die TVD-Cracks regelrecht und wurden mit einer hohen 8:15-Niederlage bestraft. Beim Turnverein resignierte man nicht, besann sich auf seine Stärken, kämpfte um jeden Ball und fand so über den Kampf zum guten Spiel. Bis zum 7:7 hielt man im dritten Satz mit und genehmigte dann dem Gegner bis zum 15:7 keinen Punkt mehr.

Die tolle Aufholjagd des Dreieichenhainer Teams wurde auch im folgenden vierten Satz fortgesetzt: Hauptangreifer und Trainer Uli Graf hatte seine Startprobleme überwunden und brachte seine Schmetterbälle ein ums andere Mal im gegnerischen Feld unter. Ein relativ klares 15:10 war dann auch der Lohn der Aufholjagd. 2:2 stand es also nach Sätzen und die Mannschaften mußten in den ungeliebten Tie-Break.

In diesem Entscheidungssatz ging es von Anfang an sehr eng zu. Kein Team konnte einen entscheidenden Vorsprung herausholen; daher nahm auch – recht ungewöhnlich für den Tie-Break – keine Mannschaft eine Auszeit. Am Ende stand für den TVD ein verdienter, aber auch glücklicher 15:13-Sieg: Das lag zum einen daran, daß Hähnlein zum Schluß trotz besserer Auswechselmöglichkeiten konditionell abbaute, zum anderen daran, daß die Hainer keine Aufgabe verschlugen (dies führt bekanntlich im Tie-Break zum direkten Punktgewinn für den Gegner).

Mit diesem Sieg in Ober-Roden konnte die Darmstädter Schlappe wettgemacht und der Mittelplatz in der Bezirksklasse gefestigt werden.

Es spielten: B. Brosch, U. Graf, K. Welkerling, M. Otto, P. Schlabitz, J. Weck, A. Keil, P. Laass.

Heimspiele der SVD-Basketballer

Samstag, 2. Dezember
mB: SVD - TV Langen, 14.30 Uhr
mD II: SVD - TV Langen, 16.15 Uhr. Spielort: Max-Eyth-Schule

Sonntag, 3. Dezember
wD: SVD – Zotzenbach, 11 Uhr
mD I: SVD - Urberach, 13 Uhr
Herren II: SVD - Darmstadt, 14.30 Uhr
Damen I: SVD - Gießen, 16.15 Uhr
Herren I: SVD - Butzbach, 18 Uhr
Spielort: Weibelfeld-Schule

Fußballdamen wurden Fünfte

Dreieichenhain – Beim Damenfußball-Hallenturnier in Oberursel erreichten die Fuballerinnen des SV Dreieichenhain den fünften Platz von zehn Mannschaften.

Die Spielergebnisse: SVD – Ober Mockstadt 3:0, SVD – Seulberg 0:0, SVD – Oberursel 11 0:0, SVD – Niedererlenbach 0:1

Spiel um Platz fünf: SVD – Münster/Taunus 1:0 nach Strafstoßschießen.

Volleyball für Anfängerinnen

Dreieichenhain – Die Volleyballabteilung des TV Dreieichenhain richtet eine neue Übungsgruppe ein. Angesprochen sind alle Schülerinnen und weibliche Jugendliche, die diese Interessante Sportart erlernen wollen.

Wer mitmachen möchte, kann sich beim Abteilungsleiter Karl-heinz Lenhard (Telefon 06103/82137) Erkundigungen einholen.

Basketballerinnen des SVD unterlagen im Spitzenspiel

Bad Homburger TG – SV Dreieichenhain 69:60 (27:26)

Dreieichenhain – Es hat leider nicht ganz gereicht für die Damen des SV Dreieichenhain. Bei der bislang ungeschlagenen Spitzenmannschaft der Bad Homburger TG unterlagen die Hainer Basketballerinnen knapp mit 60:69 (26:27).

Der SVD hatte, wie zuletzt eigentlich immer, mit personellen Problemen zu kämpfen. Daniela Philipowsky fiel wegen einer Fingerverletzung ganz aus, Anke Buchauer und Susanne Rothkegel gingen angeschlagen ins Spiel. Trotz allem gestaltete der SVD die Partie offen und hielt zur Halbzeit den Abstand zur HTG stets knapp.

Dies war umso bemerkenswerter, da die Schiedsrichterentscheidungen nicht gerade dreieichenhainfreundlich waren. Insbesondere Center Andrea Buchauer hatte einiges einzustecken, bot aber dennoch ihre seit langem beste Leistung im SVD-Dress. Neben ihren 21 Punkten überzeugte sie auch in der Defensive.

Nach der Pause schliefen die Dreieichenhainerinnen einen Augenblick lang und Bad Homburg zog auf 44:33 weg (27. Minute). Eine Auszeit brachte wieder Ruhe ins Spiel und beim 56:58 (36.) war alles wieder offen. Dennoch sicherten sich die Bad Homburgerinnen verdientermaßen den Sieg, weil der SVD besonders im Defensivrebound zu schwach war, und die Kurstädterinnen somit zu leichten Korberfolgen kamen.

Unter dem Strich bleibt dennoch eine erfreuliche Leistung, wenn man bedenkt, daß das Training in den vergangenen drei Wochen wegen den Verletzungen und Krankheiten keineswegs optimal verlief. Erfreulich war die hervorragende Leistung von Assi Purper, die 40 Minuten durchspielte und trotz dieser Belastung kaum Fehler machte. Heide Felke steuerte 15 Zähler bei, Susanne Rothkegel 6, Yoko Sommer 2, Sabine Betz 4 und Anke Buchauer 12.

Trainer Jens Staudenmayer hofft, daß am Sonntag gegen den PSV Gießen zum Rückrundenstart wieder ein Sieg gelingt. Somit würde sich der Abstand zu Bad Homburg nicht weiter vergrößern und die Meisterschaftsfrage bliebe weiterhin offen. Zumindest bis zum 17. Dezember, wenn Bad Homburg zum Rückspiel in Dreieichenhain antreten muß.

In der ersten Runde des Hessenpokals gewannen die SVD-Damen beim Landesligaspitzenreiter SKG Roßdorf ungefährdet mit 63:33 und zogen damit ins Achtelfinale ein.

„Hexenladies" siegten knapp

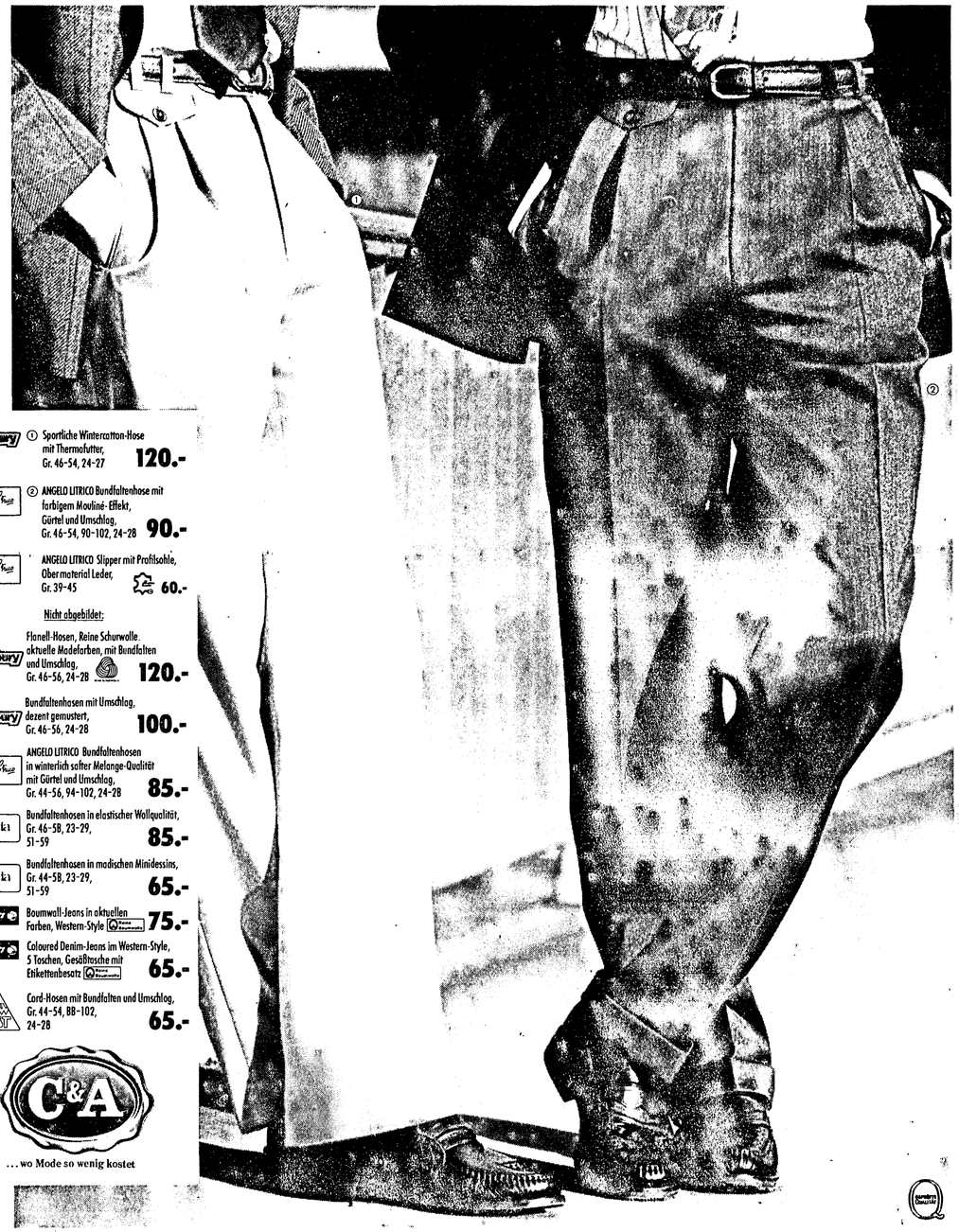
Damenhandball: TV Langen – TSV Pfungstadt 9:7 (5:2)

Langen – Die Langener Handballdamen begannen gegen TSV Pfungstadt vor allem in der Abwehr äußerst konzentriert und gaben den gegnerischen Spielerinnen kaum einmal Gelegenheit, sich entscheidend durchzusetzen. Und wenn einmal ein gefährlicher Wurf aufs Langener Gehäuse kam, war er meist eine sichere Beute der stark spielenden Sabine Heller im Langener Kasten. So stand es nach 24 Minuten sage und schreibe 5:0 für die Stertzbachsieben, zur Halbzeit dann 5:2.

Als der Schiedsrichter dann in der 34. Minute durch eine ominöse Entscheidung Jutta Neff des Feldes verwies, bekam das Langener Spiel einen gewaltigen Riß und Pfungstadt nutzte die Gunst der Stunde. Innerhalb von nur sieben Minuten lag man plötzlich mit 6:7 im Rückstand. Erst jetzt verdauten die Blau-Gelben so nach und nach den Schock und begannen, durch Kampf den Rückstand aufzuholen, auszugleichen und in der 49. Spielminute durch Anette Rell mit 8:6 Toren erstmalig wieder mit zwei Toren in Führung zu gehen. Bei diesem Zwei-Tore-Vorsprung blieb es bis zum Ende des Spieles.

Trainer Dieter Elsenbach hob aus einer insgesamt doch schwachen und nervösen Mannschaftsleistung nur Sabine Heller im Langener Tor und Uli Friederich hervor, die durch ihren unbändigen Ehrgeiz und ihre enorme Schnelligkeit die entscheidenden Tore markierte.

HOSEN-AUSWAHL



Westbury ① Sportliche Wintercotton-Hose mit Thermofutter, Gr. 46-54, 24-27 **120.-**

Angelo Litrico ② ANGELO LITRICO Bundfaltenhose mit farbigem Moulinè-Effekt, Gürtel und Umschlag, Gr. 46-54, 90-102, 24-28 **90.-**

Angelo Litrico ANGELO LITRICO Slipper mit Profilsohle, Obermaterial Leder, Gr. 39-45 **60.-**

Nicht abgebildet:

Westbury Flonell-Hosen, Reine Schurwolle, aktuelle Modefarben, mit Bundfalten und Umschlag, Gr. 46-56, 24-28 **120.-**

Westbury Bundfaltenhosen mit Umschlag, dezent gemustert, Gr. 46-56, 24-28 **100.-**

Angelo Litrico ANGELO LITRICO Bundfaltenhosen in winterlich softer Melange-Qualität mit Gürtel und Umschlag, Gr. 44-56, 94-102, 24-28 **85.-**

canda Bundfaltenhosen in elastischer Wollqualität, Gr. 46-58, 23-29, 51-59 **85.-**

canda Bundfaltenhosen in modischen Minidessins, Gr. 44-58, 23-29, 51-59 **65.-**

Jingler Boumwoll-Jeans in aktuellen Farben, Western-Style **75.-**

Jingler Coloured Denim-Jeans im Western-Style, 5 Taschen, Gesäßtasche mit Etikettenbesatz **65.-**

NEW TAST Cord-Hosen mit Bundfalten und Umschlag, Gr. 44-54, 88-102, 24-28 **65.-**

C&A ...wo Mode so wenig kostet

Morgen, Familienkauftag, durchgehend bis 18 Uhr geöffnet!

Kaufen und verkaufen im FLOH MARKT 069 8063366

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

(keine Automarkt- und Motorrad- sowie Immobilien- und Wohnungs-Anzeigen)

VERKAUF

Yashica Samurel m. Zub., 250.-, SLR-Kamera Ricoh XR 20 SP + 28er Objektiv + Blitz, 200.-, Comodore 126, 220.-, Floppy 15 41 II, 170.-, Centronics Drucker Interface, 50.-, Sprachmodl C 64, 15.-, el. Kofer-Schreibmaschine, 80.-, Lightpen, 30.-, ca. Telle Lego m. Eisenbahn, 250.-, Fischer-Technik m. Pneumatik, 200.-, Tente-Bausteine, 50.-, 2 Metallbaukasten, 40.- und 20.-, Jet-Hopper, 20.-, Jet-Eagle 4 x 4, 50.-, Dartebahn, 35.-, Philippa-Telespiel + 5 Module, je 20.-, Dux-Kino + 5 Filme, 30.-, 3 Roboter, je 10.-, Dominorennen, ca. 750 Telle, 15.-, Cavemen-Computerspiel, 30.-, verschiedene Spielsecken (Autos, Puzzles, Spiele, u. a. w.) zu Flohmarktpreisen, Tel. 069 / 89 28 42 ab 17 Uhr

Anfang 1900: Schlafzimmer, Eßzimmer-Tisch, Stühle, 2 Kommoden, Bücherschrank, aus massivem Holz mit Ornament, Klavier hell, neu, Tel. 06104 / 6 14 08

Philips Tonbandmaschine, hat 3 Motoren, sehr gut erhalten, mit Bänder, DM 350.-, Tel. 06074 / 3 15 62, nach 19 Uhr

Küchenzeile, 2.40 m, Front grün, für DM 200.-, zu verkaufen, Tel. 06162 / 6 88 85

Verkaufe 40 Reh-, 5 Hirsch-, 2 Dammhirschgeweihe, 1 Hirschgeweihtempe, Da.-Trachtenkleidung Gr. 40/42 u. Trachtenhüte. Verkaufe ab Fr., 16 Uhr. Tel. 08103 / 8 59 23

Atari 1040 STF mit Maus, 1¾ Jahr alt, VB DM 450.-, Tel. 06074 / 8 89 20

2 Ölgemälde, ca. 103 x 36 cm, mit Rahmen, Balkanmotive, Nachkriegszeit, Tel. 06074 / 2 31 94

2 Lamedecken, 135 x 200, neu, NP je 450,- jetzt 170,-, 1 Federkernmatratze neu 70.- (0.87 x 1.90), 4 Porsche 927 Wi.-Reifen 165/65 R 15 ohne Felgen 150.-, schw. Ikea Kinderachreibtisch, verstellbar 4-10 Jahre, 30.-, Weichholzbett mit Lattenrost 250.- Tel. 06104 / 29 13

Lammfellmantel, ¾ lang, Gr. 50/52, 1x getragen, günstig zu verkaufen, NP DM 2200.-, Tel. 06074 / 9 71 25

Miele Abluftrockner günstig zu verkaufen, Receiver u. Tape-Deck, VB DM 90.-, Tel. 06074 /9 53 86

Moderne Wohnungseinrichtung zu verkaufen, Tel. 06108 / 6 99 20

Langes Abendkleid, rot, Gr. 40, 80.- DM, langer Abendrock, schwarz mit Stickerei Gr. 40, DM 50.-, Silbergraue-Felljacke, Gr. 40, DM 50.-, Tel. 069 / 66 83 36 ab 18 Uhr

Neuw. Schlafzimmer-Schrank, Türen verspiegelt, Breite 3 mtr. Höhe 2,20 mtr. Preis VB, Tel. 06106 / 7 63 50

Monobrett, VB DM 60.-, Swing-bow, VB DM 200.-, Tel. 069 / 86 22 04

Schrankwand Nußbaum 3,45 m br. Fernsehbühne, Glasfech, sehr guter Zustand DM 500.- Tel. 089 / 83 45 47

Heimbügler AEG, Weizenbreite 65 cm, abklappbar, VB DM 160.-, Tel. 08104 / 6 22 97

Originelle Marionetten zu verkaufen, echte Handarbeit, ca. 30 cm groß, von Semmler, 06104 / 4 94 05

Auszieheouch, Doppelbettbreite, Heilbleu u. messiv Kiefercouchtisch, rechteckig, gut erhalten für VB zu verkaufen. Tel. 089 / 66 50 77

4 Winterreifen, kompl. montiert auf Felgen, 165 x 13 SR Conti-Contect, pass. für VW Passat u. Golf, DM 250.-, Tel. 06104 / 38 37

Jugendzimmer, 6tellig mit Schlefelement, Tel. 06104 / 7 44 15

Cibild, 89/70 cm, Maler „Hattnitz", Motiv Seelandschaft mit barockem, goldfarbenem Holzrahmen, DM 2000.-, Phonowagen Kiefer, 80/54/40 cm, DM 25.-, Läufer, hellbraun, 3,50 m lang, 1 m breit, DM 25.-, 3beinige Stehlempe, 1,1 m hoch, 30 cm ø, DM 15.-, Tel. 06104 / 4 14 31

Wegen Wohnungsauflösung sehr günstig zu verkaufen: Guterhaltenes Schlafzimmer (Kiefer), Wohnzimmer (Schiefcouch, 2 Sessel), kleine Einbauküche (1 Zeile), Gasherd, Beeneschrank, Farb-TV, heute (Mittwoch) von 8-11 Uhr zu besichtigen, OF, Stauffenbergstr. 38, 2. Stock rechts

IKEA-Etegenbett, Kiefer messiv, DM 125.-, 2 pessende Bettkästen je DM 25.-, Tel. 069 / 89 45 34

Breitschwenzmantel, Nerz-Bolero, Blaum-Hosenjacke Gr. 40/42 preiswert zu verkaufen, Tel. 069 / 83 49 76 oder 08106 / 2 16 57

Neuwertiger Wollmantel, grau, Gr. 38 DM 300.-, schwarze Jacke u. Mantel Gr. 36 und heller Mantel aus Nachleß, 38, 08108 / 6 94 00

Peldl-Schrank, Kommode und Regal, braun natur, zusammen DM 250.-, Tel. 06074 / 2 79 77, abends

Verkaufe: Commodore PC 10 II, Festplatte 20 MB, 2 Laufwerke, Monochrom-Bildschirm u. Software, DM 1200.-, Tel. 06074 / 9 67 11 abends

Kaum getragen, fast wie neu – aber zu klein geworden

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Elektronische Heimorgel, 2 Manuale, Base-Pedal, Rhythmusteil, sehr wenig benutzt, Zustand 1 a, VB DM 750.-, Tel. 08103 / 8 43 13

4 rundem. Winterreifen, 145 SR 14, 1 Winter gefahren, fast neu, f. Peugeot 305, DM 120.-, Tel. 06108 / 1 67 43, ab 17.30 Uhr

Super-8-Tonfilmkamere, 8-fach Zoom, Einzelbild, Zeitlupe, Makroaufnehme + Tonfilm, 380.- DM, Kl.-Bekleidung, Mädchen/Jungen b. 5 J., gut erh., div. Spiele u. Puzzel, Tel. 06108 / 1 33 17 od. 90 23

Smoking, Gr. 52/54, He.-Wollmantel, Je 80.- DM, Gas-Wolf-Jacke, Gr. 40, neuw., 150.-, Motorrad-Stiefel, Gr. 44/45, 30.-, Tel. 08108 / 2 23 78

Für Liebhaber: präparierte Eule, Preis VB, Tel. 06106 / 2 23 78

Neuw. Allmilch Einbauküche, hellgrau, m. allen E-Geräten u. Eßtheke, preisgünst. abzugeben, Tel. 08108 / 6 16 55 od. 06102 / 1 76 48

Öchsler-Öibrenner wegen Umstellung auf Gas abzugeben, VB 400.- DM, Tel. 06162 / 2 21 69

Gut erhaltenes Schlafzimmer, ohne Sprungrahmen + Matratzen, für 400.- DM zu verkaufen, Tel. 08074 / 9 95 86

Couchgarnitur, sehr gut erhalten, Tel. 06074 / 9 98 10

Verkäufe: HiFi/TV Video/ Elektronik

Die Flohmarkt-Rubrik, die das Konzert und den Krimi ins Wohnzimmer bringt.

Günstig zu verkaufen: Mädchen-Skienzug, weiß/pink, Gr. 140; Mädchen-Skioverall, pink/türkis, Gr. 164; Mädchen-Skioverall, rose, Gr. 176; Damen-Skianzug, bordeaux/grau, Gr. 40; Damen-Skioverall, dunkelgrün, Gr. 40; Mädchen-Anorak, türkis/lila, Gr. 170; Skischuhe „Salomon SX 50", Gr. 38; Skischuhe „Hanson", Gr. 36; Skischuhe „Nordica", Gr. 44; Langlaufschuhe, Gr. 4; Langlaufskl „Knelss!" mit Bindung u. Stöcken, Gr. 140; Mädchen-Skischuhe, Gr. 36; Mädchen-Skistiefel, Gr. 38; Damen-Skistiefel, Gr. 40; Mädchen-Anorak, türkis/lila, Gr. 170; Skischuhe „Hanson", Gr. 36; Skischuhe „Nordica", Gr. 44; Langlaufskl „Knelss!" mit Bindung u. Stöcken, 170 m; Skl, „Head Sport" mit Bindung „F 2", 1,70 m; Skl „Head Sport", 1,90 m; Skl „K 2" mit Bindung „F 2", 1,95 m; 24er-Jugendfahrrad, Tel. 06106 / 6 97 35, nach 17.00 Uhr, oder semstags

1 WC-Bitz f. Baby, orange, 5.-; 1 Peimblatt-Tragetasche 35.-; Wickelaufsatz f. Badewanne 10.-; 1 Autositz Römer Peggy, 9 Mo.-4 J., 30.-; 1 Kiee-Hochstuhl, gelb, 25.-; 1 Kl.-Wagen, Rettungsfloht, dunkelbraun, 40.-; 1 Babykost-Flaschenwärmer 15.-; 1 Thermo-Babyflasche 5.-; 1 Fahrradsitz f. Gepäckträger 20.-, Tel.: 08182 / 2 11 19

Herren-Abendanzug mit Seidenrevers, Bauchgröße 25, für 150.- DM zu verkaufen, Tel. 06182 / 55 60

1 Skihelter, 1 Dachgepäckträger für Audi 100 sowie Boy Sklanzug, Gr. 122 (neuwertig) m. 2 Hosen zu verkaufen. Tel. 06103 / 2 69 14

Video-Spiel Sega Master System, Spiele: Hang On, After Burner, Double Dragon, NP DM 490.-, für VB 290.-, Telefon 06104 / 4 51 62

Blasmücken-Mentel, Wildiedermentel mit gewechsenem Fell, Pelzjacke (Besarisk), beiger Wollmentel, alles Gr. 38/40, günstig zu verkeufen. Tel. 06074 / 2 48 77

Neuwertiger fumierter Mahagoni-Wohnzimmerschrank DM 1000,–. Tel. 08074 / 3 38 50

Viele Sorten Mermelade und Gelee von unbehandeltem Obst aus eigenem Garten zu verkeufen. Tel. 08103 / 8 41 06

Zu verk.: Schneider-Kompakt-Stereoanl. bestehend aus Ferbfernseh., 2 Videorecorder VHS u. 2 Boxen uew., neu 7000.-, kompl. VB 3200.-, 06182 / 2 80 97

4 WI.-Reifen 155 SR 13 auf Felgen 5 J x 13 H 2 für Audi 80 140.- DM; 5 Felgen 4½ J x 13, fast neu, 60.- DM. Tel.: 08162 / 2 21 33

4 WI.-Reifen 185/65 R 15 M + S 308 Radial X auf org. Delml.-Benz-Felgen, 1 Winter gefahren, DM 400,–, Tel.: 08182 / 54 74

Echter Elchentsch, 1,20 x 0,80; runder Glesvollwegen m. Messing sowie 1 Meadegiestabtupe m. braunem Schirm f. je 30% v. NP od. ges. f. 850.- DM zu verk. Tel.: 08182 / 6 64 55

4 M + S auf Felgen 175/70-R 14 für Mercedes 190, gut erh., DM 200.-, Tel. 08103 / 8 78 38

Stilwohnschrank, B 2,40, T 0,52, H 1,80 m, DM 450.-; Kommode m. 4 Schubladen, B 0,80, T 0,40, H 0,90 m, DM 100.-; Servierwagen m. Kacheln Delft, DM 60.-, eilee Nußbaum entik, zu verk. Tel. 08103 / 8 80 31

Wesserbollar, neu, 10 l, mit Mischbatterie, DM 100.-, Tel. 06103 / 8 45 85

4 M + S-Winterreifen 165/70 SR 14 auf Felgen 5½ J x 14 (Felg. neu eugew.) f. Audi 100, DM 240.-; neuw. Fässer aus Kunststoff, 2 St., je 160 l f. je DM 20.- u. 1 St. f. DM 25.-, Tel. 06103 / 8 42 34

Öl-Heiz-Kamin m. Sichtfenster + 1000-l-Sicherheitstank (Kunststoff) zu verk., 200.- DM VB, Tel. 06103 / 6 59 14

Märklin Elsenbahn H0, kompl. aufgebaut, Anlege 190 x 140 cm, DM 700.- VB. Tel. 06103 / 3 20 72

Skloverall Elho, Gr. 34/38, 70.-; Hejethose, Gr. 94/96, 30.-; Rudmetic-Schneeketten 145x13 und 135x14, 50.-; Winterreifen mit Felgen 145x13 (VW Polo) 50.-. Tel. 06074 / 2 51 83

Modlach-jugendl. Demenbekleidung. Gr. 34/38: Abendkleid, Wl.-Mentel, Hosen, Röcke, Tennisröcke, Jogging-Anzug, alles neuwertig. Tel. 06074 / 2 66 17 ab 16 Uhr

Miele Spülmeschine G 575 neu, orig. verpeckt, VB 1300.-. Philips Home-Computer MSX, kaum gebr., mit Zubehör, VB 250.-, Tel. 06074 / 4 12 33 ab 14 Uhr

Sehr guter Kechelofen (Ailesbrenner) für DM 500.- zu verkeufen. Tel. 06103 / 2 12 25

Für 10–11 Jehrel Winterjeansjecke, dunkelbleuer Wollmentel, Windjecke zusammen DM 150.-, Tel. 08103 / 8 38 84, Bürozeit

Holz-Regalschrank m. 20 Regalböden, H 250, B 135, T 35 cm, DM 100.-, Tel. 08103 / 8 46 33

Revel-Schneeringketten GS, TÜ-geprüft, Gr. 5, für besch. Größen, unbenutzt, DM 80.-, Tel. 06106 / 7 26 95 oder 2 34 63

PEG-Sportwegen, DM 175.-, Römer-Autositz, 0–9 Mon., DM 80.-, Hertag Babywippe, DM 30.-, Babytragekorb m. Matr., DM 30.-, Schneeanz., Gr. 74, DM 10.-, Bebytragesack DM 20.-, Umstendekl., Gr. 38, T. 06106 / 8 14 66

AEG Heißluftherd, DM 250,–, AEG Kühlschrank m. gr. 4-Sterne-Gefrierfach, 180 m hoch, DM 300,–, 5 KÜ.-Unterschränke u: 5 KÜ.-Oberschränke, 1 Eckschrenk + Spüle kompl., Kiefer, zus. DM 200.- + 4 Stühle u. Lampe gratis, hochw. Kinderbekleidung Gr. 110–122. 06104 / 7 43 61

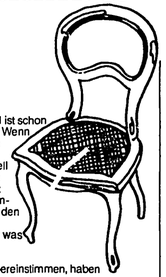
Commod. 128 D u. **Zubehör** DM 700.-, Sinclair ZX Spectrum 48 K u. Zubehör DM 200.-, Lautstall ½ Jahr alt DM 150.-, Cinema Jahrg. 87, 88, 89, DM 100,- Tel. 069 / 84 50 04 ab 18 Uhr

M+S-Winterreifen, Fulda Kristall 3, 185-70 R 14, auf 5-Loch-Felgen (Mercedes), wie neu, DM 550.-, Atari-**Dechträgersystem** Regenrinnenmontage), inkl. Montage u. Zubehör für 2 Fehrräder, DM 150.- zu verkaufen: Tel. 08108 / 7 75 78

Kaum getragen, fast wie neu – aber zu klein geworden

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Zu schade für den Sperrmüll! Wohin damit?



Aber die neue Schrankwand ist schon bestellt! Jetzt fehlt's am Platz. Wenn man nur wüßte, wer das alte Stück gebrauchen kann! Sie finden sicher ganz schnell einen Liebhaber, der für das gute Stück noch etwas zahlt! Mit einer kleinen Anzeige können Sie direkt und preiswert den Kontakt herstellen. Sagen Sie möglichst genau, was Sie anzubieten haben und was Sie dafür erwarten. Wenn Angebot und Preis übereinstimmen, haben Sie ganz schnell Erfolg.

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

OFFENBACH-POST

die ZEITUNG die man lesen muß, um stets gut INFORMIERT zu sein!

Epson LQ 1050, DIN A 3, 24-Nadel-Drucker, neuwertig, DM 1350.-, Tel. 06074 / 2 54 44

Merkencomputer Compeq Deskpro AT 286, mit 60 MB Festplatte, Disk-LW, Testetur, Monitor, DM 4700,-, Tel. 06074 / 2 54 44

Verkaufe Mädchen-Jugendzimmer weiße Garderobe, Grünes Rolio, Backgrill Tel. 069 / 89 19 43 oder 06108 / 7 49 18

Haushaltsauflösung: Küchenechr., neuw. div. Schränke, Bilder mit Rehmen, Lampen, Teppiche, Geschirr, Albert. Tel. 06161 / 5 47 35

Neuw. Eßtisch, Rüsterholz, 70 x 110 cm, ausziehber, DM 90.-, div. Lampen für Innen und Außen preiswert abzug., Tel. 069 / 63 34 55

Stilwandlempe mit Glesechute, DM 70.-, 2 gerahmte Ölgemälde, Re,roduktionen von Merc „Turm der bleuen Pferde" DM 160.-, gerahmtes Ölgemälde „drei Pferde" DM 80.-, Keramik-Küchenlampe, grün, DM 20.-, Agfa-Ferngles, 8x30, mit Lederkocher DM 35.-, Herrn-Wildledermentel Gr. 52, breun, DM 60.-, Semsonite-Aktenkoffer DM 50.-, Disc-Kodek-Fotoapparat DM 40.-, Tel. 069 / 69 49 47

Langes Kleid, Gr. 42, rosa Spitze m. Volent, 1 x getreg. z. Abschlußball, DM 60.-, lenges Kleid, Gr. 46, lila m. Stek, DM 60.-, Tel. 069 / 83 44 43 ab 14 Uhr

Plesmobil-Bauernhof und Penyhof sowie div. endere Plesmobil-Sechen preisgünstig zu verkaufen, Tel. 069 / 69 59 39

Zu verkeufen: 120 l Elektroboiler CU, Ölbrenner f. Kessel bis 45 kW, Tel. 08108 / 7 58 09

Wegen Todesfall zu verk.: elektr. Orgel „Farfisa Larissa"; Klangfülle mit echtem Sinuston, 2chöriges Streichorchester, orig. Lesley usw., VB DM 2900.-, Tel. 06108 / 6 69 95

Neuwertiger Puppenwagen, Trlsett m. Inhalt, Neupreis 200.-, DM 80.-, Tel. 069 / 83 69 46

Jugenzl. m. Bett, Regalwend 3,75 m, Anrichte, Schubledenschr. In Echtholzfunier, Elche heil, NP 8500.-, für VB 1700.-, Klefernholz Stehlempe, VB, 2 Kordsessel, dunkel breun, VB, Tel. 06103 / 6 81 30

Jugenzl. m. Bett, Regalwend 3,75 m, Anrichte, Schubledenschr. In Echtholzfunier, Elche heil, NP 8500.-, für VB 1700.-, Klefernholz Stehlempe, VB, 2 Kordsessel, dunkel breun, VB, Tel. 06103 / 6 81 30

Schlafsack, 2,30 x 0,44 x 0,90, Couchtisch, Mahagoni, Preis VB, Tel. 08108 / 1 50 84 ab 14 Uhr

TÄGLICH *mehr Einsicht gewinnen* **OFFENBACH-POST**

Kinderwegen, eubergine, mit Sommersack u. Wäsche DM 100,-, Babywippe, rot/grau DM 30.-, Bebytrageseck DM 15.-, Babybadewanne m. Gestell DM 10.-, Gehfrel (wie neu) DM 35,-, Filzschenkenwärmer DM 5,-, Auto-Bebykostwärmer DM 20.-, NUK-Vaporisetor DM 35.-, Hochstuhl-Einsetz DM 10.-, Schwengerschaftskleidung Gr. 42, Tel. 06106 / 33 40

Wohnungsauflösung, günstig abzugeb.: Schlefzl.- u. Wohnzl.-Schrank, Bett, Nechtt., rd. Tisch, Sideboard, kl. Schrank, Lampe, dkl. Holz, ab 18 Uhr, Tel. 089 /85 49 27

Wegen Fehrzeugwechsel Winterreifen: für Fiet Uno, Conti Contact, Gr. 155 R 13, m. Stehlfelgen abzugeben, NP 900.-, f. DM 450.-, Tel. 069 / 6 00 21 08

Zwillingswagen Teutonia Quadro, dunkelgrau, günstig abzugeben. Tel. 06104 / 8 73 56

Verkaufe komplettes Schlafzimmer, gut erhalten, runder Marmortisch, VB, Tel. 06104 / 35 43

Auto-Bild 1966–1969 inkl. Mappen zu verkaufen, Tel. 06161 / 6 92 32

2-Sitzer, Schlefsofe, 1,50 m x 2 m, modern, neuw., NP 600.-, f. DM 250.- abzugeb. wegen Umzug, Tel. 069 / 64 67 52

Generetor Marke Honde, 1200 W, NP 1500.-, VB 650.-, Compu'arschreibtisch, VB 130.-, Bett u. Regal zus. 50.- DM, Tel. 069 / 64 38 54

ZEITUNGSLESER *wissen mehr!*

Jugendzimmer, 3tellig, ohne Bett, Schiefcouch, Cord, dunkelbraun, je DM 100,-, Tel. 06182 / 47 96

Ölofen, 5000 kw, grün gekachelt, 150.-, Consertina 16/16 Knöpfe, perlmut-rot, neu, 420.-, AEG Heimwerker Maschine, 8 Maschinen m. Zubeh., Gesamtpr. 3000.-, Handeinkaufskorbe 15.-, versch. Herrenoberbekleid. Gr. 52/27, Tel. 069 / 85 47 26

Geschirrspüler, „Siemens", 250,-, Staubsauger „Progress" 1000 W, 75.-, Luftbefeuchter 50.-, Buggy „Herlag", 50.-, Tel. 06104 / 6 31 24

Völkler Rennrlger Ski mit Bindung Junior 1,70, Skischuhe Gr. 6 u. 7, Bebydecky-Schiltzsch Gr. 37 u. 38, Skloverall Gr. 38, 2 Karateanzüge 160 u. 170, 1 Paer Disco Roller Gr. 39, Tel. 08104 / 6 31 43

4 Winterreifen mit Felgen für BMW, 205/70 HR 14, Pirelli 190, DM 450.-, Tel. 06106 / 1 63 03

Umbeullege, 200 x 90 cm, Kirchen-Nepps-Trench, Gr. 48, 3x getragen, schlammbraun, für Körpergröße 160–165 cm, NP DM 2000.- für DM 500.-, Tel. 06106 / 27 44 eb 17 Uhr

Verkaufe gb. Herren-Mentel, Wolle, grau, Gr. 26, DM 70.-, Herren-Anzug, breun, Gr. 28,, DM 50.-, Herren-Anzug, blau, Nedelstreifen, mit Weste, Gr. 28, DM 60.-, Smoking m. Hemd, Gr. 28, DM 60.-, Wendejecke, bleu/rose, Gr. 52, DM 75.-, Tweed-Jacke ¾lg., Gr. 52, DM 70.-, Tel. 08074 / 9 74 32

Sehr gut erhaltenes Jugendzimmer-Anbauwand, hell, bestehend aus Kleiderschrank, Regal, Schreibtisch, Klappbett, 1trg. Kleiderschr., div. Anbauschr., 3,00 x 1,92 x 0,55 m, Preis 450.-, + Jugendschreibtisch, 50.- Tel. 06108 / 91 49 ab 13 Uhr

Schlafzimmer kompl. zu verkaufen Tel. 069 / 83 22 17

Verkaufe Perelenermantel, Gr. 38/38, Lammfelljecke, Gr. 36/36, Herren-Kamel-Hamentel, Gr. 52/54, Vogelkäfig, kleines Terrarium, Tel. 089 /89 22 66

Verschiedene Herrenanzüge in Übergrößen mit extra langem Arm, sehr gut erhelten, Tel. 08074 / 2 35 75

Cerrera-Struxi, Gütterzug mit Betterien, DM 50.-, Spurwechsel-Autorennbehn m. Trefo, DM 40.-, Kofferradio DM 10.-, Trimm-Gerät, DM 30.-, Tel. 069 / 83 15 45

Zeichenmaschine DIN AO mit Perelelogramm, Jugendschreibtisch, Lederkestüm, schwarz, Gr. 38, Tel. 06103 / 3 37 95

Relthose, Gr. 170, DM 20.-, Reitkappe, Gr. 56 für 35,- Tel. 069 / 89 43 71

Auto-Kindersitz, Storchenmuehle Prestige GLS 70.-, Stereo-Anlege Bete-Boubie m. Lautsprechern, Kassettent. def. 30.-, Tel. 069 / 65 75 29

Neuw. Fleischmann HO Profi-Glasanlage m. 3 Zügen zu verk., DM 550.-, Tel. 08106 / 1 71 13

Gobelin-Bild (rom. Landscheft) 76x66, m. Goldrahmen, 8lt. Puppenwagen m. Negerpuppe, Jugendstel-Stuhl, Schreibtischsessel (Teakholz). Fotoapperat m. Blitz, Preise VB, Tel. 08108 / 2 29 83

PC Sherp MZ-731 m. Monitor, Floppy, Hendb. uew., Preis VB, Kl.-Fahrrad, 20 Zoll, 20.-, Geldspieleutomet, 10-Pf-Einwurf, 150.-, Tel. 08108 / 2 32 10

Commodore Plus 4 m. Handbücher, Floppy, Deteeette, Monitor Grün, Joyetick, Fachlektüre, Spielen u. Disketten, 330.-, Tel. 08108 / 7 23 25

Stereo-Ani., 200.-, Schreibmeschine, 70.-, Beta-Video, 300.-, Grundig Ferb-TV, 270.-, Klein-Kl.-Fahrrad, 80.-, Schwebebelken, 200.-, 4 Sessel, 100.-, Tel. 08108 / 2 11 88

Anzüge, Hosen, Sakkos, Mäntel usw., Gr. 48, zum Teil kaum getragen, günstig zu verk., Tel. 069 / 66 57 93 ab 19 Uhr

Big John Trektor DM 35.-, Kl.-Fahrrad DM 25.-, Kl.-Bett, 60/120 cm, m. Matratze, Decke u. Wäsche DM 70.-, Reisebett DM 25.-, Beby Go Cart DM 20.-, Sportwegen u. Badewennenaufsetz DM 80.-, Tel. 08106 / 1 62 40

4 M + S-Winterreifen, (Radial-Dunlop), 145 SR 12, auf Felgen, 2 Winter gefahren, DM 200,-, Tel. 06182 / 2 37 71, ab 18 Uhr

Winterreifen Dunlop SP 66 M + S, 165 R 13 Q 82 + Felgen 5½ J x 13 CH, Gesamtpreis DM 145,-, Tel. 06162 / 45 25

Bebyausstattung für Mädchen, Gr. 56–74/60, DM 50.-, Schneeanzug Gr. 74, Winterjacke Gr. 80, zus. DM 30.-, 1 Kiete Beby-Spieleschen DM 20.-, 1 Chicco-Mobile DM 5.-, 1 Chicco-Rückentrege DM 35.-, div. Bebyartikel, Tel. 06104 / 4 27 71

2 Polsterliegen mit Bettkasten, Federkern, Roßhaar, sehr gt. erhelten, je DM 50.-, Tel. 06103 / 5 24 34

Gee-Wolf-Mantel, Gr. 36/40 für DM 400.- zu verkeufen. Tel. 06104 / 6 52 05

Schneider Personel-Computer CBC 464, Monitor, Testetur mit DC, Drucker m. Papier, div., Spielcess., Computertisch, 500.-, 069 /64 63 35

Kinderspäller, „Siemens", 250,-, Staubsauger „Progress" 1000 W, 75.-, Luftbefeuchter 50.-, Buggy „Herlag", 50.-, Tel. 06104 / 6 31 24

Völkler Rennrlger Ski mit Bindung Junior 1,70, Skischuhe Gr. 6 u. 7, Bebydecky-Schiltzsch Gr. 37 u. 38, Skloverall Gr. 38, 2 Karateanzüge 160 u. 170, 1 Paer Disco Roller Gr. 39, Tel. 08104 / 6 31 43

4 Winterreifen mit Felgen für BMW, 205/70 HR 14, Pirelli 190, DM 450.-, Tel. 06106 / 1 63 03

Umbeullege, 200 x 90 cm, Kirchen-Nepps-Trench, Gr. 48, 3x getragen, schlammbraun, für Körpergröße 160–165 cm, NP DM 2000.- für DM 500.-, Tel. 06106 / 27 44 eb 17 Uhr

Verkaufe gb. Herren-Mentel, Wolle, grau, Gr. 26, DM 70.-, Herren-Anzug, breun, Gr. 28,, DM 50.-, Herren-Anzug, blau, Nedelstreifen, mit Weste, Gr. 28, DM 60.-, Smoking m. Hemd, Gr. 28, DM 60.-, Wendejecke, bleu/rose, Gr. 52, DM 75.-, Tweed-Jacke ¾lg., Gr. 52, DM 70.-, Tel. 08074 / 9 74 32

Sehr gut erhaltenes Jugendzimmer-Anbauwand, hell, bestehend aus Kleiderschrank, Regal, Schreibtisch, Klappbett, 1trg. Kleiderschr., div. Anbauschr., 3,00 x 1,92 x 0,55 m, Preis 450.-, + Jugendschreibtisch, 50.- Tel. 06108 / 91 49 ab 13 Uhr

Schlafzimmer kompl. zu verkaufen Tel. 069 / 83 22 17

Verkaufe Perelenermantel, Gr. 38/38, Lammfelljecke, Gr. 36/36, Herren-Kamel-Hamentel, Gr. 52/54, Vogelkäfig, kleines Terrarium, Tel. 089 /89 22 66

Verschiedene Herrenanzüge in Übergrößen mit extra langem Arm, sehr gut erhelten, Tel. 08074 / 2 35 75

Cerrera-Struxi, Gütterzug mit Betterien, DM 50.-, Spurwechsel-Autorennbehn m. Trefo, DM 40.-, Kofferradio DM 10.-, Trimm-Gerät, DM 30.-, Tel. 069 / 83 15 45

Zeichenmaschine DIN AO mit Perelelogramm, Jugendschreibtisch, Lederkestüm, schwarz, Gr. 38, Tel. 06103 / 3 37 95

Relthose, Gr. 170, DM 20.-, Reitkappe, Gr. 56 für 35,- Tel. 069 / 89 43 71

Auto-Kindersitz, Storchenmuehle Prestige GLS 70.-, Stereo-Anlege Bete-Boubie m. Lautsprechern, Kassettent. def. 30.-, Tel. 069 / 65 75 29

Neuw. Fleischmann HO Profi-Glasanlage m. 3 Zügen zu verk., DM 550.-, Tel. 08106 / 1 71 13

Gobelin-Bild (rom. Landscheft) 76x66, m. Goldrahmen, 8lt. Puppenwagen m. Negerpuppe, Jugendstel-Stuhl, Schreibtischsessel (Teakholz). Fotoapperat m. Blitz, Preise VB, Tel. 08108 / 2 29 83

PC Sherp MZ-731 m. Monitor, Floppy, Hendb. uew., Preis VB, Kl.-Fahrrad, 20 Zoll, 20.-, Geldspieleutomet, 10-Pf-Einwurf, 150.-, Tel. 08108 / 2 32 10

Commodore Plus 4 m. Handbücher, Floppy, Deteeette, Monitor Grün, Joyetick, Fachlektüre, Spielen u. Disketten, 330.-, Tel. 08108 / 7 23 25

Stereo-Ani., 200.-, Schreibmeschine, 70.-, Beta-Video, 300.-, Grundig Ferb-TV, 270.-, Klein-Kl.-Fahrrad, 80.-, Schwebebelken, 200.-, 4 Sessel, 100.-, Tel. 08108 / 2 11 88

Couchgarn., lose Sitzkissen, 3-Sitzer, 3 Sessel, Topzustand, für Partyraum, Ber, Berbersteppich 2,5 x 3,5, Telefon 08104 / 7 31 40, ab 17.00 Uhr

Nerzjecke, Gr. 38/44, braun, neuwertig, jugendliche Form, DM 200.-, Tel. 069 / 88 39 94 nech 17 Uhr

Eisenbahn-Fensl Verkeufe 7 Loke, Triebwegen, Weggons, Spur H0, dt. Fabrikat PIKO, alles ledenneu, orig. verpackt, preiegü., Tel. 069 / 45 97 33 od. 44 26 87

Vitsoe-Zepf-Regalsystem, 12trg., DM 600.-, Mengel DM 70.-, IBM DM 75.-, Tel. 06104 / 30 64 eb *3 Uhr

Ein brauner Perslener, ein schwerzer Perelener, ein Seel-Peletot, sehr guter Zustand, Gr. 42 + 44, zu verk., Tel. 08106 / 1 43 99

Kinderwegen, grau, Steppkissen m. RV, Bettnestchen, Tregetaschengeteil, Wippe, Fleschenwärmer, 1tlg., Schneeanzug, Gr. 86, preiswert, Tel. 06104 / 4 31 46

4 Semperit Winterreifen mit Felgen, 175 SR 14, neuwertig, DM 320.-, Tel. 06108 / 6 67 61

Perslener-Mentel, schwarz, Gr. 38, DM 800.-, Persienerjecke, Gr. 38, breun, DM 150.-, Tel. 08103 / 8 88 83

Tisch-Bögelpresse, neuw., für DM 300.- zu verkaufen. Tel. 069 / 83 24 67

Stebiles Kinderreisebett u. TÜV-geprüftes Scheukelpferg, alles sehr gut erhelten, preiswert zu verkaufen. Tel. 06104 / 6 36 51

Yemehe Keyboard PSR 8, 49 Tesen, 10 Rhythmen, 100 FM Klengfarben mit Adapter u. Abdeckung, neuwertig, DM 400.-, Tel. 06103 / 2 27 21

Wegen Fehrzeugwechsel 4 Winterreifen Dunlop SP 195/70 R 14 auf DB Felge zu verkaufen, VB DM 500.- Tel. 06106 / 7 57 85 ab 16 Uhr

ELAC Hill-Boxen EL 105 III, 110–140 Watt belestbar, neuwertig, schwarze Esche, NP DM 1600,- jetzt DM 900,-, Tel. 06106 / 7 55 59

Div. Möbel, Geschirr und Lampen wegen Haushaltsauflösung (junger Haushalt) zu verkaufen, Tel. 06104 / 7 14 12 nach 17 Uhr

Schlafsofe, 1,50 m x 2 m, modern, neuw., NP 600.-, f. DM 250.- abzugeb. wegen Umzug, Tel. 069 / 64 67 52

Generetor Marke Honde, 1200 W, NP 1500.-, VB 650.-, Compu'arschreibtisch, VB 130.-, Bett u. Regal zus. 50.- DM, Tel. 069 / 64 38 54

Jugendzimmer, 3tellig, ohne Bett, Schiefcouch, Cord, dunkelbraun, je DM 100,-, Tel. 06182 / 47 96

Ölofen, 5000 kw, grün gekachelt, 150.-, Consertina 16/16 Knöpfe, perlmut-rot, neu,

STELLENANGEBOTE

SMC

Über uns: In wenigen Jahren konnten wir uns in Deutschland einen beachteten Platz im großen Feld der Pneumatik-Anbieter verschaffen. Zweistellige Wachstumsraten sind für uns auch künftig nicht außergewöhnlich. Zukunftsweisende Geräteentwicklungen und ein lückenloses Programm, verbunden mit zeitgemäßem Marketing, begründen unsere außergewöhnlichen Wachstumsraten.
Zum weiteren Ausbau unserer Produktion von hochwertigen Druckluftzylindern suchen wir

Qualifizierte CNC-Dreher

Ihre Aufgabe: Sie arbeiten In unserem Maschinenpark an modernsten Langdrehautomaten Fabrikat Citizen sowie Drehmaschinen und Bearbeitungszentren Fabrikat Mori Seiki.
Und Sie: Unsere neuen Mitarbeiter sollten bereits einige Erfahrung im Umgang mit solchen oder ähnlichen Maschinen mitbringen und möglichst Programmierkenntnisse an den Steuerungssystemen Fanuc 3T, 6T, 10T und 10M besitzen.
Des weiteren benötigen wir Im Lager- und Versandbereich

Mitarbeiter(in)

im Lager und Versand
Ihre Aufgabe: Wareneingänge überprüfen und einlagern. Versandaufträge zusammenstellen und prüfen. Kommissionierte Waren prüfen und verpacken.
Und Sie: Haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und sehen sich als zuverlässig und effektiv arbeitenden Menschen? Prüfen Sie lieber zweimal Ihre Arbeit, bevor Sie diese an den Kunden schicken? Greifen Sie auch mal den Kollegen „unter die Arme", wenn vieles zugleich erledigt werden sollte.
Alle unsere gewerblichen Mitarbeiter befinden sich Im Angestelltenverhältnis. Gleitzeit, auch in Fertigung, Lager und Versand, ist bei uns seit Jahren gängige Praxis.
Bitte schicken Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an Frau Wesp.

SMC-Pneumatik GmbH, Boschring 13–15, 6073 Egelsbach, Tel. 0 61 03 / 40 01-0

W*

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz als

Substitut/in

In der Abteilung
– Drogerie/Waschmittel/Schreibwaren
und als

Verkäufer/in

In den Bereichen
– Do-it-Yourself
Fachkenntnisse sind von Vorteil und werden Ihnen den Einstieg erleichtern. Aber auch Branchenfremde arbeiten wir gerne ein.
Bewerben Sie sich zuerst bei

WERTKAUF*

– Center Dreieich –
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
Telefon 06103 / 39 98-0

Zeitarbeit
Wir suchen dringend:
Lagerarbeiter
Staplerfahrer
mit und ohne Schein
Maschinenarbeiter
Unsere Bedingungen sind gut, bitte rufen Sie uns an.
Gr. Eschenh. Str. 43
Frankfurt 1 · 069/290811

W*

Unser **Supermarkt** ist bei unseren Kunden besonders beliebt.
Wir suchen Sie

Disponent/in
SB-WURST
sowie eine

Feinkost-Verkäuferin

Fachkenntnisse sind von Vorteil und würden Ihnen den Einstieg erleichtern. Aber auch Branchenfremde erbelten wir ein.
Bitte bewerben Sie sich bei

WERTKAUF* West GmbH
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
0 61 03 / 39 98-0

PHILIPS

Rundfunk- und Fernsehtechniker/in

Für unser Service-Center In Dietzenbach suchen wir Rundfunk- und Fernsehtechniker/Innen für die Bereiche:

- **Video-Recorder**
- **Camcorder**
- **Compact-Disc**

Wenn Sie über fundiertes Fachwissen verfügen, neuen Technologien aufgeschlossen gegenüberstehen und ein neues Bezugsfeld in einem Großunternehmen suchen, sollten Sie sich bei uns bewerben.

Alexanderstraße1
2000 Hamburg 1
Personalwesen
Frau Deitert

Philips GmbH

Sucha nattan, fleißigen Kollegen für das Verkaufsgebiet Dietzenbach und Heusenstamm mit Innen- und Außendienstätigkeit.
Sie sollten
– selbständig arbeiten können
– Verkaufserfahrung haben
– fleißig, zuverlässig und kontaktfreudig sein.
Ein Vorführwagen staht Ihnan dlanstlich und privat zur Verfügung.

Otmar Schrod
Verkaufsbaratar

OPEL AUTO HAUS **OTTO**
Alfred-Delp-Straße 46 - Tel. 06106 / 40 47
RODGAU-HAINHAUSEN

Elektro-mechaniker

Wir gehören zu einem international erfolgreichen dänischen Unternehmen. In unserem Stockdorfer Betrieb fertigen wir Steuer- und Regelgeräte für die Bereiche Kälte- und Wärmetechnik.
Unsere Produktion braucht Verstärkung, deshalb suchen wir einen Elektromechaniker mit solider Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung. Zur Aufgabe gehören Verdrahtung nach Schaltplan sowie die üblichen mechanischen Arbeiten.
Bei uns wird gute Arbeit gut bezahlt. Unser Betriebsklima stimmt. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto an unsere Personalabteilung.

Danfoss

DANFOSS-WERK OFFENBACH GMBH
Sprendlinger Landstraße 178
6050 Offenbach, Tel. 069 / 84 00 30

Die **Wolfgang Scheffer GmbH** ist ein Tochterunternehmen der Rhön-Klinikum AG, welches Software-Systeme zur Anwendung Im Gesundheitswesen entwickelt, installiert und betreut.
Für unseren Unternehmensbereich Softwareentwicklung suchen wir Im Standort Dietzenbach eine

Kaufmännische Angestellte/Sekretärin

Teilzeit, 25 Wochenstunden

die uns In den Aufgabenbereichen Sekretariat, **allgemeine Verwaltung und Dokumentation** unterstützt.
Als neue Kollegin stellen wir uns eine flexible Mitarbeiterin vor, die über eine kaufmännische Vorbildung verfügt und, wenn möglich, bereits Erfahrung Im Umgang mit Personalcomputern und Textverarbeitungssystemen sammeln konnte.
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen telefonisch gerne unter der Nummer 09771 / 915-353 zur Verfügung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den kompletten Unterlagen an

Rhön-Klinikum AG
Kennwort W. Schaffer GmbH, Personalabteilung,
Salzburger Leite 1, 8740 Bad Neustadt/Saale

Wir sind eine Internationale Spedition und in allen Erdteilen vertreten. Wir gehören zu den Größten der Branche. Interessant, ausbaufähig und krisensicher sind unsere Arbeitsplätze.
Für unsere Betriebsstätte im Raum Rodgau suchen wir

Kommissionierer sowie Radio- und Fernsehtechniker

Spezielle Schulung und Einarbeitung wird sichergestellt. Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin mit uns. Auch Bewerber über 50 Jahre erhalten bei uns eine Chance.

SCHENKER
Internationale Spedition

SCHENKER & CO. GMBH
Betriebsstätte Nieder-Roden
Senefelderstraße 2, 6054 Rodgau 3
Herr Lenz, Telefon 06106 / 70 03 410

Wir suchen eine

Regalservice-Dame

Manhattan

als Teilzeitangestellte, die In regelmäßigem Rhythmus ausgewählte Kaufhäuser In Frankfurt besucht und unsere Kosmetikbars auffüllt.
Bitte schreiben Sie uns kurz, wann Sie zu uns kommen.

LADY MANHATTAN // COSMETICS GMBH
Personalabteilung, Postfach 1363, 7332 Eislingen

Zeitarbeit
Sekretärinnen
mit und ohne Fremdsprachen
Schreibkräfte
mit Textverarbeitung ab sofort dringend gesucht.
Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern.
Gr. Eschenh. Str. 43
Frankfurt 1 · 069/290811

W*

Für unsere Cafeteria stellen wir eine

Büffetkraft

(Voll- oder Teilzeitbeschäftigung) ein
Bitte bewerben Sie sich bei

WERTKAUF*
Center Dreieich
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
Telefon 06103 / 39 98-0

STORK

Überholung, Modernisierung und Umbau von spanenden Werkzeugmaschinen, Bau von Sonder- und Spezialmaschinen und Umrüstung von konventionell- und NC-gesteuerten Großmaschinen auf CNC-Steuerung – ein hochinteressantes, sehr abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld für Fachleute.
Wir sind ein Spezialwerk für solche Aufgaben und gehören zu einer Firmengruppe, die über mehr als 40 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet verfügt und eine Spitzenposition in der Bundesrepublik einnimmt.
Zur Verstärkung unseres Mitarbeiterstabes suchen wir einen

ELEKTRO-INGENIEUR
oder
ELEKTRO-TECHNIKER

für die Projektierung und Inbetriebnahme von Werkzeugmaschinensteuerungen (SPS und CNC).
Ihr Aufgabengebiet ist sehr vielseitig und reicht von der Entgegennahme der Problemstellung im Gespräch mit dem Kunden und der Kundenberatung über das Offertwesen, die Konstruktion, das Erstellen der Software und der Dokumentation bis zur Inbetriebnahme beim Kunden und schließt den Service an gelieferten Steuerungen ein.
Wenn Sie Wert auf eine Interessante Tätigkeit in einem überschaubaren Rahmen legen, sich ein gutes Arbeitsklima in einem kleinen Team von Fachleuten wünschen und genügend Freiraum zu persönlicher Entfaltung und Kreativität haben möchten, sollten Sie uns anrufen und mit Herrn Schütze sprechen, Telefon 06106 / 7 90 91.

STORK Maschinenbau GmbH & Co.
Behringstraße 4 (Industriegebiet Süd)
6054 Rodgau 3 (Nieder-Roden)

GOULD
Electronics

Wir sind ein International führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte. In Dietzenbach befindet sich unsere Vertriebszentrale für Zentral-Europa.
Für unsere Abteilung Import/Export suchen wir baldmöglichst eine/n

Sachbearbeiter/in

Ihr Aufgabengebiet ist:
– die Abwicklung aller zolltechnischen Arbeiten im Im- und Export
– Monatsabschlußarbeiten für die Auftragsabwicklung, bzw. Buchhaltung
– Kontrollerbeiten

Unsere Anforderungen sind:
– eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
– Erfahrung mit Zollabwicklungen (AfG, AE, Carnets)
– PC-Kenntnisse

Wir bieten:
– ein junges, aufgeschlossenes Team
– gute Sozialleistungen
– gleitende Arbeitszeit
– leistungsgerechte Bezahlung

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an Frau Kling, Durchwahl 06074 / 49 08 25, die Ihnen auch gerne Vorabauskunft erteilt.

Gould Electronics GmbH
Waldstraße 86 · 6057 Dietzenbach · Telefon 08074 / 4 90 80

IMMOBILIEN

DUTINE **Immobilien**
sucht ständig Wohnungen, Häuser, Gewerbeobjekte.
Telefon 06104 / 6 11 58, Fax: 06104 / 6 57 96

Suche für Kapitalanleger Im Großraum Frankfurt/Offenbach ETW, Bauplätze für MFH sowie RH, DHH, EFH u. MFH.
Alle Objekte sollen kurzfristig bezlehbar seln. Kaufentscheidung sofort bei Besichtigung. Telefon 06182 / 70 59 (Wüstenrot)

Kapitalanleger
sucht 2- bis 4-ZW oder Haus, vermietet oder frei zum **sofortigen Kauf.** Schnelle Abwicklung. Rufen Sie an, wir sind vor Ort, kennen den Markt und erledigen alles kostenlos für Sie.
Junker (0 61 06) 1 20 20
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

Berzeiler sucht dringend
Baugelände oder größere Immobile
Angebote an: Cleus Lebus
Zentturmstr. 8, 6110 Dieburg

Spanien – Superangebot
Direkt von spanischer Bausparkassa mehrere schicke Bungelows, je 2 Schlfzi., gr. Dachterrassa, Kfz-Abstellp., inkl. Grundstück nur 73 600.- DM, heuselgene Finanz. bis 50%. Intern. Ang. EMSHOFF, Tel. 06151 / 14 43 84, auch Se./So.

Fahren Sie günstiger
Fragen Sie die NECKURA
Büro Offenbach
Blaberer Straße 77
☎ 089 / 81 28 17 und 81 58 17

NEUE FENSTER braucht das Haus!
● RENSO Qualitäts Kunststoff Fenster
● Montage durch Werksspezialisten
● Lieferung und Montage zum Wunschtermin
● 5 Jahre volle Gewährleistung
Marken-Fenster + Komplett-Service
supergünstig durch autorisierte Werksverkäufung. Vergleichen Sie selbst.
BECKER-FENSTER
Dreieich ☎ 0 61 03 / 6 69 03
FAX 0 61 03 / 6 65 26

Langener Modellbahnmarkt
Tausch, An- und Verkauf von Modellaneenbehnen und Zubehör elar Spurweiten am
17. Dezember 1989
von 10–15 Uhr In der Stadthalla, 8070 Langen, Info: 089 / 79 81 84 ab 18 Uhr

---

TIERMARKT

Junge Pudel
in verschiedenen Farben und Größen. **Über 20 Jahre Hundezucht und Pudelsalon.** Telefon 06108 / 7 27 54

SELBERMACHER BRAUCHEN FREUNDE

Holz Band
...die starken Ideen in Holz
Halla Freunde, aufgepaßt! Um all Ihre Ideen zu verwirklichen, gibt's bei Holz-Land jede Menge Qualität in Holz. Und echte Freundschaftspreisel Sie sparen nicht nur Geld, Sie sparen Zeit. **Holen Sie sich praktische Tips und Anregungen.**

Holz Band Becker
... die starken Ideen in Holz
Mo.–Fr. 8–18 Uhr und Sa. 8–12.30 Uhr
Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 448) 6052 Obertshausen
Telefon 06104 / 48 01

MIETGESUCHE

DUTINE **Immobilien**
für Vermieter kostenfrei suchen wir Miet- und Pachtobjekte für Privat und Gewerbe.
Telefon 06104 / 6 11 58, Fax: 06104 / 6 57 96

Elektriker
bei großem Unternehmen, sucht mit seiner berufstätigen Frau 3- bis 4-ZW od. Haus. Seriöses Mieter mittlieren Alters. Rufen Sie uns an, wir erledigen alles kostenlos für Sie.
Junker (0 61 06) 1 20 20
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

Partner-Aktion 89/90. Den richtigen Partner schon zu Weihnechten/Sylvester, kostenloser Partnertest durch Partner Computer, D. Gehrend, Latpz. Ring 178 e, 6054 Rodgau 3, 06106 / 7 28 88, Mo.–Fr. eb 19 Uhr, Se./So. 8–20 Uhr

---

Äpfel-, Birnen-, Kartoffelverkauf!
Am Samstag, dem 2. 12. 1989: Frisch u. pralswart vom Bodansaa

Golden Delicius, Jonathan HKl I, Kllopr. 1,20	10 kg	12.-
Boskop, Glostar HKl I, Kllopr. 1,50	10 kg	15.-
Jonagold, Elster, Cox-Orenge, HKl I, Kllopr. 1,60	10 kg	16.-
Birnen: Alexander Lucas, HKl I, Kllopr. 1,40	15 kg	21.-
Kartoffeln: „Granole", HKl I vorw. fastk., Kllopr. 0.48	12,5 kg	8.-

8.30 Egelsbach, Behnhof
9.00 Lengen, Behnhof
9.30 Buchschlag, Gahnhof
9.45 Sprendlingen, Behnhof
10.15 Dreieichenhein, Behnhof
10.45 Dietzanbach, Gahnhof
11.15 Hausanstamm, Gahnhof
11.45 Obertshausen, Behnhof
12.15 Heusen, Gürgerhaus
12.45 Glaber, Gahnhof
13.15 Offanbach, Stedthalle Nassas Dreieck
13.45 Offenbach, Alter Friadhof gegenüb. Gütarbahnhof
14.15 Mühlhaim, Bahnhof
14.30 Lämmersp., Feuerwehrh.
14.45 Stelnh., Stedtsparkessa
15.15 Klein-Auhaim, Bahnhof
15.30 Hainburg, Bahnhof
16.00 Selligenstedt, Gehnhof

J. Pfefferle, 7519 Sulzfeld, Kümbacher Straße 5

Villenauflösung
Im Auftreg das als Nachlaßverwalter bestalltan Rechtsanwelts und Notere kommt in Offenbach die gesamte Einrichtung ainar harrschettlichen Ville in Millionenhöhe zur öffentlichen

Versteigerung

Hochwertige alta Möbel, altas Porzallan (vial Maißen), harrlicha Tappicha und Erücken, altas Glas, Bronzan, schöna Ölgemälde und Stiche, altes Silber und Varslbertes, kostbarer Schmuck und viela andere interessante Gegenstände.
Ich bin beeutregt, die Ville leer zu übergeben und muß deshalb in dar Kürze dar Zeit allas möglichst rastlos varstaigart haben. Damentsprachend niedrig sind die Limita.
Ort der Villa: Dielmannstraße 20, 6050 Offenbach am Mein (Westend von Offenbech, Seltanstreße das Teunusringes).
Samstag, 9. Daz. 89, 15–20 Uhr, Gasichtigung ab 13 Uhr
Montag, 11. Daz. 89, 15–20 Uhr, Basichtigung ab 13 Uhr
Dianstag, 12. Daz. 89, 15–20 Uhr, Basichtigung ab 13 Uhr
(am Sonntag, 10. Dez. von 11–19 Uhr nur Besichtigung).
Villenauflösungen und Nachlässe Dr. Helmut H. Rackwitz
Öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator
Wielandstraße 31, Frankfurt/Main, Telefon 069 / 5 97 57 77

Medicare Redcing
Gewichtsreduzierung
NEU-ISENBURG 0 61 02 / 3 38 60
OFFENBACH 0 69 / 8 00 33 88
● gezielt
● hungerfrei
● unter med. Kontrolle
● mit Abnahme-Garantie
Z. Zt. besonders günstige Weihnachtskonditionen

Kraft für Ihr Geschäft:
Ducato Turbo Diesel

Jetzt steht Ihnen der Ducato in großer Auswahl mit Turbo-Diesel-Motor zur Verfügung. Vom Großraumwagen Maxi bis zum Luxusbus Panorama. Mit 68 kW/92 PS und bulliger Durchzugskraft (216 Nm schon bei 2200 U/min.). Mit dem modernsten Konzept, das ein Transporter haben kann: Motor und Antrieb vorn.

Hinten nichts als Platz. Freier Durchgang im Fahrerhaus.

Pkw-Komfort. Unser Angebot wird Sie überzeugen...

Unser Leasing-Angebot
Ducato Turbo-Diesel 1,8 t, monatlich ab DM 533,50 netto bei 36 Monate Laufzeit und 45 000 km Laufleistung.
Ab DM 533.50 netto
Für Gewerbetreibende

Autohaus FIAT Sticksel GmbH
6453 Seligenstedt/Froschhausen, Offenb. Landstr. 40, Tel. 06182 / 680 15
Ständig über 50 gepflegte Gebrauchtwagen im Angebot
FIAT

---

schnell
bequem
preiswert

PROFI GETRÄNKE SHOP

Luisenbrunnen Mineralwasser	12/0,7-l-Kasten	6.28
Bad Vilbeler Urquelle still	12/0,7-l-Kasten	7.45
frische Orangen-/Zitronenlimonade	12/0,7-l-Kasten	7.48
Staatlich Fachingen Heilwasser	12/0,7-l-Kasten	13.95

Schlachberg Meisterbrand 38 Vol. %	0,7 l	13.98	Bommerlunder 38 Vol. % Doornkaat 38 Vol.% 0,7 l 13.98
Meltesekreuz 38 Vol.%	0,7 l	16.98	Osborne Vetarano 38 Vol. % 0,7 l 16.98
MM extra, Deinherd Cebinet 0,75 l im Ser-Karton	6.99		Hankell Trocken 0,75 l im Ser-Karton 7.99

Schwanenbräu Pils, Export	20/0,5-l-Kasten	9.98
Glasbräu Pilsener „Privat", Seligenstädter Export	20/0,5-l-Kasten	14.95
Jever Pilsener, Jever light	20/0,5-l-Kasten	21.95
Bitburger Pils	20/0,5-l-Kasten 19.95 24/0,33-l-Kasten	18.95
König Pilsener	20/0,5-l-Kasten 20.95 24/0,33-l-Kasten	19.95
Eder Export, Pils, Malz Alt	0,33-l-Einweg 6ar 2.99 24er	11.95

Offenbach
Ludwigstraße 81
Tel. 069 / 88 90 90
Senefelderstraße 170
Tel. 069 / 83 20 82
Heusen
Seligenstädter Str. 68
Tel. 06104 / 7 19 73
Obertsheusen
Matiesenstraße 3
Tel. 06104 / 4 29 57
Rödermark (Urberach)
Konrad-Adenauer-Str. 81
Tel. 06074 / 7 02 42
Rodgau 3 (Nd.-Roden)
Einsteinstraße
Tel. 06108 / 2 45 51

Rodgau 5 (Heinheusen)
Alfred-Delp-Straße 54
Tel. 06106 / 1 58 01
Sprendlingen
Eisenbahnstraße 141
Tel. 06103 / 6 74 71
Klein-Auheim
Seligenstädter Str. 80
Tel. 06181 / 89 03 38
Ober-Roden
Odenwaldstr. 89
Tel. 06074 / 8 53 37
Langen
Langesstraße 3
Tel. 06103 / 5 28 13
Pittersstraße 45
Tel. 06103 / 7 19 39

Neu-Isenburg
Schlaussnerstr. 56e
Tel. 06102 / 110 09
Klein-Krotzenburg
Fesanenstarz. 7
Tel. 06182 / 46 72
Seligenstedt
Steinheimer Str. 43
Tel. 06182 / 2 52 17
Dreieichenhain
Gelstestraße 1
Tel. 06103 / 8 74 35

Profi-Tank Senefelderstr. 170
Diesel 0,91⁹ Benzin 0,99⁹

Jetzt Heizkessel erneuern –
dadurch Steuerersparnis.
Komplettmontage
oder
Selbsteinbau
mit abgestutter Montagehilfe
WOMBACHER
6054 Rodgau 1/Ludwigstr.81
Tel.: 0 61 06/40 51

Kaufe altes Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

Halmorgel- + Keyboard-Kurse für jung u. alt in Hausenstamm, Dreieich-Sprendl., Seligenstedt, Ober-Roden, Frankfurt u. a. Probeunterricht, Testmiete. Info: Orgelschule Beuer 06106 / 43 03

Unglaublich aber wahr
Ab einmalig DM 420.- vermitteln wir en Herm solenge, bis Sie eine Partnerin gefunden heben. Demen vermitteln wir ab DM 220.- Tel. 06074 / 5 07 66, 18-21 Uhr
CLK Vermittlung

STUDENT jur., 28/180, beld Examen, perf. Heusmann mit elg. Wohnung het keine Zeit, höbsche, ärtliche, echtenke Partnerin zu suchen. Eigenes Einkommen wünschenswert. Vermögen nicht Voraussetzung. Hebe Mut und rufe en unter Süd Pertner, Tel. 06102 / 5 92 99. Tägl. von 15–20 Uhr auch Se./So.

DOROTHEA, 27 J., ist durch einen schweren Schicksalsschlag sehr elelne. Ein echlenk, hebe grüne Augen und werte auf den Mann der wieder Liebe und Frohsinn in mein Leben bringt und dem ich mit frohem Herzen Glück bringen möchte. Hebe Mut und rufe en unter Nr. 11 05. Süd Pertner, Tel. 06102 / 5 92 99. Tägl. 15–20 Uhr auch Se./So.

Im Dezember auch montags geöffnet!
桂酒京北
China Restaurant Peking
Bebenhäuser Str. 14–20, 1. Stock, Dietzanbech, Tel. (06074) 3 36 39
Täglich 10 Mittagsgerichte à 8.50
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Planen Sie Ihre Weihnachts- und Silvesterfeier im CHINA-RESTAURANT PEKING
Spezielle Menüs nach Ihren Wünschen
Aufmerksame Bedienung · Aircondition
Am 23. + 24. 12. heben wir geschlossen

DUTINE **Versicherungsmakler**
Versicherungen – alle Sparten
Telefon 06104 / 6 11 58 · Fax: 06104 / 6 57 96

KAMINO RUND®
Schornsteinauskleidung – wahlweise: Schiedel-Schamotterohre ● Edelstahlrohre ● mit Wärmedämmung ● Leichtbeton mit Kalitglasur ● gegen Feuchte, versottende Schornsteine ● vorsorglich anzuraten bei Niedertemperaturheizungen ● Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern ● klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schornsteintechnik 6450 Hanau 7 (Steinheim) Mayerbachstr.17 Postf. 70080

HAFE Ihr Preisvorteil: Fenster direkt vom Hersteller
FENSTERBAU **Hartmann** GmbH
Telefon 069 / 84 60 00 98
● Kunststoffenster ● Haustüren
● Holzfenster ● Wintergärten
● Aluminiumfenster ● Vordächer
● Rolläden ● Markisen
8050 Offenbech · Geishornstreße 16 · Telefon 069 / 84 60 00

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht
Hoppe Meisterbetrieb
24 Jahre Service
88 38 87
Offenbach, Waldstraße 36
Heusenstamm, Nieder-Roder Weg 22: Telefon 06104 / 63045
Kundendienst
Ersatzteildienst
Verkauf von Elektrogeräten
Einbauküchen

Wohnkomfort & Lebensqualität
Heizkamine und Kachelöfen
von RÖSLER Wertvolle Geschenk-Ideen
Im Einklang mit der Natur!
Vom großen Feuererlebnis bis zur umweltbewußten Heiztechnologie.
Eigene patentierte Systeme „Vulkan" und „Titan"
Außerdem Garten- und Terrassenkamine, Grillkamine und Zubehör.
Kamin- und Kachelofenzubehör in Großauswahl
– vom Feuerungsbausatz bis zum kompletten Einbau –
Eigene große Meister-Fachabteilung
Allerbeste Beratung und Planung, Individuelle Gestaltung
Großausstellung · 6072 Dreieich-Offenthal, Behringstr. 1-3
Tel. 0 60 74 / 60 81 · Mo.-Fr. 7.30-18.00, Sa. 9-14.00 Uhr
RÖSLER KAMIN

---

4 x langer Sonnabend bis 18 Uhr
LICHT AN! MIT HALOGENLICHT
... mit der Riesenauswahl!
RAPID LEUCHTEN
Unser Hit!
50 W / 50 cm ø 198.-
43 cm 20 W 79.-
70 cm 50 W 69.-
150 cm 50 W 79.-
185 cm 500 W 179.-
138 cm 50 W 138.-
ca. 110 cm Tiffany-Original 379.-

Extra
Spar-Preise!

Fein-Schlingen-Berber naturfarben, zeitlos schön, 400 cm breit m² nur **19.95**

Tip-sheared-Teppichboden Schlingen-Velours-Kombination, 400 cm breit m² nur **29.95**

Velours-Teppichboden wohlig weich und elegant, 400 cm breit m² nur **24.95**

Schurwoll-Berber rustikale Grobschlinge 400 cm breit m² nur **39.95**

Fein-Velours-Teppichboden zeitlos schön, pflegeleicht, 400 cm breit m² nur **29.95**

Schurwoll-Berber-Teppichboden hochwertige Qualität! 400 cm breit m² nur **24.95**

TEPPICH FRICK CO. KG

Egelsbach
en der B 3, neben toom-Baumarkt
Telefon 06103/42409

Darmstadt
Pallaswiesenstr. 63, Ecke Kasinostr. B 42
Telefon 06151/893390
Samstag durchgehend geöffnet!

Der Fachmarkt für Teppichboden · Bodenbeläge · Teppiche · Tapeten

---

Unser Top-Modell:
Exclusive Eleganz – faszinierend und funktional. Intensive Brillanz – schonend und bequem.

JK soltron Ergoline

EISEN-STENGER GMBH
Abt-Peter-Str. 25 • 29 · Tel. (0 81 82) 2 70 77
6453 SELIGENSTADT

Auch im Winter

SCHORNSTEIN SANIERUNG:
KERAMIK-PLEWA
GLAS
EDELSTAHL
PVDF-KUNSTSTOFF

Union-Bau GmbH
Lämmerspieler Straße 108
8052 Mühlheim bei Offenbach
Tel.: 06106 / 61 37

40 JAHRE ERFAHRUNG IM FEUERUNGSBAU

DIE AKTUELLE FIAT INFORMATION

Das empfiehlt der Bankier seiner Familie:

Jetzt in den neuen Tipo oder in Croma einsteigen. Zu Konditionen, die sich lohnen!
Fiat Tipo. Mehr Ideen pro PS.
Der erste Vorzimke seiner Klasse.
Der größte Innenraum seiner Klasse.
Anti-Dive für mehr Sicherheit.
Und viele Ideen mehr!
Oder Fiat Croma. Die souveräne Entscheidung. Vollgepackt mit modernster Technologie und einer überlegenen Serienausstattung.

Nutzen Sie die attraktiven Finanzierungs-Angebote der Fiat Kredit Bank:

	Tipo 1600 i.e.	Croma 2000 i.e.
unser Angebot	Kat. 1354 ccm	Kat. 1981 ccm
Überführung	DM 19 420.-	DM 28 620.-
effektiver Jahreszins	1,9%	4,9%
Anzahlung	DM 5 404.-	DM 7 514.-
1. Rate	DM 397.-	DM 428.-
35 Raten à	DM 418.-	DM 473.-
Finanzierungs-Endpreis	DM 20 431.-	DM 28 925.-
	Laufzeit 48 Mon.	

Autohaus FIAT GEBR. Sticksel GmbH
6453 Seligenstadt-Froschhausen, Offenb. Landstr. 40, Tel. 06182/8 80 15
Ständig über 50 gepflegte Gebrauchtwagen im Angebot.

Alles klar?
Bei ›blindem‹ Isolierglas ohne Glasaustausch wieder ›Durchblick‹
Alles klar! Reklar®
Telefon 06074/67091

Recka u. Köpping GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

Hasnburg Heinstadt Tel. (06182) 72 49

Reparaturschneidienst
Dach-, Neu- und Umdeckung
Spenglerarbeiten schnell und preiswert

Sauer
Balkongeländer - Haustür-Vordächer
direkt vom Hersteller
Informieren Sie sich in unserem Ausstellungsraum:
Philipp Sauer GmbH
im Erbig 12
(am Ortseingang, 1. Str. rechts)
8752 Laufach bei Aschaffenburg
Telefon 0 60 93 / 4 57

ALFA 164.
EINFACH NICHT GEWÖHNLICH.

Der neue Alfa 164. Elegant dia Linienführung. Kraftvoll sein Triebwerk. 135 kW (184 PS) beim 3.0 V6 oder 105 kW (143 PS) beim 2.0 Twin Spark. Beispielhaft seine Straßenlage und das hohe Maß an aktiver Sicherheit. Eine außergewöhnliche Hochleistungs-Limousine. Lernen Sie sie kennen.

kalb gmbh
Offenbacher Straße 50, 6072 Dreieich-Sprendlingen
☎ 06103 / 3 44 49
Alfa Romeo. Fahren aus Leidenschaft.

Über 10 Jahre

OBEDA GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Offenbach, Backstraße 18
Nähe Industriebahn
Sprendlinger Landstraße
Tel. 069/83 10 53-54
Telefax: 83 10 55
Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen
Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

Schornstein-
● Reparaturen
● Verschieferungen
● Innenisolierungen
● Mauerungen
● Kamin-Schutzhauben
Fa. KAMINBAU BAIER GMBH
Hanau, Donaustraße 40
Tel. Annahme: 06188 76 08
oder 06181/1 40 38-39

Über 10 Sorten
Tafel-Äpfel
aus kontrolliertem biologischen ANOG-Anbau

Obsthof am Mühlbach

Granny Smith 6-kg-Korb 6.- DM
Obsthof am Mühlbach
Albrecht-Dürer-Straße 35
6108 Schneppenhausen-Weiterstadt
Telefon 06150 / 5 15 28

Über 10 Jahre Vorsprung durch Technik

Rupp-Fertiggaragen: Ein System, das sich bewährt hat.

RUPP
8751 Niedernberg
Tel. 0 60 28 / 12 61
Rufen Sie bitte Herrn Dönhöfer an – 0 61 82 / 6 79 13.
Unser Fachberater

Qualität in Holz

Salzberger Wintergärten
Ein Traum aus Holz und Glas

Wintergärten, Überdechungen Carports und Fenster aus bestem nord. Leimholz. Besuchen Sie uns.
Salzberger Landhausbau
Dreieich-Sprendlingen, auf dem Parkplatz des Werkaufgeländes, Robert-Bosch-Straße 15, Tel. (06103) 32640

Sitzmöbel direkt ab Fabrik

Zu unseren Polstergarnituren Rosenmuster in Leder, Tuch, Stoff + Effekte. Auch Sonderanfertigungen

HAANER TISCHFABRIK
Verkaufslager für Rhein-Main:
6103 Griesheim b. Da., Goethestr. 6
ab Kreuzung Leuchtenstraße/Eberstadter Richtung Feuerwehr, 2. Straße rechts
Jeden Sonntag freie Schau 14 – 16 Uhr
OHNE VERKAUF UND BERATUNG

Unser Top-Modell:
Exclusive Eleganz – faszinierend und funktional. Intensive Brillanz – schonend und bequem.

JK soltron Ergoline

EISEN-STENGER GMBH
Abt-Peter-Str. 25 • 29 · Tel. (0 81 82) 2 70 77
6453 SELIGENSTADT

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
führt kurzfristig und günstig aus
Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen
BRK-BEOACHUNG, 06181 / 7 81 10

Alles klar?
Bei ›blindem‹ Isolierglas ohne Glasaustausch wieder ›Durchblick‹
Alles klar! Reklar®
Telefon 06074/67091

Recka u. Köpping GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

Hasnburg Heinstadt Tel. (06182) 72 49

Reparaturschneidienst
Dach-, Neu- und Umdeckung
Spenglerarbeiten schnell und preiswert

Über 10 Jahre

OBEDA GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Offenbach, Backstraße 18
Nähe Industriebahn
Sprendlinger Landstraße
Tel. 069/83 10 53-54
Telefax: 83 10 55
Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen
Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

Renovieren Sie selber Ihre Parkett- oder Dielenböden mit dem Woodboy-Perkettschleif-System. Jetzt zu mieten bei: Holz- und Plattenmarkt, Heinr.-Krumm-Str. 15, OF-Waldhof, Tel. 089 / 89 20 81

Junger dynamischer Malerbetrieb
hat noch Termine frei für Maler-, Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich, Verputzarbeiten und Fußbodenverlegung.
Fa. Hertz ● Braun, Tel. 06103 / 2 39 02 u. 069 / 85 55 87

Dachreparatur-Schnelldienst für Flachdech – Dachrinnen – Steildech
Dachdeckerei Martin GmbH
Tel. 069 / 86 90 01, Mo.-Fr. 8-17 Uhr

SINGER
Lassen Sie Ihre Nähmaschine für DM 49.- + Ersatzteile fachmännisch inspizieren.
SINGER, Frankfurter Straße 29
Offenbach, Tel. 069 / 81 45 80

NIX ZU SEHEN?
›Blindes Isolierglas wird ohne Glasaustausch wieder klar!
REKLAR GmbH, ☎ 06074 / 8 70 91

Sonnenbank
für privat und gewerblich
Leasing/Barkauf Finanzierung ab 16,50* DM monatlich
*Sonnenhimmel 60 Zahlungen über Jahres-zins 3,9% Barpreis 890,-; 12 Prä-mie 990,- DM
Solarvertrieb Sonnenmuschel Euskirchen
Tel. 069 / 52 20 80

Schornstein
● Bauen ● Mauern ● Isolieren ●
wir überall mit Schamott-Glas-Keramik- und VAA-Edelstahlrohren.
Prüfen Sie unsere Angebote, bevor Sie einen Auftrag vergeben.
☎ mit dem Chef lohnt sich:
0 61 47 / 25 74
Sämtl. Balkon- Terassen- Mauer- Bau- Abbruch- u. Fliesenarbeiten
6093 Flörsheim, Gallusstr. ☎ 74 31
FISCHER
– über 20 Jahre Erfahrung –

DAS KLINGT GUT:
FINANZIERUNG ÜBER 24 MONATE
EFFEKTIVER JAHRESZINS
2,9%
Ein Angebot der Wilhelm Schimmel Pianofortefabrik GmbH
SCHIMMEL PIANOS
Piano-haus **Guckel**
Meisterbetrieb · OFFENBACH
Hospitalstr. 8, P.i. Hof T: 813812

ACHTUNG!
Wer jetzt bestellt, spart Geld.
Winterpreise für das richtige DACH
● Neu- und Umdeckungen
● Flachdach- Dachrinnen
● Fassadenverkleidungen
● KAMINARBEITEN ●
Ein Angebot, worüber sich bestimmt!
R. JUNG GmbH Maintal 1
☎ 0 61 81 / 49 51 93, bis 20h.

Sauer
Balkongeländer - Haustür-Vordächer
direkt vom Hersteller
Informieren Sie sich in unserem Ausstellungsraum:
Philipp Sauer GmbH
im Erbig 12
(am Ortseingang, 1. Str. rechts)
8752 Laufach bei Aschaffenburg
Telefon 0 60 93 / 4 57

Schornstein
● Bauen ● Mauern ● Isolieren ●
wir überall mit Schamott-Glas-Keramik- und VAA-Edelstahlrohren.
Prüfen Sie unsere Angebote, bevor Sie einen Auftrag vergeben.
☎ mit dem Chef lohnt sich:
0 61 47 / 25 74
Sämtl. Balkon- Terassen- Mauer- Bau- Abbruch- u. Fliesenarbeiten
6093 Flörsheim, Gallusstr. ☎ 74 31
FISCHER
– über 20 Jahre Erfahrung –

Qualität in Holz

Salzberger Wintergärten
Ein Traum aus Holz und Glas

Wintergärten, Überdechungen Carports und Fenster aus bestem nord. Leimholz. Besuchen Sie uns.
Salzberger Landhausbau
Dreieich-Sprendlingen, auf dem Parkplatz des Werkaufgeländes, Robert-Bosch-Straße 15, Tel. (06103) 32640

Sitzmöbel direkt ab Fabrik

Zu unseren Polstergarnituren Rosenmuster in Leder, Tuch, Stoff + Effekte. Auch Sonderanfertigungen

HAANER TISCHFABRIK
Verkaufslager für Rhein-Main:
6103 Griesheim b. Da., Goethestr. 6
ab Kreuzung Leuchtenstraße/Eberstadter Richtung Feuerwehr, 2. Straße rechts
Jeden Sonntag freie Schau 14 – 16 Uhr
OHNE VERKAUF UND BERATUNG

Auch im Winter

SCHORNSTEIN SANIERUNG:
KERAMIK-PLEWA
GLAS
EDELSTAHL
PVDF-KUNSTSTOFF

Union-Bau GmbH
Lämmerspieler Straße 108
8052 Mühlheim bei Offenbach
Tel.: 06106 / 61 37

40 JAHRE ERFAHRUNG IM FEUERUNGSBAU

KA-BE
Union-Bau Frankfurt GmbH

Sauer
Balkongeländer - Haustür-Vordächer
direkt vom Hersteller
Informieren Sie sich in unserem Ausstellungsraum:
Philipp Sauer GmbH
im Erbig 12
(am Ortseingang, 1. Str. rechts)
8752 Laufach bei Aschaffenburg
Telefon 0 60 93 / 4 57

Vorführwagen:

Typ	Ausstattung	Barpreise
Panda 750 L	2. Spiegel, Heckwischer	9 500.-
Pande 750 L	2 Feldscher	10 170.-
Pands 4x4	Alfred, met., RC	13 888.-
Uno 45 Super	Sondermodell Scele, 5-Geng, met., Heilogenscheinwerfer usw.	13 450.-
Uno Turbo i.e.	ABS, Ketelysetor, met.	22 300.-
Ritmo Team	Ketelysetor. Sportkit.	14 777.-
Tipo 1,6 Kat.	Servolenkung, met.	19 990.-
Croma i.e. Kat.	5-Geng, Servo	22 777.-
Croma Kombi	Ketelysetor, Kombi, Dechreling	28 777.-
Croma Turbo Diesel	Sport-Umbeu, Spoiler, LM-Breitreifen	33 333.-
Croma Turbo i.e.	Elektr. Außenspiegel, Servo, ZV, el. FH, Klimeautomatik el. GSD, ZV, el. FH, el. Aussenspiegel, met.	28 999.- 28 866.-

Finanzierung:
Panda: 4,9% effektiver Jahreszins Null Anzehlung, bis 48 Monete Leufzeit oder
Panda + Tipo: 1,9% effektiver Jahreszins 25% Anzehlung, bis 36 Monete Laufzeit oder
Panda, Uno, Tipo, Crome: 4,9% effektiver Jahreszins 25% Anzehlung, bis 48 Monete Laufzeit
Ohne Restwert – Wählen Sie selbst!

Autohaus FIAT GEBR. Sticksel GmbH
6453 Seligenstadt-Froschhausen, Offenb. Landstr. 40, Tel. 06182/8 80 15
Ständig über 50 gepflegte Gebrauchtwagen im Angebot.

Rupp-Fertiggaragen: Ein System, das sich bewährt hat.

RUPP
8751 Niedernberg
Tel. 0 60 28 / 12 61
Rufen Sie bitte Herrn Dönhöfer an – 0 61 82 / 6 79 13.
Unser Fachberater

---

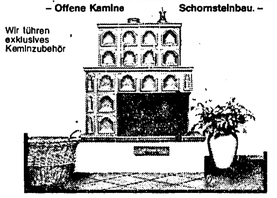
telerent MARKEN-LEASING
Leasingrate ab DM 49.- inkl. Reparaturkosten.
Laufzeit 12/24/36 Mon.
TOP MARKENGERÄTE
Persönliche Beratung
Offenbach
☎ 069 / 8 00 31 04
oder 05
Wir sind am Dienstleistungsabend bis 20.30 Uhr für Sie da!

SINGER
Große Stricker-Vorführung am 4., 5. u. 6. Dez. bei SINGER, Frankfurter Straße 29 Offenbach, Tel. 089 / 81 45 80

---

busser Containerdienst
06182/
6 80 27

KA-BE
Warum auf 40 Jahre Erfahrung verzichten?
Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität.
Vom Kachelofen bis zum Schornstein. Grundkachelöfen, Elektrokachelöfen, antike Meißner Kachelöfen, Kachelkamine.
– Offene Kamine Schornsteinbau. –
Wir führen exklusives Kaminzubehör



Kommen Sie in unser Ausstellungszentrum mit Fachmarkt
Lämmerspieler Straße 106 · 6052 Mühlheim am Main bei Offenbach
Telefon 0 61 08-61 37
Geöffnet zu den üblichen Ladenöffnungszeiten

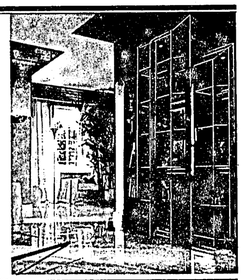
Verkäufe: Hobby/ Freizeit

Die Flohmarkt-Rubrik, in der (fast) alles für schöne Stunden angeboten wird.

Wohnideen für Individualisten.

Liebe auf den ersten Blick.

Auf seine individuelle Art hatte er es ihr sofort angetan. Wirklich, ein wahrhaft ausdrucksvolles, facettenreiches Einzelstück. Endlich ist er auf immer der Ihre. Der elegante Vitrinenschrank aus dem "Spectrum" Programm von hülsta.



hülsta
Der Maßanzug für Ihre m²

hülsta und der Fachhandel. Die Experten für individuelles Wohnen.

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS
6072 Dreieich
Maienfeldstr. 15 + 34
Telefon 06103/8 48 20

WESTFALIA
Präzision auf Rädern

gebr. Wohnmobile u. Einrichtungen
ab 185,- Abhojer
Anhängerkupplung
Pkw-Anhänger neu u. gebr.

Sehen — Staunen — Vergleichen
Westfalia-Eichmann
Anhänger- u. Camping-Spezialhaus
Ober Str. 13, 6 Fhe., Tel. 61 8040
Warkslat + Alkosarvica, Ersatzteile, TÜV- und Ges-Abnahme. Anhängervermietung, auch samstags geöffnet.
Mehrere Vorführenhänger ab DM 598,- zu verkaufen.
Anhängerkupplung mit Einbau ca. 2 Std. z. B. VW Golf 419,-; DB 123 ab Bj. 9/81 DM 699,-. Sie können darauf wertent
Leasing oder Mietkauf zu günstigen Konditionen

WIENER KLASSIK FRANKFURT

EINLADUNG ZUM Abonnement 1989/90
4 Abende in der Alten Oper Frankfurt
30. 1., 18. 2., 7. 3., 25. 5. 1990
Mit Werken von Mozart (Klavierkonzerte d-Moll, F-Dur, Divertimento D-Dur; Symphonie g-Moll; Sinfonia Concertante f. Violine und Viola; Kassation Nr. 2); Beethoven (Symphonie Nr. 3 u. 4); Haydn (Symphonie mit dem Paukenschlag), Brahms (Symphonien Nr. 1 u. 3).
Solisten:
Sergej Edelmann;
Justus Frentz, Klavier,
Isabella Feuer, Violine;
Bruno Giurane, Viola und Leitung.
Frankfurter Opernhaus- und Museumsorchester, Sinfonieorchester des Norddeutschen Rundfunks;
Orchestra da Camera di Padova e del Veneto.
Günter Wend, Samuel Friedmann, Jen Latham-Koenig, Leitung

Preise: DM 70.-, 105.-, 147.-, 185.-, 220.-, 260.-
★ Geschenkabonnement möglich. ★
Abonnementbestellungen richten Sie bitte an:
Wiener Klassik Frankfurt
Eschenheimer Anlage 30, 6000 Frankfurt 1
069 / 5 97 03 35
Veranstalter:
Konzertgesellschaft Frankfurt

Suche Mitarbeiter
die für mich im toom-Merkt Egelsbach stundenweise Ware plazieren. Anruf erbeten eb 18 Uhr oder samstags.
Telefon 06056 / 44 55
(Fa. Gärtner)

Werkzeuge für Profis
Mit einem Jahresumsatz von über 500 Millionen DM gehören wir zu den führenden Unternehmen der Werkzeugbranche
Für das Verkaufsgebiet
Stadt und Kreis Offenbach
suchen wir eb sofort
Gebietsverkäufer

Ihre Aufgabe: Regelmäßige Betreuung des vorhandenen Kundenstammes, Gewinnung von Neukunden

Ihre Voreusaetzung: Kenntnisse auf den Gebieten Werkzeuge/ Meschinen, Heizungsbeu, Installetion, Rohrleitungsbau oder Vertrieb

Wir bieten: Ole Sicherheit eines internationalen Unternehmens, ettraktive Konditionen sowie ein gutes Arbeitsklime in einem jungen Team.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewarbung an ROTHENBERGER WERKZEUGE - MASCHINEN GMBH, Gutlautstraße 173, 6000 Frankfurt am Main, z. Hd. Herrn Hipper, Telefon 069 / 23 31 57

WERKZEUGE-TOOLS-OUTILLAGE®
ROTHENBERGER
Industriestraße 7 · Postfach 1480 · 6233 Kelkheim/Ts.
Tel.: 06195/8001 · Telefax: 06195/74422 · Telex: 4072308

STELLENANGEBOTE

Für den **Großraum Offenbach** ist eine
ARAG-GENERALAGENTUR
mit großem Kundenbestand zu besetzen.
Ihre Qualifikation: Bei dieser krisenfesten Dauerstellung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann, als Handwerker Voreussetzung. Unternehmerisches Denken und Handeln, die Freude am Umgang mit Menschen, Fleiß und Zielstrebigkeit sind die Basis für unsee sorgfältige Aus- und Weiterbildung.

Ihre Aufgabe: Sie werden von uns gebreucht als Berater, als Fechmann. Sie tregen Verentwortung für viele zufriedene Kunden. Bei vollem Einsatz ist die Aufgabe von Beginn an gut dotiert.

Unser Angebot: Besuchen Sie uns in der Direktion. Informieren Sie sich über die neue Aufgabe, wenn Sie nicht oder noch nicht entschelden können. Wir segen und zeigen ihnen mehr von der Aufgebe, der Ausbildung auch in der täglichen Praxis.

ARAG Markenzeichen für Rechtsschutz in Europa

ARAG Filialdirektion Main
Langstraße 92, 6450 Hanau
Telefon (06181) 2 43 25

Wir suchen für Anfang 1990
Fotoverkäufer(in) auch Fotodrogist(in) und Fotograf(in)
(mit Verkaufskenntnissen)
für ein modernes, ettraktives Fotogeschäft (Schwerpunkt Film und Bild).
Wir garantieren ein übertarifliches Einkommen, welches noch stark steigerungsfähig ist, und bieten eine attraktive Freizeitregelung.
Wir freuen uns euf ihre Bewerbung unter Telefon 06150 / 8 10 99 eb 18.00 Uhr

---

Wir suchen für sofort oder später eine
qualifizierte Anwaltsgehilfin
oder
Phonotypistin als Teilzeitkraft
(halbtags, 2½ Tage oder nach Vereinbarung)
Ferner stellen wir
Auszubildende
für den Beruf der Rechtsenwelts- und Notariatsgehilfin ein.
Dr. Kurtz, Kaufman + Schultebeyring
Rechtsanwälte · Notar · Fechanwalt für Arbeitsrecht
Im Geisbaum 13, 6073 Egelsbach, Telefon 06103 / 4 20 76

Für unser
Uhren- und Schmuckgeschäft
suchen wir per **sofort** oder zum 3. Jenuer 1990 eine
Fachverkäuferin
ganztägig oder auch für halbe Tage.
Ein nettes, kleines Teem freut sich euf die neue Kolliegin.

. . . im Fachgeschäft immer gut beraten
Uhren Schmuck Bärenz
INH. W. HOFFMANN
Heiner Chaussee 94
6072 DREIEICH-DREIEICHENHAIN
Tel. 06103 / 8 58 28

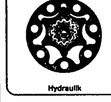
Danfoss

Kälteautomatik und Hermetik

Brenner, Kessel- und Industrieautomatik

Wärmeautomatik

Automatisierungstechnik



Hydraulik

Ausbildung als Weiterbildung

Wir sind die deutsche Verkaufsorganisation eines internationalen Konzerns. Unser wohl bekanntestes Produkt ist das Danfoss-Thermostatventil. Weniger bekannt ist vielleicht unsere Bedeutung als Komponenten-Lieferant für andere Branchen. Oder wußten Sie, daß Danfoss z. B. der Welt größter Hersteller von langsam laufenden Hydraulik-Motoren ist? Doch wir bieten mehr als technisch hochwertige Produkte – wir liefern auch unser Know-how. Und das zusammen macht uns sehr erfolgreich.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir junge Menschen mit einer **abgeschlossenen gewerblichen/technischen Ausbildung,** die sich bei uns

ab dem 1. August 1990

zusätzlich zum

Großhandels-kaufmann/-frau

ausbilden lassen. Danach sollen sie als technische Kaufleute in unseren verschiedenen Vertriebsbereichen tätig werden und mit ihrem technischen und kaufmännischen Wissen zum Verkaufserfolg beitragen.

Neben der Chance zu einer weiteren beruflichen Qualifikation bieten wir eine deutlich angehobene Ausbildungsvergütung, eine gute Atmosphäre und zeitgemäße Sozialleistungen.

Wenn Sie gerne mit Menschen zu tun haben, Neigung und Eignung für eine kaufmännische Tätigkeit in einem technischen Umfeld haben, dann senden Sie uns schon jetzt Ihre Bewerbungsunterlagen.

Danfoss GmbH, Personalabteilung
Carl-Legien-Str. 8, 6050 Offenbach, Tel. 069 / 89 02 219

Riskex GmbH ist ein Beratungsunternehmen und weltweit in dem wachsenden Segment Schadensverhütung und Qualitätssicherung tätig. Sitz, des zur **Schweizer Rückversicherung** gehörenden Unternehmens, ist der Raum Frankfurt.

Im Zuge weiterer Expansionen suchen wir für unser junges Team eine(n)

Technische(n) Zeichner(in)
mit Erfahrung auf dem Gebiet Auto-CAD Release

Kenntnisse in weiteren Grafikprogrammen sind von Vorteil. Sie sollten eine Lehre als techn. Zeichner, Bauzeichner o. ä. abgeschlossen oder bereits langjährige Erfahrung mit CAD-System haben. Flexibilität, Eigeninitiative und Teamgeist setzen wir voraus.
Wenn Sie an dieser Position interessiert sind, bitten wir um ihre Bewerbung. Richten Sie diese mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Gehaltsvorstellung an: Riskex GmbH, Rhönstraße 56, 6050 Offenbach, Tel. (069) 85 20 51

Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Tausendfreund zur Verfügung.

RiskeX

DEUTSCHER INKASSO-DIENST

Nebentätigkeit im Außendienst
Wir suchen zur Beorbeitung von überfälligen Forderungen
seriöse Mitarbeiter/-innen
Koufmännische Kenntnisse sind erwünscht. Wir bieten Festgeholt, erfolgsabhängige Vergütung, Auslogenerstattung und die Sozialeistungen eines erfolgreichen Konzerns. Bitte nehmen Sie Kontokt out zu unserem Mitorbeiter

Herrn Klaus-Peter Stenzel · Postfach 17 15 · 6140 Bensheim 1

Wir kaufen sofort gegen Barzahlung
In Langen und im gesamten Rhein-Main-Gebiet:
● *1-2-Fam.-Häuser,*
● *Doppel- und Reihenhäuser,*
● *3-4-Zimmer-*
● *Eigentumswohnungen.*
Diskrete Abwicklung, auch bei Notverkauf, ist selbstverständlich. Bitte rufen Sie uns an.
Retho Massivbau, K. Reuter oHG
Tel. 0 64 68 / 70 49

Die Zukunft Ihres Kindes
hängt von seiner Schulbildung eb. Dabei helfen wir!
Schülerhilfe
Unsere Fachkräfte bieten einen Förderunterricht durch preiswerte Nachhilfe und erfolgreiche Betreuung.
Beratung u. Anmeldung: montags bis freitags 15 - 17.30 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Ostendstr. 13, Tel. 06103/34748
Langen, Behnstr. 75, Tel. 06103/53122
Dietzenbach, Babenhäuser Str. 23-27 (City Passage, Eingang Nord)
Tel. 06074/26390

Nachhilfe? Preiswerte Nachhilfe in Mathe, Englisch, Deutsch, Letein und Physik. Bis 10. Klesse, für alle Schulen. Tel. 06103 / 2 88 95

IMMOBILIEN

Glücksfall
Schönes Reihenhaus Langen, drei Schlafzimmer, 240 m² Grundstücksgröße, Swimmingpool, sehr ruhige Lege, direkt am Wald
DM 440 000.-
HORNIVIUS
Immobilien RDM (0 61 05) 7 10 55

Baugrundstück von Privat gesucht
Reum Neu-Isenburg, Dreieich/ Sprendlingen, Mört.-Weltdorf, Groß-Gereu oder Langen, eb 400 m², schnelle Abwicklung und Barzehlung möglich. Zuschriften erbeten unter Chiffre P 985

Konkret gesucht
von Unikinik-Professor
Einfamilienhaus bis DM 1,2 Mio.
Bitte rufen Sie den beauftragten Makler en:
Hornivius 069 / 2 05 21

VERMIETUNGEN

Suchen Sie eine Mietwohnung? Rufen Sie uns en 07232 / 86 44 Fe. Haist.

MIETGESUCHE

Von Privat
Moderne 4-Zimmer-Eigentumswohnung mit Garagen in Langen für sofort oder später gesucht. Zuschriften unter Off. 1663 an die Langener Zeitung.

Wer vermietet seine 2-3-ZW en eine Frau mittl. Alters, m. erw. Tochter. Mithilfe im Haus ist Selbstverständlichkeit. Tel. 06103 / 30 24 53 Mo.-Fr. von 7.30–16 Uhr.

Junge DDR-Übersiedlerfamilie mit 2 lieben, kleinen Kindern, sucht in Langen oder Umgebung 2½-3-Zimmer-Wohnung. Tel. 06103 / 7 15 22

Suche 3- bis 4-ZI.-Wohnung oder Haus in Egelsbach. Uwe Weinbeer, Tel. 06103 / 4 92 66 oder 06074 / 6 72 40 eb 17 Uhr

---

VERKAUF

Anrufbeantworter.....
.....Kauf/Leasing/Service.....
Kaleki GmbH, ☎ 06151 / 2 40 72

UNTERRICHT

Holz ist immer ein Stück Natur!

Eba Kurzpaneel
Eiche Favorit Rundkante 17 mm
hell gebeizt
90 x 30 cm
29.95 DM/m²

Abgabe im Pack
à 6 Stck = 1,62 m² = DM 48,52

HOLZ SCHNEIDER
Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf.
6072 Dreieich-Götzenhein, Gewerbegebiet, Telefon (06103) 80080

Die Kriminalpolizei rät:
Kümmern Sie sich um Ihre Nachbarn – helfen Sie sich gegenseitig.
Bieten Sie besonders alleinstehenden, älteren oder behinderten Nachbarn Ihre Hilfe an.
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

TECHNISCHES KAUFHAUS · Bieberer Straße 74-76 · 6050 Offenbach · Telefon 069/80235 · HIFI · TV · Video · Elektro
BIEBER HAUS
SPEZIALISTEN LEISTEN MEHR
Alwa AD-WX 707
Sony CCD-V 95 s
Bauknecht
Toshiba
Reventa
Testsieger
nur 449,- oder 10 x 44.90
nur 2499,- oder 10 x 249.90
nur 799,- oder 10 x 79.90
nur 999,- oder 10 x 99.90
nur 13.99
nur 799,- oder 10 x 19.90

STADTHALLE LANGEN
Sonntag, 31. 12. – 20 Uhr
Großer Silvesterball
begleitet vom
SHOW + DANCE ORCHESTRA ALAN BEST
und den LIFE MEN
beschwingt ins NEUE JAHR
Vorverkauf: Reisebüro am Retheus, Langen, Telefon 20 31 45
STADTHALLE LANGEN. 06103 203125

Weihnachtsbastelei
Holz-Schneider bietet:
- Zuschnitte millimetergenau aus Tischlerplatte, Spanplatte, Sperrholz
- Leimholz, Fichte oder Kiefer, Stärken von 18–38 mm
- Leisten
- Rundhölzer
- Holzräder
- Holzkugeln
- Leime + Kleber
. . . und vieles mehr!
HOLZ SCHNEIDER
Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf.
6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel. (06103) 8 00 80

MEISER bulthaup KÜCHENZENTRUM
Hanau-Steinheim Pfaffenbrunnenstraße 97
An der B 45 Telefon 06181 63077
GRÖSSTE BULTHAUP PRÄSENTATION IN HESSEN
SO. 3. 12. VON 13 – 17 UHR ZUM VERKAUF GEÖFFNET

Vorne neu, innen neu, hinten neu.
PEUGEOT 309.
15 neue Modelle auf einen Streich. Jetzt mit riesiger Heckklappe und neuer Armaturentafel. Noch mehr Versionen mit Drei-Wege-Katalysator. Jetzt bei Ihrem PEUGEOT TALBOT-VERTRAGSPARTNER.
PEUGEOT TALBOT VERTRAGSPARTNER
Autohaus Schaum
TÜ und ASU im Hause
Rep.-Werkstatt für alle Fahrzeuge
Langener Straße 48 und Ringwaldstraße 22 a
6072 Dreieich-Götzenhain
Telefon (06103) 8 28 60

Musikinstrumente Noten – Zubehör
Alle Orchesterinstrumente, Klaviere, Orgeln, Keyboards, Gitarren usw.
Wir bereten Sie unverbindlich!
Musikhaus Siebenhüner
6082 Walldorf, Tannenstr. 25
0 61 05 / 53 57

Fleste-Cebrio-Umbau ab DM 4500.-, Tel. 069 / 85 69 48, gew.

Kachelöfen
Kamine
Fliesen
Besuchen Sie unsere große Ausstellung in 8768 Bürgstadt
Miltenberger Straße
Telefon 09371 / 31 16
OTTO LEIBFRIED
seit 100 Jahren

Kedett D-Cebrio-Umbau ab DM 4500.-, Tel. 069 / 85 69 48, gew.

HOLIDAY ON ICE
präsentiert eine PHANTASTISCHE ZEITREISE
Gaststar Claudia Leistner
Festhalle Frankfurt 3.-14. Jan. '90
Mi., 3.1.90, 20 Uhr
Do., 4.1.90, 20 Uhr
Fr., 5.1.90, 20 Uhr
Sa., 6.1.90, 16 + 20 Uhr
So., 7.1.90, 11 + 15 + 19 Uhr
Mo., 8.1.90, 20 Uhr
Di., 9.1.90, 20 Uhr
Mi., 10.1.90, 18 + 20 Uhr
Do., 11.1.90, 20 Uhr
Fr., 12.1.90, 20 Uhr
Sa., 13.1.90, 16 + 20 Uhr
So., 14.1.90, 11 Uhr
Mo., 14.1.90, 15 + 19 Uhr
Preise: DM 16,- / 29,- / 34,- / 38,- / 46,-
(zzgl. Gebühr)
Kinder bis 16 Jahre zahlen bei allen Vorstellungen DM 5,- (außer 20 Uhr) halbe Preise!
Telefonischer Kartenservice (069) 74 19 32

40 Jahre 1949 1989 Automobile BEST VA-G
Erfahrung seit 40 Jahren ..... wir sind in BEST-Form!
DM 99,- im Monat für 45 PS, ein Katalysator und viel Auto drumherum.
POLO COUPE
V.A.G - Leasing ist viel einfacher, als Sie denken, und besonders wirtschaftlich: Diesen Leasing-Fahrzeug kostet Sie eine Sonderzahlung inkl. Überführung von DM 2.990,- und eine monatliche Leasingrate von DM 99,-
Dabei können Sie in 24 Monaten 20 000 km fahren. Wir sagen Ihnen gerne noch mehr dazu. Sprechen Sie einfach mit unseren freundlichen Verkäufern.
AUTOHAUS REINHOLD BEST
Dieselstraße 61 ● 6052 Mühlheim ● 06108/6141
Gut, besser, am BESTen!

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 3 36 87
gew.

OFFENBACH-POST
die ZEITUNG die man lesen muß, um stets gut INFORMIERT zu sein!

NEUES DACH
– mit Leuten vom Fach –
BRK-BEDACHUNG
JEAN ECKEL
Telefon 06181 / 7 81 10

Klinker/Fliesen/Verputz und Renovierungsarbeiten
Tel. 06103 / 4 53 08

NASSE WÄNDE
Sockel, Keller, Einliegerwohnung
beseitigen wir dauerhaft und preiswert mit patentierten Verfahren, ohne Aufgraben! Absolut umweltfreundlich.
10 Jahre Garantie
Rufen Sie uns an. Unser Fachberater kommt zu Ihnen.
06104 / 7 49 20
Immer die richtige Wahl!
INJEKTA® Bautensanierung H. Kleinschmidt

Bleiverglasung
Glasmalerei
GK Kunst- und Bauglaserei
Gerd Klotzbach
6052 Mühlheim/Main
Industriestraße 18
Tel. 06108 / 6 64 52
Unverbindliche Beratung in unseren Ausstellungsräumen. – Bitte fordern Sie Prospekte an.

Mit einem Holzboden unter den Füßen steht man mit beiden Beinen in der Natur.
Parkett richtet Ihre Wohnung ein – für Jahrzehnte.
hoom & wohn
HOLZ SCHNEIDER
Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf.
6072 Dreieich-Götzenhein, Gewerbegebiet, Tel. (06103) 8 00 80
Wir laden ein zu unserer INFOSCHAU * am 3. 12. 1989 von 14 bis 16 Uhr
* Keine Beratung, kein Verkauf

SCHNEE MOBIL
mit M & S-Lamellenreifen

Fahrzeugtyp	Reifengröße	Runderneuert RAL-Gütesiegel	Neureifen
VW Polo, R 5, Ritmo	145 R 13 Q	49.50	59.50
Audi 80, Ascona, Sierra	165 R 13 Q	58.90	72.50
Golf, Jetta, Orion	175/70 SR13 Q	59.90	69.50
Rekord, Audi 100	185/70 R 14 Q	75.50	95.50

Sofort-Service Montag bis Freitag 8.00–17.00, Samstag 9.00–12.00 Uhr.
Abholservice: Wir holen Ihren Pkw bei Ihnen zuhause ab und bringen ihn wieder (bis 20 km)
REIFEN AZUR GmbH
Dietzenbach, Justus-von-Liebig-Straße 23 – Telefon 06074 / 21 20

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26
Nr. 97 | 93. Jahrgang | Dienstag, 5. Dezember 1989 | Einzelpreis –.70 DM | D 4449B

Kulturpreis für Jazz-Initiative

Stadt würdigt Engagement des Vereins in Sachen Jazz

Langen – Die Jazz-Initiative Langen bekommt den mit 3 000 Mark dotierten Kulturförderungspreis der Stadt Langen für das Jahr 1989. Dies hat die Jury für die Vergabe des Preises in der vergangenen Woche beschlossen.

Für die feierliche Übergabe des Preises an die Jazz-Initiative, so Bürgermeister Kreiling, biete sich natürlich der Rahmen eines Jazzkonzertes an, und so wird die offizielle Preisvergabe am Sonntag, 21. Januar 1990, beim Jazzfrühschoppen mit der Barrelhouse Jazz Band im Langener Rathaus erfolgen.

„Mit der Auszeichnung der Jazz-Initiative Langen soll der wichtige Beitrag, den der Verein in den zurückliegenden zehn Jahren für die Kultur unserer Stadt geleistet hat, angemessen gewürdigt und den vielen ehrenamtlichen Mitgliedern für ihre Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Der Jazz-Initiative Langen ist es gelungen, zu einem wichtigen Forum der Jazz- und Bluesmusik und zu einer bekannten Institution zu werden, deren Veranstaltungen in Langen, aber auch in der Region beachtliche Resonanz finden. Zweifellos ist es das Verdienst des Vereins, daß viele Menschen den Jazz als Musik für sich endeckt haben. Aber auch die Künstler schätzen die Arbeit der Initiative und kommen offensichtlich gerne zu einem Konzert in unsere Stadt", heißt es in dem Glückwunschschreiben des Langener Bürgermeisters an Lilo Strathus, die Vorsitzende des Vereins.

Der Jury für die Verleihung des Kulturförderungspreises gehören der Bürgermeister, je ein Repräsentant der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien, der Leiter des Haupt- und Personalamtes sowie der Leiter der städtischen Kulturabteilung an.

Hans Eisenbach empfing als Nikolaus die Besucher des Langener Weihnachtsmarktes mit seinem Drehorgelspiel. Foto: sor

Liebenswert und recht vielfältig

Langener Weihnachtsmarkt gut besucht / Heiße Getränke der Renner

Langen (sor) – Selbst Nikoläuse fingen an zu frieren, als sich am Samstag und am Sonntag die Dunkelheit über die Buden vor der Langener Stadtkirche legte. Klirrender Frost bestimmte von da an im guten Sinne die Atmosphäre auf dem Langener Weihnachtsmarkt. Denn Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes sind bei solchen Märkten erwünscht, weil ja niemand im Warmen seinen Glühwein trinken möchte.

Wärmende Sonnenstrahlen waren es allerdings, die bei der offiziellen Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Samstag mittag die Augen der Besucher zum Blinzeln brachten. In seiner Eröffnungsansprache wies Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber denn auch auf die buchstäblich gute Verbindung des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins zum Himmel hin und meinte, nicht nur bei dem ebenfalls von diesem Verein ausgerichteten Ebbelwoifest könne man sich auf das schöne Wetter verlassen.

Weber lobte außerdem das Engagement aller Aussteller, sich mit einem breiten Angebot an dem Markt zu beteiligen. Hier hob der Stadtverordnetenvorsteher insbesondere das Mitwirken vieler Langener Vereine hervor, die maßgeblich dazu beitrügen, der Veranstaltung einen liebenswerten Flair zu verleihen. Was Weber und wohl auch allen Besuchern ebenso an dem Markt gefällt, ist seine Beschaulichkeit, die viele Freiräume zur Begegnung der Menschen mit-

Am Schmuckstand war die Auswahl üppig. Foto: sor

einander lasse.

Andererseits wurde es am Wochenende mitunter doch schon mal recht eng zwischen den vielen Buden. Am späten Sonntag nachmittag dürfte der Zustrom des ersten Weihnachtsmarktwochenendes seinen Höhepunkt erreicht gehabt haben. In dicke Wintermäntel und Daunenjacken gehüllte Menschen schauten sich das Angebot an und griffen gerne zu, wenn beispielsweise ein passendes Weihnachtsgeschenck gefunden wurde.

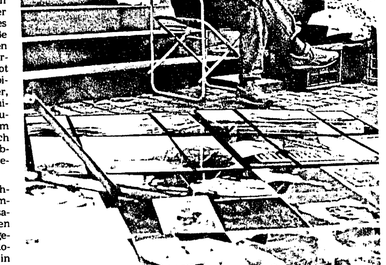
Die Vielfalt des Angebotenen machte dabei die Wahl nicht leicht. Es gab sowohl nette Kleinigkeiten wie Schmuck, Bilder, Kerzen oder Kalender als auch Dinge, für die zum Einpacken man schon einen größeren Bogen Geschenkpapier braucht wie etwa originelle Objekte aus Gips oder kunstvoll gefertigte Keramiken. Selbst Textilien fehlten nicht auf dem Weihnachtsmarkt. So am Stand der Langener Naturfreunde, die unter anderem dicke Strümpfe zum Wandern in ihrem Sortiment hatten.

Vogelfutter und Tips zum Schutz der gefiederten Freunde gab's am Stand der Ortsgruppe des Bundes für Vogelschutz, Lebkuchen am Adventskalender der Karneval-Gesellschaft und ein kunterbuntes Angebot bei der SSG. In einer Ecke des Kirchhofes schenkte die Waldjungend heiße Getränke aus, in einer anderen wurden frittierte Tintenfische verkauft. Überhaupt war das Angebot an Speis und Trank offenbar üppiger denn je. Langener Bäcker, Metzger und die Schaustellerfamilie Hausmann versorgten die Besucher mit Köstlichkeiten aus ihrem Sortiment. Selbstverständlich wurde am Austragungsort des Ebbelwoifestes auch das Stöffche kredenzt, heiß, versteht sich.

Großen Spaß hatten beim Weihnachtsmarkt auch die Kinder. Umgeben von Süßigkeiten, Spielsachen und Kuscheltieren wurden die Augen doch recht groß. Allgegenwärtig war zudem der Nikolaus, der für die Kleinen etwas in seinem Sack hatte.

Wer sich in Anbetracht der frostigen Temperaturen nicht nur durch heiße Getränke aufwärmen wollte, konnte in der Stadtkirche eine Prise warme Luft genießen. Das „Café Stadtkirche" hatte während des Marktes geöffnet, außerdem wurden auch in der Kirche Artikel zum Verkauf angeboten. Abends war dort ein „offenes Singen", das großen Anklang fand.

Der Langener Weihnachtsmarkt ist auch an diesem Wochenende noch einmal geöffnet. Erneut sowohl am Samstag als auch am Sonntag von 15 bis 20 Uhr.



In einer ruhigeren Ecke des Weihnachtsmarktes, direkt am Fuße der Stadtkirche, ging ein Kunstmaler seinem Werk nach. Foto: sor

Heißer Glühwein war bei der Kälte der richtige Durstlöscher. Foto: sor

Man greift gerne zu auf dem Langener Weihnachtsmarkt. Foto: sor

Weihnachtsfeier nur für Interne

Langen (hki) – Die Arbeiterwohlfahrt (AW) weist darauf hin, daß es sich bei der Weihnachtsfeier am heutigen Dienstag (ab 15 Uhr in der Stadthalle) um eine geschlossene Veranstaltung für SPD- und AW-Senioren handelt.

Etat auf der Tagesordnung

Langen (hki) – Dreißig Punkte umfaßt die neunte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 7. Dezember, um 20 Uhr, im Langener Rathaus.

Neben dem Haushalt für 1990 (Einzel- und Globalabstimmungen) geht es an diesem Tag unter anderem auch um das Paul-Ehrlich-Institut (Informationsveranstaltung und öffentliche Anhörung) und um die drohende Abschiebung der jungen Türkin Nehabat Babayigit.

Untersuchung für Säuglinge

Langen – Mütter können ihre Säuglinge von Ärzten des Kreisgesundheitsamtes untersuchen lassen am Mittwoch, 6. Dezember, 14 bis 15 Uhr, im Zentrum für Gemeinschaftshilfe (unterhalb der Stadthalle).

Spendenkonto für LZ-Aktion

Langen – Für ihre Hilfsaktion „LZ-Leser helfen Kindern" hat die LANGENER ZEITUNG bei der **Sparkasse Langen (Bankleitzahl 505 516 21)** ein Sonderkonto eingerichtet. Die Bankverbindung hat die **Kontonummer 1000 84 84.**

Nach wie vor kein Geld für die „Gabelsberger"

Nun ist auch die CDU-Fraktion dagegen

Langen (sor) – Verwundert zeigen sich die Langener Grünen über das Abstimmungsverhalten der CDU zum Thema „Gabelsbergerstraße". Innerhalb der Haushaltsplanberatungen hatten die Christdemokraten gemeinsam mit der SPD dagegen votiert, zum jetzigen Zeitpunkt Geld für die Umsetzung der Verkehrsberuhigung in der Gabelsbergerstraße auszugeben.

Horst Adamitz, Stadtverordneter der Grünen meint: „Hier zeigt sich ganz offensichtlich im Verlauf des parlamentarischen Zusammenarbeitungsprozesses mit der SPD eine Positionsverschiebung auf Seiten der CDU, die die Diskusion um die Gabelsbergerstraße beenden soll." Adamitz erinnert daran, daß im vergangenen Juli die Stadtverordnetenversammlung gegen die Stimmen der SPD aber mit denen der CDU in der Gabelsberger- und Feldstraße eine Einbahnstraßenregelung sowie verkehrsberuhigende Maßnahmen beschloß. Bürgermeister Hans Kreiling habe allerdings unerwartet Widerspruch eingelegt und dann später zugesagt, den Beschluß als Empfehlung anzusehen.

Da im Haushaltsentwurf keine Gelder für die Gabelsberstraße angesetzt waren, stellte die Fraktion der Grünen den Antrag, 100 000 Mark bereitzustellen. „Doch die unerwarteten Gegenstimmen der CDU ließen den Antrag scheitern", bedauert Adamitz.

Appetitanregend: Der Stand eines Langener Metzgers auf dem Weihnachtsmarkt. Foto: sor

Forstamt: Neue Öffnungszeiten

Langen – Das Hessische Forstamt Langen weist darauf hin, daß die Sprechzeiten der Revierförsterei an der Mörfelder Landstraße nicht mehr wie bisher dienstags und donnerstags vormittags, sondern ab sofort donnerstags von 16 bis 18 Uhr stattfinden. Diese Sprechzeitenregelung gilt auch für alle übrigen Revierförstereien.

Aufführung mit Witz und Humor

Langen – Den eher frühlingshaften Titel „Schmetterlinge sind frei" trägt die Komödie von Leonard Gershe, mit der die Theatergastspiele Kempf mitten im Winter, am Sonntag, 10. Dezember, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle gastieren wird. Regie führt Kai Braak; die Ausstattung hat Gralf Edzard Habben übernommen.

Der Autor, Leonard Gershe, hat in London und New York Theatererfahrung gesammelt und als Drehbuchautor für Hollywood zahlreiche Erfolgsfilme geschrieben. „Schmetterlinge sind frei" war die einzige große Erfolgskomödie der Broadway-Saison vor zwanzig Jahren. Sibylle Hunzinger hat die Dialoge in ein flottes, witziges Deutsch übertragen.

Marion Kracht, Pierre Franckh, Dinah Hinz und Werner Opitz sind die Protagonisten in einer Aufführung mit Witz, Humor, Ironie und einem Schuß Melancholie.

Weihnachtliche Geschichte

Langen – Für die jüngsten Theaterbesucher präsentiert das Müheimer Figurentheater „Wodo Puppenspiel" am Dienstag, 19. Dezember, 15 Uhr, im kleinen Saal der Stadthalle Langen die weihnachtliche Geschichte „Die unfreiwillige Bescherung".

Bernd Willeke, Pädagoge und Puppenspieler, mit dem das „Wodo Puppenspiel" schon mehrfach erfolgreich zusammengearbeitet hat, hat diese Geschichte für Kinder ab drei Jahren geschrieben, in der Erich Erfinder, Elli Eichhörnchen, Isidor Igel und der Weihnachtsmann mitspielen.

Komödie auf der Stadthallenbühne

Langen – Mit der Komödie „Schmetterlinge sind frei" von Leonard Gershe gastieren die Theatergastspiele Kempf am Sonntag, 10. Dezember, 20 Uhr, in der Stadthalle Langen. Regie führt Kai Braak.

Mrs. Baker (Dinah Hinz) ist so aufopferungs- und liebevoll zu ihrem blinden Sohn Don (Pierre Franckh), daß sie ihn mit ihrer Liebe schon wieder tyrannisiert. Don läuft ihr weg und tut sich mit der jungen Jill (Marion Kracht) zusammen, die von einer großen Schauspieler-Karriere träumt und von dem Regisseur Ralph Austin (Werner Optiz) beeinflußt wird.

„Gezeigt wird ein gut gebautes Stück mit vielen komischen Einfällen und einem sehr ernsten Thema, das heute noch genau so aktuell ist wie in den legendären Sechzigern. ‚Schmetterlinge sind frei' ist ein Wunschtraum. Menschen brauchen manchmal Wunschträume, und das Theater bringt sie auf die Bühne", heißt es in der Vorankündigung.

Weihnachtsfeier beim VdK

Langen – Die VdK-Ortsgruppe Langen lädt alle Mitglieder, eventuell mit Begleitperson, zur Weihnachtsfeier ein für Samstag, 9. Dezember, 15 Uhr, in der Langener Stadthalle. Ein weihnachtliches Programm bietet dem Besucher Frau Armer mit den Angehörigen des Harmonikaringes.

Es gibt Kaffee und Kuchen. Das Kaffeegedeck bittet der Vorstand selbst mitzubringen. Jedes Mitglied erhält eine Weihnachtstüte mit nützlichem Inhalt. Zum Abschluß der Weihnachtsfeier findet wieder eine Tombola statt.

Gehbehinderte oder durch andere Umstände an der Teilnahme verhinderte Mitglieder wollen sich bitte beim Vorstand melden.

19jähriger verstarb an der Unfallstelle

Autos prallten auf B 3 zusammen

Langen (sor) – Bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 3 ist am späten Freitag abend ein 19jähriger Mann ums Leben gekommen. Er wollte gegen 23.56 Uhr an der Kreuzung zur Straße „An der Trift" (zwischen Langen und Sprendlingen) auf die B 3 fahren. Dabei stieß er mit einem vorfahrtberechtigten Auto zusammen.

Bei dem Zusammenprall wurden der 19jährige und sein Beifahrer aus dem Auto geschleudert. Die Polizei vermutet, daß die beiden Männer nicht angeschnallt waren. Während der 19jährige noch an der Unfallstelle verstarb, wurde sein Beifahrer mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.

Verletzt wurden bei dem Unfall außerdem der Lenker des vorfahrtberechtigten Wagens sowie ein dritter Fahrer, der ebenfalls in den Unfall verwickelt war.

Die genau Unfallursache ist noch nicht ermittelt. Die Polizei schließt allerdings aus, daß Alkohol im Spiel war. Der Sachschaden wird auf rund 17 000 Mark geschätzt

„Mit Herzlichkeit aufnehmen"

Sozialminister: Aus- und Übersiedler brauchen Hilfe

Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Aus- und Übersiedlerfragen, Sozialminister Karl Heinz Trageser, hat an die hessische Bevölkerung appelliert, die rund 50 000 neuen hessischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in diesem Jahr als Aus- oder Übersiedler in Hessen ein neue Heimat suchen, mit Herzlichkeit und Wärme aufzunehmen. Nicht jeder der Neuankömmlinge finde sofort Arbeit oder eine eigene Wohnung. So rechnet Trageser damit, daß sich bis Jahresende etwa 30 000 Personen in hessischen Übergangswohnheimen befinden werden.

Gerade diese Menschen bräuchten Zuwendung und Hilfe. Trageser: „Gehen Sie auf die Aus- und Übersiedler zu, suchen Sie den Kontakt zu Ihren neuen Mitbewohnern in den Übergangseinrichtungen".

Der Sozialminister wies darauf hin, daß bis Ende Oktober dieses Jahres die vierfache Zahl von Übersiedlern aus der DDR und 50 Prozent mehr Aussiedler nach Hessen kamen als im gesamten Jahr 1988. Während es im Vorjahr insgesamt 15 551 Aussiedler und 4 027 Übersiedler waren, beläuft sich die Zahl der bis Ende Oktober nach Hessen eingereisten Aussiedler auf 22 268 und die Zahl der Übersiedler auf 17 750.

Besonders nach Öffnung der ungarischen Grenze hätten sich die Zugangszahlen insbesondere im Übersiedlerbereich in dramatischer Weise erhöht. Auch die Öffnung der Grenzen der DDR habe nicht zu einem Nachlassen des Zugangs an Übersiedlern geführt.

Erfolgreiches Kinderstück

Langen – Bereits zum dritten Male innerhalb weniger Jahre zeigt die Langener Stadthalle David Woods musikalisches Kinderstück „Der Lebkuchenmann", und zwar als Sonderveranstaltung am Montag, 11. Dezember, 15 Uhr, mit dem Kölner Theater „Die Kugel".

Neben der Titelfigur, dem Lebkuchenmann, treten in diesem musikalischen Kinderstück unter anderen noch Fräulein Pfeffer, Herr Salz, Frau Teebeutel, die Maus Flitsch Garnasche und Herr von Kuckuck aus der Kuckucksuhr auf.

Seniorentreff bei Gewerkschaft

Langen – Die Renter und Vorruheständler des Stammtisches der IG Bau, Steine, Erde treffen sich am 5. Dezember, 15 Uhr, in der Gaststätte „Wilhelmsruh" in Langen. Weiterhin finden Frühschoppengespräche an jedem zweiten Sonntag in den Wintermonaten in dieser Gaststätte statt.

Jahrgang 1906/07

Langen – Der Jahrgang 1906/07 trifft sich am Donnerstag, 7. Dezember, um 14.45 Uhr, nicht um 17.45 Uhr, in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Dermstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffert, Roland Sorger
Anzeigen: Wilhelm Hüsamann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 38 – 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis (inclusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6.10 DM;
Hainer Wochenblatt: 3.60 DM
Bankverbindung:
Bezirkssparkasse Langen;
BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 887

Kleiner Gang für große Wäsche

Hessischer Wirtschaftsminister rät: Energie sparen mit Waschmaschinen

„Große Wäsche – Schreckgespenst jeder Hausfrau" – das war einmal. Die früher so mühsame Plackerei erledigt heute eine moderne Waschmaschine im Handumdrehen. Der Fortschritt hat allerdings seinen Preis: hohen Energieverbrauch und Umweltbelastung bei allzu sorglosem Umgang mit Strom und Waschmitteln.

Alfred Schmidt, hessischer Minister für Wirtschaft und Technik, gibt daher im Rahmen seiner Aktion „Hessen spart Energie" nützliche Ratschläge für den kostenbewußten Umgang mit Trommel, Schleuder und Pumpe.

● Allein beim Stromkonsum liegen heutige Maschinen um knapp 20 Prozent günstiger als ihre zehn Jahre alten Vorgängermodelle. Da Stromsparen im Haushalt schon beim Kauf der Geräte beginnt, sollte bei der Neuanschaffung daran gedacht werden, daß man bis zu 30 Prozent Wasser und Energie spart, wenn unter vergleichbaren Fabrikaten die Maschine mit dem niedrigsten Verbrauchswert gewählt wird.

● In die Überlegungen einbezogen werden sollte unbedingt, ob der Zusatzkauf eines Wäschetrockners geplant ist. Dann nämlich sollte die neue Waschmaschine über eine Schleuder-Kapazität von mindestens 800 Umdrehungen pro Minute verfügen. Nur so ist wirtschaftliches Trocknen gewährleistet.

● Waschmaschinen sind vergleichsweise stromintensiv. Ihr Energie- und Wasserverbrauch wird nicht unwesentlich von den Nutzungsgewohnheiten beeinflußt. Deshalb kommt die Beachtung folgender Regeln sowohl dem Portemonnaie als auch der Umwelt zugute:

● 1. Wäsche nach Textilart, Farbe und Verschmutzungsgrad vorsortieren und Füllmenge der Waschtrommel jeweils voll ausnutzen.

● 2. „Vorwäsche" nur bei stark verschmutzten Textilien wählen und Energiespar-Programm nutzen: Normal verschmutzte Wäsche braucht keine 96 Grad, sie wird schon bei 60 Grad sauber. Das spart bis zu 40 Prozent Energie.

● 3. Das „1/2-Sparprogramm" nur in Ausnahmefällen „drücken". Denn: „1/2" meint lediglich die Textilmenge, nicht jedoch Strom, Wasser, Zeit- und Waschmittelbedarf. Pro Kilo Wäsche gerät das „1/2-Programm" teurer als eine volle Maschinenladung.

Weitere Energiespartips enthält die vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Technik herausgegebene Broschüre „Gesparte Energie – gespartes Geld", die kostenlos beim Öffentlichkeitsreferat des Wirtschaftsministeriums in Wiesbaden, Landeshaus, Telefon 0 61 21/8 15 20 26 angefordert werden kann.

Aktion: ‚LZ-Leser helfen Kindern'

Weihnachtsfeier steht im Mittelpunkt / Versteigerung endet morgen

Langen (hki) – Keine Grenzen kennt der Einsatz der LZ-Leser, wenn es darum geht, eine gute Sache zu unterstützen. Einen neuen persönlichen Rekord stellte jetzt die 87jährige Ella Köstler aus der Birkenstraße 10 in Langen auf.

Nachdem die rüstige Seniorin bereits im vergangenen Jahr 19 handgemachte Püppchen für die Aktion „LZ-Leser helfen Kindern" zur Verfügung stellte, fertigte sie in diesem Jahr sage und schreibe 71 der lustigen Gesellen (siehe Bild). Für jede der wollenen Puppen, keine gleicht im übrigen der anderen, benötigte Ella Köstler rund fünf Stunden.

Die kleinen Spielkameraden werden nun Aus- und Übersiedlerkindern eine Freude bereiten. Gemeinsam mit ihren Eltern sind die Kinder von der LANGENER ZEITUNG für Dienstag, 12. Dezember, zu einer Weihnachtsfeier in die Stadthalle eingeladen worden. Diese Veranstaltung steht 1989 im Mittelpunkt von „LZ-Leser helfen Kindern".

Unterstützen kann man die Hilfsaktion durch Geldspenden auf das **Konto 1000 84 84** bei der **Sparkasse Langen.** Noch bis zum morgigen Mittwoch, 16 Uhr, läuft die Versteigerung der zehn Aktien der „Ewing Oil Company" und des Autokennzeichens „Ewing 1" (beide aus der Fernsehserie „Dallas").

71 Puppen fertigte die Langenerin Ella Köstler aus der Birkenstraße 10 zugunsten der Aktion „LZ-Leser helfen Kindern". Foto: hki

Stadt-Spiegel

Preiswürdig

(sor) – Wer schon einmal ein Jazz-Konzert in Langen besucht hat, wird die Entscheidung der Jury begrüßen, den Kulturförderungspreis der Stadt für das Jahr 1989 an die örtliche Jazz-Initiative zu vergeben. Denn dem Verein ist es in seinem elfjährigen Bestehen gelungen, Jazz-Musiker von Rang und Namen für Konzerte in Langen zu gewinnen. Eine Leistung, die preiswürdig ist.

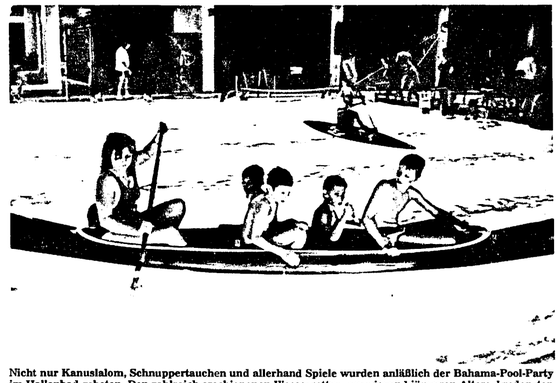
Die Veranstaltungen der Jazz-Initiative sind markante Eckpunkte im Kulturkalender der Stadt. Was dabei geboten wird, erlebt der Jazz-Gourmet sonst nur in wenigen Clubs der Republik. Das Verdienst der Jazz-Initiative ist es zweifellos, Musikliebhaber mit einer Vielzahl von Konzerten zu verwöhnen, zugleich aber auch den Jazz einem Publikum näherzubringen, daß aufgeschlossen, mitunter aber noch nicht bewandert ist.

Daß die meisten Konzerte in der Alten Ölmühle ausverkauft sind und sich bei Jazz-Frühschoppen im Rathaus die Besucher aber mehrere Etagen gruppieren, spricht für sich. Erlebt haben muß man die Atmosphäre. Da stimmt so ziemlich alles: Es gibt erstklassige Musik in allen Variationen des Jazz, die Luft ist zum Schneiden dick, und das Publikum geht begeistert mit.

Jazz-Größen wie Albert Mangelsdorff, die Brüder Axel und Thorsten Zwingenberger, der Tscheche Milan Svoboda oder die Frankfurter Barrelhouse Jazzband kommen gerne und immer wieder nach Langen. Musiker und Zuhörer kennen hier keine Berührungsängste. Impulse werden spontan umgesetzt. In den Pausen und nach dem Konzert besteht die Möglichkeit zum persönlichen Dialog. Langen ist zu einem kleinen Mekka der Jazz-Musik geworden.

Spätestens deutlich wurde dies im vergangenen Jahr, als die Jazz-Initiative anläßlich ihres zehnjährigen Bestehens und unter Mitwirkung eines potenten Sponsors erstmals einen Jazz-Preis vergab, der mit 10 000 Mark ausgesprochen hoch dotiert war. Empfänger war die Kölner Frauenband „F".

Daß die Initiative nun ihrerseits mit einem Preis bedacht wird, ist eine glückliche Entscheidung der Stadt. Das große Engagement der Vereinsmitglieder wird dadurch belohnt.



Nicht nur Kanuslalom, Schnupptauchen und allerhand Spiele wurden anläßlich der Bahama-Pool-Party im Hallenbad geboten. Den zahlreich erschienenen Wasserratten, vorwiegend jüngeren Alters, kredenzten die Veranstalter kleine Leckereien und alkoholfreie aber trotzdem prima schmeckende Cocktails. Lobenswert, daß bei allem Aufwand der Initiatoren von Stadtjugendring, der DLRG und des Kanuvereins der normale Eintrittspreis von 2,50 Mark beibehalten wurde. Text/Foto: cho

Scharfes Essen machte Durst: 1 000 Mark fürs Hilfsprojekt

Stadt rechnet mit weiteren Spenden für Aktion „Kerala"

Langen (sor) – Für die neue Hilfsaktion der Stadt – es geht um den Bau einer Kranken- und Entbindungsstation in Kerala/Indien – sind bereits 1 000 Mark an Spendengeldern eingegangen. Hinzu kommen weitere 30 000 Mark aus der Stadtkasse.

Wie der Magistrat mitteilt wurden die 1 000 Mark bei einer Informationsveranstaltung der Stadt über das Projekt zusammengetragen. Diakon Gerald Jaksche von der Liebfrauengemeinde hatte dabei im Rathaus über das Vorhaben berichtet.

Nachdem dann Erster Stadtrat Dieter Pitthan den 30 000-Mark-Scheck der Stadt an Schwester Theresia, die das Projekt betreut, überreicht und eine Kindertanzgruppe indische Tänze vorgeführt hatte, bot im Foyer des Stadtverordnetensitzungssaales der indische Familienverein Kostproben pikanter indischer Gericht, exotische Gewürze sowie Tee an. Die scharfen Speisen taten ihre Wirkung, so daß auch den von der Stadt ausgeschenkten Getränken reichlich zugesprochen wurde.

Durch den Reinerlös des Verkaufs von Speiß und Trank sowie einer Spende des Vereins für Deutsch-Amerikanische Partnerschaft wurden die 30 000 Mark der Stadt um einen zusätzlichen Tausender aufgestockt.

Die Verwaltung hofft jetzt auf weitere Spenden, damit die Aktion zum Erfolg wird. Sie können unter dem Stichwort „Kerala" eingezahlt werden bei der Langener Volksbank, Kontonummer 150 800 (Bankleitzahl 505 616 05), der Sparkasse Langen, Kontonummer 110 028 725 (Bankleitzahl 505 516 21) und auf das Postgiroamt Frankfurt, Kontonummer 944-603 (Bankleitzahl 500 100 60).

Frühstück zu Hause und dann in der Pause

Früchtetee und Müsli in der Wallschule

Langen – „Ein Frühstück zu Hause und eins für die Pause." Unter diesem Motto lief innerhalb der Kreisjugendwoche in der Wallschule Langen eine Gemeinschaftsaktion der Jugendzahnklinik und der Gesundheitserziehung des Kreises Offenbach. Zielgruppe waren die Kinder der dritten und vierten Klassen.

Vollkornbrötchen (belegt mit Käse oder Geflügelwurst), Möhren, Gurken, Milch, Früchtetee und Quarkmüsli steigerten den Frühstücksappetit der Kinder offensichtlich erheblich, besonders aber in einer Eßgemeinschaft. Alle Leckereien wurden bei einem Frühstücksbuffet kredenzt, wobei anwesende Mütter bei der Austeilung der Speisen und Getränke tüchtig halfen. Daß danach von allen Kindern die Zähne im schuleigenen Zahnputzraum wieder gereinigt wurden, war selbstverständlich.

Abgerundet wurden die Tage durch einen Film, der die bereits praktisch erprobten Kenntnisse über ein gesundes und abwechslungsreiches Schulfrühstück und Pausenbrot vertiefte.

Hier wird nochmal nachgelesen. Doch im Ernstfall sollte auf Anhieb alles klar sein. Und deshalb hat die Ortsvereinigung Langen des Deutschen Roten Kreuzes in der vergangenen Woche eine Übung veranstaltet. Angenommen wurde, daß durch eine Erderschütterung ein Gebäude im Industriegebiet eingestürzt war. Es galt, sechs Menschen zu bergen. Außerdem war – bei Dunkelheit – die Stromversorgung ausgefallen. Die Verletzten mußten zunächst gesucht und dann medizinisch versorgt werden. Außerdem hatten die Helfer damit zu tun, eine Notstromversorgung aufzubauen. Foto: sor

Ein reuiger Sünder

70 Mark für einen guten Zweck

Langen – Ein recht ungewöhnlicher Brief erreichte das Rathaus dieser Tage. Ein ehemaliger Langener, der jetzt in München lebt, erklärt darin, daß er ein Stück seiner Vergangenheit in Ordnung zu bringen gedenke.

Im zarten Alter von zwölf Jahren – so in der Zeit um 1975 herum – habe er mit einigen Kameraden von der Baustelle der Kläranlage, im Waldstück hinter Oberlinden, Bretter entwendet und damit eine Hütte im Wald gebaut.

Nun allerdings lebe er bewußt als Christ, seine Sünden seien ihm in allen Bereichen vergeben und er versuche, wieder gutzumachen, was noch gutzumachen sei. Mit einer Entschuldigung fügte der reuige Sünder seinem Brief 70 Mark bei, die einem wohltätigen Zweck zugeführt werden sollen.

Die Stadt nahm's mit Andacht zur Kenntnis und zahlte das Geld auf das Spendenkonto für die Hilfsaktion für eine Kranken- und Entbindungsstation in Kerala/Indien ein.

Tanz total beim Ball zum Jahresausklang

Große Silvesterparty in der Stadthalle

Langen – Erneut in ein Ballhaus verwandeln wird sich die Langener Stadthalle anläßlich des Silvesterballs am Sonntag, 31. Dezember. Ab 20 Uhr bis in die ersten Stunden des neuen Jahres hinein wird von zwei Tanzbands ein Non-Stop-Programm geboten.

Das „Alan Best Orchestra" wird mit seiner excellenten Musik und einer eigenen Bühnen-Show den Hauptpart an diesem Abend übernehmen. Diese internationale Showband verwöhnt ihr Publikum auf Luxus-Liner-Kreuzfahrt über den Atlantik und durch die Karibik oder auf großer Asien-Kreuzfahrt ebenso wie bei Tanzturnieren, Bällen, Galas oder im Festzelt. Was dieses Sextett zu den erstklassigen Orchestern zählen läßt, ist einmal die Virtuosität, mit welcher alle Musiker brillieren können. Zum anderen wird ein sehr guter Gesang mit den perfekten Chorstimmen von den einzelnen Musikern geboten.

Damit auch die eifrigsten Tänzer wieder voll auf ihre Kosten kommen, wurde mit „The Life Men" noch eine weitere Tanzband verpflichtet. Immer dann, wenn das „A. B. O." eine schöpferische Pause einlegt, wird das Quintett mit Swing und Rock dafür sorgen, daß die Tanzfläche belebt bleibt.

Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind zum Preis von 29 Mark erhältlich im Reisebüro am Rathaus. Eventuell vorhandene Restkarten gibt es an der Abendkasse, die am 31. Dezember ab 18.30 Uhr geöffnet ist. Telefon 20 31 46.

Vorlesestunde für die Kinder

Langen – Die letzte Vorlesestunde der Stadtbücherei im alten Jahr ist am Donnerstag, 7. Dezember, um 15 Uhr für Kinder ab sechs Jahren. Vorgelesen wird aus dem Buch von Bjarne Reuter „Kommt er bald?"

Kindermusical in Stadthalle

Langen – Mit Hans Christian Andersens „Die Schneekönigin" zeigt die Langener Stadthalle am Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr, ein weiteres Kindermusical. Es gastiert die Schauspiel-Tournee Oenicke.

Die Bearbeitung des Stoffes stammt von Elmar Gehlen, der auch Regie führt. Elmar Gehlen hat dieses musikalische Kinderstück bereits neben den Stadttheatern in Braunschweig und Kiel auch am Düsseldorfer Schauspielhaus inszeniert. Dort waren 80 Vorstellungen immer ausverkauft!

Die Geschichte von Kay und Gerda, die von der Schneekönigin getrennt werden, wird von acht Schauspielern und Musikern in einer sich immer zu den einzelnen Szenen verwandelnden Dekoration gespielt. Erhalten geblieben ist in dieser gelungenen Bearbeitung Andersens Prinzip, keine für Kinder unverständlichen Wörter zu verwenden sowie die große Einfallskraft bei der Umschreibung komplizierter Begriffe und Gedankengänge.

„Lust auf einen kräftigen Nachschlag?" fragten Jutta, Irene, Peter, Alex, Uwe, Stefan und Thomas und luden ein zu einem „flott-munteren Nummern-Programm" (hier ein Szenen-Bild). „Man gönnt sich ja sonst nix" hatten die sieben Kleinkunst-Brettler der Langener Gruppe „Nachschlag" ihr Stück getauft, das sie innerhalb der Kreisjugendwoche im Grünen Gump einer verhältnismäßig kleinen Fangemeinde präsentierten. Kabarettistisch unter die Lupe genommen wurden kommunalpolitische Brennpunkte, Stichwort geplantes Jugendzentrum, ebenso wie überregionale Themen, sprich Asylantenfrage, Gesundheitsreform, Atomkraft und, und, und. Text/Foto: cho

Die Misteln verdienen Schutz

Gewerbsmäßiges Sammeln ist genehmigungspflichtig

Die Naturschutzbehörden in Hessen sind gehalten, in der Vorweihnachtszeit den Handel mit Mistelzweigen zu kontrollieren. Der Grund dafür ist der auch bei uns in Mode gekommene Brauch, die Wohnung oder das Haus mit Mistelzweigen zu schmücken. Die Nachfrage nach Misteln ist dadurch stark gestiegen; in der Vorweihnachtszeit der vergangenen Jahre hat sich jeweils ein florierender Handel mit den Zweigen entwickelt.

Jeder darf für den eigenen Bedarf Misteln sammeln. Für gewerbsmäßiges Sammeln, Be- oder Verarbeiten ist aber eine Genehmigung durch die Obere Naturschutzbehörde notwendig. Dies schreibt das Hessische Naturschutzgesetz vor. Genehmigungen wurden nur in Einzelfällen erteilt. Das Angebot auf dem Markt läßt den Schluß zu, daß Misteln auch ohne Genehmigung in größerem Umfang gesammelt werden. Dies wäre eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis zu 20 000 Mark geahndet werden kann.

Die Mistel ist eine Pflanze, die sich hauptsächlich auf den Zweigen von Apfel- und Birnbäumen, aber auch auf Schwarzpappeln oder sonstigen Laubbäumen, manchmal auch auf Nadelbäumen ansiedelt. Die Mistel ist Bestandteil des Naturhaushaltes und bedarf des Schutzes. Im übrigen führt unsachgemäßes Sammeln und Abschneiden der Misteln oft zu Beschädigungen der Wirtsbäume. Nicht selten gehören die Wirtsbäume zu erhaltenswerten Streuobstbeständen. Sie bieten vielen Tierarten wichtigen Lebensraum und verdienen daher besonderen Schutz.

Musikabend war ein Erfolg

Langen (sor) – Ein großer Erfolg war der Musikabend, den die Dreieichschule in der vergangenen Woche veranstaltet hatte. Das Publikum – überwiegend Eltern, Schüler und Lehrer – erlebten ein abwechslungsreiches Programm, das von der Orchestergruppe und dem Chor des Gymnasiums gestaltet wurde. Die Leitung hatte Oberstudienrat Karlheinz Hagelgans.

Zur Aufführung kamen Musikstücke aller Stilrichtungen – vom Barock bis zur Moderne. Solovorträge lockerten den Abend auf.

Unsere Bilder zeigen zwei Akteure während des Konzertes (oben) sowie ein begeistertes Publikum. Fotos (sor)

Freude bleibt nicht ungetrübt

Im Erbfall kassiert auch der Fiskus kräftig mit

Langen – So mancher Erbe hat sich schon zu früh gefreut, nach dem Ableben des Erblassers ungeschmälert über sein „neues" Geldvermögen verfügen zu können. Die Freude bleibt nicht ungetrübt, denn ob Schenkung oder Erbschaft, auf jeden Fall verlangt der Fiskus einen Teil davon. Im Extremfall kann es dem Erben passieren, daß er Steuern des Erblassers sogar nachentrichten muß, wenn diese in früheren Jahren „vergessen" wurden, wie die Sparkasse Langen berichtet.

Dem arglosen Erben stellt sich die Frage, wie der Staat eigentlich Kenntnis erhält von den Vermögenswerten des Verstorbenen, wo es doch ein Bankgeheimnis gibt? Zu Lebzeiten ist es der Finanzbehörde nach der Vorschrift des Paragraphen 30 a der Abgabenordnung verboten, allgemeine Recherchen bei Kreditinstituten über den Kunden anzustellen, wenn dazu nicht ausgezogen ist, daß die Angaben in der Steuererklärung vollständig und richtig sind.

Tritt aber der Todesfall ein, gilt diese Rücksichtnahme der Finanzbehörde nicht mehr. Innerhalb eines Monats nach Bekanntwerden des Todes müssen die Kreditinstitute gemäß dem Paragraphen 33 des Erbschaftssteuergesetzes sämtliche Vermögenswerte, die sie verwalten, anzeigen. Dabei sind alle Spar- und sonstigen Guthaben, Depots sowie alle übrigen Vermögensgegenstände dem Finanzamt mitzuteilen. Üblicherweise geschieht dies nach dem Stand „Buchungsschnitt Beginn Todestag" (gemeint ist der Beginn des Tages, an dem der Kunde starb). Kann dieser „Buchungsschnitt" nicht für den Todestag 0.00 Uhr erfolgen, ist nach Ansicht des Bundesfinanzministeriums vom Stand des Vortages auszugehen.

Die Anzeigepflicht der Kreditinstitute an das Finanzamt gilt auch für Schließfächer, wobei die bloße Mitteilung, daß ein Depot eingerichtet ist, genügt. Übrigens gilt eine solche Meldepflicht im Todesfall auch für Versicherungsunternehmen. Liegt das verwahrte Vermögen jedoch unter 2 000 Mark, kann eine Nachricht an das Finanzamt unterbleiben.

Die Sparkasse Langen rät: Da die Höhe der Erbschaftssteuer sich nach dem Verwandtschaftsverhältnis und nach dem Wert des Nachlasses richtet, sollte rechtzeitig ein Fachmann zu Rate gezogen werden.

Erlebnisreiche Reise durch Südamerika

Ton-Dia-Schau bei der Volkshochschule

Langen – Über Südamerika berichtet der Darmstädter Globetrotter Horst Thomas am Mittwoch, 13. Dezember, 20 Uhr, im Studiosaal der Langener Stadthalle. Organisiert wird diese Veranstaltung von der Langener Volkshochschule. Der Eintritt zur Ton-Dia-Schau kostet zwei Mark.

Horst Thomas erzählt in Bildern von seiner Überfahrt über den Titicacasee, von Peru nach Bolivien, dem Ausgangspunkt der Bilderreise. Er zeigt die schneebedeckten Gipfel der Anden, berichtet aus La Paz, der höchstgelegenen Großstadt der Erde und der heimlichen Hauptstadt dieses Staates mit seinen 5,6 Millionen Einwohnern. Zu sehen gibt es außerdem den Wallfahrtsort Copacabana mit dem Altar der edelsteinbeschmückten schwarzen Madonna, die Sonneninsel und bedeutende Baudenkmäler in La Paz, Märkte und Straßenszenen, die Ruinen von Tiahuabaco. Aber auch von dem harten Alltag der Bolivianer, der Indios, Mesitzen, Mulatten, Negern und Weißen, von dem trostlosen Dasein der Landarbeiter in einem sehr unterentwickelten Land wird zu berichten sein.

Aus Paraguay hat Thomas nur wenige Aufnahmen mitgebracht, vor allem Eindrücke aus der Hauptstadt Asuncion mit ihren historischen Gebäuden und Sehenswürdigkeiten.

Weit ausführlicher berichtet er anschließend von Brasilien, von den dortigen Wasserfällen im Dreiländereck Brasilien, Argentinien und Bolivien, von der faszinierenden Metropole Sao Paulo und natürlich von der 7,5 Millionen Einwohner zählenden Weltstadt Rio de Janeiro. In Bildern und Worten versucht Thomas einen Eindruck von der überwältigenden Schönheiten dieser Stadt zu vermitteln, von den gewaltigen Bauwerken, vom Leben in der Stadt und am Strand, vom Zuckerhut und vom Christusberg.

Tips für die gesunde Haut

Langen – Die Haut jedes Menschen leidet, der sich falsch ernährt, falsch verhält, zu wenig bewegt. Denn die Haut wird von innen ernährt und gebildet. Der Gesundheitsdienst der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) gibt einige Tips für die gesunde Haut: Rauchen und Alkohol trinken – am besten darauf verzichten; Arzneimittel nur nach ärztlicher Verordnung nehmen – Mißbrauch schadet dem Hautaufbau und dem gesamten Körper; ausreichend schlafen; Schlafmangel macht faltige Gesichtshaut; nicht gedankenlos Süßigkeiten essen; das kann zu unreiner Haut führen; täglich im Freien bewegen; das hält nicht nur den Körper, sondern auch die Haut fit.

Nikolaus kommt erst am Mittwoch

Langen (sor) – Der Nikolaus hat die Langener Senioren nicht, wie ursprünglich gemeldet, am gestrigen Montag besucht. Er kommt erst am Mittwoch, 6. Dezember, 14.30 Uhr, ins evangelische Gemeindehaus an der Frankfurter Straße.

Senioren fahren nach Heidelberg

Langen – Für die Seniorenfahrten zum Weihnachtsmarkt in Heidelberg am 7. und 14. Dezember sind noch einige Plätze vorhanden. Interessenten werden gebeten, sich schnellstens anzumelden, und zwar im Amt für Soziales, Gesundheit und Sport, Abteilung für soziale Dienste, Zimmer 6, ☎ 20 32 13.

Weihnachtsessen bei den Berlinern

Langen (sor) – Der Langener Verein „Bund der Berliner und Freunde Berlins" veranstaltet am Freitag, 15. Dezember, 18.30 Uhr, im Restaurant „Klair" (Hotel Dreieich) ein Weihnachtsessen. Um Anmeldung wird gebten unter ☎ 29 678.

Die Lebendigkeit neuer Musik

Sieben junge Komponisten stellen ihre Werke vor

Langen – Zeugnis von der Lebendigkeit neuer Musik ablegen wollen am Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr, im kleinen Saal der Stadthalle Langen sieben Komponisten, überwiegend um die 30 Jahre alt, gemeinsam mit den Interpreten ihrer Werke, meist noch jüngeren Alters.

An diesem Abend sollen neue Freunde für die musikalische Sprache des 20. Jahrhunderts gewonnen werden. Er ist ein Angebot an die musikbegeisterte Zuhörerschaft Langens und der näheren Umgebung, zu neuen Hörgewohnheiten zu finden.

Die Komponisten bei diesem „Forum neue Musik", das der „Jungen Szene" Frankfurt-Langen-Darmstadt gewidmet ist, sind Alois Bröder, Frank Fiedler, Michael Harenberg, Peter Kuch, Stefan Streich, Andreas Heinz Hugo Suberg und Klaus Wiede, wobei die beiden Letztgenannten in Langen wohnen oder gewohnt haben. Interpreten sind Monica Ella Ries, Elke Saller, Gabriele Schomber sowie Udo Diegelmann, Peter Knodt, Reiner Ludwig, Andrei Roumiantsev und Daniel Sepec.

Rinder-Braten hohe Rippe oder -Gulasch saftig, aus dem Vorderviertel 1 kg 12.90
Schweine-Braten zart, -Rollbraten saftig, -Gulasch oder Bratwurst grob, Hausmacher Art 1 kg 8.90
Bayerischer Leberkäse ofengebacken 100 g 1.29
Knoblauch-, Wacholder- und Pfefferschinken 100 g 2.79
Sauerbraten zartes Rindfleisch in pikanter Beize eingelegt 1 kg 15.90

Ariel phosphatfrei 6 kg-Tragepackung 19.98
Mumm Dry Sekt 0,75 Liter-Flasche 10.98
»I love Milka« Pralinen 150 g-Packung 3.99
Jacobs Kaffee »Edelmocca« gemahlen 500 g-Packung 7.49
Erlenhof Ungarische Enten mit Hals und Innereien, gefroren, Hdlkl. A 1 kg 6.29
Langnese Eiskrem »Viennetta« Vanille, Schoko, Kokos oder Cappuccino 500 ml-Packung 2.99
Kraft Scheibletten Toast, Chester, Lindenberger, 45 % Fett i.Tr. oder Holländer, 48 % Fett i.Tr. 200 g-Packung 2.22
Sheba Katzennahrung Krabben, Lamm, Kaninchen, Putenherzen, Geflügelleber, Kalb, Geflügel, Rinderherzen, Rind, Heilbutt oder Wild 100 g-Schale -.99

Gervais Obstgarten verschiedene Sorten 125 g-Becher -.79
Pepsi Cola, Pepsi Cola light, Mirinda oder Schwip-Schwap Kasten mit 12 Flaschen à 1 Liter zzgl. Pfand 10.68
Moosrosen Strauß 3.99

Französische Tafeläpfel »Starkrimson«, Hdlkl. II 2 kg-Tasche 3.99
Spanische Clementinen Hdlkl. II 2 kg-Netz 3.99
Italienische Kiwi-Früchte Stück -.49

Milka Schokolade verschiedene Sorten 100 g-Langtafel -.97

Bei Druckfehler keine Haftung. HL / 49. Woche

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 97 Dienstag, 5. Dezember 1989

Vorweihnachtliche Budenstraße

Egelsbacher Adventsmarkt mit breitem Angebot und vielen Attraktionen

Egelsbach – Wenn auch die Natur noch nicht ihr winterliches Kleid angelegt hat, so deuten doch die Lichterketten über der Ernst-Ludwig-Straße und die Sterne an den Geschäften darauf hin, es weihnachtet sehr.

Am kommenden Wochenende (9. und 10. Dezember) wird sich die Ernst-Ludwig-Straße von der Kirche bis zur Gaststätte Theiss anläßlich des fünften Egelsbacher Adventsmarktes in eine weihnachtliche Budenstraße verwandeln. Insgesamt 60 Aussteller – Geschäftsleute, Vereine, Private und die Kirchengemeinden – werden wieder eine reichhaltige Palette zu bieten haben. Das Angebot erstreckt sich über Spielwaren, Geschenkartikel, Kunstgewerbe, handgefertigte Puppen, Drechslerarbeiten, Bücher, Weihnachtsschmuck, Weihnachtsgebäck, Naschereien und natürlich auch Essen und Trinken.

Am Gemeinschaftsstand der evangelischen und katholischen Kirche werden Kartoffelpuffer und Weihnachtsgebäck angeboten. Außerdem werden selbstgebastelte Geschenkartikel verkauft. Der Erlös ist für die Aktion Misereor „Miteinander teilen – gemeinsam handeln" bestimmt. Im evangelischen Gemeindehaus können die Adventsmarktbesucher bei Kaffee und Kuchen ausruhen.

Am Samstag, 9. Dezember, um 19 Uhr, singen in der evangelischen Kirche der Kirchenchor und die Sängervereinigung zum Advent.

Am Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr, wird die Sängervereinigung vor der „Grünen Drogerie" die Besucher mit Weihnachtsliedern erfreuen. Auch der Musikzug der SGE wird an beiden Tagen an verschiedenen Stellen des Adventsmarktes auftreten.

Weihnachtsgänse gibt es auch wieder zu gewinnen. Am Stand des Gewerbevereins gibt es für eine Mark in Goldfolie verpackte Schokoladentaler zu kaufen, und wer Glück hat, dem ist sein Festtagsbraten sicher. 1988 wurden beim Advetsmarkt 91 Gänse verlost.

Für die Kleinen wird es wieder Geschenke geben. Auf der Querstraße werden zur Freude von groß und klein Elektro-Autoskooter fahren.

Im Arresthaus (Georg-Wehsarg-Zimmer) verkauft der Geschichtsverein den „Jahresband der Landschaft Dreieich" sowie Hefte der „Notizen zur Ortsgeschichte". Ebenfalls im Arresthaus erwartet die Besucher eine Besonderheit. Die kfd-Gruppe Egelsbach - Erzhausen stellt wunderschöne Krippen aus. Es findet auch eine Verlosung von Krippen statt, deren Erlös caritativen Zwecken zufließt.

Natürlich darf bei einem Adventsmarkt der Nikolaus nicht fehlen. Er ist an beiden Tagen von 10 bis 14 Uhr unterwegs, um die Kinder mit Geschenken zu erfreuen.

Der Gewerbeverein Egelsbach als Ausrichter des Adventsmarktes bittet alle Anlieger der Ernst-Ludwig-Straße, ihre Autos ab Freitagabend nicht auf der Straße zu parken, damit mit dem Aufbau rechtzeitig begonnen werden kann. Ebenfalls werden die Kunden gebeten, ihre Einkäufe einmal ohne Auto zu tätigen. Für Anlieger ist am Samstag bis 12 Uhr die Zufahrt noch möglich. Die Öffnungszeit an beiden Tagen des Adventsmarktes ist jeweils von 15 bis 20 Uhr.

Die Ernst-Ludwig-Straße von der Gaststätte Theiss bis zur Kirche ist von Freitagabend bis Montagmorgen für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für die Besucher des Adventsmarktes stehen die Parkplätze am Berliner Platz und an der Dr.-Horst-Schmidt-Halle zur Verfügung.

„Null Problemo, ich wünsch' mir zu Weihnachten einen Alf", meint dieser kleine Egelsbacher Knirps. Foto: sor

Öffnungszeiten der Bücherei

Egelsbach – Die Bücherei der katholischen Kirchengemeinde St. Josef, Mainstraße, ist geöffnet nach den Gottesdiensten sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Einen geparkten Wagen gerammt

Egelsbach – Seinen Führerschein vorläufig los ist ein Autofahrer, der sich nach Angaben der Polizei in der Nacht zum Donnerstag offensichtlich nicht ganz nüchtern hinter das Steuer seines Wagens gesetzt hatte. Gegen 3.15 Uhr befuhr er die Schulstraße in Richtung Bahnhof. Vermutlich infolge des genossenen Alkohols kam er nach rechts von der Straße ab und rammte ein geparktes Fahrzeug. Nach der fälligen Blutentnahme wurde der Führerschein des Fahrers einbehalten.

Laute Flieger kosten mehr

Flugzeuge mit Knatterauspuff werden in Egelsbach künftig verstärkt zur Kasse gebeten. Wie Landrat Friedrich Keller mitteilte, hat die Hessische Flugplatz GmbH (HFG) beschlossen, Piloten von Flugzeugen, die nicht den neuen Lärmschutzempfehlungen entsprechen, drei Prozent mehr Landegebühren abzuknöpfen.

Erstmals wieder seit Jahren weist die HFG eine positive Bilanz aus. Bei einem Umsatz von 1,6 Millionen Mark wurden 100 000 Mark Gewinn erwirtschaftet. Das Geld fließt jedoch in die Rücklagen, um gewappnet zu sein für den Ausgang eines Rechtsstreites mit der Gemeinde Egelsbach. Es geht um die Begleichung von Kanalanschlußgebühren in sechsstelliger Höhe.

Gesehen auf der Trasse der zukünftigen Südumgehung hinter dem Werksgelände der Firma Fleissner. Foto: hki

Weihnachtsfeier bei der Awo

Egelsbach – Die Arbeiterwohlfahrt veranstaltet am Donnerstag, 7. Dezember, ab 14.30 Uhr, auf der Empore des Bürgerhauses eine Feier in vorweihnachtlicher Zeit für alle Mitglieder. Der Frauentreff im Altenwohnheim fällt aus. Die Teilnehmer werden gebeten, ein Kaffeegedeck mitzubringen.

Okkultismus: Gesprächsabend

Egelsbach (sor) – Das Thema „Okkultismus" steht im Mittelpunkt eines Gesprächsabends der katholischen Kirche am Donnerstag, 7. Dezember, 20 Uhr, im Pfarrsaal an der Mainstraße.

kfd-Frauen helfen Lepra-Kranken

Leckere Marmelade und Butterstollen für einen guten Zweck angeboten

Egelsbach (ast) – Auch dieses Jahr veranstalteten die Frauen der katholischen Gemeinde (kfd) einen Verkauf zugunsten der Lepra-hilfe. An zwei Tagen hatten sie für mehrere Stunden in der Kälte aus, um Butterstollen, Marmelade, Weihnachtsgestecke, Schmuck und Waren aus der dritten Welt – letztere wurden zum großen Teil von geheilten Leprakranken gefertigt – zu verkaufen.

Jedes Jahr sucht die zehnköpfige Frauengruppe, an der Spitze Angelika Schölkopf – die Angehörige der evanglischen Gemeinde ist Nachfolgerin der ehemaligen kfd-Vorsitzenden Agnes Schlicker und verdeutlicht den ökumenischen Gedanken der Aktion – nach einer neuen Attraktion ihres Verkaufstandes. Dieses Mal kochten sie Marmelade ein und verkauften diese mit großem Erfolg.

Schon seit dem vergangenen Jahr bietet die kfd Butterstollen an; er ist der Renner der Aktion. Gebacken von Bäcker Georg Hickler mit Zutaten, die die Frauen zur Verfügung stellen, hat sich der Stollen bereits eine Stammkundschaft errungen.

Eine weitere Aktion – „Ein Kranker zu Gast" – verspricht wieder ein Erfolg zu werden. Freiwillige erhalten eine Spardose, die sie zwei Monate mit Geld auffüllen. Am 28. Januar, dem Welt-Lepra-Tag, werden die Dosen eingesammelt. Am Ende werden es wohl rund 1 000 Mark sein, die die Frauen an das Hilfswerk überweisen.

Aus der Kirche heraustreten, das Bewußtsein für diese Krankheit in der Bevölkerung wecken und so effizient helfen zu können; das ist der Auslöser für die alljährliche vorweihnachtliche Aktion. Pfarrer Karl-Heinz Nowottny hatte nach einem Besuch auf einer Leprastation seine Erfahrungen an seine Gemeinde weitergegeben und in der Frauengruppe den Wunsch geweckt, den Kampf gegen die in der dritten Welt noch immer weitverbreitete und in der Heilung kostspielige Krankheit mit finanzieller Hilfe anzugehen. Als Adressat der eingenommenen Gelder wurde das ökomenische Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk (DAHW) ausgewählt, damit möglichst viele Projekte unterstützt würden.

Vorbildliches Engagement: Angelika Schölkopf, Elisabeth Schubert und Irene Budner (von rechts) verkaufen Waren zugunsten von Lepra-Kranken. Foto: ast

Die Frauen informierten sich auch über die Arbeit auf den Leprastationen. Eines der unterstützten Projekte ist das Leprahospital in Karachi, dessen Gründerin, die Bundesverdienstkreuzträgerin Dr. Ruth Pfau, sie auf einer Vortragsreise durch die Bundesrepublik erlebten.

Noch einmal vor Weihnachten stellt die Frauengemeinschaft ihre Produkte aus. Auf dem Adventsmarkt am 9./10. Dezember befinden sie sich am Ökumenestand, daneben werden sie im Arresthaus die Krippenausstellung organisieren.

Zweimal tagen die Ausschüsse

Egelsbach (sor) – Insbesondere mit den Anträgen der Fraktionen zum neuen Haushalt beschäftigt sich der Sozial- und Kulturausschuß in seiner Sitzung am Dienstag, 5. Dezember, 20 Uhr, im Rathaus. Das gleiche gilt für eine Zusammenkunft der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, 7. Dezember, ebenfalls um 20 Uhr im Rathaus.

Unter anderem geht es um das Egelsbacher Geschichtsbuch, den sozialen Wohnungsbau, die Volkshochschule, die Personalsituation in den Kindergärten, den Egelsbacher Bahnhof, eine Skateboard-Anlage, die getrennte Müllsammlung, die Waldhütte, die Sauna und um den Berliner Platz.

Wochenmarkt wird verlegt

Egelsbach – Der Wochenmarkt findet am 9. Dezember nicht wie üblich auf dem Kirchplatz, sondern auf dem Berliner Platz statt. Wie der Gemeindevorstand mitteilt, macht der Adventsmarkt den Platzwechsel erforderlich.

Schüler feiern Jahresabschluß

Egelsbach – Die Jahresabschlußfeier der SGE-Leichtathletik-Schüler findet am Sonntag, 10. Dezember, ab 15 Uhr, im Bürgerhaus statt. Neben allen Schülerinnen und Schülern sind auch die Eltern und deren Angehörige recht herzlich eingeladen.

Zur Kurzweil der Schüler werden verschiedene Spiele angeboten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Bekanntgabe der besten Schülerinnen und Schüler 1989. Auch der Nikolaus hat sein Erscheinen angekündigt.

Die Veranstaltung hört so rechtzeitig auf, daß alle Anwesende noch über den Egelsbacher Weihnachtsmarkt bummeln können.

50 000 Mark für Flüchtlingshilfe?

Egelsbach (sor) – Mit 50 000 Mark will die Gemeinde der gemeinnützigen GmbH „Christliche Flüchtlingshilfe" unter die Arme greifen. Damit soll die von der Gesellschaft geleistete Betreuung von Asylbewerbern unterstützt werden. Ob die Zuwendung tatsächlich gewährt wird, liegt jetzt in den Händen der Gemeindevertretung, die darüber in ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 12. Dezember, befinden wird.

Die Christliche Flüchtlingshilfe besteht aus Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie dem Arbeitskreis Flüchtlinge. Die Gesellschaft hat ein Haus an der Woogstraße gekauft, um Asylbewerber menschengerecht unterzubringen und um dort gezielt Sozialarbeit betreiben zu können (wir berichteten).

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, daß dieses Projekt durch einen einmaligen, aber spürbaren Zuschuß durch die politische Gemeinde unterstützt werden soll.

Geschichtsbuch auf dem Markt

Egelsbach (sor) – Das von Karl Knöß verfaßte Egelsbacher Geschichtsbuch wird an diesem Wochenende auf dem Adventsmarkt angeboten. Außerdem vorrätig haben das Werk die örtlichen Schreibwarengeschäfte.

Pflegeartikel zur geänderten Zeit

Egelsbach – Pflegeartikel gibt das DRK in Zukunft montags und mittwochs in der Zeit von 20 bis 22 Uhr in seinem neuen Domizil an der Dr.-Horst-Schmidt-Halle aus.

In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit, Pflegeartikel nach Rücksprache mit Georg Sallwey, Wiesenstraße 9, ☎ 4 34 39, zu entleihen.

Jahrgang 1911/12

Egelsbach – Der Jahrgang 1911/12 trifft sich am Mittwoch, 6. Dezember, ab 15 Uhr in der Gaststätte Theiß in Egelsbach.

Die Leistungsgruppe des Egelsbacher Tanzsport-Clubs wirkte aktiv mit beim festlichen Ball. Unser Bild zeigt die reizenden jungen Damen mit dem TSC-Vorsitzenden Rudi Moritz (rechts) und Vereinssprecher Klaus-Dieter Preuß. Foto: sor

Hochkarätig besetzt war das Turnier innerhalb des Balls des Egelsbacher Tanzsport-Clubs. Das Publikum erlebte Spitzenleistungen auf dem Parkett. Foto: sor

Glanzvoller Ball ließ keine Wünsche offen

Turnier, Tanz und Champagner beim TSC

Egelsbach – In glanzvollem Rahmen beging der Tanzsportclub Egelsbach seinen festlichen Ball, der verbunden war mit der Durchführung eines Lateinturniers der höchsten Amateurtanzklasse. Vereinsvorsitzender Rudi Moritz begrüßte dazu neben dem Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Heinz Eyßen, und Karl Weber, der im Auftrag der Egelsbacher Flugplatz AG wieder für den Ehrenpreis sorgte, auch erstmals Vertreter der Firma Orion, die die Jugendformationen des TSC sponsern.

Wenn Bürgermeister Eyßen am Ende des Abends von „dem Tanzsportereignis des Jahres in Egelsbach" sprach, so kann man dies nur unterstreichen. Im Rahmen des ausgetragenen Turniers für lateinamerikanische Tänze wurde großartiger Sport geboten, der die Ballbesucher zu Beifallsstürmen animierte.

Stars des Abends waren die neuen Sterne an Hessens Tanzhimmel: Gianni Parise und Kerstin Radde ließen ihren Konkurrenten nicht den Hauch einer Chance und bestätigten ihren Vizehessenmeistertitel. Was die beiden boten, ließ prickelnde Champagnetratmosphäre riiberkommen.

Zweite wurden Marco Fuß und Sabine Storch, die Titelverteidiger Rolf Pernat und Heide Glaser wurden dritte.

In den Turnierpausen begeisterten aber auch die Leistungsgruppe und die erste Nachwuchsgruppe des TSC mit ihren Jazz- und Modernformationen die Zuschauer, die selbst auch zu den Rhythmen der „Moonlights" das Tanzbein schwingen konnten.

Als die Sieger bei einer Zugabe noch einmal ihren „eingesprungenen Jive" zeigten, hatte der Abend seinen Höhepunkt erreicht. Spät in der Nacht ging der Ball, der keine Wünsche offenließ, zu Ende.

Dicht gedrängt ging es zu auf der Tanzfläche beim festlichen Ball des TSC. Foto: sor

Treffen der Gefirmten

Egelsbach (sor) – „Gefirmt – und dann?" lautet das Motto eines Treffens der Gefirmten von 1988 am Samstag, 16. Dezember, 11 Uhr, im Pfarrsaal der katholischen Kirche an der Mainstraße. Auf dem Programm steht auch ein gemeinsames Mittagessen.

Wir gratulieren

Frau Else Knöß, Dresdener Straße 31, zum 91. Geburtstag am 6. Dezember

Frau Philippine Anthes, Mainstraße 27, zum 86. Geburtstag am 8. Dezember

Frau Elida Hirschfeld, Erich-Kästner-Straße 2, zum 83. Geburtstag am 8. Dezember

Frau Marie Schneider, Rheinstraße 55, zum 89. Geburtstag am 7. Dezember

Frau Helene Waldhaus, Schillerstraße 15, zum 83. Geburtstag am 7. Dezember

Frau Margarete Wurm, Rheinstraße 7, zum 81. Geburtstag am 7. Dezember

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, unserer lieben Oma, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabeth Keil

geb. Kühn

die im Alter von 56 Jahren verstarb.

Es trauern um sie:

Die Kinder
und alle Angehörigen

Egelsbach, Niddastraße 61

Die Beerdigung findet am 5. Dezember 1989 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Den strengen Kriterien der Wertungsrichter standhalten mußte im Eigenheim, wer beim Tanzturnier in die nächste Runde kommen wollte. Foto: sor

Weiterer Punkt für den Klassenerhalt?

Eintracht Haiger – SGE 1:1 (1:0)

Egelsbach (geo) – Zwei Spiele zu Null, gegen Aschaffenburg und die Eintracht-Amateure, zu vor schoß Bernd Schrimpf in der 51. Minute den 1:2-Anschlußtreffer bei Rot-Weiß am Brentanobad. Nach 288 torlosen Minuten für die SGE-Fußballer war es Thomas Biehrer, der in Haiger den Treffer zum am Ende verdienten 1:1 erzielte.

Wie lautet doch ein Kernsatz im Fußball: Angriff ist die beste Verteidigung und ohne Tore keine Punkte. Dies traf in Haiger im Duell der Kellerkinder für die SGE zumindest für die zweite Hälfte zu. Während man in der ersten Hälfte – sichtlich bedacht auf Torsicherung – den Gastgebern klare spielerische Vorteile und neben dem Führungstreffer auch noch weitere gute Möglichkeiten einräumen mußte, kam nach der Pause eine verwandelte SGE auf den Platz.

Wieder einmal trug die SGE-Abwehr die Hauptlast, allen voran der fehlerlose Jörg Pundmann und der überragende Libero Jürgen Belhersheim, der eines seiner besten Spiele im SGE-Dress absolvierte. Natürlich gehörten auch die Manndecker Mike Hoelzel gegen den quirligen Lang, Thomas Felsmann und Dietmar Becker mit dazu, denn die Angreifer der Gastgeber konnten sich im direkten Duell nicht durchsetzen. So führte eine sogenannte Standardsituation, ein Freistoß, nach genau einer halben Stunde zum Führungstreffer von Haiger.

Im Egelsbacher Mittelfeld, wo Riza Elmas nach zwei Spieltagen endlich wieder auftauchte, gab es Licht und Schatten. Im ersten Abschnitt waren nur Elmas und Mike Schmidt nach vorne orientiert, während Uwe Kessler und Thomas Biehrer mehr defensive Aufgaben wahrzunehmen hatten, wobei Kessler wieder einmal in den Zweikämpfen große Schwächen verriet.

Licht und Schatten

Bernd Schrimpf und Stefan Erk mühten sich im Sturm nach Kräften, hatten aber in den ersten 45 Minuten nicht eine einzige torreife Szene. Beinahe schlagartig wurde dies nach dem Wechsel besser.

Es dauerte zwar bis zur 69. Minute, ehe die SGE ausglich und noch zweimal danach war die Punkteteilung in großer Gefahr, aber am Ende ging ein ganz wichtiger Punkt mit nach Egelsbach. Er nährte die Hoffnung auf weitere Zähler in den beiden Spielen vor der Winterpause gegen Wiesbaden am kommenden Sonntag zu Hause und auswärts gegen Baunatal, eine Woche später. Die SGE spielte in Haiger wie folgt: Pundmann; Bekher, Hoelzel, Felsmann, Belleersheim, Biehrer, Schrimpf, Elmas, Erk (88. Gally), Kessler, M. Schmidt (80. Wagner).

Von Anbeginn wollten es die Gastgeber wissen und die SGE kam nach vorne kaum zur Entlastung. Auf dem hart gefrorenen Boden in Haiger gab es für beide Mannschaften Standprobleme und erst in der neunten Minute gab es für die Eintracht die erste Möglichkeit. Nach einem schnellen Paß von Selcuk lenkte Jörg Pundmann dessen Schrägschuß mit Fußabwehr aus der Gefahrenzone. Eine Direktabnahme von Lang nur zwei Minuten später flog ins Toraus und der erste Ansturm der Gastgeber ließ nach.

1:0 nach 30 Minuten

Kurz hintereinander (18. und 20. Minute) brachten dann zwei Freistöße große Gefahr für Egelsbachs Gehäuse. Zuerst zog Spielführer Harry Hartung kräftig ab, doch glanzvoll lenkte Pundmann zur Ecke und auch Selcuk schelterte am Egelsbacher Schlußmann. In der 28. Minute schoß Busch recht hart aus dem Hinterhalt, doch erneut war Pundmann bei dem tükkischen Aufsetzer mit der Hand am Ball.

Nach genau einer halben Stunde die Gastgeberführung, und wieder war ein Freistoß der Ausgangspunkt. Riza Elmas holte Busch von den Beinen und wurde ermahnt. Hartung legte auf und aus gut 25 Metern zirkelte Becker den Ball an der Egelsbacher Mauer vorbei an den Innenpfosten, von wo er ins Netz sprang. Jetzt häuften sich die kritischen Situationen und in der 37. Minute gelang es Jürgen Belersheim gerade noch, nach der achten Ecke die Gefahr im Fünf-Meter-Raum zu beseitigen. Als Lang in der Pausenminute die SGE-Deckung fast schwindelig spielte, blieb sein Abspiel an einem Abwehrbein hängen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte ergriff die SGE durch Thomas Biehrers Weitschuß sofort die Initiative. Auf der Gegenseite war es Mike Hoelzel, der gegen Lang in höchster Not klären konnte (52. Minute). Nach gut einer Stunde hatte der gutleitende Schiedsrichter Röder aus Hainstadt/Odenwald das richtige Gespür und erkannte beim Sperren von Jürgen Bellersheim gegen Günther auf Freistoß auf der Strafraumgrenze; Haigers Spieler forderten einen Strafstoß.

Gerade war Joachim Gally für Stefan Erk gekommen, da behielt Thomas Biehrer im Gedränge die Übersicht und verlud Endrulat. Der Ausgleich war hergestellt (69. Minute). Vom Anstoß weg stürmte wieder die Eintracht und Lang hob über den herauslaufenden Jörg Pundmann, zum Glück auch über das Tor. Nur noch ein einziges Mal in der Schlußminute stockte Egelsbachs spärlichem Anhang in Haiger der Atem, als nach einer schönen Rechtsflanke wiederum Lang mit seinem Kopfball um Zentimeter das SGE-Tor verfehlte. Dann war Schluß und die SGE hatte den fünften Auswärtspunkt auf der Habenseite.

Oberliga Hessen

Spvg. Bad Homburg – Kickers Offenbach	2:0
Vikt. Aschaffenburg – Rot-Weiß Frankfurt	1:1
Viktoria Sindlingen – VfR Bürstadt	1:1
Rot-Weiß Walldorf – Hessen Kassel Am.	2:2
TSV Battenberg – SG Bad Soden/Ahl	ausgef.
Eintracht Haiger – SG Egelsbach	1:1

1	Spvg. Bad Homburg	18	11	5	2	44:19 27:9
2	Kickers Offenbach	18	11	3	4	27:20 25:11
3	Rot-Weiß Frankfurt	18	9	6	3	39:18 24:12
4	SV Wehen	18	9	5	4	29:23 23:13
5	Hessen Kassel Am.	18	7	6	5	31:30 20:16
6	SG Höchst	17	5	9	3	27:17 19:15
7	FSV Frankfurt	18	8	3	7	26:27 19:17
8	VfR Bürstadt	17	6	5	6	22:23 17:17
9	Vikt. Aschaffenburg	18	6	5	7	28:27 17:19
10	Eintr. Frankfurt Am.	17	5	6	6	20:24 16:18
11	KSV Baunatal	18	7	2	9	30:26 16:20
12	Viktoria Sindlingen	18	5	6	7	23:30 16:20
13	SG Bad Soden/Ahl	16	5	4	7	23:40 14:18
14	Rot-Weiß Walldorf	18	4	6	8	29:33 14:22
15	SV Wiesbaden	17	4	5	8	20:29 13:21
16	Eintracht Haiger	17	3	6	8	25:33 12:22
17	TSV Battenberg	17	2	8	7	25:37 12:22
18	SG Egelsbach	18	2	8	8	18:31 12:24

Am nächstan Freitag (8. Dezember, 20 Uhr) spielen: Kickers Offenbach - Viktoria Aschaffenburg (Bieberer Berg). – Samstag (9. Dezember, 14 Uhr): SG Bad Soden/Ahl - Viktoria Sindlingen, SV Wehan - Rot-Weiß Walldorf, SG Höchst - Eintracht Haiger, VfR Bürstadt - Spvg. Bad Homburg. – Sonntag (10. Dezember, 14 Uhr): SG Egelsbach - SV Wiesbaden (Berliner Platz), FSV Frankfurt - KSV Baunatal, Hessen Kassel Ameteure - TSV Battenberg, Rot-Weiß Frankfurt - Eintracht Frankfurt Amateure.

Unkonzentrierte „Giraffen" unterlagen im Hessenderby

Unnötige 71:76 (32:41)-Niederlage gegen MTV Gießen

Langen – Nach der erneuten Heimniederlage am Samstag abend hat für die Bundesliga-Basketballer des TV Langen endgültig der Abstiegskampf begonnen. Gegen einen MTV Gießen, der in dieser Saison ebenfalls große Probleme hat, genügte eine Leistungssteigerung nach der Pause nicht mehr, um das Ruder noch einmal herumzureißen.

Fehler im Abwehrverhalten und etliche Unkonzentriertheiten vor dem Wechsel hatten den Gast zu einer klaren Führung verholfen, von der er später zehrte, als die Spieler von Trainer Barth endlich so entschlossen agierten, wie es von Anfang an nötig gewesen wäre. Nach der kräftezehrenden Aufholjagd fehlte dann in den Schlußminuten die Kraft und Konzentration, um den durchaus noch möglichen Sieg auch tatsächlich sicherzustellen. So gewann am Ende dann mit Gießen die Mannschaft, die über die gesamte Spielzeit die etwas konstantere und clevere gewesen war.

Bereits nach wenigen Sekunden lagen die Gäste mit 2:0 in Front. Sie nutzten eine Unaufmerksamkeit der „Giraffen" beim Sprungball. Auch in der Folgezeit agierten die Nordhessen, angetrieben vom überragenden Uli Strack, wesentlich schneller und geschickter als die Langener, die sich vor allem im Angriff sehr schwer taten. Dazu hatte Joe Whitney, was das Schießen anging, einen rabenschwarzen Tag erwischt.

So lagen die Gießener nach zehn Minuten bereits mit 28:17 in Führung. Als Trainer Mewes zwei seiner Stammspieler eine kurze Ruhepause gönnte, nutzten dies die „Giraffen", vor allem durch den unter den Körben unermüdlich rackernden Kelby Stuckey, und kamen auf 24:28 heran, ehe der gefährliche Villwock mit einem Dreier die Gäste wieder ins Spiel brachte. Mit einem deutlichen 32:41 ging es in die Pause.

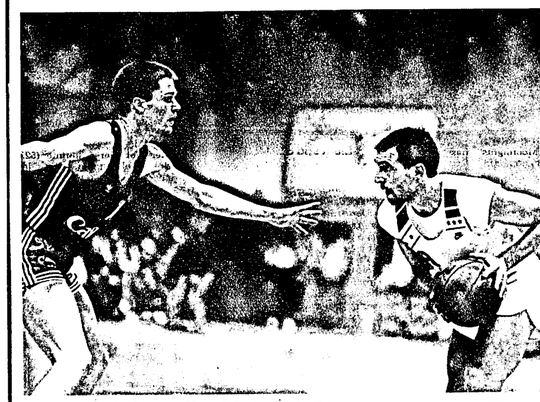
Nach dem Wechsel schienen die Gießener dann endgültig den Sack zumachen zu wollen. Bis zur 28. Minute war ihr Vorsprung auf 54:41 angewachsen, doch dann beging ihr Amerikaner Black sein viertes Foul und wurde von Trainer Mewes auf die Bank geholt. Auf einmal schienen beide Mannschaften wie ausgewechselt. Binnen weniger Minuten kamen die Langener auf 54:57 heran und noch waren zehn Minuten zu spielen.

Doch erneut gelang es dem TVL nicht, dem Spiel eine entscheidende Wende zu geben. Immer wieder schaffte es der MTV, mit dem wieder eingewechselten Black, ein paar Punkte vorzulegen. Entschieden war die Partie dann eine Minute vor Schluß, als sich Gießen auf 74:86 absetzte. Mit großem Einsatz kämpften sich die Langener wenige Sekunden vor dem Ende noch einmal auf 71:74 heran, doch zwei Freiwürfe von Jan Villwock vier Sekunden vor dem Schlußpfiff brachten den 71:78-Endstand.

Natürlich war die Enttäuschung auf der Langener Bank nach Spielende groß, denn zum zweiten Mal in dieser Saison mußte man in der Georg-Sehring-Halle eine knappe Heimniederlage hinnehmen, die mit etwas mehr Glück hätte abgewendet werden können. Eines jedoch fällt auf in den entscheidenden Minuten unterlaufen den „Giraffen" immer wieder Fehler, die die Mannschaft entscheidend zurückwerfen. Wenn es Trainer Barth in den nächsten Wochen gelingen sollte, die Zahl der Ballverluste in Grenzen zu halten, sollte der „Zug nach oben" für die Langener doch noch zu erreichen sein, auch wenn Achim Zedler, dessen Knieverletzung wohl doch ernster ist als zunächst angenommen, zumindest vorläufig nicht mehr spielen wird.

TV Langen: Dirk Dorra, Klaus Neumann, Joe Whitney (18), Marco Seita (9), Bernd Neumann, Kelby Stuckey (23), Norbert Schiebelhut (15), Alex Krüger, Olaf Schindler (8), Volker Liedtke.

MTV Gießen: Josef Waniek (2), Thomas Lambrecht, Uli Strack (15), Steven Black (14), David Waters (14), Jan Villwock (23), Christoph Wöllenstein, Jochen May, Christoph Seifert (8), Jens Oltrogge.



Eindeutig verlor der Langener Marco Seita (rechts) das Spielmacherduell gegen Gießens Uli Strack. Hier stellt sich ihm Jan Villwock entgegen. Foto: sor

Sehenswerter Einsatz von Langens Kelby Stuckey (helles Trikot). Seine 23 Punkte waren aber am Ende zu wenig. Foto: sor

Sowohl erstes als auch zweites Team ohne Sieg

TVL-Faustballer rutschten gemeinsam aus

Langen – Den Gedanken, sich mit seiner ersten Mannschaft in der Spitzengruppe der Bezirksliga A Süd festzusetzen, muß der Trainer der TVL-Faustballer, Helmut Krienke, zunächst einmal zurückstellen. Gegen die Odenwälder Mannschaften hatte der TVL schon öfters verloren, aber mit 0:8 Punkten an einem Spieltag hatte wohl keiner gerechnet.

Dabei fing es am Sonntag morgen in Birkenau sehr gut an. In der ersten Begegnung standen die Langener dem TV Reisen gegenüber, gingen sofort mit 5:0 in Führung und hielten diesen knappen Vorsprung bis kurz vor Spielende. Dann wurde der Angriff ausgespielt und Langen reagierte viel zu spät. Ein sicher geglaubter Sieg wurde zu einer ärgerlichen Niederlage, Langen zog mit 18:21 den kürzeren.

Gegen Wald-Michelbach war es von Anfang an ein mühevolles Spiel. Nach einem Rückstand von acht Bällen holte der TVL noch einmal auf, verlor aber dann trotzdem mit 14:19.

Das letzte Spiel des Tages gegen Gorxheim wollte man unbedingt gewinnen. Entsprechend verkrampft verlief die gesamte Partie. Die knappe Führung der Gorxheimer aus der Anfangsphase holte der TVL zwar wieder auf, konnte sie aber nicht ausbauen und so blieb es eng. Am Ende hatten die Gorxheimer sogar mit einem Ball die Nase vorne und gewannen das Spiel mit 18:17.

Alle Hoffnungen liegen nun auf den Heimspielen am Sonntag ab 9 Uhr in der Georg-Sehring-Halle. Da müssen die Langener beweisen, daß die Odenwald-Spiele nur ein Ausrutscher waren, und versuchen, den Anschluß ans Mittelfeld wieder zu finden.

Mit 4:8 Punkten steht die erste Mannschaft des TVL fürs erste einmal im unteren Tabellendrittel. Es spielten: Rolf Schmidt, Jörg Reuter, Peter Kölbel, Thomas Kath und Jürgen Weiser.

Die zweite Mannschaft spielte am Sonntag in Darmstadt-Griesheim ebenso erfolglos und verlor ihre Spiele gegen Fürth und Ober-Laudenbach. Sie stehen nun ohne Pluspunkte am Tabellenende in der Bezirksliga B.

Die Mannschaft bemühte sich zwar sehr, aber den meisten Spielern fehlt eben noch die Erfahrung und die nötige Spielpraxis. Es wurden eingesetzt: Thomas Bartheles, Udo Krüger, Robert Laaß, Christoph Pollak, Thomas Steckhahn und Thomas Wild.

Feier und Ehrung beim Billard-Club

Langen – Der erste Langener Billard-Club feiert am Freitag, 8. Dezember, in seinem Vereinsheim im Waldstadion seine Weihnachtsfeier. Dazu sind alle Mitglieder mit Familie sowie Gönner und Förderer des Vereins recht herzlich eingeladen.

Basketball für halben Preis

Langen – Die Basketballfreunde und die „Giraffen" des TV Langen können sich freuen: Ab sofort, bis einschließlich 14. Dezember, übernehmen alle Bankstellen der Langener Volksbank und die der Sparund Kreditbank Dietzenbach einen ermäßigten Kartenvorverkauf für das Bundesliga-Heimspiel gegen den TSV Hagen am 15. Dezember.

Dabei werden die Karten anstatt für zehn Mark (Abendkasse) für fünf Mark abgegeben. Die andere Hälfte des Eintrittspreises sponsert das Kreditinstitut den Basketballern des TVL.

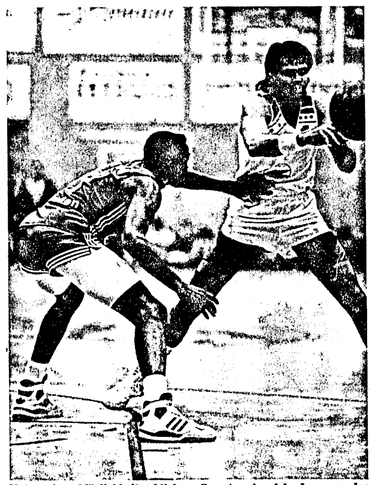
Karten für den TV-Winterball

Langen – Für den Winterball des TV Langen am 9. Dezember sind die Eintrittskarten ab sofort in der Geschäftsstelle des Turnvereins erhältlich.

Weihnachtsfeier der FC-Jugend

Langen – Die Jugendabteilung des 1. FC Langen veranstaltet mit ihren A- und B-Jugendmannschaften eine vorweihnachtliche Feier, zu der alle Freunde und Gönner des Vereins eingeladen sind. Die Feier findet am Samstag, 16. Dezember, im FC-Clubhaus statt; Beginn ist 19.30 Uhr.

Neben einigen Darbietungen von Künstlern und Mitgliedern soll auch mit einer Tombola dazu beigetragen werden, die finanziellen Aufwendungen der Jugendabteilung mit ihren über 250 aktiven jungen Fußballern in Grenzen zu halten.



Unter seinen Möglichkeiten blieb am Samstag abend der Langener Joe Whitney (rechts). Foto: sor

Neu-„Giraffe" gegen Alt-„Giraffe": Kelby Stuckey (rechts) verhindert hier Korberfolg des ehemaligen TVL-Spielers Jens Oltrogge. Foto: sor

Zwei Auswärtspunkte für dritte Heberstaffel

Mehrere persönliche Bestleistungen

Langen (wy) – Einen Sieg erkämpften sich die Sportler der dritten Mannschaft des Kraftsportvereins Langen (KSV) in der Südhessen-Liga gegen die Auswahl der FTG Pfungstadt II mit 339:302 Relativpunkten.

Bester Heber war bei diesem Auswärtskampf Eric Sallwey mit 82 Punkten, die er mit einer persönlichen Bestleistung im Reißen von 95 Kilogramm und einer Bestmarke von 120 Kilo im Stoßen sicherte. Ein Zweikampferfolg von 217,5 Kilogramm (97,5 Reißen/120 Stoßen) erbrachte Uwe Büttner und war damit für 88,5 Zähler gut.

Sichere Punktelieferanten waren die Wegel-Zwillinge. Adrian Wegel hob 185 Kilogramm im Zweikampf (85 Reißen – Bestleistung -/100 Stoßen) und brachte 61 Zähler für den KSV auf das Konto. Eric Wegel war nur einen halben Punkt weniger erfolgreich mit 60,5 Zählern, er riß 85 Kilo und stieß 102,5 Kilogramm.

Zufrieden war Marcus Seidel mit seinen Ergebnissen an diesem Tag. Eine persönliche Bestleistung im Reißen von 85 Kilogramm bestätigte seinen Start, zusammen mit seinem Erfolg im Stoßen von 100 Kilo waren 37 Zähler sein Anteil für das Langener Punktekonto.

Letzter Mann in der Mannschaft war Sascha Stibbe. Er brachte im Reißen 77,5 Kilogramm und 102,5 Kilogramm (persönliche Bestmarke) in die Waagrechte und besiegelte den Erfolg des KSV mit 32 Punkten.

Kreisliga A Offenbach

Germ. Kl.-Krotzenb.	-	SKG Sprendlingen				0:0
Germania Bieber	-	TuS Froschhausen				5:0
Alem. Klein-Auheim	-	KV Mühlheim				3:3
TSV Heusenstamm	-	Teutonia Hausen				1:1
SSG Langen	-	Susgo Offenthal				1:2
Spvg. Seligenstadt	-	TSG Mainflingen				2:1
FC Offenthal	-	Kickers Obertshausen				2:1
BSC 99 Offenbach	-	TuS Klein-Welzheim				3:0
1 Susgo Offenthal	18	14	2	2	48:25	30:6
2 Germ. Kl.-Krotzenb.	18	11	4	3	37:13	26:10
3 KV Mühlheim	18	8	7	3	39:27	23:13
4 Teutonia Hausen	17	8	6	3	39:28	22:12
5 Germania Bieber	18	5	10	3	30:20	20:16
6 Alem. Klein-Auheim	18	8	6	4	46:46	18:18
7 TSV Heusenstamm	18	4	9	5	37:26	17:19
8 TSG Mainflingen	18	7	3	8	32:40	17:19
9 Spvg. Seligenstadt	17	5	8	4	35:28	18:16
10 SKG Sprendlingen	17	5	8	4	19:28	18:16
11 TuS Klein-Welzheim	18	5	8	7	25:34	18:20
12 SSG Langen	18	8	4	6	29:40	18:20
13 FC Offenthal	18	5	4	9	32:34	14:22
14 Kickers Obertshausen	18	5	4	9	24:28	14:22
15 BSC 99 Offenbach	18	6	2	10	31:44	14:22
16 TuS Froschhausen	17	1	3	13	17:46	5:29

Kreisliga A Darmstadt West

TSV Trebur - Rot-Weiß Darmstadt	0:0
SG Arheilgen - TG 75 Darmstadt	5:2
FC Leeheim - FC Langen	2:3
TSV Nieder-Ramstadt - SV Neuheim	2:0
SV Geinsheim - SKV Mörfelden	4:1
SV Hahn - Olympia Biebesheim	0:2
TSG Messel - Concordia Gernsheim	0:0
SKV Büttelborn - SV Bischofsheim	2:2
1 TSV Trebur	18	10	7	1	33:15	27:9
---	---	---	---	---	---	---
2 SV Bischofsheim	17	11	4	2	44:26	26:8
3 Rot-Weiß Darmstadt	18	10	5	3	36:23	25:11
4 SG Arheilgen	18	10	4	4	35:22	24:12
5 Olympia Biebesheim	18	8	5	5	36:28	21:15
6 FC Langen	18	10	1	7	24:27	21:15
7 FC Leeheim	18	7	5	6	41:29	20:16
8 TG 75 Darmstadt	18	7	4	7	35:26	18:18
9 TSV Nieder-Ramstadt	18	7	4	7	30:30	18:18
10 SV Geinsheim	18	7	3	8	31:26	17:19
11 SV Hahn	18	5	5	8	28:36	15:21
12 SV Neuheim	18	5	4	9	27:39	14:22
13 SKV Wetterstadt	17	5	3	9	33:40	13:21
14 Concordia Gernsheim	17	5	3	9	22:37	13:21
15 TSG Messel	18	4	5	9	28:45	13:23
16 SKV Mörfelden	18	3	4	11	29:45	10:26
17 SKV Büttelborn	18	3	3	12	17:49	9:27

SSG-Stürmer Mandic (links) war der Langener Torschütze bei der 1:2-Heimniederlage gegen Spitzenreiter Susgo Offenthal. Foto: sor

Ins Netz gegangen: Offenthals Keeper Marzano. Bis auf einen Elfmetertreffer hielt er seinen Kasten sauber. Sehr zum Kummer seines Bruders, der bei den Langenern stürmt. Foto: sor

Rote Karte für Betz – SSG schlug sich selbst

SSG Langen – Susgo Offenthal 1:2 (0:0)

Langen – Wieder einmal scheiterten die SSG-Fußballer an ihrer eigenen Undisziplinertheit. Bis zur 44. Minute lief alles noch in geregelten Bahnen. Da hatte sich trotz der widrigen Bodenverhältnisse eine recht ansprechende Partie entwickelt.

Die SSGler hatten die Scheu vor dem nur Hausmannskost bietenden Tabellenführer abgelegt und ihrerseits die Initiative ergriffen und auch Chancen herausgespielt. So verfehlte der immer besser ins Spiel kommende Mathias Kuhn mit zwei kapitalen 25-Meter-Schüssen nur knapp das Offenthaler Gehäuse und Fink donnerte nach Marzanos Maßvorlage das Leder an den Pfosten. Dann hatte Mandic eine hochkarätige Einschußmöglichkeit, als Marzano von der Torauslinie flankte, der Langener Torjäger per Direktabnahme das Leder jedoch nicht richtig traf.

Dem hatte der Spitzenreiter nur eine Einschußmöglichkeit entgegenzusetzen, als Wöller einen 20-Meter-Freistoß knapp über die ominöse 44. Minute. Als Spieler und Zuschauer schon mit dem Pausenpfiff rechneten, erhielt der mit Gelb vorbelastete Schäfer von dem schwachen Schiedsrichter Servowicz (1860 Hanau) nach einem Allerweltsfoul eine zehnminütige Zeitstrafe. Betz, der seine Proteste anmeldete, bekam ebenfalls zehn Minuten und nach weiteren Reklamationen die rote Karte.

Eine schwierige Situation für den Langenern Coach, der nun auf Schäfer, der bis dato zu den besten Langener zählte, verzichtete, um nicht noch einen zweiten Platzverweis zu riskieren. Für ihn kam Rüdiger Kurtz zum Einsatz. Vorher jedoch, als die Hausherren nur mit neun Mann auf dem Felde waren, gingen die Gäste in der 52. Minute mit 1:0 in Führung.

Vorausgegangen war eine harmlose Situation und ein katastrophaler Fehler von Karl. Der Offenthaler Jung ließ sich das Geschenk nicht entgehen. In der Folge erzielten die Gäste eine optische Überlegenheit, ohne jedoch zu zwingenden Chancen zu kommen.

Die Hausherren, jetzt ganz auf Konter eingestellt, versuchten, das Blatt noch zu wenden. Hier fiel besonders der agile Fink auf, der in der 55. Minute nur durch ein Foul gebremst werden konnte. Mandic verwandelte den Strafstoß sicher.

Aus einer erneut harmlosen Situation ging die Susgo erneut in Führung. Schnürer prallte der Ball nach einer Sommerlad-Flanke vor das Schienbein und von dort ins Netz.

Zwanzig Minuten hatten die Kohl-Schützlinge noch Zeit, um zum Ausgleich zu kommen. Die Chancen waren auch vorhanden. Mehrfach strich das Leder nur um Haaresbreite am Gästetor vorbei. Die gut eingestellte Susgo-Abwehr rettete jedoch mit Glück und Geschick den knappen Vorsprung über die Zeit.

SSG Langen: Groh; Haller, Schäfer (46. Kurtz), Bott, Fink, Betz, Mandic, Karl, Marzano, Kuhn, Golletz.

Ihre erste Saisonniederlage mußte die Reserve hinnehmen. Mit 0:5 fiel sie allerdings recht deftig aus. Trotzdem bleibt man mit vier Punkten Vorsprung immer noch klarer Tabellenführer.

Nur dem Club gelang ein Sieg

(hki) – Na ja, zwar hängt die ominöse rote Laterne immer noch am Berliner Platz in Egelsbach, aber immerhin hat die SG Egelsbach in Haiger nicht verloren. Wenn in der Oberliga der Schlußtrich gezogen wird, könnte dieser Punktgewinn jedoch Gold wert sein. Unbedingte Voraussetzung zum Klassenerhalt ist freilich ein Sieg über Wiesbaden am kommenden Sonntag.

SV Dreieichenhain rutschte bei der Oberligareserve von Rot-Weiß Frankfurt mit 1:2 auf dem glatten Boden des Kunstrasens aus. Nach der erneuten Auswärtsniederlage finden sich die Hainer auf Rang Nummer acht in der Bezirksliga Frankfurt wieder.

Den einzigen Sieg des Wochenendes vermeldete der 1. FC Langen. Er tat dies nun schon zum fünften Mal in Folge und sollte der Club nun auch den Vierten Arheilgen bezwingen, dann ist wohl noch mehr drin, als der momentane sechste Platz in der Darmstädter Kreisliga A.

Nicht nur der Daumen zeigt im Augenblick bei der SSG Langen nach unten. Durch Undisziplinarität brachten sich die Kreisligakicker im Duell gegen Spitzenreiter Susgo Offenthal um den möglichen Erfolg. Nach der 1:2-Niederlage und dem Fall auf Rang zwölf sind es gerade 'mal noch zwei Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsplatz.

Der TV Dreieichenhain unterlag in der B-Liga beim TSG Neu-Isenburg mit 2:3. Zur Halbzeit führte man noch mit 1:0, mußte sich jedoch dann dem Druck des Tabellenzweiten beugen.

Unglückliche Niederlage

Egelsbach – Zum fälligen Punktspiel der SGE III traf man auf eine starke Arheilger Handballmannschaft der vierten Garnitur. Es entwickelte sich ein schnelles, temporeiches Spiel, das Arheilgen glücklich mit 22:21 für sich entschied. Der Gastgeber war in dieser Saison der bisher stärkste Gegner der SGE III.

Es spielten: Lenz, Mix; Heller, Welz P. Niemuth, Welz J., Kappes, Wilhelm, Lenz, Gleichmann.

Am Sonntag, 10. Dezember, empfängt die SGE III um 14 Uhr die Mannschaft von 75 Darmstadt.

Erfolgsserie des Clubs hielt auch in Leeheim

FC Langen bezwang FC Leeheim 3:2 (1:1)

Langen (hki) – Mit dem Auswärtssieg beim direkten Tabellennachbarn FC Leeheim verbesserte sich der 1. FC Langen auf den sechsten Platz in der Darmstädter Kreisliga A. Die Dutiné-Truppe weist nunmehr 21:15 Punkte und 41:37 Tore auf.

Beim fünften Sieg in Folge gerieten die Langener früh in Rückstand. Hans Zahalka gelang erst in der 44. Minute der verdiente Ausgleichstreffer.

In der zweiten Hälft dominierte der Club, benötigte allerdings 27 Minuten, ehe Markus Grohmann das 2:1 für Langen markierte. Nur 180 Sekunden später erzielte Werwitzke das vorentscheidende 3:1.

Der Anschlußtreffer zum 2:3 (85. Minute) für Leeheim kam zu spät, als daß er dem Spiel noch einmal eine Wende hätte geben können.

FC Langen: Horn; Schwierz, Wobst, Bartel, Nieschler, Uwe Grohmann (Jungmann), Ackermann, Zahalka, Markus Grohmann, Bartocha, Werwitzke.

Am Sonntag, 10. Dezember, empfängt die SGE III um 14 Uhr die Mannschaft von 75 Darmstadt.

Zweite Mannschaft des KSV besser als die erste Garnitur

Topathlet Busik wechselte kurzfristig nach Fellbach

Langen (wy) – Nachdem die Saison für die Heber der ersten Mannschaft des Kraftsportvereins Langen (KSV) in der ersten Bundesliga recht zufriedenstellend begonnen hatte, scheint das Team jetzt vom Pech verfolgt zu sein. Mit der Unterstützung von Victor Busik hatte sich der KSV einen guten Platz in dieser Saison ausgerechnet. Seine Leistungen bei den ersten beiden Wettkämpfen ließen hoffen. Doch haben sich die Athleten des KSV zu früh gefreut. Busik hat den Verein kurzfristig verlassen, um nun für den SV Fellbach an die Hantel zu gehen.

Der Weggang des neuen Leistungsträgers und einige Verletzungen von Sportlern in der ersten Mannschaft überschatteten den Wettkampf gegen Eintracht Baunatal. Mit 580,5:807 Relativpunkten mußte sich der KSV deutlich geschlagen geben.

Kurios war an diesem Tag, daß das zweite Team der Langener in der zweiten Bundesliga gegen den KSV Moers mit 582,6:524,4 Zählern bei der Punkteausbeute erfolgreicher war als die erste Auswahl.

Bester Sportler beim KSV war Detlev Stirnweiß. Mit einer Zweikampfleistung von 330 Kilogramm (150 Reißen/180 Stoßen) erkämpfte er 136 Punkte für die Langener. Jürgen Wegel brachte im Reißen 132,5 Kilogramm und im Stoßen 170 Kilo in die Höhe und war mit dieser Leistung für 131,7 Zähler gut.

Mit einer Punktzahl von 112,8 erreichte Stefan Eder an diesem Abend eine neue persönliche Bestleistung, seine Erfolge im Reißen von 122,5 Kilogramm und 157,5 Kilo im Stoßen trugen dazu bei. Ebenso unterstrich Christoph Schyschka seine Qualifikation für die erste Mannschaft mit einer persönlichen Bestmarke. Mit 145 Kilogramm im Stoßen war er mehr als zufrieden, zusammen mit seinen 115 Kilo im Reißen sicherte er 85 Punkte. Einen Erfolg von 67 Zählern erbrachte Uwe Büttner bei diesem Wettbewerb. Ohne Mühe brachte er 95 Kilogramm im Reißen und 46 Kilo im Stoßen in die Waagrechte.

Letzter Sportler im Team war Eric Hähnel. Er war der Pechvogel des Tages. Im Reißen hob er neue Bestleistung mit 150 Kilogramm, doch im Stoßen konnte er aufgrund einer Knieverletzung die 172,5 nicht in die Höhe bringen. Er erkämpfte daher nur 48 Zähler.

Die Grundlage zum Sieg der zweiten Staffel legte der Senior in der Mannschaft, Rudi Seidel, ohne Fehlversuch riß er 117,5 Kilogramm und stieß 145 Kilo, wodurch er 111,5 Punkte sicherte.

Harald Höfner war an diesem Tag für 101 Zähler gut. Sein Zweikampferfolg war 225 Kilogramm (95 Reißen/130 Stoßen). Edgar Zimpel brachte in diesem Wettkampf 105 Kilogramm im Reißen und 142,5 Kilo im Stoßen in die Höhe und holte mit dieser Leistung 99,5 Punkte für den KSV.

Der vierte Mann in der Auswahl war Helmut Seibert. Ohne Schwierigkeiten hob er eine Zweikampfleistung von 270 Kilogramm (120 Reißen/150 Stoßen) und erkämpfte 94,8 Punkte. Hans Daschmann riß 112,5 Kilogramm und stieß 135 Kilo für einen Punkteerfolg von 94,6 Zählern. Den Sieg sicherte endgültig Andreas Garcia mit 227,5 Kilogramm im Zweikampf (95 Reißen/130 Stoßen), wodurch er 84,5 Punkte für den KSV erkämpfte.

Die Niederlage fiel zu hoch aus

Langen – Nach dem schwachen Spiel in Braunshardt waren die zweiten Herren der SSG-Handballer teilweise nicht wiederzuerkennen. Von Beginn an zeigte Langen viel Kampfgeist gegen den Tabellenführer TGB Darmstadt II.

Das Tor des Tages warf Thomy Becher, der eine Ecke zum Erstaunen des Torhüters direkt verwandelte. Ein Punkt wäre durchaus verdient gewesen, wenn man besonders in der ersten Halbzeit die vielen Tempogegenstöße der schnellen Darmstädter verhindert hätte. Doch so mußte die SSG eine 17:27-Niederlage hinnehmen.

Pokale und Ehrenpreise nahmen die erfolgreichsten Kegler der Betriebssportmannschaften entgegen. Foto: ast

Betriebssportler nahmen rege an Turnieren und Feiern teil

Kegler wurden für herausragende Leistungen geehrt

Langen – Zur Sportlerehrung trafen sich die Vertreter der Betriebssportgemeinschaften des Bezirkes Langen/Dreieich in der TV-Turnhalle. Nach den Begrüßungsworten der Vorstandsmitglieder Rolf Schroth und Lothar Leiser bedankte sich der Bezirksvorsitzende Holger Albustin für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen und Turnieren der Betriebssportler in der zurückliegenden Saison.

Als nächster Punkt stand die Ehrung verdienter Keglerinnen und Kegler auf dem Programm. Die Spartenleitung Lothar und Margot Leiser überreichten den Meistern und Vizemeistern die begehrten Pokale und Ehrenpreise. In der Meisterschaftsrunde der B-Klasse siegte die BSG Masa Dekor II, Dreieich, vor den punktgleichen Teams BSG Gemeindeverwaltung, Egelsbach, SG-SSG-Hobbykegler, Langen und BSG Volksbank Dreieich.

Die BSG Foto-Druck-Grafik Schröder wurde mit der zweiten Mannschaft A-Klassenmeister sowie mit ihrer ersten Garnitur Bezirksklassenmeister vor den Teams der BSG Stadtwerke GmbH 1, Langen (A-Klassenvizemeister), und der BSG Masa Dekor I, Dreieich (Bezirksklassenvizemeister). Den begehrten Wanderpookal der Pokalsieger konnte die BSG Masa Dekor, Dreieich, entgegennehmen.

Eines der Höhepunkte bei den Betriebssportkeglern sind die alljährlich veranstalteten Einzelmeisterschaften. Hierbei kegelten die jeweils acht Bestplazierten nochmals 100 Wurf kombiniert auf das erstgespielte Ergebnis. Bei den Hobbykeglerinnen siegte Monika Schlögel mit 719 LP (BSG AM International, Dreieich) vor Margot Leiser mit 780 LP (BSG Foto-Druck-Grafik Schröder, Langen) und Roswitha Dauber mit 740 LP (BSG Dauber, Langen).

In der stärksten Gruppe der Hobbykegler wurde Bernd Kirdinger mit 785 LP (BSG Volksbank, Dreieich) Jahresmeister vor Iwo Jozic mit 774 LP (BSG Masa Dekor) und Claus Schiller von der BSG Eisenwaren am Lutherplatz mit 773 LP.

Um auf dem Meistertreppchen stehen zu dürfen, mußten die Sportkegler/innen die 800-LP-Marke überschreiten. Mit beachtlichen 846 LP wurde Samka Vakufac (BSG Masa Dekor) Meisterin vor Xaver Detzer (832 LP) und Alexander Nutsch (829 LP), beide BSG Stadtwerke Langen.

Über die Ehrungen der Sparte Fußball berichten wir in einer der nächsten Ausgaben.

Im Anschluß an die Vergabe der Pokale spielten die Telstars, bereits zu Beginn stürmisch gefeiert, zum Tanz auf. Eine Showeinlage des Langener DRK und eine Tombola mit Spenden zahlreicher Firmen aus dem Dreieichgebiet und Langen rundeten die Sportlerehrung des Betriebssportverbandes ab.

Manfred Gottschalk neuer Hessenmeister

Weiterer Titel für den Billard-Club

Langen – Von Hause aus ist Manfred Gottschalk mit Leib und Seele ein Kegel-Billard-Spieler. Als mehrfacher DDR-Meister kann man ihn als Spitzenmann in dieser Disziplin bezeichnen.

Bei der diesjährigen Einzel-Meisterschaft der Klasse fünf zeigte er aber auch, daß er eine ganze Menge vom Karambol-Billard versteht. Schon in den beiden Vorrunden deutete sich an, daß er der Favorit sein würde.

Manfred Gottschalk qualifizierte sich in allen Vorrunden als jeweils Erster für die Endrunde, die in Oberursel stattfand. Auch am Finaltag zeigte er wieder sein ganzes Können und gewann unangefochten den Hessenmeister-Titel für den 1. Langener Billard-Club.

Nach diesem Erfolg will sich der frischgebackene Hessenmeister nun aber ganz auf das Kegel-Billard konzentrieren, damit er auch auf der deutschen Meisterschaft seine Vereinsfarben gut vertritt.

Nach 6 400 Wurf waren 22 583 Kegel umgefallen

Turnier der Kegelfreunde in Stadthalle

Langen – Die Kegelfreunde 1984 richteten Ende November auf der Anlage der Langener Stadthalle ein Tageskegelturnier zum Gedenken an ihren Mitstreiter und Gönner, Rudi Eitelmann, aus.

Ein starkes Feld von 18 Teams kegelte um den Rudi-Eitelmann-Wanderpokal sowie um die fünf Plazierungspreise. Jede Mannschaft mit vier bis acht Personen (in der nur ein/e Sortkegler/in startberechtigt war) mußte 400 Wurf kombiniert absolvieren. Nach 8 400 geschobenen Kugeln und 22 583 umgeworfenen Kegeln konnte die BSG Masa Dekor, Dreieich (1580 Punkte) den Wanderpokal von Anni Eitelmann entgegennehmen.

Die Plätze zwei bis 18 wurden wie folgt beiegt: Bambi-Stübchen, Langen (1551), BSG Degussa, Wolfgang (1518), BSG Eisenbwaren II am Lutherplatz (1511), BSG Stadt Offenbach (1489), BSG Eisenwaren I (1484), Rudis Kegelteam (1449), BSG AM Internatio-nal Dreieich (1419), BSG Dauber, Langen (1407), Buddelbande 1971 Langen (1390), „Die Montagskegler I" (1388), Kegelfreunde 1954 Langen (1318), „Die Braade von der Wilhelmsruh" (1312), „Die Montagskegler II" (1300), BSG Merck Darmstadt (1292) und die Optimisten von der Wilhelmsruh (1215).

Den Tagesbestleistungsehrenpreis sowie den Ehrenpreis für die beste Hobbykeglerin erkegelte sich Brigitte Köhler mit 427 Punkten. Bei den Hobbykeglern war Lothar Leiser bei 50 Wurf kombiniert ebenfalls mit 219 Punkten erfolgreich.

Nach der Überreichung der originellen Urkunden an jede Mannschaft bedankten sich Lothar und Margot Leiser von der Turnierleitung bei den Sponsoren. Nach der Siegerehrung verabschiedete man sich nach einem kameradschaftlichen Tageskegelturnier mit einem dreifachen „Gut Holz".

Drei Feiern bei der SSG-Jugend

Langen – Über drei Etappen, und zwar an den Wochenenden vom 9. bis einschließlich 23. Dezember, begehen die SSG-Jugendfußballer ihre diesjährigen Weihnachtsfeiern.

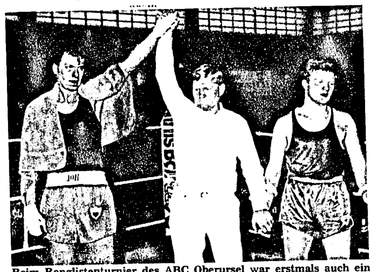
Beginnen werden die F- und E-Jugendlichen am Samstag, 9. Dezember, ab 15.30 Uhr. Gefolgt von den D- und C-Jugendlichen am Samstag, 16. Dezember, ebenfalls ab 15.30 Uhr. Dagegen ist die Veranstaltung für die B- und A-Jugendlichen am 23. Dezember erst ab 17 Uhr geplant. Ort aller Weihnachtsfeiern ist der festlich ausgeschmückte Jugendraum im SSG-Freizeitcenter.

Alle Jugendfußballer, deren Eltern, Trainer und Betreuer, sind recht herzlich dazu eingeladen, einige besinnliche Stunden beim SSG-Jugendfußball zu verbringen.

SGE-Handballer verloren knapp

Egelsbach – Geprägt durch gute Leistungen beider Abwehrreihen war das Spiel der zweiten Garnitur der SGE-Handballer gegen die TG Roßdorf II. Egelsbach ging zwar bis zur zehnten Minute mit 3:0 in Führung, mußte aber dann lange auf das nächste Tor warten. Nach dem Seitenwechsel setzte sich der Gast bis auf 5:8 Tore ab. In den letzten drei Minuten ging Roßdorf noch einmal in Führung, Egelsbach gleich noch einmal aus und fing erst in der letzten Spielsekunde durch einen Freiwurf, der dann direkt ausgeführt werden mußte, noch einen vermeidbaren Treffer zur unglücklichen Niederlage von 11:12.

Es spielten: Schneider, Zecher, Jost, Varga, Schupp, Felgenhauer, Wurm G., Müller (1), Beutel, Barth (10), Werse.



Beim Ranglistenturnier des ABC Oberursel war erstmals auch ein Faustkämpfer der SG Egelsbach vertreten. Christian Beck (links) kam im Mittelgewicht (bis 75 Kilogramm) zu einem knappen Punktsieg über den Limburger Reinhard. Text/Foto: p

So hätten Sie tippen müssen

LOTTO
19 - 23 - 27 - 46 - 47 - 48
Zusatzzahl: 29

„SPIEL 77"
6 8 9 7 2 0 6

TOTO
1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 0 - 1 - 0 - 1 - 2

„6 AUS 45"
7 - 22 - 25 - 28 - 42 - 44
Zusatzspiel: 39

RENNQUINTETT
Rennen A: 12 - 10 - 14
Rennen B: 27 - 26 - 21

GLÜCKSSPIRALE
Wochenziehung:

Endziffer(n)	gewinnt(den DM
7 (1stellig)	5,50
00 (2stellig)	10,-
989 (3stellig)	100,-
8 469 (4stellig)	1 000,-
88 683 (5stellig)	10 000,-
140 460 (6stellig)	100 000,-
Los-Nummer 4 410 087 (7stellig)	1 000 000,-

(Ohne Gewähr)

Trotz schwachen Spiels am Ende ein Heimsieg

SGE II – TSG 46 Darmstadt 2:1 (0:1)

Egelsbach (geo) – Ohne die drei Stammspieler Jens Höpfner, Dietmar Jakel und Erik Standhardinger, dafür aber mit Jochen Krapp und erneut mit dem reaktivierten Oliver Michel, kam die SGE-Reserve zu einem sehr schmeichelhaften 2:1-Erfolg gegen die TSG 46 Darmstadt, die zumindest eine Punkteteilung verdient gehabt hätte. Folgende Elf spielte: Filius; Rühl, Michel, Rüster, Schweinhardt, Kurz, Holy, Tülek (90. Schwanzer), Weber, Krapp (87. Avemaria), Neu.

Bereits im ersten Abschnitt kam die Mannschaft vom Großen Woog zu den besseren Tormöglichkeiten, wobei vor allem Chesi drei klare Einschußchancen verpaßte. Nur zögernd kam die SGE-Reserve gegen eine kämpferisch gut eingestellte Gästeabwehr, die Markus Neu und Jochen Krapp sehr gut abzuschirmen verstand, zu einigen halbwegs guten Aktionen.

Die erste Egelsbacher Möglichkeit hatte Oliver Michel, der aber von links genau in die Hände des Darmstädter Schlußmanns Erhard schoß. In der 18. Minute verpaßte Guido Filius eine TSG-Ecke von links. CHesi war jedoch so überrascht, daß er diese Großchance nicht nutzte. Nur ein einziges Mal flankte Markus Neu nach einer halben Stunde genau nach innen, aber in der Mitte schoß Thorsten Weber überhastet in die Abwehr. So ging die Gästeführung in der 41. Minute völlig in Ordnung, als Mathias Rühl nicht eingriff und Löffler die Rechtsflanke von Krämer nur noch einzudrücken brauchte.

Im zweiten Aschnitt wurde das Spiel der SGE II etwas druckvoller und nach Jochen Krapps Rechtsflanke war es zunächst wieder Thorsten Weber, der scheiterte. Auch Timor Tülek brachte mit vollem Einsatz im Nachsetzen den Ball nicht über die Linie. Er zog sich hierbei eine Verletzung zu, spielte aber weiter. Der Ausgleich fiel in der 66. Minute, als Jochen Krapps Kopfball nach Ecke von Markus Neu ins Gästenetz zischte.

Darmstadt steckte nicht auf, aber die versäumten Chancen kamen nicht wieder, weil jetzt auch die Reserveabwehr um Markus Schweinhardt besser stand. Acht Minuten vor dem Ende war es erneut Jochen Krapp, der seine Kopfballstärke unter Beweis stellte. Freistoß Oliver Michel und wie beim Ausgleich rammte Krapp den Ball zum 2:1 mit dem Kopf zum Sieg. Schade, daß der zweifache Torschütze nach einem Zusammenprall mit einer Verletzung vom Platz mußte (87. Minute). Der knappe Erfolg war der SGE-Reserve in den Schlußminuten aber nicht mehr zu nehmen.

SKG-Kegler total von der Rolle

Nach zwei Niederlagen in Abstiegskampf / Zweite in der Spitzengruppe

Langen – Was sich schon bei der Niederlage im Derby gegen den TV Dreieichenhain andeutete – hier überzeugte lediglich Roland Hunkel mit 407 Holz – setzte sich im Heimspiel der A-Liga gegen Ivo Andric Obertshausen fort.

Alle eingesetzten Spieler wirkten verkrampft, was sicherlich zum Teil auf die bedrohliche Tabellenposition zurückzuführen ist. Sah es zu Beginn gegen die ebenfalls vom Abstieg bedrohten Gäste noch recht gut aus, Roland Hunkel erreichte 385, Heinz Knöß 393 Holz, so konnten sich die jugoslawischen Spieler von Ivo Andric im Mittelpaar, in dem wedef Peter Schreiber (377) noch Karl Schulze (380) zu überzeugen vermochten, vorentscheidend absetzen.

Auch Manfred Seipel (390) und Harry Wolfen (394) verliehen dem Spiel keine entscheidenden Impulse mehr. Die gesamte Mannschaft fügte sich mit 2 319 zu 2 358 Holz ziemlich kampflos in ihr Schicksal.

Ob ausgerechnet bei Goldene Sieben Riederwald der Knoten platzt, bleibt dahingestellt, denn große personelle Dispositionen sind kaum möglich, zumal mit Andreas Weißelberg derzeit der beste Kegler wegen Krankheit ausfällt.

Besser sieht es derzeit bei der zweiten Mannschaft aus, die im Heimspiel den Gästen von Fortuna Obertshausen mit 2 260 zu 2 249 Holz das Nachsehen gab. Mit diesem Erfolg hat das Team mit nunmehr 10:4 Punkten gute Ausschlchten, sich in der Spitzengruppe der C-Liga festzusetzen.

Herausragender Akteur der gesamten Begegnung war Roland Hock, der mit 417 Holz eine persönliche Bestleistung aufstellte. Auch Alfred Rittner (392), Rolf Kreckwitz (392) und Josef Popp (379) enttäuschten nicht. Roland Niefanger (338) und Kurt Reitz (344) fielen zwar leicht ab, sorgten mit ihren Ergebnissen aber letztendlich dafür, daß die Punkte in Langen blieben.

SCHLECKER

Farbbild 9 x 13 vom Kleinbild-Negativ -.39
Farbfilm für brillante Bilder
AS Color HR 100 Pocket, Kleinbild, Pak., je 24 Aufnahmen 3.99

Stumpenkerzen versch. Farben
40 x 90 je -.79
50 x 90 je -.99
60 x 180 je 1.99

Ychabelle Haarspray ohne Treibgas 125 ml je 3.99
Ychabelle Styling Schaumfestiger 200 ml je 2.99
Ychabelle Balsam Shampoo 300 ml / Balsam Spülung 200 ml je 1.99
Ychabelle Refreshing Deo 150 ml je 3.79

Manikür - Etuis 7-teilig, mit praktischem Etui, Metallteile vergoldet 14.90

Softlan Superweich-Konzentrat 1 l je 2.99
Omo flüssig 2 l 8.99
Sunlicht Citrus Geschirrspülmittel 750 ml 1.99
Blend-a-dent V-Zahnbürsten je 1.99
Blend-a-med Zahncreme 75 ml je 1.99
Oil of Olaz 150 ml je 9.99

Air - fresh Lufti 1 er Pg. / Air - fresh Raumspray 300 ml je 2.99
Globol WC - blau 1 er Pg. 1.69
Alete Gemüse 190 g je -.99

BORN Ultra Höschenwindeln Doppelsparpack. je 29.99

Alpecin Haarwasser 200 ml je 6.99
Final Net Haarspray / Final Net Haarlack 125 ml je 4.99
Merz Schaumaske 75 ml je 11.99
Energance Pflege-Shampoo 250 ml / Sprungkraft-Balsam 200 ml je 4.99

Merz Spezial-Dragees 60 Stück 12.69
Nesfit Magnesium Brausetabletten 20 Stück 3.29
Nesfit Energieriegel 3 er je 2.99

Badedas 1000 ml je 7.99
Duschdas 300 ml je 2.99
Dane Zerstäuber 75 ml je 6.49
Dane Roll - on 50 ml je 4.99
Klosterfrau Franzbranntwein mit Menthol 250 ml 9.49

Kleenex Weiche Tücher 150 St. 1.99
Kleenex Happies Babypflegetücher 100 St. 2.99
Kleenex Happies Babywaschlappen 30 St. 2.99

Vita Buerlecithin 1000 ml 22.99

Veelmann Diät Eisenlebkuchen 150 g 4.49
Veelmann Diät Dominosteine 125 g 3.99

Biovital N 1000 ml 20.99
Biovital N Dragees 180 Stück 23.99

Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE - Artikel wie SCHLECKER

Schuhe

in „verjüngter", traumhafter Auswahl
in den Größen 36 bis 42 fußbequem
und sportlich modisch elegant
sorgsam abgestimmt auf
bedachtvoll ausgewählte
aparte Kollektionen
in den Größen 38 bis 54 –
tragbare Eleganz,
einschmeichelnd chic.

Zwei gute Gründe reinzuschauen bei

Schuh & Mode
Bahnstraße 112, Langen
☎ 06103 / 2 41 11

Matratzen Land

6103 Griesheim Wilh.-Leuschner-Str. 245 ☎ 06155 /6 18 78
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 14.00–18.30 Uhr; Sa. 9.00–14.00 Uhr; Ig. Sa. 9.00–16.00 Uhr

6073 Egelsbach Kurt-Schumacher-Ring 7 ☎ 06103 / 4 54 97
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.30 Uhr; Sa. 9.00–14.00 Uhr; Ig. Sa. 9.00–16.00 Uhr

Unser Angebot umfaßt:
Solange Vorrat reicht
- Matratzen ab 69.-
- Lattenroste ab 41.-
- Motorrahmen 799.-

Set I: BS-Federkernmatratze „Gitta" + Lattenrost + Schoner 219.-
Set II: Latex, S/W-Seite + Seneflex + Schoner 599.-
Set III: Schlaraffia-Taschenfederkern IWS + Unitere + Exkl. Lattenrost + Schoner 799.-
Alle Sondermeße sind auf Bestellung lieferbar und vieles mehr.
Unsere Spitzenpreise sind selbstverständlich Mitnehmpreise!

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Hauptgeschäftsstelle in Langen
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen
Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1
Egelsbach:
Schreibwaren Maul, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep 2161 Hollern
Frische aus deutschen Landen
Altländer Äpfel + Birnen, Klasse 1, 10 kg netto Erstpreise
Jonagold ..... DM 19.50 Elster ..... DM 19.50
Cox Orange 60/70 ... DM 14.50 Cox Orange 70/80.. DM 16.50
Ingrid Marie ..... DM 13.50 Roter Boskoop ..... DM 18.50
Goldene Delicious ..... DM 15.50 Boskoop ..... DM 13.50
andere Sorten, Birnen, Apfelsinen und Clementinen
Verkauf vom Lkw, am Donnerstag, 7. Dezember 1989
14.00 Langen, Bahnhof 14.30 Egelsbach, ev. Kirche

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen
Regelung zu Lebzeiten – Umbettungen – Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung – Ausführung kompletter Belsetzungen – Traueranzeigen – Drucksachen – Telegramme – Blumendekorationen – Grabmalengelegenheiten – alle Formalitäten – euch Rente – Krankenkasse – Versicherungen
Immer dienstbereit – auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten
Pietät Daum · 6070 Langen
Fahrgasse 1 · Telefon 06103/2 29 68
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

J.R. Dach-
Neu- + Umdeckung/Spenglerarbeiten
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbitte Kontaktaufnahme unter Telefon Wilhausen 06150/81977

Die Kriminalpolizei rät:
Lassen Sie sich von „Amtspersonen" den Dienstausweis zeigen.
Wir wollen, daß Sie sicher leben.
Ihre Polizei.

Rolladen
– elektrisch
– automatisch
– sicher
• Beratung • Lieferung • Montage
ROLLADEN Schlerf GmbH
EGELSBACH
Ernst-Ludwig-Str. 21
Tel. 06103/49392

Die Kriminalpolizei rät:
Kümmern Sie sich um Ihre Nachbarn – helfen Sie sich gegenseitig.
Bieten Sie besonders alleinstehenden, älteren oder behinderten Nachbarn Ihre Hilfe an.
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

LBS Bausparkasse der Sparkassen
...LBS-AKTUELL...
Sofortprogramm für den Wohnungsbau
2½% weniger Zinsen für Bauspar-Zwischenfinanzierungen
80.000,– DM auf 3 Jahre
plus 20.000,– DM pro Kind
Verschenken Sie kein Geld. Informieren Sie sich schnell, denn die Mittel sind begrenzt!
Beratungsstelle Langen, Rheinstraße 32, ☎ (0 61 03) 2 10 46
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Hutschenreuther Weihnachtskugel 1989

DM 35.90 limitiert

Hutschenreuther Weihnachtsglocke 1989

DM 25.90 limitiert

Geschenkehaus Dröll
Dreieichenhain, Fahrgasse 36–38
Telefon 06103 / 8 21 18, eigene Parkplätze

Druckfrisch Donnerstag-Freitag
liefern wir Ihnen schon unsere neueste Lesemappe vor dem Wochenende.
(Bitte ausschneiden und einsenden)
GUTSCHEIN
für eine kostenlose Lesemappe eine Woche lang
Wir liefern Ihnen abwechselnd:
pro Woche 12 Zeitschriften Standardmeppe A: Bunte, Stern, Quick, Neue Revue, Der Spiegel, Neue Post, Freizeit-Revue, Glücks-Revue, Brigitte, Freundin, Für Sie, Meine Familie und ich, vital, Pen, Schöner Wohnen, Hobby, alle 2 Monate Carine, und die neue Bild und Funk in jeder Lesemappe. Wir haben unser Programm erweitert. Sie entscheiden nur Standard-Mappe: A oder mit Exquisit-Zusatzmeppe C: 2 Zeitschriften pro Woche zusätzlich: Auto-Zeitung, GEO, P.M.-Magazin, Impulse, Vogue, Cosmopolitan, Bild der Wissenschaft, Natur, P.M.-Computerheft.

	Nur A:	Mit C:		Nur A:	Mit C:
Neu	☐ 12,50	☐ 15,90	3. Woche	☐ 6,40	☐ 8,10
1. Woche	☐ 9,–	☐ 11,40	4. Woche	☐ 5,50	☐ 8,80
2. Woche	☐ 7,50	☐ 9,60	abwärts bis	☐ 4,10	☐ 5,10

Schneiders Lesezirkel LESER FREUDE SERVICE Bequem Preiswert Bewährt
Kirchhöhlstr. 11a
8700 Würzburg, Postf. 65 43
Tel. (0931)3871 71
Alles Endpreise (Bitte Lesemappenwunsch ankreuzen) Anruf/Postk. genügt

STELLENANGEBOTE
WIR, ein modernes Unternehmen der FREIZEITBRANCHE, suchen für sofort oder später
Aufsichtspersonal
Bedingung: ehrlich und zuverlässig.
Bewerbung: ab Mittwoch; 6. 12., 14 Uhr,
bei ORION AUTOMATEN GmbH, Tel. 06105 / 3 64 45 (Hr. Kloe)

Denken Sie bereits jetzt schon an die Glückwunschaktion in Ihrer Zeitung am 15. 12., 19. 12. und 22. 12. 1989
Eine besonders nette Geste, sich bei Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und Neujahr auszusprechen.
Ein frohes
WEIHNACHTSFEST

und viel Glück im **NEUEN JAHR**
Ihre Anzeigenwünsche müssen 3 Tage vor dem gewünschten Erscheinungstag in der **LANGENER ZEITUNG** vorliegen.
☎ 06103 2 10 11
Frau Seibel oder Herr Karl-Heinz Schmitt stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Die HEIMATZEITUNG
für Langen und Umgebung
Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser, Abonnement-Preis nur 6,10 DM monatlich.
Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!
An die **LANGENER ZEITUNG**
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen
GUTSCHEIN
Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die
LANGENER ZEITUNG
Name Vorname
Straße u. Nr.
Postleitzahl u. Wohnort Telefon
Datum Unterschrift
Langener Zeitung
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 98 | 93. Jahrgang | Freitag, 8. Dezember 1989 | Einzelpreis –.90 DM | D 4449B

Viel Hände regten sich, um Kindern Freude zu bereiten

Buntes Programm bei LZ-Weihnachtsfeier in Stadthalle

Langen (hki) – Dienstag Kinder wird's was geben. Kommenden Dienstag steht die Stadthalle in der Südlichen Ringstraße im Zeichen einer guten Sache.

Pünktlich um 15 Uhr werden sich für die Kinder des Hessischen Flüchtlingswohnheims die Türen zur von der LANGENER ZEITUNG mit Unterstützung des Jugendsozialwerks organisierten Weihnachtsfeier öffnen. Über zwei Stunden sollen die Aus- und Übersiedlerkinder durch ein buntes Programm, eine Kaffee- und Kuchentafel und eine abschließende Bescherung unterhalten werden.

Zahlreiche Hände haben sich bisher geregt und zum (hoffentlich) guten Gelingen dieser einmaligen Veranstaltung beigetragen. Am Anfang stand wie immer die Idee. Doch ohne die großzügige Unterstützung der Stadt Langen, die neben der Stadthalle auch die Technik kostenlos zur Verfügung stellte, wäre die Feier wohl nicht zustande gekommen. Die Stadtgärtnerei will mit zwei Tannen für eine weihnachtliche Atmosphäre sorgen.

Als nächstes sind sämtliche Langener Bäcker zu nennen, die Christstollen, mehrere Bleche Kuchen und Gebäck für die Kaffeetafel stifteten. Ebenfalls erwähnen muß man die Großmärkte Kaiser's Kaffee Geschäft und miniMal, die die Aktion gleichfalls unterstützt haben.

Einen nicht unerheblichen Beitrag zur Bescherung leisten wieder einmal die Langener Volksbank sowie die Sparkasse Langen. Schließlich mußten die Weihnachtstüten ja auch gefüllt werden.

LZ LESER helfen Kindern

Als großzügiger Spender tat sich hierbei außerdem die Spielwarenfirma Mattel hervor.

Doch auch die Langenerin Ella Köster soll an dieser Stelle noch einmal genannt werden. Sage und schreibe 71 Püppchen fertigte die rüstige Rentnerin, um den Kindern mit diesen wollenen Spielkameraden eine Freude zu bereiten.

Zusätzlich zum Programm der Weihnachtsfeier gibt es noch zwei „Bonbons" zu vermelden. Das Reisebüro Becker stellt am Dienstag eigens einen Bus bereit, um die Kinder sicher von ihren Wohnungen an die Südliche Ringstraße zu chauffieren.

Der Langener Friseur Cézanne schließlich bietet den Kindern die Gelegenheit, sich kostenlos von ihm die Haare schneiden zu lassen. Gemeinsam mit zwei Mitarbeitern wird er im Foyer der Stadthalle zwei Stunden lang Messer und Scheren wetzen.

Wer sich nach alledem animiert fühlt, auch einen Beitrag zur Hilfsaktion „LZ-Leser helfen Kindern" zu leisten, der ist herzlich zu einer Geldspende aufgerufen. Alle Geber können sicher sein, damit eine gute Sache zu fördern.

Vor der Stadtkirche öffnen auch an diesem Wochenende die Buden des Langener Weihnachtsmarktes. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag, jeweils von 15 bis 20 Uhr, besteht die Möglichkeit, bei einem Rundgang in gemütlicher Atmosphäre Weihnachtsgeschenke einzukaufen, einen heißen Glühwein zu trinken oder dem Nikolaus zu begegnen. Foto: sor

Hohe Auszeichnung für Langener Kino

Innenminister würdigt „UT"-Spielplan

Langen (sor) – Das „Neue UT Filmtheater" an der Rheinstraße ist vom Bundesinnenminister mit einer Urkunde ausgezeichnet worden. Damit wurde das „gute Jahresfilmprogramm" des Langener Kinos gewürdigt. Geführt wird das „Neue UT" von den Filmbetrieben Rolf Theile aus Darmstadt.

In den Genuß der Auszeichnung kamen weitere 43 Filmtheater. Außerdem hat Innenminister Wolfgang Schäuble 57 Kinos Geldpreise für ihr „hervorragendes Jahresfilmprogramm" zuerkannt.

Auch die Stadt Langen hat die Programmqualität des „Neuen UT" gelobt. „Auch wir sind glücklich darüber, daß wir mit diesem Filmtheater eines der wenigen, ausgesprochenen Programmkinos der Region in unserer Stadt haben, das ein nicht unwesentlicher Bestandteil des kulturellen Lebens in Langen ist und das mit seinem niveauvollen Programm dazu beiträgt, den künftlerisch wertvollen Film auch weiterhin einem breiten Publikum zu erschließen", schreibt Bürgermeister Hans Kreiling an die Darmstädter Filmtheaterbetriebe.

Schmuck und Geld gestohlen

Langen – Am Montag, zwischen 16.10 und 18 Uhr, verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zu einem Haus an der Goethestraße. Gestohlen wurden nach Angaben der Polizei mehrere hundert Mark Bargeld und diverser Schmuck. Die Schadenshöhe wird mit rund 20 000 Mark angegeben.

Nochmals Basar der Senioren

Langen – Der Weihnachtsbasar der Seniorenwerk- und Bastelgruppe des städtischen Seniorenprogramms soll am Samstag, 9. Dezember, von 9 bis 13 Uhr, Seniorentreffpunkt, Bahnstraße, nochmals wiederholt werden. Angeboten werden schöne Hand- und Bastelarbeiten.

FVV fährt mit bunten Farben in das Defizit der Neunziger

Neue Zonen, neuer Junior-Tarif, Schwarzfahrten teurer

Langen/Dreieich/Egelsbach (hki) – Seit kurzem ist der Frankfurter Verkehrsverbund (FVV) in die Offensive gegangen. In die Werbeoffensive versteht sich.

212 Millionen Fahrgäste befördert das Nahverkehrsunternehmen im Rhein-Main-Gebiet zur Zeit pro Jahr. Auf annähernd 400 Millionen Mark beläuft sich das Defizit, das der FVV jährlich „einfährt". Gut drei Millionen Mark an Mehreinnahmen verspricht sich Geschäftsführer Dr. Klaus Daumann von „der ersten größeren Reform seit Verbundgründung".

Dies verkündete der FVV-Boß kürzlich auf einer Pressekonferenz des Verkehrsunternehmens in der Langener Stadthalle. Bunt ist in Zukunft angesagt. „Fahr bunt" lautet nämlich ab 1. Januar 1990 das Motto des FVV.

Hinter dieser Aussage verbirgt sich die Umstrukturierung des Tarifgebiets in vier neue Zonen. Gelb ist mit Beginn des neuen Jahrzehnts die Farbe der Kernzone Frankfurt. Wer sie (zumindest von Langen aus) meidet, profitert auf alle Fälle von der Reform.

Die grüne Ringzone, in der neben Langen auch Dreieich und Egelsbach liegen, umfaßt nämlich circa 400 Quadratkilometer. Künftig bleiben Kundenaus dem Verbreitungsgebiet der LANGENER ZEITUNG bei einer Fahrt nach Offenbach innerhalb des grünen Rings. Eine grüne Monatskarte kostet dann für Erwachsene 58 Mark (Wochenkarte 16,50 Mark).

Billiger wird's für die Pendler von Langen nach Frankfurt: Der Preis für die Monatskarte beträgt mit Beginn des neuen Jahres 98 Mark (Wochenkarte 27,50 Mark). Verteuern werden sich die Einzelfahrten und zwar um zehn Pfennig je durchquertem Tarifgebiet.

Zudem gibt es wesentliche Neuerungen bei den Zeitkarten:

- **Flexibler Einstieg** – Woche (sieben Tage) oder Monat zählen ab dem Tag des Erwerbs.
- **Übertragbarkeit** – Erwachsenen-Zeitkarten können („wie ein Autoschlüssel") weitergegeben werden.
- **Junior-Tarif** – Die Einkommensgrenze von 725 Mark wird aufgehoben. Berechtigt sind Schüler, Studenten und Auszubildende ohne Altersbegrenzung.

Mehr berappen müssen demnächst jedoch die Schwarzfahrer. Wer ohne gültigen Fahrausweis erwischt wird, hat ab 1990 sechzig Mark statt zuvor vierzig zu bezahlen.

Spendenkonto für LZ-Aktion

Langen – Für ihre Hilfsaktion „LZ-Leser helfen Kindern" hat die LANGENER ZEITUNG bei der **Sparkasse Langen (Bankleitzahl 505 516 21)** ein Sonderkonto eingerichtet. Die Bankverbindung hat die **Kontonummer 1000 84 84.**

Bürgermeister Hans Kreiling (rechts) hat am Dienstag seinen 61. Geburtstag gefeiert. Die meisten seiner vielen Gratulanten empfing der Verwaltungschef in seinen Diensträumen im Rathaus. Hier gratulierte auch Erster Stadtrat Dieter Pitthan (links), der Kreiling im Juli nächsten Jahres von seinem Posten ablösen wird. Der Sozialdemokrat ist seit 1966 Bürgermeister der Stadt Langen. Er zählt damit zu den dienstältesten Verwaltungschefs im Kreis. Foto: sor

Ostgrube ist freigegeben für den weiteren Abbau von Kies

Noch keine Genehmigung zur Auskiesung im Westen

Langen – In den restlichen Teilen der Ostgrube des Langener Waldsees, südlich der Wildscheuerschneise, kann weiter Kies abgebaut werden, nachdem die Genehmigung des Regierungspräsidenten rechtskräftig geworden ist. Dies hat der Langener Magistrat mitgeteilt.

Grundlage für den Kiesabbau ist der gültige Planfeststellungsbescheid von 1977. Die neuen Gebiete im Süden der Westgrube, die nach den Beschlüssen der städtischen Körperschaften und gemäß vertraglicher Vereinbarungen mit dem Abbauunternehmen zur Kiesförderung freigegeben werden sollen, können nicht ausgebeutet werden, weil das Genehmigungsverfahren dafür noch nicht abgeschlossen ist. Deshalb müsse nunmehr der Kies in der Ostgrube weiter abgebaut werden.

Das Planfeststellungsverfahren für die sogenannte Variante III zur Gestaltung des Erholungs- und Freizeitzentrums „Langener Waldsee" (bestehend aus Ost- und Westgrube), das bereits im Dezember 1988 von allen Beteiligten (Umlandverband Frankfurt, Stadt, Unternehmen) beschlossen wurde, sei vom Regierungspräsidenten eingeleitet, erklärte Bürgermeister Hans Kreiling. Ein Beschluß dazu werde aber sicherlich noch einige Zeit auf sich warten lassen.

Die Arbeiten in der Ostgrube sollen gleichwohl stufenweise ausgeführt werden. Sobald die Genehmigung des RP zur Auskiesung der Westgrube erteilt sei, werde der Abbau in der Ostgrube unverzüglich eingestellt, sagt de Bürgermeister. Im Übrigen werde der Magistrat weiter – wie bisher – beim Regierungspräsidenten darauf drängen, das genannte Planfeststellungsverfahren für den neuen Abbaubereich im südlichen Teil der Westgrube beschleunigt durchzuführen.

Abschiebung für Rechtens erklärt

Auch zweite Instanz versagt türkischer Schülerin Aufenthalt in Langen

Langen (sor) – Die Abschiebung der türkischen Schülerin Nebahat Babayigit ist vom Verwaltungsgerichtshof in Kassel als zweite und letzte Instanz für Rechtens erklärt worden. Das 17jährige Mädchen, das in Langen zur Schule geht und in der Stadt bleiben möchte (wir berichteten) kann jetzt nur noch der Petitionsausschuß des hessischen Landtages vor der Abschiebung in ihr Heimatland bewahren.

Wie aus dem Umfeld der Familie verlautete, haben ein Neu-Isenburger Rechtsanwalt sowie Nebahats Deutschleher Klaus-Peter Meeth Anfang dieser Woche in Wiesbaden die Petitionsschrift abgegeben. Gleichzeitig wurde beantragt „alle aufenthaltsbeendenden Maßnahmen solange zu unterbinden, bis der Petitionsausschuß auf dem Gnadenwege entschieden habe. Dies soll dem Vernehmen nach zu Beginn kommenden Jahres passieren.

Die Richter vertreten im Fall des 17jährigen Mädchens die Auffassung, daß ein Verstoß gegen die „Nachzugsregelung" des Innenminister-Erlasses vom September 1987 vorliegt. Mit anderen Worten: Als die Halbwaise nach Langen in die Familie ihres Bruders und Neffen kam, sei sie zu alt gewesen, um eine Aufenthaltserlaubnis zu bekommen.

Inzwischen sind zahlreiche Schreiben an den Petitionsausschuß unterwegs, in denen appelliert wird, Humanität vor formales Recht zu setzen. Absender sind unter anderem der Personalrat der Adolf-Reichwein-Schule, die Klasse 9a, die von Nebahat Babayigit besucht wird, die evangelischen Pfarrer Langens sowie Diakon Gerald Jaksche.

Fast wie in ihrer Heimat dürften sich diese Gäste des eritreischen Abends am Freitag in der Ölmühle gefühlt haben. Auf Einladung der Stadt Langen bot die Musikgruppe Kejih Fiori (zu deutsch: rote Blume) aus Frankfurt eine Mischung aus Rock und Tradition. Unterbrochen wurde ihr Auftritt von einem rund 45minütigen Dia-Vortrag über die äthiopische Provinz Eritrea. Die Veranstaltung in der Reihe „der gelbe Faden" klang mit einem offenen Ende aus. Text/Foto: hki

Arbeitslosigkeit leicht gestiegen

Ursachen saisonal bedingt / Nach wie vor fehlen Teilzeitarbeitsplätze

Langen – Entsprechend der auch in den vergangenen Jahren üblichen salsonalen Entwicklung nahm im November die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Arbeitsamtsdienststelle Langen wieder etwas zu. Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 37 auf insgesamt 1 470. Damit veränderte sich die Arbeitslosenquote von 4,1 auf 4,2 Prozent. Im November des Vorjahres lag sie noch bei 4,8 Prozent.

Im Laufe des Monats November meldeten sich 418 Menschen neu arbeitslos. Im gleichen Zeitraum konnten 379 Peronen ihre Arbeitslosigkeit beenden, so daß per saldo sich die Gesamtzahl der Arbeitslosen nur unwesentlich veränderte.

Frauen sind stärker von Arbeitslosigkeit betroffen. Ihr Anteil an der Gesamtzahl liegt nunmehr bei 58,2 Prozent. Dieses Ungleichgewicht führt das Arbeitsamt nicht zuletzt auf fehlende Teilzeitarbeitsplätze zurück. 249 der 828 arbeitslosen Frauen sind auf der Suche nach Teilzeitarbeit. Dem gegenüber gibt es derzeit lediglich 28 Teilzeitangebote.

Unter den Arbeitslosen befinden sich 108 Aussiedler und 113 DDR-Übersiedler. In der Regel ist dieser Personenkreis nur kurzfristig arbeitslos, da viele von ihnen über Facharbeiterqualifikationen verfügen, die am Markt gefragt sind. Lediglich im Bereich der Verwaltung - und Büroberufe ist die Aufnahme einer Beschäftigung oftmals erst nach einer zusätzlichen beruflichen Qualifizierungsmaßnahme möglich.

Die Zahl der ausländischen Arbeitslosen erhöhte sich um zwölf auf 290, die der jugendlichen Arbeitslosen unter 20 Jahren um drei auf insgesamt 35. Auch bei den arbeitslosen Schwerbehinderten mußte ein Anstieg um sechs auf 69 Betroffene hingenommen werden. 158 Arbeitslose haben bereits das 59. Lebensjahr vollendet.

Die Zahl der offenen Stellen verringerte sich binnen Monatsfrist um 35 auf 448. Trotz gewisser saisonaler Abschwächung ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher (plus 197 offene Stellen). Personalbedaraf wurde insbesondere vom Handel und von der Metall- und der Elektroindustrie gemeldet. Auch das Handwerk ist weiterhin an der Einstellung von Fachkräften interessiert.

Beschäftigungsmöglichkeiten bietet auch das Dienstleistungsgewerbe. Etwas rückläufig ist der Kräftebedarf im Baunebengewerbe.

Im Laufe des Monats November konnten durch die Arbeitsamtsdienststelle Langen 147 Arbeitssuchende - darunter 36 Aus- und Übersiedler - vermittelt werden.

Ebbelwoifest 1990 vom 22.bis 25.Juni

Jahrgang 1908/09

Langen – Die Alterskameradinnen und -kameraden des Jahrgang 1908/08 sowie alle Hinterbliebenen sind zur Weihnachtsfeier für Freitag, 15. Dezember, 15.30 Uhr, in die TV-Turnhalle, kleiner Saal, eingeladen. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, bitte Liedertexte mitbringen. Allen Kranken und Behinderten, die an der Feier nicht teilnehmen können, wird ein friedvolles, gesegneten Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 1990 gewünscht.

Jahrgang 1902/03

Langen – Der Jahrgang 1902/03 trifft sich zum letzten Mal in diesem Jahr am Donnerstag, 14. Dezember, um 16.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Lämmchen". Wir bitten um rege Beteiligung.

Jahrgang 1903/04

Langen – Der Jahrgang 1903/04 trifft sich am Mittwoch, 13. Dezember, 15 Uhr, im „Deutschen Haus".

Jahrgang 1904/05

Langen – Der Jahrgang 1904/05 hat seine nächste Zusammenkunft am Dienstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr, im Restaurant „Deutsches Haus".

Jahrgang 1909/10

Langen – Der Jahrgang 1909/10 trifft sich zur Weihnachtsfeier (mit Musik) am Mittwoch, 13. Dezember, ab 15 Uhr in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1910/11

Langen – Der Jahrgang 1910/11 trifft sich zur vorweihnachtlichen Feier am Montag, 11. Dezember, 15 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Frankfurter Straße, wozu herzlich eingeladen wird.

Jahrgang 1919/20

Langen – Der Jahrgang 1919/20 trift sich am Donnerstag, 14. Dezember, 15 Uhr, zum Adventskaffee in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1923/24

Langen – Der Jahrgang 1923/24 trifft sich am Dienstag, 12. Dezember, 18 Uhr, in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Roland Sorger
Anzeigen: Wilhelm Hösemann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 8050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 – 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis (inclusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6.10 DM;
Hainer Wochenblatt: 3.80 DM
Bankverbindung: Bezirkssparkasse Langen; BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 867

Rotes Kreuz zapft Blut ab

Blutspende dient auch eigener Gesundheitsvorsorge

Langen – „Ohne Blutkonserven kommt auch unsere hochmoderne Medizin nicht aus, dazu gibt es keine vernünftige Alternative. Und deshalb ist es von so großer Bedeutung, daß es immer Menschen gibt, die bereit sind, mit einer Blutspende dazu beizutragen, daß anderen Menschen das Leben gerettet oder die Gesundheit erhalten werden kann", schreibt das Langener Rote Kreuz in seiner Einladung zum nächsten Blutspendetermin am Donnerstag, 21. Dezember, von 15 bis 20 Uhr in der Stadthalle.

Aufgefordert und eingeladen sind alle Männer und Frauen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Jeder Blutspender und jede Blutspenderin erhält einen Unfallhilfs- und Blutspendepaß, außerdem werden die Spender einer gründlichen ärztlichen Untersuchung unterzogen. Die Blutspende dient also auch der eigenen Gesundheitsvorsorge.

Nach Auskunft des DRK ist die Spende von einem heilenden Liter Blut völlig unschädlich. Zu beachten sei dabei lediglich, daß zwischen zwei Blutspenden eine Zeit von 86 Tagen liegen sollte.

In diesem Zusammenhang unterstreicht das Langener DRK die Bedeutung der Blutspenden. Gegen Unfälle auf der Straße, am Arbeitsplatz oder im Haushalt sei niemand gesichert, der könne dabei in die Situation kommen, mit einer lebensrettenden Bluttransfusion versorgt werden zu müssen. Um dem Bedarf an Blutkonserven allein im Land Hessen decken zu können, müssen täglich rund 800 bis 1 000 Blutspender gefunden werden.

Musikalisches Können und großes Einfühlungsvermögen

Reiner Malkmus leitet seit zehn Jahren den SSG-Chor

Langen – Es war fast auf den Tag genau vor zehn Jahren, als Reiner Malkmus zum erstenmal als Dirigent vor dem SSG-Chor stand. In den Jahren zuvor hatte es mehrere Dirigentenwechsel gegeben. Malkmus trat nun die Nachfolge von Hans R. Jaskulsky an, der gerade begonnen hatte, mit dem Chor erste Erfolge in Langen zu feiern - kein ganz einfaches Erbe also. Aber daß er er schaffte - und außerdem noch ganz ausgezeichnet -, das zeigten die vergangenen Jahre.

Reiner Malkmus wurde 1942 in Frankfurt-Höchst geboren. Nach dem Abitur studierte er Schulmusik, und im Anschluß daran begann er sein Studium in der Dirigentenklasse bei den Professoren Helmuth Rilling und Karl Maria Zwißler, das er 1989 mit der Künstlerischen Reifeprüfung beendete. Hauptberuflich ist Reiner Malkmus seit 1972 als Oberstudienrat am Gymnasium in Gernsheim tätig.

Im Jahre 1987 übernahm er in Langen die Leitung des Albertus-Magnus-Chores. Neben den liturgischen Verpflichtungen gab er mit diesem Chor viele erfolgreiche Konzerte.

Im Dezember 1979 übernahm er dann auch die Leitung des SSG-Chores, der in der Zwischenzeit auf über 100 aktive Sängerinnen und Sänger angewachsen ist. Seinem großen musikalischen Können und seinem psychologischen Einfühlungsvermögen ist es zu verdanken, daß das musikalische Niveau des Chores sich ebenfalls sehr zum Positiven verbessert hat.

Neben den alljährlich in Langen stattfindenden Chorkonzerten gab im Jahre 1982 den Kulturpreis. Im Jahre 1984 feierte er sein 25jähriges Jubiläum als Organist. Für seine besonderen Verdienste um den SSG-Chor erhielt er im September dieses Jahres anläßlich des 100jährigen Jubiläums des Vereins eine Plakette mit Urkunde.

Reiner Malkmus

Als einen vorläufigen Höhepunkt seiner Arbeit mit dem SSG-Chor kann man aber sicherlich die Aufführung von Haydn's „Die Jahrenzeiten" am 22. Novermber dieses Jahres bezeichnen. Jeder, der etwas von Musik versteht und schon einmal in einem Klavierauszug dieses Werkes geblättert hat, wird verstehen, an welch große Aufgabe sich Reiner Malkmus mit dem Chor gewagt hat - schließlich hat er ja keine studierten Sänger vor sich, sondern reine Laiensänger. Aber gestützt auf seine Erfahrungen bei der Arbeit mit dem Chor in den vergangenen Jahren konnte er es wagen. Nur seinem Vorbild, seinem Ansporn und seiner Überzeugungskraft ist es zu verdanken, daß „seine" Sängerinnen und Sänger dann euch diese Hürde nahmen - und mit großem Erfolg, wie die Reaktionen zeigten.

Die Vorstandsmitglieder sowie alle Aktiven des SSG-Chores hoffen, daß Reiner Malkmus noch viele Jahre erfolgreich mit dem Chor zusammenarbeiten möge. Sie wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit und für seine Arbeit mit dem SSG-Chor noch viele erfolgreiche Konzerte - und daß er mit „seinen" Sängerinnen und Sängern nie die Geduld verlieren möge.

Reiner Malkmus auch erfolgreiche Konzerte mit dem SSG-Chor bei den verschiedensten Konzertreisen ins In- und Ausland, so unter anderem in Berlin, England, Österreich, Ungarn und zuletzt in Italien. Ganz gleich, ob geistliche oder weltliche Literatur, volkstümliche oder klassische Musik, Musical-Melodien oder Opernchöre auf dem Programm standen: Seine Konzerte mit dem SSG-Chor waren immer auf einem hohen musikalischen Niveau und wurden von Publikum und Presse hervorragend aufgenommen.

Neben diesen belden Chören in Langen leitet Reiner Malkmus auch noch den Katholischen Kirchenchor St. Cäcilia in Heusenstamm und den Chor des Gymnasiums in Gernsheim.

Von der Stadt Langen erhielt er

„Liederkranz" im Gottesdienst

Langen/Dreieich – Der Männerchor Liederkranz aus Langen wird in der Christuskirche Sprendlingen am Sonntag, 10. Dezember den Gottesdienst, der von Pfarrvikarin Ulrike Hofmann gehalten wird, musikalisch mitgestalten. Obwohl der Männerchor im letzten Jahr sein 150jähriges Bestehen feierte, singt er nicht nur altes Liedgut. Den Besuchern des Gottesdienstes wird unter anderem auch ein neuer Chorsatz von Gotthilf Fischer dargeboten. Anschließend haben die Gemeindeglieder die Möglichkeit bei einem Gläschen mit den Sängern im Gemeindehaus zusammen zu sein.

Leser sprechen sich aus

Schade um das Geld

Zu: „Verkehrsplanung Fehlanzeige", LZ vom 1.12.89:

Tobias, da muß ich Ihnen zustimmen, daß die Stadt Langen ihre Bürger vergessen hat. In Kenntnis Ihres Artikels möchte ich dennoch als Betroffene meinen Unmut über die chaotischen Verkehrsverhältnisse in der Bahnstraße und Dieburger Straße öffentlich bekanntgeben.

Zur Bahnstraße: Immer, wenn ich mit meinen zwei Kindern die Bahnstraße auf jener Bürgersteigseite entlanggehe, welche auch noch durch einen Radweg unzumutbar eingeengt ist, frage ich mich: Wer kann so etwas geplant haben? Sei es mit oder ohne Kinderwagen, die für den Fußgänger verbleibende Restgehwegbreite ist einfach zu gering. Radfahrer, die ja verpflichtet sind, den Radweg zu benutzen, fahren rücksichtslos und nebeneinander daher, sehr oft unter Mitbenutzung des Fußgängerbereiches.

Daß auch bei den Radfahrern „Gegenverkehr" herrscht, dürfte allgemein bekannt sein. Auf der „Hauptstraße" von Langen herrscht immer reger Fußgängerverkehr auf diesem Gehweg.

Kurzzeitparker, die den Radweg auch noch zustellen, leisten damit ihren Teil für die Gefährdung auf diesem Bürgersteig.

Wir hatten uns eigentlich viel mehr von dem neuen Ausbau der Bahnstraße erhofft. Man kann nur sagen: Schade um das viele Geld, das wir Bürger dafür ausgeben mußten.

Dasselbe gilt für die Dieburger Straße. Hier wurde die Gehwegbreite so reduziert, daß man zu zweit nur im „Gänsemarsch" vorwärts kommen kann, wenn man den Radweg freihält.

Der gegenüberliegende Bürgersteig ist wohl als Gehweg nicht mehr zu nutzen, da er zu schmal angelegt wurde. Auch gibt es erhebliche Probleme für den Autofahrer. Beim Einbiegen von der Hügelstraße in die Dieburger Straße hat man keine Sicht, selbst wenn man sich langsam vortastet, steht man plötzlich mitten auf der Dieburger Straße.

Als Fazit kann ich nur feststellen, daß die Verkehrssituation nur schlechter geworden ist. Gespannt sind wir nun auf die Umgestaltung des Lutherplatzes. Ob es dort besser wird?

Erika Sauer
Vor der Höhe 15
6070 Langen

Wertvolle Bäume gefällt

Zu: „Eichen müssen gefällt werden", LZ vom 21.11.89

Am Ende der Berliner Allee, im Loh, wurden dieser Tage Eichen gefällt. Wie in der LZ vom Dienstag, 21. November, zu entnehmen war, stellten diese eine nicht mehr zu vertretende Gefahr dar, sie seien schief gewachsen und von Fäulnis befallen. Bedauerlicherweise müßten sie noch im November gefällt werden.

Wenn diese Gründe ausschlaggebend sind, dann müßten noch viel mehr Bäume im Stadtgebiet weichen, zum Beispiel die alten Platanen in der Bahnstraße. Die Eichen bildeten den Waldrand, sie waren über Generationen herangewachsen und hielten allen Witterungen stand. Bisher fühlte sich niemand bedroht!

Mußten sie gefällt werden, weil die Baumfallgrenze, durch die neue Wohnbebauung, nicht eingehalten wurde?

Mir ist unverständlich, daß man in diesen Tagen eine verschärfte „Baumschutzsatzung" verabschiedet, und an anderen Stellen werden wertvolle Bäume und städtischer Wald gefällt.

Wie will man das gegenüber dem Bürger vertreten? Dieser bekommt, sollte er einen Antrag auf Beseitigung eines Baumes stellen, die Bürokratie voll zu spüren. Doch die nächsten Umweltschutzaktivitäten werden kommen. Vielleicht wiederholt man die Ausstellung „Bedroht der Mensch den Wald?"

Heinz-Georg Sehring
Wassergasse 2
6070 Langen

„Schmetterlinge sind frei", heißt es am Sonntag, 10. Dezember, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle. Beweisen wollen dies in einer Komödie von Leonard Gershe unter anderem Pierre Franckh und Marion Kracht. Foto: p

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Gute Sache

(hki) – Sie heißen Valentina, Rafaela, Lukus und Ronald oder aber Bartosz, Stanislaus und Roxana. Ihnen allen, 162 an der Zahl, ist eines gemeinsam: Sie sind Kinder von Aus- oder Übersiedlern und leben zur Zeit im Übergangswohnheim in Langen.

Diesen Mädchen und Jungen möchte die LANGENER ZEITUNG in der vorweihnachtlichen Zeit eine kleine Freude bereiten und veranstaltet aus diesem Grund, tatkräftig unterstützt vom Jugendsozialwerk, eine Weihnachtsfeier in der Langener Stadthalle.

Viele haben sich bisher zur Mithilfe bereiterklärt (siehe Bericht auf der Titelseite) und dennoch, die Spendenflut ist nicht so groß wie noch im vergangenen Jahr.

Verständlich, denn schließlich gibt es heutzutage so viele Möglichkeiten, durch einen Geldbetrag Gutes zu tun. Verständlich auch, daß der Geldbeutel nicht so locker sitzt, wie er das vielleicht noch in der Vergangenheit tat.

Der Schreiber dieser Zeilen tut sich daher auch nicht leicht, den Lesern der LANGENER ZEITUNG in die Tasche zu greifen. Da er aber von der guten Sache zutiefst überzeugt ist, möchte er nichts unversucht lassen, das Spendenkonto der Aktion „LZ-Leser helfen Kindern" noch um ein paar Mark aufzustocken.

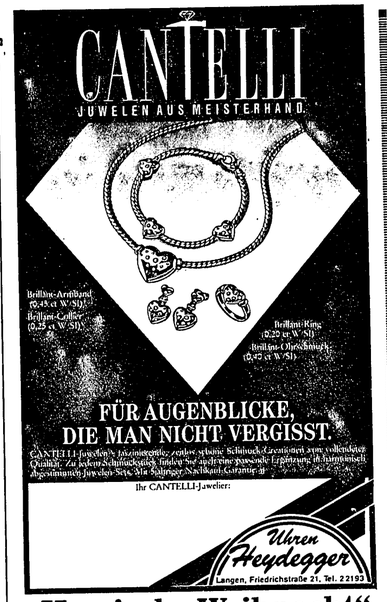
Natürlich ist es immer wieder dasselbe. Würde jeder Leser auch nur eine Mark spenden, wäre dem Unternehmen ein Riesenerfolg beschieden. Leider ist dies aber nicht der Fall. Deshalb noch einmal ein persönlicher Aufruf, die Hilfsaktion mit einem (geringen) Betrag zu unterstützen.

Allen Spendern wird hiermit versichert, daß das Geld ausschließlich Kindern zugute kommt, um ihnen damit eine Freude zu bereiten. Anläßlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes ist dies doch bestimmt einen kleinen Obolus wert, meint Ihr Tobias

Offenes Singen in Stadtkirche

Langen – Am zweiten Wochenende des Weihnachtsmarktes findet wieder das offene Singen in der Stadtkirche statt. Am Samstag, 18 Uhr, spielt das Mandolinen-Orchester mit seinem Solisten Zadek Moazzen. Die schwedische Lucia kommt mit den Kindergartenkindern.

Am Sonntag singt der Chor der SSG Langen ebenfalls um 18 Uhr.



„Hessische Weihnacht" im Museum Otzberg

Liebevolle Ausstellung mit Atmosphäre

Das Museum Otzberg hat sich der Pflege und Präsentation hessischen Volkslebens und Brauchtums verschrieben. Auch dieses Jahr wird der Besucher in der Adventzeit auf den bevorstehenden Weihnachtsfestkreis eingestimmt. „Hessische Weihnacht", heißt die Sonder- und Verkaufsausstellung im Rahmen des Christkindlmarktes, die im Museum zu sehen sein wird. Das ganze Museum vermittelt weihnachtliche Atmosphäre: In der Bauernküche wird die häusliche Weihnachtsbäckerei in früheren Jahrzehnten dargestellt, und in der Bauernstubb ist eine typische Weihnachtsbescherung aufgebaut, wie sie sich vor 100 Jahren im Bauernhaus abgespielt haben mag.

Dinge und Gegenstände des Weihnachtsbrauchtums sind in den Vitrinen im Treppenhaus zu sehen: Backmodel, Christbaumschmuck, Krippen und Spielsachen. Im Saal im Erdgeschoß ist der Weihnachtsmarkt des Museums zu besichtigen. Da gibt es Odenwälder Lebkuchen und anderes Gebäck, Holzpferdchen und anderes Spielzeug. Weihnachtliche Literatur und Backrezepte sind ebenso vertreten wie erzgebirgische Holzsachen. Rauschgoldengel und Brokatengel aus dem benachbarten Unterfranken können bewundert und gekauft werden, weiterhin Puppenstuben und Kaufläden, nostalgisch aufgemacht.

Die Trachtenschneiderin Monika Hoede zeigt Trachtenkleider und verkauft Stoffe, Bänder und Borten. Frau Kühn aus Frankfurt bemalt fränkische Springerle. Bemalte Spanschachteln aus dem Vogelsberg werden angeboten und volkstümliche Töpferwaren aus Hessen. Die biedermeierlichen Zinnfigurenbilder, die der Museumsleiter Gerd J. Grein, früher im Kulturamt der Stadt Langen tätig, anfertigt, sind liebenswerte Spielereien, wie die Waschkindl, die nach alten Klosterarbeiten von Frau Balke aus Frankfurt hergestellt sind.

Geöffnet ist das Museum vor Weihnachten mittwochs, samstags und sonntags ab 14 Uhr.

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen – Mitspielen – Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lottozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinngelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden **Dienstag, 16 Uhr,** in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 8070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

1 A	2 H	3 L	4 F	5 O	8 I	7 D	8 T	9 K	10 C	6 46	5 47	7 48	8 49	
11 N	12 Z	13 R	14 E	15 V	16 V	17 J	18 M	19 G	4 41	5 42	6 43	4 44	5 45	
20 D	21 O	22 A	23 S	24 U	25 C	26 I	27 E	8 35	9 36	8 37	9 38	8 39	9 40	
28 T	29 I	30 G	31 E	32 S	33 P	34 D	1 28	0 29	1 30	0 31	1 32	0 33	1 34	
35 K	36 B	37 W	38 I	39 A	40 0	1 20	2 21	3 22	2 23	3 24	2 25	3 26	2 27	
41 E	42 8	43 U	44 X	45 H	1 11	2 12	3 13	0 14	1 15	0 16	1 17	0 18	1 19	
46 F	47 L	48 J	49 B	0 1	1 2	2 3	3 4	4 5	5 6	6 7	7 8	8 9	9 10	

Lottozahlen: ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ Zusatzzahl: ◯

Wort mit vier Buchstaben: **WALD**
Gewinner: **Elfriede Hilbrich, Sofienstraße 20, 6070 Langen**

Wort mit fünf Buchstaben: **WEDEL**
Gewinner: **Gusti Soffel, Östliche Ringstraße 22,6070 Langen**

Wort mit sechs Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**
Gewinner: **KEINER**

Wort mit sieben Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**
Gewinner: **KEINER**

Jackpot: DM 1 090,-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden" (Band 1, Rechtsschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1988) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als a, o, u und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

Weihnachtsfeier beim Spielring

Langen – Der Harmonika-Spielring Langen veranstaltet am Samstag, 9. Dezember, seine Weihnachtsfeier. Beginn ist um 18 Uhr im Clubhaus des 1.FC Langen. Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen.

Friedensgruppe hat ein Treffen

Langen – Zu ihrem letzten Treffen in diesem Jahr lädt die Friedensgruppe der evangelischen Johannesgemeinde ein für Donnerstag, 14. Dezember, 20 Uhr in das Gemeindezentrum, Uhlandstraße, Ecke Carl-Ulrich-Straße.

Weihnachtsessen bei den Berlinern

Langen (sor) – Der Langener Verein „Bund der Berliner und Freunde Berlins" veranstaltet am Freitag, 15. Dezember, 18.30 Uhr, im Restaurant „Klair" (Hotel Dreieich) ein Weihnachtssessen. Um Anmeldung wird gebten unter ☎ 29 878.

Orthopädie-Technik Das Sanitätshaus ...denn hier sind die Fachleute!

MEDIMA. DAS ZÄRTLICHSTE, WAS MAN MIT ANGORA MACHEN KANN.

Das gute Gefühl

Orthopädie-Technik Das Sanitätshaus Sanitätshaus JACOBS Orthopädische Werkstätten

Bahnstr. 20 – 6070 Langen – Tel. 06103 / 2 56 90 u. 2 16 55

Ski-Gilde fährt wieder nach Balderschwang im Allgäu

Teilnahme an Clubmeisterschaften schon jetzt buchen

Langen – Die Clubmeisterschaften -Alpin und Nordisch- der Ski-Gilde Langen finden in dieser Saison relativ früh statt. (12.bis 14. Januar). Deshalb ist es bereits jetzt an der Zeit, die Anmeldung vorzunehmen.

Als Ziel hat man das sogenannte „bayerische Sibirien", Balderschwang im Allgäu, ausgewählt. Mit diesem Ort hat man in der letzten Saison zur gleichen Zeit sehr gute Erfahrungen gemacht. Bei einer Jugendtrainingsfahrt gab es in Balderschwang ideale Schnee- und Wetterverhältnisse, obwohl rundherum Schneemangel herrschte. So konnte die Ski-Gilde den Ruf Balderschwangs als „Schneeloch" bestätigen.

Die Jugendtrainingsfahrt wird in dieser Saison erneut durchgeführt, und darum lag es nah, die Clubmeisterschaften mit dieser Fahrt zu kombinieren. Am Freitag, dem 12. Januar um 15.30 Uhr wird ein moderner Reisebus vom SSG-Freizeitcenter starten (Zustieg in Egelsbach, Berliner Platz 15.45 Uhr), um mit den bereits ab 7. Januar in Balderschwang weilenden Jugendlichen zusammenzutreffen.

Am Samstag, dem 13. Januar finden dann das Riesenslalomrennen in zwei Durchgängen und das Langlaufrennen statt. Am Abend sollen die Sieger mit Musik gebührend gefeiert werden. Am Sonntag ist freier Skisport angesagt, bevor um 15.30 Uhr die Heimreise angetreten werden muß.

Folgende Leistungen und Reisepreise bietet die Ski-Gilde: Busfahrt, zwei Übernachtungen, zweimal Frühstück, einmal Abendessen, Unterbringungin Zwei- oder Dreibettzimmern mit Du/Wc, Rennteilnahme, Teilnahme an der Siegerehrung mit Musik zum Preis pro Person für Erwachsene 165 Mark, Kinder unter 16 Jahren 130 Mark, Aufpreis für Nichtmitglieder 25 Mark.

Anmeldungen nimmt der Verantaltungsausschuß der Ski-Gilde Langen beim Mittwochtraining beziehungsweise telefonisch entgegen (Telefon 71901 M. Willisch, 49277 G. Schreiber). Bei Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 80 Mark fällig. Anmeldeschluß ist der 3. Januar 1990.

Da man bei den Verantwortlichen der Ski-Gilde immer wieder darmit konfrontiert wird, daß sich Interessierte erst anmelden, wenn die Schneelage positiv geklärt ist, hier nochmals der Appell: „Nehmen Sie Ihre Anmeldung zur geplanten Teilnahme bereits jetzt vor. Sie erleichtern damit den Organisatoren die ehrenamtliche Tätigkeit erheblich. Die Ski-Gilde sichert selbstverständlich allen gemeldeten Teilnehmern zu, daß sie ihr Geld zurückerhalten, sofern die Meisterschaften mangels Schnee ausfallen sollten."

Ameisenschutz

Langen – Georg Panitz aus Langen ist bei der Gründungsversammlung des Kreisverbandes Offenbach der Ameisenschutzwarte zum Vorsitzender gewählt worden.

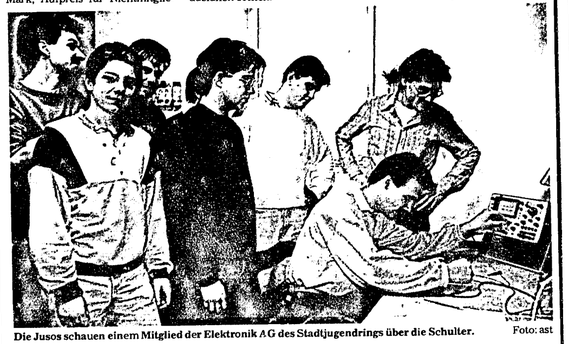
Weihnachtsfeier beim DRK

Langen – Das Langener DRK lädt ein zur Weihnachtsfeier. Sie findet statt am Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr, im Gemeinschaftssaal des DRK Alten- Und Pflegehjeimes, Frankfurter Straße 60.

Im Rahmen dieser Weihnachtsfeier werden zahlreiche aktive Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige Mitarbeit geehrt.

Wer spielt gerne Schach?

Langen (sor) – In der Seniorenbegegnungsstätte an der Nordendstraße 45 fehlen noch Schachspieler. Jeden Dienstag finden sich in der Begegnungsstätte Senioren zusammen, um Doppelkopf, Skat, Canasta, Romé, Kniffel, Menschärgere-dich-nicht und eben auch Schach zu spielen. Doch für diese Partien fehlt häufig ein Partner. Alle Senioren sind deshalb von der Stadt zum Mitspielen eingeladen.



Die Jusos schauen einem Mitglied der Elektronik AG des Stadtjugendrings über die Schulter. Foto: ast

Vielfältiges Angebot bei JU, Jusos und Mädchencafé

Aber nur wenige Besucher beim Tag der offenen Tür

Langen (ast) – Verhalten ging es zu beim Tag der offenen Tür von Junger Union (JU), Jungsozialisten (Jusos), MädchenCafé und Elektronik-AG des Stadtjugendringes. Zum Abschluß der Kreisjugendwoche hatten die Gruppen ihre Türen geöffnet, um Jugendlichen Einblick in ihre Arbeit zu ermöglichen. Pünktlich um 15 Uhr warteten Jusos und MädchenCafé mit Kaffee und Gebäck auf Neugierige. Die Junge Union, die ohnehin jeden Freitag ein gemütliches Beisammensein gestaltet, öffnete ihre Räume erst in den Abendstunden.

Neugierige Jugendliche waren jeodch in den Nachmittagsstunden rar. Trotzdem warteten alle im Haus C der Fahrgase 10 guten Mutes auf Publikum und besuchten in Ermangelung von Ansprechpartnern sich erst einmal gegenseitig. Die Jusos Matthias Schack, Christof Knöß, Ansgar Dittmar, Frank Weber und Tim Ruder besuchten die Elektronik-AG, bei der gerade Wolfgang Kaufmann drei Besuchern die Arbeit der AG, die jeden Montag, 20 Uhr, zusammenkommt, vorstellte.

Währenddessen hatten es sich im Erdgeschoß des Hauses C, im Mädchencafé, einige männliche Besucher gemütlich gemacht – Zugeständnis an den Tag der offenen Tür seitens der weiblichen Leitung des Cafés. Normalerweise haben dort Männer keinen Zutritt.

Überraschung zeigte keiner der Verantwortlichen über das Ausbleiben einer großen Zahl von Jugendlichen. Alle Gruppen hatten sich an den Veransaltungen der Kreisjugendwoche beteiligt und waren auf eine gewisse Übersättigung der Jugendlichen gefaßt.

Wer zu den Jusos fand, wurde mit reichlich Informationen versehen und konnte mit den Anwesenden über ihre politische Arbeit diskutieren. Der Sprecher der Jusos, Ansgar Dittmar, berichtete von der Arbeit der Gruppe bezüglich der Pläne für das neue Jugendzentrum. In der kommenden Zeit wird die kommunale Problematik Egelsbachs die Jusos beschäftigen. Seit einiger Zeit arbeiten Langener und Egelsbacher Jusos zusammen und werden ihre Überlegungen zu einem kommunalen Programm am 16. Dezember bei einem Infostand auf dem Egelsbacher Wochenmarkt durch eine neue Broschüre veröffentlichen.

Das nächste Jahr lassen sie mit dem Neujahrs-Kegeln gemächlich beginnen (es findet am 8. Januar statt), um Kräfte für arbeitsreiche Monate zu sammeln. Jeden Montag abend treffen sich die Aktiven um 20 Uhr zu politischen Diskussionen anhand von Materialien und Dokumenten. Ihr Stammtisch zum Zwecke des gemütlichen Beisammenseins findet am ersten Montag jeden Monats beim „Altvater" statt.

Keine Patentrezepte

Im Mädchencafé informierte Petra Biedinger über die Arbeit. Vortell der Einrichtung sei das offene Café. Hier können Mädchen mittwochs von 15 bis 18 Uhr und freitags von 15 bis 20 Uhr hereinschauen, ganz unverbindlich Informationen über die Gruppe erhalten und die Verantwortlichen kennenlernen. Auf diese Weise falle es ihnen leichter, sich nach einer gewissen Zeit mit anderen Mädchen über Fragen, die sie mit Freunden oder ihren Eltern nicht besprechen können, zu äußern. Die Leiterinnen haben auch immer ein offenes Ohr für deren Probleme.

Petra Biedinger, die seit Anbeginn des Projekts dabei ist und sich stark für das Café engagiert, betonte, daß sie den Mädchen mit ihren Ratschlägen keine Patentrezepte für deren Lebensgestaltung vorlegen wolle. „Wir wollen den Mädchen helfen, ihre individuellen Lebensentwürfe zu verwirklichen, damit sie nicht an ihrer Situation scheitern."

Programme des Mädchencafés sind neben praktischer Lebenshilfe, zu der auch eine kostenlose Hausaufgabenhilfe zählt, Berufsfindungsseminare, Referate zu Eßstörungen, Partnerschaft, Verhütung und andere Themen. „Unser Selbstverteidigungskursus hat mir gezeigt, daß wir uns auch um die Zehn- und Elfjährigen besonders kümmern müssen", meinte die Sozialpädagogin. Sie wünscht sich höhere Besucherzahlen. In anderen Städten befänden sich die Mädchentreffs meist in Jugendzentren. Dort kämen viel mehr Mädchen vorbei. In die jetzigen Räume im Alten Rathaus wagten sich noch zu wenige. Vielleicht liege das auch an der fehlenden Zusammenarbeit der Schulen mit dem Mädchencafé. „Wir müssen derzeit froh sein, wenigstens geduldet zu werden, um Plakate anzubringen. Eine weitergehende Zusammenarbeit mit Lehrern im Unterricht findet überhaupt nicht statt. Vielleicht ist bis jetzt nur noch niemand auf diese Idee gekommen", sagt Petra Biedinger.

Movieshow und Rockmusik standen bei der Jungen Union im Mittelpunkt. Gezeigt wurden Filme von Frank Hackl und Uwe Popp. Insgesamt 80 Minuten unterhielten die beiden die rund 30 Anwesenden mit Persiflagen auf Krimiserien und Science-Fiction-Filme. Mit diesen selbsterstellten Filmen, bei denen sie Regie führten, Drehbuch schrieben, schauspielerten und auch für die witzige Vertonung sorgten, wollte die JU noch einmal einen starken Akzent der erfolgreichen und vielbesuchten Kreisjugendwoche als Schlußpunkt setzen.

Außer freitags trifft sich die JU auch mittwochs ab 20 Uhr. Bei diesen Treffen stehen jedoch politische Diskussionen im Vordergrund. Eine weitere Arbeitsgruppe befaßt sich mit der Erstellung der Zeitung „Jull", die regelmäßig aufgelegt wird.

Altbürger in Dreieichschule

Langen – Die alljährliche Altbürgerweihnachtsfeier der Dreieichschule findet statt am Freitag, 15. Dezember, 14 Uhr, im Musiksaal des Gymnasiums an der Goethestraße (Telefon 23737). Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, kann sich im Sekretariat der Dreieichschule melden.

Adventfeier bei Kleintierzüchtern

Langen – Die Vereinsfamilie der Kleintierzüchter trifft sich morgen, Samstag, 9. Dezember, ab 16 Uhr, im Vereinshaus auf der Gemeinschaftszuchtanlage zur Adventfeier. Für die Kinder ist der Nikolaus bestellt. Um zahlreichen Besuch zu diesem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wird gebeten.

Wer stand hier Modell? Gesehen in einer Vitrine im Dreieich-Gymnasium. Foto: sor

„Star Trek V – Am Rande des Universums" (Fantasia, Bahnstraße): Captain Kirk und Mister Spock sind wieder da. Diesmal werden sich beide an die Endlosserie „Raumschiff Enterprise" erinnern. Jetzt hat man die alte Crew wieder zusammengetrommelt, um mit ihr den fünften Teil des Weltraumepos „Star Trek" zu drehen. Ob den früheren „Raumschiff-Enterprise"-Fans angesichts der angegrauten Bord-Mannschaft die Wehmut packen wird?

Das neue Raumschiff U.S.S. Enterprise steht kurz vor seinem Jungfernflug. Zeit genug für James T. Kirk (William Shatner), „Pille" McCoy (DeForrest Kelley) und Mister Spock (Leonard Nimoy), sich vor dem Start noch einen Erholungsurlaub auf dem Planeten Erde zu genehmigen. Tief im Weltraum bahnt sich derweil ein Ereignis an, daß die Besatzung des berühmten Raumkreuzers an den Rand der menschlichen Vorstellungskraft führen wird – und über sie hinaus.

Filmtips in der LZ

Der Vulkanier Sybok (Laurence Luckinbill), ein Halbbruder von Mr. Spock, unternimmt einen Terroranschlag auf den Planeten Nimbus III. Die Enterprise-Crew wird kurzfristig beauftragt, auf dem entlegenen Gestirn nach dem Rechten zu sehen. Es stellt sich heraus, daß Sybok Überfall nur ein Vorwand war, um die Enterprise in den Orbit von Nimbus III zu locken. Sybok, ein religiöser Eiferer, der davon überzeugt ist, im göttlichen Auftrag zu handeln, nimmt Kirk gefangen und bringt die Enterprise in seine Gewalt. Er benötigt das Raumschiff, um ein wahnwitziges Unternehmen in die Tat umzusetzen: Er will ins Zentrum des Universums vorstoßen, dorthin, wo noch nie ein Mensch gewesen ist und wo er hofft, die göttliche Erleuchtung zu finden.

Die Mannschaft der U.S.S. Enterprise muß sich dem gedankenkontrollierten Vulkanier fügen und dringt in die Mitte des Universums vor – und findet dort etwas, das von einer ganz anderen Welt ist, einer tödlichen Welt. . . .

Regie führte Captain Kirk höchstpersönlich; William Shatner kennt ja mittlerweile den Weltraum wie seine eigene Westentasche.

„Black Rain" (Hollywood, Bahnstraße): Detective Nick Conklin (Michael Douglas) ist nicht gerade das, was man einen positiven Menschen nennt. Der harte Job hat ihn müde und gefühlskalt gemacht. Jetzt ist er auch noch in eine Korruptionsaffäre verwickelt. Vor dem Untersuchungsausschuß bestreitet er alles, aber er weiß auch, daß er sich in die Tasche lügt.

In einem Restaurant werden Conklin und sein Partner Charlie Vincenz (Andy Garcia) zufällig Zeuge eines Mordes an einem Japaner. Das dort stattfindende Treffen von japanischer Yakuza und amerikanischer Maffia scheint Hinweise zu liefern.

Tatsächlich gelingt es den beiden, den japanischen Killer zu fassen, jedoch umsonst. Er wird nicht einmal in Untersuchungshaft genommen. Die japanische Botschaft besteht darauf, den Mann, Sato (Yusaka Matsuda) ist sein Name, umgehend nach Japan, an die Polizei von Osaka, auszuliefern.

Dort angekommen, entwischt ihnen der Yakuza. In ihrer Berufsehre angekratzt, weigern sich Nick und Charlie, das nächste Flugzeug zurück nach New York zu nehmen und die Jagd nach dem flüchtigen Yakuza der japanischen Polizei zu überlassen. Mit Detective Matsuomoto (Ken Takakura) erhalten die beiden einen Aufpasser zur Seite. Man läßt sie bei den weiteren Recherchen als „Beobachter" zu. Bei einer Razzia in einem Lager, das als Unterschlupf von Yakuza-Soldaten bekannt ist, macht Nick eine unglaubliche Entdeckung . . (cho)

Aus den KIRCHEN

Sonntag, 10. Dezember (2. Sonntag im Advent)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Schilling)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Hegner)
10 Uhr: Kindergottesdienst
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46
10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Kades)
Stadtkirche
10 Uhr: Gottedienst (Pfarrer Wächtler)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
15 Uhr: Gemeindenachmittag
Dienstag, 12. Dezember
19 Uhr: Ökumenische Adventsandacht in der Stadtkirche (Pfarrer Borck/Diakon Jaksche)
Mittwoch, 13. Dezember
15 Uhr: Seniorennachmittag im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3 a
15 Uhr: Gemeinde-Adventsfeier im Gemeindehaus Berliner Allee 31
Donnerstag, 14. Dezember
19.30 Uhr: Adventsandacht in der Martin-Luther-Kirche (Pfarrerin Hegner)
Samstag, 9. Dezember, und Sonntag, 10. Dezember
jeweils 18 Uhr offenes Singen in der Stadtkirche anläßlich des Weihnachtsmarktes
Freie evangelische Gemeinde, Gemeindehaus Wiesgißchen 27
Sonntag, 10. Dezember
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Hees)
Freitag, 15. Dezember
19.30 Uhr: Adventskonzert mit Hella Heizmann und Instrumentalisten

Stadtmission Langen

Sonntag, 10. Dezember
14.30 Uhr: Bibelstunde
Dienstag, 12. Dezember
Bibelstunde fällt aus

Gustav-Adolf-Werk

Die Gustav-Adolf-Gruppe veranstaltet ihre Adventsfeier am Dienstag, 12. Dezember, 15 Uhr, im Gemeindehaus Bahnstraße 46. Es gibt Kaffee und Kuchen, Gäste sind willkommen. Anfangszeit ist auf 15 Uhr verlegt.

Zur Fahrt der Gustav-Adolf-Gruppe zum Michelstädter Weihnachtsmarkt treffen sich die angemeldeten Teilnehmer am Samstag, 16. Dezember, um 13 Uhr, am Gemeindehaus Bahnstraße 46.

Entlastung zugesichert

Kreis hilft Familien mit Behinderten

Familien, in denen geistig, körperlich oder mehrfach behinderte Familienmitglieder betreut werden, sind andauernden außergewöhnlichen hohen Belastungen ausgesetzt. Der Kreistag des Kreises Offenbach hat beschlossen, diesen Familien zu helfen und zu diesem Zweck am 29. November Richtlinien zur Förderung „Familienentlastender Dienste für Behinderte" verabschiedet.

„Wir wollen mit Hilfe dieser Richtlinien wirksam dazu beitragen, die Pflegekraft der Familie zu erhalten und die Isolation des Behinderten und seiner Familie abzubauen", erklärte der Sozialdezernent des Kreises Offenbach, Erster Kreisbeigeordneter Frank-Peter Kaufmann.

Familienentlastende Dienste werden vom Kreis Offenbach bei ihren Dienstleistungen wie Betreuung, pflegerischen Hilfen, Begleitdiensten, Angeboten für Wochenend- und Feierabendbetreuung oder Unterstützung in Krankheitsfällen und Notsituationen finanziell unterstützt.

SAATCHI & SAATCHI ADVERTISING

SPORT

RADIO FFH

WIR KOMMEN RÜBER

Tore, Rekorde oder Spiel, Satz und Sieg: RADIO FFH hält Sie sportlich auf Trab. Immer dann, wenn die Entscheidungen fallen. Alles andere fänden wir ziemlich unsportlich.

Auf UKW 90.1 DIEBURG, 100.2 FRANKFURT, 104.8 VOGELSBERG, 105.0 SÜDHESSEN

Babbelrunde mit DDR-Bürgern

Langen – Unter dem Motto „Gespräch mit den Bürgern aus der DDR" steht die nächste Babbelrunde der Langener CDU am Dienstag, 12. Dezember. „Wir wollen nicht staatsmännische Erklärungen über die DDR abgeben, sondern den direkten Kontakt mit den Bürgern aus dem anderen Teil Deutschlands suchen", erklärte hierzu der Vorsitzende der Christdemokraten Klaus-Dieter Schneider. „Wir möchten wissen", so Schneider weiter, „was die Menschen bewegt, die zu uns gekommen sind, um ganz neu anzufangen".

Bereitgehalten wird bei der Veranstaltung auch die Broschüre „Willkommen in Hessen - ein Übersiedler ABC". Neben vielen technischen Informationen zu Leistungen und den dafür notwendigen Voraussetzungen bietet diese von der hessischen CDU herausgegebene Broschüre Hinweise zum Alltag in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Babbelrunde findet wie immer um 20 Uhr in der Langener Gaststätte „Zur Westendhalle" statt.

Ein Abendessen für eine sechsköpfige Delegation vom jugoslawischen Roten Kreuz (auf der linken Tischseite) gab Landrat Dr. Friedrich Keller (SPD) vor kurzem in einem Langener Restaurant. Nach zuvor eher lockeren Kontakten vereinbarte der Kreis Offenbach mit den Gästen aus Zagreb nunmehr eine dauerhafte Partnerschaft. Text/Foto: hki

Waldschützer wollen wandern

Langen/Egelsbach – Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsgruppe Langen-Egelsbach, veranstaltet am Samstag, 16. Dezember, als letzte Veranstaltung des Jahres ihre traditionelle Waldwanderung. Treffpunkt ist um 10 Uhr das Forsthaus an der Mörfelder Landstraße.

Die Waldwanderung dauert etwa anderthalb Stunden und findet ihren Abschluß in der Kantine der Kiesgrube Sehring, wo für Mitglieder ein deftiges Mittagessen bereitsteht. Nichtmitglieder zahlen dafür einen geringen Unkostenbeitrag.

Festges Schuhwerk und die Mitnahme eines Fernglases wird empfohlen. Gegen 14 Uhr ist die zwanglose Heimkehr geplant.

Die Jazz-Initiative Langen lädt ihre Mitglieder und deren Freunde zum traditionellen Adventsjazz ein, der am Samstag, 9. Dezember, 20.30 Uhr, in der „Alten Ölmühle", Fahrgasse 5, stattfindet. Der Gitarrist und Sänger Ali Claudi aus Düsseldorf (Bild) war schon oft Gast in Langen – stets mit gutem Erfolg. Diesmal stellt er sein Swingtett vor: Eine Band aus Profis – hier kommen 80 Jahre Jazzerfahrung auf die Bühne. Gespielt wird melodiöser, eleganter Swing. Das ist genau das Richtige für einen gemütlichen Clubabend, wie die Veranstalter meinen.

Adventfeier der Vertriebenen

Langen – Der Verband ostdeutscher Landsmannschaften gestaltet am Sonntag, 17. Dezember, um 14.30 Uhr, im Pfarrsaal der Albertus-Magnus-Kirche, Bahnstraße, einen stimmungsvollen Ad-

Kreistag will mehr Polizisten

In einer Resolution hat der Kreistag des Kreises Offenbach den Hessischen Innenminister dazu aufgefordert, neue Planstellen und Beförderungsmöglichkeiten des Landeshaushaltes 1990/1991 für die Polizei bevorzugt dem Polizeipräsidium zuzuordnen. In der Verwirklichung dieser Forderung sieht der Offenbacher Kreistag eine wirksame Maßnahme, der besonderen Situation der Polizei im Kreis Offenbach gerecht zu werden.

DER FÖRDERERKREIS BERICHTET

Langen – Die letzte vereinsinterne Veranstaltung des Fördererkreises in diesem Jahr war das traditionelle Martinsgans-Essen. Wie immer waren alle verfügbaren Plätze ausgebucht, und die Mitglieder nahmen die Gelegenheit wahr, im Rahmen eines festlichen Essens miteinander zu plauden und in Kontakt zu kommen. Besonders erfreulich war es, zahlreiche neue Gesichter unter den Teilnehmern zu erblicken.

Mitglied A. Willmann trug als literarische Würze Verse von Friedrich Stoltze überzeugend in Frankfurter Mundart vor. Der erste Vorsitzende des Vereins, Hans Schlichtmann, gab seiner Genugtung über den gelungenen Abend angesichts der heiteren Stimmung, die von Beginn an herrschte, schon in seiner Begrüßung Ausdruck.

Der Fördererkreis für europäische Partnerschaften Langen schickte – wie schon in den vergangenen Jahren – die Kalender zweier Langener Kreditinstitute an die Komitees in den Partnerstädten als dauerhafte Souvenirs für das ganze Jahr 1990.

Nun ein paar Neuigkeiten aus Romorantin: Die Vereinigung „Les Ancetre Automobiles" veranstaltete am Wochenende des 11./12. November eine Sologne-Rundfahrt mit mehr als 20 Oldtimern aus der dreißiger Jahren. Fahrer und Passagiere waren im Stil der Zeit gekleidet und lockten viele Zuschauer auf die Straße, als die Kolonne am späten Vormittag des Samstag in Romorantin eintraf.

Ein neues Hotel der Mittelklasse wurde in Romorantin eröffnet. Es hat 35 Zimmer, Konferenzräume und ein Restaurant. Das Hotel gehört zur Kette „Aster" und wird von einem erfahrenen Fachehepaar geleitet. Es liegt verkehrsgünstig an der neuen Umgehungsstraße im Südwesten der Stadt. Von dieser Umgehungsstraße erhofft man sich in Romorantin eine große Entlastung des starken Durchgangsverkehrs; sie stellt den ersten Abschnitt einer weiträumigen Umfahrung der Stadt dar, deren Anschlußstrecken schon in naher Zukunft in Angriff genommen werden.

Gradlinige Handlungsführung

Langen – Mit Bertolt Brechts Stück „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui" gastiert das Euro-Studio Landgraf am Freitag, 8. Dezember, 20 Uhr, in der Stadthalle Langen. Die Inszenierung hat Günther Fleckenstein übernommen, der das Stück schon einmal für das Theater in Göttingen inszeniert hat.

Die Fülle der komisch-slapstickhaften Elemente in Verbindung mit der offenen Bedrohung, die sich im Stück spiegelt, haben den Arturo Ui – auch wegen seiner gradlinigen Handlungsführung – zur meistgespielten der Brechtschen Parabeln werden lassen. Das Stück erzählt die Geschichte des Gansters Arturo Ui (Karl Heinz Martell) im Chicago der zwanziger Jahre.

Mit der Titelfigur ist eindeutig Adolf Hitler gemeint, mit Chicago Deutschland und mit dem Speicherbrand der Reichstagsbrand, um einige der Anlehnungen an historische Vorbilder zu entschlüsseln. „Mit Drohn und Betteln, Werben und Beschimpfen, mit sanfter Gewalt und stählerner Umarmung" bringt Ui ganz Chicago unter seine Herrschaft und übernimmt auch in Cicero (Österreich) die Macht . . .

Anita Gramser, Jonas Fischer, Dieter Zimmer, Gustav Gromer, Günter Fischer und Peter von Strombeck sind neben Karl Heinz Martell weitere Mitwirkende.

Flüstern im Sturm

DRAMATISCHER SÜDSTAATENROMAN VON BETTY LAYMAN RECEVEUR

Copyright by Verlag Arthur Moewig GmbH, Rastatt, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

4. Fortsetzung

Er war sich des gleichmäßigen Stampfens der Maschinen bewußt, als er die langen Beine in die cremefarbene Hose schob. Nachdem er die Weste angezogen hatte, brauchte er noch einen Moment, um seine goldene Uhr in die Tasche zu stecken und die schwere Goldkette auf der anderen Seite zu befestigen. Schließlich zog er die Jacke über und strich mit den Händen über die Aufschläge.

Er musterte sein Spiegelbild, fuhr sich ein letztes Mal mit der Bürste über die Haare und ging zu Josh hinüber, der gerade von William gemustert wurde. Der lächelnde Neger schnippte ein Fusselchen von Joshs schwarzer Jacke und nickte dann zustimmend.

„Paß bloß auf", warnte Adam grinsend. „Wenn du in Williams Nähe bleibst, macht er noch einen Dandy aus dir."

„Ja, Sir." William strahlte.

„Ich werde versuchen, sauber zu bleiben", versprach Josh mit gespieltem Ernst. Seine tiefblauen Augen unter dem Wust roter Haare wirkten überraschend jungenhaft.

Sie gingen zu dem strahlend hell erleuchteten Speisesaal; die prachtvollen Kristalleuchter spiegelten sich an den Wänden wider, und augenblicklich näherte sich ihnen ein Steward.

„Mr. Kingston", sagte der Mann, „der Kapitän läßt fragen, ob Sie und Mr. Randall ihm heute abend an seinem Tisch Gesellschaft leisten."

„Mit Vergnügen."

Der Steward führte sie zu einem Tisch, der etwas abseits der anderen stand. Er war für fünf Personen gedeckt.

„Der Kapitän kommt sofort, meine Herren", erklärte der Steward. „Wünschen Sie vor dem Essen noch einen Drink?"

Sie baten beide um Bourbon. Adam betrachtete die anderen Teller. „Ich frage mich, wer noch mit uns essen wird", murmelte er.

Josh zuckte mit den Schultern. Dann deutete er auf einen Ecktisch, der von einem enormen Farn fast verdeckt wurde.

Adam sah die junge Kreolin und den jungen Mann, der so zornig gewesen war. Doch jetzt schien sich seine Laune völlig gewandelt zu haben, er lächelte breit und bewegte die Lippen in angeregtem Gespräch mit dem Mädchen, das nickte und hin und wieder lächelte.

„Verzeihen Sie mir, meine Herren." Der Kapitän zog seinen Stuhl heran und setzte sich. „Es gab noch ein paar Dinge, um die ich mich dringend kümmern mußte."

„Es war sehr nett von Ihnen, uns an Ihren Tisch zu bitten", bedankte sich Adam.

„Aber es ist mir ein Vergnügen, meine Herren. Ich hätte es schon früher getan, aber gleich zu Beginn der Reise wurde ich krank und fand es angenehmer, in meiner Kabine zu essen."

„Es tut mir leid, das zu hören", meinte Adam.

„Ich hoffe, es geht Ihnen jetzt besser."

„Ich habe mich gut erholt, danke." Der Kapitän machte dem Steward ein Zeichen. „Sie können diese Gedecke entfernen." Dann wandte er sich wieder seinen Gästen zu: „Ich hatte den jungen Moreau und Mademoiselle Dubois eingeladen, mit uns zu speisen, aber sie haben abgelehnt."

Adam hatte gerade sein Glas an die Lippen gesetzt, als er den Namen hörte. Der Whisky geriet ihm in die falsche Kehle und brannte sich seinen Weg nach unten.

„Moreau?" flüsterte Adam, als er wieder sprechen konnte.

„Ja. Sie sind heute an Bord gekommen. Der junge Mann dort drüben in der Ecke. Das Mädchen ist so etwas wie eine Adoptivschwester. Ein Mündel des alten Herrn, der in New Orleans recht bekannt ist."

„Oja", stimmte Adam zu. Seine Kehle brannte noch immer. „Sie sind mir schon früher aufgefallen."

„Es wäre auch schwierig, von der jungen Dame nicht Notiz zu nehmen", bemerkte Josh.

Der Kapitän lachte. „Da haben Sie vollkommen recht, Mr. Randall. Übrigens, Mr. Kingston, ich glaube, eine andere Dame versucht ebenfalls, Ihre Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen."

Adam folgte seinem Blick und entdeckte Martha Skaggs. Sie sah aus, als hätte man sie geschmolzen und in ein pfirsichfarbenes Kleid gegossen, und jetzt winkte sie mit fetten Fingern, während ihr Mann sich über seinen Teller beugte und sich ernsthaft seinem Essen widmete.

Adam nickte abwesend und wandte sich wieder dem Kapitän zu. „Ich nehme an, der Name Moreau ist bei den Kreolen sehr verbreitet."

„Kommt er dir bekannt vor?" fragte Josh.

„O nein. Ich dachte mir nur, daß sie wahrscheinlich auch Namen haben wie Jones . . . oder Smith . . . oder, na, du weißt schon . . ." schloß er.

„Ja, ich denke schon."

Das Thema wurde fallengelassen, als man ihr Essen brachte. Sie unterhielten sich während des Essens und bei dem anschließenden Kaffee und diskutierten gerade über die Auswirkungen der Öffnung des Erie-Kanals auf den Handel, als Adam aus dem Augenwinkel sah, wie der junge Kreole und das Mädchen sich erhoben und zur Tür gingen.

Der Kapitän hatte sie ebenfalls gesehen. „Entschuldigen Sie mich, bitte." Eilig lief er zu ihnen, und wenngleich die Verbeugung des jungen Mannes steif ausfiel, war doch klar zu erkennen, daß das Gespräch freundlich verlief.

Das Mädchen lächelte schüchtern zum Kapitän auf. Sie trug ein hellgelbes Kleid und hatte passende Bänder durch das volle Haar gezogen, das im Nacken zu einem Knoten zusammengenommen war. Doch so schön sie auch aussah, Adams Blick wurde von dem dunklen, gutaussehenden jungen Mann mit den fein gemeißelten Zügen und der aristokratischen Haltung angezogen . . ., dem jungen Mann, dessen Name Moreau war. Es gibt keinen Grund, so sagte sich Adam selbst – überhaupt keinen Grund, eine Verbindung . . .

„Es war mir ein Vergnügen." Der Kapitän war an den Tisch zurückgekehrt, nachdem die jungen Kreolen gegangen waren. „Verzeihen Sie mir, wenn ich Sie jetzt verlasse. Ich wünsche Ihnen noch einen recht schönen Abend."

Sie bedankten sich, und der Kapitän ging.

„Nun, wie wäre es mit einer Partie Poker?" schlug Adam vor.

„Gern."

*

Sie hatten den ganzen Abend über Poker gespielt und waren die letzten, die den Salon verließen.

Wolken waren am Nachthimmel aufgezogen, und die Messinglaternen, die in Abständen auf der Kabinenseite des Decks angebracht waren, warfen tiefe Schatte, als sich die beiden Männer auf den Weg zu ihren Kabinen machten. Die Luft war warm und stickig. Der Geruch des Flusses stieg zu ihnen auf.

Adam blieb plötzlich stehen. „Hast du das auch gehört?"

„Nein. Was denn?"

Adam lauschte, meinte dann achselzuckend: „Wahrscheinlich war wirklich nichts. Vielleicht ein Nachtvogel."

Sie setzten ihren Weg fort und hatten fast die Treppe erreicht, die zu ihren Kabinen hinabführte, als sie es erneut hörten, diesmal alle beide. Einen Schrei, einen erstickten Schrei, der dann abbrach.

„Hörte sich an wie eine Frau", meinte Josh.

„Da unten." Adam wies aufs Heck, wo sich das Klavier als dunkle Masse abzeichnete. „Komm!"

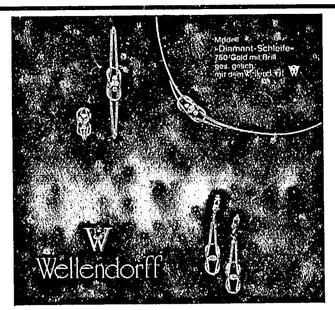
Sie rannten übers Deck. Als sie näher kamen, hörten sie einen dumpfen Aufprall, gefolgt von wilden Kampfgeräuschen und weiteren gedämpften Schreien.

„Da!" schrie Adam, als er zwei kämpfende Gestalten ausmachte, weißbestrumpfte Beine unter der größeren Gestalt eines Mannes.

Beim Klang von Adams Stimme sprang der Mann auf die Füße. Er schwankte leicht, die Arme ausgebreitet, und in diesem Augenblick tauchte der Mond hinter einer Wolke auf und schimmerte kalt auf der langen Schneide des Messers, das er in der Hand hielt.

„Paß auf!" warnte Josh.

Er und Adam tauschten einen schnellen Blick. Dann machte Adam einen Satz nach rechts, wich aus, als der Mann mit dem Messer nach ihm stach. (Fortsetzung folgt)



Am 2. und 3. Advent sonntags verkaufsoffen von 11–16 Uhr
JUWELIER Hunder
DER JUWELIER IHRES VERTRAUENS · FRANKFURTER STRASSE 8 · OF

Lebkuchenmann rettet den Herrn von Kuckuck

Kinderkomödie auf Stadthallenbühne

Langen – Gar nicht gut sieht es zunächst für Herrn von Kuckuck aus der Kuckucksuhr in David Woods musikalischer Kinderkomödie aus, die am Montag, 11. Dezember, 15 Uhr, als Sonderveranstaltung in der Langener Stadthalle gezeigt wird. Es gastiert das Theater „Die Kugel" aus Köln.

Jeder der Bewohner des großen Küchenschranks hat seine eigene Geschichte, mit der sie die kleinen wie die großen Theaterbesucher singend, tanzend, sprechend bekannt machen. Herr Salz zum Beispiel träumt von einem Leben auf hoher See, und Fräulein Pfeffer ist in ihn verliebt, obwohl sie ihn ununterbrochen hochnäsig belehrt.

Wer hätte gedacht, daß unter der rauhen, keifenden Schale von Frau Teebeutel ein einsames Herz steckt, das sich nach guten Freunden sehnt?

Den Stein so richtig ins Rolle aber in dieser wunderschönen Geschichte bringt Herr von Kuckuck aus der Kuckucksuhr. Er ist helser, und deshalb wollen ihn die „Großen" in den Mülleimer werfen. Nun bangt er um sein Leben. Wird er seine Stimme bis zum nächsten Morgen wiederfinden?

Satzung für Bildungswerk

Nach dem Grundsatzbeschluß des Kreistags vom 20. September dieses Jahres, ein Jugendbildungswerk im Kreis Offenbach einzurichten, hat der Offenbacher Kreistag nun am 29. November die vom Kreisausschuß vorgelegte Satzung des Jugendbildungswerkes beschlossen.

Weihnachtsfeier bei FC-Jugend

Langen – Die FC-Jugend veranstaltet am Samstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr im Clubhaus des 1. FC Langen eine vorweihnachtliche Feier. Es gibt Show-Einlagen, Tanz, Tombola und einige Überraschungen.

So werden die „Zwei Orlandos" mit Illusion, Zauberei und Jonglier-Nummern für den Show-Teil sorgen. M. Hössbacher wird an seiner Hammond-Orgel Proben seines musikalischen Könnens geben und zum Tanz aufspielen. Um 24 Uhr soll eine große Mitternachtsshow die Stimmung anheizen. Außerdem kommt auch wieder eine große Tombola zur Ausspielung. Im offiziellen Teil wird der Jugendfußballer des Jahres 1989 vorgestellt.

Begrüßungsgeld im Rathaus am Samstag

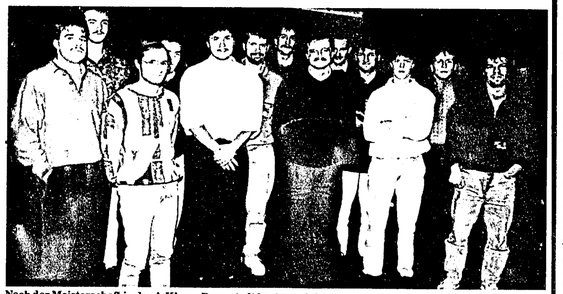
Langen – Am kommenden Wochenende können Besucher aus der DDR im Rathaus nur am Samstag Begrüßungsgeld holen. Das Amt für Soziales, Gesundheit und Sport ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Nachdem am vergangenen Sonntag lediglich zwölf Besucher zum Rathaus kamen (am Samstag waren es etwa 60), soll kommenden Sonntag geschlossen bleiben.

Die Gäste aus der DDR brauchen auf ihr Begrüßungsgeld dennoch nicht verzichten: Das Langener Postamt zahlt am Sonntag zwischen 11 und 12 Uhr aus.

Gewinner beim Kaufhaus Braun

Langen – Innerhalb der Weihnachtsverlosung im Kaufhaus Braun gab's bei der zweiten Ziehung am 2. Dezember folgende Preise und Gewinner: 1. Preis: eine Philips Duo-Espresso-Maschine: Ellen George, Brüder-Grimm-Straße 10, Langen; 2. Preis: ein Kaffee-Service: Magdalene Rösler, Südliche Ringstraße 145, Langen; 3. Preis: ein Bierseidel: Harri Freiberg, Magdalenenstraße 17, Erzhausen; 4. Preis: eine Damen-LCD-Armbanduhr: Grete Lewandowski, Carl-Schurz-Straße 64, Langen; 5. Preis: eine Herren-LCD-Quarz-Armbanduhr: Ulrike Christl, Erfurter Straße 11, Langen; 6. bis 10. Preis: eine Langspielplatte: Luzia Bartl, Marienstraße 13, Langen, Sebastian Stein, Südliche Ringstraße 191 a, Langen, Cäcilie Rockstein, Annastraße 93, Langen, Birgit Slowik, Frankfurter Straße 57, Dreieich-Sprendlingen, Lotte Striebeck, Südliche Ringstraße 92, Langen; 11. bis 20. Preis: eine Schachtel Konfekt: Ingeborg Mohr, Birkenstraße 10, Hans Weikerling, Neckarstraße 32, W. Rühl, Wiesgäßchen 28, Lieselotte Petry, Berliner Allee 98, Willi Klinkert, Walter-Rietig-Straße 12, Stephanie Priewe, Breslauer Straße 3, Marrale Antonino, Lerchgasse 8, Marg. Lébel, Friedrich-Ebert-Straße 82, Sabine Weikerling, Neckarstraße 32, Kurt Baumann, Südliche Ringstraße 56 (alle Langen).

Die Volleyballherren stiegen in die Bezirksliga auf: (von links) Jörg Freckem, Michael Hilgers, Peter Mause, Gerd Völker, Olaf Werner und Thomas Zander. Bei der Ehrung fehlten: Reinhold Deissler, Reiner Melz, Louris Moukhoyan und Dirk Pfeffer. Foto: hki



Nach der Meisterschaft in der A-Klasse Darmstadt im Augenblick Tabellenführer der Kreisklasse Darmstadt West: die ersten Handballer der SSG und ihr Trainer ‚Vivo' Wannemacher. Foto: hki

Erfolgreiche Rollskiläufer: Claudia und Thilo Hahn von der Skigilde. Foto: hki

103 erfolgreiche Mitglieder geehrt

Ein Video vom Jubiläumsjahr und Chorgesang rundeten den Ehrenabend ab

Langen (hki) – Während die Ehrung erfolgreicher Aktiver der Sport- und Sängergemeinschaft (SSG) Langen normalerweise in den Abteilungen erfolgt, hatten sich die Verantwortlichen im Jahr des einhunderjährigen Vereinsjubiläums für eine gemeinsame Dekorierung in der Stadthalle entschieden.

Zuvor ließen die Erschienenen jedoch noch einmal neun ereignisreichen Monate Revue passieren. SSG-Mitglied Hans Joachim Bastian hatte auf über 30 Stunden Filmmaterial alle Jubiläumsveranstaltungen, angefangen bei der Geburtstagfeier am 3. März bis zum Hadyn-Oratorium „Die Jahreszeiten" am 22. November, in Bild und Ton festgehalten. Daraus schnitt Bastian einen rund einhalbstündigen Beitrag zusammen, der nun erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Im Anschluß daran ehrten die stellvertretenden Vorsitzenden der SSG, Wolfgang Steitz, Heinz Spengler und Joachim Krüger, folgende 103 Mitglieder für ihre herausragenden Leistungen im Sportjahr 1989:

Turnen:

Bettina Rang für den ersten Platz beim Gau-Kinderturnfest, Leistungsklasse zwei, Jahrgang 1975/76.

Jessica Weiss als Siegerin beim Gau-Kinderturnfest, Leistungsklasse drei, Jahrgang 1977/78.

Leichtathletik:

Andrea Dick für den ersten Rang bei den Kreis-Waldlaufmeisterschaften; den Sieg bei den Kreis- und Bezirksmeisterin über 400 Meter und die hessische Vizemeisterschaft im 800-Meter-Lauf sowie im 800-Meter-Crosslauf.

Jean-Francois Chenot als Kreismeister im 800-Meter-Lauf und in der Waldlaufstaffel.

Arnim Purucker, Joachim Parthon und Christian Ruhl für die Kreiswaldlaufmeisterschaft in der Staffel.

Karlheinz Sonntag und Thomas Kerz für die Kreismeisterschaft in der vier Mal 100-Meter-Staffel.

Theo Presser als Kreismeister im Kugelstoßen; Bezirksmeister im Dreikampf; Hessenmeister im Speerwerfen und im Kugelstoßen.

Fritz Koob als Kreismeister im 100-Meter-Lauf und im Weitsprung; Bezirksmeister im 50-, 75-, 100- und 200-Meter-Lauf sowie im Weitsprung; Hessenmeister im 100-Meter-Lauf.

Hans Greifenstein für die Kreismeisterschaft über 100 und 200 Meter und im Kugelstoßen und die Bezirksmeisterschaft im 100-Meter-Lauf.

Rosel Lemke als Kreismeisterin im 100- und 200-Meter-Lauf und im Kugelstoßen.

Wolfgang Freyermuth als Kreismeister im 100-Meter-Lauf und im Weitsprung sowie als Bezirksmeister im Dreikampf und 200-Meter-Lauf.

Jürgen Fackler als Kreismeister im 100- und 200-Meter-Lauf.

Rainer Lüdtke für die Kreismeisterschaft im 100- und 200-Meter-Lauf.

Harry Müller als Kreismeister im Diskuswerfen.

Eddy Hubl als Bezirksmeister im Kugelstoßen.

Fritz Wolter, Stefan Nagy und Peter Ruoff für den Bezirksmeisterstitel bei der deutschen Amateur-Mannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse M 30/35 sowie Horst Schäfer und Helmut Jähnert für die Bezirksmeisterschaft in der Altersklasse M 50.

Skigilde:

Claudia Hahn für folgende Leistungen: deutsche Meisterschaft im Roller-Ski; den zweiten Platz bei der gleichen Disziplin auf der Flachstrecke und je einen dritten Platz bei der Europameisterschaft über die Berg- und Flachstrecke.

Thilo Hahn für den dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften im Roller-Ski und den fünften Rang in der Europa-Cup-Wertung.

Alexandra Dengler als deutsche Meisterin bei den Juniorinnen im Roller-Ski.

Wassersportverein:

Almut Kieslich als Hessenmeisterin in der Optimisten-Klasse A.

Andreas und Marcus Endler für den ersten Platz bei den Hessenmeisterschaften im 420er-Segeln.

Dieter Kunze für den dritten Platz bei der federalen Weltmeisterschaft und damit die beste Plazierung eines deutschen Teilnehmers.

Andreas Kern und Frederik Hasper für die Hessenmeisterschaft in der 470er-Klasse den dritten Platz.

Volleyball:

Die ersten Herren für die Meisterschaft der Kreisliga Nord und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Es kamen folgende Spieler zum Einsatz: Reinhold M. Deissler, Jörg Freckem, Michael Hilgers, Peter Mause, Reiner Melz, Louris Moukhoyan, Dirk Pfeffer, Gerd Völker, Olaf Werner und Spielertrainer Thomas Zander.

Handball:

Die weibliche A-Jugend der Handballer für die erneute Qualifikation zur Oberliga Hessen, der höchsten Spielklasse in dieser Altersklasse mit den Spielerinnen: Andrea Bacher, Carmen Dolacki, Nicole Höher, Andrea Kauf, Kerstin Passmann, Sabine Rang, Bianca Regenauer, Bianca Schlapp, Daniela Vanata, Alexandra Wolf und Arzur Yurtsever; Trainer und Betreuer: Volker Kretschmann und Anke Heussel.

Die erste Herrenmannschaft für die Meisterschaft in der A-Klasse Darmstadt und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse Darmstadt-West. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Thorsten Brandt, Norbert Maurus, Martin Lotz, Volker Kretschmann, Stefan Schäfer, Ingo Krech, Ralf Lautenbach, Robert Hamm, Stefan Kellner, Horst Vollhardt, Thilo Weissbach, Klaus Nowak, Uwe Müller, Michael Smasal und Markus Werner; Trainer: Manfred „Vivo" Wannemacher.

Fußball:

Für den Aufstieg in die Kreisliga der C-Jugend: Mathias Stieber, Tolga Oezdenses, Mate Primorac, Sebastian Jonienc, Thorsten Uhl, Tomislav Saric, Thomas Muscak, David Weith, Mirko Cegarac, Ferat Goemen, Jan Jeziorowki, Slobodan Lukic, Coskum Durgun, Chi Pham, Emir Kunalic, Nicolas Becu und Thomas Smolcic; Trainer: Hans Staubach und Peter Hanke:

Für den Aufstieg in die Kreisliga der B-Jugend: Matthias Bock, Adrian Sonnemann, Christian Hanke, Fred Vollhardt, Robert Matic, Bernd Seremet, Slaven Condic, Bulent Bozkurt, Antonio Almirante, Christian Staubach und Dejan Nadrljanski; Trainer: Arthur Pietrek und Thomas Betz.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom gemischten Chor der SSG unter Reiner Malkmus.

Feiertage im Schwarzwald

Langen – „Klein und fein" ist das Markenzeichen des Kurstädtchens Bad Teinach im nördlichen Schwarzwald. Dort bietet die Arbeiterwohlfahrt den interessierten Mitbürgern erholsame Ruhe. Weihnachten und den Jahreswechsel können die Teilnehmer ohne große Betriebsamkeit unter Gleichgesinnten erleben. Der Aufenthalt dauert vom 22. Dezember bis zum 4. Januar.

Für 820 Mark einschließlich Bustransfer können Mitglieder und Freunde der Awo teilnehmen. Auskünfte und Buchungen in der Geschäftsstelle der Awo in Langen am Wilhelm-Leuschner-Platz 5 (Telefon 24061).

Vitamine für Süßmäuler

Wer viel Süßigkeiten ißt, braucht auch mehr Vitamine, informiert die AOK für Stadt und Kreis Offenbach. Besonders das Vitamin B 1, das zum Beispiel in Vollkornprodukten enthalten ist, sei wichtig für den Körper, um den Zucker wieder abzubauen. Diejenigen, die häufig zu Schokolade und Plätzchen greifen, sollten aber nicht nur Vollkornprodukte, sondern auch mehr Obst, Gemüse und Milchprodukte zu sich nehmen, um ihren erhöhten Vitaminbedarf insgesamt zu decken. Eine Alternative: Vielseitig und abwechslungsreich essen und statt Süßigkeiten öfter mal einen Apfel oder ein Müsli zwischendurch.

Musikalische Höhepunkte barocker Musik dargeboten

Ein festliches Barockkonzert zum Jahresabschluß

Langen – Barock (Wortsinn: verschnörkelt, überladen) bezeichnet eine bestimmte Stilepoche, deren Dauer man etwa von 1600 bis 1750 ansetzt. In der Musik gelten Bach und Händel als Höhepunkte des Barock. Beide Komponisten waren im Programm einer Veranstaltung der Kunst- und Kulturgemeinde in der Stadthalle enthalten.

Zur Gestaltung dieses Konzertes war das Rheinische Kammerorchester Köln mit dem Solisten Professor Helmut Erb, Trompete, nach Langen gekommen. An Stelle des erkrankten ständigen Dirigenten Jan Corazolla war Hermann Breuer eingesprungen. (Die Ansage dieser Änderung zu Beginn des Konzerts war unterblieben.)

Schon bei der Wiedergabe der ersten beiden Stücke, dem Concertino für Streichorchester von G.B. Pergolesi und dem Concerto grosso in c-moll op. 1 von P. Locatelli war zu bemerken, daß die in der Vorankündigung zitierten Kritiken völlig zu Recht bestanden. Hier war ein Streicherensemble zu hören, das zur Weltelite gehörte. Der als „Ersatz" gekommene Dirigent Hermann Breuer, dem Orchester aus früherer Zusammenarbeit vertraut, gab Impulse ohne anzutreiben, ließ seine vorwiegend jungen, aber dennoch routinierten Musiker spielen und somit herrlich gestalten.

Barock hat auch noch den Wortsinn „formenreich, üppig verziert". So darf denn in einem vollständigen Barockkonzert die Trompete nicht fehlen. Sie kam, meisterhaft geblasen durch Helmut Erb, in dem Konzert Es-dur von J. Neruda und der Sonata in D-dur von G.Ph. Telemann voll zur Geltung. Für die Ohren der Hörer in den vorderen Reihen, die sich bei den ersten Stücken auf das Aufspüren subtiler musikalischer Feinheiten eingestellt hatten, wirkten die Trompetentöne, in direktem Ansatz mit einer Lautstärke von etwa 100 Dezibel geblasen, zunächst fast schmerzhaft. Dann aber hatte sich das Ohr daran gewöhnt, man genoß die hervorragend barocke Interpretation und bewunderte das virtuose Können des Künstlers. Dieser hielt durchaus den Vergleich mit dem berühmten Trompeter Adolf Scherbaum aus, der bei einem Konzert in Langen vor Jahren Maßstäbe gesetzt hatte.

Die musikalischen Höhepunkte barocker Musik bildeten die beiden Konzerte von G.P. Händel und J.S. Bach. Im Händelschen Concerto grosso in D-dur op. 6 wurde in den sechs Sätzen offenbar, wie vielseitig der Komponist gestalten konnte. Die Solostellen wie die Tutti-Passagen wurden von den Stimmführern und dem Gesamtensemble durch den Dirigenten abwechslungsreich und dadurch interessant gestaltet.

Als grandioser Abschluß stand das – wohl bekannteste – 3. Brandenburgische Konzert von J.S. Bach auf dem Programm. Jede Instrumentengruppe ist in drei Untergruppen eingeteilt. Eines der erstaunlichsten Denkmäler der musikalischen Architektur ist hier ersonnen und realisiert. Im Original dieses Konzertes besteht die Überleitung vom ersten Satz (Allegro) zum zweiten Satz (Allegro) aus einem einzigen Takt (Adagio). Man hatte bei dieser Aufführung ein mehrtaktiges Adagio eingefügt, das musikalisch paßte, aber nicht dem Original entsprach. Die Wiedergabe durch das Rheinische Kammerorchester unter Hermann Breuer war mitreißend.

Der nicht endenwollende Beifall der Konzerthörer verlangte nach einer Zugabe. Die Musiker wollten den letzten Satz von der Reprise an wiederholen, hatten sich aber über den Anfang nicht geeinigt und mußten noch einmal beginnen. Das schmälerte keineswegs den musikalischen Gehalt der Zugabe, rief aber eine Stimmung vergnügten Schmunzelns bei Spielern und Hörern hervor, die diese dann mit nach Hause nehmen konnten.

(arp)

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 9. bis 15. Dezember 1989

Widder 21. 3. – 20. 4.

Lassen Sie die Gelegenheit nicht vorbeigehen, Sie haben keinen Grund, ängstlich zu sein. Für Vertragsabschlüsse ist jetzt der richtige Moment – Ihre Position war noch nie günstiger!

Stier 21. 4. – 21. 5.

Die kleine Unpäßlichkeit ist eine ungenügende Entschuldigung. Besser wäre es, reinen Tisch zu machen und die Dinge beim Namen zu nennen. Ziehen Sie den Kopf aus dem Sand!

Zwillinge 22. 5. – 21. 6.

Seit Sie über Ihren Schatten gesprungen sind, hat sich Ihre Situation erheblich gebessert. Sie können viel dazu beitragen, die jetzige Lage zu stabilisieren, bleiben Sie nur fest!

Krebs 22. 6. – 23. 7.

Wie lange wollen Sie diese unhaltbaren Zustände noch fortsetzen? Denken Sie auch an die Folgen für andere, denen Sie verpflichtet sind. Sie kennen den rechten Weg, gehen Sie ihn!

Löwe 24. 7. – 23. 8.

Behalten Sie die Ruhe, für die Sie berühmt sind, setzen Sie Ihr Ansehen nicht aufs Spiel, die Gefahr ist doch fast gebannt. Sorgen Sie daheim endlich einmal wieder für Ordnung.

Jungfrau 24. 8. – 23. 9.

Bekämpfen Sie Ihre Verdrossenheit, Sie verpassen sonst eine erstrebenswerte Möglichkeit, deren Bedeutung Ihnen klar sein sollte. Deshalb zugreifen und vor allem die Augen offenhalten!

Waage 24. 9. – 23. 10.

Sie nehmen Ihre Mittlerrolle sehr ernst, sollten dabei aber nicht vergessen, daß große Aufgaben Zeit brauchen. Antreiben kann gerade in Ihrer Situation mehr schaden als nützen!

Skorpion 24. 10. – 22. 11.

Halten Sie die Glücksträhne jetzt ganz fest, bleiben Sie fleißig und bescheiden, dann kann einfach nichts mehr schiefgehen. Sie haben alle Trümpfe in der Hand, spielen Sie sie aus!

Schütze 23. 11. – 22. 12.

Je mehr Bescheidenheit Sie jetzt zeigen, um so eher werden Sie das erreichen, was Sie sich vorgenommen haben. Hüten Sie sich davor, einen Wohlmeinenden vor den Kopf zu stoßen!

Steinbock 23. 12. – 20. 1.

Keine Angst vor großen Tieren; nehmen Sie die Kritik als Anregung. Sie werden dann sehr schnell aus dem Gröbsten heraussein. Lassen Sie auch Ihre Familie zu ihrem Recht kommen.

Wassermann 21. 1. – 20. 2.

Haben Sie ruhig den Mut zum Risiko, Sie können sicher eine vermeintliche Niederlage noch in einen schönen Erfolg ummünzen. Bleiben Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten – es ist besser.

Fische 21. 2. – 20. 3.

Versuchen Sie jetzt keine Husarenstückchen, Sie begeben sich nur in die Gefahr, das Erreichte zu verlieren. Es müssen nicht immer große Sprünge sein, langsamer geht's auch ans Ziel!

Skater ziehen Team aus der zweiten Liga zurück

Jahresabschlußfeier beim „Kreuzbube"

Langen (hki) – 18, 20 – nur nicht passen. So heißt es an 52 Freitagen im Jahr beim Langener Skatclub „Kreuzbube". Die vom 1. Dezember bis zum 30. November währende Spielzeit fand jetzt mit der Jahresabschlußfeier ihr offizielles Ende.

Höhepunkt des geselligen Abends war die Ehrung des Vereinsmeisters. Nach Auswertung der 28 besten Ergebnisse des Spieljahres stand Henry Heuss als neuer Titelträger fest. Er verwies Horst Kästner, Helmut Fiedler, Hans Siehl und Erich Lokwanz auf die Plätze. Barbara Porte erhielt unter großem Gelächter eine rote Laterne als „Wanderpokal".

Insgesamt 26 Skatbrüder und -schwestern gehen beim „Kreuzbube" ihrem Hobby nach. Obwohl der seit 1984 bestehende Verein die Klasse halten konnte, wird er seine aus vier Spielern bestehende Mannschaft in der kommenden Saison aus der zweiten Bundesliga zurückziehen. Vorsitzender Helmut Fiedler machte dafür vor allem die zum Teil erheblichen Fahrtkosten verantwortlich. Zudem verließ ein Aktiver das erfolgreiche Team.

Fiedler kritisierte, daß seinem Verein keinerlei Unterstützung seitens der Stadt gewährt werde, obwohl er auch in der Jugendarbeit recht erfolgreich sei. So erreichte mit Daniel Heuss einer der acht 16 bis 21jährigen die deutsche Einzelmeisterschaft in Inzell und schnitt dort mit dem vierten Platz hervorragend ab.

Zu einem öffentlichen Weihnachtpreiskat lädt der Skatclub für Sonntag, 10. Dezember, 14 Uhr, ins SSG-Freizeitcenter ein. Die Teilnahme kostet 13 Mark.

Skepsis über Wille zur Bebauung des Belzborn

Interessengemeinschaft kritisiert Stadt

Langen (sor) – Der Interessengemeinschaft „Baugebiet Belzborn" fehlt „angesichts der Finanzplanung bis 1993 der rechte Glaube an ein zügiges Fortschreiten der Angelegenheit". Aus Sicht der Interessengemeinschaft decken sich die „mittelfristigen Investitionsvorstellungen der Stadt nicht mit den vor kurzer Zeit uns gegenüber gemachten Aussagen von Herrn Baudirektor Krentcher als Beauftragtem des Magistrates".

Krentscher habe einen Zeitplan vorgestellt, „der 1992 die Verabschiedung des Bebauungsplanes vorsah und damit noch in der ersten Hälfte der 90er Jahre die Aufnahme der Bautätigkeit im Belzborn-Gebiet als realistisch erscheinen ließ. Die Mittel aus der vorgesehenen Auflösung der Finanzrücklagen und die zusätzliche Verschuldung der Stadt Langen fließen jedoch in ganz andere Kanäle, die der Entwicklung der Stadt Langen weitaus weniger förderlich sind", meint die Interessengemeinschaft. Weiter kritisieren die Bauwilligen, daß für das Belzborn-Gebiet keine Investitionsmittel über die eingestellten 170 000 Mark hinaus im neuen Haushaltsentwurf ausgewiesen seien.

Keine erhöhten Schulbeiträge

Das Angebot öffentlicher Schulen im Kreis Offenbach und in den umliegenden Städten ist so umfassend, daß nach Auffassung des Offenbacher Kreistags kein besonderer Bedarf besteht, das Privatschulwesen zusätzlich zu fördern. Deshalb hat der Kreistag seinen Beschluß vom 12. März 1980 aufgehoben, der eine über das gesetzliche Maß hinausgehende finanzielle Förderung ermöglichte.

Genehmigungsfähige des Kreises Offenbach werden künftig in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe geleistet.

Broschüre für Bauarbeiter

Inhaltlich und gestalterisch überarbeitet und wieder aufgelegt wurde die Informationsbroschüre „Bauarbeiterschutz" des hessischen Sozialministeriums. „Dieses Faltblatt soll über die wichtigsten Sicherheitsbestimmungen auf dem Bau informieren und aufzeigen, auf welche Sozialeinrichtungen der Arbeitnehmer Anspruch hat". Die Informationsschrift ist unter folgendler Adresse kostenlos erhältlich: Hessisches Sozialministerium, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Dostojewskistraße 4, 6200 Wiesbadem.

Schüler-Gemeinschaft hilft Lepra-Kranken

Adventbasar am Dreieich-Gymnasium

Langen – Vom heutigen Freitag an bis kommenden Mittwoch, 13. Dezember, gibt es wieder den Adventbasar an der Dreieich-Schule. Die Christliche Schüler-Gemeinschaft des Gymnasiums bietet den Schülern, Lehrern, Eltern und jedermann mit einer Palette von über 200 Artikeln und Lebensmitteln aus der sogenannten Dritten Welt sowie einer Fülle von Umweltschutz-Papier-Produkten eine Riesenauswahl an Waren zum Verkauf im „Eine-Welt-Laden" an.

Dieser Name soll zum Ausdruck bringen, worum es geht: „Das Bewußtsein bei uns dahingehend zu erweitern, daß die Menschen der Dritten Welt mit ihren von Hand hergestellten Produkten ein durchaus beachtenswerter Handelspartner sind, deren Angebote Beachtung verdienen", sagt Pfarrer Elmar Jung, Religionslehrer am Gymnasium. Mit dem Verkauf an der Schule solle ein Beitrag zur gerechteren Verteilung der Güter dieser Erde geleistet werden.

Vom großen Reinerlös, der auch in diesem Jahr wieder erwartet wird, will die Schüler-Gemeinschaft unter anderem 14 Kindern in Indien eine Operation ermöglichen, die sie von ihrer Kinderlähmung befreit. Bisher wurden in knapp zwei Jahren schon 35 000 Mark bei Basaren, Aktionen, Kabaretts und Musicals gesammelt.

Sowohl die Kinder, als auch deren an Lepra erkrankte Eltern hat Pfarrer Jung vor zwei Jahren in Indien besucht und ihre arme Situation vor Ort kennenlernen können. Er hat spontan Hilfe zugesagt. Nun sollen mit Begin des neuen Jahres die Operationen durchgeführt werden. Der Schulpfarrer wird während seiner dritten Indienreise über die Jahreswende alles dort in die Wege leiten. Ebenso werden einige andere Projekte an Ort und Stelle durch die Schüler-Aktionen betreut.

Bemerkenswert ist, daß über zehn Klassen der Schule in einer persönlichen Patenschaft zu einem armen Dorf in Mittel-Indien helfen, daß einige Kinder dort Schulausbildung, Kleidung und Nahrung und damit eine reelle Chance für ihre persönliche Zukunft erhalten. Daß das Geld ankommt, wo es wirklich gebraucht wird, verbürgt Pfarrer Jung, der es auch ermöglichte, daß der indische Bischof Abraham, in dessen Gebiet dieses Dorf liegt, während einer Reise nach Deutschland im vorigen Sommer zu einem Gespräch mit den Schülern an das Langener Gymnasium kam.

Bei dem Basar der Dreieich-Schule werden unter anderem angeboten Kaffee, Honig, Tee, Gewürze, Christbaumschmuck, Weihnachtskarten, Schnitzereien, Körbe, Enten, Lederwaren und Umweltschutzpapier. Der Basar findet statt im Kellerraum 024 der Schule und ist für jedermann offen am Freitag von 14 bis 17 Uhr, am Samstag von 8.30 bis 12 Uhr, am Montag und Dienstag in den beiden großen Pausen und von 14 bis 17 Uhr.

Als Vereinsmeister des Skatclubs „Kreuzbube" grüßen: Horst Kästner (Zweiter), Barbara Porte (Rote Laterne), Erich Lokwanz (Fünfter), Henry Heuss (Erster), Helmut Fiedler (Dritter) und Hans Siehl (Vierter). Foto: hki

Adventfeier bei der Ski-Gilde

Langen – Die SSG-Ski-Gilde veranstaltet am Sonntag, 10. Dezember, eine Adventfeier für Kinder und Erwachsene. Ab 18 Uhr wird sich mit Plätzchen und gemütlichem Beisammensein im Kolleg des SSG-Freizeitcenters langsam auf Weihnachten eingestimmt. Für die Kinder gibt es eine kleine Überraschung, die vielleicht sogar persönlich vom Weihnachtsmann überreicht wird.

Teilnehmer können sich beim Mittwoch-Training oder bei Michael Wilisch ☎ 71901, anmelden.

Der Jugendwart der Ski-Gilde erinnert noch einmal an die Trainingszeiten: Kinder bis elf Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr (Wallschule; Jugendliche: donnerstags 18.34 bis 20 Uhr (Erich-Kästner-Schule.

Wir bieten nur westdeutsche Qualitätsarbeit – international führend

Kleiderfabrik imhof GmbH

Eigen- und Partnermodelle

P GROSSER PARKPLATZ KOSTENLOS

Hiiilfe! Die Handwerker kommen

Langer Donnerstag 9.00–20.30 Uhr
Langer Samstag 9.00–18.00 Uhr

WINTERKLEIDUNG unglaublich reduziert

Damenjacken
reine Schurwolle, sehr gute Paßform, gut kombinierbar zu Hosen und Röcken, sowie sportliche Thermojacken
nur noch 75.- + 100.- + 125.-

Damenmäntel
elegante Modelle in besten Qualitäten und guter zuverlässiger Verarbeitung. Thermo, Loden, Llama
nur noch 75.-, 100.-, 200.-

Damen- + Herrenhosen
strapazierfähig, ausgesprochen guter Sitz, in aktuellen Farben
nur noch 50.-

Damenblusen
Riesenauswahl modischer, eleganter und zeitloser Blusen. Unsere schicken Modelle werden Sie begeistern.
jetzt ab 20.-

Damenröcke
viele verschiedene Einzelstücke
ab DM 25.-

Damenröcke
Die attraktivsten Modelle dieser Saison.
jetzt nur noch 150.-

Typisch Imhoff! Spitzenqualität zu unglaublich günstigen Preisen Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Herren-Mäntel
Viele wertvolle und warme Mäntel, Thermo und Llama, Leder, JWS Wollsiegel
ab DM 125.-

Damen-Llama-Mäntel
sehr gute Ausarbeitung erstklassige Paßform
nur noch DM 150.-

Damen-Skinet-„Nappa"-Mäntel
sehr attraktives Modell, in erstklassiger Ausarbeitung
498.-

Herren-Lodenmantel
aus dem besten Tiroler Loden, sehr aufwendige, paßformsichere Verarbeitung, im Originalstil, unser Modell „Hubertus"
nur noch 250.-

Herren-Pullover
150 attraktive Pullover und Westen sportlich modische Note
jetzt ab nur noch DM 60.-

Herren-Steppjacke
Eine universelle Jacke mit umfengr. Ausstattung, sehr leicht und warm, wetterabweisend mit 2 Seitetaschen, vorne sowohl zum Knöpfen als auch RV. Eingel. Kepuze, Ninopopeline
nur noch 100.-

Herrensakkos
kräftige Strapezierqualität, sehr gut verarbeitet, in kombifreundlichen Farben, elegantes Dessin
nur noch 100.-

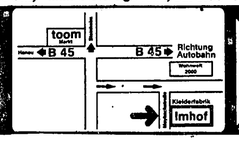
Herrenanzüge
sportlich elegante Modelle erstklassige Schurwollqualität
nur noch 200.-

ECHTES LEDER
Herrenjacke
softweiches Nappaleder mit bequemen Taschen, Manschettenarmeln, rundum eine klasse Jacke
Superpreis nur 200.-

Attraktive Damen-Lederjacke
nur noch 300.-

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr, langer Donnerstag 9.00–20.30 Uhr, Immer durchgehend; Sa. 9.00–14.00 Uhr, langer Samstag 9.00–13.00 Uhr

viele kostenlose Parkplätze
freundliche Beratung von Fabrikfachleuten
Der kürzeste Weg zu uns ..... mit jeder Fahrt viel Geld gespart



6450 Hanau-Steinheim
Maybachstraße 17
Telefon 06181/650355
nahe Wohnwelt 2000
im Industriegebiet an der B 45

Ortskunde und Lokalgeschichte

Neuer Jahresband der „Landschaft Dreieich" auf den Adventsmärkten

Langen / Egelsbach / Dreieichenhain – Wann lebte der erste Götzenhainer? Wer ist mit wem in der Familie Sallwey in Langen und Egelsbach verwandt? Und wie entstand aus Postreitern und -kutschen ein geordneter neuzeitlicher Postbetrieb?

Viele dieser heimatkundlichen Themen wurden von der „Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft Dreieich und Langen" zusammengetragen, um in einem handlichen kleinen Bändchen veröffentlicht zu werden. Das liegt jetzt vor und kann für zwölf Mark auf den Adventsmärkten in Dreieichenhain (9., 10, 16. und 17. Dezember), in Egelsbach (9. und 10. Dezember) und in Langen (9. und 10. Dezember) jeweils an den Ständen der örtlichen Geschichtsvereine erworben werden.

Der Jahresband 1990 beinhaltet das Ergebnis der neuesten Forschungen zu Themen der Ortskunde und Lokalgeschichte aller Städte und Gemeinden im Westkreis Offenbach. So sind beispielsweise von Dreieichenhain die Untersuchungsergebnisse zur Sanierung des Fachwerkhauses Fahrgasse 22 nachzulesen, ebenso die Geschichte um die sagenumwobene mysteriöse Sekte um die Jahrhundertwende im Haus Solmische Weiherstraße 28.

Sprendlingen wartet mit der Geschichte zur „Stoh-Anna" auf, die in diesem Sommer gekonnt von Hans Obermann und der Studiobühne Dreieich auf dem Lindenplatz in Szene gesetzt wurde. Aus Offenthal wird von keltischen Glasfunden berichtet, und Elli Wolf veröffentlicht „En Sommerdaach aus meiner Kinnerzeit". Eine Schulvisitation in Dietzenbach 1807 zeigt die damaligen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Dorf auf, und die Geschichte des „Hofgutes Bayerseich" an der Straße von Egelsbach nach Darmstadt wird mit vielen Fotos und mit neuen bisher unbekannten Einzelheiten dargestellt.

Mit dieser buntgemischten Themenreihe will die Arbeitsgemeinschaft die Tradition der früheren Publikationen von Karl Nahrgang fortsetzen, der die Landschaft Dreieich schon 1931 begründete. „Während man sich aber früher eher einer beschaulichen Betrachtung vergangenen Epochen widmete, will die neue ‚Landschaft Dreieich' auch zeitgenössischer ortskundliche Themen aufgreifen. Dabei machten wir auch vor Problemfällen und kontrovers diskutierten Themen nicht halt", erläuterte der Hobbyredakteur des Heimatkundeorgans, Frank Oppermann.

So wird auch zur Abrißgeschichte und kunsthistorischen Einordnung der Villa Metzger in Langen etwas zu lesen sein, ebenso die Argumente und Standpunkte der Heimatfreunde aus Egelsbach, die den dortigen Bahnhof vor dem drohenden Abriß retten wollen. Und auch einem schlimmen Kapitel unserer Geschichte wenden sich zwei Autoren aus Sprendlingen zu, die die jüdischen Kultstätten im Dreieichgebiet und ihr Schicksal beschreiben.

„Alles in allem aber eine runde Sammlung von Geschichten aus der Geschichte, die Orientierung und Identität der heutigen Bewohner des Dreieichgebiets erleichtern könnten", so die Arbeitsgemeinschaft.

Der Band ist außer auf den Weihnachtsmärkten in jeder Buchhandlung und im Dreieich-Museum in der Burg zu haben und als „Geschenk zum Fest sehr willkommen", meint Frank Oppermann.

Waren aus der Dritten Welt hat Anja Deitmer an ihrem Stand innerhalb des Adventsbasares der Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus angeboten. Daneben gab es ein reichhaltiges Angebot an Woll- und Ledersachen, Kerzen, Büchern und vielem mehr – alles zu einem günstigen Preis und für einen guten Zweck. Der Basar war gut besucht und wurde wieder zu einem großen Erfolg. Foto: sor

EDV-Kurse für Frauen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Langen – Die Frauenbeauftragte der Stadt Langen, Annerose Gebhardt, weist auf die bewährten und neuen Angebote des Zentrums für Weiterbildung in Frankfurt, Rüsselsheim und - neuerdings - auch in Darmstadt, Schleiermacherstraße 8, hin.

Ab 29. Januar in Rüsselsheim und Darmstadt und am 19. Februar in Frankfurt beginnen im Rahmen der EDV-Ausbildung für Frauen Lehrgänge in „Multifunktionaler Bürokommunikation". Sie richten sich an erwerbslose Frauen, die sich weiterqualifizieren wollen oder müssen und an Frauen während und nach der Familienphase, die wieder ins Erwerbsleben zurückkehren möchten.

Vorkenntnisse am Computer oder in technischen Bereichen sind nicht erforderlich. Wichtig: Der Kurs kann in Vollzeit oder Teilzeit belegt werden und kann durch das Arbeitsamt gefördert werden. Die Fortbildung in Vollzeit dauert insgesamt fünfeinhalb Monate, in Teilzeit sieben Monate. Sie umfaßt drei Stufen, die sich jeweils aus Bausteinen zusammensetzen.

Nähere Informationen über den Lehrgang sowie andere Kurse können erfragt werden im Büro der Frauenbeauftragten, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, ☎ 203142.

Spendenkonto für LZ-Aktion

Langen – Für ihre Hilfsaktion „LZ-Leser helfen Kindern" hat die LANGENER ZEITUNG bei der **Sparkasse Langen (Bankleitzahl 505 516 21)** ein Sonderkonto eingerichtet. Die Bankverbindung hat die **Kontonummer 1000 84 84.** Sollte eine Spendenquittung gewünscht werden, so müßte dies auf dem Überweisungsträger vermerkt werden.

Aus dem Geschäftsleben

Die Adventszeit ist da. Bei einer Ausstellung von Adventsgestecken und Adventsschmuck der Langener Gärtnerei Welter herrschte reger Betrieb. Foto: rt

Grüne waren bei Basketballern

Langen – Mitglieder der Fraktion „Die Grünen" haben in der vergangenen Woche dem Basketball-Teilzeit-Internat Langen einer Besuch abgestattet, um sich vo Ort von der Arbeit ein Bild zu machen, die in Deutschlands erstem Teilzeitinternat im Mannschaftssport geleistet wird.

Vorsitzender J. Kühl und Schatzmeister J. Fornoff hießen K. Göbel D. Alt und K. Arons in der Georg Sehring-Halle willkommen unc zeigten den Anwesenden, wie die Trainingspraxis im BTI aussieht

In den BTI-Schulräumen in der Albert-Einstein-Schule, wo die schulische Betreuung im Teilzeitinternat durchgeführt wird, erläuterte der BTI-Vorstand die Entwicklung des BTI, das sich mittlerweile Landesstützpunkt des Hessischen Basketball-Verbandes nennen kann und Teil des Olympiastützpunktes Frankfurt/Rhein Main ist.

GOLDSCHATULLE

Herren-Ring 333/000 nur 249.-

Die Gelegenheit für Weihnachten!!!
Jetzt zugreifen!!!
★★ Goldbänder ★★
★★ Goldketten ★★
★★ Goldringe ★★
★★ Brillantringe ★★

GOLDSCHATULLE
6050 Offenbach/M., Große Marktstr. 1, Tel. 0 69 / 88 59 34

★★ Brillantstecker ★★
★★ SEIKO-Uhren ★★
★★ CITIZEN-Uhren ★★

CITIZEN Damenuhr
Goldauflage Quartzwerk 2 Jahre Garantie
nur 98,-

CITIZEN Herrenuhr
Tag-Datum Hardlex-Glas wasserdicht 2 Jahre Garantie
nur 98,-

Einige Beispiele aus unserer großen Auswahl

- Selbst der weiteste Weg lohnt sich
- Langer Samstag bis 18 Uhr geöffnet
- Reservierungen mit Anzahlungen werden angenommen.

Ohrstecker in 585/000
mit 0,10 ct Brillanten nur 298,-
mit 0,25 ct Brillanten nur 599,-

Goldband 333/000 nur 89.-
Goldband 333/000 nur 64.-
Goldband 333/000 nur 58.-
Goldband 333/000 nur 149.-
Goldband 333/000 nur 189.-
Goldband 333/000 nur 84.-
Goldband 333/000 nur 120.-
Goldband 333/000 nur 325.-
Goldkette 333/000 45 cm nur 390.-
Goldkette 333/000 45 cm nur 145.-
Goldkette 333/000 50 cm nur 178.-
Goldkette 333/000 50 cm nur 115.-
Goldkette 333/000 45 cm nur 198.-
Goldkette 333/000 45 cm nur 358.-
Goldkette 333/000 50 cm nur 375.-
Goldkette 333/000 45 cm nur 399.-
Goldkette 333/000 50 cm nur 740.-
Goldkette 333/000 45 cm nur 165.-
Goldkette 333/000 45 cm nur 165.-
Goldkette 333/000 50 cm nur 325.-
Goldkette 333/000 50 cm nur 178.-
Goldkette 333/000 60 cm nur 185.-
Goldkette 333/000 45 cm nur 320.-

Bei einem Schnupperkursus des Mädchencafés wurde Selbstverteidigung trainiert. Foto: ast

Oft hilft nur Selbstverteidigung

Langener Mädchen lernen, sich zur Wehr zu setzen / Schnupperkursus

Langen (ast) – Wer abends nach Ladenschluß durch Langen läuft, wird bereits erlebt haben, wie verlassen die Straßen sind. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit, in der die Tage kürzer werden, wird eine Tatsache bewußt: Es gibt viele dunkle Ecken in Langen. Von den Wegen in Oberlinden und Neurott ganz zu schweigen, trifft das auch auf die Innenstadt zu. Hilfe ist keine zu erwarten, wenn eine Frau bedrängt wird.

Als Ausweg aus dem Dilemma gibt es bald das Sammeltaxi, eine Initiative der Stadtwerke. Doch welche Möglichkeiten bestehen daneben, um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein. Genügt eine Gas-Spraydose, ein Stock oder soll man sich bis unter die Zähne bewaffnen?

Das Langener Mädchencafé bot jetzt eine Alternative an: Einen Kursus in Selbstverteidigung für junge Frauen, die sich den Gefahren nicht mehr wehrlos aussetzen wollen. Innerhalb der Kreisjugendwoche bestand die Möglichkeit, den einmalig stattfindenden Schnupperkursus zu besuchen. Eine neue Idee sind Selbstverteidigungskurse nicht, die Volkshochschule bietet sie für Frauen bereits an. Das Besondere des Kurses war vielmehr der angesprochene Teilnehmerkreis. Er richtete sich direkt und ausschließlich an Mädchen.

Männer war der Zutritt während der dreistündigen Veranstaltung verwehrt. Gewähr für einen problemlosen Ablauf frei von Schülerternheit aufgrund männlicher Anwesenheit.

Leiter des Kurses war Uwe Fischer, Gruppenleiter von Sprendlinger Selbstverteidigungskursen, Jiu-Jitsu-Sportler und Träger des Braungurtes. Seine Anwesenheit als Mann erklärte er mit der zu geringen Zahl weiblicher Trainer, Frauen können sich sicher besser in die Situation der Mädchen hineinversetzen. Doch auch ihm gelang es, die Teilnehmerinnen einfühlsam von ihrer anfänglichen Zurückhaltung zu befreien. Ihm zur Seite stand Viola Krause, eine der drei Leiterinnen des Mädchencafés. Sie trainiert ebenfalls im Judo-Club.

14 Mädchen waren gekommen. Ihr Alter überraschte die Veranstalter. War der Kursus für Mädchen ab 14 Jahren konzipiert, waren die Jüngsten elf Jahre alt.

Ein umfangreiches Training konnte der einmalige Kursus nicht vermitteln, sondern lediglich einen Ausschnitt aus den länger dauernden Kursen. Das Programm beschränkte sich auf bestimmte Verteidigungsformen, gegen einige „Vitalpunkte", also besonders empfindliche Körperteile, des Gegners, um ihn abzuwehren. Die anfänglichen Ausfallschritte, die Kampfstellung, das „Schocken" des Gegners durch Anrempeln und Schreien und die Befreiung aus einem Griff hatte die Verunsicherung des Angreifers durch unerwartete Handlungen zum Ziel. Möglicherweise genügen sie bereits, um ihn in die Flucht zu schlagen.

Das Training wurde im folgenden durch stärkere Verteidigungsformen erweitert: Die Trainer hielten Kisten vor sich, gegen die die Teilnehmerinnen traten. Hierbei machten sie die Entdeckung, daß die jüngeren Mädchen noch fest und aggressiv zutraten. Frauen, das zeige sich immer wieder in den Kursen, seien viel zurückhaltender. Als weitere Übung standen die Abwehr eines von hinten Angreifenden, Tritte mit dem Knie nach vorherigem Herabziehen des Kopfes, Abwehr am Boden und vieles mehr auf dem Plan.

„Das sind alles massive Methoden", stellte Trainer Uwe Fischer

Selbstverteidigung nur für Frauen. Foto: ast

mehrmals klar. „Sie sind nicht als Spaß auf dem Pausenhof gedacht. Da genügt es, wenn ihr den Jungens deutlich macht, was Euch nicht gefällt, falls nötig in deren Klassen geht und dort diskutiert, auch zusammen mit den Lehrern." Der Hinweis ergab sich aus vorhergehenden Gesprächen mit Müttern, die ihre Töchter zum Kursus anmeldeten. Nach ihren Aussagen habe die Aggressivität auf den Schulhöfen stark zugenommen.

Zum Abschluß zeigte Uwe Fischer verschiedene Gegenstände, die zur Abwehr verwendet werden können. Grundsätzlich sei alles, was man bei sich trage, nützlich. Mit einem Schirm, in beide Hände genommen, könne man sich gut wehren. Ein Kleidungsstück diene als Abwehr gegen ein Messer oder auch nur, um den Gegner zu schlagen. „Das schmerzt nicht, aber der Gegner muß sich abwenden." Auch eine Tasche sei ein hervorragendes Schlaginstrument.

Die Mädchen sollten sich nach den Worten des Trainers so verhalten, daß möglicherweise eine Bedrohung oder ein Angriff unwahrscheinlicher wird. Ohne unvorsichtig zu sein, sei Selbstbewußtsein notwendig. Den Gegner anschauen, keine Angst zeigen, sich breit machen, ihn womöglich mit unvorhergesehenen Gesten schokken. Dieses offensive Verhalten müssen Frauen und Mädchen häufig erst neu erlernen.

In der abschließenden Diskussion, in der die Teilnehmerinnen Fragen stellen konnten, warnte der Trainer vor vermeintlichen Hilfen. „Ein Hebel am Telefon, das dauert ewig, bis einer kommt." Das gleiche gelte in Aufzügen. „Wenn ich in den Aufzug steigen will und da ist jemand drin, der mir nicht gefällt, dann gehe ich eben nicht rein." Auch dunkle Parks und leere Verkehrsmittel gelte es zu meiden. Besonders deutlich wollte Uwe Fischer die Tatsache machen, daß nicht nur vom Fremden die Gefahr ausgeht. Gerade vermeintlich Vertraute, Freunde oder Familienangehörige seien oft eine größere Bedrohung. Es werde, nachdem dieses Thema lange tabuisiert wurde, immer offensichtlicher, daß die meisten sexuellen Belästigungen im familiären Bereich vorkämen.

Das Mädchencafé will nun Anfang nächsten Jahres einen „Selbstbehauptungskursus" an der Fahrgasse 10, Haus C, Altes Rathaus, veranstalten. Dort sollen Situationen besprochen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Auch das körperliche Training der Selbstverteidigung gehört zum Konzept. Die Teilnehmerinnen erfahren während des Trainings, „daß sie Kraft haben und sich durchsetzen können". Diese Erfahrung, so die Pädagogikstudentin Viola Krause, helfe ihnen auch, sich gegen „alltägliche männliche Anmache" verbal zur Wehr zu setzen.

Forstamt: Neue Öffnungszeiten

Langen – Das Hessische Forstamt Langen weist darauf hin, daß die Sprechzeiten der Revierförsterei an der Mörfelder Landstraße nicht mehr wie bisher dienstags und donnerstags vormittags, sondern ab sofort donnerstags von 16 bis 18 Uhr stattfinden. Diese Sprechzeitenregelung gilt auch für alle übrigen Revierförstereien.

Weihnachtsfeier beim VdK

Langen – Die VdK-Ortsgruppe Langen lädt alle Mitglieder, eventuell mit Begleitperson, zur Weihnachtsfeier ein für Samstag, 9. Dezember, 15 Uhr, in der Langener Stadthalle. Ein weihnachtliches Programm bietet dem Besucher Frau Ärmer mit den Angehörigen des Harmonikaringes.

Gehbehinderte oder durch andere Umstände an der Teilnahme verhinderte Mitglieder wollen sich bitte beim Vorstand melden.

Einkaufsspaß statt Citystreß...

An allen Samstagen vor Weihnachten bis 16 Uhr geöffnet!

Wünsche erfüllen – Freude schenken.

Entdecken Sie in aller Ruhe schöne Festtagsüberraschungen...

Besuchen Sie unseren weihnachtlichen Hobbykünstler-Markt: Anregungen und Ausstellung für Bauernmalerei, Salzteigfiguren, Töpfern, Aquarellmalerei, Parzellan- und Walldorfpuppen...

Qualität, die ganz schön anzieht:

Hachflar-Alpaka-Mantel aus edlem Naturhaar, Nahttaschen, Deckleiste nur 685.-

Naturfarbige Blaufuchs-Jacke mit Nappalederaufsätzen, weite Form ab nur 1.295.-

Tiefschur-Nutria-Mantel, hochwertige Abfütterung, Spatenkragen mit Zierknopf nur 1.845.-

Strickkleid, abnehmbarer Rollkragen, 100% Schurwolle nur 79.-

Herrensakkas verschiedene Farben und Qualitäten nur 119.-

Herrenpullover 30% Wolle, braun, bordeaux nur 49.-

Herrenhasen, große Auswahl – beste Qualitäten ab nur 59.-

Kinder-Schlupfstiefel aus PVC, warm gefüttert ab 19.95

Damen-Heimstiefelette gefüttt mit Original-Entendaunen nur 29.90

Herren-Schlupfstiefel Rindleder, Warmfutter, TR-Sohle nur 99.-

Kinderträume:

Puppenhaus aus hochwertigem Kunststoff mit Treppe, Balkan, für alle 29 cm-Puppen nur 59.-

Puppen-Wickeltisch mit Badewanne und Bettchen nur 69.-

4-Spur-Autarennbahn 4 verschiedene Rennwagen, Streckenlänge ca. 640 cm nur 129.-

Polizei-Porsche mit Elektromotor Länge ca. 95 cm! Für Kids bis 90 cm Körpergröße nur 149.-

Hier funkt's prima:

PHILIPS Cassetten-Autaradia UKW-Stereo / MW / LW, Stereo-Cassettenspieler mit Auto-Stop nur 179.-

Tele-Sound 3-Wege-Lautsprecher-Boxen, 250 W, 30 – 20.000 Hz Paar nur 399.-

SCHNEIDER Power-Pack „Midi 2800" Tuner, Plattenspieler, Doppelkassettendeck mit High Speed Dubbing, 100 W nur 558.-

AMSTRAD HiFi-Stereo-Tanstudia „Studia 100" Tuner, Plattenspieler, Doppelkassettendeck, 100 W Spitzenleistung, mit Kopfhörer und 4 Mikrophonen nur 799.-

Zwischendurch gut stärken in unserer Cafeteria...

BAUR KAUFHAUS

HEUSENSTAMM im Einkaufszentrum „Alte Linde"

P Restaurant bequemes Parken in der Tiefgarage

BH 029 – 129

Schmunzel-ECKE

Fragen über Fragen

Zwei Spätheimkehrer tasten sich um einen Baum herum. Sagt der eine: „Wenn wir bloß bald aus diesem Wald herauskommen!"

„Ist dein Mann auch immer lieb und zärtlich zu dir?" – „Und wie, Mami, unsere Nachbarn glauben schon, wir seien gar nicht miteinander verheiratet!"

In der Biologiestunde fragt der Lehrer: „Wann ist die beste Zeit, um Kirschen zu ernten?" – Darauf das Mäxchen: „Die beste Zeit ist die, wenn unser Nachbar und sein Hund auf Reisen sind!"

„Verstehst du dich immer gut mit deiner Frau?" – „Aber ganz und gar nicht." – „Und wie regiert sie darauf?" – „Gar nicht – sie weiß nichts davon!"

„Dein Hut steht dir aber ganz ausgezeichnet, Elvira." – „Aber er verdeckt doch mein ganzes Gesicht." – „Eben drum!"

Agnes fragt auf der Party einen jungen Mann: „Was sind Sie denn von Beruf?" – „Generalvertreter!" – „Das trifft sich gut – mein Mann ist General!"

„Was ist Heucheleі?" – „Wenn der Arzt gute Besserung wünscht!"

„Na, Junge, wie heißt du?" – „Willi Maier, Doktor!" – „Schöner klingt es aber mit Herr, mein Junge." – „Auch recht, Doktor, dann also Herr Willi Maier!"

„Warum hast du denn deine Frau überredet, Blockflöte statt Klavier zu spielen?" – „Bei Blockflöte kann sie wenigstens nicht singen!"

Bräutigam: „Jetzt sind wir verheiratet, da wollen wir Klarheit schaffen. Willst du Präsident sein oder Vizepräsident?" – Braut: „Keines von beiden. Ich übernehme das Finanzamt."

„Streitet ihr euch immer noch beim Essen?" – „Seit wir jeder einen Salzstreuer haben, nicht mehr."

Verkehrskontrolle: „Sie sind mit 90 durch den Ort gerast." – Darauf sie: „Glauben Sie mir, Herr Wachtmeister, das ist der Hut, der mich so alt macht!"

„Stimmt es wirklich, daß verheiratete Männer länger leben als unverheiratete?" – „Ach, Unsinn! Das kommt den Verheirateten nur so vor!"

Arzt: „Sie brauchen unbedingt mehr Zerstreuung." – Patient: „Ich bin zu sehr beschäftigt und habe keine Zeit." – „Unsinn. Die Ameisen sind auch ein hart arbeitendes Volk, aber sie haben immer Zeit, bei jedem Picknick dabeizusein!"

Fragt der Chef seinen Angestellten: „Ist was passiert? Sie sehen ja so zerschlagen aus." – „Ich bin ganz schön sauer. Meine Frau hat gestern abend unseren Wagen rückwärts in die Garage hineingefahren." – „Ja und?" – „Heute morgen hat sie ihn wieder rückwärts rausgefahren!"

Sie leidet an Kleptomanie und stiehlt wie ein Rabe. Nach der Therapie erkundigt sich der Psychiater, ob die Behandlung gewirkt habe. „Sehr gut, Herr Doktor, jetzt klaue ich nur noch Dinge, die ich auch gebrauchen kann!"

„Kann man hier auch Diät essen?" – „Ja, allerdings ist die Rechnung gesalzen!"

„Was ist eigentlich aus der jungen Friseuse geworden?" – „Sie ist jetzt unter die Haube gekommen!"

„Peter, wo kommst du so spät her?" – „Aber Mutti, behandle mich doch nicht wie Papi!"

Rätsel um Mozart

Von Uschi Fischer

Muckermanns sind zum erstenmal in Salzburg. Klar, daß sie sich die Stadt ausführlich anschen. Als sie vor dem Mozartdenkmal innehalten, sagt Frau Muckermann: „Der kommt mir irgendwie bekannt vor."

„Kein Wunder", erwidert ihr Gatte. „Es ist Beethoven!"

„Beethoven? Ich dachte, hier in Salzburg, das sei Mozart gewesen."

„Unsign! Der hat lediglich die Mozartkugeln erfunden. Dem haben sie doch deswegen kein Denkmal gesetzt. Das, was du da oben auf dem Sockel siehst, ist Beethoven wie er leibt und lebt."

„Beethoven lebt?"

„Natürlich nicht. Das sagt man nur so. Jedenfalls ist das der Komponist, der die ‚Kleine Nachtmusik' geschrieben hat."

„Wie geht die denn? Ta-ta-ta-tam?"

„Nein, die geht so: ‚Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt...'"

3xkurz gelacht

„Was wünschst du dir denn zum Geburtstag?" – „Eigentlich nichts, am besten schenkst du mir Geld." – „Das geht nicht – Geld gibt es nicht im Sonderangebot!"

„Hast du jemals fliegende Untertassen gesehen?" – „Ja, zwei Tage nach meiner Hochzeit!"

„Wir wollen für die Vögel eine Schüssel mit Wasser in den Garten stellen, damit sie baden können." – „Woher wissen sie denn, wann Samstag ist?"

„Wovon lebst du eigentlich, Hans-Peter?" – „Nun, ich vertreibe die Zeit!" – „Wie soll ich das verstehen?" – „Ich bin Uhrmacher!"

„Herr Wirt, beißt Ihr Hund?" – „Natürlich nicht." – „Schade, sonst könnte er mal versuchen, in das Fleisch zu beißen!"

„Bereitet Ihnen das Schlucken Schwierigkeiten?" – „Nein, Herr Doktor, nur wenn ich Wasser schlucken muß!"

„Warum hast du dir denn die Hand verbunden?" – „Ich wollte eine Fliege totschlagen." – „Und?" – „Es war ein Nagel!"

„Es hilft nichts, mein Lieber, diese bittere Medizin müssen Sie nehmen." – „Aber, Herr Doktor, warum soll ich denn die Medizin nehmen, wenn sie nichts hilft?"

„Ich werde jetzt die Gitterstäbe durchsägen", sagt der Gefangene zu seinem Kumpel. „Damit man draußen nichts hört, mußt du singen." Und der grölt los. Kurz darauf brüllt der Aufscher dazwischen: „Was ist denn bei euch los?" – „Gustaf singt Opernarien." – „Okay. Es hörte sich nämlich so an, als ob jemand die Gitterstäbe durchsägt."

„Ist das Mehl grob oder fein?" – „Grob!" – „Das ist fein!"

„Zahlt der Chef euch Urlaubsgeld?" – „Nicht direkt..." – „Aber?" – „Er spendiert uns allen ein Eis!"

Gut gegeben

Der alte und sehr reiche Lebemann hatte sich in ein junges Mädchen verliebt. Er überhäufte es mit Aufmerksamkeiten, und schließlich fragte er: „Wollen Sie meine Frau werden?"

Die junge Dame sah den Lebegreis lächelnd an und antwortete: „Ihre Frau nicht, aber Ihre Witwe!"

Mitleid

Der Filmschauspieler F. fuhr mit seiner Frau, der Filmschauspielerin S., nach einer Abendgesellschaft im Taxi nach Hause. Während F. zahlte, war Frau S. schon ausgestiegen. Plötzlich fragte der Chauffeur: „Sagen Sie mal, ist das nicht die berühmte Filmschauspielerin S., die mit Ihnen fuhr?"

„Gewiß!" antwortete der Ehemann stolz.

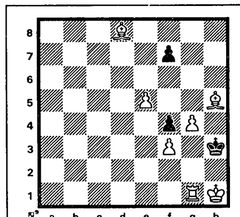
„Oh je!" rief da der Chauffeur. „Die heutige Affaire wird Sie eine schöne Stange Geld kosten!"

Ermunterung

Der junge Mann rückt schüchtern näher. „Wenn ich Sie jetzt küssen würde, Fräulein Elli, dann würden Sie sicher schreien?"

„Aber, Herr Huschel, wenn man richtig küßt, dann kann man doch gar nicht schreien!"

RÄTSEL RATEN



Schachaufgabe Nr. 50
F. Karge, Stern v. 29.3.84

Matt in vier Zügen.

Kontrollstellung:

Weiß: Kh1, Tg1, Ld8, h5, Be5, f3, g4 (7)

Schwarz: Kh3, Bf4, f7 (3).

Weiß hat den ersten Zug.

Silbenrätsel

Aus den Silben: aus - ben - beuche - di - di - e - en - fak - ge - go - inker - le - lo - ni - o - on - por - re - russar - sit - so - ta - te - te - thurn - ti - totum - tun - sind 10 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Stadt in der Schweiz, 2 Volksstamm des Arminius, 3 Ertrag, 4 schlechte Angewohnheit, 5 Mittelmeerinsel, 6 abgemessene Menge, 7 blauer Farbstoff, 8 Stufengestell, 9 Stadt in Österreich, 10 Mädchen für alles.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten und die vorletzten entgegengesetzt gelesen -nennen eine Redensart aus Goethes Singspiel „Erwin und Elmire". (ch = 1 Buchst.).

Füllrätsel

Die Konsonanten - an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt - ergeben einen Spruch.

s t t r t r p f n h h l t d n s t n.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Die ersten und letzten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen die Hauptstadt Natals.

REEP	+ RIST	= Geistlicher
IRA	+ IN	= See i. Finnl.
ELM	+ ENTE	= Grundstoff
ERZ	+ TEN	= röm. Lustspieldichter
AUEN	+ BLEICH	= Siegerschmuck
AUCH	+ IRENE	= Insel im Bodensee
SEM	+ TIER	= Lehrherr
RAN	+ TAG	= Gesuch

Silbenwurm

Aus den Silben in folgendem Silbenwurm sollen Sie sechs Wetterbegriffe herausfinden.

neeisniegenwit
glattderrege
hatergelschlagson.

Schüttelrätsel

Nadel - Reich - Koran - Regen - Schiene - Laster - Taverne - Ranke - Ettal - Adel - Rotte

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen ital. Opernkomponisten.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: - e u - sind den folgenden Mitlauten: - j g n d - so beizuordnen, daß sich ein Liebesdrama von Max Halbe ergibt.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Schach: Im Satz liegt folgendes Abspiel vor: 1. ... f2†; 2. Kf1! (nicht K x f2 wegen Patt), K x d1; K x f2 matt. Das ist aber nicht durchzuführen, da Weiß keinen entsprechenden Warteзug hat! Die Lösung erfolgt durch Zugwechsel: 1. o - o!, f3 - f2†; 2. Tf1 x f2, Kc1 x d1; 3. Tb2 - b1 matt. Hinsichtlich der Deckung von d2 sowie der Mattzüge liegt gegenüber dem Satz Funktionswechsel der Türme vor!

Lustiges Silbenrätsel: 1 Topflappen, 2 Räucherei, 3 Ähternarkose, 4 Gleichrichter, 5 Esche, 6 Rauminhalt, 7 Rechtslage, 8 Öffenburg, 9 Chesterton, 10 Konterbande. —Trägerrock.

Silbendomino: Kohlfeld - Feldfrucht - Fruchtfleisch - Fleischpreis - Preisstier - Stierhorn - hornalt - Altschnee - schneeweiß = Weißkohl.

Silbenrätsel: 1 Berchtesgaden, 2 Essenfassen, 3 Ramadan, 4 Unterhaltung, 5 Fetischist, 6 Senussi, 7 Girlande, 8 Eisbrecher, 9 Narkose, 10 Obelisk. — Berufsgenossenschaft.

Kombinationsrätsel: Der Vater.

Mixrätsel: Begonie, Rentier, Andorra, Michael, Algebra, Narkose, Tresore, Estrich. x = Bramante.

Besuchskarte: Landschaftsmaler.

Rätselgleichung: a) Laus, b) Aus, c) Arm, d) RM, e) steil, f) il, g) rein, h) ein. x = Laster.

Schwedenrätsel

■■■P■■A■■H■S■■
MARIONETTE■ARARA
■EEN■IDA■UBIER■L
■CHI■COMIC■■NINE
■H■EGK■A■HEGE■I■
ATE■■I■SNY■M■EBEN
■ULAN■T■PAPA■R■E
■NILOTE■WIG■ITH
AGA■RIVER■RINGER
■■SEM■EINTEL■GNU

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: a - ar - au - back - bei - bo - bon - bord - bris - del - den - ei - gib - hut - kai - la - leid - ler - lö - ma - rest - se - sen - spit - ten - to - wen - zahn - ze - sind 10 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1 auf ein Spaltwerkzeug geleisteter Schwur, 2 in Flußniederungen gedeihende Gartenfrüchte, 3 Ufermauer mit falschem franz. Artikel, 4 Teil e. Raubtiergebisses, 5 aristokrat. Grundbesitz, 6 Regal in einer Bäckerei, 7 Ersuchen um einen Gutschein, 8 Nachbleibsel von einem Flächenmaß, 9 Hunde aus Belgien (2 W.), 10 anderes Wort für Stahlhelm.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen eine Vergnügungssteuer für Tanzfeste.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben ein Teigtreibmittel.

Arie - Bern - Uz - Sarg - Taue - Aken - Stau - Krad - Plan.

Besuchskarte

Welchen Beruf hat dieser Herr?
Karl Tit
Stein.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Maß d. Stromleistung	nord-westruss. Gewässer	trüh. lett. Währung		Hauptstadt in Europa	engl.: Berg	Wirtshaus im engl. Stil		Netzhaut des Auges	Fluß in Spanien	Schol ous Federn		Getreidehalme		männername		orabischer Sockmantel
										Seebad bei Rom						
benachbart, unweit				unmodern (engl.)				Teil des Ruders						Laut der Kuh		
Figur der Quadrille				germanischer Volksstamm						primitives Haus		europ. Hauptstadt/ Lösspr.				
französisch: See		französisch: nein				Wagner-fürst		Inselaupder						tropisches Harz		Cowboyfest, Rennschau
			Kniebeuge	Pferdegangart					Mississippi-Zufluß			erhoben				
Impfstoffe					Baustein der Materie		Schiff, Rohrichi						Gr. Schriftsteller (Felix)		kaufm.: tatsächl. Bestand	
diebischer Vogel							griechischer Buchstabe						Schwur			
			rauschgiftähnliches Mittel						Fluß durch London							
Maß in d. Fernmeldetechnik	Maß d. elektr. Widerstandes				wählen (gehoben)								Japan. Politiker †			

ps16102-196 02-1992

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Ausführung von Elektroanlagen aller Art · Lieferung + Montage von Elektro-Geräten u. Lampen · Kundendienst + techn. Beratung · Reparaturen · Prüfung + Montage von Nachtspeicher-Heizg. · Wärme-Pumpen · ISO-Verteilungen
6070 Langen/Hessen Wiesgäßchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 25 81 · 0 61 03 / 2 24 11

Sauna · Schwimmbadtechnik
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung
RÜCK
Friedhofstr. 25A · 6070 Langen · Tel. 0 61 03/2 63 64

Solarium · Whirlpool

Damen-Loden-Mäntel Röcke und Trachten-blusen. Damen- und Herren-Hüte und -Kappen.
Pelzmoden M. Keil
Behnstraße 85, 6070 Langen
Telefon 2 31 08

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36–38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

gegr. 1925

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN
Heinrichstr. 32, Tel. 0 61 03 / 2 28 42

Die Leistung Klempnerei, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden.
Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenscheiden.
J·BÄRTL Wanne auf Wanne
Schafgasse 7 – Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/Hessen
REPABAD

Stehen freudige Ereignisse ins Haus?

Inserieren Sie sie!

Rainer Schüller
MALERMEISTER
- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Koberstadt 6
(Steinberg) · Telefon 0 61 03 / 2 66 51

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
(falls der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 9. Dez. bis 10. Dez., 7.00 Uhr,
Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 13. Dezember 1989
Frau Dr. Köhl, Bahnstraße 61
Telefon 2 37 97

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr.,	8.12.	Spitzweg-Apotheke Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24
Se.,	9.12.	Garten-Apotheke Gartenstr. 82, Tel. 2 11 76
So.,	10.12.	Einhorn-Apotheke Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37
Mo.,	11.12.	Löwen-Apotheke Bahnstr. 31, Tel. 2 91 86
Di.,	12.12.	Apotheke am Lutherplatz Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
Mi.,	13.12.	Braun'sche Apotheke Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Do.	14.12.	Münch'sche Apotheke Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 9. Dez. bis 10. Dez. 1989, 7.00 Uhr,
Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 13. Dezember 1989
Dr. Weygand, Bahnstraße 39
Tel. 4 92 31

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag, 13.00 Uhr

Fr.,	8.12.	Apotheke am Bahnhof
Sa.,	9.12.	Garten-Apotheke, Langen
So.,	10.12.	Egelsbach-Apotheke
Mo.,	11.12.	Egelsbach-Apotheke bis 20 Uhr, ab 20 Uhr Löwen-Apotheke Langen
Di.,	12.12.	Apotheke am Bahnhof
Mi.,	13.12.	Apoth. am Bahnhof bis 20 Uhr, ab 20 Uhr Braun'sche Apotheke, Langen
Do.,	14.12.	Egelsbach-Apotheke

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Samstag von 15.00–18.00 Uhr
en Sonn- und Feiertagen von 9.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr
Mittwochnechmittag von 15.00–18.00 Uhr
Dr. Margarete Zieglgänsberger-Gahn, Dietzenbach
Babenhäuser Str. 31 A, Tel. 06074 / 2 60 91

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
vom 9. Dez. bis 10. Dez. 1989
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)
Telefon 0 61 03 / 8 10 40
Mittwoch, 13. Dez.
Dr. Frohns, Dreieichenhain
Hainer Chaussee 63
Telefon 8 15 14

Apothekendienst

Fr.,	8.12.	Stadt-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32
Se.,	9.12.	Dreieich-Apotheke Buchschlag Buchschlager Allee 13, Tel. 6 60 98
So.,	10.12.	Hirsch-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46
Mo.,	11.12.	Stadtor-Apotheke Dreieichenhain Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25
Di.,	12.12.	Fichte-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85
Mi.,	13.12	Adler-Apotheke Langener Str. 18, Tel. 8 56 03 und Stern-Apotheke Sprendlingen Damaschkestr. 4–6, Tel. 3 19 30
Do.,	14.12.	Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 54–56, Tel. 6 16 30

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	6 66 66
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke	
Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Sonntegsdienst der Stadtschwestern	
Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd und Feuerbestattungen – Überführung im In- und Ausland – Erledigung aller Formalitäten – Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

PASSMANN'S Preiswerter **Modeschmuck und Uhren**
FOTO-SERVICE -.49 DM Bestellannahme SCHWAB
Bahnstr. 88 – 6070 Langen – Tel. 06103 / 2 94 40

La Vitrine
Inh. Christa Flettner
Rheinstr. 37-39 in der Pessege 6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 27 72
Ihr Fachgeschäft für
* Wolle * Geschenke
* Modeschmuck * Geschenkverpackung

Langener Zeitung
Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige!

HERTH & BRAUN
Malerbetrieb
● Lackierung
● Anstrich
● Tapeziererarbeiten
● Fußbodenverlegung
● Fassadenrenovierung
LANGEN, Wassergasse 11
Telefon ☺ 2 39 02

HERBERT KIRCHHERR
Aschener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/2 28 93

Dach-JR
Neu- + Umdeckung
Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Nordstraße 42, 6450 Hanau
JÜRGEN RINKER
Erbitte Kontektaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150-81970

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 79 u. Im Geiebeum 4 · 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 03 / 4 91 50
Busse bis 25 + 38 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH
Staatl. anerkannt. u. gepr. Spezialist f. Fußbodenverl.
Qualität und Erfahrung setzen sich durch.
Heiner Chaussee 83
6072 Dreieich
Tel. 061 03 / 8 53 22 · 2 72 00

Haustüren
68 mm dick
3fach verleimt,
handwerklich nach Ihren Wünschen gefertigt.
Wir beraten Sie gerne in unseren Ausstellungsräumen oder auch bei Ihnen zu Hause.
Jüngling
Fensterbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
6070 LANGEN, Telefon 06103 / 77 21

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bodenbeläge – Teppiche – Gardinen Dekorationen
6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudio**zimmermann**
Jetzt Vpltastraße 8 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 · 7 97 33
poggenpohl Die Küche fürs Leben

LVM Versicherungen
Heidrun Beuchert
Heinrichstraße 35
Telefon 2 41 37
Mo.–Fr. 9.00–12.00
15.00–19.00 Uhr
Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen und der hohen Rückvergütung.
Kfz-Zulassungsdienst im Hause

Kunststoff-Fenster
● für Alt- und Neubau ● VEKA
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 2 34 68

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche · Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

■ Wer gut fährt, fährt mit der Zürich ■ nochmal so gut: ■ bis zu 25% Beitrag zurück.

Es ist wieder soweit. Etwa 80% unserer Kfz-Haftpflichtversicherten können sich demnächst auf einen Scheck freuen: Die Zürich zahlt bis zu 25% des Jahresbeitrages 1988 zurück.

Zürich Versicherungen

Bezirksinspektor **Richard Keil** ☎ 06103 / 5 16 50
Agentur **Peter Häfele** Kfz-Zulassungsdienst ☎ 06103 / 7 44 44

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rolladenfabrik Inh. G. Zinn
Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rollfore, Rollgitter, Scherengitter, Merkisen
Fertigeinbau-Elemente zum nachträglichen Einbau – Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e. V.
Außerhalb SO 18 · e. d. Darmst. Ldstr.
8070 Langen · Telefon 2 38 79

GRAF
Blumenfloristik · Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf
6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61
Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61
6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz
Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38
Telefax (06103) 8 40 69

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Ernst Karl Holzhäuser

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Hoffmann sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Emmy Holzhäuser geb. Köth
und Angehörige

6072 Dreieich-Sprendlingen
Im Dezember 1989

Princesa Bea Auersperg
Bijoux
Princesa Bea Auersperg präsentiert
hochwertigen Modeschmuck
18 Karat vergoldet, alkalifrei
vorgelegt von
Schuh & Mode
Bahnstraße 112, Langen, ☎ 06103 / 2 41 11

Ein herzliches Dankeschön
möchten wir, zusammen mit unseren Eltern, allen segen, die uns zu unserer
HOCHZEIT
mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude gemacht heben.
Bernd Schäfer und Frau Veronika
geb. Nostadt
Lengen, Lerchgesse 17
Urberach, Kinzigstreße 28, Im Dezember 1989

Über die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anläßlich meines
80. Geburtstages
habe ich mich sehr gefreut und danke herzlich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Peter von der Martin-Luther-Gemeinde, der Langener Volksbank und der Bezirkssperkesse Langen.
Marie Bernhardt
6070 Lengen, Wilhelm-Burk-Straße 4
Im Dezember 1989

Amateur Flohmarkt
am 9. Dezember im
Bürgerhaus Hausen
6053 Obertshausen 2
von 8–14 Uhr
Eintritt 1.- DM
80 Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch

10 Farbfernsehgeräte
zurückgeholt, z. T. im Auftrag der Bank, erheblich unter Neupreis zu verkaufen. Lieferung sofort, zahlbar im Januar 1990, oder in bequemen Raten. (Finanzierung auf).
Rufen Sie doch mal an!
Radio Urban
Steinwingertstraße 27
6450 Hanau 9
Telefon 06181 / 5 30 27
Donnerstags bis 20.30 Uhr geöffnet

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir ein friedvolles, besinnliches Weihnechtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.
Obst- und Gartenbauverein Langen
Wir möchten Sie einladen zum „Silvester beim OGV" am Sonntag, dem 31. 12. 1989, in der TV-Turnhalle, Jahnplatz.
Beginn: 20.00 Uhr, Saalöffnung: 19.30 Uhr.
Kerten sind am Stand des OGV am Weihnachtsmarkt und beim Kaufhaus Bach, Fahrgasse 17, zum Preis von 12.- DM erhältlich.

Ihr Bruch
behindert Sie? Denn vertrauen Sie dem seit Jahrzehnten im In- und Ausland von Anspruchsvollen bevorzugten
Spranzband – 60
ohne Feder, ohne Schenkelriemen, mm-genau auf die Bruchpforte einstellbar. Der mechanisch-aktive Vollschutz bei Leisten-, Hoden-, Nabel- und Beuchwendbrüchen.
SPRANZ GmbH, Pf. 91 53, 7030 Aal-Ursachen
Platzvertretung und nächste Beratung:
Di. 12. 12., Sprendlingen, 15–16
Dreieich-Drogerie Buch, Hauptstr. 43

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung
Betr.: **Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 Baugesetzbuch für das Gebiet des Bebauungsplan Nr. 16, Wohngebiet am Steinberg**
In der Umlegung für das Gebiet des Bebauungsplan Nr. 16, Wohngebiet am Steinberg, wird gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgemacht, daß die Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB vom 10. April 1989 am 30. November 1989 unanfechtbar geworden ist.
Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan der Vorwegnahme vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die betreffenden Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücke eingewiesen.
Langen, den 8. Dezember 1989
Der Magistrat der Stadt Langen
Kreiling, Bürgermeister

Aus eigenen Taunus-Plantagen!
Frisch geschl. WEIHNACHTSBÄUME
Edeltennon, Fichten, Douglas, Blaufichten
Verkauf: 9./10. u. 16. bis 24. Dez. ab 9 Uhr
am Weldparkplatz Albenusberg
B 486 zwischen Lengen und Offenthel
Dieses Jahr auch Ballenpflenzen im Topf.

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Schöne Weihnachtsbäume
Unsere Werbung ist der Preis, den man über zwei Jehrzehnt schon weiß. Fichten, Tennen, mit und ohne Ballen, in großer Auswahl.
Verkauf ab Samstag, dem 9. Dezember 1989.
BENDER - LANGEN - WIESGÄSSCHEN 12

Äpfelverkauf!
Am Samsteg, dem 9. 12. 89, vom Bodensee
Einmeliger Verkeuf zu diesem Preis. Jonegold, Boskoop, Gloster, Idered, Jonethen, Golden Delicius, HKI II
Alle Sorten, Kilopreis 1.00 — 20 kg 20.-
Griech. Navelorengen, Hkl. I, Kilopreis 1.25 — 4 kg 5.-
8.30 Egelsbech, Behnhof
9.00 Langen, Behnhof
9.30 Buchschleg, Bahnhof
9.45 Sprendlingen, Behnhof
10.15 Dreieichenhein, Bahnhof
10.45 Dietzenbach, Bahnhof
11.15 Heusenstemm, Behnhof
11.45 Obertsheusen, Behnhof
12.15 Heusen, Bürgenhaus
12.45 Bieber, Behnhof
13.15 Offenbach, Stedtheile Nasses Dreieck
13.45 Offenbach, Alter Friedhof gegenüb. v. Güterbehnh.
14.15 Mühlheim, Behnhof
14.30 Lämmersp., Feuerwehrh.
14.45 Steinh., Stedtsperkesse
15.15 Klein-Auheim, Bahnhof
15.30 Heinburg, Behnhof
16.00 Seligenstadt, Behnhof
J. Pfefferle, 7519 Sulzfeld, Kürnbecherstraße 5

Kinoprogramme Langen vom 7. 12. 89–13. 12. 89

HOLLYWOOD
täglich 20.30 + Sa./So. auch 14.00, 18.00, 18.00 + Di. auch 16.00
Oliver & Co. (6) 2. Woche

PROGRAMMÄNDERUNG
Sa. 23.00 Preview: Black Rain (16)

FANTASIA
täglich 20.30 + Sa./So. auch 15.30, 18.00 + Sa. auch 23.00 + Di. auch 18.00
Star Trek V – Am Rande des Universums (12)

NEUES UT
Do. 20.00 Der Blade Runner (16)
Fr. 20.00 Eine verhängnisvolle Affäre (18)
Sa. 20.00 Angel Heart (18)
22.00 Blue Brothers + U2 – Rattle and Hum (12)
So. 20.00 Ein Schrei in der Dunkelheit (12)
Mo. 20.00 Fellinie Casanova (18)
Di. 20.00 Great Balls of Fire (12)
23.00 Sneak Preview
Mi. 20.00 Ririfi (18)

Denken Sie bereits jetzt schon an die Glückwunschaktion in Ihrer Zeitung am 15. 12., 19. 12. und 22. 12. 1989

Eine besonders nette Geste, sich bei Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekennten für des entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und Neujehr euszusprechen.

Ein frohes
WEIHNACHTSFEST

und viel Glück im **NEUEN JAHR**

Ihre Anzeigenwünsche müssen 3 Tage vor dem gewünschten Erscheinungstag in der **LANGENER ZEITUNG** vorliegen.

☎ 06103 2 10 11
Frau Seibel oder Herr Karl-Heinz Schmitt stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Ab sofort - DONNERSTAGS bis 20.30 Uhr geöffnet!

Zimmermann
hat vor Weihnachten
kräftig reduziert
VERSCHENKEN SIE DOCH EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN VON UNS!

Für die Dame		Für den Herrn	
Damen-Kleider	DM 69.-	Herren-Anzüge	DM 249.-
Da.-Winterjacken	DM 98.-	Herren-Winterjacken	DM 129.-
Da.-Wintermäntel	DM 198.-	Herren-Sakkos	DM 129.-
Da.-Röcke u. Blusen	DM 29.-	Herren-Hosen	DM 69.-
Da.-Pullis u. Hosen	DM 49.-	Herren-Pullis	DM 69.-

Riesenauswahl in allen Größen, Spezialist in Übergrößen

Schauen Sie doch einmal ganz unverbindlich bei uns rein. Unser Fachpersonal berät Sie gern.
Geschenkideen für Sie und Ihn!
Röcke · Blusen · Pullis · Strick-Kombinationen | Strickwesten · Pullis · Hemden · Krawatten

Da.-Eberstadt, Oberstraße 1a, Tel. 06151 / 59 46 51
Langen, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 06142 / 4 14 14
An den langen Samstagen vor Weihnachten ist unser Geschäft bis 18 Uhr geöffnet

Lebensart

Unser Preis: DM 25.– (Einzelgeschenkkarton)
Unser Preis: DM 31.40

Rosenthal hat Ideen zum Schenken

Fernab von aller Großstadthektik können Sie bei uns in der „Alten Fahrgasse" in Dreieichenhain, in aller Ruhe sich informieren und umschauen, denn wir verfügen über eine außergewöhnliche Auswahl in Glas, Porzellan und Geschenkartikeln. 20 eigene Parkplätze ersparen die Parkplatzsuche!! Wir würden uns freuen, Sie in nächster Zeit in unserem Geschenkhaus mit der neuen Rosenthalabteilung begrüßen zu dürfen.

Rosenthal Das Originale unserer Zeit

Geschenkehaus Dröll

ihr Porzellanfachgeschäft, Haus- + Küchengeräte
Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 8 21 18

NASSE WÄNDE

Sockel, Keller, Einliegerwohnung

beseitigen wir dauerhaft und preiswert mit patentierten Verfahren, ohne Aufgraben! Absolut umweltfreundlich.

10 Jahre Garantie

Rufen Sie uns an. Unser Fachberater kommt zu Ihnen.

06104 / 7 49 20

Immer die richtige Wahl!

INJEKTA® Bautensanierung H. Kleinschmidt

AUTOVERLEIH Grabner

SÜDL. RINGSTR. 13 · LANGEN
TELEFON 06103/22 88-2 20 20

- Pkw's in allen Klassen
- Lkw's bis 7,5 t
- Versch. Umzugswagen
- Ersatzwagen bei Unfall

UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1

Egelsbach:
Schreibwaren Maul, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß

für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;

für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Extra

Spar-Preise!

Schlingen-Teppichboden pflegeleicht und strapazierfähig, 400 cm breit m² nur 13.95

Woll-Berber-Teppichboden zeitlos schön, pflegeleicht, 400 cm breit m² nur 19.95

Druck-Velours-Teppichboden modern gemustert, pflegeleicht, 400 cm breit m² nur 16.95

Schurwoll-Berber-Teppichboden zeitlos schön, elegant, 400 cm breit m² nur 29.95

Velours-Teppichboden wohnlich chic und elegant, 400 cm breit m² nur 24.95

PVC-Belag für den gesamten Wohnbereich, 400 cm breit m² nur 14.95

TEPPICH FRICK

Egelsbach
an der B 3, neben toom-Baumarkt
Telefon 06103/42409

Darmstadt
Pallaswiesenstr. 63, Ecke Kasinostr. B 42
Telefon 06151/893390

Samstag durchgehend geöffnet!

Der Fachmarkt für Teppichboden · Bodenbeläge · Teppiche · Tapeten

1989/90

Großer Silvesterball

im Saalbau Eigenheim, Egelsbach
mit der Kapelle „String Express"

Nähere Auskunft und Kartenvorbestellung bei
Fred und Silvia Moritz
Telefon 06103/49625

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN · Hainer Wochenblatt · Sport und Unterhaltung

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser.

Langener Zeitung

. . . das amtliche Bekanntmachungsorgan
. . . die große Lokalzeitung
. . . die Vereinszeitung
. . . die Familienzeitung
. . . die Veranstaltungszeitung
. . . die Sportzeitung
. . . die Kulturzeitung
. . . die Unterhaltungszeitung
. . . der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird. . . . wir wissen, wo etwas geschieht – wir bringen es!!!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

GUTSCHEIN

Name:

Telefon:

Straße:

Ort:

LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

DIE AKTUELLE FIAT INFORMATION

Unser Riesenbaby ist da: Der neue Talento.

Ganze 4,16 m kurz und dabei 5 m³ Ladevolumen und 800 kg Nutzlast: Der Talento hat ein besseres Verhältnis von Abmessungen und Kapazität als jeder andere Transporter in seiner Klasse und beweist damit besondere City-Qualitäten. Ansonsten hat er alles, was den großen Bruder Ducato so erfolgreich macht. Oh Frontantrieb, Pkw-Komfort im Fahrerhaus, ebene Ladefläche, tiefe Ladekante, freien Durchgang im Fahrerhaus oder vorbildliche Wirtschaftlichkeit. Machen Sie doch mal einen Probetransport!

Unser Preis-Hit
1,9-l-Diesel Kastenwagen

Monatl. Leasing-Rate bei 36 Mon. Laufzeit u. 45 000 km
DM 443,46 netto für Gewerbetreibende

Fragen Sie uns nach den günstigen Leasing- und Finanzierungskonditionen der Fiat Kredit Bank.

Autohaus Sticksel GmbH
FIAT

ALFA 75.

DER DYNAMISCHE KEIL.

Markant im Design, dabei betont sportlich: der neue Alfa 75.
Als 2.0 T.S. (107 kW/145 PS), 3.0 V6 America (136 kW/185 PS) und auch in der leistungsstarken 1.8 IE-Version (88 kW/122 PS). Jetzt bei Ihrem Alfa Romeo-Händler.

kalb gmbh
Offenbacher Straße 60, 8072 Dreieich-Sprendlingen
☎ 06103/3 44 89
Alfa Romeo: Fahren aus Leidenschaft

Achtung! Achtung!

Weihnachtsbäume ab DM 7.-

mit Ballen ab DM 20.-

Verkauf ab Montag, 11. 12. 1989

Friedhof und Gartenbau Willi Jakobi

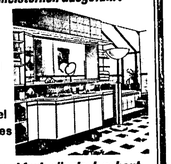
Obergasse 7, 6070 Langen, Telefon 2 35 08

Laforsch

Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik

Ihr neues Bad – individuell geplant und meisterlich ausgeführt

- Sanitärprogramme aller namhaften Hersteller
- Duschabtrennungen für jedes Wannenmaß
- Sauna und Whirlpool
- Badmöbel
- Spiegelschränke
- Leuchten und Spiegel
- Fliesen u. Accessoires



Ihre neue Heizung – wirtschaftlich geplant und fachmännisch gebaut

1000 m² Ausstellung in Offenbach-Bieber
Jetzt auch sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Keine Beratung und kein Verkauf am Sonntag

Laforsch Heizungs-, Sanitär GmbH

Ferdinand-Porsche-Str. 1
Telefon 069 / 89 50 77-78
8050 Offenbach-Bieber/Waldhof

Industriestraße 2
Telefon 06103 / 8 20 55
6072 Dreieich-Dreieichenhain

mit rbb

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 49 | Freitag, 8. Dezember 1989 | Einzelpreis –, 90 DM | 93. Jahrgang

Wieder stimmungsvolle Kulisse beim 11. Hainer Weihnachtsmarkt

150 Aussteller haben vieles anzubieten / Parkplätze mit Pendelbussen

Dreieichenhain – An den beiden Wochenenden, 9./10. und 16./17. Dezember, wird der elfte Dreieichenhainer Weihnachtsmarkt jeweils von 15 bis 20 Uhr wieder zum Anziehungspunkt im ganzen Rhein-Main-Gebiet werden, „. . . denn hier wird den Besuchern von rund 150 Ausstellern nicht nur viel, sondern genau das geboten, was die Menschen heutzutage immer mehr vermissen: urige, vorweihnachtliche Einstimmung gepaart mit viel anheimelnder Atmosphäre", meint Gewerbevereins-Vorsitzender Willi Graf.

Auch der anspruchsvollste Besucher kommt dabei auf seine Kosten. Hier findet er das, was ihm kein Kaufhaus bieten kann: Von der handgearbeiteten Marionette über den selbst getöpferten Kaksteller bis hin zu Seidenmalerei. Für Essen und Trinken ist auf dem Weihnachtsmarkt in der Dreieichenhainer Altstadt zwischen Ober- und Untertor sowie in den Straßen Solmische Weiherstraße, Hainer Chaussee, Taunusstraße, Spitalgasse und – in diesem Jahr erstmals – jetzt auch im Burggarten, ebenfalls wieder bestens gesorgt.

Für die zahlreichen Autofahrer stehen bequeme Parkplätze in großer und ausreichender Anzahl zur Verfügung. Zusätzlich bieten die Firmen Aldi, Biotest, der minimal-Markt sowie die Familie Häfner noch weitere Parkplätze im Industriegebiet an. Weihnachtsmarkt-Sonderbusse, deren Benutzung wie immer kostenlos ist, pendeln zwischen Industriegebiet und dem Weihnachtsmarkt an allen vier Markttagen zwischen 14 und 20 Uhr ständig hin und her. Folgende Bushaltestellen werden dazu eingerichtet: Heckenweg/Ecke Industriestraße – Industriestraße – Siemensstraße – Siemensstraße/Ecke Heckenweg – Ludwig-Erk-Straße/Weihnachtsmarkt.

Daß der Dreieichenhainer Weihnachtsmarkt nicht nur aus Verkaufsständen bestehen muß, beweisen der Gewerbeverein und die Verantwortlichen mit mehreren zusätzlichen Programmpunkten und Attraktionen.

So spielt nach der offiziellen Eröffnung am Samstag, 9. Dezember, um 17 Uhr, das SV/TV-Blasorchester auf. Das beliebte Turmblasen durch das Blasorchester erfolgt diesmal am Samstag (16.) um 18 Uhr. Für die Kinder steht wieder ein Karussell vor der Burg zu Verfügung.

Im Dreieich-Museum findet eine große Teddybören-Ausstellung statt, die Kirchengemeinde bietet Dritte-Welt-Waren zum Verkauf an, und im Gemeindehaus gibt es jeweils ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen; der Erlös ist dabei für „Brot für die Welt" bestimmt. In der Burgkirche ist an den Weihnachtsmarkt-Samstagen (9. und 16. Dezember) jeweils um 18.30 Uhr eine Adventsandacht, und ebenfalls in der Burgkirche findet an den Sonntagen (10. und 17. Dezember) um 17 Uhr ein Adventssingen statt.

Alles in allem wieder ein abgerundetes Programm zum 11. Dreieichenhainer Weihnachtsmarkt. Ein Besuch – bei hoffentlich weihnachtlichem Wetter – wird sich deshalb bestimmt lohnen.

Über zehntausend Besucher werden an den kommenden beiden Wochenenden als Besucher des elften Hainer Weihnachtsmarkts erwartet. Für Autos ist dann in der Fahrgasse freilich kein Platz mehr. An ihrer Stelle stehen Buden und laden die Fußgänger zum Kauf und Verzehr ein. Foto: hki

Burgkeller wird bewirtschaftet

Dreieichenhain – Auch in diesem Jahr ist der Hainer Burgkeller an allen Weihnachtsmarkttagen (9., 10., 16. und 17. Dezember) geöffnet. Mitglieder und Freunde des Geschichts- und Heimatvereins werden die historischen Burggewölbe in einen weihnachtlichen Weinkeller verwandeln. Neben verschiedenen Weinsorten aus deutschen Anbaugebieten und Winzersekt werden erstmals auch Glühwein und Weihnachtsbier angeboten. Dazu gibt es ein reichhaltiges Angebot an Speisen.

Zum ersten Mal wird der Burgkeller durch die Ausdehnung des Weihnachtsmarktes in die Burg bis zum Dreieich-Museum als Etappenziel zum Aufwärmen in das Geschehen einbezogen. Geöffnet sein wird der Keller von 16 Uhr bis gegen Mitternacht, so daß sich ein Besuch auch nach dem Marktende noch lohnt.

Reiche Beute für Einbrecher

Dreieichenhain – Über den Balkon einer Erdgeschoßwohnung eines Hochhauses im Fasanenweg drangen unbekannte Täter am Wochenende ein, indem sie, Polizeiangaben zufolge, den Rolladen anhoben und eine Scheibe einschlugen. Nachdem alle Räume der Wohnung durchsucht waren, stellte der Geschädigte zum Zeitpunkt der Tatortaufnahme folgende „Abgänge" fest:

4 200 Mark Bargeld aus einem Geldspielautomaten; eine Damenuhr „Rolex", Gelbgold, Gravur auf der Rückseite „Leonardo Mai 81"; eine Videokamera; ein Blaufuchsmantel; eine Seiko-Wanduhr; elf Bilder in Messingrahmen (Drucke) sowie diverser Schmuck.

Haaner Gespräch in der Gut Stubb

Dreieichenhain – Die Dreieichenhainer CDU lädt alle Bürger zu einem Informationsaustausch über Fragen der Altstadt für Dienstag, 12. Dezember, um 20 Uhr, in die „Gut Stubb" an der Fahrgasse ein.

Duo-Abend mit Klavier und Cello

Dreieich – Werke von Brahms, Strawinski, Schumann und Boccherini spielen Ernst Breitenbach (Klavier) und Martin Müller-Runte (Violoncello). Das Konzert zugunsten der Ricarda-Huch-Schule ist am Montag, 11. Dezember, um 20 Uhr, im Bürgerhaus Sprendlingen.

Innerstädtische B 3 erhielt Streifen für Fahrradfahrer

Mehr Verkehrssicherheit für Radler erwünscht

Dreieich – Als „Verkehrsversuch" mit einjähriger Laufzeit gilt die neuartige Fahrbahnmarkierung auf der B 3 innerhalb Sprendlingens.

Nach Abschluß der Bauarbeiten auf der Frankfurter Straße wurde unter der Regie des Hessischen Straßenbauamtes Frankfurt zwischen Volksbank und Robert-Bosch-Straße ein Streifen für Fahrradfahrer aufgetragen. Als Vertreter der Behörde stellte Diplom-Ingenieur Reiner Müller dieses Modell kürzlich vor.

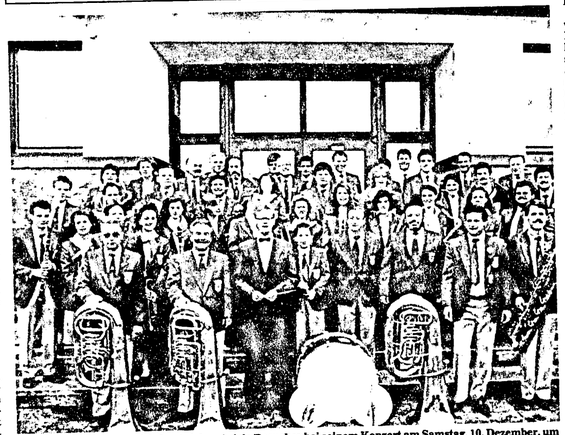
Unterstützung fand dieser Versuch auch bei der Stadt. Bürgermeister Abeln erläuterte deren Ziele: Die neu eingeteilten Fahrbahnzonen sollen demnach als „optische Hilfe" mehr Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer bringen, ohne den dringend benötigten Parkraum an der B 3 wesentlich einzuschränken.

Die nun gefundene Lösung, so Abeln, unterscheide sich vor allem im unteren Bereich der B 3 bis zur Fichtestraße gar nicht so sehr von der früheren Situation: Es sei lediglich die Fahrbahnzone, die in der Praxis immer schon von den Radfahrern beansprucht wurde, deutlich abmarkiert worden. „Hier wurden gleichsam die ‚Claims' der Radler abgesteckt, um ihnen sicheren Abstand zu den Autos zu bieten", so der Rathauschef.

Diese fahrradfreundliche Abmarkierung bedeutet freilich wenger Fahrbahnraum für die Autofahrer. Das gilt vor allem für den Abschnitt nördlich der Fichtestraße. Hier ist die dritte Fahrspur weggefallen. An ihrer Stelle tritt ein Grünstreifen in der Fahrbahnmitte.

Bei der jetzigen Lösung gliedert sich die Frankfurter Straße auf der gesamten Strecke in einen Parkstreifen von mindestens 1,80 Meter, einen Radfahrstreifen von mindestens einem Meter und einen Fahrstreifen für Autos von mindestens drei Meter Breite (pro Straßenseite).

Der Grobentwurf für dieses neue Modell stammt von dem Darmstädter Fahrradexperten Dr. Jürgen Wolf, Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs in Hessen. Den Auftrag hierfür erhielt er vom Magistrat der Stadt, der eine fahrradfreundlichere Lösung für die B 3 suchte. Nach Abstimmung mit dem Hessischen Verkehrsministerium und nach entsprechender Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde des Kreises hat nun das Hessische Straßenbauamt als zuständige Behörde die Federführung für diesen Modellversuch übernommen.



Das Blasorchester Dreieich freut sich auf vieie Besucher bei seinem Konzert am Samstag, 10. Dezember, um 16 Uhr, im Sprendlinger Bürgerhaus. Ab 14.45 Uhr verkehren zwischen dem Jugendzentrum an der Hainer Chaussee und dem Bürgerhaus kostenlose Pendelbusse. Text/Foto: p

Die Stadt mietet Räume von Volksbank Dreieich

Die Verwaltung platzt aus allen Nähten

Dreieich – Rund 860 Quadratmeter Bürofläche, zusätzlich 40 Quadratmeter fürs Archiv und drei Tiefgaragenplätze für Dienstfahrzeuge will der Magistrat ab 1. Juli nächsten Jahres von der Volksbank Dreieich mieten. Hauptgründe für die Erweiterung der städtischen Büroflächen sind die akute Raumnot im Rathaus, die Einrichtung neuer Dienststellen (Umweltamt, zusätzliche Hilfspolizisten) sowie der dringende Bedarf an Räumen für die Fraktionsarbeit der Parteien, wie Bürgermeister Bernd Abeln ausführte.

Nach jetzigen Berechnungen werden damit jährlich 254 000 Mark für Mieten und Umlagen fällig. Schon im Haushalt 1990 müssen die Mietkosten für ein halbes Jahr einkalkuliert werden. Hier rechnet die Verwaltung mit zusätzlichen Kosten von rund 127 000 Mark. „Beträge, die sicherlich die Diskussion um ein neues Rathaus für Dreieich anfachen werden", so Abeln. Schon jetzt wendet die Stadt jährlich rund 55 000 Mark für Mieten und Pachten auf.

Das letzte Wort hat allerdings die Stadtverordnetenversammlung, die in ihrer nächsten Sitzung abschließend entscheiden wird. Doch hier sieht der Rathauschef nur wenig Entscheidungsspielraum: „Wachsende Aufgaben – zum Beispiel im Sozial- und Umweltbereich – führen zur Einstellung zusätzlichen Personals, dem wir Büroräume zur Verfügung stellen müssen."

Grundlage für die Berechnung des Raumbedarfs war eine organisatorische Untersuchung des Hauptamtes. Vor allem das Amt für Liegenschaften, Wirtschaft und Verkehr, das Sozialamt, das Ordnungsamt sowie das künftige Umweltamt benötigen zusätzliche Flächen.

Friteusenfett wird zum Industrie-Schmierstoff

Umweltfreundliche Entsorgung von Altfett

Dreieich – Eine neue Initiative zur umweltfreundlichen Entsorgung von Altfetten aus Gaststätten, Restaurationsbetrieben startete kürzlich der Magistrat. Erster Stadtrat Werner Müller hat insgesamt 109 örtliche Gastwirte sowie Inhaber von Restaurants und Imbißständen angeschrieben und sein neues Angebot unterbreitet: Die Dreieicher Gastronomen können demnach künftig ihr altes Friteusenfett kostenlos abholen lassen.

Die Stadt hat ein Krifteler Entsorgungsunternehmen für Altfette damit beauftragt, den Gaststättenihabern einen Sammelbehälter zur Verfügung zu stellen, der regelmäßig geleert wird. Das getrennt gesammelte Altfett wird dann zu technischen Fetten verarbeitet und so dem Wirtschaftskreislauf zugeführt. Die so wiederverwerteten Fette werden beispielsweise in der Industrie als Schmierfett verwendet.

Dieses Angebot will Erster Stadtrat Müller auch auf die ihn Dreieich ansässigen Werkskantinen und Großküchen ausweiten. Sie konnten bisher nicht angeschrieben werden, da entsprechendes Adressenmaterial fehlt. Interessenten werden gebeten, sich mit dem städtischen Abfallberater Karl Markloff unter der Telefonnummer ☎ 60 14 42 in Verbindung zu setzen.

Liberale wählten neuen Vorstand

Dreieich – Unter dem Motto „Politik braucht Jugend" hat die FDP Dreieich ihren Ortsvorstand verjüngt. Der bisherige Schatzmeister, Heinz Wolff aus Sprendlingen, wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er gehört zwar zur alten Garde, versteht sich aber nach seinen Worten „als Übergangsangebot, bis sich die neuen jungen Leute eingearbeitet haben".

Zu den Newcomern zählen die Ärztin Dr. Ulrike Osowski, der Kaufmann Wolfgang von Massow (als die beiden neuen stellvertretenden Vorsitzenden) und der Jurist Dr. Wilhelm Bacmeister, der nun die Parteifinanzen verwalten soll.

Die bisherigen Spitzenmänner traten ins zweite Glied zurück: Ortsverbandschef Karl Heinz Reitzlein und sein Stellvertreter Dr. Horst Gericke kandidierten nur noch als Beisitzer und auch der andere Stellvertreter, Werner Nickel, gab sein Amt ab, da er als Fraktionsvorsitzender ohnehin dem Vorstand angehört.

Versorgungsamt hat Sprechtag

Dreieich – Das Versorgungsamt Frankfurt hält am Dienstag, 12. Dezember, von 14 bis 17 Uhr im Sozialamt, in der Pestalozzistraße 1 (ehemalige Pestalozzischule), Stadtteil Sprendlingen, Zimmer 11, Erdgeschoß, einen Sprechtag ab.

Ziel des Sprechtages ist es, dem ratsuchenden Bürger in Fragen des sozialen Entschädigungsrechts, also in Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (BVG), des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG), des Gesetzes über die Entschädigung von Opfern und Gewalttaten (OEG) und Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) helfend zur Seite zu stehen und Auskünfte zu erteilen. Es ist auch eine Beratung und Antragstellung nach dem Erziehungsgesetz möglich.

Hoher Schaden durch Einbruch

Dreieichenhain – Unbekannte Täter drangen am Sonntag in das Verwaltungsgebäude einer Firma in der Landsteiner Straße ein. Dabei gelangten sie nach Polizeiangaben über ein Baugerüst an ein Fenster im ersten Stock, hebelten dieses auf und betraten so den Tatort.

Nachdem die Täter in den Büroräumen einen sogenannten „Gruppenschlüssel" gefunden hatten, war ein ungehinderter Zutritt im gesamten Gebäudekomplex möglich. Es wurden sämtliche Schreibtische aufgehebelt und durchwühlt. Bezüglich des Diebesgutes konnten noch keine Angaben gemacht werden.

Neue Artikel aus Sri Lanka

Dreieichenhain – Die Dritte-Welt-Gruppe der Bergkirchengemeinde bietet an den Weihnachtsmarkt-Wochenenden wieder Waren aus der Dritten Welt an.

Weinprobe der SVD-Handballer

Dreieichenhain – Die Handballabteilung des SV Dreieichenhain bietet am Samstag, 9. Dezember, nicht nur seinen Mitgliedern eine Busfahrt zur Weinprobe nach Stadecken-Elsheim (Rheinhessen) an.

Der Teilnahmebeitrag für Erwachsene beträgt 30 Mark, für Jugendliche zehn Mark und für Kinder fünf Mark. Der Beitrag beinhaltet Busfahrt, Essen und Weinprobe. Kinder erhalten Traubensaft.

Wichtig: Wegen des Weihnachtsmarktes findet die Abfahrt um 16 Uhr nicht wie angekündigt am Dreieichplatz, sondern in der Gleisstraße am Parkplatz des dortigen Getränkemarktes statt.

Wir haben am 7. 12. 89 mit dem Verkauf von Weihnachtsbäumen aus eigenen Beständen begonnen.

Mo–Fr. 9.00–12.30, 14.30–18.00 Sa. 9.00–17.00 So. 10.00–12.00

HANS BARWIG
Maienfeldstraße 8–10
6072 Dreieich-Dreieichenhain
06103 / 8 28 27-8 28 92

Leuchtende Kinderaugen im Clubhaus des SVD. Was mochte der Weihnachtsmann wohl mit nach Dreieichenhain gebracht haben? Foto: hki

Rocktheater und Kabarett ist neu im Jugendzentrum

Anreiz für eigene kreative Aktivitäten beabsichtigt

Dreieich – Noch in diesem Jahr startet das Jugendzentrum Dreieich - Benzstraße - eine neue Veranstaltungsreihe. An die Stelle der monatlichen Rockkonzerte sollen künftig verstärkt Theater-, Rocktheater-, Variete- und Kabarettveranstaltungen treten. Dazu Sozialdezernent Werner Müller: „Wir versprechen uns von diesem Programmwechsel neue Akzente für das Kulturprogramm im Jugendzentrum. Wir wollen nicht nur unterhalten, sondern anspruchsvollere Inhalte bieten und damit neue Impulse, auch für eigene kreative Aktivitäten der Jugendlichen geben."

Am 29. Dezember feiert das Jugendzentrum sein Jahresabschlußfest. Ab 21. Uhr spielt dann die Gruppe „Camin and the Knikkers." Das junge Tric hat sich seit nunmehr vier Jahren mit wachsender Begeisterung der Musik aus der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts verschrieben: Vom Charleston bis Jive, vom Ragtime bis hin zum Rock'n Roll bietet sie alles an Musik, was schon Oma und Opa oder Mama und Papa Spaß gemacht hat. Im Vordergrund ihres Repertoires stehen klangvolle Gesangsarrangements.

Fortgesetzt wird die Veranstaltungsreihe im nächsten Jahr mit bekannten Gruppen wie dem Dortmunder Rocktheater „Nachtschicht", der Gruppe „The Shy Guys" (ehemaliges Scherbentheater aus Stuttgart), die Comedy, Musik und Theater bietet.

Im Dreieich-Museum sind die „Bären" los

Vitrinen reichen für Teddys kaum aus

Dreieichenhain – Das Dreieich-Museum in Dreieichenhain hat seine vorweihnachtliche Sonderausstellung in diesem Jahr unter das Thema „Teddybären" gestellt. Hierzu hat der private Teddybärensammler Dr. Manfred Ludwig aus Neu-Anspach im Taunus einen Teil seiner Sammlung zur Verfügung gestellt.

Dr. Ludwig sammelt erst seit relativ kurzer Zeit, und zwar fast ausschließlich Plüschgesellen, die heutzutage hergestellt werden. Das hat zum einen finanzielle Gründe, denn bei deren Preis spielt der Seltenheitswert noch keine Rolle. Zum anderen – so der Sammler – hat er hygienische Vorbehalte gegen die in Ehren gealterten und „abgeliebten" Vertreter dieser Zunft.

Die wissenschaftlich-technische Einordnung und Katalogisierung schloß sich an: Was ist ein Scheibenbär? Aus wieviel Plüschlippchen besteht ein Teddybär? Womit ist er gefüllt? Was unterscheidet einen Scheibenbären von einem reinen Kuscheltier? Selbst Teddybären sind vor der Systematik der Wissenschaft nicht sicher; werden akribisch bestimmt und „aufgearbeitet".

Doch so streng geht's im Dreieich-Museum nicht zu. Zwar gibt es Hinweise auf die Herstellungsarten der ausgestellten Bären – vor allem aber sollen sie erfreuen.

Als Ergänzung zu der „Sammlung Ludwig" werden im Obergeschoß des Museums alte Teddybären aus dem Kreis Offenbach gezeigt. Der Aufruf „Wo wohnen noch alte Teddys?" brachte ein solch überwältigendes Echo, daß nun bald die Museumsvitrinen nicht mehr ausreichen, sie alle würdig zu präsentieren.

Sehr viele Männer brachten ihren – bisher sorgfältig in einem Versteck aufgehobenen – Spielgefährten früherer Tage ins Museum. Daß gerade die Herren der Schöpfung einen Teddy besaßen und oft noch heute besitzen, erklärt sich damit, daß früher Puppen ausschließlich den Mädchen vorbehalten waren, ein Junge aber brauchte doch auch etwas zum Knuddeln und zur Einübung familiärer Strukturen. So wurde bald der neutrale Teddy als Ersatz entdeckt.

Dieser Bär, das älteste Exemplar der Ausstellung, kam zur Jahrhundertwende auf die Welt. Das rechte Ohr ist ab, die Pfoten sind lädiert. Vielleicht kann's der Puppendoktor nochmal richten? Foto: hki

Flamenco nuevo im Bürgerhaus

Dreieich – „Tierra" – so nennt sich eine deutsch-andalusische Freundschaft, die am Mittwoch, 13. Dezember, um 20 Uhr, im Sprendlinger Bürgerhaus den „Flamenco nuevo" vorstellen wird.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1905/04

Dreieichenhain – Das nächste Jahrgangstreffen findet am Dienstag, 12. Dezember, 16.30 Uhr, im Naturfreundehaus statt.

Jahrgang 1912/11

Dreieichenhain – Zum letzten in diesem Jahr kommt der Jahrgang am Mittwoch, 13. Dezember, um 17 Uhr, im Gasthaus „Zur Krone" zusammen.

Jahrgang 1925/24

Dreieichenhain – Der gemeinsame Monatsspaziergang startet am Mittwoch, 13. Dezember, 15 Uhr, am Schützenhaus. Teilnehmer melden sich unter ☎ 8 19 72 oder 8 44 11.

– Anzeige –

Mama- und Papa-Bär bei der Hochzeit, davor die Kleinen in der Schule – die Ausstellung im Dreieichmuseum gewährt Einblicke in alle Stationen des Teddybärendaseins. Foto: hki

Begeisternde Kinder und begeisterte Eltern

Gelungene Weihnachtsturnschau des SVD

Dreieichenhain – Im Clubhaus des SV Dreieichenhain fand am Wochenende die Kinderweihnachtsfeier der Turnabteilung statt. Über 200 Kinder und Eltern warteten im vollbesetzten Saal bei weihnachtlichen Klängen voller Spannung auf den Beginn der Veranstaltung.

Im ersten Teil des Nachmittags zeigten die Kinder aller Turngruppen Ausschnitte aus ihren Übungsstunden. Jungen und Mädchen im Alter von anderthalb bis zwölf Jahre wirbelten übers Parkett, daß es eine helle Freude war, zuzusehen. Eltern konnten einmal live miterleben, was ihre Kinder im vergangenen Jahr zusammen mit den Übungsleiterinnen Erika Stefanski, Ulli Müller, Melanie Krompos, Martina Weis und Heike Krug erarbeitet und eingeübt hatten.

Mädchen der Nachwuchsriege der Rhythmischen Sportgymnastik erfreuten die Zusschauer mit gekonnten Übungen mit Band, Ball und Seil. Es war schon beeindruckend, mit welchem Ernst die anderthalb- bis dreijährigen Buben und Mädchen über Bänke und Kästen kletterten. Vor so vielen Zuschauern hatte bestimmt noch niemand geturnt. Manch ängstlicher Blick zu Mama oder Papa zeugte von einer gewissen Unsicherheit. Aber die Freude am Turnen war größer.

Über einfache Übungsformen am Kasten ging es dann zu schon wesentlich schwierigeren Sprüngen am selben Gerät. Drei- bis fünfjährige Jungen und Mädchen bewiesen beim Springen und Krabbeln an der Bank Mut und Geschicklichkeit. Auch bei den Sprüngen mit dem Trampolin offenbarten sie sich als Meister ihres Fachs. Begeisterung kam bei den Zuschauern auf, als junge Mädchen in farbenfrohen Kostümen bei feurigen südländischen Klängen einen mexikanischen Tanz darboten.

Zum Abschluß dieses Programmteils zeigten Mädchen der Wettkampfgruppe ihr Können beim fließenden Bodenturnen. Alle Anwesenden konnten sich davon überzeugen, daß in dieser Truppe einige Turntalente heranwachsen. Es war wunderschön, mitanzusehen, mit welcher Exaktheit die Übungen ausgeführt wurden und mit welcher Begeisterung die Mädchen turnten.

Eine reichhaltige und kindgerechte Tombola erfreute alle Besucher. Hainer Firmen und die Eltern hatten sich sehr spendierfreudig gezeigt. Was leuchteten die Kinderaugen, als manch ein Mädchen seine Puppe, manch ein Junge ein Spiel oder ein spannendes Buch in Empfang nehmen durfte.

Als es schon langsam dunkel wurde, kam der Nikolaus auf seiner weiten Reise auch zum Clubhaus des SVD, um allen Kindern eine Freude zu machen. Er lobte die Aktiven für ihre Darbietungen und hatte für die Kinder, die Gedichte aufsagten, eine kleine Überraschung parat. Zum Schluß erhielt jedes Kind ein schönes Päckchen mit Süßigkeiten vom Nikolaus.

Mit den Klängen „Kling Glöckchen, klingelingeling" ging ein gelungener Nachmittag in voller Harmonie zu Ende, und alle freuten sich schon auf das nächste Jahr.

Auf den Arm nahm Erika Stefanski diesen jungen Mann, damit er dem Weihnachtsmann (und den versammelten Zuhörern) sein Gedicht durch das Mikrophon sagen konnte. Foto: hki

Aus den KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 9. 12.: 15 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 18.30 Uhr Adventsandacht in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser).

Sonntag, 10. 12.: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser), 11.15 Uhr Kindergottesdienst, 15 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 17 Uhr offenes Adventssingen in der Burgkirche.

Montag, 11. 12.: 15 Uhr „Mütter-Cafe-Spontan" im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus, Fahrgasse 57.

Dienstag, 12. 12.: 9 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57 (Frau Metje), 10 Uhr Rückbildungsgymnastik nach der Geburt mit Gespräch im Gemeindehaus, Fahrgasse 57 (Frau Metje), 15 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk 1, 15 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk 11, 1. Gruppe, 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk 11, 2. Gruppe, 17.45 Uhr Orff-Gruppe im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 18.30 Uhr Flötenquartett im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57 (Frau Willige), 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

Donnerstag, 14. 12.: 15 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus, Fahrgasse 57 (1. Gruppe), 15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus, Fahrgasse 57 (2. Gruppe), 18 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus, Fahrgasse 57.

Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05.

Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Fahrgangstr. 8, Tel. 8 58 74.

Sprechzeiten in beiden Pfarrämtern: dienstags von 18–19 Uhr, freitags von 9–10 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Vikar W. Böck, Wiesenau 8, Tel. 8 73 57.

Kantorin Chr. Willand, Bahnstr. 51, Tel. 8 18 23.

Küster E. Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18.

Pflegestation, Bahnstraße 32, Tel. 8 44 39.

Katholische Kirche St. Marien Dreieich

Freitag, 8. 12.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.

Samstag, 9. 12.: 18 Uhr Beichtgelegenheit in Gö., 18 Uhr Kindergottesdienst in Gö.

Sonntag, 10. 12.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Gö., 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 17 Uhr kirchenmusikalische Andacht zum Advent in Gö.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in Gö.: samstags und sonntags je ½ Stunde vor und nach dem Gottesdienst.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 98 Freitag, 8. Dezember 1989

Verkehrsführung geändert

Adventsmarkt ist mit Umleitungen verbunden

Egelsbach – Anläßlich des fünften Egelsbacher Adventsmarktes wird die Ernst-Ludwig-Straße ab dem heutigen Freitag, 18 Uhr, halbseitig und am Samstag, 9. Dezember, ab 13 Uhr vollständig gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Rheinstraße, die als Einbahnstraße in östlicher Richtung beschildert wird. Durch den Wegfall des Begegnungsverkehrs wird erheblich mehr Parkraum gewonnen, da die Autofahrer beidseitig parken können. Außerdem werden Hinweisschilder auf die Parkplätze der Dr.-Horst-Schmidt-Halle und des Berliner Platzes aufgestellt.

Die Querstraße wird völlig und die Kirchstraße von der Ernst-Ludwig-Straße bis zur Schulstraße für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt, da diese beiden Straßen in den Adventsmarkt mit einbezogen werden.

Die Bahnbusse werden in der Rheinstraße eine Haltestelle erhalten. Die Stadtbusse aus Richtung Bayerseich können montags den Berliner Platz nicht anfahren und müssen über die Rheinstraße/Heidelberger Straße verkehren.

Adventfeier bei den Gärtnern

Egelsbach – Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet am Samstag, 9. Dezember, 19 Uhr, im Saal des Bürgerhauses eine Adventfeier für seine Mitglieder und deren Angehörige. Dabei werden gegen 19.40 Uhr innerhalb einer Feierstunde zwei Mitglieder für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft im Verein durch den Kreisvorsitzenden Josef Luck geehrt.

Die Feierstunde wird umrahmt mit Einlagen des Seniorensingkreises der Gemeinde Egelsbach unter der Leitung von Helmut Schreiber.

Gnadenfrist für Tierherberge

Egelsbach (sor) – Wie jetzt verlautete, hat das Verwaltungstgericht Darmstadt die Kreisverwaltung gebeten, das sofortige Nutzungsverbot gegenüber der Tierherberge Egelsbach auszusetzten, bis das Gericht über einen Eilantrag der Betreiber entschieden hat. Wie berichtet, hatte der Tierretterdienst Frankfurt gegen den Sofortvollzug der Kreisentscheidung eine einstweilige Verfügung beantragt.

Aus dem Landratsamt kam inzwischen die Nachricht, das Nutzungsverbot werde ohnehin erst im Mai des kommenden Jahres wirksam. Die Tiere könnten auf jeden Fall in Ruhe überwintern.

Tierherberge: Eyßen weist Vorwürfe zurück

Keine einvernehmliche Regelung

Egelsbach (sor) – Bürgermeister Heinz Eyßen hat am Dienstag im Rathaus nochmals betont, daß die Tierherberge im Wald westlich des Flugplatzes „seit Jahren ohne Genehmigung agiert". Es gebe keinen Strom, kein Wasser und keinen Kanalanschluß. Außerdem befinde sich die Anlage in einem Landschafts- und Trinkwasserschutzgebiet. Sie könne deshalb baurechtlich nicht genehmigt werden.

Der Kreis hatte vor kurzem ein Nutzungsverbot für die Tierherberge ausgesprochen. Der Fall machte bundesweit Schlagzeilen. Stellenweise hieß es, Dutzende von Hunden und Katzen sowie Pferde und Kühe müßten eingeschläfert werden. Im Egelsbacher Rathaus gingen Protestbriefe ein.

Bürgermeister Eyßen ist dabei, jeden zu beantworten. Den Leuten schreibt er, daß eine Schließung nicht notwendigerweise zum Einschläfern der Tiere führt. Er werde sich persönlich dafür einsetzen, sagt der Verwaltungschef, daß die Tiere in andere Heime umgesetzt werden.

In Gesprächen mit den Betreibern der Tierherberge hat Eyßen schon mehrfach versucht, eine einvernehmliche Regelung zu finden. Sein Vorschlag: Die Tiere bis zu ihrem natürlichen Ableben in der Herberge belassen. „Doch die nehmen immer wieder neue Tiere auf. Manche holen sie aus den Schlachthöfen, weil sie nicht mit ansehen können, daß sie dort getötet werden."

Eyßen zollt dem Engagement der Tierherbergsbetreiber auch Anerkennung. „Was die machen, ist vom Grundsatz her unterstützungswürdig. Es kann aber nicht angehen, daß dadurch im Hinblick auf die Baugenehmigung rechtsstaatliche Prinzipien verletzt werden." Auf die Frage, warum die Tierherberge jetzt schon mehr als zehn Jahre geduldet wird, weiß Eyßen, selber erst gut ein Jahr in Egelsbach Bürgermeister, spontan eine Antwort nicht. Dann spricht er von „unbequemen politischen Entscheidungen" und meint: „Das Kammereck gibt es auch schon vierzig Jahre und ist noch immer illegal."

Dementiert hat der Verwaltungschef Aussagen, wonach die Tierherberge weichen müsse, weil der Flugplatz an dieser Stelle erweitert werden solle. Dies sei „völlig aus der Luft gegriffen".

Landrat Dr. Friedrich Keller hat inzwischen darauf hingewiesen, daß das Staatliche Veterinäramt bereits im Januar dieses Jahres der Einrichtung untersagt habe, neue Katzen und Hunde aufzunehmen. Herrenlose Tiere könnten in anderen Heimen des Kreises untergebracht werden.

Dicht gedrängt wird es am Wochenende wieder auf der Ernst-Ludwig-Straße zugehen, wenn die Buden des Adventsmarktes öffnen und ein mannigfaltiges Angebot unterbreiten. Am Samstag und am Sonntag kann man jeweils von 15 bis 20 Uhr über den Markt schiendern. Foto: sor

Wegweiser für Senioren

Broschüre informiert über Angebote

Egelsbach (sor) – Im Rathaus liegt jetzt eine Broschüre aus, die über das komplette Programm der Gemeinde für die Senioren informiert. Die in einem blau-weißen Umschlag eingefaßte Schrift berichtet außerdem über das Konzept „Offene Altenpflege", also über die Hilfsangebote für ältere Mitmenschen, damit diese in ihrem angestammten Lebensbereich, der eigenen Wohnung, bleiben können.

Nachsehen kann man in der Broschüre auch, wie das vor kurzem für Egelsbacher Senioren eingeführte Notrufsystem funktioniert. Nach Angaben von Bürgermeister Heinz Eyßen gibt es bisher drei Anschlüsse.

Deutlich wird in dem Heft, daß die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat bemüht ist, den älteren Mitbürgern ein umfangreiches Aktionsprogramm zu unterbreiten, mit Gruppenangeboten, dem Rentnertreff im Arresthaus, Gymnastik und vielen Veranstaltungen.

Auto landete im Garten

Egelsbach (sor) – In einem Garten gelandet ist nach Angaben der Polizei ein 23jähriger Autofahrer am Sonntag morgen. Der Mann befuhr die Mörfelder Landstraße in Richtung Egelsbach. „Vermutlich infolge des genossenen Alkohols verlor er die Herrschaft über sein Fahrzeug", heißt es im Polizeibericht. Die Folge: Das Auto geriet ins Schleudern und dann auf ein Gartengrundstück.

Während der Fahrer und sein 22jähriger Beifahrer mit leichteren Verletzungen davonkamen, wurden zwei 22 und 26 Jahre alte Mitfahrer schwer verletzt. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf 15 000 Mark.

Bei dem 23jährigen Fahrer wurde eine Blutentnahme angeordnet, sein Führerschein sichergestellt.

Etatanträge im Parlament

Egelsbach (sor) – Mit den Anträgen zum Haushalt befassen werden sich die Gemeindevertreter in ihrer Sitzung am Dienstag, 12. Dezember, 20 Uhr, im Rathaus. Außerdem geht es um die Bebauungspläne Taunusstraße und Hötzelsheine und die Gebührenordnung für die Volkshochschule.

Weitere Anträge der Fraktionen befassen sich unter anderem mit der Errichtung eines gymnasialen Zweigs an der Ernst-Reuter-Schule, der Verkabelung Egelsbachs und einem Abwasserkanal fürs Kammereck.

Der umfangreichen Tagesordnung wegen ist vorsorglich ein Fortsetzungstermin anberaumt für Mittwoch, 13. Dezember, ebenfalls 20 Uhr im Rathaus.

Verlosung in der Bücherei

Egelsbach – Die fleißigsten Leserinnen und Leser der öffentlichen Gmeindebücherei sind Kinder und Jugendliche. Bei jeder Ausleihe können sie ein Los für die kleine Advents-Lotterie der Bücherei ausfüllen.

Unter Aufsicht von Bürgermeister Heinz Eyßen werden am Donnerstag, 14. Dezember, 16 Uhr, die glücklichen Gewinner von Gutscheinen zum Kauf von Büchern und Schallplatten ermittelt.

Besinnliche Adventfeier

Egelsbach – Eine besinnliche Adventfeier veranstaltet der Bund der Vertriebenen, Ortsverband Egelsbach, am Sonntag, 10. Dezember, 15 Uhr, im Pfarrsaal der katholischen Kirche. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Ulrich Schumann (Mitte) ist zum Brandmeister befördert worden. Zuvor hatte er auf der Landesfeuerwehrschule in Kassel den Gruppenführer-Lehrgang besucht. Das Bestehen dieses Lehrganges ist Voraussetzung, um zum Brandmeister befördert werden zu können. Bürgermeister Heinz Eyßen (links) überreichte im Beisein von Ortsbrandmeister Peter Geiß die Beförderungsurkunde und wünschte weiter gute Zusammenarbeit mit dem stellvertretenden Egelsbacher Feuerwehrchef. Foto: thn

Probenarbeit bei Jugendchor

Pro Arte lädt Kinder und Jugendliche zum Mitsingen ein

Egelsbach – Im Sommer startete der Vereln „Pro Arte" eine Aktion zur Gründung eines Kinder- und Jugendchores. Diese Aktion trägt nun ihre ersten Früchte: Seit einigen Wochen ist die Probenarbeit im Gange. Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr treffen sich in der Aula der Ernst-Reuter-Schule junge Leute, um einzuüben.

Die Verantwortlichen von Pro Arte sind die aktiven Sängerinnen und Sänger würden sich freuen, wenn durch die Probenarbeit bald noch mehr Liebhaber des anspruchsvollen Chorliedes donnerstags den Weg in die Aula finden würden. Auch jüngere Schüler, die an der Mitwirkung in einem Kinderchor interessiert sind, können sich an diesen Abenden Informationen geben lassen.

Die aktiven Chorsänger zahlen monatlich nur einen Beitrag von fünf Mark zur Milderung der nicht geringen Unkosten, sind dadurch aber auch gleichzeitig Mitglied in Pro Arte und können alle Vergünstigungen bei Veranstaltungen des Vereins in Anspruch nehmen.

Seinen ersten Auftritt in der Öffentlichkeit wird der Jugendchor am 28. Januar haben, wenn Pro Arte zu seiner Veranstaltung „Kinder und Kunst" mit Prämierung der Arbeiten aus dem Schülermalwettbewerb ins Bürgerhaus Egelsbach einlädt.

Ampelschaltungen Verkehr angepaßt

An drei Großkreuzungen leistungsstärkere Steuergeräte installiert

Egelsbach – Die Ampelanlagen an den drei großen Kreuzungen in Egelsbach, und zwar an der B 3/Ostendstraße, der Kreuzung Autobahn/B 3 und der Kreisstraße 188 (neu)/Kurt-Schumacher-Ring werden modernisiert. Dies hat jetzt der Gemeindevorstand mitgeteilt.

Demnach wurden an allen drei Lichtzeichenanlagen neuere, leistungsstärkere Steuergeräte eingebaut. Die Anlage an der B 3/Ostendstraße erhielt außerdem, aus Richtung Frankfurt gesehen, einen neuen Ampelmast, der über der Fahrbahn ausgelegt ist. Auch wurde die östliche Ausfahrt durch Versetzen eines Mastes verbreitert. Darüber hinaus ist die Schaltung den Verkehrsbedürfnissen entsprechend durch Anforderungsschleifen verfeinert worden.

Die Anlage an der Autobahn/B 3 wurde in ihrer Steuerung und Schaltung verbessert und verkehrsabhängig mit der Polizeiampel an der K 188 neu/Kurt-Schumacher-Ring geschaltet.

Schließlich wurden an der Anlage K 168 neu/Kurt-Schumacher-Ring mehrere Verbesserungen vorgenommen: Der Rechtsabbieger von der K 188 in die Woogstraße wurde aus der Umlaufschaltung völlig herausgenommen, so daß dort keine unnötigen Wartezeiten für die Rechtsabbieger mehr bestehen. Wegen der kreuzenden Radfahrer ist der Rechtsabbiegeverkehr aus der Gegenrichtung von der Kreisstraße in den Kurt-Schumacher-Ring in der Umlaufschaltung allerdings belassen worden.

Der Rechtsabbieger aus dem Kurt-Schumacher-Ring in die Kreisstraße wurde separat gleichzeitig mit dem Linksabbieger von der K 168 in den Kurt-Schumacher-Ring geschaltet. Diese Maßnahme gewährleistet einen schnelleren Abfluß aus dem Kurt-Schumacher-Ring und verhindert Staus.

Insgesamt wurden nach Angaben des Gemeindevorstandes für die Modernisierung der drei Ampelanlagen 130 000 Mark verausgabt.

Wurden bei der DLRG-Jahreshauptversammlung geehrt (von links): Frank Stornfels, Artur Aitenau (Delegierter aus dem Bezirk Rodgau/Dreieich), Ursula Böhm, Christian Jaensch, Bernd Schmitt, Horst Strack und Günter Jaensch. Foto: sor

Trainingsbetrieb ausgeweitet bei Egelsbacher Lebensretter

Ehrungen und Neuwahlen in Jahreshauptversammlung

Egelsbach – Auf der Hauptversammlung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft, Ortsgruppe Egelsbach, stand die turnusmäßige Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Zuvor gab der Vorsitzende Günter Jaensch seinen Tätigkeitsbericht. Die Mitgliederzahl habe sich weiter steigend erwiesen und sei nunmehr mit 104 Mitgliedern aktenkundig.

Zu den rein sportlichen Aktivitäten nahm der seit einem Jahr kommissarisch eingesetzte Tehnische Leiter Frank Stornfels in seinem Bericht Stellung. Er sprach über eine erfreuliche Ausweitung des Trainingbetriebens. So wurde zusätzlich ein reines Anfängerschwimmen organisiert, das auch in den Wintermonaten im Langener Hallenbad fortgesetzt wird.

Erfolgreich hatten 28 Teilnehmer in der vergangenen Saison ihre Schwimmprüfungen abgelegt, davon drei Frühschwimmer, sieben Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Bronze, fünf in Silber und drei in Gold. Darüber hinaus acht Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze und sieben in Silber. Künftig soll noch ein Erwachsenenschwimmen für ältere Mitglieder und Freunde durchgeführt werden.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden vom Vorsitzenden für zehnjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet: Dr. Alfred Weil, Ursula Böhm, Bernd Schmitt und Oliver Werner. Von der Internationalen Organisation FIS (Fédération Internationale de Sauvetage Aquatique) erhielt Heinz Wiesner und Horst Strack das internationale Diplom eines „Moniteur". Frank Stornfels und Christian Jaensch wurden zum „Sauvateur" ernannt.

Die Neuwahlen für die nächsten drei Jahre ergaben folgende Zusammensetzung des Vorstandes: Vorsitzender Günter Jaensch, stellvertreter Horst Strack, Kassierer Tim Müller, Stellvertreter Andrea Progomet. Technischer Leiter und Pressewart Frank Stornfels, Stellvertreter Christian Jaensch. Zu Beisitzern im Vorstand wurden gewählt: Hans Strobel und Frank Werkmann. Die Jugend wird zukünftdig vertreten von Heike und Bernd Schmitt.

Ein besonderes Anliegen, aus dem Plenum der Jahreshauptversammlung war, sich verstärkt um die Mitarbeit von Jugendlichen zuu bcmühen. Kontaktadressen für alle, die bei der DLRG in der neuen Saison aktiv werden wollen, sind: Günter Jaensch, Zeisigstraße 14, ☎ 42856 und Horst Strack, Sofienstraße 4, ☎ 45788.

EGELSBACH – Geschichte und Geschichten

Ein Geschenk

für

Familie - Freunde - Verwandte im In- und Ausland. Zum Geburtstag und besondere Anlässe. Ein passendes Geschenk zu Weihnachten

Heimatbuch

Erhältlich in Egelsbach bei: Papierwaren Maul, Bahnstraße 57; Schreibwaren Kell, Ernst-Ludwig-Str. 43

Erhältlich in Langen bei: Buchhandlung Politzer, Bahnstraße 112

Überraschungen am SPD-Stand

Egelsbach – Auch in diesem Jahr haben sich Egelsbachs Sozialdemokraten nach den Worten ihres Vorsitzenden Rudi Moritz einige Überraschungen für die Besucher des Adventsmarktes ausgedacht. Wer zum SPD-Stand komme, der könne einen nach Spezialrezepten gebrauten Punsch genießen, ausgesprochen schöne Bastelarbeiten von Mitgliedern der Arbeiterwohlfahrt bestaunen und auch erwerben sowie geschmackvollen Weihnachtsbaumschmuck zu günstigen Preisen kaufen. Besucher des SPD-Standes hätten außerdem noch die Chance, ein besonderes Überraschungsgeschenk überreicht zu bekommen.

Adventfeier

Egelsbach – Zu einer Adventfeier treffen sich die Frauen des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach, am Montag, 11. Dezember, in der Gaststätte „Kupferkanne" um 18 Uhr.

Ein herzliches Dankeschön

allen, die uns anläßlich unserer goldenen **Hochzeit** mit guten Wünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Adam Zick und Frau Emma
geb. Albert

6073 Egelsbach, Bahnstraße 28, im November 1989

Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Schwägerin und Tante

Margarete Fink

geb. Ohl

geb. 10. 9. 1898 gest. 6. 12. 1989

In stiller Trauer:

Marie Ohl und Adam Lehmann
Eva Krimm
Helga und Horst Brox
Winfried Wick
Familie Heini Ohl
Kuni Ohl
Inge Moter
Elli und Rolf Stolz
sowie Angehörige

6073 Egelsbach, Mainzer Straße 34

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 8. Dezember 1989, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Wieder Glückspunkte beim Weihnachtskauf in Egelsbach

Auf die Gewinner warten dieses Mal 200 Preise

Egelsbach – Weihnachten steht vor der Tür, und der Gewerbeverein Egelsbach möchte seinen Kunden Dank sagen für die Treue im vergangenen Jahr. Seit Tagen schon gibt es in den durch Aushang kenntlich gemachten Geschäften Glückspunkte. Schöne, wertvolle Preise sind zu gewinnen, und für viele wird das Anreiz sein, seine Weihnachtsgeschenke in Egelsbach zu kaufen. So ziemlich alle Wünsche lassen sich im Ort erfüllen und bei kurzen Wegen sowie guter fachmännischer Beratung läßt sich ohne Hektik einkaufen. Schon beim abendlichen Schaufensterbummel durch die weihnachtlich geschmückten Geschäftsstraßen kann man sehen, was die Egelsbacher Geschäfte alles zu bieten haben.

Die zu gewinnenden 200 Preise sind im Schaufenster des Friseursalons Schweinhardt, Ernst-Ludwig-Straße 78, ausgestellt. Die Hauptpreise sind: 1. Preis: ein Sparbrief im Wert von 1 000 Mark, gespendet von der Volksbank Egelsbach; 2. Preis: eine Reise für zwei Personen (sieben Tage) nach Oberndorf/Tirol mit Halbpension im Wert von 1 000 Mark, gespendet von der Sparkasse Langen; 3. Preis: ein Farbfernsehgerät, gespendet von der Volksbank Dreieich; 4. Preis: eine Vier-Tage-Flugreise für eine Person nach Berlin mit Übernachtung und Frühstück, gespendet von der Firma Idealreisen, Karl Recktenwald; 5. Preis: eine Sieben-Tage-Reise an den Bodensee für zwei Personen, Vollpension, gespendet vom Gewerbeverein Egelsbach.

Die gesammelten Glückspunkte klebt man jeweils zu zehn Stück auf den unteren Teil der Karte. Im oberen Teil wird Name und Anschrift deutlich in Druckschrift eingetragen. Die vollgeklebte Karte wird in den Kasten des Gewerbevereins eingeworfen, der bis zum 27. Dezember, 17 Uhr, vor dem Schaufenster der Firma Burkowitz, Rheinstraße 79, steht. Nur vollgeklebte Karten nehmen an der Verlosung teil.

Die Ziehung der Gewinne erfolgt am 27. Dezember, 20 Uhr, in einer öffentlichen Veranstaltung im Eigenheim-Foyer. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner werden vom Gewerbeverein druch Postkarte benachrichtigt. Die Gewinnausgabe erfolgt am 30. Dezember, zwischen 17 und 19 Uhr, in den Ausstellungsräumen des Friseursalons Schweinhardt.

Frisches Grün an der evangelischen Kirche

Gemeinde will Anlage umgestalten

Egelsbach – Arresthaus und Kirchplatz, in Verbindung mit der evangelischen Kirche, bilden mitterweile einen attraktiven Mittelpunkt der Gemeinde Egelsbach. Vielfach gar nicht wahrgenommen – meint Bürgermeister Heinz Eyßen – wird die öffentliche Grünanlage direkt vor dem Eingang der evangelischen Kirche.

Nun soll die „völlig überalterte und von der Bevölkerung praktisch nicht genutzte Anlage einer grundlegenden Neugestaltung, die sich auch durch das Zubehör wie Bänke oder Sperrpfosten ausdrückt, der Umgebung anpassen". Aber auch der ökologische Aspekt möchte deutlich standortgerechter heimischer Pflanzen werde nach dem Willen der Gemeindeverantwortlichen eine wichtige Rolle spielen, so Eyßen.

Unter anderem sollen die Pflanzflächen mit Sandsteinen eingefaßt werden, die zur Kirchentreppe und dem Kirchenportal passen. Drei neue Bänke und Sperrpfosten im gleichen Design wie auf dem Kirchplatz und dem Arresthaus sollen dann die Ausstattung vervollständigen.

Fast 10 000 Mark wird die Gemeinde Egelsbach für die Umgestaltung aufwenden, wobei darüber hinaus Pflanzarbeiten, Verlegung der Sandsteine und Aufstellen der Bänke von den Mitarbeitern des Bauhofs vorgenommen werden wollen.

Montags und diestags von 7 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, mittwochs und donnerstags von 7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr sowie freitags von 7 bis 12 Uhr sind die Sammelcontainer auf dem Bauhofgelände für die Öffentlichkeit nach wie vor zugänglich.

Bauhof hat samstags zu

Egelsbach – Mitte des Jahres 1989 wurde der Bauhof der Gemeindz Egelsbach auch samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet für die Abgabe von Bauschutt, Gartenabfällen, Metallschrott und Entladungslampen. Von diesem Angebot habe – so Bürgermeister Heinz Eyßen – eine Vielzahl Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger Gebrauch gemacht.

Von Samstag, 16. Dezember bis einschließlich Samstag, 7. Februar, muß der Bauhof nach Angaben des Verwaltungschefs jedoch jeweils für samstags geschlossen bleiben.

Montags und diestags von 7 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, mittwochs und donnerstags von 7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr sowie freitags von 7 bis 12 Uhr sind die Sammelcontainer auf dem Bauhofgelände für die Öffentlichkeit nach wie vor zugänglich.

Großer Zuspruch bei Konzert in der Kirche

Geistliche Abendmusik im Advent

Egelsbach – Zur Einstimmung in die Adventzeit fand am ersten Adventsonntag in der katholischen Kirche in Egelsbach ein Konzert statt, das vom Kirchenchor in Verbindung mit einem Instrumental-Ensemble und einem Solisten-Quartett gestaltet wurde. Die neue Chorleiterin Karin Baumann, die den Chor seit eineinhalb Jahren leitet, hatte mit geistlicher Barockmusik von Schütz, Bach, Mozart und anderen Komponisten eine anspruchsvolle Auswahl getroffen.

Der Chor reagierte gewissenhaft auf die exakte Führung seiner Leiterin. Der schöne Klang kam in der guten Akustik der Kirche voll zur Entfaltung.

Auch das Solistenquartett Regine M. Wilke, Sopran, Monika Vetter, Alt, Frank Fugelstange, Tenor, und Thomas Eckhardt, Baß, bemühte sich mit Erfolg, mit schönem Klang den Raum zu füllen. Das Instrumental-Ensemble Annegret Schröder und Joachim Grothe, Violine, Julia Ludwig, Viola, Ulrich Katscher, Violoncello und Werner Fürst, Cembalo, wurde seiner begleitenden Aufgabe voll gerecht, hatte aber offensichtlich mit Temperaturschwankungen zu kämpfen.

Man kann auf weitere Darbietungen von Annegret Schröder neugierig sein, die mit Ulrich Katscher, Violoncello, eine Bach-Sonate spielte.

Die Kirche war bis in die letzten Reihen besetzt, ein Zeichen, wie bereitwillig Kirchenkonzerte in Egelsbach angenommen werden. Der Eintritt war frei, aber die Zuhörer dankten den Künstlern nicht nur mit lang anhaltendem Applaus, sondern auch mit wohlwollenden Spenden zur Deckung der Unkosten.

Die FI schenkt heiße Milch aus

Egelsbach – Dritte-Welt-Artikel können beim Egelsbacher Adventsmarkt am Stand der Frieninitiative erworben werden. „Den Menschen wird angesichts unseres Angebotes warm ums Herz werden", schwärmt FI-Vorsitzende Elisabeth Meier. Gleichzeitig weist sie darauf hin, daß nicht nur für sprichwörtliche, sondern auch für tatsächliche Erwärmung gesorgt werden wird – mit frischer Vorzugsmilch direkt vom Bauern, heiß mit einem Löffel Honig.

Den aus Verkäufen erzielten Erlös will die FI für karitative Zwecke spenden.

„Biso" verteilt Infomaterial

Egelsbach (sor) – Beim Egelsbacher Adventsmarkt ist die Bürgerinitiative „Sicherer Ortskern" (Biso) mit einem Informations-Stand vertreten. Für die Besucher liegt Informationsmaterial aus.

Geistliche Abendmusik erklang bei einem Konzert in der katholischen Kirche, bei dem neben weiteren Musikern der Kirchenchor mitwirkte. Foto: cho

Wir gratulieren

Frau Franziska Zajonz, Am Haselbusch 3, zum 85. Geburtstag am 9. Dezember

Herrn Alexander Mentzel, Leipziger Straße 24 A, zum 91. Geburtstag am 10. Dezember

Frau Elisabeth Knöß, Geschwindstraße 9, zum 81. Geburtstag am 10. Dezember

Frau Rosa Ziege, Theodor-Heuss-Straße 14, zum 88. Geburtstag am 11. Dezember

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Samstag, 9. Dezember
19 Uhr: Adventsmarkt-Singen

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent
10 Uhr: Taufgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfarrer Gleibner)

Mittwoch, 13. Dezember
19 Uhr. Adventandacht (Frau Kober-Gerhard)

Clubtelefon mit Münzeinwurf

Bürgerhaus und Waldhütte mit ‚Kontakt nach außen'

Egelsbach – Weder unmittelbar an der Waldhütte noch im Bürgerhaussaal ist momentan ein öffentlicher Fernsprecher vorhanden. Vor diesem Hintergrund hat die Gemeindevertretung die Einrichtung jewells eines Münzfernsprechers beschlossen.

Bürgerhaussaal und Waldhütte seien erheblich frequentierte öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Egelsbach. Private und öffentliche Veranstaltungen mit hohen Besucherzahlen erforderten gerade im Notfall einen unmittelbaren Kontakt nach außen, so die Auffassung der Gemeindevertreter.

In den ersten Monaten des Jahres 1990 soll nach Angaben des Gemeindevorstands jeweils ein sogenanntes Clubtelefon mit Münzeinwurf im Innenraum der Waldhütte sowie im Bürgerhaussaal von der Deutschen Bundespost angebraht werden. Rund 180 Mark monatlich wird die Gemeinde Egelsbach für diese beiden Münzfernsprecher aufbringen.

Überraschung durch „Giraffen" in Berlin?

Zedler hängt Sportstiefel an den Nagel

Langen – Wenn am morgigen Samstag abend die Basketballer des TV Langen zum fälligen Punktspiel beim DTV Charlottenburg in Berlin antreten, werden sie auf einen Gegner treffen, der mittlerweile die Punkte ähnlich dringend braucht wie der TVL. Aus einer Mannschaft, die ursprünglich unter die ersten Vier der Tabelle kommen wollte, ist seit einigen Wochen ein Team der Verlierer geworden. Est am vergangenen Wochenende gab es in Leverkusen eine drastische 97:137-Pakkung, wahrscheinlich die höchste Niederlage, seitdem der DTV in der ersten Liga spielt.

Selbst wenn man bedenkt, daß die Berliner mit Jackel und Deuster wichtige Spieler abgegeben haben, so ist der derzeitige Einbruch kaum zu begreifen, denn mit Sven Meyer, Thomas Neis, Horst Schmitz, John Dronsella sowie den beiden Amerikanern Malonson und Travis haben sie ausgesprochen starke Akteure in ihren Reihen. Hintergrund für die derzeit so schwache Leistungen dürfte wohl sein, daß die Berliner in argen finanzillen Schwierigkeiten stecken und der eine oder andere Spieler vielleicht schon überlegt, ob er im nächsten Jahr überhaupt noch für den DTV auf Korbjagd geht.

Normalerweise dürfte der TVL gegen eine Mannschaft mit den personellen Möglichkeiten des DTV kaum eine Chance haben, doch nach fünf Niederlagen in Folge ist das Selbstbewußtsein der Gastgeber sicherlich auch schon etwas angeknackst. Hier liegt die Chance der Langener, denn je länger sie die Partie offenhalten können, um so unsicherer werden wohl die Berliner. Trainer Barth kann in Charlottenburg seine stärkste Mannschaft aufbieten, wenn man einmal davon absieht, daß Achim Zedler wegen seiner Knieverletzung die Basketballstiefel endgültig an den Nagel hängen und nicht mehr spielen wird.

Spielbeginn in der Sporthalle Charlottenburg, Sämmeringstraße, am morgigen Samstag abend ist 19.30 Uhr.

Hinweisen wollen die „Giraffen" bereits heute auf das wichtige Heimspiel am kommenden Freitag gegen den TSV Hagen, eine Mannschaft, die in der Tabelle ebenfalls ziemlich weit unten steht. Ein Sieg in diesem Spiel wäre für die „Giraffen" besonders wichtig, denn Erfolge gegen direkte Konkurrenten zählen ja fast doppelt.

Da die Langener Volksbank und die Spar- und Kreditbank Dietzenbach an ihren Schaltern die Eintrittskarten statt für zehn für fünf Mark anbieten, sollten sich alle Sportinteressierten bereits frühzeitig die Billets sichern, um den TVL im Kampf gegen den Abstieg zu unterstützen. Schließlich soll ja auch im kommenden Jahr in Langen weiterhin deutscher Spitzenbasketball geboten werden.

Zwei Stützen der Langener „Giraffen": Kelby Stuckey beim Korbwurf und Olaf Schindler. Werden sie mit einer guten Leistung am Samstag in Berlin für eine Überraschung sorgen können? Foto: sor

Eklatante Auswärtsschwäche bleibt nach wie vor bestehen

SGE-Handballer verloren beim TV Münster 11:18 (4:8)

Egelsbach – Auswärts gibt es für die ersten Handballer der SGE nichts zu holen. Im sechsten Auswärtsspiel mußte die SGE die sechste Niederlage hinnehmen. Erschwerend kommt zu dieser negativen Bilanz jedoch hinzu, daß man mit dem 11:18 in Münster belde Punkte bei einem direkten Konkurrenten um den Abstieg ließ.

Auf Egelsbacher Seite war man sich über die Wichtigkeit des Spieles bewußt. Gegen den direkten Tabellennachbarn durfte nicht verloren werden. Mit dieser Einstellung gingen die Akteure in das Spiel, auf dem Feld merkte man davon jedoch kaum noch etwas.

Im Vergleich zu dem Spiel gegen Groß-Zimmern wurde im Angriff ideenlos gespielt, der Spielaufbau zu statisch angelegt. Zudem wurden beste Torchancen diesmal nicht verwertet. Insofern war der Halbzeitstand von 4:8 aus der Sicht der SGE nicht verwunderlich.

Nach der Halbzeit erwartete jeder ein Aufbäumen der Egelsbacher Mannschaft, doch dies trat nicht ein. Bei keinem der eingesetzten Spieler lief etwas zusammen, hinzu kamen viele technische Fehler. Somit hatte Münster keine Schwierigkeit, Tor auf Tor zu schießen und damit den verdienten Heimsieg sicherzustellen.

Nach diesem Spieltag ist die SGE wieder auf den letzten Platz der Tabelle abgerutscht. Nun ist eine Leistungssteigerung dringend erforderlich, ansonsten droht der Abstieg.

Es spielten: Thorsten Müller, Thomas Zecher, Frank Belse, Uwe Schulz, Karsten Schwarz, Kal Fritzsche, Doru Farcas, Jochen Suchanek, Bernd Waldhaus, Gerhard Schubert, Gerald Klein, Chris Zschernecck.

Bloß nicht die Köpfe einziehen, heißt es am Sonntag für die SG Egelsbach im Spiel gegen SV Wiesbaden. Foto: sor

ERGEBNISSE und Tabellen

Bezirksliga Frankfurt West

SGK Bad Homburg – FC Rhein-Main	6:3
RW Frankfurt II – SV Dreieichenhain	2:1
FV 06 Sprendlingen – Italia Frankfurt	1:1
SV Nieder-Weisel – SV Raiffeisenheim	0:4
ETC Kronberg – Spvg. Oberrad 05	1:1
FSV Steinbach – SG Ober-Erlenbach	1:5
SV Steinfurth – FC Rödelheim	1:1
Germania Ockstadt – FSV Frankfurt II	4:2

1	Spvg. Oberrad 05	19	12	6	1	49:22 30:8
2	SGK Bad Homburg	19	10	7	2	40:26 27:11
3	RW Frankfurt II	19	11	4	4	43:21 26:12
4	Italia Frankfurt	16	10	5	3	39:19 25:11
5	FV 06 Sprendlingen	19	8	10	3	32:23 22:16
6	SV Nieder-Weisel	18	8	8	4	28:33 20:16
7	SG Ober-Erlenbach	19	9	2	8	46:37 20:18
8	SV Dreieichenhain	19	9	2	8	39:37 20:18
9	ETC Kronberg	19	6	7	6	33:35 19:19
10	SV Raiffeisenheim	19	7	4	8	33:33 18:20
11	FC Rödelheim	16	4	9	5	27:32 17:15
12	FSV Steinbach	19	7	3	9	26:41 17:21
13	Spvg. Bad Homburg II	17	5	6	6	32:38 16:18
14	SV Steinfurth	19	5	6	8	30:27 16:22
15	FC Dietzenbach	19	5	6	8	39:37 16:22
16	FC Rhein-Main	19	5	6	9	43:62 16:22
17	Germania Ockstadt	19	5	3	11	23:38 13:25
18	TSG Usingen	18	4	3	11	22:43 11:25
19	FSV Frankfurt II	18	1	3	14	16:43 5:31

Am nächstan Samstag (9. Dezambar, 14.30 Uhr) spielen: SV Raiffeisenheim - FSV Steinbach. – Sonntag (10. Dezember, 14.30 Uhr): FSV Frankfurt II - FV 06 Sprendlingen, FC Dietzanbach - EFC Kronberg, SV Draisiichanheim - SV Nieder-Weisel, Spvg. 05 Oberrad - SV Steinfurth, FC Rödelheim - Germania Ockstadt, SG Ober-Erlanbach TSG Usingan, FC Rhein-Main - Rot-Weiß Frankfurt II, Italia Frankfurt - Spvg. Bad Homburg II. Spialfral: SGK Bad Homburg.

Kreisliga B Offenbach West

SG Götzenhain – Zrinski Offenbach	7:1
Türk. SV Neu-Isenb. – Spvg. Neu-Isenb. II	1:1
TSG Neu-Isenburg – TV Dreieichenhain	3:2
SG Dietzenbach – DJK Eiche Offenbach	9:2
VfB Offenbach – SG Rosenhöhe	2:0
Hellas Offenbach – SKG Rumpenheim	2:1
FT Obarrad – TGS FV Dreieich	0:1
SF Offenbach – SC Steinberg	1:1

1	SG Götzenhain	18	15	2	1	59:20 32:4
2	TSG Neu-Isenburg	19	12	3	3	35:17 27:9
3	Türk. SV Neu-Isenb.	18	10	6	2	47:17 26:10
4	SG Dietzenbach	18	9	7	2	30:19 25:11
5	VfB Offenbach	18	10	2	6	51:25 22:14
6	Hellas Offenbach	16	7	5	6	32:30 19:17
7	SKG Rumpenheim	16	8	2	9	47:31 18:19
8	SC Steinberg	16	7	4	9	33:33 18:18
9	TV Dreieichenhain	16	7	2	9	23:32 16:20
10	Zrinski Offenbach	18	5	5	8	35:43 15:21
11	Spvg. Neu-Isenb. II	17	4	6	7	30:36 14:20
12	SG Rosenhöhe	18	6	2	10	31:31 14:22
13	SF Offenbach	16	3	5	10	26:43 11:25
14	FT Obarrad	17	2	6	9	19:47 10:24
15	TGS FV Dreieich	16	4	2	12	34:54 10:26
16	DJK Eiche Offenbach	16	2	5	11	21:57 9:27

Am nächstan Sonntag (10. Dazember, 12.15 Uhr) spialen: Spvg. Neu-Isenburg II - Türk. FV Draisich. – 14 Uhr: SG Rosenhöha - Sportfreunde Offenbach, SKG Rumpenheim - VfB Offenbach, DJK Eiche Offenbach - Hallas Offenbach, Zrinski Offenbach - SG Dietzanbach, FT Oberrad - SG Götzenheln, TSG Nau-Isanburg - Türk. SV Neu-Isanburg, SC Stalnbarg - TV Draisichenhain.

Heimsieg gegen den SV Wiesbaden Pflicht

Letztes SGE-Heimspiel im alten Jahr

Egelsbach (geo) – Vier Monate liegt jetzt der letzte doppelte Punktgewinn der SGE zuzrück, am 13. August gelang gegen den KSV Baunatal am Berliner Platz der letzte Sieg (3:1) und, nach dieser wahren Durststrecke wird am kommenden Sonntag der SV Wiesbaden um 14 Uhr zum letzten Heimspiel dieses Jahres erwartet. Die SGE steht auf dem letzten Platz in der Oberliga mit dem Rükken zur Wand, aber auch der SV Wiesbaden ist mit seinen 13:21 Punkten nicht weniger abstiegsgefährdet, steht auf Rang 15 der Tabelle.

Die Mannschaft aus der Landeshauptstadt mit ihrem Trainer Max Reichenberger hat neben der SGE, die bisher nur 18 Tore erzielte, ein ähnlich schlechtes Torverhältnis, denn sie schaffte nur ganze zwei Tore mehr, nämlich 20 Treffer. Auch im Defensivbereich hat der SVW schon 29 Tore hinnehmen müssen, auch hier hat die SGE mit 31 Minustoren fast die gleiche Bilanz.

Es treffen also am Sonntag zwei Mannschaften aufeinander, deren Stärken und auch Schwächen nahezu gleich zu nennen sind. Auch bei den Tagzigern besteht fast Übereinstimmung. Bei der SGE schossen Bernd Schrimpf (5), Uwe Kessler und Stefan Caselitz je vier Tore, demzufolge 13 der insgesamt 18 bisher erzielten Tore.

Nun muß es sich zeigen, welche Elf die besseren Karten hat, besonders die SGE muß die Chance des Heimvorteils und des eigenen Publikums nutzen, will sie nicht noch vor der Winterpause einen weiteren Zähler oder gar eine weitere Heimniederlage auf ihr Minuskonto bringen. Es ist höchste Zeit, daß endlich wieder doppelt gepunktet wird.

Nach dem Punktgewinn in Haiger darf man am Sonntag gegen Wiesbaden wahrscheinlich die gleiche Aufstellung erwarten, da sich zumindest dort bei der sehr fairen Partie keine Verletzungen auf Egelsbacher Seite andeuteten. Die Frage ist natürlich, ob Trainer Rudolf erneut für die Offensive einen Mannddecker opfert, zuletzt war dies Rainer Philipp. Ob er nach vorne von Anbeginn Joachim Gally bringt, der nach seiner Einwechslung für den lange verletzten Stefan Erk wesentlich frischer und druckvoller agierte als der frühere SGE-Torjäger?

Mit Jochen Krapp, der sich im Reservespiel gegen 46 Darmstadt eine Bänderdehnung zuzog, kann Egelsbachs Trainer ohnehin nicht rechnen.

Zum letzten Mal im alten Jahr hat die SGE Heimvorteil – in Haiger vom Stadionsprecher am Samstag zur Pause gehört – hier an Egelsbachs Fans weitergegeben: „Unterstützt unsere Mannschaft, die Jungs können es gut gebrauchen, vielleicht fallen dann auch noch die entscheidenden Tore". Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Sechster Sieg in Folge für Club?

Langen (hki) – Gibt's am Sonntag im Waldstadion den sechsten Sieg in Folge zu bejubeln? Die Voraussetzungen bei der Partei des 1. FC Langen gegen die SG Arheiligen (Anstoß 14 Uhr) sind denkbar günstig.

Der Club trifft nach dem Auswärtssieg in Leeheim mit frischem Selbstbewußtseln gestärkt auf eine Elf, die am vergangenen Spieltag eine 0:2-Heimniederlage gegen 75 Darmstadt einstecken mußte.

Anstoßzeit ist jetzt um 14 Uhr

(hki) – Fußballfreunde aufgepaßt: Im Dezember erfolgt der Anstoß in allen Amateurligen spätestens um **14 Uhr.**

Die SSG-Elf darf nicht verlieren

Langen (hki) – Nur noch zwei Punkte trennen die Fußballer der SSG Langen vom 15. und damit von einem Abstiegsplatz. Die Kohl-Truppe muß nun am Sonntag, um 14 Uhr, bei der TuS Klein-Welzheim antreten.

Dem Gastgeber, ganze drei Tore besser als die SSG, steht das Wasser ebenfalls schon bis an die Brust. Nur nicht verlieren, so dürfte wohl das Motto für das Spiel lauten.

SVD empfängt Nieder-Weisel

Dreieichenhain (hki) – Der Tabellensechste SV Nieder-Weisel ist der nächste Punktspielgegner der SVD-Fußballer. Überflügeln können die Dreieichenhainer ihren Gast in der Tabelle zwar nicht, aber sie haben die Gelegenheit, bei einem Sieg mit diesem zumindest nach Punkten gleichzuziehen. Anpfiff am Sonntag ist um 14 Uhr.

Basketball für halben Preis

Langen – Die Basketballfreunde und die „Giraffen" des TV Langen können sich freuen: Ab sofort, bis einschließlich 14. Dezember, übernehmen alle Bankstellen der Langener Volksbank und die der Spar- und Kreditbank Dietzenbach einen ermäßigten Kartenvorverkauf für das Bundesliga-Heimspiel gegen den TSV Hagen am 16. Dezember.

Dabei werden die Karten anstatt für zehn Mark (Abendkasse) für fünf Mark abgegeben. Die andere Hälfte des Eintrittspreises sponsert das Kreditinstitut den Basketballern des TVL.

Erneute Niederlage trübte die SVD-Auswärtsbilanz deutlich

Rot-Weiß Frankfurt II - SV Dreieichenhain 2:1 (1:0)

Dreieichenhain – Wie erwartet spielte der SV Dreieichenhain am vergangenen Sonntag bei Rot-Weiß Frankfurt II mit einer defensiven Einstellung auf. Und mit diesem Konzept hätten die Gäste und der Coach Adolf Zwilling beinahe Glück gehabt.

Die Platzherren freuten sich am Ende über einen verdienten 2:1-Sieg und rückten damit wieder in die Spitzengruppe der Fußball-Bezirksliga Frankfurt West vor. Dreieichenhains Auswärtsbilanz wurde durch diese Niederlage dagegen deutlich getrübt. Der SVD ist in den kommenden Spielen gefordert, will er das obere Tabellendrittel nicht aus den Augen verlieren.

Mit 20:18 Punkten stehen die Mannen von Adolf Zwilling nun schon dem Mittelfeld bedenklich nahe. Am kommenden Sonntag, im letzten Punktspiel vor der Winterpause, wäre deshalb gegen den SV Nieder-Weisel ein Sieg wichtig.

Bei der Niederlage am Brentanobad hatten die Platzherren über 80 Prozent der Partie das Spiel unter Kontrolle und setzten die Dreieichenhainer unter Druck. Die Frankfurter waren auf vielen Positionen stärker besetzt. Der Sieg der „Roten" ging deshalb auch in Ordnung. Und trotzdem... Hätte Matthias Zwilling nicht zwei Minuten vor Schluß das Leder an die Latte gedonnert, ein 2:2 wäre möglich gewesen.

Paradestück der Dreieichenhainer war am vergangenen Sonntag die Hintermannschaft. Jürgen Stenger war wieder dabei und bildete mit Pietro de Bernardo und Milan Gulin eine standfeste Innenverteidigung. Da gab es für die Platzherren kaum eine Lücke. Aber auch Torwart Robert Gemeri hatte einen großen Tag. Er wurde mehrfach geprüft und zeigte Glanzparaden am Fließband.

An hochkarätigen Chancen fehlte es aber auf beiden Seiten, insbesondere natürlich beim SVD. Die Platzherren nutzten dagegen in der 17. Minute ihre Chance nach einem langen Ball in den Angriff zur 1:0-Pausenführung.

Das Spiel wurde erst in der zweiten Halbzeit etwas offener. Dies aber nur bis zur 58. Minute, in der Dreielchenhain zum 1:1-Ausgleich kam. Thorsten Godulla, oft einsame SVD-Sturmspitze, hatte sich in Szene gesetzt und abgezogen. Der Rot-Weiß-Torwart konnte nur unkontrolliert abwehren, und Matthias Zwilling erzielte im Nachschuß den Ausgleich.

Jetzt wurden die Dreielechenhainer aber erst recht gefordert. Die Platzherren machten wieder Druck. Doch der SVD stand noch sicherer und kontrollierte Ball und Gegner mit einer imponierenden Abwehrleistung. Das 1:1 schien Bestand zu haben.

Doch in der 78. Minute stand den Frankfurtern das Glück zur Seite. Nach einem Pfostenschuß des Linksaußen stand Fröhlich günstig und staubte reaktionsschnell und für Gemeri unhaltbar zum 2:1 ab. Gerade hatten sich die Dreieichenhainer nach vorn orientiert und wurden nun mit einem langen Ball ausgekontert.

Jetzt hatte der SVD nichts mehr zu verlieren. Der Schuß ans Lattenkreuz von Matthias Zwilling hätte jedoch den Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Doch ein Tellerfolg des SVD lag in der Luft.

Läuferisch hatte Rot-Weiß allerdings mehr zu bieten und gewann deshalb auch verdlent. Dazu kamen die Frankfurter mit ihrem Kunstrasen viel besser zurecht. Ein für den SVD doch ungewöhnliches Gelände, das man nur aus den Zeiten kannte, wo noch gegen Germania Bieber gespielt wurde.

SV Dreieichenhain: Gemeri; Frank, Stenger (50. Rudolf), de Bernardo, Gulin, Zwilling, Lüderwald, Wenz (70. Schweitzer), Godulla, Petersen, Kopp.

2. langer Samstag, von 8.30–18.00 Uhr geöffnet
Jede Woche

Erheblich reduziert
Herren-Parka-Coat mit ausreißbarem Futter, Größen 54 bis 60
57.60
Donnerstag

Klein-Kinder-Jeans-Jacken
Longmodell, mit warmen Flanellfutter und Kapuze
52.75
Abendverkauf

Damen-Cordhosen
in Modefarben, reine Winterbaumwolle, Größen 40 bis 46
57.-
bis 20.30 Uhr

Neu eingetroffen
Hochwertige He.-Cordhosen
Genuordcord oder Breitcord, bis Untersetzte Größe 28
57.95 52.-
geöffnet

HAFETEX
Rodgau-Nieder-Roden · Industriegebiet Süd
Borsigstraße 5 · Nähe BMW · Tel: 06106 / 7 39 19

Wohin mit dem Ball? TVL-Spielerin Heike Schmirmund hat ihre Verletzung auskuriert und ist wieder einsatzfähig. Nur noch zwei Punkte Rückstand haben die Langener Basketballerinnen auf den Regionalliga-Spitzenreiter Homburger TG. Foto: sor

TVL-Handballadies landeten Sensationssieg beim Ersten

TSG Worfelden verlor gegen TV Langen 9:10 (4:5)

Langen – Wer vor diesem Spiel an einen Erfolg der Langener Handballdamen glaubte, wurde nur mit einem mitleidigen Lächeln bedacht, denn dazu hatten die sportlichen Sterne nicht gerade eine günstige Konstellation. Mit Jutta Neff fiel auf grund einer Rot-Sperre eine der wichtigsten Spielerinnen aus; Birgheit Donner konnte wegen privater Verpflichtungen nicht spielen und Gerlinde Krause und Jutta Schneider hatten einen 14tägigen Trainingsrückstand aufzuholen.

Noch wichtiger war aber die Tatsache, daß man beim bisher noch verlustpunktfreien Tabellenführer und klaren Aufstiegsfavoriten antreten mußte. Worfelden hatte bis zum vergangenen Samstag mit phantastischen 20:0 Punkten eine blütenweiße Weste aufzuweisen und bisher jedem Gegner meist deutliche Niederlagen beigebracht. Die Langenerinnen wollten sich möglichst gut gegen diesen übermächtigen Favoriten behaupten und eine nicht zu hohe Niederlage kassieren.

Das alles anders kam, überraschte auch den Langener Coach, denn endlich schafften es die Blau-Gelben, die ausgegebene Taktik weitgehendst zu befolgen und so den Gegner über die gesamten 60 Minuten vor eine taktisch kaum lösbare Aufgabe stellten. Mit einer defensiven, aber aggressiven 5:1-Deckung und gut vorbereiteten Angriffen, in denen man häufig die Positionen auflöste und auf die hundertprozentige Wurfchance wartete, hatte man Worfelden wirklich im Griff.

Das 1:0 erzielte Chrisse Englisch durch einen verdeckten Wurf, gegen den die beste Torfrau der Liga keine Chance hatte. Auch die 2:0-Führung durch Siebenmeter ging auf ihr Konto. Nach knapp zwölf Minuten traf Uli Friederich in unnachahmlicher Manier sogar zum 3:0 für Langen.

Nun waren die Worfeldenerinnen doch überrascht und teilweise sogar ratlos, denn immer wieder wurden ihre Würfe aus dem Rückraum vom sicheren Langener Block zur Unwirksamkeit verteilt. Erst in den letzten sechs Minuten vor dem Halbzeitpfiff schafften die Riedstädterinnen mit großer Mithilfe des Schiedsrichters den Anschluß zum 4:5-Halbzeitstand.

Nach der Pause, in der Trainer Eisenbach seine Truppe beschwor, die bisher erfolgreiche Taktik unbedingt einzuhalten, dominierten die „Hexenladies" 23 Minuten lang. Während die Langenerinnen vom Spielmuster zu Spielminute selbstsicherer und spielfreudiger wurden, rannte sich der Favorit ein ums andere Mal in der hervorragend gestaffelten Langener Deckung fest, in der mit Sabine Heller im Tor eine exzellente Vertreterin ihrer Sparte stand und immer den notwendigen Rückhalt bot.

So lautete nach 48 Spielminuten durch wirklich sehenswerte Tore von Anette Reil und zweimal Chrisse Englisch der sensationelle Spielstand 8:4 für den TVL. Erst in der 50. Spielminute schafften die Worfeldenerinnen ihr erstes Tor in der zweiten Hälfte zum Zwischenstand von 5:8. Chrisse Englisch stellte per Siebenmeter den alten Abstand wieder her.

Was sich dann in den letzten sieben Minuten abspielte, glich schon einem „Tatort-Krimi". Worfelden nahm Uli Friederich in Manndeckung und agierte ansätzlich mit einer äußerst offenen Deckung. Wegen Übervorsität konnte der TVL seine Wurfchancen nicht nutzen und so holte Worfelden Tor um Tor auf. 81 Sekunden vor Schluß war es dann passiert, Worfelden erzielte den 9:9-Ausgleich.

Der Langener Trainer beschwor seine Ladies, das Unentschieden nach Hause zu bringen und die restliche Zeit auszuspielen. 40 Sekunden waren noch zu spielen, als sich Uli Friederich ihrer Bewacherin geschickt entzog, den Ball von Chrisse Englisch erhielt und zum umjubelten 10:9 einnetzte. Doch Worfelden gab nicht auf und erhielt mit dem Schlußpfiff einen Strafwurf zugesprochen.

Aber endlich hatten die Langenerinnen einmal die Glücksgöttin auf ihrer Seite, denn vom Pfosten prallte der Ball ins Toraus. Jubelnd lagen sich die TVlerinnen nach dem Schlußpfiff in den Armen. Trainer Eisenbach sprach der gesamten Mannschaft ein Sonderlob aus.

Es spielten: Sabine Heller, Marion Schmirmund; Chrisse Englisch (5), Anette Reil (2), Uli Friederich (2), Jutta Petry, Jutta Schneider, Karin Martinez-Müller, Alex Grohmann, Gerlinde Krause.

Feier und Ehrung beim Billard-Club

Langen – Der erste Langener Billard-Club feiert am Freitag, 8. Dezember, in seinem Vereinsheim im Waldstadion seine Weihnachtsfeier. Dazu sind alle Mitglieder mit Familie sowie Gönner und Förderer des Vereins recht herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier bei Rollsportlern

Egelsbach – Die Rollsportabteilung der SG Egelsbach lädt ihre Mitglieder zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein ein für Dienstag, 12. Dezember, 15 Uhr, im Clubhaus an der Heidelberger Straße.

TVL-Damen gewannen auch das Rückspiel klar

TVL – Eintracht Frankfurt II 55:36 (29:20)

Langen – Die Basketballerinnen des TV Langen besiegten im ersten Rückrundenspiel der Regionalliga-Mitte Eintracht Frankfurt II mit 55:38. Am Anfang sah es jedoch nach allem anderen als einem Sieg aus.

Schnell gingen die Frankfurter in Führung. Über 4:2 in der zweiten Minute, beuten sie ihren Vorsprung bis zur siebten Minute auf 10:4 aus. In dieser Phase setzten sie sich ein ums andere Mal unter dem Korb durch, holten jede Menge Offensivrebounds und waren auch unter dem eigenen Korb Herr der Situation. Nur Julia Hodgkins, der überragenden Langener Centerin, war es zu verdanken, daß die Langener Damen schnell wieder den Anschluß fanden und über 12:10 für die Eintracht, bis zur 14. Minute mit 18:14 in Führung gingen.

Nur noch einmal führten die Frankfurterinnen in diesem Spiel und zwar in der 18. Minute durch zwei Körbe ihrer besten Akteurin Frisse mit 20:18. Der Rest der ersten Halbzeit gehörte dann nur noch den Damen des TV Langen. Durch acht Punkte von Julia Hodgkins, einem Dreier von Heike Schmirmund und einem Mittelditanzwurf von Heike Hofmann, sicherten sie sich die 29:20-Halbzeitführung.

In der zweiten Halbzeit waren die ersten Damen dann nicht mehr zu bremsen. Sie erkämpften sich nun immer mehr Defensivrebounds, gaben somit den Frankfurtern keine Nachwurfmöglichkeiten mehr und auch unter dem gegnerischen Korb begannen sie zu dominieren. Besonders Kaja Kühl und Uli Keim zeichneten sich in dieser Phase durch viele gelungene Distanzwürfe aus. Julia Hodgkins reboundete ein ums andere Mal und paßte zu ihren gut aufgelegen Flügelspielerinnen heraus.

Insgesamt war das Angriffsspiel des TV Langen wesentlich agiler und flexibler als das statische Spiel der Frankfurterinnen, die in der zweiten Halbzeit nur noch 18 Punkte erzielten. Mit diesem Sieg gelang es der ersten Damenmannschaft den Kontakt zur Spitzengruppe zu halten. Sie steht nun mit vier Minuspunkten in Lauerposition hinter den beiden führenden Mannschaften der TG Homburg und den Dreieichenhainer Damen.

TV Langen: Kaja Kühl (10), Heike Hofmann (3), Alexandra Albrecht, Birke Schmitt, Andrea Emmerich, Julia Hodgkins (28), Gabi Jeromin, Heike Schmirmund (3), Uli Keim (9); Coach: Alan Lambert.

Der Pflichtsieg konnte nur wenig begeistern

SSG Langen – TuS Rüsselsheim 15:10 (7:4)

Langen – Auf dem Papier schien alles schon bereits von vornherein klar zu sein. Der bisher zu Hause noch ungeschlagene Tabellenführer aus Langen empfing in heimischer Halle den Tabellenletzten aus Rüsselsheim.

Selbstverständlich erwartete jedermann einen deutlichen Erfolg der SSG-Handballer. Doch die Favoritenbürde kann bekanntermaßen eine sehr schwere Last sein, muß man neben dem Gegner auch noch den Erfolgsdruck und auch eventuell eigene Überheblichkeit bekämpfen. Daß letztere bestimmt nicht angebracht war, war den Langenern nach dem überraschenden Heimerfolg der TuS Rüsselsheim über die TG-Biblis am vergangenen Spieltag sehr wohl bewußt.

Trotzdem erwischte das Team von Trainer Wannemacher einen sehr schlechten Start. Rüsselsheim agierte von Beginn an mit einer offensiven Deckung gegen Ralf Lautenbach, was aber den Spielaufbau im Langener Angriff nicht beeindrucken konnte. Lediglich im Abschluß der Aktionen war man wenig erfolgreich. Es stehen viele Würfe am Tor vorbei oder der Ball ging aufgrund technischer Fehler verloren.

So hatte man es nach zwölf Spielminuten lediglich den guten Reaktionen von Torhüter Brandt zu verdanken, daß man gegen die an sich recht harmlosen Gäste nur mit 0:2 im Hintertreffen lag, ehe es Marcus Werner gelang, mit einer schönen Einzelleistung das erste Langener Tor zu markieren. Langsam faßte die SSG dann doch Tritt und wandelte den Rückstand bis zur Pause in einen standesgemäßen 7:4-Vorsprung um.

Auch in der zweiten Hälfte verlief das Spiel ähnlich zerfahren und torarm, wie in der ersten. Nur mühsam bauten die Langener ihren Vorsprung aus, da immer wieder Unachtsamkeiten in der eigenen Abwehr zu vermeidbaren Gegentreffern führten. Als man fünf Minuten für Spielende mit 14:7 in Front lag, kehrte dann mit der Siegesgewißheit doch der Schludrian bei den Mannen in gelb ein, wodurch den Rüsselsheimern ermöglicht wurde noch einmal zu verkürzen. Als Fazit läßt sich festhalten, daß die SSG gegen einen schwachen Gegner gerade das Nötigste bot, um den Heimsieg zu sichern. Mit einer solchen Leistung wird man aber am kommenden Sonntag, wenn man zum Vorrundenabschluß gegen den Tabellendritten in Einhausen antreten muß, wohl keinen Blumentopf gewinnen können. Es spielten: T. Brandt, T. Weissbach; M. Lotz, I. Krech. St. Kellner, R. Hamm, M. Werner, U. Müller, V. Kretschmann, H. Vollhardt, N. Meurus, R. Lautenbach.

Der Pflichtsieg konnte nur wenig begeistern

SSG Langen – TuS Rüsselsheim 15:10 (7:4)

Langen – Auf dem Papier schien alles schon bereits von vornherein klar zu sein. Der bisher zu Hause noch ungeschlagene Tabellenführer aus Langen empfing in heimischer Halle den Tabellenletzten aus Rüsselsheim.

Selbstverständlich erwartete jedermann einen deutlichen Erfolg der SSG-Handballer. Doch die Favoritenbürde kann bekanntermaßen eine sehr schwere Last sein, muß man neben dem Gegner auch noch den Erfolgsdruck und auch eventuell eigene Überheblichkeit bekämpfen. Daß letztere bestimmt nicht angebracht war, war den Langenern nach dem überraschenden Heimerfolg der TuS Rüsselsheim über die TG-Biblis am vergangenen Spieltag sehr wohl bewußt.

Trotzdem erwischte das Team von Trainer Wannemacher einen sehr schlechten Start. Rüsselsheim agierte von Beginn an mit einer offensiven Deckung gegen Ralf Lautenbach, was aber den Spielaufbau im Langener Angriff nicht beeindrucken konnte. Lediglich im Abschluß der Aktionen war man wenig erfolgreich. Es stehen viele Würfe am Tor vorbei oder der Ball ging aufgrund technischer Fehler verloren.

So hatte man es nach zwölf Spielminuten lediglich den guten Reaktionen von Torhüter Brandt zu verdanken, daß man gegen die an sich recht harmlosen Gäste nur mit 0:2 im Hintertreffen lag, ehe es Marcus Werner gelang, mit einer schönen Einzelleistung das erste Langener Tor zu markieren. Langsam faßte die SSG dann doch Tritt und wandelte den Rückstand bis zur Pause in einen standesgemäßen 7:4-Vorsprung um.

Auch in der zweiten Hälfte verlief das Spiel ähnlich zerfahren und torarm, wie in der ersten. Nur mühsam bauten die Langener ihren Vorsprung aus, da immer wieder Unachtsamkeiten in der eigenen Abwehr zu vermeidbaren Gegentreffern führten. Als man fünf Minuten für Spielende mit 14:7 in Front lag, kehrte dann mit der Siegesgewißheit doch der Schludrian bei den Mannen in gelb ein, wodurch den Rüsselsheimern ermöglicht wurde noch einmal zu verkürzen. Als Fazit läßt sich festhalten, daß die SSG gegen einen schwachen Gegner gerade das Nötigste bot, um den Heimsieg zu sichern. Mit einer solchen Leistung wird man aber am kommenden Sonntag, wenn man zum Vorrundenabschluß gegen den Tabellendritten in Einhausen antreten muß, wohl keinen Blumentopf gewinnen können. Es spielten: T. Brandt, T. Weissbach; M. Lotz, I. Krech. St. Kellner, R. Hamm, M. Werner, U. Müller, V. Kretschmann, H. Vollhardt, N. Meurus, R. Lautenbach.

Handball

Regionalliga SW/Nord

Eintr. Wiesbaden – TuS Obernburg	33:21
TG Melsungen – HSG Asbach/Modau	26:21
TSG Groß-Bieberau – HC Bödingen	22:15
TuS Holzheim – Jahn Gensungen	17:18
TSF Heuchelheim – Hermannia Kassel	15:17

1	Eintr. Wiesbaden	10	8	0	2 221:172 18:4
2	TG Melsungen	10	7	1	2 245:209 15:5
3	Jahn Gensungen	10	5	3	2 210:179 13:7
4	Hermannia Kassel	10	6	1	3 188:184 13:7
5	TSG Groß-Bieberau	10	6	0	4 196:195 12:8
6	TV Bürgstadt	6	5	1	3 188:173 11:7
7	TuS Obernburg	10	5	1	4 200:195 11:9
8	HSG Asbach/Modau	10	5	0	5 203:203 10:10
9	HC Bödingen	10	4	0	6 187:206 8:12
10	TuS Holzheim	10	2	0	6 180:213 4:16
11	TV Lützellinden	9	1	1	7 154:179 3:15
12	TSF Heuchelheim	10	1	0	6 140:204 2:18

Bezirksliga Darmstadt

TV Fränk.-Crumbach – TSV Pfungstadt					15:11
TV Bötteborn – SG Nieder-Roden					20:16
TSV Kirch-Brombach – TG Rüsselsheim					20:14
TV Darmstadt 98 – TV Hahbach					16:16
TV Lampertheim – TGS Walldorf					21:18
TGB 65 Darmstadt – TV Langen					18:17
1	TV Fränk.-Crumbach	11	8	0	3 154:148 16:6
2	TSV Pfungstadt	12	7	2	3 210:198 16:8
3	TG Rüsselsheim	11	7	1	3 213:204 15:7
4	TV Bötteborn	11	6	2	3 178:180 14:8
5	TSV Kirch-Brombach	11	6	1	4 206:194 13:9
6	SG Nieder-Roden	11	4	3	4 211:209 11:11
7	TV Hahbach	11	4	2	5 195:201 10:12
8	TV Groß-Rohrheim	11	3	4	4 189:197 10:12
9	SV Darmstadt 98	13	3	4	6 222:212 10:16
10	TV Lampertheim	11	3	3	5 181:210 9:13
11	TGB 65 Darmstadt	11	3	2	6 187:188 8:14
12	TV Langen	11	3	2	6 189:192 8:14
13	TGS Walldorf	11	3	0	8 171:196 6:16

2. Bezirksliga Darmstadt Ost

TV Sulzbach – TV Kleinwelkstadt					19:20
TG Ober-Roden – TV Glattbach					14:13
BSC Urberach – BSC Großostheim					16:16
TV Michelbach – TV Kahl					14:20
TSG Kleinostheim – TGS Bad König					22:16
TV Münster – SG Egelsbach					18:11
1	TV Kahl	11	11	0	0 247:170 22:0
2	TV Groß-Zimmern	11	8	0	3 227:195 16:6
3	TV Sulzbach	11	7	1	3 204:181 15:7
4	TG Ober-Roden	11	7	0	4 187:177 14:8
5	TV Kleinwelkstadt	11	6	1	4 196:178 13:9
6	BSC Großostheim	11	5	3	3 204:198 13:9
7	BSC Urberach	11	5	1	5 176:191 11:11
8	TV Michelbach	11	4	1	6 184:203 9:13
9	TV Glattbach	11	4	0	7 195:218 8:14
10	TGS Bad König	11	3	1	7 225:235 7:15
11	TSG Kleinostheim	11	2	2	7 206:224 6:16
12	TV Münster	12	3	0	9 184:215 6:18
13	SG Egelsbach	11	2	0	9 204:216 4:18*

Kreisklasse Darmstadt West

SSG Langen – TuS Rüsselsheim					15:10
TV Hahn – SV Erbach					20:17
SKV Büttelborn – SKG Bonsweiher					16:16
TSV Raunheim – TVG Lorsch					17:22
SKV Mörfelden – TSV Goddelau					22:16
Nieder-Liebersbach – SSG Bensheim					24:20
1	SSG Langen	12	8	3	1 221:181 19:5
2	TVG Lorsch	12	9	0	3 237:208 18:6
3	TV Einhausen	12	8	0	4 215:191 16:8
4	TV Hauheim	12	8	0	4 224:205 16:8
5	TG Biblis	12	7	0	5 235:220 14:10
6	SKG Bonsweiher	13	6	3	4 228:211 15:11
7	TV Bürstadt	12	5	1	6 215:228 11:13
8	SKV Büttelborn	12	5	1	6 225:224 11:13
9	TSV Goddelau	12	5	1	6 214:231 11:13
10	TV Raunheim	13	5	0	8 218:238 10:16
11	Nieder-Liebersbach	11	3	2	6 180:184 8:14
12	SV Erbach	11	3	2	6 175:189 8:14
13	SSG Bensheim	11	3	0	8 183:205 6:16
14	TuS Rüsselsheim	10	1	0	6 141:173 2:18

2. Frauen-Bezirksliga Darmst. West

TSG Worfelden – TV Langen					8:10
TV Lorsch – SG Egelsbach					19:14
TSV Auerbach III – TV Einhausen					ausgef.
TSV Raunheim – SKV Büttelborn					7:10
SV Darmstadt 98 II – SG Arheilgen					17:20
TG Biblis – TSV Goddelau					ausgef.
TSV Goddelau – TG Biblis					14:11
1	TSG Worfelden	10	6	0	1 139:82 16:2
2	SKV Büttelborn	11	6	1	2 128:105 17:5
3	TV Lorsch	11	6	0	2 147:123 16:6
4	TV Langen	12	7	2	3 143:138 16:8
5	SG Egelsbach	11	6	1	4 136:133 13:9
6	TV Einhausen	10	5	1	4 141:131 11:9
7	TSV Auerbach III	10	4	1	5 109:118 9:11
8	TSV Goddelau	11	4	1	6 139:139 9:13
9	SV Darmstadt 98 II	11	4	1	6 126:133 9:13
10	TSV Raunheim	10	4	0	6 100:109 8:12
11	TG Biblis	10	3	0	7 96:110 6:14
12	TSV Pfungstadt	11	2	0	9 96:147 4:18
13	SG Arheilgen	11	0	2	9 113:149 2:20

Basketball

Bundesliga Herren, 8. Spieltag: TSV Hagen – TTL Basketball Bamberg 84:93 (38:41), MTV Wolfenbüttel – Gelsfasarey Köln 67:88 (33:41), BG Ludwigsburg – SSV Hagen 89:105 (48:52), TSV Bayer 04 Leverkusen – DTV Charlottenburg 137:97 (68:39), TV Langen – MTV Gießen 71:76 (32:41), SSV/Sb Ulm – Stainer Bayreuth 97:107 (44:64).

1.	Beyer 04 Leverkusen	721:801	14:0
2.	Steiner Bayreuth	833:880	14:2
3.	Basketball Bemberg	893:594	12:2
4.	Gelsfasarey Köln	778:875	12:4
5.	SSV Hagen	705:641	10:4
6.	BT Ludwigsburg	893:728	8:8
7.	DTV Charlottenburg	756:770	8:10
8.	TSV 1860 Hagen	858:735	4:12
9.	MTV 1848 Gießen	890:728	4:12
10.	MTV Wolfenbüttel	564:891	4:12
11.	TV Langen	553:882	2:12
12.	SSV/Sb Ulm	857:756	2:14

Karten für den TV-Winterball

Langen – Für den Winterball des TV Langen am 9. Dezember sind die Eintrittskarten ab sofort in der Geschäftsstelle des Turnvereins erhältlich.

IWC International Watch Co. Ltd. Schaffhausen Switzerland Since 1868
OMEGA CONSTELLATION
OMEGA ETERNA Ferrari Formula Maurice Lacroix
BURGMAYER
Uhrmacher & Juwelier
6072 DREIEICH, Hauptstraße 72
Tel. 06103 / 6 70 88
6070 LANGEN, Bahnstraße 7
Tel. 06103 / 5 13 63
DUGENA swatch TISSOT MICHEL HERBELIN

Jetzt nur noch zwei Punkte Rückstand auf Spitzenreiter

Damenbasketball: SVD – Post SV Gießen 80:75 (44:40)

Dreieichenhain – Nach zwei Niederlagen in Folge landeten die Regionalligadamen des SV Dreieichenhain endlich wieder einen Sieg. Das Ergebnis von 80:75 sieht zwar auf den ersten Blick knapp aus, war aber zu keinem Zeitpunkt des Spiels in Frage gestellt. Dafür waren die Hainer Damen an diesem Tag einfach in zu guter Wurflaune, während die Gießenerinnen fast ausschließlich von Abwehrnachlässigkeiten des SVD profitierten.

Beim SVD liefen vor allen Dingen die zuletzt schmerzlich vermißten Schnellangriffe wieder auf Hochtouren. Sabine Betz (9) und Yoko Sommer (14) lieferten auf dem Flügel ihre vielleicht beste Saisonleistung und schlossen immer wieder erfolgreich ab. Ebenso Heide Felke (18), die dem Dreieichenhainer Spiel mehr und mehr ihren Stempel aufdrückte, sie sowohl im Spiel eins gegen eins als auch mit Würfen jenseits der Dreipunkte-Linie aufwarten kann. Die wenigen Fehlwürfe der ersten Halbzeit wurden eine sichere Beute der Center Andrea (18) und Anke (18) Buchauer.

In der 13. Minute betrug der Vorsprung zwölf Punkte, so richtig wegziehen konnten die Dreieichenhainerinnen dennoch nie, weil die Verteidigung an diesem Tag viele Wünsche offen ließ. In der 25. Spielminute führte der SVD bereits wieder mit 59:44, in der 38. mit 77:83. Dann wurde es aber dennoch einmal brenzlig, da Gießen plötzlich aus unmöglichsten Lagen traf und der SVD schon mit den Gedanken beim Duschen war (78:75 in der 39. Minute). Andrea Buchauer aber setzte schließlich den Schlußpunkt zum 80:75.

Unter dem Strich konnte Trainer Jens Staudenmayer mit dem Ergebnis zufrieden sein, schließlich mußten mit Susanne Rothkegel und Dani Philipowsky wieder zwei wichtige Spielerinnen ersetzt werden. Glücklicherweise kann Assi Purper die Aufbauposition momentan glänzend übernehmen. Sie bot erneut eine äußerst ansprechende Leistung. Zusätzlich heiterte sich die zuletzt doch etwas düstere Miene im Dreieichenhainer Lager auf, da Spitzenreiter Bad Homburg in Marburg verlor und damit das Meisterschaftsrennen wieder spannend wird.

Am morgigen Samstag tritt der SVD beim BC Wiesbaden an. Bleibt zu hoffen, daß die Defensivschwächen abgestellt werden können, dann sollte ein Sieg in der Landeshauptstadt zu erreichen sein.

Basketball

Regionalliga Mitte, Männer 1. FC Kaiserslautern – BC Darmstadt 93:95 n.V., SKG Rodgorf – SG USC Mainz 68:63, TV Langen – BBF Dillingen 80:93, VfL Marburg – SG Aschaffenb.-Mainhausen 75:71, TGS Ober-Ramstadt – Eintracht Frankfurt 78:74.

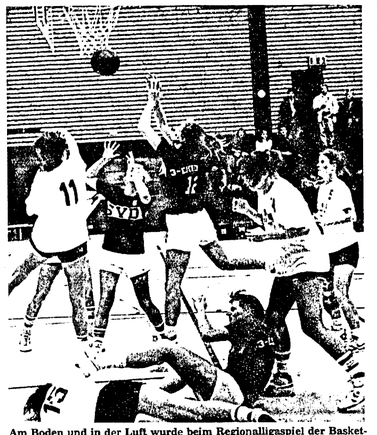
1.	BBF Dillingen	791:693	16:2
2.	BC Darmstadt	898:807	18:4
3.	Eintracht Frankfurt	751:858	14:4
4.	TV Langen II	861:817	14:6
5.	SG USC Mainz	744:782	8:12
6.	TGS Ober-Ramstadt	723:789	8:12
7.	1. FC Kaiserslautern	839:825	8:14
8.	SG Aburg-Meinh.	755:833	6:14
9.	SSG Rodgorf	758:868	8:14
10.	VfL Marburg	798:848	4:16

Frauen: TV Langen – Eintracht Frankfurt II 55:36, Post SV Trier – MTV Kronberg 58:71, VfL Marburg – Homburger TG 77:74 O.V., SV Dreieichenhain – Post SV Gießen 80:75, TV Oppenheim – BC Wiesbaden 52:41.

1.	Homburger TG	695:553	18:2
2.	SV Dreieichenh.	577:526	18:4
3.	TV Langen	579:516	16:4
4.	VfL Marburg	649:608	12:8
5.	MTV Kronberg	620:583	10:10
6.	Eintr. Frankf.	488:587	8:12
7.	TV Oppenheim	550:551	8:14
8.	BC Wiesbaden	550:660	6:14
9.	Post SV Gießen	479:626	4:16
10.	Post SV Trier	558:659	4:16

Obertiga Hessen, Männer: Homburger TG – TSV Butzbach 110:71, TV Lich – TV Hanau 125:83, Homburger TG – TG Hanau 93:89, BC Meinhausen – MTV Gießen II 77:82, SV Dreieichenhain – TSV Butzbach 88:90, VfL Gießen – TSV Kirchdorf-Glaiberg 83:67.

1.	TV Lich	990:740	20:0
2.	Homburger TG	888:814	14:8
3.	VfB Gießen	901:771	12:8
4.	TSV Krofd.-Gleib.	878:813	12:8
5.	MTV Gießen II	875:859	12:8
6.	TG Hanau	934:950	10:10
7.	BC Meinhausen	825:787	10:10
8.	TV Groß-Gerau	740:887	8:14
9.	TSV Butzbach	807:969	4:16
10.	SV Dreialchenhain	704:968	0:20



Am Boden und in der Luft wurde beim Regionalligaspiel der Basketballdamen zwischen dem SVD und Post SV Gießen gekämpft, Endstand 80:75 für Dreieichenhain. Foto: wy

Bittere Niederlage für erste SVD-Basketballer

Dreieichenhain – Butzbach 88:90 (46:43)

Dreieichenhain – In der Basketball-Oberliga Hessen kam es zu der Begegnung SV Dreieichenhain gegen TSV Butzbach, die Butzbach knapp für sich entscheiden konnte. Von Anfang an war es ein offener Schlagabtausch, in dem die beiden Mannschaften sich in nichts nachstanden.

Die Hainer hatten kurz vor der Pause das bessere Händchen und so ging man mit einer knappen Führung (46:43) in die Halbzeitpause. Danach fanden die Hainer besser ins Spiel und zogen bis zur 34. Minute auf 85:88 davon. In dieser Phase spielten die Dreieichenhainer Herren ihre Gegner an die Wand.

Doch dann kam der Butzbecher Amerikaner Lego stark auf (insgeamt erzielte er 55 Punkte) und zerschoß die Hainer förmlich mit Dreier-Punkte-Würfen. Kurz vor Schluß erzielte er noch zwei wichtige Butzbacher Dreier und die TSVler zogen damit auf 88:90 davon und brauchten die letzten Sekunden nur noch den Ball zu halten, was ihnen auch gelang. Eine bittere Niederlage, bei der vor allem die Tatsache schmerzt, daß man einen geradezu uneinholbaren Vorsprung verspielt hat.

SV Dreieichenhain: Peter Kühne (13), Frank Kutschera (2), Sebastian Westphal (22), Andreas Wohlleben (12), Rüdiger Plenz (10), Jürgen Metzelthin (13), Volker Winter (8), Dirk Lüth (10 und Michael Kennert; Trainer: Steffen Neubekker, Jens Staudenmayer.

SVD – BG Darmstadt 75:60

Nach einem knappen Halbzeitstand von 39:35 spielten die Hainer in der zweiten Hälfte ihre bessere Kondition aus. Durch Schnellangriffe punkteten die SVDler immer wieder und die Darmstädter hetten den nicht entgegenzusetzen.

SVD II: Kunovic (21), Neubekker (18), Benkert (9), Eichhorn (8), Wedcmeier (7), Host (8), Klohs (2), Menzel (2) und Staudenmayer (2); Trainer: B. Friese.

Vierter Sieg in der Fremde

Langen – Mit dem 8:8(8:4)-Sieg beim TSV Pfungstadt 11 feierte die zweite Frauenmannschaft der SSG Langen bereits den vierten Auswärtserfolg in dieser Saison. Mit 12:8 Punkten liegt sie weiterhin im vorderen Mittelfeld der A-Klasse.

Die SSG verdiente sich ihren Sieg vor allem durch ihre gute Abwehrarbeit. Die gut gestaffelte Devensivreihe hatte Pfungstadts Rückraum sicher im Griff, und fand einmal der Ball den Weg durch die Langener Abwehr, so erwiesen sich Daniela Wolf und Charlotte Peschmann als sichere Torhüterinnen.

Die SSG ging durch Treffer der Rückraumspielerinnen Sabine Lenkner und Beate Krohn schnell mit 3:1 in Führung. Zwar haperte das Spielverständnis im SSG-Angriff manchmal noch etwas, doch hatte die Langener Führung bis zum 6:4-Halbzeitresultat Bestand.

Nach dem Wechsel schwächte sich der Angriffsdruck der SSG etwas ab, zudem scheiterten die Spielerinnen wiederholt an der sich jetzt steigernden Pfungstädter Torhüterin. Ein Siebenmeter von Sabine Lenkner sowie Beate Krohn fünf Minuten vor Spielende stellten in der Schlußphase aber den verdienten Langener Erfolg sicher.

Nach 18:16-Führung bedeutete das Remis einen Punktverlust

Damenhandball: Oberursel – SSG Langen 18:18 (10:9)

Langen – Vor dem Spiel in Oberursel wähen die SSG-Handballdamen mit einem Punkt noch sehr zufrieden gewesen, doch nachträglich ärgerte man sich über das Unentschieden. In der Schlußphase verhinderten mangelnde Nervenstärke und fehlendes Glück den durchaus möglichen und sicher nicht unverdienten Sieg.

In einer weitgehend fairen und ausgeglichenen Partie leistet sich die SSG dieses Mal keine Schwächeperiode. Obwohl die Abwehr bis auf die starke Christina Schönbaer wieder nicht sattelfest wirkte und besonders in der ersten Hälfte mit der starken Linkshänderin Oberursels nicht zurechtkam, ließ sich Langen nicht abschütteln. Zwar ging der Gastgeber beim 5:3 nach 15 Minuten erstmals mit zwei Toren in Führung, doch sorgten Petra Rösner und Elke Wannemacher mit Tempogegenstößen wieder für den Gleichstand. Die SSG-Führung zum 7:6 hatte keinen Bestand, weil gleich darauf Uli Friederich wegen Foulspielens von den schwachen Schiedsrichtern zu Zeitstrafen auf die Bank geschickt wurden.

Nach dem Wechsel verloren die Unparteiischen gänzlich das Maß und verteilten reihenweise Zeitstrafen und Siebenmeter. Dabei erwies sich Sabine Becker als sichere Vollstreckerin. Nach 50 Minuten schien dem Gastgeber die Luft auszugehen. Sissi Abel und Petra Kauf waren zum 17:15 erfolgreich und Christina Schönhaber parierte einen Siebenmeter und vereitelte eine weitere hundertprozentige Torchance.

Die Führung hatte bis zwei Minuten vor dem Ende Bestand. 16:18 hieß es da und alles schien klar. Doch dumme Ballverluste und daraus resultierende Strafwürfe ließen den Favoriten noch einmal mit einem blauen Auge davonkommen.

Es spielten: Simon (2), Wunderlich (1), Wannemacher (2), Abel (2), Gerhardt, Becker (5), Kauf (1), Rösner (2), Petry, Ramstein (3), Schönhaber, Graffe.

Der r

Sport der Jugend · Sport der Jugend

Jugendfußball SSG Langen

F: TV Dreieichenhain – SSG 3:5
In einem Spielhälfte konnten die F-Jugendlichen der SSG Langen überzeugen und ließen den Nachbarn keine Chance. Die Tore schossen Jan Hoffmann (2), Christian Hoffmann (2) und Sebastian Hoffmann.

D II: FCL – TSV Nieder-Ramstadt 1:2
Die FC-Buben fanden diesmal nicht zu ihrem Spiel und mußten früh den Rückstand hinnehmen. Vor der Pause gelang dann noch der Ausgleich. Es spielten P. Schmidt (1), Chr. Wiering, O. Hain, I. Maisel, W. Heim, S. Schally, T. Anton, L. Jahnasche, M. Gemmel, T. Brandeis, M. Wenz, Chr. Keitzel.

E II: SKG Bickenbach – FCL 2:1
Schon nach kurzer Zeit erzielten die Bickenbacher das 1:0. In der zweiten Spielhälfte lief das Spiel für die E II besser. Es gelang ihr aber nicht, den Rückstand aufzuholen.

D I: SKG Ober-Ramstadt – FCL 3:1
Eine sehr defensiv eingestellte Mannschaft geriet beim Tabellenführer während der ersten 15 Minuten. Nach einem unglücklichen Gegentreffer war es die Moral, die nicht mehr mitspielte.

C II: FCA Darmstadt I – FCL 0:4
Auf hartgefrorenem, aber gut bespielbarem Platz nutzte der Club seine spielerische Überlegenheit gegen die durchweg älteren Gegenspieler in regelmäßigen Abständen zu teilweise herrlichen Toren.

C I: FCL – SKG Stockstadt 2:3
Obwohl Langen von Beginn an durch schöne Kombinationen überzeugte, fehlte doch das nötige Glück, um den Führungstreffer zu erzielen. Nach fatalen Abwehrfehlern lief man den Stockstadtern hinterher.

B II: FCL – TSG Messel 4:2
Überzeugen konnte die Langener Elf in ihrem Heimspiel gegen Messel. Die von Horst Grohmann trainierte Mannschaft siegte deutlich.

Zum ersten doppelten Punktgewinn in der laufenden Saison kam die B I durch einen schwer erkämpften Sieg. Die Mannschaft besann sich – wie schon so oft – erst in der zweiten Hälfte auf ihr spielerisches Können und auf den notwendigen kämpferischen Einsatz.

Vorschau:
Freitag, 8. Dezember
B II: SG Malchen – FCL, 18.30 Uhr
Samstag, 9. Dezember
E II: FCL – Germ. Eberstadt, 13.30 Uhr
E I: SCV Griesheim – FCL, 13.30 Uhr
D II: FC Alsbach – FCL, 14.30 Uhr
C II: FCL – Pfungstadt, 15.30 Uhr
C I: FCL – KSV Urberach, 15.30 Uhr
B I: KSV Urberach – FCL, 15.30 Uhr
Sonntag, 10. Dezember
SG Egelsbach – FCL, 10.20 Uhr

1. FC Langen

E I: FCL – FC Alsbach 2:3
In einem ausgeglichenen Spiel unterlag der Club den Alsbachern unglücklich. Das Anschlußtor zum 2:3 kam zu spät, um noch ein Unentschieden zu erreichen.

D II: FCL – TSV Nieder-Ramstadt 1:2
Der erste Sieg in der Runde wurde dank einer Abwehrschlacht in der zweiten Hälfte über die Zeit gerettet.

E I: TVD – SSG Langen 1:0
Von einer ausgeglichenen ersten Halbzeit ist nur ein Lattenkanller zu erwähnen. Weitere zwei Latten- und Pfostenschüsse folgten in der zweiten Hälfte, ehe durch einen sehenswerten Freistoß in den Winkel das Spiel für den TV entschieden wurde.

D: TVD – TGS Jügesheim 0:3
Gegen nur neun Gegenspieler verlor man unerwartet. Die etwas lustlos spielenden Hainer mußten drei Treffer hinnehmen.

B: TVD – Teutonia Hausen 1:10
Katastrophale Abwehrschnitzer, aber auch die spielerische und körperliche Überlegenheit des Gegners aus dem Ostkreis führten zu dieser hohen Niederlage.

A: Eintracht Frankfurt – TVD 14:1
Gegen den amtierenden deutschen Vizemeister gab es die erwartetc hohe Niederlage. Anschließend erlebte man die Profis der Eintracht und des HSV hautnah im Waldstadion.

Vorschau:
Samstag, 9. Dezember:
E II: Spvgg. 03 Neu-Isenburg – TVD, 14 Uhr
D: SG Nieder-Roden II – TVD, 14 Uhr
Sonntag, 10. Dezember:
A: FC Dietzenbach – TVD, 10.30 Uhr
B: FC Dietzenbach – TVD, 9 Uhr

Jugendhandball TV Langen

mA: TVL – SG Nieder-Roden 13:15
Eine erneute Niederlage mußten die Langener gegen einen schwachen Gegner aus Nieder-Roden hinnehmen. Wieder war man unterbesetzt, da zwei Spieler fehlten, doch hätte man sich mehr von diesem Spiel erhofft.

Die Langener Spieler starteten schwach und lagen schnell 1:5 zurück. Zuviele Chancen wurden nicht genutzt, wieder einmal wurden zwei Siebenmeter verworfen.

Doch in der Endphase ging noch einmal ein Ruck durch das Langener Team und man kam bis auf zwei Tore heran. Der Gegner agierte nun unsicher und es schien, als ob die Langener das Spiel noch einmal wenden könnten.

Es sieht nun schlecht aus für das so gut gestartete A-Jugend-Team, für das zunächst ein Platz unter den ersten drei möglich schien. Das nächste Spiel findet am 18. Dezember, 15.15 Uhr, gegen den TV Büttelborn statt.

TV Dreieichenhain

F: TVD – SSG Langen 3:5
In diesem torreichen und von beiden Seiten sehr offensiv geführten Spiel hätte das Ergebnis durchaus andersherum lauten können. Auch die 3:1-Halbzeitführung der Langener holte man noch auf.

E II: TVD – SG Dietzenbach 1:0
Der erste Sieg in der Runde wurde dank einer Abwehrschlacht in der zweiten Hälfte über die Zeit gerettet.

E I: TVD – SSG Langen 1:0
Von einer ausgeglichenen ersten Halbzeit ist nur ein Lattenkanller zu erwähnen. Weitere zwei Latten- und Pfostenschüsse folgten in der zweiten Hälfte, ehe durch einen sehenswerten Freistoß in den Winkel das Spiel für den TV entschieden wurde.

D: TVD – TGS Jügesheim 0:3
Gegen nur neun Gegenspieler verlor man unerwartet. Die etwas lustlos spielenden Hainer mußten drei Treffer hinnehmen.

B: TVD – Teutonia Hausen 1:10
Katastrophale Abwehrschnitzer, aber auch die spielerische und körperliche Überlegenheit des Gegners aus dem Ostkreis führten zu dieser hohen Niederlage.

A: Eintracht Frankfurt – TVD 14:1
Gegen den amtierenden deutschen Vizemeister gab es die erwartetc hohe Niederlage. Anschließend erlebte man die Profis der Eintracht und des HSV hautnah im Waldstadion.

Vorschau:
Samstag, 9. Dezember:
E II: Spvgg. 03 Neu-Isenburg – TVD, 14 Uhr
D: SG Nieder-Roden II – TVD, 14 Uhr
Sonntag, 10. Dezember:
A: FC Dietzenbach – TVD, 10.30 Uhr
B: FC Dietzenbach – TVD, 9 Uhr

SG Egelsbach

B: SGE – SVS Griesheim 2:2
In diesem Spiel spielte die SGE eine schnelle 2:0-Führung heraus. Durch einen Leistungseinbruch in der zweiten Spielhälfte mußten sich die Egelsbacher aber noch mit einem 2:2 zufrieden geben.

E: SGE – SV 98 Darmstadt 5:1
Von Anpfiff an übernahmen die Egelsbacher die Initiative und gingen bereits in der ersten Minute in Führung. Bis zur Halbzeitpause konnte eine beruhigende 3:1-Führung herausgespielt werden.

E: SV 98 Darmstadt – SGE III 2:0 (1:0)
Eine unglückliche und unverdiente Niederlage bezog die SGE im Spitzenspiel. Auf einem durch den strengen Frost nicht bespielbaren Platz waren es die Egelsbacher, die die Akzente setzten. Der Gastgeber jedoch war glücklicher in seinen Aktionen.

Vorschau:
Samstag, 8. Dezember
B: SG Arheilgen – SGE, 15.30 Uhr
C: SGE – SVS Griesheim, 15.30 Uhr
D: SGE – SG Arheilgen, 14.30 Uhr
E I: FC Alsbach – SGE, 13.30 Uhr
E II: SGE – FC Alsbach, 13.30 Uhr
E III: SGE – SKG Bickenbach, 12.45 Uhr
Sonntag, 10. Dezember
A: SGE – 1. FC Langen, 10.20 Uhr

D: TSV Pfungstadt – TVL 20:18
TVL – SSG Langen 22:2
Eine im wahrsten Sinne des Wortes verschlafene erste Halbzeit (5:11) war Schuld an dem doppelten Punktverlust des TVL in Pfungstadt.

Von Anfang an wesentlich konzentrierter spielte der TVL gegen den Ortsrivalen SSG, so daß sich die Torerfolge zwangsläufig einstellten.

Es spielten: Langton; Blasa (1), Mcier (1/2), Stock (2/3), Ruppert (4/1), Neumann (5/8), Wozniewki (1/4), Rüster (5/3).

SG Egelsbach

Minis: TSV Pfungstadt – SGE 19:5
Gegen die starke Mannschaft von TSV Pfungstadt hielten die Minis spielerisch mit. Nur die noch fehlende Nervenstärke beim Torwurf gab den Ausschlag für den großen Torabstand zum Spielende.

mE: SGE – SG Weiterstadt 5:12
In der ersten Halbzeit fanden die Egelsbacher Spiele kein Rezept, um gegen den großgewachsenen Torwart der Gäste zum Erfolg zu gelangen. Nach dem Wechsel hatte Trainerin Rose Rauth ihre Mannschaft geschickt auf den Gegner eingestellt, und so gelangen jetzt auch einige Torerfolge.

mD: SGE – TSV Braunshardt 13:15
Der Meisterschaftsfavorit aus Braunshardt hatte sich das Spiel leichter vorgestellt. Gegen Spielende brachte man Braunshardt sogar ins Wanken. Beim Stande von 12:13 vergab man bei Überzahl die Chance zum Ausgleich.

mC: SGE – HSG Weiterstadt/Braunshardt 12:10
Eine Überraschung gelang der C-Jugend bei ihrem Sieg über die Spielgemeinschaft der Gäste. Es dürfte der Truppe das nötige Selbstvertrauen für die nächsten Spiele geben.

mB: SGE – HSG Asbach/Modau 11:17
Die große Wurfstärke des Hauptangreifers der Gäste gab den Ausschlag für die hohe Anfangsführung. Im zweiten Spielabschnitt versuchte man, durch kurze Manndeckung den Torerfolg des Schützen zu bremsen und auch im Angriff zeigte man mehr Mut zum Risiko.

wC: SGE II – Rot-Weiß Darmstadt 2:6
Gegen eine der bisher stärksten Mannschaften der laufenden Runde zogen sich die C II-Mädchen recht gut aus der Affäre. Wie immer zeigten sie eine starke Dekkungsarbeit, jedoch im Sturm ist der körperliche Nachteil der Mädchen in dieser Runde noch nicht ausgleichbar.

wC: TV Eberstadt – SGE I 8:23
Der Tabellenführer wurde seiner Favoritenrolle gerecht und zeigte eine klare Hinrundenleistung. Nur die Tormächten waren mit den Gedanken nicht ganz bei der Sache und ließen einige vermeidbare Gegentore zu.

wA Oberliga, Gruppe Süd: SGE – VfL Heppenheim 13:13
In einem der schwächsten Spiele der SGE konnte man am Spielende mit dem Punktgewinn hochzufrieden sein. Man fand nie – wie in den letzten zwei Spielen auch nicht – zu einem geordneten Angriffsspiel.

Man kann nur hoffen, daß bis zum Derby gegen die SSG Langen am Samstag die Schußschwäche abgelegt ist. Es spielten: Frauke Lehmann; Birgit Kappes, Nicole Keim, Birgit Anthes, Melanie Kettner, Ulrike Tabola, Silke Siegel, Livia Becker, Sabine Lenz, Ruth Desczyk, Daniela Welz.

Vorschau:
Samstag, 9. Dezember
Minis: TV Langen – SGE, 14 Uhr
mD: SGE – SG Arheilgen, 15 Uhr
wA: SSG Langen – SGE, 20.30 Uhr
Sonntag, 10. Dezember
wC: SGE II – TV Eberstadt, 12.45 Uhr

Jugend-Oberligen

Oberliga Süd weibl. A-Jugend

TSG Neu-Isenburg – TSG Bürgel							27:11
SG Egelsbach – VfL Heppenheim							13:13
Münster/Niederroth. – TV Schaafheim							10:14
SSG Langen – TSG Langenhain							1:09
TV Kirdorf – SG Bruchköbel							10:12
1 SG Bruchköbel	11	10	0	1	174:117		20:2
2 TSG Neu-Isenburg	10	9	0	1	191:130		18:2
3 TV Schaafheim	10	7	1	2	136:127		15:5
4 SG Egelsbach	10	5	1	4	125:113		11:9
5 SSG Langen	11	5	1	5	143:138		11:11
6 Münster/Niederroth.	11	5	0	6	134:137		10:12
7 VfL Heppenheim	11	3	2	6	149:157		8:14
8 TSG Langenhain	10	2	1	7	129:168		5:15
9 TV Kirdorf	10	2	0	8	118:152		4:16
10 TSG Bürgel	10	0	2	8	102:164		2:18

SSG Langen

wA: SSG - Bruchköbel 12:13
SSG – Langenhain 10:9
Nach Siegen in Bürgel und Idstein ging man gegen den Tabellenführer aus Bruchköbel mit gemischen Gefühlen ins Spiel. In einem ausgeglichenen Spiel gewann der Gast etwas glücklich.

So stand die SSG gegen den TGS Langenhain fast schon wieder unter Zugzwang, wollte man den Anschluß an das Mittelfeld nicht schon wieder verlieren. Ein weiteres Manko der Langener war es, daß mit Sabine Rang und Andrea Kauf der gesamte Mittelblock verletzungsbedingt ersetzt werden mußte.

Konnten die Langenerinnen mit ihrer Abwehrleistung sehr zufrieden sein, kam im Angriff nur Stückwerk zustande. Ein 4:5-Rückstand zur Pause war die Folge. Die mahnenden Worte von Trainer Kretschmann müssen auf fruchtbaren Boden gefallen sein. So führten die SSG-Mädchen zwölf Minuten vor Schluß schon mit 10:5 als unverständlicherweise der Faden riß.

In den Spielen wurden eingesetzt: B. Schlapp: A. Bacher, B. Regenauer, K. Passmann, D. Vanata, C. Dolackie, S. Rang, A. Kauf, A. Yurtsever, A. Woslf, N. Höher.

Jugendfaustball TV Langen

Die TVL-Schülermannschaft ist mit 14:2 Punkten Tabellenführer in der Landesliga. Sie gewannen ihre Spiele in Frankfurt gegen TV Wehen und TGS Hausen.

Nur die außer Konkurrenz spielenden Okrifteler stoppten die Langener, aber bei diesem Spiel nutzte Trainer Helmut Krienke die Gelegenheit, einmal alle Spieler einzusetzen. Die stärksten Langener waren in der Abwehr Frank Giebert und Jens Heimann, im Angriff Huaskar Rodriguez. Weiterhin spielten: Björn Krienke, Moritz Becher, Carsten Groh und Stefan Fack.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Die weibliche Basketball D-Jugend hatte Gäste aus Zotzenbach im Odenwald. Der Sieg mit 68:21 Korbpunkten fiel sehr deutlich aus. Die Zotzenbacher waren mit sechs Mädchen und einem 1,80 Meter großen Jungen, in der D-Jugend darf man noch mit gemischten Mannschaften spielen, angereist.

Schon bei der Halbzeit führte man allerdings klar mit 28:6. Und diesen Vorsprung baute man in der zweiten Hälfte konstant aus. Von der größer werdenden Ausgeglichenheit des Teams zeugt auch die Tatsache, daß alle Spielerinnen sich in die Korbschützenliste eintrugen. Für den SVD spielten: A. Sulzmann, D. Barwig, T. Ludwig, T. Bauer, C. Kraft, V. Doertenbach, A. Stefanski, C. Schroer, A. Hoffmann, A. Schwalb. Trainer: S. Stefanski.

Im anschließenden Spiel traf die D I-Jungenmannschaft auf ein blutiges Anfängerteam aus Urberach. Die Hainer Buben, die schon über fünf Jahre Basketball spielen, landeten einen 209:3-Sieg. Obwohl das Hainer Team nicht immer ernsthaft verteidigte, hatten die Urberacher keine Chance.

Für den SVD spielten: A. Schaña, J. Göschel, C. Bennett, T. Metje, C. Listmann, M. Stromann, J. Stefanski. Trainer: C. Fuhry/S. Stefanski.

Weihnachtsfeier der SGE-Jugend

Egelsbach – Die Fußballabteilung der SG Egelsbach lädt ihre A-, B- und C-Jugendmannschaften zu einem vorweihnachtlichen, gemütlichen Beisammensein mit Tanz, am Freitag, 8. Dezember, ab 20 Uhr, im Bürgerhaus

Weihnachtsfeier der FC-Jugend

Langen – Die Jugendabteilung des 1. FC Langen veranstaltet mit ihren A- und B-Jugendmannschaften eine vorweihnachtliche Feier, zu der alle Freunde und Gönner des Vereins eingeladen sind. Die Feier findet am Samstag, 18. Dezember, im FC-Clubhaus statt; Beginn ist 19.30 Uhr.

Weihnachtsbasar für den Garten zu himmlischen Preisen

...mit der meistverkauften Schneefräse TORO CR 20.
Die TORO CR 20 räumt bis zu 45 Schaufelladungen Schnee pro Minute. Einfach zu bedienen, sehr kompakt und handlich. Gewicht ca. 20 kg. Leistungsstarker 2-Takt-Motor auf Wunsch mit Elektrostart.
TORO DM 1495.-

Benzin-Mäher ab 329.-
Motorsäge 335 298.-
Elektro-Vertikutierer ab 369.-
Wolf UV-EE (Fangsack) (75.-)
479.-
Elektro-Mäher ab 199.-
BOSCH Heckenschere PHS 36 G
Kantenschneider 300 Watt 89.-
DM 179.-
...mit der TORO-Motor-Schaufel, der ersten Elektro-Schneeschippe der Welt. Räumt mühelos 100 kg Schnee pro Minute. Kraftvoller 350 W/220 V-Motor. Leise, 5,4 kg leicht, kompakt, bedienungsfreundlich
TORO DM 355.-
Häcksler Glorfa 298.-
Motorensense NBF 449.-
Tauchpumpe 119.-
Kärcher 570 Hochdruckreiniger 649.-
Hauswasserwerk 198.-

FUNK GmbH & Co.KG
Gartentechnik · Service und Ersatzteillager
Adam-Opel-Straße 4 · 6074 Rödermark
Gewerbegebiet Urberach · Tel. 0 60 74 / 74 05
Samstag, 9. Dezember von 9–14 Uhr.
Alle Angebote solange Vorrat reicht.

Volleyball

Bezirksliga Darmstadt Männer

SKV Hähnlein – TV Dreieichenhain	2:3
TV Hofheim – SSG Langen	2:3
SSG Langen – SKV Hähnlein	3:0
VfL Münster – TV Dreieichenhain	1:3
SSG Langen – TG 75 Darmstadt	3:0

1	SKV Brensbach	8	8	0	0	18:6	12:0
2	SSG Langen	7	5	0	2	18:8	10:4
3	TV Dreieichenhain	8	4	0	2	15:9	8:4
4	Orphlid Darmstadt IV	7	4	0	3	15:14	8:6
5	TV Hofheim	7	3	0	4	15:15	6:8
6	SKV Hähnlein	7	3	0	4	13:15	6:8
7	GW Darmstadt	8	2	0	4	10:14	4:8
8	TG 75 Darmstadt	8	1	0	4	8:12	2:8
9	VfL Münster	7	1	0	6	3:20	2:12

SGE-Reserve in Darmstadt

Egelsbach (geo) – Zu ihrem letzten Rückrundenspiel vor der Winterpause tritt die SGE-Reserve am Sonntag um 14.30 Uhr beim VfB Darmstadt an. Die Mannschaft hat sich nach ihrem recht glücklichen 2:1-Erfolg gegen 48 Darmstadt sogar noch näher an die Tabellenspitze herangeschoben, muß aber jetzt aufpassen, daß sie gerade beim VfB ihre gute Position nicht durch eine Niederlage verliert. Der Tabellendreizehnte verlor bereits das Vorspiel am Berliner Platz ganz klar und torreich mit 8:4, doch es ist ziemlich unwahrscheinlich, daß auch im Spiel am Sonntag so viele Tore fallen.

Wichtiges Spiel für Klassenerhalt

Egelsbach – Zu ihrem nächsten Heimspiel empfangen die SGE-Handballer am Sonntag, um 17.15, die TSG Kleinostheim. Auf Egelsbacher Seite hofft man, mit einem Sieg zum Gast in der Tabelle aufzuschließen. Hierbei wäre eine starke Zuschauerunterstützung sicher von großem Nutzen.

Heimspiele der SVD-Basketballer

Sonntag, 10. Dezember
wD: SVD - Wallerstädten, 14.30 Uhr
Herren: SVD III - Bad Schwalbach, 18.15 Uhr
Damen: SVD II - Darmstadt
Spielort ist die Weibelfeldschule.

Leichter Sieg für die TVD-Volleyballherren

Jetzt Aufsteigerderby gegen SSG Langen

Dreieichenhain – Einen relativ leicht errungenen Auswärtssieg meldet das erste Herrenteam der TVD-Volleyballer. Beim VfL Münster, eine Mannschaft, vom Tabellenstand her, wurde in einem nur knapp eine Stunde dauernden Match ein klarer 3:0-Sieg geholt. Die Satzergebnisse von 15:6, 15:6 und 15:10 zeigen die deutliche Überlegenheit des TVD-Teams.

Aufgrund der Harmlosigkeit des Gegners konnte man beim Turnverein sogar etwas experimentieren und neue Spielzüge ausprobieren, was dem VfL Münster besonders im dritten Satz zu einigen Punkten verhalf. Mit von der Partie war nach ausgeheilter Verletzung wieder Klaus Welkerling, der im zweiten und dritten Satz einen guten Wiedereinstand feierte.

E.. spielten: B. Brosch, U. Graf, K. Welkerling, M. Otto, P. Schlabitz, J. Weck, A. Keil, P. Laass.

Mit diesem Sieg haben sich die Hainer Volleyballer als Neuling in der Bezirksklasse zunächst einmal im oberen Tabellendrittel festgesetzt und wollen diese Position in den nächsten Spielen festigen. Gelegenheit dazu ist schon am kommenden Samstag, 9. Dezember, wenn um 15 Uhr in der Sporthalle der ehemaligen Heineschule in Sprendlingen die Mannschaft von GW Darmstadt als erster Gegner zum fälligen Punktspiel antritt.

Beim zweiten Spiel an diesem Tag kommt es zum Derby gegen den Mitaufsteiger und derzeitigen Tabellenzweiten SSG Langen. Jahrelang spielten beide Teams in verschiedenen Klassen. Erst durch den gemeinsamen Aufstieg aus den jeweiligen Kreisligen kämpfen sie nun in der Bezirksliga um Punkte. Ein spannendes Spiel darf erwartet werden, in das die Langener als leichte Favoriten gehen.

Klare Führung langte TVL-Handballern nicht

TGB Darmstadt – TV Langen 18:17 (5:10)

Langen – Die TVL-Handballer, die mit dem Ziel nach Darmstadt gefahren waren, nun endlich ihre Auswärtsmisere zu beenden, begannen stark und setzten sich in der ersten Viertelstunde mit 8:0 ab. Die TGB zeigte dann zwar etwas Gegenwehr und verkürzte auf 2:8, doch die Langener bauten ihre Führung über 8:2 auf 10:3 aus.

In der Schlußphase der ersten Halbzeit hätte die Truppe des TVL alles klar machen können, doch sich häufende technische Fehler und eklatante Schwächen im Abschluß brachten den Gegner noch einmal ins Spiel, der in dieser Phase zum 5:10-Halbzeitstand verkürzen konnte.

Nach dem Wiederanpfiff folgten die schwächsten zehn Minuten der TVL-Schützlinge, die in diesem Spielabschnitt durch katastrophale Abwehr- sowie Angriffsleistung ihren Vorsprung im wahrsten Sinne des Wortes verschenkten und sogar mit 10:12 in Rückstand gerieten. Der TVL kämpfte zwar, hatte den Gegner jedoch so ins Spiel gebracht, daß dieser sogar auf 15:11 davonzog.

In der Schlußphase kam der TVL noch einmal auf 14:15 heran und hatte echte Chancen, das Spiel noch einmal umzubiegen, doch die von den Schiedsrichtern unterstützten Darmstädter ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen.

Der TVL erwartet am Sonntag in der Georg-Sehring-Halle den derzeitigen Spitzenreiter Fränkisch-Crumbach und hofft auf gute Unterstützung durch seine Anhänger. Spielbeginn ist um 18.45 Uhr.

Nach dem Aufstieg jetzt auf Platz zwei in der Bezirksliga

SSG-Volleyballer mit dem bisher Erreichten zufrieden

Langen – Die ersten Volleyballherren der SSG hatten jetzt ihren zweiten Heimspieltag. Zu Gast waren der VC Ober-Roden und die TG 75 Darmstadt. Das erste Spiel des Tages bestritten die SSG-Volleyballer gegen den VC Ober-Roden, eine Mannschaft, die im Mittelfeld rangiert.

Nach einem furiosen Start der Gäste gewann die SSG schnell die Oberhand. Die Stärken des Gastgebers lagen vor allem im Angriff. Obgleich die Spieler aus Ober-Roden ihrerseits einige schöne Angriffe vortrugen, erschien die Mannschaft eher müde und war der SSG klar unterlegen. Somit hatten die Langener Volleyballer auch keine Mühe, das Spiel klar mit 3:0 zu gewinnen.

Der zweite Gegner der Langener hingegen war weitaus aktiver. Der erste Satz des zweiten Spieles wäre beinahe verloren gegangen. Schnell hatten die Darmstädter einen 5:1-Vorsprung herausgespielt und es schien, als wollten sie das Langener Team förmlich überrollen. Die Darmstädter blockten fast alle Angriffe Langens wirkungsvoll und punktbringend ab.

Trotz des guten Spiels der Gäste behielt die SSG-Mannschaft die Ruhe und befreite sich aus dieser Zwangslage. Beim Spielstand von 10:10 hatte das Langener Team sich auf die Spielweise des Gastes eingestellt und gewann langsam die Oberhand. Der Grund dafür lag hauptsächlich im Abwehrspiel. Langen war beweglicher geworden und spielte die Angriffsschläge des Gegners nun kontrolliert an das Netz.

Nach fast einer halben Stunde hatte das SSG-Team den ersten Satz mit 15:10 gewonnen. Mit dem gewonnenen Satz im Rücken spielten die Langener im zweiten Satz dann befreiter auf. Man merkte den Gästen an, daß das hohe Angriffstempo seinen Tribut forderte. Konzentrationsschwäche und Fehler im Angriff sowie in der Abwehr waren die Folgen. Nach nur zwölf Minuten hatte die SSG auch den zweiten Satz mit 15:8 gewonnen.

Erst im dritten Satz schienen sich die Darmstädter wieder einer besseren Spielweise zu besinnen und machten es den Langener Angreifern schwer. Obgleich der dritte Satz mit 15:2 von der SSG gewonnen wurde, täuscht dieses Ergebnis etwas über den Spielverlauf hinweg.

Durch den doppelten Heimsieg schob sich die erste Herrenmannschaft auf den zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga vor. Das Team liegt mit 10:4 Punkten knapp hinter dem SSV Brensbach, der mit 12:0 die Tabelle anführt. Hinter den Langenern wartete der TV Dreieichenhain mit 8:4 Punkten auf seine Chance. Einen Spieltag vor Hinrundenschluß geht es also spannend in der Bezirksliga zu und die Langener hoffen, ihr Punktekonto auch weiterhin positiv gestalten zu können.

Mit einer Überraschung kann die dritte Herrenmannschaft der Abteilung aufwarten. Sie schlug den SSV Brensbach II im Tie-Break mit 3:2 und führt mit 12:0 Punkten die Tabelle der Kreisklasse B Nord vor Brensbach (12:2) an.

Das erste Damenteam der Volleyballabteilung setzte sich mit 3:1 gegen den TSV Heusenstamm durch und rangiert mit 8:2 Punkten auf Platz zwei der Kreisklasse B Nord der Damen knapp hinter dem TV Babenhausen.

Der Nachwuchs an der Platte

Tischtennis-Mini-Meisterschaften auch in Langen

Langen – Für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1978 bis 1984 heißt es jetzt wieder: „Aufgepaßt und mitgemeint", bei den Mini-Meisterschaften im Tischtennis. Diese Sportwerbeaktion des Deutschen Tischtennis-Bundes startet bereits ins siebente Jahr. Seither haben mehr als 196 200 Kinder an Mini-Meisterschaftsturnieren teilgenommen. Unterstützt werden diese Spiele von den Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Teilnehmen dürfen nur Kinder, die vorher noch an keiner offiziellen Tischtennisveranstaltung teilgenommen haben; denn Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Kinder als begeisterte Tischtennis-Spieler zu gewinnen und eventuell neue Talente zu entdecken. Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1978 bis 1984 können sich in ihrer Schule sowie in allen Bankstellen der Langener Volksbank anmelden.

Die Langener Tischtennis-Mini-Meisterschaft findet am Samstag, 9. Dezember, für Jungen und am Samstag, 18. Dezember, für Mädchen, jeweils ab 9.30 Uhr, in der Albert-Einstein-Schule, Berliner Allee 90 (Turnhalle), statt. Hallenöffnung ist jeweils 9 Uhr. Die Endspiele werden für Mädchen und Jungen am 18. Dezember ab 11.30 Uhr ausgetragen. Veranstalter ist der Tischtennis-Club Langen, unterstützt durch die Langener Volksbank.

Als Auszeichnung erhält jeder Teilnehmer den offiziellen Aufkleber sowie eine Kleinigkeit; diejenigen, die ganz vorne abschneiden, bekommen Urkunden und Preise, die vom der Langener Volksbank gestiftet werden.

Die ersten Vier können sich über weitere Entschiedene bis zum Bundesfinale qualifizieren. Dort winkt den Siegern unter anderem eine Reise mit der deutschen Nationalmannschaft zu einem Europa-Liga-Spiel.

Übersehenes Abseits führte zur Niederlage

TSG Neu-Isenburg – TV D'hain 3:2 (0:1)

Dreieichenhain – Eine Halbzeit lang konnten sich die TVD-Fußballer die schönsten Hoffnungen machen. Dreißig Minuten spielte man stärker als der Tabellenzweite, doch nach der Pause wendete sich das Blatt durch einen Doppelschlag und ein klares Abseitstor zugunsten der Isenburger Gastgeber.

Die Anfangsminuten verschlief der Turnverein und hatte bei einem Pfostenschuß und einem Kopfball enormen Dusel. Davon erholten sich die Hainer aber rasch und ließen den Favoriten recht arm aussehen. Früh im Mittelfeld abgefangen, mußten die Isenburger schnelle Angriffe überstehen. Spotta hatte sich hierbei zweimal optimal von seinem Gegenspieler gelöst, doch als er dann vor dem Torwart stand, traf er vor Aufregung das Leder nicht richtig.

Besser schaltete da Büttner, der nach Steilpaß von Türkmen die Führung herstellte. Türkmen selbst verpaßte nach Flanke von Miedtank eine Resultatserhöhung. Ebenso hatte Petry das 2:0 erzielen können, als er frei im gegnerischen Strafraum auftauchte. Von der Tor von Arnold hingegen blieb es bis zum Pausenpfiff sehr ruhig.

Nach dem Seitenwechsel verhielt sich die Hainer Mannschaft zu passiv und konnte folglich den Gegner nicht mehr kontrollieren. Der Ausgleich ließ daher nicht lange auf sich warten. Als der Schiedsrichter in der 55. Minute einen Freistoß verhängte, schaltete das Hainer Mittelfeld zu langsam und ermöglichte dem Gegner dadurch einen zügigen Angriff über links. Den scharf hereingezogenen Ball brachte der Isenburger Mittelstürmer zum Ausgleich ins Tor und der nächste Freistoß von rechts brachte gleich darauf sogar die Führung, nachdem Büttner, Türkmen und Höfer ab der achten Spielminute lief im Langener Angriffsspiel nichts mehr zusammen. Die Fehler häuften sich, Speyer zog seinen Nutzen daraus und führte zur Halbzeit mit 30:20. Nach dem Wechsel erhöhten die Pfälzer gar auf 36:20.

Eine Umstellung in der Langener Verteidigung bewirkte, daß der Gastgeber aus dem Spielrhythmus gebracht wurde, und der TVL auf 30:36 verkürzte. Doch wiederum individuelle Fehler ließen Speyer auf 58:47 davonziehen (17. Minute). Am Ende verlor der TVL mit 51:80.

Für die männliche C-Jugend des TVL war die Teilnahme an diesem Turnier eine wichtige Standortbestimmung. Spielt sie im Bezirk Darmstadt deutlich überlegen, so mußte sie sich nun mit Speyer und Leverkusen auseinandersetzen, die 1990 bundesweit ganz weit vorne spielen werden.

Die Langener Jungs zeigten zwar in diesen Spielen, daß sie technisch und vor allen Dingen kämpferisch mithalten können, doch körperlich und in der allgemeinen Athletik gerade diesen beiden Mannschaften deutlich unterlegen waren. Die hohen Niederlagen gegen den TSV Speyer (50:101) und gegen den Turniersieger Bayer Leverkusen (32:103) verdeutlichen dies.

Auch der TTL Bamberg war dem TVL körperlich überlegen und führte zur Halbzeit schon mit 24 Punkten Unterschied, doch der kämpferische Einsatz und das Engagement der gesamten Langener Mannschaft ließ die Langener bis auf fünf Punkte an die Bamberger herankommen (Endergebnis: 79:84).

Zum Abschluß des Turniers gab es dann noch Preise: Mike Kinder wurde zum besten A-Jugendspieler gewählt. Axel Hottinger avancierte bei der B-Jugend mit 82 Punkten zum zweiterfolgreichsten Korbschützen. Die gleiche Auszeichnung erhielt Markus Hallgrimson, der bei den C-Jungen zweitbester Korbjäger war.

Zur A-Jugend des TVL gehörten: Ralph Metzger (17 Punkte), Mike Kinder (32), Claus Wunderlich (19), Dirk Saulbach (5), Jens Freudl (10), Oliver Stankovic (23), Tim Nees (23), Niki Kühl (2), Matthias Lichtnauer (4), Martin Fitzthum (11); Trainer: Paul Hallgrimson.

AH-Turnier in Reichwein-Halle

Langen – Die Soma-Fußballer der SSG Langen veranstalten am Samstag, 9. Dezember, ab 14 Uhr, in der Sporthalle der Reichwein-Schule ein AH-Turnier. Gespielt wird in einer Gruppe (jeder gegen jeden). Die Spielzeit beträgt 15 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Die teilnehmenden Mannschaften kommen vom FSV Bischofsheim, FC Königstein, SSG Steinbuch/Odenwald, 1. FC Langen, SSG Langen und SSG Langen III.

A-Jugend belegte den ersten Platz

TVL-Basketballnachwuchs mit drei Teams beim Turnier des TSV Speyer

Langen – Bereits zum siebten Mal nahm die Basketballabteilung des TV Langen mit drei Jugendmannschaften beim nationalen Jugend-Basketball-Turnier des TSV Speyer teil. Dieses Turnier, zum zweiten Mal veranstaltet, hat mittlerweile einen festen Platz im Terminkalender leistungsorientierter Vereine aus Süddeutschland und dem südlichen Nordrhein-Westfalen und dient für die Jugendteams als Standortbestimmung für die zweite Saisonhälfte.

Standortbestimmung

Die teilnehmenden

STELLENANGEBOTE

W*

Auszeichnungs-kontrolleur

– Lebensmittel

Eine Chance für einen erfahrenen Lebensmittel-Kaufmann im Rahmen optimaler Arbeitszeit Mo.–Fr. 7.00–16.00 Uhr. Samstag frei.

Wenn Sie über Durchsetzungskraft verfügen und darüber hinaus gewissenhaft und genau sind, ist Ihre Bewerbung bei uns willkommen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Chance zum stellvertretenden Wareneingangsleiter aufzusteigen.

WERTKAUF*
– Center Dreieich –
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich-Sprendlingen

Wir befassen uns mit modernster Technologie und sind auf dem Sektor Laser-Technik international aktiv. Um dem ständig wachsenden Geschäft auch zukünftig gerecht zu werden, braucht unser Büro Verstärkung.

Wir suchen eine/n

Kfm. Allroundkraft

für alles, Telefon, Telex, Telefax, Empfang und allgemeine Büroarbeiten. Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Interesse? Rufen Sie einfach einmal an oder bewerben Sie sich gleich schriftlich. Ihre Fragen beantwortet Herr Jürgen Held unter Tel. 06104 / 64 31.

ESAB
ESAB-HELD GmbH
Industriestraße 28
6056 Heusenstamm

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

LAGERISTEN

Er sollte in der Lage sein, alle anfallenden Arbeiten wie Kommissionieren, Packen, Warenannahme und Einlagern selbständig durchzuführen.

Für Herren bis 40 Jahre bietet sich ein interessantes Aufgabengebiet mit guten Verdienstmöglichkeiten.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder vereinbaren telef. einen Vorstellungstermin.

Hagemann
Reinigungsmarkt
Hygiene und Technik
Philipp-Reis-Str. 3 · 6054 Rodgau 1
Telefon (06106) 38 24 + 1 30 93

Zur Erweiterung unseres Fuhrparks suchen wir jüngere, intelligente

Inkasso-Auslieferungsfahrer

mit Führerschein Kl. III

Wenn Sie an einer Dauerstellung mit erstklassigem Verdienst interessiert sind, dann bewerben Sie sich bitte Mo.–Do. von 8.00–16.00 Uhr, Fr. von 8.00–13.00 Uhr bei

Alsco GmbH
6072 Dreieich (Sprendlingen), Dieselstr. 10, Tel. 06103 / 3 60 11

W*

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz als

Substitut/in

In der Abteilung
– **Drogerie/Waschmittel/Schreibwaren**
und als

Verkäufer/in

in den Bereichen
– **Radio/Fernsehen/Phono**
– **Do-it-yourself**

Fachkenntnisse sind von Vorteil und werden Ihnen den Einstieg erleichtern. Aber auch Branchenfremde arbeiten wir gern ein.

Bewerben sie sich zuerst bei

WERTKAUF*
– Center Dreieich –
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
Telefon 06103 / 39 98-0

W*

Ausbildung

Das WERTKAUF-Handelsunternehmen weiß wie's geht, und das bereits seit über 30 Jahren.

20 erfolgreiche SB-Warenhäuser zwischen Hamburg und München spiegeln den Erfolg unserer Arbeit wider. Über 6000 Mitarbeiter sorgen täglich mit ihrem persönlichen Einsatz dafür, daß das so bleibt.

Wenn Sie den Weg zum Erfolg gehen möchten, dann kommen Sie zu WERTKAUF*.

Sie lernen unsere ausgereifte Organisation und die lebendige Praxis im Einzelhandel kennen. Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen Kenntnisse in den Bereichen Verkauf, Warenpräsentation, Verwaltung sowie Personal- und Kassenwesen.

Nach erfolgreichem Abschluß Ihrer **Ausbildung** ist bei uns noch lange nicht Schluß. Ärmel hochkrempeln und anpacken. Entsprechend Ihren Fähigkeiten und Neigungen stehen Ihnen bei uns viele Wege nach oben offen. Der erste Schritt geht über die Substitutenposition zum Abteilungsleiter im Verkauf oder in die Verwaltung.

Besonders Tüchtige können darüber hinaus weiter aufsteigen; auch der Weg in die Zentrale (z. B. Organisation, EDV, Einkauf) steht
Ihnen offen.

Interessenten senden den untenstehenden Coupon oder gleich die kompletten Bewerbungsunterlagen an:

.....

Ja, ich bin an einer Berufsausbildung im WERTKAUF-Center Dreieich interessiert und möchte gerne zu einem Berufseignungstest eingeladen werden.

Name:..... Vorname:.....

Straße:..... Wohnort:.....

Geb.-Datum:..... Schule:.....

Bitte bewerben Sie sich bei:

WERTKAUF*
– Center Dreieich –
Robert-Bosch-Str. 15
6072 Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 39 98-0

CINCINNATI MILACRON

Wir sind einer der größten Werkzeugmaschinen- u. Kühlschmierstoffhersteller und suchen für den Bereich Kühlschmierstoffe

eine/einen

Chemielaborant/in

oder

Chemiefacharbeiter

für die labormäßige Untersuchung von Proben sowie telef. Kundenberatung beim Einsatz unserer Produkte.

Wir erwarten neben fundierten chemischen Grundkenntnissen Einsatzfreudigkeit und selbständiges Arbeiten. Englischkenntnisse wären wünschenswert.

Sollten Sie sich für dieses Aufgabengebiet interessieren, dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen ein. Gerne steht Ihnen unser Herr Diener, Telef. 069 / 8 30 41 12, für Anfragen zur Verfügung.

CINCINNATI MILACRON
Sprendlinger Landstraße 115, 6050 Offenbach

Für eine Geschäftsstelle unserer Zeitung in unserem Verbreitungsgebiet suchen wir zum 1. 1. 1990 oder später eine/n

Verlagskaufmann/Verlagskauffrau

für die Bereiche Anzeigenverkauf, Vertrieb und Verwaltung.

Wir würden auch einen ehrgeizigen jüngeren Bewerber mit einer anderen kaufmännischen Ausbildung gründlich einarbeiten. Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung gut dotiert.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei:

OFFENBACH-POST
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO. KG
– Personalabteilung –
Große Marktstraße 36–44, Postfach 10 02 63
6050 Offenbach am Main

Wir befassen uns mit modernster Technologie und sind auf dem Sektor Laser-Technik international aktiv. Um dem ständig wachsenden Geschäft auch zukünftig gerecht zu werden, brauchen wir Verstärkung.

Wir suchen:

Service-Techniker

für den Einsatz im In- und Ausland

Die Bewerber sollten eine mechanische Ausbildung haben und über CNC-Erfahrung verfügen. Englische Sprachkenntnisse sind vorteilhaft.

Maschinenschlosser und Werkzeugmacher

für die Fertigung

Lasermaterial-bearbeiter

zum Anlernen, Kenntnisse an CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen wären von Vorteil.

Interesse? Unser Angebot wird Ihnen zusagen. Rufen Sie an oder bewerben Sie sich gleich schriftlich. Ihre Fragen beantwortet Ihnen Herr Siegfried Held bzw. Herr Jürgen Held unter Tel. 06104 / 64 31 ab Montag, 4. 12. 1989, 8 Uhr.

ESAB
ESAB-HELD GmbH
Industriestraße 26
6056 Heusenstamm

W*

Unser Supermarkt ist bei unseren Kunden besonders beliebt.

Wir suchen Sie

Disponent/in
SB-WURST

sowie eine

Feinkost-Verkäuferin

Fachkenntnisse sind von Vorteil und würden Ihnen den Einstieg erleichtern. Aber auch Branchenfremde arbeiten wir ein.

Bitte bewerben Sie sich bei

WERTKAUF* West GmbH
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
0 61 03 / 39 98-0

Zeitarbeit

Wir suchen dringend:

Lagerarbeiter
Staplerfahrer
mit und ohne Schein
Maschinenarbeiter

Unsere Bedingungen sind gut, bitte rufen Sie uns an.

Gr. Eschenh. Str. 43
Frankfurt 1 · 069/290811

Arbeiten Sie mit bei Deutschlands großem Hersteller für Möbel- und Türgriffe

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Metallschleifer
(geschickte junge Männer können angelernt werden)

Mitarbeiter
für die Montage von Kleinteilen.

Mitarbeiter/innen
für die Abteilungen Lager/Versand/Packerei.

Bei Interesse rufen Sie bitte zur Vereinbarung eines Termins unsere Personalleiterin, Frau Janke, Tel. 0 60 74 / 91 02 75 an.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

JADO
Jans & Heinsdorf GmbH
Fabrik für Möbel- und Baubeschläge
Paul-Ehrlich-Straße 3
6074 Rödermark-Ober-Roden

Zeitarbeit

Sekretärinnen
mit und ohne Fremdsprachen
Schreibkräfte
mit Textverarbeitung ab sofort dringend gesucht.
Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern.

Gr. Eschenh. Str. 43
Frankfurt 1 · 069/290811

TIERMARKT

Junge Pudel
in verschiedenen Farben und Größen. Über 20 Jahre Hundezucht und Pudelsalon. Telefon 06108 / 7 27 54

KAUFGESUCHE

WIR ZAHLEN KORREKTE PREISE
Für ALTGOLD in jeder Form
Ankaufspreise (0/24 Uhr) 069 / 28 76 04
Für SAMMLERMÜNZEN jeder Art
Informationen (0/24 Uhr) 069 / 28 79 05
Bevor Sie zu billig verkaufen, holen Sie bitte unsere Angebote ein!
Katalin Szönyi, 6000 Frankfurt/M. 1
Steinweg 2 (An der Hauptwache)

Kaufe altes Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer
Telefon 069 / 55 59 98

Wir suchen

Elektromonteure
Schreiner
Messebauer
FS Kl. 3 erwünscht.

Hans Müller GmbH
Waldstr. 9, 6056 Heusenstamm 2
(Rembrücken), T. 06106 / 37 73

Seriöse Nebenbeschäftigung

für kaufmännisch Interessierte in Ihrer Heimatgemeinde.

Nähere Information:
Tel. 06104 / 17 60
tägl. 15–18 Uhr

Zeitungsleser wissen mehr!

W*

Für unsere Cafeteria und Konditorei stellen wir je eine

Büffetkraft
(Voll- und Teilzeitbeschäftigung)
sowie

Konditoreihilfe
(Teilzeitbeschäftigung) ein.
Bitte bewerben Sie sich bei

WERTKAUF*
Center-Dreieich
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
Telefon 06103 / 39 98-0

IMMOBILIEN

DUTINE **Immobilien**
sucht ständig Wohnungen, Häuser, Gewerbeobjekte.
Telefon 06104 / 6 11 58, Fax: 06104 / 6 57 96

Suche für Kapitalanleger im Großraum Frankfurt/Offenbach ETW, Baupläte für MFH sowie RH, DHH, EFH u. MFH.
Alle Objekte sollen kurzfristig bezlehbar sein. Kaufentscheidung sofort bei Besichtigung. Telefon 06182 / 70 59 (Wüstenrot)

Kapitalanleger
sucht 2- bis 4-ZW oder Haus, vermietet oder frei zum sofortigen Kauf. Schnelle Abwicklung. Rufen Sie an, wir sind vor Ort, kennen den Markt und erledigen alles kostenlos für Sie.

junker ☎ (0 61 06) 12 0 20
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

Spanien, Costa Blanca, 300 m bis zum Strand, wunderschöner Reihenbungalow, 2 Zimmer, Küche, Bad, Dachterrasse, kompl. möbliert, inkl. Grundstück, nur 87 500 DM oder Eigentumswohnung, 2 Zimmer, Balkon, nur 75 900 DM. Knoepfle immobilien, Tel. 08151 / 4 43 84, auch Sa./So.

Biologin
bei großem Pharmakonzern sucht dringend 2- bis 3-ZW. Alleinstehende, ruhige Person mit bestem Leumund. Rufen Sie an, wir erledigen alles unverbindlich, diskret und kostenlos.

junker ☎ (0 61 06) 12 0 20
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

3½- bis 4-ZW bis ca. DM 1000.- inkl. von junger deutscher Familie in Fachenheim, Offenbach o. nächster Umgebung (Mühlheim, Obertshausen, Heusenstamm; Buslinie 20) gesucht. Tel. 08109 / 6 60 70

Wir suchen für eine Mitarbeiterin

3-Zi.-Whg.

ca. 80 m², zum 1. 1. 1990. Angebote richten Sie bitte an:

Polaroid GmbH
Sprendlinger Landstr. 109
6050 Offenbach
Tel. 069 / 84 04-202

HEIRAT

Unglaublich aber wahr
Ab einmalig DM 420.- vermitteln wir an Herrn solange, bis Sie eine Partnerin gefunden haben. Damen vermitteln wir ab DM 220.-! Tel. 06074 / 5 07 86, 18–21 Uhr
CLK Vermittlung

Wir ermöglichen Ihnen den Start in den branchenüblichen, sehr hohen Verdienst der

Partnervermittlung

haupt- od. nebenberuflich ohne Wohnortwechsel.
Kurzbewerbung bitte unter F 234, Diskretion ist zugesichert.

VERKAUF

Kreissägen gebr. u. neue bis 8,0PS. a. schon ab 150.-. Schweißgeräte gebr. u. neue a. schon ab 100.-. Schutzgas, Stromerzeuger, Kompressoren, Winkelschl. Doppelschl. Bohrmasch. Hand. Band, Metall u. Kettensägen, Hobelmasch. u. div. andere Masch. zum Superpr., Fa. Bastian, Wiesenstr. 20, Nähe Bahnhof, 6070 Langen

---

Flügel/Pianos führender Marken, Pianohaus Guckel, Hospitalstraße 8, Offenbach, Telefon 069 / 81 38 12

Daunenbetten
1. Qual., supergünst., HU-Steinheim, Offb. Landstr. 10, Tel. 06181 / 627 57 ab 14

Liliane Braut- und Abendmoden, Langen (neben Stadthalle) hat **sterk reduziert.** Tel. 06103 / 5 39 19

Gebrauchtorgeln bis zu 70% unter Neupreis, werkstattgeprüft mit Garantie. **Orgel-Beuer 06106 / 43 03**

Daunenbetten u. Kopfkissen – direkt vom Hersteller – Matratzen, Lattenroste, Nackenstützkissen, alles super günstig! Bettwaren-Fabrikation Heymann – Verkaufsstelle: 6452 Hainburg-Hainstadt, Auheimer Str. 21, Mo.–Fr. 11–18 Uhr, Sa. 8–13 Uhr, Telefon 06182 / 6 88 88

Weihnachtsbäume aus eig. Anzucht. **Metausch, Rodgau-Jügesheim,** Industriegebiet, 06106 / 1 30 70

UNTERRICHT

Helmorgel- + Keyboard-Kurse für jung u. alt in Heusenstamm, Dreieich-Sprendl., Seligenstadt, Ober-Roden, Frankfurt u. a. Probeunterricht, Testmiete Info: Orgelschule Bauer 06108 / 43 03

REISE

Traumreisen auf schnittigen Yachten 2 Wo./Flug ab 1690.- F & S 06109 / 11 61 11

NEUE FENSTER brauchst das Haus?
Marken-Fenster + Komplett-Service
BECKER-FENSTER
Dreieich ☎ 0 61 03 / 6 69 03
FAX 0 61 03 / 6 65 26

Isolierglas beschlagen?
Ohne Glasaustausch wieder klare Sicht!
REKLAR ☎ 08074 / 8 70 91

KAMINO RUND®
Schornsteinausmkleidung – wahlweise: Schiedel-Schamotterohre ● Edelstahlrohre ● mit Wärmedämmung ● Leichtbeton mit Kalkglasur ● gegen feuchte, versottende Schornsteine ● vorsorglich anzuraten bei Niedertemperaturheizungen ● Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern ● klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schornsteintechnik · 6450 Hanau 7 (Steinheim) · Maybachstr. 17 · Postf. 700180

NEUE FENSTER brauchst das Haus!
● NEU! Qualitäts-Kunststoff-Fenster
● Montage durch Werksspezialisten
● Lieferung und Montage zum Wunschtermin
● 5 Jahre volle Gewährleistung
Marken-Fenster + Komplett-Service
supergünstig durch autorisierte Werksvertretung. Vergleichen Sie selbst:
BECKER-FENSTER
Dreieich ☎ 0 61 03 / 6 69 03
FAX 0 61 03 / 6 65 26

---

telerent MARKEN-LEASING
Leasingrate ab DM 49.- inkl. Reparaturkosten.
Laufzeit 12/24/36 Mon.
TOP MARKENGERÄTE
Persönliche Beratung
Offenbach
069 / 8 00 31 04
oder 05
Wir sind am Dienstleistungsabend bis **20.30 Uhr** für Sie da!

ACHTUNG!
Wer jetzt bestellt, spart Geld.
Winterpreise für das richtige DACH
● Neu- und Umdeckungen
● Flachdach- Dachrinnen-
● Fassadenverkleidungen
● **KAMINSANIERUNG**
Ein Angebot lohnt sich bestimmt!
R. JUNG GmbH Maintal 1
☎ 0 61 81 / 49 51 93, bis 20h

MIETGESUCHE

DUTINE **Immobilien**
für Vermieter kostenfrei suchen wir Miet- und Pachtobjekte für Privat und Gewerbe.
Telefon 06104 / 6 11 58, Fax: 06104 / 6 57 96

Suche für Kapitalanleger im Großraum Frankfurt/Offenbach ETW, Baupläte für MFH sowie RH, DHH, EFH u. MFH.
Alle Objekte sollen kurzfristig bezlehbar sein. Kaufentscheidung sofort bei Besichtigung. Telefon 06182 / 70 59 (Wüstenrot)

Kapitalanleger
sucht 2- bis 4-ZW oder Haus, vermietet oder frei zum sofortigen Kauf. Schnelle Abwicklung. Rufen Sie an, wir sind vor Ort, kennen den Markt und erledigen alles kostenlos für Sie.

junker ☎ (0 61 06) 12 0 20
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

Spanien, Costa Blanca, 300 m bis zum Strand, wunderschöner Reihenbungalow, 2 Zimmer, Küche, Bad, Dachterrasse, kompl. möbliert, inkl. Grundstück, nur 87 500 DM oder Eigentumswohnung, 2 Zimmer, Balkon, nur 75 900 DM. Knoepfle immobilien, Tel. 08151 / 4 43 84, auch Sa./So.

Biologin
bei großem Pharmakonzern sucht dringend 2- bis 3-ZW. Alleinstehende, ruhige Person mit bestem Leumund. Rufen Sie an, wir erledigen alles unverbindlich, diskret und kostenlos.

junker ☎ (0 61 06) 12 0 20
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

3½- bis 4-ZW bis ca. DM 1000.- inkl. von junger deutscher Familie in Fachenheim, Offenbach o. nächster Umgebung (Mühlheim, Obertshausen, Heusenstamm; Buslinie 20) gesucht. Tel. 08109 / 6 60 70

Wir suchen für eine Mitarbeiterin

3-Zi.-Whg.

ca. 80 m², zum 1. 1. 1990. Angebote richten Sie bitte an:

Polaroid GmbH
Sprendlinger Landstr. 109
6050 Offenbach
Tel. 069 / 84 04-202

HEIRAT

Unglaublich aber wahr
Ab einmalig DM 420.- vermitteln wir an Herrn solange, bis Sie eine Partnerin gefunden haben. Damen vermitteln wir ab DM 220.-! Tel. 06074 / 5 07 86, 18–21 Uhr
CLK Vermittlung

Wir ermöglichen Ihnen den Start in den branchenüblichen, sehr hohen Verdienst der

Partnervermittlung

haupt- od. nebenberuflich ohne Wohnortwechsel.
Kurzbewerbung bitte unter F 234, Diskretion ist zugesichert.

GESCHÄFTLICHES

DUTINE **Versicherungsmakler**
Versicherungen – alle Sparten
Telefon 06104 / 6 11 58 · Fax: 06104 / 6 57 96

Wunderschöne Bäder
und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert, Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service.
WOMBACHER
6054 Rodgau-Jügesheim
Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 40 51

NEUE FENSTER brauchst das Haus?
Marken-Fenster + Komplett-Service
BECKER-FENSTER
Dreieich ☎ 0 61 03 / 6 69 03
FAX 0 61 03 / 6 65 26

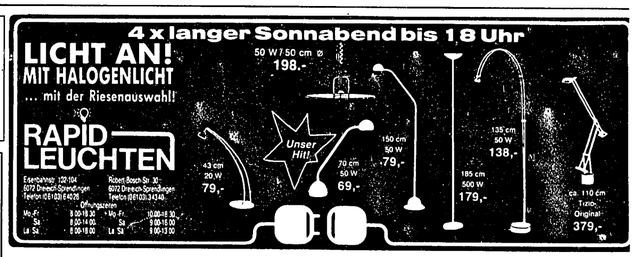
Isolierglas beschlagen?
Ohne Glasaustausch wieder klare Sicht!
REKLAR ☎ 08074 / 8 70 91

KAMINO RUND®
Schornsteinausmkleidung – wahlweise: Schiedel-Schamotterohre ● Edelstahlrohre ● mit Wärmedämmung ● Leichtbeton mit Kalkglasur ● gegen feuchte, versottende Schornsteine ● vorsorglich anzuraten bei Niedertemperaturheizungen ● Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern ● klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schornsteintechnik · 6450 Hanau 7 (Steinheim) · Maybachstr. 17 · Postf. 700180

---

4 x langer Sonnabend bis 18 Uhr

LICHT AN! MIT HALOGENLICHT
... mit der Riesenauswahl!



RAPID LEUCHTEN
Eisenhandel 1901-104
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon (0 61 03) 6 40 26
Robert Bosch Str. 30
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon (0 61 03) 3 43 45
Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 8.00–18.30 · Sa. 8.00–14.00
So 8.00–15.00 · La So 8.00–13.00

Im Dezember euch montags geöffnet!
中北京酒樓
China Restaurant Peking
Babenhäuser Str. 14–20, 1. Stock, Dietzenbach, Tel. (06074) 3 36 39
Täglich 10 Mittagsgerichte à 8.50
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Planen Sie Ihre Weihnachts- und Silvesterfeier im CHINA-RESTAURANT PEKING
Spezielle Menüs nach Ihren Wünschen
Aufmerksame Bedienung · Aircondition
Am 23. + 24. 12. haben wir geschlossen

Langener Modellbahnmarkt
Tausch, An- und Verkauf von Modelleisenbahnen und Zubehör aller Spurweiten am
17. Dezember 1989
von 10–15 Uhr in der Stadthalle, 8070 Langen, Info: 069 / 76 81 84 ab 18 Uhr

---

Über 10 Jahre
OBEDA GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Offenbach, Backstraße 16
Nähe Industriebahn
Sprendlinger Landstraße
Tel. 069/83 10 53-54
Telefax: 83 10 55
Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen
Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
führt kurzfristig und günstig aus Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen
BRK-BEDACHUNG, 06181 / 7 81 10

Qualität in Holz

Goldenes Herbstangebot
Herrliche Blockhäuser jetzt besonders günstig z. B. Ausstellungs-Messehäuser. Besuchen Sie unsere Ausstellung, Salzberger, die schönsten Gartenhäuser, gerade für Ihren Garten.
Salzberger Landhaus
Dreieich-Sprendlingen, auf dem Parkplatz des Werkaufgeländes, Robert-Bosch-Straße 15,
Tel. (06103) 3 26 40

Sonnenbank
für privat und gewerblich
Leasing/Verkauf
Verkauf/Abkauf
16,50*
*Sonnenstunden 60 Zahlungen effektiver Jahreszins 3 % Banken 8,9%, – 12 Prms 9%/– Eur
Solarvertrieb Sonnenmuschel Euskirchen
Tel. 069 / 52 20 80

Mit Flüssiggas gegen die Kälte
Beratung – Verkauf
TEGA
Sprendlinger Landstr. 148
Offenbach, Tel. 069 / 84 54 71

Rupp-Fertiggaragen: Ein System, das sich bewährt hat.

RUPP
8751 Niedernberg
Tel. 0 60 28 / 12 61
Rufen Sie bitte Herrn Dönhöfer an – 0 61 82 / 6 79 13.
Unser Fachberater

SINGER
Gebrauchte Nähmaschinen
Kompl. überprüft, mit Werkstattgarantie ab DM 100.-
SINGER, Frankfurter Straße 29
Offenbach, Tel. 069 / 81 45 80

Sonderangebot
Fabrikneue Elektrogeräte, zum Teil mit kleinen Lackschäden, zu Niedrigpreisen bei voller Werksgarantie und Selbstabholung abzugeben. Herde, Wasch- und Trockenautomaten, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Bügelautomaten, Dunsthauben.
Baugeräte
Lager Waldacker
Rödermark (Waldacker)
Goethestraße 20, Tel. 06074 / 9 86 57
Verkauf donnerstags v. 14.30–18 Uhr samstags von 10–13 Uhr

Renovieren Sie selber Ihre Parkett- oder Dielenböden mit dem Woodboy-Parkettschleif-System. Jetzt zu mieten bei: Holz- und Plattenmarkt, Heinr.-Krumm-Str. 15, OF-Waldhof, Tel. 069 / 89 20 81

Dachreparatur-Schnelldienst für Flachdach – Dachrinnen – Steildach
Dachdeckerei Mettin GmbH
Tel. 069 / 88 90 01, Mo.–Fr. 8–17 Uhr

Junger dynamischer Malerbetrieb
hat noch Termine frei für Maler-, Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich, Verputzarbeiten und Fußbodenverlegung.
Fa. Herth + Braun, Tel. 06103 / 2 29 02 u. 069 / 85 55 87

Recke u. Köpping GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb
Hainburg Hainstadt
Tel. (06182) 72 46
Reparaturschnelldienst
Dach-, Neu- und Umdeckung
Spenglerarbeiten schnell und preiswert

Umzüge mit Schreiner
3 Mann, pro Std. 91.50 DM
Auch preiswerte Fern- und Ausl.-Umzüge – Fa. Besser
Tel. 06102 / 3 39 10

Fahren Sie günstiger
Fragen Sie die NECKURA
Büro Offenbach
Bieberer Straße 77
☎ 069 / 81 28 17 und 81 58 17

Das Angebot der Stadtwerke Offenbach GmbH
An den langen Samstagen Bus-Pendelverkehr von beiden Parkplätzen direkt zur City

P+R

Offenbach lockt!

- mit einem Weltstadtangebot
- mit attraktiven Preisen
- mit großem Weihnachtsmarkt
- mit über 1200 Gratis-Parkplätzen
- P an der neuen B 448 (Bieberer Berg)
- P gegenüber Stadthalle (Waldstraße/Tempelsee)

Und: mit Parkhäusern und Parkplätzen in Citynähe

Offenbach weil's festlicher ist
Leistungsgemeinschaft aktiver Offenbacher Einzelhändler

unterstützt durch die
Sparkasse Offenbach

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

STELLENANGEBOTE

STADTWERKE LANGEN

Der Umwelt verpflichtet

In unserem Unternehmen sind folgende Stellen zu besetzen:

Elektromonteur

Das Aufgabengebiet umfaßt Arbeiten im Niederspannungs-Versorgungsnetz, an den Schaltanlagen der Trafostationen und an den Straßenbeleuchtungsanlagen, Montage von Hausanschlüssen und Zählern sowie Elektroninstallationsarbeiten und Wartung von Steuerungen im Bereich der Anlagen der Stadtwerke.

Gas- und Wasserinstallateur

Das Aufgabengebiet besteht vornehmlich aus Wartungsarbeiten an Erdgasgeräten sowie der Betreuung von Heizwerken.

Abgeschlossene Berufsausbildung in den obigen Fachgebieten ist Voraussetzung sowie Führerschein Kl. 3 und Teilnahme am turnusmäßigen Bereitschaftsdienst.

Die Vergütung erfolgt nach dem Lohntarif für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe im Lande Hessen – HLT – mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an einem vielseitigen Arbeitsplatz interessiert sind, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 15. Dezember 1989 an die Stadtwerke Langen GmbH – Personalabteilung –.

STADTWERKE LANGEN GMBH
Liebigstraße 9–11, 6070 Langen
Tel. 06103 / 20 60

RANSBURG GEMA

Wir sind die Tochtergesellschaft eines internationalen Hochtechnologie-Unternehmens mit weltweit über 2.300 Mitarbeitern. Mit unserem hohen technischen Standard gelten wir als einer der weltweit führenden und größten Hersteller elektrostatischer Beschichtungsanlagen.

Zum 1. Januar 1990 oder früher suchen wir einen

Techniker

für die Montage und Inbetriebnahme unserer Anlagen.

Für diese interessante Tätigkeit sollten Sie als Elektroinstallateur oder Elektromechaniker bereits fundierte Berufserfahrung besitzen, idealerweise über Kenntnisse in Elektronik und Pneumatik verfügen. Führerschein Kl.3 und die Bereitschaft zum Reisen - auch im deutschsprachigen Ausland - müssen wir voraussetzen.

Sorgfältige Einarbeitung und Schulung, ein attraktives Gehalt - 13,5 mal im Jahr - und alle üblichen Sozialleistungen eines internationalen Unternehmens sind selbstverständlich.

Interessiert, diese abwechslungsreichen Aufgaben in Zukunft zu meistern? Dann senden Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung, z.Hd. Frau Gajda, Telefon: 06104/609-105.

Ransburg-Gema GmbH, Borsigstraße 9, 6056 Heusenstamm

Steuerfachgehilfe(in)

zum 1 Januar 1990 gesucht. DATEV-Kenntnisse und Abschlußsicherheit erforderlich.

Dipl.-Kfm. Ulrich Krippner
Steuerberater · vereidigter Buchprüfer
Bahnstraße 6, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 32 09
Telefax 0 61 03 / 5 37 55

STADTWERKE LANGEN

Der Umwelt verpflichtet

Wir suchen für unsere Telefonzentrale eine

Mitarbeiterin

Wenn Sie an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert sind und nett mit unseren Telefonkunden umgehen können, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen unsere Personalabteilung, Frau Lang, Telefon 06103 / 206-115.

STADTWERKE LANGEN GMBH
Liebigstraße 9–11, 6070 Langen

Danfoss

Kälteautomatik und Hermetik

Brenner, Kessel- und

Industrieautomatik

Wärmeautomatik

Automatisierungstechnik

Hydraulik

Ausbildung als Weiterbildung

Wir sind die deutsche Verkaufsorganisation eines internationalen Konzerns. Unser wohl bekanntestes Produkt ist das Danfoss-Thermostatventil. Weniger bekannt ist vielleicht unsere Bedeutung als Komponenten-Lieferant für andere Branchen. Oder wußten Sie, daß Danfoss z. B. der Welt größter Hersteller von langsam laufenden Hydraulik-Motoren ist? Doch wir bieten mehr als technisch hochwertige Produkte – wir liefern auch unser Know-how. Und das zusammen macht uns sehr erfolgreich.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir junge Menschen mit einer **abgeschlossenen gewerblichen/technischen Ausbildung**, die sich bei uns

ab dem 1. August 1990

zusätzlich zum

Großhandels-kaufmann/-frau

ausbilden lassen. Danach sollen sie als technische Kaufleute in unseren verschiedenen Vertriebsbereichen tätig werden und mit ihrem technischen und kaufmännischen Wissen zum Verkaufserfolg beitragen.

Neben der Chance zu einer weiteren beruflichen Qualifikation bieten wir eine deutlich angehobene Ausbildungsvergütung, eine gute Atmosphäre und zeitgemäße Sozialleistungen.

Wenn Sie gerne mit Menschen zu tun haben, Neigung und Eignung für eine kaufmännische Tätigkeit in einem technischen Umfeld haben, dann senden Sie uns schon jetzt Ihre Bewerbungsunterlagen.

Danfoss GmbH, Personalabteilung
Carl-Legien-Str. 8, 6050 Offenbach, Tel. 069 / 89 02 219

Für unsere moderne ESSO Station suchen wir ab sofort

2 Verkäufer-/Kassiererinnen

zum selbständigen Arbeiten für morgens und/oder abends.

Schriftliche oder telefonische Bewerbung an:

AUTO Milzen!
Mainzer Straße 46 · 6072 Dreieich-Offenthal
Telefon 06074 / 5 00 64

RANSBURG GEMA

Wir sind die Tochtergesellschaft eines internationalen Hochtechnologie-Unternehmens mit weltweit über 2300 Mitarbeitern. Mit unserem hohen technischen Standard gelten wir als einer der weltweit führenden und größten Hersteller elektrostatischer Beschichtungsanlagen.

Für unseren Bereich Industrie suchen wir zum baldmöglichen Termin eine erfahrene

Sachbearbeiterin

für die Auftragsbearbeitung in der Vertriebsabteilung.

Neben den üblichen Sekretariatsarbeiten werden besonders

- Auftragsbearbeitung und -ebwicklung über EDV-Anlage
- Interne und externe Korrespondenz
- Schreiben von Angeboten mit einer Textverarbeitung
- Kontaktpflege zu den Kunden

zu Ihrem künftigen Aufgabenbereich gehören.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe stellen wir uns eine junge Dame Mitte 20 vor, die nicht nur bereits in ähnlicher Position die benötigte Erfahrung sammeln konnte, sondern auch erfolgreich tätig war.

Außer Belastbarkeit und der grundsätzlichen Bereitschaft zu außerordentlichem Arbeitseinsatz in einem kooperativen Team müssen wir

- Englisch (Wort und Schrift – technisches Englisch wäre von Vorteil)
- Erfahrungen mit PC und Textverarbeitungssystemen
- Kenntnisse in Export-Bestimmungen

für diese Position voraussetzen.

Fühlen Sie sich dieser abwechslungsreichen Aufgabe gewachsen? Dann senden Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und Lichtbild an unsere Personalabteilung z. Hd. Frau Gajda, Telefon: 06104 / 6 09-103

Ransburg-Gema GmbH, Borsigstraße 9, 6056 Heusenstamm

Wir stellen ein:

Kassiererin (Teilzeit)
Ladenhilfe (Vollzeit)

Bewerbung bitte an H. Brouwer

HOLZ SCHNEIDER

Dreieich-Götzenhein, Gewerbegebiet, Tel. 06103 / 80 06-41
Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf

Süßwarengroßhandlung in Offenbach/Main sucht ab sofort zur Aushilfe, auch stundenweise Beschäftigung möglich,

Mitarbeiter - Studenten

für ihr Leger. Bitte rufen Sie uns unter folgender Tel.-Nr. 069 / 83 25 52 an, wenn Sie Interessiert sind.

IMMOBILIEN

SPARTARIF
Schönes Reihenhaus Langen, drei Schlafzimmer, 240 m² Grundstücksgröße, Swimmingpool, sehr ruhige Lage, direkt en Wald **DM 420 000.-**

HORNIVIUS
Immobilien RDM (0 61 05) 7 10 55

Konkret gesucht
von Uniklinik-Professor
Einfamilienhaus bis DM 1,2 Mio.
Bitte rufen Sie den beauftragten Makler an:
Hornivius 069 / 2 05 21

BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHT!

WIR SUCHEN:
Bauplätze und Abrißgrundstücke in diesem Raum.
WIR BIETEN:
Höchstpreise durch unser Bebauungskonzept.
WIR GARANTIEREN:
Eine schnelle Barzahlung und problemlose Abwicklung.
Rufen Sie uns doch einfach an!
v. Gagern · Haack Immobilien GmbH
Tel. 06105-6019 oder ab 19 Uhr 06105-41268

VERMIETUNGEN

Suchen Sie eine Mietwohnung? Rufen Sie uns an 07232 / 68 44 Firma Heist

---

MIETGESUCHE

Für leitende Angestellte unseres Hauses suchen wir 1-Zimmer-Appartments, möbliert oder unmöbliert, im Großraum Offenbach.

Melden Sie sich bitte schriftlich oder rufen Sie ab 4. 12. 89 bei uns unter 069 / 8 05 63 31 an.

A. Rohé Gmbh, Nordring 144, 6050 Offenbach

ROHÉ

UNTERRICHT

Schülerhilfe

Unsere Fachkräfte bieten einen Förderunterricht durch preiswerte Nachhilfe und erfolgreiche Betreuung.

Beratung u. Anmeldung: montags bis freitags 15-17.30 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Ostendstr. 13, Tel. 06103/3 47 48
Langen, Bahnstr. 75, Tel. 06103/53122
Dietzenbach, Babenhäuser Str. 23-27
(City Passage, Eingang Nord)
Tel. 06074/28390

Nachhilfe? Preiswerte Nachhilfe in Mathe, Englisch, Deutsch, Latein und Physik. Bis 10. Klasse, für alle Schulen. Tel. 06103 / 2 68 95

Zeitungsleser wissen mehr!

Wir helfen Ihnen aufs Wasser

Alle Bootspatente

FREY Yachting Hanau
Schule – Bootszubehör – Shop
Pedroallee 28 · 8 604 Hanau
Tel. 06181 72939 Fax 70977

Der Weg zu **Holz-Schneider** immer lohnt – auch wenn man etwas weiter wohnt!

Vieles findet man nur bei
Holz-Schneider in Dreieich-Götzenhain.

Und die Fachberatung gibt es gratis.

Hier stimmen Qualität und Preis!

Interessant sind auch die ständig wechselnden Sonderposten.

Zuschnitte wegen der Genauigkeit nur vom Sägemeister bei **Holz-Schneider.**

Man merkt, die Leute von **Schneider** verstehen was von **Holz.**

HOLZ SCHNEIDER

Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf.
6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel.: (06103) 8 00 80

Suche Heib- oder Genztagsbetreuung und Haushaltshilfe für älteres Ehapaar ab sofort in Langen. Tel. 06257 / 35 11

Wer jetzt nichts gegen das Ozonloch tut, ist nicht mehr zu retten.

1985 wurde das Ozonloch entdeckt. Und obwohl heute fast jeder über FCKWund ihre Folgen informiert ist, werden alleine in der Bundesrepublik jährlich immer noch 90.000 Tonnen verbraucht bzw. in die Luft geblasen. Bitte unterstützen Sie uns im Kampf gegen die Zerstörung unserer Umwelt. Sonst ist uns eines Tages vielleicht wirklich nicht mehr zu helfen.

WWF

Mensch, die Zeit drängt.

☐ Bitte informieren Sie mich ausführlich über die Erfolge und Ziele des WWF.

Name:

Straße:

PLZ/Wohnort:

WWF Infodienst, Postfach 0902, 7505 Ettlingen

Anzeige

Die schnelle Info. Schon Weltweit.

AIDS-Fragen:
KREISGESUNDHEITSAMT
TELEFON 069/8063-479
AUSSENSTELLE DREIEICH
TELEFON 06031/66565

VERKAUF

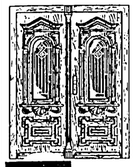
Märklin, Fleischmann, Trix, Roco + Arnold-Modelleisenbahn-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Wiesbaden, Messeler-Park-Straße 31

Anrufbeantworter.....
.....Kauf/Lessing/Service.....
Kalski GmbH, ☎ 06151 / 2 40 72

SEURING HST PLUS

Die Holz-Haustür

mit der Stahl-Glasfaser-Verbundtechnik



Sie haben die Möglichkeit, mit der Seuring-HST-PLUS-Haustür Ihren Eingang passend zu Ihrem Haus, Ihrem Garten und Ihren Lebensgewohnheiten zu wählen.
Mit Ihrer Idee und den Möglichkeiten dieses Programmes können besonders schöne, Ihren Geschmack wiedergebende Eingangsgestaltungen vorgenommen werden.
Wir beraten Sie.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

H. KRAMWINKEL GMBH
SCHREINEREI – INNENAUSBAU
Industriestraße 18
6052 Mühlheim am Main
Telefon 06108 / 8 82 20

Extra-Anlertigungen gewährleisten eine hohe QUALITÄT

Fröhliches Schaffen.

Arbeitszimmer sind auch nicht mehr das, was sie mal waren . . .

Wirklich erstaunlich: Sie machen auf einmal einen richtig menschlichen Eindruck und passen sogar zum Stil der restlichen Wohnung. Sie sehen kein bißchen mehr nach Büro aus. Sie sind eigentlich viel zu schön zum Arbeiten, die neuen Arbeitszimmer von hülsta.

hülsta
Der Maßanzug für Ihre m²

hülsta und der Fachhandel. Die Experten für individuelles Wohnen.

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS

6072 Dreieich
Maienfeldstr. 15 + 34
Telefon 06103/8 48 20

---

40 Jahre 1949 1989 Automobile BEST V.A.G

Erfahrung seit 40 Jahren ..... wir sind in BEST-Form !

DM 99,- Im Monat für 45 PS, ein Katalysator und viel Auto drumherum.

POLO COUPE

V.A.G - Leasing ist viel einfacher, als Sie denken, und besonders wirtschaftlich: Dieses Leasing-Fahrzeug kostet Sie eine Sonderzahlung inkl. Überführung von **DM 2.990,-** und eine monatliche Leasingrate von **DM 99,-**

Dabei können Sie in 24 Monaten 20 000 km fahren.
Wir sagen Ihnen gerne noch mehr dazu.
Sprechen Sie einfach mit unseren freundlichen Verkäufern.

AUTOHAUS REINHOLD BEST
Dieselstraße 61 ● 6052 Mühlheim ● 06108/6141
Gut, besser, am BESTen !

DAS WEIHNACHTLICHE HOLZLAND LÄDT EIN!

Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen. Von unseren Ideen für die schönere Gestaltung mit Holz.

Holz Band Becker
. . . die starken Ideen in Holz
Mo.-Fr. 6-18 Uhr und Sa. 8-12.30 Uhr
Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 448) 6053 Obertshausen Telefon 06104 / 48 01

STADTHALLE LANGEN

Sonntag, 31. 12. – 20 Uhr

Großer Silvesterball

begleitet vom
SHOW + DANCE ORCHESTRA ALAN BEST
und den **LIFE MEN**
beschwingt ins NEUE JAHR

Vorverkauf: Reisebüro am Rathaus, Langen, Telefon 20 31 45

STADTHALLE LANGEN: 06103 / 203125

Unseren verehrten Gästen zur Kenntnis:

Wegen der jährl. Weihnachtsfeier der OFFENBACH-POST in unseren Räumen bleibt unser Lokal ganztägig am

12. 12. 89 geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Fam. Köhler und Mitarbeiter
Restaurant Dorfbrunnen
6072 Dreieich, Frankf. Str. 70
Tel. 06103 / 6 42 52

Leder-Herth

bietet:

Sonderposten: Bundhosen Ledermoden Pelzwesten
Bekleidungs- und Bastel-Leder
+ Anfertigung nach Maß
Feldbergstr. 2, Langen
Tägl. 9-12 + 15-18, Sa. 9-18 Uhr

Die Geschenkidee

Autofelle
eigene Herstellung

★ Sofortmontage
★ 1 Jahr Garantie
★ Riesenauswahl
★ geteilte Rückbank
★ auch 3- bis 6fach

Machen Sie eine Freude mit einem Gutschein von uns.

M. Spahn
Frankfurter Ldstr. 194
6100 DA-Arheligen
Telefon 06151/37 63 08

Musikinstrumente Noten – Zubehör

Alle Orchesterinstrumente, Klaviere, Orgeln, Keyboards, Gitarren usw.
Wir bereten Sie unverbindlich!

Musikhaus Siebenhüner

6082 Walldorf, Tannenstr. 25
0 61 05 / 53 57

Klinker/Fliesen/Verputz und Renovierungsarbeiten
Tel. 06103 / 4 53 08

20% – 50% reduziert

La Vitrine

Inh. Christa Flettner
Rheinstraße 37-39
in der Passage
6070 Langen
Telefon 06103 / 2 27 72
Tischdecken
auch
Weihnachtsdecken Läufer, Deckchen
usw.

20% – 50% reduziert

FIAT
Fiat Panda. Die tolle Kiste.
Milzetti, Offenthal, 06074/50064

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

Cebrio-Umbau ab DM 7000.-, Tel. 069 / 85 69 48 gew.

OFFENBACH-POST
die ZEITUNG die man lesen muß, um stets gut INFORMIERT zu sein!

Lagerverkauf an Privat
● Berufskleidung ●
● Schutzschuhe ●
Fr. 15.00–18.00, Sa. 9.00–13.00 Uhr
G. Weinand Beethovenstraße 9
8057 Dietzenbech, Tel. 06074/4 22 18

NEUES DACH
– mit Leutan vom Fech –
BRK-BEDACHUNG
JEAN ECKEL
Telefon 06161 / 7 81 10

Schornstein
● Bauen ● Mauern ● Isolieren ●
wir überall! mit Schamott-Glas-Keramik- und V4A-Edelstahlrohren.
Prüfen Sie unsere Angebote, bevor Sie einen Auftrag vergeben;
☎ mit dem Chef lohnt sich
0 61 47 / 25 74
Sämtl. Balkon- Terassen- Maurer- Bau- Abbruch- u. Fliesenarbeiten
6093 Flörsheim, Gallusstr. ☎ 74 31
FISCHER
– Über 20 Jahre Erfahrung –

CB-Funk-Shop
W. Schäfer, Weilbornstr. 3
Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 3 32 33

Über 10 Sorten
Tafel-Äpfel
aus kontrolliertem biologischen ANOG-Anbau

Obsthof am Mühlbach
Granny Smith 6-kg-Korb 6.- DM

Obsthof am Mühlbach
Albrecht-Dürer-Straße 35
6108 Schnappenhausen-Weiterstadt
Telefon 06150 / 5 15 28

Vom 27. 12. 89–4. 1. 90 geschlossen

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

...LBS-AKTUELL...

Sofortprogramm für den Wohnungsbau

2½ % weniger Zinsen für Bauspar-Zwischenfinanzierungen

80.000,– DM auf 3 Jahre plus 20.000,– DM pro Kind

Verschenken Sie kein Geld. Informieren Sie sich schnell, denn die Mittel sind begrenzt!

Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 32
☎ (0 61 03) 2 10 46

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Druckfrisch Donnerstag-Freitag
liefern wir Ihnen schon unsere neueste Lesemappe vor dem Wochenende!
Wir liefern Ihnen abwechselnd:
pro Woche 12 Zeitschriften Standardmappe A: Bunte, Stern, Quick, Neue Revue, Der Spiegel, Neue Post, Freizeit-Revue, Glücks-Revue, Brigitte, Freundin. Für Sie, Meine Familie und ich, vital, Pan, Schöner Wohnen, Hobby, alle 2 Monate Carina, und die neue Bild und Funk in jeder Lesemappe. Wir haben unser Programm erweitert. Sie entscheiden nur Standard-Mappe: A oder mit Exquisit-Zusatzmappe C: 2 Zeitschriften pro Woche zusätzlich: Auto-Zeitung, GEO, P.M.-Magazin, Impulse, Vogue, Cosmopolitan, Bild der Wissenschaft, Natur, P.M.-Computerheft.

	Nur A:	Mit C:		Nur A:	Mit C:
Neu	12,50	15,90	3. Woche	8,40	8,10
1. Woche	9,–	11,40	4. Woche	5,50	6,80
2. Woche	7,50	9,60	abwärts bis	4,10	5,10

Alles Endpreise (Bitte Lesemappenwunsch ankreuzen) Anruf/Postk. genügt

Schneiders Lesezirkel LESER FREIZEIT SERVICE Bequem Preiswert Gewährt

(Bitte ausschneiden und einsenden)

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Lesemappe eine Woche lang

8700 Würzburg, Postf. 65 43
Tel. (0931)88 71 71

Mit einer Familienanzeige

Die **Langener Zeitung** ist hierfür die ideale Zeitung.
Gern und aufmerksam wird die **Langener Zeitung** in vielen Heusheiten gelesen.

Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11–12

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 8–12 Uhr,
13–16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen:
DREIEICHENHAIN:
Schreibwaren Lindner
Solmische Weiherstreße 1

EGELSBACH:
Buchhendlung Meul,
Bahnstraße 57

Schreibwaren Keil,
Ernst-Ludwig-Straße 43

Anzeigenschluß für die Diensteg-Ausgebe ist em Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgebe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Trauerenzeigen können em Teg vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen eufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

Walter Sommer und Frau Ute
geb. Finke

Sprendlingen, Hauptstraße 20

25 mm hoch, 2spaltig, DM 22.26 *

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter

Stefanie

Jürgen Ullrich und Frau Karin geb. Stier

Offenthel, Taunusstraße

40 mm hoch, 1spaltig, DM 16.24 *

Wir danken allen, die uns anläßlich unserer

Silberhochzeit

in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

Otto Silie und Frau Margot geb. Müller

Dreieichenhein, Pfarrgasse

40 mm hoch, 2spaltig, DM 36.48 *

*** Preise inkl. MwSt.**

Kaufen und verkaufen im

FLOH 069 8063366 MARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

(keine Automarkt- und Motorrad- sowie Immobilien- und Wohnungs-Anzeigen)

VERKAUF

Schwarze Wohnzimmer-Schrankwend + schwerzer Schreibtisch, VB DM 450.-, Tel. 06108 / 8 92 48

Ganarator Marke Honda, 1200 W, NP 1500,-, VB 850,-; Computer-schreibtisch, VB 130,-, Bett u. Regal zus. 50,- DM, Tel. 069 / 84 38 57

Demen-Boutique-Gerderobe, Gr. 44, kaum getragen, günstig abzugeben, Tel. 06071 / 3 84 76 ab 17.30 Uhr

Griesfuchsjacke, Gr. 40, neuw., mod. Form, DM 950,-, 2 Paar Langlaufski intersport, Gr. 41, je DM 90,-, 2 Tenorflöten, neu, Markl, Modell 129 DM 30,-, Gehrungssäge, DM 40,-, Tel. 069 / 84 16 88

Rosenthal Kaffee- und Eßservice, neu, „Sanssouci Hoeridt", DM 1800-, Tel. 069 / 85 12 48

Märklin HO Anlege m. Oberleitung L 2,15, B 1,25 ein Berg M-Gleise-Signale-Häuser ohne vollendetes Material Tel. 06106 / 6 88 18 ab 18 Uhr

Commod. 128 D u. Zubehör DM 700,-, Sinclair ZX Spectrum 46 K u. Zubehör DM 150,-, Lautstati ½ Jahr alt DM 130,-, Cinema Jahrg. 87, 88, 89, DM 70,- Tel. 069 / 84 50 04 ab 18 Uhr

Fleischmann-Eisenbahnanlege HO auf Platte mit Rahmen 150 x 280 cm montiert, günstig weil unter Neuwert zu verk., 29 Weichen, 6 Doppelkreuzungsweichen, Signale, Tunneller und 3 Trafos kompl. DM 1500,-VB Tel. 069 / 83 47 87

Barbie-Stadthaus, Barbie-Puppen, -Möbel, etc., VB DM 160.-, zu verkaufen, Tel. 069 / 81 41 57

Schwed. Faltrad, (keine Kette, läuft auf Band) gut geeignet für Camping und Boot, NP DM 835.-, DM 500.-, Tel. 069 / 65 49 41

4 Felgen für Golf, I zu verkaufen, 70,- Tel. 069 / 888 58 78

Wegen Auzelse schnell u. billig: K.-Bett, dezu pase. Metratze 90,-, Kl.-Wegen mit W.-Fußseck u. Sonnen u. Regenschirm 95,-, 1 Keybord Yamaha K-100 Stereo Portesaund 4 Oktev. programierbar (für Anfänger) 200,-, Sega Master Slatem Telespiel Zubehör z.B. Spez.-Brille, 4-Spielkessetten u. Leyser, neuw., für Halbenpreis, 3-Sony-Doppelcassettenteil Radio/Recorder 95,-, 4 Farb TV, Nordmende 85 cm, Bild u. Farbe im bestend Zust. 12 Programme ohne Fernb. 120,- Tel. 06104 / 8 59 84

Ital. Crossrad, 20", DM 200.-, Kettler Ketcar, DM 80.-, beides wenig benutzt, Tel. 06106 / 7 95 90

Elfenb.-Schachsp. 10 cm DM 2200,-, C 64il + Phillips Farb.Mon. CM 8802 DATASETTE, 2 x benutzt VB 650,- / 069 / 65 91 75 nach 19 Uhr

Eßtisch, Kirschholz, (80 x 120), ausziehbar, 2 passende gepolsterte Stühle, zus. DM 150,-, Tel. 06108 / 2 35 88

1 Smoking, Gr. 48/50, dunkelblau, DM 80,-, Tel. 06106 / 2 35 88

Elsenbehn, große Spur, Wildiedermantel, Jacke Leder, Schlittschuhe, Skienzüge u. Skischuhe, Schaukelpferd, Puppen, zu verkaufen, Tel. 069 / 85 92 26

Knebenkleidung, Gr. 152-164, Jakken-Scheeanzug, Gr. 152, Sweethirt, zu Flohmarktpreisen, Skischuhe Gr. 41, Tel. 069 / 85 23 15

2 Federkern-Metratzen, 1 x 2 m, Sommer- u. Winterseite, tadelloser Zustand, 2 Schonbecken 1 x 2 m, alles zusammen DM 150,-, Tel. 06106 / 2 35 88

Kinderwagen-Fußsack, (innen Lammfell), neuwertig, DM 100.-, Tel. 06108 / 2 35 88

Wasserbettmetratze, 1 x 2 m, orig. Verpackt, NP 700.- für 350.-, Spritstisch, 0,75 x 0,75 m, 50.-, 4 Barhocker, 100.-, Kindertisch u. Stuhl, 40.-, 3 He.-Anzüge, Gr. 50/52, He.-Mantel, je 40.-, Tel. 06104 / 7 27 54

Großes Vogelhaus (Birke) mit Futtercontainer und Ständer, 1 Jahr alt, NP DM 360.- / für DM 150.- zu verkaufen, Tel. 069 / 61 32 03 oder abends 069 / 83 79 60

Märklin HO-Elsenbahn, Loks, Wagen, Zuggackungen, Zubehör zu verkaufen, Tel. 06103 / 8 64 54

Top-Banana, Kl.-Verwandlungsstuhl 100.-, Reisebett 50.-, Kl.-Kind-Rueckentrage 50.-, Wintersack 30.-, zu verkaufen. Tel. 06108 / 7 59 75

4 Winterreifen, 155 SR 12 auf Felge, Honda Civic, DM 160.-, Tel. 069 / 88 53 83

3 Rattan-Sarhocker mit Lehne, zus. DM 200.-, Tel. 06074 / 9 82 60

Verkaufe Nikon Blitz SB 24, neu, 400.-, Novoflex Balgenadapt autom. Blendenübertragung mit Nikonenschiu8, 250.-, Tel. 06106 / 43 39

Minirad für DM 30.-, **E-Herd,** DM 20.-, **KO.-Tisch,** Chromgestell u. 2 Stühle, DM 20.-, für Jugendzimmer Couch mit 2 Sessel, DM 80.-, Tel. 06182 / 2 41 46

Elnbau-Elektroherd, 4-Platten, neuw., DM 160,-, 4 neue 4-Loch-Felgen für Mezda 826 je DM 25,-, Tel. 06104 / 59 66

Verkeufe g0. Herren-Mantel, Wolle, grau, Gr. 28, DM 70,-, Herren-Anzug, braun, Gr. 26, DM 50,-, Herren-Anzug, blau, Nadelstreifen, mit Weste, Gr. 28, DM 60,-, Smoking m. Hemd, Gr. 28, DM 80,-, Abendkleid, blaurose, Gr. 52, DM 75,-, Tweed-Jacke ¾/4g., Gr. 52, DM 70,-, Tel. 06074 / 9 74 32

Breuner Persianer-Mantel, Gr. 44, Länge 109 cm, gut erhalten für 300,- DM zu verkaufen. Tel. 069 / 89 48 73

Couchgarnitur, beige/rot, 4 Nußbaum-Eßzimmerstühle und pass. Bank, 140 cm breit, Wohnzimmerlampen, Ferb-TV, Tel. 06074 / 9 02 52

Chippendale Zimmer bestehend aus Couch, Tisch, 2 Sessel, Vitrine u. Schrenk, DM 2500.- VB, Tel. 06106 / 44 95

4 Winterreifen Uniroyal MS 175 SR 14 mit 5Loch-Felgen 8 mm Profil, DM 110,-, Musiktruhe, Antik, für Baetler, DM 120,-, Tel. 069 / 86 16 04

Aus Haushaltsauflösung, neuw. wunderech. Orientteppiche und Brücken sowie Rosenthal-Vase, günst. zu verk., Tel. 06106 / 7 38 64

Gut erhaltenes Schlafzimmer, ohne Sprungrahmen u. Matratzen für 400.- DM zu verk., Tel. 06074 / 9 95 66

Comodore Computer 64, 1 Jahr alt, m. Floppy u. ca. 100 betag. Disketten, Preis VB, Tel. 06074 / 2 73 20

Schöner Grisstuchamentel, Rotfuchsjacke, Skianzug, Jeans, Pullis, Trench usw. alles Gr. 38/38, LL-Ski + Schuhe Gr. 35 u. 39, Detaphon, Tel. 06104 / 54 09

Eßtisch, 1,20 x 1,20 m, weiß, fast neu, 190.-, Couchtisch, 1 x 1 m, Schieferplatte, 200.-, NP 1200.-, Regal, Mahegoni, 2,70 x 2,30 m, Ski, Fischer SC 4, 2 m, o. B., VB, K 2 ELC, 2,10 m, o. B., 200.-, Skischuhe, Gr. 48, VB, div. Lampen, Tel. 06181 / 85 02 76

Kfzsitzer, 4 Jahre alt, Orgel „Robi", 4 J. alt, zu verk., Tel. 069 / 67 26 23

Langlauf-Skl, 165 cm mit Bindung, Stöcken u. Schuhen Gr. 39/40 für DM 80,- zu verk., Tel. 069 / 89 38 82

Orgel zu verk., 49 Tasten, 8 Rhythmen, 13 Instr., Vibrato- u. a. Effekte, VB DM 800,-, Tel. 069 / 82 15 95, ab 19 Uhr

Schlafcouch mit 2 Sessel belgo Velour, neuwertig VB 500,-. Oelbrenner fast neu Merke UNITHERM VB 400,- elektr. Schreibmeschine Adler mit breitem Wagen VB 150.- Tel. 069 / 84 30 37 nach 18 Uhr

Norzjecke, Gr. 38/40, braun DM 600,-, Persianerjacke, Gr. 38/40, braun DM 350.-, zu verkaufen, Tel. 069 / 84 50 11

Schneeketten, neu, DM 150.-, 4 6J Felgen + 3 Winterreifen für DM 100.- für DB 200/124, Tel. 06074 / 3 33 31

Herren-Anzüge, sehr gute Qualität, Körpergr. 1.70 m, sonstige Kleider, Mäntel, Unterwäsche, alles Bauchweite 164 cm, Tel. 06108 / 7 17 22

3 Zimmeröfen, versch. Größen, fast neu, wegen Heizung, preiswert zu verkaufen. Tel. 069 / 84 48 14

Spielzeug für Selbstabholer: Schulwebrehmen, 30 cm breit, DM 15.-, Tomy electric Flipper o. Batterie DM 45.-, Mon-Chichi-Zubehör: Ballon DM 15.-, Setzkasten m. 20 original-Schlümpfen DM 30.-, große Kork-Pinwend + Nägel DM 5.-, Kinder-Kosmetikkoffer, hellblau, DM 20.- und ca. 200 div. Aufkleber DM 10,- zu verkaufen. Tel. 069 / 800 18 23

Couchgarnitur, grün Mohair, Rauchglastisch, seitlich Messing, 1,35 x 0,79 m, äußerst billig abzugeben, Tel. 06103 / 7 95 88

Couchgarnitur, Schlafcouch und 3 Sessel, guter Zustand, VB DM 400.- Tel. 069 / 84 22 41

Oldies aus den sechziger u. siebziger Jahren zu verk., (LP und Single-Ies). Tel. 08108 / 7 36 91, ab 18 Uhr

Warkbank mit 6 Schubfächern m. spez. Schraubstock auf Rädern, auch im Montagebus zu installieren. Sehr gute Qualität. Größe: 1,30 m Br., 0,90 m H., 0,45 m T., VB, zu verk., 08108 / 7 36 91, ab 18 Uhr

Schlafzimmer, Eiche-rehbraun, Bett 2 x 2 m mit Überbau, Schwebetürenschrank 2,70 Br., 2,30 H., 0,68 T., Tel. 08108 / 7 36 91 ab 18 Uhr

Verech. Bereifung: 4 x 5½ J 13, 2 x HJ 15 H2, 2 x 5.60/15 M + S, 1 Autoradio VAG Typ „Alpha", VB, zu verk., 06108 / 7 36 91 ab 18 Uhr

Verk. neuw. Matratze, für Jugendliege, 90 x 190, DM 80.-, Computer ZX Spektrum + mit Cassettenteil, DM 280.-, Tel. 06103 / 7 41 01

Mlnitrix ABC Super-Set, orig. verpackt, Bahnhof, Lokschuppen, Altstadttor, Weinhandlung, Modellbaumaterial, VB 400,-, 06074 / 9 58 01

Verkaufe 40 Reh-, 5 Hirsch-, 2 Dammhirschgewehe, 1 Hirschgeweihlampe, Da.-Trachtenkleidung Gr. 40/42 u. Trachtenhüte. Verkaufe ab Fr., 16 Uhr. Tel. 08103 / 6 59 23

Norzjacke, new. 500.-, Dankall-Jacke, 180.-, schw. Mantel m. Pelzkr., 80.-, roter Übergangsmentel, 80.-, eines Gr. 42-44, 06108 / 6 60 93

DM 5.- Kursmünzen, kompl. 72 St. außer 1958 J für DM 950.- zu verk., einige Kaiserreich u. antike römische Münzen, Preis VB, Tel. 06061 / 52 74

Wegen Umzug sehr gü. zu verk., Waschmaschine, Geschirrspüler, E-Herd, Kühlschrank, Kühltruhe, Wohnzimmerschrank, Musiktruhe, Bücherschrenk, Preis VB, Tel. 069 / 85 33 73, ab Se. 14 Uhr

Ha.-Ledermentel, Nappe, schwarz, Echtfell-Futter, Wildkatze, ausknöpbar, Gr. 48/48, NP DM 2200.-, VB DM 900.-, Tel. 069 / 84 72 16

Kinderwagen in weiß, Leder, Tri-Sel, mit Sommersack u. Schirm + Wickel-Wannenauflage zu verk., DM 280,-, Tel. 06106 / 38 83

Verkaufe Couchgarnitur, beige, Velour, geteppt, 3-Sitzer u. 2 Sessel, DM 450.-, neuwertig; Kleiderschrenk m. Aufsetz, Kirschbaum, DM 100.-, Tel. 06104 / 4 44 58

H 0 m Elsenbahnsammlung von Firme Bemo für 1200.- zu verkaufen, Tel. 069 / 84 48 65 ab 19 Uhr

4 M + S Contl TS 740 195/70 HR 14 auf Felge 6 J x 14 H2, 1 Schneekette zu verkaufen, Tel. 069 / 85 50 13

4 Winterreifen m. Felgen f. Audi 60, DM 400,-, Brenner f. Heizk. Viessm. DM 800,-, Vitola Bilerrei ET Leist. 21-28, Tel. 06103 / 8 21 07

4 M + S Reifen, 185 SR 14 mit Stahifelge für Porsche 924 zu verkaufen, VB DM 450.-, Skiständer, abschließBbar, auch Porsche, DM 250.-, Tel. 069 / 88 32 28

Drahtlose Telefon, neu, DM 130.-, starkes Fernrohr m. Stativ, DM 80.-, 3-M-Trocken-Fotokopierer DM 90,-, Magnus-elektrische Heimorgel DM 90.-, Mikroskop mit viel Zubehör DM 60,-, orig. Hanau-Sonne, DM 50,-, Tel. 06073 / 6 17 73

Derk-Nerzmantel DM 8000.-, Burberry-Mentel, schwarz, DM 500.-, Cocktail-Kombination, Seide, DM 800.-, alles Gr. 38/40, Tel. 069 / 89 29 82

Farbfernsehar, 66 cm Bild, m. Fernbed., f. DM 350.-, Kippcouch, zum Schlafen, ausziehbar, mit 2 pass. Sesseln, grüner Velourstoff, sehr gut erh., DM 150,-, Wohnzimmerschrank mit Kleiderfach u. Glasvitrine, dunkelbr., poliert, Eichfoiz, DM 100,-, Tel. 069 / 6 00 38 70

Tontöpfe ab 10.- DM, Buggy, 15.-, Herrenrad, 75.-, Klappsessel wie neu, 85.-, Autoleuerlöscher 14,-, Stereoanlege 135.-, Warndreieck 8,-, Kinderstuhl 12.-, Arbeitsplatte 25.-, Brotschneidemaschine 10,-, Tel. 069 / 81 62 61

Lego, elektr. Passagierzug, Diesellok m. viel Zubeh., Trafo, DM 150.-, Carrero 140 u. Trafo, DM 50.-, Playmobile-Circus m. Zubeh., DM 40.-, 2 Zirkuswagen, DM 30.-, Fort- u. Sheriffhaus, DM 40.-, Tel. 06103 / 4 37 50

Amige 2000 B, m. Monitor 1084, 2. Diskettenlaufwerk u. viel Software, für DM 2500.-, Tel. 069 / 67 33 19

1 gr. Karton Play-Mobile-Sachen, z. B.: 3 Häuser, Boote, Zelte, Igiu, Mondfähre, Hunde, Pferde, Autos u. viel Zubehör f. DM 200.-, Tel. 06104 / 4 39 23

Peldi-Kinder-Möbel, kompl. m. Schränken, Wickelauflage u. Bett, DM 380.-, Tel. 06108 / 2 33 72

Walhnachtsgeschenk und Geleganhalt: 1 Globus, 33 cm, Messstab 1-36 Mill. mit Europe u. Weltgrenzen 1937, DM 250.-, Tel. 069 / 83 26 25

Jugendzimmer-Schreibschrenk mit Drehstuhl, rustikal, Jugend-Umbauliege mit Bettkasten, fast neu, Tel. 069 / 83 55 92

Schlafcouch, Marke roset GAO, beige, sehr guter Zustand, VB 1300,-, Tel. 06106 / 2 10 97

4 Winterreifen 155 SR 13, 1 x gefahren, DM 90,-, 1 Lammfellmentel, Gr. 25, DM 90,-, Tel. 069 / 86 54 51, ab 17 Uhr

Wohnzimmerschrenk, Couchgarnitur, Tisch mit 4 Stühlen, Tel. 069 / 81 08 52

E-Piano „Hohner", gut erh., heiles Holz, DM 1100.-, Hochliege 1 x 2 m mit Mehegoni-Unterbau, viel Stauraum! Mit Lettenrost u. Matratze, DM 550.-, Tel. 06106 / 7 30 25

Schlafzi.-Lampe, rose m. Franeen, DM 20.-, Kanin-Mantel, schwarz, Gr. 48, neu, DM 200.-, Ziegenfell-Mentel, beige, Gr. 38, nicht getragen, DM 200.-, Abendkleid, Gr. 48, lang, Samt, echwarz/weiß, Abendkleid, Gr. 46, lang, Flieder-Silber je 100.- ferngesteuertes Auto, rot, 40 cm lang, Allredentrieb, 40 kmh, mit Ladetger. u. Akku, NP 500,- für 280,-Tel. zu verkaufen, Tel.:069 / 85 19 34

Gesslin Quedro Kinderwegen mit eilem Zubehör, neuw. DM 550.-, Babywippe, DM 20.-, Dldymosragetuch, extro lang, DM 65.-, Tel. 06104 / 7 95 85

Waschmaschine, Miele, funktionstüchtig, 190.-, DM, Video 2000, Grundlg. m. Cassetten, 190,- DM, Abluftwaschtrockner, Schleuder defekt, 80.-, DM, Tel. 069 / 84 87 52

4 M + S 185 R 13 auf Passatfelgen, neu 280.-, VB, 4 M + S 185/70 SR 15 auf Felgen, 150,-, 2 M + S 155/70 SR 13 auf Flestafelgen, 120.-, Autodachträger, 20.-, Kleiderständer, Hor, 10.-, Alu-Garderobe, 30.-, Kartoffelkiste, 20.-, Schaukelstuhl, Holz, 80.-, runde Kunststoffspöle, Curry, 20.-, Schuhschrank, 30.-, versch. Edelstahlspülen, VB, Haushaltsmaschine, 60.-, breunes Sambirndel m. Bluse, Gr. 38/40, new., VB 280.-, grüner Loden-Trechtenrock, Gr. 36, VB 120.-, Tel. 06104 / 7 24 88 ab 18 Uhr

Achtung: Haushaltsauflösung em Sa., 9 Dez., ab 13 Uhr: Mobiller und Einrichtung billig abzugeben, Huber, Steinhelm, Fritz-Erler-Str. 53, Eingang Domerstraße

Gut erhaltene Gitarre mit Tasche und Notenständer für Schüler zum Lernen zu verkaufen, DM 100,-, Tel. 069 / 66 38 14

Liege mit Bettkasten, beige-braun, 110 cm breit, 200 cm lang, DM 150.-, Lammfellmentel, beige, Gr. 38, DM 300.-, Tel. 089 / 83 40 61

Laptopp-Markengerät Bondwall pro 8 T, ein Megespeicher, ein 3,5 Laufwerk, 20 MB Festplatte, Modem, NP DM 4600,- für DM 2900,-inkl. Software. Tel. 06104 / 4 47 92

Nirosta-Doppelspüle mit Ablage und Unterschrank, 130 x 60 cm, 90 cm hoch, für DM 85.- zu verk., Tel. 089 / 85 44 01

2 Polsterliegen mit Bettkesten (davon eine aufpoist.-bedürftig), DM 30,- bzw. DM 40.-, Tel. 06074 / 2 84 72

Elektroherd, Kühlschrenk, Doppelspüle mit Unterschrank, Wandschrenk für DM 550,- zu verkaufen. Tel. 069 / 88 23 56

TA-Bikey-Textversrb.-System, (258 K) m. neuster Software, EAP, 2 Laufwerke, 5¼", 360 K m. Qumedrucker, Typenrad u. Einzelblatt-Einzug, Schallschlucker, ideel f. Schreibtischorl Auf Wunsch Einarbeitung, 5500.-, 06106 / 7 44 77

Kunststoff-Öl- oder Dieseltank, 1000 l, für DM 200,- zu verk., Tel. 06073 / 51 82

Zu schade für den Sperrmüll! Wohin damit?

Aber die neue Schrankwand ist schon bestellt. Jetzt fehlt's am Platz. Wenn man nur wüßte, wer das alte Stück gebrauchen kann! Sie finden sicher ganz schnell einen Liebhaber, der für das gute Stück noch etwas zahlt: Mit einer kleinen Anzeige können Sie direkt und preiswert den Kontakt herstellen. Sagen Sie möglichst genau, was Sie anzubieten haben und was Sie dafür erwarten. Wenn Angebot und Preis übereinstimmen, haben Sie ganz schnell Erfolg.

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

VERKAUF

Ar gut erhaltene Jugenzimmer-Anbauwand, teil, bestehend aus Doppelbett, 1trg. Kleiderschr., div. Anbauschr., 3,00 x 1,92 x 0,55 m, Preis 0.-, + jugendschreibtisch, 50.-Tel. 06106 / 91 49 ab 13 Uhr

Waksufe Persianermantel, ' Gr. 38/ Lammfellejacke, Gr. 36/38, Herren-Kemel-Hearmantel, Gr. 52/54, Segelkäfig, kleines Terrarium, Tel. 069 89 22 86

Loge-Raumfahrt, viele Teile wie ., Preis VB, Tel. 06106 / 2 45 17

Bwebstürenschr., 3 m, 350.-, Ben-Doppelbett, 90 x 180, 250.-, LP s v. 1970-89, Rock/Pop, 8.- 1¼.- pro Stck., Hänge-/Stendre, Eiche rust., 120 cm, 150.-, Gr. Spiele, 30.-, Schachcomputer aphisto modular, 450.-, Tel. 104 / 4 18 16 ab 18 Uhr

Schrankwand, 3tlg. m. Glastell, 320 cm, Mahegoni, Türen, creme, gl. Lighboard, 2 x 2 m + Mahegonitisch Mormorpl., Top Zustand, VB 0.-, Tel. 06104 / 6 13 29

Saw. hütti. Rottuchsjacke, Gr. 38, ig abzug., schw. Skianzug, Kenstr. 184, 100.-, weiße Da.-Skistie, Gr. 38, 100.-, Langlauf-Ski mit Schuhen, Gr. 38,150.-, 069/8904248

ECOH-Spiegelrofax-Kemere, XR 9 SP mit Objektiv, Blitz u. Stativ, M 200.-, ca. 1000 Telle Lego mit Bauenbehn DM 200.-, Jethopper, DM 0.-, Jetosgie 4 x 4, DM 50.-, Philips-Cassgiel + 5 Module DM 50.-, 1 Tux-Kino + 5 Filme DM 30.-, Tentessuteine DM 30.-, 2 Metallbaukasten, DM 40.-/20.-, Cowman Tomy-Cassettenrepiel DM 30.-, versch. Jugendbücher Stck. DM 1.-, Spielsachen: Autos, Puzzles zu Flohmarktpreisen, Tel. 069 / 89 28 42

Winterreifen, 175/70 x 13, Herrenzug u. mehrere Hosen, fast neu, gr. 98, 4 Trix-Trafos u. Schalter, Tel. 06108 / 8 99 37

Skl, 1,80 Marke Völkl mit Bindung 150,- DM, Skischuhe, rot, Marke Kestinger, Größe 7½ DM 50.- Tel. 069 / 89 43 71

Couchgarnitur, olivgrün, 2 x 2-Sitzer u. 1 Sessel, DM 180,-, ab 16 Uhr Tel. 069 / 83 44 43

Schneeketten, 185/65-15, DM 100,- MISCO-PC-Station, DM 300,-, Rösler Heizcassette, DM 1000.-, Tel. 069 / 84 50 49

3 Thunet-Stühle, 2 Thunet-Sessel, new., entke Taschenuhr zu verkeufen, Tel. 06104 / 8 31 77 ab 16 Uhr

Wohnzimmerschrank, Massiv Nußbeum, 2,50 Br., 1,60 m H., VB DM 250.-, Tel. 069 / 13 63 348 bis 16 Uhr, ab 16 Uhr 06074 / 2 78 59

Gebrauchter PKW-Anhänger, ½ Jahr alt, wie neu, Ledefläsche 2,10 x 1,20 m, NP DM 2250.- für DM 1450.- abzug., 06181 / 7 93 19

Wohn-Schlefsitellenwend, echt Eiche, 3 m breit, 3tlg., Schrankbett, Kleiderschrank u. Regalmittelteil, VHB 1300,-, Tel. 069 / 81 58 08

Kinderwagen, neu, 2teilig, ohne Trageteche DM 130.-, Tel. 069 / 88 88 53

Paidi-Kindarbett, Kieler, 3fach verstellbar, evtl. m. Matretze, VB DM 150.-, Tel. 06108 / 7 13 70

Kohleofen, brennt noch, DM 30,-, Spülmaschine DM 20,-, Triset-Kinderwagen DM 30,-, Küchenlampe DM 10,-, Mole, defekt, für Bastler, DM 80,-, Tel. 06106 / 1 88 41

4 Winterreifen Kleber 185 / 70 R 13, 1 Winter gef., DM 240.-, Dechgepäckträger-System I. Honda Accord o. Rinne, Tel. 06186 / 73 82

Ferb TV Siemens, 86 cm, m. FB 250.-, Unterbauherd AEG 180.-, Steubsauger Siemens 60.-, Liegebuggy Herlag 40.-, Tel. 06104 / 8 31 24

Die Renaissance der alten Meister, 6 Reproduktionen, umständehalber zu verkaufen. Tel. 06106 / 7 95 93

Wegen Umzug, Schlafzimmerschrankbesch., Nachtischschränkchen m. pass. Lampen u. Kommode, 500.-, Flurgerderobe, 200.- zu verk., Tel. 06104 / 4 94 20 ab 19 Uhr

Dunkelbl. Puppenwagen DM 50,-, elektr. Kinderherd, DM 50,-, Skistiefel, Gr. 31, DM 8.-, Kinder-Skihelm, DM 15.-, Tel. 06106 / 1 45 46

Berberteppich, gereinigt, 2,50 x 3,50 m, 550.-, Smoking, nachtblau Mohair, Gr. 48, 100.-, Smokong, schwarz, Gr. 25, 80.-, original Moonboots, silber grau, Gr. 42/44, 80.-, Tel. 06074 / 4 29 72

4 Winterreifen für DB 280 SE, Michelin, Gr. 195/70 R 14 M + S, nur 1 Winter gefahren auf Felgen, VB, Tel. 06106 / 1 40 24

Ski, 1,80 Marke Völkl mit Bindung 150,- DM, Skischuhe, rot, Marke Kestinger, Größe 7½ DM 50.- Tel. 069 / 89 43 71

Couchgarnitur, olivgrün, 2 x 2-Sitzer u. 1 Sessel, DM 180,-, ab 16 Uhr Tel. 069 / 83 44 43

Schneeketten, 185/65-15, DM 100,- MISCO-PC-Station, DM 300,-, Rösler Heizcassette, DM 1000.-, Tel. 069 / 84 50 49

3 Thunet-Stühle, 2 Thunet-Sessel, new., entke Taschenuhr zu verkeufen, Tel. 06104 / 8 31 77 ab 16 Uhr

Wohnzimmerschrank, Massiv Nußbeum, 2,50 Br., 1,60 m H., VB DM 250.-, Tel. 069 / 13 63 348 bis 16 Uhr, ab 16 Uhr 06074 / 2 78 59

Gebrauchter PKW-Anhänger, ½ Jahr alt, wie neu, Ledefläsche 2,10 x 1,20 m, NP DM 2250.- für DM 1450.- abzug., 06181 / 7 93 19

Wohn-Schlefsitellenwend, echt Eiche, 3 m breit, 3tlg., Schrankbett, Kleiderschrank u. Regalmittelteil, VHB 1300,-, Tel. 069 / 81 58 08

Kinderwagen, neu, 2teilig, ohne Trageteche DM 130.-, Tel. 069 / 88 88 53

Paidi-Kindarbett, Kieler, 3fach verstellbar, evtl. m. Matretze, VB DM 150.-, Tel. 06108 / 7 13 70

Kohleofen, brennt noch, DM 30,-, Spülmaschine DM 20,-, Triset-Kinderwagen DM 30,-, Küchenlampe DM 10,-, Mole, defekt, für Bastler, DM 80,-, Tel. 06106 / 1 88 41

4 Winterreifen Kleber 185 / 70 R 13, 1 Winter gef., DM 240.-, Dechgepäckträger-System I. Honda Accord o. Rinne, Tel. 06186 / 73 82

Ferb TV Siemens, 86 cm, m. FB 250.-, Unterbauherd AEG 180.-, Steubsauger Siemens 60.-, Liegebuggy Herlag 40.-, Tel. 06104 / 8 31 24

Die Renaissance der alten Meister, 6 Reproduktionen, umständehalber zu verkaufen. Tel. 06106 / 7 95 93

Wegen Umzug, Schlafzimmerschrankbesch., Nachtischschränkchen m. pass. Lampen u. Kommode, 500.-, Flurgerderobe, 200.- zu verk., Tel. 06104 / 4 94 20 ab 19 Uhr

Dunkelbl. Puppenwagen DM 50,-, elektr. Kinderherd, DM 50,-, Skistiefel, Gr. 31, DM 8.-, Kinder-Skihelm, DM 15.-, Tel. 06106 / 1 45 46

Berberteppich, gereinigt, 2,50 x 3,50 m, 550.-, Smoking, nachtblau Mohair, Gr. 48, 100.-, Smokong, schwarz, Gr. 25, 80.-, original Moonboots, silber grau, Gr. 42/44, 80.-, Tel. 06074 / 4 29 72

4 Winterreifen für DB 280 SE, Michelin, Gr. 195/70 R 14 M + S, nur 1 Winter gefahren auf Felgen, VB, Tel. 06106 / 1 40 24

Neuw. Schlafcouch, beige, 220 cm breit, NP 1450.- nur DM 600.-, Eichecouchtisch, 75 x 75, mod. Messing-Stehlampe, zelt.Ständer, Polaroid SX 70 Kamera, Bestengebot. Tel. 069 / 88 72 67

Wohnungsauflösung, günst. abzug.: Wohnzi. (Chippendele), Schlaf-u. EDzi., Tel. 06108 / 44 95 ab 18 Uhr

Nerzmentel, Gr. 40, VB 1200,-, Nerzjecke, Gr. 40, 900,-, belde neuwertig, kleine Flgur, Persianermantel, Gr. 40, 500,-, Hirschlederjacke, Gr. 52, sehr guter Zustand, 300,-, Tel. 069 / 63 19 63

Franz. Bett, 130 x 200 cm, für DM 250.- zu verkaufen. Tel. 06074 / 3 28 41

Blaammantel, Gr. 40/42, DM 900,-, Nerzmantel, Gr. 40/42, DM 1200,- zu verk., Tel. 069 / 85 12 16

Skiträger, fast neu, für Dachreling (Sonder-Passat ab 6/88), verschließbar; Gelegenheit: Fernrohr (Eschenbach), neuwertig; Schneider CBC 464, Farbmonitor, Spiele, Literatur, Joystick, VB DM 450.-, Tel. 069 / 86 37 39

Englische Stil-Eßgruppe, Eibe, ovaler Tisch u. 4 Stühle, NP DM 4000,- für DM 1500,-, Tel. 06104 / 7 45 45

Computer Commodore 128 D, kompl., Bildschirm, Testetur u. Drukker, gebraucht, DM 650.-, Tel. 06106 / 2 11 96

Sitzgarnitur, 3-Sitzer, 2-Sitzer, Ecke u. 2 Sessel DM 350.-, Trichter-Grammophon DM 900.-, Tel. 06106 / 2 44 67

Preisgünstig: Märklin HO, Eisenbahnschienen montiert auf hochklappbarer Platte, 1,30x2 m, Tel. 06074 / 2 62 03

Eßgarnitur, massiv Holz, spanischer Landhaussitz: Tisch, 6 Stühle + Sideboard u. sonst. Landhausstilmöbel, preisgünstig, 06074 / 2 77 44

Atlas-Radiator, 10 Rippen, 2000 W, 3stufig schaltbar, m. Thermostat DM 75.-; HB-Bildatlas Bd. 1-50, DM 165.-, T. 06103 / 3 16 53

AEG-Elektroherd F 842, weiß, 3 J. alt, Umluft, Sichtfenster, Beleuchtung, VB 600.- DM, Tel. 06106 / 2 14 06

2 Paar Langlaufskl m. Stöcken 1,80 u. 1,60, Skischuhe Gr. 45 u. 38, get erh., DM 120.-, Skloverall Luitpold grau-gelb, Gr. 38, nicht getragen, NP 300.- f. DM 100.-, Skloverall dunkelblau, Gr. 6, neuw. DM 80.-, Moulinex-Beckgrilleutomat braun, selbstreinigend, nicht gebraucht, DM 150.-, Tel. 08182 / 54 74

El-Speicherófen, 1x8 kW, 1x4 kW, 3x3 kW, Warmwassersp. 1x5 l, 1x30 l-21 kW, 1 kL, Kohleofen, 1 Schneder CPC 864 + Bücher, Tel. 08182 / 2 67 61

Landschaftssitzenbahnplatte HO, neuw., 120x200 cm, NP ca. 300.-, f. 120.- zu verk., Tel. 08182 / 2 26 06

4 M + SWinterreifen, DM 185 SR 13, 2mel auf Felgen, 4½ J x 13, Nissan, 1 Winter gefahren, DM 180.-, Tel. 069 / 86 56 93

Hifi-Schnoider-Kompaktanlage mit Cassettenteil, 2 x 70 Watt, sehr gepfl., gü. abzugeben, Preis VB, Tel. 06108 / 2 19 52

Speicherofen; 2,8 KW a. Wasserfach, Therm. 89,-, E.-Grill m. Uhr u. Spieß 29,-K.-Schreibmasch. 39,-, Steubsauger Tel. 069 / 87 15 75

Omas Vertiko mit Aufsetz und 2 Kommoden zu verkeufen, Tel. 06181 / 8 31 65

Sessam-Straße-Spielhaus, DM 40,-, Sigikid-Riesentedy, 1 m, DM 150,-, Schlafsack, neuw., Spiele, Bücher, Puzzles bis 5 J., zu verk., Do. ab 14 Uhr Tel. 069 / 84 14 40

„Main Kampf", DM 150,-, Tischfußballspiel aus den 50iger Jahren, (repbed.), DM 150.-, Zwillingsaktetuch, DM 70.-, Buggy DM 35.-, Tel. 08108 / 7 59 05

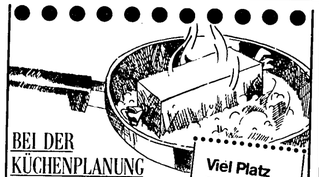
Rustik. Eiche-Tisch, 125 x 80 cm, ausziehbar + 8 gepolsterte Stühle, 1 Schaukelstuhl, gut erhalten, VB, Tel. 06074 / 2 43 22

2 Paar Skl, 1,50 m, 1,30 m, je 50.-, 2 Paar Skischuhe, Gr. 37, 35, je 50.-, Schilttschuhe, weiß, Gr. 35, 20.-2 Mä.-Skianzüge, Gr. 128, 50.-, Gr. 32, 40.-, 06182 / 2 39 99

Computer 64, kompl. m. Farbmonitor u. Tisch, gü., 1 J. alt, weißer Volgekäfig, 15.-, Federkernmatr., 0,90 x 2 m, 60.-, 06104 / 29 13

Zu schade für den Sperrmüll! Wohin damit?

Aber die neue Schrankwand ist schon bestellt. Jetzt fehlt's am Platz. Wenn man nur wüßte, wer das alte Stück gebrauchen kann! Sie finden sicher ganz schnell einen Liebhaber, der für das gute Stück noch etwas zahlt: Mit einer kleinen Anzeige können Sie direkt und pre



BEI DER KÜCHENPLANUNG „BRATEN" WIR GERNE EXTRAWÜRSTE.

Sie haben eine verwinkelte Küche. Sie wollen die Küche zum Familientreffpunkt machen. Sie sind Hobbykoch und wollen Kochgeräte vom Feinsten. Sie wollen goldene Griffe. Sie lieben Küchen in Lack oder Sie wollen ganz einfach eine perfekte Küche.

Kommen Sie vorbei. Wir sind der nächste Weg zu Küchen mit gewissen Extras.

Viel Platz zum Kochen?

Fürs erste bieten wir 42 verschiedene Einbau-Kochflächen und -Kochmulden von Küppersbusch.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr
Samstag 9.00–17.00 Uhr
Sonntag 11.00–16.00 Uhr
Langer Donnerstag bis 20.30 Uhr

hebeisen
KÜCHEN
Im Mühlfeld 13
6450 Hanau 8
(Klein-Auheim)
Tel. 06181 / 69 09 03-05
WIR SIND MITGLIED VON DER KREIS GEMEINSCHAFT FÜR KÜCHENSPEDITION

HOLZ HOLZ HOLZ

„Ihr legt alles gegen uns aus“

Männer in der Defensive bei Talk-Show mit den Autonomen Frauen

Langen – „Frauen - gleich Männerbewegung“?, hieß die Frage, die die Junge Union unter Mitwirkung der Autonomen Frauen innerhalb einer Talk-Show näher beleuchten wollten. Die Veranstaltung bildete einen Teil des Programmes zur Kreisjugendwoche.

Zwar waren „alle Jugendlichen und Erwachsenen“ angesprochen, tatsächlich überwog jedoch die Anzahl der „offiziellen“ Gesprächsteilnehmer. Nach anfänglicher Verwunderung über die überprozentuale Präsens des männlichen Geschlechtes stellte sich heraus, daß unter den achtzehn anwesenden Herren insgesamt zwölf Mitglieder der Jungen Union saßen. Der Anteil der Frauen war deutlich geringer. Daß die zahlenmäßige Überlegenheit der Herren nicht unbedingt den Verlauf der Diskussion beeinflussen muß, wurde schnell klar, daß Petra Biedinger, Sprecherin der Autonomen Frauen, zu referieren begann.

„Gemeinsam wollen wir patriachalische Verhaltensmuster aufzeigen und Denkweisen aufdecken, die dem Weg in eine wirkliche Gleichberechtigung verhindern“, so Petra Biedingen. Dabei gelte es nicht gegen die Männer, sondern mit ihnen an einer Verbesserung zu arbeiten. Eine Partnerschaft zwischen einer Frau, die sich emanzipiert, also weiterentwickelt und einem Mann, der in seiner Entwicklung hingegen stehenbleibt, könne nicht funktionieren. Um dies zu verdeutlichen, stellte Petra Biedinger gleich noch einen technischen Vergleich an: Ein hoch-technisierter Textverarbeitungsdrucker könne schließlich auch nicht an eine veraltete Schreibmaschine angeschlossen werden. Beide funktionierten zwar, jedoch nicht gemeinsam. Einige männlichen Zuhörer weigerten sich jedoch, als veraltete Schreibmaschine deklariert zu werden. Es sollte noch schlimmer kommen.

Petra Biedinger teilte jetzt an alle Herren der Talk-Runde kleine Zettelchen mit Nummern aus. Was nun folgte, glich einem Frage und Antwort Spiel frei nach dem US-Klassiker „Angeklagt“: „Nummer Eins bitte, wer führt deinen Haushalt? Spannungsvolle Erwartung, doch der Angesprochene verkündete: „Ich selbst“.

Aber die Autonomen Frauen gaben nicht auf. „Und dein Klo, putzt Du das auch selber?“ „Na klar, nur meine Wäsche, die bring' ich zu meiner Mutter“. Das hätte er besser nicht gesagt, der Beweis für sein unbewußtes frauenfeindliches Verhalten war damit erbracht. Sein schwacher Einwand, seine Wohnung biete keine Stellmöglichkeit für eine Waschmaschine, ging im allgemeinen Streitgespräch unter.

Von nun an wurde es peinlich, Fragen, ob „er“ im Sitzen oder im Stehen uriniert und ob „er“ die deutsche Sprache als frauenfeindlich empfindet, wurden ebenso ausgiebig erörtert, wie die Frage, ob „er“ ein Diaphragma einsetzen kann. Betretendes Schweigen nicht nur in der Herrenrunde, auch die Damen blickten etwas ratlos. Wer kennt sich im Zeitalter der Pille noch mit dieser veralteten und komplizierten Methode der Verhütung aus? Egal, ein sichtbares Zeichen für frauendiskriminierendes Verhalten.

„Glaubst Du, daß schöne Frauen öfter vergewaltigt werden?“, war eine der nächsten Fragen. „Ich denke schon“, antwortete zögernd der Angesprochene. Die Retourkutsche folgte auf dem Fuße. „Damit hast Du unterschwellig zum Ausdruck gebracht, daß Du Frauen. die ihr Äußeres betonen, für mitschuldig hältst“. so die Autonomen Frauen erzürnt. Tatsache sei hingegen, daß Frauen jedlichen Alters und Aussehens vergewaltigt werden.

Die Diskussion entglitt zusehends, wobei sich die Herren alle Mühe gaben, sich frauenfreundlich zu präsentieren. „Schließlich habe ich mich auch zu diesem Bügelkurs angemeldet“, verkündete gar einer.

Was an diesem Abend an Unsachlichkeiten ausgeteilt und eingesteckt wurde, hat mit Frauenbewegung wenig zu tun. Das merkten auch die beiden „zivilen“ Besucherinnen, die die Frauenfeindlichkeit in der Berufsbezeichnung „Krankenschwestr“ nicht sofort sahen. „Schließlich heißt es ja auch nicht „Krankenbruder“, wurde sie aufgeklärt. „Mich stört es nicht, daß ich als „Industriekaufmann“ bezeichnet werde“, verkündete die Angesprochene im Gegenzug ihren verständnislosen Geschlechtsgenossinnen.

So erfüllte sich die Absicht der Veranstalter nicht, gemeinsam die Rollenfrage zuu überarbeiten. Es mutete eher nach einem Zwei-Fronten-Krieg an. „Ich glaube, wir können hier sagen, was wir wollen, ihr legt alles gegen uns aus“, war die Feststellung eines jungen Mannes. Bedauerlicherweise schien er recht zu haben. (Cornelia Hohla)

„Franziskus feiert Weihnachten“

Ökumenischer Adventsgottesdienst in der Stadtkirche mit Dia-Meditation

Langen – Die evangelische Stadtkirchengemeinde und die Katholische Liebfrauengemeinde gestalten seit Jahren gemeinsam einen Gottesdienst im Advent. Er wird in diesem Jahr am Dienstag, 12. Dezember, um 19 Uhr in der Stadtkirche gehalten.

Vorbereitet wurde der Gottesdienst von einem gemeinsamen Team aus Mitgliedern und den Geistlichen beider Gemeinden. Allein auf dieser Ebene entsteht schon ein gutes Miteinander. Die Teilnehmer kennen sich untereinander und so tragen diese Gottesdienste zum guten ökumenischen Klima bei.

Als Thema haben sich die Akteure die Dia-Meditation „Franziskus feiertWeihnachten“ vorgenommen.

Von diesem Heiligen aus Umbrien stammt auch die erste Krippendarstellung. Franziskus wollte das Weihnachtsgeschehen so anschaulich wie möglich lebendig werden lassen. Von daher ist die Weihnachtsfeier und Weihnachtspredigt von ihm als Diakon in der Höhle von Greccio im Rietital bekannt. Der schweizer Franziskaner Anton Rotzetter hat eigens dafür eine Meditation zusammengestellt, von der Ausschnitte in den Gottesdienst eingebaut wurden.

Aber es werden auch Adventlieder gesungen, und der Kirchenchor von St. Albertus Magnus wird unter der Leitung von Rainer Malkmus einige Lieder vortragen.

Es wurden Fürbitten vorbereitet und ein passender Text aus der Heiligen Schrift herausgesucht. Beide Gemeinden laden auch die evangelischen und katholischen Nachbargemeinden zu diesem schon zur Tradition gewordenen Gottesdienst recht herzlich ein. Anschließend ist noch ein gemütliches Beisammensein im evangelischen Gemeindehaus und Kuchen und Tee. Die Kollekte dient einem caritativen Zweck.

Jahresabschluß bei der CDU

Langen – Die vorweihnachtliche Zeit will die Langener CDU nutzen, sich im alten Jahr noch einmal ohne die Hektik des Alltags bei Kaffee und Kuchen zu treffen. Dabei sollen verdiente Parteimitglieder geehrt werden, die sich seit 25 Jahren für die christlich-demokratische Partei, der CDU, einsetzen.

Zu ihrer traditionellen Jahresabschlußfeier lädt die Langener CDU ein für Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr, ins „Deutsche Haus“ in der Darmstädter Straße.

Jahrgang 11/12

Langen – Der Jahrgang 1911/12 trifft sich am Dienstag, 19. Dezember, um 17 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma NKD Vertriebsgesellschaft mbH, Bahnstr. 61, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Praktiker, Siemensstr. 8, 8073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Harmann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Roland Sorgar
Anzeigen: Wilhelm Hösemann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 – 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis (inclusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags):
6.10 DM;
Hainer Wochenblatt: 3.80 DM
Bankverbindung:
Bezirkssparkasse Langen;
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

Blender und Einäugige sind Gefahr auf Straßen

Jetzt ist gute Beleuchtung wichtig

Langen – Kurze Tage, Nebel und früh einbrechende Dämmerung zwingen den Autofahrer, oft schon im normalen Berufsverkehr Licht einzuschalten. Einäugige, Blender und Dunkelmänner, also Autos, deren Beleuchtung nicht intakt ist, fallen da besonders unangenehm auf. Außerdem erinnerte der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) daran, daß man mit defekter oder teilweise defekter Beleuchtung nicht nur sich selbst, sondern auch andere gefährdet. Unfälle wegen mangelhafter Beleuchtung sind keine Seltenheit. Und die Polizei kassiert bei gelegentlichen Kontrollen ein saftiges Bußgeld.

Trotz der großen internationalen Beleuchtungsaktion trifft man immer wieder auf motorisierte Verkehrsteilnehmer, deren Scheinwerfer, Rück-, Blink- und Bremsleuchten oder Nebelscheinwerfer und -rücklichter nicht funktionieren oder falsch eingestellt sind. Deshalb rät der KS, die Beleuchtungsanlage einmal richtig einstellen zu lassen und – gerade in der dunklen Jahreszeit – möglichst jeden Tag eine Funktionsprüfung durchzuführen.

Wer eine Garage besitzt, sieht die Scheinwerferkegel an der Wand. Mit etwas Geschick kann er so auch die übrigen Lampen vom Fahrersitz aus überprüfen. Die Bremslichter sieht er im Widerschein der Garagentür oder eines dahinterstehenden Autos. Laternenparkern empfiehlt der KS, vor dem Start bei eingeschalteter Beleuchtung einen kleinen Rundgang um den Wagen zu unternehmen.

Früherkennung durch Vorsorge

Ab Oktober 1989 können sich Männer und Frauen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) versichert sind und das 35. Lebensjahr vollendet haben, alle zwei Jahre vorsorglich medizinisch untersuchen lassen. Die ärztlichen Maßnahmen richten sich, wie die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) berichtet, insbesondere auf die Früherkennung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenerkrankungen sowie Zucker.

Der Arzt wird den Patienten über das Ergebnis der Gesundheitsuntersuchung informieren und mit ihm mögliche Konsequenzen erörtern. Ergebe sich der Verdacht auf das Vorliegen einer Krankheit, so die KKH weiter, könnten weitere diagnostische und gegebenenfalls auch therapeutische Maßnahmen ergriffen werden.

Der neue Gesundheits-Check ist eine zusätzlich geschaffene Leistung. Ihren anspruchsberechtigten Versicherten werden die Krankenkasse Berechtigungsscheine ausstellen.

Das Kinderstück „Die unfreiwillige Bescherung“ wird am Dienstag, 19. Dezember, 15 Uhr, in der Langener Stadthalle aufgeführt. Mitten im Winter wird es plötzlich unnatürlich warm. Elli Eichhörnchen und Isidor Igel erwachen aus dem Winterschlaf. Eine seltsame, heiße Maschine steht im Wald. . . Foto: p

Kindermusical in Stadthalle

Langen – Mit Hans Christian Andersens „Die Schneekönigin“ zeigt die Langener Stadthalle am Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr, ein weiteres Kindermusical. Es gastiert die Schauspiel-Tournee Oenicke.

Weihnachtliche Geschichte

Langen – Für die jüngsten Theaterbesucher präsentiert das Mülheimer Figurentheater „Wodo Puppenspiel“ am Dienstag, 19. Dezember, 15 Uhr, im kleinen Saal der Stadthalle Langen die weihnachtliche Geschichte „Die unfreiwillige Bescherung“.

Bernd Willeke, Pädagoge und Puppenspieler, mit dem das „Wodo Puppenspiel“ schon mehrfach erfolgreich zusammengearbeitet hat, hat diese Geschichte für Kinder ab drei Jahren geschrieben, in der Erich Erfinder, Elli Eichhörnchen, Isidor Igel und der Weihnachtsmann mitspielen.

Organspender retten Leben

Langen – Organspender können helfen, Menschenleben zu retten. Für sie hält die Bezirksgeschäftsstelle der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) in Langen kostenlos den Organspenderausweis bereit, den das Kuratorium für Heimdialyse e.V. entwickelte. In dem Ausweis erklären sich die Spender damit einverstanden, daß benötigte Organe nach ihrem Tode anderen Menschen das Weiterleben ermöglichen oder erleichtern. Zur Zeit warten 6 400 Kranke in der Bundesrepublik auf eine gesunde Niere, aber weniger als 1 800 standen 1988 zur Verfügung.

Das Alan Best Orchestra spielt auf dem Silversterball in der Langener Stadthalle. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Foto: p

Plüschhund sucht sein Herrchen

Langen – In den Monaten Juli bis November wurden folgende Gegenstände im Langener Fundbüro abgegeben: 18 Damenfahrräder, elf Kinder- und Jugendfahrräder, 21 Herrenfahrräder, ein Mofa, sieben Uhren, fünf Geldbörsen, ein Auto-Radio, ein Schutzhelm, ein Feuerzeug, acht Hemden, T-Shirts, Sweat-Shirts, zwei Taschen, fünf Anoraks, drei Turnbeutel, zwei Rucksäcke, zwei Jeans-Jacken, zwei Paar Handschuhe, zwei Regenschirme, zwei Regenjacken, ein Jogging-Anzug (neu), eine Hose frisch aus der Reinigung und ein Plüschhund.

Außerdem warten zahlreiche Schlüsselbunde, Schmuckstücke und Bargeld auf ihre Besitzer.

Eigentumsansprüche können auf dem Fundbüro im Rathaus, Zimmer 9a, geltend gemacht werden.

Die Museen starten mit neuen Öffnungszeiten ins neue Jahr

Wieder attraktive Sonderausstellungen im Alten Rathaus

Langen – Vom nächsten Jahr an gelten neue Öffnungszeiten für das Stadtmuseum und das Museum für Zeitgenössische Glasmalerei im Alten Rathaus: dienstags und mittwochs werden die beiden Museen von 17 bis 20 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet sein. Diese Öffnungszeiten gelten dann auch für alle Sonderausstellungen, die dort im kommenden Jahr stattfinden, wie der Magistrat mitteilt.

Vom 16. Januar bis zum 4. März werden Arbeiten der Hanauer Künstlerin Angela Bugdahl gezeigt, die mit ihrem Fotorealismus schon auf zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten war.

Am 8. März soll die zweite Abteilung des Museums für Zeitgenössische Glasmalerei im Alten Rathaus eröffnet werden. In der Dauerpräsentation werden Glasbilder von Brian Clarke, Lutz Haufschild, Klaus Zimmer, Lukas Derow, Jürgen Hafner, Peter Mollica, Peter Engel und Robert Kehlmann zu sehen sein.

Weiter geht's am 16. März mit einer Einzelausstellung von ChristianRothmann, Rothmann hat lange Zeit in Langen gewohnt, lebt heute in Berlin und hat dort einen Lehrauftrag an der Hochschule der Bildenden Künste für Siebdruck. Er zeigt expressive und ausdrucksstarke und sehr großformatige Arbeiten. Kurz vor der Langener Ausstellung, die bis zum 6. Mai dauern wird, ist der Künstler in der DDR zu Gast. Er stellt in Leipzig aus.

Am 29. Mai steht die Eröffnung einer großen Ausstellung auf dem Terminplan: die Vereinigung freier Zinnfigurensammler stellt ihre Arbeit vor, zeigt eine Vielzahl historischer Dioramen mit liebevoll gestalteten und detailgetreuen Zinnfiguren. Eine Ausstellung mit zahlreichen Überraschungen und begleitenden Demonstrationen, wie der Magistrat verspricht. Die Zinnfiguren sind bis zum 16. Juli zu besichtigen, also auch während der Zeit des Ebbelwoifestes.

Danach ist erst einmal eine Pause im Ausstellungsbetrieb: im Alten Rathaus wird dann renoviert. Unter dem Vorbehalt der abgeschlossenen Renovierungsarbeiten im großen Saal steht noch eine Einzelausstellung mit den Bildern der Frankfurter Künstlerin Karin Raths-Dannemann.

Fest steht aber, daß im November und Dezember 1990 die turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindende Ausstellung der Gruppe Frau & Kreativität, die erst kürzlich mit ihrer Präsentation in der Langener Partnerstadt Romorantin-Lanthenay auf sich aufmerksam machte, im Alten Rathaus zu sehen sein wird.

Stadt-Spiegel

Noch eine Kerze

(rt) - Die ersten beiden Kerzen an den Adventskränzen haben gebrannt, nur noch zwei Wochen sind es bis zum Fest der Feste. Den dritten Advent werden wir am nächsten Sonntag erleben, und am vierten Advent wird dann nicht die vierte Kerze entzündet, sondern dann wird die Lichterpracht der Weihnachtsbäume die Stuben erhellen. Vierter Advent und Heiliger Abend fallen auf einen Tag.

Überall herrscht jetzt rege Betriebsamkeit für die Weihnachtsvorbereitungen. Wunschzettel werden geschrieben und gelesen, mit dem Geldbeutel verglichen, und -je nach dessen Inhalt- erfüllt oder zur Seite gelegt. Vieles gibt es zu tun. Ist die Weihnachtsgans bestellt? Ist der Christbaum schon im Haus?

Viele warten damit bis auf die letzte Minute. Nicht, daß die Bäume dann frischer wären. Aber vielleicht kann man dann ein „Schnäppchen“ machen. Nach dem Fest sind die Bäume schließlich nicht mehr verkäuflich, und ehe sie darauf sitzen bleiben, lassen die Händler gern etwas im Preis nach. Das Risiko besteht natürlich, daß man dann ein Exemplar nehmen muß, das nicht den Vorstellungen der übrigen Familienangehörigen entspricht. So etwas kann dann die ganze Festesfreude verderben. Ob sich dafür der erzielte Preisnachlaß lohnt?

In den Basaren herrscht Hochbetrieb, und auch der Weihnachtsmarkt war gut besucht. Manches Geschenk wurde erstanden, vorweihnachtliche Stimmung kam auf.

Die beiden letzten Wochen vor dem Fest werden wie im Fluge vergehen. Dann tritt die verdiente Ruhe ein, die aber mitunter ebenfalls in Streß ausarten kann, je nachdem, was man sich an den Feiertagen vorgenommen hat. Gegenseitige Besuche innerhalb der Familie stehen oft auf dem Programm, und da muß man schließlich gerüstet sein.

Lassen wir die Sache an uns herankommen und warten erst einmal auf den dritten Advent. Im Schein der dritten Kerze läßt es sich dann noch einmal ruhig und besinnlich die Vorweihnachtszeit erleben, ehe dann der Endspurt einsetzt.

Zwei erfolgreiche Züchter: Heinz Jaxt aus Egelsbach (links) und Heinz Hunkel aus Langen mit ihren preisgekrönten Tieren bei der Kreisgeflügelschau. Foto: cho

Die Zuchterfolge gewürdigt

Viele Auszeichnungen bei Kreisgeflügelausstellung

Langen/Egelsbach/Dreieichenhain – Auf der diesjährigen Kreisausstellung der Geflügelzüchter im Bürgersaal Buchschlag wurde die Höchstnote vorzüglich siebenmal vergeben: Wolfgang Runge auf Eistauben, Heinz Jaxt auf Lahore und Genuine Homer, Martin Stehle auf Zwerg-Cochin und Albrecht Schäfer auf „seine Zwerg-Brahma“.

Sieben Tiere erhielten die Note „hervorragend“ mit Band. Diese Auszeichnung für die Tiere nahmen folgende Züchter in Empfang: Walter Stapp auf Cayugaenten, Kurt Straub auf Australorps, Heinrich Zimmer auf New Hampshire, Willi Köhler auf Zwerg-Wyandotten, gelbcolumbia, Georg Gottschämmer auf Zwerg-Holländer, weißhaarig und Gerhard Augustiniak auf Englisch Modena. In der Jugendabteilung erzielte Christian Katzenmayer auf Strupphühner ein „hervorragend“.

Die Staatsmedaille in Bronze wurde dem Züchter Heinz Jaxt, Egelsbach überreicht. Die Medaille in Bronze für das beste Einzeltier in der Abteilung Zwerg-Hühner und Tauben erhielt Albrecht Schäfer aus Gätzenhain. Die Preismünze für das beste Einzeltier bei Wassergeflügel und Hühner erhielt Kurt Straub aus Egelsbach. Die weiteren großen Preise müssen erst errechnet werden und sollen auf der nächsten Kreisfrühjahresversammlung bekanntgegeben werden.

Den Vereinspokal, ausgespielt auf vier Tiere der vier Besten eines Vereines errang mit 118 Punkten der Geflügelzuchtverein 1907, Sprendlingen. Den zweiten Platz mit 117 Punkten der Geflügelzuchtverein 1929 Sprendlingen, den dritten Platz mit 113 Punkten der Kleintierzuchtverein Langen 03 und den vierten Platz mit 111 Punkten der GZV Götzenhain.

Außerdem zeichnete der Kreisvorsitzende Walter Kunze Mitglieder für ihre Leistungen innerhalb der Vereine aus. Die Goldene Bundesnadel erhielten Kurt Heinl, GZV 1929 Sprendlingen, und Walter Rischel aus Dreieichenhain. Die Silberne Bundesnadel erhielten Jochann Väth, GZV 1929 Sprendlingen, und Heinz Jaxt vom Geflügelzuchtverein Egelsbach. Die Silberne Landesverbandsnadel erhielten Karl Reitz, Karl-Heinz Gaubatz, Helmut Hombach und Hubert Zeiske, alle vom GZV 1952 Offenthal.

Das Los für denm ersten Preis auf die Eintrittskarte, eine Fahrt ins Blaue mit dem GZV 1929 Sprendlingen, gewann Cathy Donohoe, Hubertusweg 23, 6072 Dreieich-Buchschlag.

Stand hier Marlene Dietrich Modell? Gesehen an einer Wand des Dreieich-Gymnasiums. Foto: sor

Mit Säge und Beil auf Christbaumkauf

Forstamt bietet wieder Bäume an

Langen - Das Hessische Forstamt Langen bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich seinen Weihnachtsbaum selbst im Wald zu schlagen. Möglich ist dies am Samstag, dem 16. Dezember und am Sonntag, dem 17. Dezember, jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr.

Treffpunkt für alle Interessenten ist der Parkplatz Steinberg am Eingang zur Kobenstadt zwischen Naturfreundehaus und Autobahnbrücke. Die Zufahrt ist ab der Südlichen Ringstraße gekennzeichnet.

Vom Parkplatz aus erreicht man nach einem etwa zehnminütigen Fußmarsch die Hochspannungsfreileitung, wo die Weihnachtsbäume wachsen. Nach Möglichkeit sollte eine Säge mitgebracht werden. Der Preis für die Fichten beträgt sieben Mark pro laufendem Meter.

Wer an den beiden Tagen verhindert ist, aber dennoch auf einen frischen Baum aus den heimischen Wäldern nicht verzichten möchte, kann einen dann bereits geschlagenen Baum beim Forstamt in der Dieburger Straße 53 während der Dienststunden von Montag bis Freitag erwerben.

Den Gipfel nur aus der Ferne gesehen

‚Europäer‘ unternahmen Straßburgfahrt

Langen – Wieder einmal war Straßburg Ziel der Europäer aus der Region Offenbach, diesmal aus Anlaß der Konferenz der Staats- und Regierungschefs in der Elsaßmetropole und gemeinsam mit dem Kreisverband Frankfurt der Europa-Union. Mit von der Partie waren Mitglieder aus Offenbach, Dietzenbach, Dreieich, Neu-Isenburg und Langen, darunter die Vorstandsmitglieder Gerhard Esders, Dr. Uwe Engfer (beide Langen) und Ernst A. Unold. in Straßburg fand sich dann auch noch der Geschäftsführende EU-Landesvorsitzende Fritz Petermann (Offenbach) ein.

Zunächst gab es ein von der UEF, der Union Europäischer Föderalisten, einberufenes Europäisches Forum im wohl selten so voll besetzten Plenarsaal des Europaparlamentes. Leider waren die Dolmetscherkabinen nicht besetzt, so daß nicht alle Anwesenden alle Reden folgen konnten, denn zumeist wurde französich parliert, nur der Vertreter der neu gegründeten ungarischen Europa-Bewegung hielt seine Ansprache in englisch.

In der Resolution des Forums fanden sich die Forderungen des EU-Landesvorstandes Hessen wieder: Über die Integration des westlichen Europas hinaus müsse ein gesamteuropäischen Konzept erarbeitet werden, die künftigen Beziehungen der beiden deutschen Staaten seien nur innerhalb eines europäischen Bundesstaates vorstellbar. Und nachdem in Mittel- und Osteuropa die Welle der Demokratisierung unaufhaltsam scheine, müßten 1990 in Zusammenarbeit von Europaparlament, Rat und Kommission sowie unter Einbeziehung der Parlamente der Mitgliedsstaaten auch in der EG durch eine entsprechende Vertragsänderung glaubwürdige und wirksame demokratische Strukturen geschaffen werden. Die gleichfalls vom Forum erhobene Forderung nach einer Regierungskonferenz über die Wirtschafts- und Währungsunion wurde vom Gipfel „prompt erfüllt“.

Nachdem sich die Europäer dann noch über zwei Störche gewundert und gefreut hatten, die auf dem reifbedeckten Rasen vor dem Palais de l'Europe herumstolzierten, begaben sie sich mit zahllosen grünweißen Europafahnen und Transparenten zur Place de Bordeaux, wohin die Manifestation vor dem EG-Gipfel von den Behörden verlegt worden war. Hinter Absperrungen und von streng dreinblickenden Polizisten bewacht, konnten die Europäer den Gipfel nur aus der Ferne sehen – als die Staatsmänner und ihre britische Kollegin in ihren Karossen mit unfangreicher Eskorte in sicherer Entfernung vorbeifuhren.

Jahresende wichtiger Termin für die freiwillig Versicherten

Beiträge für 1989 müssen bis zum 31. 12. entrichtet sein

Freiwillige Rentenversicherungsbeiträge und Höherversicherungsbeiträge für das Jahr 1989 müssen bis zum 31. Dezembver 1989 entrichtet sein. Eine Nachentrichtung für zurückliegende Jahre ist – von wenigen Ausnahmefällen abgesehen - nicht möglich.

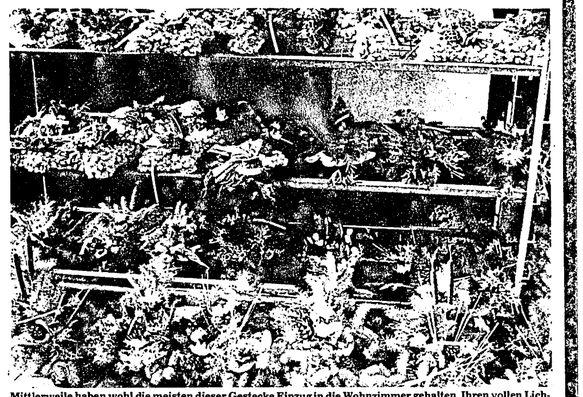
Dies sollten nach Angaben der Landesversicherungsanstalt Hessen (LVA) insbesondere freiwillig Versicherte beachten, die bereits vor dem 1. Januar 1984 die Wartezeit für eine Rente wegen Berufs- oder Erwerbssunfähigkeit (60 Kalendermonate Versicherungsschutz) erfüllt und seither jeden Monat mit Beiträgen oder sogenannten Ersatztatsachen, zum Beispiel Ausfallzeiten, Rentenbezugszeiten oder Zeiten der Kindererziehung bis zum vollendeten fünften Lebensjahr des Kindes, belegt haben.

Wie die LVA weiter mitteilt, können diese Versicherten ihren Versicherungsschutz für eine eventuell eintretende Erwerbsminderung nur aufrecht erhalten, wenn sie auch weiterhin für jeden Monat, der noch nicht mit Beiträgen oder Ersatztatsachen belegt ist, einen freiwilligen Beitrag entrichten. Ist diese Belegungskette für nur einen Kalendermonat unterbrochen, geht damit das Anrecht auf eine Rente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit verloren.

Zur Vermeidung solcher versicherungsrechtlichen Nachteile empfiehlt die LVA allen freiwillig Versicherten, am Kontenabbuchungsverfahren teilzunehmen. Da die freiwilligen Beiträge monatlich durch den Rentenversicherungsträger abgebucht werden, können keine Fristversäumnisse entstehen. Versicherte, die Beiträge durch Einzahlung auf ein Konto des Rentenversicherungsträgers entrichten, sollten mit der Beitragsentrichtung nicht bis zum Monatsletzten warten. Um eine rechtzeitige Entrichtung zu gewährleisten, sollten die Beiträge bis Mitte Dezember 1989 überwiesen werden.

Für 1989 kann als Monatsbeitrag jeder volle DM-Betrag zwischen 98 und 1 141 Mark gewählt werden.

Nähere Auskünfte erteilen die LVA Hessen, ihre Auskunfts- und Beratungsstellen, die Versichertenältestens der LVA Hessen sowie Gemeinde- oder Stadtverwaltungen und Versicherungsämter.



Mittlerweile haben wohl die meisten dieser Gestecke Einzug in die Wohnzimmer gehalten. Ihren vollen Lichterglanz werden sie am vierten Advent spenden, der in diesem Jahr auf den Heiligen Abend fällt. Text/Foto: hki

Kühler Kopf unter heißem Strahl

Warmwasser-Bereitung: Kluge Nutzung und Wartungen sparen Energie

Im „Energie-Budget“ eines Durchschnitts-Haushalts schlägt allein die Warmwasserbereitung mit 15 Prozent zu Buche. Von der insgesamt benötigten Menge aufgewärmten Wassers entfallen 60 Prozent aufs Bad, 25 Prozent auf die Küche und 15 Prozent auf Handwaschbecken. Alfred Schmidt, Hessischer Minister für Wirtschaft und Technik, zeigt im Rahmen seiner Aktion „Hessen spart Energie“, wie umsichtige Nutzung und Wartung eine Menge Energie und Kosten einsparen können.

- Die erste Grundregel lautet: Niemals unter laufendem Warmwasser waschen und spülen. Drei Minuten Laufwasser kosten eine Kilowattstunde Energie.
- Tropfende Wasserhähne umgehend reparieren. Ein auch nur minimal undichter Hahn verschwendet in vier Wochen über 170 Liter kostbares Naß.
- Täglich Duschen ja - täglich Baden nein. Ein Vollbad (rund 160 Liter) verschlingt rund dreimal soviel Energie wie das Brausebad. Bei Installation von ..Spar-Duschköpfen“ können ohne Komfort-Verzicht weitere Energie und Kosten eingespart werden.

Weitere Aufgabe für den Landrat

Dr. Friedrich Keller, Landrat des Kreises Offenbach, hat eine zusätzliche Aufgabe übernommen. Seit dem 30. November ist er Vorsitzender des Kreisverbandes Kreis und Stadt Offenbach der Hessischen Naturlandstiftung. Die Mitglieder des Kreisverbandes wählten Dr. Keller anläßlich der Jahreshauptversammlung in Heusenstamm zum Nachfolger von Landrat a.D. Karl Martin Rebel.

Jahrgang 1908/09

Langen – Die Alterskameradinnen und -kameraden des Jahrgang 1908/08 sowie alle Hinterbliebenen sind zur Weihnachtsfeier für Freitag, 15. Dezember, 15.30 Uhr, in die TV-Turnhalle, kleiner Saal, eingeladen. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, bitte Liedertexte mitbringen. Allen Kranken und Behinderten, die an der Feier nicht teilnehmen können, wird ein friedvolles, gesegneten Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 1990 gewünscht.

Gleichgültigkeit ist bester Komplize

Kriminalpolizei rät: Um die Nachbarn kümmern, sich gegenseitig helfen

Die Zahl der Tageswohnungseinbrüche hat auch im vergangenen Jahr stark zugenommen. Und die Fälle häufen sich, bei denen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern aufgebrochen werden, obwohl Mieter in anderen Wohnungen anwesend waren, wie die Kriminalpolizei mitteilt.

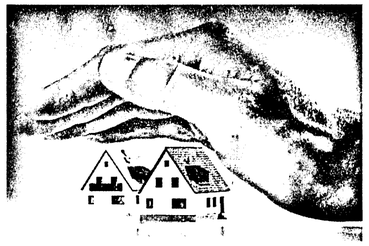
So gaben drei Mitarbeiter einer Frankfurter Firma bei der polizeilichen Vernehmung recht unbekümmert zu, während der Mittagszeit aus Wohnungen im ersten Stock des Firmensitzes krachende Geräusche und Splittern von Glas gehört zu halben. Sie hielten dies jedoch für Arbeitsgeräusche von Handwerkern und benachrichtigten daher nicht die Polizei. Die Täter konnten die Wohnungen in aller Ruhe ausräumen und Schmuck, Teppiche sowie Videogeräte im Wert von mehr als 50 000 Mark abtransportieren.

Daß weniger Gleichgültigkeit Straftaten vereiteln kann, bewies Hans G. aus Berlin: Er hörte im Treppenhaus verdächtige Geräusche und rief sofort über die Notrufnummer 110 die Polizei, die anschließend dank des aufmerksamen Zeugen zwei lang gesuchte Serientäter noch in der aufgebrochenen Wohnung festnehmen konnte.

Nachbarn können Nachbarn schützen, wenn sie Augen und Ohren ein wenig offenhalten und sich nicht davor scheuen, bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei zu alarmieren. Damit Gleichgültigkeit nicht länger der beste Komplize von Ganoven bleibt, rät die Kriminalpolizei:

- Verdächtige Wahrnehmungen in Ihrer Nachbarschaft sollten Ihnen nicht gleichgültig sein. Scheuen Sie sich zum Beispiel nicht, Fremde nach dem Grund ihres Aufenthaltes zu fragen.
- Drücken Sie nicht gedankenlos den Türöffner, wenn jemand bei Ihnen klingelt. Erkundigen Sie sich erst, wer ins Haus will.
- Informieren Sie sich als gute Nachbarn gegenseitig. Gerade wenn sie kurzfristig Ihre Wohnung verlassen müssen, sagen Sie es Ihren Nachbarn, wenn Besuch erwartet wird. Handwerker kommen oder Lieferungen ins Haus stehen.
- Vereinbaren Sie mit Ihren Nachbarn, daß Sie während einer Abwesenheit nach deren Wohnung sehen, den Briefkasten täglich leeren, gegebenenfalls morgens die Rolläden hochziehen und abends ab und zu das Licht einschalten. Denn in bewohnt wirkenden Wohnungen wird seltener eingebrochen.
- Rufen Sie sofort die Polizei, wenn Sie etwas Verdächtiges bemerken. Und Kümmern Sie sich insbesondere um ältere, alleinstehende und behinderte Nachbarn.

Weitere Tips, wie man sich vor Ganoven schützt, gibt's im Kripo-Mitdenkerspiel, bei dem außerdem eine 14tägige Fernostreise nach Tokio und Hongkong und andere wertvolle Preise gewonnen werden können. Teilnahmescheine erhält man bei jeder Polizeidienststelle.



Die schützende Hand für Nachbarn: Unaufmerksamkeit und Gleichgültigkeit sind die besten Komplizen für Diebe und Betrüger. Deswegen rät die Kriminalpolizei: Kümmern Sie sich um Ihre Nachbarn – helfen Sie sich gegenseitig. Foto: p

„Die Schneekönigin" kommt in die Stadthalle. Das Märchenspiel für Kinder ab sechs Jahren wird aufgeführt am Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr. Foto: p

„Erlebnis und Genuß"

IHK setzt auf Dienstleistungsabend

Nach der jüngsten Sitzung des Einzelhandelsausschusses der Industrie- und Handelskammer Offenbach sieht sich die Kammer generell in ihrer positiven Beurteilung des Dienstleistungsabends am Donnerstag bestätigt. Wie erste Rektionen aus dem Kreis der Ausschuß-Mitglieder zeigten, gab es durchweg positive Ergebnisse in der Offenbacher Innenstadt, in Einkaufszentren sowie in gewachsenen innerstädtischen Bereichen mit einer gesunden Mischung aus Handel, Dienstleistung und Gastronomie – wie etwa in Seligenstadt.

Es lasse sich ein klarer Trend erkennen, wonach der Dienstleistungsabend dort am besten angenommen wird, wo sich „Einkaufsnotwendigkeit mit Erlebnis und Genuß verbinden läßt". Insofern sollte nach Ansicht des Ausschusses in Zukunft noch mehr getan werden, um die innerstädtischen Bereiche so attraktiv zu gestalten, daß nicht alle mobilen Kunden am Dienstleistungsabend gleich in die Straßen rund um die Frankfurter Hauptwache strömen.

Noch könne nicht gesagt werden, ob der Dienstleistungsabend im Kammerbezirk einen echten Umsatzzuwachs bringe oder ob sich hier lediglich Verlagerungen vom Samstag auf den Donnerstagabend ergäbe. „Auch wenn es in diesem Zusammenhang vor allem im Handel gewisse Zweifel gibt, glaubt die Kammer dennoch, daß der Erlebniseinkauf am Donnerstag, verbunden mit einem Restaurant- oder Kinobesuch, Zukunft hat. Bei einem entsprechenden Angebot wird sich der Kunde nach bisherigen Eindrücken auf Dauer an die flexiblen Öffenungszeiten anpassen und das Angebot annehmen, einmal in der Woche auch abends einkaufen zu können", wie es in einer Mitteilung der IHK heißt.

Ballaststoffe kein Ballast

Täglich Hektik, Streß und viele Stunden ohne Bewegung am Schreibtisch sitzen. Da bleibt die Verdauung oft auf der Strecke.

Völlegefühl und Unwohlsein haben Konjunktur. Langfristig treten die sogenannten Zivilisationskrankheiten wie Herzerkrankungen, Dickdarmkrebs und Karies auf. Hier gibt es Hilfe. Mit einer täglichen Zufuhr von etwa 30 Gramm Ballaststoffen kann jeder etwas für seine Gesundheit tun.

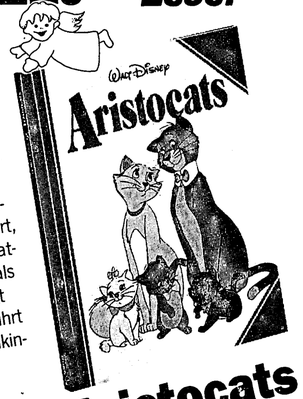
Schon etwa acht kalifornische Trockenpflaumen (50 Gramm) während des Tages gegessen, liefern rund zehn Gramm Ballaststoffe und sind eine saftige, wohlschmeckende Ergänzung der täglichen Ballaststoffaufnahme. Sie enthalten natürliche Konservierungsstoffe und sind frei von künstlichen Zusätzen. Ob als Beigabe fürs morgendliche Müsli, in den Joghurt, mit einem Fruchtsalat – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Das Buch erzählt die Geschichte des Menschenjungen Mogli, der viele Jahre in einem Wolfsrudel lebt. Nun aber bedroht die Rückkehr des Tigers ihre Sicherheit, solange Mogli sich bei ihnen aufhält. Denn der Tiger haßt die Menschen so erbittert, daß die Wölfe befürchten, er könne Mogli und ihnen etwas antun. Deshalb zieht Mogli in Begleitung seines treuen Freundes Balu, dem Bär, durch den wilden Dschungel, um den Fängen des Tigers zu entkommen. Unterwegs erleben sie amüsante Abenteuer mit lustigen Tieren.

Das Dschungelbuch

In einem vornehmen Stadtpalais mitten im alten Paris der Jahrhundertwende wohnen Madame Adeline und ihre aristokratischen Katzen Duchesse, Berlioz, Toulouse und Marie – wohlversorgt von Edgar, dem Haushofmeister. Als Edgar jedoch von Madames Plan erfährt, ihr ganzes Vermögen ihren Katzen zu hinterlassen und ihn als Verwalter einzusetzen, siegt seine Habgier und er entführt Duchesse und ihre Katzenkinder.



Aristocats

Und in gleicher Ausführung

BAMBI und SUSI UND STROLCH Zum Preis von nur 6,80 DM

Kein Postversand möglich!

Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU POST Langener Zeitung

Offenbach: Große Marktstraße 36 – 44
Dietzenbach: Landwehrstraße 9
Dreieich-Sprendlingen: Hauptstraße 20
Hanau-Steinheim: Firma Schröder, Steinheimer Vorstadt 27
Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26
Mühlheim: Firma Glab, Bahnhofstraße 41
Rodgau-Jügesheim: Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-26
Rodgau-Nieder-Roden: Firma Noé, Leipziger Ring 180
Seligenstadt: Aschaffenburger Straße 1 (Einhardhaus)
Großauheim: „Auheimer Schreibstübche", Rochusplatz 8
Babenhausen: Buchhandlung Auslese, Fahrgasse

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 99 Dienstag, 12. Dezember 1989

Das Angebot der Leichtathleten war unübersehbar auf dem Egelsbacher Adventsmarkt und wurde außerdem der kalten Witterung gerecht. Foto: sor

Für Kinder war der Adventsmarkt ein kleines Einkaufsparadies. Teddy und Alf fanden ihre Abnehmer. Foto: sor

Angebot üppig, Andrang groß

Egelsbacher Adventsmarkt war Treffpunkt und Einkaufsmeile zugleich

Egelsbach (sor) – Großer Andrang herrschte am Wochenende auf dem Egelsbacher Adventsmarkt. Zwar lief das Treiben zum Auftakt am Samstag nachmittag bei trüber Witterung gemächlich an. Doch mit Anbruch der Dunkelheit war stellenweise kaum ein Durchkommen mehr. Groß der Trubel auch am Sonntag. Nachmittags lachte die Sonne, und viele, die schon am Tag zuvor da waren, kamen erneut.

Ein Rundgang über die zwischen den Einmündugen Heidelberger Straße und Kirchstraße gänzlich verkehrsberuhigte Ernst-Ludwig-Straße hatte zwei Merkmale. Zum einen offerierten mehr als sechzig Buden ein großes Angebot. Zum anderen entwickelte sich der Adventsmarkt zu einem regelrechten Treffpunkt. Man traf Leute, die man schon lange nicht mehr gesehen hatte.

Zu einer Unterhaltung in klirrender Kälte standen in allen Geschmacksrichtungen Glüh- und Ebbelwoi bereit. Heiß natürlich. Aber nicht nur im Hinblick auf die Getränke war das Angebot unter den über die Straße gespannten Lichterketten üppig. Es gab eine große Vielfalt an Häppchen und Happen. Das reichte von überbackenen Champignons über Knoblauchbrötchen bis zu einer deftigen Chilisuppe, die von einer Gruppe Kerbborschen über offenem Feuer zubereitet wurde.

Gut versorgt wurde auch, wer am Stand der CDU eine Pause einlegte. Die Christdemokraten hatten 400 Stück Rindswürste und ebensoviele Paar „Frankfurter" in heißes Wasser gelegt. Bei der SPD, räumlich weit vom politischen Kontrahenten entfernt, legte man hingegen den Schwerpunkt der Auslagen auf traditionellen Baumschmuck. Freilich gab's auch rote Rosen. Die Damen griffen gerne zu.

Im Mittelpunkt des Adventsmarktes hatten die Veranstalter vom Egelsbacher Gewerbeverein ihren Stand postiert. Wie schon im vorigen Jahr stand hier die Verlosung eines Weihnachtsbratens im Mittelpunkt. 100 Gänse gab's zu gewinnen. Und selbst die Nieten, da aus Schokolade, waren genießbar.

Zusammengesetzt war der Adventsmarkt aus einer bunten Mischung von Vereinen sowie Privat- und Geschäftsleuten. Nahezu alle Ladenbesitzer entlang der Marktmeile nutzten die Gunst der Stunde und zogen aus ihrem Angebot Schnäppchen hervus. Unterdessen besannen sich die Vereine auf handwerkliche Fertigkeiten, den Ideenreichtum ihrer Mitglieder oder, wie beispielsweise die Feuerwehr, auf ihre geübten Grill- und Schankmeister.

Stark vertreten auf dem Markt waren Abteilungen der Sportgemeinschaft. So unter anderem die Leichtathleten, die Boxer, die Handballer und die Tennisspieler. „Ich vermisse nur, daß die Fußballer hier nicht rote Laternen verkaufen", meinte ein Besucher am Sonntag nachmittag nach der taufrischen Schlappe der SGE gegen Wiesbaden.

Wenn dieses Angebot auch gefehlt hat, so war doch insgesamt alles da, was ein solcher Markt bieten muß: Originelle Weihnachtsgeschenke, ein riesig langer Stand nur mit Süßigkeiten, Schmuck zum günstigen Preis, Bilder mit Egelsbacher Motiven, Informationen der Bürgerinitiative „Sicherer Ortskern", Puppen, Marionetten und Teddybären, Textilien bis hin zur Lederjacke, Hüte zum Bergsteigen und zum Ausgehen sowie eine Vielzahl von netten und hübschen Kleinigkeiten.

Aufgelockert wurde das Markttreiben durch Beiträge des SGE-Musikzuges sowie der Sängergemeinschaft. Außerdem war zur Freude der Kinder der Nikolaus unterwegs. Unter der roten Kutte steckte der SPD-Vorsitzende Rudi Moritz.

Wer sich nach oder während seines Rundganges einmal aufwärmen wollte, konnte dies im Arresthaus tun. Hier zeigte die katholische Frauengruppe eine originelle Krippenausstellung. Außerdem bot der Geschichtsverein Schriften zur Heimatgeschichte an. Auch die evangelische Kirche hatte ein Programm zum Adventsmarkt. In dem Gotteshaus sangen am Samstag abend Kirchenchor und Sängervereinigung.

Der Nikolaus durfte natürlich nicht fehlen. Unter der Kutte steckt der SPD-Vorsitzende Rudi Moritz. Foto: sor

Staunende Blicke erntete das vielfältige Angebot. Foto: sor

Der Glühwein hat geschmeckt auf dem Adventsmarkt. Foto: sor

Ein Flötenkonzert am Rande des Geschehens. Foto: sor

Hier wird ein feuriges Süppchen gekocht. Ein Kerbborsch rührt um. Foto: sor

Sänger feiern Vorweihnacht

Egelsbach – Die Sängervereinigung Egelsbach feiert am Samstag, dem 16. Dezember, ab 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau mit einer vorweihnachtlichen Feier ihren Jahresabschluß. Jochen Grundler wird auf seiner elektronischen Orgel für die musikalische Umrahmung sorgen, selbstverständlich wird der Nikolaus erwartet, und langjährige Mitglieder sollen geehrt werden.

Jahresausklang beim Musikzug

Egelsbach – Seine Jahresabschlußfeier veranstaltet der SGE-Musikzug am 15. Dezember, 20 Uhr im Übungsraum der Wilhelm-Leuschner-Schule. Nach einer langen und überaus anstrengenden musikalischen Saison ist dies der wohlverdiente Ausklang.

Der Vorstand und der Vergnügungsausschuß freuen sich, alle Mitglieder und Freunde der Abteilung begrüßen zu können. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

JU wählt den Vorstand neu

Egelsbach (sor) – Neuwahlen des Vorstandes stehen auf der Tagesordnung der nächsten Jahreshauptversammlung der Jungen Union am Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr, im Arresthaus am Kirchplatz. Dem offiziellen Teil soll sich eine Party anschließen mit Snacks, Getränken und Musik.

Wir gratulieren

Frau Margarete Thomin, Schillerstraße 34, zum 92. Geburtstag am 13. Dezember

Frau Theresia Wittmann, Thüringer Straße 14, zum 87. Geburtstag am 13. Dezember

Frau Gisela Löppen, Nordendstraße 11, zum 87. Geburtstag am 14. Dezember

Frau Julie Matzke, Lessingstraße 1, zum 83. Geburtstag am 14. Dezember

Der Egelsbacher Uwe Kessler (links) stürmt auf das gegnerische Tor. Doch dieser Angriff war nicht von Erfolg gekrönt. Foto: sor

Turbulent zu ging es häufig im Wiesbadener Strafraum – hier mit Egelsbachs Bernd Schrimpf im Vordergrund. Doch der SVW nutzte seine Chancen besser. Foto: sor

Magere Ausbeute

Langen (rt) - Vorwiegend mit langen Gesichtern mußten am Sonntag die Fußballanhänger des Verbreitungsgebietes den Heimweg antreten, denn es gab mehr Niederlagen für die betreffenden Teams als Punktgewinne.

Für den Oberligisten SG Egelsbach reichten die gegen Wiesbaden erzielten drei Tore nicht aus, um beide Punkte am Berliner Platz zu behalten. Die Kurstädter waren viermal erfolgreich und nahmen die Beute mit in die Landeshauptstadt. Egelsbach steht weiter mit dem Rücken zur Wand.

Bezirksligist SV Dreieichenhain machte es besser und nahm gegen Nieder-Weisel Revanche für die im Hinspiel erlittene Niederlage. Mit 4:1 fiel der Sieg der Zwilling-Truppe deutlich aus und spiegelte die Überlegenheit auf dem Platz wider.

Beim FC Langen nahm die Erfolgsserie in der Darmstädter A-Liga ein Ende. Die Gäste aus Arheilgen zeigten sich bissiger und nahmen gegen eine keineswegs enttäuschende Elf der Platzherren mit 3:1 beide Punkte mit nach Haus.

Der Offenbacher A-Ligist SSG Langen mußte in Klein-Welzheim eine 1:4 Niederlage hinnehmen und rutschte auf den zwölften Tabellenplatz zurück. Nur noch ein Punkt trennt die Langener von den Abstiegsplätzen, so daß -wenn am 4. März die Punktrunde weitergeht- höchste Alarmstufe gemeldet ist.

Besser lief es für den Tabellenführer Susgo Offenthal, der als Neuling in der Offenbacher A-Liga Furore macht und seinen Vorsprung an der Spitze mit dem 2:0 Erfolg gegen Seligenstadt auf sechs Punkte ausdehnen konnte. Ortsrivale FC Offenthal kam bei der SKG Sprendlingen nur zu einem 3:3 und steht auf dem 13. Tabellenplatz.

In der Offenbacher B-Liga kam Tabellenführer Götzenhain nur zu einem 2:2 in Oberrad. Ebenfalls unentschieden, nämlich 1:1, trennten sich der SC Steinberg und der TV Dreieichenhain.

Rote Laterne keine Funzel mehr

SG Egelsbach verliert im Kellerduell zu Hause 3:4 gegen SV Wiesbaden

Egelsbach (geo) – Eine erneute Heimniederlage gegen SV Wiesbaden in dem so wichtigen Duell der beiden Kellerkinder läßt jetzt für die SG Egelsbach noch vor der Winterpause die Alarmglocken in höchsten Tönen schrillen. Denn nun muß man sich ernsthaft fragen, rollt der Egelsbacher Fußball in Richtung Abstieg. Mit im Augenblick 12:26 Punkten hängt die rote Laterne wahrscheinlich auch in der Winterpause am Berliner Platz, denn es ist ziemlich unwahrscheinlich, daß man im letzten Spiel in diesem Jahr am kommenden Sonntag um 14 Uhr in Bauna-tal punkten kann.

Die Aufstellung gegen Wiesbaden: Pundmann; Becker, Hoelzel, Felsmann (65. Minute Caselitz) , Bellersheim, Biehrer. Schrimpf, Elmas, Gally, Kessler, Schmidt (46 Minute Erk).

Nach einer halben Stunde und dem Führungstreffer von Riza Elmas sah es noch nicht einmal schlecht für die SGE aus, denn bis dahin hatte sie klare Chancenvorteile. Da war bereits in der sechsten Minute ein Freistoß von Thomas Biehrer, den Uwe Kessler daneben-schoß. Dann in der zehnten Minute, die Kopfballvorlage von Joachim Gally, bei der Bernd Schrimpf das Standbein wegrutschte und nur ein harmloser Roller herauskam. Und da war auch noch, nach einer der wenigen Unsicherheiten in der SVW-Abwehr (17. Minute) der Schlenzer von Thomas Biehrer an den Gästepfosten und nicht hinter die Linie. Ja und dann die 1:0 Führung in der 30. Minute. als Riza Elmas die fünfte SGE-Ecke von rechts, die Mike Schmidt nach innen schlug, aus dem Hinterhalt durch die vielen Abwehrbeine ins Netz brachte. Noch war der Jubel im Egelsbacher Lager nicht verklungen, da

Im Spiel ging's mitunter ruppig zu. Hier wälzt sich SGE-Stürmer Bernd Schrimpf (SGE) verletzt am Boden. Foto: sor

lag jedoch schon der Ball zum 1:1 iom Netz. Vom Anstoß weg war es Scherrer, der sich rechts durchtankte, sofort nach innen flankte, wo Jürgen Bellersheim wie auch Jörg Pundmann mit ansehen mußten, wie Morhardt zum Ausgleich vollendete.

Vier Minuten später, gerade war auf der Gegenseite Bernd Schrimpfs Schuß zur sechsten SGE-Ecke abgeblockt worden, da war es erneut Morhardt, der Egelsbach Deckung samt seines Bewachers Felsmann abschüttelte und zur Gästeführung überlegt einschoß. Kurz zuvor war schon Hederich von Mike Schmidt im Strafraum von den Beinen geholt worden, und zum Glück für Egelsbach drückte Schiedsrichter Großkurth aus Germerode ein Auge zu. Der Schock saß bei der SGE tief, denn vor der Pause war es nur noch Joachim Gally, der nach einem Paß von Thomas Biehrer knapp danebenzielte.

Wiesbaden hatte seine wenigen Möglichkeiten nahezu hundertprozentig ausgenutzt. War schon vor der Pause Egelsbachs Deckung nicht im Bilde, nur Mike Hoelzel gegen Schneidt und Dietmar Becker gegen Hedderich hielten gut mit, wirkte man in der 47. Minute wie versteinert, als Schneidt in die Freistoßhereingabe spritzte und das 1:3 aus Egelsbacher Sicht herstellte.

Trainer Dieter Rudolf hatte zur Pause für Mike Schmidt Stefan Erk ins Spiel gebracht, und nun lief man dem Zweitorrerückstand nach. Wenig später kam auch mit Stefan Caselitz eine weitere Offensivkraft (54.Minute), und die SGE schickte außerdem Jürgen Bellersheim mit nach vorne. In der 59. Minute schöpfte man wieder Hoffnung, als Joachim Gally nach guter Vorarbeit von Bernd Schrimpf an der rechten Torauslinie zum 2:3-Anschlußtreffer einschoß. Sekunden später scheiterte die Egelsbacher Nummer neun jedoch freistehend an Wiesbadens Torhüter Weiss. Doch im Gegenzug ließ Torjäger Hedderich (60.Minute) zunächst Elmas und dann auch noch Bellersheim aussteigen, kam aber an SGE-Keeper Jörg Pundmann nicht vorbei.

Jetzt wurde das Spiel zum offenen Schlagabtausch. Bernd Schrimpf und auch Jürgen Bellersheim hatten mit ihren Kopfbällen kein Glück, und als Schrimpf in der 68. Minute für Stefan Erk herrlich auflegte, wollte es Erk zu genau machen, zögerte zu lange und es sprang nur eine Ecke heraus. Klassisch ausgekontert wurde dann in der 71. Minute die Egelsbacher Abwehr, als sich Scherrer im Doppelpaß mit Hedderich durchspielte und zum Entsetzen für SGE-Spieler und Anhang zum 2:4 einschoß.

Noch war Zeit, doch die lief immer mehr für Wiesbaden. So hatte kurz vor dem 2:4 Schneidt die wohl größte Gästechance ausgelossen (70. Minute), Immer wieder versuchte es die SGE mit hohen Flanken in den Wiesbadenmer Strafraum, die aber durch die Kopfballstärke der Gästeabwehr kaum einen Abnehmer in der SGE-Spitze fanden. Bernd Schrimpf, an diesem Tage recht glücklos brachte in der 78. Minute den Ball nicht an Weiss vorbei, doch drei Minuten danach machte es Thomas Biehrer nach einem Querpaß von Uwe Kessler besser und schlenzte geschickt zum 3:4. Noch waren neun Minuten zu spielen. In der hektischen Schlußphase übersah dann der Unparteiische ein klares Handspiel im Wiesbadener Strafraum (83. Minute), der greifbare Ausgleich gelang der SGE nicht mehr.

Niedergeschlagenheit herrschte im Egelsbacher Lager nach dem Schlußpfiff. Beide Punkte in einem Schlüsselspiel um den Klassenerhalt gingen an den Gegner aus Wiesbaden.

Es bleibt spannend

Langen (rt) - Selten zuvor war der Kampf um die Bundesligaspitze so spannend wie in diesem Jahr. Erneut gab es einen Wechsel am Platz an der Sonne, den nach dem 20. Spieltag nun wieder die Bayern aus München einnehmen. Von Verletzungen gebeutelt gewannen sie in Homburg 3:1. Mit gleicher Punktzahl steht die Frankfurter Eintracht nach ihrenm 2:0 Erfolg gegen Fortuna Düsseldorf auf Platz zwei der Tabelle, nur um zwei Tore schlechter als der Rekordmeister, und der dritte im Bunde des punktgleichen Führungstrios ist Bayer Leverkusen, das in Mönchengladbach nur zu einem 1:1 kam.

Die Gelbboeckelf aus Köln fiel nach ihrer 0:1 Heimniederlage gegen Uerdingen auf den vierten Tabellenplatz zurück. Zu weiteren Überraschungen des Spieltags zählen der 4:1 Erfolg von Bochum beim Hamburger SV und der 1:0 Erfolg von St. Pauli beim FC Nürnberg.

Schlaraffenland fürn Basketball

Langen (rt) - Was die Verdienstmöglichkeiten für Basketballer betrifft, gelten die USA als Schlaraffenland. So ist NBA-Profi Larry Bird von den Boston Celtics mit sechs Millionen Dollar Jahreseinkommen der bestbezahlte Mannschaftssportler in den Vereinigten Staaten. Hinter ihm folgen fünf weitere Basketballer mit mehr als drei Millionen Dollar Jahreseinkommen, ehe ein Baseballspieler mit 2,8 Millionen Dollar auf Platz sieben der Einkommensliste erscheint.

Fußball-Jugend in der Bezirksliga Darmstadt

B-Jugend: SV Fürth - FC Bensheim 1:6, TV Lampertheim - VfR Bürstadt 1:0, TG Besungen - JSG Beerfelden 3:0, FC Erbach - SV Darmstadt 1:4, TG Ober-Roden - Eintracht Rüsselsheim 3:0, TS Ober-Roden - SKG Stockstadt 0:0, KSV Urberach - FC Langen 4:2, SKG Gräfenhausen - VfR Groß-Gerau 2:2.

So hätten Sie tippen müssen

LOTTO
2 - 15 - 24 - 33 - 37 - 46
Zusatzzahl: 6

„SPIEL 77"
1 8 9 4 8 4 4

TOTO
1 - 2 - 2 - 0 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 0 - 2

„6 AUS 45"
29 - 31 - 34 - 39 - 43 - 45
Zusatzspiel: 28

RENNQUINTETT
Rennen A: 14 - 2 - 6
Rennen B: 29 - 35 - 34

GLÜCKSSPIRALE
Wochenziehung:

Endziffer(n)	gewinn(t)en DM
8 (1stellig)	5,50
92 (2stellig)	10,-
101 (3stellig)	100,-
3 836 (4stellig)	1 000,-
13 369 (5stellig)	10 000,-
814 758 (6stellig)	100 000,-
Los-Nummer 4 694 607 (7stellig)	1 000 000,-

(Ohne Gewähr)

Oberliga Hessen

Am Freitag spielten:

Kickers Offenbach – Vikt. Aschaffenburg	0:0

Am Wochenende spielten:

Rot-Weiß Frankfurt – Eintr. Frankfurt Am.	2:0
SV Wehen – Rot-Weiß Walldorf	4:3
Hessen Kassel Am. – TSV Battenberg	2:3
SG Höchst – Eintracht Haiger	0:0
FSV Frankfurt – KSV Baunatal	7:0
VfR Bürstadt – Spvg. Bad Homburg	2:1
SG Bad Soden/Ahl – Viktoria Sindlingen	2:4
SG Egelsbach – SV Wiesbaden	3:4

1	Spvg. Bad Homburg	19	11	5	3	45:21	27:11
2	Rot-Weiß Frankfurt	19	10	6	3	41:18	26:12
3	Kickers Offenbach	19	11	4	4	27:20	26:12
4	SV Wehen	19	10	5	4	33:26	25:13
5	FSV Frankfurt	19	9	3	7	33:27	21:17
6	SG Höchst	19	5	10	4	27:19	20:18
7	Hessen Kassel Am.	19	7	6	6	33:33	20:18
8	VfR Bürstadt	18	7	5	6	24:24	19:17
9	Vikt. Aschaffenburg	19	6	6	7	29:27	18:20
10	Eintr. Frankfurt Am.	19	6	6	7	22:26	18:20
11	Viktoria Sindlingen	19	6	6	7	27:32	18:20
12	KSV Baunatal	19	7	2	10	30:33	16:22
13	SV Wiesbaden	18	5	5	8	24:32	15:21
14	SG Bad Soden/Ahl	17	5	4	8	25:44	14:20
15	TSV Battenberg	18	3	8	7	28:39	14:22
16	Rot-Weiß Walldorf	19	4	6	9	32:37	14:24
17	Eintracht Haiger	18	3	7	8	25:33	13:23
18	SG Egelsbach	19	2	8	9	21:35	12:26

Am nächsten Samstag (16. Dezember, 14 Uhr) spielen: VfR Bürstadt - Kickers Offenbach, Eintracht Haiger - Rot-Weiss Frankfurt, Rot-Weiß Walldorf - FSV Frankfurt, TSV Battenberg - SV Wehen, Spvg. Bad Homburg - SG Bad Soden/Ahl. – Sonntag (17. Dezember, 14 Uhr): KSV Beunetal - SG Egelsbach, SV Wiesbaden - SG Höchst, Viktoria Sindlingen - Hessen Kassel Ameteure, Eintracht Frankfurt Ameteure - Viktoria Aschaffenburg.

Das hätte das 1:0 für die SG Egelsbach sein können. Doch Thomas Biehrer schaffte es nicht, den Ball am schon geschlagenen Torwart der Wiesbadener vorbei über die Linie zu drücken. Die Lederkugel prallte vielmehr an den Pfosten und von dort in die Arme des Keepers. Foto: sor

Sport kurz

● **Dynamo Weißwasser**, Eishockey-Meister der DDR, kommt als erster Eishockey-Klub in die Bundesrepublik Deutschland. Am 22. Dezember (20 Uhr) gastiert der DDR-Titelverteidiger beim bundesdeutschen Zweitligisten Dulsburger SV.

Weihnachtsfeier bei Handballern

Egelsbach – Die Handballer der SG Egelsbach laden für Samstag, 16. Dezember, ihre Mitglieder, Freunde und Gönner zu einem vorweihnachtlichen Winterabend in den großen Saal des Bürgerhauses ein. Die Saalöffnung ist um 19 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Der Vergnügungsausschuß hat sich wie immer um das leibliche Wohl bestens bemüht. Außerdem hat er für einige Überraschungen an diesem Abend gesorgt.

Erfolgsserie ging zu Ende

FC Langen unterlag der SG Arheilgen 1:3 (0:1)

Langen (rt) - Nachdem der FC Langen in fünf Spielen hintereinander ungeschlagen geblieben war und sich im vorderen Tabellendrittel etabliert hatte, riß am Sonntag gegen den Tabellenvierten SG Arheilgen diese Erfolgsserie. Mit 1:3 gingen beide Punkte an den Nachbarn, der insgesamt gesehen die bissigere Elf zur Verfügung hatte, so daß der Sieg am Ende in Ordnung ging.

Die Mannschaft von Günter Dutiné enttäuschte keineswegs, doch gelang manches nicht so wie sonst, und außerdem zeigte sich Arheilgens Torhüter in überragender Form, so daß viele Schußversuche in ihm ihren Meister fanden.

Im Langener Team fehlten Stammtorhüter Horn und Uwe Grohmann wegen Verletzungen. Nach ehe man sich so recht auf den Gegner eingestellt hatte, fiel in der 3. Spielminute durch einen Schuß unter die Latte die 1:0 Führung für die Gäste, denen dieser frühe Treffer den nötigen Rückhalt gab. Es entwickelte sich ein schnelles Spiel mit guten Gelegenheiten auf beiden Seiten, doch die beiden Torhüter sorgten dafür, daß sich bis zur Pause am Ergebnis nichts änderte. So zeigte sich in der 25. Minute der Gästekeeper auf der Höhe, als er von Markus Grohmann geprüft wurde, und in der 37. Minute parierte Langens Torhüter Bobsin einen plazierten Schuß aus zehn Metern.

Gleich nach dem Wechsel scheiterte Wobst mit einem Schuß aus 16 Metern am Torhüter, doch in der 62. Minute gelang Bartel nach herrlicher Vorarbeit von Bartocha der Ausgleich. Drei Minuten später lag die Langener Führung in der Luft, als Bartel und Markus Grohmann die Vorarbeit für Wobst leisteten, dessen Schuß jedoch das Tor knapp verfehlte. Dafür schlug es in der 69. Minute aus einer unübersichtlichen Situation heraus zum zweiten Mal im Langener Gehäuse ein.

Die Langener fighteten zurück, und in der 75. Minuten hatten es die Gäste wieder einmal ihrem Torhüter zu verdanken, daß ihre Führung erhalten blieb, denn mit einer Glanzparade entschärfte er einen Schuß von Grohmann. Es sollte einfach nicht sein. Glück für Langen in der 78. Minute, als ein Gästespieler frei vor Bobsin auftauchte, jedoch neben den Kasten zielte.

Endgültig entschieden wurde die Partie in der 78. Minute, als nach einer Ecke per Kopf das 3:1 fiel. Eine Resultatsverbesserung hatte Werwitzke in der 88. Minute auf dem Kopf, doch erneut glänzte Arheilgens Torwart mit einer Parade. So gingen beide Punkte zum Gegner.

Es spielten: Bobsin, Nieschler, Schwierz, Zahalka, Ackermann, Bartocha, Dieler (Jungmann), Werwitzke, Wobst (Reichert), Markus Grohmann, Bartel.

Im Vorspiel trennten sich die Reserven mit einem torlosen Unentschieden. Damit blieb Langen weiterhin ungeschlagen.

Die Junioren des FCL unterlagen in einem Punktspiel bei der SG Arheilgen 2:5.

Kreisliga A Darmstadt West

SV Bischofsheim – TSV Nieder-Ramstadt	4:1
Rot-Weiß Darmstadt – SKV Wetterstadt	4:0
Olympia Biebesheim – FC Leeheim	2:2
FC Langen – SG Arheilgen	1:3
TG 75 Darmstadt – TSG Messel	3:1
SV Nauheim – SV Geinsheim	0:0
Concordia Gernsheim – TSV Trebur	2:2
SKV Mörfelden – SV Hahn	0:0

1	SV Bischofsheim	18	12	4	2	48:27	28:8
2	TSV Trebur	19	10	8	1	35:17	28:10
3	Rot-Weiß Darmstadt	19	11	5	3	60:28	27:11
4	SG Arheilgen	19	11	4	4	38:24	26:12
5	Olympia Biebesheim	19	8	10	3	38:30	22:16
6	FC Leeheim	19	7	7	5	43:31	21:17
7	FC Langen	19	10	1	8	42:40	21:17
8	TG 75 Darmstadt	19	9	2	8	38:29	20:18
9	SV Geinsheim	19	7	4	8	31:26	18:20
10	TSV Nieder-Ramstadt	19	7	4	8	31:34	18:20
11	SV Hahn	19	5	8	6	25:29	18:22
12	SV Nauheim	19	5	6	8	27:39	16:22
13	Concordia Gernsheim	19	5	4	10	24:39	14:24
14	SKV Wetterstadt	18	5	3	10	33:44	13:23
15	TSG Messel	19	4	5	10	29:48	13:25
16	SKV Mörfelden	19	3	5	11	20:45	11:27
17	SKV Büttelborn	18	3	3	12	17:49	9:27

Am nächsten Samstag (16. Dezember, 14 Uhr) spielen: TSV Trebur - TG 75 Darmstadt, TSG Messel - FC Langen, SG Arheilgen - Olympia Biebesheim, FC Leeheim - SKV Mörfelden II, SV Hahn - SV Neuheim, SV Geinsheim - SV Bischofsheim, Nieder-Ramstadt - SKV Büttelborn, Wetterstadt - Conc. Gernsheim. Spielfrei: Rot-Weiß Darmstadt.

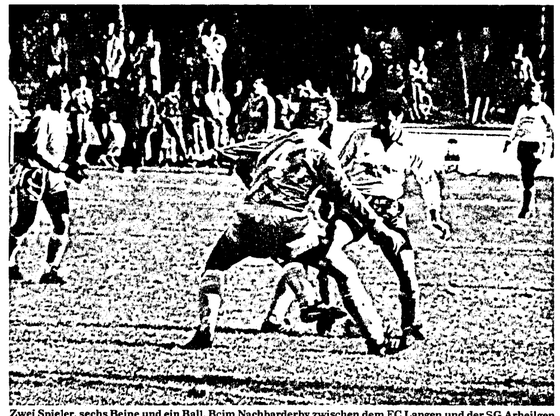
Oliver Bartel (r), Schütze des Langener Tores bei der 1:3 Niederlage gegen Arheilgen, hat wieder einmal abgezogen. Mit seinen Freistößen hatte er diesmal wenig Glück. Nur knapp strichen sie über die Querlatte oder wurden eine Beute des Torhüters. Foto: rt

Bezirksliga Frankfurt West

Spvg. Oberrad 06 – SV Steinfurth	4:1
Italia Frankfurt – Spvg. Bad Homburg II	3:0
SG Ober-Erlenbach – TSG Ulzingen	1:1
SV Dreieichenhain – SV Kleder-Weisel	4:1
SV Rieheisheim – FSV Steinbach	1:4
FC Rödelheim – Germania Ockstadt	0:1
FC Dietzenbach – ETC Kronberg	1:1
SV Rhein-Main – RW Frankfurt II	3:2
FSV Frankfurt II – FV 06 Sprendlingen	2:2

1	Spvg. Oberrad 06	20	13	6	1	53:23	32:8
2	Italia Frankfurt	19	11	5	3	42:19	27:11
3	SGK Bad Homburg	19	10	7	2	40:28	27:11
4	RW Frankfurt II	20	11	4	5	51:24	26:14
5	FV 06 Sprendlingen	20	8	11	1	34:22	25:15
6	SV Dreieichenhain	20	10	2	8	43:32	22:18
7	SG Ober-Erlenbach	20	9	3	8	47:32	21:19
8	SV Kleder-Weisel	19	8	5	6	29:27	20:18
9	ETC Kronberg	20	6	8	6	34:36	20:20
10	FSV Frankfurt II	19	1	4	14	18:45	6:32

Am nächsten Samstag (16. Dezember, 14.30 Uhr) spielen: 1. FC Rödelheim - TSG Usingen. – Sonntag (17. Dezember, 14.30 Uhr): Spvg. Bad Homburg II - Italia Frankfurt.



Zwei Spieler, sechs Beine und ein Ball. Beim Nachbarderby zwischen dem FC Langen und der SG Arheilgen wurde gekämpft und gerungen. Die Gäste hatten am Ende mit 3:1 die Nase vorn. Foto: rt

Abwehr hatte schwarzen Tag

Klein-Welzheim schlug die SSG Langen 4:1 (2:1)

Langen (rt) - Mit einer 1:4 Pakkung im Koffer mußte die SSG Langen am Sonntag den Heimweg aus Klein-Welzheim antreten und hat sich in eine Situation gebracht, die man zu Beginn der Runde unbedingt vermeiden wollte: man steht mitten im Kampf um den Klassenerhalt. Nur um einen Punkt vor der Avbstiegszone steht man auf dem zwölften Tabellenplatz.

Dem Spielverlauf nach waren die Langener keineswegs um drei Tore schlechter als die Platzherren, aber individuelle Fehler, vor allem in der Abwehr, sowie drei Zeitstrafen und eine indiskutable Leistung des Schiedsrichters, dessen Fehlentscheidungen selbst die Anhänger der Platzherren manchmal schmunzeln ließen, ergaben im Zusammenspiel das negative Endresultat.

Für die Gastgeber begann die Begegnung nach Maß. Schon in der ersten Spielminute nutzte ihr Torjäger die Freiheit, die ihm SSG-Verteidiger Bott ließ, und schoß zum 1:0 ein. In dieser Situation stand die gesamte SSG-Abwehr Pate.

In der 16. Minute war es der gleiche Spieler, und wieder stand Bott zu weit von ihm entfernt, der auf 2:0 erhöhte und seiner Mannschaft die Möglichkeit eröffnete, nunmehr befreit aufzuspielen. Fast wäre in der 36. Minute schon die endgültige Entscheidung gefallen, als die Platzherren einen Elfmeter zugesprochen erhielten, doch Torhüter Kuhn bewahrte mit einer Parade sein Team vor einem höheren Rückstand.

Vier Minuten später kam wieder Hoffnung im Langener Lager auf, als Mandic per Elfmeter auf 2:1 verkürzte, und in der 43. Minute schien sogar der Ausgleich fällig, als Golletz in eine Flanke von Kuhn sprang, sein Schuß jedoch nur die Latte traf.

Mit neuer Hoffnung ging man in die zweite Hälfte, doch dies änderte sich in der 55. Minute, als Haller eine Zeitstrafe erhielt und gleich darauf das 3:1 fiel. Einen Freistoß konnte Torwart Kuhn nicht festhalten, und der Abpraller wurde zum Torschuß genutzt.

In der Folge hatten die Langener mehrere Möglichkeiten zur Resultatsverbesserung, doch die Schüsse fanden nicht ihr Ziel. Zu allem Überfluß erhöhten die Gastgeber in der 79. Minute auf 4:1, und damit war die Partie endgültig gelaufen.

Mit Libero Kurz und Mittelfeldspieler Kuhn hatte die SSG ihre besten Leute.

Es spielten: Kuhn, Haller, Schäfer, Bott, Fink, Kurtz, Mandic, Karl, Marzano, Kuhn, Golletz (Metz, Reimer).

Im Vorspiel siegte die Langener Reserve 5:1. Die Treffer erzielten Thierolf (2), Bigalke, Golletz und Sordon.

Kreisliga A Offenbach

Susgo Offenthal – Spvg. Seligenstadt	2:0
KV Mühlheim – BSC 99 Offenbach	0:0
Teutonia Hausen – Germania Bieber	1:2
TSG Mainflingen – TSV Heusenstamm	2:2
SKG Sprendlingen – FC Offenthal	3:3
TuS Klein-Welzheim – SSG Langen	4:1
Kickers Obertshausen – Alem. Klein-Auheim	1:1
TuS Froschhausen – Germ. KL-Krotzenb.	ausgel.

1	Susgo Offenthal	19	15	2	2	50:25	32:6
2	Germ. KL-Krotzenb.	19	11	4	3	37:13	26:10
3	KV Mühlheim	19	10	6	3	39:27	24:14
4	Teutonia Hausen	18	8	8	4	40:30	22:14
5	Germania Bieber	19	8	10	3	32:21	22:16
6	Alem. Klein-Auheim	19	8	7	6	47:47	19:19
7	TSV Heusenstamm	19	4	10	5	39:28	18:20
8	TuS Klein-Welzheim	19	8	6	7	29:35	18:20
9	TSG Mainflingen	19	7	4	8	34:42	18:20
10	SKG Sprendlingen	19	5	7	9	23:31	17:19
11	Spvg. Seligenstadt	19	5	6	7	35:40	16:20
12	SSG Langen	19	6	4	9	29:44	16:22
13	FC Offenthal	19	5	5	9	35:37	15:23
14	Kickers Obertshausen	19	5	5	9	25:29	15:23
15	BSC 99 Offenbach	19	6	3	10	31:44	15:23
16	TuS Froschhausen	17	1	3	13	17:48	5:29

Training bei der Ski-Gilde

Langen – Der Jugendwart der SSG-Ski-Gilde erinnert noch einmal an die Trainingszeiten und bittet um regeren Besuch: Kinder (sieben bis elf Jahre) dienstags, 18 bis 19 Uhr, Wallschule (M. Häcker); Jugendliche: donnerstags, 18.30 bis 20 Uhr, Erich-Kästner-Schule (R. Hafner).

Schweine-Schnitzel zart, 1 kg 10.90
Schweine-Schinkenbraten mager, 1 kg 9.90
Rinder-Rouladen aus besten Stücken geschnitten oder -Braten aus der Keule, 1 kg 15.90
Kasseler Kamm goldgelb geräuchert, 1 kg 7.90
Riederwälder Meisteraufschnitt Kalbfleischwurst, Bierwurst, Jagdwurst, Bierschinken 100 g 1.49
Dölling's Echte Holsteiner Mettwurst-Spezialitäten totsen- und Deichgrafenmettwurst (überfliche mit Sorbat behandelt), 100 g 2.79

Deinhard Cabinet Sekt 0,75 Liter-Flasche 6.99
Hohes C Orangensaft mit oder ohne Fruchtfleisch 0,7 Liter-Flasche 1.79
Pfann' 12 Knödel Halb + Halb, 8 Rohe Klöße oder 6 Semmelknödel im Kochbeutel, Packung 2.39
Oma's Apfelrotkohl 720 ml-Glas 1.59
Agrarfrost Back-Kroketten tiefgekühlt 450 g-Beutel 1.99
Erlenhof Ungarische Enten mit Hals und innereien, Hdlkl. A, gefroren 1000 g 6.29
Erlenhof Ungarische Hafermast-Gänse mit Hals und innereien, Hdlkl. A, gefroren 1000 g 7.99
Franz. Baby-Puten Edelklasse, gefroren 1000 g 5.99

Philadelphia »Der Leichte«, Tsatziki, mit Kräutern 50 % Fett i.Tr. oder Frischkäse 70 % Fett i.Tr., 200 g-Packung 2.29
Milram Frühlingsquark 200 g-Becher 1.49
Bunter Strauß Stück 3.99
Lenor Weichspüler 4 Liter-Flasche 5.59
Spanischer Paprika Mix Hdlkl. II 500 g-Netz 1.79
Deutsche/Italienische Tafeläpfel »Golden Oelicious«, Hdlkl. II 2 kg-Tragetasche 2.99
Honduras Grapefruit rosé Stück -.99
Lenor Aprilfrisch oder Sommerfrisch 1 Liter-Nachfüllpackung 4.99
Lenor Weichspüler Conzentrat Sommerfrisch oder Aprilfrisch 1 Liter-Flasche 4.99

Bei Druckfehler keine Haftung. HL / 50. Woche

„Giraffen" weiter im Pech

DTV Charlottenburg - TV Langen 78:77 n.V. (43:40)

Langen – Das Glück scheint den Bundesliga-Basketballern des TV Langen in dieser Saison nicht hold zu sein. Nach zwei knappen Heimniederlagen gegen Ludwigsburg und Gießen boten sie diesesmal beim hohen Favoriten Berlin eine sehr gute Partie, doch die beste Auswärtsleistung der laufenden Runde blieb am Ende unbelohnt.

Vom ersten Sprungball an blieb das Spiel spannend, keine Mannschaft konnte sich so richtig absetzen und die 700 Zuschauer in der Charlottenburger Sporthalle staunten nicht schlecht, denn so gut hatten sie sich den Gast aus Langen nicht vorgestellt. Mit einer beweglichen und kampfstarken Verteidigung wurde den Berliner Riesen das Leben unter dem TVL-Korb schwer gemacht, und auch im Angriff agierten die Giraffen konzentriert und geduldig, bis sich eine gute Wurfchance bot. Lediglich zwei Wehrmutstropfen gab es für Trainer Barth zu schlucken: die Freiwurfausbeute war erneut mäßig, außerdem hatte Joe Whitney bereits vor der Pause vier Fouls auf seinem Konto, über deren Berechtigung man aber durchaus geteilter Meinung sein konnte.

Trotz der guten Langener Vorstellung schien die Partie aber wenige Sekunden vor dem Ende verloren zu sein, denn die Berliner führten mit 76:67 und waren in Ballbesitz. Kelby Stuckey nutzte jedoch einen schlechten Berliner Paß aus, croberte sich den Ball und zog in Richtung Berliner Korb, wo er kurz vor dem Wurf von DTV-Nachwuchsspieler Sven Meyer rüde gefoult wurde. Schiedsrichter Thomas aus Cuxhaven, der ansonsten eine indiskutable Leistung bot und die Giraffen meist benachteiligte, blieb in dielsem Fall kcine andere Wahl, als auf „absichtliches Foul" zu entscheiden, was zwei Freiwürfe und erneuten Ballbesitz bedeutete. Zwar konnte der Langencr erneut nur einen der beiden Freiwürfe im Korb unterbringen, doch acht Sekunden vor Spielende traf er erneut zum 70:70, was Verlängerung bedeutete. Wenn man bedenkt, daß Joe Whitney zu diesem Zeitpunkt bereitls seit langem mit fünf Fouls auf der Bank saß, war allein das Erreichen dieser Verlängerung ein starkes Ergebnis.

Auch in der Nachspielzeit blieb es spannend. 38 Sekunden vor dem Ende führte Berlin mit 78:77, als erneut die Unparteiischen entscheidend eingriffen. Bei einer völlig harmlosen Situation pfiffen sie foul gegen Olaf Schindler, sein fünftes. Damit war auf der Giraffenseite praktisch mit Kelby Stuckey nur noch ein Centerspieler übriggeblieben. Berlins Amerikaner Malouson nutzte allerdings seine Freiwurfchance nicht, und den Rebound holten sich die Giraffen. Klug wurde um die Berliner Verteidigung herumgespaß, und zwölf Sekunden vor Schluß kam der Ball zu Kelby Stuckey, der in aussichtsreicher Position zum Wurf ansetzte, aber von drei Berlinern ganz offensichtlich gefoult wurde.

Selbst der Offizielle des Deutschen Basketball Bundes am Kampfgericht, circa zehn Meter entfernt, bestätigte später, ein klares Foul gesehen zu haben. Schiedsrichter Thoms dagegen, der direkt daneben stand, hatte sich offensichtlich für einen Sieg der Heimmannschaft entschieden und ließ zum Entsetzen der Langener Bank weiterspielen.

Die letzten Sekunden hielten die Gastgeber trotz intensiver Bemühungen des TVL den Ball und feierten nach dem Schlußpfiff ihren glücklichen Sieg.Einer von ihnen allerdings, Mannschaftskapitän Matthias Strauß, hatte dann doch das richtige Gefühl für die Situation, als er zum deprimierten Langer Coach, Jogi Barth kam und meinte, daß heute abend wohl der falsche gewonnen und man einen „Sieg erlitten" habe.

Aus einer starken TVL-Mannschaft ragten diesmal Kelby Stukkey und Norbert Schiebelhut heraus, doch auch Dirk Dorra zeigt nach seiner verletzungsbedingten Pause wieder aufsteigende Tendenz. Erfreulich auch die Leistung von Alex Krüger, der sich gut in das Spiel einfügte und für die Zukunft durchaus eine Alternative auf der Flügelposition sein kann.

Es spielten: Dirk Dorra, Klaus Neumann (2), Marco Seitz (3), Joe Whitney (13), Norbert Schiebelhut (22), Alex Krüger, Olaf Schindler (8), Volker Liedtke, Kelby Stuckey (29), Jens Freudl.

Langens „schwarze Perle" Kelby Stuckey gehörte auch in Charlottenburg zu den Aktivposten im Team der „Giraffen". Mit 29 Körben war er Langens erfolgreichster Schütze. Foto: sor

Wettkampf im Hessenpokal

Langen – Die frischgebackene Jugendmannschaft des TV Langen in der Sparte Gymnastik und Tanz kämpfte in Aßlar bei Wetzlar darum, den aus Langen mitgebrachten, von den „Großen " im Vorjahr zum dritten Mal gewonnenen Wanderpokal zurückzuerobern.

Die Chancen für die Gaumeister im Gruppenwettkampf standen gut. Mit ihrem neuen Tanz, von und mit Maike Sommer erarbeitet, führten sie lange mit 0,5 Punkten Vorsprung (8,50 Punkte). Bei der Ball/Bandgymnastik war es dann aber aus mit dem schönen Traum; nur 6,55 Punkte.

Die Mädchen mußten sich daher mit dem sechsten Platz von 15 abfinden. Als die weitaus jüngsten der Teilnehmer dürfen sie aber auch mit diesem Platz durchaus zufrieden sein. Zur Mannschaft gehören Stefanie Christ, Kirstin Köhler, Sandra Perner, Birgit Rufsatz, Eva Theiß, Anke Techen, Verena Umbach. Tanja Hardt und Nicole Winkel.

Drei Langener im DBB-Kader

Langen (rt) - Die Vorbereitungen der bundesdeutschen Basketball-Junioren auf die Qualifikation zur Europameisterschaft laufen auf Hochtouren. Vom 26. bis 31. Dezember nimmt die Mannschaft an einem Sechs-Nationen-Turnier in Belgien teil. Bundestrainer Bernd Röder hat zu einem Vorbereitungslehrgang in Heidelberg 17 Spieler eingeladen, darunter die Langener Jens Freudl, Tim Nees und Oliver Stankovic.

Trotz Niederlage mit PLatz 4 in Winterpause

VfB Darmstadt - SG Egelsbach II 4:2

Egelsbach (geo) – Trotz einer knappen Pausenführung gelang es der SGE-Reserve nicht, den weiter in aufsteigender Form spielenden Gastgeber VfB Darmstadt im zweiten Abschnitt nach dem Ausgleich von der Siegerstraße abzubringen. Zwar fiel das 4:2 erst in der Schlußminute, doch wieder einmal war es der Darmstädter Heinz Aster, der seine Mannschaft erstmalig in Führung gebracht hatte und damit die Vorentscheidung des Spieles einleitete.

Die SGE war beim VfB Darmstadt wie folgt angetreten: Filius, Grau, Höpfner, Schweinhardt, Holy, Schwanzer, Tülek (53. Minute E. Standhardinger) Komma, Weber, M. Neu, Senel. Bereits in der 14. Minute gingen die SGE-Reservisten in Führung. Stefan Komma aus dem Oberligakader spielte Markus Neu sehr schön in die Gasse, dessen Schuß Darmstadts Schlußmann Pabst abprallen ließ und Thorsten Weber aus fünf Metern wenig Mühe hatte zu vollenden.

Wenig später wagte Timor Tülek einen Fünferhaltschuß, knapp vorbei. Den Direktschuß des aufgerückten Meixner hielt Guido Filius sicher. Zwei Minuten später fiel der Ausgleich der Gastgeber, als Heinz Aster volley abzog und zum 1:1 in die lange Ecke traf. Mit einer Glanzparade hielt Guido Filius in der 24. Minute nach einem weiten Abschlag einen Schuß von Künstler und verhinderte die Gastgeberführung.

Eine nahezu ähnliche Situation ergab sich auf der Gegenseite nur zwei Minuten danach, als Filius weit abschlug, Stefan Komma per Kopf zu Neu verlängerte, dessen Schuß aber Darmstadts Torhüter parierte. Der VfB blieb weiter am Drücker, das SGE-Tor blieb in Gefahr. Vor der Pause fiel dann denoch die erneute SGE-Führung in der 44. Minute. Zunächst hatte Darmstadts Schaffner Egelsbachs Außennetz getroffen, doch dann wagte Stefan Komma aus gut 25 Metern einen Weitschuß, den Schlußmann Pabst nicht festhalten konnte und der ins Netz zum 1:2 rutschte.

Nach dem Wechsel war es zunächst überraschend die SGE, die Chancen hatte. In der 50. Minute flog der Schuß von Markus Neu knapp vorbei. Auch der anschließende Freistoß von Stefan Komma lag etwas zu hoch. Trainer Klaus Schwab brachte dann für Thorsten Weber Erik Standhardinger. Doch dann glichen die Gastgeber in der 59. Minute erneut aus. Vorausgegangen war ein Handspiel von Stefan Komma im Strafraum. Den fälligen Strafstoß verwandelte Riehl zum 2:2. Noch war die Partie nicht entschieden. Erneut zielte Stefan Komma bei einem Freistoß knapp darüber. In der Folge verlegten sich die Gastgeber aufs Konternd und sollten Erfolg haben.

Die Vorentscheidung fiel in der 79. Minute, als nach einem Doppelpaß zwischen El Harras und Heinz Aster letzterer aus zehn Metern zum 3:2 einkamonierte. Ein Lattentreffer von Erik Holy aus dem Fünfmeterraum war noch einmal im Anschluß die große Ausgleichschance. Nach einer Zeitstrafe von Jens Höpfner wegen Meckerns mußte die SGE II in der Schlußminute auch noch das 4:2 der Platzherren hinnehmen. El Harras war der Torschütze. Sie setzt nach der Winterpause die Runde mit dem Spiel am 4. März 1990 beim Tabellendritten SKG Roßdorf fort.

Wichtiger Auswärtssieg

Kegelclub war in Offenbach erfolgreich

Langen – Mit gemischten Gefühlen fuhr die erste Mannschaft des Kegelclub Langen (KGL) zum fälligen Auswärtsspiel bei der SG Rot-Weiß KSC Offenbach. Mußte man dieses Spiel doch gewinnen, um nicht weiter in die untere Tabellenhälfte abzurutschen.

So gelang es dem Startpaar mit Rudolf Swolana (396 Holz) und Peter Herth (403) das Ergebnis völlig ausgeglichen zu gestalten. Ein gut aufgelegter Walter Herth (407) und die mäßige Leistung von Udo Rathmann (375) genügten jedoch, um dem Schlußpaar einen Vorsprung von 60 Holz mitzugeben

Zelimir Pende (406) und Hans-Martin Müller (386) ließen sich das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen und brachten den Sieg des KCL mit 2346 zu 2255 Holz sicher nach Hause.

Auch die vierte Mannschaft des KCL bestand auswärts und nahm zwei Pluspunkte mit nach Langen. Der Sieg über den RKC 79 KV Rodgau fiel mit 1518 zuu 1394 Holz sogar recht deutlich aus. Zum Erfolg steuerten bei: Karl-Heinz Lehmann (381), Franz Engelmann (317), Lothar Schumacher (401) und Leo Sander (419).

TVL-Schwimmer erfolgreich bei Mannschaftsmeisterschaften

Damen hervorragemd auf dem zweiten Rang

Langen – Im Darmstädter Schul- und Trainingsbad wurde die deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Schwinnen in der ersten Bezirksliga Südhessens durchgeführt. An zwei Tagen wurde um Punkte geschwommen. Die Damenmannschaft des TV Langen, die im vergangenen Jahr in diese Liga aufgestiegen war, ging mit folgenden Schwimmerinnen an den Start: Gabriele Keller, Ute Willimczyk, Claudia Scheele, Jutta Krawczyk, Elke Woltmann, Stefanie Marka, Viola Umbach, Manuela Ingendorf, Daniela Klein, Meike Kroll, Tanja Hoffmann, Maren Wohner und Ilona Knechtel.

Bei dem Wettbewerb müssen alle olympischen Strecken dreimal geschwommen werden, ein Schwimmer darf maximal fünf Starts absolvieren. Insgesamt hat eine Mannschaft 36 Rennen zu schwimmen.

Die TVL-Damen schlugen sich hervorragend und kamen im Endergebnis auf den zweiten Platz mit 14 499 Punkten. Dabei stellte Meike Kroll über 100 Meter Rücken in 1:15,4 und über 200 Meter Rücken in 2:45,4 neue Vereinsrekorde auf.

Tanja Hoffmann schaffte im 200 Meter Lagenschwimmen in 2:46,8 ebenfalls Vereinsrekord. Außerdem stellte Tanja Hoffmann über 100 und 200 Meter Freistil, 200 Meter Schmetterling und 400 Meter Lagen neue Jahrenbestzeiten auf. Ilona Knechtel schaffte Jahresbestzeit über 800 Meter Freistil.

Die besten Punktelieferanten waren Meike Kroll mit 2 419 und Tanja Hoffmann mit 2 306 Punkten. Insgesamt ein toller Erfolg für eine erst aufgestiegene Mannschaft.

Bei den Herren starteten: Michael Neulinger, Ulf Kämmerer, Michael Hoffmann, Björn Knell, Oliver Mihlan, Dominik Petri, Dirk Bolduan, Peter Bremer, Bernd Sackenheim, Peter Häusler und Steffen Anthes. Sie wurden Bezirksmeister. Zum Schluß standen 18 020 Punkte auf ihrem Konto, 397 mehr als im vergangenen Jahr.

Steffen Anthes brachte es fertig, bei seinen fünf Starts über 100 Meter Brust in 1:06,2, 200 Meter Brust in 2:33,4, 200 Meter Langen in 2:22,1 und 400 Meter Lagen in 5:14,0 neue Vereinsrekorde aufzustellen und den Vereinsrekord über 100 Meter Schmetterling mit 1:04,9 einzustellen.

Peter Bremer schwamm Vereinsrekord über 100 Meter Freistil in 0,56,9 und über 200 Meter Freistil in 2:08,0 sowie über 100 Meter Rücken in 1:09,1.

Peter Häusler schwamm Vereinsrekord über 200 Meter Rücken in 2:32,1, Björn Knell über 1500 Meter Freistil in 19:03,3 und 400 Meter Freistil in 4:41,9. Beste Punktesammler der Herren: Steffen Anthes 3 119 und Peter Bremer 2 681.

Beste Einzelleistung bei den Damen: Tanja Hoffmann über 100 Meter Freistil und Meike Kroll über 100 Meter Rücken mit je 519 Punkten. Bei den Herren: Steffen Anthes über 100 Meter Brust mit 786 Punkten.

Man(n) trägt wieder Strumpfhose. Denn auch Linienrichter kriegen bei diesem Wetter kalte Füße (und Beine). Gesehen beim Oberligaspiel SG Egelsbach – SV Wiesbaden 3:4. Foto: sor

Kreisliga B Offenbach West

TSG Neu-Isenburg – Türk. SV Neu-Isenb.	2:2
SKG Rumpenheim – VfB Offenbach	2:2
SC Steinberg – TV Dreieichenhain	1:1
Zrinski Offenbach – SG Dietzenbach	1:5
Spvg. Neu-Isenb. II – TSV FV Dreieich	5:1
SG Rosenhöhe – SF Offenbach	5:0
FT Obernd – SG Götzenhain	2:2
DJK Eiche Offenbach – Hellas Offenbach	2:0

1	SG Götzenhain	19	15	3	1	54:22 33:5
2	TSG Neu-Isenburg	19	12	4	3	37:19 28:10
3	Türk. SV Neu-Isenb.	19	10	7	2	49:19 27:11
4	SG Dietzenbach	19	10	7	2	35:20 27:11
5	VfB Offenbach	19	10	3	6	53:28 23:15
6	SKG Rumpenheim	19	9	3	7	49:33 19:19
7	SC Steinberg	19	7	5	7	34:33 19:19
8	Hellas Offenbach	19	7	5	7	32:32 19:19
9	TV Dreieichenhain	19	7	3	9	24:33 17:21
10	Spvg. Neu-Isenb. II	18	5	6	7	35:37 16:20
11	SG Rosenhöhe	19	7	2	10	36:41 16:22
12	Zrinski Offenbach	19	5	5	9	36:53 15:23
13	FT Obernd	18	2	7	9	21:49 11:25
14	SF Offenbach	19	3	5	11	28:54 11:27
15	DJK Eiche Offenbach	19	3	3	11	23:57 11:27
16	Türk FV Dreieich	19	4	2	13	35:59 10:28

Faustballer vermelden leichten Aufwärtstrend

Langen – Bei ihren Heimspielen in der Georg-Sehring-Halle konnte die erste Mannschaft der TVL-Faustballer wieder ihre Tabellensituation leichtverbessern. Sie spielten gegen den TV Büttelborn sicher und gewannen auch verdient hoch mit 25:13, obwohl sie am Anfang erst einmal mit 3:7 zurücklagen. Dann lief lang dem TVL ein Durchmarsch bis zum 14:7 und die Führung wurde ständig bis zum Spielschluß ausgebaut.

Gegen die dritte Mannschaft von Grün-Weiß Darmstadt mußte schon mehr gekämpft werden um das Endergebnis von 25:16 zu erzielen. Im Spiel gegen Grün-Weiß II bemühten sich die Langener jedoch vergebens. Die Darmstädter waren klar die bessere Mannschaft und der Tabellenführer gewann mit 23:12.

Langen hat nach der Pleite im Odenwald wieder Hoffnung geschöpft und geht nun mit 8:10 Punkten den nächsten Spieltag am 17. Dezember in Diebung an.

Es spielten: Rolf Schmidt, Jörg Reuter, Holger Altenbrandt, Peter Kölbel, Thomas Kath und Jürgen Weiser.

Die zweite Mannschaft des TVL spielte in Walldorf. Obwohl der Angriff sich gegenüber den letzten Spielen verbesserte, schafften die Langener auch in diesen vier Spielen keinen einzigen Punkt.

Trotz allen Bemühungen im letzten Spiel gegen TGB Darmstadt 11 hatten die Langener auch noch viel Pech und verloren nur knapp mit 25:26. Sie liegen nun mit 22 Minuspunkten einsam am Tabellenende in der Bezirksliga B-Süd.

Es spielten: Thomas Barthelmes, Udo Krüger, Thomas Steckhahn, Reinhard Schmitt, Ulli Hillgärtner und Thomas Wild.

Bezirksliga Darmstadt

TSV Pfungstadt – TV Groß-Rohrheim						19:19
TG Rüsselsheim – TV Lampertheim						22:17
SG Nieder-Roden – TGB 85 Darmstadt						21:21
TV Haibach – TSV Kirch-Brombach						18:18
TV Langen – TV Fränk.-Crumbach						21:18
TGS Walldorf – TV Bütelborn						13:17
1	TGS Rüsselsheim	12	8	1	3	235:221 17:7
2	TSV Pfungstadt	13	7	3	3	229:217 17:9
3	TV Fränk.-Crumbach	12	7	2	3	199:189 16:8
4	TV Bütelborn	12	7	2	3	195:190 16:8
5	TSV Kirch-Brombach	12	6	2	4	224:212 14:10
6	SG Nieder-Roden	12	4	4	4	222:220 12:12
7	SV Darmstadt 98	13	4	4	5	223:202 12:14
8	TV Groß-Rohrheim	12	3	5	4	208:219 11:13
9	TV Langen	12	4	2	6	212:219 10:14
10	TGB 85 Darmstadt	12	3	3	6	206:207 9:15
11	TV Haibach	12	3	3	6	203:219 9:15
12	TV Lampertheim	12	3	3	6	208:232 9:15
13	TGS Walldorf	12	3	0	9	181:213 6:18

Frauen-Regionalliga SW-Nord

SG Kirchhof – TSG Ober-Eschbach	17:17
TV Lützellinden II – TGS Oberursel	14:15
TV Kirchhain – TV Hofheim	19:13
TSG Lathgestern – SG Bruchköbel	18:12
SSG Langen – BSC Urberach	15:13
TSV Kirchhain – SV Darmstadt 98	18:15

1	SG Kirchhof	11	9	1	1	239:178 19:3
2	TV Lützellinden II	11	7	0	4	197:167 14:8
3	TSG Ober-Eschbach	11	6	2	3	185:150 14:8
4	Hahnleder SV	11	6	2	3	171:170 14:8
5	SG Bruchköbel	11	6	1	4	170:181 13:9
6	TSG Lathgestern	11	6	1	4	187:166 13:9
7	TGS Oberursel	11	5	2	4	172:161 12:10
8	BSC Urberach	11	4	0	7	170:184 8:14
9	TV Hofheim	11	4	0	7	186:226 8:14
10	SV Darmstadt 98	11	3	1	7	181:186 7:15
11	SSG Langen	11	1	4	6	177:197 6:16
12	TSV Kirchhain	11	2	0	9	171:209 4:18

2. Bezirksliga Darmstadt Ost

TV Kahl – TV Groß-Zimmern	22:11
TV Kleinwallstadt – TV Michelbach	21:20
BSC Großostheim – TV Sulzbach	12:18
TV Glattbach – BSC Urberach	24:18
TGS Bad König – TG Ober-Roden	15:18
SG Egelsbach – TSG Kleinostheim	24:17

1	TV Kahl	12	12	0	0	259:181 24:0
2	TV Sulzbach	12	8	1	3	222:193 17:7
3	TV Groß-Zimmern	12	8	0	4	238:217 16:8
4	TG Ober-Roden	12	8	0	4	203:192 16:8
5	TV Kleinwallstadt	12	7	1	4	217:199 15:9
6	BSC Großostheim	12	5	3	4	216:218 13:11
7	BSC Urberach	12	5	1	6	192:215 11:13
8	TV Glattbach	12	5	0	7	219:234 10:14
9	TV Michelbach	12	4	1	7	204:224 9:15
10	TGS Bad König	12	3	1	8	201:210 7:17
11	TSG Kleinostheim	12	2	2	8	222:248 6:18
12	TV Wünster	12	3	0	9	184:218 6:18
13	SG Egelsbach	12	2	2	8	178:221 6:18

SSG-Kegler: Erfolgsserie hält an

Bestes Saisonergebnis beim 2 447 zu 2 357 über Team von Treue Fest

Langen – Die SSG-Kegler setzen ihre Erfolgsserie mit einem Sieg über Treue Fest fort. Sie siegten mit dem besten Ergebnis dieser Saison und erreichten 2447 Holz gegen 2357 der Gäste.

Bester Kegler dieser Partie war Josef Balog mit 433 Holz, gefolgt von Andreas Kmetec mit 423. Xaver Detzer erspielte 416 und Siegfried Starke 401. Andreas Schumann trug mit 395 und Toni Klein mit 379 zu diesem Erfolg bei. Somit konnte die erste Mannschaft ihren Spitzenplatz in der Tabelle behaupten.

Die SSG II spielte ebenfalls zu Hause. Sie reichte mit nur 2245 Holz gegen 2311 Holz der Gäste von Grün-Weiß Oberrad nicht an die gute Form der vergangenen Spieltage heran. Lediglich Dieter Schumann (392) und Ewald Ruschin (388) konnten den Gästen noch Paroli bieten. Die übrigen Ergebnisse: Alfred Rittner (369), Alexander Nutsch (374), Gregor Müller (365) und Ingo Ruschin (357).

Die dritte Mannschaft spielte auswärts bei Neunholz In Mühlheim. Trotz ihrer besten Leistung überhaupt mit 2328 Holz unterlag sie gegen die glänzend aufspielenden Mühlheimer, die 2367 Holz erreichten. Brigitte Sehl erspielte 405 Holz, gefolgt von Klaus Hartmann (399), Manfred Daab (392), Siegfried Weidl (386), Matthias Bock (376) und Ingo Hahnel (370).

Die Vierer-Sondermannschaft mußte auswärts beim SKC 76 Offenbach antreten und unterlag ebenfalls mit 1449 Holz gegen 1511 der Gastgeber. Klaus Sabotke erreichte 383 Holz. Es folgten Hans Fenzel (381), Reimund Ruschin (356) und H.J. Noerenberg, der einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte, mit 329 Holz.

SCHLECKER

Weihnachtseinkaufstage sind

SCHLECKER-Tage

Farbbild 9 x 13 vom Kleinbild - Negativ -.39
Farbfilm für brillante Bilder AS Color HR 100 Pocket, Kleinbild. Pak., je 24 Aufnahmen 3.99

Christbaumkerzen versch. Farben 20 Stück je -.99
Stumpenkerzen versch. Farben 40 x 90 je -.79
versch. Farben 50 x 90 je -.99
versch. Farben 60 x 180 je 1.99

Superknüller! Lenor 4 l 4.99

Kosmetik-koffer Skai ca. 24 x 16 x 17 cm versch. Farben je 23.90

Ychabelle Kölnisch Wasser 150 ml 6.95

Ychabelle Exklusiv Nr. 2
Tagescreme versch. Hauttypen 70 ml
Nachtcreme versch. Hauttypen 70 ml
Gesichtswasser für alle Hauttypen 150 ml
Reinigungsmilch für alle Hauttypen 150 ml
je 5.-

Haut-, Baby-, Nagel-, Manikür-Schere je 14.49
Saphir-Feile 13 cm 2.99
Pinzette gerade u. schräge Spitze 3.99

Sebamed Wasch-Emulsion 1000 ml 16.99
El' Vital Shampoo / El' Vital Spülung 250 ml je 3.99
Credo Deo Spray 150 ml je 2.49

Coral flüssig 1,5 l 7.99

Hoffmanns Bügelleicht 400 ml 2.99

Oil of Olaz Moisture Protection Complex 50 ml je 10.49

Sensodyne Zahncreme 75 ml je 4.49
Sensodyne Zahnbürsten je 2.99
Sensodyne Zahnbürsten Junior je 2.69

Poly Color Intensiv Color-Creme
Poly Color Color Line
Intensiv Color-Creme Die intensive Coloration für eine brillante Haarfarbe.
Für Frauen, die Farbe bekennen.

Hoffmanns Wäschestelfe 500 ml 2.99
Tempo Taschentücher 15 x 10 2.49
Bess Toilettenpapier 3 lagig plus 8 x 200 Blatt 5.69

Drei Wetter-Taft Haarspray 300 ml / Haarlack Ultra stark 250 ml je 2.99
Design Styling Schaum 200 ml je 6.49

Studio Line Haarlack 300 ml je 4.99
Odol Mundspray 15 ml je 3.99
Odol Mundwasser 75 ml je 4.29

Lux Seife 125 g -.69
Lux Duschbad 250 ml je 2.49
Camelia Körperformbinde 18 Stück
Camelia Nacht 12 Stück
Camelia Normal 30 Stück je 3.99

Whiskas 210 ml je -.89
Trill 500 g 2.69

Rheila Bonbons 75 g je 1.49
Wick Hustenbonbons 75 g je 1.99
Milford Früchtetee 100 g / Aufgußbeutel 25 er je 2.69

Doppelherz 1000 ml 23.99
Doppelherz Ginsengkapseln 120 Stück 18.89
Bekunis Dragees 100 Stück 7.99

Alete Früchte 190 g je 1.29
Hipp Tee-Getränk 400 g je 5.99
Fissan Neutral Baby-Hautmilch 500 ml 7.99
Fissan Neutral Baby-Öl-Tücher 120 er 5.99

JACOBS NIGHT & DAY. 500 g Vac. Pac 7.99

Die Dezemberausgabe ist da - CHRIS-REVUE - die Zeitschrift zum Mitnehmen!

Princesa Bea Auersperg
Bijoux
Princesa Bea Auersperg
präsentiert
hochwertigen Modeschmuck
18 Karat vergoldet, alkalifrei
vorgelegt von
Schuh & Mode
Bahnstraße 112, Langen, ☎ 06103 / 2 41 11

Nach schwerem Leiden entschlief am 7. Dezember 1989 unsere liebe Mutter, Oma und Ur-Oma

Hildegard Wagner

In stiller Trauer:
Maria Marschik geb. Wagner
Artur und Hildegard Lißner geb. Wagner
Horst und Helena Rasch
Enkelkinder Andreas und Michael
Helmut und Maria Lißner
Norbert und Martina Lißner
Birgit und Enkelin Jasmin
sowie alle Angehörigen

Langen, Potsdamer Straße 3

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 12. Dezember 1989, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep 2161 Hollern
Frische aus deutschen Landen
Altländer Äpfel + Birnen, Klasse 1, 10 kg netto Erntepreise
Jonagold ..... DM 19.50 Elstar ..... DM 19.50
Cox Orange 60/70..... DM 14.50 Cox Orange 70/80.. DM 18.50
Ingrid Marie ..... DM 13.50 Roter Boskoop ..... DM 10.50
Goldene Delicious..... DM 15.50 Boskoop ..... DM 13.50
sowie andere Sorten, Birnen, Apfelsinen und Clementinen
Verkauf vom Lkw, morgen Donnerstag, 14. Dezember 1989
14.00 Langen, Bahnhof 14.30 Egelsbach, ev. Kirche

Laforsch
Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik
Ihr neues Bad – Individuell geplant und meisterlich ausgeführt
- Sanitärprogramme aller namhaften Hersteller
- Duschabtrennungen für jedes Wannenmaß
- Sauna und Whirlpool
- Badmöbel
- Spiegelschränke
- Leuchten und Spiegel
- Fliesen u. Accessoires

Ihre neue Heizung – wirtschaftlich geplant und fachmännisch gebaut
1000 m² Ausstellung in Offenbach-Bieber
jetzt auch sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Keine Beratung und kein Verkauf am Sonntag
Laforsch Heizungs-, Sanitär GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 1, Telefon 069 / 89 50 77-78, 6050 Offenbach-Bieber/Waldhof
Industriestraße 2, Telefon 06103 / 8 20 55, 6072 Dreieich-Dreieichenhain

Rolladen
– elektrisch
– automatisch
– sicher
• Beratung • Lieferung • Montage
ROLLADEN **Schlerf** GmbH
EGELSBACH
Ernst-Ludwig-Str. 21
Tel. 06103/49392

LBS Bausparkasse der Sparkassen
...LBS-AKTUELL...
Sofortprogramm für den Wohnungsbau
2½ % weniger Zinsen für Bauspar-Zwischenfinanzierungen
80.000,– DM auf 3 Jahre
plus 20.000,– DM pro Kind
Verschenken Sie kein Geld. Informieren Sie sich schnell, denn die Mittel sind begrenzt!
Beratungsstelle Langen, Rheinstraße 32, ☎ (0 61 03) 2 10 46
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Dach-
Neu- + Umdeckung/Spenglerarbeiten
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbitte Kontaktaufnahme unter Telefon Wishausen 06150/8170

Bleiverglasung Glasmalerei
Kunst- und Beugleserei
GK
Gerd Klotzbech
6052 Mühlheim/Main
Industriestraße 18
Tel. 06108 / 6 64 52
Unverbindliche Beratung in unseren Ausstellungsräumen. – Bitte fordern Sie Prospekte an.

Aus eigenen Taunus-Plantagen!
Frisch geschl. WEIHNACHTSBÄUME
Edeltannen, Fichten, Douglas, Blaufichten
Verkauf: 9./10. u. 16. bis 24. Dez. ab 9 Uhr
am Weldparkplatz Albenusberg
B 486 zwischen Langen und Offenthal
Dieses Jahr auch Ballenpflanzen im Topf.

Hauptgeschäftsstelle in Langen
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen
Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1
Egelsbach:
Schreibwaren Maul, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Gehen Sie mit der Mode! Das Auf- und Umfärben ist sehr aktuell.
Wir sind für Sie der Fachbetrieb:
Über 150 Jahre
MACK
reinigt – wäscht – färbt
Langen, Am Lutherplatz

Die Zukunft Ihres Kindes
hängt von seiner Schulbildung ab. Dabei helfen wir!
Schülerhilfe
Unsere Fachkräfte bieten einen Förderunterricht durch preiswerte Nachhilfe und erfolgreiche Betreuung.
Beratung u. Anmeldung: montags bis freitags 15 - 17.30 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Ostendstr. 13, Tel. 06103/34748
Langen, Behnstr. 75, Tel. 06103/53122
Dietzenbach, Bebenhäuser Str. 23-27 (City Passege, Eingang Nord)
Tel. 06074/28390

Jesus Christus: Gebt ihr ihnen zu essen! (Mk. 6,37a)

Krokodils-Tränen helfen nicht...

Also, ist das nicht schrecklich, was man ständig in den Medien so vorgesetzt bekomnit? Mißernten, Hungersnot, Bürgerkriege... Es ist zum Heulen! Ich hasse diese Katastrophenberichte!

Hatten es da nicht unsere Vorfahren leichter? Sie erlebten »nur« die Not in ihrer unmittelbaren Umgebung. Es gab keine Medien, die das Elend der Menschen in fernen Ländern nahebrachten. Doch die Welt ist kleiner geworden. In wenigen Stunden erreichen wir unser Urlaubsquartier am Indischen Ozean. Tropische Früchte bereichern unsere Speisekarte. Flüchtlinge aus Sri Lanka, Äthiopien, dem Libanon suchen bei uns Schutz vor Bürgerkrieg und Verfolgung. Die Probleme der anderen werden sehr schnell zu unseren eigenen... da helfen weder Krokodilstränen noch Scheuklappen.

Das Gebot christlicher Nächstenliebe erklärt jeden Menschen, der in Not ist und Hilfe braucht, zu unserem Nächsten.

Viele bei uns wehren sich gegen diese Verantwortung. Sie verweisen auf Ursachen, die bei den armen Menschen und ihren Regierungen liegen, auf Korruption, zu hohe Verwaltungskosten, zu viele Kinder, hohe Rüstungsausgaben, neue Armut bei uns, und, und, und... und vergießen vielleicht bittere Krokodilstränen. Wenn Sie wirklich helfen wollen... BROT FÜR DIE WELT sorgt dafür, daß Ihre Spende dorthin kommt, wo sie gebraucht wird.

Postf. 10 11 42, 7000 Stuttgart 10

Brot für die Welt
KONTO 500500500
Postgiro Köln oder Banken und Sparkassen. Bei vielen Kreditinstituten liegen vorgedruckte Spendenzahlscheine aus.

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Die **HEIMATZEITUNG** *für Langen und Umgebung*
Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser. Abonnement-Preis nur 6,10 DM monatlich.
Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!
An die **LANGENER ZEITUNG**
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen
GUTSCHEIN
Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die
LANGENER ZEITUNG
Name, Vorname, Straße u. Nr., Postleitzahl u. Wohnort, Telefon, Datum, Unterschrift
Langener Zeitung
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Denken Sie bereits jetzt schon an die Glückwunschaktion in Ihrer Zeitung am 15. 12., 19. 12. und 22. 12. 1989
Eine besonders nette Geste, sich bei Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und Neujahr auszusprechen.

Ein frohes
WEIHNACHTSFEST

und viel Glück im **NEUEN JAHR**
Ihre Anzeigenwünsche müssen 3 Tage vor dem gewünschten Erscheinungstag in der **LANGENER ZEITUNG** vorliegen.
☎ 06103 2 10 11
Frau Seibel oder Herr Karl-Heinz Schmitt stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Redaktion ☎ 2 10 12 · Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11 · Langen Darmstädter Straße 26
Nr. 100 | 93. Jahrgang | Freitag, 15. Dezember 1989 | Einzelpreis –.90 DM | D 4449B

Fallen an der Ostgrube sechs Hektar besten Eichenwalds?

Sehring hat Genehmigung / SPD-Initiative im UVF

Langen (hki) – Als einen „Schlag in unsere Bemühungen" bezeichnete Norbert Walther, SPD-Abgeordneter im Umlandverband Frankfurt (UVF), den kürzlich vom Darmstädter Regierungspräsidenten (RP) erlassenen Änderungsbescheid in Sachen Langener Waldsee.

Wie Langens Sozialdemokraten jetzt in einer Pressekonferenz erläuterten, hat der RP der Firma Sehring gestattet, sechs Hektar besten Eichenwalds im Süden der Ostgrube zu fällen. Die Erlaubnis zum Kahlschlag in den sogenannten Waldabteilungen 16 bis 18 fußt auf dem derzeit noch gültigen Planfeststellungsbeschluß aus dem Jahr 1977 (siehe hierzu auch LZ vom 8. Dezember).

Er gibt dem Langener Kiesabbauunternehmen den Rechtsanspruch, die Holzfäller an der Ostgrube in Marsch zu setzen. Wie Erster Stadtrat Dieter Pitthan erläuterte, handelt es sich bei der Fällgenehmigung jedoch um ein „stufenweises Verfahren". Das bedeutet, daß in einem ersten Schritt zunächst „nur" drei Hektar des Eichenbestands der Säge zum Opfer fallen werden.

Geht es nach den Genossen im UVF und im Langener Rathaus, dann soll der RP dazu bewogen werden, der Firma Sehring eine Vorabgenehmigung zum Fällen und Baggern im Süden der Westgrube zu erteilen. Bei den dortigen Waldabteilungen 20 bis 22 handelt es sich um „minderwertigen Kiefernwald", den man dem Expansionsbestreben von Sehring opfern will.

Die SPD hat aus diesem Grund eine Initiative im UVF gestartet und macht sich seit Februar 1989 für eine sogenannte modifizierte „Variante III" stark. Dieses Modell sieht unter anderem eine weitere Auskiesung im südlichen Teil des Waldsees bei gleichzeitiger Rekultivierung der Ostgrube vor.

Für die nunmehr eingetretene „dramatische Zuspitzung" machte Norbert Walther den vormaligen Beigeordneten im UVF, Rudi Saftig (FDP), verantwortlich. Er habe, so Walther, die Probleme nicht gesehen und sei vorrangig schuld daran, daß das bereits im Dezember 1986 eingeleitete Planfeststellungsverfahren für den Langener Waldsee zur Zeit immer noch nicht abgeschlossen ist.

Wie der SPD-Bezirksvorsitzende im Verbandstag des UVF, Heinrich Bettelhäuser, ergänzte, habe der Umlandverband es nicht verstanden, „Divergenzen bei der Planung auszuräumen". Die Stadt Langen treffe an der Verzögerung keinerlei Schuld, sie habe vielmehr immer wieder auf den Abschluß des Planfeststellungsverfahrens gedrungen.

Nach den Worten von Dieter Pitthan besteht seit Frühjahr '89 eine Arbeitsgruppe, die mit Vertretern der Stadt, des UVF und der Firma Sehring besetzt ist. Hier habe das Unternehmen verdeutlicht, daß es neue Flächen zum Kiesschürfen benötige. Andernfalls sei man gezwungen, den Laden dichtzumachen.

Dicke Pakete für die Kinder

Langen (sor) – Schwerarbeit leisten mußten die Nikoläuse bei der Weihnachtsfeier der LANGENER ZEITUNG für Aussiedlerkinder (Bild links). Geld- und Sachspenden von Geschäftsleuten und Lesern machten es möglich, daß die vielen Kinder, die in die Stadthalle gekommen waren (Bild unten), mit dicken Geschenkpaketen den Heimweg antraten.

Auch vor der Bescherung, die den Höhepunkt eines abwechslungsreichen Nachmittags bildete, gab es zahlreiche Überraschungen, so unter anderem den Auftritt zweier Langener Clowns. Üppig fiel dank der Unterstützung der Langener Bäcker die Kaffeetafel aus. Stollen und Weihnachtsgebäck fanden reißenden Absatz.

Weitere Berichte über die Feier im Innenteil. Fotos: sor

131 Änderungsanträge für neunziger Haushalt

Rund ein Drittel wurde angenommen

Langen (hki) – Gestern haben Langens Stadtverordnete über den Etat für 1990 votiert. Vorausgegangen waren der Abstimmung die Haushaltsreden der vier Fraktionen (wir berichten hierüber in unserer Dienstagausgabe).

Bevor der Haushaltsplan seine Endfassung erhielt, galt es, für die Kommunalpolitiker in der vergangenen Woche noch eine Sitzung zu absolvieren. Insgesamt hatten die Fraktionen 131 Änderungswünsche eingebracht. Davon erledigten sich während der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuß 32 Anträge; 37 wurden mehrheitlich abgelehnt; 45 mehrheitlich angenommen.

Zur gesonderten Beratung blieben 16 Anträge der Grünen und einer der FWG-NEV übrig. Auf breite Ablehnung stießen Initiativen der Grünen hinsichtlich eines Gutachtens sowie Zuschüssen zur Schadstoffverringerung bei größeren und häuslichen Feuerungen.

Ebenfalls nicht durchsetzen konnte sich die Ökopartei mit ihren Anträgen, im Langener Norden eine Außenstelle der Stadtbücherei einzurichten und dort gleichzeitig eine Halbtagesstelle zu schaffen. Jürgen Eilers (SPD): „Ihre Vorschläge kommen zu früh für uns."

Auch mit ihren verkehrspolitischen Vorstellungen erlitt die grüne Fraktion parlamentarischen Schiffbruch. So wird es weder eine Verkehrsstudie „Nahverkehr Langen 2 000" noch die Einstellung von rund 2,421 Millionen Mark für Tempo-30-Zonen in den Investitionsplan geben. Die „große Koalition" von SPD, CDU und FWG/NEV stimmte gegen verkehrsberuhigte Zonen in den Gebieten Steinberg, Neurott, Dreieichring, Nordend, Flachsbachstraße, Birkenwildchen, Langestraße und Im Singes.

Für eine Verkehrsberuhigung im Bereich der Gabelsberger-, Feld- und Wallstraße machte sich neben den Grünen nur noch die FWG-NEV stark. Das reichte genauso wenig wie beim Antrag der Freien Wähler, den Fußweg „An der Rechten Wiese" mit einer neuen Beleuchtung auszustatten. SPD und Grüne lehnten dies gegen die Stimmen von CDU und FWG-NEV ab.

„Giraffen" heute zum halben Preis

Langen (rt) - Heute abend um 20 Uhr erwarten die Langener „Giraffen' die starke Mannschaft des TSV Hagen zum Punktspiel der ersten Basketball-Bundesliga in der Georg-Sehring-Halle. Eine Besonderheit an dieser Partie ist die Tatsache, daß die Langener Volksbank und die Spar- und Kreditbank Dietzenbach Eintrittskarten zum halben Preis, also für fünf Mark, verkaufen. Dies sollte dazu führen, daß die Halle voll wird und das Langener Team lautstark zum dringend nötigen Sieg antreibt.

Gentechnologie bleibt bei Hearing außen vor

Antrag der Grünen wurde abgeändert

Langen (hki) – Was geschieht hinter den Mauern des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) im Langener Neurott? Ist die Bevölkerung bei einem eventuellen Unfall ausreichend geschützt? Diese Fragen beschäftigen seit der Laborexplosion im Haus zwei des PEI vom 6. Oktober diesen Jahres die Langener Grünen.

In einem Antrag an die Stadtverordnetenversammlung forderte die Umweltschutzpartei daher einerseits eine (geschlossene) Informationsveranstaltung für Stadtverordnete und Magistrat, um Aufgaben, Ziele und Sicherheitsstandards des Instituts zu erörtern. Zusätzlich beantragten die Grünen eine öffentliche Anhörung, bei der es um die gentechnologischen Arbeiten im Hause Ehrlich sowie um die möglichen Gefahren für Umwelt und Bevölkerung durch Abwässer, Arbeiten, Abluft und radioaktive Rückstände gehen sollte.

Die Sozialdemokraten plädierten jedoch dafür, beim Hearing die Gentechnologie außen vor zu lassen. Begründung: Da der jüngste Spruch des Frankfurter Verwaltungsgerichts das momentane Aus für die Genforschung bedeute, brauche man darüber je auch nicht zu reden.

Da sich die Christdemokraten und die Mehrheit der FWG-NEV-Fraktion der Argumentation der SPD anschlossen, passierte lediglich der abgeänderte Grünen-Antrag die Stadtverordnetenversammlung.

Stadtwerke erhöhen Wasserpreis

Jährliche Mehrbelastung für Durchschnittshaushalt etwa 6,9 Prozent

Langen – Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Langen GmbH beschloß auf seiner jüngsten Sitzung, den Wasser-Arbeitspreis zum 1. Januar 1990 von 1,85 Mark je Kubikmeter auf 2 Mark anzuheben. Unverändert bleibt dagegen der Grundpreis je Wohn- oder Gewerbeeinheit. Für den Durchschnittshaushalt mit drei Personen bringt diese Wasserpreiserhöhung nach Angaben der Stadtwerke eine jährliche Mehrbelastung von 22,50 Mark mit sich, was etwa 6,9 Prozent entspricht.

Stadtwerke-Direktor Heinrich Bettelhäuser nannte die Gründe für die Preisanpassung: „Die gestiegenen Betriebs- und Unterhaltungskosten und vor allem der stetig wachsende Investitionsbedarf in der Wasserversorgung zwingen uns zu einer Anpassung der Wassertarife." Die Kosten der Trinkwasserversorgung seien auch mit dieser Preisanpassung nicht zu 100 Prozent gedeckt. Es werde vielmehr die Unterdeckung auf etwa 40 Pfennig je Kubikmeter gesenkt. Diese Unterdeckung sei aus kostenrechnerischer Sicht zu verkraften.

Bettelhäuser erläuterte dazu, daß gerade bei der Wasserversorgung hohe Abschreibungen anfallen würden, da die Versorgungsanlagen, beispielsweise die Wasserleitungen, dem Verschleiß unterlägen und kontinuierlich Finanzmittel für die Wiederbeschaffung bereitgestellt werden müßten. Ferner werde die Unterhaltung und Instandhaltung des Verteilungsnetzes durch höhere Lohn- und Materialaufwendungen beeinflußt.

„Für die Stadtwerke Langen GmbH hat die Sicherung der Grundwasservorkommen, die hohe Trinkwasserqualität und der Umweltschutz einen hohen Stellenwert", betont Bettelhäuser. So seien gerade in den vergangenen Jahren erhebliche Summen in diesen Bereichen investiert worden.

Die Stadtwerke werden nach den Worten ihres Direktors zunehmend Aufgaben bei der Grundwasserreinhaltung und -reinigung übernehmen, „was nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung steht, aber eus Umweltgründen geboten ist."

Es sei wahrscheinlich, daß die Wasseraufbereitungsanlage am Wasserwerk West durch zusätzliche Aktivkohle-Filter aufgestockt werde. Eine solche Anlage kostet nach Angaben der Stadtwerke rund 1,45 Millionen Mark. Die Aktivkohle-Filteranlage dient der Beseitigung von Belastungen durch chlorierte Kohlenwasserstoffe im Grundwasser und damit dem präventiven Grundwasserschutz, wie Bettelhäuser verslchert.

Tips zum Umweltschutz

Die Stadt gibt neues Informationsblatt heraus

Langen – Langens Informationsblatt zu allen Müllfragen, mit den Terminen der Abfuhren, Sonder- und Sperrmüllfransporte sowie den Standorten der Pepier- und Glascontainer wird am kommenden Wochenende wieder an alle Heushaltungen verteilt. Dies hat der Magistrat mitgeteilt.

Mit in die Briefkästen gesteckt wird dabei eine weitere Publikation der Verwaltung: die erste Ausgabe des Langener Umweltblattes „Mech' mit". Diese neue Schrift will Tips und Hinweise liefern, wie mit einfachen Mitteln und mit lediglich ein wenig Aufmerksamkeit jeder Einzelne dazu beitragen kann, die Umweltbelastung zu mindern.

Mehrmals im Jahr soll das Blatt künftig erscheinen und sich mit speziellen Themen befassen. So geht es in der Nummer eins etwa um „Müll und Müllvermeidung. Geplant sind für die Zukunft Ausgaben über das Kompostieren, über Umweltschutz rund ums Auto, im Haus und ähnliches.

Führerschein los

Langen (sor) – An der Ecke Südliche Ringstraße/Goethestraße hat sich am Montag abend ein Unfall ereignet. Wie die Polizei mitteilt, kam ein 49jähriger Autofahrer, unterwegs in Richtung Offenthal, nach links ab und überquerte die Kreuzung geradeaus auf der Linksabbiegerspur. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Auto.

Personen wurden nicht verletzt.

„Da bei dem 49jährigen offensichtlich Alkohol mit eine Rolle gespielt hat, wurde nach einer Blutentnahme sein Führerschein sichergestellt", so die Polizei.

Zufriedene Gesichter bei der Langener Jazz-Initiative: Vorsitzende Lilo Strathus und ihr Stellvertreter Jürgen Maschke (Bild oben) freuen sich nicht nur über das gelungene Adventskonzert mit Ali Claudi (Bild unten) und seinem Swingtett am vergangenen Samstag in der Alten Ölmühle. Groß war die Freude auch über die Nachricht aus dem Rathaus, daß der Kulturförderungspreis der Stadt für das Jahr 1989 der Jazz-Initiative verliehen wird (wir berichteten). Fotos: sor

Ruhestandskreis der SSG trifft sich

Langen – Zum Abschluß des Vereinsjubiläums trifft sich der Ruhestandskreis in der SSG Langen am Dienstag, dem 19. Dezember, um 15 Uhr, im SSG-Klubhaus zu einem vorweihnachtlichen Zusammensein.

Altenkameraden des TVL feiern

Langen – Eine festliche Vorfeier auf Weihnachten am Mittwoch, 20. Dezember, veranstalten die Altenkameraden des Turnvereins um 15.30 Uhr im kleinen Saal der TV-Turnhalle. Neben der Kaffeetafel mit Musik wird der Nachmittag von der Jugend des Vereins für ein paar unbesorgte Stunden gestaltet werden.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1907/08

Langen – Der Jahrgang 1907/08 trifft sich zur vorweihnachtlichen Feier am Dienstag, 19. Dezember, um 15.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Frankfurter Straße, wozu herzlich eingeladen wird.

Jahrgang 1926/25

Langen – Zur Weihnachtsfeier treffen wir uns am Donnerstag, dem 21. Dezember, um 16 Uhr im Gasthaus „Zur Krone".

Spendenkonto für LZ-Aktion

Langen – Für ihre Hilfsaktion „LZ-Leser helfen Kindern" hat die LANGENER ZEITUNG bei der **Sparkasse Langen (Bankleitzahl 505 516 21)** ein Sonderkonto eingerichtet. Die Bankverbindung hat die **Kontonummer 1000 84 84.**

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Hess. Lotterie Treuhand, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Heiner Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hens Hoffart, Roland Sorgar
Anzeigen: Wilhelm Hüssmann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 38 – 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis (inclusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,10 DM;
Heiner Wochenblatt: 3.60 DM
Bankverbindung:
Bezirkssparkasse Langen;
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 867

„Förderungswürdiges Modellprojekt"

Frauenforum plädiert für die Einrichtung einer betreuten Grundschule

Langen – In einem einstimmigen Beschluß hat die Arbeitsgemeinschaft derörtlich ansässigen Frauengruppen, das Frauenforum Langen, sich in ihrer Sitzung für das Engagement zur Einrichtung einer betreuten Grundschule in Langen ausgesprochen. In diesen Tagen nun wendet sich das Frauenforum mit einem offenen Brief an das Kultusministerium, den Kreis-Schulausschuß und das Stadtparlament, um für die Unterstützuung des „insbesondere aus frauenpolitischer Sicht förderungswürdigen Modellprojektes" zu werben.

Durch fortlaufenden Kontakt zum Kultusministerium wissen die Frauen, daß die Vergabekriterien noch nicht bekanntgegeben sind. Für sie Grund genug, in Langen einen Vorstoß zu wagen.

Während bereits eine örtliche Gesamtschulinitiative für die Einrichtung einer Ganztagsschule ab Mittelstufe kämpft, ist nach Auffassung des Frauenforums im Grundschulbereich auch auf lange Sicht weder im städtischen Hortbereich noch durch Einzelinitiativen eine „halbwegs befriedigende Betreuungslösung" in den nächsten Jahren in Sicht. Daran änderten auch die geplanten Neubauten von Kindertagesstätten nichts - der Bedarf habe das Angebot längst überholt.

„Die Einrichtung einer Betreuungsschule ist zudem finanzpolitisch für die Kommune interessant, weil sie weit kostengünstiger eingerichtet werde kann als ein Hort", so das Frauenforum weiter. Vorhandene Räumlichkeiten wie Klassenzimmer könnten genutzt werden, die entstehenden Kosten für Ausstattung und Personal sollten im Splittingverfahren von Land, Schulträger und Kommune getragen werden. Bei entsprechender Elternbeteiligung wäre der Stadtsäckel noch mehr entlastet.

Erstes Interesse zur Einführung eines Betreuungschulenangebotes wurde bereits durch die Wallschule signalisiert. Darüberhinaus sollte nach Ansicht des Frauenforum„ bei der Planung des beschlossenen Neubaus einer Grundschule im Norden Langens weitere Überlegungen zur Erweiterung des Betreuungschulenangebotes miteinfließen.

Auch die SPD will eine betreute Grundschule

‚Neue Erfahrungen für Kinder schaffen'

Langen – Auf volle Zustimmung der SPD stößt die Forderung des Frauenforums, in Langen eine betreute Grundschule einzurichten. Einen entsprechenden Antrag hat die SPD-Fraktion vor vier Wochen an das Stadtparlament gerichtet, er konnte bisher wegen der Haushaltsplanberatungen noch nicht verabschiedet werden, steht aber im Januar 1990 auf der Tagesordnung der städtischen Gremien.

„Eine wichtige Zielsetzung der betreuten Grundschule ist die verlängerte und garantierte Öffnungszeit von 7.30 bis 13 Uhr für diejenigen Kinder, deren Eltern dies wünschen", meint der SPD-Stadtverordnete Jürgen Eilers. Die umfassendere Betreuung muß seiner Auffassung nach durch Sozialpädagoginnen und Lehrerinnen erfolgen. In der öffentlichen Diskussion komme jedoch, so Eilers, ein weiterer Aspekt bisher zu kurz, der ebenfalls für die Errichtung von betreuten Grundschulen spreche: Gravierende Veränderungen in der Kindheit machten eine Veränderung der Arbeit in der Grundschule erforderlich.

Unter anderem müsse die Grundschule vor heute mit folgenden Entwicklungen fertig werden: immer mehr Kinder wachsen ohne Geschwister auf, Erfahrungen, wie man miteinander umgeht, müssen neu erworben werden. „Eine weitere Entwicklung: Immer mehr ‚Erfahrungen' werden nicht mehr selbst gemacht, sondern über das Fernsehen vermittelt; statt der konsumierenden Haltung muß Grundschule deshalb versuchen, Kinder wieder zu eigenen Erfahrungen und zu Eigentätigkeit hinzuführen", sagt Eilers.

Schließlich müsse versucht werden, dem immer stärker eingeschränkten Raum für Spiel und Bewegung neue Freiräume entgegenzusetzen, zum Beispiel über Freizeitangebote mit Bewegungs- und Spielmöglichkeiten. „Wer betreute Grundschule ‚ur als eine längere Beaufsichtigung der Kinder versteht, verkennt die Chancen, die in ihr stecken, Veränderungen in der Gegenwart für die Kinder zu nutzen", so Jürgen Eilers. Über das Spiel, die gemeinsame Arbeit, über Arbeitsgemeinschaften wie Kochen, Theaterspiel, Töpfern, Schulgarten, rhythmische Gymnastik und vieles anderes mehr könne es zu neuen Erfahrungen für Kinder untereinander kommen und zur vertieften Begegnung mit Erwachsenen.

Anzeige

Landschaft Dreieich
BLÄTTER FÜR HEIMATFORSCHUNG
Neuer Jahresband 1990 soeben erschienen.
Beiträge aus Langen:
- Familie Sallwey, Langen
- Langener Postwesen
- Villa Metzger, Langen
- u. a.

Erhältlich:
- im Buchhandel
- im Dreieich-Museum
- am Weihnachtsmarkt Dreieichenhain an den Ständen der Geschichtsvereine in der Burg und am Dreieichplatz

Preis: DM 12.-

Der Gewässerschutz genießt weiter Priorität

Kläranlagen werden modernisiert

Im Regierungsbezirk Darmstadt sollen im kommenden Jahr für rund 222,7 Millionen Mark, die vom Land Hessen im Rahmen der Finanzierungsrichtlinien bezuschußt werden, Baumaßnahmen für die Abwasserableitung und -behandlung im kommunalen Bereich ausgeführt werden. Wie der Darmstädter Regierungspräsident Walter Link dazu mitteilt, handelt es sich bei den Baumaßnahmen in erster Linie um die Erweiterung bestehender mechanisch-biologischer Kläranlagen und um den Anschluß von Ortslagen, die bisher noch nicht über eine ausreichende Abwasserbehandlung verfügen, an Kläranlagen.

Mit den Bauvorhaben im kommenden Jahr, sollen wor allem die mit den Verwaltungsvorschriften des Bundes über Mindestanforderungen an das Einleiten von Ab-, wasser in Gewässer eingeführten Vorgaben zur Nährstoffeliminiation (Stickstoff- und Phosphorabbau) erfüllt werden. Ziel sei es, den Gesamtphosphatgehalt im Ablauf von Kläranlagen unter 2mg/l halten zu können, um damit auch im Binnenland einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Nordsee gegen Überdüngung zu leisten.

Der Gewässerschutz durch den Bau, die Modernisierung und die Erweiterung von kommunalen und industriellen Kläranlagen im Regierungsbezirk Darmstadt habe in den vergangenen Jahren bereits ein hohes Maß erreicht. Dennoch aber genieße er auch weiterhin Priorität.

Winter-Ferienspiele für Kinder beim Langener Mütterzentrum

Weiterer Testlauf für den geplanten Schülerladen

Langen – Zum zweiten Mal bietet das Langener Mütterzentrum Ferienspiele für Grundschulkinder (von sieben bis zehn Jahren) an. Fünfzehn Kinder können diesmal im zweiten Teil der Winterferien, vom 2. bis 12. Januar, im Mütterzentrum Langen, Zimmerstraße 3, unter Anleitung von zwei Betreuerinnen miteinander spielen und basteln, etwas unternehmen.

Waren die Sommerferienspiele des Mütterzentrums noch auf drei Tage in der Woche beschränkt, so wird das Winter-Ferienprogramm täglich zwischen 8 und 13 Uhr angeboten. Berufstätige Mütter können bei Bedarf ihre Kinder bereits ab 7.30 Uhr in Mütterzentrums-Obhut geben. Die Kosten betragen 45 Mark pro Kind und Woche. Anmeldungen werden ab sofort unter den Telefonnummern 06103/53344 oder 23435 (ab 13 Uhr) entgegengenommen.

Wie die Sprecherin des Vereins, Margrit Jansen, mitteilt, seien die Winter-Ferienspiele ein weiterer Schritt auf dem dornenreichen Weg zu einem Schülerladen in Langen. „Eigentlich sollte unser Selbsthilfeprojekt schon im November starten, aber dafür gab uns das Landesjugendamt Hessen kein grünes Licht." In einem Brief der Behörde an das Mütterzentrum heißt es: „Die Räumlichkeiten sind zu begrenzt und die entsprechende personelle Besetzung ist nicht gewährleistet. Sie benötigen mindestens eine Erzieherin, die während der gesamten Öffnungszeit der Einrichtung anwesend ist und eine Zusatzkraft."

Das entmutigt die Initiatorinnen des Projektes jedoch nicht. Sie wollen weiterhin für mindestens zehn Grundschulkinder zunächst regelmäßig vormittags, während der unterrichtsfreien Zeit, Betreuung anbieten und planen im kommenden Jahr einen weiteren Anlauf. Margrit Jansen: „Wir werden uns um eine Ausnahmegenehmigung bemühen und auch mit der Stadt Langen, die sich an unserem Projekt sehr interessiert zeigt, weiter verhandeln. Ohne Unterstützung der Kommune können wir weder geeignete Räume anmieten noch feste Stellen für eine Erzieherin und eine Zusatzkraft schaffen. Wenn sich schon die Stadt Langen schwer tut, im nächsten Jahr die dringend erforderlichen 14 Stellen für Erzieherinnen in den städtischen Kindergärten bereitzustellen, wie soll dann das Mütterzentrum in Selbsthilfe auch nur eine einzige Stelle aus Eigenmitteln finanzieren können?"

Ein Anti-Streß-Kissen bekam der Vorsitzende des Briefmarkensammlervereins, Reiner Wyszomirski (Mitte) auf der Weihnachtsfeier der Langener Philatelisten überreicht. Ausgesucht hatten das Geschenk seine Vorstandskollegen Ursula und Edgar Schroth. „In unserem Jubiläumsjahr haben wir viel geleistet", bilanzierte Wyszomirski vor über 40 Anwesenden des seit 1974 bestehenden und rund 80 Mitglieder zählenden Vereins. Text/Foto: hki

Nach Unfall geflüchtet

23jährige verlor den Führerschein

Langen – Vorläufig ohne ihren Führerschein muß eine 23jährige BMW-Lenkerin auskommen, die in der Nacht zum Mittwoch, gegen 3.10 Uhr auf der Bundesstraße 3 von Sprendlingen in Richtung Langen fuhr. Etwa 50 Meter vor der Einmündung der Röntgenstraße kam sie mit ihrem Fahrzeug nach rechts ab, überfuhr Einfriedung und Zaun einer Auto-Firma, prallte auf dem Gelände gegen ein Neufahrzeug und drückte dieses noch gegen einen weiteren Pkw. Der Sachschaden betrug rund 7 000 Mark.

Die 23jährige fuhr nun rückwärts vom Gelände der Auto-Firma und flüchtete über einen Feldweg, bis der BMW schließlich in einer Wiese steckenblieb. Dann setzte sie ihre Flucht zu Fuß fort.

Als die Polizeibeamten nach der Halterfeststellung die Wohnung der Unfallverursacherin aufuhren, kamen sie dort gleichzeitig mit der „Fußgängerin" an. Nach einer Blutentnahme wurde der Führerschein der Fahrerin sichergestellt.

Abenteuerliche Reise

„Die Schneekönigin" in der Stadthalle

Langen - Die Langener Stadthalle präsentiert am Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr, das Kindermusical „Die Schneekönigin" nach Hans Christian Andersen in der Bearbeitung von Elmar Gehlen, der auch für die Regie verantwortlich zeichnet. Es gastiert die Schauspiel-Tournee Oenicke.

Das Glänzen seiner Augen beeindruckt die Schneekönigin so sehr, daß sie Kay in ihr Reich entführt. Gerda kann sich zunächst das plötzliche Verschwinden ihres Freundes nicht erklären. Sie macht sich auf die Suche nach Kay und muß dazu auf eine lange Reise, auf der sie manche Abenteuer zu bestehen hat.

Gerda trifft Schnipp und Schnapp, die beiden Raben, kehrt bei einer wunderlichen, alten Frau ein, sie kommt in das Schloß der tausend Träume, begegnet einem Räubermädchen mit seinem Rentier. Alle sind Gerda bei ihrer Suche nach Kay behilflich, sogar die Sonne, das Wasser, die Blumen.

Schließlich findet Gerda den Weg in den Elspalast der Schneekönigin, und gemeinsam mit Kay gelingt es ihr, den Zauber zu brechen.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Geschenke?

(rt) - Weihnachten steht vor der Tür und damit für viele die Frage: „Was schenke ich meinen Lieben?" Natürlich soll es etwas besonderes sein, etwas Originelles. Man kann es sich ja leisten. Freude soll es dem Beschenkten auch machen.

In den letzten Jahren hat sich eine Geschenkidee verbreitet, etwas lebendiges zu schenken. Der Weg in eine Tierhandlung ist nicht weit. „Was darf es denn sein? Etwa ein Hund, eine Katze, ein Hamster oder ein Meerschweinchen? Soll es gar etwas Exotisches sein, ein Chinchilla, ein Papagei oder gar ein komplett eingerichtetes Aquarium?" Die Auswahl ist groß. „Sind sie nicht süß, die kleinen Welpen mit ihren treuen Augen".

Groß ist dann oft die Überraschung für die Beschenkten. Nach dem Fest werden dann die Gesichter lang und länger, wenn man merkt, daß jede Tierhaltung mit Arbeit und Einschränkungen verbunden ist. Alle Haustiere wollen regelmäßig über viele Jahre hinweg betreut werden. Aber Arbeit soll ein Geschenk doch nicht machen. Also weg damit. Wenn das Tierchen Glück hat, noch ins nächste Tierheim.

Vor dem Kauf eines lebenden Geschenks sollte man unbedingt bedenken, ob dessen artgerechte Haltung und Pflege auch gewährleistet ist. Mit dem Schenken allein ist es nicht getan. Tiere sind Geschöpfe der Natur, die ein Recht auf ein liebevolles Zuhause haben, und dies auf Dauer, meint
Ihr Tobias

Vor dem Altar der Stadtkirche stehen die „Engelchen" mit Lichtkönigin „Lucia". Es sind Kinder des Kindergartens der Stadtkirchengemeinde. Foto: rt

„Cafe Stadtkirche" war wieder Anziehungspunkt

Adventliches Singen und Musizieren

Langen (rt) - Für die Besucher des Langener Weihnachtsmarktes ist es immer wieder eine Freude, wenn die Stadtkirche als dominierender Mittelpunkt des vorweihnachtlichen Treibens an den Markttagen ihre Pforten als „Cafe Stadtkirche" öffnet. Dann wird die Kirche, wie es in den Ursprüngen des Christentums war, zur Begegnungsstätte der Menschen, die sich dort geborgen und wohlfühlen. Besucher, die dies zum ersten Mal erleben, loben die Idee, einen Besuch im Gotteshaus mit Kaffee und Kuchen zu garnieren.

Aber das ist es nicht allein, was die Stadtkirche zum Anziehungspunkt macht. An allen Tagen um 18 Uhr beginnt ein „offenes Singen". So hatte es am ersten Samstag der Harmonika-Spielring übernommen, mit seinen Melodien adventliche Stimmung zu verbreiten, am ersten Sonntag war es der Stadtkirchenchor, der anstelle eines Adventskonzertes seine Lieder erklingen ließ und ein dankbares Publikum hatte.

Am zweiten Samstag verzauberte das Mandolinen-Orchester die Anwesenden, während sonntags der Gemischte Chor der SSG vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten wußte.

Daß auch das Publikum zum Singen kam, dafür sorgte an allen Abenden Kantor Rhode an der Orgel. Wie sehr diese Veranstaltungen ankommen, zeigte der gute Besuch an allen Tagen.

Am zweiten Samstag erwartete die Besucher noch eine weitere Überraschung. Durch den abgedunkelten Kirchenraum zogen kleine „Engelchen" mit brennenden Kerzen. Sie wurden angeführt von der Lichtkönigin „Lucia". Es waren Kinder des Kindergartens der Stadtkirche, denen Inger Vedder, eine in Langen lebende Schwedin, diesen schönen Brauch aus ihrer Heimat einstudiert und auch die Kleidchen genäht hatte. Die Kinder verteilten anschließend selbstgebackene Plätzchen an die Besucher.

Durch den Mittelgang der vollbesetzten Stadtkirche zieht Lichtkönigin „Lucia" mit ihren Begleiterinnen ein. Eine besondere Überraschung beim „Offenen Singen" am zweiten Samstag des Weihnachtsmarktes. Foto: rt

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen – Mitspielen – Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lottozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinngelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden **Dienstag, 16 Uhr,** in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

1 E	2 Q	3 A	4 B	5 E	6 M	7 K	8 S	9 G	10 U	48 B	47 M	46 V	45 H	
11 D	12 M	13 Z	14 Ö	15 V	16 H	17 X	18 O	19 F		41 A	42 E	43 K	44 A	45 O
20 E	21 ß	22 I	23 H	24 R	25 A	26 I	27 C			35 C	36 G	37 J	38 B	39 G
28 T	29 D	30 K	31 N	32 C	33 F	34 E				28 L	29 L	30 F	31 G	32 Ö
35 J	36 E	37 W	38 D	39 J	40 Ü					22 O	23 R	24 M	25 L	26 H
41 P	42 Y	43 L	44 I	45 L						11 N	12 D	13 F	14 A	15 U
46 A	47 U	48 B	49 G							1 P	2 Z	3 E	4 V	5 H

Lottozahlen: ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ Zusatzzahl: ◯

Wort mit vier Buchstaben: **HUPF**
Gewinner: **Rolf Sprungk, Im Ginsterbusch 41, 6070 Langen**

Wort mit fünf Buchstaben: **CLUB**
Gewinner: **Elisabeth Beckmann, Gartenstraße 13, 6070 Langen**

Wort mit sechs Buchstaben: **BUCKEL**
Gewinner: **Theo Frensch, Berliner Allee 59, 6070 Langen**

Wort mit sieben Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**
Gewinner: **KEINER**

Jackpot: DM 1 130.-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden" (Band 1, Rechtsschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

Blasorchester des TVL gibt wieder ein Weihnachtskonzert

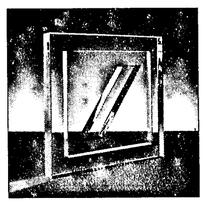
Langen (rt) - Wie in der vergangenen Jahren gibt das Blasorchester des Turnvereins in der Vorweihnachtszeit sein Konzert. Es findet am Sonntag, dem 17. Dezember, um 17 Uhr in der TV-Turnhalle am Jahnplatz statt.

Die zurückliegenden Weihnachtskonzerte waren stets gut besucht, und auch diesmal rechnen die Musikanten des Turnvereins wieder mit einem großen Publikum, so daß es sich empfiehlt, rechtzeitig vor Beginn anwesend zu sein.

In monatelanger Probenarbeit hat das Orchester unter seinem Leiter Michael Schließmann zahlreiche neue Stücke einstudiert, und so wurde ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Es reicht von Konzertstücken, Ballettmusiken, Walzern und Märschen bis zum Polkasound und Operettenmelodien, und mit einem großen Weihnachtsfinale wird das Konzert der Jahreszeit entsprechend stimmungsvoll enden. So sollten alle Ansprüche und Neigungen der Besucherinnen und Besucher erfüllt werden.

Neben dem großen Orchester wird sich auch der Nachwuchs vorstellen, und auch der Traditionsspielmannszug wird mit einem Auftritt zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Ihre Versicherung sollte so gut sein wie Ihre Bank.



NEU: Die Lebensversicherung.
Mit entscheidenden Vorteilen für Sie.
Klar: Jährlich werden Sie über die Entwicklung Ihres Versicherungsguthabens informiert.
Konsequent: Wie gewohnt, beraten wir Sie auch bei der Lebensversicherung ganz nach Ihren persönlichen Zielen.
Kundennah: In allen Geschäftsstellen der Deutschen Bank können Sie ab sofort die neue Lebensversicherung abschließen.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

db Versicherung
Lebensversicherungs-AG der Deutschen Bank

„Weihnachtsmänner" der LZ bescherten eine Italienreise

Aktion „Schaufenster Langen" war wieder ein Erfolg

Langen (rt) - Die Beliebtheit der Sonderausgabe „Schaufenster Langen" der LANGENER ZEITUNG in der Vorweihnachtszeit mit einem attraktiven Preisausschreiben läßt sich am deutlichsten an der großen Beteiligung der Leserinnen und Leser erkennen. Mehr als 1 600 richtige Lösungen gingen bei der Geschäftsstelle ein, und so mußte die Glücksfee herangezogen werden, um aus dieser Fülle von Einsendungen die 180 Gewinner zu ermitteln.

Die Fragestellung des Preisausschreibens lautete: „Wieviele Weihnachtsmänner haben sich in den 20 Seiten der Sonderausgabe zwischen den Anzeigen der Geschäfte und den unterhaltsamen Texten versteckt?" Die Leserinnen und Leser haben das Blatt aufmerksam durchgelesen und neben den sicherlich interessanten Angeboten der Geschäftswelt die Weihnachtsmänner entdeckt. Es waren deren 60, die zwischen den Zeilen hervorlugten und den Gewinnern Glück brachten. Kaum eine falsche Lösung ist eingegangen.

Es hat sich also wieder einmal wie schon in den zurückliegenden Jahren gelohnt, ins „Schaufenster Langen" zu schauen. Immerhin wurden für fast 3 000 Mark Einkaufsschecks gewonnen, die in den Geschäften der Inserenten eingelöst werden können. Dazu kommt ein Hauptgewinn in gleicher Höhe, nämlich eine Flugreise für zwei Personen in das sonnige Italien. Die Gewinnerin, Inge Fuchs aus der Lerchgasse 20, kann im neuen Jahr in Begleitung in ein Flugzeug steigen und über die Alpen nach Rom und Sorrent fliegen.

Die LANGENER ZEITUNG gratuliert allen Gewinnern recht herzlich, wünscht der Hauptgewinnerin einen schönen Flug und einen angenehmen Aufenthalt in Italien, allen anderen und auch denen, die diesmal nichts gewonnen haben, einen guten Einkauf und schöne Feiertage. Wer diesmal leer ausging, sollte die Hoffnung nicht aufgeben. „Schaufenster Langen" als beliebtes Forum der Geschäftswelt kommt im nächsten Jahr wieder, vielleicht klappt es dann.

Die Stenografen wollen wandern

Langen – Zu seiner traditionellen Weihnachtswanderung lädt der Stenografenverein 1897 Langen alle Mitglieder, Freunde, Bekannte und Verwandte ein. Am dritten Advent, Sonntag, 17. Dezember, geht es um 14.30 Uhr los. Treffpunkt ist das Forsthaus Mörfelder Landstraße.

Alle Jahre wieder und so auch in diesem Jahr wird im Verlauf der Wanderung eine kleine Überraschung auf die Wanderer warten. „Das Ziel wird nicht verraten, aber alle Mitläufer können gewiß sein, daß es sich lohnt, bis zum Ende dabeizusein", meinen die Veranstalter.

Kirchweihfest in Oberlinden

Langen – Die Pfarrei Hl. Thomas v. Aquin, Oberlinden, feiert am Sonntag, 18. Dezember ihr Kirchweihfest. Es beginnt um 10 Uhr mit einem Festhochamt mit Predigt von Dekan Giebelmann aus Neu-Isenburg.

Im Anschluß an den Gottesdienst trifft sich die Pfarrgemeinde zumgemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim. Ein Vespergottesdienst beschließtdann um 17.30 Uhr das Kirchweihfest.

Anzeige

Digital-Blutdruckmeßgerät zur Messung von Blutdruck und Puls ohne Mikrofon.

Ihr Fachberater:

Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätten
LANGEN
Bahnstr. 20, T. 06103 / 2 59 90 u. 2 16 55

„Gottes Kinder in aller Welt"

Langen – Wie in jedem Jahr lädt die evangelische Gesamtgemeinde Langen wieder alle Kinder zu einer Kinderbibelwoche ein. „Gottes Kinder in aller Welt" ist der Titel, unter dem sich die Teilnehmer zusammenfinden, um mehr über das Leben der Kinder in anderen Ländern zu erfahren. Der Schwerpunkt liegt auf Landern, in denen Kinder unter Armut und Hunger zu leiden haben. Anhand von kurzen Geschichten wird dargestellt, wie Kinder in anderen Ländern leben, arbeiten, lernen und spielen.

Am Beispiel von Jesus-Geschichten wird gezeigt, wie Jesus mit Menschen in ähnlichen Situationen umgegangen ist.

Die Kinder treffen sich von Montag, 8. Januar, bis Freitag, 12. Januar, täglich von 9 bis 12 Uhr, in der Johannesgemeinde an der Carl-Ulrich-Straße 4. Am Sonntag, 14. Januar, findet um 10 Uhr ein Abschlußgottesdienst statt, der von den Kindern für die Erwachsenen gestaltet wird.

Die Anmeldung für die Kinderbibelwoche erfolgt über die evangelische Gesamtgemeinde Langen, Bahnstraße 46. Teilnehmen können insgesamt 80 Kinder im Grundschulalter. Weitere Informationen gibt es bei Steffen Pohlmann, ☎ 7 12 40.

Die glücklichen Gewinner im „Schaufenster Langen"

Einkaufsschecks im Wert von rund 3 000 Mark und eine Reise nach Italien für zwei Personen

Langen – Hier sind die Gewinner des Preisausschreibens in unserer Sonderausgabe „Schaufenster Langen", die unter den richtigen Einsendungen durch das Los ermittelt worden sind:

1. Preis Italienüberraschung für zwei Personen: Inge Fuchs, Lerchgasse 20, **2. Preis** Einkaufsgutschein über DM 300,–: Lothar Wolf, Dreieich, Am Wilhelmshof 1 B, 3. **Preis** Einkaufsgutschein über DM 200,–: Günter Helfmann, Schafgasse 24, **4. Preis** Einkaufsgutschein über DM 150,–: Else Strebel, Sofienstraße 10, **5. Preis** Einkaufsgutschein über DM 100,–: Heidi Riphaus, Wagnerstraße 21, **6. Preis** Einkaufsgutschein über DM 75,–: Käthe Dahinten, Riedstraße 20.

7. bis 10. Preis Einkaufsgutscheine über DM 50,–: Karlheinz Schmidt, Dieburger Straße 60, Margarete Knöß, Egelsbach, Frankfurter Straße 5, Ingrid Metzger, Dreieichring 26, Margarete Werner, Wallstraße 17.

11. bis 20. Preis Einkaufsgutscheine über DM 25,–: Liesel Weinbeer, Egelsbach, Bogenweg 6, Ralf Chaloupek, Egelsbach, Karlsruher Straße 9, Horst Jasinak, Dieburger Straße 46 A, M. Holder, Egelsbacher Straße 16 b, Emma Hertrampf, Gutenbergstraße 23, Wilhelm Blosche, Goethestraße 40, Susanna Arzt, Südliche Ringstraße 279, Margarete Röhl, Egelsbacher Straße 16 A, Helga Hochgreve, Dreieichring 49, Renate Otto, Steubenstraße 126.

21. bis 30. Preis Einkaufsgutscheine über DM 20,–: Johanna Frank, Darmstädter Straße 5, Johanna Kleinert, Steubenstraße 41, Steffen Pohlmann, Carl-Schurz-Straße 60, Margarete Vollhardt, Walter-Rietig-Straße 62, Inge Hedenius, Hermann-Bahner-Straße 16, Katharina Jost, Goethestraße 30, Herbert Wuschek, Dreieich, Fasanenweg 11 a, Hedwig Klar, Sehretstraße 13, Werner Bruß, Schweriner Straße 4, Ruth Zimmermann, Unterer Steinberg 34.

31. bis 180. Preis Einkaufsgutscheine über DM 10,–: Christian Use, Mierendorffstraße 45, Claudia Reitz, Mühlstraße 13, Elfriede Gehbauer, Neckarstraße 52, Meta Schwindl, Pestalozzistraße 14, Helga Mainusch, Thomas-Münzer-Straße 6, Gertraud Krause, Gutenbergstraße 9, Inge Fröhlich, Heinrichstraße 46, Inge Sehring, Dreieichring 22, Käthe Müllerschön, Lortzingstraße 6, Magda Nowara, Im Ginsterbusch 39 a, Rosemarie Winkel, Egelsbach, Kirchenrottweg 17, Irene Graf, Dreieich, Hagenring 19, Dolores Enzmann, Im Singes 6, Elli Bender, Egelsbach, Schillerstraße 1, Sabine Schubert, Frankfurter Straße 61, Walter Schweitzer, Egelsbach, Jahnstraße 4, Paula Schwemmer, Südliche Ringstraße 72, Elisabeth Kreis, Südliche Ringstraße 160, Uwe Schmitz, Nordendstraße 66, Petra Pfaff, Dreieich, Freiherr-vom-Stein-Straße 22, Elisabeth Röser, Odenwaldstraße 31, Reinhold Müller, Südliche Ringstraße 132, Henny Daab, Dreieichring 13, Josef Jarausch, Westendstraße 44, Dr. Charlotte Bielig, Nordendstraße 31, Inge Christl, Erfurter Straße 11, Hildegard Use, Egelsbacher Straße 16 A, Karen Pullich, Gutenbergstraße 7, Sigrid Heil, Obergasse 10, Else Kardes, Wolfsgartenstraße 65, Lucia Schulz, Südliche Ringstraße 179, Angelika Leyer, Gartenstraße 16, Maria Steitz, Wilhelmstraße 47, Karin Grasse, Elisabethenstraße 21, Thomas Gniß, Sehretstraße 20, Heike Schubert, Teichstraße 15, Marie Hausmann, Flachsbachstraße 14, Margarete Lenhardt, Brüder-Grimm-Straße 5, Erwin Hosemann, Theodor-Heuss-Straße 26, Karolina Monse, Egelsbach, In den Obergärten 5, Marie Breidert, Worrenweg 2, Susanne Goldkamm, Egelsbach, Bahnstraße 71, Lydia Miltenberger, Egelsbach, Erich-Kästner-Straße 36, Reinhold Wenzel, Liebigstraße 3, Waltraut Nowak, Langestraße 40, Käthe Preuß, Wallstraße 21, Herbert Wagner, Erfurter Straße 4, Christiane Sachse, Westendstraße 59, Helmut Trautmann, Am Bergfried 9, Willi Bärenz, Walter-Rathenau-Straße 4, Stephan Klösel, Reichenberger Straße 13, Elisabeth Münscher, Frankfurter Straße 20, M. Herth, Feldbergstraße 35, Heinrich Elmer, Feldbergstraße 27, Sathrin Kappes, Egelsbach, Kirchstraße 26, Werner Heil, Dreieich, Auf der Schulwiese 24, Ilse Weise, Weißdornweg 36, Gerhard Biste, Egelsbach, Birkenstraße 17, Hermann Fels, Goethestraße 31, Anna Kehrer, im Birkenwäldchen 39, Kath. Ginner, Odenwaldstraße 3, Rudolf Koch, Friedhofstraße 16, Ella Müller, Sehretstraße 36, Susanne Bekker, Rheinstraße 15, Friedrich Weidl, Neckarstraße 57, Harald Becker, Egelsbach, Schafhofstraße 23, Liesel Hoffart, Südliche Ringstraße 50, Erich Klitzke, Wilhelmstraße 53, Richard Schmidt, Flachsbachstraße 37, Regina Sprungk, Im Ginsterbusch 41, Günther Seidel, Egelsbach, Offenthaler Straße 21, Charlotte Kuhn, Steubenstraße 115, Tanja Lütkemann, Im Singes 25, Daniel Remy, Wilhelm-Umbach-Straße 17, Dieter Bekker, Karlstraße 6, W. und H. Heidrich, Südliche Ringstraße 121, Silvia Dewit-Funke, Egelsbach, Theodor-Heuss-Straße 14, Irma Schmitt, Forstring 63, Heinz Ebert, Dreieich, Rhoenstraße 9, Erich Wollny, Dreieich, Kurt-Schumacher-Ring 16, Helmut Groh, Sofienstraße 63, Lisabeth Knöß, Dreieich, Wingertstraße 10, Ilse Moll, Goethestraße 120, Johanna Hohenhausen, Dreieich, Hegelstraße 2 bis 4, Hans Schneider, Annastraße 15, Heidi Eisel, Egelsbach, Bachgrund 16, Karin Gerhardt, Dreieich, Am Schäferpfad 2 B, Gretel Herth, Uhlandstraße 17, Andreas Frittmann, Annastraße 69, Hellmuth Liederbach, Dreieich, Auf der Schulwiese 49, Heike van Hasz, Riedstraße 22, Gretel Helfmann, Lutherstraße 10, Sonja Volker, Dreieichring 4, Alfred Höher, Südliche Ringstraße 132, R. Bauer, Elisabethenstraße 11, Frank Berner, Westendstraße 59, Helga Starek, Nordendstraße 67, Sonja Ströbel, Weißdornweg 14, Margarete Zehaczek, Margaretenstraße 46, Johanna Müller, Dirkelthauerweg 10, Dieter Heck, Südliche Ringstraße 149, Artur Strum, Steubenstraße 76, 1. Grohmann, Forstring 66, Anneliese Amrhein, Egelsbach, Mainzer Straße 16, Roger Gernandt, Dreieich, Liebigstraße 36, Lilo Lerch, Forstring 147, Marie Klenk, Dreieich, Gartenstraße 6, Gudrun Engberger, Wolfgangstraße 47, Heinz Pincus, Peter-Müller-Straße 6, Friedrich Hocke, Dreieich, Schlagfeldstraße 1, Liesgestrud Berger, Im Hasenwinkel 35, Sofie Koch, Weißdornweg 49, Edmund Nutsch, Nordendstraße 50, Erika Grotke, Egelsbacher Straße 11, Bärbel Sapper, Steubenstraße 211, Franziska Jedlicka, Im Birkenwäldchen 51, Walter Bauer, Egelsbach, Ostendstraße 31, Minna Dussa, Carl-Ulrich-Straße 6, Lotte Bach, Wallstraße 16, Regina Habermehl, Im Singes 2, Reinhard Kurkowsky, Farnweg 11, H. Dietrich Lewe, Spitzwegstraße 30, Gottfried Kammer, Weißdornweg 31, Lina Delrieux, Steubenstraße 71, Elli Becker, Fasanenweg 17, Ilse Hahn, Wilhelmstraße 10, Christa Roland, Vierhäusergasse 17, Renate Gaußmann, Wassergasse 13, Inge Hartmann, Gabelsbergerstraße 47, Lina Schweitzer, Egelsbach, Jahnstraße 4, Willi Heuß, Bahnstraße 3, Margot Albert, Egelsbach, Woogstraße 17, Marie Storck, Dreieich, Berliner Ring 4, Ph. Knecht, Dreieich, Lahnstraße 3, Georg Wannemacher, Egelsbach, Mainzerstraße 16, Marie Heller, Leukertsweg 53, Dorle Vogel, Beethovenstraße 13, Gertrud Heil, Bruchgasse 5, Ulrike Matthäi, Südliche Ringstraße 195, Otto Orsowy, Nördliche Ringstraße 11, Käthel Metzger, Fabrikstraße 9, Andreas Weinbeer, Egelsbach, Bogenweg 6, Wolfgang Eichenauer, Schnaingartenstraße 13, Anna Lena Otto, Forstring 166, Christel Roth, Robert-Koch-Straße 5, Karl Heinz Kaiser, Wilhelmstraße 56, Barbara Japp, Carl-Schurz-Straße 33, Gisela Loch, Frankfurter Straße 16, Irmgard Griesmer, Unterer Steinberg 32 a, Erika Alber, Darmstädter Straße 34.

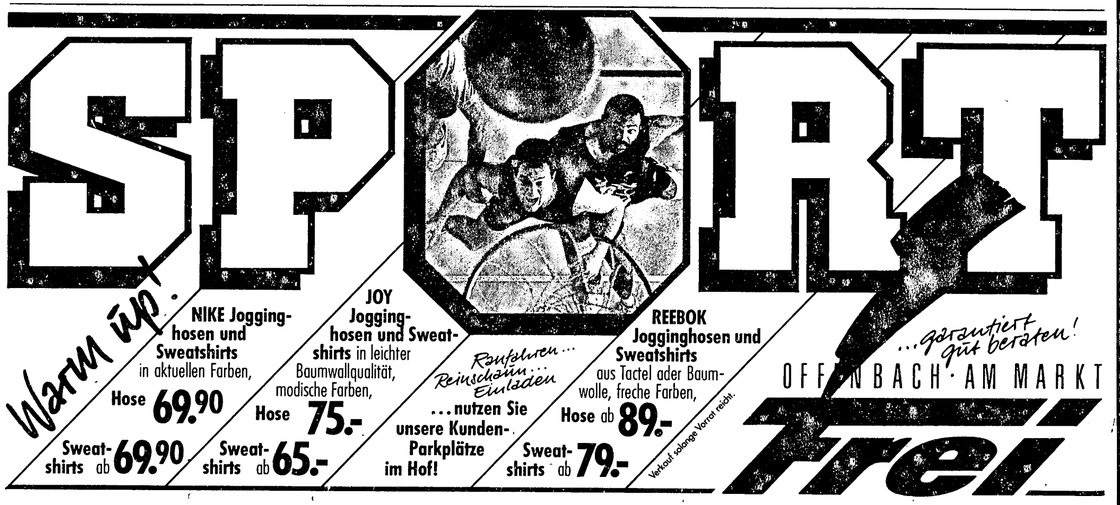
Orchesterverein begeisterte

Beachtliches Repertoire und gelungene Solopassagen

Langen – Zum Glück gab es Notsitze auf den Heizkörpern – vor dem vollbesetzten Gemeindesaal der evangelischen Stadtkirche löste der Orchesterverein Langen - Egelsbach sein Versprechen ein: Mit einem anspruchsvollen Programm aus einer harmonischen Mischung von klassischen Werken bis zu Stücken aus dem zeitgenössischen Musikschaffen eroberten sich die jungen Leute um ihren Dirigenten Christian Wiechers den ungeteilten Beifall des Publikums aus allen Altersgruppen.

Wie bereits im vergangenen Jahr war die Auswahl der Kompositionen für diesen Höhepunkt in der Reihe der öffentlichen Auftritte völlig neu. Sie gab dem gesamten Orchester und auch einzelnen Mitgliedern in Solo-Passagen die Gelegenheit, ihr Können zu beweisen.

Nebenbei haben sich die engagierten Freizeitmusiker damit inzwischen ein beachtliches Repertoire erarbeitet. Verständlich war deshalb der vielfach geäußerte Wunsch, dieses Konzert zu wiederholen, und Aufführungen ähnlicher Qualität öfter hören zu können.



Fröhliche Unterhaltung bei Weihnachtsliedern

Nikolausfeier der Langener Senioren

Langen – Die Langener Senioren waren von ihrer Nikolausfeier begeistert, die von der Stadt veranstaltet wurde. Gefeiert wurde im festlich geschmückten evangelischen Gemeindehaus an der Frankfurter Straße.

Die Kellerssaiten der Jugendmusikschule brachten zur Einleitung kleine Musikstücke von Johann Sebastian Bach zu Gehör. Nach gemeinsamen Verzehr von Kaffee und leckerem Kuchen, bei Kerzenschein und fröhlicher Unterhaltung, verabschiedeten sich die Kleinen mit einigen weihnachtlichen Melodien und einem gemeinsam gesungenen Lied. Sie ernteten regen Beifall.

Eine Pause folgte. Dann begann das große Konzeret, unter der Leitung von Wendelin Röckel, Frankfurt. Im ersten Teil brachte das Jugend-Kammerorchester von Professor Kottmann aus Frankfurt unter Mitwirkung von Wendelin Röckel am Klavier, Margit Enfingen (Sopran), Kerstin Geiß (Sopran) und Beate Jäckle (Alt) adventliche Musik und Weisen zu Gehör, unter anderem „Machet die Tore weit" von Christian Boxberg, Largo und Allegro von org Philipp Telemann, Seciliano von Johann Sebastian Bach, Marlä Wiegeled von Max Reger und Pastorale von Arcangelo Corelli.

Die in einer Zwischenpause von Seniorenbetreuerin Frau Oßwald gehaltene besinnliche, zu Herzen gegangene Ansprache unterstrich treffend den würdigen Charakter der Veranstaltung. Mit dem Transeamus von Josef Schnabel endete unter großem Beifall der erste Teil des Konzertes.

In voller Besetzung sang dann der Frankfurter Polizeichor herrliche Advent- und Weihnachtslieder. In atemberaubender Stille lauschte man den Darbietungen, unter anderem „Hymne an die Nacht" von Ludwig van Beethoven, „Der Christbaum" von Peter Cornelius, „Trommelliet" von Wolfgang Lüderitz, „Adeste fideles" von Carl Thiel, „Santa Maria" von Rolf Schweitzer und „Santus" von Franz Schubert. Mit anhaltendem, begeisterten Applaus wurde große Freude kundgetan. Gute Wünsche und ein gemeinsam gesungenes Lied: „O du fröhliche", ließen das Fest ausklingen.

Für die Anwesenden war diese gelungene Nikolausfeier wieder ein lang nachwirkendes Erlebnis und sie möchten sich auf diesem Wege auch recht herzlich bei den Organisatoren und allen Mitwirkenden und Helfern bedanken.

Die Sopranistin Hella Heizmann gibt mit ihren Instrumentalisten auch dieses Jahr wieder ein Adventskonzert in der Freien evangelischen Gemeinde Langen, Wiesgäßchen 27. Während der erste Konzertteil den Klassikern – Bach, Händel, Corelli und Beethoven vorbehalten ist, singt die von Schallplatten und Rundfunkeinspielungen bekannte Sängerin aus St. Goar/Rhein im zweiten Teil adventliche Lieder aus aller Welt. Das Konzert verspricht einen musikalischen Genuß, da die Mitwirkenden über erstklassige Referenzen verfügen. Hella Heizmann hat bereits 15 Langspielplatten herausgebracht und viele Tourneen durch Afrika, Asien und Europa hinter sich. Das Konzert im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde beginnt am Freitag, 15. Dezember um 19.30 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 8 Mark, für Nichtverdienende fünf Mark. Foto: p

Adventfeier der Vertriebenen

Langen – Der Verband ostdeutscher Landsmannschaften gestaltet am Sonntag, 17. Dezember, um 14.30 Uhr, im Pfarrsaal der Albertus-Magnus-Kirche, Bahnstraße, einen stimmungsvollen Adventsnachmittag.

Kindermusical in Stadthalle

Langen – Mit Hans Christian Andersens „Die Schneekönigin" zeigt die Langener Stadthalle am Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr, ein weiteres Kindermusical. Es gastiert die Schauspiel-Tournee Oenicke.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 17. Dezember 1989 (3. Sonntag im Advent)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Adventssingen
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Peter)
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46
10 Uhr Gottesdienst (Prädikant H. Vater)
15 Uhr Gemeindenachmittag
Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Borck)
11.15 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 20.12.89
15 Uhr Senioren-Adventsfeier im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3 a
19 Uhr Adventsandacht im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3 a

Kirchliches Zeitgeschehen

Petrusgemeinde
Am Sonntag, 17. Dezember, ab 15 Uhr, veranstaltet die Petrusgemeinde einen Gemeindenachmittag im Advent. Mitwirkende sind unter anderem der Männergesangverein „Kümmelquartett" aus Neu-Isenburg. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. An die Senioren der Gemeinde ergingen gesonderte Einladungen.

Stadtmission Langen

Sonntag, 17. Dezember
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 19. Dezember
19.30 Uhr Bibelstunde

Anzeige

Die Aidsberatung ohne Vorurteile
AIDS-Fragen:
KREISGESUNDHEITSAMT TELEFON 06172/6646 479
AUSSENSTELLE DREIEICH TELEFON 06103/66565
ANRUF ERBETEN!

Weihnachtliche Geschichte

Langen – Für die jüngsten Theaterbesucher präsentiert das Müllheimer Figurentheater „Wodo Puppenspiel" am Dienstag, 19. Dezember, 15 Uhr, im kleinen Saal der Stadthalle Langen die weihnachtliche Geschichte „Die unfreiwillige Bescherung".

Bernd Wilneke, Pädagoge und Puppenspieler, mit dem das „Wodo Puppenspiel" schon mehrfach erfolgreich zusammengearbeitet hat, hat diese Geschichte für Kinder ab drei Jahren geschrieben, in der Erich Erfinder, Elli Echhörnchen, Isidor Igel und der Weihnachtsmann mitspielen.

Ebbelwoifest 1990 vom 22.bis 25.Juni

SAATCHI & SAATCHI ADVERTISING

NACHRICHTEN

RADIO FFH

WIR KOMMEN RÜBER

Wer RADIO FFH hört, ist der Zeit immer ein Stück voraus. Denn wenn andere ihre Nachrichten bringen, sind wir schon damit rübergekommen. 5 Minuten vor der Zeit.
Auf UKW 90.1 DIEBURG, 100.2 FRANKFURT, 104.8 VOGELSBERG, 105.0 SÜDHESSEN

Auch der Langener Diakon Gerald Jaksche – hier im Gespräch mit einer Besucherin – wirkte bei der LZ-Weihnachtsfeier für Aussiedlerkinder mit. Fotos (8): sor

Der Nachwuchs stand bei der Weihnachtsfeier ganz klar im Mittelpunkt – so wie dieser kleine Mann, der sich beim Auftritt des Kinderchores ins Rampenlicht mogelte.

Man sieht's: Der von Langener Bäckern gespendete Kuchen hat prima geschmeckt. Immer wieder wurden die Teller von neuem aufgefüllt. Kinder und Erwachsene griffen gerne zu.

Großen Anklang bei den Kindern fand das Programm zur Weihnachtsfeier. Dieses Bild entstand beim Auftritt der beiden Langener Clowns Bernhard und Michael Marx.

Großes ‚ooh' und ‚aah' beim Erscheinen dreier Nikoläuse

LZ-Weihnachtsfeier für Kinder war ein großer Erfolg

Langen (hki) – Puh... nun ist es geschafft. Wochenlange Arbeit war am Dienstag nachmittag belohnt worden, als gegen 17.30 Uhr rund 120 Kinder glücklich die Langener Stadthalle verließen.

Die von der LANGENER ZEITUNG für Aus- und Übersiedlerkinder des Langener Übergangswohnheims veranstaltete Weihnachtsfeier durfte zu diesem Zeitpunkt getrost als voller Erfolg verbucht werden. Zuvor freilich hatten viele Köpfe geraucht, sich viele (ehrenamtliche) Hände geregt und eine große Anzahl von Spendern (siehe dazu auch Kasten auf Seite 7) ihr Scherflein beigetragen.

Ermöglicht wurde die Veranstaltung aber erst durch die tatkräftige Unterstützung des Langener Jugendsozialwerks. Leiterin Rita Ostertag und ihre Helfer Maria Allmeroth, Rainer Klüß und Ekhart Topp entwickelten sich zu den Garanten dieser einmaligen Feier.

Groß war die Ungewißheit, wieviel Kinder denn der Einladung der LANGENER ZEITUNG Folge leisten würden. Als dann aber der Bus der Firma Becker-Reisen vor der Stadthalle eintraf, zerstreuten sich mit einem Mal alle Befürchtungen.

Pünktlich um 15.15 Uhr fand die Begrüßung der Kinder, Eltern und der Ehrengäste statt. Da der Tag ganz im Zeichen der Kinder stehen sollte, fanden sich die Ehrengäste an den - für sie ungewohnten - hinteren Tischen im Saalbereich wieder. So hatte Erster Stadtrat Dieter Pitthan auch einen etwas weiteren Weg zurückzulegen, als er die Bühne erklomm, um Rita Ostertag einen Scheck für ihre Einrichtung zu überreichen.

Den Auftakt eines rund zweistündigen bunten Programms machten im Anschluß daran Rosmarie Heeren (Akkordeon), Werner Glaser (Violine) und Ekhart Topp (Gitarre und Mandola), die mit einem Tango sowie einem spanischen, einem bulgarischen und einem deutschen Stück musikalische Vielfalt boten.

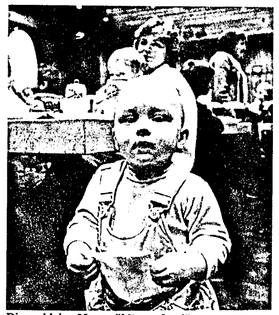
Danach servierten freiwillige Helfer Kuchen, Christstollen, Plätzchen und den vom Stadthallenrestaurant zubereiteten Kaffee. Frisch gestärkt präsentierte eine Gruppe des Tagesinternats vom Jugendsozialwerk gemeinsam mit ihren Betreuern einen weihnachtlichen Liederstrauß.

Dunkelheit und Stille kehrte mit der Gruppe „Larifari" ein. Michael und Bernhard Marx begeisterten durch ihren clownischen Jonglage- und Artistikauftritt nicht nur die jüngeren unter den Zuschauern.

Großes „ooh" und „aah" gab es im Innenraum als plötzlich drei Nikoläuse inmitten eines Geschenkbergs auf der Bühne standen. Rudi Ihm, Rainer Meyer und Rudi Spieß vom DRK blieb es vorbehalten, den Höhepnkt des Tages, die Bescherung, vorzunehmen.

Vom Oberkellner des Stadthallen-Restaurants höchstpersönlich bedient wurde dieser junge Mann.

Gleich drei Nikoläuse mußte das Langener Rote Kreuz aufbieten, damit die großen Geschenkpakete verteilt werden konnten.



Dieser kleine Mann zählte zu den jüngsten Teilnehmern der Weihnachtsfeier.

Ein gelungener Auftakt: Erster Stadtrat Dieter Pitthan überreichte Rita Ostertag (Jugendsozialwerk) einen Scheck.

Besondere Weihnachtsträume? Dann kommen Sie zu uns!

2,9% effektiver Jahreszins – Sondermodell Corsa City o. Corsa „Steffi", 60 PS, geregelter Kat, in großer Auswahl! Finanzierbar mit 2,9% effektivem Jahreszins, 25% Anzahlung oder auch ein günstiges Privat-Leasing-engebot.

Serienmäßig mit Kat enorme Steuerersparnis – Opel Kadett in vielen Ausführungen, alle mit geregeltem Kat, z. B. Kadett „Sunshine" 3- o. 5trg. Kadett CS (kompl. Ausstattung inkl. ABS), Kadett Caravan „Club", verschiedene Farben, Kadett GSi, 2,0i, 115 PS u. Kadett 16 V, 150 PS, Kat. Finanzierbar mit 2,9% effektivem Jahreszins, 25 % Anz., oder auch ein günstiges Privat-Leasingangebot.

sofort lieferbar – Opel Vectra. Noch einen dieses Jehr? Bitte sehr! Einige Vectra GT 2,0i, versch. Farben, einige CD in Top-Ausf., 1 Vectre GT Fließheck, 5trg, schw.-met., 1 Vectra 2000, 16 V, 150 PS, schw.-met.

150 Neufahrzeuge – Die Herzen schlagen höher bei unserer Sonderserie Omega „Diemant" . Auch als Caravan mit 2-Schicht-Mineraleffekt-Lackierung. Geheimtip für Großwagenfahrer: 3 Opel Senator (emeraldgrün, bordeauxrot, schw.-met.) 3,0i, 177 PS, in absoluter Top-Ausstatt., ab 45 900.- DM

Wir beraten Sie gern

60 Jahre 1929-1989 **AUTOHAUS SCHNABEL** OPEL

FRANKFURTER STRASSE 98 · SELIGENSTADT · TELEFON 0 61 82 / 80 80

Witterungsunabhängige Besichtigung in unserem beheizten Großraumzelt

Montag-Freitag 7.30-18.30 Uhr, Samstag 8-14 Uhr. Besichtigung auch Sonntag von 9.30-17 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf.

Ihr stand bei der Felcr die Freude ins Gesicht geschrieben.

Im Foyer der Stadthalle frisierte das Team des Langener Coiffeurs Cézanne – hier ein Mitarbeiter – zum Nulltarif.

Viele Hände halfen bei der Weihnachtsfeier. Hier schenkt LZ-Redaktionsleiter Dr. Hermann-Josef Seggewiß Kaffee aus.

Ein gelungener Beitrag zur Weihnachtsfeier war der Auftritt des Kinderchors aus dem Tagesinternat des Jugendsozialwerkes.

Sozialminister unterstützte Aktion

Langen – Auch Hessens Sozialminister Karl Heinz Trageser hat die Weihnachtsfeier der Langener Zeitung für Aussiedlerkinder unterstützt. In einem Brief an die LZ-Redaktion schreibt der Minister:

Für Ihr freundliches Schreiben und die damit verbundene Einladung zur Weihnachtsfeier für Aussiedlerkinder am 12. Dezember 1989 möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen bedanken. Gerne wäre ich an diesem Tag zu Ihnen in die Stadthalle nach Langen gekommen. Haben Sie jedoch bitte Verständnis dafür, daß ich aufgrund der zwingenden Präsenz im Hessischen Landtag leider nicht anwesend sein kann.

Zur Weihnachtsfeier der Langener Zeitung für die Kinder von Aussiedlern übermittele ich Ihnen die Grüße der Hessischen Landesregierung. Ich freue mich über die Gelegenheit, der Langener Zeitung für Ihre vorbildlichen Integrationsbemühungen Dank und Anerkennung auszusprechen.

Zwar vermögen Staat und Gemeinden insbesondere in organisatorischer und finanzieller Hinsicht einiges zu Wege zu bringen. Menschliche Wärme, Geborgenheit und Verständnis können jedoch nur von Mensch zu Mensch vermittelt werden. Ich danke deshalb in besonderer Weise allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im beruflichen, ehrenamtlichen und nachbarschaftlichen Bereich um eine möglichst umfassende Eingliederung von Aussiedlern bemühen. Nehmen wir unsere deutschen Landsleute auch weiterhin mit offenen Armen bei uns auf! Zeigen wir ihnen, daß sie uns in der Bundesrepublik Deutschland herzlich willkommen sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihrer Weihnachtsfeier einen guten Verlauf. Ihrer Aktion, an der ich mich gerne beteilige und die ich unterstütze, ist ein Musterbeispiel lebendiger sozialer Verantwortung. Als Zeichen dafür, daß ich Ihre nachahmenswerte Veranstaltung voll unterstütze, übersende ich Ihnen für die Weihnachtsfeier mit Aussiedlerkindern einige in den Behindertenwerkstätten gefertigte Spielsachen mit der Bitte, diese zu verteilen.

Ein freundlicher Busfahrer der Firma Becker-Reisen brachte die Kinder und die sie begleitenden Eltern vom Tagesinternat des Jugendsozialwerkes an der Annastraße zur Stadthalle. Einen Fahrschein brauchte niemand zu lösen, denn das Unternehmen stellte seine Dienste nicht in Rechnung. Fotos (5) (sor)

Einkaufsspaß statt Citystreß...

Wünsche erfüllen – Freude schenken.

Entdecken Sie in aller Ruhe schöne Festtagsüberraschungen...

An allen Samstagen vor Weihnachten bis 16 Uhr geöffnet!

Besuchen Sie unseren weihnachtlichen Hobbykünstler-Markt: Anregungen und Ausstellung für Bauernmalerei, Salzteigfiguren, Töpfern, Aquarellmalerei Porzellan- und Walldarfpuppen...

Auspacken und reinschlüpfen...

Damen-Hausschuhe aus molligem Zottelplüsch nur 9.95

Herren-Winter-Pullaver viele Farmen und Farben 15.-

Kinder-Sweatshirt große Auswahl ab 19.95

Kinder-Jeans für Hasenmätze ab 19.95

Herren-Set Pullaver und Polashirt nur 24.95

Herren-Jeans-Hemd nur 25.-

Herren-Therma-Hase verschiedene Qualitäten nur 29.-

Herren-Set Hemd, Krawatte und Socken, komplett nur 29.95 TOP-TIP!

Mädchen-Sweatshirt-Kleid märchenhaft! nur 29.95

Kinder-Langjacke mit Therma-Futter ab 59.90

Herren-Blouson winterwarm, Jeans-Qualität ab 69.-

Zwischendurch gut stärken in unserer Cafeteria...

Kinderträume...

Plüsch-Gorilla mit weichem Körper, ca. 29 cm groß 32.95

Kinder-Fahrrad mit Vollgummi-Bereifung, 12-Zoll ab 79.-

Praktisch und dekorativ...

Kleinlederwaren-Set 5tlg., Brillen-Etui, Geldbörse, Kasmetiktäschchen, Knipsbörse und Schlüssel-Etui nur 19.95

Kasmetiktasche mit Inhalt 7tlg. nur 24.95

Schreibtisch-Garnitur Unterlage, Federschale und Kartenständer nur 39.95

Bilder-Set 3tlg: attraktive Repraduktion, verschiedene Motive 99.-

Wandbild, Zinn-Relief-Platte, Motiv „Mühle", Profilrahmen echt Eiche, ca. 40x33 cm 139.-

Geschenke mit Power...

Petra-Frisier-Set Frisierstab und 1300 W-Haartrockner nur 49.95

TEC-Vierband-Nostalgie-Radia Echt-Holzgehäuse 159.-

Braun Elektrarasierer micran Varia 3 Universal CC, Netz- und Akku-Betrieb 269.-

Staubsauger AEG Vampir 408, 1100 W, komplett mit Zubehör 299.-

Philips-CD-Stereo-Radiarecarder UKW, LW, MW, 24 W, 4 Lautsprecher im 2-Wege-System 499.-

BAUR KAUFHAUS

HEUSENSTAMM im Einkaufszentrum „Alte Linde"

P Restaurent bequemes Perken in der Tiefgarege

BH 030-129

Da.-Langarm-Nachthemden Baumwollflanell, bedruckt, bis Gr. 48/50 17.50 15.75 Jede Woche

Neu eingetroffen Klein-Kinder-Overalls bedruckt, warm gefüttert, Größen 74–86 19.95 Donnerstag

Neu eingetroffen Klein-Kinder-Sweat-Shirts 50/50, Baumwolle/Acryl oder therma-gefüttert 14.75 19.50 Abendverkauf

Herren-Schlafanzüge Baumwolltrikot oder Frottier, bis Größe 58/58 28.75 25.25 bis 20.30 Uhr

Damen-Jacken warm gefüttert, in mehreren Modellen, auch mit Daunen 95.55 53.40 geöffnet

HAFETEX Rodgau-Nieder-Roden · Industriegebiet Süd Borsigstraße 5 · Nähe BMW · Tel. 06106 / 7 39 19

Marktleiter Peter Müller vom miniMal-Markt.

Marion Deißler, Aline Göbel und Daniela Herth (von links) von der Bäckerei Göbel.

Viel einzupacken gab's bei der Firma Mattel in Dreieichenhain. Es halfen Logistik-Manager Volker von Kuczkowski (rechts) und Dieter Bienert vom Bintz-Verlag.

Wir bedanken uns herzlich!

Langen (hki) – Zum Gelingen der Weihnachtsfeier für Aus- und Übersiedlerkinder trugen bei:

- die Firma Mattel durch einen VW-Bus voller Kinderspielzeug,
- die Bäckereien Berck, Geißendörfer, Göbel, Graf, Michel, Passmann und Treusch sowie Kaiser's Kaffee Geschäft und die Firma Pepsi- Cola, die die Kaffeetafel ermöglichten,
- die Sparkasse Langen, die Langener Volksbank und der miniMal-Markt, die neben der Firma Mattel die Bescherung unterstützten,
- die Firma Becker-Reisen, die einen kostenlosen Bus zur Stadthalle einsetzte,
- der Coiffeur Cézanne, der den Kindern zwei Stunden lang zum Nulltarif die Haare schnitt,
- die Stadt Langen, die die Stadthalle mitsamt der Technik und dem Bedienungspersonal zur Verfügung stellte.

Herzlichen Dank auch einer unbekannten Dame, die drei Tüten randvoll mit Kosmetikartikeln spendete.

Regina Passmann von der Bäckerei Passmann.

Ein Kuchenblech ofenfrisch: Maria Graf von der Bäckerei Graf.

Fotos (7): hki

Zwei Blech Kuchen und drei Stollen: Hans-Joachim Geißendörfer von der Bäckerei Geißendörfer.

Helene Michel von der Bäckerei Michel.

GOLDSCHATULLE

Herren-Ring 333/000 nur 249.-

Die Gelegenheit Für Weihnachten!!! Jetzt zugreifen!!! ★★ Goldbänder ★★ ★★ Goldketten ★★ ★★ Goldringe ★★ ★★ Brillantringe ★★

GOLDSCHATULLE 6050 Offenbach/M., Große Marktstr. 1, Tel. 0 69 / 88 59 34

★★ Brillantstecker ★★ ★★ SEIKO-Uhren ★★ ★★ CITIZEN-Uhren ★★

CITIZEN Damenuhr Goldauflage Quartzwerk 2 Jahre Garantie nur 98,-

CITIZEN Herrenuhr Tag-Datum Hardlex-Glas wasserdicht 2 Jahre Garantie nur 98,-

Einige Beispiele aus unserer großen Auswahl

- Selbst der weiteste Weg lohnt sich
- Longer Samstag bis 18 Uhr geöffnet
- Reservierungen mit Anzahlungen werden angenommen.

Ohrstecker in 585/000 mit 0,10 ct Brillanten nur 298,- mit 0,25 ct Brillanten nur 599,-

Goldband 333/000 nur 89.- | Goldband 333/000 nur 64.- | Goldband 333/000 nur 58.- | Goldband 333/000 nur 149.- | Goldband 333/000 nur 189.- | Goldband 333/000 nur 84.- | Goldband 333/000 nur 120.- | Goldband 333/000 nur 325.- | Goldkette 333/000 45 cm nur 390.- | Goldkette 333/000 45 cm nur 145.- | Goldkette 333/000 50 cm nur 178.- | Goldkette 333/000 50 cm nur 115.- | Goldkette 333/000 45 cm nur 198.- | Goldkette 333/000 45 cm nur 358.- | Goldkette 333/000 50 cm nur 375.- | Goldkette 333/000 45 cm nur 399.- | Goldkette 333/000 50 cm nur 740.- | Goldkette 333/000 45 cm nur 165.- | Goldkette 333/000 45 cm nur 165.- | Goldkette 333/000 50 cm nur 325.- | Goldkette 333/000 50 cm nur 178.- | Goldkette 333/000 60 cm nur 185.- | Goldkette 333/000 45 cm nur 320.-

Da kommt jeder ins Staunen! 40 Muster-Küchen zum Aussuchen

Sonntags freie Küchenschau von 14.00 – 17.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.30 und 14.00–18.30 Uhr Sa. 9.00–13.00 Uhr

KÜCHEN weiss größtes Küchenspezialhaus im DREIEICH-Gebiet – über 600 m² Ausstellungsfläche in 3 Etagen Lutherstraße 26-28 6070 Langen Tel. 06103 / 2 40 21 PARKPLÄTZE VORHANDEN

Gewinner beim Kaufhaus Braun

Langen – Bei der dritten Ziehung innerhalb der Weihnachtsverlosung im Kaufhaus Braun wurden am 9. Dezember folgende Gewinner ermittelt: 1. Preis: ein Waffelautomat, Paul Sawatzki, Friedrich-Ebert-Straße 80, 2. Preis: ein Toastautomat, Wolfgang Wannemacher, Taunusstraße 15, 3. Preis; ein Eierkocher, Hedwig Klar, Sehretstraße 13, 4. Preis: eine Damen- oder Herren-Quarzarmbanduhr, Elly Ruoff, Nördliche Ringstraße 53, 5. Preis: eine Damen- oder Herren-Quarzarmbanduhr, Dagmar Bohnstedt-Bertl, Farnweg 85 (alle Langen), 6. bis 10. Preis: eine Langspielplatte, Marg. Herfurth, Bahnstraße 86, Langen, Brigitte Heard, Schwarzwaldstraße 31 bis 35, Mörfelden-Walldorf, Gisela Welkerling, Neckarstraße 32, H. Krüger, Südliche Ringstraße 59, Eduard-Hans Bismayer, Marienstraße 8 (alle Langen), 11. bis 20. Preis: eine Schachtel Konfekt, Ch. Decker, Steubenstraße 41, Heinz Schneider, Westendstraße 57, W. Thomas, Wolfsgartenstraße 24, Ursula Beitsch, Nördliche Ringstraße 67, Silvia Krämer, Lutherstraße 82, Klaus Küchler, Nordendstraße 67, Gisela Gärtner, Im Ginsterbusch 39 A, C. Bruhl, Elisabethenstraße 67, Rudolf Schimann, Gabelsberger Straße 55, Heinrich Arnold, Friedrich-Ebert-Straße 12 (alle Langen).

Lebewesen sind keine Spielsachen

Sozialminister rät: Zu Weihnachten lieber Stofftiere verschenken

„Wer zu Weihnachten ein Tier verschenkt, muß sich vergewissern, daß der Beschenkte bereit ist, ein Tier zu halten und auch weiß, wie es gepflegt werden muß", forderte Hessens Sozialminister Karl Heinz Trageser. Tiere, so der Minister, sind keine Spielsachen. „Jedes Jahr füllen sich nach dem Fest die Tierheime", klagt Trageser.

Häufig würden die neuen Kuscheltiere schon während der Feiertage oder kurz danach lästig, etwa, wenn die Familie zu Freunden oder in Urlaub fahren wolle. Ebenso oft würden die verschenkten Tiere falsch gefüttert und „zu Tode" betreut. Vor allem Kinder seien mit der Pflege oft überfordert, so der Sozialminister.

„Tiere sind Lebewesen, deren Gefühle und Bedürfnisse wir beachten müssen", betonte Trageser und empfiehlt im Zweifelsfalle, lieber Stofftiere zu schenken. Die weit verbreitete Sitte, gerade zu Weihnachten Tiere zu kaufen und zu verschenken, beschere Tierbabys oft ein schlimmes Schicksal. „Um rechtzeitig vor dem Fest genügend Jungtiere zur Verfügung zu haben, werden sie zu früh von der Mutter getrennt und oft auch ohne Impfschutz an den Zoohandel abgegeben", beklagte der Sozialminister üble Geschäftsmethoden.

„Diese radikale Trennung und der damit verbundene, stressige Transport stellt für die Tierkinder eine enorme Belastung dar", sagte Minister Trageser. Unter solchen Umständen könne oft schon eine harmlose Infektion das Tier ernstlich gefährden. „Tierbabys sind ebenso empfindlich wie Menschenbabys", erklärte Trageser. Entsprechend müßten sie behandelt und umsorgt werden.

Wer den Tieren diesen häßlichen Lebensanfang ersparen wolle, rät Minister Trageser, solle darauf verzichten, den ausgeprägten Weihnachtshandel aus einer Stimmung heraus mitzumachen.

Spielplan

Stadthalle Langen

Mi, 20.12. 15.00
Die Schneekönigin

Bürgerhaus Sprendlingen

Do, 21.12. 20.00
Und das am Hochzeitsmorgen

Staatstheater Darmstadt

Großes Haus

Sa, 16.12. 17 u.20.00
Alice im Wunderland
So, 17.12. 11.30
Alice im Wunderland
So, 17.12. 19.30 Na/Nb
Die schöne Helena
Di, 19.12. 19.30 M/M2
Die schöne Helena
Mi, 20.12. 20.00 F
Die schöne Helena
Do, 21.12. 20.00
Madame Butterfly
Fr, 22.12. 19.30 Ya/Yb
Die schöne Helena
Sa, 23.12. 19.30 P/G
Arabella (Premiere)

Kleines Haus

Sa, 16.12. 19.30 D2
Tanz, Marie!
So, 17.12. 11.30
Das Pfundexamen
So, 17.12. 19.30 Ub
Der zerbrochene Krug
Mo, 18.12. 11.30 u. 14.30
Alice im Wunderland
Do, 21.12. 11.30 u. 14.30
Alice im Wunderland
Fr, 22.12. 19.30 C2
Der Stein der Weisen
Sa, 23.12. 20.00 S2
Tartuffe

Städt. Bühnen Frankfurt

Großes Haus

Sa, 16.12. 19.30
La Boheme
So, 17.12. 19.30
Tosca
Do, 21.12. 20.00
Liederabend: Alicia Nafé
Fr, 22.12. 20.00
Ballett:Parallax
Sa, 23.12. 19.30
Ariadne auf Naxos (Premiere)

Kammerspiel

Sa, 16.12. 15.00
Die Liebe zu den drei Orangen
Sa, 16.12. 20.30
Die Erzählung der Magd Zerline
So, 17.12. 16.00
Die Liebe zu den drei Orangen
Mo, 18.12. 10.30
Die Liebe zu den drei Orangen
Mi, 20.12. 10.30
Die Liebe zu den drei Orangen
Mi, 20.12. 20.00
Der Sizilianer
Do, 21.12. 10.30 u. 15.30
Die Liebe zu den drei Orangen
Fr, 22.12. 20.00
Der Vater
Sa, 23.12. 15.00
Die Liebe zu den drei Orangen
Sa, 23.12. 20.30
Die Erzählung der Magd Zerline

Bockenheimer Depot

Sa, 16.12. 20.00
Geld! Geld! Geld!
So, 17.12. 19.30
Rückkehr in die Wüste
Mo, 18.12. 19.30
Rückkehr in die Wüste
Mi, 20.12. 19.30
Rückkehr in die Wüste
Do, 21.12. 19.30
Rückkehr in die Wüste
Fr, 22.12. 19.30
Rückkehr in die Wüste
Sa, 23.12. 19.30
Rückkehr in die Wüste

Jahresabschluß bei der CDU

Langen – Die vorweihnachtliche Zeit will die Langener CDU nutzen, sich im alten Jahr noch einmal ohne die Hektik des Alltags bei Kaffee und Kuchen zu treffen. Dabei sollen verdiente Parteimitglieder geehrt werden, die sich seit 25 Jahren für die christlich-demokratische Partei, der CDU, einsetzen.

Zu ihrer traditionellen Jahresabschlußfeier lädt die Langener CDU ein für Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr, ins „Deutsche Haus" in der Darmstädter Straße.

FÜR HERREN JETZT ZUM SPARTARIF

Westbury

Hosen, uni oder gemustert, mit Gürtel 85.-

Angelo Litrico ANGELO LITRICO

498.- Nappaleder-Blousons, mit Farbkontrasten und modischer Innenausstattung

75.- Hosen in hochwertigen Qualitäten

59.- Stiefel, winterwarm gefüttert, Obermaterial Leder

canda

Anzüge in hochwertigen Qualitäten 200.-

Longjackets mit Zweiwegetaschen, Brusttaschen und Taillenzug, Gr. 48–56, 25–27 85.-

Bundfaltenhosen, gemustert oder aus Cord 55.-

C&A ...wo Mode so wenig kostet

Die festlich verpackten Geschenk-Gutscheine sind an allen Kassen erhältlich.

avanti

95.- Party-Spencer

34.- Party-Hemden

65.- Party-Hosen

Morgen, Familienkauftag, durchgehend bis 18 Uhr geöffnet!

23-X471

Szene aus der neuen Revue von „Holiday on Ice" mit dem Titel „Die Phantastische Reise". Im Labor des Raketen-Bahnhofs wird ausgelassen gefeiert. Alle freuen sich, daß die Rakete starklar ist. Doch der Erfinder, ein wunderlicher Professor, will das rauschende Laborfest stoppen. Ob es ihm gelingt? Foto: P

Freifahrt zu „Holiday on Ice" mit der LANGENER ZEITUNG

Wer bis Dienstag geantwortet hat, kann zum Nulltarif dabei sein

Langen (tz) - „Holiday on Ice", der Welt größte Eisrevue, gastiert vom Mittwoch, 3. Januar, bis zum Montag, 8. Januar, in der Frankfurter Festhalle. Unter dem Titel „Die Phantastische Zeitreise" erzählt die neue Revue elf phantastisches Eisabenteuer von drei unerschrokkenen Freunden, die sich mit einer Zeitmaschine auf eine Jungfernreise durch Zeit und Raum begeben. Natürlich stecken in einer solchen Geschichte viel Spannung, Witz und Phantasie.

Bei der Weltpremiere in Nizza brachten 3 000 begeisterte Zuschauer minutenlang „standing ovations". Dabei wurde auch der neue Star der diesjährigen Revue präsentiert, die Europameisterin 1989 im Eiskunstlauf, zweifache Vizeweltmeisterin und fünffache Deutsche Meisterin, Claudia Leister aus Mannheim. Sie zählt seit Beginn der 80er Jahre zu den herausragenden Eiskunstläuferinnen der Welt. Wenige Stunden vor der Welt-Premiere unterschrieb sie einen Zweijahresvertrag mit „Holiday on Ice". Sie wird mit dem neuen Revue-Programm „Die Phantastische Reise" auf Tournee gehen und in Frankfurt zu erleben sein.

„Die Phantastische Reise" lüftet das Geheimnis des Phantoms, führt zur Uraufführung der Verdi-Oper „La Traviata", bringt die Besucher weit ins Weltall und wieder zurück ins turbulente Treiben einer Weltausstellung zu Anfang dieses Jahrhunderts, zeigt Pinocchio in seinem lustigen Märchenreich und endet schließlich auf dem Champs-Elysee im heutigen Paris zu einem grandiosen Finale und Höhepunkt.

Eine faszinieyerende Show mit hervorragenden Solisten, komödiantischen Eisakrobaten und dem 44köpfigen Corps de Ballett, mit sympatischen Tiernummern wie den berühmten eislaufenden Schimpansen und der folkloristischen Pudelmeute.

Die LANGENER ZEITUNG möchte Ihren Lesern die Gelegenheit geben, dabei zu sein und verlost zwanzig Eintrittskarten (auf sehr guten Plätzen) mit dazugehörendem FVV-Freifahrtschein für die Vorstellung am Sonntag, dem 7. Januar, um 11 Uhr.

Was ist zu tun? Schreiben Sie uns bis zum Dienstag, dem 19. Dezember, um 12 Uhr in der Geschäftsstelle der LANGENER ZEITUNG, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen eingehend, den Namen der Stadt, in der die Weltpremiere der neuen Revue „Die Phantastische Reise" stattfand. Unter den richtigen Einsendungen entscheidet dann das Los.

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GM BH
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude
Boschring 7 · Egelsbach
gegenüber toom · Telefon 41 79

mazda
Verkauf und Kundendienst
AUTOHAUS ERNST PATZINA
Im Geisbaum 19 · 6073 Egelsbach · Tel. 06103/4 30 20
Inspektionen · Reparaturen + Karosserie-Instandsetzungen aller Fabrikate · Unfallabwicklung · ASU · TÜV im Hause

OPEL Vertragshändler SCHROTH AUTOHAUS
Verkauf — Kundendienst — Ersatzteile — Abschleppdienst — Unfall-Reparaturen — TUV-Abnahme für 2 Jahre — Kfz-Zubehör
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

V·A·G Audi
Janko
● VERKAUF ● LEASING ● FINANZIERUNG
6073 Egelsbach
Im Geisbaum 21, Tel. 4 49 10

AUTOHAUS
Ernst Jugert
Peugeot-Talbot-Vertragshändler
Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate
6073 Egelsbach · Schleiserstraße 7
Telefon 06103 / 4 56 83

Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Mercedes Benz.
Ihr guter Stern auf allen Straßen.
Autohaus Langen GmbH
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Pittlerstraße 53 · Telefon 06103 / 77 71-3
6070 Langen
Heinrich Göbel GmbH
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Hans-Böckler-Straße 13 · Telefon 0 61 02/40 89
6078 Neu-Isenburg

Flüstern im Sturm

DRAMATISCHER SUDSTATENROMAN VON BETTY LAYMAN RECOEUR

Copyright by Verlag Arthur Moewig GmbH, Rastatt, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

5. Fortsetzung

Im selben Augenblick mischte sich Josh ein. Er packte den Mann von hinten und warf ihn gegen die Kabinenwand.

Adam sah lange genug zu, um zu sehen, wie Josh den Arm packte, der das Messer hielt, und ihn nach hinten bog, bis der Mann vor Schmerz aufschrie und das Messer klappernd zu Boden fiel. Er hatte fast vergessen, welch guter Kämpfer dieser Mann aus Kentucky war.

Dann wandte er seine Aufmerksamkeit der Frau zu, die leise wimmernd am Boden kauerte. Zum ersten Mal sah er ihr Gesicht. „Himmel!" Es war die kleine Dubois.

Sein Aufschrei kam ganz ungewollt, und sie krümmte sich noch mehr zusammen. „Ist schon gut..., schon gut", murmelte er sanft. Ihr Röcke waren noch immer über die Knie hinaufgeschoben, aber ihre Strümpfe und Unterwäsche schienen noch richtig zu sitzen. Das ist gut, dachte Adam, das heißt, daß er nicht zum Ziel gekommen ist.

Er zog ihre Röcke hinunter, bedeckte ihre Knie und sah dann, daß das Mieder heruntergerissen war. Er konnte nicht anders, er mußte sie einen Augenblick anstarren, doch dann legte er ihr seine Jacke um.

„Ist ja gut", tröstete er. „Schon gut." Aber wenn sie auch aufgehört hatte zu weinen, so wirkten die großen dunklen Augen doch glasig vor Angst und Entsetzen, und sie zitterte heftig.

Adam bemerkte, daß ein Steward aufgetaucht war, derselbe, der ihnen ihre Drinks serviert hatte. Nachdem er sah, daß Josh alles unter Kontrolle hatte, kam er zu Adam und dem Mädchen herüber.

„Lassen Sie mich Ihnen helfen, Sir. Sie sind verletzt!"

Adam warf einen Blick auf seine Hand. Der Schnitt blutete stark. „Nein, nein, das ist nicht schlimm. Wir müssen die Dame von hier fortbringen. Wohin?"

„Gleich hier", sagte der Steward. „Da gibt es eine leere Kabine."

Adam schob den Arm unter sie und hob sie hoch. Sie wimmerte. „Schon gut", wiederholte er noch einmal. Er folgte dem Steward, fragte im Vorübergehen Josh: „Bist du in Ordnung?"

„Ja, bestens." Ihr Gegner lag bäuchlings auf dem Boden, das Gesicht gegen die Bretter gepreßt.

Adam trug das Mädchen in die Kabine, legte sie sanft aufs Bett. „Holen Sie den Kapitän", befahl er dem Steward. „Aber halten Sie den Mund. Je weniger Leute von diesem Vorfall wissen, desto besser."

„Ja, Sir." Der Steward eilte davon.

Adam wandte sich wieder dem Mädchen zu: „Ich möchte, daß Sie mir zuhören. Ihnen ist nichts passiert. Er hat Ihnen nichts getan. Haben Sie mich verstanden? Ihnen ist nichts geschehen!"

Sie bebte noch immer am ganzen Leib, als sie jetzt tief Luft holte, schluchzend wie ein Kind, das geweint hat. „Ihre Hand ist verletzt, Monsieur." Auch ihre Stimme zitterte.

„Nur ein Kratzer. Sieht schlimmer aus, als es ist."

Sie versuchte sich aufzusetzen, sank aber mit bleichem Gesicht in die Kissen zurück.

„Ich möchte nicht, daß Etienne es erfährt", flüsterte sie.

„Der junge Mann, der Sie begleitet?"

Sie nickte. „Ich hätte nicht allein an Deck kommen dürfen. Aber die Luft in meiner Kabine war so stickig..., und ich wollte sehen, ob mit meinem Klavier alles in Ordnung ist."

„Das Klavier gehört Ihnen?"

„Ja. Unsere Cousins wünschten, daß ich es mitnehme. Wir – Etienne und ich – kehren gerade nach einem Besuch bei ihnen in Baton Rouge heim."

Josh trat ein, seine Jacke zerfetzt, das Hemd offen, einige der Knöpfe waren abgerissen. „Der Kapitän ist draußen. Sie wollen den Mann einsperren, bis wir in New Orleans sind. Ist alles in Ordnung mit Ihnen, Miß?"

„Dank Ihnen beiden." Ihr Gesicht war noch immer sehr blaß.

„Hier." Josh zog sein Taschentuch heraus und reichte es Adam. „Wickle das um deine Hand." Er wandte sich dem Mädchen zu. „Der Kapitän hat Mr. Moreau rufen lassen."

„Etienne? O nein! Ich wünschte, ich könnte einfach nur in mein Zimmer zurückkehren."

Es klopfte, und der Kapitän trat ein. Er war ohne Krawatte, und unter seiner Jacke schaute ein leuchtendroter Hosenträger hervor. Er ging direkt zu dem Mädchen.

„Miß Dubois, ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie schrecklich leid es mir tut, daß Sie – wenn Sie einen Arzt brauchen..., wir können am nächsten Landeplatz anlegen."

„Nein, nein, bitte nicht. Ich fühle mich bereits besser. Es war dumm von mir, allein an Deck zu gehen. Wenn Sie es nur bitte nicht meinem Bruder – meinem Adoptivbruder – erzählen würden, Rufen Sie den Mann zurück, den Sie ausgeschickt haben."

Aber es war bereits zu spät. Der junge Moreau stürmte mit wirrem Haar und ohne Jacke ins Zimmer. „Dominique", rief er, „bist du... verletzt?"

„Nein, Etienne. Es geht mir gut. Diese Herren", sie deutete auf Adam und Josh, „haben mich gerettet."

„Ich bringe den Mann um!" drohte er. „Wo ist er?"

„Mr. Moreau", mischte sich der Kapitän ein, „ich kann Ihre Gefühle gut verstehen, glauben Sie mir, aber es ist besser für Miß Dubois, wenn wir überdie ganze Angelegenheit Stillschweigen bewahren. Der Mann wird bestraft und den Behörden übergeben, sobald wir in New Orleans eintreffen."

„Wir regeln diese Dinge nicht auf solche Arzt!" fuhr der junge Mann ihn an.

„Vielleicht nicht. Aber in diesem Fall ist es so am klügsten. Sie möchten doch gewiß nicht, daß Miß Dubois noch weiter in Verlegenheit gebracht wird?"

„Bitte, Etienne!" flehte sie.

Es war offensichtlich, daß der Mann um Beherrschung kämpfte. „Dominique", sagte er schließlich, bist du sicher, daß... alles in Ordnung ist?" Es war klar, was er meinte.

Sie setzte sich auf. In ihren Jacke wirkte sie winzig klein. Ihre Lippen zitterten, und zwei rote Flecken traten auf ihre Wangenknochen, aber sie erwiderte offen den Blick ihres Stiefbruders. „Ja, Etienne."

„Also schön, Kapitän. Wir werden es so handhaben, wie Sie es für das beste halten."

Nachdem Adam Hand verbunden und der wieder in seinem Zimmer war, klopfte es an seine Kabinentür. Als er öffnete, sah er sich Etienne Moreau gegenüber.

„Monsieur, ich bringe Ihre Jacke."

Adam nahm die Jacke entgegen. „Sie hätten sich nicht solche Mühe machen müssen. Das hätte auch Zeit bis morgen gehabt."

„Aber mein Dank nicht. Wenn Sie und Ihr Freund nicht gewesen wären..."

„Bitte", unterbrach Adam ihn. Er fühlte sich erschöpft. Der Schnitt an seiner Hand pochte unaufhörlich.

„Ich bin Ihnen wirklich sehr dankbar. Dominique ist mir so teuer wie eine richtige Schwester." Er zog eine Karte aus der Tasche seiner Jacke. „Würden Sie und Ihr Freund uns die Ehre erweisen, uns daheim aufzusuchen, wenn wir in New Orleans gelandet sind? Mein Vater wird Ihnen persönlich danken wollen."

„Das ist sehr freundlich, aber wirklich vollkommen unnötig."

„Mein Vater wird darauf bestehen. Dessen bin ich sicher. Die meisten Menschen in New Orleans haben schon von ihm gehört. Armand Moreau."

Adam hatte sich halb abgewandt, aber der Name wirkte wie ein Peitschenschlag. Er hielt die Luft an, wandte sich um. „Armand Moreau..." murmelte er leise. „Ihr Vater ist Armand Moreau?"

„Ja." Etienne verneigte sich steif. „Wir erwarten Sie, Monsieur." Aber Adam hörte ihn nicht mehr, er bemerkte kaum, daß der junge Kreole gegangen war.

Steif aufgerichtet stand er da, der Name Armand Moreau dröhnte in seinem Kopf. Er konnte seine Mutter mit dem letzten Atemzug rufen hören: „Armand..." (Fortsetzung folgt)

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
Verkauf ● Kundendienst ● Ersatzteile
Darmstädter Straße 92—94
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer
Mitsubishi-Vertragshändler
Ihr Fechteam im ♥ der Dreieich
Max-Planck-Straße 7
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 3 40 11

AUTO-MILZETTI oHG
Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64
6072 DREIEICH-OFFENTHAL
FIAT LANCIA

Karosserie Fachbetrieb
Karosserie + Lack prennig
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
Daimlerstraße 5 · 6072 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

AUTOHAUS K. OESTREICH
Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 0 61 02 / 2 50 77
● ● ● ● 6078 NEU-ISENBURG ● ● ● ●
TOYOTA Vertragshändler

Die Kriminalpolizei rät:
Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

TOYOTA
AUTOS MADE FOR GERMANY
Vertragshändler
Autohaus Klaus Wittner
Hainer Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84283

Schmunzel-ECKE

Mein Schimmel bleibt weiß!

Der berühmte Landschaftsmaler hat sich beim Bauern einquartiert. Von allen Tieren im Stall gefällt ihm der Schimmel am besten. Deshalb sagt er zum Bauern: „Den Schimmel male ich!" – „Nix da!" ruft der empört, „mein Schimmel bleibt weiß!"

Und da war noch... der Bauer, der von seinem Nachbarn eine trächtige Kuh kaufte und mit einem Scheck bezahlte. Später stellte sich dann heraus, daß beide nicht gedeckt waren...

„Ich habe doch verboten", schimpft der Hoteldirektor mit dem Hausdiener, „die Schuhe auf dem Gang zu putzen!" – „Ich wollte sie ja mitnehmen, aber die Schuhe gehörten einem Schotten, und der sitzt drin und hält sie an den Schnürsenkeln fest!"

„Verflixt", sagt der junge Taxifahrer, „jetzt habe ich vergessen, den Taxameter einzuschalten. Nun weiß ich nicht, wieviel Sie bezahlen müssen." – „Das trifft sich gut", meint der Kunde, „ich habe auch kein Geld bei mir!"

Der Ehekrach ist auf dem Höhepunkt. „Nein, es gibt keinen anderen Mann außer dir", schreit sie empört, „das ist es ja gerade, was mich so maßlos ärgert!"

Ein Optimist ist jemand, der mit einer Tüte Grassamen auch gleichzeitig einen Rasenmäher kauft!

Nimmt der Bauer täglich Dünger, wird er davon auch nicht jünger!

Es klingelt. Mubbel geht zur Tür, um zu öffnen. „Wer ist es?" ruft seine Frau aus der Küche. „Der Briefträger!" – „Was für mich?" – „Nee, viel zu jung!"

„Wieso schmeckt Ihnen der Wein denn nicht?" erkundigt sich der Verkäufer. „War die Flasche nicht luftdicht verschlossen?" – „Luftdicht schon, aber nicht wasserdicht!"

„Mein Papagei hat die Unart, das Quietschen meines Toasters nachzumachen", klagt Weber seinem Freund. „Und warum ölst du ihn dann nicht?" – „Das würde der Papagei sich doch nie gefallen lassen!"

Sagt der Automechaniker zu seinem besten Kunden: „Sie hatten vorige Woche gar keinen Unfall – waren Sie krank?"

Der kleine Piranha schwimmt sauer durch den Amazonas. „Was guckst du denn so grimmig?" fragt ihn ein Freund. „Hunger?" – „Nee, im Gegenteil", brummt er, „ich habe diese Knochenarbeit satt!"

Torsten ist mit seinen acht Jahren schon Onkel geworden. „Toll", jubelt er, „vielleicht schaffe es ich ja noch bis zu meiner Konfirmation, Großvater zu werden!"

„Eigentlich schade, daß es schon so lange in unserer Stadt keine Demonstration mehr gegeben hat." – „Sind Sie verrückt?" – „Nein, Glasermeister!"

„Mutti, kannst du mir eine Mark leihen?" – „Wofür denn?" – „Der Peter und ich spielen Hochzeit – und ohne Mitgift will er mich nicht heiraten!"

Birgit will sich scheiden lassen. Der Richter fragt: „Wie äußert sich denn die seelische Grausamkeit Ihres Mannes?" – „Immer liest er als erster die Kriminalromane, Herr Richter – und auf die erste Seite schreibt er stets den Namen des Täters!"

„Was", sagt der Chef ärgerlich zum Vertreter, „die Firma Maier hat nichts bestellt?" – „Doch, doch, Chef", sagt der junge Mann eifrig, „viele, viele schöne Grüße!"

Völlig überflüssig

Von Robert Jung

Bollowetzers Inge ist ein überaus intelligentes Kind. Obwohl die Kleine erst fünf Jahre zählt, gibt sie sich nicht mit Äußerlichkeiten zufrieden, sondern versucht stets, in das Wesen der Dinge einzudringen. Wenn die kleine Denkerin mit einem Problem nicht allein fertig wird, dann wendet sie sich an die Erwachsenen und bohrt so lange, bis sie die Lösung gefunden hat.

Fragt doch Bollowetzers Inge neulich:

„Mutti, du hast mir doch einmal gesagt, daß wir unser tägliches Brot vom lieben Gott bekommen und daß wir ihm immer wieder aufs Neue darum bitten müssen, nicht wahr?"

„Natürlich, Kind", antwortet Frau Bollowetzer. „Ich habe es dir mehr als nur einmal gesagt."

„Und für die ganze Arbeit im Haushalt bist du da, für das Großreinemachen, das Essenkochen und auch das Bettenmachen?" kam die nächste Frage, wie aus der Pistole geschossen.

„Leider, mein Kind", seufzte die Mutter. „Und es gibt viel Arbeit und schwere dazu."

„Und meine Weihnachtsgeschenke wird doch der Weihnachtsmann bringen, nicht wahr?"

„Aber gewiß doch, Inge! Jedes Jahr kommt der Weihnachtsmann in unser Haus."

„Und die Ostereier kommen doch alle vom Osterhasen, ja?"

„Selbstverständlich, Kind. Dazu ist doch der Osterhase da. Er eilt zu uns aus dem Grünen."

„Und die kleinen Kinder bringt der Klapperstorch, nicht wahr?"

„Freilich", sagt Frau Bollowetzer. „Aber das weißt du doch längst alles, Inge-Kind! Warum fragst du da mich überhaupt noch?"

Da legt die kleine Grüblerin den Kopf auf die Seite. Sie blickt die Mutter ernsthaft und nachdenklich an:

„Mutti", sagt sie ganz enttäuscht, „ich überlege gerade, wozu wir denn eigentlich den Papa brauchen?"

Spaß muß sein!

„Dieser Papagei ist schon über hundert Jahre alt." – „Dafür sieht er aber noch reichlich grün aus!"

Ein Mann an der Theke sagt zu seinem Nebenmann: „Das Bier schmeckt aber fürchterlich." – „Mir nicht", meint der andere. – „Nee", schüttelt der erste den Kopf, „ich bin froh, wenn ich erst das zwölfte Glas runter habe!"

Der Bus ist fast leer, trotzdem bleibt ein Fahrgast stehen. „Wollen Sie sich nicht setzen?" fragt der Fahrer. – „Nein, nein", winkt der Fahrgast ab, „ich hab's eilig!"

Fragt die Lehrerin die Klasse: „Wenn ich sage, ich werde bald heiraten', was ist das für eine Zeit?" – Brummt ein Junge aus der letzten Reihe: „Höchste!"

Nachdem die Tochter ihrem Vater die Verlobung angekündigt hat, fragt der Papa: „Und hat der junge Mann auch ein Vermögen?" – „Ihr Männer seid doch alle gleich", entrüstet sich das Mädchen, „genau dasselbe hat er von dir wissen wollen!"

Kai erklärt, warum Stiere keine Milch geben: „Stiere sind Männer, Männer müssen kämpfen, und dabei würden sie die Milch verschütten!"

Die Frau des Schotten kommt aufgeregt zu ihm gelaufen und sagt: „Stell dir vor, unsere Tochter sitzt im Wohnzimmer auf dem Schoß des jungen Mannes, und das Licht haben sie auch ausgemacht." – „Gefällt mir, der Junge. Spart Strom und schont die Stühle!"

Hannes bittet den Psychiater um Rat: „Herr Doktor, was soll ich nur machen? Meine Frau bildet sich ein, sie sei ein Auto." – „Hm, wie alt ist sie denn?" – „Zweiundfünfzig!" – „Verschrotten, ganz schnell verschrotten!"

Herr Ruppelich legt seinem Hauswirt die Miete hin. Meint der böse: „Was denn, schon wieder nur die Hälfte?" – „Seien Sie froh, daß Sie überhaupt etwas bekommen. Wenn mein Sohn nicht das Balkongeländer und drei Heizkörper verscheuert hätte, wäre diesen Monat überhaupt keine Mietc drin gewesen!"

Der Chefarzt sagt zu seinem Patienten in der Nervenheilanstalt: „Na, ich denke, morgen können Sie zu Ihrer Frau zurück!" – „Sie halten mich wohl für bekloppt, Herr Doktor?"

Winteranfang

„Ich weiß es ganz genau: hier war ich vorigen Winter schon einmal!"

„Bei Ecksteins scheint es mal wieder Ehekrach zu geben!"

„Emma soll nur nicht denken, daß ich immer so lange warte!"

Ohne Worte

RÄTSEL-RATEN

Schachaufgabe Nr. 51
F. Giegold, Heidelberger Tageblett 1968

Matt in drei Zügen.

Kontrollstellung:
Weiß: Kg2, Dg8, Tc2, Ld5, Sc5, c6, Ba4, e4, f3 (9)
Schwarz: Kc3, Bc7, e5, f4 (4).

Weiß hat den ersten Zug.

Silbenrätsel

Aus den Silben: as - ber - ca - dau - di - do - e - e - en - ge - haut - her - hur - kan - ke - lun - mann - mon - mus - mus - ni - nick - null - ou - pri - ra - ras - ri - sa - si - spe - te - ter - thu - tok - ver - vert - vi - vor - we - wet - sind 12 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 ital. Opernkomponist im 17. Jh., 2 große Begeisterung, 3 Spiel beim Skat, 4 verrufenes Lokal, 5 Nachfolger Bismarcks, 6 Wirbelsturm, 7 ägl. Radiomeldung, 8 Atollgruppe der Marshall-Inseln, 9 Krach, 10 Rassehund, 11 holländ. Humanist, 12 Teil des Tierauges.

Die ersten und letzten Buchstaben - jeweils oben nach unten gelesen - nennen ein Sprichwort.

Füllrätsel

Die Konsonanten - an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt - ergeben einen Spruch.

w s n c h t s t k n n n c h w r d n.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Die ersten und letzten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen zwei Kleidungsstücke.

BIM	+ ALE	=	bibl. Gestalt
NOTA	+ ION	=	ital. Männername
EDER	+ MET	=	weibl. griech. Sagengestalt
NAGE	+ GIN	=	Tür
NEE	+ MAG	=	Zirkusrund
HAUEN	+ AHR	=	Waldvogel
ETT	+ RAN	=	Schlangenart
LOT	+ ODE	=	span. Stadt
SELA	+ TIC	=	Gummigewebe
ULKEI	+ WER	=	dt. Filmschauspielerin

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: - a e o - sind den folgenden Mitlauten: - d s k n z r t -beizuordnen, daß sich ein Lustspiel von Hermann Bar ergibt.

Schüttelrätsel

lahm - Rabe - Regen - Mode - Nora - Palme - Kind - dein - Reste

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann ein Musikinstrument.

Wortfragmente

htsc - llen - rag - tmac - hne - gewal - vert

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie eine Volksweisheit ergeben.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Schach: I. Lh5 - g6!! (droht 2. Ld3, 3. Lf1 matt), f7 x g6. 2. g4 - g5, Kh3 - h4; 3. Kh1 - g2, Kh4 - h5; 4. Tg1 - h1 matt. I. ..., f7 - f6 ; 2. Lg6 - d3, Kh5 - h4; 3. Ld8 x f6†, Kh4 - h3; 4. Ld3 - f1 matt. (1. ..., f7 - f5; 2. Lg6 - h5, f5 x g4; 3. Lh5 x g4 matt) Ein leicht zu sehender Fernverbau!

Lustiges Silbenrätsel: I Beileid, 2 Automaten, 3 Lakai, 4 Löwenzahn, 5 Adelboden, 6 Backbord, 7 Gibbon, 8 Arrest, 9 Brüsseler Spitze, 10 Eisenhut. — Ballabgabe.

Im Handumdrehen: Ries - Erna - zu - Arge - Auer - Kent - Taue - Radi -lang = Sauerteig.

Besuchskarte: Klarinettist.

Silbenrätsel: 1 Solothurn, 2 Cherusker, 3 Ausbeute, 4 Unsitte, 5 Sardinien, 6 Portion, 7 Indigo, 8 Etagere, 9 Leoben, 10 Faktotum. — Schauspiel luer Goetzer.

Füllrätsel: Steter Tropfen höhlt den Stein.

Mixrätsel: Priester, Inari, Element, Terenz, Eichenlaub, Reichenau, Meister, Antrag = Pietermaritzburg.

Silbenwurm: Glatteis, Niederschlag, Regen, Hagel, Gewitter, Sonne.

Schüttelrätsel: Laden - Erich - Orkan - Neger - Chinese - Alster - Veteran - Anker - Latte - Lade - Otter = Leonca vallo.

Kombinationsrätsel: Jugend. **Schwedenrätsel**

■■■A■■■R■■B■O■■
V O L T A M P E R E ■ O S T I A
■ N A H ■ O U T ■ B L A T T ■ B
■ E T E ■ U B I E R ■ R O M A
■ G ■ N O N ■ N ■ O H I O ■ U ■
L A C ■ T R A S ■ U ■ E H R
■ S E R A ■ U R I E D ■ L ■ O
■ E L S T E R ■ I O T A ■ E I D
B E L ■ O P I A T ■ T H E M S E
■■OHM■KUEREN■ITO

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: acht - an - chen - de - del - dens - dop - e - en - fähr - gän - ge - ge - ger - ger - gleich - gli - hei - hi - kai - keit - la - lei - los - ne - ne - ost - pel - ral - rats - spre - stei - te - ter - tig - tor - ver - zei - sind 10 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden: 1 jemand, der einen ehemaligen Offizier denunziert, 2 östlicher Stadtrand, 3 Marterfahrzeuge, 4 jemand, der einen Weg zweimal macht, 5 sofortiges Inkrafttreten, 6 höchst wertvoller unbest. Artikel, 7 verschenntliches Nein bei der Trauung, 8 Startkommando für Läufer Nr. 8, 9 Ufermauer mit falschem franz. Artikel, 10 Wärter im Narrenhaus.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen ein Monatseinkommen, das in Form von Edelmetall gezahlt wird.

Silbendomino

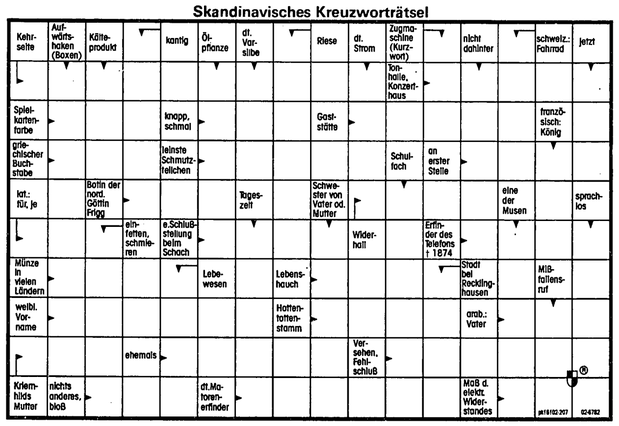
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine riskante Angelegenheit für Frauen.

bett - kind - rock - schoss - tuch.

Besuchskarte

Welchen Beruf hat diese Dame?
Pia Phog/Thorn.

Skandinavisches Kreuzworträtsel



Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Ausführung von Elektroanlagen aller Art
Lieferung + Montage von Elektro-Geräten u. Lampen
Kundendienst + techn. Beratung
Reparaturen
Planung + Montage von Nachtspeicher-Heizg. Wärme-Pumpen ISO-Verteilungen
6070 Langen/Hessen Wiesgäßchen 44
☎ 0 61 03 / 2 25 81
0 61 03 / 2 24 11

Sauna · Schwimmbadtechnik
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung
BRÜCK
Friedhofstr. 25A
6070 Langen
Tel. 0 61 03/2 63 64
Solarium · Whirlpool

Damen-Loden-Mäntel Röcke und Trachtenblusen.
Damen- und Herren-Hüte und -Kappen.
Pelzmoden M. Keil
Bahnstraße 85, 6070 Langen
Telefon 2 31 08

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36–38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

gegr. 1925
H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN
Heinrichstr. 32, Tel. 06103/22842

Die Leistung Klempnerei, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden.
Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenschaden.
J·BÄRTL
Schafgasse 7 – Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/Hessen
Wanne auf Wanne!
REPABAD

Stehen freudige Ereignisse ins Haus?
Inserieren Sie sie!

Rainer Schüller
MALERMEISTER
- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezivrarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Koberstadt 6
(Steinberg) · Telefon 06103/26651

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd und Feuerbestattungen – Überführung im In- und Ausland – Erledigung aller Formalitäten – Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

PASSMANN'S FOTO-SERVICE
Preiswerter
Modeschmuck und Uhren
-.49 DM
Bestellannahme
SCHWAB
Bahnstr. 88 – 6070 Langen – Tel. 06103 / 2 94 40

La Vitrine
Inh. Christa Flettner
Rhainstr. 37-39
in der Passage
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 27 72
Ihr Fachgeschäft für
* Wolle * Geschenke
* Modeschmuck * Geschenkverpackung

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bodenbeläge – Teppiche – Gardinen
Dekorationen
6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudio**zimmermann**
jetzt Vpltstraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 · 7 97 33
poggenpohl Die Küche fürs Leben

LVM Versicherungen
Heidrun Beuchert
Heinrichstraße 35
Telefon 2 41 37
Mo.–Fr. 9.00–12.00
15.00–19.00 Uhr
Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen und der hohen Rückvergütung.
Kfz-Zulassungsdienst im Hause

Kunststoff-Fenster
● für Alt- und Neubau ●
VEKA
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 23468

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager – Sterbewäsche – Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
(falls der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 16. Dez. bis 17. Dez., 7.00 Uhr,
Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 20. Dezember 1989
Dr. Bohnig; Praxis: Berliner Allee 5, Tel. 7 21 01
Wohnung: Finkenweg 5, Tel. 7 12 12

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr.,	15. 12.	Oberlinden-Apotheke Berliner Allee, Tel. 77 13
Sa.,	16. 12.	Rosen-Apotheke Bahnstr. 119, Tel. 2 30 64
So.,	17. 12.	Spitzweg-Apotheke Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24
Mo.,	18. 12.	Garten-Apotheke Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78
Di.,	19. 12.	Einhorn-Apotheke Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37
Mi.,	20. 12.	Löwen-Apotheke Bahnstr. 31, Tel. 2 91 86
Do.	21. 12.	Apotheke am Lutherplatz Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 16. Dez. bis 17. Dez. 1989, 7.00 Uhr,
Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 20. Dezember 1989
Dr. Krämer, Egelsbach, Bahnstraße 21
Tel. 4 92 63

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag, 13.00 Uhr

Fr.,	15. 12.	Egelsb.-Apotheke bis 20 Uhr ab 20 Uhr Ober.-Apoth. Langen
Sa.,	16. 12.	Apotheke am Bahnhof
So.,	17. 12.	Spitzweg-Apotheke Langen
Mo.,	18. 12.	Egelsbach-Apotheke
Di.,	19. 12.	Egelsbach-Apoth. bis 20 Uhr ab 20 Uhr Einhorn-Apoth. Langen
Mi.,	20. 12.	Apotheke am Bahnhof
Do.,	21. 12.	Apotheke am Bahnhof bis 20 Uhr ab 20 Uhr Apoth. am Lutherplatz, Langen

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Samstag von 15.00–18.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen von 9.00–12.00
und 15.00–18.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 15.00–18.00 Uhr
Dr. Horst Zieglgänsberger, Dietzenbach
Babenhäuser Str. 31 A, Tel. 06074 / 2 60 91

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
vom 16. Dez. bis 17. Dez. 1989
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)
Telefon 0 61 03 / 8 10 40
Mittwoch, 20. Dez.
Dr. Schütz, Dreieichenhain
Maienfeldstr. 25, Tel. 8 50 81

Apothekendienst

Fr.,	15. 12.	Brunnen-Apotheke Dreieichenhain Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
Sa.,	16. 12.	Breitensee-Apotheke Sprendlingen Hegelstr. 82, Tel. 3 37 04 und Offenthal-Apotheke Offenthal Mainzer Str. 6–10
So.,	17. 12.	Rosen-Apotheke Dreieichenhain Hanaustr. 2–12, Tel. 8 68 64
Mo.,	18. 12.	Stadt-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32
Di.,	19. 12.	Dreieich-Apotheke Buchschlag Buchschlager Allee 13, Tel. 6 60 98
Mi.,	20. 12	Hirsch-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46
Do.,	21. 12.	Stadttor-Apotheke Dreieichenhain Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	77 77
Ihr Taxi-Ruf In Langen	6 66 66
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke	
Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwestern	
Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

Langener Zeitung
Die Heimatzeitung für alle!
Auch für Ihre Anzeige!

HERTH & BRAUN
Malerbetrieb
● Lackierung
● Anstrich
● Tapezierarbeiten
● Fußbodenverlegung
● Fassadenrenovierung
LANGEN, Wassergasse 11
Telefon ☎ 23902

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schlierstraße 10 · Langen
Telefon 06103/28 93

J.R. Dach-
Neu- + Umdeckung
Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Nordstraße 42, 8450 Hemau
JÜRGEN RINKER
Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wiheusen 06150-81970

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 79 u. im Geisbaum 4 · 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 02 / 4 91 50
Busse bis 25 + 38 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

FUßBODENTECHNIK ROLF FRIEDRICH
Staatl. anerkannt. u. gepr. Spezialist f. Fußbodenverl.
Qualität und Erfahrung setzen sich durch.
Hainer Chaussee 83
6072 Dreieich
Tel. 06103/8 53 22
2 72 00

GRAF
Blumenfloristik · Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf
6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61
Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61
6070 Langen vormals Blumen-Schickadanz
Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38
Telefax (06103) 8 40 69

Haustüren
68 mm dick, 3fach verleimt, handwerklich nach Ihren Wünschen gefertigt.
Wir beraten Sie gerne in unseren Ausstellungsräumen oder auch bei Ihnen zu Hause.
Jüngling
Fensterbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
6070 LANGEN, Telefon 06103 / 77 21

■ Wer gut fährt, fährt mit der Zürich ■ nochmal so gut: ■ bis zu 25% Beitrag zurück.
Es ist wieder soweit: Etwa 80% unserer Kfz-Haftpflichtversicherten können sich demnächst auf einen Scheck freuen. Die Zürich zahlt bis zu 25% des Jahresbeitrages 1988 zurück.
Zürich Versicherungen
Bezirksinspektor
Richard Keil
☎ 06103 / 5 16 50
Agentur
Peter Häfele
Kfz-Zulassungsdienst
☎ 06103 / 7 44 44

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rolladenfabrik Inh. G. Zinn
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolltora, Rollgitter, Scherengitter, Markisen
Fertigeinbau-Elemente zum nachträglichen Einbau – Reparaturen
Anerkanntar Fachbetrieb im Bundesverband Deutschar Rolladenhersteller e. V.
Außerhalb SO 18 · a. d. Darmst. Ldstr.
8070 Langen · Telefon 2 38 79

Ich hab' den Berg erstiegen,
der Euch noch Mühe macht –
drum weinet nicht, ihr Lieben,
ich ward' zur Ruh' gebracht!

Georg Heinrich Dittrich

* 27. 10. 1908 † 11. 12. 1989

Er entschlief nach langer, geduldig ertragener Krankheit; sein Leben war erfüllt von Arbeit, Liebe und Fürsorge.

In stiller Trauer:
Anni Dittrich geb. Diehl
Günter Dittrich
Uwe Fischer und Frau Britta geb. Dittrich
Mario und Marlies Da Re
Manfred und Helga Fuhrmann
Otto und Ingrid Planz
sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Nördliche Ringstraße 60

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 15. Dezember 1989, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Für die wohltuenden Beweise der Anteilnahme, die uns anläßlich des Ablebens unseres lieben Entschlafenen

Josef Wenzel Pfeiffer

Rektor a. D.
geb. 3. 8. 1914 gest. 23. 11. 1989

zuteil wurden, sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus.

Gudrun Pfeiffer
Irmtraud Schlapp geb. Pfeiffer

6073 Egelsbach
Theodor-Heuss-Straße 18

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Margarete Schäfer

geb. Krämer

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Walter Sehring und dem Chor der Neuapostolischen Kirche.

Christian Schäfer
und Angehörige

6070 Langen, Walter-Rietig-Straße 24, im Dezember 1989

Pietät Sehring
Inh. Peter Küppers
Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung
Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94
oder privat 2 53 85
Erledigung aller Formalitäten – jederzeit erreichbar!

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

AUTOVERLEIH Grabner
SÜDL. RINGSTR. 13 · LANGEN
TELEFON 06103/22288-220 20
● Pkw's in allen Klassen
● Lkw's bis 7,5 t
● Versch. Umzugswagen
● Ersatzwagen bei Unfall
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

Videorecorder
zurückgeholt, z. T. im Auftrag der Bank, zu verkaufen. Lieferung sofort, zahlbar im Januar 1990, in bar oder in bequemen Raten. (Finanzkauf).
Rufen Sie doch mal an!
Radio Urban
Steinwingertstraße 27
6450 Hanau 9
Telefon 06181 / 5 30 27
Donnerstags bis 20.30 Uhr geöffnet

Das geeignete Café für Trauergesellschaften
bis 50 Personen
TERRASSEN-CAFÉ
im Singas 20 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 23 21

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Auswanderung
Antik- und Trödelmarkt Wagner
Gartenstraße 4 · 6070 Langen
Telfon 06103 / 5 31 31
Täglich von 10–18.30 Uhr
Sa. 9.30–16.00 Uhr
durchgehend geöffnet

Wird das Kochen uns zur Qual · gehen wir in den
RÜBEZAHL
DA-Wixhausen, Lortzingstraße
Telefon 06150 / 8 25 99
Reservieren Sie Ihren Tisch für Weihnachten, Silvester und Neujahr oder nutzen Sie unseren
Party-Service

Kinoprogramme Langen
vom 14. 12. bis 20. 12. 89
HOLLYWOOD
täglich 20.30 + Sa./So. auch 15.00, 17.45 + Sa. auch 23.00 Di. auch 16.00
Black Rain (16)
FANTASIA
täglich 20.30 + Sa./So. auch 14.00, 16.00, 18.00
+ Sa. auch 23.00 + Di. auch 16.00
Oliver & Co. (6) – 3. Woche
NEUES UT
Do. 20.00 Easy Rider (16)
Fr. 20.00 Gorillas im Nebel (12)
Sa. 20.00 Carmen (6) (Saura)
22.00 2001 – Odyssee im Weltraum + 2010 (12)
So. 20.00 Der letzte Kaiser (12)
Mo. 20.00 Neunelnhalb Wochen (18)
Di. 20.00 Schachnovelle (12)
23.00 Sneak Preview
Mi. 20.00 Keyserlikopfel (6)

Liliane Braut- und Abendmoden, Langen (neben Stadthalle) hat etwas reduziert, Tel. 06103 / 5 39 19

Auto-Fell-Bezüge
100% Neur-Spitzenqualität, preisgünstig, selbstgefertigt, Fellnäherei, Mörfelden, Rüsselsheimer Straße 38
Mo., Di., Do., Fr. von 14–18 Uhr
Mi. u. Sa. von 9.00 bis 13 Uhr geöffnet.

Gaststätte NATURFREUNDEHAUS
Am oberen Steinberg 94 · Langen
Telefon: 06103 / 2 25 30
Zu unserer reichhaltigen Speisekarte halten wir zu den Festtagen auch eine Auswahl an Menüs für Sie bereit.
Am 25. 12. 89 von 10.00–14.30 Uhr geöffnet
Am 26. 12. 89 von 10.00–14.30 Uhr geöffnet
Unsere Gaststätte bleibt vom 27. 12. 1989 bis zum 5. 1. 1990 wegen Betriebsferien geschlossen.
Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
Ihre Fam. Manglapana

Vor dem Festtags-Essen den Spielschein nicht vergessen

Lotto-Annahmeschluß
am 22. 12. wie gewohnt, auch für Mittwochs-Lotto in KW 52
am 29. 12. wie gewohnt
Tipp aufs Glück
LOTTO TOTO
Ihre Annahmestelle wünscht:
Frohe Festtage
Kempf
Tabakwaren-Fachgeschäft
Zeitungen · Zeitschriften · Getränke
Bahnstraße 119 · 6070 Langen
Am 25. und 26. 12. haben wir von 10.00–17.00 Uhr geöffnet.
Am Neujahr bleibt unser Geschäft wegen Inventur geschlossen.

Aus eigenen Taunus-Plantagen eingetroffen!
Nochmal frische WEIHNACHTSBÄUME
Edeltannen, Fichten, Douglas, Blaufichten
Verkauf: Vom 16. Dez. – 24. Dez. tägl. ab 9 Uhr am Waldparkplatz Albanusberg
B 486 zwischen Langen und Offenthal.
Dieses Jahr auch Ballenpflanzen im Topf.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung
Betr.: Änderungen Müllabfuhr und Straßenreinigung an Weihnachten und zum Jahreswechsel 1989/90
Aufgrund der bevorstehenden Feiertage ändern sich die Abfuhrtermine der Müllabfuhr und die Einsatztage der Straßenreinigung wie folgt:
Weihnachten 1989: Montag (1. Feiertag), 25. 12. 1989: vorverlegt auf Samstag, 23. 12. 1989
Dienstag (2. Feiertag), 26. 12. 1989, und alle weiteren Werktage bis Freitag, 29. 12. 1989: verlegt um je einen Tag.
Neujahr 1990: Montag (Neujahrstag), 1. 1. 1990, und alle weiteren Werktage bis Freitag, 5. 1. 1990: verlegt um je einen Tag.
Die Müllkippe im städtischen Bauhof, Liebigstraße 29, ist an den Samstagen 23. 12. 1989 und 30. 12. 1989 geöffnet.
Magistrat der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeine Tarifpreise für die Versorgung mit Wasser
Anlage 1 zu den Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser aus dem Versorgungsnatz der Stadtwerke Langen GmbH

Die Stadtwerke Langen GmbH stellt zu den jeweils geltenden „Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wessar aus dem Versorgungsnatz der Stadtwerke Langen GmbH" Wassar zu den nachstehenden Tarifpreisen zur Verfügung.
Die Allgemeinen Tarifpraisa sind Nettopraisa im Sinna des Umsatzstauergasetzas vom 29. 5. 1967 (BGBl. I S. 545), zu ihnan tritt in den Rechnungen gatrannt ausgawiasan die Umsatzsteuer (Mahrwartstauer) in ihrer jawalligan Höha.

Wassartarife	
einhaitlichar Arbeitspreis	20,0 Pf/100 l (2,– DM/m³)
Grundpraise	
Als monatlicher Teilbatrag das Jahrasgrundpraisas warden anhoban:	
je Wohnainhait	4,– DM/monatlich
je Gawarbabatrab	4,– DM/monatlich

wann der Wassarverbrauch mit dem Haushalt gameinsam gamassan wird, odar ain Kleinbaraichszähler mit einar Nennlastung bis 10 m³ aingabaut ist.
Für Gawarba- und Industriabatriaba mit aingabautam Großbaraichszähler mit einar Nennlastung von mahr als 10 m³/h gatten folganda monatlicha Tailbatrāga:

20 m³ Nannlastung	15,– DM/monatlich
Varbundzähler	100,– DM/monatlich

Allgamaina Bastimmungan
Da Kundan haban dan Stadtwarkan alias zur Bildung das Grundpraisas notwandigan Angaban zu machan. Sia sind varpflichtat, dan Stadtwarkan jada Änderung dar tatsächlichan Varhältnisse, die aina Änderung das Grundpraises zur Folga hat, spätastens bis zum nächstfolgandan Ablesazaitraum mitzuteilan. Die Anzaigapflicht gilt arst dann als arfüllt, wann die Anzaige von dan Stadtwarkan schriftlich bastätigt ist. Wird bai einar Prüfung fastgastallt, daß sich die Varhältnisse gändart haban, die für die Fastsatzung das Grundpraisas maßgaband waran, ohna daß aina Anzaiga gamacht worden ist, so kann dar Grundpreis für dan ganzan Zaitraum sätt dar latztan Prüfung des Grundpraisas nachbarachnat werdan.
Eina Wohnainhait wird grundsätzlich der Grundpraisbarachnung zugrunda galagt, wann hiarfür ain basondarar Stromzähler aingabaut ist. In Zwaifalsfällan antschaidan die Stadtwarka, ob as sich um eina aigana Wohnainhait bzw. ainan Gawarbabatrieb im Sinna dar Allgamainan Tarifpraisa für Wasser handalt.
Inkrafttraten
Diasa Tarifa tratan ab 1. Januar 1990 für die Varsorgungsgabiata Langen und Egelsbach in Kraft.
Die bisharigan Tarifa varliaran zum 1. Januar 1990 ihra Gültigkait.
Langan, im Dazamber 1989
STADTWERKE LANGEN GMBH

Öffentliche Bekanntmachung

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
Hauptgeschäftsstelle in Langen
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr
Weitere Annahmestellen
Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1
Egelsbach:
Schreibwaren Maul, Bahnstraße 57
Anzeigenschluß
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

40 Jahre
RESTAURANT
„Zum Waldhaus"
Außerhalb 25/NO, 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 31 97
Zu unserem 40jährigen Geschäftsjubiläum am 21. Dezember 1989 möchte ich mich schon jetzt bei allen Gästen und Freunden für die Treue, die sie mir und meinem Team die ganzen Jahre entgegenbrachten, herzlichst bedanken.
Im Ausschank die gepflegten Biere der
Ihre Familie Thea Treut (Hotz)
Schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Seit 1870
BINDING-BRAUEREI
AKTIENGESELLSCHAFT

toom-Getränkemarkt
in Langen
Südliche Ringstraße 118
● Riesengroße Auswahl ● Beste Parkmöglichkeiten ●

Flensburger Pilsener
24 x 0,33 Liter-Flaschen (ohne Pfand) 19.95

Eder Privat Pilsener oder Export
20 x 0,5 Liter-Flaschen (ohne Pfand) 12.95

Heil Apfelwein
12 x 1 Liter-Flaschen (ohne Pfand) 14.48

Arkia Orangen- oder Zitronen-Limonade
12 x 0,7 Liter-Flaschen (ohne Pfand) 4.98

Bacardi Carta Blanca od. Premium Black
37,5 % Vol.
0,7 Liter-Flasche 15.98

Bailey's Irish Cream
17 % Vol.
0,7 Liter-Flasche 14.98

... mit der erfrischenden Vielfalt.
toom GETRÄNKEMARKT

Klinker/Fliesen/Verputz
und Renovierungsarbeiten
Tel. 06103 / 4 53 08

Junger dynamischer Malerbetrieb
hat noch Termine frei für Maler-, Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich, Verputzarbeiten und Fußbodenverlegung.
Fa. Herth + Braun, Tel. 06103 / 43 02
u. 069 / 85 55 87

Denken Sie bereits jetzt schon an die Glückwunschaktion in Ihrer Zeitung am 19. 12. und 22. 12. 1989

Eine besonders nette Geste, sich bei Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und Neujahr auszusprechen.

Ein frohes
WEIHNACHTSFEST
und viel Glück
im NEUEN
JAHR

Ihre Anzeigenwünsche müssen 3 Tage vor dem gewünschten Erscheinungstag in der LANGENER ZEITUNG vorliegen.

☎ 06103 / 2 10 11
Frau Seibel oder Herr Karl-Heinz Schmitt
stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Zeigen Sie Ihren guten Geschmack!
Zauberhafte Bilder für Wohnung und Büro!
galerie joker
Bahnhofstraße 6, Innenstadt-Ecke, dem Dom gegenüber, Tel. 06103/74148
Straßburg, Finnland, Frankreich, Italien, Polen, Rußland, Schweden

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 3 36 87
gew.

Über 10 Sorten
Tafel-Äpfel
aus kontrolliertem biologischen ANOG-Anbau
Obsthof am Mühlbach
Granny Smith 6-kg-Korb 6.- DM
Obsthof am Mühlbach
Albrecht-Dürer-Straße 35
6108 Schneppenhausen-Weiterstadt
Telefon 06150 / 5 15 28
Vom 27. 12. 89–4. 1. 90 geschlossen

KUECHEN
Sonntag von 11–16 Uhr verkaufsoffen
Gegen Einsendung dieses Coupons erhalten Sie kostenfrei
☐ umfangreiches Informationsmaterial
☐ auf Wunsch Beratung bei Ihnen zuhause
Name:
Anschrift:
Telefon
PERFEKT VON A–Z
06108 - 72252
ABHOLSERVICE
LEISTUNGSSTARK
Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet.
FACHZENTRUM FÜR EINBAUKÜCHEN
Innenarchitektonische Planungen
Ebertstr. 4 (direkt an der B-43) 6052 Mühlheim/M.
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. v. 9.00–18.30, Sa. v. 9.00–14.00, langer Sa. v. 9.00–18.00 durchgehend

Recke u. Köpping GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb
Hainburg Hainstadt
Tel. (06182) 72 48
Reparaturschnelldienst
Dach-, Neu- und Umdeckung
Spenglerarbeiten schnell und preiswert
Cebrio-Umbau ab DM 7000.-, Tel. 089 / 85 69 48 gew.

Schöne Weihnachtsbäume
Unsere Werbung ist der Preis, den man über zwei Jahrzehnte schon weiß. Fichten, Tannen, mit und ohne Ballen, in großer Auswahl.
BENDER - LANGEN - WIESGÄSSCHEN 12

Wir sind für Sie da – donnerstags bis 20.30 Uhr geöffnet!
Zimmermann
läßt vor dem Fest die Preise klingeln
Da.-Mäntel ab 149.-
Alcantara + Skinet Royal
Da.-Mantel mit Echtheits-Zertifikat ab 798.-
Da.-Kleider ab 59.-
Preisknüller
H.-Thermojacken
H.-Blouson in Wolle ab 139.-
He.-Anzüge ab 189.-
Eine Palette aus unserem großen Weihnachtsangebot!
Exkl. Da.-Kleider 169.- 129.- 98.-
Da.-Jacken, mod.-aktuell 198.- 149.- 89.-
Da.-Mäntel, reine Schurwolle 289.- 229.- 179.-
He.-Winter-Jacken 189.- 159.- 129.-
He.-Anzüge, eleg. Modelle 329.- 289.- 249.-
He.-Hosen (auch Autohosen) 89.- 79.- 69.-
Geschenkideen für Sie und Ihn!
Röcke · Blusen · Pullis · Strick-Kombinationen
Strickwesten · Pullis · Hemden · Krawatten
Da.-Eberstadt, Oberstraße 1a, Tel. 06151 / 59 46 51
LANGEN, Gartenstraße 6 · Tel. 2 79 21
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 06142 / 4 14 14
An den langen Samstagen vor Weihnachten ist unser Geschäft bis 18 Uhr geöffnet

HAINER WOCHENBLATT
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN
mit rtv
Nr. 50 Freitag, 15. Dezember 1989 Einzelpreis –, 90 DM 93. Jahrgang

Harald Krebs und das Blasorchester Dreieich nehmen stehend den Beifall eines begeisterten Publikums entgegen. Foto: rt

Das Jugendblasorchester mit seinem Dirigenten Stefan Böhm zeigte sich in bestechender Verfassung. Foto: rt

Er legt sein ganzes Gefühl in seine Tuba, wie man am Ebenbild sieht, das aus dem Instrument herausblickt. Foto: rt

Die Blechbläser des Blasorchesters in voller Aktion beim Jahreskonzert im Bürgerhaus. Foto: rt

Blasorchester Dreieich gab ein Jahreskonzert vom Allerfeinsten

Vielseitiges Repertoire wurde im Bürgerhaus meisterlich dargeboten

Dreieichenhain - Schon beim Studieren des Programms konnten Musikfreunde mit der Zunge schnalzen, denn von der Klassik über gehobene Unterhaltung bis zu modernem Jazzrhythmen war beim Jahreskonzert des Blasorchesters Dreieich alles vertreten, was ein musikalisches Herz zu erfreuen imstande ist. Zu dieser Vorfreude aus der Programmlektüre gesellte sich dann eine wahrhaft meisterliche Interpretation durch das rund 50köpfige Orchester, das erneut sehr eindrucksvoll unter Beweis stellte, daß es längst den Standard eines Amateurorchesters verlassen hat und sich mit Profis durchaus messen kann.

Wie beliebt die Konzerte des Blasorchesters sind, zeigte sich in den vergangenen Jahren stets durch volle Häuser, und einen „Höhepunkt" gab es beim letzten Neujahrskonzert, als die TVD-Turnhalle in Dreieichenhain proppenvoll war und sehr viele Interessenten der Einlaß verwehrt werden mußte, weil einfach kein Plätzchen mehr frei war. Daraus haben die Verantwortlichen ihre Lehre gezogen und das weitaus größere Bürgerhaus als Veranstaltungsort gewählt. Mit Recht, wie man sehen konnte, denn auch im Bürgerhaus waren alle Plätze besetzt.

Erstmals vor einem so großen Publikum stellte sich das Jugendblasorchester unter der Leitung von Stefan Böhm vor und überraschte mit exaktem und klangvollem Spiel. Die „Washington Post" wurde ebenso sicher bewältigt wie die „Sonnige Adria", und mit einem „Choral" bewies der Nachwuchs schon eine gewissen Vielseitigkeit. Jedenfalls muß man sich beim großen Orchester keine Sorgen um die Zukunft machen, denn die seit vielen Jahren betriebene Jugendarbeit trägt ihre Früchte, und Stefan Böhm, der seit Mai am Dirigentenpult steht, weiß mit der „Fundgrube" der kommenden Aktiven gut umzugehen.

Gerhard Liebermann, der gekonnt und unterhaltsam durch das Programm führte, wies darauf hin, daß das Jugendorchester jungen Leuten nicht nur die Möglichkeit biete, ein Instrument zu erlernen - Instrumente stehen zur Verfügung -, sondern auch in einem angenehmen Umfeld Gleichgesinnter ein schönes Hobby auszuüben und Erfolgserlebnisse zu haben.

Dann füllte sich die Bühne. Das Blasorchester nahm seine Plätze ein, und Harald Krebs hob den Taktstock zum „Pußta Zauber" von Johannes Brahms. Hier lieferte das Orchester gleich zu Beginn eine Superleistung, denn wie es die rhythmischen Schwierigkeiten mit vielen Synkopen und Finessen meisterte, war schon eine Pracht. Mitreißender Czardas wechselte mit wehmütigen Pußtaklängen ab, das Umschalten von langsam auf temperamentvoll schien gar keine Mühe zu machen, auch die leisesten Töne klangen, und der umfangreiche Korpus von immerhin 50 Bläsern folgte elegant und filigran den Intuitionen des Dirigenten, der souverän den Taktstock führte und mit dieser Aufführung das Publikum in Begeisterung versetzte.

Es sollte nicht die letzte Überraschung der Veranstaltung sein. Der weltberühmte „Czardas" von Vittorio Monti, Paradestück anspruchsvoller Unterhaltungsmusik, eröffnete in der Bearbeitung für Klarinette und Blasorchester anstelle der üblichen Streicherbesetzung neue Dimensionen. Rolf Wurtinger als Solist und das Orchester wußten zu überzeugen.

Die Ouvertüre zur Verdi-Oper „Nabucco" mit Peter Wurtlinger als Solotrompeter zeigte das Orchester wieder von einer anderen Seite, und der folgende „Säbeltanz" stellte höchste Anforderungen an die Musikerinnen und Musiker, die jedoch mit großem Können bravourös gemeistert wurden. Der Handkuß des Dirigenten an sein Ensemble nach dem befreienden „Joi!" zum Abschluß, vor allem auch für Schlagzeuger „Jogi" Joachim Hanskonrad, sprach für sich. Hier hatte Harald Krebs seine Amateure bis an ihre Leistungsgrenze geführt. Daß sie ihm gefolgt sind, spricht für ihre Leistungsfähigkeit. Das hätten Berufsmusiker nicht besser aufführen können.

Klingendes Finale des ersten Programmteils war ein Querschnitt durch die Operette „Schwarzwaldmädel", und wohlgestimmt und begeistert wurde das Publikum in die Pause entlassen.

Der zweite Teil war mehr der Unterhaltungsmusik gewidmet. Eingeschlossen in die Märsche „Fest und treu" und den „Elbtalgruß" als Abschluß, erklangen „Charleston for Band" und ein „Hofkonzert in Swing", wobei das Orchester seine Bigbandeigenschaften vortrefflich präsentierte und die Beinmuskeln des Publikums zum Zucken brachte.

Eine „Italienreise" mit bekannten Melodien von Gerhard Winkler riß die Besucherinnen und Besucher mit und bildete eine klingende Ausgangsposition für das folgende „Brass und Dixie", wobei eine aus dem Orchester gebildete Dixielandband im Zusammenspiel mit dem großen Orchester alle Register ihres swingende Könnens bot und das Publikum zum rhythmischen Klatschen mitriß.

Beifall über Beifall ertönte, als den Dirigenten und Solisten Blumen überreicht wurden, als Dankesworte für die Leistung in achtmonatiger, strammer Probenarbeit ausgetauscht wurden, als man beglückt einen großartiger Erfolg verdauen konnte.

Schöner und besinnlicher Ausklang waren dann bekannte Weihnachtslieder als Zugabe, und ein etwa 800köpfiger Besucherstrom begab sich in dem Bewußtsein auf den Heimweg, ein Konzert besonderer Güte, von Auswahl und Darbietung her vom Allerfeinsten erlebt zu haben.

Ein Wort noch zum Dirigenten Harald Krebs. Das Blasorchester Dreieich hat nach seinem Zusammenschluß aus den Musikzügen von SV und TV Dreieichenhain schon etliche Dirigenten gehabt. Alle verstanden es, die Leistungsstärke des Orchesters zu verbessern. Schon lange weiß man im Hain, daß die Idee des Zusammengehens das beste war, was hätte passieren können, denn es ist ein Klangkörper entstanden, der im weiten Umkreis seinesgleichen sucht. Mit Harald Krebs nun hat man einen ausgesprochenen Glücksgriff getan, denn was er aus dem Blasorchester geformt hat, ist schon einmalig. Man kann diesem sympatischen jungen Mann und großen Könner wie auch dem Orchester nur wünschen, daß diese fruchtbare Zusammenarbeit noch viele Jahre anhält. Hans Hoffart

Harald Krebs, der Dirigent des Blasorchesters Dreieich, zeigte sich auch als Trompeter bei der Dixielandband (l) als Klassemann. Kein Wunder, schließlich ist das Spielen auf diesem Instrument sein Hauptberuf. Foto: rt

Um diese Zeit kurz nach 15 Uhr war es noch recht ungehindert möglich, durch die Straßen des Weihnachtsmarktes zu flanieren. Foto: rt

Eine kleine Rast gleich am Weiberkerbplatz war empfehlenswert. Hier begann der lukullische Spaziergang. Foto: rt

Es gab wieder vieles zu sehen auf dem elften Dreieichenhainer Weihnachtsmarkt. Hier waren es wunderschöne Gestecke. Foto: rt

Großer Besucherstrom ist typisch für den Hainer Weihnachtsmarkt

Speis und Trank in großer Fülle / Am Wochenende gilt es noch einmal

Dreieichenhain (rt) - Zum elften Mal rief der Gewerbeverein Dreieich zum Dreieichenhainer Weihnachtsmarkt, und erneut erwies sich diese inzwischen weithin bekannte und beliebte Veranstaltung als Besuchermagnet erster Güte. Kam man in den ersten Stunden am Samstag und am Sonntag noch einigermaßen glimpflich durch das Karree der Budenstraßen Fahrgasse, Spitalgasse, Solmische Weiherstraße und Hainer Chaussee mit einem kleinen Abstecher zur Burg, so begann mit der Dämmerung, in der die Weihnachtsbeleuchtung erst richtig zur Wirkung kam, das gewohnte Gedränge, das inzwischen ebenso zur Atmosphäre des Dreieichenhainer Weihnachtsmarktes gehört wie die romantische Kulisse der Altstadt.

Rund 150 Aussteller waren in den Hain gekommen, um ihre Waren feilzubieten. Entsprechend vielseitig war das Angebot. Kunstgewerbe in umfangreichem Ausmaß wetteiferte miteinander, Gegenstände des täglichen Gebrauchs wie Pfannen, Gemüsehobel und Messeneuheiten fanden ihre Interessenten, Kerzen und Weihnachtsschmuck, Spielsachen verschiedenster Art, Schmuck und Kosmetika, Gewürze, Textilien, natürlich viele Süßigkeiten und Leckereien, aber auch Deftiges aus rustikaler Backstube und Wurstküche fanden Liebhaber, Bücher und Schreibwaren, Lampen und Spiegel, Bilder und Broschüren und vieles andere gab es zu kaufen. Man konnte gar nicht alles sehen, denn oft war es nicht einfach, aus der sich durch die Straßen wälzende Besucherschlange loszueisen und einen Halt einzulegen.

Ein weites Feld auf diesem Weihnachtsmarkt nahmen die Speisen und Getränke ein, die in den unterschiedlichsten Kreationen angeboten wurden. Hätte man überall eine Kostprobe genommen, nicht auszudenken. Doch es bleibt ja der Trost, daß am kommenden Wochenende das gleiche Schauspiel noch einmal stattfindet, und da besteht ja dann die Gelegenheit, Versäumtes nachzuholen.

Das Angebot beschränkte sich nicht nur auf Glühwein der unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen. Heiße Obstweine, internationale Spirituosen, heiß und kalt, sogar Sekt gehörte zum Getränkeangebot, aber auch Kinderglühwein und heiße Limonade für die jüngsten Besucher.

Auch das kulinarische Angebot konnte sich sehen und riechen lassen. Vom einfachen Schmalzbrot über die heiße Wurst, Pfannkuchen bis zu exotischen Spezialitäten reichte die Speisenkarte des Weihnachtsmarktes.

Willi Graf als einer der Hauptorganisatoren des Weihnachtsmarktes sah bei seiner Eröffnungsansprache den Grund für die Beliebtheit des Hainer Marktes darin, daß er nicht allein auf Kommerz ausgelegt sei, sondern auch den Gefühlen der Menschen Rechnung trage, die in der Vorweihnachtszeit Atmosphäre erleben wollten. Auch Bürgermeister Bernd Abeln sah das so und drückte seine Zuversicht aus, daß der Dreieichenhainer Weihnachtsmarkt getrost in das zweite Jahrzehnt seines Bestehens gehen könne.

Am kommenden Wochenende, jeweils von 15 bis 20 Uhr, werden die Buden wieder zur Stelle sein, um einen neuen Ansturm zu erleben. Auch diesmal werden wieder Pendelbusse von den etwas abseits gelegenen Parkplätzen zum Weihnachtsmarkt fahren, eine Einrichtung, die sich gut bewährt hat.

Schmuck in allen Variationen und Preislagen gehörte zum Angebot des Weihnachtsmarktes. Foto: rt

Kleine Holzanhänger für den Weihnachtsbaum zogen die Blicke der Besucher an. Foto: rt

Tanzende singende Weihnacht beim Hainer Frauensingkreis

Singen, tanzen, musizieren in der TVD-Turnhalle

Dreieichenhain (rt) - Ein musikalisches Ereignis besonderer Art steht am kommenden Sonntag, dem 17. Dezember, auf dem Dreieichenhainer Veranstaltungsprogramm. Der Frauensingkreis Dreieichenhain lädt zu einer Veranstaltung in die TVD-Turnhalle an der Koberstädter Straße ein, die unter dem Motto „Singen, tanzen, musizieren zur Weihnacht" steht. Beginn ist um 16 Uhr.

Es ist mehr als ein übliches Konzert, denn nicht allein das Gehör der Besucherinnen und Besucher wird zu seinem Recht kommen, sondern auch die Augen. Neben dem Frauensingkreis, der sich bereits bei seinem ersten Konzert in die Herzen des Publikums gesungen hat und auch diesmal seine Anziehungskraft nicht verfehlen dürfte, wirkt auch die Ballettschule Mößlitz mit. Dabei werden so bekannte Stücke wie der „Kaiserwalzer" von Johann Strauß, das „Menuett der Rokokopuppen" von Boccherini, ein „Weihnachtsbild" und Solotänze nach Strauß'schen Melodien über die Bühne schweben, und wirbeln.

Der Frauensingkreis unter der Leitung von Helga Ming hat bekannte und beliebte weihnachtliche Melodien ausgesucht, die er allein und auch zusammen mit dem Instrumentalensemble der Wartburggemeinde aus Frankfurt zu Gehör bringen wird.

Weitere Mitwirkende sind die Besucherinnen und Besucher selbst, die aktiv in weihnachtliche Gesänge eingebunden werden. Ein angenehmer Nachmittag steht bevor, und es ist sicher Böhne schweber, und wirbeln.

Kein Gasaustritt feststellbar

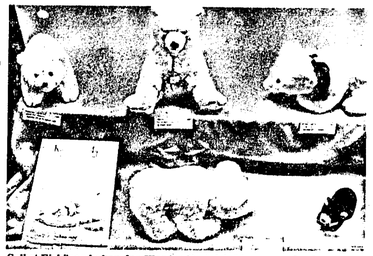
Magistrat ließ an der Breite Haagwegschneise messen

Dreieichenhain (rt) - Eine alarmierende Nachricht erreicht per Telefon am anderen Ende der Leitung war der Umlandverband- am 13. November den Magistrat. Das vom UVF beauftragte Institut Öko-Data hatte im August Bodenmessungen im Bereich der Breite Haagwegschneise vorgenommen und gemeldet: „Durch den Austritt von Methangas ist mit einer Gefährdung zu rechnen."

Immerhin dauerte es etliche Wochen, bis das Institut seinen Auftraggeber von diesem Sachverhalt informierte. Schneller reagierte der Magistrat, der noch am gleichen Tag von der Feuerwehr mit Gasprüfgeräten in den auf dem Areal befindlichen Gebäuden nachmesser. ließ. Das Ergebnis: Kein Gasvorkommen festzustellen.

Das Büro Dr. Gerdes, das schon seit März 1988 im Auftrag der Stadt Bodenuntersuchungen in vermuteten Altlastablagerungen untersucht, nahm anschließend tiefergehende Messungen vor. Auch dabei konnte kein Austritt von Methangas festgestellt werden. Lediglich an einem Punkt im Raum des Platzwartes, wo Kabel aus der Erde kommen, wurde eine Luftverunreinigung durch Methangas in Höhe von zehn Prozent festgestellt. Eine sofortige Abdichtung der Stelle wurde veranlaßt.

Dr. Gerdes erklärte auf der Pressekonferenz des Magistrats, daß eine Gefährdung nicht bestehe. Dennoch werde man das Gelände im Auge behalten und von Zeit zu Zeit Messungen vornehmen.



Selbst Eisbären haben den Weg ins Dreieich-Museum gefunden. Zu sehen ist die „Bärenschau" noch bis zum 28. Januar. Text/Foto: hki

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1909/08

Dreieichenhain - Die Jahrgangsfeier findet, wie bekannt, am Mittwoch, dem 20. Dezember, im Gasthaus „Zur Krone" statt. Es wird gebeten, pünktlich und vollzählig um 15.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen anwesend zu sein.

Anzeige

Sollte es einmal vorkommen, daß Sie freitags das
Hainer Wochenblatt
nicht erhalten, rufen Sie bitte unseren Kundendienst, Frau Nohal,
Tel. 06103 / 8 45.52
an, damit wir sofort für Abhilfe sorgen können.
Ihr Hainer Wochenblatt

Magistrat läßt Bäume pflanzen

Dreieich – Insgesamt 30 standortgerechte Bäume wird der Magistrat noch während der laufenden Pflanzperiode in Buchschlag und Sprendlingen pflanzen lassen. Den entsprechenden Auftrag im Wert von knapp 29 000 Mark vergab er in seiner jüngsten Sitzung.

In erster Linie handelt es sich dabei um Ersatzpflanzungen für überalterte oder von Schädlingen befallene Bäume. Sie sollen in der Eleonorenanlage und der Buchschlager Allee (Buchschlag) sowie in der Poststraße und am Bürgerpark (Sprendlingen) gepflanzt werden. Vorgesehen sind Ahorn, Eschen und Hainbuchen mit einem Stammumfang von rund 20 bis 25 Zentimetern.

Frauensingkreis

Dreieichenhain - Für das Konzert am Sonntag sind noch einige Proben erforderlich. Sie finden statt am Freitag und am Samstag jeweils um 15 Uhr, sowie am Sonntag um 10 Uhr.

Trauer um Georg Stroh

Dreieichenhain – Der Turnverein Dreieichenhain trauert um den Ehrenvorsitzenden der Fußballabteilung, Georg Stroh. Bevor der Verein von den Nazis aufgelöst wurde, war er bereits Jugendleiter und baute in den 50er Jahren die Fußballabteilung als Vorsitzender mit auf. Auch im hohen Alter war er immer wieder bereit, für „seine" Fußballer besondere Aufgaben zu übernehmen.

Kommunikation beim Schmaus

Dreieichenhain - Die Hainer SPD ließ am Nikolausabend die Politik mal links liegen und traf sich in zwangloser Atmosphäre im „Hexenhäuschen" in der Altstadt. Bei Speis und Trank, angeregter Unterhaltung und ohne Zeitdruck haben alle Anwesenden das gemütliche Beisammensein genossen.

Der Vorstand hatte alle Mitglieder, besonders die Aktiven wie Delegierte, Mandatsträger und die fleißigen Materialverteiler zu diesem vorweihnachtlichen, kommunikativen Essen eingeladen, um ihnen für ihr Engagement zu danken.

Aus den KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 16. Dezember 1989: 14 Uhr ökumenische Trauung in der Burgkirche; Anregret Jahnke u. Reinhard Ivenz; 15 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 18.30 Uhr Adventsandacht in der Burgkirche (Prädikant Rieger)

Sonntag, 17. Dezember 1989: 10 Uhr Gottesdienst mit eingeschlossenen Taufen in der Burgkirche (Vikar Böck); 11.15 Uhr Kindergottesdienst; 15 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 17 Uhr öffenes Adventssingen in der Burgkirche

Montag, 18. Dezember 1989: 15 Uhr „Mütter-Café-Spontan" im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Fahrgasse 57

Dienstag, 19. Dezember 1989: 9 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus Fahrgasse (Frau Metje); 10 Uhr Rückbildungsgymnastik nach der Geburt mit Gespräch Fahrgasse (Frau Metje); 15 Uhr Konfirmandenunterricht für die Pfarrbezirk II – 1. Gruppe –; 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk II – 2. Gruppe; 17.45 Uhr Orff-Gruppe im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 18.30 Uhr Flötenquartett im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus Fahrgasse 57 (Frau Willige); 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus Fahrgasse 57 (Frau Willige)

Mittwoch, 20. Dezember 1989: 20 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus Nahrgangstraße 6

Donnerstag, 21. Dezember 1989: 15 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus Fahrgasse 57 – 1. Gruppe; 15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus 57 – 2. Gruppe; 16 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus Fahrgasse 57

Katholische Kirche St. Marien Dreieich

Sa., 16. 12.: 16 Uhr Beichtgelegenheit in Gö. bei Herrn Kaplan Wahl, 18 Uhr Kindergottesdienst in Gö.

So., 17. 12.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Gö., 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 18 Uhr Bußandacht, anschl. Beichtgelegenheit in Gö.

Mo., 18. 12.: 9 Uhr hl. Messe in Drh., anschl. Beichtgelegenheit

Di., 19. 12.: 18 Uhr Rosenkranzgebet in Gö., 18.30 Uhr hl. Messe in Gö., anschl. Beichtgelegenheit bei Herrn Pfr. W. Traut

Mi., 20. 12.: 15 Uhr Kommunionfeier in Drh.

Do., 21. 12.: 15.30 Uhr ökumen. Gottesdienst im Haus Dietrichsroth in Drh., 18 Uhr hl. Messe in Gö.

Fr., 22. 12.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.

Termine:
Sa., 16. 12., Meßdienertreff in Gö.
Mi., 20. 12., 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz in Drh., 19.30 Uhr Gruppenleiterrunde in Gö.
Mi., 20. 12., 20 Uhr Helferkreis in Drh., 20 Uhr Treffen der kfd in Drh.
Do., 21. 12., 20 Uhr Probe des Kirchenchores inGö.
Sa., 23. 12., 11 Uhr Meßdienerstunde in Gö.
So., 24. 12., 9.30 Uhr Meßdienerstunde in Gö.

DIAMANTENE HOCHZEIT
Die Eheleute
Jakob und Margarete Müller
geb. Schwamm
feiern am 20. Dezember 1989
das Fest der diamantenen Hochzeit
Solmische-Weiher-Straße 28
6072 Dreieichenhain

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach
Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26
Nr. 100 Freitag, 15. Dezember 1989

Den neuen Haushalt nach oben korrigiert

Etat der Gemeinde mit den Stimmen von SPD und WGE verabschiedet / Zusätzliche Kredite

Egelsbach (sor) – Der Haushalt der Gemeinde Egelsbach für das Jahr 1990 ist am späten Mittwoch abend mit den Stimmen von SPD und Wahlgemeinschaft verabschiedet worden. Die CDU votierte dagegen, die Grünen enthielten sich. Der Abstimmung über das Zahlenwerk vorausgegangen waren langwierige Beratungen über die Haushaltswünsche der Fraktionen. Mehrfach tagten die parlamentarischen Ausschüsse, danach wurde über die insgesamt 39 Anträge nochmals in der Gemeindevertretung abgestimmt. Auch dies nahm zwei Abende in Anspruch.

Die anstrengenden und zeitraubenden Beratungen hatten bei den Gemeindevertretern sichtlich ihre Spuren hinterlassen. Als am Mittwoch abend die Vorsitzenden der Fraktionen ihre Haushaltsreden hielten, waren einige Abgeordnete dem Schlaf nahe. Der Inhalt der Reden vermochte daran nichts zu ändern. Insbesondere Wolfgang Becker (SPD) und Egon Jury (CDU) holten weit aus und verbanden ihre Ausführungen mit einem Grundsatzreferat über die Kommunalpolitik (Becker) oder einer Lobeshymne auf die Politik der Bundesregierung (Jury).

Während Wolfgang Becker für das Vorlesen seiner zehnseitigen Rede 22 Minuten brauchte, schaffte es Egon Jury in einer Zeit von 14 Minuten. Dietrich Fischer von den Grünen beanspruchte 16 Minuten. Lediglich Ludwig Fink von der Wahlgemeinschaft hielt sich erfrischend kurz. In nur drei Minuten sagte er, was er von dem neuen Etat hält: „Etwas weniger, wäre etwas mehr gewesen."

In der Tat ist der Haushalt durch die Anträge der Fraktionen nach oben korrigiert worden. In Zahlen ausgedrückt brachten die Haushaltsplanberatungen folgendes Ergebnis: Der Etat hat jetzt ein Volumen von 27,3 Millionen Mark. Die von Bürgermeister Heinz Eyßen eingebrachte ursprüngliche Fassung wurde demnach um mehr als 400 000 Mark nachgebessert.

Gedeckt werden sollen die Mehrausgaben prinzipiell durch die Aufnahme von Krediten. Spekuliert wird allerdings auch mit Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, die den Weg zu den Banken überflüssig machen würde.

SPD-Fraktionschef Becker bezeichnete die Mehrausgaben als vertretbar, weil der Egelsbacher Haushalt auf einer „außerordentlich soliden Grundlage" stehe. Der Sozialdemokrat wies hier insbesondere auf das zu erwartende Gewerbesteueraufkommen in Höhe von rund 7,7 Millionen Mark hin. Beckers Fazit: „Der neue Haushalt der Gemeinde stellt eine solide, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde, ihrer Bürger und ihrer Wirtschaft nicht überfordernde Planungsgrundlage dar."

Der SPD-Politiker betonte weiter, daß seine Fraktion „nur maßvolle Anträge" eingebracht habe. Als Schwerpunkte nannte er den Umweltschutz, den Bereich Bildung, Soziales und Kultur sowie die Verkehrsplanung.

CDU-Fraktionsvorsitzender Egon Jury rieb sich in seiner Haushaltsrede an der „oberlehrerhaften Art der SPD-Obersten („Fast kein Antrag der Konkurrenz kam ohne Wenn und Aber davon") und bescheinigte der eigenen Fraktion sowie der Wahlgemeinschaft, als einzige dem Bürgermeister „nicht allzu korrigiernd" in die Erstellung seines ersten Haushaltes eingegriffen zu haben.

„Im Prinzip", so Jury weiter, finde der Haushalt die Zustimmung der CDU-Fraktion. Nicht abfinden könnten sich die Christdemokraten allerdings damit, daß ihr Antrag zur Neugestaltung des Berliner Platzes keine Zustimmung gefunden habe. Die Union hatte hier gefordert, für 1990 Gelder in Höhe von 150 000 Mark in den Etat einzustellen, um noch Mitte nächsten Jahres mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Eine Mehrheit aus SPD und Grünen lehnte dies ab. Die beiden Fraktionen wollten es bei den 50 000 Mark an Planungsmitteln belassen. Mit diesem Geld sollen nun im neuen Jahr Detailplanungen bezahlt werden. Zuvor wird nach Angaben von Bürgermeister Heinz Eyßen das Bauamt dem Parlament drei Gestaltungsalternativen vorliegen.

Jury kritisierte außerdem, daß es durch die Anträge von SPD und Grünen zu einer „erheblichen Unterdeckung" im Haushalt gekommen sei. Für seine Fraktion sei dies ein weiterer Grund, dem Zahlenwerk die Zustimmung zu versagen.

Dietrich Fischer von den Grünen sah in dem Etat die Absicht verbrieft, Egelsbach weiter wachsen zu lassen. Fischer warnte hier vor einer weiteren Verdichtung im Ballungsraum Rhein-Main. Auch er erwähnte in seiner Rede den Berliner Platz. „Statt ihn sollten lieber die Altlasten der ehemaligen Hausmülldeponie an der B 3 saniert werden", meinte der Sprecher der Grünen, bevor er für seine Fraktion Stimmenthaltung zum Haushalt 1990 signalisierte.

Ein Überblick über die beschlossenen Anträge zum Haushalt folgt in der Dienstagausgabe.

CDU-Ausflug in die DDR

Egelsbach – Als aktuelles Thema hat der CDU-Vorstand in seiner jüngsten Sitzung über die Wiedervereinigung Deutschlands diskutiert. „Die CDU Egelsbach ist für eine Wiedervereinigung in einem vereinigten Europa in freier Selbstbestimmung aller Deutschen", wie es in einer Mitteilung der Christdemokraten heißt.

Dabei will sich die Egelsbacher Union nicht mit der „Rolle eines Zuschauers" begnügen, sondern den „Prozeß der Befreiung" auch tatkräftig unterstützen. Deshalb werde eine Städtepartnerschaft Egelsbachs mit einer Stadt in der DDR angestrebt. Die CDU hat einen entsprechenden Antrag bereits vor zwei Jahren gestellt und den Gemeindevorstand damit beauftragt. Eine Realisierung wird in naher Zukunft erwartet.

Der nächste Ausflug der Christdemokraten soll in die DDR gehen. Programm, Zeitpunkt und Ziel werden in Kürze festgelegt.

Ehrungen bei den Stenografen

Egelsbach – Die letzte Sitzung in diesem Jahr richtet der Vorstand des Stenografenvereins 1952 Egelsbach am Freitag, 15. Dezember, um 20 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Alt Egelsbach" aus. Im Mittelpunkt der Sitzung sollen mehrere Mitglieder für ihre jahrzehntelange Arbeit im Dienste der beruflichen Ausbildung in Kurzschrift und im Maschinenschreiben geehrt werden.

Familienfeier der Naturfreunde

Egelsbach – Die Naturfreunde aus Egelsbach/Erzhausen laden ihre Mitglieder zum traditionellen Familiennachmittag für kommenden Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr, ins Waldheim ein. Im Mittelpunkt dieses Nachmittages wird die Ehrung treuer Mitglieder stehen.

Bei Kaffee und Kuchen, Gesang und Gesprächen will man wieder einige frohe Stunden miteinander verbringen.

Treffen der Gefirmten

Egelsbach (sor) – „Gefirmt – und dann?" lautet das Motto eines Treffens der Gefirmten von 1988 am Samstag, 16. Dezember, 11 Uhr, im Pfarrsaal der katholischen Kirche an der Marienstraße. Auf dem Programm steht auch ein gemeinsames Mittagessen.

Wir gratulieren

Marie und Heinrich Bürk, Auf der Trift 19, zur Goldenen Hochzeit am 12. Dezember

Frau Margarete Hofmann, Ostendstraße 20, am 86. Geburtstag am 17. Dezember

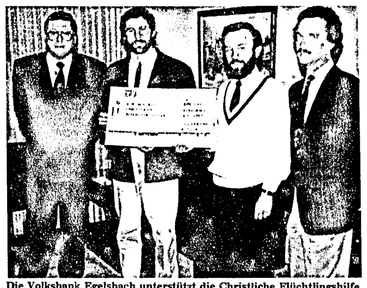
Frau Maria Anna Kraft, Odenwaldstraße 20, zum 92. Geburtstag am 19. Dezember

Hern Karl Hopf, Bahnstraße 42, zum 83. Geburtstag, am 19. Dezember

Herrn Rudolf Thurnwald, Geschwindstraße 22, zum 80. Geburtstag am 19. Dezember

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent
10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfarrer Krebs)
Mittwoch, 20. Dezember
19 Uhr: Adventsandacht (Frau Kober-Gerhard), Mitwirkung des Kirchenchores
Donnerstag, 21. Dezember
15 Uhr: Evangelische Frauenhilfe (Pfarrer Giebner)



Die Volksbank Egelsbach unterstützt die Christliche Flüchtlingshilfe. Die Bankdirektoren Gerhard Trautmann (links) und Raimund Kinkel (rechts) überreichten jetzt den Initiatoren der Organisation, den Pfarrern Stephan Krebs und Karl-Heinz Novotny (zweiter und dritter von links) einen Spendenscheck über 1 000 Mark. Wie berichtet, haben die beiden Egelsbacher Kirchengemeinden eine gemeinnützige Hilfsorganisation gegründet, um für Asylbewerber menschenwürdige Unterkünfte bereitzustellen. Mittlerweile wurde von der Christlichen Flüchtlingshilfe in Egelsbach ein Haus erworben, mit drei Wohnungen für Asylbewerber. Direktor Trautmann sagte bei der Scheckübergabe: „Wir hoffen, daß unsere Spende als kleiner Beitrag für eine gute Sache viele Nachahmer findet." Foto: p

Geld weiterhin am Samstag

Egelsbach (sor) – Ihr Begrüßungsgeld können sich Besucher aus der DDR bis zum Jahresende weiterhin auch samstags, aber nicht sonntags, Egelsbacher Rathaus abholen. Geöffnet ist von 10 bis 12 Uhr.

Aufbezahlt werden neben den 100 Mark vom Bund und den 40 Mark vom Kreis weitere 40 Mark aus der Gemeindekasse.

Da nach Öffnung der Grenzen weit mehr Besucher aus der DDR nach Egelsbach kamen, als am Jahresanfang angenommen, stellt die Gemeinde zusätzlich 23 000 Mark an Begrüßungsgeld zur Verfügung. Ursprünglich betrug der Ansatz 22 000 Mark.

Segelfreizeit für Jugendliche

Egelsbach (sor) – Eine Segelfreizeit an der holländischen Küste planen die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden für die Woche nach Ostern, 16. bis 22. April 1990. Mitmachen können Jugendliche ab 15 Jahren. Weitere Informationen erteilt Anita Pieroth, Hauptstraße 67, Erzhausen, ☎ 06150/8 26 78.

Weihnachtsfeier bei der SPD

Egelsbach – Zu einer Weihnachtsfeier lädt der Vorstand der Egelsbacher SPD alle Mitglieder und Freunde der Partei für Sonntag, 17. Dezember, ins Vereinshaus der Vogelschützer ein. Um 15.30 Uhr wird die Feier beginnen, auf der es nach den Worten von SPD-Chef Rudi Moritz nicht nur kostenlos Kaffee und Kuchen geben wird, sondern auch manche für Kurzweil sorgende Überraschung.

Ende der Raumnot?

Hoffnung für die Leuschner-Schule

Egelsbach (sor) – In die Forderung nach einem Ende der Raummisere an der Wilhelm-Leuschner-Schule ist Bewegung gekommen. Wie Bürgermeister Heinz Eyßen in der Sitzung der Gemeindevertreter am Dienstag mitteilte, „hat der Schuldezernent des Kreises Offenbach, Josef Lach, in einem Gespräch mit dem Leiter der Wilhelm-Leuschner-Schule, dem neu amtierenden Schulelternbeirat und mir zu erkennen gegeben, daß er beabsichtigt, im Laufe des Jahres 1990 einen neuen Schulentwicklungsplan aufzulegen".

Für das Jahr 1991 beabsichtige Lach, Planungskosten für die „Beseitigung der räumlichen Defizite an der Wilhelm-Leuschner-Schule" im Haushalt einzustellen. Der Baubeginn solle in das Jahr 1992 fallen.

Computer hilft bei der Suche nach einem Praktikumsplatz

Ernst-Reuter-Schule verfügt nun über ein REPI-Büro

Egelsbach (cho) – Eine Praktikumsstelle zu finden war in der Vergangenheit nicht immer leicht. Dabei lagen die meisten Schwierigkeiten im organisatorischen Bereich. Die Ernst-Reuter-Schule hat sich nun diesem Problem angenommen und gemeinsam mit anderen Schulen des Westkreises Offenbach ein Projekt ausgearbeitet, das den Schülern helfen soll, schneller und einfacher eine Praktikumsstelle zu finden.

Entstanden ist ein sogenanntes „Regionales Praktikums-Informationsbüro", kurz REPI genannt, das für die Schüler des achten und neunten Schuljahres der sieben beteiligten Schulen in Egelsbach, Langen, Dreieich und Sprendlingen ab sofort große Erleichterungen bringen wird. Alle Lehrarbeitsräume sind mit modernen Computern ausgerüstet, die gespeicherten Daten jederzeit austauschbar. Die Datenbank umfaßt nach Aussage des Egelsbacher Projektleiters Eberhard Heun nicht nur zahlreiche Anschriften von Betrieben und Wirtschaftsverbänden, sondern auch umfangreiche berufsspezifische Tips und Erfahrungsberichte.

Damit die Handhabung des REPI-Büros möglichst praktisch und unbürokratisch bleibt, soll es weitgehend von Schülern verwaltet und genutzt werden. Erste Tätigkeit für die Egelsbacher Schüler war zunächst einmal die Herstellung von Kontakten zu verschiedenen Arbeitgebern. Zu diesem Zweck schrieben die Jugendlichen in den vergangenen Wochen zahlreiche Betriebe mittels eines Fragebogens an, in dem sie die Bereitstellung von Praktikumsplätzen erbaten. Ein informierendes Begleitschreiben erläuterte die Absicht des Erhebungsbogens und der gesamten REPI-Aktion. Die Unternehmen zeigten sich kooperativ und von großem Interesse, in die Datei aufgenommen zu werden. Gerdnet nach Orten und Berufszweigen sind sie in Zukunft per Knopfdruck abrufbar.

Projektleiter Eberhard Heun und ein Schüler am REPI-Computer. Foto: cho

Da sich ein Projekt dieser Größenordnung nicht alleine finanziert und das Staatliche Schulamt und der Kreis Offenbach Zuschüsse ablehnten, mußten andere Geldgeber gefunden werden. Die Ernst-Reuter-Schule fand sie schließlich in der Gemeindeverwaltung Egelsbach, der Volksbank Egelsbach und der Bezirkssparkasse Langen. Konrektor Friedrich Bürks dankte anläßlich der offiziellen REPI-Eröffnung den Verantwortlichen „für ihre Hilfe, ohne die es sicher schwer gewesen wäre, dieses Projekt zu verwirklichen".

Geld zurückgestellt

HFG wappnet sich für Prozeßende

Egelsbach (sor) – In ihrer Aufsichtsratssitzung hat die Hessische Flugplatz GmbH (HFG) nach Angaben von Bürgermeister Heinz Eyßen festgelegt, im Jahresabschluß 1988 vorsorglich einen Betrag von 450 000 Mark zurückzustellen. „Und zwar zur Abdeckung des Prozeßrisikos in Sachen Abwasserbeiträge", wie Eyßen betonte.

In einem Rechtsstreit verlangt die Gemeinde von der HFG mehr als das Doppelte dieses Betrages. Es geht um die Begleichung von Kanalanschlußgebühren. Als erfreulich bezeichnete es Eyßen, daß die HFG „nunmehr offensichtlich ihr hohes Prozeßrisiko erkannt hat."

Welter teilte er mit, daß die Gewinn- und Verlustrechnung der HFG einen Fehlbetrag von rund 423 000 Mark ausweist.

Kirchenchor probt montags

Egelsbach – Jeden Montag probt der Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde St. Josef. Die Stimmen ertönen ab 20 Uhr im Egelsbacher Pfarrsaal.

Vertreter der Jungsozialisten im Vorstand der SPD

Egelsbach – An Sitzungen der örtlichen SPD-Führung wird künftig eine Person mehr teilnehmen: Die Egelsbacher Jungsozialisterf haben einen der ihren, den 19jährigen Auszubildenden Matthias Schack, zum neuen Juso-Vertreter im SPD-Vorstand gewählt.

Der von Schack zukünftig auszufüllende Posten war geraume Zeit verwaist. Nach den Worten von SPD-Sprecher Jörg Hopfe lag dies daran, „daß die früheren Juso-Aktivisten in die Jahre gekommen waren, der Zuwachs an jungen Parteimitgliedern zeitweise stagnierte und daher die wichtige Arbeit der Jusos zum Erliegen kam." Dieser Zustand habe sich seit Anfang 1989 zu ändern begonnen - entliche Neueintritte junger Leute seien erfolgt.

Auf die Unterstützung des Parteivorstandes können die Jusos laut Hopfe bauen: „Bei der SPD sind kritische junge Leute gefragt", wird auf ihren Ideenreichtum, ihre konstruktiove Mitarbeit Wert gelegt. Dies wird sich sicher auch bei den Anfang nächsten Jahres stattfindenden Vorstandswahlen erweisen."

Öffnungszeiten der Bücherei

Egelsbach – Die Bücherei der katholischen Kirchengemeinde St. Josef, Mainstraße, ist geöffnet nach den Gottesdiensten sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

..

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Katharina Bellhäuser

geb. Laut

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank möchten wir Herrn Pfarrer Giehner für seine trostreichen Worte, dem Senioren-Singkreis, dem Jahrgang 1912, der Nachbarschaft und allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen, aussprechen.

Familie Laut
Familie Bellhäuser
und alle Angehörigen

Egelsbach, im Dezember 1989

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter

Elisabeth Keil

geb. Kühn

danken wir allen, die uns in Wort, Schrift, durch Blumen- und Geldspenden sowie durch ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer:
Erwin Keil
Silvia Dreher geb. Keil
und alle Angehörigen

Egelsbach, im Dezember 1989

1. Setzung
zur Änderung der Gebührensetzung zur Fäkalschlammsatzung (FäkGS)
Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 1. 4. 1981 (GVBl. I S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. 12. 1988 (GVBl. I S. 419), der §§ 44–45 c des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 6. 7. 1960 (GVBl. S. 69/177), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. 10. 1985 (GVBl. I S. 188), der §§ 1–5a, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17. 3. 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 9. 1987 (GVBl. I S. 174), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach in ihrer Sitzung vom 12. Dezember 1989 folgende

1. Setzung
zur Änderung der Gebührensetzung zur Fäkalschlemmsatzung (FäkGS) beschlossen:

Artikel I

In § 2 Abs. 3 wird der Betrag „40.- DM" durch den Betrag „55.- DM" ersetzt. Nach Abs. 3 wird ein neuer Absatz 4 eingefügt: „Sind außerhalb des zweimal jährlichen Entleerungsturnus' eine oder mehrere zusätzliche Entleerungen der Grube erforderlich, so ist für jede gesonderte Inanspruchnahme des Entleerungsdienstes eine Zulage für eine Einzelfahrt von 100.- DM je Grundstück zu entrichten."

Artikel II

Die 1. Setzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Fäkelschlemmsetzung (FäkGS) tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.
Egelsbach, 13. Dezember 1989

Der Gemeindevorstand
Eyßen
Bürgermeister

Öffentliche Bekenntmachung

Der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper) darf 1989 von Mittwoch, 27. Dezember 1989, bis Samstag, 30. Dezember 1989, stattfinden.
Um Beschwerden und Schäden möglichst auszuschließen, hat das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Hessen, Frankfurt am Main, ein Merkblatt über Verkauf und Aufbewahrung pyrotechischer Gegenstände der Klassen I und II herausgegeben, das wie folgt lautet:

Wer darf verkaufen?
Wer pyrotechnische Gegenstände vertreiben (teilhalten, Bestellungen entgegennehmen und ausbieten) will, hat dies dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt (siehe letzte Seite) mindestens 2 Wochen vorher schriftlich anzuzeigen (§ 14 SprengG). Diese Verpflichtung besteht unabhängig von sonstigen gewerberechtlichen Meldepflichten.

Wann darf nicht verkauft werden?
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinteuerwerk) dürfen in der Zeit vom 1. November bis 26. Dezember (einschließlich) nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot bereits mit Ablauf des 27. Dezember (§ 21 (1) 1. SprengV).
Für pyrotechnische Gegenstände der Klasse I (Feuerwerksspielwaren) gilt dieses Verbot nicht.

Wem darf nicht überlassen werden?
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk) dürfen Personen unter 18 Jahren (auch wenn sie eine Einverständniserklärung der Eltern vorlegen) nicht überlassen werden (§ 22 (3) SprengG).
Für pyrotechnische Gegenstände der Klasse I (Feuerwerksspielwaren) gilt dieses Verbot nicht. Die verantwortlichen Personen haben die erforderlichen Maßnehmen zu treffen, damit pyrotechnische Gegenstände nicht abhanden kommen oder Beschäftigte oder Dritte diese Gegenstände nicht unbedingt an sich nehmen. Ihr Überlassen der Gegenstände ohne Aufsicht an den Kunden ist somit unzulässig.

Was darf verkauft werden?
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinteuerwerk) dürfen an den Verbraucher nur in kleinsten Verpackungseinheiten oder in größeren Einheiten, die mehrere kleinste Verpackungseinheiten enthalten, verkauft werden, soweit die vorgeschriebene Gebrauchsanweisung nicht auf dem einzelnen Gegenstand selbst angebracht ist (§ 21 (5) I. SprengV). Sind pyrotechnische Gegenstände verschiedener Klassen zu einem Sortiment vereinigt, so darf dieses nur nach den Bestimmungen für die höchste Klasse verkauft werden (§ 21 (3) I. SprengV). Sind z. B. Klasse-II-Gegenstände enthalten, denn Verkauf nur an Personen über 18 Jahre.

Wo darf verkauft werden?
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse I dürfen nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden (§ 22 (1) I. SprengV). Ein Verkauf aus einem Kiosk ist danach nicht zulässig.
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse I dürfen euch außerhalb von Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden.

Was darf ausgestellt werden?
In Verkaufsräumen dürfen pyrotechnische Gegenstände (Klasse I und Klasse II) nur in geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden. Abweichend hiervon dürfen Kalibonbons und pyrotechnische Gegenstände in einer durchsichtigen Verpackung, die mit einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) versehen ist, auch in Schaufenstern und außerhalb von geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden (§ 22 (2) I. SprengV). Außerdem können Attreppen in Schaufenstern und außerhalb von geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden.

Anforderungen an die Aufbewahrung
Die Gegenstände dürfen nur in geeigneten Räumen aufbewahrt werden. Diese Räume – ausgenommen Verkaufsräume – dürfen nicht dem deuernden Autenthelt von Personen dienen.
Es sind die jeweils erforderlichen Maßnehmen zu treffen, um Diebstehl und unbefugte Entnahme von Gegenständen zu verhindern.
Die Gegenstände dürfen nur in Versandpackungen oder in der kleinsten Ursprungsverpackung des Herstellers (kleinste Verpackungseinheit) aufbewehrt werden. Bei eingebrochenen Verpackungen sind Maßnahmen zu treffen, daß der Inhalt nicht beeinträchtigt wird und die Gegenstände nicht nach außen gelangen können.
In den Aufbewahrungsräumen darf nicht geraucht sowie ottenes Licht oder offenes Feuer verwendet werden.
In unmittelbarer Nähe der Gegenstände dürfen leicht entzündliche oder brennbare Stoffe nicht gelagert werden.
Die Gegenstände müssen so autbewahrt werden, daß deren Temperetur 75 Grad Celsius nicht überschreiten kann.
Geeignete Einrichtungen zur Brendbekämpfung müssen vorhenden und jederzeit erreicherbar sein. Im Gefahrfall sind den Personen, die zur Gefahrenbeseitigung eingesetzt, die Aufbewehrungsorte bekenntzugeben.
Hinweise: Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Staetliches Gewerbeaufsichtsamt, Untermainkai 27/28, 6000 Frankfurt am Mein, Tel. (069) 2 71 40
Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen derin enthaltene Vorschriten verstößt, hendelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 10 000.- DM belegt werden.

Eyßen
Bürgermeister

Gebührenordnung für die Volkshochschule Egelsbach

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. Februer 1952 (GVBl. S. 11) in der jeweils gültigen Fassung der §§ 1, 2, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunele Abgaben vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. September 1987 (GVBl. I S. 174) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) vom 4. Juli 1966 (GVBl. I S. 151) in der jeweils gültigen Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbech in ihrer Sitzung em 12. Dezember 1989 nechstehende Setzung über die Gebührenordnung der Volkshochschule Egelsbech eriessen:

§ 1
Träger und Rechtstorm

Die Volkehochschule wird von der Gemeinde Egelsbach als öffentliche Einrichtung unterhalten.

§ 2
Gebührenerhebung

Für die Teilnahme an Veranstellungen der Volkshochschule werden Gebühren nech den Bestimmungen dieser Gebührenordnung erhoben, sofern die Veranstelitungen nicht gebührenfrei sind oder Gebührenfreiheit gewährt wird. Bildungsberatung ist gebührenfrei.

§ 3
Gebührenhöhe

Die Gebührenhöhe richtet sich nech der Zehl der Unterrichtseinheiten (eine Unterrichtseinheit = 45 Minuten).
In Ausnehmefällen können aus pädegogischen Gründen auch Zeitstunden testgesetzt werden, die Gebühr errechnet sich dann analog der Unterrichtseinheit.
Die Gebührenhöhe wird wie folgt testgesetzt:
1. Kurse
e) Stoffgebiet 1–12 ausgenommen Deutsch als Fremdspreche sowie Autogenes Treining, Yoge u. ä. 2,25 DM je Unterrichtseinheit,
b) Deutsch als Fremdspreche 1,75 DM je Unterrichtseinheit,
c) Autogenes Training, Yoge u. e. 3,00 DM je Unterrichtseinheit,
d) Judo 25,00 DM pro Monat,
e) Musikkurse. Die Gebühren für die Musikkurse richten sich nech den Honoreren für die Kursleiter der einzelnen Musikkurse, wie sie durch den Gemeindevorstand in der Honorarordnung testgesetzt sind.
f) Hauptschulabschluß gebührenfrei,
g) Realschulebschluß 40,00 DM pro Monat.
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung können bei den Gesamtkursgebühren Pfennigbeträge auf volle DM-Beträge eul- oder abgerundet werden.
Für zusätzliche Aufwendungen (Ausgebe von Werkmaterial, Geräten, etc.) können Zuschläge zu den Gebühren erhoben werden. Die Höhe der Zuschläge richtet sich nech den Selbstkosten. In der Ankündigung zu der jeweiligen Veranstaltung ist auf die Erhebung dieser Zuschläge hinzuweisen.
2. Für Sonder- und Einzelveranstaltungen (Theater, Film, Konzerte, Studienfahrten und -reisen, Führungen, Vorträge, Exkursionen, Seminere) setzt die Volkshochschule die Gebühren nech der Höhe der Aufwendungen fest.
3. Prüfungsgebühren werden nech den geltenden Richtlinien des HVV, DVV bzw. der Prüfungsinstitution erhoben.

§ 4
Gebührenpflicht, Fälligkeit, Zahlungserleichterungen

1. e) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Anmeldung zu schriftlichen Anmeldung. Die Eintregung in die Teilnehmerliste gilt auch als verbindliche Anmeldung. Die Gebühren werden mit dem Eingang der Gebührenrechnung fällig.
b) Eine Gebührenpflicht bei Kursen entfällt, wenn eine schriftliche Abmeldung vor dem zweiten Kurstermin bei der Volkshochschule vorliegt.
c) Für Wochenendkurse können gesonderte Bedingungen, die den Interesenten euf Anfrage mitgeteilt werden.
d) Für Sonder- und Einzelveranstaltungen gelten besondere Bedingungen, die sich eus der Ausschreibung ergeben.
2. Bei Kursgebühren von mindestens 100.– DM kann aut Antrag Ratenzahlung gewährt werden. Die erste Rate muß mindestens ein Drittel der Gesamtgebühr betragen und ist nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Der Restbetrag ist spätestens einen Monet vor dem Ende der Veranstaltung zu zahlen.

§ 5
Gebührenermäßigung

1. Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Rentner und Kriegsbeschädigte entrichten die Hälfte der Kursgebühren.
2. Teilnehmer, die in einem Semester mehrere Kursveranstaltungen besuchen, entrichten für den Kurs mit der höchsten Gebühr die volle Summe, tür alle weiteren Kurse je 75% der Gebühren. Zuschläge ausgenommen.
Dies gilt nicht tür Musikkurse.
3. Bei Ehepaaren, die gemeinsem einen Kurs besuchen, zahlt ein Partner die Hälte der Gebühr, Zuschläge ausgenommen.
4. Doppelermäßigungen sind ousgeschlossen.

§ 6
Gebührenbefreiung

1. Für Arbeitslose und Empfänger laufender Hilfe nach dem BSHG ist der Besuch von Kursen gebührenfrei. Der entsprechende Nachweis ist beizufügen.
2. Bei nechweislicher wirtschaftlicher Notlage kann auf Antreg von den Gebühren (Ausnehme: Sonder- und Einzelveranstaltungen) befreit werden.

§ 7
Gebührenrückerstattung

1. Kursgebühren werden bis zum Ende eines Arbeitsabschnittes zurückerstattet,
a) in voller Höhe, wenn eine angekündigte Veranstaltung abgesagt werden muß,
b) entellig, wenn mindestens ein Fünftel der vorgesehenen Veranstaltungsabschnitte ausfällt,
c) in voller Höhe oder anteilig, wenn in der ersten Hälfte eines Arbeitsabschnittes der Volkshochschule ein Teilnehmer aus von ihm nicht zu vertretenden Gründen (insbesondere längere Krenkheit, Wohnortwechsel oder beruflichen Gründen) nicht in der Lage ist, weiter en einer Verenstaltung teilzunehmen; ein entsprechender Nachweis ist zu führen.
Kann ein Teilnehmer eus anderen Gründen en einer Veranstaltung nicht teilnehmen, besteht kein Rechtsanspruch aut Rückerstattung der Gebühr.
2. Tritt ein Teilnehmer einer Sonder- oder Einzelveranstaltung nach erfolgter Anmeldung zurück, wird bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbegirn eine Rückkrittsgebühr in Höhe von 10% der Teilnehmergebühr, höchstens jedoch 100.- DM erhoben; bei Rücktritt von 29. Tag vor Veranstaltungsbegirn en sind eußer der Zehlung dieser Rücktrittsgebühr die der Volkshochschule entstandenen Kosten voll zu erstatten. Tritt die Volkshochschule lediglich als Vermittler auf, gelten die Bedingungen des Veranstalters.

§ 8
Stundung, Erlaß, Verwaltungszwangsverfahren, Niederschlegung

1. Stundung. Teilnehmergebühren können in besonderen Fällen eut Antreg gestundet werden.
2. Erlaß. In besonders begründeten Ausnehmefällen kann der Gemeindevorstand die Teilnehmergebühren teilweise oder ganz erlassen.
3. Verwaltungszwangsverfahren. Sollte die Gebühr trotz zweitacher Erinnerung nicht entrichtet werden, wird ein Verwaltungszwangsverfahren eingeleitet.
4. Niederschlagung. Für die Niederschlegung der nicht beitzutreibenden Teilnehmergebühr gelten die einschlägigen Bestimmungen.

§ 9
Verwaltungsgebühren

Die Volkshochschule erhebt keine Verwaltungsgebühren.

§ 10
Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kreft.
Egelsbech, 13. September 1989

Der Gemeindevorstand
Eyßen
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

1. Nechtregssetzung der Gemeinde Egelsbach für das Haushaltsjehr 1989
Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung in der derzeit gültigen Fessung hat die Gemeindevertretung em 2. November 1989 folgende 1. Nechtregssetzung beschlossen:

§ 1
mit dem Nachtregsplen werden

	erhöht um DM	vermindert um DM	gegenüber bisher DM	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nechträge euf nunmehr DM gesetzt
a) im Verwaltungshesuheit				
die Einnehmen:	1 105 000	5 000	19 500 879	20 600 879
die Ausgaben:	1 510 000	410 000	19 500 879	20 800 879
b) im Vermögeneuheit:				
die Einnehmen:	3 277 978	885 000	4 080 429	8 493 407
die Ausgaben:	2 412 978	–	4 080 429	8 493 407

§ 2
Der Gesamtbetreg der Kredite wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 0.- DM um 1 536 478.- DM erhöht und demit euf 1 538 478.- DM neu festgesetzt.
Dieser Betreg wird für Umschuldungen verwendet.

Der Gesamtbetreg der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 2 685 000.- DM um 289 000.- DM und demit euf 2 974 000.- DM neu festgesetzt.

§ 4
Der Höchstbetreg der Kessenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetreg nicht verändert.

§ 5
Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 8
Es gilt der von der Gemeindevertretung am 8. Dezember 1988 beschlossene Stellenplen.
Egelsbach, 3. November 1989

Der Gemeindevorstand Gemeinde Egelsbech
Eyßen, Bürgermeister

Bekanntmachung der 1. Nachtregssatzung
Die vorstehende I. Nechtregssatzung für das Haushaltsjehr 1989 wird hiermit öffentlich bekenntgemecht.
Die nech § 103 Absetz 2 der Hessischen Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in dem § 2 ist erteilt. Sie het folgenden Wortleut:
Hiermit erteile ich die Genehmigung
1. zur Aufnehme der in der in § 2 der 1. Nechtragshaushaltssetzung der Gemeinde Egelsbech für das Heushaltsjehr 1989 vorgesehenen Kreditaufnehmen in Höhe von 1 536 478- DM
(i. W.: eine Million fünfhundertsechsundsiebzigtausendvierhundertachtundsiebzig Deutsche Mark)
gemäß § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung.
2. Zur Inenepruchnahme der in § 3 der vorgenennten Heushaltssetzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2 974 000.- DM
(i. W.: zwei Millionen neunhundertvierundsiebzigtausend Deutsche Mark)
gemäß § 102 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung.
Offenbech, 27. November 1989

Dr. Keller, Landrat

Der Nechtragshaushaltsplen liegt zur Einsichtnehme vom 18. Dezember 1989 bis 22. Dezember 1989 und em 27. Dezember 1989 bis 28. Dezember 1989 während der Dienstsstunden montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) im Retheus, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Zimmer 15, öffentlich aus.
Egelsbech, 12. Dezember 1989

Gemeindevorstand Gemeinde Egelsbech
Eyßen, Bürgermeister

NACHRUF

Die Stunde des Abschieds von unserer lieben Schulkollegin

Elisabeth Keil

ist vorüber. Was uns bleibt, ist die Erinnerung an einen besonders liebenswerten Menschen.

In stiller Trauer:
Schulkolleginnen und Kollegen des Jahrgangs 1932/33

Egelsbach, im Dezember 1989

Herzlichen Dank allen, die uns durch Wort, Schrift und Blumen ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Margarete Fink

erwiesen haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Diehl für seine trostreichen Worte sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Rudolf Stolz

Egelsbach, im Dezember 1989

Ein ♡liches Dankeschön
allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns anläßlich unserer
Hochzeit
mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten.

Ute und Jochen Kraft
Bertold-Brecht-Straße 20, 6073 Egelsbach, Dezember 1989

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meines ***75. Geburtstages*** bedanke ich mich bei allen recht herzlich.

Wilhelm Gaußmann

Egelsbach, Birkanseeweg 6

Die „Giraffen" heute gegen den TSV Hagen

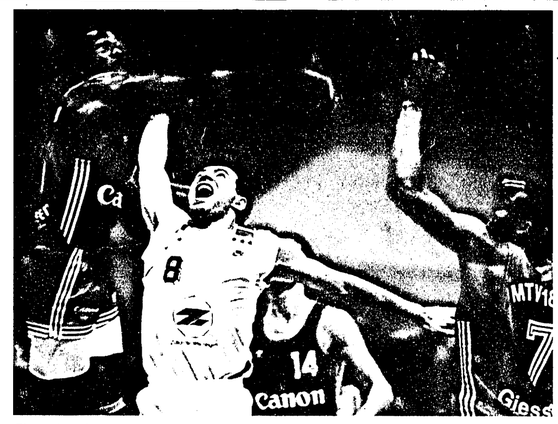
Gibt's Heimsieg des Außenseiters?

Langen – Zum letzten Heimspiel der Hinrunde empfangen heute abend die Basketballer des TV Langen den TSV 1860 Hagen, eine Mannschaft, die sich in ihrem dritten Jahr der Bundesligazugehörigkeit in das Mittelfeld der Tabelle heraufgearbeitet hat. Für den TVl bedeutet dies, wieder einmal Außenseiter zu sein, allerdings durchaus nicht chancenlos, denn der Verlauf der bisherigen Saison hat gezeigt, daß die Langener in der ersten Liga durchaus mithalten können, auch wenn sich das bislang noch nicht in dem nötigen Pluspunkten ausgedrückt hat.

Die Gäste aus Westfalen kommen mit einer interessanten Mannschaft nach Südhessen. Mit dem letztjährigen Korbjäger Nummer eins Keith Gray und dem bulligen Center Sly Cincheon verfügen sie über zwei excellente Ausländer, dazu mit von Ameluxxen und Proeschel über zwei Deutsch-Amerikaner. Die beiden Ex-Nationalspieler Brauer und Kuhtz vervollständigen den Rahmen der herausragenden Spieler bei den Hagenern, die bei einem Erfolg in Langen das Erreichen der Play-off-Runde fest Ins Auge fassen können.

Für die „Giraffen" wird es nach der unglücklichen Niederlage in Berlin darauf ankommen, die dort gezeigten guten Leistungen auch in dieser Partie zu offenbaren, denn vor Abschluß der Hinrunde sollte schon noch ein weiterer Erfolg verbucht werden, und da bietet sich ein Heimspiel natürlich besonders an.

Trainer Jürgen Barth kann seine stärkste Mannschaft aufbieten und hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung von den Rängen, zumal die Langener Volksbank und die Spar- und Kreditbank Dietzenbach das Spiel sponsern. Wer also noch keine Eintrittskarte hat, sollte sich kurzfristig bei einer der Bankstellen zum Vorzugspreis von fünf Mark ein Ticket besorgen. Spielbeginn am heutigen Freitag abend in der Georg-Sehring-Halle ist 20 Uhr.



Einsatz ist gefragt beim Heimspiel der „Giraffen" am heutigen Freitag gegen den TSV Hagen. Unser Bild zeigt einen angriffslustigen Marko Seita (TVL), der seinen Kontrahenten regelrecht auf den Arm nimmt. Foto: sor

Handball

Frauen-Regionalliga SW-Nord

SG Kirchhof – TSG Ober-Eschbach					17:17
TV Lützelsachsen – TGS Ockenheim					14:18
Hüttelder SV – TV Hofheim					19:16
TSG Leihgestern – SG Bruchköbel					16:12
SSG Langen – BSC Urberach					17:15
TSV Kirchhain – SV Darmstadt 98					18:15
1 SG Kirchhof	11	9	1	1	239:176 19:3
2 TV Lützelsachsen II	11	7	0	4	197:167 14:8
3 TSG Ober-Eschbach	11	6	1	4	185:164 13:9
4 Hüttelder SV	11	6	2	3	171:170 14:8
5 SG Bruchköbel	11	6	1	4	183:174 13:9
6 TSG Leihgestern	11	6	1	4	167:166 13:9
7 TGS Obersrsel	11	5	2	4	172:161 12:10
8 BSC Urberach	11	4	2	5	175:180 10:12
9 TV Hofheim	11	4	0	7	195:225 8:14
10 SV Darmstadt 98	11	3	1	7	181:196 7:15
11 SSG Langen	11	1	4	6	177:197 6:16
12 TSV Kirchhain	11	2	0	9	171:209 4:18

2. Frauen-Bezirksliga Darmst. West

SKV Büttelborn – TV Lorsch					21:13
SG Egelsbach – SV Darmstadt 98 II					18:17
TV Einhausen – TG Biblis					13:11
TSV Goddelau – TSV Raunheim					13:9
TSV Pfungstadt – TV Darmstadt III					13:13
SG Arheilgen – SV Büttelborn					12:25
1 TSG Worfelden	11	10	0	1	184:94 20:2
2 SKV Büttelborn	9	9	0	0	144:84 18:0
3 TV Lorsch	11	8	0	3	150:144 16:6
4 TV Langen	12	7	2	3	143:139 16:8
5 SG Egelsbach	12	7	1	4	155:150 15:9
6 TV Einhausen	11	6	1	4	158:142 13:9
7 TSV Goddelau	12	5	1	6	152:148 11:13
8 TSV Raunheim II	11	5	1	5	132:130 11:11
9 SV Darmstadt 98 II	12	4	1	7	142:172 9:15
10 TSV Raunheim	11	4	0	7	109:122 8:14
11 TG Biblis	11	3	1	7	107:123 7:15
12 TSV Pfungstadt	12	2	1	9	109:160 5:19
13 SG Arheilgen	12	0	2	10	125:174 2:22

Starke Hainer überzeugten

SV Dreieichenhainer schlug Nieder-Weisel 4:1 (2:0)

Dreieichenhain (rt) - Mit einer starken Vorstellung verabschiedeten sich die Fußballer des SV Dreieichenhain am Sonntag in die Winterpause. Gegner war der SV Nieder-Weisel, bei dem man im Hinspiel eine Niederlage hatte einstekken müssen. Vor dem Anpfiff rangierten die Gäste noch vor den Hainern in der Tabelle, doch nach neunzig Minuten hatte sich das Bild gewandelt. Während Nieder-Weisel auf den achten Tabellenplatz zurückfiel, rückte der SVD auf Platz sechs vor und verschaffte sich damit eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde.

Die Vorteile lagen freilich auf Seiten der Platzherren, die sich als geschlossener Block präsentierten und keinen schwachen Punkt aufwiesen. Aus einer sicheren Abwehr heraus wurden die Angriffe vorgetragen, wobei sich das Mittelfeld in guter Verfassung zeigte und dem Stürmern gute Vorlagen liefertc.

In der Spitze lieferte vor allem Godulla eine herausragende Partie, war ständig in Bewegung und leistete ein enmormes Arbeitspensum. Er erzielte auch die beiden Tore zur Pausenführung. In der 12. Minute nahm er einen Abpraller auf, wartete cool, wie der Torwart reagieren würde und gab ihm mit einem unhaltbaren Schuß das Nachsehen.

Das 2:0 folgte in der 26. Minute. Ein langer Paß über den rechten Flügel kam zu Godulla, der wiederum dem Torhüter keine Chance ließ. Obwohl es noch etliche gute Möglichkeiten gab, blieb es bis zur Pause bei diesem Vorsprung.

Nach der Pause setzten die Platzherren ihr Angriffsspiel fort. Als zwei Gästespieler Zeitstrafen erhalten hatten, erhöhte Kopp in der 59. Minute mit einem herrlichen Schuß in den Winkel auf 3:0, was eine Vorentscheidung bedeutete. Mehr kam aus dem Überzahlspiel elf gegen neun allerdings nicht heraus.

Als die Gäste in der 69. Minute den Anschlußtreffer zum 3:1 erzielt hatten, witerten sie noch einmal Morgenluft, doch die Platzherren ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und blockten die gutgemeinten Angriffe ab. In der 83. Minute fiel dann das 4:1 durch Zwilling, was die Gäste nur schwer verkrafteten. Einer von ihnen mußte nach einer Schiedsrichterbeleidigung vorzeitig unter die Dusche, und bei einem Handspiel folgte ihm ein Mannschaftskamerad, der bereits vorher eine Zeitstrafe hatte.

Trotz der Zeitstrafen und der beiden Platzverweise war die Partie zu keinem Zeitpunkt unfair. Aber die Hainer waren einfach besser als die Gäste, und so ging der Erfolg auch in dieser Höhe in Ordnung.

Es spielten: Gemeri, De Bernardo (Weiss), Stenger, Lüderwald (Schweitzer), Gulin, Zwilling, Rudolf, Kopp, Godulla, Wenz, Petersen.

Das Vorspiel der Reserven endete 2:2.

Wie eng werden die Maschen geknüpft sein für die SGE am Sonntag bei SV Bauna? Bringen es die Stürmer Jochim, Sally (Mitte) und Bernd Schrimpf (weiße Hemden) – fertig, Tore zu schießen, die zum Sieg führen? Eine erneute Niederlage wäre im Kampf um den Abstieg ausgesprochen unangenehm für das Punktekonto der Mannschaft. Foto: sor

Adventfeier bei Handballern

Egelsbach – Die Adventfeier der Egelsbacher Handballer ist am Samstag, 16. Dezember im großen Saal des Bürgerhauses. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Egelsbacher Handballsports sind herzlich eingeladen. Der Vergnügungsausschuß hat wie immer Speis und Trank vorbereitet und wartet außerdem mit einigen Überraschungen auf.

Klassenerhalt kein Problem

TVD-Volleyballer unterlagen in einem Spitzenspiel

Dreieichenhain – Ein Sieg und eine Niederlage waren die Ausbeute des ersten Herrenteams der TVD-Volleyballer beim Heimspieltag am vergangenen Samstag. Das erste Spiel gegen Grün-Weiß Darmstadt war eine klare Angelegenheit für die Hainer. Beim 3:1-Erfolg mußte man zwar den dritten Satz knepp mit 12:15 ebgeben. Aber das betrachtete man nur als Schnitzelfehler, denn die anderen Sätze wurden relativ problemlos mit 15:11, 15:10 und 15:7 gewonnen. Nur beim Start hatte man einige Schwierigkeiten, da lag man plötzlich mit 0:5 und zuckte und bis zum 10:10-Gleichstand hart kämpfen.

Für die größte Spannung in diesem Match sorgte allerdings der Schiedsrichter, der mit seinen merkwürdigen Entscheidungen beide Mannschaften immer wieder überraschte, mangelnde Regelkenntnis wurde ihm am Ende auch von beiden Teams in den Spielbericht geschrieben.

Richtig spannend wurde es dann gegen den Tabellenzweiten SSG Langen. Dieses Derby hielt alles, was man sich davon versprach, es war ein echtes Spitzenspiel mit vielen spielerischen Höhepunkten, tollen Ballwechseln und viel Dramatik. Der erste Satz ging mit 15:11 an Langen, der zweite Satz mit 15:7 an Dreieichenhain. Der dritte Satz verlief bis zum 10:10 recht ausgeglichen, doch dann setzten sich die Langener Kerls im Langener Angriff durch und gewannen 15:10.

Der Turnverein mußte nun also den vierten Satz unbedingt gewinnen, um danach im Tie-Break seine Chance zu suchen. Dies gelang zwar, aber der Verlauf des Satzes war nichts für schwache Nerven. Ständig wechselte die Führung, plötzlich 15:15 und schließlich irgendwie 17:15 gewonnen. Ehe die TVD-Crucks im Tie-Break sich richtig auf die veränderte Zählweise eingestellt hatten, lagen sie schon mit 1:7 zurück. Die 8:15-Niederlage war nicht mehr abzuwenden.

Niedergeschlagenheit gibt es beim Turnverein nach diesem Spiel allerdings nicht. Man hat gut gespielt gegen einen Gegner, der an diesem Tage um den einen Satz besser war. Als Neuling in der Bezirksklasse stehen die Hainer bei Halbzelt mit 10:6 Punkten recht gut da und können beruhigt in die Weihnachtspeuse gehen.

Mit Remis in die Winterpause

SC Steinberg und TV Dreieichenhain trennten sich 1:1

Dreieichenhain – Die letzte Begegnung vor Jahresende war gekennzeichnet durch allerlei Glücks- und Zufälle. Zu allem Unglück trugen merkwürdige Entscheidungen des Unparteiischen dazu bei, daß der Spielfluß noch mehr gehemmt wurde.

Die Steinberger hatten den besseren Start. Nach einer Flanke von rechts verpaßte der Mittelstürmer allein vor Torwart Arnold eine Riesenmöglichkeit. Mehr Glück hatten sie kurz darauf, als ein 25-Meter-Freistoß auf dem hartgefrorenen Boden für den Hainer Keeper unerreichbar ins äußerste Eck hüpfte.

In der Folgezeit waren die Hainer meist überlegen, konnten aber gute Spielansätze zunächst nicht in Tore umminzen. Bei etwas mehr Glückgehörte ein Pfostenschuß von Zwilling und Spotta schon früher der Ausgleich gelungen. So mußten auch die Hainer kurz vor der Pause die Tücke des Bodens nutzen

Mit 19:17 besiegten die Handballdamen der SG Egelsbach am Sonntag SV 98 Darmstadt II. Unser Bild zeigt die Egelsbacherin Judith Darmstädter bei einem erfolgreichen Wurf. Foto: sor

Sieg zum Vorrundenabschluß

SG Egelbach gegen SV Darmstadt 98 II 19:17 (9:9)

Egelsbach – Die Egelsbacher Handballdamen beendeten die Vorrunde in der Bezirksklasse II Darmstadt als Aufsteiger in einem torreichen Spiel gegen die Gäste aus Darmstadt. Mit einem 19:17-Sieg und somit 15:9 Punkten kamen sie auf den fünften Tabellenplatz. Ein alles in allem sehr zufriedenstellendes Ergebnis, wenn auch der eine oder andere Punkt in der Vorrunde noch verschenkt wurde.

Im Spiel am Sonntag setzte sich die Tendenz der letzten Spiele fort. Eine recht gute Angriffsleistung stand gegen eine oft zu naehlässige und inkonsequente Abwehrarbeit. Die Partie verlief über sechzig Minuten relativ ausgeglichen. Die Gäste hatten Vorteile in ihrem schußstarken Rückraum und auch hier in der Spielerin mit der Nummer drei, die stärkste und erfolgreichste Spielerin. Egelsbach glich diese Vorteile durch die größere mannschaftliche Geschlossenheit im Angriff aus. Während der Gästeangriff eigentlich nur aus dem guten Rückraum bestand, der die SGE-Abwehr ein ums andere Mal schlecht aussehen ließ, war die SGE auf allen Positionen im Angriff gut besetzt.

Das zeigt auch die Tatsache, daß die neunzehn Tore von allen Positionen erzielt wurden und sich alle zehn Feldspielerinnen der SGE in die Torschützenliste eintrugen.

Nach der ausgeglichenen ersten Halbzeit (9:9) gingen die Gäste gleich nach Wiederbeginn mit 11:9 in Führung. Dann jedoch, mit einer nach der Pause sehr starken Torfrau Liane Messer zwischen den Pfosten, erkämpfte sich Egelsbach leichte Vorteile, die auch in die nötigen Tore umgesetzt wurden. Mitte der zweiten Halbzeit gelang der SGE dann erstmals beim 15:12 ein Drei-Tore-Vorsprung und somit die Vorer.tscheidung. Darmstadt kam nun nicht mehr ernsthaft an die SGE heran, die in der Schlußphase einen höheren Sieg hätte möglich machen können. Kein überragendes aber ein gutes Handballspiel mit einem verdienten Sieger.

Es spielten: L. Messer; A. Grundler (6), D. Spiller (3), S. Loll (2), A. Hirner (2), R. Jost (2), I. Darmstädter (1), S. Freyermuth (1), S. Kirschner (1), K. Bunzel (1) und A. Luwe (1).

„Giraffen"-Reserve stürzte den Favoriten in dessen Halle

BC Darmstadt unterlag TV Langen II 92:93 (60:42)

Langen – Die zweite Herrenmannschaft der TVL-Basketballer besiegte am Samstagabend in einem furiosen Spiel den Titelaspiranten BC Darmstadt in dessen Halle denkbar knapp mit 93:92 (42:60).

Bis zur vierten Minute (8:8) war es ein ausgeglichenes Spiel, doch dann begann sich der Gastgeber abzusetzen. Bei den Darmstädtern klappte alles, beim TV Langen hingegen gar nichts. Zwar konnte der TVL einen 10:20-Rückstand bis zur 10. Minute auf 22:24 verkürzen, doch dann begann die große Zeit des Darmstädter Kevin Smith, ehemaliger Langener in den Reihen des BCD. Durch zwei erfolgreiche Dreipunktwürfe und gutes Anspiel zu seinen Mitspielern brachte er sein Team in Führung (11. Minute 24:35), die bis zur Halbzeit kontinuierlich auf 42:60 ausgebaut wurde.

Die Standpauke von TVL Coach Günther Mahler zeigte im zweiten Durchgang Wirkung. In der Defense ging man nun energischer zu Werk, im Angriff wurde nun konzentriert die eigenen Stärken herausgespielt. Von Vorteil war dabei die hohe Foulbelastung von Darmstädter Leistungsträgern, die nur noch mit „angezogener Bremse" verteidigen konnten. Dies wurde clever vom TVL ausgenutzt, der nun versuchte, die Körbe am Brett und nicht von außen zu erzielen. Diese Taktik machte sich bezahlt. Bis zur 26. Minute konnten die Langener auf 81:86 verkürzen. Zwar mußte der TVL ab der 29. Minute (63:73) auf den gut aufgelegten Jürgen Neumann wegen Foulbelastung verzichten, doch für ihn sprung der A.-Jugendliche Oliver Stöckner in die Bresche.

Mit traumhaft sicheren Distanzwürfen läutete er die Wende ein, und als dann noch der gegnerische Topscorer Kevin Smith (10. Minute) mit fünf Fouls ausscheiden mußte, lief es beim TVL wie geschmiert. In der 33. Minute ging der TVL erstmals in Führung (79:78). Vier Minuten lang wogte das Spiel nun hin und her, ehe zwei Fastbreaks durch Bernd Neumann und zwei erfolgreich verwandelte Freiwürfe von Rainer Greunke eine klare 93:87-Führung für den TVL in der 39. Minute schufen.

Alles schien gelaufen, doch im Gefühl des ersten Erfolges schlichen sich Leichtsinnsfehler ein. Der BCD verkürzte 40 Sekunden vor Schluß auf 93:89. Anstatt nun ruhig und konzentriert die Zeit auszuspielen und einen sicheren Korbwurf zu versuchen, wurde der Ball durch einen Fehlpaß verloren, was der BCD-ler Billion zu einem „Dreier" und einer Resultatsverkürzung auf 93:92 nutzte. Die letzten 20 Sekunden verstand es der TVL aber, den Ball in seinen Reihen zu halten, und das zur Halbzeit nicht für möglich gehaltene zu schaffen, nämlich den BC Darmstadt in eigener Halle zu besiegen. Eine deutliche Steigerung der Mannschaftsleistung im zweiten Durchgang war für den knappen Sieg des TVL, bei dem auch Tim Nees eine überdurchschnittliche Leistung zeige, verantwortlich.

Mit diesem Erfolg empfahl sich die Giraffen-Reserve für das Heimspiel am kommenden Sonntag um 13.30 Uhr gegen den USC Mainz.

Für den TV Langen spielten: Werner Barth (8), Oliver Stankomovic (9), Rainer Greunke (20), Bernd Neumann (11), Götz Graichen (16), Tim Nees (13), Thomas Arnold (2), Jürgen Neumann (10), Ulf Graichen (4), Matthias Lichtnauer. Coach: Günther Mahler.

Revanche für das Kerbspiel

SG Egelsbach gewann gegen TSG Kleinostheim

Egelsbach – Zum Abschluß der Vorrunde erreichte die Mannschaft von Trainer Otto Alies noch einmal einen beachtlichen Erfolg gegen den Tabellennachbarn aus Kleinostheim. Leider sind solche Siege in letzter Zeit selten geworden, so daß man sich zum Rückrundenstart mit 6:18 Punkten und aufgrund der weitaus schlechtesten Tordifferenz auf dem letzten Platz wiederfindet.

Die junge Egelsbacher Mannschaft erwischte einen weitaus besseren Start als die Gäste. Diese hatten die erste Viertelstunde geradezu verschlafen und im Stillen wohl mit wenig Gegenwehr der Egelsbacher gerechnet. So geschah es, daß die Grün-Weißen mit 5:1 in Führung gingen. Eine Führung, die sich im Laufe des Spiels als wertvoll erweisen sollte, wenngleich die Kleinostheimer bis zur Halbzeit auf 8:8 verkürzten.

Nach dem Seitenwechsel rechnete man im Egelsbacher Lager mit einem starken Aufbäumen der Gäste, die bislang weit unter ihren Möglichkeiten agierten. Aber anstatt spielerisch zu brillieren, fiel die Kleinostheimer Mannschaft durch unfaires und unsportliches Verhalten auf. Zeitweise ließ man sich auf die harte Spielweise der Gäste sein, so daß die Schiedsrichter alle Hände voll zu tun hatten und etliche Zeitstrafen verhängten.

Es entwickelte sich nun ein munteres Toreschießen, da beide Teams in dr Abwehr nicht mehr so konzentriert zu Werke gingen. Jedoch konnten die Egelsbacher in dieser Phase allen gegnerischen Angriffen paroli bieten und ihre Führung aus der ersten Spielhälfte verteidigen. Am Schluß sogar noch auf sechs Tore zum 24:18 Endstand ausbauen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den zahlreichen Zuschauern und Freunden der SGE, die ihre Mannschaft lautstark und engagiert unterstützten.

Es spielten: Thorsten Müller, Jörg Frangenberg; Uwe Schulz (7), Gerhard Schubert (2/4), Roland Gärtner (3), Kai Fritsche (1/1), Doru Farcas (2), Frank Beise (2), Gerald Klein (1), Karsten Schwarz (1), Chris Zscherneck und Jochen Suchanek, Trainer: Otto Alies.

Zum Rücksrundenstart in der 2. Bezirksliga Darmstadt/Ost empfängt dieSG Egelsbach am Sonntag, 17. Dezember die TG Ober-Roden. Die TG Ober-Roden ist der Bezirksligaabsteiger in der letzten Saison und belegt zur Zeit den 4. Tabellenplatz. Zu Saisonbeginn kam man dort im legendären Kerbspiel gehörig unter die Räder. Für Spannung und Brisanz ist also gesorgt. Spielbeginn ist um 17.15 Uhr.

SGE III siegte ungefährdet

SGE III – 75 Darmstadt III 25:22 (9:6)

Die SGE III kam gegen Darmstadt zu einem nie gefährdeten Sieg. Die Abwehrleistung der Grün-Weißen war gut. Die Mannschaft spielte sehr konzentriert, gegegen die Gäste im Angriff nur drei gefährliche Leute aufzuweisen hatten.

Naeh der Pause wurde der Vorsprung auf 13:8 ausgebaut. Durch eine konstante Leistung führte die Mannschaft bis zur 54. Minute mit 20:10 Toren. Dem Gast gelang 16 Minuten lang kein Tor, so daß am Ende die Dritte sicher mit 25:11 Toren gewann.

Am Sonntag, 17. Dezember, empfängt die SGE III die Mannschaft aus Bickenbach. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Prominenten Besuch hatte der Toom-Getränke-Markt an der Südlichen Ringstraße: Uwe Bein (links) und Karlheinz Körbel von der Frankfurter Eintracht waren zur Autogrammstunde gekommen. Die beiden Fußballprofis, derzeit mit ihrer Mannschaft auf Erfolgskurs, schrieben auf schwarz gepunktete Bälle ihren Namen und ließen im Gespräch mit den Kunden die zurückliegenden Punktgewinne Revue passieren. Foto: sor

Hauptversammlung der TVD-Fußballer

Dreieichenhain – Am Freitag, dem 15. Dezember, um 20 Uhr, findet in der Vereins-Gaststätte die Jahresnauptversammlung der Fußballabteilung statt.

SSG-Handballer bleiben vorn

TV Einhausen gegen SSG Langen 21:21 (11:11)

Langen – Mit einem wichtigen Punktgewinn beim Tabellendritten haben sich die SSG-Handballer die inoffizielle Herbstmeisterschaft gesichert und eine gute Ausgangsbasis geschaffen, um am Ende der Punktrunde auch ganz vorne zu sein. Bei 13 noch auszutragenden Spielen haben die Langener achtmal Heimrecht und müssen nur noch fünf Begegnungen in fremder Halle absolvieren.

Die Partie gegen Einhausen erfüllte die Erwartungen, die man an eine Spitzenbegegnung stellen kann. Die Zuschauer bekamen ein schnelles, torreiches und bis in die Schlußminute spannendes Spiel zu sehen. Daß es für die Wannemacher-Truppe nicht zum Sieg reichte, war zum einen der diesmal nicht ganz sattelfesten Abwehr zuzuschreiben, zum anderen wurden die Langener vom leitenden Schiedsrichter in vielen Situationen doch stark benachteiligt.

Das Spiel begann recht ausgeglichen. Die Gastgeber gingen über 1:0 mit 4:2 in Führung, und nach zehn Minuten stand es bereits 5:5. In den folgenden Minuten gelang es Einhausen, sich mit zwei Toren abzusetzen, ehe die SSGler wieder aufholten und nach dem 9:0-Ausgleich ihrerseits in Führung gegen konnten. Beim Stande von 11:11 wurden schließlich die Seiten gewehselt.

Auch in der zweiten Spielhälfte glang es keiner Mannschaft, sich entscheidend abzusetzen. Zunächst übernahm Langen wieder die Führung, doch der Gegner blieb dran. Beim Stande von 16:17 versäumten es die SSGler, ihren Vorsprung weiter auszubauen und das Spiel bereits zu diesem Zeitpunkt zu entscheiden. Stattdessen geriet man acht Minuten vor Schluß gar mit 19:17 ins Hintertreffen. Doch die Langener, jetzt unter Leitung von Assistenztrainer Stefanovic Schäfer, behielten in der nun immer dramatischer werdenden Begegnung die Nerven und kamen in der 57. Spielminute durch Volker Kretschmann zum 19:19-Ausgleich. Zwei Minuten vor Schluß erneute Führung für die Gastgeber. Im Gegenzug traf Ingo Krech zum 20:20. Als Einhausen 45 Sekunden vor Schluß noch einmal in Führung gegen konnte, schien die Partie endgültig verloren, doch konnte Ralf Katapultieback mit seinem zehnten Treffer 15 Sekunden vor dem Abpfiff das verdiente Unentschieden sicherstellen.

Am kommenden Sonntag treffen die SSGler im letzten Spiel dieses Jahres auf die SSG Bensheim, die bereits im Hinspiel deutlich besiegt werden konnte. Spielbeginn ist um 17.30 Uhr.

31. 12. ist Wüstenrot-Tag.

Wichtig für alle Arbeitnehmer:

Jetzt vermögenswirksam Bausparen.

Die gesetzliche Neuregelung macht Bausparen noch interessanter:
- 23 % Sparzulage für 1989.
- 10 % für volle 556 Mark ab 1990 ohne Risiko.
- Und obendrauf: Das Wüstenrot-Rendite-Programm mit rund 4,5 % Guthabenzins.

Rufen Sie an.

Auf zu Wüstenrot! Nutzen Sie jetzt die vielen Vorteile des Wüstenrot-Rendite-Programms. Die vielen Extras und das zinsgünstige Bauspardarlehen bringen Sie schnell ans Ziel.

Sprechen Sie jetzt mit uns...

Wüstenrot:
8 x in und um Offenbach
6050 Offenbach
Frankfurter Straße 36, Tel. 069/814786
6110 Dieburg
Ringstraße 47, Tel. 06071/25055
6112 Groß-Zimmern
Nordring 9, Tel. 06071/43732
6452 Hainburg
Kirchstraße 24, Tel. 06182/7059
6070 Langen
Rheinstraße 23/Ecke Wasserg., Tel. 06103/23996
6078 Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 98, Tel. 06102/38145
6054 Rodgau
Ludwigstraße 59, Tel. 06106/16533
6074 Rödermark/Ober-Roden
Dieburger Straße 64, Tel. 06074/94449

wüstenrot
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

42204

Sieg gegen Tabellenführer

TV Langen – TV Fränkisch-Crumbach 21:18 (13:8)

Langen – Für die erste Herrenmannschaft der TVL-Handballer ging mit dem Erolg in eigener Halle gegen den Favoriten aus dem Odenwald eine längere Durststrecke zu Ende, nachdem man aus fünf Spielen in Folge nur 2:8 Punkte holen konnte und In diesem Zeitraum keinen Sieg zu verbuchen hatte. Die Beirksliga Darmstadt überrascht durch ihre Ausgeglichenheit: In den vergangenen Spieltagen endeten jeweils drei Begegnungen unentschieden, die restlichen relativ knapp.

In der Partie gegen Fränkisch-Crumbach mußte TVL-Trainer Keßenfischer auf Torwart Stefan Katzer (Bundeswehr) und Linksaußen Hartmur Schmiedel (verletzt) verzichten, der aber durch Thomas Rupp überzeugend vertreten wurde. In der Anfangsphase entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem die Abwehrreihen der Kontrahenten einen schwachen Eindruck hinterließen. Zunächst legten die Gäste jeweils ein Tor vor, das von den Einheimischen postwendend ausgeglichen wurde. Erst als Routinier Dieter Schappert aufs Feld kam, verlagerten sich die Spielanteile zugunsten des TVL.

Aus einer sich stabilisierenden Verteidigung kam man meist mit Schnellvorstößen zum Erfolg. Nach einem von Stephan Rath abgefangenen Ball und anschließend verwandelten Tempogegenstoß zogen die Gastgeber von 8:7 (20. Minute) auf 13:8 bis zur Pause davon.

Eine kurze Schwächephase nach dem Wechsel beendete Kreisläufer Bernd Freyermuth durch seinen zweiten Treffer (14:10). Entschiedend erwies sich in dieser Phase auch der von TVL-Torwart Burkhard Schmiedel parierte Siebenmeter-Strafwurf. Trotz intensivster Bemühungen des amtierenden Tabellenführers kamen die Odenwälder nie dichter als bis auf drei Tore heran. Insbesondere deren immer offenere Deckungsweise begünstigten die TVL-Außen- und Kreisspieler in ihrer Torgefährlichkeit, was diese in der Schlußviertelstunde überzeugend nutzen konnten.

Obwohl man den von Fränkisch-Crumbach im zweiten Spielabschnitt eingesetzten bundesligaerfahrenen Akteur Höhne nieht richtig in den Griff bekam, hielten deren Treffer den Fünf-Tore-Abstand vom 18:13 bis zum 21:16. In der letzten Minute gelang den Gästen dann noch eine Resultatsverbesserung. Durch diesen erfreulichen Erfolg konnte sich der TVL vom elften auf den neunten Tabellenplatz vorarbeiten (10:14 Punkte).

Auch am kommenden Wochenende steht wieder ein Heimspiel auf dem Programm. In der ersten Partie der Rückrunde treffen die TVL-Handballer in der Georg-Sehring-Halle auf das Team der SG Nieder-Roden. Im Hinspiel zum Saisonstart mußte man eine deutliche 13:18-Niederlage hinnehmen. Mit einer sowohl mannschaftlich geschlossenen als auch entsprechend motivierten Einstellung wie gegen Fränkisch-Crumbach und mit lautstarker Unterstützung durch die Fans liegt ein erneuter Erfolg im Bereich des Möglichen. Spielbeginn am Sonntag abend, dem 17. Dezember, ist wie immer um 18.45 Uhr.

Es spielten gegen Fränkisch-Crumbach: Burkhard Schmiedel; Marcel Lorei, Dieter Schappert, Harald und Horst Werwitzke, Stephan Rath, Pat Ragan, Bernd Freyermuth, Thomas Marenbach, Dirk Blisse und Thomas Rupp.

TV-Damen Tabellenzweiter

MTV Kronberg unterlag dem TVL klar mit 79:63

Langen – Furios begannen die Langener Basketball-Damen ihr Auswärtsspiel der Regionalliga Mitte beim MTV Kronberg. War das Spiel nach vier Minuten noch ausgeglichen (5:4), so fiel die Entscheidung zugunsten des TV Langen in den folgenden Minuten, als sie innerhalb von drei Minuten 19 Punkte in Folge erzielen und sich mit 24:4 absetzen konnten. Entscheidend hierbei war die ausgezeichnete Verteidigungsarbeit der gesamten Mannschaft sowie gute Kombinationen und erfolgreiches Abschließen im Angriff. Alle eingesetzten Spielerinnen konnten sich als Korbschützen auszeichnen.

Bis zur zwölften Minute gelang dem Gastgeber zwar noch eine Resultatsverbesserung (27:16), aber bis zur 17. Minute sorgte vor allen Dingen TVL-Centerin Julia Hodgkins wieder für klare Verhältnisse (35:18), die bis zur Halbzeit Bestand hatten (42:29). Durch die sehr kleinlich pfeifenden Schiedsrichter kam der TVL schnell in „Foultrouble". Vier Spielerinnen hatten bereits nach wenigen Minuten im zweiten Durchgang jeweils vier Fouls auf ihrem Konto.

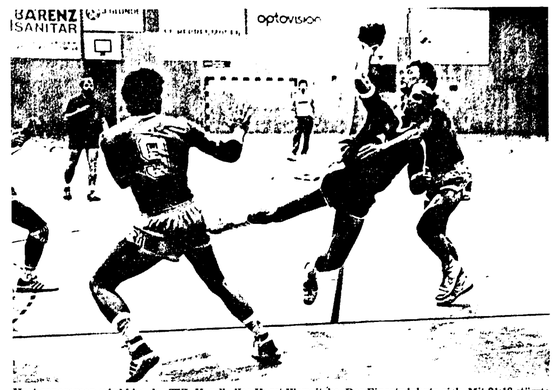
Coach Alan Lambert stellte seine Mannschaft um, und die nun eingesetzten Auswechselspielerinnen schlugen voll ein. Birke Schmidt und Gaby Jeromin lieferten in der Folgezeit ein hervorragendes Spiel, figheteten bis zum Umfallen in der Verteidigung, und punkteten erfolgreich im Angriff. Bis zur 25. Minute (57:36) wurde der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut, bis zur 31. Minute gehalten (65:46) und gar auf 76:52 (36.) erhöht. Im Gefühl des sicheren Sieges schlichen sich dann Fehler ein, was eine Ergebniskorrektur zugunsten des MTV Kronberg bewirkte.

Coach Alan Lambert zeigte sich mit der Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden. Besonders lobte er die Leistungen von Birke Schmidt, Gaby Jeromin und Ulrike Keim.

Durch diesen Erfolg hat sich der TVL bei der gleichzeitigen Niederlage des Lokalrivalen SV Dreieichenhain allein auf dem zweiten Tabellenplatz der Regionalliga Mitte festgesetzt, nur zwei Punkte hinter Tabellenführer TG Bad Homburg.

Motivation genug, um auch am nächsten Sonntag, um 15.45 Uhr, in der Georg-Sehring-Halle, dem Post-SV Gießen einen heißen Kampf zu liefern.

Für den TVL spielten: Kaja Kühl (11), Alex Albrecht (6), Heike Hoffmann (10, Birke Schmidt (2), Julia Hodgkins (27), Gaby Jeromin (8), Heike Schmirmund (9), Uli Keim (6); Coach: Alan Lambert.



Hart genommen wird hier der TVL-Handballer Horst Werwitzke. Der Einsatz lohnte sich. Mit 21:18 stürzte der TV Langen den Spitzenreiter aus Fränkisch-Crumbach. Foto: wy

SSG-Kegler weiter ganz vorn

Erste Mannschaft besiegte punktgleiche Rivalen

Langen – Am letzten Spieltag der Vorrunde besiegte die erste Mannschaft des SSG-Kegelvereins die Mannschaft von „Treu dem Sport" Riederwald, die punktgleich bisher mit den Langenern und den Keglern aus Obertshausen an der Spitze lagen, mit 2 380 Holz gegen 2 327 der Heimmannschaft. Die erste Paarung mit Andreas Schumann (396) und Siegfried Starke (401) konnte den ersten Durchgang knapp für sich entscheiden. Toni Klein (382) und Josef Balog (410) bauten den Vorsprung weiter aus. Die Endpaarung mit Xaver Detzer (412) und Andreas Kmetec (379) stellten dann den erneuten Punktgewinn sicher.

Die zweite Mannschaft spielte auswärts beim RKC Oberroden und unterlag dort recht knapp mit 2 284 gegen 2 304 Holz der Gastgeber. Die erste und zweite Paarung mit Ewald Ruschin (399), Klaus Hartmann (383), Ingo Ruschin (392) und Gregor Müller (368) schickten die letzten zwei Spieler mit einem Vorsprung von 28 Holz auf die Bahnen. Arthur Moll, in der ersten Hälfte mit 412 noch sehr gut im Rennen liegend, hatte Pech und brachte es auf insgesamt 382 Holz, während Dieter Schumann weit unter seinen Möglichkeiten 362 Holz erreichte.

Die dritte Mannschaft konnte dagegen auf eigenen Bahnen gegen den TSG Bürgel beide Punkte gewinnen. Sie gewann die Partie mit 2 228 gegen nur 2 158 Holz der Gäste. Beste Spielerin war Brigitte Sehl mit 385 Holz und Sigi Weidl mit 380. Matthias Bock erbrachte gute 374 Holz, Ingo Hahnel 369, Heinz Klingenhagen 363 und Manfred Daab 357.

Die Vierer-Sondermannschaft spielte ebenfalls zu Hausc gegen Fortuna Obertshausen und gewann die Begegnung überlegen mit 143 Holz bei einer Gesamt-Holz-Zahl von 1 534. Beste Kegl-rin bei den Langenern war auch hier eine Frau, nämlich Doris Chlupsa.

SVD-Damen im Formtief

BC Wiesbaden – SV Dreieichenhain 57:52

Dreieichenhain – Die Basketball-Regionalligadamen des SV Dreieichenhain befinden sich derzeit ohne Zweifel in einem Tief. Nach einer klatschenden Vorstellung beim bisherigen Tabellenvorletzten BC Wiesbaden mußten die Damen von Coach Jens Staudenmayer mit 52:57 (23:25) ihre dritte Saisonniederlage hinnehmen.

Die Dreieichenhainer Damen erreichten zu keinem Zeitpunkt des Spieles Normalform; trotzdem konnte Wiesbaden anfangs kein Kapital aus den SVD-Schwächen schlagen. Beide Mannschaften übertoten sich in der ersten Halbzeit gegenseitig im Auslassen hoehkarätiger Möglichkeiten. Auf SVD-Seite verstand man es nicht, dem beh.bligen Spiel auf Wiesbadener Seite ein Ende und seinerseits Druck bzw. Tempo zu machen.

Die zweite Halbzeit sah zunächst einen etwas besser agierenden SVD, der sich aber nach wie vor gegen die Verteidigung des Gegners sehr schwer tat. Trotzdem konnte Dreieichenhain in der 31. Minute mit 45:40 in Führung gehen. Eine starke Phase des BC Wiesbaden (36. Min. 49:53) brachte dann den endgültigen k.o. für den SVD. Trotz verzweifelter Bemühungen in den Schlußminuten gelang es nicht mehr, die Niederlage abzuwenden.

Trainer Staudenmayer bezeichnete den Mißerfolg als völlig verdient, denn seine Truppe schien von allen guten Geistern verlassen. Einzig mit der Leistung von Sabine Betz konnte er zufrieden sein, die sich derzeit von Spiel zu Spiel steigert und diesmal zwölf Punkte erzielte.

Die übrigen Punkte erzielten: Heide Felke (10), Dani Philipowsky (3), Susanne Rothkegel (5), Yoko Sommer (3), Andrea Buchauer (5), Anke Buchauer (14) und Assi Purper.

Handball

Bezirksliga Darmstadt

TSV Pfungstadt – TV Groß-Rohrheim						19:19
TG Rüsselsheim – TV Lampertheim						22:17
SG Nieder-Roden – TGB 65 Darmstadt						21:21
TV Heibach – TV Groß-Bornbach						18:18
TV Langen – TV Fränk.-Crumbach						21:18
TSG Walldorf – TV Bütelbom						10:17
1 TG Rüsselsheim	12	8	1	3	235:221	17:7
2 TSV Pfungstadt	13	7	2	3	229:217	17:9
3 TV Fränk.-Crumbach	12	8	0	4	182:189	16:8
4 TV Bütelbom	12	7	2	3	195:190	16:8
5 TSV Kirch-Brombach	12	6	2	4	224:212	14:10
6 SG Nieder-Roden	12	4	4	4	222:230	12:12
7 SV Darmstadt 98	13	4	4	5	223:202	12:14
8 TV Groß-Rohrheim	12	3	5	4	206:218	11:13
9 TV Langen	12	4	2	6	210:210	10:14
10 TGB 65 Darmstadt	12	3	3	6	208:207	9:15
11 TV Heibach	12	3	3	6	203:219	9:15
12 TV Lampertheim	12	3	3	6	208:232	9:15
13 TGS Walldorf	12	3	0	9	161:213	6:18

2. Bezirksliga Darmstadt Ost

TV Kahl – TV Groß-Zimmern						22:11
TV Kleinwallstadt – TV Michelbach						21:20
SSG Großostheim – TV Sulzbach						1:18
TV Glattbach – BSC Urberach						24:18
TGS Bad König – TG Ober-Roden						15:15
SG Egelsbach – TSG Kleinostheim						24:17
1 TV Kahl	12	12	0	0	289:181	24:0
2 TV Sulzbach	12	8	1	3	222:193	17:7
3 TV Groß-Zimmern	12	8	0	4	238:217	16:8
4 TG Ober-Roden	12	8	0	4	203:192	16:8
5 TV Kleinwallstadt	12	7	1	4	217:198	15:9
6 BSC Großostheim	12	5	3	4	218:216	13:11
7 BSC Urberach	12	5	1	6	192:215	11:13
8 TV Glattbach	12	5	0	7	219:234	10:14
9 TV Michelbach	12	4	1	7	204:224	9:15
10 TGS Bad König	12	2	3	7	201:210	7:17
11 TSG Kleinostheim	12	2	2	8	223:248	6:18
12 TV Münster	12	3	0	9	184:218	6:18
13 SG Egelsbach	12	2	2	8	178:221	6:18

Ein tolles Nachwuchsturnier

Die Tischtennisabteilung des TVD ging neue Wege

Dreieichenhain – Die Tischtennisabteilung des TV Dreieichenhain hatte am 8. Dezember zu einem Nachwuchsturnier eingeladen. Hierbei ging es vor allem darum, Jugendliche, die noch nicht diesen Sport betreiben, in einem Turnier dafür zu begeistern. Die Resonanz war zur Freude der Veranstalter beachtlich. Man hatte aber auch von seiten der Veranstalter keine Bedenken, dieses Turnier attraktiv zu machen. Der erste Trainingstag endete bei Würstchen und Cola. Für das eigentliche Turnier stellte die Abteilung für jeden Teilnehmer Pokal, Medaillen und Urkunden.

Nach Sichtung der angefährten Spielstärke wurden die Teilnehmer in drei Klassen eingeteilt und nach dem doppelten k.o.-System gewertet Erstaunlich, mit welchem Elan man an die Platten ging und mit allen Mitteln versuchte, seine Punktchen zu machen. Erstaunlich auch, daß es viele Kinder gibt, die auf den Spielplätzen, Im Urlaub oder bei Freunden im Keller sich schon ein gewisses Können angeeignet haben.

So verlief das Turnier zufrieden für alle. Man hofft nun, daß es nach diesem gelungenen Anfang weitergeht und recht viele Jugendliche dabei bleiben. Für Spiel und Ausbildung sorgen zwei Trainer mittwochs und freitags von 18 bis 20 Uhr.

Hier die Sieger des Turniers: A-Klasse: Denis Wolf, Jörn Schröder, Sascha Kroll, Björn Seitz und Torsten Jeske; B-Klasse: Christoph Schäfer, Daniel Lentinger, Mladen Horvat und Angelika Benz; C-Klasse: Rene Lenting, Andreas Belle, John Bärenfänger, Dennis Braun, Nina Schröder und Swen Winkel.

Gibt's hier: Immer tolle Angebote! Gibt's hier: Immer tolle Angebote! Gibt's hier: Immer tolle Angebote!

TOP-ANGEBOTE

Passat CL, 72 PS, Bj. 10/88, 30 000 km, blau, ungar. Kat., Radio 19 990.-
Opel Omega, 2,0i GL, Caravan, 115 PS, Bj. 2/88, 34 000 km, mat., Radio, ungar. Kat. 22 600.-
Honda Civic, 60 PS, Bj. 11/88, 24 000 km, 4trg, ungar. Kat., silbermat., Servo, ZV 15 900.-
DB 190 E, 122 PS, Bj. 8/84, 120 000 km, weiß, SSD, Radio, AHK, Automatik 16 900.-
Citroën AX 11 RE, 55 PS, Bj. 3/88, 28 800 km, Radio, schadstoffarm 6 890.-
Renault T 21, 73 PS, Bj. 8/88, 18 000 km, US-Kat., 4trg., mat. S-Gang 14 600.-
Opel Omega, 115 PS, Bj. 8/86, 27 500 km, Radio, 5-Gang, blau 20 500.-
Mitsubishi Galant GLS, 90 PS, Bj. 10/88, 33 800 km, 5-Gang, Servo, ZV, Radio, mat., US-Kat. 17 800.-

Dietzenbach
Audi 80 1,8 S, 90 PS, Bj. 3/89, zw. 20 000 + 30 000 km, in 3 versch. Farben, ZV, SSD, 2 Spiegel, mat., Sportler, 5-Gang, Sportpaket, tiefergelegt, US-Kat. 25 900–28 900.-
4x Golf C, 70 PS, Bj. 9/88, Radio, SSD, Alufelgen, 5-Gang, US-Kat. 15 600.-
Golf C, 54 PS, Bj. 1/84, 86 000 km, rot, Radio 9 500.-
Audi 90 2,3 E, 136 PS, Bj. 6/88, 67 000 km, Radio, SSD, met., 5-Gang, ZV, US-Kat. 27 700.-
Alfa Romeo 33, 75 PS, Bj. 1/89, 21 000 km, Radio, met., 5-Gang, ungar. Kat. 13 900.-
Passat Variant GL, 90 PS, Bj. 8/83, 130 000 km, AHK, Rating, SSD, 4+E, Kat. 9 500.-

Rödermark
Golf C, 55 PS, Bj. 7/87, 17 400 km, Radio, 1. Hand, unger. Kat. 13 900.-LA.
VW Scirocco, 16 V, 139 PS, Bj. 6/88, 85 000 km, SSD, Alarmanl. 18 600.-
Polo C, 55 PS, Bj. 9/87, 21 500 km, Met.-Lack., Radio, unger. Kat. 12 900.-
Golf GTI, 16 V, Bj. 11/86, 138 PS, 38 300 km, Met.-Lack, Alarm-Ani. 18 700,- LA.
Opel Kadett GSI, 115 PS, Bj. 3/85, 80 500 km, Spoiler-Umbaus., GSD, LMF 14 990.- LA.
Opel Ascona 1,8, 75 PS, Bj. 6/84, 77 300 km, 4trg., Radio, Met.-Lack 7 950.-LA.
BMW 316, 90 PS, Bj. 1/83, SSD-Color, Radio/CR, Spiegel re. 9 900.-LA.

Dietzenbach
3x Jetta, 75 PS, Bj. 5/88, 45 000 km, Radio, 2 Spiegel, US-Kat., weiß, blau, rot 13 300.-
Passat Diesel Variant, 54 PS, Bj. 5/85, 68 000 km, SSD, 4+E, weiß 13 900.-
Golf Cabrio Quartett, 90 PS, Bj. 5/89, 11 000 km, Radio, Alu, US-Kat. 28 900.-
Toyota Starlet, 54 PS, Bj. 11/88, 24 000 km, rot, unger. Kat., Radio 11 950.-
Fiat Tipo, 71 PS, Bj. 11/88, 29 500 km, weiß, 5-Gang, Radio, US-Kat., 4trg. 14 900.-
Mazda 626 LX, 90 PS, Bj. 6/86, 33 000 km, met., Servo, Radio, 5-Gang, unger. Kat. 17 500.-
Nissan Bunny 1,3 LX, 60 PS, Bj. 11/88, 28 000 km, Radio, rot, 5-Gang, unger. Kat. 14 400.-

Rödermark
BMW 323i, 143 PS, Bj. 11/87, 87 000 km, SSD, Alu, SSD, Alu-F. 10 750.-
Fiat Panda CL 1000, 44 PS, Bj. 6/88, 45 500 km, Radio/CR, Col.-Vergl., 4 Winterreifen 8 300.-LA.
Fiat Panda 45 CL, 45 PS, Bj. 3/85, 31 000 km 6 950.-LA.
Peugeot 305 GR, 75 PS, Bj. 3/88, 22 600 km, Radio, 4trg., Spiegelrs. 13 900.- (inkl.)
Nissan Cherry GL, 60 PS, Bj. 3/85, 51 500 km, Radio/CR, Met.-Lack, Dekor, 2. Spiegel 7 900.- (inkl.)
Mazda LX 323, 60 PS, Bj. 7/86, 28 000 km, Radio, Met.-Lack, unger. Kat. 12 900.-
Honda Prelude EX 2,0i 16, Bj. 6/88, 136 PS, 28 000 km, Alradlenk., US-Kat., ABS, ZV, elektr. GSD, Radio/CR, Top-Ausst. 26 000.-LA.

Dietzenbach
Audi 80 1,9 E, 113 PS, Bj. 3/87, 87 000 km, SSD,

Sabine Becker (rechts) hat abgezogen. Die Abwehrbemühungen ihrer ehemaligen Mannschaftskameradin Beate Thierolf-Seida (Zweite von rechts) kommen zu spät. Aus der Begegnung SSG Langen - BSC Urberach 15:13. Foto: wy

Vorrundenabschluß bei der Tischtennisjugend

Ansteigende Formkurve bei den Mädchen

Langen – Nach einem 7:5-Auswärtssieg in Gadernheim ist es der ersten Jugendmannschaft des TTC gelungen, ihre Position im Tabellenmittelfeld zu festigen. Nach mißlungenem Start, die beiden Doppel Andrea Hamm/Thomas Hujer und Giang Pham/Michael Dibowski gingen verloren, egalisierten Pham und Hamm den Rückstand durch deutliche Erfolge im vorderen Paarkreuz.

Im Verlauf der Begegnung gab es dann ein Kopf-an-Kopf-Rennen: In jedem Paarkreuz wurde jeweils ein Spiel gewonnen und eines verloren, wobei Hujer, Hamm und Dibowski punkteten. So stand es vor den entscheidenden Schlußdoppeln 5:5, ehe die Langener Formationen eiskalt zuschlugen und somit beide Punkte aus dem Odenwald entführten.

Im Pokalspiel gegen den Bezirksligisten aus Babenhausen unterlag man auswärts mit 2:5. Einziger Aktivposten in der Langener Mannschaft war Pham Giang, der beide Punkte für den TTC erspielte und einmal nur knapp scheiterte. Michael Dibowski und Thomas Hujer vermochten gegen ihre – allerdings – starken Gegner keinen Satz zu gewinnen.

Die Schüler zeigten sich beim Heimspiel gegen die SSG Darmstadt weiter erholt und fegten den Gegner mit 7:0 von den Tischen. Daniel Schmidt, Lars Junak, Bastian Armer und Peter Ogrodnik blieben hierbei ohne Satzverlust.

Die zweite Schülervertretung stand gegen die SG Weiterstadt auf verlorenem Posten und unterlag mit 2:7 Zählern. Die Punkte für den TTC erkämpften das Doppel Erik Ackermann/Marcus Milla sowie Mannschaftsführer Erik Ackermann im Einzel.

Die dritte Schülermannschaft setzte sich gegen die TSG Wixhausen mit 7:4 durch. Die Langener Mannschaft hatte vor allem im hinteren Paarkreuz mit Francesco Tarulli und André Hummitzsch, die ihre beiden Einzel gewannen, ein deutliches Übergewicht. Siege der Doppelpaarungen Itter/Hummitzsch und Keilwerth/Tarulli sowie Mathias Itter im Einzel trugen außerdem zum Erfolg bei.

Beim 7:1-Sieg in Braunshardt stellten die Mädchen erneut ihre ansteigende Formkurve unter Beweis. Claudia Schlapp (2), Birgit Heidemann (2), Roberta Gall sowie die Doppel Heidemann/Gall und Schlapp/Hegewald punkteten.

Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 16. bis 22. Dezember 1989

Widder 21. 3. – 20. 4. Wieder einmal ist Ihr Temperament mit Ihnen durchgegangen, wie gut, daß Ihr Partner so verständnisvoll ist. Strapazieren Sie seine Geduld nicht zu sehr, das Maß könnte zu voll werden!

Stier 21. 4. – 21. 5. Trauen Sie sich ruhig etwas mehr zu, schließlich hatten Sie ja ein paar ganz schöne Erfolge. Zögern Sie diesmal nicht zu lange, sonst ist die günstige Gelegenheit bestimmt dahin!

Zwillinge 22. 5. – 21. 6. Sie haben sich freiwillig an die Kette legen lassen und alle Warnungen in den Wind geschlagen. Jetzt helfen nur Geduld und Zähigkeit, das gespannte Verhältnis erträglich zu machen.

Krebs 22. 6. – 23. 7. Niemand kann Ihnen die Entscheidung abnehmen, trotzdem sollten Sie den guten Ratschlag überdenken. Ihre Familie hat Ihnen sicher zuviel aufgebürdet, ändern Sie das endgültig ab!

Löwe 24. 7. – 23. 8. Geben Sie jetzt nicht an der falschen Stelle nach, das könnte verhängnisvoll werden. Sie haben zwei Eisen im Feuer – nutzen Sie die Möglichkeiten. Sie sollten sich nicht drängen lassen.

Jungfrau 24. 8. – 23. 9. Achten Sie etwas mehr auf Ihre äußere Erscheinung. Ihre unbestrittene Tüchtigkeit allein bringt Sie nicht voran. Sie sollten Ihr Geld sinnvoller ausgeben als bisher – tun Sie es endlich!

Sie sind ein Mensch, der den gesunden Ausgleich liebt und braucht, deshalb müssen Sie sich vor einseitigen Beanspruchungen hüten. Langsam kommen Sie auch ans Ziel Ihrer Wünsche.

Sie haben Ihrer Familie jetzt lange genug auf der Tasche gelegen. Stellen Sie sich auf eigene Beine und machen Sie Ihre Fähigkeiten zu Geld. Reden Sie nicht, handeln Sie endlich!

Nun sollten Sie nicht gleich das Kind mit dem Bad aus, weil eine kleine Wolke den Liebeshorizont trübt. Rücken Sie die Maßstäbe zurecht, sonst verpassen Sie sehr viel Schönes.

Sie haben sich schon viel zu lange vor einer Entscheidung gedrückt. Schieben Sie doch nicht Lappalien in den Vordergrund, sondern strengen Sie sich etwas mehr an – und das etwas rasch!

Sie sollten den Mut haben, die sorgfältig gesammelten Erfahrungen zu verwerten. Auch wenn zuerst Schwierigkeiten drohen – Sie setzen sich bestimmt durch. Auf die Gesundheit mehr achten!

Halten Sie Ihre Meinung nicht für die allein richtige, ein offenes Gespräch hilft Ihnen mehr als diktatorische Befehle. Bringen Sie Ihr Gefühlsleben endlich wieder in Ordnung.

Waage 24. 9. – 23. 10.

Skorpion 24. 10. – 22. 11.

Schütze 23. 11. – 22. 12.

Steinbock 23. 12. – 20. 1.

Wassermann 21. 1. – 20. 2.

Fische 21. 2. – 20. 3.

War dies endlich die Wende?

SSG-Handballerinnen schlugen Urberach 15:13 (8:6)

Langen – Im letzten Vorrundenspiel schafften die SSG-Handballerinnen den ersten Sieg gegen die ebenfalls nicht von Abstiegssorgen freien Urberacherinnen. Nach einer über weite Strecken überzeugenden Leistung stand ein verdienter Erfolg, auch wenn am Schluß das Glück ein bißchen mithelfen mußte.

In der gut besuchten Reichweinhalle eröffnete Sissi Abel nach zwei Minuten den Torreigen. Sabine Becker und wiederum die gut aufgelegte Sissi Abel trafen zum 3:1, doch Urnberach glich bei eigener Unterzahl durch Beate Thierolf per Siebenmeter aus. Siggi Köster, die überraschend wieder in die Mannschaft gekommen war, und Sabine Becker mit je zwei Toren sowie nochmals Sissi Abel sorgten für die knappe Halbzeitführung.

Kurz nach dem Wechsel hatte die SSG ihre beste Phase. Daniela Wunderlich wurde zweimal schön am Kreis freigespielt und ließ sich diese Chancen nicht entgehen. Auf der rechten Rückraumseite besann sich Katja Amtsbüchler, so daß beim 12:8 nach 40 Minuten erstmals ein beruhigender Vorsprung zu verzeichnen war. Dieser hatte Bestand bis zehn Minuten vor dem Ende, als es noch einmal kritisch wurde. Urberach kam auf zwei Tore heran und ließ zwei große Chancen ungenutzt. Hier hätte das Spiel durchaus noch kippen können, doch in der 58. Minute erlöste Petra Rösner mit dem 15:12 die Langener Fans.

Besonders überzeugen konnte die SSG dieses Mal in der Abwehr. Sie ließ Urberachs Hauptangreiferin Siggi Gotta nur wenig Spielraum, so daß diese lediglich zwei Tore für sich verbuchen konnte. Zudem wirkte Langen ausgeglichener. In dieser Verfassung sollte die Mannschaft in der Rückrunde durchaus in der Lage sein, aus eigener Kraft das Tabellenende zu verlassen.

Es spielten: Schönhaber, Haas, Simon, Wunderlich (2), Wannemacher, Abel (3), Becker (3), Köster (3), Kauf (1), Rösner (1), Amtsbüchler (2), Gerhardt.

Die nächsten Wochen tritt nun erst einmal eine Pause ein. Am 14. Januar um 17 Uhr geht es dann in eigener Halle gegen den SV 98 Darmstadt weiter.

Weiter nach oben in der Tabelle?

Langen – Nach einer 14tägigen Spielpause erwarten die TVL-Handballerinnen mit der SG Arheilgen einen Gegner, den man kaum ausrechnen kann. Für die Truppe um Uli Friederich soll es darum gehen, den sensationellen Sieg in Worfelden zu nutzen und weiter in der Tabelle emporzuklettern. Bedingung hierfür ist freilich ein Erfolg gegen Areilgen am Sonntag in der Sehring-Halle.

Spitzenspiel in Egelsbach

Egelsbach – Am kommenden Sonntag erwartet der Tabellenfünfte SG Egelsbach den Spitzenreiter TSG Worfelden um 15.30 Uhr in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle. Im letzten Spiel dieses Jahres und zugleich dem Rückrundenauftakt gelten die SGE-Damen als krasser Außenseiter gegen die bisher so klar dominierende Mannschaft dieser Saison.

Worfelden leistete sich erst einen Ausrutscher bei 20:2 Punkten und gilt als Top-Favorit auf die Meisterschaft. Die SGE kann wohl nur mit einer absolut fehlerfreien Leistung eine Sensation schaffen und die Meiserschaft noch einmal spannend gestalten. Ein Handball-Lekkerbissen im Damenhandball ist auf jeden Fall vorprogrammiert, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

TTC ist Aufsteiger der Woche

TTC – PPC Neu-Isenburg 9:4 / TTC – TSV Auerbach 9:4

Langen – Ohne Niederlage beendete der TTC auch den zweiten Doppelspieltag der diesjährigen Vorrunde. Mit 8:0 Punkten aus vier Spielen in einer Woche kletterte der TTC vom 10. auf den 4. Tabellenplatz und befindet sich nun in der Spitzengruppe der I. Verbandsliga. Diese Spiele mußten mit Ersatz bestritten werden, da Volker Gärtner wegen einer Verletzung nicht zu Verfügung stand. Hätte man diese Form schon zu Beginn der Vorrunde gezeigt, wäre die Mannschaft noch wesentlich höher zu finden gewesen.

Gegen den Tabellenletzten aus Neu-Isenburg hatte der TTC leichtes Spiel. Zu schwach präsentierten sich die Gäste, um annähernd eine Chance zu haben. Lediglich zu Beginn der Begegnung – der TTC hatte wohl die Doippel Neu-Isenburgs etwas unterschätzt – konnten sich die Gäste gut in Szene setzen. Doch in den Einzeln zeigte sich dann, wer die beherrschende Mannschaft ist. Siege von Sigi Budzisz (2), Hans Werner Reidl (1), Georg Thomas (2), Gerhard Armer (2) und Eberhard Reidl (1) sicherten den klaren Erfolg.

Einen Tag später gegen den TSV Bensheim-Auerbach mußte das Team etwas konzentrierter zu Werke gehen, wenn es gewinnen wollte. Zusätzlich gewarnt noch durch den Sieg der Gäste einen Tag zuvor beim damaligen Tabellensechsen, ging der TTC stark motiviert in die Begegnung. Eine 2:1-Führung nach den Doppeln durch Punkte von Budzisz/Thomas und H.W. Reidl/Armer sprang dabei heraus.

In den anschließenden Einzeln behielt man dann auch die eingeschlagene Linie bei und zur Überraschung aller kam der TTC leicht zu einer klaren 8:2-Führung. Dabei setzten Sigi Budzisz mit zwei und Eberhard Reidl mit einem Sieg ihre gute Serie aus den letzten Spielen fort. Mit 19:5 bzw. 15:2 Spielen sind sie wohl beide im vorderen bzw. hinteren Paarkreuz ganz vorne zu finden. Aber auch Georg Thomas mit 15:6 im mittleren Paarkreuz hatte eine seiner besten Halbserien, obwohl er in diesen Spiel nur 1:1 Punkte holte. Hans Werner Reidl, Gerhard Armer und Ersatzmann Hartwig Maurer holten noch die weiteren Punkte, so daß der TTC nun beruhigt in die Winterpause gehen kann.

Sport der Jugend

Jugendfußball FC Langen

E II: FCL – Germ.Eberstadt 1:0 (1:0)

In ihrem letzten Spiel vor der Winterpause holte sich die EII noch zwei Punkte. Torschütze für Langen war Hechem Chebab. **E I: SCV Griesheim – FCL 1:2 (0:1)**

Auch im letzten Spiel des Jahres konnten die Langener überzeugen und hatten den Gastgeber jederzeit unter Kontrolle. Torschützen waren Patrik Schmidt und Manuel Hauptmannl. **C I: FCL – SKV Urberach 3:3 (0:1)**

Nach einem schwachen Start gerieten die Langener in Rückstand. Erst in der zweiten Hälfte fanden sie, angetrieben von den spielstarken Spielern Ingo Schwitzke, Alexander Heberer und Armin Czapla, zu ihremn Spiel und konnten daraufhin in Führung gehen. Überhebliches Spiel der Langener führte dann zur erneuten Führung der Gäste, die gerade noch ausgeglichen werden konnte. **B I: KSV Urberach – FCL 4:2 (1:1)**

Das Spiel begann vielversprechend für den FCL, denn bereits in der 5. Minute konnte Ralph Weisenburger nach einem Eckball per Kopf die Führung erzielen. Weitere Torchancen konnten nicht genutzt werden. **A I: SG Egelsbach - FCL 6:3 (3:0)**

Eine peinliche Niederlage. Mit den Gedanken scheinbar noch in der Kabine, bestach man in der ersten Halbzeit hauptsächlich durch konfuses und kopfloses Spiel, so daß der Gastgeber bereits nach wenigen Minuten mit 3:0 in Führung gehen konnte.

Sonntag, 17. Dezember

F II: FCL – SG Egelsbach in Pfungstadt: **Weihnachtsfeiern**

Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr A- und B-Jugend

Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr F- und E-Jugend

Sonntag, 17. Dezember, 18 Uhr D- und C-Jugend

SSG Langen

F: SSG – SV Dreieichenhain 4:0 (1:0)

Obwohl die Gäste die Youngster der SSG nlemals ernsthaft gefährden konnten, benötigte man dennoch eine relativ lange Anlaufzeit, bevor der 1:0-Führungstreffer durch Patrick Arnold erzielt werden konnte.

E: SSG – SV Dreieichenhain ausgefallen

D: RW Offenbach – SSG ausgefallen

C: SSG – Spvgg. Weiskirchen 2:3 (1:1)

B: SSG – Gemaa Tempelsee 0:3

A: SSG – Alem. Klein-Auheim 5:1 (3:0)

Trotz leichter Vorteile sah es anfangs nicht nach einem so klaren Sieg aus. Tasin Errol erzielte in der 17. Minute nach guter Vorarbeit von Jörg Meier das 1:0. Danach ging es Schlag auf Schlag.

IV. Pokalrunde

Samstag, 16. Dezember

D: SG Dietzenbach – SSG 13.00

C: SSG – Italsud Offenbach 13.00

A: SG Nieder-Roden – SSG 14.30

Weihnachtsfeiern

Im festlich geschmückten Jugendraum des SSG-Freizeit-Centers fanden weitere Weihnachtsfeiern der Fußballjugend statt. Am Samstag, dem 16. Dezember, ab 15.30 Uhr, sind D- und C-Jugend an der Reihe, B- und A-Jugend feiern am 23. Dezember ab 19 Uhr.

TV Dreieichenhain

E2: Spvgg.Neu-Isenburg – TVD 2.0

Trotz eines von Steffen Lohr gehaltenen Elfmeters in der ersten Minute konnte man keine Ordnung in das Spiel bringen. Noch in der ersten Hälfte schossen die Isenburger Buben den 2:0 Endstand heraus.

SG Egelsbach

B: SG Arheilgen – SGE 3:0

In der ersten Halbzeit konnte die SGE den ständigen Angriffen der Gastgeber noch standhalten und auf einen Punktgewinn hoffen. Doch nach zwei schnellen Toren zu Beginn der zweiten Halbzeit war es nicht mehr möglich, das Blatt zu wenden.

D: SGE – SG Arheilgen 0:7 (0:3)

Eine schwache Vorstellung zeigte die SGE in ihrem letzten Spiel vor der Winterpause. Nach einem 0:3-Rückstand in der ersten Halbzeit vermißte man jegliches Aufbäumen bei den Egelsbachern.

E I: FC Alsbach – SGE 4:1

Die Egelsbacher Buben lieferten in der ersten Halbzeit gegen den Tabellenführer ein ausgeglichenes Spiel.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 16. Dezember

E I: Kreishallenrunde

Sonntag, 17. Dezember

F II: Kreishallenrunde

Jugendhandball SG Egelsbach

Minis: TV Langen–SGE 6:5 (4:2)

In einem spannenden Spiel behielt Langen knapp die Nase vorn. Mit viel Eifer gingen beide Mannschaften zur Sache. Von Spiel zu Spiel ist der Fortschritt der Egelsbacher Minis festzustellen. Mit etwas mehr Nervenstärke beim Torwurf würden sich auch Spielerfolge einstellen.

wCII: SGE–TG Eberstadt 7:7 (3:3)

Eine weitere positive Überraschung durch die kleinsten Handballmädchen. Mit diesem 7:7 boten sie wieder einer Jugend in ihrer Spielrunde Paroli.

D: SSG–Arheilgen 10:18 (5:9)

Durch mehrere Ausfälle wegen Krankheit konnte die D-Jugend nur mit sechs Mann antreten. Durch Einsatzfreude hielt die Rumpfmannschaft sich trotzdem sehr wacker und das Ergebnis ins Grenzen.

wA: Oberliga: SSG Langen–SGE 10:9 (6:5)

Mit dem Schlußpfiff verloren die Mädchen der SG Egelsbach bei der SSG Langen einen schon sicher geglaubten Punkt, der auch verdient gewesen wäre. Es entwickelte sich im Derby beim Tabellennachbarn SSG Langen von Anfang an ein gutes A-Jugendspiel.

Die Torfrauen glänzten durch gute Reaktionen, und dadurch konnte sich keine Mannschaft einen entsprechenden Vorsprung erspielen. Ein Remis wäre für beide das reelle Ergebnis gewesen. Somit verloren die SGE-Mädchen das vierte Spiel mit nur einem Tor Unterschied. Trotz der Niederlage belegt die SGE einen guten fünften Tabellenplatz in der Oberliga.

Vorschau:

Samstag, 16. Dezember

14.00 Uhr: E: TSV Pfungstadt – SGE

15.50 Uhr: wA: TSG Bürgel – SGE

14.00 Uhr: wC: SGE – TGB Darmstadt

15.15 Uhr: mA: SGE – TGB Darmstadt

Sonntag, 17. Dezember

14.00 Uhr: wCII: SG Arheilgen - SGE

Am Samstag, 16. Dezember findet die Weihnachtsfeier der Handball-Jugend für die Minis bis B-Jugend ab 15.30 Uhr bis 18 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Eltern der Jugendlichen sind ebenfalls herzlich eingeladen.

STELLENANGEBOTE

BLUTSPENDEDIENST HESSEN
Zentralinstitut Frankfurt am Main

Für unser Zentralinstitut in Frankfurt am Main suchen wir zum sofortigen Eintritt für unsere Blutentnahmeabteilung (Außendienst)

Examinierte Krankenschwestern/Pfleger
Arzthelferinnen
Angestellte mit Fahrtätigkeit (FS Kl. 3)

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Mithilfe bei Blutspendeterminen, die in Verbindung mit dem DRK abgehalten werden. Es handelt sich hierbei um eine Tätigkeit in unserem Außendienst, die keiner geregelten Arbeitszeit (wechselnder Einsatz überwiegend ab Nachmittag bis in den späten Abendstunden) unterworfen ist.

Wir erwarten von allen Bewerbern den Willen und die Aufgeschlossenheit, in einem aktiven Team mitzuarbeiten. Freundliches Wesen und Kontaktfähigkeit sollten selbstverständlich sein. Bei jüngeren Bewerbern sollte der Grundwehr- oder Zivildienst bereits abgeleistet sein.

Wir bieten neben einem sicheren Arbeitsplatz eine den ausgeschriebenen Positionen angemessene Vergütung nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT/KR). Dazu kommen die im öffentlichen Dienst geltenden Sozialleistungen und eine vom Arbeitgeber voll übernommene, zusätzliche Altersversorgung. Das 13. Gehalt ist selbstverständlich. Für den Außendienst werden zusätzliche Reisespesen nach dem hessischen Reisekostengesetz gezahlt.

Eine gründliche Einarbeitung für die ausgeschriebenen Positionen wird von uns durchgeführt. Weitere Einzelheiten sollten einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben.

Wenn Sie Interessiert sind, würden wir uns freuen, wenn Sie sich schriftlich bei uns bewerben würden.

BLUTSPENDEDIENST HESSEN
des
DEUTSCHEN ROTEN KREUZES
gGmbH
Sandhofstraße 1, 6000 Frankfurt am Main 71

LKW-Fahrer, FS Klasse 3, für Stückgutlaust, ges. Wohnsitz möglichst Langen/Dreieich. Sehr gute Bezahlung. **Tel. 06074/3 62 49**

Suche Hilf- oder Ganztagsabtreuung und Haushaltshilfe für älteres Ehepaar ab sofort in Langen. Tel. 06257 / 35 11

Zeitungsleser wissen mehr!

KEIL PAPIERE

Suchen zum 2. Januar 1990 für unser Papierlager in Langen

Lagerarbeiterinnen

zum Packen und Kommissionieren ggf. auch halbtags

PBS-Vertriebsorganisation
Postfach 1127 · Ernst-Ludwig-Straße 43
6073 Egelsbach bei Frankfurt/M., Tel. 06103 / 4 93 00

KEIL PAPIERE

Wir suchen zum 2. Januar 1990

Sekretärin

Steno und Englisch (EDV-Kenntnisse erwünscht)

Bewerbung bitte an:

PBS-Vertriebsorganisation
Postfach 1127 · Ernst-Ludwig-Straße 43
6073 Egelsbach bei Frankfurt/M., Tel. 06103 / 4 93 00

Wir suchen dringend für Langen ab 1. 1. 1990

Zeitungsträger/in

Geeignet für Frührentner, Hausfrauen oder Jugendliche über 15 Jahre. Rufen Sie uns bitte an unter Telefon 06103 / 2 10 11 oder 2 10 12

LANGENER ZEITUNG
Geschäftsstelle Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

STADT FRANKFURT AM MAIN

Wir suchen für unsere **Kinderkrippe Bockenheim** und unsere **Kinderkrippe Gallus je einen/eine**

stellv. Krippenleiter/in
(VergGr. V c/V b BAT)

Das Aufgabengebiet umfaßt den Einsatz im Gruppendienst sowie die Vertretung und Unterstützung der Krippenleiterin bei den pädagogischen und Verwaltungsaufgaben.

Wir erwarten: Staatl. Anerkennung als Sozialpädagoge/-in bzw. Erzieher/in oder das Examen als Kinderkrankenschwester/pfleger; Berufserfahrung in der Arbeit mit Kleinst- und Kleinkindern; Einfühlungsvermögen, Einsatzfreudigkeit; Organisationsfähigkeit; Kenntnisse in Verwaltungsabläufen.

Es wird darauf hingewiesen, daß es sich bei der Kinderkrippe Gallus um eine zunächst bis 29. 3. 1989 befristete Tätigkeit handelt.

für unsere zehn über das Stadtgebiet verteilten Kinderkrippen **staatlich anerkannte**

Erzieher/innen
(Vergütung nach BAT)

Unsere Kinderkrippen erbeiten nach einer pädagogischen Konzeption, die u. e. die altersgemischte Betreuung der Kinder von acht Monaten bis zu drei Jahren vorsieht. Pro Gruppe werden in der Regel 10 Kinder von zwei pädagogischen Kräften betreut.

Wir erwarten: Positive Einstellung zur Krippenerziehung in ihrer heutigen Form.

Es wird darauf hingewiesen, daß ein Teil der Stellen zunächst nur befristet besetzt werden kann. Eine Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis ist aber in der Regel möglich. Für nähere Auskünfte steht die Abteilung Heimpädagogik des Jugendamtes

Telefon 069 / 2 12-3 59 48, und die Personalabteilung, Telefon 069 / 2 12-3 53 45, zur Verfügung.

für unsere **Kinderkrippe Bockenheim eine/einen**

Koch/Köchin

Die Bezahlung erfolgt nach Lohngruppe II HLT; Bewerber/innen ohne entsprechende Ausbildung erhalten einen Lohn nach Lohngruppe III HLT.

Die Aufgaben: Zubereitung der Mahlzeiten für ca. 75 Kleinst- und Kleinkinder sowie das Personal; Haltung des Lebensmittelvorrates; Bestellung und selbständige Führung der Küche

Wir erwarten: Berufsausbildung als Koch/Köchin erwünscht; gute Kochkenntnisse und Interesse am Aufgabengebiet sind erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, daß es sich zunächst um eine befristete Tätigkeit handelt. Es ist jedoch davon auszugehen, daß die Stelle in absehberer Zeit unbefristet besetzt werden kann.

Des weiteren suchen wir für unsere Kinder- und Jugendheime sowie Sozialstationen mehrere

Aushilfshausmeister/innen
(Lohngruppe IV HLT bzw. Wochenendpauschale)

Die Aufgaben: Vertretung des jeweiligen Hausmeisters an jedem zweiten Wochenende (samstags/sonntags); Überwachung der Heizungsanlage; im Winter Schnee- und Eisbeseitigung; Vertretung des Hausmeisters in Urlaubs- und Krankheitsfällen.

Wir erwarten: Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten; Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft; Geschick in handwerklichen Tätigkeiten.

Für nähere Auskünfte steht die Personalabteilung unter der Rufnummer 069 / 2 12-3 53 45 zur Verfügung.

Die Richtlinien zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern bei der Stadtverwaltung Frankfurt am Mein finden Anwendung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das

Dezernatsverwaltungsamt Soziales
Jugend- und Wohnungswesen
– Personalabteilung –
Kennziffer 148/4680/----
Berliner Straße 33–35
8000 Frankfurt am Mein 1

UNTERRICHT

Verantwortungsvolle Eltern
bemühen sich bei Schulproblemen um rechtzeitige Hilfe.
Schülerhilfe Unsere Fachkräfte bieten einen Förderunterricht durch preiswerte Nachhilfe und erfolgreiche Betreuung.
Beratung u. Anmeldung: montags bis freitags 15 - 17.30 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Ostendstr. 13, Tel. 06103 / 34748
Langen, Bahnstr. 75, Tel. 06103 / 53122
Dietzenbach, Babenhäuser Str. 23-27 (City Passage, Eingang Nord)
Tel. 06074/28390

Nachhilfe? Preiswerte Nachhilfe in Maths, Englisch, Deutsch, Latein und Physik. Bis 10. Klasse, für alle Schulen. Tel. 06103 / 2 88 95

VERMIETUNGEN

Suchen Sie eine Mietwohnung? Rufen Sie uns an 07232 / 85 44 Firma Hatet

VERKAUF

Märklin, Fleischmann, Trix, Roco + Arnold-Modelleisenbahn-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Wixhausen, Messler-Park-Straße 31

Anrufbeantworter..... Kauf/Leasing/Service..... Kaiski GmbH, ☎ 06151 / 2 40 72

Cebrios ab DM 3800.-, Tel. 089 / 85 69 48

Die Geschenkidee

Autofelle
eigene Herstellung

★ Sofortmontage
★ 1 Jahr Garantie
★ Riesenauswahl
★ geteilte Rückbank
★ auch 3- bis 6fach

Machen Sie eine Freude mit einem Gutschein von uns.

M. Spahn
Frankfurter Ldstr. 194
6100 DA-Arheilgen
Telefon 06151/37 63 08

Musikinstrumente Noten – Zubehör

Alle Orchesterinstrumente, Klaviere, Orgeln, Keyboards, Gitarren usw.
Wir beraten Sie unverbindlich!

Musikhaus Siebenhüner

6082 Walldorf, Tannenstr. 25
0 61 05 / 53 57

Fiesta-Cabrio-Umbau ab DM 4500.-, Tel. 069 / 85 69 48, gew.

Kadett D-Cabrio-Umbau ab DM 4500.-, Tel. 069 / 85 69 48, gew.

IMMOBILIEN

SPARTARIF
Schönes Reihenhaus Langen, drei Schlafzimmer, 240 m² Grundstücksgröße, Swimmingpool, sehr ruhige Lage, direkt an Wald **DM 420 000.-**

HORNIVIUS
Immobilien RDM (0 61 05) 7 10 55

MIETGESUCHE

Suche für meine Tochter 1-2-Zimmer-Wohnung in Egelsbach oder Umgebung. Tel. 06501 / 54 99

OFFENBACH-POST
die ZEITUNG die man lesen muß, um stets gut INFORMIERT zu sein!

CB-Funk-Shop
W. Schäfer, Weilbornstr. 3
Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 3 32 33

67091 ist nicht 08/15
Blindes Isolierglas wird *ohne Glasaustausch* wieder klar! Wie? Kostenlose Beratung vor Ort: **Reklar® Telefon 06074 / 67091**

NEUERÖFFNUNG

Ab Januar 1990 beginnen unsere

TANZKURSE

für Schüler, Singles und Paare in unseren **neuen Räumen** in

6057 Dietzenbach, Bahnhofstraße 59
(im Hause Möbel-Wentz)

Info. und Anmeldung bis 31. 12. 1989 noch unter
Telefon 06102 / 2 11 68 und 06103 / 16 34

Tanzschule SENKBEIL bis 31. 12. 1989:
Siemensstraße 20, 6078 Neu-Isenburg

Mit einer Familienanzeige

Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung.
Gern und aufmerksam wird **die Langener Zeitung** in vielen Haushalten gelesen.

Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11–12

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 8–12 Uhr,.
13–16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen:
DREIEICHENHAIN:
Schreibwaren Lindner
Solmische Weiherstraße 1

EGELSBACH:
Buchhandlung Maul,
Bahnstraße 57

Schreibwaren Kell,
Ernst-Ludwig-Straße 43

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Trauaranzeigen können am Tag vor dem Erschalnan bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben warden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.
Walter Sommer und Frau Ute geb. Finke
Sprendlingen, Hauptstraße 20

25 mm hoch, 2spaltig, DM 22.80*

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter
Stefanie
Jürgen Ullrich und Frau Karin geb. Stiar
Offenthal, Taunusstraße

40 mm hoch, 1spaltig, DM 18.24 *

Wir danken allen, die uns anläßlich unserer
Silberhochzeit
In so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.
Otto Ulrich und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse

40 mm hoch, 2spaltig, DM 36.48 *

*** Preise inkl. MwSt.**

Kaufen und verkaufen im **FLOH MARKT** 069 8063366

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

(keine Automarkt- und Motorrad- sowie Immobilien- und Wohnungs-Anzeigen)

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

VERKAUF

Herrenskianzüge, Gr. 54 u. 56, 50,- DM. Damenskischuhe, Gr. 41, 40,- DM. Color TV, 220,- DM. Schach u. Backgammon-Tisch, 150,- DM, elekt. Reiseschreibmaschine 250,- DM, div. Kleinkram, Teppiche u. Seidenbrükken ab 1500,- DM, antike asiatische Wandbilder ab 350,-DM, ind. Stoffmalereien ab 30,- DM. Tel. 069 / 65 65 99

2 Nerzjacken, Gr. 40/42 f. Hosen u. Rock, Preis DM 2600.-, Gr. 38 f. Abendgarderobe, DM 1500.-, beide neuwertig. Kürschnerarbeiten, Tel. 069 / 83 71 68

Privater Flohmarkt am 16. 12., Samstag, 13–16 Uhr, OF, Wilhelmstr. 18, Tel. 069 / 88 76 16. Kinderkleider, Gr. 104–158, Spielsachen, Paidi-Kinderbett m. Kommoden-schrank u. vieles mehr zu Flohmarktpreisen

Kened. Rotfuchsjacke, DM 450.-, Grisfuchsmantel, gefütt. Trench, DM 80.-, Skianzug, 3-teil., DM 70.-, Hosenanzüge, DM 50.-, Strickkleider, Hosen, Pullis, alles Gr. 36/38, LL-Ski u. -Schuh, Gr. 35 u. 39, je DM 40.-, Dataphon, DM 100.-, Tel. 06104 / 54 09

Altd. Schrank, massiv Kirschb., 2 Sessel, kl. Spüle, Gasherd + 2 Öfen wegen Umzug zu verk., Preise VB, Tel. 069 / 83 57 85

3 Hutständer m. je 24 Aufs. e DM 95.-, 1 Drehständer ø 1,20 m. Hö. 1,05 DM 125.-, 2 Markisenkappgestelle Rundbogen u. rechteckig, neuw. Preis a 150.-, Balkon Seitenwindschutz-Schoiben Paraglas, Länge 2,15 Höhe 2,00 mtr., Stärke 1 cm, NP weit über 4800.-, Preis p. St. 1000.-, Tel. 069 / 85 52 05 von 10–18 Uhr

Commodore Computer C 128, + Floppy 1571 + Monitor 1084 + ca. 300 Disketten + 2 Joysticks + Modul + Abdeckhaube f. VB DM 1150.- Tel. 06074 / 9 03 73

Pelzmantel Gr. 42/44 gut erhalten DM 300.-, Tel. 069 / 86 99 55

Junkers Gas-Kombitherme u. Aquarium, 1 m m. Eheimfilter 20 zu verkaufen, Tel. 06108 / 7 12 65

150 bis 200 alte Romene aus den 50er Jahren, DM 100.-, Schach-Computer, NP 800.-, f. DM 400.-, Lammfelljacke, modern, neu, Gr. 48, NP 800.-, f. DM 400.-, Video-Kamera Hitachi plus Adapter, DM 400.-, Tel. 06106 / 2 44 67

Winterreifen, 175 SR 13, 860 M + S Radial Steel Tubeless auf Felge, wie neu für Ford Sierra 200,- DM. Heckgepäckträger für Mercedes, Modell 123, verchromt, neuwertig 100,- DM, 2 Dachrinnenquerträger, 50,- DM. Tel. 06074 / 9 63 73

Restpost zum Zugreifen bei Vollgarantie: VHS Video + FB nur 498,-; 7 Hifitürme m. Tang.-Plattenspieler + Tuner mit Stationstasten, voll fernbedienb. m. 60 Watt Sanyo-Boxen, NP 1400,- nur 698,-; 1 x 84 cm Groß-TV, Philips Matchline, 100-Herz-Technik + Bild in Bild + Standbild, volldigital, 1000,- reduziert, 40 Hifiboxen zu Sonderpreisen. KHL GmbH, Tel. 06074 / 7 05 78

5-arm. Holz-Messing-Porzellan-Wohnzimmerlampe, um 1920, VB DM 200.-, 3 bunte Bleikristall-Likörgläser, um 1920, mundgeblasen, Stück DM 70.- VB, Tel.-Mithörer, freisprechen mögl., DM 50.- VB, Sanio-Mini-Radiocassettenrecorder, AM-SM, m. Garantie, NP 124,-, f. DM 80.- VB, Tel. 069 / 86 46 83

Exkl. 2-teil. Kleid, ital. Mod. verspiel. Form, Gr. 38/40, NP 700.-, f. DM 200.-, hochw. Blusen, Gr. 44, je DM 25.-, Fl.-Pelz-Zoo, DM 35.-, Tel. 06104 / 6 13 35

Damen-Nutrie-Mantel, d'braun, Gr. 40, umständehalb. f. DM 350.- zuverkaufen. Tel. 069 / 7 13 53 45 Mo.–Fr. 8–16 Uhr od. ab 18 Uhr 06103 / 8 82 66

Persianer-Mantel, Gr. 46, wenig getragen, DM 450.-, 1 beiger Wollstoffmantel m. Peizkragen, Gr. 44/46, Tel. 06106 / 93 88

Ski, K 2-610-FO, 1,95 m, Markenbindung M 35 u. Stöcke, Skischuhe Lowa, 42, einwandfreier Zustand, Preis VB, Rechenmaschine Olympia CP 141, wie neu, Preis VB, Tel. 069 / 85 52 05 v. 10–18 Uhr

He.-Popelinemantel, blau, wie neu, Echtfell-Futter, Hamster, auskrpöfbar, Gr. 50/52, NP 3900.- VB 1950.- Tel. 069 / 85 52 05 von 10–18 Uhr

Verkaufe meine Silbermünzen, (Deutschland u. Ausland), zum halben Michelpreis, z. T. noch billiger. Einzelabgabe mögl., 069 / 88 02 55

4 Pirelli M + S, Winter 190, 195/70 HR m. Felgen, Preis DM 450.-, Tel. 069 / 83 94 51

Elektronische Orgel, 2 Manuale, Basspedalen, 10 Rhythmen, Kopfhörer, f. DM 400.- zu verkaufen, Tel. 06108 / 6 64 90

Reifen für BMW 7er, 205/70 R 14, Pirelli M + S 190, DM 500,-, Dachträger f. BMW 7er od. 6er, DM 100.- Intensiv-Gesichtsbräuner Alaska DM 200,-, Tel. 06108 / 7 53 41

Zu verkaufen: Smoking 150.-, dunkelblauer Herren-Wintermantel 150.-, Kamelhaarmantel gefüttert 120.-, alles Gr. 26 und neuwertig. Tel. 06104 / 4 26 68

Yucca-Palme, ca. 2 m hoch, 1 m breit, 4-stämmig, NP 300.-, VB 200.-; Sofa 2-Sitzer, Gründerzeit, neuer Federkern, neues Polster, T 90 cm, Br. 1,65, Sesselteile ausgeklappt 2,15 m, DM 2500.-, Luxus-Aktenkoffer, 1x Leder bordeauxrot, 45x38x11 cm, NP 1200.-, jetzt 200.-, 1x Neppleder, schwarz, neu, 44x30x9 cm, NP 1000.-, jetzt 500.-, Tel. 06074 / 3 19 63

Herlag Sportunterwagen m. W.-Fußsack, Regenverdeck, Einkaufskorb, schwenkb. Bügel, 150.-, Tel. 069 / 88 81 51

Gas-Wolf-Peizjacke, Gr. 38/40, neuw., 130.-, He.-Mantel, 40.-, Smoking, 80.-, beides Gr. 52/54, Tel. 08106 / 2 23 78

4 Dunlop Winterreifen, 185 SR 13, M+S auf 4½J 13 Felgen, f. Ford Taunus, fahr gutes Profil, 240.- DM, Tel. 08108 / 94 58, ab 16 Uhr

Turbo-XT, 8 MHZ, 640 KB RAM, 380 K Laufwerk, Herculeskarte, parallele/serielle Schnittstelle, erweiterte Tastatur, eingebaute Uhr, Gamepord, 20 MB-Festplatte, 14-Zoll-Monitor mit Software, Lieferung frei Heus möglich, Neupreis 1900.- DM, VB 1350.- DM, Telefon 08106 / 39 09

Halzkörper (platt) neu, 2 m l., 0,80 m h., wegen Platzänderung für DM 150.- abzugeben, Tel. 06106 / 2 43 17

ES-Hos. VB 1000.-, Da.-Schlittschuhe, Gr. 38, DM 15.-, Tel. 06108 / 27 80

Atari Diskettenlaufwerk, 720 KB, neuw., 180.-, Atari Festplatte, aufgerüstet, 40 MB, gerbauschreduziert, autobootfähig, 950.-, Tel. 06106 / 1 85 78

C-128, Floppy 1571, Monitor, D. Sette, Magicformel, Maus, Bücher, v. Disketten, VP 750.-, versch. Lampen, BBC-Grill, Flaschenw., T. 08108 / 7 91 23

C 64 + C 1541 II, pl. 110 Diek., inkl. 2 Disk.-Boxen, pl. Handbücher, Locher, Zeitschriften, eingeb. Reset-schalter, Joystick u. orig. Geos, 850.-, Tel. 08108 / 2 21 59

Haushaltsauflösung: noch diverse Sachen zu verk., Wohnzi.-Schrenk m. Vitrine, Couch, Couchtisch, Kühlschrank, Badeschränkchen usw., Tel. 06074 / 3 23 32 tägl. ab 14 Uhr

Altes Schlafzimmer um 1900, kompl. mit Matratzen zu verkeufen, Preis VB, Tel. 06074 / 3 14 43 eb b 19 Uhr

Rundar Eßtisch mit 4 Stühlen (Barock-Stil), Kasperltheater, Preis VB, Tel. 06182 / 2 78 61 nach 15 Uhr

Zu verkaufen: Smoking 150.-, dunkelblauer Herrn-Wintermantel 150.-, Kamelhaarmantel gefüttert 120.-, alles Gr. 26 und neuwertig. Tel. 06104 / 4 26 68

Wohnzimmerschrank Nußbaum, 280/187/50 m. TV-Fach, Bestzustand, zu verk., Preis VB. Tel. 06103 / 8 37 44

HERLAG-Kind-Progr. m. Bett, Matratze, Schrenk, Kommode m. Wickelauflege, Preis n. VB. Tel. 08103 / 8 58 09

Sportlicher Pelzmantel, Bisam, kaum getragen, Gr. 40 u. Mütze preisw. zu verk., Tel. 08103 / 6 39 56

Blaue Couchgarnitur, 3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel u. Hocker, 500.- VB. Tel. 08074 / 2 88 78

Ollily-Jeans-Overall, 60.-; Ollily-Jeans m. Flügelstreifen, 40.-; Super-Winterjacke, pastell, 60.-; Wendeanorek, 30.-; weiße Windjacke, 25.-; rose Oan-Kosh Cordhose, 30.-; Match-Breitcordhose rose, 25.-; u. v. a. elles wie neu, in Gr. 92–98. 06074 / 4 25 58

Elsenbahngleise, Arnold N-Spur und Märklin HO, kein rollendes Material, altes Tonbandgerät zu verk., Tel. 08103 / 5 34 34

Buggy (TÜV/GS), pastellfarben, neu (orig. verp.) 75.-; Herlag Sportw. ' Schy SL " fl. Liegest., mehrfarbig, mit So.-W.-Fußsack, Regenverdeck, Korb, neuwertig (8 Mon. all), 250,- (NP 400.-); Winter-Schlafsack, 80 cm, 15.- ; Chicco-Töpfchen (WW) 3.-; neuw. Mädchenkid. Gr. 74/80 u. 3 x neue Schuhchen (Stoff-, Hütten-; Turnsch.), Gr., 18/19, Jugenkid. Gr. 152/158; Lederstiefel mit Lammfellfutter (Junge) Gr. 39, dkl. blau, neuw. 50.-, (NP 179,-/Doz. 88), Gummistiefel, gelb, Gr. 39, 10.-; Kinder-Bettwäsche, 135 x 200, weiß m. Sternchen, 15.-; LP S(Märchen, Pumuckl, etc.) je 1.-; Hanni u. Nanni-Kassetten je 2.-; Kl.-u. Jug.-Bücher (bis ca 12/13 J.) ab 1.-; Türposter (Bambi), neu, 10.-; 7 Hosen (Jeans u. BW/Sommer), 2 Berm, 1 Tennisshort, 1 Blouson (So.) Gr. 40/168 cm, zus. 90.-; Alles sehr gepflegt. 4 Felgen f. Audi 100 (14 Z.) 50.-; 2 Fotokopierer " Remington Rand", Typ 8081 R (Din A 3 u. 4 u. Vertk.), mit Unterschränken, funktionstüchtig, Reinigung erforderlich, je 400.-FP. Suche: Sachsratta-Hendhöschen Gr. 92/98; Wi.-Schlafsack 90 cm; zus. klappbar Hochstuhl; Schreibsekretär (weiß, hellgrau oder schwarz); Küchenecksbank, Tisch, 2 Stühle (Kiefer); Lederblouson (schwarz) Gr. 42/44; Wi.-Bouson/ Senf/ Lili o.ä. Gr. 42/44. Nur moderne u. sehr gepflegte Sachen anbieten! Danke ! Tel. 069 / 86 88 91

S 8 Filmkamera, Tonmflmprojektor mit Tisch, Filmbetrechter, Leinwend, Schneidegerät und Halugeniempe, VB DM 600.- (euch einzeln), Tel. 06023 / 47 03

Mehagoni-Standuhr um 1840, Wiener Regulator, Holzuhr m. Spielwerk, alte Puppen, Krüge u. Taschenuhren zu verk., Tel. 06026 / 35 95

Schuhschr., H 1,10-B 0,95-T 0,45 m, Jugendbett, 190 x 90 cm m. Metretze, Märklin Z auf Platte m. 1 Zug, NP 1000.-, VB, 06102 / 2 21 28

Keyboard Technics SX-K 700, neuwertig, VP DM 2300.-, Tel. 069 / 85 56 18

Commod. 128 D u. Zubehör DM 700,-, Sinclair ZX Spectrum 48 K u. Zubehör DM 150,-, Laufstall ½ Jahr alt DM 130,-, Cineme Jahrg. J x 13, VB DM 400,-, Tel. 0610 / 6 82 96

Couchgarnitur, Stlg., ca. 4,80 m, beige Velours, DM 550.-, kl. Stereoanlage m. Boxen, DM 100.-, Tel. 089 / 83 88 90

Doppelbett-Strickmaschine, Brother KH 880 mit Lochkerten, 1500.-, Wildiedermentel mit Neturfell, Gr. 36 u. 40 je 100.-, Blouson-Lederjacke, grau, Gr. 40, 50.-, 08105 / 7 53 15

Nauw. Peizjacke, ind.Ziege, Gr. 42, 4 Winterreifen 145 SR 13, Revue Super 8 Filmkamera, Motorzoom, 4 dunkelbraune Wohnzimmerstühle m. Polstersitz, Vibrationskissen m. Temperaturregler, neuw. Herrenpullover Gr. 56, Tel. 06104 / 4 11 00

Babyktaldung, Gr. 50–88, Netzlaufstall fast neu, DM 60.-, Chicco Babyliege, neu, DM 50.-, Mok-Schuhe, Gr. 22, neu, DM 30.-, Glesw. Häuschen, DM 25.-, Gr. 19, u. v. m., Tel. 089 / 83 74 64

Verkaufe 5,- DM Gedenkmünzen u. Kaiserreichmünzen sowie ce. 100 ausländ. Silbermünzen u. antike römische Münzen. Tel. 06081 / 52 74

Verkaufe 4Takt Benzinrasenmäher und **Wasserpumpe,** Gastronomische Doppelfritteuse, Waschmaschine, 800 Umdrehungen, elektronik Waschautrocker, Einbaugeschirrspüler, komp. Klimagerät, Tel. 089 / 81 51 98

Für Commodore, Drucker 802 und grüner Monitor zu verkeufen, Tel. 069 / 87 19 45

Flämische Sitzgarnitur mit Schlafsessel, Eiche Massiv, 3-Sitzer, 2 Sessel, lose Auflagen, beige, Wollveloours; Davos-Schlitten mit Rückenlehne; 3 Readgers-Digest-Jugendbücher. Preise VB, 08104 / 4 15 05

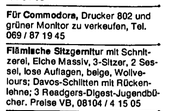
Storchenmühle Autoeitz, DM 100.-, Tristwagen + Zubehör, DM 250.-, Bett, 70 x 140 cm, DM 150.-, Tragebeutel, DM 35.-, Kinder- und Umstandskleidung, Tel. 08103 / 8 37 57

Haushaltsauflösung: Wohnzimmer, Küche, Ferb-TV, günstig bis geschenkt. Tel. 069 / 88 36 75, ab Freitag

Hohner Akkordeon, neuwertig, 48 Bässe, für 850,- VB, zu verkaufen, Tel. 069 / 88 64 38

Trockenhaube m. Fuß, 2 Cocktailsessel, 1 Sideboard m. Sockel, 1 Lampe m. 8 Leuchten, 1 Couch, lose Polster, m. 2 Sessel u. Tisch, Tel. 069 / 81 87 75

Verkäufe: HiFi/TV Video/ Elektronik



Die Flohmarkt-Rubrik, die das Konzert und den Krimi ins Wohnzimmer bringt.

3 Sessel mit Armlehne u. Tisch, Eiche rustikal, zu verkaufen, DM 250. Tel. 06103 / 2 13 62

Kompl. Skiausrüstng, Gr. 8½, Marke Lowa, neuwertig, Marmortisch, rund, schmaler Helzdreher, gestickte Henderbelts-Tischdecke für Eßzimmer, VB, Tel. 069 / 86 26 87

Aus Haushaltsauflösung günstig **abzugaben,** gut erhaltenes Mobilar, Küchschrenk, E-Herd, 5 L Boiler mit Armatur u. WT, E-Haizgeräte, und vieles mehr, Tel. 06108 / 7 28 21 od. 6 62 40 Mi.,Do.,Fr. ab 18 Uhr

Farbfornseher, gut erhl. gr. Bild, 180.-, Wohnzimmertisch 50.-, Tel. 069 / 81 32 19

Verkeufe Stehlampe, Eiche, 90,-, Vogelkäfig, braun, 40,-, Teppich 2 x 3 m, 60,-, Schreibtisch, 50,-, kl. Dreirad, 25,-, kl. Tisch, Eiche, 20,-, Tel. 069 / 86 49 32

Verkaufe Fehwemmenje., Gr. 38/40, neu, 400.-; IBM-Kugelkopfschreibmasch., 400.-, 2 Damenwintermäntel, tel. gr. eh., je 50.-, 069 / 85 13 90

Doppelbett-Strickmaschine, Brother KH 880 mit Lochkerten, 1500.-, Wildiedermentel mit Neturfell, Gr. 36 u. 40 je 100.-, Blouson-Lederjacke, grau, Gr. 40, 50.-, 08105 / 7 53 15

Nauw. Peizjacke, ind.Ziege, Gr. 42, 4 Winterreifen 145 SR 13, Revue Super 8 Filmkamera, Motorzoom, 4 dunkelbraune Wohnzimmerstühle m. Polstersitz, Vibrationskissen m. Temperaturregler, neuw. Herrenpullover Gr. 56, Tel. 06104 / 4 11 00

Babyktaldung, Gr. 50–88, Netzlaufstall fast neu, DM 60.-, Chicco Babyliege, neu, DM 50.-, Mok-Schuhe, Gr. 22, neu, DM 30.-, Glesw. Häuschen, DM 25.-, Gr. 19, u. v. m., Tel. 089 / 83 74 64

Verkaufe 5,- DM Gedenkmünzen u. Kaiserreichmünzen sowie ce. 100 ausländ. Silbermünzen u. antike römische Münzen. Tel. 06081 / 52 74

Verkaufe 4Takt Benzinrasenmäher und **Wasserpumpe,** Gastronomische Doppelfritteuse, Waschmaschine, 800 Umdrehungen, elektronik Waschautrocker, Einbaugeschirrspüler, komp. Klimagerät, Tel. 089 / 81 51 98

Für Commodore, Drucker 802 und grüner Monitor zu verkeufen, Tel. 069 / 87 19 45

Flämische Sitzgarnitur mit Schlafsessel, Eiche Massiv, 3-Sitzer, 2 Sessel, lose Auflagen, beige, Wollveloours; Davos-Schlitten mit Rückenlehne; 3 Readgers-Digest-Jugendbücher. Preise VB, 08104 / 4 15 05

Storchenmühle Autoeitz, DM 100.-, Tristwagen + Zubehör, DM 250.-, Bett, 70 x 140 cm, DM 150.-, Tragebeutel, DM 35.-, Kinder- und Umstandskleidung, Tel. 08103 / 8 37 57

Ölofen für ca. 40 m² gesucht. Tel. 08182 / 42 30

Kaufe Bücher, Postkarten, Bilder, Schallplatten, Porzellan, Bestecke, usw. alles vor 1940, Tel. 08105 / 7 58 90

Zahle mind. DM 200,- für alten, zerlegb., m. Holzkollen zusammengehaltenen Kleiderschrank. Suche außerdem alte Kommode, 06174 / 2 24 14

Kaufe von Priv. alte Briefe u. Postkarten von 1850 bis 1950 aus aller Welt. Kleine Mengen u. auch Nachlaßposten. Zahle DM 1.- pro Stck., Tel. 069 / 89 37 94

Suche Schlafcouchgarnituren u.a. Wohnmöbel für Umsiedler. Tel. 069 / 7 07 31 74

Suche gut arhaltene Ritterburg mit oder ohne Ritter und Zubehör sowie gut erhaltenes Herrenfahrrad, Tel. 08106 / 2 26 31

Suche VHS-Videorekorder bis DM 250.- sowie defekter Farbfernseher von DM 20.- bis DM 50.-, Tel. 06074 / 12 79 nach 18 Uhr

Suche Diskettenlaufwerk sowie Disketten für Commodore C 64. Tel. 08108 / 6 91 88

Moderner Skianzug für Jugendlichen, Körpergröße 1,86 m, schlank, zu kaufen ges., Tel. 06106 / 2 44 76

Gr. Kleiderschrank (Kiefer), Couchgarnitur u. Weschmaschine alles sehr gut erhalten zu kaufen gesucht, Tel. 06182 / 2 22 45 od. 2 30 36 abends von 19.00 bis 20.00 Uhr

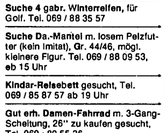
Suche Mountainbike, 26", gut erhalten, Anrufe bitte bis 12 Uhr 06182 / 36 17

Suche Kinderski unter 1 m Länge und Skischuhe, Gr. 27, Tel. 069 / 87 16 78

2 Mercedes Autositze, rechts / links, beige, 230-123, nicht benutzt, NP DM 2600.- / für DM 1300.- zu verk., Tel. 06106 / 54 05

Neuw. Waschbärjacke, Gr. 38/40, mod. Form, 78 cm lang, DM 950.-, Sucher Kamera Olympus 35 ED, gt. Zustand, DM 80, Tel. 06182 / 57 48

Verkäufe: Verschiedenes



Die Flohmarkt-Rubrik, in der alles Mögliche und Unmögliche angeboten wird.

Verkaufe Schlafzimmer, Eiche, weiß, 1,90 x 90, Ikea, NP 850.- für DM 400.-, Rowente-Staubsauger, neu, NP 199.- f. DM 100.-, Tel. 069 / 83 36 16

Schneidar CPC 6128 mit Diskettenlaufwerk, Disketten, Ferbmonitor und Tastatur. DM 900.-, Akkordeon Marke „Titan" 120 Bässe, DM 900.-, Tel.06074 / 2 59 94

Kinderwagen, grau; Sportwagen breun u. Sportwagen jeansblau m. Fußsack, Preis je VB, Tel. 06074 / 4 15 93

Neuwertiges Kaminbestack (Schmiedeeisen), DM 100.- VB, Dinett-Servierwagen, braun, DM 60.- VB, Tel.06074 / 2 87 42

Einzelbett, (Holz, Mahagoni, mit Nachtschrank, kompl. m. Matr., Oberbett u. Kissen; Bettcouch u. Kleiderschrank, ce. 2 m breit, gegen Gebühr abzugeben. 06074 / 2 74 01

De.-Mäntel, 38/38, gut erh., Nutria-Peliz, mittelbraun, 500.-, Fuchs, grau, 80.-, Lammfell, grau, gefedert, 300.-, Ledermantel, bordeaux, 80.-, Lammfell, lang, schwarz, Fuchskragen u. Manchetten, 300.-, Persianerjacke, schwarz, Fuchskragen, 100.-, Thermomantel, braun/oliv, 50.-, He.-Mantel, 48, gut erh., ¾-lang, Dufflecoat mit Kapuze, Lodenatrig, marineblau, 80.-, Tel. 069 / 83 93 13 ab Do. 14.12., 9 Uhr

4 Winterreifen, 165 R 13, kompl. mit Felgen, Preis VB, Tel. 069 / 85 84 64

Wohnz.-Buffet, ca. 1920, B 181, T 76, H 160, Eiche dunkel, Stüren, 6 Schubl., Obert. m. Glassch. u. Verzier. VB 600.-, Tel. 069 / 64 39 04

2 Persianer-Mäntel, Gr. 40–42 u. Gr. 44–48, schwarz für DM 400.-, bzw. DM 200.-, zu verkaufen, Tel. 06103 / 7 95 53

Kronleuchter, 8 Kerzenleuchten, 300.-, Ausziehtisch, dunkel, m. 6 neu gepolsterten Stühlen, 400.-, alte Wanduhr m. Schlagwerk, 220.-, alles ca. 1910/1920. Tel. 069 / 85 33 53

Wertv. Da.-Burberry-Trench, auskn. Wolfutter, oliv, DM 300.-, herr. Nappa-Lederjacke, schwarz, Gr. 56-58, DM 350.-, Tel. 06103 / 7 95 08

Mestars of the Universe Burg, Figuren u. Fahrzeuge. Tel. 06106 / 1 47 63

Schöner achw. Persianermantal, Gr. 36/38, 200.-, He.-Lammfell-Coat, Gr. 50/52, 80.-, Aquarium, 50/25 cm, 40.-, Tel. 069 / 89 22 68

Gut erhaltene Couch, 2,10 m breit und 3 Sessel, lange schwarze Persianerjacke m. Nerzkragen, Gr. 42, Tel. 06108 / 7 26 76

Sidaboard mit Vitrinenschrank, ca. 1920, VB, Tel. 08106 / 1 43 38

Keyboard Casio CT 7000, Stereo, Mehrspurspeicher, Displayanzeige, Koffer, Ständer, NP 2000.-, f. DM 1200.- VB, Tel. 06104 / 7 35 96

1 Klavier zu verkaufen, Eiche, altdeutsch, neuwertig, VB, Tel. 06071 / 3 13 01

2 Stehirohrbetten m. Matratze, weiß, 1,90 x 90, Ikea, NP 850.- für DM 400.-, Rowente-Staubsauger, neu, NP 199.- f. DM 100.-, Tel. 069 / 83 36 16

Schneidar CPC 6128 mit Diskettenlaufwerk, Disketten, Ferbmonitor und Tastatur. DM 900.-, Akkordeon Marke „Titan" 120 Bässe, DM 900.-, Tel.06074 / 2 59 94

Kinderwagen, grau; Sportwagen breun u. Sportwagen jeansblau m. Fußsack, Preis je VB, Tel. 06074 / 4 15 93

Neuwertiges Kaminbestack (Schmiedeeisen), DM 100.- VB, Dinett-Servierwagen, braun, DM 60.- VB, Tel.06074 / 2 87 42

Einzelbett, (Holz, Mahagoni, mit Nachtschrank, kompl. m. Matr., Oberbett u. Kissen; Bettcouch u. Kleiderschrank, ce. 2 m breit, gegen Gebühr abzugeben. 06074 / 2 74 01

De.-Mäntel, 38/38, gut erh., Nutria-Peliz, mittelbraun, 500.-, Fuchs, grau, 80.-, Lammfell, grau, gefedert, 300.-, Ledermantel, bordeaux, 80.-, Lammfell, lang, schwarz, Fuchskragen u. Manchetten, 300.-, Persianerjacke, schwarz, Fuchskragen, 100.-, Thermomantel, braun/oliv, 50.-, He.-Mantel, 48, gut erh., ¾-lang, Dufflecoat mit Kapuze, Lodenatrig, marineblau, 80.-, Tel. 069 / 83 93 13 ab Do. 14.12., 9 Uhr

BOSS-Smoking, Gr. 94, topmodisch, 1x getragen, NP DM 1200,- für DM 650.-, Herren-Hosen, Gr. 92/94; Herren-Pullover, Gr. 46/48, super-günstig abzugeben. Tel. 069 / 80 63 236 tagsüber od. 06106 / 27 44 abends

Lader-Eckgarnitur, dunkelbraun, Ecke + 4 Elemente „Himolit", DM 1650.-, Tel. 06106 / 54 05

Gesslein-Panorama-Kinderwagen, dunkelbl., sehr gt. erh., m. Zubehör, DM 260.-, Tragetasche, dunkelbl., DM 40.-, Tel. 06106 / 54 05

Vark. Metall-Kl.-Kl.-Stuhl, Kettcar Babywiege, Holz Puky Dreirad, Fisher Price Rutschauto/Bagger und LKW, neuw., VB, 06106 / 2 26 31

Persianer-Mantel, Gr. 44, 2 Monate alt, zu verkaufen. Tel. 069 / 8 58 49

Achtung, mehrere stapelbare Stühle zu verk. für Sitzungen ect., NP DM 39.-/VB DM 25.-, Tel. 06134 / 5 17 73 ab 17 Uhr

Schöner Welchholz-Dielenschrank mit Bogen, um 1900, günstig abzugeben. Tel. 069 / 88 29 21, eb 17 Uhr

3 Thonat-Stühle, 2 Thonet-Sessel, neuwertig, zu verkeufen, Tel. 06104 / 6 31 77 eb 18 Uhr

Lego-Steine, Steckkissen, Grippe mit Gipsfiguren, alte Puppenwiege, Kasperltheater, ki. Volksempfänger, „Mein Kampf", Gartenlaube-Bücher, Fernsehsessel, Abzugshaube, Kummet, elites Radio m. Plattenspieler, Underwood-Kofferschreibmaschine, Fuß-Nähmaschine, Tel. 08104 / 4 41 24

2 Stehirohrbetten m. Matratze, weiß, 1,90 x 90, Ikea, NP 850.- für DM 400.-, Rowente-Staubsauger, neu, NP 199.- f. DM 100.-, Tel. 069 / 83 36 16

Stareo-Farb-TV, Löwe, 58 cm Bild, mit Fernbed. DM 550.-, Kipp-Couch, mit 2 pass. Sessel, sehr gt. erh., 150.-, 2-Sitzer-Sofe, zum Schlafen auszieh., 150.-, 4 Winterreifen 185/70 SR 13 M + S, auf 4-Loch-Felgen, für Opel (D-Rekord)? 150.-, Vorwerk Kobold-Staubsauger, 150.-, Grobstore-Gardiene für Fensterlänge 8 m, bodenlg., 150.-, 069 / 81 05 50

Schlafzimmer, Eiche, neu, inkl. Matratzen und Spiegel, NP DM 6000.- sofort für DM 2600.-, Tel. 08071 / 57 89 nach 18 Uhr

Gamsäide von Vincet van Gogh, Kirche von Auvers, feinste Reproduktion vom Museumsoriginal, massiver Holzrahmen, Größe 84 x 104 cm, NP DM 1290.-/für DM 650.- von Privat abzugeben, Tel. 069 / 51 61 11

„etz Winterraifen mit Felgen für Opel Kadett 155 R 13, einen Winter gefahren, DM 200.-, Fersch-Radio-Antenne, 6tig m. Mast, DM 150.-, Tel. 06106 / 1 88 50

Kleine Abendnerjacke, Gr. 36–38, dunkel, DM 150.- und andere Peizjacken, Tel. 069 / 81 31 53

Weschzimmer-Einbauwand, 4,50 m breit, 250.-, franz. Bett m. Kasten, 150.-, 4 Reifen mit Alufelgen für BMW, 205 HR 15, Marke BBS, neuw., 800.-, 4 Reifen für DB, 195 HR 14, 400.-, 2 neuw. Badewannen, je 50.-, Tel. 069 / 89 41 63

Gut erh. Damen-Fahrrad m. 3-Gang-Schaltung, 26" zu kaufen gesucht, Tel. 069 / 89 55 36

Mounten Bike, 24", in gutem Zustand gesucht. Tel. 06106 / 1 51 52

Suche alte Möbel, Ölgemälde und Bilderrahmen, Gläser, Porzellan, Bronceligturen, Postkarten, Orden, Abzeichen, Uhren etc., alles vor 1930, auch ganze Heushalte, Tel. 08073 / 8 12 88

Keufe eltaa Spielzug aller Art, Eisenbahn, Puppe, Teddy, Auto, Kaufiaden, Schiff, Puppenstube, Dampfmasch., Figuren, Tel. 08104 / 4 20 28

Öfen für Holz- und Kohlefeuerung gesucht, Tel. 06106 / 54 05

Kaufe Bücher, Postkarten, Bilder, Schallplatten, Porzellan, Bestecke, usw. alles vor 1940, Tel. 08105 / 7 58 90

Zahle mind. DM 200,- für alten, zerlegb., m. Holzkollen zusammengehaltenen Kleiderschrank. Suche außerdem alte Kommode, 06174 / 2 24 14

Kaufe von Priv. alte Briefe u. Postkarten von 1850 bis 1950 aus aller Welt. Kleine Mengen u. auch Nachlaßposten. Zahle DM 1.- pro Stck., Tel. 069 / 89 37 94

Suche Schlafcouchgarnituren u.a. Wohnmöbel für Umsiedler. Tel. 069 / 7 07 31 74

Suche gut arhaltene Ritterburg mit oder ohne Ritter und Zubehör sowie gut erhaltenes Herrenfahrrad, Tel. 08106 / 2 26 31

Suche VHS-Videorekorder bis DM 250.- sowie defekter Farbfernseher von DM 20.- bis DM 50.-, Tel. 06074 / 12 79 nach 18 Uhr

Suche Diskettenlaufwerk sowie Disketten für Commodore C 64. Tel. 08108 / 6 91 88

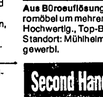
Moderner Skianzug für Jugendlichen, Körpergröße 1,86 m, schlank, zu kaufen ges., Tel. 06106 / 2 44 76

Gr. Kleiderschrank (Kiefer), Couchgarnitur u. Weschmaschine alles sehr gut erhalten zu kaufen gesucht, Tel. 06182 / 2 22 45 od. 2 30 36 abends von 19.00 bis 20.00 Uhr

Suche Mountainbike, 26", gut erhalten, Anrufe bitte bis 12 Uhr 06182 / 36 17

Suche Kinderski unter 1 m Länge und Skischuhe, Gr. 27, Tel. 069 / 87 16 78

GESCHÄFTLICHES



ANTIK & NOSTALGIE
Lampen, Uhren, Radios, Grammophone, Schmuck, Kleinmöbel und vieles mehr
finden Sie in Offenbach bei:
WAGNER Kleine Marktstr. 7 (am Parkhaus) Tel. 069 / 88 57 83
Ankauf und Verkauf

Ein irres Weihnachtsgeschenk: Aktentaschen aus Sandelholz und Eibe für Damen und Herren. Traumhaft schön, Ladenpreis zwischen DM 1200.- und 1750.-. Durch Direktimport sensationell günstig DM 350.- / DM 390.-, Telefonische Terminvereinbarung, 069 / 81 93 41 -Werner Hummel Jede Tasche ein Unikat

Verk. v. gut gehr. Waschmaschinen mit Vollgarantie, z.B. Miele ab 98.-, AEG ab 78.-, Kühlschränke/E-Herde ab 50.- usw., Lieferung frei Heus. 069 / 38 71 57, Fe. WMZ Ffm.

Antik u. Trödel, Haushaltsaufl., antike Möbel, Glas, Porz., Bilder u.v.m., sowie Raustelration, An-u. Verkauf, Lagerräume, 47, Bürgel, Di. u. Fr. 17–18,30, Sa. 11–13 Uhr, od. Termin, Tel. 069 / 86 97 50

Keramik Artikal ausgefallene Geschenk-ideen in lise s Töpfer Küche. tel.069 / 86 43 70

Billig zu verk. Gebrauchte Waschm., Gefriertruhe, Kühlschr., Spüle m. eingeb. Geschirrspülm., Kühlschr., Schlafz., E.-Herde, Gash., Kohleholstelh., Kohlesl., Dunstabzugsh., Belstellschr., VB, Tel. 069 / 85 49 53

BRIEFMARKEN

Sammlungen, Briefe, Restbestände sowie ganze Nachlässe in jeder Größenordnung ständig zu hohen Preisen gesucht. Sofortige Barzahlung bei Übernehme.
Briefmarkenhaus Goldhahn
6053 Obertshausen, 06104 / 7 13 17

5 Jahre GOLDANKAUF & SECOND HAND MÖBEL 8 Jahre in Langeni Am Lutherplatz 9

Gabr. Geldspielgarsite Billard, Flipper + Fußbell sowie Zubeh. zu verk., Tel.06074 / 6 60 91

Gebrauchtreifen Reifen Salg, Tel. 06105 / 7 96 33

Aus Büroauflösung, gebrauchte Büromöbel um mehrere Büros einzur. Hochwertig., Top-Bestzustand, Standort: Mühlheim/M., 06147 / 74

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Alle lieben Peter

Hunderoman von Hans G. Bentz

Peter ist ein kluger, schwarzer Pudelmischling – aus dessen ebenso lieben wie rätselhaften Augen eine melancholische Seele blickt. Was ihn nicht hindert, mit seinen Kumpanen aus dem Bestseller »Der Bund der Drei«, dem Foxl Weffi und dem Springcocker Cocki, stets zu den dollsten Streichen aufgelegt zu sein.

nur 7,90 DM

Das Haus mit dem roten Dach und die vierbeinigen Freunde

Roman von Enid Blyton

Die Engländerin Enid Blyton ist eine der beliebtesten Kinderbuch-Autorinnen der Welt. 32 ihrer wunderbaren lustig illustrierten Geschichten sind hier in diesem Doppelband zusammengefaßt.

nur 7,90 DM

Kein Postversand möglich! **Erhältlich in den Geschäftsstellen der**

OFFENBACH-POST
HANAU POST Langener Zeitung

Offenbach: Große Marktstraße 36–44
Dietzenbach: Landwehrstraße 9
Dreieich-Sprendlingen: Hauptstraße 20
Heusenstein: Firma Schröder, Steinheimer Vorstadt 27
Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 25
Mühlheim: Firma Glab, Bahnhofstraße 41
Rodgau-Jügesheim: Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-28
Rodgau-Nieder-Roden: Firma Noé, Leipziger Ring 180
Seligenstadt: Aschaffenburger Straße 1 (Einhardhaus)
Großrohrheim: „Aufheimer Schreibstübche", Rochusplatz 8
Bebenhausen: Buchhandlung Auslese, Fahrgasse

---

40 Jahre BEST Automobile VAG

Erfahrung seit 40 Jahren ..... wir sind in BEST-Form !

DM 99,- Im Monat für 45 PS, ein Katalysator und viel Auto drumherum.

POLO COUPE

V.A.G - Leasing ist viel einfacher, als Sie denken, und besonders wirtschaftlich: Dieses Leasing-Fahrzeug kostet Sie eine Sonderzahlung inkl. Überführung von **DM 2.990,-**
und eine monatliche Leasingrate von **DM 99,-**

Dabei können Sie in 24 Monaten 20 000 km fahren.
Wir sagen Ihnen gerne noch mehr dazu.
Sprechen Sie einfach mit unseren freundlichen Verkäufern.

AUTOHAUS REINHOLD BEST
Dieselstraße 61 ● 6052 Mühlheim ● 06108/6141
Gut, besser, am BESTen !

Jetzt Heizkessel erneuern –
dadurch Steuerersparnis.
Komplettmontage oder **Selbsteinbau**
mit abgestufter Montagehilfe

WOMBACHER
6054 Rodgau 1/Ludwigstr.81
Tel.:0 61 06/40 81

Äpfelverkauf!

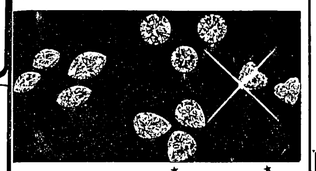
Am Dienstag, dem 19. 12. 89, frisch und preiswert vom Bodensee
Golden Delicious, Jonathen, Idared, Gloster, Jonegold HKI II
Kilopreis nur 1.00 ..... 20 kg 20.-

8.30	Egelsbach, Behnhof	12.30	Hausen, Bürgerhaus
9.00	Langen, Behnhof	13.00	Bieber, Behnhof
9.30	Sprendlingen, Bahnhof	13.30	Offenbach, Stadtteile Nasses Dreieck
10.00	Dreieichenhain, Bahnhof	14.15	Offenbach, Alter Friedhof gegenüb. v. Güterbahnh.
10.45	Dietzenbach, Behnhof	15.00	Mühlheim, Behnhof
11.15	Heusenstemm, Behnhof		
12.00	Obertshausen, Behnhof		

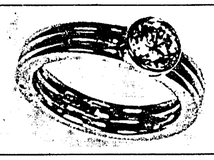
J. Pfefferle, 7519 Sulzfeld, Kürmbacherstraße 5

Ihr Traumschmuck vom Meisteratelier.

Wenn sich Ihr Herz für einen Diamanten entschieden hat . . .



. . . dann helfen wir Ihnen, den richtigen auszusuchen.



Eine Riesenauswahl, erlesene Qualitäten und ein meisterlicher Service erwarten Sie zu unserem bekannt günstigen Preisen.

Ihr Juwelier in Offenbach

Birk & Sohn GmbH

Frankfurter Str. 4 · Offenbach/Main · Tel. 069 / 81 14 05

LONGINES BWC SWISS St.Dupont

Rupp-Fertiggaragen: Ein System, das sich bewährt hat.

RUPP
8751 Niedernberg
Tel. 0 60 28 / 12 61
Rufen Sie bitte Herrn Dönhöfer an –
0 61 82 / 6 79 13.
Unser Fachberater

Sitzmöbel direkt ab Fabrik

Zusammen Fabrikpreis! Riesenauswahl in Polstergarnituren, Einzelsofas, Sofa-Sondermaße, Leder, Leder-Kombi, Stoffe, Cord, Velours, Schlafsofas, Schlafsessel, Relaxsessel, Eßgruppen, Eßtische, Stühle, Couchtische, Anbauwände, Kleinmöbel, Teppiche, Gardinen, Zubehör, Lampen, Bilder, Spiegel, Accessoires, Geschenkartikel, Kissen, Decken, Bettwäsche, Matratzen, Lattenroste, Bettumbauten, Polsterbetten, Kinderbetten, Jugendbetten, Kinderzimmer, Jugendzimmer, Schlafzimmer, Wohnwände, Schrankwände, Kleiderschränke, Vitrinen, Regale, Sideboards, Kommoden, Schreibtische, Bücherregale, Computertische, Hängeschränke, Küchen, Einbauküchen, Küchenzeilen, Küchenmöbel, Elektrogeräte, Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Trockner, Fernseher, Videorecorder, Stereoanlagen, Radios, Uhren, Schmuck, Bestecke, Porzellan, Geschirr, Gläser, Bestecke, Töpfe, Pfannen, Haushaltsartikel, Werkzeuge, Campingartikel, Gartenmöbel, Gartenzubehör, Fahrräder, Kinderwagen, Spielwaren, Bücher, Lampen, Leuchten, Beleuchtungskörper, Elektroartikel, Elektrowerkzeuge, Elektrogeräte, Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Trockner, Fernseher, Videorecorder, Stereoanlagen, Radios, Uhren, Schmuck, Bestecke, Porzellan, Geschirr, Gläser, Bestecke, Töpfe, Pfannen, Haushaltsartikel, Werkzeuge, Campingartikel, Gartenmöbel, Gartenzubehör, Fahrräder, Kinderwagen, Spielwaren, Bücher, Lampen, Leuchten, Beleuchtungskörper, Elektroartikel, Elektrowerkzeuge

HAAREN TISCHFABRIK
Verkaufslager für Rhein-Main:
6103 Griesheim b. Da., Goethestr. 5
Am Feuerwehrhaus
Richtung Feuerwehr, 3. Straße rechts
Jeden Sonntag freie Schau 14 – 16 Uhr
● OHNE VERKAUF UND BERATUNG ●

Sauer
Balkongeländer - Haustür-Vordächer
direkt vom Hersteller
Informieren Sie sich in unserem Ausstellungsraum:
Philipp Sauer GmbH
im Erbig 12
(am Ostseingang, 1. Str. rechts)
8752 Laufach bei Aschaffenburg
Telefon 0 60 93 / 4 57

NASSE WÄNDE
Sockel, Keller, Einliegerwohnung beseitigen wir dauerhaft und garantiert mit patentiertem Verfahren, ohne Aufgraben
06104/7 49 20
Immer die richtige Wahl!
iNEKta
Bautensanierung E. Kleinschmidt
6053 Obertshausen 2, Schubertstr. 9B

KA-BE

Warum auf 40 Jahre Erfahrung verzichten?

Offene Kamine sind Ausdruck von individuellem Lebensstil.
Hier ist Erfahrung nötig! Wir haben sie!
Einschließlich Schornstein bieten wir Ihnen eine komplette Leistung.
– Kachelöfen und Schornsteinbau. – wir führen exclusives Kaminzubehör

Kommen Sie in unser Ausstellungszentrum mit Fachmarkt
Lämmerspieler Straße 106 · 6052 Mühlheim am Main bei Offenbach
Telefon 0 61 08 / 61 37
Geöffnet zu den üblichen Ladenöffnungszeiten

NEUE FENSTER braucht das Haus!
● RENO Qualitäts-Kunststoff-Fenster
● Montage durch Werksspezialisten
● Lieferung und Montage zum Wunschtermin
● 5 Jahre volle Gewährleistung
Marken-Fenster + Komplett-Service
supergünstig durch autorisierte Werksvertretung. Vergleichen Sie selbst:
RENO BECKER-FENSTER
Dreieich ☎ 06103/66903
FAX 06103/66526

---

busper
Containerdienst
06182/
6 80 27

KAMINO RUND®
Schornsteinauskleidung – wahlweise: Schiedel-Schamotterohre ● Edelstahlrohre ● mit Wärmedämmung ● Leichtbeton mit Kalitglasur ● gegen feuchte, versottende Schornsteine ● vorsorglich anzuraten bei Niedertemperaturheizungen ● Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern ● klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schornsteintechnik 6450 Hanau 7 (Steinheim) · Mayabacherstr. 17 · Postf. 700180

WENN'S UM IHR ZUHAUSE GEHT: toline wohncollection
aus dem Hause MARENA
kompetent für Wohnen und Einrichten
Vieles noch vor Weihnachten lieferbar

Polstergarnituren – Leder 3-2-1sitzig	ab 2 498.-
Polstergarnituren, hochwertige Bezüge, 3-2-1sitzig	ab 1 498.-
Eckbankgruppen: Eckbank, Auszugtisch, 2 Stühle	998.-
Mikrowellengeräte, 500 Watt, zum Mitnehmen	328.-

Kleinmöbel, Accessoires aus der Geschenk-Boutique
Besuchen Sie außerdem unseren Weihnachtsbasar

Verkaufsoffen –	langer Donnerstag	bis 20.30 Uhr
verkaufsoffen –	langer Samstag	bis 18.00 Uhr
verkaufsoffen –	Sonntag	von 11.00 bis 16.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die MARENA-Familie
An jedem langen Samstag praktische Beratung und Backvorführung.
MARENA Einrichtungs GmbH
8054 Rodgau 2 (Dudenhofen)
Hegelstraße 1, am Ioom-Baumarkt
Telefon 06106 / 2 40 94 + 95

NORDKAP
LOFOTEN
Kreuzfahrten 1990
11.–20. 6. mit »MS Dalmacija« von DM 1.390,– bis DM 3.140,–
23. 8.–5. 7. mit »MS Istra« von DM 1.990,– bis DM 4.255,–
inkl. An- und Rückreise im IC der DB, 2. Kl. ab Ihrem Heimatbahnhof
KREUZFAHRT — BUS — LINIENFLUG
Kombinationsreisen zum NORDKAP
Das umfangreichste Nordkap-Programm der Spitzenklasse zu inklusivpreisen.
Informieren bei Ihrem Reisebüro oder direkt bei
HEMMING-REISEN
6050 Offenbach, Bleicherer Str. 80, Tel. (069) 81 11 18

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht
Hoppe Meisterbetrieb
24-Std.-Service
88 38 87
Kundendienst Ersatzteildienst Verkauf von Elektrogeräten Einbauküchen
Offenbach, Waldstraße 36
Heusenstamm, Nieder-Röder Weg 22, Telefon 06104/63045

Schornstein-
● Reparaturen
● Verschieferungen
● Innenisolierungen
● Mauerungen
● Kamin-Schutzhauben
Fa. KAMINBAU BAIER GMBH
Hanau, Donaustraße 40
Tel. Annahme: 069/58 76 08
oder 06181/1 40 38-39

Unser Top-Modell:
Exclusiva Eleganz – faszinierend und funktional. Intensiva Bräune – schonend und bequem.

JK soltront Ergoline

Umzüge mit Schreiner
3 Mann, pro Std. 91.50 DM
Auch preiswerte Fern- und Ausl.-Umzüge – Fa. Besser
Tel. 06102 / 3 39 10

Schornstein
● Bauen ● Mauern ● Isolieren ●
wir überall mit Schamott-Glas-Keramik- und VAA-Edelstahlrohren.
Prüfen Sie unsere Angebote, bevor Sie einen Auftrag vergeben.
Ruf mit dem Chef lohnt sich
0 61 47 / 25 74
Sämtl. Balkon- Terassen- Mauer-Bau- Abbruch- u. Fliesenarbeiten
6093 Flörsheim, Gallusstr. 2 74 31
FISCHER
– Über 20 Jahre Erfahrung –

EISEN-STENGER GMBH
Abt.-Peter-Str. 25 + 29 · Tel. (06182) 27077
8453 SELIGENSTADT

Sonnenbank
für privat und gewerblich
Leasing/Barkauf Zielkauf/Mietkauf ab mtl. DM **16,50***
*Sonnenhammel 60 Zahlungen effektiver Jahres-Zins 3.9% Bargreis 890.– 12-Preis 990.– DM
Solarservice Sonnenmuschel Eschborn
Tel. 069/52 20 80

SCHORNSTEIN-Sanierung bei Über 10 Jahre Erfahrung
schadhaftem Mauerwerk ■ braunen Flecken ■ neuer Heizung
■ ANRUF GENÜGT: SOFORT-ANGEBOT ■
R. JUNG GmbH 6457 Maintal 1, Postfach 1363, ☎ (0 61 81) 49 51 93, bis 20h

---

HAFE Qualität

Ihr Preisvorteil: Fenster direkt vom Hersteller
FENSTERBAU Hartmann GmbH
Telefon 069 / 84 60 00

● Kunststoffenster ● Haustüren
● Holzfenster ● Wintergärten
● Aluminiumfenster ● Vordächer
● Rolläden ● Markisen

Maßarbeit einschließlich kompletter Montage durch eigene Monteure direkt ab Werk.

6050 Offenbach · Geisenheimstraße 16 · Telefon 069 / 84 60 00

WESTFALIA

Sehen – Staunen – Vergleichen
Westfalia-Eichmann
Anhänger- u. Camping-Spezialhaus
Orber Str. 13, 8 Fhs., Tel. 61 80 40
Werkstatt + Alkoservica, Ersatzteile, TÜV- und Gas-Abnahme, Anhängervermietung, euch samstags geöffnet.
Mehrere Vorführanhänger ab DM 598,- zu verkaufen.
Anhängerkupplung mit Einbau ca. 2 Std., z. B. VW Golf 419,-; DB 123 ab Bj. 9/81 DM 699,-. Sie können darauf warten!
Leasing oder Mietkauf zu günstigen Konditionen

LBS 608
Bausparkasse der Sparkassen

LBS-AKTUELL

Sofortprogramm für den Wohnungsbau

2½ % weniger Zinsen für Bauspar-Zwischenfinanzierungen

80.000,– DM auf 3 Jahre plus 20.000,– DM pro Kind

Verschenken Sie kein Geld. Informieren Sie sich schnell, denn die Mittel sind begrenzt!

Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 32
☎ (0 61 03) 2 10 46

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Washera (Provinz Wollo) Äthiopien:

Kampf ums Überleben!

Neben den katastrophalen Folgen eines erbitterten Bürgerkrieges hat die Dürre von 1984/86 viele einst fruchtbare Landstriche Äthiopiens verwüstet. Tausende starben oder wurden von ausländischer Nahrungsmittelhilfe abhängig. Völlig verarmte Bauern, ohne Land und Vieh, versuchen, sich in seit altersher unfruchtbaren Gebirgsregionen – die vom Bürgerkrieg nicht betroffen sind – eine neue Existenz aufzubauen. Doch auf diese für sie neue Art von Landwirtschaft sind sie nicht vorbereitet. Deshalb helfen ihnen Mitarbeiter der einheimischen Evangelischen Kirche beim Kampf ums Überleben: In einer kleinen Beratungsstation, im unwirtlichen, kaum erschlossenen Siedlungsgebiet lernen sie Terrassenanbau, ökologisch angepaßte Bodenbewirtschaftung. Anlegen einfacher Bewässerungssysteme, Viehhaltung in Ställen. Auch an Kurse in Hygiene, gesunder Ernährung und einfachen Handwerkstechniken ist gedacht.

Auch BROT FÜR DIE WELT-Spenden finanzieren dieses langfristige Programm mit. Postf. 10 11 42 · 7000 Stuttgart 10

Brot für die Welt
KONTO 500 500 500
Postgiro Köln oder Banken und Sparkassen. Bei vielen Kreditinstituten liegen vorgedruckte Spendenzahlscheine aus.

PROFI GETRÄNKE SHOP

schnell bequem preiswert

Rosbacher Mineralwasser	12/0,7-l-Kasten	6.28
Rosbacher Urquell still	12/0,7-l-Kasten	7.45
frischa Orangensaftgetränk	12/0,7-l-Kasten	13.45
Coca-Cola, Fanta, Cola light, Sprite u. a.	12-Liter-Kasten	13.95

Aatsch Uralt 38 Vol. %	0,7 l 19.98	Cognac Blaqult 38 Vol. %	0,7 l 19.98
Johnnie Walker 40 Vol. %	0,7 l 17.98	Chivas Regel 40 Vol. %	0,7 l 29.98
Mumm dry 0,75 l 10.98	im 6er-Kart. 10.83	Henkell Trocken 0,75 l 9,14	im 6er-Kart. 7.99
Exklusive Geschenke/ Erlesene Weine in Holzkisten/ Ausgesuchte Spirituosen/ Champagnerpräsente!			*beim Chef im Shop!*

Binding Export, Römerpils	20/0,5-l-Kasten	14.98
Römer Pilsener „Spezial"	20/0,5-l-Kasten	17.95
Pilsener Urquell, Budweiser	12/0,33-l-Kasten	14.95
Henninger Export, Kaiser Pilsner Privat	0,33-l-Einweg 6er 3.20 24er	12.75

Offenbach
Ludwigstraße 81
Tel. 069 / 88 60 90
Senefelderstraße 170
Tel. 069 / 83 20 82
Hausen
Seligenstädter Str. 68
Tel. 06104 / 7 19 73
Obertshausen
Mainseestraße 3
Tel. 06104 / 4 29 57
Rödermark (Urberach)
Konrad-Adenauer-Str. 81
Tel. 06074 / 7 02 42
Rodgau 3 (Hd.-Roden)
Einsteinstraße
Tel. 06106 / 2 45 51

Rodgau 5 (Hainhausen)
Alfred-Delp-Straße 54
Tel. 06106 / 1 58 01
Sprendlingen
Eisenbahnstraße 141
Tel. 06103 / 8 74 71
Klein Auheim
Seligenstädter Str. 60
Tel. 06181 / 89 03 38
Ober-Roden
Odenwaldstr. 89
Tel. 06074 / 9 53 37
Langen
Langestraße 3
Tel. 06103 / S 28 13
Pittersstraße 45
Tel. 06103 / 7 19 39

Neu-Isenburg
Schleussnerstr. 59a
Tel. 06102 / 10 09
Klein-Krotzenburg
Fasanenstr. 7
Tel. 06182 / 48 72
Seligenstadt
Steinheimer Str. 43
Tel. 06182 / 2 52 17
Dreieichenhain
Gladstraße 1
Tel. 06103/8 74 35

Profi-Tank Senefelderstr. 170
Diesel 0,94⁹ Benzin 1,00⁹
Ständig über 50 gepflegte Gebrauchtwagen im Angebot.

Ihr Top-Modell:
Exclusiva Eleganz – faszinierend und funktional. Intensiva Bräune – schonend und bequem.

JK soltront Ergoline

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
Ruf' kurzfristig und günstig aus!
Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen
BRK-BEDACHUNG, 06181 / 7 81 10

DIE AKTUELLE FIAT INFORMATION

Das empfiehlt der Bankier seiner Familie:

Jetzt in den neuen Tipo oder in Croma einsteigen. Zu Konditionen, die sich lohnen!
Fiat Tipo. Mehr Ideen pro PS: Der erste Verzinkte seiner Klasse. Der größte Innenraum seiner Klasse. Anti-Dive für mehr Sicherheit. Und viele Ideen mehr!
Oder Fiat Croma. Die souveräne Entscheidung. Vorsprung durch modernster Technologie und einer überlegenen Serienausstattung.

Nutzen Sie die attraktiven Finanzierungs-Angebote der **Fiat** Kredit Bank:

	Tipo 1400 i.e. Kat. 1354 ccm DM 18 430.–	Croma 2000 i.e. Kat., 1998 ccm DM 36 420.–
unser Angebot inklusive Überführung	1,9%	4,9%
Anzahlung	DM 5 484.–	DM 7 214.–
1 Rate	DM 397.–	DM 426.–
35 Raten à	DM 418.–	DM 473.–
Finanzierungs-Endpreis	DM 20 453.–	DM 28 825.–
	Laufzeit 48 Mon.	

Vorführwagen:

Typ	Ausstattung	Barpreise
Panda 750 L	2. Spiegel, Heckwischer	9 500.-
Panda 750 L	2 Feltdächer	10 170.-
Panda 4x4	Alfred, met., RC	13 888.-
Uno 45 Super	Sondermodell Scala, 5-Geng, met., Heiogenscheinwerfer usw.	13 450.-
Uno Turbo i.e.	ABS, Ketelysetor, met.	22 300.-
Ritmo Team	Ketalysator, Sportkit.	14 777.-
Tipo 1,6 Kat.	Servolenkung, met.	19 990.-
Croma i.e. Kat.	5-Geng. Servo	22 777.-
Croma Kombi	Ketelysator, Kombi, Dachreling	26 777.-
Croma Turbo Diesel	Sport-Umbau, Spoiler, LM-Breitreifen	33 333.-
Croma Turbo i.e.	Elektr. Außenspiegel, Servo, ZV, el. FH, Klimeautomeiic	28 999.-
Croma S i.e.	el. GSD, ZV, el. FH, el. Außenspiegel, met.	28 686.-

Finanzierung:
Panda: 4,9% effektiver Jahreszins
Null Anzahlung, bis 46 Monete Leufzelt oder
Panda + Tipo: 1,9% effektiver Jahreszins
25% Anzahlung, bis 38 Monate Laufzeit oder
Panda, Uno, Tipo, Croma: 4,9% effektiver Jahreszins
25% Anzahlung, bis 46 Monete Leufzelt
Ohne Restwert – Wählen Sie selbst!

Autohaus FIAT Sticksel GmbH
GEBR.
6453 Seligenstadt-Froschhausen, Offenb. Landstr. 43, Tel. 06182/6 80 15

Qualität in Holz

Salzberger Wintergärten
Ein Traum in Holz

Wintergärten, Überdachungen Carports und Fenster aus bestem nord. Leimholz. Besuchen Sie uns.

Salzberger Landhausbau
Dralsch-Sprendingen, auf dem Parkplatz des Warkaufgländes, Robert-Bosch-Straße 15, Tel. (06103) 32640

über 100 Jahre
Flügel Pianos
Weltfabrikate
Steinway & Sons Ibach Grotrian-Steinweg Kawai Schimmel Hoffmann Yamaha u.a. - Reparaturen Miet/auf Finanzierung
Guckel Pianohaus
Meisterbetrieb - OFFENBACH Hospitalstr. 8, Pf. Hof T. 813812

Das Angebot der Stadtwerke Offenbach GmbH
An den langen Samstagen Bus-Pendelverkehr von beiden Parkplätzen direkt zur City

P+R

---

tele rent MARKEN-LEASING
Leasingrate ab DM 49.- inkl. Reparaturkosten.
Laufzeit 12/24/36 Mon.
TOP MARKENGERÄTE
Persönliche Beratung
Offenbach
☎ 069 / 8 00 31 04
oder 05
Wir sind am Dienstleistungsabend bis 20.30 Uhr für Sie da!

Dachreparatur-Schnelldienst für Flachdach – Dachrinnen – Steildach
Dachdeckerei Mettin GmbH
Tel. 069 / 86 90 01, Mo.-Fr. 8-17 Uhr

SINGER
Lassen Sie Ihre Nähmaschine für DM 49.- + Ersatzteile fachmännisch inspizieren.
SINGER, Frankfurter Straße 29
Offenbach, Tel. 069 / 81 45 80

Offenbach lockt!

- mit einem Weltstadtangebot
- mit attraktiven Preisen
- mit großem Weihnachtsmarkt
- mit über 1200 Gratis-Parkplätzen
- P an der neuen B 448 (Bieberer Berg)
- P gegenüber Stadthalle (Waldstraße/Tempelsee)

Und: mit Parkhäusern und Parkplätzen in Citynähe

Offenbach weil's festlicher ist
Leistungsgemeinschaft aktiver Offenbacher Einzelhändler

unterstützt durch die
Sparkasse Offenbach

Langer Samstag bis 18.00 Uhr . . .

Wunderbare Geschenke

. . . mit einer kleinen Überraschung für Kinder & Königs-Punsch für die Erwachsenen

Besonders günstig

Beloutsch Vorlage
handgeknüpft in Afghanistan
70/50 cm **19.80**

Handgeknüpft

Bochara Teppich
handgeknüpft in Afghanistan
127/77 cm **179.-**

Handgewebt

Handwebteppich
beidseitig suffiegbar, 100% Schurwolle, 200/290 cm **398.-**

Pakistanischer Mir

Mir Teppich
handgeknüpft in Pakistan. Feiner seidiger Glanz
148/88 cm **679.-**

Indischer Mir

Mir Teppich
handgeknüpft in Indien. Dichte, strapazierfähige Qualität,
241/168 cm **1159.-**

Ein ideales Geschenk

Webteppich Abdul
Orientmuster, 100% Schurwolle, 200/300 cm **1198.-**

Das lohnt sich
Egelsbach
Gewerbegebiet
Nähe Massa

DEKORENO!®
Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet
Der starke Fachmarkt für Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Heimtextilien, Matratzen und Betten
Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 1, Telefon (06103) 45491

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26
Nr. 101 | 93. Jahrgang | Dienstag, 19. Dezember 1989 | Einzelpreis –.70 DM | D 4449B

Großauftrag für Pittler kam aus Argentinien

Drehzentren aus Langen sollen die Getriebeproduktion verstärken

Langen – Auch die Auslandsnachfrage nach moderner Fertigungstechnologie hat sich bei Pittler und den zugehörigen Beteiligungsgesellschaften äußerst positiv entwickelt. Als bedeutenden Einzelauftrag aus Südamerika konnte jetzt von der Pittler GmbH in Langen eine Order über 20 Millionen Mark für das neue Getriebewerk der Autolatina-Gruppe in Argentinien hereingenommen werden.

Die Gruppe ist ein südamerikanisches Gemeinschaftsunternehmen der Volkswagen AG und der Ford Motor Company. Ab 1992 sollen in Cordoba/Argentinien arbeitstäglich 1 300 Getriebe im Dreischichtbetrieb produziert werden. Die von Pittler zu liefernden, hochmodernen CNC-Produktionsdrehzentren werden in technisch hohem Nivcau ausgestattet, um hohe Maschinenausnutzungen zu erzielen.

Gleiches Vertrauen setzte Autolatina in die neue Zahnkantenbearbeitungs-Technologie der Eschweger Pittler-Tochter Präwema. Von dort werden sechs Spezialmaschinen (Auftragswert 3,3 Millionen Mark) geliefert. Insgesamt ist das Werk für eine Jahreskapazität von 300 000 Getriebeeinheiten ausgelegt.

FDP will den Erhalt des Scherer-Geländes

Weber Unterschriftenliste übergeben

Langen – 428 Unterschriften zum Erhalt des Scherer-Geländes hat die Langener FDP seit September gesammelt und jetzt Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber übergeben. Der Ortsvorsitzende der Liberalen, Dieter Bahr, begleitet von seinem Stellvertreter Dr. Axel Völling, brachte dabei die Hoffnung zum Ausdruck, daß die Stadtverordnetenfraktionen dem Anliegen folgen würden. Die FDP habe sich, so Bahr, bewußt an den Stadtverordnetenvorsteher gewandt, da die Unterschriftensammlung als Bitte an die Fraktionen des Parlaments formuliert worden sei, den bestehenden Abrißbeschluß innerhalb des Bebauungsplanes um das Alte Rathaus zu revidieren.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte beschlossen, auf dem Areal künftig die Bebauung mit Reihenhäusern vorzusehen. Konsequenterweise sei damit der vorangehende Abriß verbunden, so Bahr. Demgegenüber plädiere die FDP dafür, die vorhandene Bausubstanz zu erhalten und eine Renovierung mit einer Wiederbelebung zu ermöglichen. Hier sei zum einen der derzeitige Besitzer angesprochen, der aber zum anderen die Stadtverordneten brauche, die den Beschluß zur Bebauungsplanaufstellung mit dem Abriß zurücknehmen müßten.

„Die Kenntnis des parlamentarischen Instanzenweges sagt uns, daß der Magistrat natürlich erst tätig wird, wenn die Stadtverordneten ihn dazu ausdrücklich auffordern", erklärte der FDP-Vorsitzende. Stadtverordnetenvorsteher Weber sicherte zu, die Unterschriftensammlung und das damit verbundene Anliegen den Fraktionen zuzuleiten: „Ich werde das in die nächste Bauausschußsitzung geben."

Musik, Guinness und Information

Langen (hki) – Die Gruppe „Paddy goes to Holyhead" holt ihren am 29. November ausgefallenen Termin am Freitag, 22. Dezember, um 20 Uhr im Grünen Gump nach.

Die Besucher erwartet neben „Irish Traditional Music" auch ein frisches Faß Guinness sowie reichlich Informationsmaterial über die grüne Insel.

Vorsicht war am Platz

ersten Stellungnahmen der Verwaltung jedoch 30 davon wieder zurückgezogen. Immerhin blieben noch 101 Anträge, die in vier Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses eingehend diskutiert, abgelehnt oder beschlossen wurden.

Die Standpunkte und Kommentare der einzelnen Fraktionen zum Haushalt wurden in der Sitzung durch die Fraktionsvorsitzenden bzw. Sprecher noch einmal deutlich gemacht. Hier in Auszügen die einzelnen Redebeiträge.

Die finanzielle Situation der Stadt habe sich im Jahre 1989 besser entwickelt, als man noch vor einem Jahr habe annehmen können, erklärte Jochen Uhl (SPD). Die von der CDU gemachten Vorwürfe, der Kämmerer habe bewußt Pessimismus verbreiten wollen, seien zurückzuweisen, denn auch der Hessische Städtetag habe bestätigt, daß die deutlich pessimistischen Prognosen einen realen Hintergrund gehabt hätten. Die SPD halte es im Gegensatz zur CDU für kaufmännisches und damit verantwortliches Handeln, wenn der Kämmerer Steuereinnahmen vorsichtig schätze.

Uhl begrüßte es, daß die Anträge seiner Fraktion auf höhere Zuwendungen an den Kinderschutzbund und dessen Spiel- und Lernstube Leuchtenweg gebilligt worden seien. Dadurch könne die erfolgreich begonnene Arbeit zum Nutzen der Kinder sinnvoll fortgesetzt werden.

Den Grünen warf Uhl vor, mit ihren Anträgen zur Verkehrsberuhigung nur einmal das Thema belegen zu wollen. Einige Anträge seien sang- und klanglos zurückgezogen worden, andere hätten im totalen Widerspruch zu den vertretenen Standpunkten der Grünen gestanden. Manche Anträge hätten auf Unterstellungen basiert, wobei tatsächliche Fakten völlig ignoriert worden seien. Er habe den Eindruck, daß man mit solchen Anträgen lediglich habe Stimmung machen wollen, ohne sich mit den Problemen selbst auseinanderzusetzen.

Als traurigen Höhepunkt der Beratungen nannte Uhl den CDU-Vorwurf, der Stellenplan werde aufgebläht. Dabei habe die CDU wohl übersehen, daß der Verwaltung ständig neue Aufgaben übertragen würden, die mit dem vorhandenen Personal nicht mehr zu bewältigen seien.

Nicht alles Wünschenswerte sei realisierbar, erklärte Uhl. Aber große Aufgaben stünden bevor, wozu vor allem die Beschaffung von Wohnraum gehöre neben der Verwirklichung seit langem bekannter Großprojekte. Die Stadtverordnetenversammlung habe die Pflicht, jede Ausgabe auf ihre Dringlichkeit zu überprüfen. Dabei gelte es nicht, Wünsche einzelner

Spielraum nicht enger

zu erfüllen, sondern der gesamten Stadt und allen Bürgern gegenüber verantwortlich zu handeln.

In keiner Weise sei der finanzielle Spielraum eingeengt, wie es der Bürgermeister in seiner Haushaltsrede prophezeit habe, betonte CDU-Fraktionsvorsitzender Heinz Helmut Schneider. Bonns erfolgreiche Wirtschafts- und Finanzpolitik sei gleichzeitig Füllhorn für die hessischen Gemeindekassen.

Lobenswert sei der Ausgleich der Gebührenaushalte, was die

Vorlesestunde in der Kirche

Langen – In der öffentlichen Bibliothek der katholischen Sankt-Albertus-Magnus-Kirche findet am Mittwoch, 20. Dezember, um 18 Uhr, eine vorweihnachtliche Vorlesestunde statt. Zur Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht" werden auch Dias gezeigt.

Politgespräch der CDU-Senioren

Langen – Auch in der Woche vor Weihnachten treffen sich die CDU-Senioren zu ihrem kommunal- beziehungsweise allgemeinpolitischem Gespräch im Kolleg des Café Treusch. Treffpunkt ist am Donnerstag, 21. Dezember, ab 15 Uhr.

Wochenmarkt vor Feiertagen

Langen – In diesem Jahr ergibt sich nach Angaben des Magistrats durch die Feiertage keine Marktverschiebung. Das bedeutet, daß sowohl am 22. als auch am 29. Dezember Markt ist. Ausfallen wird der Wochenmarkt lediglich am Dienstag, 2. Januar 1990.

Ein weiteres Wohn- und Geschäftshaus soll an dieser Stelle der oberen Rheinstraße entstehen. Wie Rathaussprecher Alex Lewitzki mitteilte, liegen für den zweigeschossigen Neubau alle benötigten Genehmigungen vor. Wann der Baubeginn sein wird, wußte der Rathausmann jedoch nicht. Text/Foto: hki

100-Millionen-Grenze fast erreicht

Städtischer Haushalt mit den Stimmen von SPD und CDU verabschiedet

Langen (rt) - Mit den Stimmen von SPD und CDU gegen die Voten von FWG-NEV und Grünen wurde am Donnerstagabend in der letzten Stadtverordnetensitzung dieses Jahres der Haushalt für 1990 verabschiedet. Das Gesamtvolumen hat sich nach den von den Fraktionen eingebrachten und beschlossenen Anträgen gegenüber der Vorlage des Magistrats um rund sechs Millionen erhöht und schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit einer Summe von 99 584 000 Mark ab, davon 74,2 Millionen im Verwaltungs- und 25,3 Millionen im Vermögenshaushalt.

Zum Haushaltsentwurf des Magistrats hatten die Fraktionen insgesamt 131 Anträge mit Änderungswünschen eingebracht, nach

STELLENANGEBOTE

W* Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz als
Substitut/in
in der Abteilung
– Drogerie/Waschmittel/Schreibwaren
und als
Verkäufer/in
in den Bereichen
– Radio/Fernsehen/Phono
– Do-it-yourself
Fachkenntnisse sind von Vorteil und würden Ihnen den Einstieg erleichtern, aber auch Branchenfremde arbeiten wir gern ein.
Rufen Sie uns an, oder kommen Sie einfach vorbei.
WERTKAUF*
– Center Dreieich –
Robert-Bosch-Str. 15
6072 Dreieich
Tel. 06103 / 39 98-0

Wir suchen
Möbelfahrer
zum Ausliefern und Aufstellen von Büromöbeln
büro wahlich hat alles
6050 Offenbach, Jac.-Offenbach-Straße 18
Bitte rufen Sie unseren Herrn Pfaff an – Tel. 069 / 84 03-154

W* Unser Supermarkt ist bei unseren Kunden besonders beliebt.
Wir suchen Sie
Disponent/in
SB-Wurstwaren
Verkäufer/in
Auffüller/in
Frischfisch
Feinkost
Obst/Gemüse
Fachkenntnisse sind von Vorteil und würden Ihnen den Einstieg erleichtern, aber auch Branchenfremde arbeiten wir ein.
Rufen Sie an, oder kommen Sie einfach vorbei.
WERTKAUF*
– Center Dreieich –
Robert-Bosch-Str. 15
6072 Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 39 98-0

Für unseren Wareneingang suchen wir
Staplerfahrer
(Wir arbeiten Sie ein)
Rufen Sie bitte, oder kommen Sie einfach vorbei.
WERTKAUF*
Center Dreieich
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
06103 / 39 98-0

Wir suchen Lagerarbeiter Staplerfahrer mit u. ohne Schein Tel. 069 / 29 08 11
Wir suchen Maschinenarbeiter Schlosser Tel. 069 / 29 08 11

W* Für unsere Cafeteria und Konditorei stellen wir ein:
Büffetkräfte
(Voll- und Teilzeitbeschäftigung)
sowie
Konditoreihilfen
(Teilzeitbeschäftigung)
Rufen Sie bitte an, oder kommen Sie einfach vorbei.
WERTKAUF*
– Center Dreieich –
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
Telefon 06103 / 39 98-0

Der KAUFHOF bildet aus!
Perspektiven nach dem Abitur in einem Beruf mit Zukunft

Wir sind mit über 25 000 Mitarbeitern und 72 Filialen eines der größten deutschen Einzelhandelsunternehmen.
Erstklassige Ware und die Leistungen unserer Mitarbeiter bilden die Grundlage für unser erfolgreiches Konzept.

❑ **Abiturienten**
stellen jetzt, nach dem Abitur, die Weichen für ihre berufliche Karriere. Starten Sie mit uns in einem Beruf mit Zukunft. Schon bei der Einstellung sichern wir Ihnen zu, Sie in unser praxisorientiertes Fortbildungsprogramm, das zu den modernsten im deutschen Einzelhandel zählt, zu übernehmen. Die Basis hierfür bildet eine Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel. Bereits neun Monate nach dem Einstieg in unser Programm übernehmen Sie erste

❑ **Führungsaufgaben im Warenhaus.**
Je nach persönlicher Befähigung und entsprechender Mobilität bieten wir Ihnen vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten. Eine intensive Betreuung, auch während der Fortbildung, ist bei uns selbstverständlich.

Wenn Sie Ihre Karriereziele gemeinsam mit uns verwirklichen wollen, Spaß am Umgang mit Menschen, Eigeninitiative, Teamgeist und den festen Willen zum Erfolg mitbringen, sollten wir uns kennenlernen.

Bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bei:

Kaufhof Warenhaus AG
Bergen-Enkheim, Tel. 06109 / 39 74
Bockenheim, Tel. 069 / 77 00 26
Hanau, Tel. 06181 / 27 90
Offenbach, Tel. 069 / 80 05 00

Renommiertes Vertriebsunternehmen im Raum Frankfurt/Offenbach sucht zum nächstmöglichen Termin einen an selbständiges Arbeiten gewohnten
Klein-Offset-Drucker
für seine Hausdruckerei.
Profil: – Vertraut mit Druckvorbereitung und Weiterverarbeitung
– Zuverlässig
– Kostenbewußt
Neben den gewohnten Sozialleistungen werden angenehme Arbeitsbedingungen in einem dynamischen Team geboten.
Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die von uns beauftragte Agentur:
HESSAG Hessische Anzeigengesellschaft mbH
Tannenweg 16, 6078 Neu-Isenburg

Wir suchen
Werkstatt-Disponenten
mit EDV-Erfahrung. Es kommen Kfz-Mechaniker mit kaufm. Fähigkeiten sowie Kaufleute mit techn. Kenntnissen in Frage.
Sie werden 3 Monate eingearbeitet. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.
Richten Sie Ihre Bewerbung bitte tel. an Herrn Otto.
OPEL AUTO HAUS OTTO
Alfred-Delp-Straße 46 – Tel.: 08108 / 40 47
RODGAU-HAINHAUSEN

Für mein kleines, aber aufstrebendes Unternehmen suche ich einen jungen, einsatzfreudigen und belastbaren
Mitarbeiter
Sie werden an meiner Seite eingearbeitet und lernen alles von Grund auf, besuchen Lehrgänge und Seminare und werden später mit Führungsaufgaben betraut. Über das monatliche Einkommen reden wir persönlich.
Telefon 06104 / 7 49 12
ab Montag, 10 Uhr

Wir suchen ab sofort oder später Schreibkräfte mit u. ohne Textverarb. Tel. 069 / 29 08 11

IA Nebentätigkeit, Tel. 06185 / 20 72 von 14–19 Uhr

W* Für das Weihnachtsgeschäft stellen wir noch
Aushilfen
ein.
Rufen Sie bitte an, oder kommen Sie einfach zu uns.
WERTKAUF*
Center Dreieich
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
Telefon 06103/39 98-0

Wir suchen sofort oder später, Sekretärinnen mit und ohne Fremdsprechen. Tel. 069 / 29 08 11

Wir suchen
Elektromonteure Schreiner Messebauer
FS-Ki. 3 erwünscht.
Hans Müller GmbH
Waldstr. 9
8056 Heusenstemm 2
(Rembrücken)
T. 06106 / 37 73

TIERMARKT
Junge Pudel
in verschiedenen Farben und Größen. Über 20 Jahre Hundezucht und Pudelsalon. Telefon 06108 / 7 27 54

UNTERRICHT
Hammond-Orgel- + Keyboard-Kurse für jung u. alt in Heusenstamm, Dreieich-Sprendl., Seligenstadt, Ober-Roden, Frankfurt u. a. Probeunterricht, Testmiete. Info: Orgelschule Bauer 06108 / 43 03

KAUFGESUCHE
Kaufe altes Porzellan, Postkerten, Gemälde, Bücher, Bauer
Telefon 069 / 55 59 98

Jetzt wird es Zeit
für Ihre 1989er Steuern
DURCH 50% ZONENRANDSONDERABSCHREIBUNGEN KÖNNEN SIE NOCH FÜR DIESES JAHR EINEN GROSSEN TEIL IHRER STEUERN RETTEN DURCH KAUF EINES
Ferienhauses im Bayerischen Wald
MIT MEHRWERTSTEUER-RÜCKERSTATTUNG
Wegen der guten Entwicklung des Fremdenverkehrs hat die Gemeinde Zandt (Landkreis Chem) im Anschluß an ein bereits vorhandenes Feriendorf einen weiteren Baupletz in herrlicher Lage mit Blick auf die Berge des Bayerischen Waldes zur Verfügung gestellt. Hier errichten wir 28 weitere Ferienhäuser mit je zwei Einheiten. Jede Haushälfte hat eine bewohnbare Fläche von ca. 73 m². Der Festpreis von 237 350.- DM beinhaltet auch die komplette vermietfertige Einrichtung. Finanzierung (bonitätsabhängig) mit nur 15% Eigenkapital möglich.
Die Steuerersparnis setzt eine gewerbliche Vermietung voraus. Die 50%ige Sonderabschreibung errechnet sich aus Gebäudewert und Einrichtung (188 675.- DM), somit können Sie wahlweise noch in 1989 oder auf die ersten 5 Jahre nach Kauf, beliebig verteilbar, 94 337.- DM steuerlich absetzen. Die MwSt. in Höhe von 29 148,- DM erhalten Sie vom Finanzamt zurückerstattet, und Sie haben weitere erhebliche Abschreibungen nach § 7 (4) Nr. 1, ESTG.
Wir informieren Sie gern über weitere Einzelheiten, auch Samstag und Sonntag (Anrufbeantworter)
Zandter Wohnbau, Panyrek & Werth GmbH
8491 Zandt, Am Kellerberg 36, Telefon 09944 / 16 96

DUTINE Immobilien
sucht ständig Wohnungen, Häuser, Gewerbeobjekte.
Telefon 06104 / 6 11 58, Fax: 06104 / 6 57 96

Suche für Kapitalanleger im Großraum Frankfurt/Offenbach ETW, Bauplätze für MFH sowie RH, DHH, EFH u. MFH.
Alle Objekte sollen kurzfristig beziehbar sein. Kaufentscheidung sofort bei Besichtigung. Telefon 06182 / 70 59 (Wüstenrot)

MIETGESUCHE
DUTINE Immobilien
für Vermieter kostenfrei suchen wir Miet- und Pachtobjekte für Privat und Gewerbe.
Telefon 06104 / 6 11 58, Fax: 06104 / 6 57 96

Wir suchen für einen Dipl.-Ingenieur unseres Hauses zum frühestmöglichen Zeitpunkt
1–2-Zimmer-Wohnung
in Offenbach oder näherer Umgebung. Kaltmiete bis zu DM 600.-. Angebote erbitten wir an das Büro Personalwesen, Tel. 089 / 8 30 65 46.
VDE-Prüfstelle
Merianstraße 28, 6050 Offenbach

Wirtschafts-Ing.
bei internationalem Bauunternehmen sucht dringend mit seiner Familie 3-bis 4-ZW. Ruhige Lage, mittleren Alters mit gutem Leumund, die ihr Objekt pflegen werden. Fragen Sie uns, wir erledigen alles unverbindlich, diskret u. kostenlos für Sie
Junker (06106) 12020* IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

Wir suchen für Mitarbeiter **möbl. Zimmer und Apt's** sowie
3–4-Zi.-Wohnungen
LÖHR & BROMKAMP GmbH
Carl-Legien-Str. 10
6050 Offenbach
Tel. 069 / 89 04 397 ab Mo. 7 Uhr

3½- bis 4-ZW bis ca. DM 1000.- inkl. von junger deutscher Familie in Fechenheim, Offenbach o. nächster Umgebung (Mühlheim, Obertshausen, Heusenstamm; Buslinie 20) gesucht. Tel. 06109 / 6 60 70

Wegen Eigenbedarf gekündigt sucht ruhige, seriöse Dame (Kr.-Schw. I. R.) drin gend 2-ZW, Kü., Bd., Balkon ZH, Pkw-Abst.-Pl., evtl. Garage, 06104 / 31 36

VERKAUF
Kreissägen gebr. u. neue bis 8,0 PS, e. schen ab 150.-, Schutzgeräte gebr. u. neue a. schon ab 100.-, Schutzgas, Stromerzeuger, Kompressoren, Winkelschl. Dolpelsch. Bohrmasch. Hand. Band, Metall, Kettensägen, Hobelmasch. u. div. anderes Masch. zum Superpr., Fa. Bastian, Wiesentr. 20, Nähe Bahnhof, 6070 Langen

Dauenbetten u. Kopfkissen – direkt vom Hersteller – Matratzen, Lattenroste, Nackenstützkissen, alles super günstig! Bettwaren-Fabrikation Heymann – Verkaufsstelle: 6452 Hainburg-Hainstadt, Auheimer Str. 21, Mo.–Fr. 11–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr, Telefon 06182 / 6 88 68

Weihnachtsbäume aus eig. Anzucht, Mateusch, Rodgau-Jügesheim, Industriegebiet, 06106 / 7 30 70

GESCHÄFTLICHES
DUTINE Versicherungsmakler
Versicherungen – alle Sparten
Telefon 06104 / 6 11 58 · Fax: 06104 / 6 57 96

Langener Modellbahnmarkt
Tausch, An- und Verkauf von Modelleisenbahnen und Zubehör einer Spurweiten am
17. Dezember 1989
von 10–15 Uhr in der Stadthalle, 6070 Langen, Info: 069 / 76 61 84 ab 18 Uhr

Fahren Sie günstiger
Fragen Sie die NECKURA
Büro Offenbach
Bieberer Straße 77
☎ 069 / 81 28 17 und 81 58 17

Über 10 Jahre
OBEDA GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Offenbach, Backstraße 18
Nähe Industriehafen
Sprendlinger Landstraße
Tel. 069/83 10 53-54
Telefax: 83-10 55
Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen
Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

IMMOBILIEN
Das zählt
bei optimaler Vermerktung Ihres Objektes
– großes, seriöses Kundenpotential
– Kontakte zu Großunternehmen
– jahrzehntelange Markterfahrung
– bestgeschultes Personal (Mietrecht)
– schnelle Marktanalyse der Objekte
– Vermarktung ohne anfallende Kosten
Wenden Sie sich immer erst an das jahrzehntelang führende Immobilienbüro im Rodgau
Junker (06106) 12020* IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

Obertsheueen-Heusen
Reihenmittelhaus, Bj. 78, Grdst. 232 m², Wfl. 132 m², NF 40 m², zzgl. Dachgeschoß 46 m² isoliert, Versorgungsleitungen u. Fußboden vorhanden, off. Kamin, Holzdecken, sep. Garage, DM 398 000.-
Meyer Immobilien, Tel. 06051 / 6 73 31 euch Se.

Kapitalanleger
sucht 2- bis 4-ZW oder Haus, vermietet oder frei zum sofortigen Kauf. Schnelle Abwicklung. Rufen Sie an, wir sind vor Ort, kennen den Markt und erledigen alles kostenlos für Sie.
Junker (06106) 12020* IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

HEIRAT
Unglaublich aber wahr
Ab sofmalig DM 420.- vermitteln wir an Herrn und Dame, bis Sie eine Partnerin gefunden haben. Dann vermitteln wir ab DM 220.- Tel. 06074 / 5 07 86, 18–21 Uhr
CLK Vermittlung

Süd-Partner Immer noch allein? Einfach anrufen. Neu-Isenburg, 06102 / 5 92 99

Süd-Partner Sie suchen - wir finden Sie/Ihn. Neu-Isenburg, 06102 / 5 92 99

Im Dezember auch montags geöffnet!
China Restaurant Peking
Babenhäuser Str. 14–20, 1. Stock, Dietzenbach, Tel. (06074) 3 36 39
Täglich 10 Mittagsgerichte à 8.50
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Planen Sie Ihre Weihnachts- und Silvesterfeier im CHINA-RESTAURANT PEKING
Spezielle Menüs nach Ihren Wünschen
Aufmerksame Bedienung · Airconditon
Am 23. + 24. 12. haben wir geschlossen

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Der Nikolaus hat in diesen Tagen Hochbetrieb. Hier ist er bei den Kindern der Langener Karneval-Gesellschaft, die im SSG-Clubhaus am Sonntag ihre Nikolausfeier für den Nachwuchs veranstaltete. Zunächst las der Weißbärtige im roten Mantel den Kindern eine schöne Geschichte vor, mit der er ihnen erklärte, weshalb der Winter nicht mehr weiß ist. Dann waren die Kleinen mit Liedeien und Gedichtchen an der Reihe. Alle erhielten prallgefüllte Weihnachtstüten. Foto: rt

Dienstregelungen der Post Weihnachten und Neujahr

Langen – Die Bundespost teilt folgende Dienstregelungen für Langen mit:

Schalterdienst:
24. Dezember (Heiligabend) – wie sonntags
25. Dezember (1. Weihnachtstag) – geschlossen
26. Dezember (2. Weihnachtstag) – wie sonntags
31. Dezember (Silvester) – geschlossen
1. Januar (Neujahr) – wie sonntags

Wie sonntags bedeutet Öffnung von 11 bis 12 Uhr des Postamts Langen 1, Bahnstraße 26. Die übrigen Ämter im Amtsbereich bleiben geschlossen.

Briefzustellung.
An allen Sonn- und Feiertagen ruht die Briefzustellung.

Paketzustellung:
An Sonn- und Feiertagen erfolgt keine Paketzustellung.

Eilzustellung:
Am 25. und 31. Dezember findet keine Eilzustellung statt. An allen übrigen Sonn- und Feiertagen werden Eil- und Schnellsendungen zugestellt.

Telegrammzustellung: An allen Sonn- und Feiertagen werden Telegramme wie üblich zugestellt.

Briefkastenleerung:
24. Dezember (Heiligabend) – wie sonntags
25. Dezember (1. Weihnachtstag) – keine Kastenleerung
26. Dezember (2. Weihnachtstag) – wie sonntags
31. Dezember (Silvester) – keine Kastenleerung
1. Januar (Neujahr) – wie sonntags.

Die rührigen Geschäftsleute des Wassergasse haben auch in diesem Jahr ein Suchspiel veranstaltet, um ihren Besuchern die Möglichkeit zu geben, mit einem zusätzlichen Gewinn den Gabentisch zu Weihnachten zu bereichern. In ihren Schaufenstern hatten sie Buchstaben versteckt, die richtig aneinandergereiht einen weihnachtstypischen Gegenstand. Die Lösung hieß „Knusperhäuschen", und nahezu alle Teilnehmer hatten das richtige Ergebnis. Am Samstag wurde ausgelost. Waltraud Schindler (l) und Ellen Keim freuten sich, als Sandra Keim die Gewinner zog. Den ersten Preis, eine Gans, gewann Gretel Stamm, Gartenstraße 39. Über ein Paket echten Lachs kann sich Alexander Rinner aus der Goldgrubenstraße 16 in Dreieich-Götzenhain freuen, und den dritten Preis, einen Schinken, gewann Manfred Haas aus dem Wiesgäßchen 24. Foto: rt

Spendenkonto für LZ-Aktion

Langen – Für ihre Hilfsaktion „LZ-Leser helfen Kindern" hat die LANGENER ZEITUNG bei der **Sparkasse Langen (Bankleitzahl 505 516 21)** ein Sonderkonto eingerichtet. Die Bankverbindung ist die **Kontonummer 1000 84 84.** Sollte eine gewünschte Spendenquittung gewünscht werden, so müßte dies auf dem Überweisungsträger vermerkt werden.

Pensionäre des Rathauses feiern

Langen – Die Rathauspensionäre (Ruhestandsgemeinschaft) ehemaliger Bediensteter der Stadtverwaltung Langen sowie deren Hinterbliebenen werden zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, dem 21. Dezember, um 15.30 Uhr, ins Rathauskasino eingeladen. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, bitte Liedertexte mitbringen.

Jahrgang 1925/26

Langen – Der Jahrgang weist darauf hin, daß es sich bei der Weihnachtsfeier des Jahrgangs 1926/25 am Donnerstag, 21. Dezember, um die Dreieichenhainer Altersgenossen handelt. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen!

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Dermstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hens Hoffert, Roland Sorge
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 – 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der ferbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartelsende beim Verleg erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewelt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verleg.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis (inclusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
Langener Zeitung / Egelsbecher Nechrichten (dienstags / freitags): 6.10 DM;
Heiner Wochenblett: 3.60 DM
Bankverbindung:
Bezirkssparkasse Langen;
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 687

Wettbewerb für alle Schulen

Zum 37. Male sind Schülerinnen und Schüler in mittlerweile 18 europäischen Staaten aufgerufen, sich am Europäischen Wettbewerb zu beteiligen, diesmal mit Zeichnungen, Grafiken, Collagen oder aber schriftlichen Arbeiten, wobei der Themenschwerpunkt auf internationalen Verkehrswegen (zum Beispiel neue Brücke über den Bosporus, Ärmelkanaltunnel) und Tourismus liegt.

Der Kreisverband Offenbach der Europa-Union, deren Schulreferat den Wettbewerb in Hessen betreut und ausrichtet, hat schon im Sommer die Themen bekanntgemacht. Jetzt haben die „Europäer" in gleichlautenden Schreiben die staatlichen Schulämter für Stadt und Kreis Offenbach darum gebeten, die Schulen in ihrem Zuständigkeitsbereich noch einmal zur Teilnahme am 37. Europäischen Wettbewerb aufzufordern.

Zu gewinnen gibt es unter anderem Fahrkarten zu Jugendbegegnungen in zahlreichen europäischen Ländern, Tramper-Monats-Tickets, Kameras, Stereowalker, Bücher, Spiele und Geldpreise. Unterlagen erhält man beim EU-Landesverband in der Mittelseestraße 48 in Offenbach, Telefon 0 69/88 26 68. Am 15. Februar 1990 ist Abgabeschluß.

100-Millionen-Grenze fast erreicht

FWG-NEV und Grüne lehnten den Haushalt 1990 ab

Langen (rt) - Während die beiden „Großen" im Stadtparlament dem durch Anträge der Fraktionen angeänderten und in seinem Volumen gestiegenen Entwurf des städtischen Haushalts zustimmten, versagten die Fraktionen von FWG-NEV und Grünen dem Zahlenwerk ihre Zustimmung und votierten dagegen. Ihre Stimmen reichten jedoch nicht aus, um die Haushaltssatzung zu Fall zu bringen. Der Haushalt 1990 mit einem Gesamtvolumen von fast 100 Millionen Mark ist rechtskräftig.

Egon Hoffman, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, rügte zunächst das Verhalten von Magistrat und Verwaltung, bei der Besorgung von Wohnraum für DDR-Bürger halbherzig gehandelt zu haben, ehe er dann auf den Haushalt einging. Dem Kämmerer warf er „Verzögerungstaktik" bei der Bekanntgabe der veränderten Steuereinnahmen vor. Damit seien die Fraktionen bei der Formulierung ihrer Anträge geemmt gewesen, da sie krampfhaft nach anderen Deckungsvorschlägen hätten suchen müssen.

Während der Kämmercr bei seiner Haushaltsrede noch drei Millionen für die Bebauung des Grundstücks Bahnstraße 128 (Stern'sche Liegenschaft) veranschlagt habe, werde dies jetzt an die Stadtwerke verkauft, wodurch eine weitere wesentliche Veränderung der Zahlen stattfinde.

Seine Fraktion habe große Bedenken, fuhr Hoffmann fort, daß der Vermögenshaushalt so abgewickelt werden könne, wie in den Büchern stehe. Gehe man streng nach den gesetzlichen Bestimmungen, dann dürften einige Vorhaben nicht in ihm enthalten sein. So könne man wieder mit Haushaltsresten rechnen, die inzwischen andere Vorhaben blockierten. Diese Art der Haushaltsführung halte seine Fraktion für bedenklich, erklärte Hoffmann. Die Möglichkeit, große Beträge hin- und herzuschieben, könne man nicht mittragen.

Schließlich bedauerte Hoffmann, daß eine Reihe von Anträgen seiner Fraktion abgelehnt worden sei, unter anderem der Ankauf von Gelände für die Nordumgehung. Zu Bedauern sei auch die Ablehnung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Gabelsbergerstraße. Weiter vermisse man die Verwendung der Einkünfte aus dem Waldwirtschaftsplan für waldschützende Maßnahmen.

Seine Fraktion habe dem Ausgleich der Gebührenhaushalte, der Förderung der Vereine und des sozialen Bereichs zugestimmt, sei jedoch mit einigen Punkten des Vermögenshaushaltes nicht einverstanden. Da aber eine teilweise Zustimmung zum Haushalt nicht möglich sei, müsse man ihn ablehnen, da die Bedenken schwerwiegender seien.

Gegen „Wurschtelei"

Für die Fraktion der Grünen ging Stefan Löbig ans Rednerpult. Er bedauerte, daß die SPD nach der Kommunalwahl die Möglichkeit einer rot-grünen Zusammenarbeit nicht genutzt, sondern „aus Machterhalt einen Personal-Deal mit der CDU" vorgezogen habe. Auch in den Haushaltsberatungen habe es sich herausgestellt, daß die „Große Koalition zwischen SPD und CDU" umfassender sei als die Personalabsprache.

Dutzende grüner Initiativen zum Umweltschutz seien von den beiden großen Fraktionen abgeblockt worden. Trotz veränderter Mehrheitsverhältnisse gehe es „im gleichen Trottt" weiter. Im Rathaus werde weiter „gewurschtelt".

Man vermlse dort den Willen zur aktiven Gestaltung der Langener Verhältnisse, es werde reagiert, mancher Mangel verwaltet, jedoch wenig Mut beim Aufgreifen neuer Ideeen gezeigt. Auf vielen Gebieten habe Langen seit Mitte der 70er Jahre den Anschluß an andere vergleichbare Städte verloren.

Ein Beispiel sei die Verkehrspolitik, wo viel versprochen, aber wenig getan werde. Man suggeriere den Bürgern die Nordumgehung als Lösung, bringe aber gleichzeitig durch Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete neuen Verkehr in die Stadt. Auch die neue integrierte Verkehrsplanung täusche Geschäftigkeit vor, wo Taten gefragt wären.

Ein weiteres Beispiel sei die Umweltpolitik, fuhr Löbig fort. Alle wüßten von den Giftstoffen im Boden, vom Artenschwund und Artensterben. Man lasse Biotope kartieren, scheue jedoch nicht davor zurück, durch diese Gebiete neue Straßen zu treiben. Stadtentwicklung dürfe jedoch nicht auf Kosten der Umwelt und der Landschaft gehen.

Drittes Beispiel sei die Sozialpolitik. Diese müsse mehr enthalten als nur Weichenstellungen in der Kinder- und Jugendbetreuung. Auch alte und gestrandete Menschen hätten mehr Aufmerksamkeit verdient als zu einem Objekt anonymer Bezuschussung zu werden.

Insgesamt gesehen werde das kommunalpolitische Denken und Handeln in Langen den ökologischen und sozialen Herausforderungen nicht gerecht. Von den 61 Anträgen der Grünen zum Haushalt seien mehr als 45 einfach abgelehnt worden. Deshalb könne man dem vorliegenden Haushaltsentwurf nicht zustimmen.

Silvesterball mit zwei Bands

Die Stadthalle ist für den Jahreswechsel gerüstet

Langen – Für den großen Silvesterball in der Langener Stadthalle am Sonntag, 31. Dezember, 20 Uhr, konnte das Alan Best Orchestra verpflichtet werden. Das „A.B.O." ist eine internationale Show-Band, die für excellente Musik bekannt ist.

International ist nicht nur die Zusammensctzung dieser gefragten Gala-Band, sondern auch ihre Musik, immer aktuell und perfekt dargeboten, wie die Stadthallenverwaltung mitteilt. Selbstverständlich habe das Alan Best Orchestra auch eine perfekte „Show-Time" zu bieten.

Wenn das „A.B.O." wirklich mal Pause macht, dann sorgt die Tanzband „The life Men" mit ihren Klängen dafür, daß auch wirklich alle Tänzer in dieser langen Silvesternacht auf ihre Kosten kommen.

Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind zum Preis von 29 Mark erhältlich im Reisebüro am Rathaus, ☎ 20 31 45. Eventuell vorhandene Restkarten gibt es an der Abendkasse, die ab 18.30 Uhr geöffnet ist (☎ 20 31 46).

‚Unfreiwillige' Bescherung

Vorweihnachtliches Stück für Kinder

Langen – „Die unfreiwillige Bescherung" heißt das vorweihnachtliche Stück, das die Stadthalle Langen am Dienstag, 19. Dezember, 15 Uhr, für Kinder ab drei Jahren zeigen wird. Es gastiert dabei im Kleinen Saal das Müllheimer Figurentheater „Wodo Puppenspiel".

Mitten im Winter wird es plötzlich ganz unnatürlich warm. Elli Eichhörnchen und Isidor Igel erwachen aus dem Winterschlaf. Eine seltsame, heiße Maschine steht im Wald herum. Und dann kommt der Weihnachtsmann und packt statt der Geschenke dieses Gerät ein . . . Die Tiere erleben ihre erste Bescherung – eine unfreiwillige.

Eichhörnchen und Igel erkennen das Mißgeschick, und es gelingt ihnen mit Hilfe des Publikums, den Weihnachtsmann zurückzuholen. Zur Belohnung für ihre Ehrlichkeit richtet der nette Weihnachtsmann ihnen eine Bescherung aus, und Weihnachtsmann und Publikum singen das Weihnachtslied „O Tannenbaum".

„Ausdruck vorausschauender, konsequenter Umweltpolitik"

CDU begrüßt Vereinbarung zur Altlastensanierung

Langen – Im Verlauf der jüngsten „Babbelrunde" der Langener CDU hat Fraktionsvorsitzender Heinz-Helmut Schneider die jetzt unterzeichnete Vereinbarung von Land, Industrie und Kommunen zur Altlastensanierung, als Ausdruck konsequenter und vorausschauender Umweltpolitik der Hessischen Landesregierung bezeichnet. Schneider würdigte dabei insbesondere das Engagment von Umweltminister Karlheinz Weimar, dessen Einsatz das Zustandekommen dieses Vertrages ermöglicht habe.

Er sagte weiter, mit dieser Vereinbarung sei erstmals ein umfassender rechtlicher Rahmen erstanden, der die Altlastensanierung landesweit auf eine solide organisatorische und finanzielle Basis stelle. Dies sei insbesondere auch für die mit der Altlastensanierung verbundenen hohen kommunalen Verantwortung bedeutsam.

Nach Schneiders Darstellung erstreckt sich die nun vertraglich verbriefte Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Industrie und Land auf einem zentralen Feld hessischer Umweltpolitik auf die Sanierung gewerblicher Altablagerungen und umfaßt Altstandorte, für die kein Verantwortlicher herangezogen werden kann. Erfaßt werden insbesondere sogenannte Mischfälle, also Ablagerungen von kommunalen und industriellen Abfällen, bei denen jedoch der gewerbliche Anteil überwiegt. Eine Sanierungskommission aus Vertretern des Landes und der Wirtschaft habe die Aufgabe, die durchzuführenden Projekte zunächst näher zu bestimmen und neben dem konkreten Sanierungsprogramm auch die notwendige Finanzierung festzulegen. Die organisatorische Abwicklung aller Vorhaben liege in der Hand der Hessischen Industriemüll GmbH, bekonte Schneider ergänzend.

Klarheit bestehe auch über die für diese breite Aufgabenpalette notwendige Finanzierung. So stünden nach seiner Darstellung in den kommenden drei Jahren jeweils zunächst 25 Millionen Mark von Land und Industrie zur Verfügung. Der Anteil der Privatwirtschaft bestehe aus einem Aufschlag auf die Sonderabfallentsorgungsentgeltes der Hessischen Industriemüll GmbH und aus Beiträgen vonm Firmen, die über eigene Entsorgungseinrichtungen verfügten. Neben der Sanierung gewerblicher Altlasten sei mit Beginn des kommenden Jahres auch die Sanierung kommunaler Altablagerungen gesichert. Basierend auf dem im Sommer dieses Jahres vom landtag verabschiedeten „Neuen Hessischen Abfallwirtschaft- und Altlastengesetzes" steuerten Land und Kommunen über einen Zeitraum von ebenfalls drei Jahren jeweils 25 Millionen Mark zu einem gemeinsamen Sanierungsfonds bei.

Stadtbücherei geschlossen

Langen – Die Stadtbücherei ist von Samstag, 23. Dezember bis Montag, 1. Januar geschlossen. Letztmalig können also am Freitag, 22. Dezember von 14 bis 18 Uhr Bücher entliehen werden und erstmalig wieder am Dienstag, 2. Januar, von 14 bis 19 Uhr.

Weihnachtsfeier bei Guttemplern

Langen – Ihre schon zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier begehen die Langener Guttempler am Mittwoch, 20. Dezember, in den Räumen der Pfarrei Hl. Thomas von Aquin im Oberlinden. Guttempler und ihre Familien sowie Hilfe- und Ratsuchende und deren Angehörige werden an der Feier teilnehmen. Lichterglanz, Weihnachtslieder, Weihnachtsgeschichten und der Weihnachtsmann sollen für Stimmung sorgen.

Die Feier steht unter dem Leitspruch „Alkoholfrei – Lebensstil mit Zukunft" und soll allen Teilnehmern zeigen, daß auch ohne Alkohol eine Feier feiernswert sein kann.

Für Menschen, die Beratung bei Alkoholproblemen wünschen, stehen Guttempler mit folgenden Telefonnummern zur Verfügung: 73681 und 53674.

Umweltmobil ist in Langen

Langen – Das Umweltmobil des Kreises Offenbach sammelt kostenlos Sondermüll ein. Hier die Standorte:

Freitag, 19. Januar
9 bis 10.30 Uhr Parkplatz neues Rathaus
11 bis 12.30 Uhr Westendstraße / Ecke Nordendstraße
13.30 bis 15 Uhr Parkplatz Fahrgasse / Diebsgrund Straße
15.30 bis 17 Uhr Oberer Steinberg (Naturfreundehaus)

Samstag, 20. Januar
9 bis 10.30 Uhr Parkplatz Kindergarten Weißdornweg
11 bis 12.30 Uhr Buslinienstelle Pittlerstraße / Ecke Raiffeisenstraße
13 bis 14.30 Uhr Parkplatz Wernerplatz

Eingesammelt werden Sonderabfallkleinmengen bis maximal 100 Kilogramm beziehungsweise 20 Liter. Darunter fallen: Haushaltsreiniger, Chemikalien, Körperpflegemittel, Kosmetika, Altmedikamente, Farben, Lacke, Lösungsmittel, und Batterien. Leuchtstoffröhren werden nur in haushaltsüblichen Mengen (bis maximal zehn Stück) angenommen.

Keine erhöhten Schulbeiträge

Das Angebot öffentlicher Schulen im Kreis Offenbach und in den umliegenden Städten ist so umfassend, daß nach Auffassung des Offenbacher Kreistags kein besonderer Bedarf besteht, das Privatschulwesen zusätzlich zu fördern. Deshalb hat der Kreistag seinen Beschluß vom 12. März 1980 aufgehoben, der eine über das gesetzliche Maß hinausgehende finanzielle Förderung ermöglichte.

Gastschulbeiträge des Kreises Offenbach werden künftig in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe geleistet.

Jahresabschluß der Naturfreunde

Langen – Am Mittwoch, dem 20. Dezember, um 20 Uhr, feiern die Langener Naturfreunde im Langener Naturfreundehaus ihren Jahresabschluß. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Mit Bildern und Dias soll ein Jahresrückblick gegeben werden.

Eine Flugreise für zwei Personen nach Rom und Sorrent im Wert von rund 3 000 Mark gewann die Langenerin Inge Fuehs aus der Lerchgasse beim diesjährigen Ratespiel in der Sonderausgabe „Schaufenster Langen". LZ-Redakteur Hans Hoffart überreichte der glücklichen Gewinnerin die entsprechenden Unterlagen und wünschte eine gute Reise. Die Freude bei Inge Fuchs, seit vielen Jahren aufmerksame Leserin der LANGENER ZEITUNG, war natürlich groß: „Noch nie habe ich etwas gewonnen, und jetzt diese schöne Reise!" Es lohnt sich eben, die LANGENER ZEITUNG zu haben. Foto: hkl

Stadt-Spiegel

Teuer, teurer, am teuersten

(rt) - Die Fürsorge der Stadtverordnetenmehrheit für Langens oberste Verwaltungsleute scheint grenzenlos. In den Beratungen zum Haushalt wurde ein Antrag der Grünen behandelt, die dem Bürgermeister und dem Ersten Stadtrat Dienstfahrräder gekauft haben wollten, damit die beiden durch die radfahrende Bewegung gesund erhalten bleiben und außerdem ein Beispiel für die Mitbürgerinnen und Mitbürger geben können, öfter aufs Rad zu steigen und das Auto in der Garage zu lassen. Ein lobenswerter Vorsatz, der durch das Votum von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FWG-NEV Wirklichkeit werden kann.

Das beste ist den Befürwortern des Antrags gerade gut genug, denn man setzte für die beiden Vehikels zusammen 2 000 Mark ein. Dabei weiß man doch aus Zeitungsinseraten, daß man schon für 250 Mark ein passables Fortbewegungsmittel erhalten kann. Die Anfrage im Langener Fahrradhandel ergab, daß das teuerste Fahrrad, eins mit allen erdenklichen Kanken, noch nicht einmal achthundert Mark kostet.

Es gibt zu denken, mit welcher Leichtfertigkeit oder Unkenntnis mit den Steuergeldern umgegangen wird. Na ja, das Geld anderer Leute läßt sich eben leicht ausgeben, ebenso, wie diejenigen am liebsten teilen, die nichts besitzen.

Zwar handelt es sich -verglichen zum Haushaltvolumen- um einen relativ geringen Betrag. Aber könnten nicht andere, umfangreichere Ausgaben, ebenso nach der Pi-mal-Daumen-Kalkulation entstanden sein? muß man sich fragen. Viele Wenige geben auch ein Viel. Und wenn das Geld alle ist, das heißt, die Ausgaben den Einnahmen angeglichen, dann sind die Möglichkeiten für andere, vielleicht wichtigere Maßnahmen erschöpft. Dann merkt man erst am Ende des Jahres, daß man Dringlicheres hätte durchaus veranlassen können, wenn man ein wenig sorgfaliger geplant hätte.

Ohne nun aus einer Mücke einen Elefanten machen zu wollen: der steuerzahlende Bürger hat sicher kein Verständnis dafür, wenn sein sauer verdientes Geld auf diese Art und Weise einem ideologischen Luxus geopfert wird.

Vielleicht aber kontern die Befürworter, daß es auch Mountain-Bikes für bis zu 2 000 Mark das Stück gibt. Sicher aber muß man zur Fortbewegung im ebenen Langen keine solchen Spezialexemplare haben. Oder soll von dem Differenzbetrag etwa ein kleines Zweitaktmotorchen an den Diensträdern angebracht werden, um den gestreßten Verwaltungschefs das Strampeln zu erleichtern? Sie sind uns lieb und teuer, aber ihre Fahrräder müssen nicht die teuersten sein.

Die Damen freuen sich über ihre Tombola-Gewinne bei der VdK-Weihnachtsfeier. Foto: thn

Der Kreis schafft das Begrüßungsgeld ab

Landrat: Beträge in DDR investieren

Der Kreis Offenbach wird im Einvernehmen mit den Städten und Gemeinden des Kreises die Zahlung von Begrüßungsgeldern an DDR-Besucher einstellen. Dies kündigte Landrat Dr. Friedrich Keller am Dienstag an. Gleichzeitig regte er an, die dadurch freiwerdenden Gelder in der DDR zu investieren, um auf diese Weise den dortigen Lebensstandard verbessern zu helfen. Als mögliche Investitionsbereiche nannte der Landrat den Wohnungsbau und die Arbeitsplätze. Auch seien Investitionen in Umweltschutzmaßnahmen denkbar.

Landrat Dr. Keller erinnerte in diesem Zusammenhang an das Vorhaben des Offenbacher Kreistags, eine Partnerschaft mit einem Landkreis in der DDR einzugehen. Die Aussichten seien hier nun wesentlich besser als noch vor wenigen Wochen. Allerdings gibt es seiner Aussage zufolge noch keine konkreten Planungen. Doch sei man dabei, Vorschläge zu entwikkeln.

Feiertage im Schwarzwald

Langen – „Klein und fein" ist das Markenzeichen des Kurstädtchens Bad Teinach im nördlichen Schwarzwald. Dort bietet die Arbeiterwohlfahrt den interessierten Mitbürgern erholsame Ruhe. Weihnachten und den Jahreswechsel können die Teilnehmer ohne große Betriebsamkeit unter Gleichgesinnten erleben. Der Aufenthalt dauert vom 22. Dezember bis zum 4. Januar.

Für 820 Mark einschließlich Bustransfer können Mitglieder und Freunde der Awo teilnehmen. Auskünfte und Buchungen in der Geschäftsstelle der Awo in Langen am Wilhelm-Leuschner-Platz 5 (Telefon 24061).

Altenkameraden des TVL feiern

Langen – Eine festliche Vorfeier auf Weihnachten am Mittwoch, 20. Dezember, veranstalten die Altenkameraden des Turnvereins im 15.30 Uhr im kleinen Saal der TV-Turnhalle.

„Schneekönigin" in Stadthalle

Langen – Aus der Feder von Hans Christian Andersen stammt das Märchen „Die Schneekönigin", das die Stadthalle Langen am Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr, als Sonderveranstaltung in einer Aufführung der Schauspiel-Tournee Oenicke zeigen wird.

Der Dichter Hans Christian Andersen hat Kindern wie Erwachsenen viel zu bieten. Was er „Evenyr" nannte, umfaßt weit mehr, als man gewöhnlich unter dem Begriff „Märchen" versteht. „Die Schneekönigin" ist eines von Andersens vielen „Reiseabenteuern". Dieses Märchen ist durch seine Handlung wie durch seine Figuren reizvoll für Kinder und durch seinen Symbolgehalt originell für Erwachsene.

„Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder", so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen" war einer seiner beliebtesten Bibelsprüche, und dies ist letztlich auch eine Botschaft seines Märchens „Die Schneekönigin". Aber Andersen schrieb auch: „Nävität ist nur ein Bestandteil des Märchens. Humor ist das Salz dabei."

Voll besetzt war die Stadthalle bei der Weihnachtsfeier des Langener VdK. Foto: thn

Festliche Musik und gut bestückte Tombola

Weihnachtsfeier des Langener VdK

Langen (thn) – Die Weihnachtsfeier des Langener VdK in der Stadthalle war ausgesprochen gut besucht. Neben den zahlreich erschienenen älteren Leuten waren auch Bürgermeister Hans Kreiling Erster Stadtrat Dieter Pitthan sowie Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber und Vertreter der Parteifraktionen von SPD, CDU und der FWG-NEV anwesend. Mit einem Grußwort des Bürgermeisters wurde die Feier eingeleitet. Anschließend überreichte das Stadtoberhaupt dem VdK Langen eine Geldspende.

Auf dem Programm stand dann der Auftritt zweier jugendlicher Klaviervirtuosen: Jürgen Ohsam (15 Jahre) und Daniel Wohlermann (sieben Jahre). Danach erzählte Irma Lautenschläger eine besinnliche Geschichte. Beim anschließenden gemütlichen Kaffeetrinken spielte die Harmonikagruppe „Lärmer", bestehend aus etwa 25 Mitwirkenden, festliche Musik. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken folgten der Auftritt zweier ebenfalls jugendlicher Keyboard-Spieler (Sascha Sgoll, 14 Jahre, und Markus Krämer, 13 Jahre) und eine Weihnachtsgeschichte. Schließlich wurden mit allen zusammen noch einige Weihnachtslieder gesungen.

Eine weitere Attraktion bestand in der reich bestückten Tombola. Es gab sogar einen kleinen Fernseher zu gewinnen. Aber auch sonst waren viele schöne Sachen vorhanden. Dementsprechend war die Spannung groß, wer wohl was bekommen würde. Beteiligt haben sich sicher die meisten. Mit dem Verteilen der Nikolauspakete ging das Programm gegen 18 Uhr zu Ende.

Die Arbeit des VdK erstreckt sich vor allen Dingen auf Bereiche, die die Sozialversorgung älterer Menschen betreffen. Der Verbund hilft bei der Bewältigung von „Behördenkram" und den vielen anderen Formalitäten. Und diese Hilfe wird nicht nur den Hinterbliebenen und Kriegsgeschädigten angeboten, sondern auch anderen sozialschwachen Gruppen, wie zum Beispiel den Behinderten oder ausländischen Mitbürgern, die sich ohne fremde Hilfe nur schwer oder gar nicht zurechtfinden können.

Die Langener Geschäftsstelle des VdK befindet sich im Alten Rathaus, Block A, an der Fahrgasse 10. Sprechstunden sind jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr.

Im Sommer feierte man 25 Jahre AsF in Langen, kürzlich fand die gemeinsame Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt und der Senioren in der SPD statt, die alljährlich von den Frauen in der SPD mitgestaltet wird. Diese Kontinuität der Mitarbeit sei heutzutage leider selten geworden, wurde bedauert, doch schließlich habe es diesmal gegolten, den 70. Geburtstag der AW zu feiern. Der Referent aus Bonn vom Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt habe ganz deutlich herausgestellt, daß eine Frau mit großem sozialpolitischem Engagement, Marie Juchacz, Reichstagsabgeordnete der SPD, in der bitteren Nachkriegszeit im November 1919 die AW begründet habe.

Beim Kerzenschein wurde aber auch heiß diskutiert, wie aus frauenpolitischer Sicht die Kommunalpolitik mitgestaltet werden könne. Themen wie Verkehrsberuhigung, Lärmverhinderung, Grün in der Stadt und vor allem die Fragen, die Kinder betreffend, würden noch stärker als bisher im Vordergrund stehen.

Mitgliederöffentliche Vorstandssitzungen bis zur Jahreshauptversammlung, wegen günstigerer Teilnahme auch der Älteren auf einen Sonnabendnachmittag terminiert, wurden beschlossen.

Vorverkauf für Stephan Wald hat begonnen

Langen – Der Kabarettist Stephan Wald gastiert mit seinem neuen Programm „Öko-Sat" am Samstag, dem 3. Februar, um 20 Uhr, in der Langener Stadthalle.

Der Vorverkauf für die Veranstaltung hat bereits begonnen. Die Eintrittskarten sind zum Preis von 15 Mark für Erwachsene und 12 Mark für Begünstigte (Schüler, Studenten und sonstige Begünstigte) erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 06103/203145). Restkarten gibt es an der Abendkasse, die am 3. Februar ab 18.30 Uhr geöffnet ist (Telefon 06103/203146).

Wer nicht weiß, was er an Weihnachten schenken soll, könnte mit einer solchen Eintrittskarte möglicherweise eine Freude machen.

Filmvorführung im „Gump"

Langen – Der Film „Mio, mein Mio" nach dem Roman von Astrid Lindgren wird am Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr, im Grimen Gump vorgeführt. Jugendprogramm der Stadt war fälschlich der Kinderfilm „Die Schneekönigin" angekündigt. „Die Schneekönigin" wird aber als Märchenspiel in der Stadthalle gezeigt.

Diskussion bei Kerzenschein

„Frauen leisten wichtige Arbeit in der Politik"

Schnell & Einfach

15.000 DM für rund 282 DM monatlich*

Ob Sie ein Auto kaufen, neue Möbel anschaffen, Haus oder Wohnung verschönern – nutzen Sie den Persönlichen Kredit.

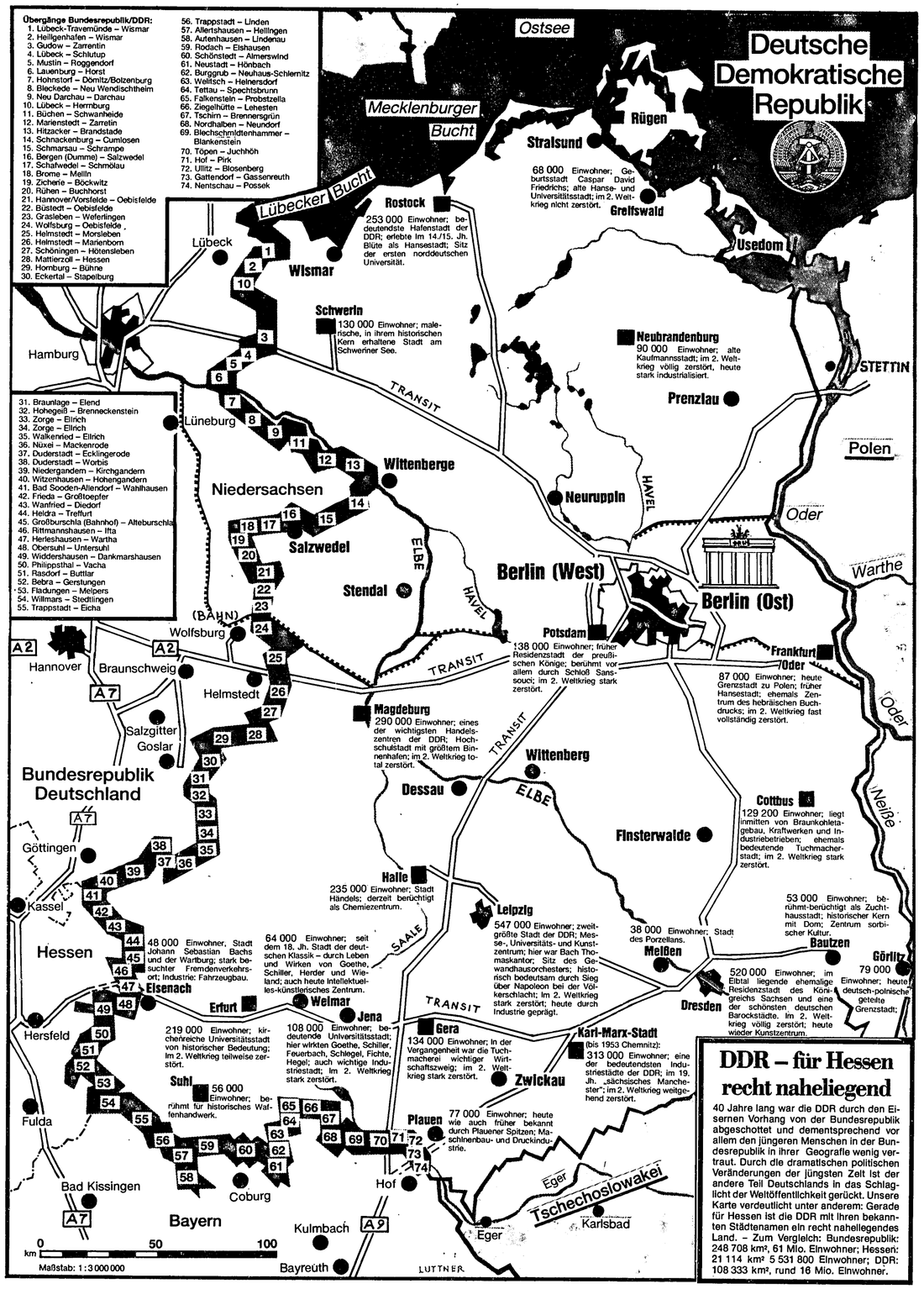
- Sie bekommen Ihr Geld schnell und einfach.
- Sie wählen zwischen Ratenkredit* und Kreditrahmen.
- Sie zahlen bar und haben damit Preisvorteile.

Und wir versichern Ihren Kredit, wenn Sie es wünschen – zum Schutz Ihrer Familie.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

*Bei einem Ratenkredit mit einer Laufzeit von 72 Monaten und einer Monatsrate von 282,05 DM beträgt der effektive Jahreszins 11,11%. (Stand: 21. November 1989. Änderung vorbehalten.)

Deutsche Bank



DDR – für Hessen recht naheliegend

40 Jahre lang war die DDR durch den Eisernen Vorhang von der Bundesrepublik abgeschottet und dementsprechend vor allem den jüngeren Menschen in der Bundesrepublik in ihrer Geografie wenig vertraut. Durch die dramatischen politischen Veränderungen der jüngsten Zeit ist der andere Teil Deutschlands in das Schlaglicht der Weltöffentlichkeit gerückt. Unsere Karte verdeutlicht unter anderem: Gerade für Hessen ist die DDR mit ihren bekannten Städtenamen ein recht nahelegendes Land. – Zum Vergleich: Bundesrepublik: 248 708 km², 61 Mio. Einwohner; Hessen: 21 114 km² 5 531 800 Einwohner; DDR: 108 333 km², rund 16 Mio. Einwohner.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 101 Dienstag, 19. Dezember 1989

Zuschuß für Sozialarbeit

Egelsbach (sor) – Die Christliche Flüchtlingshilfe wird von der Gemeinde Egelsbach für ihre Sozialbetreuung mit einer einmaligen Zuwendung in Höhe von 50 000 Mark unterstützt. Dies hat die Gemeindevertretung ohne Gegenstimmen beschlossen.

Die Christliche Flüchtlingshilfe, eine gemeinnützige GmbH, besteht aus Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie dem Arbeitskreis Flüchtlinge, der Asylbewerber betreut. Vor kurzem hat die Gesellschaft ein Haus an der Woogsraße gekauft, um Asylbewerber menschengerecht unterzubringen.

Durch den Beschluß wird die Haushaltsstelle „Spenden- und Förderungsmaßnahmen" von 20 000 auf 65 000 Mark aufgestockt.

„Begräbnis erster Klasse" von SPD und Grünen verhindert

Neues Geschichtsbuch soll nächstes Jahr erscheinen

Egelsbach (sor) – Was sich in Egelsbach während der Zeit zwischen 1914 und 1950 an Ereignissen zutrug, wird voraussichtlich Ende des kommenden Jahres nachzulesen möglich sein. Die Gemeindevertretung hat in der vergangenen Woche innerhalb der Haushaltsplanberatungen beschlossen, 50 000 Mark für die Drucklegung des von der Historikerin Dr. Christine Wittrock erarbeiteten Geschichtsbuches in den neuen Etat einzustellen.

Der von der SPD eingebrachte Antrag fand allerdings nicht die Zustimmung von Christdemokraten und Wählgemeinschaft. Er bekam aber dennoch durch die Stimmen der Antragsteller sowie der Grünen eine Mehrheit.

CDU-Fraktionsvorsitzender Egon Jury wollte das Buch zwar veröffentlicht wissen, „aber nicht für 50 000 Mark". Jury schlug vor, für eine Auflage von „zehn bis 50 Exemplaren" die Seiten zu fotokopieren. Denn nach Einschätzung des Christdemokraten werde das Buch „nur von besonders Interessierten" gelesen.

Während Jury die Nachfrage nach dem Werk in Frage stellte, wollte Ludwig Fink (WGE) die Seiten am liebsten unter Verschluß halten. Den Rückblick in die Zeit des Nationalsozialismus bezeichnete er als eine „Selbstanklage, die niemandem etwas bringt".

Sprecher von SPD und Grünen mußten sich nach diesen Äußerungen sichtlich zusammennehmen, um nicht aus der Fassung zu geraten. Die Rede von einem „Begräbnis erster Klasse", falls der CDU-Vorschlag Wirklichkeit werde, machte die Runde. Karl Frye (SPD) meinte, es gehe auch um eine würdige Form. Deshalb dürfe das Werk nicht als Paperback erscheinen, sondern müsse als gebundenes Buch auf den Markt kommen.

Sein Fraktionskollege Jörg Hopfe erinnerte daran, daß die Nachfrage aus der Bevölkerung nach dem Geschichtsbuch groß sei. Dies habe eine Informationsveranstaltung der Volkshochschule zu dem Thema gezeigt. Jane Zahn von den Grünen empfahl, das Buch jedem in die Hand zu geben, weil es wichtig sei, die Vergangenheit zu kennen.

Kommentar

Rückwärtsgang eingelegt

Was sich die Sprecher von Christdemokraten und Wählgemeinscht bei der Diskussion um die Drucklegung des neuen Egelsbacher Geschichtsbuches leisteten, war schon ein peinliches Stück Kommunalpolitik. Da behauptet die CDU, das Werk werde nur einen kleinen Leserkreis finden. Deshalb genüge es, für wenig Geld maximal 50 Fotokopien anfertigen zu lassen. Die Wahlgemeinschaft hält den Rückblick auf die jüngere Geschichte gar für überflüssig.

Letzteres ist, weil für sich sprechend, allenfalls eines Kommentars überflüssig. Wer so argumentiert, hält offenbar von Vergangenheitsbewältigung überhaupt nichts und muß sich fragen lassen, ob er etwas vertuschen will.

Woher wiederum die CDU ihre Weisheit nimmt, über die lokalen Geschehnisse während der Zeit des Nationalsozialismus, seiner Entstehung und seines Endes wollten nur ganz wenige Leser Bescheid wissen, bleibt ihr Geheimnis. Durch eine solche Argumentation wird nicht nur der Wert des über viele Monate herangereiften Werkes der Historikerin Dr. Christine Wittrock angezweifelt. Es ist auch enttäuschend, daß eine demokratische Partei den Rückwärtsgang einlegt, wenn es um die nüchterne Aufklärung undemokratischer Zeiten geht.

Roland Sorger

Bald gymnasialer Zweig an Ernst-Reuter-Schule?

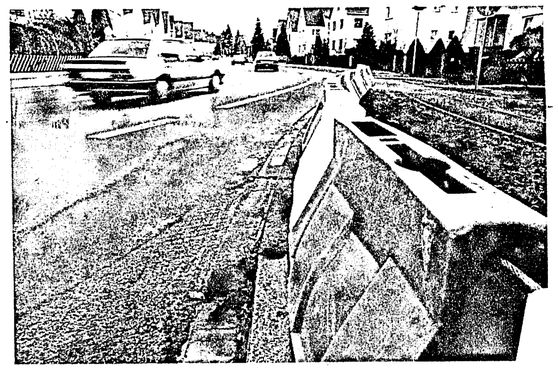
Kreis soll in Pflicht genommen werden

Egelsbach (sor) – Neben den Beschlüssen zum neuen Haushalt wurden in der jüngsten Sitzung der Gemeindevertreter weitere Anträge der Fraktion behandelt. Die SPD fand eine Mehrheit für ihr Anliegen, wonach an der der Ernst-Reuter-Schule ein gymnasialer Zweig eingerichtet werden soll. Der Gemeindevorstand wurde beauftragt, den Kreis als Schulträger aufzufordern, diese Umwandlung möglichst bald zu verwirklichen.

Die Verkabelung Egelsbachs beschleunigen möchte die CDU. Mit den Stimmen ihrer Fraktionsmitglieder verabschiedete sie einen Antrag, in dem es heißt: „Die Bemühungen des Gemeindevorstands, auch in Egelsbach Kabelanschlüsse zu ermöglichen, werden von der Gemeindevertretung unterstützt. Die Christdemokraten wiesen darauf hin, daß die Post 1991 zusammen mit der Verlegung von Elektrokabeln durch die Langener Stadtwerke auch ihre Kabel verlegen möchte.

Einstimmig angenommen wurde ein weiterer CDU-Antrag, in dem es um die Kreuzung B 3/K 168 neu/Zubringer A 661 geht. Der Gemeindevorstand soll nun bei den zuständigen Stellen darauf hinwirken, daß die Annäherung an diese Kreuzung durch eine Beschilderung deutlich erkennbar angekündigt wird. Außerdem sollen – im Hinblick auf die Sicherheit – Vorkehrungen getroffen werden für den Fall, daß die Ampel ihre Dienste versagt. An der Kreuzung hatte sich Anfang Oktober ein schwerer Unfall ereignet.

Ebenfalls auf einmütige Zustimmung traf ein Antrag der CDU, der sich mit einem Entsorgungskanal für das Kammereck befaßt. Der Gemeindevorstand soll nun die Kosten ermitteln lassen für zwei Alternativen: Zum einen für die Möglichkeit, den Kammereck-Abwasserkanal im Zuge der Baumaßnahme „Neuer Hauptkanal" zu erstellen und zum anderen, ihn als „separate Baumaßnahme" zu verwirklichen.



Wuchtige Leitplanken aus Plastik grenzen seit einigen Tagen eine unfallträchtige Kurve auf der Wolfsgartenstraße ab. Das in den Farben rot und weiß gehaltene Band ist insbesondere ein optisches Signal für die Autofahrer, an dieser Stelle den Fuß vom Gaspedal zu nehmen. Passiert ist in Höhe des ehemaligen Forsthauses schon eine ganze Menge: Autos und Motorräder wurden wegen zu hoher Geschwindigkeit aus der Kurve getragen und landeten in Vorgärten. Foto: sor

Bei Rotlicht aufgefahren

Egelsbach – Sachschaden in Höhe von rund 20 000 Mark forderte ein Verkehrsunfall, der sich am Mittwoch abend in der Wolfsgartenstraße ereignete. Ein Pkw-Lenker hatte ordnungsgemäß vor der Rotlicht zeigenden Ampel gehalten. Der „Nachfolger" bemerkte das offensichtlich zu spät und fuhr auf. Da offensichtlich bei ihm Alkohol im Spiel war, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Der Führerschein des Fahrers wurde einbehalten.

Bessere Luft für Kegelbahn

Egelsbach (sor) – Auf Antrag der CDU-Fraktion soll der Gemeindevorstand prüfen, ob die Belüftungsanlage der Kegelbahn im Eigenheim verbessert werden kann. Der CDU war aufgefallen, daß die Benutzung der Bahn an wärmeren Sommertagen wegen der schlechten Belüftung nur eingeschränkt möglich ist.

Das Pfarrheim wird renoviert

Egelsbach (sor) – Die katholische Pfarrgemeinde St. Josef will im neuen Jahr mit dem zweiten Bauabschnitt der Kirchensanierung beginnen. Auf Vordermann gebracht werden sollen unter anderem das Pfarrheim und die Heizungsanlage. Zur Verfügung stehen hierfür momentan gut 25 000 Mark.

Treffen der Sternsinger

Egelsbach (sor) – Zur Vorbereitung auf die Sternsinger-Aktion im neuen Jahr treffen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef am heutigen Dienstag, 19. Dezember, 17 Uhr, im Pfarrsaal an der Mainstraße.

Öffnungszeiten für Jugendraum neu festgelegt

Egelsbach – Neue Öffnungszeiten für den Jugendraum hat der Gemeindevorstand festgelegt. Geöffnet ist jetzt montags von 14 bis 21 Uhr, dienstags von 15 bis 17 Uhr (Teestube) und von 17 bis 22.30 Uhr (Jugendraum), mittwochs von 15 bis 17 Uhr (Teestube) und von 17 bis 21 Uhr (Jugendraum), donnerstags von 15 bis 17 Uhr (Teestube) und von 17 bis 22.30 Uhr (Jugendraum) sowie freitags von 14 bis 18 Uhr (Teestube).

Umweltschutz, Soziales, Verkehrsplanung

Ein Überblick über die Beschlüsse der Gemeindevertretung zum Haushalt für das Jahr 1990

Egelsbach (sor) – Die Gemeindevertreter haben den von Bürgermeister Heinz Eyßen eingebrachten Haushalt für das Jahr 1990 durch eine Reihe von Beschlüssen in seinem Finanzvolumen nach oben korrigiert (wir berichteten). Hier ein Überblick über die angenommenen Anträge der Fraktionen:

Anträge der SPD

- **Bestattungswesen:** Um die Trauerhalle des Friedhofes und andere Einrichtungen sanieren und erweitern zu können, werden 200 000 Mark in das Investitionsprogramm für das Jahr 1993 eingestellt.
- **Sozialhilfe:** Für Sozialhilfeempfänger gibt's zum Nulltarif die Broschüre „Leitfaden der Sozialhilfe". Die Gemeinde kauft 200 Exemplare.
- **Gemeindebücherei:** 15 000 Mark stehen jetzt zur Verfügung, um neue Fachliteratur für die Bücherei anzuschaffen.
- **DDR-Partnerschaft:** Der Gemeindevorstand soll seine Bemühungen um eine Partnerschaft mit einem Ort in der DDR wieder aufnehmen.
- **Müll:** In einem Egelsbacher Ortsteil wird als Pilotprojekt die getrennte Müllsammlung durchgeführt.
- **Umweltpreis:** Der Umweltpreis der Gemeinde für 1989 in Höhe von 1 000 Mark wird dem ermordeten brasilianischen Umweltschützer Chico Mendes verliehen.
- **Feuerwehr:** Die Einsatzkräfte erhalten neue Schutzanzüge. Kostenpunkt: 20 000 Mark.
- **Pestizide:** Auf ihren Einsatz verzichtet die Gemeinde gänzlich. Zugleich klärt sie die Bürger über umweltverträgliche Pflanzenschutzmittel auf.
- **Verkehrsberuhigung:** 50 000 Mark werden im Investitionsprogramm für das Jahr 1992 eingeplant, um nach Fertigstellung der K 168 neu den Verkehr im Ortskern wirkungsvoll entschärfen zu können.
- **Skateboard:** In Egelsbach wird für 25 000 Mark eine Skateboard-Anlage errichtet.
- **Sozialer Wohnungsbau:** Für das Projekt im Bereich Bachgrund/Kranichstraße soll der Gemeindevorstand einen Erbbauvertrag anstreben, damit das Belegungsrecht durch die Gemeinde für die Dauer dieses Vertrages gültig bleibt.

Anträge der CDU

- **Volkshochschule:** Der Gemeindevorstand veröffentlicht einmal im Jahr einen Bericht über die angebotenen Kurse und die Zahl der Teilnehmer.
- **Fassaden und Dachbegrünung:** Hierfür erhalten Hausbesitzer und Firmen einen Investitionszuschuß von bis zu 50 Prozent der Kosten.
- **Gärten:** Für die Außenbereiche der Gemeinde, in denen von Abrißverfügungen bedrohte Gartenhütten stehen, wird eine Bauleitplanung erstellt.
- **Fußgängerunterführung:** Der Gemeindevorstand soll bei der Bundesbahn bewirken, daß die Fußgänger- und Radfahrerunterführung am Bahnhof so schnell wie möglich fertiggestellt wird.
- **Kurierdienst:** Der Gemeindevorstand soll sich dafür einsetzen, daß ein vom Kreis Offenbach zu tragender täglicher Kurierdienst von der Kreisverwaltung zu den kreisangehörigen Kommunen eingesetzt wird.
- **Waldhütte:** Für die Generalüberholung dieser Einrichtung wird im Investitionsprogramm für das Jahr 1992 der Betrag von 150 000 Mark bereitgestellt.
- **Seniorenprogramm:** An den Veranstaltungen teilnehmen können jetzt alle Personen, die in den Ruhestand getreten sind, auch wenn sie das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

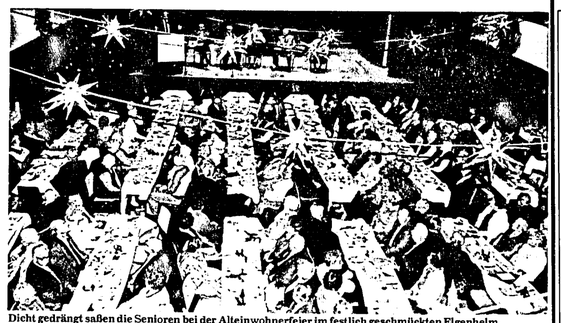
Anträge der Grünen

- **Geschwindigkeitsmeßgerät:** Egelsbach bietet Langen und Dreieich an, gemeinsam ein Geschwindigkeitsmeßgerät zu kaufen und zu nutzen. Der Egelsbacher Etat wird hierfür mit 50 000 Mark belastet.
- **Müll:** Für Abfallberatung auf Honorarbasis werden 30 000 Mark zur Verfügung gestellt. Für weitere 70 000 Mark soll es probeweise Neuerungen bei der Müllabfuhr sowie eine Bezuschussung von Kompostern geben.
- **Bahnhof:** Die Einwendungen gegen den Abriß des Empfangsgebäudes im Zuge des S-Bahn-Baus werden in vollem Umfang aufrechterhalten.
- **Energieeinsparung:** Die Gemeinde läßt sich von einschlägigen Firmen bersten über Möglichkeiten und Kosten des nachträglichen Einbaus von Solaranlagen in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle, im Eigenheim und weiteren Einrichtungen. Außerdem werden 180 000 Mark für die Bezuschussung des Einbaus von Solaranlagen und/oder von Anlagen zur Regenwassernutzung beim sozialen Wohnungsbau in den Obergärten bereitgestellt.
- **Kindergärten:** Der Stellenplan mit zur Zeit 27 Stellen soll voll ausgeschöpft werden.
- **Kindergarten Bayerseich:** Das Bebauungsplanverfahren soll beschleunigt werden.
- **Selbstverteidigung:** Kurse für Frauen und Mädchen werden kostenlos angeboten.

Antrag der WGE

- **Im Hausort:** Der Straßenbelag dieses Weges – zwischen Post und Rheinstraße – wird ausgebessert.

Die Gruppe des Kindergartens Bayerseich mit ihren Betreuerinnen Gundula Brühl (links) und Ines Dörr. Foto: hki



Dicht gedrängt saßen die Senioren bei der Alteinwohnerfeier im festlich geschmückten Elgenheim. Foto: hki

Weihnachtsfest

Egelsbach (sor) – Zu einer Einführung in das Weihnachtsfest kommen Jugendliche und Erwachsene am Donnerstag, 21. Dezember, 20 Uhr, in der katholischen Kirche an der Mainstraße zusammen.

Kirchenchor

Egelsbach – Der Chor der katholischen Kirchengemeinde St. Josef probt montags, 20 Uhr, im Pfarrsaal an der Mainstraße.

Zehn Programmpunkte erfreuten Alteinwohner

Bürgermeister forderte alle Erschienenen zum Mitmachen beimSeniorenprogramm auf

Egelsbach (hki) – Ein festlich geschmücktes Eigenheim, dicht besetzte Tischreihen und ein Publikum, das diszipliniert den Worten des Bürgermeisters lauscht. Alle Jahre wieder gibt es das zumindest einmal in Egelsbach zu beobachten, nämlich auf der Alteinwohnerfeier.

Im zu Ende gehenden 1989 hatte die Gemeinde ein zehn Punkte umfassendes Programm zusammengestellt. Verwaltungschef Heinz Eyßen begrüßte die Senioren, die so zahlreich erschienen waren, daß selbst auf der Empore Tische gedeckt werden mußten.

Eyßen forderte die älteren Bürger auf, sich aktiv in das gemeindliche Leben einzuschalten. „Gerade jetzt, wo wir die Seniorenarbeit auf mehrere Schultern verteilt haben, bedürfen wir ihrer Mithilfe", sagte der Bürgermeister. Für ihre ehrenamtliche Unterstützung wurden anschließend mehrere Personen von der Gemeinde mit einem Geschenk bedacht.

Zur guten Übung ist es mittlerweile gereift, das alljährlich einer der vier Kindergärten einen Beitrag zum Gelingen des Tages liefert. Diesmal war mit dem Bayerseicher, der jüngste an der Reihe. Nach dem Auftritt des Schülerchors gab es dann erst einmal die langersehnte Kaffeepause.

Mit dem Seniorensingkreis ging es nach der Stärkung für Leib und Magen weiter. Die Darbietung des Akkordeon-Orchesters war eingebettet in zwei Aufführungen des Tanzsport-Clubs, der mittlerweile auch schon zum festen Bestandteil der Alteinwohnfeier gehört. Nachdem der Seniorensingkreis ein zweites Mal die Bühne erklommen hatte, beschloß die unverwüstliche Rentnerband das offzielle Programm.

Treffsicherheit gefragt beim Preisschießen

Jürgen Maaß Weihnachtsschützenkönig

Egelsbach – Der Egelsbacher Schützenverein hat sein traditionelles Weihnachtspreisschießen veranstaltet. Ein familiäres Treffen, das so alt ist wie der Verein selbst, noch niemals ausfiel, anfangs als finanzieller Notnagel diente, ist heute die beliebteste vereinsinterne Feier und aus dem Vereinsleben kaum mehr wegdenkbar.

So fanden nun die rund 40 Teilnehmer einen festliche geschmückten Clubraum im Egelsbacher Schützenhaus vor, wo man bei etwas Aufmerksamkeit noch den Neubau und viel mehr die noch zu leistende Arbeit riechen konnte. Beim Rundblick jedoch wurde von allen anerkannt, daß übers Jahrs wieder Enormes geleistet wurde.

Ein Tisch, vollgespickt mit Preisen, die teils vom Verein, von einigen Gönnern, die meisten jedoch von den Mitgliedern selbst beigesteuert wurden, lud zu einer Preisjagd ein. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr. Das Königs- sowie Sachpreisschießen wurde auf Blattl und das Geflügelschießen auf Glücksscheiben ausgeschossen.

Nach allgemeiner Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Helmut Fuchs eröffnete dieser die Veranstaltung. Dann gab es kein Halten mehr, und der Schießstand war bis kurz vor Mitternachtständig belegt. Zwischendurch begannen die Schießleiter mit der Auswertung, die sich als sehr umfangreich gestaltete, jedoch mit Bravour gemeistert wurde. Noch vor Tageswende, nachdem der letzte Schuß den Lauf verließ, konnten die Gewinner des Preisschießens verkündet werden.

Unter großem Hallo wurde der amtierende Vereinsschützenkönig Jürgen Maaß, der einen sehr guten 46-Teiler erzielte, zum neuen Weihnachtsschützenkönig ausgerufen. Ihm zur Seite geselten sich der 1. Ritter, Lothar Faatz und als 2. Ritter Werner Kaden, ein Gastschütze, der im vergangenen Jahr sogar 1. Ritter war.

Nach Kürung der Weihnachts-Majestäten und der Überreichung ihrer Zepter wie Zinnteller und Pokale, wurde die Verteilung der Sachpreise vorgenommen. Hierbei wurde Heinz Heck, der einen Super-8-Teiler vorlegte, als Gewinner aufgerufen, gefolgt von Helmut Schönig (21-Teiler), Willi Betz (23-Teiler), Erwin Maaß (27-Teiler), Gerhard Lenz (31-Teiler), Horst Käding (50-Teiler), Günther Böhm (71-Teiler), Gabi Maaß (74-Teiler), die mit ihrem achten Platz hierbei auch bester Gastschütze war, Jürgen Maaß (75-Teiler) und Josef Lorenz (90-Teiler)

Bis hierher waren alles gute Blattl-Zehner, deren Unterschied nur mit dem Meßschieber festgestellt werden konnte. Dann folgte noch eine weitere große Anzahl von Sachpreisgewinnern. Bei dem von Manfred Gilberg ausgestattetem Geflügelschießen waren mit 114 Punkten gleich zwei Gewinner da. Das Los setzte Gerhard Lenz auf Platz eins und Horst Kändig auf Platz zwei. Den dritten Platz belegte mit 102 Punkten Erich Schug. Alle drei können damit einen Weihnachtsbraten ihr eigen nennen.

Der reibungslose Ablauf des Schießens sowie der Auswertung und Preisverteilung war die Grundlage für das Gelingen dieser Weihnachtsfeier. Torsten Betz unterhielt die Gesellschaft bis zum Ende der Veranstaltung, bei der keine Langenweile auftrat, und alle waren überrascht, wie spät oder auch richtig gesagt „wie früh" es bereits war. Die Egelsbacher Sportschützen bedanken sich hiermit nochmals bei allen, die mit ihren Spenden für einen vollen Gabentisch sorgten.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Jakob Becker

im 78. Lebensjahr

In stiller Trauer:
Familie Walter Becker
und Angehörige

Rheinstraße 61, 6073 Egelsbach

Die Trauerfeier findet am 20. Dezember 1989 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

TSC-Jugendformationen räumten ab

Drei Teams haben sich für die Europameisterschaft qualifiziert

Egelsbach – Kurz vor Weihnachten haben sich die Jugendformationen des Tanzsport-Clubs Egelsbach im Schautanz selbst ein schönes Geschenk gemacht: Im fernen Tüddern, nahe der Grenze zu den Niederlanden, qualifizierten sich alle drei gestarteten Formationen für die Europameisterschaft in Nimwegen im nächsten Frühjahr.

Zunächst startete die Nachwuchsgruppe drei (N 3, bis elf Jahre) mit Michaela Marx, Sandra und Kerstin Kramer, Sandra Ryll, Olivia Ritschel, Stefanie Kramer, Carolin Werner, Tina Koppelin, Elke Graf, Susanne Kreft, Katrin Schöw und Indra Hessel. Was kaum einer der mitgereisten Fans erwartet hatte, trat dann ein: Mit dem minimalen Vorsprung von 0,1 Punkten gewannen die Egelsbacher Mädchen die Konkurrenz und können nun die Europameisterschaft in Angriff nehmen.

In der Altersgruppe zwölf bis 14 Jahre ist der Tanzsport-Club nunmehr personell in der Lage, zwei erstklassige Teams zu stellen: Die N 1 und N 2 machten dann die Konkurrenz unter sich aus: Es siegte die N 1 mit 28,8 Punkten vor der N 2 mit 28,3 Punkten, was bedeutet, daß sich auch diese beiden Mannschaften für die Europameisterschaft qualifiziert haben.

Das Qualifikationsturnier für die N 1 bestritten folgende Damen: Sandra Becker, Stefanie Disser, Eva und Ute Engelhardt, Maria Garcia, Christina Jani, Beate Jost, Sonja Krösselberg, Ariane Lhomme, Anja Wiederhold, Christiane Breidert und Susanne Ferenz. Die nur knapp unterlegene N 2 startete mit Fekadu Bokrezion, Nataschä Bundschuh, Flora Dorbath, Yvonne Fischer, Dorothea Gach, Claudia Kaden, Sina Kehm, Viola Leim, Tina Wagner und Jasmin Zink.

Sportwart Georg Wiederhold, die Trainerin Michaela Schlapp sowie die Jugendwartin Angelika Preuß waren hocherfreut. Insbesondere die Qualifikation zu so frühem Zeitpunkt habe man nun doch Zeit, sich in Ruhe auf das Europameisterschaftsturnier vorzubereiten.

Groß war der Andrang an den Ständen beim Basar der DRK-Ortsvereinigung Egelsbach im Bürgerhaus. Foto: cho

Ranzige Salben und alte Heftpflaster

Inhalt der Verbandkästen häufig unbrauchbar / DRK-Aktion beim Basar

Egelsbach (cho) – „Was aus manchen Autoverbandkästen zum Vorschein kommt, ist wirklich unglaublich", schildert ein Sprecher des Deutschen Roten Kreuzes die Situation. „Ranzige Salben, Heftpflaster, die schon längst nicht mehr kleben und teilweise Sachen, die älter als acht Jahre alt sind", finden sich in den Kästen immer wieder.

Grund eines Großreinemachens in Egelsbacher Privatreiseapotheken war eine „Verbandkastenaktion für Autofahrer", die das DRK zum ersten Mal innerhalb seines Weihnachtsbasars veranstaltete. Den zahlreichen Besuchern wurde so nicht nur ein breites Spektrum an selbstgebastelten Artikeln geboten, sondern auch der kostenlose Service, von kundiger Hand die eigene Reiseapotheke auf Vordermann bringen zu lassen.

Die Organisatoren bezeichneten den Erfolg der Aktion als befriedigend. Insgesamt acht Verbandkästen wurden gründlich überholt, wobei sich herausstellte, daß das Heftpflaster zu 90 Prozent unbrauchbar war und Mullbinden oft überhaupt nicht in Erscheinung traten.

Der Verkauf von Einzelteilen sei sehr zügig vorangegangen, wobei besonders häufig die sogenannten „Aids-Handschuhe" verlangt wurden. Daneben fanden insgesamt fünf neue Verbandkästen ihren Besitzer. „Normalerweise sollte ein Verbandkasten alle zwei bis drei Jahre gründlich überprüft werden", so ein Sprecher des DRKs, „tatsächlich geschieht dies jedoch nur alle echt bis zehn Jahre. Vorausgesetzt natürlich, daß die sanitätischen Mittel während einer Erste-Hilfe-Aktion nicht aufgebraucht wurden".

Tödlich für den Inhalt eines jeden Verbandkastens sei die Plazierung auf der Ablage unter der Heckscheibe. Bei intensiver Sonnenbestrahlung gebe so manches Pflaster seinen Geist und so manche Tinktur oder Salbe ihre Wirkung auf.

Im Kofferraum hat die medizinische Erstversorgung ebenfalls nichts zu suchen. Im Falle eines Auffahrunfalls kann nämlich das Öffnen des Kofferraums unter Umständen nicht möglich sein. Als geeigneter Aufbewahrungsort empfiehlt sich dagegen die Plazierung unter dem Sitz.

Zur Standardausrüstung einer Reiseapotheke gehören Verbandpäckchen, drei Mullbinden in verschiedenen Größen, zwei Wundschnellverbände, eine elastische Binde, eine Rolle Pflaster, Watte, Verbandschere und Pinzette und ein Päckchen Sicherheitsnadeln. Der Besitz einer wärme- und kälteisolierenden Decke und „Aids-Handschuhen" ist ebenfalls angezeigt. Darüber hinaus ist die Reiseapotheke wichtig für schnelle Hilfe bei den „klassischen" Krankheiten, die viele Menschen im Urlaub bekommen. Es empfiehlt sich daher, folgende Medikamente mitzunehmen: Mittel gegen Reisekrankheit, Verdauungsstörungen und Durchfall, Grippemittel, Schmerztabletten, Salbe gegen Sonnenbrand, Verrenkungen, Verstauchungen und Prellungen, eine Tube Wund- und Brandgel, Gel gegen Insektenstiche, Wunddesinfektionsmittel und ein Fieberthermometer.

Während der Sommermonate schützt am besten eine einfache Alu-Folie Pillen, Tabletten und Dragees vor zu großer Hitze, in der sie sich zersetzen und unwirksam werden können.

Das Egelsbacher DRK plant, in Zukunft Verbandkastenaktionen regelmäßig zu veranstalten.

Segelfreizeit für Jugendliche

Egelsbach (sor) – Eine Segelfreizeit an der holländischen Küste planen die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden für die Woche nach Ostern, 16. bis 22. April 1990. Mitmachen können Jugendliche ab 15 Jahren. Weitere Informationen erteilt Anita Pieroth, Hauptstraße 67, Erzhausen, ☎ 06150/8 26 78.

Wir gratulieren

Frau Anna Chaloupek, Karlsbader Straße 9, zum 82. Geburtstag am 20. Dezember

Frau Martha Zinngrebe, Kurt-Tucholsky-Straße 21, zum 90. Geburtstag am 21. Dezember

Frau Marie Bormet, Arbeiger Straße 2, zum 86. Geburtstag am 21. Dezember

Frau Minna Schüle, Leipziger Straße 8, zum 83. Geburtstag am 21. Dezember

Niederlagen zum Abschluß

Langen (rt) - Das waren keine schönen Weihnachtsgeschenke, die sich die Fußballer der SG Egelsbach und des FC Langen am letzten Spieltag vor der Winterpause machten. Beide verloren ihre Spiele und haben nun einige Wochen Gelegenheit, die erlittenen Wunden zu lecken.

Der Oberligist Egelsbach, als Träger der „roten Laterne" nervlich ohnehin gebeutelt, zeigte in Baunatal keine schlechte Leistung, war aber ein wenig vom Glück verlassen und mußte den Gastgebern beim 3:4 beide Punkte überlassen. Aber ab Anfang März, wenn die Runde nach der Winterpause weitergeht, stehen noch 14 Spiele auf dem Programm der SGE, aus denen man die nötigen Punkte zum Klassenerhalt einzufahren hofft.

Ebenso ärgerlich, wenn auch in der Tabelle nicht mit den Auswirkungen wie bei den Egelsbachern, war die Niederlage des A-Ligisten FC Langen beim Nachbarn in Messel. Das Spiel endete 1:0 für die Platzherren, die vor allem in der zweiten Halbzeit schalten und walten konnten, wie sie wollten, weil eine stark ersatzgeschwächte Langener Elf kaum noch Widerstand entgegensetzte. Auf dem siebenten Tabellenplatz wird man im März in das Restprogramm starten.

Turnier bei der SG Egelsbach

Egelsbach (sor) – Zum zweitenmal veranstaltet die Fußballabteilung der SG Egelsbach – mit Unterstützung der Sparkasse Langen – das Charly-Graf-Gedächtnisturnier. Beginn ist am Freitag, 5. Januar, 18 Uhr, in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle. Neben der SGE als Gastgeber werden eine Reihe weiterer Clubs antreten zum Spiel um den Wanderpokal des Egelsbacher Gewerbevereins.

Eine ausführliche Vorschau folgt in der Freitagausgabe.

Fußball kurz

- **Das für den 28. März in Dublin geplante Test-Länderspiel für die Weltmeisterschaft in Italien zwischen Irland und England wurde abgesagt, nachdem beide Mannschaften am vergangenen Samstag in die Vorrunden-Gruppe F gelost wurden.**
- **Profi Günter Schlipper vom Zweitligisten Schalke 04 hat den Einspruch gegen die am 14. Juli vom Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) verhängte Sperre von vier Pflichtspielen plus 1000 Mark Geldstrafe nach Mitteilung des DFB zurückgezogen.**

Zweimal ausgeglichen – doch am Ende stand 10. Niederlage

KSV Baunatal bezwang SG Egelsbach mit 3:2 (2:1)

Egelsbach (geo) – Nach zwei Standardsituationen (Eckstoß und einem Strafstoß (Handelfmeter) fielen die drei Tore für den KSV Baunatal. Die SG Egelsbach glich zweimal aus und stand dennoch am Ende wieder mit leeren Händen da.

Dabei konnte man auf Egelsbacher Seite wirklich einmal aus dem Vollen schöpfen, außer den Verletzten Rolf Hakel und Jochen Krapp war der komplette Oberligakader in Baunatal mit dabei. Die Aufstellung: Pundmann; Becker, Hoelzel, Philipp (79. Caselitz), Belersheim, Biehrer, Schrimpf, Elmas, Gally, Kessler, Wanger (33. Erk).

Die Voraussetzungen schienen günstig, doch bereits nach 70 Sekunden nahte das erste Unheil, als Jörg Pundmann beim ersten Baunataler Angriff eine Bogenlampe von Norbert Scheiter gerade noch über die Torlatte hob. Zur Ausführung der Ecke trat „Beppo" Erhard Hofeditz, der „Oldie" und Spielmacher, an. Während der gesamten 90 Minuten bekam die SGE diesen Spieler nicht in den Griff. Er war vorne und hinten, einfach überall, zu finden und hätten ihn die Gastgeber nicht gehabt, so wäre sicher die SGE als Sieger vom Feld gegangen.

Angeschnitten schwebte also diese erste Hofeditz-Ecke von links nach innen, Fehlgriff von Jörg Pundmann und vom Scheitel von Norbert Scheiter sprang der Ball zum frühen 1:0 ins Egelsbacher Netz. Der Rückstand brachte natürlich das Egelsbacher Konzept durcheinander und es dauerte lang, ehe man sich einigermaßen zurechtfand.

Baunatal bestimmte weiterhin das Spiel und nach einer Rechtsflanke von Scheiter verzog Mies spektakulär, aber recht hoch (24. Minute). Immer wieder versuchten es die Gastgeber über die Flügel und nach einer weiten Linksflanke von Mies und einer Kopfballvorlage von Robert Scheiter schoß Wicke ans SGE-Außennetz (28. Minute). Eine Minute danach war es Thomas Biehrer, der aus dem Hinterhalt schoß, aber sein Schuß blieb in der Abwehr hängen. Es war die erste SGE-Möglichkeit. Bei einem schnellen Konter fiel dann nach einem herrlichen Paß von Uwe Kessler durch Joachim Gally der Ausgleich zum 1:1. Vorbei am herausstürzenden Zeljko trudelte der Ball ins Netz.

Jetzt waren die Gastgeber gewarnt und nahmen auch vor der Pause zur erneuten Führung, als eine Standardsituation nach einer Hofeditz-Ecke – wieder von links – und wie einstudiert zum 2:1 führte (35. Minute). Diesmal war es der aufgerückte Libero Schäfer, dessen Kopfball ins SGE-Netz zischte. Vor dem Wechsel (43. Minute) und nach einem Foul an Gally war es wieder Thomas Biehrer, dessen Freistoß aber genau in den Armen der Nummer eins landete.

Kaum war die zweite Hälfte angepfiffen, da suchte der Gastgeber mit Vehemenz sofort die Entscheidung. Innerhalb von nur vier Minuten mußte die SGE ganze sechs Ecken über sich ergehen lassen, kam aber dennoch ungeschoren davon. Im Gegenteil, man antwortete mit dem 2:2-Ausgleich in der 50. Minute.

Beim SGE-Konter über die rechte Seite ging der Schuß von Riza Elmas zunächst in die Abwehr, doch ehe ein Baunataler an diesen Abpraller herankam, stieß ihn Stefan Erk mit Wucht unter die Latte; sein zweites Tor in dieser Saison. Das erste hatte er im Vorspiel am Berliner Platz erzielt, es war damals das 3:1. Sollte es wieder zu einem Punkt oder gar zum Sieg reichen? Jetzt schienen auch die Gastgeber verwundbar.

Zunächst jedoch mute Rainer Philipp in der 58. Minute, Jörg Pundmann war schon geschlagen, den Kopfball von Adolf von der Linie fegen und auch der Schuß von Mittelfeldspieler Bachman zischte nur ganz knapp vorbei. Auf der Gegenseite endlich wieder ein blitzsauberer Konter über Bernd Schrimpf, der aber nur eine Ecke, die zweite für die SGE, einbrachte (68. Minute).

Mit der Hand rettete Thomas Biehrer (links) in Baunatal zur Ecke. Dafür gab's einen Strafstoß, der zu einer erneuten Niederlage für die SG Egelsbach führte. Unser Bild entstand beim vorangegangenen Heimspiel der SGE gegen Wiesbaden. Foto: sor

Jetzt bestimmte plötzlich die SGE die Angriffsrichtung und als Stefan Erk mit links aus der Drehung schoß, mußte Zeljko schon mit Glanz zur dritten Ecke retten. Die gleiche Situation wie beim 1:1-Ausgleich hätte in der 76. Minute sogar den Sieg bringen können, denn nach einem erneuten Kesslerpaß in den Lauf von Bernd Schirmpf scheiterte Egelsbachs Nummer sieben an „Katze" Zeljko, die ihm den Ball vom Fuß angelte.

Der Gegenzug der jetzt aufgerüttelten Gastgeber brachte die Entscheidung. Am eigenen Pfosten liegend, rettete Thomas Biehrer in höchster Not nur noch mit der Hand zur Ecke. Klare Sache – Strafstoß. Diese Chance ließ sich natürlich Spezialist Berthold Bachmann nicht entgehen und zum dritten Mal lag Baunatal in Front.

Zwar waren nun noch dreizehn Minuten zu spielen und die SGE kämpfte verbissen um jeden Ball, am Ende aber mußte man wieder eine Niederlage quittieren und behält damit das Oberliga-Schlußlicht weiterhin am Berliner Platz. Nach der Winterpause, die am Samstag, 3. März, endet, empfängt die SGE Rot-Weiß Walldorf.

Oberliga Hessen

Spvg. Bad Homburg – SG Bad Soden/Ahl	5:0
VfR Bürstadt – Kickers Offenbach	1:2
Eintr. Frankfurt Am. – Viktl. Aschaffenburg	0:0
Viktoria Sindlingen – Hessen Kassel Am.	1:0
KSV Baunatal – SG Egelsbach	3:2
SV Wiesbaden – SG Höchst	0:0
TSV Battenberg – SV Wehen	1:0
Rot-Weiß Walldorf – FSV Frankfurt	1:1
Eintracht Haiger – Rot-Weiß Frankfurt	3:4

1	Spvg. Bad Homburg	20	12	5	3	50:21 29:11
2	Rot-Weiß Frankfurt	20	11	6	3	45:21 28:12
3	Kickers Offenbach	20	12	4	4	29:21 28:12
4	SV Wehen	20	10	5	5	33:27 25:15
5	FSV Frankfurt	20	9	4	7	34:28 22:18
6	SG Höchst	20	5	11	4	27:19 21:19
7	Hessen Kassel Am.	20	7	6	7	39:34 20:20
8	Viktoria Sindlingen	20	7	6	7	28:32 20:20
9	VfR Bürstadt	19	7	5	7	25:26 19:19
10	Viktl. Aschaffenburg	20	6	7	7	29:27 19:21
11	Eintr. Frankfurt Am.	20	6	7	7	22:26 19:21
12	KSV Baunatal	20	8	2	10	33:35 18:22
13	SV Wiesbaden	19	5	6	8	24:32 16:22
14	TSV Battenberg	19	4	8	7	29:39 16:22
15	Rot-Weiß Walldorf	20	4	7	9	33:38 15:25
16	SG Bad Soden/Ahl	18	5	4	9	25:49 14:22
17	Eintracht Haiger	19	3	7	9	28:37 13:25
18	SG Egelsbach	20	2	8	10	23:38 12:28

Klaus Baldeweg Vize

Guter Platz in der Hessenmeisterschaft

Langen – Die Spitze der hessischen Freie-Partie-Spieler traf sich im Vereinsheim des 1. Langener Billard-Clubs, um den Hessenmeister zu ermitteln. Qualifiziert waren der spätere Hessenmeister Michael Henrich aus Wiesbaden, Klaus Baldeweg aus Langen, der Vizemeister wurde, und der Frankfurter Bundesligaspieler Werner Ettelbrück, der den dritten Rang belegte.

Bei einer Meisterschaft mit wenigen Glanzlichtern startete Klaus Baldeweg erfolgreich und gewann seine Auftaktpartie gegen Werner Ettelbrück souverän mit 400:58 Punkten. Nachdem Werner Ettelbrück auch seine zweite Partie gegen Michael Henrich verlor, war klar, daß er mit dem Ausgang der Meisterschaft nichts mehr zu tun hatte.

In zwei Partien zwischen Michael Henrich und Klaus Baldeweg wurde jetzt der Hessenmeister ermittelt. Klaus Baldeweg fand in diesen beiden Partien nicht mehr zu seiner zuvor gezeigten guten Form zurück. Michael Henrich konnte von den Fehlern Klaus Baldewegs profitieren und beide Partien für sich entscheiden.

Diesmal profitierte er noch von kleinsten Fehlern seines Gegners, das nächste Mal ist vielleicht Klaus Baldeweg der glücklichere.

So hätten Sie tippen müssen

RENNQUINTETT
Rennen A: 1 - 6 - 5 Rennen B: 29 - 24 - 23

LOTTO
3 - 18 - 26 - 28 - 31 - 33
Zusatzzahl: 46

„SPIEL 77"
6 5 4 8 9 9 6

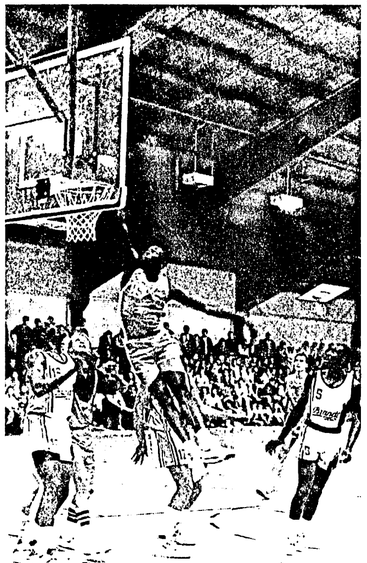
TOTO
1 - 2 - 1 - 1 - 1 - 1 - 2 - 1 - 0 - 0 - 1

„6 AUS 45"
27 - 30 - 35 - 40 - 41 - 42
Zusatzspiel: 9

GLÜCKSSPIRALE
Wochenzlehung:

Endziffer(n)	gewinn(t)en DM
0 (1stellig)	5,50
07 (2stellig)	10,-
323 (3stellig)	100,-
1 217 (4stellig)	1 000,-
11 793 (5stellig)	10 000,-
618 587 (6stellig)	100 000,-
Los-Nummer	
5 837 750 (7stellig)	1 000 000,-

(Ohne Gewähr)



Szenen wie diese waren am Freitagabend in der Georg-Sehring-Halle selten. Langens Amerikaner Steve Stuckey (hier bei einem Korbwurf) stand diesmal im Schatten seines Landsmannes im Hagener Trikot, der ihn an Korberfolgen hinderte und ihm nahezu alle Rebounds abnahm. Nur zwölfmal traf Stuckey. Da half auch die Superleistung von Joe Whitney mit 34 Punkten nicht, das Debakel abzuwehren. Foto: rt

Zweimal Hessenmeister

TV-Jugendturner waren erfolgreich

Langen – Große Überraschung bei den Hessischen Meisterschaften im Geräteturnen. Drei Jugendturner und zwei Schüler des TV Langen hatten sich auf Gauebene für die Hessischen Meisterschaften im Geräteturnen qualifiziert. Bereits diese Vorentscheidung berechtigte zu gewissen Erwartungen bei Kunstturnern und Trainer H.P. Sehring.

In der Schülerklasse B erzielte Mohamed Bellach in seinem ersten großen Wettkampf einen ausgezeichneten 8. Platz mit 19,3 Punkten. Hier scheint sich ein Talent anzuzeigen, von dem man sicherlich noch einiges erwarten kann. Bei den A-Schülern turnte sich Marc Sehring auf den 3. Platz, obwohl gerade für ihn der Wettkampfbeginn nicht gerade günstig ausfiel. Er mußte seinen Wettkampf unter starkem Zeitdruck absolvieren, weil man ihn bei der Abfahrt einfach vergessen hatte. Marc zeichnete sich aber gerade hierbei mit ausgezeichneten Nerven aus. Seine erzielten 21,65 Punkte waren wohl sein bisher bestes Wettkampfergebnis.

In der B-Jugend bewarben sich Thomas Baldischweiler, Markus Irmler und Alexander Sehring mit Titelchancen. Eine verturnte Seitpferdübung warf Thomas Baldischweiler jedoch auf den vierten Platz im Endergebnis zurück. Alexander Sehring und Markus Irmler wechselten sich bei jeweiligem Gerätedurchgang mehrmals in der Führungsposition ab. Bei der Barrenübung von Alexander Sehring waren die Kampfrichter besonders genau, und der Turner mußte sich mit einer Note von 3,5 zufrieden geben. Damit war Irmler nach fünf Geräten mit 0,2 Punkten führend.

Das letzte Gerät Boden mußte die Entscheidung bringen. Alexander Sehring turnte eine fast fehlerfreie Übung mit 4,6 Punkten. Danach wurde Markus Irmler gefordert. Es war ihm klar, er mußte 4,5 Punkte turnen, um noch den Sieg zu erringen. Die Kampfrichter einigten sich einvernehmlich auf 4,4 Punkte. Damit war die Überraschung perfekt. Zwei Jugendturner des TV wurden punktgleich (26,4 Punkte) als Hessenmeister gekürt. Aus Sicht der Kampfrichter, Trainer und Zuschauer ein absolut gerechtes Ergebnis und bisher einmalig in der Turngeschichte des TV Langen.

An fehlenden Anfeuerungsrufen hat es sich nicht gelegen, daß die Langener „Giraffen" am Freitagabend in der Georg-Sehring-Halle so sang- und klanglos gegen Hagen untergingen. Die „Jugendecke" war wieder in guter Form. Ihr papierenes „Feuerwerk" kam zu früh. Am Ende gab's enttäuschte Gesichter. Foto: rt

Unnötige „Giraffen"-Schlappe

TV Langen unterlag dem TSV Hagen 75:93 (39:42)

Langen – Einen Spieltag vor Ende der Hinrunde steht dem Basketball-Bundesligisten TV Langen das Wasser bis zum Hals. Nach einer unverständlichen Schwächeperiode zwischen der 28. und 33. Minute lagen sie gegen einen solide, aber keineswegs überragend agierenden Gast aus Westfalen aussichtslos mit 59:80 zurück. Die Versuche, mit der Brechstange das Spiel noch einmal umzudrehen, scheiterten mehr oder weniger kläglich. So hatte man am Ende eine deutliche 75:93-Niederlage zu verdauen, wobei diese eigentlich eher den vielen eigenen Fehlern als dem guten Spiel der Hagener zuzuschreiben war.

Zwei Punkte waren für die erneute Heimniederlage ausschlaggebend. Zum einen stand Kelby Stuckey total im Schatten seines amerikanischen Widerparts Sylvester Kincheon, der ihn auf zwölf Punkten hielt und ihm auch die meisten Rebounds wegnahm. Damit war eine der wichtigsten Langener Waffen weitgehend entschärft. Noch krasser daegen war der Unterschied auf der Spielmacherposition. Hagen's Gray war über 40 Minuten Dreh- und Angelpunkt seines Teams, kam trotz engagiertem Verteidigungsarbeit seiner diversen Langener Gegenspieler eigentlich nie in Schwierigkeiten und erzielte „so nebenbei" noch 23 Punkte. Marco Seita dagegen bot im Dress des TVL eine indiskutable Leistung, hatte zahlreiche Ballverluste aufzuweisen und schoß, sehr zum Ärger von Trainer Barth, eine Fahrkarte nach der anderen, wobei er auch immer wieder aus schlechten Positionen warf.

Auch Dirk Dorra hatte nicht gerade seinen besten Tag erwischt, doch ist er nicht solchen Formschwankungen unterlegen wie Seita. Eines aber haben die bisherigen neun Spiele bewiesen: Die Aufbauposition ist auch weiterhin die Achillesferse beim TVL, und wenn sich hier in den nächsten Wochen keine grundlegende Besserung einstellt, stehen den „Giraffen" schwere Zeiten bevor.

Zum Spiel: Die schöneren Körbe in der Eröffnungsphase erzielten zwar die „Giraffen", als Stuckey, Schindler und Whitney gleich mehrere Dunkings im Hagener Korb versenkten, doch schon hier leisteten sich die Langener gleich mehrere unverständliche Ballverluste, obwohl vom Gegner keinerlei Druck ausging. Diese Fehler wurden von den Gästen meist sofort ausgenutzt, und so lagen die Langener nach ausgeglichener Anfangsphase nach neun Minuten mit 18:28 im Rückstand. Nach einer Auszeit von Jogi Barth und einer Umstellung in der Verteidigung von Mann- auf Zonenverteidigung kämpften sich die „Giraffen" bis wenige Sekunden vor Schluß der Halbzeit auf 39:40 heran, ehe Hagens's Deutsch-Amerikaner Proescher zwei Freiwürfe zum 39:42-Pausenstand verwandelte. Zu diesem Zeitpunkt schien der zweite TV-Heimsieg durchaus noch im Bereich des möglichen.

Nach der Pause blieb die Partie zunächst ausgeglichen, auch wenn man eigentlich schon hier das Gefühl hatte, die Gäste seien irgendwie immer einen Tick schneller. In der 28. Minute war beim 56:61 immer noch alles offen, dann aber kam der bereits oben geschilderte Einbruch und damit das Aus in dieser Partie für Langen. In den letzten fünf Minuten brachte Trainer Barth angesichts der aussichtslosen Lage dann auch Volker Liedtke und Jens Freudl, die aber die klare 75:93-Niederlage auch nicht mehr verhindern konnten.

Es spielten: Dirk Dorra, Klaus Neumann (3), Joe Whitney (34), Marco Seita (8), Jens Freudl, Norbert Schiebelhut (4), Alex Krüger, Olaf Schindler (14), Volker Liedtke, Kelby Stuckey (12).

Basketball

Bundesliga Herren, 10. Spieltag: Steiner Bayreuth – MTV Wolfenbüttel 107:75 (59:32), MTV Gießen – SSV/Sb Ulm 88:73 (43:41), SSV Hagen – DTV Charlottenburg 115:96 (60:47), TSV Beyer 04 Leverkusen – TTL Basketball Bamberg 89:90 (48:48), TV Langen – TSV 1860 Hagen 75:93 (39:42), BG Ludwigsburg – Galatasaray Köln 84:108 (52:47), 11. Spieltag: TSV 1860 Hagen – TSV Beyer 04 Leverkusen 82:104 (42:58)

1. Steiner Bayreuth	1050:847	18:2
2. Beyer Leverkusen	1014:853	18:2
3. Basketball Bamberg	901:776	18:2
4. Galetesaray Köln	1001:853	18:4
5. SSV Hagen	914:854	12:8
6. Charlottenburg	930:962	8:12
7. BG 07 Ludwigsburg	869:954	8:12
8. TSV 1860 Hagen	918:992	8:14
9. MTV 1846 Gießen	871:967	8:14
10. MTV Wolfenbüttel	739:898	4:18
11. TV Langen	705:833	2:18
12. SSV/Sb Ulm	808:931	2:18

Sport kurz

● Doppel-Weltmeister Steffen Fetzner wird auch in der nächsten Saison für den Tischtennis-Bundesligisten Borussia Düsseldorf spielen.

Eintracht ist zweiter

Langen (rt) - Das hätte vor Beginn der Runde wohl niemand für möglich gehalten, daß die Frankfurter Eintracht nach 21 Spielen als Tabellenzweiter in die Winterpause gehen würde. Mit nur einem Punkt Rückstand zum führenden FC Bayern München ist die Ausgangsposition sehr gut, und die Anhänger rechnen eigentlich fest mit einem UEFA-Platz, wenn nicht sogar mit mehr.

In Bochum beim 2:2 stand den Frankfurtern ein wenig das Glück zur Seite, aber das gehört im Fußball nun einmal dazu. Die Bayern siegten gegen Karlsruhe souverän mit 4:1. Tabellendritter -nach Minuspunkten mit dem Spitzenreiter gleich, ist die Werkself von Bayer Leverkusen, deren Begegnung gegen Homburg den Platzverhältnissen zum Opfer fiel.

Auf den nächsten Plätzen lauern der FC Köln und der VfB Stuttgart, die beide ihre Spiele gewannen, Werder Bremen setzte seine gute Leistungen im Pokal mit einem Sieg fort und hat wie auch Dortmund nach wie vor Ambitionen und Aussichten, im kommenden Jahr im internationalen Geschäft zu bleiben.

Schlecht sieht es nach wie vor für Mönchengladbach und Homburg aus, aber auch die vor diesen beiden rangierenden Teams haben allen Grund, sich um die Zukunft Gedanken zu machen.

Kreisliga A Darmstadt West

TSV Trebur – TG 75 Darmstadt	2:1
SG Arheilgen – Olympia Biebesheim	2:0
FC Laeheln – SKV Mörfelden	5:2
SV Gehlsheim – SV Bischofsheim	0:2
TSV Nieder-Ramstadt – SKV Büttelborn	ausgef.
SV Hahn – SV Neuheim	1:2
SKV Weiterstadt – Concordia Gernsheim	2:2
TSG Messel – FC Langen	1:0

1 SV Bischofsheim	19	13	4	2	50:27 30:8
2 TSV Trebur	20	11	8	1	37:18 30:10
3 SG Arheilgen	20	12	4	4	40:24 28:12
4 Rot-Weiß Darmstadt	19	11	5	3	40:28 27:11
5 FC Laeheln	20	8	7	5	48:32 23:17
6 Olympia Biebesheim	20	8	10	4	38:32 22:18
7 FC Langen	20	10	1	9	42:41 21:19
8 TG 75 Darmstadt	20	9	2	9	39:31 20:20
9 TSV Nieder-Ramstadt	19	7	4	8	31:34 18:20
10 SV Gehlsheim	20	7	4	9	31:28 18:22
11 SV Neuheim	20	8	5	9	29:40 17:23
12 SV Hahn	20	5	8	9	26:31 18:24
13 Concordia Gernsheim	20	5	5	10	26:41 15:25
14 TSG Messel	20	5	5	10	30:48 15:25
15 SKV Weiterstadt	19	5	4	10	35:46 14:24
16 SKV Mörfelden	20	3	5	12	22:50 11:29
17 SKV Büttelborn	18	3	3	12	17:49 9:27

Eine Halbzeit reichte nicht

TSG Messel schlug schwachen FC Langen 1:0 (0:0)

Langen – „Kampflos für Messel" kommentierte ein Langener Schlachtenbummler nach dem Schlußpfiff treffend die Begegnung, in der die Langener vor allem in Hälfte Ansicht maßlos enttäuschten und in der zweiten Halbzeit dem Gegner ohne nennenswerten Widerstand das Geschehen und damit die Punkte überließen.

Dabei war eine Hundertschaft Langener Anhänger guten Mutes zum Nachbarderby in Messel erschienen, obwohl man ohne die verletzten Horn, Uwe Grohmann und Werwitzke sowie die Langzeitverletzten Fuchs und Lang sowie Meyerhöfer antreten mußte. Die Langener Mannschaft begann auf dem nur schwer bespielbaren Nebenfeld eigentlich recht gut und war den Platzherren zumindest ebenbürtig.

In der 17. Minute jubelten die Langener Anhänger zu früh. Nach einem Flankenlauf von Zahalka, von dem in der ersten Halbzeit die meiste Gefahr ausging, nahm Wobst den Ball direkt, doch traf er nur den Außenpfosten, eine herrliche Situation.

In der 25. Minute setzte sich erneut Zahalka auf dem rechten Flügel durch, kam auch zum Schuß, doch der gegnerische Torwart parierte. Er bekam den Ball jedoch nicht unter Kontrolle, Reichert setzte nach, und es kam zum Zusammenprall mit dem Torhüter, der sich dabei leicht verletzte, aber weiterspielen konnte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff landete zum Glück für Langen ein Ball an der Latte.

Gleich nach Wiederbeginn fiel das alles entscheidende Tor. Ein Flachschuß sauste ins Langener Tor. Im Gegenzug traf Bartel mit einem Freistoß nur die Latte. Von nun an wurde das Langener Spiel immer schwächer. Konfus, ohne jegliche Linie im Spiel, wurde versucht, das Blatt noch zu wenden. In dieser Phase verdiente sich Messel den Sieg, weil die Mannschaft einfach entschlossener war.

Nur noch einmal, nämlich in der 75. Minute, hatte Wobst den Ausgleich auf dem Fuß, doch sein Schuß wurde zur Ecke abgefälscht. Vier Minuten vor Schluß kam Messel noch zu einem Pfostenschuß. Als der Schlußpfiff kam, war die Enttäuschung im Langener Lager natürlich groß. Hervorzuheben waren lediglich Schwierz sowie Zahalka.

Es spielten: Bobsln, Nieschler, Jungmann, Schwierz, Ackermann, Bartocha, Zahalka, Wobst, Reichert (Freisens), M. Grohmann und Bartel.

Nach einem gemeinsamen Skiurlaub Ende Januar sowie dem Trainingsbegin Anfang Februar werden die Punktspiele am 4. März mit dem Heimspiel gegen den TSV Trebur fortgesetzt.

Die Junioren setzen ihre Punktspiele am 9. März bei der TGB Darmstadt fort.

Junioren-Tabelle Bezirksliga Darmstadt
(Stand 5. Dezember 1989)

1. Hassia Dieburg	17:3
2. TGB Darmstadt	12:8
3. SV Münster	11:9
4. FC Langen	11:9
5. SG Arheilgen	9:11
6. Eiche Darmstadt	7:13
7. RW Darmstadt	7:13

Hier hat sich Wobst (mitte) wieder einen Ball erkämpft und schickt ihn in den Angriff. Leider vergebens. Der Club blieb diesmal ohne Torerfolg, obwohl Wobst zwei dicke Chancen hatte. Foto: rt

Hans Zahalka, zusammen mit Schwierz bester Clubakteur in Messel, geht an seinem Gegenspieler vorbei. Doch ein Tor gibt es nicht. Foto: rt

Rollende Meister der Ski-Gilde

Geschwister Claudia und Thilo Hahn im Nationalteam

Langen – Woran mag es wohl liedaß in Hessen kaum jemand der das Rollskilaufen Bescheid Im Ausland, beispielsweise Italien oder Ungarn, ist diese tart bereits weit verbreitet, auch in bergreichen Gebieten schlands gibt es viele Rollskiende.

Ski auf Rollen kennt man destens schon seit 20 Jahren. urde von Langläufern als Traigerät im Sommer benutzt. tige Wettkämpfe allerdings den erst vor ungefähr sieben ren statt.

wei besonders erfolgreiche Reentanten dieser Sportart sind udia (21) und Thilo Hahn (23) Neu-Isenburg. Thilos 3. Platz den deutschen Meisterschaften der 6. Platz beim Europacup in land sowie Claudias Titel als eutsche Bergmeisterin 89" und 3. Platz beim Europacup zeidaß die beiden den Sprung h oben geschafft haben.

ieses war nur durch intensivTraining möglich. In der Wettmpfsaison, von Mai bis Ende tober, stehen für die Geschwi30 Kilometer Rollskilaufen auf

Tagesordnung. Bevorzugte ecken der beiden sind der nkfurter Stadtwald und von erursel auf den Feldberg hinauf (Bergleuf).

Angefangen hat alles vor elf Jahren in der Rhön. Die günstige Wohnlage und die aktive Vereinsarbeit des Vaters brachten das Geschwisterpaar zum Langlauf und damit zum Eintritt in den örtlichen Skiclub. Da dieser aktiv an Rennen teilnahm, erlernten Claudia und Thilo schon frühzeitig die Renntechniken.

Nach dem Umzug 1981 in das berglose Hessen stiegen die Geschwister Hahn recht schnell auf rollende Ski um. Weil sie, um an Rennen teilnehmen zu können, Mitglieder in einem Verein sein mußten, traten sie in die Ski-Gilde Langen ein.

In der Wettkampfzeit trifft man die zwei nahezu an jedem Wochenende bei Rennen an. Die Meisterschaften führen sie des öfteren auch über die Grenzen Deutschlands hinaus, z.B. in diesem Jahr nach Holland, Italien, Frankreich, Österreich und Ungarn. Sie starten beide in der allgemeinen Klasse (18 bis 32 Jahre), wobei in der Herrenklasse über 90 Teilnehmer, bei größeren Rennen bis zu 200 starten und bei den Damen meistens nur um die 20.

Zudem hat sich in den letzten drei Jahren herauskristallisiert, daß die Konkurrenz der professionellen Spitzenläufer wächst. Immer mehr international bekannte Spezial-Langläufer und Triathleten, beispielsweise Jochen Behle (bester deutscher Langläufer) und Guidina Dal Sasso (italienische Weltspitzenläuferin) nehmen ebenfalls an den Bergrennen teil.

Seit einiger Zeit laufen Claudia und Thilo auch für die Nationalmannschaft, von der sie ab und an sogar ausgerüstet werden. Denn ganz so günstig ist es nicht, das Rollskilaufen, und die Geschwister wissen ebenfalls ihren Hauptsponsoren, Skiskett, zu schätzen, der sie laut Thilo schon als ganz kleine Lichter unterstützt hat. Die Fahrtkosten trägt der Verein, so daß die beiden im Endeffekt nichts draufleglen.

Nur die Freizeit kommt oft viel zu kurz und wird dann noch mit weiteren sportlichen Aktivitäten ausgefüllt. Bis jetzt allerdings konnten die Geschwister ihre Rollskikarriere gut mit ihrer Ausbildung, Claudia studiert Biologie und Thilo macht eine Lehre als Versicherungskaufmann, vereinbaren.

Interessenten können sich an die Ski-Gilde Langen oder an Christiane Bösser (Trainerin), Telefon 06103/85971, wenden.

Thilo Hahn beim Rollski-Rennen

Foto: P

Auch Bernd Freyermuths Entschlossenheit nutzte am Ende nichts. Der TV Langen unterlag der SG Nieder-Roden mit 15:20. Bericht folgt. Foto: sor

Langener holten Wanderpokal bei amerikanischem Turnier

A-Jungen der TVL-Basketballer zeigten starke Leistung

Langen – Als einzige deutsche Mannschaft waren die 17- und 18jährigen Basketball-Junioren des TVL zu Gast bei einem Turnier, das die USA-Highschools aus Deutschland in Zweibrücken zusammenführte. Nur eine Woche nach ihrem Turniersieg in Speyer holten die Langener auch auf diesem Turnier den Wanderpokal des Sieggers.

Dabei waren einige der amerikanischen Gegner doch recht erstaunt, daß die Deutschen auch guten Basketball spielen können. Mit 61:45 fertigten sie am Donnerstag die Highschool Kaiserslautern ab. Ein 66:62-Sieg Freitag nacht gegen die Highschool aus Ramstein brachte die Langener Hallgrimson-Jungen ins Finale.

Großen Anteil an diesem knappen Sieg hatten Ralph Metzger mit 22 Punkten im Angriff und Martin Fitzthum mit einer sauberen Verteidigungsleistung. Aber es gab auch Verstimmung im TVL-Team, weil nicht alle Spieler so lange eingesetzt wurden, wie sie es sich gewünscht hatten. Erstmals wurde nach Leistungsstärke gewechselt und von Paul Hallgrimson auf Sieg gecoacht.

Nach einer Mannschaftsbesprechung gingen dann am Samstag abend neun hochmotivierte und gut eingestellte Langener vor rund 500 amerikanischen Zuschauern gegen Gastgeber Zweibrücken ins Endspiel. Schon die Zuschauerzahl, das Absingen der USA-Nationalhymne und das Vorstellungszeremoniell war für die TVL-Jungen ein Erlebnis. Bei deutschen Spielen ist alles nüchterner. Aber die Langener ließen sich von den flinken und technisch brillanten US-Boys nicht ins Boxhorn jagen.

Nach 4:0-Führung und 4:4-Ausgleich bauten Dirk Kaulbach (Aufbau), Martin Fitzthum, Oliver Starkovic (Flügel) sowie Ralph Metzger und Tim Nees (Center) die Führung langsam aus. Auch Matze Lichtnauer, Claus Wunderlich, Stefan Pokinskyi und Niki Kühl kamen noch vor der Halbzeit zum Zuge, und Langen führte zur Pause 33:27.

Nach dem Wechsel kamen die schnellen Gastgeber zwar einmal bis auf zwei Punkte heran, mußten jedoch der ausgeglichenen TVL-Truppe nach viermal acht Minuten (amerikanische Spielzeit) einen klaren 63:51-Sieg lassen. „Den Erfolg in ungewohnter Atmosphäre sicherte sich die Mannschaft vor allem durch sehr gute Verteidigung und ihre geschlossene Mannschaftsleistung im Angriff", betonte Trainer Paul Hallgrimson. Er sieht in den beiden Turnieren von Speyer und Zweibrücken eine wichtige Vorbereitung auf die Hessenmeisterschafts-Vorrunde im Februar.

Nachdem die Langener in Zweibrücken bei amerikanischen Familien untergebracht und von dem ganzen Turnier begeistert waren sowie am Schluß in einem freundschaftlichen Dunking-Wettbewerb noch ein bißchen zur Show beitragen konnten, bedankte sich Hallgrimson bei Ausrichtern und Zuschauern und wies auf die Bedeutung solcher Begegnungen zwischen Deutschen und Angehörigen der US-Streitkräfte für die beiderseitige Verständigung hin.

Kai Dürner wurde Vereinsmeister

Wettbewerb der SGE-Tischtennis-Abteilung mit überraschendem Ausgang

Egelsbach – Die Tischtennis-Abteilung der SG Egelsbach hat ihre Vereinsmeisterschaften veranstaltet. „Diese nahmen einen fast sensationellen Verlauf, von dem man noch lange im Egelsbacher Tischtennislager sprechen wird", wie es in einer Mitteilung der Veranstalter heißt.

Nach dem verletzungsbedingten Ausfall des „Abonnement-Meisters" Günter Bellinski sollte der Weg frei sein für Frank Waldheus, den spielerisch besten Spieler der SGE. Aber auch Benno Sahre, Gerd von Deessen und Reinhard Schneider wurden hoch gehandelt. Am Ende stand jedoch mit dem erst 17jährigen Kai Dürner der bisher jüngste Vereinsmeister in der Geschichte der SGE-Tischtennisabteilung fest.

Nachdem man in den vergangenen drei Jahren den Vereinsmeister in Gruppenspielen ermittelte, wurde nun auf das bewährte doppelte K.o.-System zurückgegriffen. Dort trat der In der ersten Mannschaft an Brett sechs agierende Kai Dürner bereits in der zweiten Runde gegen Frank Waldhaus an, und man nahm von seiner denkbar knappen 19:21- und 20:22-Niederlage noch keine Notiz. In der Trostrunde warf Dürner jedoch hochkarätige Gegner mit Namen Jürgen Rickert, Benno Sahre und Frank Waldhaus, auf den er erneut traf, aus dem Rennen. Um den Einzug ins Finale spielte Dürner dann gegen Horst Bender, der zuvor dem Sieger der Hauptrunde, Stefan Friese, unterlag.

Bis dahin wußte man nun, daß sich Dürner in einen wahren Rausch spielte, doch als er den kampfstarken Horst Bender – er belegte am Ende den dritten Platz – mit einer spielerischen Leichtigkeit von der Platte fegte, konnte der neue Titelträger eigentlich nur Kai Dürner heißen. Er mußte zwar im Endspiel noch die Hürde Stefan Friese nehmen, der ebenfalls sensationell und außerdem ungeschlagen das Finale erreichte, doch dies tat er deutlicher als es das Ergebnis mit 21:13, 22:20 und 22:20, 21:19 aussagt.

Bei den Damen setzte sich Sabine Loll unangefochten und ohne Satzverlust gegen ihre Mitspielerinnen durch. Durch das Fehlen der verletzten Iris Frye und der erkrankten Uschi de Masi wurde Sabine Loll der Titelgewinn äußerst leicht gemacht. Nach dem Modus „jede gegen jede" folgten auf den Plätzen Anja Dürner (3:1), Annette Schneider (2:2), Anja Müller (1:3) und Martina Becker (0:4).

Die erfolgreichsten Tischtennisspieler bei den Vereinsmeisterschaften: Vereinsmeister Kai Dürner (Mitte) sowie Stefan Friese (links, zweiter Platz) und Horst Bender (dritter Platz). Foto: p

Erfolgsserie hält an

SSG II deklarierte SG Arheilgen 18:4

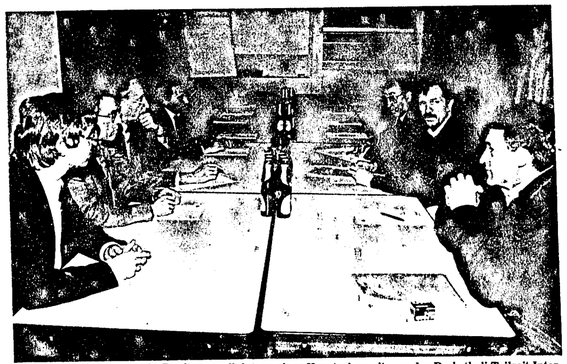
Langen – Mit dem 18:4 (8:1)-Kantersieg über die SG Arheilgen II setzte die zweite Frauenmannschaft der SSG Langen die erfolgsserie der letzten Wochen fort. Die Schützlinge von Trainer Beckmann weisen nur 12:4 Punkte auf und haben sich mittlerweile auf dem vierten Tabellenplatz in der A-Klasse Darmstadt vorgearbeitet.

Der Sieg gegen die enttäuschend schwach spielenden Gäste ging für die SSG auch in dieser Höhe vollkommen in Ordnung. Lediglich in der Anfangsphase hatten die SGlerinnen einige Probleme, denn im Übereifer wurden zahlreiche technische Fehler gemacht, die das Angriffsspiel stark beeinflußten. Zudem wurden etliche gute Chancen, unter anderem zwei Siebenmeter, nicht genutzt. So konnte Arheilgen bis zur 15. Minute ein 1:2 halten, dann aber spielte die SSG konzentrierter und kam vor allem über Tempogegenstöße zum Erfolg.

Dabei zeichnete sich besonders Marion Krippner aus, die durch ihre Treffer großen Anteil am klaren 8:1-Halbzeitstand hatte. Sie war es auch, die mit einem lupenreinen Hattrick nach der Pause auf 11:1 erhöhte. Zwar konnte Arheilgen Mitte der zweiten Halbzeit einige Unkonzentriertheiten in der SSG-Abwehr zur Resultatsverbesserung nutzen, doch auch ohne die sonstigen Leistungsträgerinnen, die sich im zweiten Abschnitt lange Erholungspausen auf der Bank gönnen durften, dehnte die SSG mit sehenswerten Toren ihre Führung bis zum Endstand von 18:4 aus.

Allerdings sollte dieses Spiel nicht als Maßstab für die nächsten Partien gewertet werden, denen derart schwachen Gegner wird man in der Runde kaum noch einmal antreffen.

Die SSG spielte in folgender Aufstellung: Charlotte Peschmann, Daniela Wolf, Iris Abel, Elke Birl, Claudia Gebauer (2/1), Anke Heußel (1/1), Beate Krohn (1), Marion Krippner (8), Sabine Lenker (2), Cornelia Keller, Annegret Rademacher (3/1) und Petra Wagenknecht (1).



Erstmals nahm Josef Lach (Zweiter von links) an einer Kuratoriumssitzung des Basketball-Teilzeit-Internats (BTI) teil. Der Schul- und Sportdezernent des Kreises Offenbach war erst vor kurzem in dieses Gremium gewählt worden. Außerdem gehören dem Kuratorium Vertreter des Kultusministeriums, des Sozialministeriums, der Stiftung Deutsche Sporthilfe, des Bundesausschusses für Leistungssport, des Deutschen Basketball Bunds, des Hessischen Basketball Verbands, der Stadt Langen, des TV Langen und der BTI-Elternvereinigung an. Text/Foto: hki

KSV Langen mit Auswärtserfolg

Langen (hki) – Mit einem 683,7 : 591,0-Sieg kehrte der KSV Langen von seinem Auswärtskampf bei der KG Hamburg zurück. Durch diesen Erfolg sicherten sich die starken Männer des Kraftsportvereins für ein weiteres Jahr die Zugehörigkeit zur Gewichtheber-Bundesliga, Gruppe Nord.

SGE II hatte im Derby Erfolg

Egelsbach – Im fälligen Punktspiel gegen Arheilgen fand die zweite Garnitur der SGE-Handballer wieder zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Sie war dem Gastgeber an diesem Tag spielerisch überlegen und gewann 15:10.

Es spielten: Schneider, Zecher, Jost, Varga, Schupp, Felgenhauer, Müller, Beutel, Barth, Werse, Meinelt.

Sport kurz

● Hagen Stamm ist zum zweitenmal nach 1987 „Wasserballer des Jahres".

Frei zum Schuß kommt hier der TVL-Handballer Thomas Marenbach. Die Partie TV Langen - SG Nieder-Roden endete 15:20. Bericht folgt.
Foto: sor

Nikolaus am Fallschirm beim DSCL

Gelungene Feier des Dreieich-Segelclub Langen mit dem Nachwuchs

Langen – Quirlig zu ging es im Clubhaus des Dreieich-Segelclubs Langen. Zur Nikolausfeier waren die Seglerfamilien mit ihren Kindern gekommen und Erwachsene, die sich ihre Kindheitserinnerung bewahrt hatten. Vorweihnachtliche Atmosphäre strahlten die Lichter vom geschmückten Weihnachtsbaum und der Tischdekoration aus. Der Duft von Kreppel, Kakao für die Kinder und Kaffee für die Erwachsenen durchzog das gesamte Clubhaus. Fast kam der Küchendienst ins Schwitzen, um allen Wünschen gerecht werden zu können.

Da der Nikoleus bekanntlich erst kommt, wenn es finster wird, spielten derweil die größeren Kinder Jagen und Verstecken im Freien. Mehr Mühe hatten die Eltern mit ihrem kleineren Nachwuchs, deren Ungeduld im Zaume zu halten und vielleicht auch die Angst vor dem bärtigen Weihnechtsmann zu nehmen.

Endlich senkte sich die von den Kindern so ersehnte Dunkelheit über den Waldsee. Irgendwie hatte sich das Gerücht verbreitet, daß der Nikoleus diesmal nicht mit einem Segelboot sondern mit etwas ganz anderem kommen würde. Auf jeden Fall müßte er gesucht werden.

Mit Fackeln in den Händen und Weihnachtslieder singend machten sichKinder und Erwachsene zunächst in einer langen Lichterschlange auf die Suche Richtung Kantine Sehring. Aber da war kein Nikoleus. Aber vielleicht beim Anglergelände oder irgendwo am Wasser ? Dann endlich,der Zug hatte schon fast wieder das eigene Clubhaus erreicht, schimmerte es rot und weiß durch das Gebüsch. Das muß er sein, der gesuchte Nikoleus. Und welch ein Wunder. An einem richtigen Fallschirm hängend, hakte er sich gerade eus den Haltegurten aus. Geradewegs vom Himmel sei er gekommen, und die Kinder sollten ihm jetzt den Weg zum DSCL zeigen, wo er noch viele Geschenke abzugeben hätte.

Unter dem Weihnachtsbaum verteilte der Nikolaus dann die Geschenke. Anscheinend gab es nur brave Kinder: denn im großen Sack war keine Rute für unartige Kinder zu finden. Der Weihnechtsmann konnte ferner mit großer Befriedigung feststellen, daß viele Weihnachtsgedichte aufgesagt wurden. Bei den älteren Kindern wollte keiner mehr so richtig was hersagen. Ein kleines Mädchen vertraute dem Nikolaus an, s hätte ihre Mutter schon mal als N kolaus erkannt. Er eber sei jetzt d „echte". Durch Spenden von zu Mitgliedern war es dem Nikola noch möglich, jedem Kind ein prall gefüllten Beutel mit Äpfel Nüssen, Bananen und Apfelsine mit auf den Heimweg zu geben.

Nach einem weiteren gemeins men Weihnachtslied verabsch dete sich Sankt Nikolaus und ve sprach, im kommenden Jahr wi der bei den Seglerkindern vorbe zukommen. Dann vielleicht hoc zu Roß. Bei Glühwein und Plät chen wurde diese Möglichke noch eifrig diskutiert von den E wachsenen, denen dabei vielleicht die eigene Jugendzeit wieder in E innerung kam.

Handball

Bezirksliga Darmstadt

TG Rüsselsheim – TV Büttelborn	16:20
TV Frank.-Crumbach – TV Groß-Rohrheim	13:14
TV Langen – SG Nieder-Roden	15:23
TV Habach – TV Lampertheim	16:16
TGS Walldorf – TGB 65 Darmstadt	12:23

1	TV Büttelborn	13	8	2	3	215:206 18:8
2	TSV Phorgstadt	13	7	3	3	229:217 17:9
3	TG Rüsselsheim	13	8	1	4	251:241 17:9
4	TV Frank.-Crumbach	13	6	0	5	195:183 16:10
5	TSV Kirch-Brombach	12	6	2	4	224:212 14:10
6	SG Nieder-Roden	13	5	4	4	252:245 14:12
7	TV Groß-Rohrheim	13	4	5	4	222:229 13:13
8	SV Darmstadt 98	13	4	4	5	223:202 12:14
9	TGB 65 Darmstadt	13	4	3	6	231:219 11:15
10	TV Habach	13	4	3	6	221:235 11:15
11	TV Langen	13	4	2	7	225:230 10:16
12	TV Lampertheim	13	3	3	7	224:250 9:17
13	TGS Walldorf	13	3	0	10	193:236 6:20

Kreisklasse Darmstadt West

SSG Langen – SSG Bensheim						22:16
TVG Lorsch – SKV Büttelborn						19:13
TV Einhausen – SKV Mörfelden						21:14
SKG Bonsweiher – SV Erbach						18:18
TSV Goddelau – TV Nauheim						13:16
Nieder-Liebersbach – TG Biblis						19:16
TuS Rüsselsheim – TSV Bauschheim						17:16
1	SSG Langen	14	9	4	1	264:220 22:6
2	TVG Lorsch	14	11	0	3	278:238 22:6
3	TV Einhausen	14	9	1	4	257:225 19:9
4	TV Nauheim	14	9	0	5	259:240 18:10
5	SKG Bonsweiher	15	7	4	4	266:248 18:12
6	TG Biblis	14	7	3	4	284:266 17:11
7	SV Erbach	14	6	1	7	247:266 13:15
8	TSV Goddelau	14	5	1	8	236:239 11:17
9	SKV Mörfelden	14	5	1	8	235:239 11:17
10	SKV Büttelborn	14	5	1	8	232:251 11:17
11	Nieder-Liebersbach	14	4	2	8	230:239 10:18
12	TSV Bauschheim	15	5	0	10	249:275 10:20
13	TuS Rüsselsheim	14	4	0	10	212:241 8:20
14	SSG Bensheim	14	3	0	11	222:288 6:22

Sport kurz

● Mit dem Sieg der beiden Amerikaner Jim Grabb und Patrick McEnroe endete das mit 277.500 Dollar dotierte Masters-Turnier der echt weltbesten Tennis-Doppel in dar Londoner Royal Albert Hell. Im Finale setzten sich die French Open-Siegar mit 7:5, 7:6 (7:4), 5:7 und 6:3 gegen den Schwaden Anders Jarryd und dessan australischan Partner John Fitzgereld durch.

Pokal-Aus gegen den TV Lich

Dritte TVL-Basketballer nach Vorrunde auf Platz 3

Langen – Nach einer verdienten 72:84-Niederlage gegen den EOSC Offenbach II belegt die dritte Mannschaft des TV Langen nach der Vorrunde einen hervorragenden dritten Platz in der Landesliga Süd. Allein die beiden Erstplazierten, Offenbach und Mitaufsteiger Rossdorf, konnten den Langenern eine Niederlage zufügen. Das Führungsquartett der Landesliga wird von Bensheim komplettiert, die ebenfalls erst zwei Spiele verloren haben.

Mit Uli Sledz und Sven Merkel hat Langen ein starkes Centerpaar. Harald Sapper, Volker Walther und Erik Little sind allesamt gute Pleymaker und starke Verteidiger. Die Flügelpositionen sind mit Christian Schulze, Michael Juckel, Christof Luft und Oliver Seitz ebenfalls gut besetzt. Stefan Schwarze, Jochen Geiger-Dietrich, Alexander Mavromaras und Coach Thomas Müller-Ali komplettieren das Aufgebot des Aufsteigers.

Gegen den Hessenligaspitzenreiter TV Lich (18:0 Punkte) kam das Fokal-Aus mit einer 87:107-Niederlage nach einem guten Spiel erwartungsgemäß. Die mit Pat Elzie, einem starken bundesligaerfahrenen Center angetretenen Licher zeigten von Beginn an mit guten Distanzschüssen und Fast-breaks, wer Herr im Hause ist. Die Halbzeitführung von 56:38 zeigte auch den Klassenunterschied. In der zweiten Halbzeit legten die Langener allen Respekt ab, spielten noch aggressiver in der Verteidigung und erzielten mit ihren Schnellangriffen 49 Punkte in der zweiten Halbzeit. Aus der kampfstarken, spielfreudigen Mannschaft ragten besonders Christof Luft (22), Harald Sapper (15) und Stefan Schwarze (14) heraus.

Kein Sieg in der Vorrunde

Langen – Auch ihr letztes Vorrundenspiel beendete die zweite Mannschaft der SSG-Handballer in eigener Halle mit einer 11:15-Niederlage. Gegen den Meisterschaftsanwärter aus Weiterstadt konnte lediglich die gute Abwehr mit dem überragenden Torhüter Hahnewald gefallen. Der Angriff hingegen war wieder einmal ein Totalausfall. Erst nach 20 Minuten fiel das erste Feldtor durch Hahn, der noch als einziger im Angriff eine ansprechende Leistung bot.

Es spielten: H. Hahnewald; T. Becher (1), C. Gutzeit, A. Hahn (5/2), S. Krech, J. Kretschmann (1), U. Krippner (2), D. Müller, G. Pitthahn, G. Steitz (2), S. Naraganapa.

Niederlage für den KCL

Langen – Trotz guter Vorsätze gelang es der 1. Mannschaft des KC-Langen am vergangenen Wochenende nicht, das letzte Punktspiel der Hinrunde zu gewinnen. Gegen Fortuna I ESV Frankfurt unterlag man deutlich mit 2344 zu 2414 Holz und dokumentierte damit einmal mehr die vorhandene Schwäche des Teams auf den heimischen Bahnen.

Obwohl Rudi Swolana mit 406 Holz einen guten Start erwischte, konnte Peter Herth (364 Holz) nicht ganz mithalten, und so gab man bereits in der Startpaarung 63 Holz an den Gegner ab. Dieser Verlust war im Verlauf des gesamten Spieles nicht mehr zu egalisieren. Nach der taktischen Einweichlung von Udo Rathmann, der Leo Sander nach 50 Holz ersetzte, brachte man es auf 372 Holz, so daß die solide Leistung von Zelimir Pende (401 Holz) nicht zur Verbesserung des Ergebnisses beitrug. Die guten Leistungen von Walter Herth (410 Holz) und Martin Müller (391 Holz) konnten zuum Schluß nichts mehr ausrichten und der Gast aus Frankfurt hatte am Ende mit 70 Holz die Nase vorn.

Glücklicher war an diesem Tag die Vierer-Mannschaft des KCL. Sie gewann ihr Heimspiel gegen den KC 2000 ESV Frankfurt denkbar knapp mit 1374 zu 1373 Holz und bleibt damit weiterhin im oberen Tabellendrittel angesiedelt.

Zwei Siege für den Schachklub Langen

Erste Mannschaft schlug Tabellenzweiten

Langen – Lange muß man zurückdenken, seit der Schachklub Langen ein solch erfolgreiches Wochenende hatte. Die erste Mannschaft siegte im Tabellenzweiten Groß-Zimmern überraschend 5:3, und die zweite Mannschaft kam mit 5,5:2,5 beim Tabellenletzten Rödermark zu den ersten Punkten. Positiv wirkte sich bei beiden Mannschaften die Vollzähligkeit aus.

Die erste Mannschaft kam durch eine Traumpartie von Peter König in Groß-Zimmern schnell zur 1:0-Führung. Sein bekannt guter Gegner hatte gegen den Kombinationswirbel nicht die Spur einer Chance. Michael Arnold remisierte am achten Brett gegen einen guten Spieler.

Während Wolfgang Fidelak und Friedel Herth Niederlagen bezogen, kamen Wolfram Welker mit einer interessanten Opferpartie und Norbert Koch zu wertvollen Siegen. Andreas Schmidt siegte am ersten Brett nach einem positionellen Fehler seines Gegners. Ein beachtliches Remis von Wolfgang Beike gegen den vielleicht stärksten Spieler der UV-Klasse rundete den schönen Erfolg für Langen ab. Mit 6,2 Punkten ist man jetzt Verfolger von Aufstiegsfavorit Griesheim.

Nach drei Niederlagen stand das Duell der Tabellennachbarn Langen und Rödermark ganz im Zeichen des Abstiegskampfes. Rainer Sallwey gewann mit einer gut schickten Variante schnell einen Vorteil, ließ nach einem Qualitätsgewinn seinem Gegner keine Chance und sogte für die 1:0-Führung. Sehr lange mußte man warten, ehe Thomas Müller-Ali mit riskanter Defensivtaktik sienen jugendlichen Gegner noch austrickste und gewann.

Nach Niederlagen von Eike Brückner und Lothar Thoss, die beide allerdings gute Remischancen hatten, siegte Dieter Schmidt dank einer starken Eröffnung und einem druckvollen Mittelspiel. Jetzt spielten die Brüder Franz und Horst Mann ihre ganze Routine aus und gewannen trotz starker Gegenwehr ihre Spiele. Kurt Michalzik stellte mit seinem üblichen Remis den Endstand zum 5,5:2,5-Sieg her.

Allein die Jugendmannschaft unterlag Griesheim glett mit 0:4. Hierbei muß man aber berücksichtigen, daß Griesheims Jugendliche allesamt in Langens erster Mannschaft spielen könnten. Thomas Schlapp und Eike Brückner kämpften gegen ihre übermächtigen Gegner brovourös und hatten zwischenzeitlich sogar Siegchancen. Mark van Breugel hatte nach einem Eröffnungsfehler ebenfalls gut Momente, wurde aber letztlich ausgetrickst. Lediglich Norman Kraushaar spielte etwas zu schnell und ungestüm und verlor rasch seine Partie.

Seit zehn Jahren Jugend-Trial beim Automobil-Club Langen

Heiko Linß wurde Hessenmeister / Gute Plazierungen

Langen – Seit nunmehr zehn Jahren betreibt der Automobil-Club Langen (ACL) den Jugend-Trial-Sport. Bei Trial kommt es darauf an, daß ein Teilnehmer eine ihm gestellte Aufgabe möglichst fehlerfrei bewältigt. Zur Ausübung des Trial-Sports wird eine Trial-Maschine benötigt, von der der ACL fünf Stück sein eigen nennt.

Der Vergleich mit dem Motor-Cross fällt dem Zuschauer sofort ein, wenn er sich eine Trial-Veranstaltung ansieht; doch der Vergleich hinkt, denn beim Motor-Cross kommt es auf die Erzielung von Schnelligkeit an, während beim Trial-Sport keine Zeitmessung stattfindet. Der Trialer hat also genügend Zeit, die ihm gestellte Aufgabe fehlerfrei zu bewältigen. Er darf jedoch nicht mit der Trial-Maschine eine seitliche Absperrung überfahren oder gar mit dem Fuß während der Fahrt den Boden berühren, denn das würde ihm Fehlerpunkte einbringen. Und Fehlerpunkte entscheiden letztendlich über die Plazierung.

Der ACL beteiligt sich seit der Gründung seiner Jugendgruppe bei der jährlichen hessischen ADAC/DMV-Jugend-Trial-Meisterschaft, die von dem ADAC und dem DMV ausgeschrieben wird. Bei diesen Meisterschaftsläufen kommen Teilnehmer aus ganz Hessen zusammen. Auch der ACL veranstaltet jährlich im Rahmen der ausgeschriebenen Meisterschaft einen Jugend-Trial-Lauf. Der ACL muß zu diesem Zweck auf das Gelände eines befreundeten ADAC-Ortsclubs ausweichen, da ihm im Bereich der Stadt Langen kein geeignetes Gelände zur Verfügung gestellt wird. Die Veranstaltungen werden grundsätzlich nur auf abgesperrtem Gelände durchgeführt, wobei natürliche Hindernisse, wie Baumstämme, Fels- oder Steinbrocken, immer willkommen sind. Das wöchentliche Trial-Training des ACL findet auf einem Privatgelände statt, das dem ACL freundlicherweise zuverfügung gestellt wurde.

Für dieses Jahr hat der ACL die Trial-Saison schon abgeschlossen, denn die Siegerehrung der 14. hessischen Jugend-Trial-Meisterschaft fand jetzt in Wächtersbach statt. Bei dieser Meisterschaft verzeichnete der ACL auch in diesem Jahr wieder einen Hessenmeister aus seinen Reihen. Auch die weitere Plazierung der ACL-Jugendlichen kann sich durchaus im Landesvergleich sehen lassen.

So belegte Heiko Linß, der Hessenmeister 1989, in seiner Gruppe der Fortgeschrittenen den ersten Platz, während Frank Marschalek Dritter in dieser Gruppe wurde. In der Anfängerklasse verbuchte Fabian Lenhardt den vierten Platz, Jörn Matzke den sechsten und Alexander Strobach den siebten Platz. In der Gruppe der Neulinge plazierten sich Daniel Paltian (Vierter), Sören Weilmünster (Fünfter) und Torben Weilmünster (Siebter).

Da der ACL im Bereich zwischen Frankfurt und Darmstadt der einzige Motorsport-Club ist, der den Trial-Sport betreibt, kommen die Jugendlichen nicht nur aus Langen, sondern auch aus Dietzenbach, Egelsbach, Walldorf und aus dem vorderen Odenwald zum ACL. Wer sich für den Trial-Sport interessiert, der kann sich an den Jugendleiter des ACL, Horst Helfmann, ☎ 56 21, wenden, der gerne weitere Auskünfte über den Trial-Sport gibt.

Fußball kurz

● **Werder Bremen** bengt im Pokel-Viertelfinels des Deutschan Fußball-Bundes gegen VfB Stuttgart um den Einsatz von Uwe Bratseth. Der mehrfecha norwegische Nationelspieler klegte auch am Montag noch über eine schmarzhefte Distanzerrung, die er sich vor dem UEFA-Cup-Spiel gegen SSC Neapel zugezogen hatte.

● **Erst zehn Wochen nach dem Spiel** des 1. FC Kelserslautern am 2. September gegan Eintracht Frankfurt (2:1) hat das Sportgericht das Deutschan Fußballbundes (DFB) den Pfälzer Key Friedmann wegen einer Tätlichkeit mit einer Sperre von echt Wochen belegt: Bis einschließlich 9. Februar 1990 ist der Abwehrspieler auf Eis gelegt", weil er sich während des Spiels gegen die Frankfurter mit seinem Gegenspialer Lother Sippel „rengelte".

Aufholjagd kam zu spät

SSG Langen II – SG Egelsbach II 12:14

Langen – Zu Beginn der Rückrunde wollten die zweiten Herren mit neuem Schwung alles besser machen. Doch in der ersten Halbzeit merkte man nur in der Abwehr den neuen Trend. Der Angriff war wieder einmal ein Totalausfall.

In der zweiten Halbzeit sorgte der wiedergenesene Peter Pakulla für die Aufholjagd und erzielte als bester Spieler auf dem Platz sehenswerte Tore. Hätte man sichere Tormöglichkeiten wie Tempogenstöße und Strafwürfe verwandelt, wäre ein verdienter Sieg möglich gewesen.

Egelsbach erwischte nicht gerade einen guten Tag. Rückraumriese Steffen Barth wurde von der guten Langener Abwehr überwiegend abgemeldet. Wäre es nicht um das alljährliche Prestigespiel gegangen, hätte Egelsbach eventuell nicht mehr die Energie aufgebracht, um das Spiel noch über die Runden zu bringen.

Die erfolgreichen Jugend-Trial-Sportler des Automobil-Club Langen (ACL) bei der Siegerehrung in Wächtersbach: (von links) Heiko Linß (Hessenmeister), Sascha Kilb, Frank Marschalek, Daniel Stolz (alle ACL) und Lothar Brobach (Sportabteilung des ADAC):
Foto: p

Mutterglück verhindert besseren Tabellenplatz

Dritte TVL-Basketballdamen auf Rang 5

Langen – Nach Ende der Vorrunde und nach Siegen über SV Darmstadt, den TV Heppenheim, die SKG Rossdorf, die TG Rüsselsheim und den BC Wiesbaden und Niederlagen gegen Babenhausen, die SSG Darmstadt, Einhausen und TV Groß-Gerau, belegen die dritten Basketballdamen des TV Langen, im Vereinsmund auch „Junge Mütterstruppe" genannt, den fünften Tabellenplatz in der Bezirksliga. Dabei hätten sie gut und gerne noch den einen oder anderen Sieg einfahren können. Jedoch verhindert ihr Engagement als Mütter einen besseren Tabellenplatz.

Oft reisen die dritten Damen mit sechs bis sieben Spielerinnen, normal sind zehn, zu Auswärtsspielen. Selbst daheim, vor eigenem Publikum, ist die Truppe um Spielertrainerin Christa Merkel oft stark personell reduziert. Mit insgesamt acht Minuspunkten befindet sich das Team auch nur vier Punkte hinter dem Spitzenreiter, der SKG Rossdorf, die mit zwei Niederlagen an der Tabelenspitze steht. Ganze zwei Punkte trennen die jungen Mütter vom zweiten Tabellenplatz, den im Augenblick die SSG Darmstadt und Babenhausen einnehmen.

Somit lautet das Ziel der dritten Damen eindeutig – auf zur Tabelenspitze. Damit dies gelingt, müssen die besten Korbschützen dieser Mannschaft, Gabriele Marx, Ulrike Köhm-Greunke und Marie-Luise Richnow noch besser treffen als bisher, und die übrigen Spielerinnen müssen versuchen, ihre Shootingstars besser in Szene zu setzen. Mit entscheidet über den Ausgang der Damenbezirksliga wird aber auf alle Fälle sein, inwieweit die Damen von ihren Kindern in Anspruch genommen werden. Bleibt für den TV Langen zu hoffen, daß die Schnupfen- und Grippeperiode möglichst an den Spielerinnen der dritten Damenmannschaft vorübergehen möge.

Die Mitarbeiter in den Vereinen...

...werden gebeten, nur noch maschinengeschriebene Mitteilungen und Berichte vom Sportbetrieb ihrer Klubs abzugeben. Nur so ist gewährleistet, daß sich keine Druckfehler einschleichen oder aber Namen verstümmelt wiedergegeben werden. Außerdem die Bitte, einen Zeilenabstand einzuhalten und die Blätter nicht beidseitig zu beschriften. Geben Sie möglichst bei allen Einsendungen zwecks Rückfragen eine Kontaktadresse an. Die Redaktion

Sport kurz

● 30 Verletzte forderte ein Unfall am Sonntag in Bari im Stadion des italienischen Erstligisten AS Bari beim Punktspiel gegen den Tabellanführer SSC Neapel (1:1), nachdem eine Berriara auf den Rängen gebrochen war. Zwölf davon stürzten rund zwei Meter in die Tiefe.

● **Bundesligist Werder Bremen** gilt beim Londoner Buchmacher „Intertops" als Favorit auf den Gawinn des Pokals des Deutschen Fußball-Bundas (DFB). Schlußlicht ist Amateur-Oberligist Kickers Offenbach mit einer Quote von 330:10.

SCHLECKER

Farbbild 9 x 13 vom Kleinbild Negativ -.39

AS Color HR 100 Kleinbild 135 - 24 3.99
AS Color HR 100 Pocket 110 - 24 3.99
AS Diafilm 36 Aufnahmen 5.99

X - Blitzwürfel 3 er 2.99
Kodacolor VR 100 Kleinbild 36 Aufnahmen 4.99
Kodak Pocket VR 200 24 Aufnahmen 3.99

Dor flüssig 750 ml 2.69
Palmoliva Geschirrspülmittel 2 l 5.69
Perwoll flüssig 750 ml 3.99
Perwoll 2,2 kg 8.99
Calgonit Klarspüler 1 l 8.99
Calgonit Reiniger 3 kg je 8.99
Tempo Küchentücher 4 er. 3.39
Bebe Zartcreme 150 ml 3.99
Bebe Pflege - Milk 400 ml 5.99
Penaten Baby - Wundcreme 500 ml 6.99
Penaten Ölpflegetücher 360 Stück 12.99
Das Beste aus der Natur für Babys Gesundheit Hipp Säfte 200 ml je -.99
Knepp Ölbad 200 ml je 13.99
Fenjala Creme - Bad 250 ml je 10.99
Fenjala Dusch - Creme 150 ml je 3.99
Impulse Deo - Spray 100 ml je 3.49
Lanosan - med Wasch - Lotion 500 ml. 8.99
Tal Ginseng flüssig 500 ml 26.99
Tal Ginseng Dragees 60 Stück 18.79
Frenkonia Diät - Schokolade 100 g je 1.49
Galama für Diabetiker / Galama 700 ml je 17.99
Schaeben's Franzbranntwein 500 ml
Schaeben's Melissengeist 250 ml je 12.99
Moltex Ultra Höschenwindeln Doppelsparpackje 29.99
AOK Natural Care Waschcreme 75 ml je 5.79
Kukident Aktiv 3 66 Stück 5.99
Mentadent C / Signal Zahncreme 75 ml je 1.79
GARD Hearspray 300 ml je 3.49
GARD Haarfack 200 ml 3.99
Serens 40 er / Carefree Slipeinlagen 70 Stück je 6.99
Vidal Sassoon Wash + Go 200 ml je 3.99
Seborin Haarwasser 500 ml 7.99
Hattric After Shave 100 ml 8.99
Nivea After Shave Balsam 100 ml 7.69
Gammon After Shave Eau de Toilette 100 ml je 14.49
Gillette Super Silver 10 er 5.49

Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE - Artikel wie SCHLECKER

Wir wünschen frohe Festtage!

Vor dem Festtags-Essen den Spielschein nicht vergessen.
Lotto-Annehmeschluß am 22. 12. wie gewohnt, auch für Mittwochs-Lotto in KW 52 am 29. 12. wie gewohnt
Tips aufs Glück LOTTO TOTO
Ihre Annahmestelle wünscht:
Frohe Festtage
Kempf
Tebekweren-Fechgeschäft
Zeitungen · Zeitschriften · Getränke
Bahnstraße 119 · 6070 Langen
Am 25. und 26. 12. haben wir von 10.00–17.00 Uhr geöffnet.
Am Neujehr bleibt unser Geschäft wegen Inventur geschlossen.

SSG-FREIZEIT-CENTER
Restaurent · Pizzerie · Seel · Kegelbehn
An der Rechten Wiese 15 · 6070 Lengen · Tel. 06103 / 2 34 37
Inh. Ursule Millonas
Vom 23. 12. 1989 bis 8. 1. 1990 bleibt unsar Lokel geschlossan
Wir wünschen allen Gästan, Freunden und Bekennten unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes 1990
2 Kegelbehnen (nach Absprache, noch Termins frei)
Öffnungszeiten: Täglich ab 17.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag (auf Anfrage geöffnet)

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit.
Ihre Familie Burgmayer und Mitarbeiter
– Der aktuelle Geschenktip –
Eine hochkarätige „Geldanlage"
Der Diamant ist ein ganz spezielles Naturprodukt und die härteste Währung der Welt.
Jeder Diamant vermittelt ein Stück „brillanter Träume", ob als Geldanlage oder die Freude an einem einmalig schönem Schmuckstück.
Ein Diamant ist unvergänglich
BURGMAYER
Sie werden bei uns von Diamantexperten beraten.
„BURGMAYER · Uhren · Schmuck
Hauptstraße 72 · 6072 Dreieich · Telefon 6 70 88
Bahnstraße 7 · 6070 Langen · Telefon 5 13 63

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und gutes neues Jahr.
Foto Studio Hahn
Am Taunusplatz 2 – Telefon 06103 / 2 26 06
Color-Labor mit Ein-Stunden-Service
Farbbilder in gewohnter Spitzenqualität
Preise, die alle staunen lassen!

Princesa Bea Auersperg Bijoux
Princesa Bea Auersperg präsentiert
hochwertigen Modeschmuck
18 Karat vergoldet, alkalifrei vorgelegt von
Schuh & Mode
Bahnstraße 112, Langen, ☎ 06103 / 2 41 11

Frei zum Schuß kommt hier der TVL-Handballer Thomas Marenbach. Die Partie TV Langen - SG Nieder-Roden endete 15:20. Bericht folgt.
Foto: sor

Nikolaus am Fallschirm beim DSCL

Gelungene Feier des Dreieich-Segelclub Langen mit dem Nachwuchs

Langen – Quirlig zu ging es im Clubhaus des Dreieich-Segelclubs Langen. Zur Nikolausfeier waren die Seglerfamilien mit ihren Kindern gekommen und Erwachsene, die sich ihre Kindheitserinnerung bewahrt hatten. Vorweihnachtliche Atmosphäre strahlten die Lichter vom geschmückten Weihnachtsbaum und der Tischdekoration aus. Der Duft von Kreppel, Kakao für die Kinder und Kaffee für die Erwachsenen durchzog das gesamte Clubheus. Fast kam der Küchendienst ins Schwitzen, um allen Wünschen gerecht werden zu können.

Da der Nikolaus bekanntlich erst kommt, wenn es finster wird, spielten derweil die größeren Kinder Jagen und Verstecken im Freien. Mehr Mühe hatten die Eltern mit ihrem kleineren Nachwuchs, deren Ungeduld im Zaume zu halten und vielleicht auch die Angst vor dem bärtigen Weihnachtsmann zu nehmen.

Endlich senkte sich die von den Kindern so ersehnte Dunkelheit über den Waldsee. Irgendwie hatte sich das Gerücht verbreitet, daß der Nikolaus diesmal nicht mit einem Segelboot sondern mit etwas ganz anderem kommen würde. Auf jeden Fall mußte er gesucht werden.

Mit Fackeln in den Händen und Weihnachtsliedern singend machten sichKinder und Erwachsene zunächst in einer langen Lichterschlange auf die Suche Richtung Kantine Sehring. Aber de war kein Nikolaus. Aber vielleicht beim Anglergelände oder irgendwo am Wasser ? Dann endlich,der Zug hatte schon fast wieder das eigene Clubhaus erreicht, schimmerte es rot und weiß durch das Gebüsch. Das muß er sein, der gesuchte Nikolaus. Und welch ein Wunder. An einem richtigen Falschirm hängend, hakte er sich gerade aus den Haltegurten aus. Geradewegs vom Himmel sei er gekommen, und die Kinder sollten ihm jetzt den Weg zum DSCL zeigen, wo er noch viele Geschenke abzugeben hätte.

Unter dem Weihnachtsbaum verteilte der Nikolaus dann die Geschenke. Anscheinend gab es nur brave Kinder: denn im großen Sack war keine Rute für unartige Kinder zu finden. Der Weihnachtsmann konnte ferner mit großer Befriedigung feststellen, daß viele Weihnachtsgedichte aufgesagt wurden. Bei den älteren Kindern wollte keiner mehr so richtig was hersagen. Ein kleines Mädch vertraute dem Nikolaus an, hätte ihre Mutter schon mal als Nikolaus erkannt. Er aber sei jetzt „echte". Durch Spenden von z Mitgliedern war es dem Nikol noch möglich, jedem Kind ei prall gefüllten Beutel mit Äpfl Nüssen, Bananen und Apfelsi mit auf den Heimweg zu geben

Nach einem weiteren gemeir men Weihnachtslied verabsc dete sich Sankt Nikolaus und sprach, im kommenden Jahr w der bei den Seglerkindern vor kommen. Dann vielleicht h zu Roß. Bei Glühwein und Pl chen wurde diese Möglich noch eifrig diskutiert von den wachsenen, denen dabei vieliei die eigene Jugendzeit wieder in Innerung kam.

Handball

Bezirksliga Darmstadt

TG Rüsselsheim - TV Büttelborn	16:20
TV Frisch.-Crumbach - TV Groß-Rohrheim	18:14
TV Langen - SG Nieder-Roden	15:20
TV Haibach - TV Lampertheim	16:16
TGS Walldorf - TGB 65 Darmstadt	12:23

1 TV Büttelborn	13	8	2	3	215:206 18:6
2 TSV Pfungstadt	13	7	3	3	229:211 17:9
3 TG Rüsselsheim	13	6	1	4	251:241 17:9
4 TV Frisch.-Crumbach	13	6	0	5	195:183 16:10
5 TSV Klein-Brombach	12	6	2	4	224:212 14:10
6 SG Nieder-Roden	13	5	4	4	252:242 14:12
7 TV Groß-Rohrheim	13	4	5	4	222:229 13:13
8 SV Darmstadt 98	13	4	4	5	223:202 12:14
9 TGB 65 Darmstadt	13	4	3	6	231:213 11:15
10 TV Haibach	13	4	3	6	221:235 11:15
11 TV Langen	13	4	2	7	225:230 10:16
12 TV Lampertheim	13	3	3	7	224:250 9:17
13 TGS Walldorf	13	3	0	10	192:236 6:20

Kreisklasse Darmstadt West

SSG Langen - SSG Bensheim	22:16
TVG Lorsch - SKV Büttelborn	19:13
TV Einhaus - SKV Mörfelden	21:14
SKG Bonsweiher - SV Erbach	16:18
TSV Goddelau - TV Nauheim	13:16
Nieder-Liebersbach - TG Biblis	19:16
TuS Rüsselsheim - TSV Raunheim	17:16

1 SSG Langen	14	9	4	1	264:220 22:6
2 TVG Lorsch	14	11	0	3	278:23 22:6
3 TV Einhausen	14	9	1	4	257:226 19:9
4 TV Nauheim	14	9	0	5	259:240 18:10
5 SKG Bonsweiher	15	7	4	4	266:240 18:12
6 TG Biblis	14	7	3	4	264:266 17:11
7 SV Erbach	14	5	3	6	247:266 13:15
8 TSV Goddelau	14	5	1	8	236:239 11:17
9 SKV Mörfelden	14	5	1	8	236:239 11:17
10 SKV Büttelborn	14	5	1	8	252:261 11:17
11 Nieder-Liebersbach	14	4	2	8	233:253 10:18
12 TSV Raunheim	15	5	0	10	243:275 10:20
13 TuSRüsselsheim	14	4	0	10	212:241 8:20
14 SSG Bensheim	14	3	0	11	222:286 6:22

Sport kurz

● **Mit dem Sieg der beiden Amerikaner** Jim Grabb und Patrick McEnroe endete das mit 277.500 Dollar dotierte Mesters-Turnier dar acht weltbesten Tennis-Doppel in der Londonar Royal Albert Hall. Im Finele setzten sich die French Open-Sieger mit 7:5, 7:6 (7:4), 5:7 und 6:3 gegan dan Schwedan Anders Jarryd und dessen australischan Partner John Fitzgarald durch.

Pokal-Aus gegen den TV Lich

Dritte TVL-Basketballer nach Vorrunde auf Platz 3

Langen – Nach einer verdienten 72:84-Niederlage gegen den EOSC Offenbach II belegt die dritte Mannschaft des TV Langen nach der Vorrunde einen hervorragenden dritten Platz in der Landesliga Süd. Allein die beiden Erstplazierten, Offenbach und Mitaufsteiger Rossdorf, konnten den Langenern eine Niederlage zufügen. Das Führungsquartett der Landesliga wird von Bensheim komplettiert, die ebenfalls erst zwei Spiele verloren haben.

Mit Uli Sledz und Sven Merkel hat Langen ein starkes Centerpaar. Harald Sapper, Volker Walther und Erik Little sind allesamt gute Playmaker und starke Verteidiger. Die Flügelpositionen sind mit Christian Schulze, Michael Juckel, Christof Luft und Oliver Seitz ebenfalls gut besetzt. Stefan Schwarze, Jochen Geiger-Dietrich, Alexander Mavromaras und Coach Thomas Müller-Ali komplettieren das Aufgebot des Aufsteigers.

Gegen den Hessenligaspitzenreiter TV Lich (18:0 Punkte) kam das Pokal-Aus mit einer 87:107-Niederlage nach einem guten Spiel erwartungsgemäß. Die mit Pat Elzie, einem starken bundesligaerfahrenen Center angetretenen Licher zeigten von Beginn an mit guten Distanzschüssen und Fast-breaks, wer Herr im Hause ist. Die Halbzeitführung von 56:38 zeigte auch den Klassenunterschied. In der zweiten Halbzeit legten die Langener allen Respekt ab, spielten noch aggressiver in der Verteidigung und erzielten mit ihren Schnellangriffen 49 Punkte in der zweiten Halbzeit. Aus der kampfstarken, spielfreudigen Mannschaft ragten besonders Christof Luft (22), Harald Sapper (15) und Stefan Schwarze (14) heraus.

Kein Sieg in der Vorrunde

Langen – Auch ihr letztes Vorrundenspiel beendete die zweite Mannschaft der SSG-Handballer in eigener Halle mit einer 11:15-Niederlage. Gegen den Meisterschaftsanwärter aus Weiterstadt konnte lediglich die gute Abwehr mit- dem überragenden Torhüter Hahnewald gefallen. Der Angriff hingegen war wieder einmal ein Totalausfall. Erst nach 20 Minuten fiel das erste Feldtor durch Hahn, der noch als einziger im Angriff eine ansprechende Leistung bot.

Es spielten: H. Hahnewald; T. Becher (1), C. Gutzeit, A. Hahn (5/2), S. Krech, J. Kretschmann (1), U. Krippner (2), D. Müller, G. Pitthahn, G. Steitz (2), S. Naraganappa.

Niederlage für den KCL

Langen – Trotz guter Vorsätze gelang es der 1. Mannschaft des KC-Langen am vergangenen Wochenende nicht, das letzte Punktspiel der Hinrunde zu gewinnen. Gegen Fortuna 1 ESV Frankfurt unterlag man deutlich mit 2344 zu 2414 Holz und dokumentierte damit einmal mehr die vorhandene Schwäche des Teams auf den heimischen Bahnen.

Obwohl Rudi Swolana mit 406 Holz einen guten Start erwischte, konnte Peter Herth (384 Holz) nicht ganz mithalten, und so gab man bereits in der Startpaarung 63 Holz an den Gegner ab. Dieser Verlust war im Verlauf des gesamten Spieles nicht mehr zu egalisieren. Nach der taktischen Einwechslung von Udo Rathmann, der Leo Sander nach 50 Holz ersetzte, brachte man es auf 372 Holz, so daß die solide Leistung von Zelimir Pende (401 Holz) nicht zur Verbesserung des Ergebnisses beitrug. Die guten Leistungen von Walter Herth (410 Holz) und Martin Müller (391 Holz) konnten dem Schlußlicht nicht mehr ausrichten und der Gast aus Frankfurt hatte am Ende mit 70 Holz die Nase vorn.

Glücklicher war an diesem Tag die Vierer-Mannschaft des KCL. Sie gewann ihr Heimspiel gegen den KC 2000 ESV Frankfurt denkbar knapp mit 1374 zu 1373 Holz und bleibt damit weiterhin im oberen Tabellendrittel angesiedelt.

Zwei Siege für den Schachklub Langen

Erste Mannschaft schlug Tabellenzweiten

Langen – Lange muß man zurückdenken, seit der Schachklub Langen ein solch erfolgreiches Wochenende hatte. Die erste Mannschaft siegte beim Tabellenzweiten Groß-Zimmern überraschend 5:3, und die zweite Mannschaft kam mit 5,5:2,5 beim Tabellenletzten Rödermark zu den ersten Punkten. Positiv wirkte sich bei beiden Mannschaften die Vollzähligkeit aus.

Die erste Mannschaft kam durch eine Traumpartie von Peter König in Groß-Zimmern schnell zur 1:0-Führung. Sein bekannt guter Gegner hatte gegen den Kombinationswirbel nicht die Spur einer Chance. Michael Arnold remisierte am achten Brett gegen einen guten Spieler.

Während Wolfgang Fidelak und Friedel Herth Niederlagen bezogen, kamen Wolfram Welker mit einer interessanten Opferpartie und Norbert Koch zu wertvollen Siegen. Andreas Schmidt siegte am ersten Brett nach einem positionellen Fehler seines Gegners. Ein beachtliches Remis von Wolfgang Beike gegen den vielleicht stärksten Spieler der UV-Klasse rundete den schönen Erfolg für Langen ab. Mit 6,2 Punkten ist man jetzt Verfolger von Aufstiegsfavorit Griesheim.

Nach drei Niederlagen stand das Dueli der Tabellennachbarn Langen und Rödermark ganz im Zeichen des Abstiegskampfes. Rainer Sallwey gewann mit einer schicksten Variante schnell ei Vorteil, ließ nach einem Qualitä gewinn seinem Gegner ke Chance und sogte für die 1:0-Fü ung. Sehr lange mußte man w ten, ehe Thomas Müller-Ali i riskanter Defensivtaktik sienen gendlichen Gegner noch austri ste und gewann.

Nach Niederlagen von E Brückner und Lothar Thoss, beide allerdings gute Remisch en hatten, siegte Dieter Schm dank einer starken Eröffnung u einem druckvollen Mittelsp Jetzt spielten die Brüder Franz u Horst Mann ihre ganze Routine und gewannen trotz starker G genwehr ihre Spiele. Lediglich Mich zik stellte mit seinem üblichen mis den Endstand zum 5,5:2,5-S her.

Allein die Jugendmannsch unterlag Griesheim glatt mit Hlerbei muß man aber berücks tigen, daß Gricsheims Jugendli allesamt in Langens erster Ma schaft spielen könnten. Thon Schlapp und Eike Brück kämpften gegen ihre übermäch gen Gegner brovourös und hat zwischenzeitlich sogar Siegch cen. Mark van Breugel hatte n einem Eröffnungsfehler eben gut Momente, wurde aber letztl ausgetrickst. Lediglich Norm Kraushaar spielte etwas zu schn und ungestüm und verlor ras seine Partie.

Fußball kurz

● **Werder Bremen bengt im** Pokal-Viertelfinela des Deutschen Fußball-Bundes gegan VfB Stuttgart um der Einsetz von Rune Bratseth. Der mehrfacha norwegische Nationalspiaier klegte auch am Sonntag noch über eine schmerzhafte Lalstanzerrung, dia ar elch vor dem UEFA-Cup-Spiel gegan SSC Neapel zugezogen hatte.

● **Erst zehn Wochen nech dem Spiel** des 1. FC Kaisarsleutarn am 2. September gegen Eintracht Frankfurt (2:1) hat das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) den Pfälzer Kay Friedmann wegen einer Tätlichkait mit einer Sperra von acht Wochan belegt. Bis einschließlich 9. Februar 1990 ist dar Abwehrspialer „auf Eis gelegt", weil ar sich während des Spiels gegan die Frankfurter mit salnem Gegenspieler Lothar Sippal „rengelta".

Seit zehn Jahren Jugend-Trial beim Automobil-Club Langen

Heiko Linß wurde Hessenmeister / Gute Plazierungen

Langen – Seit nunmehr zehn Jahren betreibt der Automobil-Club Langen (ACL) den Jugend-Trial-Sport. Bei Trial kommt es darauf an, daß ein Teilnehmer eine ihm gestellte Aufgabe möglichst fehlerfrei bewältigt. Zur Ausübung des Trial-Sports wird eine Trial-Maschine benötigt, von der der ACL fünf Stück sein eigen nennt.

Der Vergleich mit dem Motor-Cross fällt dem Zuschauer sofort ein, wenn er sich eine Trial-Veranstaltung ansieht; doch der Vergleich hinkt, denn beim Motor-Cross kommt es auf die Erzielung von Schnelligkeit an, während beim Trial-Sport keine Zeitmessung stattfindet. Der Trialer hat also genügend Zeit, die ihm gestellte Aufgabe fehlerfrei zu bewältigen. Er darf jedoch nicht mit der Trial-Maschine eine seitliche Absperrung überfahren oder gar mit dem Fuß während der Fahrt den Boden berühren, denn das würde ihm Fehlerpunkte einbringen. Und Fehlerpunkte entscheiden letztendlich über die Plazierung.

Der ACL beteiligt sich seit der Gründung seiner Jugendgruppe bei der jährlichen hessischen ADAC/DMV-Jugend-Trial-Meisterschaft, die von dem ADAC und dem DMV ausgeschrieben wird. Bei diesen Meisterschaftsläufen kommen Teilnehmer aus ganz Hessen zusammen. Auch der ACL veranstaltet jährlich im Rahmen der ausgeschriebenen Meisterschaft einen Jugend-Trial-Lauf. Der ACL muß zu diesem Zweck auf das Gelände eines befreundeten ADAC-Ortsclubs ausweichen, da ihm im Bereich der Stadt Langen kein geeignetes Gelände zur Verfügung gestellt wird. Die Veranstaltungen werden grundsätzlich nur auf abgesperrtem Gelände durchgeführt, wobei natürliche Hindernisse, wie Baumstämme, Fels- oder Steinbrocken, immer willkommen sind. Das wöchentliche Trial-Training des ACL findet auf einem Privatgelände statt, das dem ACL freundlicherweise zuverhalb von Langen überlassen wurde.

Für dieses Jahr hat der ACL die Trial-Saison schon abgeschlossen, denn die Siegerehrung der 14. hessischen Jugend-Trial-Meisterschaft fand jetzt in Wächtersbach statt. Bei dieser Meisterschaft verzeichnete der ACL auch in dicsem Jahr wieder einen Hessenmeister aus seinen Reihen. Auch die weitere Plazierung der ACL-Jugendlichen kann sich durchaus im Landesvergleich sehen lassen.

So belegte Heiko Linß, der Hessenmeister 1989, in seiner Gruppe der Fortgeschrittenen den ersten Platz, während Frank Marschalek Dritter in dieser Gruppe wurde. In der Anfängerklasse verbuchte Fabian Lenhardt den vierten Platz, Jörn Matzke den sechsten und Alexander Strobach den siebten Platz. In der Gruppe der Neuiinge plazierten sich Daniel Paltian (Vierter), Sören Wellmünster (Fünfter) und Torben Wellmünster (Siebter).

Da der ACL im Bereich zwischen Frankfurt und Darmstadt der einzige Motorsport-Club ist, der den Trial-Sport betreibt, kommen die Jugendlichen nicht nur aus Langen, sondern auch aus Dietzenbach, Egelsbach, Walldorf und aus dem vorderen Odenwald zum ACL. Wer sich für den Trial-Sport interessiert, der kann sich an den Jugendleiter des ACL, Horst Helfmann, ☎ 2 56 21, wenden, der gerne weitere Auskünfte über den Trial-Sport gibt.

Die erfolgreichen Jugend-Trial-Sportler des Automobil-Club Langen (ACL) bei der Siegerehrung in Wächtersbach: (von links) Heiko Linß (Hessenmeister), Sascha Klib, Frank Marschalek, Daniel Stolz (alle ACL) und Lothar Brobach (Sportabteilung des ADAC):
Foto: p

Aufholjagd kam zu spät

SSG Langen II – SG Egelsbach II 12:14

Langen – Zu Beginn der Rückrunde wollten die zweiten Herren mit neuem Schwung alles besser machen. Doch in der ersten Halbzeit merkte man nur in der Abwehr den neuen Trend. Der Angriff war wieder einmal ein Totalausfall.

In der zweiten Halbzeit sorgte der wiedergenesene Peter Pakulla für die Aufholjagd und erzielte als hester Spieler auf dem Platz beswerte Tore. Hätte man sichere Tormöglichkeiten wie Tempogenstöße und Strafwürfe verwandelt, wäre ein verdienter Sieg möglich gewesen.

Egelsbach erwischte nicht gerade einen guten Tag. Rückraumriese Steffen Barth wurde von der guten Langener Abwehr überwiegend abgemeldet. Wäre es nicht um das alljährliche Prestigeduell gegangen, hätte Egelsbach eventuell nicht mehr die Energie aufgebracht, um das Spiel noch über die Runden zu bringen.

Mutterglück verhindert besseren Tabellenplatz

Dritte TVL-Basketballdamen auf Rang 5

Langen – Nach Ende der Vorrunde und nach Siegen über SV Darmstadt, den TV Heppenheim, die SKG Rossdorf, die Wiesbadener Niederlagen gegen Babenhausen, die SSG Darmstadt, Einhausen und TV Groß-Gerau, belegen die dritten Basketballdamen des TV Langen, im Vereinsmund auch „Junge Mütterruppe" genannt, den fünften Tabellenplatz in der Bezirksliga. Dabei hätten sie gut und gerne noch den einen oder anderen Sieg einfahren können. Jedoch verhindert ihr Langeast an als Mütter einen besseren Tabellenplatz.

Oft reisen die dritten Damen mit sechs bis sieben Spielerinnen, normal sind zehn, zu Auswärtsspielen. Selbst daheim, vor eigenem Publikum, ist die Truppe um Spielertrainerin Christa Merkei oft stark personell reduziert. Mit insgesamt acht Ausnahmen befindet sich das Team auch nur vier Punkte hinter dem Spitzenreiter, der SKG Rossdorf, die mit zwei Niederlagen an der Tabellenspitze steht. Ganze zwei Punkte trennen die jungen Mütter vom zweiten Tabellenplatz, den im Augenblick die SSG Darmstadt und Babenhausen einnehmen.

Somit lautet das Ziel der dritten Damen eindeutig – auf zur Tabellenspitze. Damit dies gelingt, müssen die besten Korbschützen dieser Mannschaft, Gabriele Marx, Ulrike Kühm-Lemke und Marie-Luise Richnow noch besser treffen als bisher, und die übrigen Spielerinnen müssen versuchen, ihre Shootingstars besser in Szene zu setzen. Mit entscheidet über den Ausgang der Damenbezirksliga wird aber auf alle Fälle sein, inwieweit die Damen von ihren Kindern in Anspruch genommen werden. Bleibt für den TV Langen zu hoffen, daß die Schnupfen- und Grippeperiode möglichst an den Spielerinnen der dritten Damenmannschaft vorübergehen möge.

Die Mitarbeiter in den Vereinen...

...werden gebeten, nur noch maschinengeschriebene Mitteilungen und Berichte vom Sportbetrieb ihrer Klubs abzugeben. Nur so ist gewährleistet, daß sich keine Druckfehler einschleichen oder aber Namen verstümmelt wiedergegeben werden. Außerdem die Bitte, einen Zeilenabstand einzuhalten und die Blätter **nicht** beidseitig zu beschriften. Geben Sie möglichst bei allen Einsendungen zwecks Rückfragen eine Kontaktadresse an. Die Redaktion

Sport kurz

● **30 Verletzte forderte ein** Unfell am Sonntag in Bart Im Stadion das italianischan Erstligisten AS Berl beim Punktspial gegan den Tabellenkürar SSC Napel (1:1); nachdam eina Berriere auf dan Rängen gebrochen war. Zwölf davon erlitten rund zwei Meter in die Tiefa.

● **Bundesligist Werder Bramen** gilt beim Londoner Buchmacher „Intertops" als Favorit auf den Gewinn dos Pokals des Deutschen Fußball-Bundas (DFB). Schlußlicht ist Amateur-Oberligist Kickars Offenbach mit einer QLote von 330:10.

SCHLECKER

Farbbild 9 x 13 vom Kleinbild - Negativ -.39

Das Beste aus der Natur für Babys Gesundheit

Hipp Säfte 200 ml je -.99

Dor flüssig 750 ml 2.69
Palmolive Geschirrspülmittel 2 l 5.69
Perwoll flüssig 750 ml 3.99
Perwoll 2,2 kg 8.99

Calgonit Klarspüler 1 l 8.99
Calgonit Reiniger 3 kg je 8.99
Tempo Küchentücher 4 er 3.39
Bebe Zartcreme 150 ml 3.99
Bebe Pflege - Milk 400 ml 5.99
Penaten Baby - Wundcreme 500 ml 6.99
Penaten Ölpflegetücher 360 Stück 12.99

Kneipp Ölbed 200 ml je 13.99
Fenjala Creme - Bad 250 ml je 10.99
Fenjala Dusch - Creme 150 ml je 3.99
Impulse Deo - Spray 100 ml je 3.49
Lanosan - med Wasch - Lotion 500 ml. 8.99

GARD Haarspray 300 ml je 3.49
GARD Haarlack 200 ml 3.99

AS Color HR 100 Kleinbild 135 - 24 3.99
AS Color HR 100 Pocket 110 - 24 3.99
AS Diafilm 36 Aufnahmen 5.99

Tai Ginseng flüssig 500 ml 26.99
Tai Ginseng Dragees 60 Stück 18.79

AOK Natural Care Waschcreme 75 ml je 5.79
Kukident Aktiv 3 66 Stück 5.99
Mentadent C / Signal Zahncreme 75 ml je 1.79

Serena 40 er / Carefree Slipeinlegen 70 Stück je 6.99

Vidal Sassoon Wash + Go 200 ml je 3.99
Seborin Haarwasser 500 ml 7.99

X - Blitzwürfel 3 er 2.99
Kodacolor VR 100 Kleinbild 36 Aufnahmen 4.99
Kodak Pocket VR 200 24 Aufnahmen 3.99

Frankonia Diät - Schokolade 100 g je 1.49

Galama für Diabetiker / Galema 700 ml je 17.99
Schaeben's Franzbranntwein 500 ml
Schaeben's Melissengeist 250 ml je 12.99

Moltex Ultra Höschenwindeln Doppelsparpackje 29.99

Hattric After Shave 100 ml 8.99
Nivea After Shave Balsam 100 ml 7.69
Gammon After Shave Eau de Toilette 100 ml je 14.49
Gillette Super Silver 10 er 5.49

Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE - Artikel wie SCHLECKER

Vor dem Festtags-Essen den Spielschein nicht vergessen.

Lotto-Annahmeschluß am 22. 12. wie gewohnt, auch für Mittwochs-Lotto in KW 52 am 29. 12. wie gewohnt

Tipp aufs Glück LOTTO TOTO

Ihre Annahmestelle wünscht: Frohe Festtage

Kempf

Tabakwaren-Fachgeschäft
Zeitungen · Zeitschriften · Getränke
Bahnstraße 119 · 6070 Langen

Am 25. und 26. 12. haben wir von 10.00–17.00 Uhr geöffnet.
Am Neujahr bleibt unser Geschäft wegen Inventur geschlossen.

SSG-FREIZEIT-CENTER

Restaurant · Pizzaria · Saal · Kegelbahn
An der Rechten Wiese 15 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 34 37
Inh. Ursula Milonas

Vom 23. 12. 1989 bis 8. 1. 1990 bleibt unser Lokal geschlossen

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten unseree Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes 1990

2 Kegelbahnen (nech Absprache, noch Tarmins frei)
Öffnungszeiten: Täglich ab 17.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag (auf Anfrage geöffnet)

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihre Familie Burgmayer und Mitarbeiter

– Der aktuelle Geschenktip –

„Eine hochkarätige „Geldanlage"

Der Diamant ist ein ganz spezielles Naturprodukt und die härteste Währung der Welt.

Jeder Diamant vermittelt ein Stück „brillanter Träume", ob als Geldanlage oder die Freude an einem einmalig schönem Schmuckstück.

Ein Diamant ist unvergänglich

BURGMAYER

Sie werden bei uns von Diamantsexperten beraten.

BURGMAYER · Uhren · Schmuck
Hauptstraße 72 · 6072 Dreieich · Telefon 6 70 88
Bahnstraße 7 · 6070 Langen · Telefon 5 13 63

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und gutes neues Jahr.

Foto Studio Hahn
Am Taunusplatz 2 – Telefon 06103 / 2 26 06
Color-Labor mit Ein-Stunden-Service
Farbbilder in gewohnter Spitzenqualität
Preise, die alle staunen lassen!

Princesa Bea Auersperg
Bijoux

Princesa Bea Auersperg präsentiert hochwertigen Modeschmuck 18 Karat vergoldet, alkalifrei vorgelegt von

Schuh & Mode
Bahnstraße 112, Langen, ☎ 06103 / 2 41 11

Wir wünschen frohe Festtage!

Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1

Egelsbach:
Schreibwaren Maul, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
MIT DER PRÄMIE IN DIE 90er.
Bis zum 31.12.
Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 32
☎ (0 61 03) 2 10 46
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LangenerZeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Die HEIMATZEITUNG
für Langen und Umgebung
Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser, Abonnement-Preis nur 6,10 DM monatlich.
Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!
An die LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen
GUTSCHEIN
Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG
Name Vorname
Straße u. Nr.
Postleitzahl u. Wohnort Telefon
Datum Unterschrift
LangenerZeitung
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Schuhe
in „verjüngter", traumhafter Auswahl in den Größen 36 bis 42 fußbequem und sportlich modisch elegant sorgsam abgestimmt auf bedachtvoll ausgewählte **aparte Kollektionen** in den Größen 38 bis 54 – tragbare Eleganz, einschmeichelnd chic.
Zwei gute Gründe reinzuschauen bei
Schuh & Mode
Bahnstraße 112, Langen
☎ 06103 / 2 41 11

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep
2161 Hollern
Frische aus deutschen Landen
Alt-Länder Äpfel + Birnen, Klasse 1, 10 kg netto Erntepreise
Jonagold ..... DM 19.50 Elstar ..... DM 19.50
Cox Orange 60/70.... DM 14.50 Cox Orange 70/80.. DM 19.50
Ingrid Marie ..... DM 13.50 Peter Boskop ..... DM 18.50
Golden Delicious..... DM 15.50 Boskoop ..... DM 13.50
andere Sorten, Birnen, Äpfelsinen und Clementinen
Verkauf vom Lkw, morgen Donnerstag, 21. Dezember 1988
14.00 Langen, Bahnhof 14.30 Egelsbach, ev. Kirche

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen
Regelung zu Lebzeiten – Umbettungen – Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung – Ausführung kompletter Beisetzungen – Traueranzeigen – Drucksachen – Telegramme – Blumendekorationen – Grabmalangelegenheiten – alle Formalitäten – euch Rente – Krankenkasse – Versicherungen
immer dienstbereit – auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten
Pietät Daum · 6070 Langen
Fahrgasse 1 · Telefon 06103/2 29 68
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Rolladen
– elektrisch
– automatisch
– sicher
Beratung · Lieferung · Montage
ROLLADEN Schlerf GmbH
EGELSBACH
Ernst-Ludwig-Str. 21
Tel. 06103/49392

J.R. Dach-
Neu- + Umdeckung/Spenglerarbeiten
Jürgen Rinker
Gedeckungsgesellschaft mbH
Norderstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erste Kontaktaufnahme unter Telefon Wishausen 06150/81970

Die Aidshilfe Offenbach informiert
AIDS-Fragen:
KREISGESUNDHEITSAMT TELEFON 0697868-479
AUSSENSTELLE DREIEICH TELEFON 06103/66565

Die Kriminalpolizei rät:
Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür an.
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

STELLENANGEBOTE
Wir suchen dringend für Langen ab 1. 1. 1990
Zeitungsträger/in
Geeignet für Frührentner, Hausfrauen oder Jugendliche über 15 Jahre.
Rufen Sie uns bitte an unter Telefon 06103 / 2 10 11 oder 2 10 12
LANGENER ZEITUNG
Geschäftsstelle Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Matratzen Land
6103 Griesheim Wilh.-Leuschner-Str. 245 ☎ 06155/6 18 78
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 14.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr, lg. Sa. 9.00–16.00 Uhr
6073 Egelsbach Kurt-Schumacher-Ring 7 ☎ 06103/4 54 97
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr, lg. Sa. 9.00–16.00 Uhr

Unser Angebot umfaßt:
Solange Vorrat reicht
■ Matratzen ab 69.-
■ Lattenroste ab 41.-
■ Motorrahmen 799.-
Set I: BS-Federkernmatratze „Glitte" + Lattenrost + Schoner 219.-
Set II: Latex, S/W-Seite + Saneflex + Schoner 599.-
Set III: Schlaraffia-Taschenfederkern IWS + Linters + Exkl. Lattenrost + Schoner 799.-
Alle Sondermaße sind auf Bestellung lieferbar und vieles mehr.
Unsere Spitzenpreise sind selbstverständlich Mitnahmepreise!

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

Zimmermann
TOLLE ANZÜGE

In fantastischer Auswahl! für den „festlichen Anlaß"
Für den Mann von Welt
H.-Anzug mit Weste
in feiner IWS-Qualität
ab DM 279.-
Bestseller: Anzüge
Ein Business-Anzug für den anspruchsvollen Herrn: Der Zweireiher mit tiefgezogenem Revers und 6-Knopf-Form hat ein typisches Schneider-Design: Fischgrat-Melange-Fond mit dezenten Color-Streifen. In feinem Tuch aus reiner Schurwolle.
nur DM 379.-
Herren-Anzüge
Strapazierfähiger zweireihiger Business-Anzug, Schildpattknöpfe in Trapezform. Kammgarn-Trikot in Combi-Wollsiegel-Qualität.
nur DM 379.-
... und Zimmermann macht die Preise dazu. So wird Mode ein Spaß für die ganze Familie.
Riesenauswahl in allen Größen
Spezialist in Übergrößen.
Superknüller
Damen-Mäntel verschiedene modische Modelle in aktuellen Farben, teilweise eigene Produktion nur 149.-
Unsere Herrenabteilung bietet 3000 Hosen in allen Größen bis Gr. 65! ab 69.-
Damen-Jacken sportlich, mehrfach gestepptl, verschiedene Qualitäten ab 69.-
Herren-Mäntel Herren-Sakko Herren-Blouson Herren- + Thermojacken in allen Größen ab 129.-
Damen-Kleider Modelle von Jumo, Rio, Rio, Mateo und viele Internationale Mode ab 69.-
Herren-Anzüge Einfach Klasse!!! in Wollsiegel-Qualität, alle Größen, auch Bauch- und Übergrößen ab 198.-
Änderungen werden schnell und fachgerecht ausgeführt
Für die bevorstehenden Festtage dürfen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.
Ihre FAMILIE ZIMMERMANN und Mitarbeiterinnen
Da.-Eberstadt Oberstraße 1a Tel. 06151/59465 1
LANGEN Gartenstraße 6 · Tel. 27921
Rüsselsheim Bonner Straße 40 Tel. 06142/41414
An den langen Samstagen vor Weihnachten ist unser Geschäft bis 18 Uhr geöffnet

LangenerZeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 102 | 93. Jahrgang | Freitag, 22. Dezember 1989 | Einzelpreis –.90 DM | D 4449B

Schenken macht Freude

Von Marcel Valmy

Gibt es eine schönere Festesfreude, als seine Lieben zu Weihnachten mit Geschenken zu überraschen und ihre geheimsten Wünsche zu erfüllen?

Nachdem Herr Besser eine gute Viertelstunde vor den Schaufenster des Spielwarengeschäftes gestanden war, um das An- und Abfahren der zierlichen Eisenbahnzüge zu verfolgen, fragte er seinen etwas gelangweilt neben ihm stehenden Sprößling, was er sich denn nun zu Weihnachten wünsche.

„Am liebsten einen Fußball und dazu ein Paar Fußballschuhe!" lautete die ebenso unerwartete wie enttäuschende Antwort.

„Aber was willst du denn um Himmelswillen mitten im kalten Winter mit einem Fußball anfangen, bei Schnee und Eis?" entrüstete sich der ernüchterte Vater. „Eine Modelleisenbahn hingegen, als technisches Lehrmittel zumal –."

„Ich möchte aber einen Fußball haben, Papa! Und ein Paar Fußballschuhe!"

„Aber Peter, jetzt wirst du kindisch! Einen Fußball kannst du dir immer noch im Frühjahr

Zur Heiligen Nacht

Es treibt der Wind im Winterwalde die Flockenherde wie ein Hirt, und manche Tanne ahnt, wie balde sie fromm und lichterheilig wird, und lauscht hinaus. Den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin – bereit, und wehrt dem Wind und wächst entgegen der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

wünschen, wenn du Geburtstag hast! Ein richtiger Junge wünscht sich zu Weihnachten eine Modelleisenbahn! Mein Gott, wenn ich an deiner Stelle wäre – ich wüßte sofort, was ich mir wünschen würde!"

„Aber wenn ich doch gerne einen Fußball möchte –."

Herr Besser ließ einen tiefen Seufzer vernehmen: „Also gut, also gut. Du enttäuschst mich, mein Junge. Aber wenn es dein Wunsch ist, bitte! Aber komm' mir nicht am Heiligen Abend und wünsch' dir plötzlich eine Eisenbahn!"

„Nein, ich möchte nur einen Fußball, Papa ..."

Die Stimme seines Sprößlings wurde jetzt beinah weinerlich. Mit verhaltenem Ärger zog Herr Besser ihn mit sich in den Strom der Passanten, nachdem er noch einen letzten begehrlichen Blick in das Schaufenster geworfen hatte.

„Hast du Peter schon mal gefragt, was er sich eigentlich zu Weihnachten wünscht?" fragte Frau Besser am Abend unter der Lampe trautem Schein, während Herr Besser versonnen in den Fernseher döste.

„Nun ja, das ist so ein Problem", antwortete Herr Besser nachdenklich. „Er kann sich nicht so recht entscheiden. Einerseits möchte er eine elektrische Eisenbahn, andererseits wünscht er sich aber auch, falls ich ihn richtig verstanden habe, einen Fußball –."

„Das ist sehr vernünftig!" stellte Frau Besser befriedigt fest. „Ein richtiger Junge muß einen Fußball haben! Da kommt er an die frische Luft und macht sich Bewegung!"

„Dennoch", gab Herr Besser zu bedenken, „man sollte allein schon aus pädagogischen Gründen eine Modelleisenbahn erwägen –."

„Aber Egon! Willst du aus deinem Sohn einen Stubenhocker machen?"

„Mein lieber Schatz: Wir leben in einem technischen Zeitalter! Der Junge braucht technische Anregung! Schon allein deshalb bin ich dafür, daß wir ihn eine Modelleisenbahn –."

„Hast du dir schon mal überlegt, was so eine Eisenbahn kostet, Egon?"

„Ein Fußball plus Fußballschuhe ist auch nicht gerade billig, Liebes. Außerdem bekomme ich ja mein Weihnachtsgeld, und im Interesse der geistigen Erziehung meines Sohnes bin ich zu jedem Opfer bereit!"

„Wie edel von dir! Und meinen Pelzmantel kann ich wieder mal in den Wind schreiben, nicht wahr?"

„Die ältere Generation muß zurückstehen, wenn es um des Glück der Kinder geht!" dozierte Herr Besser mit Nachdruck.

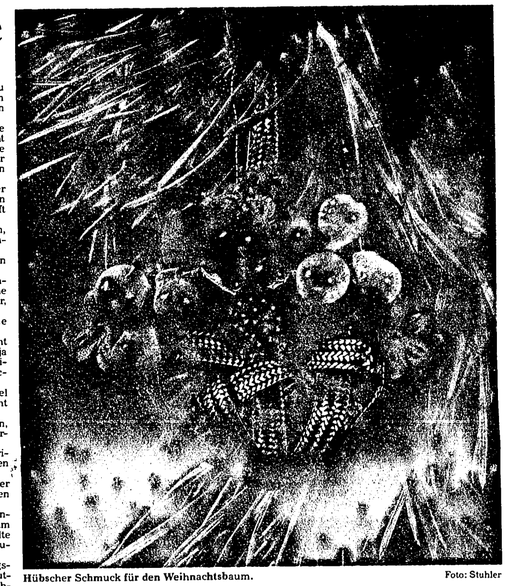
„Na gut! Dann schenke du ihm eine elektrische Eisenbahn! Ich jedenfalls werde ihm einen Fußball schenken!"

Frau Besser hatte einen kleinen Seufzer in der Stimme und schloß die Zimmertür ein bißchen lautstark hinter sich.

Aber am Weihnachtsabend war alles eitel Wonne, Kerzenschein und Festesjubel: Peter bekam seinen Fußball plus Fußballschuhe und zielte damit wiederholt auf die Spitze des Tannenbaumes mit dem Rauschgoldengel.

Frau Besser erhielt ein Flakon ihres Lieblingsparfums nebst einem handgeschriebenen „Gutschein auf einen Pelzmantel gleich nach der nächsten Gehaltserhöhung", und Herr Besser lag bäuchlings auf dem Teppichboden und spielte selig mit der Eisenbahn!

Es ist wirklich etwas Wundervolles, wenn wir uns mit Liebe und Verständnis untereinander unsere Weihnachtswünsche erfüllen.


Hübscher Schmuck für den Weihnachtsbaum. Foto: Stuhler

Madonna mit Kind in der Kirche St. Martin, Langenargen. Foto: Stuhler

Ein friedliches Fest

Von Klaus G. Hönicke

Der Weihnachtskerpfen und der Festtagswein sind bereits beschafft, ein Teil der Familie ist zur Zeit gerade bemüht, einen Vertreter der Gattung „Edeltanne" im heimeligen Wohnzimmer zu einem Ding zu verarbeiten, das sich mit Fug und Recht Weihnachtsbaum nennen kann.

Mir bleibt es überlassen, noch kurz vor dem Fest letzte, uneufschiebbare Einkäufe zu tätigen.

„Ein friedvolles Weihnachtsfest" wünscht ein Lebkuchenverkäufer seinen Kunden, „Frohe und friedliche Weihnachten" steht an einem weiteren Stand des Weihnachtsmarktes in großen Lettern, und ein Einladungsblatt der Kirchengemeinde zur Mitternachtsmesse, das von einem jungen Mann verteilt wird, ist geziert von der Überschrift: „Friede den Menschen."

Ich erinnere mich an eine Begebenheit, die mir vor wenigen Minuten bei der Parkplatzsuche zu denken gab. Gerade als ich meinen motorisierten Untersatz in eine Parklücke lenken wollte, erklang markiges Hörnergetöse neben mir, das nicht etwa melodiös von den Bläsern einer Jagdgesellschaft, sondern aus dem Vorderteil eines Automobils stammte. Der Fahrer jenes Kraftfahrzeuges unterstrich seine Drohung, ihm ja den Parkplatz zu überlassen, noch mit seiner auch nicht viel angenehmer klingenden Stimme, der ich Wortfetzen wie: „ich war eher da ..., hau bloß ab ..., Sonntagsfahrer ..." entnehmen konnte.

Friede den Menschen!

„Gesegnete Weihnachten" leuchtet es aus den festtagsgeschmückten Schaufenstern des Kaufhauses, in das ich mich begebe. Mit fünf Tütchen Wunderkerzen bewaffnet, stelle ich mich an das vermeintliche Ende der Warteschlange vor der zuständigen Kasse an.

„Hallo, hallo, schon mel was von Vordrängeln gehört?" schiebt mich ein junger Bursche grob zur Seite. „Da könnte ja jeder kommen. Ich will schließlich auch mal drankommen."

Ich murmele ein paar Entschuldigungsfloskeln. An der Kasse angelangt, herrscht mich die Verkäuferin an: „Segen Se mal, hamse's nicht noch ein bißchen größer? Wie soll ich denn das wechseln?"

Friede auf Erden!

„Waffenstillstand gebrochen", entnehme ich der fetten Schlagzeile einer Tageszeitung. „Bombenterror in Nordirland." Gleich daneben proklamiert ein anderes Blatt: „Roboter im Vormarsch – Supergehirn ersetzt 50 Arbeitskräfte!" „Der Mensch steht im Vordergrund! Deshalb für eine menschliche Zukunft!" wirbt ein Plakat, welches vor dem nahen Supermarkt aufgestellt ist. „Frieden schaffen!"

Noch ehe ich am Informationsstand angelangt bin, tritt mir ein alter Mann auf die Füße, starrt mich erstaunt an, knallt mir seinen Wanderstock vors Knie und zetert: „Guck doch hin, wo du lang läufst, du Weihnachtsmann!"

Der zeitliche Bezug zum bevorstehenden Fest ist zwar gewahrt, denke ich versonnen, aber ansonsten kann ich dem Alten nicht beipflichten. An der Hauswand vor mir ist noch der traurige Rest einer Wahlplakataufschrift zu entziffern: „Für eine friedliche Koexistenz!" – „Eben," sage ich zu mir. Vor dem Drehkreuz zum Eingang in den Supermarkt schnauzt mich eine Frau mit Einkaufstasche und Kopftuch an: „He, noch ganz normal? Das ist mein Einkaufswagen, den Sie da nehmen wollen." Wie elektrisiert lasse ich das beriderte Gittergefährt los und schaue die Frau entgeistert an. „Ja, ja, immer nur an sich denken und nie auf andere Rücksicht nehmen", wirft mir die Einkaufstollwütige noch vor, bevor sie zwischen Bergen von Schokonikoläusen, Stollengebäck und dem Sonderangebot „Feine Erbsen nur 99 Pfennig" verschwindet.

„Frieden auf Erden", singt die Heilsarmee vor dem Supermarkt, den ich nach einem gnadenlosen Konkurrenzkampf um die Reihenfolge an den überfüllten Kassen entnervt verlasse.

„Sie haben die Parkzeit schon um vier Minuten überschritten", fährt mich ein Mitmensch barsch an, als ich gerade in mein Auto steigen will. „Sie meinen wohl auch, wir haben nur auf Sie gewartet, was? Gepachtet haben Sie den Parkplatz jedenfalls nicht."

Ich beeile mich, aus der heißbegehrten Parklücke zu verschwinden. „... und den Menschen ein Wohlgefallen ..." tönt es aus meinem Autoradio, das ich schnell wieder ausschelte.

Bei all den Sonntagsreden und frommen Wünschen um mich herum und der gegensätzlichen Realität fällt mir ein Spruch ein, der diesen „Tanz" genau trifft: „Friede, Freude, Eierkuchen."

Von Frieden verspüre ich nichts und die Freude ist mir vergangen. Verbleibt mir für dieses Weihnachtsfest nur noch der Eierkuchen. Guten Appetit!

Weihnachten

Einer will bei'm andern bleiben. Innig ist das Schweigen. Wenn die Winterflocken treiben, blüht es in den Zweigen. Glühn die Kerzen, künden Lieder, daß das Licht, das goldne, siegt. Und die Mutter lächelt nieder auf das Kindchen, das sie wiegt.

Ilona von der Kettenburg

Grußwort des Landrats

Liebe Leserinnen und Leser,
noch ganz unter dem Eindruck der aktuellen politischen Entwicklungen diesseits und jenseits des „Eisernen Vorhangs" blicken wir auf ein besonderes, vielleicht sogar historisches Jahr 1989 zurück.

Auch aus der Sicht des Kreises Offenbach ist 1989 ein bemerkenswertes Jahr. Schließlich haben die Wählerinnen und Wähler dieses Kreises im März mit ihrer Entscheidung neuen Perspektiven und Akzenten der Kommunalpolitik Raum gegeben.

Diese Möglichkeiten gilt es im neuen Jahr nach Kräften zu nutzen. Daß wir uns dieser Verantwortung verpflichtet fühlen, haben die ersten sechs Monate meiner Amtszeit - so denke ich - erkennbar gemacht. Ich verweise auf die Schulpolitik in unserem Kreis, auf die verstärkte Hinwendung zu den Aufgabenbereichen Natur und Umwelt oder die Sozialpolitik.

Landrat Dr. Friedrich Keller.
Foto: P

Schließlich nenne ich die Aufgabe der Kreisentwicklung, ein Bestätigungsfeld, für das wegen der besonderen Hausforderungen eigens ein Amt in der Kreisverwaltung eingerichtet worden ist.

Ich bin zuversichtlich, daß wir das selbstgesteckte Arbeitsprogramm auch im neuen Jahr zügig und Punkt für Punkt in die Tat umsetzen werden. Zu dieser Zuversicht geben die Erfolge der vergangenen sechs Monate Anlaß.

Sie, die Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres Kreises, bitte ich, uns mit Anregungen und Kritik zu unterstützen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedvolles und glückliches neues Jahr. Ihr
Dr. Friedrich Keller
Landrat

Zu Gast in Laramie

Langener Schüler waren in Amerika

Langen – Vergangene Woche trafen sich acht Schüler des Dreieich-Gymnasiums mit Oberstudienrat Peter Oeben-Heinrichs zur Nachbesprechung einer Fahrt nach Laramie, einer Stadt im Staate Wyoming der Vereinigten Staaten von Amerika. Dorthin fuhr die Gruppe im Oktober dieses Jahres zu einem dreiwöchigen Schüleraustausch.

Untergebracht waren die Schüler bei amerikanischen Familien, die sich alle hervorragend um ihre Gäste kümmerten. Die Langener besuchten viele Sehenswürdigkeiten in dem amerikanischen Staat. Besonders betonten sie die Gastfreundschaft der Amerikaner. Sie hatten ja einen hervorragenden Einblick in den Alltag amerikanischer Familien. Morgens gingen sie zusammen mit den Söhnen und Töchtern in die Schule, verbrieben zum größten Teil bis um 15 Uhr dort, trafen sich nachmittags mit deren Freunden und verbrachten auch den Abend mit ihren Gastfamilien. Wie einige Schüler meinten, lernte man das Leben, „the american way of life" so am besten kennen.

Alles in allem vergingen die drei Wochen in den Staaten viel zu schnell. Aber man hat viel gesehen und gelernt. So hatten zwei Schüler der Gruppe die Möglichkeit, ein Wochenende im Yellowstone-Park zu verbringen. Dicse Reise durch wundervolle Natureereignisse werden die beiden wohl nicht vergessen.

***

Weihnachtsfeier im Altenheim

Gesang, Krippenspiel und städtische „Engelchen"

Langen (rt) - Weihnachtslieder sangen die Bewohner des Jakob-Heil-Heims, auf dem Akkordeon begleitet von Hildegard Fendt, der Caritasbeauftragten der Gemeinde Liebfrauen, als in der vergangenen Woche im Gemeinschaftsraum des Altenheims die traditionelle Weihnachtsfeier stattfand. Vorher hatte Stefanie Marka mit ihrem Violinspiel die Anwesenden in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein Krippenspiel, das der Jugendsingekreis der Gemeinde Albertus Magnus aufführte. Ein gemütliches Beisammensein leitete über zu einem gemeinsamen Abendessen.

Erster Stadtrat Dieter Pitthan, Sozialdezernent der Stadt Langen, wünschte den betagten Bewohnern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Als Weihnachtsüberraschung hatte er ein Geldgeschenk der Stadt sowie für alle Anwesenden kleine Keramikengelchen als Kerzenhalter mitgebracht. Fotos(2): rt

Einbrecher sind aktiv

Langen – Einbrecher in Wohnungen machen wieder einmal auf sich aufmerksam. Vor allen Dingen werden in letzter Zeit Bungalows, Ein- und Zweifamilienhäuser heimgesucht.

Mit Beginn der Dämmerung, bis zum Geschäftsschluß und der damit verbundenen Heimkehr in die Wohnung, werden die Einbrecher aktiv. Die „Dämmerungseinbrecher" verübten im Oktober 43 Einbrücke. Rödermark und Neu-Isenburg waren da die Schwerpunkte. Im November 1989 stieg die Zahl der Einbrüche auf 81. In Langen und Obertshausen lag der Hauptteil der Tatorte. In Offenbach selbst ging die Zahl der Einbrücke vom Oktober (18) bis November (14) zurück.

Zwei Verhaltsweisen helfen, daß die „Ganoven" es schwerer haben: Aktive Nachbarschaftshilfe ist angesagt. Einmal aus dem Fenster schauen und das Nachbargrundstück im Auge behalten, besonders wenn die Dämmerung beginnt und die „Dunkelmänner" aktiver werden. Verdächtige Beobachtungen sollten dann sofort der nächsten Polizeidienststelle mitgeteilt werden. Tätigkeit der Langfinger erschweren, indem man Haftüren und Türen aller Art nicht nur ins Schloß fallen läßt. Auch bei nur kurzfristiger Abwesenheit sollte man sein Domizil verschließen. Das gleiche gilt für gekippte Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren. Technische Sicherungen, wie abschließbare Beschläge oder Rolladensicherungen verlieren ihren Sinn, wenn sie nicht genutzt werden.

Der nachträgliche Einbau von technischen Sicherungseinrichtungen verursacht bestimmt weniger Kosten als der Schaden, der bei einem einzigen Einbruch angerichtet wird.

Das Streusalz kann die Bremswirkung mindern

Salzkrusten bilden Belag auf Bremsen

Gegen winterliche Straßenglätte gibt es kaum etwas besseres als Streusalz. Auch in diesem Winter wird deshalb Salz eingesetzt, um die Straßen eisfrei und damit verkehrssicher zu halten. Doch Streusalz belastet die Umwelt und kann sogar die Sicherheit der Autofahrer gefährden. Nach Informationen des Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) kann das salzhaltige Spritzwasser gerade bei längerer Fahrt Salzkrusten auf den Bremsen bilden, besonders auf Scheibenbremsen. Dadurch wird die Bremswirkung erheblich reduziert. Deshalb empfiehlt der KS bei Fahren auf salznassen Straßen, von Zeit zu Zeit vorsichtige Probebremsungen durchzuführen.

Läßt die Bremswirkung dabei deutlich nach, ist es ratsam, die Probebremsungen etwas stärker zu wiederholen, um die entstandene Salzablagerung praktisch abzuschleifen. Allerdings ist Vorsicht geboten, denn einmal darf der übrige Verkehr nicht behindert werden und zum anderen muß sicher sein, daß die Fahrbahn nicht mehr glatt ist.

Streusalz ist aber nicht nur ein Problem für die Bremsen. Auch das Autoblech mag kein Salz, denn es fördert die Rostbildung nachhaltig. Der KS rät daher, das Auto gerade in den Wintermonaten häufiger zu waschen.

Anzeige

Die Aktion Sinnvolle Lebensführung in AIDS-Fragen:
KREISGESUNDHEITSAMT TELEFON 06103/66565
AUSSENSTELLE DREIEICH TELEFON 06103/66565
KREIS OFFENBACH

Gewinner beim Kaufhaus Braun

Langen – Bei der vierten Ziehung innerhalb der Weihnachtsverlosung im Kaufhaus Braun wurden am 16. Dezember für folgende Preise die Gewinner ermittelt: 1. Preis: ein Melitta-Kaffee-Automat, Heinrich Ullmann, Walter-Rietig-Straße 10, 2. Preis: ein Severin Toastautomat, Gerda Oster, Nordendstraße 71, 3. Preis: ein Römertopf, Regine Kwieciew, Gartenstraße 5 (alle Langen), 4. Preis: eine Damen- oder Herren-Quarzarmbanduhr, Jakob Jost, Mainzer Straße 22, 6072 Offenthal, 5. Preis: eine Damen- oder Herren-Quarzarmbanduhr, Anna Wienchol, Sudetenring 20, 6072 Dreieich.

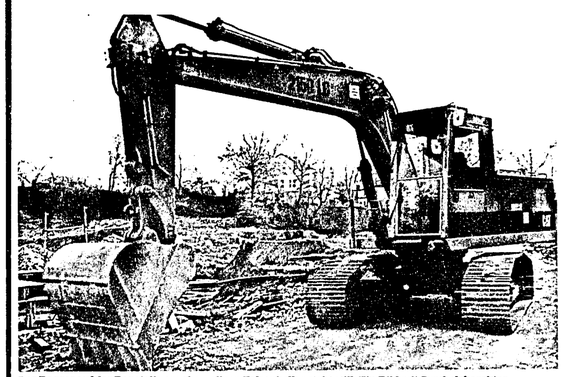
6. bis 10. Preis: eine Langspielplatte, Jenny Degen, Friedrich-Ebert-Straße 67, Walter Alt, Gutenbergstraße 24, Ruth Fürst, Annastraße 46, B. Elabbadi, Nördliche Ringstraße 51, Gundolf Kirchner, Schubertstraße 1 (alle Langen).

11. bis 20. Preis: eine Schachtel Konfekt, Claudia Böhm, Südliche Ringstraße 229, Carmen Räuber, An der Pforte 27, Erna Likus, Unterer Steinberg 15, Adolf Best, Im Hasenwinkel 35 (alle Langen), Andreas Büchs, Odenwaldstraße 27, 6072 Dreieich, Paula Schäfer, Westendstraße 5, Lydia Orebo, Röntgenstraße 11, G. Schindler, Königsberger Straße 15, Uta Schellenberg, Annastraße 46, Inge Recke, Südliche Ringstraße 47 (alle Langen).

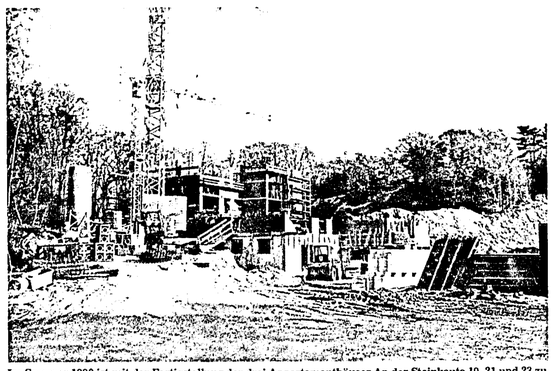
Odenwaldklub

Langen – Der Odenwaldklub plant für den Monat Januar folgende Veranstaltungen:

● 6. Januar, 14 Uhr: Treffen der Fahrradgruppe am Bahnhof zur Wanderung nach Neu-Isenburg.
● 14. Januar, 14.15 Uhr: Treffen am Parkplatz Friedhof zur ersten Planwanderung 1990.
● 18. Januar, 15 Uhr: Stammtisch im evangelischen Gemeindehaus
● 21. Januar, 9.30 Uhr: Treffen am Parkplatz Friedhof zur Rücksackwanderung nach Urberach und Offenthal
● 27. Januar, 15 Uhr: Bezirkstagung im Längener Naturfreundehaus.



Der Bagger auf der Baustelle am ehemaligen Felsenkeller steht still. Ein Bild mit Symbolcharakter. Foto: hki



Im Sommer 1990 ist mit der Fertigstellung der drei Appartementhäuser An der Steinkaute 19, 21 und 23 zu rechnen. Foto: hki

Vergleich bei Steinbergbebauung

Bauunternehmer Hintereder errichtet zunächst nur drei von neun Häusern

Langen (hki) – Ein Waffenstillstandt herrscht seit September '89 im Neubaugebiet „An der Steinkaute". Genau am 15. dieses Monats schlossen acht (von einstmals elf) prozessierenden Steinbergan-liegern einen Vergleich mit ihrem Antragsgegner, dem Kreis Offenbach.

Zur Besonderheit dieses Prozesses vor dem Verwaltungsgericht in Darmstadt dürfte freilich der Kostenentscheid in diesem Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes zählen. So trägt jeder Antragsteller fünf Sechzehntel der Kosten, während der zum Rechtsstreit Beigeladene Bauherr Thomas Hintereder (und nicht etwa der Antragsgegner) jeweils elf Sechzehntel zu berappen hat.

Vater Harry Hintereder, stadtbekannter Bauunternehmer, wollte sich, wie bereits im Mai 1989 (siehe Sonderbericht in der LZ vom 28. Mai), nicht gegenüber der LANGENER ZEITUNG zum Ausgang des Verfahrens äußern.

Der Vergleich sieht vor, daß Hintereder von seinen ursprünglich neun Planvorhaben auf dem Gebiet des ehemaligen Felsenkellers bis Sommer 1990 zunächst nur drei (An der Steinkaute 19, 21 und 23) verwirklichen wird. Die Häuser Wilhelm-Umbach-Straße 10 und 12 sowie An der Steinkaute 17 sollen zwar gemäß der erteilten Baugenehmigung entstehen. Ihre Errichtung wird aber frühestens zeitgleich mit den Gebäuden in der Wilhelm-Umbach-Straße 14, 16 und 18 erfolgen.

Letztere drei Bauobjekte sollen eine Umplanung erfahren. Damit werden für sie neue Baugenehmigungen erforderlich, gegen die erneut geklagt werden kann. Von den derzeit bestehenden Baugenehmigungen wird Hintereder keinen Gebrauch machen, wie sein Anwalt vor dem Verwaltungsgericht erklärte.

Der berichterstattende Richter Rainer Hepp stellte im Gespräch mit der LANGENER ZEITUNG klar, daß der Knackpunkt bei der Beurteilung der Erfolgsaussichten die mangelhafte verkehrsmäßige Erschließung der Bauvorhaben und die daraus resultierende Verkehrsbelästigung der Nachbarn gewesen wäre.

Zum einen sei die „Wilhelm-Umbach-Straße schon momentan nicht ausreichend" (Hepp), um einen angemessenen Verkehrsfluß zu gewährleisten. Zum anderen wäre auch die jetzt bevorstehende Anbindung des Steinbergs an die Südliche Ringstraße (B 486) nicht etwa ruck-zuck gekommen.

Vielmehr habe der Vertreter der Stadt Langen erst vor Gericht erklärt, daß für das Jahr 1990 eine halbe Million Mark für die Anbindung der Theodor-Heuss-Straße an die Südliche Ringstraße in den Vermögenshaushalt eingestellt worden sei.

Ein Planfeststellungsverfahren ist für diesen Straßenbau nach Hepps Worten nicht erforderlich. Einerseits sehe bereits der Bebauungsplan eine Anbindung vor, andererseits handele es sich bei dem betreffenden Grund und Boden um städtisches Gelände. Bereits seit circa zwei Monaten besteht für Baustellenfahrzeuge eine provisorische Anbindung.

Kälte und Feuchtigkeit

Starthilfekabel statt anschleppen

Nicht nur Kälte allein macht Autobatterien das Leben schwer. Die Stromspender reagieren vor allem dann empfindlich, wenn sich zu niedrigen Temperaturen Feuchtigkeit gesellt. So erfolgen 60 Prozent aller Einsätze der ADAC-Straßenwacht aufgrund leerer Batterien an trockenen und kalten Tagen, aber 90 Prozent an feuchtkalten Tagen.

Wer sich zusammen mit einem Nachbarn oder Freund selbst helfen kann, sollte sich dabei des guten alten Starthilfekabels bedienen. Denn das Anschleppen gerade auf winterlichen Fahrbahnen ist nicht ganz ungefährlich, und neuartige Techniken wie das Stromzapfen aus dem Zigarettenanzünder haben sich als untauglich erwiesen. Doch auch die Kabelhilfe will gelernt sein. Der ADAC nennt die Reihenfolge der richtigen Handgriffe.

● Motor des Hilfsfahrzeugs starten.
● Die Pluspole der Batterien miteinander verbinden.
● Das zweite (Minus-)Kabel zuerst am Minuspol der Spenderbatterie anklemmen.
● Das andere Ende des Minuskabels an Masse (Motorblock oder Rahmen) des Pannenfahrzeugs befestigen. Der Motor des Hilfsfahrzeugs muß nach wie vor laufen.
● Starten des Pannenfahrzeugs.

Läuft der Motor, wird in umgekehrter Reihenfolge verfahren, das heißt, zuerst das Minuskabel, dann das Pluskabel abnehmen. Dabei darf der Motor des Pannenfahrzeugs noch nicht abgestellt werden. Anschließend sollte die Batterie in einer Werkstatt überprüft und gegebenenfalls nachgeladen werden.

Mit der LZ zu „Holiday on Ice"

Die größte Eisrevue der Welt gastiert in Frankfurt

Langen (rt) - Vom 3. bis zum 14. Januar gastiert „Holiday on Ice", der Welt größte Eisrevue, in der Frankfurter Festhalle. Das neue Programm heißt „Eine phantastische Zeitreise" und führt die Besucher durch eine bunte Welt von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die LANGENER ZEITUNG hat für zwanzig ihrer Leserinnen und Leser einen Platz in der Zeitmaschine gebucht und Freikarten samt Fahrt mit dem FFV ausgelost. Zu erraten war der Name der Stadt, in der die Weltpremiere der neuen Eisrevue stattfand. Es war Nizza, wo tausende von Besuchern begeistert waren. Alle Einsendungen waren richtig, so daß das Los entscheiden mußte.

Je zwei Freikarten - „Holiday on Ice" ist ja ein Ereignis für die ganze Familie- für die Vorstellung am Sonntag, dem 7. Januar, um 11 Uhr, gewannen: Johann Schöppl, Berliner Allee 1; Angelika Leyer, Gartenstraße 18; Martin Löwe, Mühlstraße 25; Anna Schwarzbach, Walter-Rietig-Straße 57; Erika Dauber, Pestalozzistraße 16; Günter Helfmann, Schafgasse 24; Hans Blessberger, Egelsbach, Ringelnatzstraße 13; Holger Millternberger, Egelsbach, Erich-Kästner-Straße 38, Elli Becker, Triftstraße 5 und Cornelia Müller, Nördliche Ringstraße 5.

Die Karten liegen in der Geschäftsstelle der LANGENER ZEITUNG, Darmstädter Straße 26, zwischen den Jahren abholbereit.

Gast-Star 1990 bei „Holiday on Ice" ist die Mannheimerin Claudia Leistner (unser Foto). Mit einer eindrucksvollen Kür errang sie in diesem Jahr den Titel der Europameisterin und ist mit ihren fünf deutschen Meistertiteln in Folge und dem zweifachen Erringen der Vizeweltmeisterschaft die erfolgreichste Eiskunstläuferin der Bundesrepublik und hat seit vielen Jahren einen festen Platz in der internationalen Eislaufspitze.

Immer noch kein Entscheid über Anzeige gegen die N.S.

Wandert ein Strafverfahren durch die Republik?

Langen (hki) – Zu einem Dauerbrenner scheint sich die Strafanzeige der Stadt Langen gegen die rechtsradikalen Mitglieder der Nationalen Sammlung (N.S.) zu entwickeln. Die Frankfurter Staatsanwaltschaft hat derzeit immer noch nicht entschieden, ob sie gegen Michael Kühnen und seine Gefolgsleute Anklage erheben wird.

Zur Erinnerung: Die Stadt Langen hatte am 13. September 1988 Strafantrag gegen den Herausgeber der N.S.-Wahlkampfzeitung „Der Sturm" wegen des Verdachts der Volksverhetzung (Paragraph 130 des Strafgesetzbuchs) gestellt. Nachdem die Darmstädter Staatsanwaltschaft eine Anklageerhebung abgelehnt hatte, legte die Stadt hiergegen Beschwerde ein. Daraufhin wanderte das Verfahren zur Staatsanwaltschaft in Frankfurt.

Hier sollte es, wie Pressesprecher Jochen Schroers noch im Juni diesen Jahres gegenüber der LANGENER ZEITUNG (siehe LZ vom 2. Juni) erklärt hatte, mit „einem großen Verfahren" zusammengelegt werden. Seitdem schlummerte die Strafanzeige in der Mainmetropole.

Bei einer erneuten Anfrage nach dem Verfahrenstand stellte Schroers nun eine Abgabe der Akte nach Hamburg in Aussicht. Begründung des Sprechers der Frankfurter Staatsanwaltschaft: „In Hamburg läuft zur Zeit noch ein Verfahren gegen Michael Kühnen."

Auf die Nachfrage, ob man sich in Frankfurt nicht an die Angelegenheit herantraue, meinte Jochen Schroers nur barsch: „Gegen Kühnen läuft was, Ende der Durchsage."

Wie der Vertreter der Anklagebehörde zuvor informierte, muß es sich bei dem Verfahren in Hamburg um ein Strafverfahren wegen Fortführung einer verbotenen Partei handeln. Der damalige Bundesinneminister Friedrich Zimmermann (CSU) hatte die N.S. am 9. Februar 1989 per Verfügung verboten (siehe LZ vom 10. Februar).

Nach den Worten von Schroers hat sich mittlerweile sogar das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe mit der N.S. beschäftigt. „Im Herbst diesen Jahres" bestätigte das höchste bundesrepublikanische Gericht die Rechtmäßigkeit des Verbots der rechtsradikalen Partei.

Schönstes Schaufenster ermittelt

Eindeutige Wahl der Bürger für das Kaufhaus Hill

Langen – Unter dem Motto „Mitfahren - Mitmachen...und gewinnen! Wählen Sie Langens schönste Schaufenster-Dekoration - Der Stadtbus bringt Sie hin!" veranstaltete der Gewerbeverein zusammen mit den Stadtwerken und der Stadt eine große Weihnachts-Werbeaktion. Die Entscheidung ist nunmehr gefallen. Den ersten Platz, also das schönste Schaufenster, hatte nach Meinung von über 40 Prozent der Bevölkerung das Kaufhaus Hill. Auf dem 2. Platz rangiert die Langener Blumen-Stubb in der Wassergasse und 3. Sieger wurde die Parfümerie D'or in der Bahnstraße/Ecke Friedrichstraße. die 30 beteiligten Firmen an dieser Schaufenster-Aktion hatten sich dabei allesamt viel Mühe gegeben und Langen als Einkaufsstadt noch mehr in den Vordergrund gestellt.

Hocherfreut zeigte sich bei der Übergabe der Sieger-Urkunde Edith Holstein, Inhaberin des Kaufhauses Hill, über diese Wahl. „Das gibt uns Ansporn auch für die 90er Jahre, mit viel Engagement und individueller Beratung den „Großen" auf der grünen Wiese die Stirn zu zeigen", meinte sie in einer ersten Stellungnahme.

Unter Beisein von Magistratsoberrat Manfred Klein von der Stadt Langen und dem Direktor der Stadtwerke Langen GmbH sowie Mitgliedern des GVL-Vorstandes wurden dann die Gewinner ermittelt.

Den ersten Preis, Wareneinkaufsgutscheine im Gesamtwert von 700 Mark, gewann Marie Engel aus dem Leukertsweg 21. Den 2. Preis, Wareneinkaufsgutscheine im Gewamtwert von 400 Mark, erhält Elke Parg aus der Dieburger Straße 32. Der 3. Preis ging nach Dreieich. Wareneinkaufsgutscheine im Gesamtwert von 200 Mark gewann Margarete Peiter, Unterm Eichen 10. Weitere Gewinne - Wareneinkaufsgutscheine im Wert von jeweils 50 Mark - wurden ebenfalls gezogen. Sämtliche Gewinner wurden noch am gleichen Tag schriftlich benachrichtigt.

Das Kaufhaus Hill war eindeutiger Sieger bei der Gemeinschaftsaktion von Gewerbeverein, Stadt und Stadtwerke Langen. GVL-Vorstandsmitglied Wolfgang Steitz (3. v.l.) überreichte Edith Holstein vom Kaufhaus die Urkunde. Interessierte Zuschauer waren außerdem (v.l.): Magistratsoberrat Manfred Klein, Kaufhaus-Geschäftsführer Helmut Kunz, Stadtwerke-Direktor Heinrich Bettelhäuser, Heidrun de Fazio, Mitarbeiterin vom Kaufhaus Hill und verantwortlich für die schöne Schaufenster-Dekoration sowie GVL-Vorstandsmitglied Gerhard Klepper. Foto: Oppitz

Da fehlt doch was...?!

Kinder gehören in geeignete Schutzsysteme.
Niemals ohne!

Kind sind Verkehr
Ein Programm des Deutschen Verkehrs-Wacht mit einem Bürgerpreis
Mit Unterstützung des Bundesministers für Verkehr

31. 12. ist Wüstenrot-Tag.

Auf zu Wüstenrot! Nutzen Sie jetzt die vielen Vorteile des Wüstenrot-Rendite-Programms. Die vielen Extras und das zinsgünstige Bauspardarlehen bringen Sie schnell ans Ziel.

Sprechen Sie jetzt mit uns...

Wüstenrot:
8 x in und um Offenbach

6050 Offenbach
Frankfurter Straße 36, Tel. 069/81786

6110 Dieburg
Ringstraße 47, Tel. 06071/25055

6112 Groß-Zimmern
Nordring 9, Tel. 06071/43732

6452 Hainburg
Kirchstraße 24, Tel. 06182/7059

6070 Langen
Rheinstraße 23/Ecke Wasserg., Tel. 06103/23996

6078 Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 98, Tel. 06102/38145

6054 Rodgau
Ludwigstraße 59, Tel. 06106/16533

6074 Rödermark/Ober-Roden
Dieburger Straße 64, Tel. 06074/94449

wüstenrot
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

422/04

Kinder waren überglücklich

Langen (sor) – Die Freude stand den Kindern buchstäblich ins Gesicht geschrieben, als Mitarbeiter der LANGENER ZEITUNG mit großen Kisten auftauchten, die prall gefüllt waren mit Spielsachen. Zahlreiche LZ-Leser waren dem Aufruf gefolgt, gebrauchtes Spielzeug in der Redaktion abzugeben, damit Aussiedlerkindern und Kindern von bedürftigen Familien vor Weihnachten eine Freude gemacht werden konnte.

Dank der Unterstützung der Spender erlebten die Kinder nun wenige Tage vor dem Fest eine gelungene Bescherung. Unser Bild oben entstand im Tagesinternat des Jugendsozialwerkes innerhalb des Übergangswohnheimes für Aussiedler. Über Stofftiere (und viele weitere Spielsachen) freuten sich auch die Kinder von der Spiel- und Lernstube am Leukertsweg, die vom Deutschen Kinderschutzbund betreut wird. Fotos: sor

Silvesterparty bei Gärtnern

Langen (sor) – Bei Unterhaltung und Tanz will der Obst- und Gartenbauverein das Jahr ausklingen lassen. Die Silvesterparty beginnt am 31. Januar um 20 Uhr in der TV-Turnhalle.

Spenden für Südamerika

Langen – Seit 1981 werden die Katholiken des deutschen Sprachraumes alljährlich zu ihrem „Weihnachtsopfer" anläßlich der Adveniat-Kollekte aufgerufen. Dieses Opfer der katholischen Kirchengemeinden ist für die leidgeprüften christlichen Brüder in Südamerika gedacht. Rund 128 Millionen Mark haben die deutschen Katholiken im vorigen Jahr gespendet, mit denen 7 024 Projekte in allen südamerikanischen Ländern gefördert werden konnten.

Fachleute prüften in Deutschland als auch in den südamerikanischen Bistümern die Förderungswürdigkeit der Wünsche vor Ort. Dabei ging man bei der Bewilligung vom Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe" aus.

Die deutschen Bischöfe hoffen wieder auf ein gutes Ergebnis der Kollekte, die in allen Gottesdiensten der Weihnachtstage eingesammelt wird. Aber nicht nur die Gottesdienstbesucher sind zu einer Spende aufgerufen, sondern alle Gemeindemitglieder der Langener Pfarreien. Deshalb wird von den Langener Seelsorgern die bargeldlose Spendemöglichkeit unter dem Stichwort „Adveniat '89" auf nachstehende Konten, auf Wunsch gibt's eine Spendenquittung – angeboten: Pfarramtskasse St. Albertus Magnus: Bezirkssparkasse Langen, Kontonummer 010000580 und Langener Volksbank, Kontonummer 50253, Pfarramtskasse Liebfrauen: Bezirkssparkasse Langen, Kontonummer 011603257 sowie Pfarramtskasse Hl. Thomas v. Aquin: Langener Volksbank, Kontonummer 102530724.

Dienstregelungen der Post an den Feiertagen

Langen – Die Bundespost teilt folgende Dienstregelungen für Langen mit:

Schalterdienst:
24. Dezember (Heiligabend) – wie sonntags
25. Dezember (1. Weihnachtstag) – geschlossen
26. Dezember (2. Weihnachtstag) – wie sonntags
31. Dezember (Silvester) – geschlossen
1. Januar (Neujahr) – wie sonntags

Wie sonntags bedeutet Öffnung von 11 bis 12 Uhr des Postamts Langen 1, Bahnstraße 28. Die übrigen Ämter im Amtsbereich bleiben geschlossen.

Briefzustellung.
An allen Sonn- und Feiertagen ruht die Briefzustellung.

Paketzustellung:
An Sonn- und Feiertagen erfolgt keine Paketzustellung.

Ellzustellung:
Am 25. und 31. Dezember findet keine Ellzustellung statt. An allen übrigen Sonn- und Feiertagen werden Eil- und Schnellsendungen zugestellt.

Telegrammzustellung: An allen Sonn- und Feiertagen werden Telegramme wie üblich zugestellt.

Briefkastenleerung:
24. Dezember (Heiligabend) – wie sonntags
25. Dezember (1. Weihnachtstag) – keine Kastenleerung
28. Dezember (2. Weihnachtstag) – wie sonntags
31. Dezember (Silvester) – keine Kastenleerung
1. Januar (Neujahr) – wie sonntags.

Ihre Jahresabschlußfeier verband die Langener CDU mit der Ehrung treuer und engagierter Mitglieder. Ausgezeichnet wurden Eva Heinen und Ernst Peiffer (links), die der CDU bereits seit 25 Jahren angehören. Das Engagement der beide Jubilare würdigten Staatssekretär Claus Demke und CDU-Vorsitzender Klaus-Dieter Schneider. Foto: sor

Kinderbibelwoche geht um Gottes Kinder in aller Welt

Langen – Wie in jedem Jahr lädt die Evangelische Gesamtgemeinde Langen wieder alle Kinder zu einer Kinderbibelwoche ein. „Gottes Kinder in aller Welt" ist der Titel, unter dem sich die Kinder zusammenfinden, um mehr über das Leben der Kinder in anderen Ländern zu erfahren. Dabei gilt das Interesse Ländern, in denen Kinder unter Armut und Hunger zu leiden haben. Anhand von kurzen Geschichten wird dargestellt, wie Kinder in anderen Ländern leben, arbeiten, lernen und spielen.

Am Beispiel von Jesus-Geschichten wird gezeigt, wie Jesus mit Menschen in ähnlichen Situationen umgegangen ist und was die Kinder zusammen tun können. Dazu werden die Kinder singen, erzählen, malen, basteln und Spiele aus anderen Ländern kennenlernen.

Sie treffen sich von Montag, dem 8. Januar bis Freitag, den 12. Januar täglich von 9 bis 12 Uhr in der Ev. Johannesgemeinde in der Carl-Ulrich-Straße 4 in Langen.

Am Sonntag, dem 14. Januar, findet um 10 Uhr ein Abschlußgottesdienst statt, der von den Kindern für die Erwachsenen gestaltet wird.

Die Anmeldung für die Kinderbibelwoche erfolgt über die Ev. Gesamtgemeinde Langen in der Bahnstraße 46. Teilnehmen können insgesamt 80 Kinder im Grundschulalter. Weitere Informationen gibt es bei Steffen Pohlmann, Telefon 71240.

Spielplan der Theater für die kommende Woche

Staatstheater Darmstadt

Großes Haus
Sa, 23.12. 19.30 P/G
Arabella (Premiere)
Mo, 25.12. 19.30
Arabella
Di, 26.12. 19.30
Die schöne Helena
Do, 28.12. 19.30 O1
Madame Butterfly
Fr, 29.12. 19.30 C1
Ballett: Petruschka/Feuervogel
Sa, 30.12. 19.30 Za/Zb
Arabella
So, 31.12. 18.30
Die schöne Helena
anschl. Silvesterparty

Kleines Haus
Sa, 23.12. 20.00 S2
Tartuffe
Mo, 25.12. 19.30
Tartuffe
Di, 26.12. 19.30
Der zerbrochene Krug
Do, 28.12. 20.00 B2
Tanz, Marie!
Fr, 29.12. 19.30 S2
Der Stein der Weisen
Sa, 30.12. 19.30 P/K
Damen der Gesellschaft (Premiere)
So, 31.12. 18.30
Damen der Gesellschaft
anschl. Silvesterparty

Ebbelwoifest 1990 vom 22.bis 25.Juni

Städt. Bühnen Frankfurt

Großes Haus
Sa, 23.12. 19.30
Ariadne auf Naxos (Premiere)
Mo, 25.12. 19.30
La Boheme
Di, 26.12. 20.00
Isabelle's Dance
Mi, 27.12. 19.30
Ariadne auf Naxos
Fr, 29.12. 19.30
Ariadne auf Naxos
Sa, 30.12. 19.00
La finta giardinera
(Die Gärtnerin aus Liebe)
So, 31.12. 18.00
Der Barbier von Sevilla

Bockenheimer Depot
Sa, 23.12. 19.30
Rückkehr in die Wüste
Mo, 25.12. 15.00
Rückkehr in die Wüste
Di, 26.12. 19.30
Rückkehr in die Wüste
So, 31.12. 20.00
Geld! Geld! Geld!

Kammerspiel
Sa, 23.12. 15.00
Die Liebe zu den drei Orangen
Sa, 23.12. 20.30
Die Erzählung der Magd Zerline
Mo, 25.12. 20.00
Die Erzählung der Magd Zerline
Di, 26.12. 14.30
Die Liebe zu den drei Orangen
Di, 26.12. 220.30
Der Kontrabaß!
Fr, 29.12. 20.00
Eines langen Tages Reise in die Nacht
Sa, 30.12. 20.00
Der Kontrabaß
So, 31.12. 19.00
Das Ende vom Anfang

SPORT Frei

Jetzt!

HEAD RADIAL Carbon A-S-Ski (Auslaufmodell) 175 - 200 cm, mit Bindung SALOMON 447 **269,-**

FISCHER SC 4 „Grand Prix" A-Ski (Sondermodell) 180 - 200 cm, mit Bindung SALOMON 457 **299,-**

»TÜV-geprüft« DSV Wir sind der DSV-Ski-Profi für Stadt und Kreis Offenbach!

ELAN CR Carbon S-Ski, 175 - 200 cm, mit Bindung TYROLIA 470 D **399,-**

Verkauf solange Vorrat reicht.

...garantiert gut beraten!

OFFENBACH · AM MARKT

Ein Langener Hotelier wurde „Chevalier" in Romorantin

„Gastronomie-Messe" mit Langener Beteiligung

Langen – Alljährlich Ende Oktober findet in Langens französischer Partnerstadt Romorantin eine weit über die Grenzen der Region hinaus bekannte Gastronomie-Messe statt. An diesen „12. Gastronomischen Tagen der Sologne" nahmen auch 1989 wieder Angehörige des Langener Gastgewerbes teil: Josef Cortina vom „Langener Hof", Claudio Cortina, Lehrling im Gaststättengewerbe, Hartmut Kaniber, Jungkoch im „Langener Hof" und E. Graf, Koch im Dreieich-Krankenhaus.

In ihren Disziplinen konnten sie sich durchaus im Kreis der französischen Kollegen behaupten und brachten Diplome mit nach Hause. Josef Cortina wurde als „Chevalier" in die Bruderschaft der „Reine Claude de France – Entremets le Gueurlet" aufgenommen, der u.a. auch der Präsident des „Fördererkreises für Europäische Partnerschaften", Hans Schlichtmann, angehört. Die Bruderschaften, von denen es mehrere in Romorantin und Umgebung gibt, setzen es sich zum Ziel, die bodenständigen Produkte und ihre gastronomische Verbreitung zu fördern.

Die Einführung als „Chevalier" setzt einen Paten voraus und wird mit großem Pomp zelebriert. Für einen Langener bedeutet diese Mitgliedschaft in der Confrerie eine große Auszeichnung für Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen beiden Städten.

Die diesjährigen „Gastronomischen Tage der Sologne" zeigten in drei großen Hallen auf geschmackvoll und reich bestückten Ständen die ganze breite Palette des Angebots des Nahrungsmittelgewerbes auf. Kochwettbewerbe und ein buntes Rahmenprogramm zogen während der drei Tage dauernden Ausstellung wie immer Tausende von Besuchern an.

Mit der Bekanntgabe der Preisträger endete am Montag die Veranstaltung, deren glänzenden Höhepunkt die Übergabe des „Oscars der Gastronomischen Tage" und der „Sevres-Vase des Präsidenten der französischen Republik" an die glücklichen Gewinner bildete, vor einem Publikum mit zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Fachverbände – darunter eine lange Reihe wohlklingender und gewichtiger Namen.

Mit diesem gesellschaftlichen Ereignis in Romorantin, an dem Langener beteiligt waren, geht ein Jahr außerordentlich lebhaften Kulturaustausches zwischen den Partnerstädten Langen und Romorantin zu Ende.

Aus den KIRCHEN

Sonntag, 24. Dezember. (4. Sonntag im Advent - Heiliger Abend
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
16 Uhr Familiengottesdienst, Mitwirkung: Kinderchor (Pfarrerin Eich-Ganske
18 Uhr Heiligabend-Gottesdienst, musikalische Gestaltung: Barbara Rettig (Blockflöte) (Pfarrerin Eich-Ganske)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
18 Uhr Familiengottesdienst-Krippenspiel (Pfarrer Peter)
18 Uhr Christvesper (Pfarrerin Hegner
22 Uhr Christmette, Mitwirkung: Chor (Pfarrer Peter)
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kades)
17 Uhr Christvesper, Mitwirkung: SSG-Chor (Pfarrer Kades)
Stadtkirche
15.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Borck)
17.30 Uhr Christvesper, Mitwirkung: Posaunenchor (Pfarrer Wächtler)
23 Uhr Christmette, Mitwirkung: Kirchenchor (Pfarrer Borck)
Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, musikalische Gestaltung: M. Rühmkorff (Cello) (Pfarrer Schilling)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Einzelkelche mit Saft - (Pfarrerin Hegner)
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Kades)
Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wächtler)
Freie Evangelische Gemeinde, Wiesgißchen 27
Heiliger Abend
Kein Gottesdienst am Vormittag
16 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend
Erster Weihnachtsfeiertag
9.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst (Pastor Hees
Gottesdienste im Dreieich-Krankenhaus
Sonntag, 24. Dezember
9 Uhr: Kommunionfeier im Andachtsraum
10 Uhr: Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Mehrzweckraum (1. Stock) mit Übertragung über Kanal 1 der Bettsprechanlage unter Mitwirkung von Chor und Orchester „Jubilate Deo".
Erster Weihnachtsfeiertag
9 Uhr: Katholischer Gottesdienst im Andachtsraum mit Übertragung über Kanal 1 der Bettsprechanlage.

Weihnachten und Jahreswechsel

Langen – Das Fest der Geburt Christi beginnt in der katholischen Kirche Hl. Thomas von Aquin am Heiligen Abend mit der Christmette um 17.30 Uhr. Zuvor, ab 17 Uhr, bringt der Spiel- und Singkreis weihnachtliche Musik zu Gehör.

Am ersten Weihnachtsfeiertag feiert die Gemeinde um 10 Uhr das Weihnachtshochamt. Eine feierliche Vesper um 17.30 Uhr beschließt diesen Tag.

Gewinner beim PS-Sparen

Langen – Im Rahmen des PS-Sparens der Sparkasse Langen sind bei der Dezember-Auslosung für den Sparmonat November 1 880 Gewinne mit einem Gewinnbetrag von 15 130,– Mark gezogen worden

Fünf Gewinne von je 1 000 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13 102 742, 13 108 578, 13 110 111, 13 113 429 und 13 118 589, fünf Gewinne von je 100,– Mark entfielen auf die Los-Nummern 13 102 010, 13 105 889, 13 109,397, 13 112 788 und 13 115 979.

Zehn Gewinne von je 50,– DM entfielen auf die Los-Nummern 13 102 142, 13 103 105, 13 105 996, 13 108 908, 13 109 502, 13 110 442, 13 112 912, 13 113 725, 13 118 080 und 13 116 872. Auf die Los-Nummern 13 102 197, 13 108 033, 13 109 556, 13 112 958 und 13 118 118 entfielen je 20,– Mark.

Auf die Lose mit der Endnummer 81 entfielen zehn Mark und auf die Endnummer drei fünf Mark.

Filmtips in der LZ

„Zurück in die Zukunft, Teil II" (Hollywood, Bahnstraße): Doc Brown hat sein Wort gehalten – und seinen „Zauberlehrling" Marty McFly erneut zu einer Fahrt durch die Zeiten mitgenommen. Michael J. Fox und Christopher Lloyd spielen in der Fortsetzung des Mega-Hits „Zurück in die Zukunft" die Hauptrollen.

Robert Zemeckis („Falsches Spiel mit Roger Rabbit") inszenierte auch Teil II der Action-Komödie mit der Absicht, den Bombenerfolg des ersten Teils zu wiederholen. Da lernte der junge Marty McFly den spleenigen Wissenschaftler „Doc" Brown kennen, und bald darauf ging es mit einem DeLorean-Sportwagen mit eingebauter Zeitmaschine zurück in die Fünfziger. Damals sorgte er dafür, daß seine Eltern heirateten und er zur Welt kam.

Nun endlich, nach vier Jahren, die mit Spannung erwartete Fortsetzung. Aber diesmal geht es in die Zukunft. „Doc" und Marty rasen ins Jahr 2015. Marty trifft seine Kinder, die zur Zeit seiner Abreise noch gar nicht geboren waren. Und er steckt gleich mitten drin in Schwierigkeiten. Die Reise dauert länger als erwartet. Als die beiden in die Gegenwart zurückkehren, trauen sie ihren Augen nicht. Das ansonsten friedliche Städtchen Hill Valley in Kalifornien hat sich gewaltig verändert. Schuld daran ist Biff, seit Schultagen Marty's ewiger Widersacher. Er ist zu einem total korrupten Geschäftsmann geworden und hat auch noch Marty's Mutter geheiratet. Biff ist also plötzlich sein Stiefvater . . .

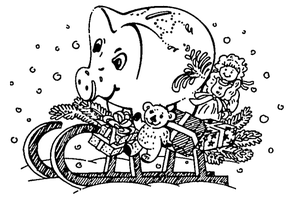
Auch „Doc" passiert Schlimmes. Er wird für total verrückt erklärt und ins Irrenhaus gesteckt. Jetzt gibt es nur noch eins für Marty und „Doc". Sie müssen noch einmal eine Reise unternehmen, und zwar in die jüngste Vergangenheit und alles wieder ins richtige Lot bringen . . .

„Zwei Frauen" (UT, Rheinstraße): Der authentische Krankheitsbericht einer jungen Ballettänzerin, den Carl Schenkel („Abwärts") nun verfilmt hat, gehört scheinbar in eine völlig andere Kategorie. Trotz des unspektakulären Stoffes bleibt er jedoch seinem Strickmuster treu: spannendes, mitreißendes, ergreifendes Action-Kino.

Die 19jährige Eva (Jamie Gertz) hat soeben den Aufstieg zur Primaballerina geschafft. Nach einer Galapremiere in New York bricht sie auf offener Bühne zusammen und wird ins Krankenhaus eingeliefert.

Die Ärzte drucksen herum und eröffnen ihr schließlich, was sie bereits ahnt: daß sie Krebs im fortgeschrittenen Stadium hat. Von ihrer gleichaltrigen Zimmergenossin bekommt sie einen Vorgeschmack auf die eigene Zukunft. Claudia (Martha Plimpton) ist – wegen einer Chemotherapie – glatzköpfig, hospitalisiert und gibt sich selbst nur noch ein paar Monate. Grund genug, jede Förmlichkeit abzustreifen und kompromißlos jeden Moment zu leben: rauchend, tanzend, fluchend. Menschen mit denen es abwärts geht, gefangen in einer ausweglosen Situation. Eva, die schöne Sanfte, und Claudia, die Rauhe mit dem zarten Kern, kämpfen – jede für sich – gegen falsches Mitleid der Außenwelt, Selbstbetrug und die Angst vor dem Tod. (cho)

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und Glück und Erfolg im neuen Jahr



Die 15 Volksbanken und Raiffeisenbanken in Stadt und Landkreis Offenbach

Volksbank Hausen
Langener Volksbank
Volksbank Dreieich
Volksbank Egelsbach
Offenbacher Volksbank
Volksbank Seligenstadt
Volksbank Neu-Isenburg
Volksbank Obertshausen
Volksbank Mühlheim-Bürgel
Genossenschaftsbank Götzenhain
Volksbank Rodgau-Rödermark
Spar- und Kreditbank Dietzenbach
Raiffeisenbank Offenbach-Bieber
Raiffeisenbank Steinheim und Klein-Auheim
Vereinigte Volksbank Babenhausen

Volksbanken Raiffeisenbanken

Quecksilber und Blei im Vorgarten

Erde von ehemaligem Zimmer-Gelände mit Schwermetallen belastet

Langen (sor) – Probebohrungen auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Lötmittel Zimmer an der Westendstraße haben schlimmste Befürchtungen bestätigt. In den Vorgärten von sieben Reihenhäusern, die an ein noch unbebautes Areal grenzen, ist die Erde teilweise hochgradig mit Schwermetallen der übelsten Sorte wie Quecksilber, Blei, Cadmium und Zink belastet. Weitere Umweltgifte wurden nachgewiesen.

Der Langener Magistrat hat jetzt in einem Schreiben an die Bewohner der Reihenhäuser an der Westendstraße 4 A – G davor gewarnt, Vorgärten umzugraben, Löcher auszuheben, Obst und Gemüse in den Gärten anzubauen oder zu verzehren sowie Brunnen anzulegen. Nach Angaben des Ersten Stadtrates Dieter Pitthan sind die giftigen Elemente in verhältnismäßig flachen Bodenzonen, teilweise bis zu zehn Zentimeter unter der Erdoberfläche, vorgefunden worden.

Pitthan hat am Mittwoch im Rathaus weiter erklärt, daß „trotz des generell vorhandenen Gefährdungspotentials" derzeit keine Notwendigkeit für eine „umgehende Sofortmaßnahme" gegeben sei. In seiner Einschätzung beruft sich der Erste Stadtrat auf das mit den Untersuchungen beauftragte umwelt- und geotechnische Institut von Dr. Volker Neumayr, das jetzt erste Ergebnisse von Probebohrungen und Bodenanalysen vorgelegt hat. In seinem Zwischenbericht stellt Neumayr gleichwohl fest, daß „Sanierungsmaßnahmen, wie beispielsweise Aushub der belasteten Bodenmaterialien" erforderlich würden.

Dies wird nach Angaben Pitthans aber erst der übernächste Schritt sein. Zunächst sei es erforderlich, möglichst rasch den Gesamtumfang des Schadens zu beschreiben und zu bewerten, um eine sinnvolle und zweckmäßige Sanierung einleiten zu können. Mit dem abschließenden Gutachten wird für Ende Januar 1990 gerechnet.

Unterdessen stellt man sich im Rathaus die Frage, wer die Kosten für die Sanierung übernimmt. Die Stadt fühlt sich nur insofern in die Pflicht genommen, „als daß wir – wenn notwendig – in Vorlage treten, damit es keine Zeitverzögerung bei der Sanierung gibt", sagt Pitthan. Zur Kasse gebeten werden sollte seiner Meinung nach der Verursacher der Bodenverunreinigungen. Und die rühren laut den bislang vorliegenden Untersuchungsergebnissen von der Lötmittelproduktion her, die von dem Unternehmen Zimmer bis 1971 an der Ecke Westend-/Liebigstraße betrieben wurde.

Die Stadt hatte die Firma seinerzeit aufgefordert, ihre Produktionsrückstände ordnungsgemäß zu beseitigen. Offenbar ist dies aber nicht in vollem Umfange geschehen. Denn als die Wohnungsbaugesellschaft Süba, inzwischen Inhaberin des Geländes, für eine vom Kreisbauamt im Jahre 1987 erteilte Baugenehmigung für den nach wie vor noch nicht bebauten Teil des Geländes eine Änderung einbrachte, ging die Bauaufsichtsbehörde auch dem Hinweis auf mögliche Altlasten auf dem Areal nach. Diesen Hinweis hatte der Langener Magistrat gegeben.

Zur Feststellung der Bebaubarkeit wurde vom Frühjahr 1988 an ein Untersuchungsprogramm durchgeführt. Dabei sind flächendeckend Sondierbohrungen vorgenommen und zwei Grundwassermeßstellen errichtet worden. Nachdem die Ergebnisse vorlagen, kam die Baugesellschaft mit den Fachbehörden überein, den Aushub als Abfall auf einer Hausmülldeponie zu entsorgen sowie in Teilbereichen des Grundstückes eine Oberflächenabdichtung (mit Bodenluft-Absaugung) vorzunehmen. Süba kassierte für diese Zusagen eine Teilbaugenehmigung.

Auf der Basis der ausgewerteten Untersuchungsergebnisse wurde auch der Rahmen für ein Untersuchungsprogramm für den im Jahre 1985 bebauten Teil des ehemaligen Zimmer-Geländes erstellt. Dieter Pitthan schließt heute nicht aus, daß weitere bebaute Nachbargrundstücke von den Verunreinigungen betroffen sind.

Eginhard Schick, Langener Maler und Grafiker, im Jahre 1986 mit dem Kulturförderungspreis der Stadt Langen ausgezeichnet, stellt zur Zeit im Rahmen einer Dauerpräsentation im Restaurant „Merzenmühle" zehn seiner Landschaftsaquarelle aus, zwei Motive aus der Provence, sieben aus Katalonien und eine Impression aus Kreta. Schick versucht in der Tradition einer impressionistischen Kunstauffassung die Wesenszüge der erlebten Landschaft unter den wechselnden Bedingungen des Lichtes herauszuarbeiten. Für die städtische Kulturabteilung bedeutet diese Ausstellung den Beginn einer Initiative, zu der alle Langener Gechäftsleute eingeladen sind: Kunst in den Geschäftsräumen, im Schaufenster oder im Wartezimmer. Die Kulturabteilung ist dabei gern als Vermittlerin behilflich. Foto: rt

SAATCHI & SAATCHI ADVERTISING

Engging es zu auf der Parkett beim TV-Winterball. Foto: thn

Forstamt: Neue Öffnungszeiten

Langen – Das Hessische Forstamt Langen weist darauf hin, daß die Sprechzeiten der Revierförsterei an der Mörfelder Landstraße nicht mehr wie bisher dienstags und donnerstags vormittags, sondern ab sofort donnerstags von 16 bis 18 Uhr stattfinden. Diese Sprechzeitenregelung gilt auch für alle übrigen Revierförstereien.

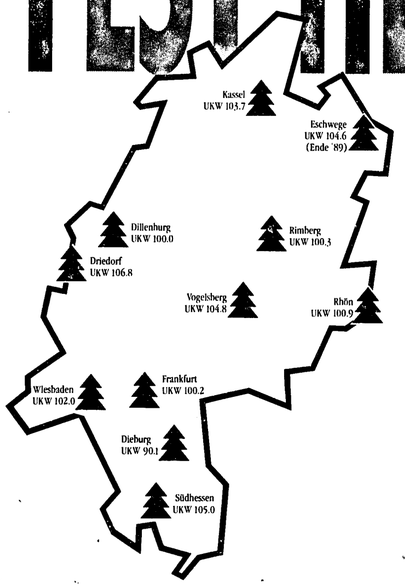
Eigenhilfe ist unfallversichert

Langen – Wer beim Bau seines Familienheimes selber Hand anlegt, ist meist gesetzlich unfallversichert - durch die Gemeinde-Unfallversichungs-Verbände oder -Vereine. So berichtet Manuel Hinkel von der Deutschen Angestellten-Krankenkasse in Langen.

Er zitiert aus der DAK-Fachzeitschrift „Praxis und Recht": „Das Haus, oder die Eigentums- oder Genossenschaftswohnung darf aber nur für den eigenen Bedarf zu sein und muß mit öffentlichen Geldern gefördert werden oder steuerbegünstigt sein." Der Versicherungsschutz besteht beim Bau, beim Umbau und auch bei Vorarbeiten, wie dem Abriß einer alten Mauer, die Errichtung eines Brunnens oder dem Aufstellen des Bauzauns.

Selbst wenn das Familienheim schon steht, aber der Eigentümer etwa den Keller nachträglich isoliert oder die Treppe zum Eingang mauert, besteht der Schutz der Unfallversicherung weiter. Ebenso für das Erschließen und Kultivieren des Grundstückes oder der Gemeinschaftsanlagen. Angehörige des Bauherrn und andere, die unentgeltlich helfen, sind mitversichert.

FROHES FEST HESSEN



Uns gibt es erst seit sechs Wochen. Und deshalb freuen wir uns sehr auf das erste gemeinsame Fest: Weihnachten bei RADIO FFH. Mit festlicher Musik und Weihnachtsgeschichten. Mit Weihnachtsgrüßen aus ganz Hessen und uns Moderatoren, die Sie durch die schönsten Stunden des Jahres begleiten. Weihnachten bei RADIO FFH: Da hört sogar das Christkind zu . . .

RADIO FFH
WIR KOMMEN RÜBER

● Mit dem Fernsehen in die Weihnachtsfeiertage und ins neue Jahr ●

Keine reine Fiktion: Kinder in Europa auf Diebestour

Gewissenlose Ganoven richten sie zum Stehlen ab / Weihnachts-Fernsehserie spielt in diesem Milieu

An den Weihnachtsfeiertagen, zwischen den Jahren und um die Jahreswende wird den Fernsehzuschauern traditionsgemäß von den TV-Systemen ein mit Höhepunkten gespicktes Programm geboten. Die Beiträge auf dieser Seite bringen eine kleine Auswahl dessen, was das ZDF an herausragenden Sendungen im ausgehenden Jahr 1989 präsentiert. Aber auch 1990 geht es gleich mit einigen Highlights weiter: Direkt zu Anfang Januar kommen zwei neue Fernsehserien auf die Bildschirme, eine äußerst erfolgreiche Produktion wird fortgesetzt.

Es ist eine traurige, den meisten aber wohl unbekannte Tatsache: In Europe werden Hunderte, vielleicht Tausende von Kindern von gewissenlosen Gaunern zu Dieben „ausgebildet", um für sie auf Tour zu gehen. Sehr praktisch: Kinder sind strafunmündig, die Drahtzieher bleiben im verborgenen. Die Jungen und Mädchen kennen oft nicht die richtigen Namen ihrer Ausbeuter – wie sie häufig auch nichts von ihren Eltern wissen, weil sie schon als Babies entführt wurden.

Und was wird aus den jungen Dieben? Entweder betreiben sie ihr Gewerbe weiter, mit falschen Papieren ausgestattet und unter der Obhut eines „Beschützers", oder sie machen sich „selbständig" – schutz- und chancenlos. Dritte Möglichkeit: Die Kinder vertrauen sich der Polizei an – sofern sie nicht sowieso schon erwischt worden sind – und landen zwangsläufig in einem Heim, denn in der Regel sind die Eltern nicht zu finden. In diesem Milieu spielt die sechsteilige diesjährige Weihnachts-Fernsehserie des ZDF mit dem Titel „Laura und Luis".

Luis (Jan Andres) und Laura (Coco Winkelmann) sind die Titelfiguren der diesjährigen ZDF-Weihnachtsserie. In Mailand wachsen sie im Haus einer Ganovin auf, wo sie zu Trickdieben „ausgebildet" werden.

Zweifacher Serienstart zur Jahreswende

Berlin und Italien sind die Schauplätze

Gleich mit zwei neuen Serien startet das Mainzer Fernsehsystem ins Jahr 1990: „Spreepiraten" und „Giulia" sollen das Publikum am Nachmittag bzw. am Vorabend unterhalten.

Im Mittelpunkt der „Spreepiraten" steht eine Berliner Familie mit vier Kindern zwischen acht und dreizehn Jahren, die Gleichaltrigen etwas voraus haben: eine ganz besondere Umgebung, in der sie sich tummeln können. Opa und Oma besitzen eine Zille, ein Frachtschiff, das die alten Herrschaften zum Wohnschiff umgebaut haben und das fest vertäut mitten in Berlin am Ufer der Spree liegt. Da ergeben sich allerhand abenteuerliche Szenen, zumal wenn der Vater seiner Arbeit nachgeht und Mutter für ein paar Wochen zur Kur gefahren ist.

Die Serie beginnt am Sonntag, dem 31. Dezember, um 14.25 Uhr; die weiteren sieben Folgen sind jeweils samstags, ab 16.35 Uhr, im wöchentlichen Abstand zu sehen. Mit von der Partie sind als Darsteller unter anderen Käte Jaenicke, Winfried Glatzeder und Brigitte Mira. Am 10. März startet die zweite, sechsteilige Staffel.

Ein ganz anderes Thema hat die Vorabendserie „Giulia": Gezeigt wird die Entwicklung eines Mädchens hin zur jungen Frau vor dem Hintergrund der italienischen Ereignisse von den vierziger Jahren bis heute – voller Leidenschaft, Glück und Verzweiflung. In der Titelrolle: Tahnee Welch, die Tochter von Filmstar Raquel Welch. Das Besondere der elfteiligen Serie: Sie wird täglich fortgesetzt, ausgenommen am Sonntag. Der Pilotfilm startet am Neujahrstag um 17.15 Uhr. Ab 2. Januar werden die einzelnen Folgen gegen 17.45 und 18.20 Uhr in zwei Teilen gesendet.

Bewährt ist auch das Duo Justus Pfaue und Frank Strecker, die schon „Anna" als Autor und Regisseur gemeinsam gestalteten. Pfaue schrieb etliche erfolgreiche Fernsehserien (etwa „Die Wicherts von nebenan"), an Strecker erinnern sich die Zuschauer auch als Schauspieler, zum Beispiel in der Rolle des leicht schwäbelnden Assistenten eines „Tatort"-Kommissars. Die Musik zu der diesjährigen Weihnachtsserie stammt von dem Komponisten und Gitarren-Virtuosen Sigi Schwab.

Gesendet werden die einzelnen Folgen von „Laura und Luis" ab dem ersten Weihnachtsfeiertag (Montag, 25. Dezember) täglich gegen 18.00 Uhr.

Kaum eine Chance, ihr Vertrauen zu gewinnen

Er versucht, die Hintergründe der Tat zu erforschen. Bald ist ihm klar, daß Mariuola mit Ganoven unter einer Decke steckt, die Kinder zum Stehlen und Betrügen anstiften und hemmungslos ausbeuten. Sebastian will das Vertrauen von Laura und Luis gewinnen, was allerdings fast unmöglich erscheint. Gemeinsame Erlebnisse in Mailand, Marseille und München bringen die drei zwar näher zueinander, aber zuletzt verliert sich die Spur von Laura und Luis.

Laura wird von der elfjährigen Coco Winkelmann, Luis von dem fünfzehnjährigen Jan Andres dargestellt. Für beide sind dies Erstlingsrollen bei einer Fernsehproduktion. Patrick Bach hingegen, der den Sebastian spielt, ist bereits ein alter TV-Hase. Er verkörperte „Jack Holborn" und „Silas", in der Weihnachtsserie „Anna" spielte er ebenfalls eine Hauptrolle.

● Auf der Reise „in 80 Tagen um die Welt" bedienen sich die Weggefährten oft der merkwürdigsten Verkehrsmittel, wie dieses neuartigen Flugobjekts; von links nach rechts: Peter Ustinov als Detektiv Fix, Eric Idle (Passepartout), Pierce Brosnan (Phileas Fogg) und Julie Nickson (Prinzessin Aoude).

Weltreise, Liebeshändel und Szenen einer Ehe

Drei unverzichtbare Termine für Spielfilm-Fans

Drei hochkarätige Spielfilm-Schmankerl warten Ende des Jahres 1989 im ZDF auf die Fernsehzuschauer: die Neuverfilmung des Jules-Verne-Klassikers „In 80 Tagen um die Welt", die Woody-Allen-Produktion „Hannah und ihre Schwestern" sowie „Die Katze" nach dem Roman von Georges Simenon.

„In 80 Tagen um die Welt" ist die Geschichte des englischen Gentlemans Phileas Fogg, der in seinem Londoner Club die Wette abgeschlossen hat, in besagter Zeit den Erdball einmal zu umrunden. Die Ende des 19. Jahrhunderts zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel erleichtern dieses Unterfangen nicht beständ verstricken (mit Mia Farrow und Michael Caine; Sendetermin: Dienstag, 26. Dezember, 21.55 Uhr).

Ganz und gar nicht heiter geht es in der 1970 gedrehten Produktion „Die Katze" zu: Ein älteres Ehepaar hat sich im Lauf der Jahre aus vielerlei Gründen auseinandergelebt. Julien (Jean Gabin) ignoriert seine Frau Clémence (Simone Signoret) völlig, überschüttet dafür aber seine Hauskatze demonstrativ mit Zärtlichkeiten. Zwangsläufig kommt es zu einer dramatischen Eskalation . . . Diese von schauspielerischen Glanzleistungen getragenen Szenen einer Ehe werden am Freitag, dem 29. Dezember, ab 23.10 Uhr gesendet.

● Daß Geld nicht glücklich macht, stellt der Schustermeister Eduard Schilling (Carl Heinz Schroth, Mitte) fest, als er versucht, mehrere hunderttausend Mark loszuwerden.

„Geld macht nicht glücklich"

Dies erfährt der Schustermeister Eduard Schilling zur Genüge in dem gleichlautenden Fernsehfilm, der am 26. Dezember, ab 20.15 Uhr gesendet wird. Im hohen Alter stellt der Handwerker zu seiner größten Überraschung fest, daß er mehrere hunderttausend Mark besitzt, und fast gleichzeitig wird ihm prophezeit, er habe nur noch wenige Monate zu leben. Was tun? Eduard Schilling reist nach Berlin, wo er einen ehemaligen Bankdirektor kennenlernt. Auf ungewöhnliche Weise versuchen die beiden nun, das Geld loszuwerden. – In der Hauptrolle ist der am 19. Juli dieses Jahres verstorbene Carl Heinz Schroth zu sehen – seine letzte Produktion für das ZDF. Den Weggenossen des Schustermeisters spielt Klausjürgen Wussow.

● Allen Störversuchen der Stiefmutter und der Stiefschwestern zum Trotz gelingt es Aschenputtel (Petra Vigna), des Herz des Prinzen (Stephan Meyer-Kohlhoff) zu gewinnen.

Blick in die Welt des Märchens

„Aschenputtel", das Märchen der Brüder Grimm, wurde jetzt neu verfilmt, unter der Regie von Karin Brandauer, der Ehefrau des Schauspielers Klaus Maria Brandauer. Gezeigt wird diese Produktion am Montag, dem 25. Dezember, ab 14.15 Uhr (Länge: 90 Minuten). Sie bildet den Auftakt zu einer 17teiligen Reihe von Neuverfilmungen klassischer Märchenstoffe im ZDF, Titel: „Die Welt des Märchens".

„Diese Drombuschs" mit sechs neuen Folgen

1., 2., 7., 9., 14. und 15. Januar 1990: Dies sind die Sendetermine für die sechs neuen Folgen der Familiengeschichte „Diese Drombuschs" (jeweils 90 Minuten im Abendprogramm). Weiterhin dabei: Witta Pohl, Marion Kracht, Günter Strack, Michael Degen.

Was ausfiel, wird jetzt nachgeholt

Nach einigen Jahren Pause präsentiert Werner Schneyder, Ex-Boxringrichter, Sport-Fachkommentator und „Sport-Studio"-Moderator wieder „Das ausgefallene Sport-Studio" zum Jahresende. Wer die früheren Sendungen Schneyders verfolgt hat, weiß, daß hier kein Rückblick auf das Sportjahr gehalten wird, der die Ereignisse abspult, so wie sie die meisten kennen. Vielmehr kommt es auf die Zwischentöne an, die Schneyder – sein Fach ist auch das politische Kabarett – mit teils scharf-ironischen Bemerkungen setzt.

1989 war ein Jahr ohne Olympische Spiele und Fußball-Weltmeisterschaft. Dennoch gab es genug Beachtenswertes, etwa den deutschen Doppelsieg in Wimbledon oder die neu entfachte Dopingdebatte. Kurioses und Nichtalltägliches geben dem „Ausgefallenen Sport-Studio" zudem eine besondere Würze (Sendung am Samstag, dem 23. Dezember, 22.05 Uhr).

Computerkurs für Frauen

Aufgrund der großen Nachfrage hat die Kreisvolkshochschule einen zusätzlichen Computerkurs für Frauen eingerichtet. An fünf Vormittagen werden Teilnehmerinnen mit der Arbeitsweise und dem Umgang mit Personalcomputern vertraut gemacht. Im Mittelpunkt des Seminars steht das Betriebssystem MS-DOS. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem PC-Einführungskurs oder vergleichbare Kenntnisse.

Der Kurs beginnt am Montag, 15. Januar (9 bis 12 Uhr) und wird am Freitag, 19. Januar, abgeschlossen.

Die Kursgebühr für fünf Vormittage beträgt 45 Mark. Kursort: Volkshochschule Dreieich-Sprendlingen, Konrad-Adenauer-Straße 22.

Sprachkursus in den Ferien

Die Kreisvolkshochschule Offenbach bietet diesmal in den Weihnachtsferien einen intensiven Auffrischungskursus für Französisch an. Die Teilnehmer können in diesem Intensivkursus ihre früher erworbenen und in Vergessenheit geratenen Französischkenntnisse reaktivieren und festigen. Der Zwei-Wochen-Kurs beginnt in Sprendlingen am 2. Januar 1990 und findet täglich (außer am Wochenende) von 18.30 bis 20.45 Uhr statt.

Ebenso in Sprendlingen beginnt am 8. Januar 1990 ein Intensivkursus in Italienisch für Anfänger mit guten Vorkenntnissen. Der Kursumfang beträgt 21 Unterrichtsstunden.

Zuschüsse zur Denkmalpflege

Langen – Großgeschrieben wird im Kreis Offenbach die Denkmalpflege. So hat jetzt der Kreisausschuß beschlossen, für vier Gebäude Zuschüsse zur Erhaltung und Instandsetzung zu bewilligen. Es handelt sich um Kulturdenkmäler, die in der Denkmaltopographie des Kreises Offenbach erfaßt sind und annähernd 14 500 Mark an Gesamtzuschüssen erhalten werden. Berücksichtigt ist dabei ein Fachwerkhaus in der Seligenstädter Altstadt, eines an der Langener Fahrgasse und eines in Dietzenbach Schäfergasse. Außerdem wurde zur Erstellung eines Erhaltungsgutachtens für ein barockes Wohnhaus in Hainburg ein Zuschuß gewährt.

Flüstern im Sturm

DRAMATISCHER SÜDSTAATENROMAN VON BETTY LAYMAN RECEVEUR

Copyright by Verlag Arthur Moewig GmbH, Rastatt, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

6. Fortsetzung

Und seine Hand führ zu dem schweren Goldstück, das er an seiner Uhrkette trug, eine grob geschmiedete Sonne mit Strahlen. Er hatte sie niemals ohne dieses Goldstück gesehen, bis er es selbst von ihr genommen hatte, ehe sie begraben wurde.

*

Dominique Dubois lag unter ihrer Seidendecke und lauschte dem Brummen der Maschinen, spürte das rhythmische Stampfen. Sie hatte in der vergangenen Nacht nur wenig geschlafen. Als sie schließlich im Morgengrauen vor Erschöpfung eingeschlafen war, war sie von Alpträumen heimgesucht worden, erlebte in ihnen wieder und wieder die entsetzlichen Minuten, die sich zu einer Ewigkeit zu dehnen schienen – das Gesicht des Mannes mit dem überlieferten Klem, das sich an das ihre drängte, der braune Speichel, der aus seinem Mundwinkel tropfte, seine Hände, die nach ihr griffen.

Jetzt, vollkommen wach, schauderte sie erneut, strich sich das feuchte Haar aus der Stirn. Sie durfte nicht daran denken.

Ihre Arme schmerzten. Sie warf die Decke zurück und schob die Ärmel ihres Nachthemds aus dünnem weißem Musselin zurück, um die purpurroten Flecken zu betrachten. Ihr ganzer Körper schmerzte. Sie war überzeugt, daß da noch mehr blaue Flecken waren, aber sie würden wieder heilen, tröstete sie sich.

Sie konnte von Glück reden. Die Heilige Jungfrau hatte sie beschützt – nein, die großen Amerikaner hatten sie beschützt. Aber nein, das kam ja schon Blasphemie gleich, schalt sie sich beschämt. Vielleicht sollte sie Buße tun. In ein, zwei Tagen würde sie in die Kathedrale gehen und eine Kerze entzünden.

Aber jetzt mußte sie erst einmal Etienne überreden, Papa nicht zu erzählen, was geschehen war – Papa Moreau, diesem netten Mann, der der einzige Vater war, den sie je kennengelernt hatte, so, wie Cecile Moreau die einzige Mutter war, an die sie sich erinnern konnte. Ja, irgendwie mußte sie 'Tienne überreden. Und er konnte so schwierig sein. ber es mußte sein, denn Papa würde so böse auf sie sein – schlimmer, er würde ihr ihr Verhalten vielleicht niemals verzeihen. Sie hatte sich allein an Deck gewagt, und noch dazu bei Nacht. Durch ihre eigene Dummheit war sie in eine Situation geraten, die schlimm hätte enden können. Dann hatte dieser Amerikaner sie in ihre Kabine getragen, sie war ein paar Minuten mit ihm allein gewesen..., o nein, es war unvorstellbar!

Sie fühlte, wie ihr Gesicht heiß wurde bei der Erinnerung. Der Dunkelhaarige hatte sie mit zerrissenem Kleid gesehen. Niemand hatte sie jemals so gesehen – nicht einmal Maman, Gott sei ihrer Seele gnädig –, nachdem Dominique zur Frau herangewachsen war.

Aber er war nett gewesen, sie hatte sich bei ihm völlig sicher gefühlt.

Die Tür zum angrenzenden Zimmer wurde geöffnet, und Zsamelda streckte den Kopf herein. Die lebhaften, schwarzen Augen in dem kleinen scharfen Gesicht überflogen das Zimmer, und schließlich blieb ihr Blick auf Dominique ruhen.

„Sie sind wach, Missy", bemerkte sie, als sie ins Zimmer humpelte. „Schlechte Träume gehabt, hmm?"

„Ja", gab Dominique zu.

„Das wird Ihnen helfen." Zsamelda stellte ein Tablett auf den Nachttisch, schüttelte die Kissen auf, stopfte sie in Dominiques Rücken und schenkte dann dampfenden schwarzen Tee in eine schwere Porzellantasse. Dann fügte sie der Mixtur noch einen Löffel Honig hinzu. „Das wird Sie beruhigen, Missy. Trinken Sie."

„Danke, Zsamelda." Dankbar nippte Dominique an der starken süßen Flüssigkeit. „Ist Etienne schon auf?"

„Ich nehme es an. Es ist schon fast Zeit zum Anlegen."

„Das hätte ich nicht gedacht. Ich muß länger geschlafen haben, als ich angenommen hatte."

„Wenn wir erst daheim sind, kann ich Sie richtig behandeln. Ich mache Ihnen meinen Spezialtee. Meine eigene Kräutermischung. Danach wird es keine bösen Träume mehr geben." Zsamelda zögerte kurz, ehe sie Dominique mit durchdringendem Blick musterte. „Wir müssen über letzte Nacht sprechen", fing sie an, „über den Mann!"

„Schimpfe nicht mit mir, Zsamelda. Ich weiß, ich habe mich dumm benommen."

„Ich werde nicht schimpfen. Aber wir müssen darüber reden. Ich weiß, was sie Michie Etienne erzählt haben, aber jetzt sprechen Sie mit Zsamelda. Sie müssen mir die Wahrheit sagen. Haben Sie von dem Mann ein Baby im Bauch?"

„Zsamelda!" Dominiques Wangen brannten. „Wie kannst du so etwas sagen?"

„Nein!" Dominique kämpfte mit den Tränen.

„Nun?"

„Weil wenn es so wäre, dann gibt es da Dinge, die ich tun könnte. Dinge, die den meisten Menschen nicht bekannt sind, aber Zsamelda weiß davon."

Die Stimme der Frau hatte einen Klang angenommen, den Dominique nie zuvor gehört hatte. Sie blickte in dieses Gesicht, das ihr so vertraut war, zu dieser kleinen schiefen Gestalt in ihrem blauen Kleid. Dominique hatte sie niemals anders gekleidet gesehen, und doch hatte sie als Kind wilde Phantasien gehabt, von Zsamelda, Mamans persönlicher Sklavin, die diese Kleider nur am Tage trug, um sie alle zum Narren zu halten. Und des Nachts wurde sich die schwarze Frau mit bunten Perlen und Federn schmücken und zum Sumpf hinabschleichen, wo ihr verkrüppeltes Bein wieder gesund sein würde und wo sie zur Trommelmusik tanzen würde. Diese Phantasien beruhten zweifellos auf den Gerüchten, daß Zsamelda eine Medizinfrau sei. Daß sie das verkrüppelte Bein einer geheimen Zeremonie zu verdanken habe, in der sie zur Voodoo-Queen geweiht werden sollte.

Dominique schauderte, obwohl es in der Kabine eigentlich zu heiß war. Das war natürlich alles nur Unsinn. Sie schob die Tasse beiseite, sprang aus dem Bett und ging zum Ankleidetischchen hinüber, so sie sich nervös Rosenwasser auf die Handgelenke tupfte.

„Was für Dinge?" fragte sie dann gegen ihren Willen.

Zsameldas Ausdruck veränderte sich. „Es gibt alte Geheimnisse, Getränke..., Kräuter. Wenn man die richtigen Zutaten kennt, muß ein Baby, das mit Gewalt gesät worden ist, nicht wachsen."

„Zsamelda, ich wünschte, du würdest so etwas nicht sagen."

„Die Wahrheit", verlangte Zsamelda erneut. „Ist der Mann in Sie eingedrungen?"

„Nein! Nein, das hat er nicht getan! Der Jungfrau sei Dank, daß er gehindert wurde, ehe ..."

Sie wandte sich ab, gewann ihre Haltung zurück. „Zsamelda, ich bin entsetzt, daß du solche Worte mir gegenüber benutzen kannst, aber trotzdem danke ich dir. Es ist tröstlich, zu wissen, daß du mir helfen würdest, wenn mir etwas so Entsetzliches zustoßen sollte. Gott sei Dank haben die Amerikaner es verhindert."

„Americains", meinte Zsamelda verächtlich. „Ich traue ihnen nicht."

„Diese beiden waren sehr freundlich zu mir."

„Dafür danke ich ihnen, und doch ist es ein ungehobeltes Volk." Zsamelda blieb stur.

Dominique ging zurück und setzte sich auf die Bettkante. „Der, der sich um mich gekümmert hat, der mit dem dunklen Haar, war sehr sanft", erzählte sie.

„Wenn Sie das sagen, Missy." Zsamelda war eindeutig nicht überzeugt.

Sie fing an, Dominiques Kleider einzupacken, als es leise an die Tür klopfte. Dann ertönte Etiennes Stimme: „Dominique..., bist du wach?"

„Ja, Etienne. Einen Augenblick."

Zsamelda brachte Dominiques Morgenmantel und half ihr hinein.

„Herein."

Etienne ging direkt zu dem Mädchen, das für ihn wie eine Schwester war, und küßte es zärtlich. „Ist alles in Ordnung?" fragte er.

„Ja, ja, 'Tienne. Nur ein paar blaue Flecken."

Seine blasse Haut wurde dunkel vor Zorn: „Ich hätte ihn umbringen sollen! Gleich gestern abend!"

„Nein..., nein, 'Tienne, der Kapitän hatte recht."

(Fortsetzung folgt)

Kaufen und verkaufen im FLOH-MARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

069 8063366

(keine Automarkt- und Motorrad- sowie Immobilien- und Wohnungs-Anzeigen)

VERKAUF

Öko-Kühlschrank, 1 Jahr alt, Gästebett, kl. Waschmaschine, Gardinen, Teppich. Achtung 60er-Jahre-Fensl Küchenschrank, Tisch und Musiktruhe, Tel. 069 / 88 36 75

Radio mit Cassettenteil, Herrensportrad mit Kilometerzähler, Herrenfahrrad mit 3Gang Schaltung, Herrenarrmbanduhr, alles neu, preiswert zu verkaufen. Tel. 06104 / 6 19 79

Farbfernseher ITT, 56er Bild mit Fernbedienung für VB DM 400.-, Tel. 06104 / 4 34 76

Einzelbett mit Sprungrahmen u. Matratze, AEG-Elektroherd zu verkaufen, Tel. 069 / 83 11 18

Waschmaschine, betriebsbereit, Bosch V 530, für DM 112.- zu verkaufen. Tel. 06108 / 7 32 09

Tri-Set-Kinderwegen, gut erhalten, Schreibtisch-Eiche-rustikal, VB, Tel. 06104 / 31 40

Verkaufe 9 Nadeldrucker Commodore MPS 1200, m. Interface f. C 64 Centronics, Preis VB DM 300.-, Tel. 06106 / 7 13 50

Alter stabiler Schreibtisch in Holz, Wescheutomat, Wäschetrockner, Kühl/Gefrierkombination, kleiner Kühlschrank preiswert abzugeben, Tel. 06103 / 2 37 59

Rosenthel-Kaffeeservice, Suomi weiß, neu DM 220.-, Tel. 069 / 85 12 48

Minirad, DM 35,-, weißer Resopel-Küchenschrank m. schwerzer Platte, DM 60,-, für Jugendzimmer: Couch m. 2 Sessel, 1 J. alt, DM 80,-, Tel. 06182 / 2 41 48

Schwarzer Perslenar, neuwertig, keum getragen, Gr. 46/48, äußerst preiswert abzugeben, VB, Tel. 06104 / 7 22 27

Aquarium-Schrank, 250 lang, 3 Becken, 1 x 50 cm, 2 x 1 m, mit Filterenlege und Fischbesetz kompl. für 800.- zu verk., 06104 / 4 17 31

4 Pirelli-Winterreifen für Kedett E m. Felgen, 300.-, Ski, Mod. Vökl Tiger, 1,30 m mit Stöcken, 40.-, Ki.-Ski m. Bindung u. Schuhen, Gr. 30, 50.-, Ki.-Ski, Bindung Salomon u. Skischuhen, Gr. 30, kompl. 50.-, Wohnz.-Schr., 2,40 m, 2 Nachttische, 2 Lempen, Front Kork, zus. 150.-, Tel. 06073 / 31 77

Achteck-Aquarium mit Unterschrenk u. ellem Zubehör günstig abzugeben. Tel. 06104 / 7 28 00

Ledergarnitur, 4-Sitzer-Couch, 3 Sessel, Rehbraun, preisg. zu verk., Tel. 06108 / 98 76

Viktorianischer Besteckschrank, elte Sitztruhe m. Schubleden, Jugendstil-Deckenlempe, Trichter-Grammophon u. Schrägklappen-Sekretär. Tel. 069 / 88 57 83

Naturholz-Tisch, heil u. 4 gepolsterte Stühle, Fuchsmantel, greu, Gr. 38, Tel. 069 / 81 76 11

Alter bemalter Bauernschrank, Liebhaberstück, DM 2200,-, Truhe, DM 800,-, zu verk., Tel. 08074 / 2 34 94

Harlag Sportkinderwegen, schwenkbarer Bügel, Winter-Fußsack, Regenverkleidung u. Einkaufekorb, DM 150.-, Tel. 069 / 88 81 51

Atomic-Ski, 170 cm, DM 100.-, LL-Ski, 170 cm m. Schuhe Gr. 38, DM 50.-, Automatik-Schneeketten, neu, DM 100.-, Couchgernitur DM 100.-, Tel. 06182 / 6 85 73

Waschmaschine, Kühl- und Gefrierkombi und Kühlschrank preiswert abzugeben, Tel. 069 / 85 48 12 ab 17 Uhr

Helmorgel (Holz), 2menuelig, viele Extres, mit Orgelbench, DM 1000,-, Tel. 069 / 89 23 73, ab 15 Uhr

Geschenk-Gutschein über einen Peer-Kurs von Tenzschule Wert 200.- für 200,- zu verk. Tel. 069 / 83 34 23

Stil-Garnitur mit Hocker, Eichegeetell, beige-braunes Blumenmuster, 6 Jahre alt, sehr guter Zust., Preis VB, Tel. 089 / 85 56 58

4 Winterreifen, Michelin XM + S 100, 185/70 R 13 auf 8MW-Felge, 5½ J x 13 H 2, dazu passende Ersleu-Ketten Olympia, DM 280.-, Tel. 08108 / 6 96 26

Radiorecorder m. Plattenspieler, Panesonic, DM 100.-, Stereo-Doppeldeck-Radiorecorder, DM 80.-, Ferbfernseher Panesonic, DM 100.-, Phono-Reck, schw., neu, orig. verpeckt, DM 70.-, Bosch Elektronik-Fuchsschwenz, DM 190.-, 1 Induerlesteubseuger, DM 90.-, 1 Anrufbeantworter Telefunken, f. Bestler, DM 50.-, 1 Motorredtenkruckseck, DM 50.-, Tel. 06106 / 54 11

Mikrowellen-Herd von Bosch, HMG 8420, 600 Watt mit Umluft, Infrerotgrill, kombinierber, NP 1550.- f. DM 900.- zu verk., febrikneues Gerät, Incl. 1 Jahr Gerentie, Tel. 069 / 84 11 38 eb 20 Uhr

Modelhäuschen, HO-Größe und Modellautos, HO-Größe zu verkeufen. Tel. 069 / 83 53 45

Video-Recorder Toshiba V 9600, inkl. 30 orig. Filme f. DM 350.-, Tel. 089 / 85 28 36

Silbermünzen BRD, 5 Merk Münze ab 7.-, 10 Mark Münze ab 12.-, Hindenburg usw., Tel. 08182 / 2 82 98 ab 18 Uhr

Märklin Eisenbahn HO-Anlege auf Bret, 0,80 x 1,60 m, Oberleitung u. Trefo m. Zug, DM 300,-, außerdem Häuser, Bahnhöfe, Bäume u. Trafos. Fleischmenn-Zug u. Schienen. Gems-Reisemobil m. Zubehör, weitere Autos, viele Schienen, DM 250.-, Panasonic-Kompl.-Stereoanlege, DM 180.-, Tel. 08104 / 23 14

Helmorgel, Bontempi für DM 150,- zu verkeufen. Tel. 069 / 85 38 80

2 Weichholzkleiderschränke, 3türig, DM 1150.- und 1250.- VB, Tel. 06108 / 6 72 48 ab 16 Uhr

Ledercouch, (Wasserböffel), 5 Elemente, je 60 cm, Rundeck 1 m, 1 Sessel, DM 750.-, Tel. 06108 / 6 84 88

Große 2-Zyl.-Dampfmaschine mit Speisewasserpumpe, Dynamo, Tourenzähler, Manometer, elektr. Heizung, DM 530.-, Tel. 06104 / 58 48

Sidaboard Buche, Breite 180 cm, mit 3 Schubleden, für DM 100.- zu verkeufen. Tel. 08103 / 2 46 87

Hummelfiguren, die sieben Schwaben u. s Meisterstück, 30 % unter neupreis zu verkeufen. Tel. 06104 / 7 45 58

Verkeufe meine Silbermünzen, (Deutschland u. Ausland), zum heiben Michelpreis, z. T. noch billiger. Einzelebgabe mögl., 069 / 88 02 55

5arm. Holz-Messing-Porzellen-Wohnzimmerlempe, um 1920, VB DM 200.-, 3 bunte Blekristell-Likörgläser, um 1920, mundgeblasen, Stück DM 70.- VB, Tel.-Mithörer, frei sprechen mögl., DM 50.- VB, Senyo Mini Redio-Cessettenrecorder, AM-SM, m. Gerantie, NP 124.-, f. DM 80.- VB, Tel. 069 / 86 46 83

Fleischmann-Eisenbehnanlege HO auf Platte mit Rahmen 150 x 260 cm montiert, günstig weit unter Neuwert zu verk., 29 Weichen, 6 Doppelkreuzungsweichen, Signele, Schelter und 3 Trafos kompl. DM 1500,-VB Tel. 069 / 83 47 67

Kaum getragen, fast wie neu – aber zu klein geworden...

Ein Jammer! Wenn man nur wüßte, wer das noch tragen kann!
Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft: mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung.
Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

PC-Arbeitsstetion, DM 300.-, gebr. Rösler-Helzcessette Pano 52, DM 1000.-, Tel. 069 / 84 50 49

Grundig Ferbfernseher Super-Color, 63er Bild, mit Fernbedienung, gut erhelten für DM 200.- zu verkeufen, Tel. 069 / 89 12 27

Kasperltheater, selbstgeb. Holzhaus 1m², Bücher, Schellpl., Cassetten, Knuschelliere, Berby's zu Billigpreisen ebzug., 06106 / 2 42 99

Schneeketten, neu, Erleu Profimet SR f. DB 230-300, Gr. 185-14 etc. 450.-, Holz-Schlittenbob m. Lenkrad/Bremse, 70.-, Kamingesch. schmiedeisern, 60.-, 06182 / 2 33 88

Waschmeschine Miele, 45 cm breit, 80 cm hoch, 1000 Umdreh., 2 J., wegen Wohnungsauflösung für DM 500.- abzugeben, Transport wird übernommen, Tel. 069 / 83 87 91

„Wild Bull" ferngest. Auto, rot, 40 cm leng, Allradantr., 40 kmh, mit Lader. u. Akku, NP 500.- für 280.-, Kenin-Mentel, schwarz, Gr. 46, neu, 200.- DM, Ziegenfell Mentel, belge, Gr. 38, nicht getregen, 200.-, DM, 2 Abendkleider, Gr. 46, leng, Semt, schwarz/weiß, Gr. 48, Flieder-Silber je 100.- DM zu verk., Tel. 069 / 85 19 34

Schlangenledertasche, demenh. Modell, NP 500.-, f. nur DM 120.-, Hosenrock, reine Schurwolle, antrazith, Gr. 40, DM 30.-, Bluse v. Escada, belge, DM 40.-, Tel. 06104 / 6 13 35 eb 13 Uhr

Franz. Bett m. Bettkasten inkl. 2 Sprungrehmen, 100x200, Kopf- u. Fußende verstellb. u. 2 Matretzen zu verkeufen, Preis DM 350.-, Tel. 06074 / 9 03 62

Doppelbett duomatic, m. Spiegel, Radio, Lempen, autom. Kopfteil u. Bettkesten, VB DM 400.-, Kl.-Wegen, DM 50.-, Tregetesche, DM 30.-, Hochstuhl, DM 25.-, VB, Tel. 069 / 83 79 59

Wohnzimmerschrenk, Eiche hell, sehr guter Zustand, 375 cm leng, 40 cm tief, 216 cm hoch, VB DM 400.-, Tel. 06181 / 69 02 03

Grundig Farb-TV, 66er-Bild, mit Fernbedienung, DM 350.-, 2-Sitzer-Sofa, zum Schlafen ausziehb., 150.-, Vorwerk Kobold-Steubsauger, 150.-, 089 / 81 05 50

Orgel, Merke Gem F 50, m. vielen Registern u. Solostimmen, Begleitautomatik m. Schleggreug für 850.-, Festpreis zu verk., 069 / 84 31 66

Schlafzimmerschrenk, Schiebetüren, 3türig, weiß, 3 m, Tel. 069 / 88 16 56

2 Tennisschläger „Köhler" R 50, 1½ Jahre gespielt, NP zus. DM 850.-/für DM VB 490.-, Tel. 06104 / 18 18

Hosenanzug aus leder, hellgreu, Gr. 38, mod. Form, neuwertig, Jeans-Jacke m. vielen Nieten, neuw. sowie Diverees, Tel. 069 / 81 71 53

Orgel Viscount M 70, NP 4100.-/für DM 700.-, gut erhelten zu verkeufen, Tel. 06104 / 8 58 89

Originelle Marionetten zu verkaufen, echte Hendarbeit, Gr. ca. 30 cm, von Sammler, Tel. 06104 / 4 94 05

Gelegenheit: neuw. Demenkleidung günstig zu verk.: Jugendl. Pelzjacke Gr. 36, Sklanzug, 2 tlg., Gr. 38, 3 Abendkleider, Gr. 36/38, jeweils 1 x getregen, VB, Tel. 06108 / 6 75 18

Spielzeug für Selbstabholer: Kinderwebrahmen, 30 cm breit, DM 15,- Mon-Chhichi-Zubehör: Ballon, DM 15.-, großer Korkpinwand + Nägel, DM 5.-, Kinder-Kosmetikkoffer, hellbleu, DM 20.- zu verkeufen. Tel. 069 /800 16 23

Worsi Orgel Omega DX 10 CP, NP 15 500.-, Preis VB, Akkordeon Perrat, 120 Beß, 3 Oktoven, 7 chörig NP 3400, Preis VB. Tel. 069 / 86 11 85 u. 89 34 25

Trend-Regale, anthrazit-greu, 3 x 2,20 x100 x0,30 m,
2 x 2,20 x 0,80 x 0,30 m u.
2 x 2,20 x 0,60 x 0,22 m, 6 Rundecken, 1 Ecke, 3 Hängeschränke, Marmorplatten, Schüssel, Spiegel, 6 m Strehlerleiste u. versch. mehr. Tel. 06104 / 7 18 39

Ketteler-Multitrainer, DM 600.-, Solerium Aleska Fun-Power, DM 500.-, Tel. 069 / 86 50 61

Haushaltsauflösung: (Jg. Haushalt), Kleinmöbel, Bestregele, Rattanbank, Geschirr, Lautsprecherboxen, Plettenspieler u.v.m., 06104 / 7 14 12

Rundeck-Gernitur, chempegnerfarben, neuw., NP DM 5000,-, VK DM 1500,-, Tel. 06108 / 7 33 71

Wohnzimmer-Einbeuwand, 4,50 m breit, 250,-, frenz. Bett m. Kasten, 150.-, 4 Reifen mit Alufelgen für BMW, 205 HR 15, Marke BBS, neuw., 800.-, 4 Reifen für DB, 195 HR 14, 400.-, 2 neuw. Badewennen, je 50.-, Tel. 089 / 89 41 63

TEAC Stereo-Tonbandgerät, Typ A 8010, 18 cm Spulengröße mit Autorevers u. Fernbed., DM 650.-, ca. 50 Stück 18 cm-Tonbänder (Schlager), je DM 5.-, Tel. 069 / 86 12 87

Verkäufe: Hobby/Freizeit

Die Flohmarkt-Rubrik, in der (fast) alles für schöne Stunden angeboten wird.

Verkäufe: Verschiedenes

Die Flohmarkt-Rubrik, in der alles Mögliche und Unmögliche angeboten wird.

Zu schade für den Sperrmüll! Wohin damit?

Aber die neue Schrankwand ist schon bestellt. Jetzt fehlt's am Platz. Wenn man nur wüßte, wer das alte Stück gebrauchen kann! Sie finden sicher ganz schnell einen Liebhaber, der für das gute Stück noch etwas zahlt: Mit einer kleinen Anzeige können Sie direkt und preiswert den Kontakt herstellen. Sagen Sie möglichst genau, was Sie anzubieten haben und was Sie dafür erwarten. Wenn Angebot und Preis übereinstimmen, haben Sie ganz schnell Erfolg.

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Ritterrüstung 1 a Handarbeit, nach altem Vorbild, STahl mit Kupfer u. Messing, 1,80 m hoch, tragbar, auch für Empfengshalle etc., 2800,- VB, NP 5000,-, Tel. 06102 / 5 13 62

Neuwertiges franz. Schlefzimmer-Doppel-Polsterbett, 180/200 cm, (Federkernmetretze, verstellb. Lattenroste, pass. Tagesdecke), VB DM 800.-, Tel. 06074 / 2 59 87

Große Rundcouch, breun Samt, Couchtisch m. Glesplatte, Eiche dunkel, zu verkaufen. Tel. 069 / 88 29 84

1 Satz Winterreifen, sehr gt. Profil, 195/70 auf 5-Loch-Felge, event. für Merc., DM 220.-, Tel. 06182 / 71 77

3 m Spiegelschrank (6 Türen) und französisches Bett preisgünstig für DM 350,- zu verkeufen. Tel. 08108 / 64 52

Berberteppich, ø 2,30 m, Grossegg-Küchenmaschine, Chippendele Phototisch u. Stativerwagen, AEG-TV 53 cm, TV-Zimmerantenne, Tel. 08108 / 7 95 02

Koffemähmaschine, Zick-Zack, 140.-, Bügeleutom., 85 cm Walze, 190.-, Bügelpresse 90.-, Dunstabzugeshaube 45.-, Luftbefeuchter 80.-, elektronic Bodenstaubs, 1000 W, 120.-, Tel. 089 / 84 30 85

Schöne etles Trichtergrammophon, DM 900.-, Scheufensterpuppe, weibl., DM 350.-, Mephisto-Collegg-Schechcomputer, DM 300.-, Yeno 'Mein 1. Computerfreund', DM 110.-, 'Mein 1. Computer', DM 110.-, 'Mein sprechender 1. Computer', DM 130.-, 50 alte Western- u. Kojotehefte, Tel. 06106 / 24 44 67

Verkäufe: HiFi/TV Video/Elektronik

Die Flohmarkt-Rubrik, die das Konzert und den Krimi ins Wohnzimmer bringt.

Kaufen und verkaufen im FLOH-MARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

069 8063366

(keine Automarkt- und Motorrad- sowie Immobilien- und Wohnungs-Anzeigen)

VERKAUF

Gut erhaltenes Schlefzimmer ohne Sprungrehmen u. Metratzen für 200.- DM zu verkeufen. Tel. 06074 / 9 95 88

4 M+S Winterreifen, Good Year Ultra Grip 155 R 13 auf Felgen, 4½ J x 13, VB DM 400.-, Tel. 08103 / 6 62 08

Billardtisch 190 x 95, Vorführm., neu, NP 950.- für 750.- DM abzugeben. Tel. 08108 / 7 46 88 ab 19 Uhr

Da.-Ledermantel, grün, Gr. 36, echtes Lammfell, Stickereien em Rükken, neuwertig, Preis DM 300.-, Tel. 06074 / 59 55

Verkaufe: Spiegelreflexkamera A E 1 Programm, mit Objektiv 35/70 mm, Power Winer, 1 Spiegelreflexkamere Canon E F, mit 50 mm Objektiv, 1 Objektiv 80 x 200 mm, 1 Rolley Sound Movie Super 8 Kamera mit Zubehör, Tel. 06181 /57 35 00

Triset Kinderwagen mit So.-Fußsack u. Einkaufskorb, pess. Bettbezug, DM 180.-, Tel. 069 / 85 62 72

C 64 II, Kompatibler, Rex-Floppy, 1802 Ferbmonitor, 80 Discetten und Discettenlocher für DM 650.-, Tel. 06108 / 7 71 24 ab 16 Uhr

4 Winterreifen für Fiet Panda, auf Felge, 2 Winter gefahren, DM 220.-, Tel. 06108 / 7 17 62 ab 19 Uhr

Home-Computer Schneider CPC 464, mit Farbmonitor u. über 50 orig. Spiele sowie Literatur, VB DM 700,-, Tel. 06104 / 4 32 87

He.-Skioverall, gr. L, 120.-, 3 Tage getr., NP 350.-, Da.-Geswolljecke, Gr. 38, 150.-, Da.-Kanin-Jacke, Gr. 38, 50.-, Tel. 08106 / 37 45

4 M u. S Winterreifen 145 R 12 auf Felgen 4.50 CX12 4 Loch (Fiesta) Preis: DM 140.-, Tel. 069 / 89 37 80

Orgel, Marke „Ingrid" für DM 400.- zu verkeufen, Tel. 06074 / 2 59 21 ab 19 Uhr

2 Kurzhantelstangen plus über 60 kg Hentelscheiben plus 1 Beuchtrainer zus. 160.- DM. Kemmerzehl, Hum.-Schränke, Kleiderstellingen, Tel. 08182 / 2 39 48 od. 35 05

Franz. Bett (wie neu), Schlaraffia, hellbraun, 180x20u, 2 Federkemmatratzen, versteilb. Lattenroste, dazupass. Tagesdecke, VB 800.- DM, Tel. 06074 / 2 59 87

Hohner Orgel doppel-m. m. Fußbaß f. DM 250.- zu verk., Tel. 08182 / 2 71 63

Verkaufe Paidi-Kinderbett mit Zubehör, DM 100.-, Tel. 06104 / 4 25 66

Minox C, 8x11 mm, Neheufnehmen ab 20 cm, mit Perelevenausgleich 15.-1000. Sek. 9-27 DIN einstellber, mit Bellchtungsautomatik, 3 Kameraetuis, Negetivbetrechtungslupe, Minoxstativ, Skylightfilter 1+2, Adepter für Blitzwürfel und Elektroblitz, 8uch, Gebrauchsanwelsung und Blitz, DM 460.-, Tel. 08103 / 7 93 71

Helbkörperbräuner, NP 400.- DM f. 200.- DM u. elektr. Schreibmeschine, NP 1.300.- DM f. 300.- DM u. „Star SD 15" 9 Nedel-Drucker IBM-kompertibel, NP 1500.- DM f. 500.- DM abzugeben. Tel. 06104 / 28 72 eb 13 Uhr

Pleymobil-Häuser DM 15.-, Ponyhaus m. Pony DM 30.-, Mädchenkinderfahrrad 20", pink, DM 90.-, Tel. 06104 / 1 58 38

Gitterbett, Buche netur, 80x120, Kapsertitheeter, Kaufleden zu verk., euche Umzugskartons, Tel. 08106 / 48 07

Bleufuchsjacke, Wintermantel, Bekleidungsstücke aller Art, Gr. 38–42, neuwert., gönst. zu verk., Tel. 06108/ 51 30

Gut erh. Triset-Kinderwagen, 150.-, Bollerwagen, 80.-, Tel. 06106 / 2 33 82

4 gebr. Conti-Winterreifen m. Felgen für MB (175/SR 14) 120.- DM. Tel. 06103 / 8 58 38

Verkaufe Farbmonitor für Commodore C 64, NP 800.- DM, 2 Jahre alt, VB 250.- DM, Tel. 06182 / 2 82 43

KAUFGESUCHE

Gut erhaltener Ohrensessel oder Armlehndrehstuhl zu kaufen gesucht, Tel. 06108 / 7 14 96

Suche IKEA-Küchenmöbel (Kiefern-Holz), Felgen f. Fiese, 135 SR 13, T. 08108 / 7 36 91 ab 18 Uhr

Wäschakleiderschrank, Friseurtisch, Besenschrank, Küchenbufett, Schuhschrank, alles weiß, zu kaufen gesucht, Tel. 069 / 81 31 53 oder 81 71 53

Keufe von Priv. alte Briefe u. Postkerten von 1850 bis 1950 aus eller Welt. Kleine Mengen u. euch Nachlaßposten. Zahle DM 1,- pro Stck., Tel. 069 / 89 37 94

Suche Carrera-Autobahn, keine Servo., euch älteres Modell, auch Telle oder defekt, freue mich über jedes Angebot, Tel. 06071 / 15 48

Suche Linestra-Leuchte mit Röhren (3 Stück, jeweils 1 m lang), Tel. 069 / 88 57 93 ab 19 Uhr

Suche 80-Zeichen-Farbmonitor für C 128 D, Verkaufe CPC 464, Grünmonitor, Bildschirmfilter, Detesette, 3"-Floppe, Fachbücher, Discetten, DM 350.-, Tel. 06104 / 6 23 93

Suche Kleiderschrank, mögl. weiß, 2 m bis 2,40 Br. u. Apt.-Küchenzeile 1,40 m, Tel. 06103 / 6 17 83

Suche Diskettenlaufwerk sowie Disketten für Commodore C 64. Tel. 06108 / 8 91 88

Kaufe Parfumprobefläschen sowie Parfumfl. - 7,5 ml f. Sammlung. Wer kann helfen? Suche jede Fl., voll od. leer. Ab 20 Uhr: Tel. 06181 / 3 33 37

GESCHÄFTLICHES

5 Jahre GOLDANKAUF & SECOND HAND MODEN, 8 Jahre in Langen! Am Lutherplatz 9

Gebrauchtreifen, Reifen Salg, Tel. 06106 / 7 98 33

BRIEFMARKEN

Sammlungen, Briefe, Restbestände und ganze Nachlässe in jeder Größenordnung ständig zu hohen Preisen gesucht. Sofortige Bezahlung bei Übernahme.
Briefmarkenhaus Goldhahn
6053 Obertshausen, 06104 / 7 13 17

Gebr. Geldspielgeräte Billard, Flipper + Fußballer sowie Zubeh. zu verk., Tel. 06074 / 60 91

Verk. v. gut gebr. Waschmeschnen mit Vollgerantie, z.B. Miele ab 98,-, AEG ab 78,-, Kühlschränke/Herde eb 50.- usw., Lieferung frei Haus. 069 / 38 71 57, Fe. WMZ Ffm.

Weihnachtsbäume: Bleutanne Stck. DM 9.90, Nordmanntanne Stck. DM 29.50, verkeuft Fe. Klein bei Masse OF, Kaiserlei u. Stedtmitte

Verk. AMWAY frei Haus (Reinigungsprod., Töpfe),

Gastlichkeit und Gemütlichkeit

Hier läßt es sich aushalten.

Speisegaststätte
Zur Westendhalle
Inh. Martin Röther

. . . in angenehmer Atmosphäre gut Essen und Trinken . . .

Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.

Unser Kolleg für Ihre Feierlichkeiten bis zu 35 Personen steht Ihnen zur Verfügung.

BAHNSTRASSE 134 · 6070 LANGEN
TELEFON 2 66 50

Unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:
Am 23. 12. u. 24. 12. 1989 haben wir geschlossen.
Am 1. u. 2. Weihnechtefeierteg heben wir normel geöffnet.

Gaubau-Eigenheim

Kirchstraße 17 **Telefon 06103 / 4 96 25** 6073 Egelsbach

Allen unseren Gästen wünschen wir ein *frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

Silvia und Fred Moritz

Unsere Öffnungszeiten an den Feiertegen:
Am 24. 12. haben wir geschlossen.
Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag haben wir von 11.00–14.30 Uhr und von 17.00–24.00 Uhr geöffnet.
Vom 27. 12. bis zum 31. 12. ist unser Lokal geschlossen.

Im Saal findet am 31. 12. unser Silvesterball statt.
Am 1. 1. 1990 haben wir von 10.00 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.

– Wir freuen uns auf Ihren Besuch –

Pizzeria ● Restaurant
MILANO
Italienische Spezialitäten
Täglich von 12.00–15.00 und 18.00–24.00 Uhr
Friedrichstraße 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)
Telefon 0 61 03 / 2 15 56
Vom 24. 12. + 25. 12. 1989 heben wir geschlossen.
Am 31. 12. 1989 und 1. 1. 1990 ist geschlossen, danach wieder gewohnte Öffnungszeiten.

Restaurant
„Stadt Langen"
Inhaber: D. Tabar
Südliche Ringstraße 77 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 20 50

Wir bieten Ihnen
jugoslawische und intern. Spezialitäten.
An den Wochentagen gibt es „Mittagstisch" mit Menü-Karte.

Warme Küche:
Täglich geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 24.00 Uhr

von 15.00 bis 24.00 Uhr mit Kegelbahnen

Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten:
24. 12. geschl., 25. 12. von 11–15.30 Uhr, abends geschl.
26. 12. von 11.30–14.30 Uhr und 18.00–23.00 Uhr.
Die Kegelbahn ist am 24. + 25. 12. 89 geschl.

Liebe Leser!

Die hier auf dieser Seite aufgeführten Restaurent- und Geststättenbetriebe wünschen allen Gästen, Freunden, Bekennten und Nachbern

ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Wie Sie den Anzeigen entnehmen können, bieten die meisten Betriebe auch an den Feiertagen Ihnen Ihre Leistungen an.

Lessen Sie sich doch einmal so richtig verwöhnen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit.

Café-Restaurant
Alte Bergmühle

6072 Dreieich-Dreieichenhain
Gelsberg 25
200 m nach der Burgruine
Telefon 06103 / 6 18 58

KEIN RUHETAG

geöffnet täglich von 11.30–22.00 Uhr – durchgehend warme Küche –

Wir haben **Heiligebend** bis 15.00 Uhr geöffnet.
Am 1. + 2. Weihnechtsfeiertag durchgehend geöffnet.
Tischreservierungen empfehlenswert.
– Großes Silvester-GALA-MENÜ –

Zum Nachmittagskaffee empfehlen wir Kuchen und Torten aus eigener Herstellung.

Unser Kaminzimmer und die 500 Jahre alte Mühlenschänke sind geeignet für Geschäftsessen, Familienfeiern und Veranstaltungen von 15 bis 130 Personen.

Wir freuen uns darauf, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 1990

Ihre Familie A. Emmer und Mitarbeiter/innen

Vom 2. 1. – 10. 1. 1990 wegen Betriebsferien geschlossen.

Reservieren Sie unser Rapunzelstübchen oder nutzen Sie unseren

Rübezahl
PARTY SERVICE
61008a-WINHAUSEN
LORTZINGSTR. 90
TEL 06150/82599

Polterabend · Hochzeit
Jubiläum · Geburtstag
Vereins- oder Betriebsfest

Denken Sie frühzeitig an Ihre Weihnachtsfeier bzw. melden Sie sich rechtzeitig für unser Silvester-Menü im Rübezahl an.

Auch an Weihnachten und Silvester können Sie unseren Party-Service nutzen.

Sie feiern – wir planen, organisieren, dekorieren und servieren – Unverbindliche Beratung!

Wird das Kochen uns zur Qual – gehen wir in den
RÜBEZAHL
DA-Wixhausen, Lortzingstraße
Telefon 06150 / 8 25 99
Reservieren Sie ihren Tisch für Weihnachten, Silvester und Neujahr oder nutzen Sie unseren
Party-Service

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre Speisegaststätte
„Luthereiche"
Fam. Gilberg
Lutherplatz · Langen

Öffnungszeiten:
25. 12. 1989
von 10.00–15.00 Uhr und von 17.30 bis 24.00 Uhr
26. 12. 1989
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Am 1. 1. 1990
Geöffnet von 10.00 bis 15.00 Uhr

CLUBHAUS-GASTSTÄTTE
im Weidstedion Oberlinden
Tel. 06103 / 7 11 92
ob FAMILIENFEIER
HOCHZEIT
JUBILÄUM

wir organisieren Ihr Fest.
In ansprechender Umgebung, mit Räumlichkeiten bis zu 120 Personen und großem individuellem Menue-Angebot.
Sie werden überrescht sein, was die **CLUBHAUS-GASTSTÄTTE** des 1. FC Langen zu bieten het.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bie Freitag 17–24 Uhr
Sa. eb 14.00 Uhr, So.* eb 10.00 Uhr bis Ende
So.* Sket-Frühschoppen – Montag Ruheteg

Alle Speisen auch zum Mitnehmen– nach Vorbestellung

Frohe Weihnachten

wünschen wir allen unseren verehrten Gästen und Geschäftsfreunden. Für das neue Jahr recht viel Glück, Gesundheit und Erfolg. Ihre Familie Wang und Mitarbeiter.

Am 23. u. 24. 12. 89 geschlossen.

Danach wieder geöffnet. Reservieren Sie bitte Ihren Tisch für die Feiertage.

Original chinesische Küche.

Öffnungszeiten:
täglich von 12.00–15.00 und 18.00–23.00 Uhr
Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit.
Bei uns der preiswerte Mittagstisch
(von Montag bis Samstag, außer Sonn- und Feiertag)
Mittagsmenüs:

CHINA-RESTAURANT KIEFER GARTEN *15 verschiedene Gerichte mit Suppe, Salat und Krabben Chips DM 9.50*
Gartenstraße 3 · 6070 Langen · Telefon 06103 / 2 38 60

Wir wünschen frohe Festtage!

HOTEL – RESTAURANT
Deutsches Haus
DARMSTÄDTER STRASSE 23 · 6070 LANGEN BEI FRANKFURT/MAIN
TELEFON 06103 / 2 20 51

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Familien Dütsch, Mahlmann und Mitarbeiter

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist unser Restaurant von 11.00–15.00 Uhr für Sie geöffnet.

Für telefonische Tischreservierungen erreichen Sie uns unter den
Telefon-Nummern
06103 /2 20 51
oder **2 37 26**

☆ *Ab 27. 12. 1989 bis 8. 1. 1990 sind Hotel und Restaurant geschlossen.* ☆

Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.
Das wünscht Ihnen verehrte Gäste: Ihr

RESTAURANT Flair

IM HOTEL DREIECH

Geschäftszeit:
Montag bis Freiteg
eb 17.00 Uhr
Semsteg und Sonntag
nech Absprecne

Familienfeiern, Geschäftsessen Tagungen, Trauerfeiern

Das schöne Haus mit den zivilen Preisen

Pilsbar und **Rendezvous**
Telefon 06103 / 2 10 01-2
6070 Langen · Frankfurter Straße 49

Von unseren wöchentlich wechselnden
Spezialitäten-Menüs
sollten auch Sie sich einmal kulinarisch verwöhnen lassen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Familie Martens

Liebe Leser!

Die hier auf dieser Seite aufgeführten Restaurent- und Geststättenbetriebe wünschen allen Gästen, Freunden, Bekennten und Nechbarn

ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Wie Sie den Anzeigen entnehmen können, bieten die meisten Betriebe auch an den Feiertagen Ihnen Ihre Leistungen an.

Lessen Sie sich doch einmal so richtig verwöhnen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit.

LANGENER HOF
HOTEL · RESTAURANT · TAGUNGSRÄUME

Robert-Bosch-Straße 26
D-6070 Langen bei Frankfurt am Main
Telefon 0 61 03 / 77 01
Telex 4 13 794 HOTLH
Telefax 0 61 03 / 7 34 48

WEIHNACHTEN & SILVESTER
IM
HOTEL LANGENER HOF

am 1. und 2. Weihnachtstag bieten wir vier Weihnachtsmenüs zum Preis von DM 36.50 bis 52.– sowie einen ausgewählten Kinderteller zum Preis von DM 14.50 an.

MENÜ 1

Klare Ochsenschwanzsuppe
* * *
Knusprige Weihnachtsgans
Rotkohl, rohe Klöße
Schmorapfel
* * *
Limonenparfait mit frischen Feigen in Himbeermark

DM 36.50

An beiden Tagen ist unser Restaurant von 11.30 bis 15.00 Uhr geöffnet.
Am Heiligabend bleibt das Restaurant geschlossen.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Unsere Silvesterveranstaltung steht unter dem Motto:
»WIENER-BALL-NACHT«
Zum Preis von DM 125.– servieren wir ein exquisites 6-Gang-Menü nach Wiener Art.
Zum Tanz spielt unser beliebtes »INTERTON-TRIO«.

NEUJAHRSBUFFET
Das KALT-WARME NEUJAHRSBUFFET steht von 11.30 bis 15.00 Uhr zum Preis von DM 35.– für Sie bereit.

Für alle Veranstaltungen wird um Tischreservierung gebeten
Weihnachtsmenüs sowie Silvesterprogramm werden nach Wunsch zugeschickt.

RESTAURANT
»Merzenmühle«
Das Haus der Spitzenklasse.
Mitten im Mühltal gelegen.
Eigene Parkplätze · Sommerterrasse

Außerhalb · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 / 5 35 33

Am 25. 12. von 11.00 bis 15.00 Uhr,
am 26. 12. mittags und abends geöffnet. Silvester großes Galadiner.
Heiligabend und Neujahr geschlossen.
(Im Tischreservierung wird gebeten!)

Menue-Vorschläge für die Festtage:

z.B.
Lachsmousselin en Salatbouquet mit Vollkorntoast
*
Rehkeule in Portweinjus mit Preiselbeergaletten und gefülltem Wirsing
*
Pochierte Birne mit Merzipansauce und Walnußeis
DM 52.–

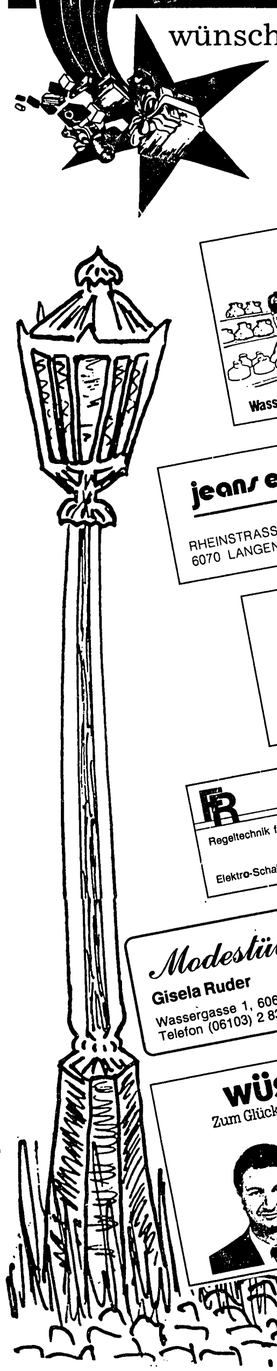
oder
Auf Vorbestellung reservieren wir Ihre Oldenburger Weihnachtsgans mit Vorspeise und Dessert nach Ihrer Wahl
DM 46.–
Selbstverständlich im Angebot eine Auswahl an Kindermenues und unsere Weihnachts-feinschmecker Menues.

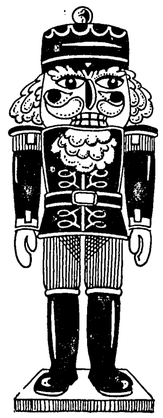
Wir wünschen frohe Festtage!

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

wünschen allen Kunden/innen, Freunden/innen und Bekannten, die auf dieser Seite aufgeführten Fachgeschäfte aus der

WASSERGASSE





„Keramikstube"
ob zweckmäßig oder dekorativ
damit bereiten Sie immer eine Freude
handgetöpferte Gebrauchs- und Ziergegenstände z. B.
● zweckmäßige Brottöpfe
● dekorative Wandkacheln u.v.m.
Inh. Waltraud Schindler
Wassergasse 13 · 6070 Langen · Telefon 5 25 44

jeans express lines
FASHION
RHEINSTRASSE 23
6070 LANGEN · TELEFON (06103) 5 26 03

Sportliche und schicke Mode in Größe 36–44
finden SIE bei
Christa Moden
Inh. Christa Voltz
Wassergasse 12, Langen, Telefon: 0 61 03/2 77 56

Freudenthaler GmbH
Regeltechnik für Heizung, Klima, Lüftung
Elektro-Schaltanlagen
Rudolf Freudenthaler
Wassergasse 7
6070 Langen
Tel. 06103/2 31 62

Modestübbche
Gisela Ruder
Wassergasse 1, 6060 Langen
Telefon (06103) 2 83 77

wüstenrot
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Peter Heusel
Dipl.-Kaufmann
Bezirksleiter
Zum Linnegraben 40
6230 Frankfurt 80
Tel. 069 / 3 80 89 45 + 39 55 45
Beratungsbüro
Rheinstraße 23/
Ecke Wassergasse
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 39 96
Dienstag und Donnerstag
von 9–13 und 15–18 Uhr

Ausgefallene Spezialitäten
Täglich wechselnde warme Gerichte
RATH
Langens Spezialgeschäft für
Fisch – Wild – Geflügel
Wassergasse 7, 6070 Langen
Tel. 06103 / 2 21 76

aus Ihrem Fachgeschäft für Uhren und Augenoptik
OK OPTIK-KEIM-UHREN
Wassergasse 6 · 6070 Langen · Tel. 2 75 29
Modische Beratung der Brillenfassung durch Freeze-Face-Brillenspeicher, auch stark Fehlsichtige können Ihre neue Brille im Fernsehmonitor vergleichen.

JEANS & SPORTWEAR
TRAIL
Langen, Wassergasse 4
Telefon 06103 / 2 41 25

DER BUCHLADEN
INH.: BRIGITTE RAITZ
CHRISTEL GUNKELMANN-KLAN
WASSERGASSE 14 · 6070 LANGEN · TEL. 06103 / 2 87 17

BACH
Ihr Haus für Raumausstattung
Langen, Fahrgasse 17
Familien Hans und Dieter Schlapp

Die Langener Blumen-Stubb
WASSERGASSE 2
6070 Langen · Telefon 06103 / 17 07

COMPUTER CENTER
M. Herrmann
Wassergasse 1
6070 Langen
transparent

Schmunzel-ECKE

Lauter nette Anekdoten

Leistung

Die naiven Fabeln von La Fontaine erregten zu seiner Zeit nicht nur Bewunderung, sondern auch Spott. Als nun einmal auf einer Gesellschaft in Paris von der Arbeit des Schriftstellers gesprochen wurde, meinte der bissige Fontanelle: „Es ist sehr leicht, ein geistreicher Mann oder ein Trottel zu sein. Aber beides gleichzeitig und in höchstem Grade wie La Fontaine es fertiggebracht hat, das ist ungemein selten und wahrhaft bewunderungswürdig."

Komödianten

Der englische Schriftsteller Lord Chesterton, vor allem berühmt durch seinen Feinschmeckergaumen und seinen enormen Leibesumfang, sagte einmal: „Seien wir ehrlich, meine Herren, alle Männer sind Komödianten!"

Da meinte der Schriftsteller Bernhard Shaw bissig: „Einige unserer bekannten Schauspieler müssen wir aber ausnehmen!"

Berufswahl

Als Königin Elisabeth von England mit ihrem Gemahl, dem Herzog von Edinburgh, und dem damals noch kleinen Prinzen Charles in Amerika weilte, fragte eine reiche Amerikanerin die Königin: „Was soll denn Ihr entzückender kleiner Sohn einmal werden?"

Gesundheit

Zu der Zeit, zu der noch der Kampf um die Feuerbestattung tobte, hielt Professor Hannemann in einem Berliner Handwerkerverein einen Vortrag über die Hygiene der Leichenverbrennung. In den nachfolgenden Diskussionen platzten die Meinungen hart aufeinander. Schließlich rief ein Tischlermeister: „Der Professor kann sagen was er will, ich bin der Ansicht, daß ein Holzsarg doch das gesündeste ist!"

Kunst

Der amerikanische Schriftsteller John Steinbeck wurde einmal auf einem Treffen junger Schriftsteller gefragt, ob er keine Möglichkeit sähe, die gesellschaftliche Stellung der Schriftsteller in den USA zu heben.

„Im Augenblick nicht", erwiderte Steinbeck. „Zur Zeit, das muß zugegeben werden, stehen auch die dümmsten Filmstars weit über uns. Um aber gerecht zu sein, muß ich sagen, daß die Schriftsteller in den USA noch immer ein klein wenig höher eingeschätzt werden als dressierte Affen."

Esel

In Gegenwart des berühmten Schriftstellers, Schauspielers und Liebhabers Sascha Guitry wurde über die Liebe gesprochen. Ein Gast meinte, es sei doch recht seltsam, daß Eselhengste alte Stuten den jungen vorzögen.

„Das ist doch nicht seltsam", lächelte Guitry. „Deshalb sind es ja Esel."

Überraschung

Der Schriftsteller Erich Kästner signierte in einer Buchhandlung sein letztes Buch. Ein Kunde legte ihm nicht nur sein letztes, sondern noch zwei weitere Kästner-Bücher zur Signierung vor.

„Meine Frau liest Ihr Zeug mit Begeisterung", sagte der Kunde, „und da will ich ihr die Bücher zum Geburtstag schenken."

„Als Überraschung?" fragte Kästner geschmeichelt.

„Das kann man wohl sagen", erwiderte der Bücherkunde. „Sie hat sich ein Auto gewünscht."

Humor unterm Tannenbaum

Mehr als einmal hatte Hanna ihren Mann an dem Hutladen vorbeigelotst, in dem „ihr" Hut ausgestellt war – der Hut aller Hüte! Und am Weihnachtsabend lag nun dieser Hut auf Hannas Platz unterm Tannenbaum. Die Freude war so groß, daß sie ihn gleich aufsetzte und auch aufbehielt.

„Willst du ihn vielleicht auch im Bett aufbehalten?" neckte er sie. „Natürlich!" rief Hanna und drehte sich vor dem Spiegel. „Dann hat er morgen früh genau die Form, die inzwischen modern geworden ist!"

*

„Gleich kommt der Weihnachtsmann!" verkündet Mutti. Aber er kam nicht. Die Kinder wurden immer ungeduldiger.

Endlich stapfte er doch ins Zimmer. Atemlos, mit weißem Bart und einem Sack voller Geschenke.

„Warum kommst du so spät?" fragte ihn Klaus sogleich.

„Alles war Schnee und Eis", brummte Kneeht Ruprecht. „Sogar der Fluß war fest zugefroren, und der Fährmann konnte Pferd und Schlitten nicht übersetzen!"

„Pah!" platzte da Rainer heraus. „Kleinigkeit! Das kann sogar ich: The sledge = der Schlitten, the horse = das Pferd!"

*

Wie in jedem Jahr, so auch diesmal, erkundigte sich der Weihnachtsmann, ob Olf artig gewesen sei. Das Gewissen des kleinen Burschen schien besonders schwer belastet zu sein, denn er schwieg lange Zeit.

Wie im richtigen Leben

„Laß mich doch bitte mal von deinem Bier trinken", bittet der Junge seinen Vater. „Warte damit, bis du groß bist." – „Aber bis dahin hast du es doch schon längst ausgetrunken!"

*

Paul pirscht sich an das bildhübsche Mädchen heran: „Schönes Fräulein, ich schreibe gerade ein Telefonbuch – dürfte ich vielleicht Ihre Telefonnummer haben?"

*

„Schwester, fragen Sie den Verunglückten nach seinem Namen, damit wir seine Familie benachrichtigen können", sagt der Arzt. Kurze Zeit später kommt die Krankenschwester wieder: „Der Patient sagt, seine Familie kennt seinen Namen!"

*

Karl: „Ich muß ein Trottel gewesen sein, als ich dich geheiratet habe." – Darauf Elfriede: „Das streite ich ja gar nicht ab, aber ich war damals so verliebt, daß ich das nicht vermerkt habe!"

*

„Als ich so klein war wie du, habe ich alles gegessen, was auf den Tisch kam", sagt der Onkel zu seinem Neffen am Mittagstisch. Darauf der Kleine: „Auch den Spinat?" – „Selbstverständlich!" – „Dann kannst du ja meinen haben!"

*

„Nun", wurde der Gestrenge ungeduldig, „jetzt heraus damit! Was hast du ausgefressen?"

„Na ja", kam endlich die Antwort, „diesmal war es der große Pflaumenmustopf…"

*

„Was haben Sie sich denn von Ihrem Mann zu Weihnachten gewünscht, Frau Muksch?"

„Ein Buch, Frau Neumann!"

„Ein Buch? Was denn für eins?"

„Ach, das ist egal", lächelt Frau Muksch. „Meine Tochter schenkt mir eine Leselampe, und die will ich dann ausprobieren!"

*

Die Kerzen brennen, Weihnachtsduft durchzieht das Zimmer, und ein Lied macht alle Herzen weich.

Jetzt vollend' ich's! durchzuckt es den flotten Erwin, und er bittet den Hausherrn um die Hand seiner Tochter.

„Hm", räuspert sich der Vater, „können Sie denn auch – ich meine – können Sie denn mit ihren knapp 20 Jahren schon eine Familie unterhalten?"

„Glänzend sogar!" schlägt sich Erwin aufs Knie. „Bei meinem unverwüstlichen Humor?!"

*

Klein-Marlies zeigt auf die Weihnachtskerzen und fragt: „Mutti, die Dinger da heißen Waehskerzen?"

„Ja, meine Kind!"

„Hm, warum heißen die denn Wachskerzen –, sie werden doch immer kleiner…?"

Frohes Fest

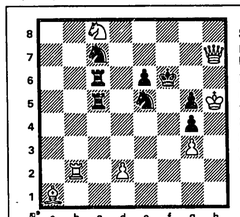
„Auch als Weihnachtsmann muß ich mit der Mode gehen!"

„Keiner mag mich, alle schikken mich weg!"

„Wir müssen noch einen Weihnachtsgruß schreiben. Meiers Dackel schickt unserem Foxi eine Weihnachtskarte!"

„Papi, kommt der Weihnachtsmann heute Nacht oder morgen?"

RÄTSEL-RATEN



Schachaufgabe Nr. 52
Dr. E. Bachl, Dt. Schachblatt 1970

Matt in drei Zügen.

Kontrollstellung:
Weiß: Kh5, Dh7, Tb2, La1, Se8, Bd2, g3 (7)
Schwarz: Kf6, Tc5, c6, Se7, e5, Be6, g4, g5 (8).
Weiß hat den ersten Zug.

Silbenrätsel

Aus den Silben: a - a - al - be - bi - dad - den - di - en - flucht - gar - im - li - me - ment - mer - na - ne - ni - nie - or - ra - raz - re - ren - te - tri - un - ze - zi - zim - sind 12 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Stab mit Maßeinteilung, 2 Auszeichnung, 3 polizeil. Fahndungsstreife, 4 eine d. Westind. Inseln, 5 Bindemittel, Baustoff, 6 Biene, 7 inneres Organ, 8 Getreidebündel, 9 Reihe von Wohnräumen, 10 Halbinsel Asiens, 11 Verzinsung, 12 Stadt in Westfalen.

Die ersten und dritten Buchstaben - jeweils oben nach unten gelesen - nennen einen dt. Komponisten und ein Werk von ihm.

Silbenwurm

Aus den Silben in folgendem Silbenwurm sollen Sie sechs Schulutensilien herausfinden.

lertaschestiftdefelfli
pfülleuchttaschulkreichard.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Die ersten und letzten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen weibl. Skinachwuchs.

NASE	+ GERT	= Dienstgrad (amerik.)
ISA	+ KANTE	= Baumfrucht
BAI	+ ALLES	= weibl. Vorname
AR	+ HUDSON	= am. Staat
USUS	+ WACH	= Mißbildung
ELBE	+ NISS	= empfindsam
KLOSS	+ ALE	= Restaurant
LORD	+ DANN	= Skandinavien

Füllrätsel

Die Konsonanten - an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt - ergeben einen Spruch.

w d m r s c h d r.

Schüttelrätsel

Lampe - Tal - Bart - Teile - Store

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann die Anrede eines Geistlichen.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute:
a a a a e e e e e e e i i i u u
sind den folgenden Mitlauten:
j d r t g h t s n p l g
n d d n c h t h t h r l s t
so beizuordnen, daß sich ein Zitat aus 'Wilhelm Meister' von Goethe ergibt.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Schach: 1. Dg8 - g3!!, f x g3; 2. Ld5 -c4, Kc3 x c4; 3. Te2 - c2 matt.
Ein Schachrätsel, um Ld5 - c4 spielen zu können, muß zuerst die wD geopfert werden.

Lustiges Silbenrätsel: 1 Generalanzeiger, 2 Ostende, 3 Leidensgefährte, 4 Doppelgänger, 5 Gleichgültigkeit, 6 Edelsteine, 7 Heiratsversprechen, 8 achtlos, 9 Lakai, 10 Torhüter. — Goldgehalt.

Silbendomino: Betttuch - Tuchrock - Rockschoss - Schosskind = Kindbett.

Besuchskarte: Photographin.

Silbenrätsel: 1 Monteverdi, 2 Enthusiasmus, 3 Nullouvert, 4 Spelunke, 5 Caprivi, 6 Hurrikan, 7 Wettervorhersage, 8 Eniwetok, 9 Radau, 10 Dobermann, 11 Erasmus, 12 Nickhaut. — Mensch werden ist eine Kunst.

Füllrätsel: Was nicht ist, kann noch werden.

Mixrätsel: Bileam, Antonio, Demeter, Eingang, Manege, Auerhahn, Natter, Toledo, Elastic, Leuwerik. = Bademantel, Morgenrock.

Kombinationsrätsel: Das Konzert.

Schüttelrätsel: Mahl - aber - Neger - Dome - Oran - Lampe - Inka - Neid - Ester = Mandoline.

Wortfragmente: Gewalt macht schnellen Vertrag.

Schwedenrätsel

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: ab - band - burg - che - chen - cher - er - fä - farb - fen - fern - gen - ges - glas - haft - kult - lun - of - pres - räu - rei - rei - richts - scherz - sestar - ta - tei - ter - un - sind 10 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1 nicht ernst zu nehmender Arrest, 2 innere Organe eines Klosters, 3 Luftwedel für Schulzwecke, 4 auf einem Schweizer Bergstock wachsende Laubbäume, 5 durch Qualm konserviertes Tierprodukt, 6 Vergötterung eines Singvogels, 7 Gerät zum Zusammendrücken von Zeitabschnitten, 8 unverspcrrte Festung, 9 bunte Jazzkapelle, 10 unerreichbar weites Trinkgefäß.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen eine Bezeichnung für Essig.

Hier darf gestohlen werden

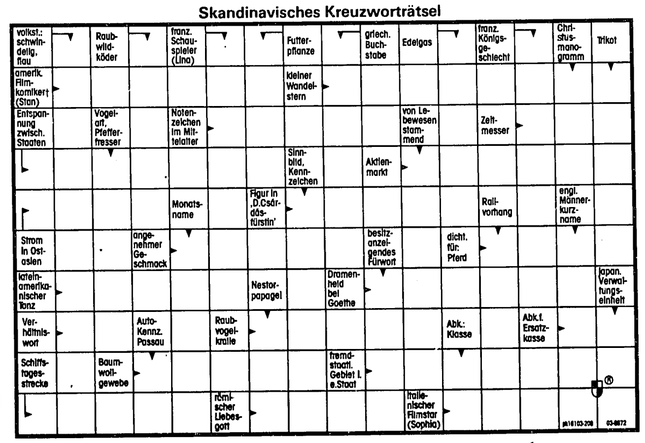
Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe, der Reihe nach gelesen, die Ansicht Heath's ergeben, was die Wirtschaft ist.

Od - nie - Wirte - Schafe - trist - Daus - Flut - lss - Brett - Ader - Gen - Uschi - Acht - Re.

Besuchskarte

Welchen Beruf hat diese Dame?
Gerda N. Rinn/Spanien.

Skandinavisches Kreuzworträtsel



Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Ausführung von Elektroanlagen aller Art · Lieferung + Montage von Elektro-Geräten u. Lampen · Kundendienst + techn. Beratung
Reparaturen · Planung + Montage von Nachtspeicher-Heizg. Wärme-Pumpen · ISO-Verteilungen
6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81
Wiesgäßchen 44 0 61 03 / 2 24 11

Sauna · Schwimmbadtechnik
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung
BÜCK Friedhofstr. 25A 6070 Langen Tel. 0 61 03/2 63 64
Solarium · Whirlpool

Damen-Loden-Mäntel Röcke und Trachten-blusen. Damen- und Herren-Hüte und -Kappen.
Polymoden M. Keil
Bahnstraße 85, 6070 Langen
Telefon 2 31 08

Stehen freudige Ereignisse ins Haus?

Inserieren Sie sie!

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36–38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

gegr. 1925

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN
Heinrichstr. 32, Tel. 06103/2 28 42

Die Leistung Klempnerei, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden.
Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenschaden.
J·BÄRTL Wanne auf Wanne!
Schafgasse 7 – Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/Hessen
REPABAD®

Rainer Schüller
MALERMEISTER
- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Koberstadt 6
(Steinberg) · Telefon 06103/26651

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bodenbeläge – Teppiche – Gardinen
Dekorationen
6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudio**zimmermann**
jetzt Voltastraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 81 03 · 7 97 33
poggenpohl Die Küche fürs Leben

LVM Versicherungen
Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen und der hohen Rückvergütung.
Heidrun Beuchert
Heinrichstraße 35
Telefon 2 41 37
Mo.–Fr. 9.00–12.00
15.00–19.00 Uhr
Kfz-Zulassungsdienst im Hause

Kunststoff-Fenster
● für Alt- und Neubau ● VEKA
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 23468

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche – Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Haustüren
68 mm dick
3fach verleimt,
handwerklich nach Ihren Wünschen gefertigt.
Wir beraten Sie gerne in unseren Ausstellungsräumen oder auch bei Ihnen zu Hause.
Jüngling
Fensterbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
6070 LANGEN, Telefon 06103 / 77 21

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
(falls der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 23. Dez. bis 26. Dez., Notdienstzentrale, Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 27. Dezember 1989
Dr. Müller-Lucanus, Langen, Bahnstraße 36, Tel. 2 13 33
Wohnung: Finkenweg 5, Tel. 7 12 12

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- und Felertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr.,	22.12.	Braun'sche-Apotheke Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Sa.,	23.12.	Münch'sche Apotheke Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
So.,	24.12.	Oberlinden-Apotheke Berliner Allee, Tel. 77 13
Mo.,	25.12.	Rosen-Apotheke Bahnstr. 119, Tel. 2 30 64
Di.,	26.12.	Spitzweg-Apotheke Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24
Mi.,	27.12.	Garten-Apotheke Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78
Do.	28.12.	Elnhorn-Apotheke Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 22. Dez. bis 26. Dez. 1989, 7.00 Uhr, Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 27. Dezember 1989
Dr. Mayer, Egelsbach, Bahnstraße 90
Tel. 4 41 63

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag, 13.00 Uhr

Fr.,	22.12.	Egelsbach-Apotheke
Sa.,	23.12.	Münch'sche Apotheke, Langen
So.,	24.12.	Apotheke am Bahnhof
Mo.,	25.12.	Rosen-Apotheke, Langen
Di.,	26.12.	Egelsbach-Apotheke
Mi.,	27.12.	Egelsbach-Apotheke bis 20 Uhr ab 20 Uhr Garten-Apoth., Langen
Do.,	28.12.	Apotheke am Bahnhof
Di.,	26.12.,	Werner Klee, Neu-Isenburg 2 Am Forsthaus Gravenbruch 27 Tel. 06102 / 5 17 35, priv. 06104 / 6 27 14 Dr. Jürgen Hubatsch, Dreieichenhain Fahrgasse 33, Tel. 06103 / 8 44 66
Mi.,	27.12.,	Peter Rixecker Neu-Isenburg Goethestr. 60, Tel. 06102 / 2 22 21 Gerhard Huf, Sprendlingen Frankfurter Str. 45, Tel. 06103 / 3 33 18 priv. 069 / 30 41 86

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
vom 23. Dez. bis 26. Dez. 1989
und Mittwoch, 27. Dez. 1989
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee)
Telefon 0 61 03 / 8 10 40

Apothekendienst

Fr.,	15.12.	Fichte-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85
Sa.,	23.12.	Adler-Apotheke Langener Str. 18, Tel. 8 56 03 und Stern-Apotheke Sprendlingen Damaschkestr. 4–6, Tel. 3 19 30
So.,	24.12.	Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 54–56, Tel. 6 16 30
Mo.,	25.12.	Brunnen-Apotheke Dreieichenhain Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
Di.,	26.12.	Breitensee-Apotheke Sprendlingen Hegelstr. 82, Tel. 3 37 04 und Offenthal-Apotheke Offenthal, Mainzer Str. 8–10, Tel. 06074 / 71 51
Mi.,	27.12.	Rosen-Apotheke Dreieichenhain Henaustr. 2–12, Tel. 8 68 64
Do.,	21.12.	Stedt-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Samstag von 15.00–18.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen von 9.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Sa.,	23.12.,	Dieter Richter, Neu-Isenburg Waldstr. 104, Tel. 06102 / 2 35 14 privat: Tel. 06152 / 5 33 23 Günter Grebe, Sprendlingen Sudetenring 13, Tel. 06103 / 3 32 25
So.,	24.12.,	Elsa Weissmann, Neu-Isenburg Bahnhofstr. 216, Tel. 06102 / 2 79 30 privat: 06181 / 5 25 62
		Harald Maglera, Dietzenbach Gallileistr. 2–4, Tel. 06074 / 4 35 46 privat: 06106 / 2 26 25
Mo.,	25.12.,	Dr. Josef Besenyöl Neu-Isenburg, Frh.-v.-Stein-Str. 31 Tel. 06102 / 3 91 58
		Dr. Klaus-Jürgen Bertram, Neu-Isenburg Hugenottenallee 70, Tel. 06102 / 2 58 53

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbech	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Texl Langen	77 77
Ihr Taxi-Ruf In Langen	6 86 66
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwestern Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 81 03 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rolladenfabrik Inh. G. Zinn
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolltore, Rollgitter, Scherengitter, Merkisen
Fertigeinbau-Elemente zum nachträglichen Einbau – Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e. V.
Außerhalb SO 18 · e. d. Dermst. Ldstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 79

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd und Feuerbestattungen – Überführung im In- und Ausland – Erledigung aller Formalitäten – Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

PASSMANN'S Preiswerter **Modeschmuck und Uhren**
FOTO-SERVICE -.49 DM Bestellannahme SCHWAB
Bahnstr. 88 – 6070 Langen – Tel. 06103 / 2 94 40

La Vitrine
Inh. Christa Flettner
Rheinstr. 37-39 In der Passage 6070 Langen Tel. 0 81 03 / 2 27 72
Ihr Fachgeschäft für
* Wolle * Geschenke
* Modeschmuck * Geschenkverpackung

Langener Zeitung
Die Heimatzeitung für alle!
Auch für Ihre Anzeige!

HERTH & BRAUN
Malerbetrieb
● Lackierung
● Anstrich
● Tapezierarbeiten
● Fußbodenverlegung
● Fassadenrenovierung
LANGEN, Wassergasse 11
Telefon ☎ 2 39 02

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/2 28 93

Dach-JR
Neu- + Umdeckung
Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Nordstraße 42, 6450 Hanau
JÜRGEN RINKER
Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150-81970

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 79 u. Im Geisbaum 4 · 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 03 / 4 91 50
Busse bis 25 + 38 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH
Staatl. anerkannt. u. gepr. Spezialist f. Fußbodenverl.
Qualität und Erfahrung setzen sich durch.
Hainer Chaussee 83
6072 Dreieich
Tel. 0 81 03 / 8 53 22 2 72 00

GRAF
Blumenfloristik · Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf
6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61
Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61
6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz
Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38
Telefax (06103) 8 40 69

Wir mußten Abschied nehmen von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa, Ur-Opa, Schwager und Onkel

Friedrich Schmidt

der am 14. Dezember 1989 im Alter von 81 Jahren von uns ging.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang des Verstorbenen danken wir allen, die uns in Wort und Schrift, durch Blumen- und Geldspenden sowie durch ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank möchten wir Frau Pfarrerin Eich-Ganske für ihre trostreichen Worte aussprechen.

Im Namen aller Angehörigen:
Friedhelm Schmidt
Frau Sonja und Sören

6070 Langen, Fabrikstraße 14
Im Dezember 1989

Statt Karten

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Worte, Schrift, Kranz- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserem Verstorbenen

Georg Heinrich Dittrich

bekundeten, ihm das letzte Geleit gaben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank dem Jahrgang 1908/09 sowie der Firma Alfred Teves.

In stiller Trauer:
Anni Dittrich
sowie alle Angehörigen

Langen, im Dezember 1989

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anläßlich unserer

goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude bereitet haben.

Besonderen Denk Herrn Ministerpräsidenten Dr. Wallmann, Herrn Landrat Dr. Keller, Herrn Bürgermeister Heinz Eyssen, Herrn Direktor Treutmann von der Volksbank e.G. Egelsbach, der Frei-religiösen Landesgemeinscheft und Ortsverbend Egelsbech, der Arbeiterwohlfahrt, den Jahrgängen 1916/19 Langen und Egelsbach und 1918/19 Egelsbach sowie den Naturfreunden für die dargebrachten Ständchen.

Heinrich und Marie Burk

Egelsbach, Auf der Trift 19, im Dezember 1989

Jahrgang 1924/25
Allen Kolleginnen und Kollegen sowie ihren Familien
frohe Weihnachtstage und die besten Wünsche für 1990

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Praxis Dr. Joachim Hecker
Plastischer Chirurg, 6070 Langen
Wir heben Urlaub vom 27. 12. 1989 bis 5. 1. 1990

Meine Praxis ist vom
27. 12. 1989 – 12. 1. 1990 geschlossen
Naturheilpraxis
Gisela Oltrogge, Bahnstr. 36, 6070 Langen

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Betr.: Satzungsänderung
hier: Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Langen mit Gebührenordnung
Satzung
zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Langen mit Gebührenordnung
Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. I S. 11 ff) in der Fassung vom 1. 4. 1981 (GVBl. I S. 66), zuletzt geändert durch Art. 3 des WahlrechtsAndGes. vom 16. 6. 1988 (GVBl. 1988 I S. 235), des § 10 Abs. 5 des Hess. Straßengesetzes vom 9. 10. 1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. 9. 1989 (GVBl. I S. 245), der §§ 2 bis 5 a und 10 bis 12 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. 7. 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 9. 1987 (GVBl. I S. 174) und der §§ 74 bis 76 des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes vom 4. 7. 1966 (GVBl. I S. 151), zuletzt geändert durch AOAnpG vom 21. 12. 1976 (GVBl. I S. 532) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen am 7. 12. 1989 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

a) § 12 Bemessungsgrundlage und Höhe der Gebühr Absetz 4 (erhält folgende Neufassung)
Die Gebühr beträgt jährlich je Quadratwurzelmeter 1,77 DM.
b) Die Anlage A (Straßenverzelchnis) wird wie folgt ergänzt:
In die Anlage A (Straßenverzelchnis) werden folgende Straßen aufgenommen: Bachgasse, Borngasse, Bruchgasse, Glockengasse, Keplanelgasse, Kirchgasse, Schulgäßchen, Turmgasse, Vierhäusergasse, Gelßbergstraße, An der Pforte, Wingertstraße
c) Die Anlage B (Straßenverzelchnis) wird wie folgt geändert:
1. in der Anlage B (Straßenverzelchnis) werden folgende Straßen gestrichen: Bachgasse, Borngasse, Bruchgasse, Glockengasse, Kaplanelgasse, Kirchgasse, Schulgäßchen, Turmgasse, Vierhäusergasse, Verbindungsweg von Oberer Steinberg bis Außerhalb SO 11
2. In die Anlage B (Straßenverzelchnis) wird folgende Straße neu aufgenommen: W.-Umbach-Straße

Artikel II

Diese Satzungsänderung tritt zum 1. 1. 1990 in Kraft.
Langen, 12. Dezember 1989

Der Magistrat der Stadt Langen
Krelling
Bürgermeister

Betr.: Satzung zur Änderung der Satzung über die geordnete Beseitigung von Abfällen in der Stadt Langen mit Gebührenordnung vom 24. 2. 1984
Satzung
zur Änderung der Satzung über die geordnete Beseitigung von Abfällen in der Stadt Langen mit Gebührenordnung
Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. vom 1. 4. 1981 (GVBl. I S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. 6. 1988 (GVBl. I S. 235), der §§ 1 bis 5e, 10 bis 12 des Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) vom 17. 3. 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 9. 1987 (GVBl. I S. 174), des § 3 des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (AbfG) vom 27. 8. 1986 (BGBl. I S. 1410), berichtigt durch BGBl. I S. 1501), der §§ 1 und 2 des Gesetzes über die Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und die Senlerung von Altlasten (HAbfAG) i. d. F. vom 10. 7. 1989 (GVBl. I S. 198) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 7. 12. 1989 die nechstehende Satzung beschlossen:

Artikel I

1. § 13 Abs. 3 wird aufgehoben und wie folgt neu gefaßt:
Die Stadt stellt je Einwohner auf dem Grundstück wöchentlich 40 Liter Müllbehältervolumen zur Verfügung. Die Auswahl der Müllbehältergröße steht – nach vorheriger Anhörung des Grundstücksel gentümers – im Ermessen der Stadt.
Auf Anforderung wird über des satzungsmäßige Volumen hinaus zusätzliches Behältervolumen bereitgestellt, sofern dies auf die Dauer von mindestens 1 Jahr benötigt und die entsprechende Mehrgebühr bezehlt wird.
2. § 13 Abs. 4 Satz 2 + 3 wird aufgehoben und wie folgt neu gefaßt:
Die Auswahl der Behältergrößen sowie die Festlegung der Standplätze erfolgt nach vorheriger Anhörung der Betroffenen durch die Stadt.

Artikel II

1. § 15 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
Hinter dem Wortleut „. . . . der dort deuerhaft wohnenden" werden die Worte „bzw. polizeilich gemeldeten" eingefügt.
2. § 15 Abs. 2 wird aufgehoben und wie folgt neu gefaßt:
Die Überprüfung durch die Stadt von Veränderungen hinsichtlich der Personenzahl und der Einwohnergleichwerte erfolgt zum 1. 4. und/oder 1. 10. eines jeden Jahres.
Die Überprüfung durch die Stadt von Veränderungen hinsichtlich der Behältergrößen und der Anzehl der Behälter erfolgt einmal jährlich zum 1. 7.
d. J.
3. § 18 Abs. 1 Punkt 1 freiberuflich Tätige und Punkt 2 Kleingewerbe
Die nachfolgend genannten Berufszweige werden ersatzlos gestrichen: Fußpfleger, Künstler, Provisionsberatung, Hendelsvertreter, Schornsteinfeger.
4. § 16 Abs. 1 Punkt 3 Gewerbe
Die Zehl „27,5 EGW" wird durch dieZehl „6 EGW" ersetzt:
5. § 16 Abs. 1 Punkt 4 Industrie wird ergänzt um die Worte „und Gewerbe".

Artikel III

1. Die Müllgebühr gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 wird von 72.- DM euf 90.- DM erhöht.
2. Die Müllgebühren gemäß § 17 Abs. 4e) und b) Satz 1 werden von jewells 10.- DM auf jewells 20.- DM erhöht.
3. Die Bauschuttgebühr gemäß § 17 Abs. 5 wird von 8.- DM auf 18.- DM bzw. von 20.- DM auf 40.- DM erhöht.

Artikel IV

1. § 19 Ermäßigung für Kinderreiche wird wie folgt ergänzt:
Als Antragsteller und Zehlungsempfänger kann auch der Mieter und sonstige Nutzer elnes Grundstücks Beteiligter des Verfahrens seln.
2. § 20 Billigkeitsregelung wird wie folgt ergänzt:
Als Antragsteller und Zahlungsempfänger kann auch der Mieter und sonstige Nutzer elnes Grundstücks Beteiligter des Verfahrens seln.

Artikel V

Diese Satzungsänderung tritt zum 1. 1. 1990 in Kraft.
Langen, den 11. Dezember 1989

Der Magistrat der Stadt Langen
Krelling
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
Betr.: 1. Nechtregssetzung und Bekenntmechung der 1. Nachtregssetzung
1. 1 Nechtregssetzung
Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fessung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen em 2. November 1989 folgende 1. Nechtregssetzung beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nechtregsplen werden

			und damit der Gesamtbetreg des Haushaltsplanes einschl. des Nachtrages
	erhöht um DM	vermindert um DM	gegenüber bisher DM	DM festgesatzt
e) im Verweltungshaushalt				
die Einnehmen	5 259 700	325 400	67 603 800	72 538 100
die Ausgaben	5 177 800	243 500	67 603 800	72 538 100
b) im Vermögensshaushalt				
die Einnehmen	4 473 800	4 632 900	16 744 300	16 585 000
die Ausgaben	2 046 500	2 205 800	16 744 300	16 585 000

§ 2
Die Höhe der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.
§ 3
Der Gesemtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1 735 000 DM um 4 061 000 DM erhöht und demit auf 5 796 000 DM neu festgesetzt.
§ 4
Der Höchstbetreg der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.
§ 5
Die Steuersätze werden nicht geändert.
§ 6
Der bisherige Stellenplen wird nicht geändert.
Langen, den 3. November 1989

Der Meglstret der Stedt Langen
Krelling
Bürgermeister

2. Bekenntmechung der 1. Nachtregssetzung
Die vorstehende 1. Nechtragssatzung für des Heushelsjahr 1989 wird hiermit öffentlich bekenntgemecht.
Die nach § 100 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu der Festsetzung in § 3 der 1. Nachtregssetzung ist erteilt.
Sie hat folgenden Wortleut:
Hiermit erteile ich die Genehmigung zur Inenspruchnehme der In § 3 der 1. Nechtregsheushaltssetzung der Stadt Langen für das Haushelsjahr 1989 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von
5 796 000.- DM
(i. W.: fünf Millionensiebenhundertsechsundneunzigtausend Deutsche Mark)
gemäß § 102 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung.
Offenbech em Mein, 5. Dezember 1989

Der Landret des Kreises Offenbech
Dr. Keller
Landret

Der 1. Nechtregsheushaltsplen für des Heushelsjahr 1989 liegt zur Einsichtnehme vom 27. Dezember 1989 bis 5. Januar 1990 während der Dienststunden (montegs bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und montegs bis donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr) im Retheus, Südliche Ringstraße 80, 1. Stock, Zimmer 121, öffentlich aus.
Langen, 18. Dezember 1989

Betr.: Änderung der Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung
Satzung
zur Änderung der Abwassarbeitregs- und -gebührensatzung vom 29. 5. 1984
Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. I S. 11) in der Fassung vom 1. 4. 1981 (GVBl. I S. 66), zuletzt geändert em 16. 6. 1988 (GVBl. I S. 235),
der §§ 44, 45 a–45 c des Hess. Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 12. 5. 1981 (GVBl. I S. 181),
der §§ 1–5 a, 10 bis 12 des Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) vom 17. 3. 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 9. 1987 (GVBl. I S. 174)
der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (AbwAG) vom 13. 9. 1976 (BGBl. I S. 2721, berichtigt S. 3007), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2619)
und der §§ 1 und 2 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (H AbwAG) vom 17. 12. 1980 (GVBl. I S. 540) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen in der Sitzung am 7. 12. 1989 folgende Satzung zur Änderung der Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 14. 10. 1988, beschlossen:

Artikel I

1. § 8 Abs. 3 wird aufgehoben und wie folgt neugefaßt:
Die Abwessergebühr setzt sich zusemmen aus:
a) 1,54 DM für jeden engefangenen cbm verbrauchten Frischwassers als Gebührenanteil für die Schmutzwasserbeseitigung einschließlich der Abwasserabgebe plus b) 0,48 DM für jeden angefangenen qm Grundstücksfläche und Jahr, multipliziert mit dem Faktor, der für des betreffende Grundstück nach der Gebietsabflußbelwertkerte gilt, als Gebührenanteil für Niederschlegswasserbeseitigung.
Die Gebietsabflußbelwertkarte ist Bestandteil dieser Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung (Anlage 1).
2. Die Gebietsabflußbelwertkarte vom 22. 1. 1971, zuletzt geändert am 23. 5. 1984, wird wie folgt geändert:
a) Die Grundstücke Außerhalb NO 12, NO 13, NO 25 und NO 26 werden in die Abflußzone B mit dem Abflußfaktor 0,7 eingestuft.
b) Die Beugrundstücke der Wegner- und Haydnstraße, belegen im Gebiete des Bebauungsplenes Nr. 10, werden in die Abflußzone B mit dem Abflußfektor 0,7 elngestuft. Dieses Beugeblet ist begrenzt
im Norden durch die Verbindungsstraße zwischen Berliner Allee und In den Tennen
im Westen durch die verlängerte Berliner Allee
im Osten durch die Behnlnie der Main-Necker-Behn
im Süden durch die unbebauten Ackergrundstücke
Flur 28 Nr. 1, 7, 8, 9, 10 und 11

Artikel II

Diese Satzung tritt am 1. 1. 1990 in Kraft.
Langen, 13. Dezember 1989

Der Meglstret der Stedt Langen
Krelling
Bürgermeister

Zimmermann
Tauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

10 Farbfernsehgeräte
zurückgeholt, z. T. im Auftrag der Bank, erheblich unter Neupreis zu verkaufen. Lieferung sofort, zeitbar im Januar 1990, oder in bequemen Raten. (Finanzkauf).
Rufen Sie doch mal enl
Radio Urban
Steinwingertstraße 27
6450 Hanau 9
Telefon 06181 / 5 30 27
Donnerstags bis 20.30 Uhr geöffnet

Lilliane Breut- und Abendmoden, Langen (neben Stadthalle) hat stark reduziert, Tel. 06103 / 5 39 19

Klinker/Fliesen/Verputz und Renovierungsarbeiten
Tel. 06103 / 4 53 08

Das geeignete Café für Trauergesellschaften
bis 50 Personen
TERRASSEN-CAFÉ
Im Singes 20 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 23 21

Wichtig für Anzeigenkunden

Die nächste Ausgabe der
Langener Zeitung
erscheint am
29. Dezember 1989
Anzeigenschluß
für diese Ausgabe ist am
27. 12. 1989
um 15.00 Uhr

Wichtig für Anzeigenkunden

UNTERRICHT

Die Zukunft Ihres Kindes
hängt von seiner Schulbildung ab. Debei helfen wirl
Schülerhilfe
Unsere Fachkräfte bieten einen Förderunterricht durch preiswerte Nachhilfe und erfolgreiche Betreuung.
Beratung u. Anmeldung: montags bis freitags 15 - 17.30 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Ostendstr. 13, Tel. 06103/3 47 48
Langen, Behnstr. 75, Tel. 06103/5 31 22
Dietzenbach, Bebenhäuser Str. 23-27 (City Passege, Eingang Nord)
Tel. 0 60 74/2 83 90

STELLENANGEBOTE

MANNESMANN DEMAG

zählt zu den international führenden Herstellern technologisch hochwertiger Investitionsgüter im Bereich Elektrotechnik und Maschinenbau. Unsere Produkte des Geschäftsbereichs Fördertechnik haben aufgrund ihres technischen Standards einen ausgezeichneten Ruf. Mit einer zukunftsweisenden Strategie wollen wir auf dem Erreichten aufbauen und weiter wachsen.

Für unseren Produktbereich **Kran- und Handhabungetechnik** suchen wir für unser Vertriebszentrum Frankfurt einen/eine

Vertriebsprojekteur/in

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung zum technischen Zeichner/in oder eine Fachausbildung in einem technischen Bereich mit einigen Jahren Berufserfahrung. Gute Allgemeinbildung, selbständige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft und Initiative bringen Sie mit.

Wir meinen, das ist eine interessante Aufgebe für Sie.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnisunterlagen an die

Mennemann Demag Födertechnik
Vertriebszentrum Frankfurt
Borsigallee 20, 6000 Frankfurt 60
Telefon 069 / 42 09 98-19

Mannesmann baut Maschinen und Anlagen, fertigt Investitionsgüter der Elektrotechnik und Elektronik, produziert Komponenten für die Kraftfahrzeugindustrie, stellt Rohre her und handelt mit eigenen und fremden Erzeugnissen – weltweit.

mannesmann technologie

AUSBILDUNG FÜR SCHULABGÄNGER 1990

Für den Beruf des **Werkzeugmechanikers/in** stellen wir

2 AUSZUBILDENDE

(Fachrichtung: Schnitt-, Stenz- und Ziehtechnik) ein.

Neben einem guten Betriebsklima gerantieren wir eine optimale Ausbildung an modernsten computergesteuerten Maschinen.

Wenn Sie interesse haben, in unserem Unternehmen ausgebildet zu werden, denn senden Sie uns ihre Bewerbungsunterlagen.

WERKZEUGBAU KUHMÜNCH GMBH
Maybachstraße 1, 6450 Hanau 7-Steinheim
Telefon 06181 / 65 09 56

Werkzeuge für Profis
Mit einem Jahresumsatz von über 500 Millionen DM gehören wir zu den führenden Unternehmen der Werkzeugbranche

Für des Verkaufsgebiet

Stadt und Kreis Offenbach

suchen wir ab sofort

Gebietsverkäufer

Ihre Aufgabe: Regelmäßige Betreuung des vorhandenen Kundenstammes, Gewinnung von Neukunden

Ihre Voraussetzung: Kenntnisse auf den Gebieten Werkzeuge/Maschinen, Heizungsbau, Installation, Rohrleitungsbau oder Verkauf

Wir bieten: Die Sicherheit eines internationalen Unternehmens, attraktive Konditionen sowie ein gutes Arbeitsklima in einem jungen Team.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an
ROTHENBERGER WERKZEUGE - MASCHINEN GMBH,
Gutleutstraße 173, 6000 Frankfurt am Main, z. Hd. Herrn Hipper,
Telefon 069 / 23 31 57

WERKZEUGE-TOOLS-OUTILLAGE®
ROTHENBERGER
Industriestraße 7 · Postfach 1460 · 6233 Kelkheim/Ta.
Tel.: 0 61 95/8 00-1 · Telefax: 0 61 95/7 44 22 · Telex: 4 072 306

Edel Hemmelrath Lack

Als Spitzen-Unternehmen der Lackbranche beliefern wir mit unseren Spezialprodukten vorwiegend die Industrie für die vielfältigsten Einsatzbereiche.

Die positive Entwicklung unseres Unternehmens beruht auf einem qualitativ hochwertigen, modernen und umweltfreundlichen Produktkonzept, großer Flexibilität sowie schneller und zuverlässiger Belieferung unserer Kunden im In- und Ausland.

Diese Erfolge möchten wir absichern und weiter ausbauen und suchen dazu für unser Helmetgebiet mit

Großraum Frankfurt/Rhein/Main

Verkäufer
(Alter 30—40 Jahre)

Lackkentnisse wären von Vorteil. Branchenfremde werden von uns fachmännisch ausgebildet.

Mit unseren ausgereiften Produkten und einer hochinteressanten Vergütung, bestehend aus Fixum und Provision, garantieren wir Ihnen eine sehr erfolgreiche, langfristige Zusammenarbeit.

Wir bitten um Ihre ausführliche Bewerbung mit Lichtbild und Zeugnisunterlagen.

Hemmelrath Lackfabrik GmbH
8763Klingenberg/Main – Telefon 09372 / 136-0

Wir suchen dringend für Langen ab 1. 1. 1990

Zeitungsträger/in

Geeignet für Frührentner, Hausfrauen oder Jugendliche über 15 Jahre.
Rufen Sie uns bitte an unter Telefon 06103 / 2 10 11 oder 2 10 12

LANGENER ZEITUNG
Geschäftsstelle Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Nicht auf biegen und brechen!

Inserieren Sie...
Ihren Gebrauchten!!!

1000 Autofelle Qualität zu vernünftigen Preisen
Der Service, die Auswahl!
Sofortmontage M. Spahn, Tel. 06151 / 37 63 08
Frankfurter Landstraße 194, DA-Arheilgen

AUTOVERLEIH Grabner
SÜDL. RINGSTR. 13 · LANGEN
TELEFON 0 61 03 / 2 22 88 - 2 20 20
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.
• Pkw's in allen Klassen
• Lkw's bis 7,5 t
• Versch. Umzugswegen
• Ersatzwagen bei Unfall

Hauptgeschäftsstelle in Langen
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner, Solmische Weihersstr. 1

Egelsbach:
Schreibwaren Maul, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Leder-Herth
bietet:
Sonderposten: Bundhosen Ledermoden Pelzwesten
Bekleidungs- und Bastel-Leder
+ Anfertigung nach Maß
Feldbergstr. 2, Langen
Tägl. 9-12 + 15-18, Sa. 9-18 Uhr

Über 10 Sorten
Tafel-Äpfel
aus kontrolliertem biologischen ANOG-Anbau
Obsthof am Mühlbach
Vom 27. 12. 89-4. 1. 90 geschlossen
Granny Smith 8-kg-Korb 8.- DM
Obsthof am Mühlbach
Albrecht-Dürer-Straße 35
8108 Schneppenhausen-Weiterstadt
Telefon 06150 / 5 15 28

TRESORE GRATISPROSPEKT 0 61 03 - 4 23 18
FISCHER · LANGENER STR. 27 · 6073 EGELSBACH

IMMOBILIEN

BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHT!
WIR SUCHEN:
Bauplätze und Abrißgrundstücke in diesem Raum.
WIR BIETEN:
Höchstpreise durch unser Bebauungskonzept.
WIR GARANTIEREN:
Eine schnelle Barzahlung und problemlose Abwicklung.
Rufen Sie uns doch einfach an!
v. Gegem · Heeck Immobilien GmbH
Tel. 06105-6019 oder ab 19 Uhr 06105-41268

Urberach: 2-Zi.-ETW, ca. 80 m² Wfl., Balkon, sofort frei, KP DM 195 000.-, Weissensee KG Immobilien (VDM) 06151 / 2 68 91

Langen, 3-Zimmer-Komfort-Wohnung, Bj. 88, in bester Wohnlage, 78 m², Marmorbad, Gäste-WC, gr. Balkon, von privat zu verkaufen, DM 350 000.-, Tel. 06103 / 4 39 27

SPARTARIF
Schönes Reihenhaus Langen, drei Schlafzimmer, 240 m² Grundstücksgröße, Swimmingpool, sehr ruhige Lage, direkt am Wald DM 420 000.-
HORNIVIUS
Immobilien RDM (0 61 05) 7 10 55

VERMIETUNGEN

Suchen Sie eine Mietwohnung? Rufen Sie uns an: 07232 / 86 44 Firma Heist

MIETGESUCHE

Suche 1–2-Zimmerwohnung im Raum Langen, Dreieich, Egelsbach per sofort bis DM 700.- Miete, Tel. 06103 / 2 10 14

Deutsch/Amerik. Paar, 33/41, beide mit festem Einkommen (öffentl. Dienst) suchen 2½–3-Zimmerwohnung, Tel. Büro: 069 / 21 23 80 22, priv. 06103 / 2 63 24

SEURING HST PLUS
Die Holz-Haustür
mit der Stahl-Glasfaser-Verbundtechnik

Sie haben die Möglichkeit, mit der Seuring-HST-PLUS-Haustür Ihren Eingang passend zu Ihrem Haus, Ihrem Garten und Ihren Lebensgewohnheiten zu wählen.
Mit Ihrer Idee und den Möglichkeiten dieses Programmes können besonders schöne, Ihren Geschmack wiedergebende Eingangsgestaltungen vorgenommen werden.
Wir bereten Sie.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

H. KRAMWINKEL GMBH
SCHREINEREI – INNENAUSBAU
Industriestraße 18
6052 Mörfelden am Main
Telefon 06105 / 6 62 20
Extra-Anfertigungen gewährleisten eine hohe
QUALITÄT

Verbringen Sie bei uns eine tolle
Silvester NACHT
TANZ-CAFÉ Rendezvous
Großes kaltes Buffett, Magic-Show, Riesentombola mit Verlosung einer Reise für 2 Personen.
Eintritt 45.- DM
Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Sitzplätze.
Tel. 06108 / 7 29 32 oder 6 67 24
Am 1. + 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet.

Cebrio-Umbau eb DM 7000.-, Tel. 069 / 85 89 48 gew.

FIAT
Fiat Panda. Die tolle Kiste.
Mitzelll, Offenthal, 06074/50064

Kinoprogramme Langen vom 21. 12. 89–27. 12. 89

HOLLYWOOD
täglich 16.00, 20.30 + Sa./Mo./Di. auch 14.00, 18.00 + Sa. auch 23.00
Zurück in die Zukunft II (12)

FANTASIA
täglich 18.00 + Sa./Mo./Di. auch 14.00
Oliver & Co. (6) – 4. Woche
täglich 20.30 + Sa./Mo./Di. auch 18.00 + Sa. auch 23.00
Black Rain (16) – 2. Wochs

NEUES UT
Do. 20.00 Jenseits von Afrika (12)
Fr. 20.00 Willow (12)
Sa. 20.00 Zwei Frauen (16)
22.00 Blues Brothers + Die Glücksritter (18)
Mo. 20.00 Gandhi (12)
Di. 20.00 Die Braut des Prinzen (6)
22.00 Sneak Preview
Mi. 20.00 Rain Main (12)

Heiligabend
Hollywood 11.00, 14.00
Zurück in die Zukunft II (12)
Fantasia 11.00, 14.00 Oliver & Co. (8)
Das Theater „Neues UT" bleibt geschlossen!

STADTHALLE LANGEN
Sonntag, 31. 12. – 20.00 Uhr
Großer Silvesterball
begleitet vom
SHOW+DANCE ORCHESTRA
ALAN BEST
und den LIFE MEN
beschwingt ins NEUE JAHR
VORVERKAUF
REISEBÜRO am Rathaus, Langen
Telefon 06103 / 20 31 45
STADTHALLE LANGEN – TEL. 06103 / 20 31 25

● Kachelöfen
● Kamine
● Fliesen
Besuchen Sie unsere große Ausstellung in 8788 Bürgstadt
Miltenberger Straße
Telefon 09371 / 31 16
OTTO LEIBFRIED
seit 100 Jahren

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

Lagerverkauf an Privat
● Berufskleidung ●
● Schutzschuhe ●
Fr. 15.00–18.00, Sa. 9.00–13.00 Uhr
G. Weinand Beethovenstraße 9
6057 Dietzenbach, Tel. 06074/4 22 18

Märklin, Fleischmann, Trix, Roco + Arnold-Modellbahnbehn-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Wixhausen, Messler-Park-Straße 31

Wir helfen Ihnen aufs Wasser
Alle Bootspatente
FREY Yachting Heneu
Schule – Bootsverkauf – Shop
Frankfurter Str. 2 6074 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06181 72939 Fax 72967

Bekanntmachung:
Aus Privatbesitz: Übernahmen usw. kommen am Mittwoch, dem 27. Dezember 1989, um 19 Uhr, in der Bessunger Turnhalle, Heidelberger Straße 131, Darmstadt, folgende Gegenstände zur

Versteigerung:
Alle Waffen, chinesische Vasen und Schalen, feines Porzellan, Uhren (Roley, Cartier u. a.), Tibetikes, Holzfiguren, zahlreiche Ölgemälde, viel echtes Silber und pleted, kostberer Gold- und Brillantschmuck, Cloisonne, Gleskereffen und -gläser, Lampen, feine Bronzen, burmesische Pelletfenstickereien, Jade, Buddhes, Semmeiobjekte sowie echte hendgeknüpfte, wertvolle etle, teils pfienzenfarbene Orientteppiche und -decken.
Alle Gegenstände sollen am Mittwoch möglichst restlos versteigert sein und werden deshelb weit unter Wert zugeschlagen.
Die Besichtigung beginnt Punkt 17 Uhr. Bitte rechtzeitig kommen, da keine Platzreservierungen vorgenommen werden können.

Unter Limit:
Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot, nur gegen bar oder Scheck mit Scheckkarte. Vorgebote werden engenommen. Villeneußösungen und Nachlässe Dr. Helmut H. Reckwitz, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionetor, Wielandstraße 31, Frankfurt/Main, Tel. 069 / 59 75 777

mit rtv

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 51 | Freitag, 22. Dezember 1989 | Einzelpreis –, 90 DM | 93. Jahrgang

Helga Ming und der Frauensingkreis Dreieichenhain beim Weihnachtskonzert. Foto: rt

Ballettchorus der Ballettschule Mißlitz beim „Kaiserwalzer". Foto: rt

Begeistertes Publikum sang mit

Weihnachtskonzert des Frauensingkreises war wieder ein Erfolg

Dreieichenhain (rt) - Der gute Ruf, der dem relativ jungen Frauensingkreis Dreieichenhain vorausgeht - viele erinnerten sich gern an dessen ersten großes Konzert im vergangenen Jahr- wurde am vergangenen Sonntag schon sichtbar, ehe sich der Vorhang der TVD-Turnhalle an der Koberstädter Straße zum diesjährigen Konzert unter dem Motto „Singen, Tanzen, Musizieren zur Weihnacht" öffnete. Da waren nämlich zunächst einmal die Männer der Sängerinnen am Zug und schleppten Stühle herbei. Nur selten erlebt die Turnhalle einen solchen Besucherandrang. Um es vorweg zu nehmen: keiner mußte sein Kommen bereuen, denn man erlebte einen besinnlichen Nachmittag mit schöner Musik und schönen Liedern.

Den Auftakt machte der Ballettchorus der Dreieichenhainer Ballettschule Mißlitz unter der Leitung von Mißlitztochter Cornelia Weithaas mit dem „Kaiserwalzer" von Johann Strauß. Grazös und gekonnt schwebten die Kinder und Jugendlichen über die Bühne und brachten das begeisterte Publikum zum ersten großen Beifallsausbruch, der aber nicht der letzte an diesem Mittag sein sollte.

Das „Menuett der Rokokopuppen" nach der bekannten Musik von Boccherini oder nach der Pause ein „Weihnachtsball" nach bekannten weihnachtlichen Volksweisen wußten ebenso zu begeistern wie der „Tanz des Eisprinzen und der Eisprinzessin" nach Strauß'scher Musik, gekonnt dargeboten von Yvonne Fuhr und Dominik Weithaas.

Ebenso wußte das Instrumentalensemble der Wartburggemeinde Frankfurt zu gefallen, das von Helga Ming geleitet wird, die auch dem Frauensingkreis als Dirigentin vorsteht. Weisen aus dem 17./18. Jahrhundert erklangen, wobei durch die vielseitige instrumentale Besetzung reichlich Abwechslung gegeben war. Auch bei der Begleitung des Chores waren die Instrumentalisten gefühlvolle Partner.

Mit „Alle Jahre wieder" eröffnete der Frauensingkreis sein Programm. Da mag der Wunsch unter den Besuchern aufgekommen sein, solch schöne Konzerte „alle Jahre wieder" zu erleben. Der Chor ist gegenüber seinem ersten Konzert noch reifer geworden, bestach durch seinen ausgewogenen Klang und deutliche Aussprache. Da gab es keine Unsicherheiten, und stets merkte man den Frauen an, mit welcher Begeisterung sie singen.

Die Dirigentin Helga Ming hat wirklich ausgezeichnete Arbeit geleistet und in Dreieichenhain einen Klangkörper entstehen lassen, den man sich aus dem kulturellen Leben der Stadt nicht mehr wegdenken kann. Souverän leitete sie Chor und Instrumentalensemble und strahlte Sicherheit auf ihre Mitwirkenden aus. Aber nicht nur als Dirigentin hatte sie großen Anteil am Gelingen dieses Konzertes, sondern sie hinterließ auch als Komponistin und Arrangeurin einen nachhaltigen Eindruck. Zahlreiche der gesungenen Lieder gingen durch ihre Feder und trugen die Handschrift einer begeisterten und mit großem musikalischem Können ausgestatteten Künstlerin.

Alte Weisen und moderne Kompositionen wie Irving Berlins „White Chrismas" verdeutlichen das breite Repertoire des Frauensingkreises. Kein Wunder, daß auch das Publikum mitmachte, als jeweils zum Ende der beiden Programmteile zum Mitsingen aufgerufen wurde. Das abschließende „Stille Nacht" klang noch in den Ohren, als ein zufriedenes Publikum den Heimweg antrat und einen Frauensingkreis zurückließ, der zusammen mit den mitwirkenden Gruppen sehr stolz auf den Erfolg dieser Veranstaltung sein kann.

Sänger feiern Weihnachten

Dreieichenhain – Am kommenden Samstag, dem 23. Dezember, findet um 19 Uhr die Weihnachtsfeier der Sängervereinigung Sängerkranz 1860 Dreieichenhain im kleinen Saal der TV-Halle statt.

Zu dieser Feier, in deren Verlauf langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt werden, sind alle Sänger mit ihren Familienangehörigen sowie die Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

SPD-Vorstand lädt ein

Dreieichenhain – Die letzte Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins Dreieichenhain ist wiederum mitgliederöffentlich. Der Vorstand würde begrüßen, wenn die an der Parteiarbeit und ihrer Gestaltung besonders interessierten Mitglieder gemeinsam mit dem Vorstand am Mittwoch, dem 27. Dezember, um 20 Uhr in der „Gut Stub" zusammenkämen.

Es sollen nach einem Rückblick auf das Jahr 1989 Schlüsse aus den politischen Entscheidungen und aus den vergangenen Veranstaltungen gezogen werden. In einem zweiten wichtigen Tagesordnungspunkt soll dann eine Programmfolge für Veranstaltungen bis zum Sommer 1990 festgelegt werden.

Der Vorstand nimmt auch gern telefonisch Wünsche und Anregungen der Mitglieder für die politische Arbeit des kommenden Jahres - sowohl inhaltlich als auch organisatorisch - entgegen. Anrufe bitte an den SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Rolf Mühlbach (Telefon 81838).

Theaterfahrt

Dreieichenhain – Die erste Fahrt des hiesigen Theaterbesucherringes findet am Donnerstag, dem 14. Januar, in das Schauspielhaus der Städtischen Bühnen von Frankfurt statt. Geboten wird das Singspiel „Die Gärtnerin aus Liebe" von W.A. Mozart. Beginn: 19 Uhr, Ende: gegen 22.45 Uhr. Abfahrt an den bekannten Haltestellen um 18 Uhr. Kartenbestellungen für diese Aufführung können nicht mehr entgegengenommen werden.

Am Sonntag, dem 21. Januar, fährt der Besucherring in das Opernhaus des Staatstheaters Wiesbaden. Geboten wird die Operette „Die Fledermaus" von Johann Strauß. Beginn: 18 Uhr, Ende: gegen 20.45 Uhr. Die Abfahrtszeit steht noch nicht fest.

Jahrgang 1923/22

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, dem 27. Dezember, um 15 Uhr am Alten Friedhof zu einem Spaziergang. Einkehr halten wir anschließend im Clubhaus des SVD im Haag.

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
eine Stadt lebt vom bürgerschaftlichen Engagement ihrer Einwohner, ihrer demokratischen Gremien und ihrer Selbstverwaltung. Dieses Engagement spiegelt sich vor allem in den Veranstaltungen, Aktivitäten und der Schaffung neuer Einrichtungen wider. In dieser Hinsicht kann unsere Stadt auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem die Früchte dieser Arbeit geerntet werden konnten.

Auf kulturellem Gebiet hat Dreieich 1989 enorm hinzugewonnen. Im Frühjahr konnten wir die neue Stadtbücherei im Stadtteil Sprendlingen einweihen. Damit ist eine gute Grundlage für den weiteren Ausbau eines flächendeckenden Büchereisystems gelegt. Zusammen mit dem Erweiterungsbau des Bürgerhauses verfügen wir nun über ein architektonisch ansprechendes und funktional vielseitiges kulturelles Zentrum für ganz Dreieich.

Die zweiten Burgfestspiele in Dreieichenhain haben unseren Bürgern und Gästen einen herrlichen Festspielsommer beschert. Tausende von Besuchern aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet kamen in die Dreieichenhainer Burg. Auch andere Veranstaltungen, wie das erste internationale Bildhauersymposion, die zweiten Dreieicher Seniorentage oder die Gewerbeausstellung Dreverta 89 ließen die Menschen auch außerhalb unserer Stadtgrenzen aufhorchen.

Die zahlreichen Aktionen und Aktivitäten unserer Vereine dürfen bei diesem Rückblick nicht vergessen werden. Sie haben in hohem Maße dazu beigetragen, das Leben in Dreieich für die Bürger abwechslungsreich und liebenswert zu machen.

Sicher stehen wir bei der Jahreswende auch vor ungelösten Problemen. Die Wohnungsknappheit, Folge eines ettraktiven Wirtschaftsraumes und eines wachsenden Bevölkerungszustroms, brennt hier am stärksten unter den Nägeln.

Die Verkehrsprobleme müssen eine baldige Lösung finden. Die Bewohner aller Stadtteile bedürfen hier solidarischer Entscheidungen und mutiger Schritte, die ökologische, aber euch gesundheitliche Gesichtspunkte berücksichtigen.

Der Umweltschutz, besonders die Altlastensanierung und der Grundwasserschutz, bedürfen noch großer Anstrengungen.

Trotz der aktuellen finanziellen Situation, die momentan noch Kopfzerbrechen bereitet, bleibt festzuhalten: Dreieich erfreut sich einer gesunden Wirtschaftsstruktur und einer niedrigen Arbeitslosigkeit. Wir können daher zuversichtlich sein, daß es bei den Finanzen bald wieder aufwärts geht. Projekte, wie zum Beisiel zum Ausbau der sozialen Infrastruktur, können dann sicherlich realisiert werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir stehen an der Schwelle zu den 90er Jahren. Neben der selbstverständlichen sozialen Daseinsvorsorge sind Demokratie, Ökonomie und Ökologie die Schlüsselbegriffe für die Stadtentwicklung im kommenden Jahrzehnt. Das eine gelingt nicht ohne das andere. Daran, daß diese Elemente miteinander harmonieren, wollen wir für Sie und mit Ihnen auch 1990 arbeiten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 1990!

Ua Zapf
Stadtverordnetenvorsteherin
Bernd Abeln
Bürgermeister

Ein volles Haus war dem Frauensingkreis bei seinem Konzert sicher. Foto: rt

Fahrgasse ist keine „Freßgass“

Im „Haaner Gespräch“ wurden verschiedene Mißstände angeprangert

Dreieichenhain – Markt auf dem Burgplatz? Das erste Thema des „Haaner Gesprächs“ am Dienstagabend führte für die Christdemokraten in Dreieichenhain zu der Erkenntnis, daß es einen Versuch, vielleicht befristet auf ein Jahr, lohne, auf dem Burgplatz einen Wochenmarkt einzurichten, auf dem nur Lebensmittel und frische Gartenprodukte (aus biologischen Anbau?) angeboten werden sollen. Die alten Leute in der Altstadt hätten dann nicht mehr soweit, müßten allerdings die Preise auf dem kaum billigeren Markt bezahlen. Die romantische Kulisse ziehe sicher viele aus der weiteren Umgebung an, die Konkurrenz hebe das Geschäft und schließlich sei solch einem Markt eine allgemeine Belebung von Handel und Wandel in der Altstadt zuzuschreiben.

Die Parkplaketten wurden nach einhelliger Meinung für gut befunden, jedoch eine viel stärkere Kontrolle angeregt. So hätten am Abend in der Fahrgasse von zehn Autos nur eines mit einer Parkplakette auf den vorgezeichneten Parkplätzen gestanden. Die Ausweitung der Vergabe von Plaketten auf die ganze Altstadt habe zur Folge, so Ortsbeirat Stier, daß womöglich der Parkraum in den Nebengassen kleiner werde. Dann könnten evtl. die Parkplätze an der Solmischen Weiherstraße und auf dem „Shell“-Parkplatz ebenfalls für Inhaber von Parkplaketten ausgewiesen werden.

Die Bürger stießen sich an dem Mißbrauch, vorhandene Garagen nicht für das Auto, sondern für's „Gelersch“ zu benutzen. Das sei nicht rücksichtsvoll. So stünden auf den Parkplätzen um die Altstadt herum Pkws mit Parkplaketten, die auf der Fahrgasse um 19 Uhr keinen Platz finden. Auch sei noch einmal zu untersuchen, ob nicht hier und dort auf der Fahrgasse weiterer Raum für einen Parkplatz gefunden werden könne.

Die Kontrolle der Polizei müsse nachts auf dem großen Parkplatz am Untertor verstärkt werden, der wegen Autoaufbrüchen und Beschädigungen nicht gerne zur Nachtzeit benutzt werde. Das gleiche gelte für den von der Stadt vermieteten Parkraum jenseits des Hengstbaches. Dazu wies Prof. Stier darauf hin, daß im nächsten Jahr zwei Kontrollpersonen mehr in der Stadtverwaltung eingestellt werden sollen.

Ein schwierig zu lösendes Problem sei der Anteil des Grundbesitzes am Straßenraum. Ein Bürger sagte, 27 Quadratmeter an seinem Haus in der Fahrgasse seien sein Eigentum. Er könne dies nicht wie früher nützen zum sicheren Parken, weil in den öffentlich genutzten Raum hineinragender Grundbesitz dem Gesetz nach der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen müsse.

Zur Altstadtmauer sei vom Kreisbauamt Einzelprüfung angesagt. Doch wer entscheide, was dringend notwendige Anbauten seien und was nicht? Die Mauer sei schließlich, so sagte eine Bürgerin fast zornig, in den ersten Nachkriegsjahren von den dort Wohnenden instand gesetzt worden, und jetzt wolle man sie blank haben.

Die Häuser hätten – wenn überhaupt – nur kleine Keller, und manches Hausgerät finde im Haus keinen Platz. Die Christdemokraten versprachen, sich für die Erhaltung notwendiger Anbauten einzusetzen. Was die gepachteten Gärten betrifft, so stellt sich die CDU vor, daß diese als Kleingartengelände auszuweisen seien, somit also kleine Gartenhütten zur Unterbringung von Material möglich wären.

Zur Erhaltung des alten Schulhauses gab es einhelliges „ja“. Die Kosten seien hoch, doch legten die einheimischen Handwerker größten Wert darauf, dieses Fachwerkhaus selbst zu richten. Sie bauten auf viel Erfahrung, und manches Haus in der Altstadt sei von ihnen billig und gut in Ordnung gebracht worden. Nun wollen die CDU-Mitglieder im Ortsbeirat nochmal vom Magistrat hören, welche Kosten wirklich anfallen, besonders unter dem Aspekt der Sparsamkeit. Auch war von den Hayner Weibern zu hören, daß sie für die Erhaltung des alten Schulhauses gegebenenfalls mit einer Hilfsaktion in die Öffentlichkeit gehen wollen.

Die Sommerfestspiele seien den Altstadtbewohnern kein Dorn im Auge. Im Gegenteil, sie empfänden sie als angenehm und bereichernd. Sie meinten nur, die Kontrolle des ruhenden Verkehrs müsse dann verstärkt werden. Auch sollte ein Parkleitsystem eingerichtet werden. Der Wiesenstreifen am Beginn des Hainer Wegs könnte zusätzlich zum Parken eingerichtet werden.

Ein großer Ärger scheint der Weihnachtsmarkt zu sein, der zu groß geworden sei und somit nicht mehr im Griff der Veranstalter. Ekelhafter Dreck liege herum, Kerbseligkeit herrsche bis tief in die Nacht unter Betrunkenen. Sicher wäre ein weiterer Toilettenwagen gut. Auch das Angebot an den Ständen sollte mehr weihnachtliche Gegenstände feilhalten. Die Budenaufsteller sollten mit ihren Hausnachbarn freundlichrücksichtsvolle Beziehungen aufnehmen. Einige Diskutanten meinten, nur Dreieicher sollten dort ausstellen und verkaufen. Die Stadt sei zu loben, weil sie am Morgen danach schon früh allen Dreck weggekehrt hatte. „Freßgass“ statt „Fahrgass“ heiße neuerdings die Straße zur vorweihnachtlichen Zeit.

Das Fazit für die Veranstalter des „Haaner Gesprächs“ war dies: das Interesse an einem guten Zusammenleben aller in der Altstadt ist eindeutig. Doch sollte der „gute Wille der Anwohner beachtet“ und „nicht strapaziert“ werden. Denn dann seien sie auch bereit, in Zukunft das Schmuckkästchen der ganzen Dreieich zu erhalten und zu pflegen.

Auch das zweite Wochenende des Dreieichenhainer Weihnachtsmarktes ging bei günstigem Wetter über die Runden. Glück gehabt, daß das Wetter nicht so war wie in den Tagen danach. Foto: rt

Ein Tanzkurs zu Weihnachten

Dreieichenhain – „Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Schenken Sie Ihrem Partner doch einen Einführungskurs in sportliches Tanzen!“ So lautet ein Vorschlag der Tanzsportabteilung des SV Dreieichenhain.

Eine Woche nach den Weihnachtsferien beginnt ein neuer Kurs für Jedermann/frau. Zwölf Unterrichtseinheiten kosten den Sonderpreis von 75 Mark pro Kopf. Getanzt wird ab 22. Januar, montags von 19.30 bis 20.45 Uhr im Clubhaus des Sportvereins Dreieichenhain, Im Haag 1, unter Leitung von Magdalene Vongries.

Auch Singles, ganz besonders männliche, sind herzlich willkommen. Anmeldungen bis 19. Januar bei Dories Gries, Telefon 06103/85918.

Christmette im Hörfunk

Langen – Der Hessische Rundfunk überträgt in seinem zweiten Hörfunkprogramm (Radio) die Christmette live aus der katholischen Kriche St. Albertus Magnus in Langen. Die Hinführungen zum Gottesdienst in der Kirche beginnen um 22 Uhr, die Übertragung setzte dann um 22.15 Uhr ein und dauert bis 23.15 Uhr.

Das dritte Gebot im Bibelgespräch

Dreieichenhain – Der nächste Gesprächsabend der von der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain durchgeführten Veranstaltungsreihe „Bibel im Gespräch“ findet am Donnerstag, 28. Dezember, um 20 Uhr im Gemeindehaus, Nahrgangstraße 6 in Dreieichenhain statt.

Im Mittelpunkt steht das dritte Gebot: „Du sollst den Feiertag heiligen“.

Noch Plätze für Eltern und Kinder

Dreieichenhain – In Zusammenarbeit mit der evangelischen Burgkirchengemeinde in Dreieichenhain, Fahrgasse 57, bietet die evangelische Familienbildung eine weitere Eltern-Kind-Gruppe an.

Die Gruppe ist für Kinder im Alter von anderthalb bis drei Jahren gedacht. Zeitpunkt ist jeweils dienstags von 9.30 bis 11 Uhr.

Anmeldungen nimmt die Kursleiterin Elisabeth Bigalke-Becker, ☎ 3 57 33, entgegen.

Aus den KIRCHEN

Katholische Kirche St. Marien Dreieich

Sa., 23. 12.: 15 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder in Gö.; 16 Uhr Beichtgelegenheit für Erwachsene in Gö.; 18 Uhr Kindergottesdienst in Gö.

So., 24. 12.: 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh.; 15 Uhr Wortgottesdienst für die Kinder zum Hl. Abend in Gö.; 21.45 Uhr Ansingen der Hl. Nacht in Gö.; 22 Uhr Christmette in Gö..

Mo., 25. 12.: 9.30 Uhr Hochamt in Gö.; 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh.; 18 Uhr Vesper unter Mitwirkung der Männerschola in Gö.

Di., 26. 12.: 9 Uhr (!) Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores in Gö.; 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh.

Mi., 27. 12.: 19 Uhr hl. Messe mit Segnung des Johannes-Weines, in Drh., anschließend Beisammensein anläßlich des Patronatsfestes

Do., 28. 12.: 12 Uhr Glockengeläut zum Tag; 12.15 Uhr Wortgottesdienst in Gö.; 18 Uhr hl. Messe in Gö.

Fr., 29. 12.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.

Sa., 30. 12.: 16 Uhr Beichtgelegenheit in Gö.; 18 Uhr Eucharistiefeier in Gö.

So., 31. 12.: 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh.; 14.30 Uhr Tauffeier in Drh.; 18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluß in Gö.; 23.45 Uhr die Kirche ist geöffnet in Gö.

Termine: Sa., 23. 12.: 11 Uhr Meßdienerstunde in Gö.; So., 24. 12., 9.30 Uhr Meßdienerstunde in Gö.; Mi., 27. 12., 16 Uhr Probe der Sternsinger in Drh.

Alle anderen Gruppenstunden fallen in den Ferien aus.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in Gö.: in den Ferien sonntags je ½ Stunde vor und nach dem Gottesdienst in Gö. um 9.30 Uhr.

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 23. Dezember 1989: 18.30 Uhr musikalische Wochenschlußandacht in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser) (weihnachtliche Musik: Blockflötenquartett der Burgkirchengemeinde und Orgel Christiane Willand)

Heiligabend, 24. Dezember 1989: 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Vikar W. Böck), 17 Uhr Christvesper (Dekan Pfr. Rudat), 19 Uhr Christvesper (Dekan Pfr. Rudat), 22.30 Uhr Christmette (Pfr. Steinhäuser).

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 1989: 10 Uhr Festgottesdienst in der Burgkirche unter Mitwirkung des Kirchenchors (Pfr. Steinhäuser).

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 1989: 10 Uhr Festgottesdienst in der Burgkirche.

Donnerstag, 28. Dezember 1989: 20 Uhr „Bibel im Gespräch“ im Gemeindehaus Nahrgangstraße 6.

Pfarramt I: (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05

Pfarramt II: (Dekan Pfr. Rudat), Nahrgangstr. 6, Tel. 8 58 74

Sprechzeiten in beiden Pfarrämtern: Freitags 9–10 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Vikar W. Böck, Wiesenau 6, Tel. 8 73 57

Kantorin Chr. Willand, Bahnstraße 51, Tel. 8 16 23

Küster E. Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18

Pflegestation Bahnstraße 32, Tel. 8 44 39.

Öffnungszeiten im Hallenbad

Dreieichenhain – Folgende Öffnungszeiten gelten während der Feiertage im Hallenbad Sprendlingen: 24.12. (Heiligabend) geschlossen, 25.12. (1. Weihnachtstag) geschlossen, 28.12. (2. Weihnachtstag) 8 bis 12 Uhr, 27.12. Mittwoch (Vormittag Reinigung) 13 bis 20 Uhr, 31.12. (Silvester) 8 bis 12 Uhr, 1.1. (Neujahr) geschlossen, 2.1. Dienstag (Vormittag Reinigung) 13 bis 20 Uhr.

Wir trauern um unsere Schulkameradin

Anna Eichler

die am 10. Dezember 1989 verstorben ist.
Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Angehörigen des Jahrgangs 1910/09 Dreieichenhain

Wir wünschen frohe Festtage!

Allen unseren Fahrgästen
aus nah und fern sagen wir ein Dankeschön für das Vertrauen und für die Treue, die sie uns entgegengebracht haben.
Wir wünschen allen ein zufriedenes
Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
sowie weiterer erlebnisreiche Fahrten mit uns.
Omnibusbetrieb
Gebrüder Herbert
6072 DREIEICH-GÖTZENHAIN, In den Rohwiesen 23A
Telefon 06103/81471 + 84894

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
HAYNER Reisebüro
Fahrgasse 53
Telefon 8 40 99

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches
neues Jahr wünscht allen
Dreieichenhainer Mitbürgerinnen und Mitbürger
SPD - Dreieichenhain

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches 1990
Fa. Heinz Eichler
Schreinerei - Innenausbau
Fenster in Holz und Kunststoff
Waldstraße 25 - 6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 / 8 44 25

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr
wünscht ihren werten Kunden, Nachbarn und Freunden
Fa. Edgar Schickedanz
Fliesenfachgeschäft
Schleßbergstraße 20 · 8072 Dreieich

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 102 Freitag, 22. Dezember 1989

SPD trauert um Peter Graf

Kommunalpolitiker verstarb im Alter von 42 Jahren

Egelsbach – Peter Graf ist tot. Nach langer, schwerer Krankheit verstarb er am Mittwoch im Alter von nur 42 Jahren. Graf war in Egelsbach nicht zuletzt wegen seines politischen Engagements alles andere als ein Unbekannter. Von früher Jugend an war er in der Sozialdemokratischen Partei aktiv – zunächst bei den Jungsozialisten, später bei der „Mutterpartei“. Seit den siebziger Jahren war er einer der maßgeblichen Repräsentanten der örtlichen SPD.

Peter Graf †

1972 in die Gemeindevertretung gewählt – bis Herbst 1988 blieb er in ununterbrochener Folge Mitglied des Parlaments –, wurde ihm bereits 1977 der Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses anvertraut. Mehrere Jahre füllte er dieses wichtige Amt aus, bis ihn seine Parteifreunde schließlich 1983 an die Spitze der SPD-Fraktion beriefen. Bis zu seinem Rückzug aus der Politik im Herbst 1988 stand Graf dieser mit Abstand stärksten Parlamentsfraktion vor. Leistungsaufgaben übernahm Graf auch im Ortsverein seiner Partei – fast sieben Jahre war er ihr stellvertretender Vorsitzender. Seine politischen Fähigkeiten stellte er außerdem noch im Kreistag unter Beweis, dem er etwa sechs Jahre angehörte.

Beschäftigt war Peter Graf bei der Stadt Dreieich. Im dortigen Rathaus leitete er die Kämmerei.

Die Nachricht vom Tode Grafs hat bei Egelsbachs Sozialdemokraten nach den Worten ihres Sprechers Jörg Hopfe tiefe Bestürzung und Trauer ausgelöst. Der menschliche Verlust sei unersetzlich, und die durch Grafs Ableben gerissene Lücke sei nur schwer zu schließen. Seine Arbeit sei durch eine bemerkenswerte Kombination von ruhiger Sachlichkeit, glasklarem, analytischem Verstand, profunden Verwaltungs- und Politikkenntnissen und menschlich angenehmer Führungsstärke gekennzeichnet gewesen.

In ersten Reaktionen auf die Nachricht vom Ableben des SPD-Politikers hatten Parteivorsitzender Rudi Moritz und Fraktionschef Wolfgang Becker Grafs Wirken als führungsweisend bezeichnet. „Er hat“, so Becker, „über das tagespolitische Geschehen hinausgedacht und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Sein engagierter Einsatz für die Wahl von Bürgermeister Heinz Eyßen ist hierzu zu zählen.“

Eyßen selber hatte sich tief betroffen gezeigt und betont, wie sehr er Graf „als ausgezeichneter Kenner der Egelsbacher Kommunalpolitik und als freundschaftlichen Ratgeber geschätzt“ habe. Wertschätzung genoß Graf jedoch nicht nur wegen seines Kenntnisreichtums, sondern, so Parlamentschef Dieter Wolk, unter anderem auch wegen seiner Integrität. „Er war gleichermaßen Garant für sachkundige wie für glaubwürdige Politik.“

Die Trauerfeier für den Verstorbenen findet am heutigen Freitag, 22. Dezember, um 9 Uhr, auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Heiligabend ist für die Eheleute Maria und Adam Schroth mehr noch als für andere ein besonderes Datum: Am 24. Dezember vor sechzig Jahren traten die beiden in den Bund der Ehe ein. „Der Standesbeamte hatte damals keinen anderen Termin frei“, erinnert sich Adam Schroth. Am Sonntag feiert das Paar Diamantene Hochzeit, gemeinsam mit zwei Kindern, zwei Enkeln, vier Urenkeln und vielen weiteren Gratulanten. Sowohl Maria als auch Adam Schroth wurden in Egelsbach geboren. Sie wohnen an der Wiesenstraße 3. Foto: sor

Einrichtungen geschlossen

Egelsbach – Wie der Gemeindevorstand mitteilt, werden die Dr.-Horst-Schmidt-Halle, der Jugendraum, die Kindergärten sowie der Kinderhort und die Bücherei vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar geschlossen sein. Ein Notdienst in den Kindergärten und im Kinderhort kann nicht angeboten werden.

Das Rathaus, der Bauhof und die Sauna sind zwischen den Jahren geöffnet.

Schlechte Luft in der Sauna

Egelsbach (sor) – Geprüft werden soll auf Antrag der CDU-Fraktion, ob die Be- und Entlüftung in der Sauna verbessert werden kann. Darauf haben sich die Gemeindevertreter in ihrer jüngsten Sitzung geeinigt.

Die Christdemokraten hatten darauf hingewiesen, daß der Aufenthaltsraum der Gemeindesauna weder über Fenster noch über sonstige Verbindungen nach außen verfügt. Zugleich sei die vorhandene Be- und Entlüftung unzureichend. Das gelte auch für den Ruheraum. Immer wieder komme es zu Beschwerden.

Wieder Krippenwanderung

Die Ziele sind Wiesbaden und Mainz

Egelsbach – Wer schon einmal an einer Krippenwanderung teilgenommen hat, fragt in der Adventzeit immer wieder, wohin in diesem Jahr die Wanderung geht. Interessenten gibt es nicht nur bei den Katholiken, auch evangelischen Mitbürgern sind dabei.

Am 27. und 28. Dezember geht es zum „Wiesbadener Krippenweg“ mit je sechs verschiedenen Kirchen. Der Treffpunkt ist an beiden Tagen jeweils pünktlich um 12 Uhr am Egelsbacher Bahnhof.

Am 2. und 4. Januar geht's zur gleichen Zeit vom gleichen Startpunkt aus nach Mainz. Sollte nach dem 6. Januar Interesse an weiteren Führungen bestehen, wird Zeitpunkt und Ziel dieser fünften und sechsten Krippenwanderung rechtzeitig bekanntgegeben. Weitere Auskünfte erteilt Irene Budner unter ☎ 4 94 65.

Kinder spielen in der Kirche

Egelsbach – Auch in diesem Jahr möchte die evangelische Kirchengemeinde Eltern die letzten Weihnachtsvorbereitungen erleichtern. Kinder können nach dem Gottesdienst um 15 Uhr am Heiligen Abend im Gemeindehaus bleiben. Helfer spielen mit ihnen bis 18 Uhr.

SGE-Musikzug beim Turnfest

Egelsbach – Die Mitglieder des Musikzuges der SG Egelsbach treffen sich am Freitag, 5. Januar, um 19.30 Uhr im Übungskeller der Wilhelm-Leuschner-Schule zur Besprechung der Anmeldung zum Deutschen Turnfest. Dieses findet in der Zeit vom 25. Mai bis 3. Juni 1990 in Dortmund und Bochum statt.

Der Musikzug wird voraussichtlich mit einem Bus zum Turnfest reisen. Neben den Musikern sind alle eingeladen, die an Musik Freude haben.

Besucher fühlen sich bedroht

Egelsbach (sor) – Die Eingänge zu Bürgerhaussaal und Jugendraum sollten nach Auffassung der Christdemokraten räumlich voneinander getrennt werden. Denn bei Veranstaltungen im Bürgerhaus fühlten sich Frauen und besonders ältere Mitbürger häufig von Jugendlichen bedroht, die – „auch sitzend und liegend“ -in dem derzeit gemeinsamen Eingangsbereich warteten. „Besucher, die zu Veranstaltungen in den Saal wollen, müssen dann über diese hinwegsteigen“, heißt es in einem CDU-Antrag.

In der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung wurde dieser Antrag dahingehend beschlossen, daß der Gemeindevorstand prüfen soll, wie der Eingangsbereich umgestaltet werden könnte. Vorschlag der CDU: Beide Eingänge sollten von der Heinestraße aus getrennt zu erreichen sein.

Die Eheleute Lissi und Heinrich Weber feiern am Samstag, 23. Dezember, das Fest der Goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar wohnt in der Schillerstraße 42, hat einen Sohn und eine Schwiegertochter, Heinrich Weber ist gebürtiger Egelsbacher, Gründungsmitglied des Geflügelzuchtvereins und Träger zahlreicher Auszeichnungen der Geflügelzüchter; seine Frau Lissi, geborene Wagenknecht, stammt aus Mainz-Bischofsheim. Foto: sor

Wir gratulieren

Herrn Matthias Graf, Rheinstraße 12, zum 32. Geburtstag am 22. Dezember

Frau Elisabethe Hurttig, Außerhalb 29, zum 80. Geburtstag am 24. Dezember

Herrn Jakob Knöß, Langener Straße 24, zum 82. Geburtstag am 27. Dezember

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 24. Dezember - Heiliger Abend
15 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel (Pfarrer Giebner und Kinderchor)
17 Uhr: Christvesper (Pfarrer Krebs und Jugendkreis)
23 Uhr: Christmette (Pfarrer Dlehl und Chor)
Montag, 25. Dezember - Erster Weihnachtstag
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dlehl)
Dienstag, 26. Dezember - Zweiter Weihnachtstag
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfarrer Giebner)

Müll und Glas beim Altmetall

Egelsbach – Weißblechdosen sammelt die Gemeinde Egelsbach in zwei Containern, und zwar an der Ecke Woogstraße/Mühlstraße sowie auf dem Berliner Platz. „Erstaunlicherweise finden sich nach Auskunft der Verwerterfirma regelmäßig ein hoher Anteil Müll und beachtliche Mengen Glasabfälle in den Altmetall-Containern“, so Bürgermeister Heinz Eyßen. Er bittet die Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger, auf sorgfältige Trennung wiederverwertbarer Materialien zu achten, und Altmetall- und Altglas-Container im Ortsgebiet sortenrein zu befüllen.

15 000 Mark für Jugendarbeit

Egelsbach – Fast 15 000 Mark hat die Gemeinde Egelsbach noch rechtzeitig vor Ende des Jahres auf die Konten einer Vielzahl von Vereinen und darüberhinaus der kirchlichen und politischen Jugendorganisationen überwiesen. Bürgermeister Heinz Eyßen dazu: „Fast 1 200 Jugendliche sind in den unterschiedlichsten Organisationen eingebunden. Diese Zahl zeigt den hohen Stellenwert insbesondere unserer Egelsbacher Ortsvereine in der Jugendarbeit.“

Feier bei den Kerbborschen

Egelsbach – Der „Große Kerborsch“ lädt alle Mitglieder der Kerbgemeinschaft Egelsbach zur Weihnachtsfeier für Samstag, 23. Dezember, 20 Uhr, ins Kolleg des Elgenheims ein. Unter anderem wird kurz vor dem großen Fest noch einmal der Nikolaus erwartet.

Sprechstunde für die Mütter

Egelsbach – Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, 3. Januar, von 14 bis 15 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

„Leseratten“ wurden belohnt

In der Bücherei wurden die Glücklose ausgelost

Egelsbach (rt) - In der Gemeindebücherei im Bürgerhaus hat es sich zu einem schönen Brauch entwickelt, daß Kinder und Jugendliche bei jeder Ausleihe ein Los ausfüllen und in eine Trommel werfen können. Jeweils zu Jahresende findet dann eine Auslosung statt, bei der die Gewinner Gutscheine zum Kauf von Büchern und Schallplatten ergattern können.

Die diesjährige Auslosung fand am Donnerstag, dem 14. Dezember unter Aufsicht von Bürgermeister Heinz Eyßen statt. Zahlreiche jugendliche Leserinnen und Leser waren dabei und konnten es kaum erwarten, zu den Gewinnern zu gehören.

Eingangs rückte der Bürgermeister seine Freude darüber aus, daß die Bücherei gut frequentiert werde. So waren in diesem Jahr rund 13 000 Ausleihungen zu verzeichnen. 8 500 Bücher stehen zur Verfügung. Dabei betrug der Anteil der Kinder und Jugendlichen rund 80 Prozent. Belief sich der Etat zum Ankauf neuer Bücher im Jahre 1989 noch auf 10 000 Mark, so wird man im kommenden Jahr 5 000 Mark mehr aufwenden, um den Bestand der Bücherei zu vergrößern.

Einen weiteren Umstand nannte Eyßen, der einen erneuten Aufwärtstrend der Bücherei verheißt: vermutlich wird die Bücherei im Laufe des Jahres 1990 in neue Räume umziehen, denn das ehemalige Volksbankgebäude in der Ernst-Ludwig-Straße, das die Gemeinde käuflich erworben hat, soll nach erfolgter Renovierung zur Bücherei werden. Dann wäre die Büchereifläche größer, und außerdem stünden Räume zur Verfügung, in denen man sich auch einmal kurz in ein Buch vertiefen kann.

Bei der Auslosung zogen Jugendliche die Gewinner, die von den Büchereileiterinnen Regina Bachmann und Isolde Sallwey notiert wurden. Gutscheine im Wert von jeweils fünf Mark gewannen Jutta Oswald, Offenthaler Straße 15, Dirk Werkmann, Rheinstraße 69, Stefan Butsch, Karl-Nahrgang-Straße 15, Bettina Jani, Frankfurter Straße 27 und Sabine Lenz, Oberwiese 14. Über Gutscheine in Höhe von jeweils zehn Mark freuten sich Eva und Ute Engelhardt, Bertolt -Brecht-Straße 15, Bettina Jani, Frankfurter Straße 27, Veronika Varga, Frankfurter Straße 32 und Mike Preuß, Oberwiese 7. Gutscheine über jeweils 15 Mark gewannen Veronika Varga, Frankfurter Straße 32, die gleich zweimal aus dem 15er-Topf bedient und zusammen mit ihrem Zehn-Mark-Gewinn die große Siegerin des Tages war, Oliver Kurtz, Karl-Nahrgang-Straße 35, Stefanie Kern, Oberwiese 18 und Christian Anthes aus Langen, Gartenstraße 6.

Jetzt geht es auf ein Neues. Neue Glücklose können wieder ausgefüllt werden, allerdings nicht zwischen den Jahren; da bleibt die Bücherei geschlossen.

Bürgermeister Heinz Eyßen war bei der Ziehung der Glücklose in der Gemeindebücherei dabei und freute sich mit den Gewinnern. Foto: rt

Stand der Jusos war ein Erfolg

Egelsbach – Die Jungsozialisten aus Langen und Egelsbach haben sich auf dem Wochenmarkt vorgestellt. Mit einem breiten Angebot konnten sich die Egelsbacher über die Politik der Jusos informieren.

Auch zu einem persönlichen Gesprtich standen die Vertreter der SPD-Nachwuchsorganisation zur Verfügung.

„Wir sind sehr zufrieden", sagte Vorstandssprecher Ansgar Dittmar, „die Egelsbacher sind auch in den Zeiten ohne Wahlen an der Politik interessiert". Seinen Worten zufolge wollen die Jusos künftig versuchen, sowohl in Langen, als auch in Egelsbach „mehr präsent zu sein, als in den vergangenen Jahren".

Flüchtlingshilfe bedankt sich

Egelsbach – Die Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach dankt für alle Spenden und die Unterstützung beim Aufbau ihres Wohnprojektes. Die Möbel- und Sachspenden sei ein so überwältigender Erfolg gewesen, daß gar nicht alles habe entgegengenommen werden können. „Freundliche Menschen sind Ermutigung und Hoffnung für uns und jene, die Hilfe brauchen", heißt es in einer Mitteilung der Organisation.

Öffnungszeiten

Egelsbach – Die Bücherei der katholischen Kirchengemeinde St. Josef, Mainstraße, ist geöffnet nach den Gottesdiensten sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Stammbücher liegen bereit

Egelsbach (sor) – Die Pfarrgemeinde St. Josef bittet darum, die von Trauungen oder Taufen liegengebliebenen Stammbücher entweder im Pfarrbüro in Egelsbach oder im Gemeindezentrum in Erzhausen (nach den Gottesdiensten) abzuholen.

Kirchenchor probt montags

Egelsbach – Jeden Montag probt der Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde St. Josef. Die Stimmen ertönen ab 20 Uhr im Egelsbacher Pfarrsaal.

Nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit entschlief am 20. Dezember 1989 mein lieber Mann, Papa, Bruder und Schwager

Peter Graf

im Alter von 42 Jahren.

Wir trauern um ihn:
Gisela Graf
Tochter Leonie
Isolde und Norbert Heinz

6073 Egelsbach, Woogstraße 20

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22. Dezember 1989, um 9.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief

Charlotte Schneider

geb. Daubert

im 79. Lebensjahr.

Im Namen der Angehörigen:
Raimund Schneider

6073 Egelsbach, Heidelberger Straße 1

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22. Dezember 1989, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Peter Graf

Viele Jahre seines kurzen Lebens hat er die Entwicklung unserer Gemeinde als Gemeindevertreter und Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses maßgeblich mitbestimmt.

Wir werden ihm in Trauer und großer Wertschätzung seiner Arbeit für die Öffentlichkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach
Wolk
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach
Eyßen
Bürgermeister

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Elisabeth Knöß

geb. Sulzmann

sagen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Giebner für die trostreichen Worte am Grabe, den Ärzten, Schwestern und Pflegern des Dreieich-Krankenhauses Station 4b und 6a für die ärztliche Betreuung und Pflege, den Schulkameraden des Jahrgangs 1904/05 sowie all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Manfred Knöß
und Angehörige

Wir trauern um

Peter Graf

geboren am 31. 7. 1947
gestorben am 20. 12. 1989

Er setzte Wegweiser für sozialdemokratische Kommunalpolitik.
Seine Integrität bürgte für politische Glaubwürdigkeit.
Die SPD verdankt ihm viel. Sein Wirken verpflichtet uns.

SPD-Ortsverein
Rudi Moritz
Vorsitzender

SPD-Fraktion
Wolfgang Becker
Vorsitzender

Wir wünschen frohe Festtage!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Fahrschule
Th. Justus und
A. Böhmke
Egelsbach
Schulstraße 16
Tel. 06103 / 4 47 46

Vom 22. 12. 1989 – 8. 1. 1990 haben wir geschlossen.

Karosserie Fachbetrieb
KAROSSERIEBAU AUTOLACKIEREREI Romano FERRARESE GmbH
Karosserie-Reparatur-Einbrennlackierung
6073 Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 6, Telefon 0 61 03 / 41 41

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Fest und gute Fahrt im neuen Jahr

Wir wünschen frohe Festtage!

Holzwerkstätte Hans Seng
Inheber: Hans-Peter Seng
Woogstraße 46,
6073 Egelsbach
Telefon 0 81 03 / 4 96 03
Schreinerei Innenausbau
Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr alles Gute.

Allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Wählern, aber ebenso allen Egelsbacher Bürgern, deren Wohl uns stets am Herzen liegt, wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
CDU
Ortsverband Egelsbach

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.
TRINKHALLE REDLING
Schulstraße 59 - 6073 Egelsbach
Am 25. + 26. Dezember 1989 und am 1. Januar 1990 haben wir geschlossen.

Liebe Gäste, Freunde und Bekannte
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen
Familie Palmeri
Restaurant
Alt Egelsbach
Schulstr. 59, ☎ 0 61 03 / 4 26 23
6073 Egelsbach
Wir haben geöffnet:
24. 12. 1989 von 10.30–15.00 Uhr
25. 12. 1989 von 10.30–15.00 Uhr
26. 12. 1989 von 10.30–14.30 u. 17.30–24.00 Uhr
31. 12. 1989 von 10.30–15.00 Uhr
Auch in 1990 freuen wir uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Seht doch, der Himmel auf Erden...
...den wünschen wir Ihnen zum Weihnachtsfest!
Schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
SCHROTH
FAMILIE SCHMITZ
MÖBELHAUS UND SCHREINEREI
BAHNSTRASSE 88 · 6073 EGELSBACH

Hermann Müller
Putz-, Maler- und Fußbodenarbeiten, Gerüstbau
Allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Festtage und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr
Egelsbach, Im Geisbaum 12

Haarstudio
J. Janko
Goethestraße 22
6070 Langen
Tel. 0 6103/5 28 29

Shell Station
Auto-Waschanlage
Reifenservice
Darmstädter Ldstr. 11 · Tel. 4 32 16
VERKAUF · FINANZIERUNG
LEASING
Im Geisbaum 21 · Telefon 4 49 10
Janko Kfz-Meisterbetrieb **6073 Egelsbach** **Janko** Kfz-Meisterbetrieb

Bauschlosserei
Walter Lotz
Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr
August-Bebel-Str. 3
6073 Egelsbach

Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden, Nachbarn und Freunden
RADIO HECK
Inh. Ch. Keil
TV – HiFi – Video – Antennenbau
Service-Werkstatt
Kurt-Schumacher-Ring 9 · 6073 EGELSBACH
Telefon 06103 / 4 92 35

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Gästen, Freunden und Bekannten
Am 2. Weihnachtsfeiertag ist unsere Gaststätte geöffnet.
Egelsbacher Hof
Familie Straub
Ernst-Ludwig-Str. 67
Egelsbach

Unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
MANFRED HICKLER
Bäckerei und Lebensmittel
Taunusstraße 12 - 6073 Egelsbach - ☎ 4 95 15

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Fest und für das neue Jahr alles Gute.
FAMILIE GÜNTER JOST
HEIZUNGSBAU — INSTALLATION
Egelsbach, Bahnstraße 78
Unser Geschäft ist vom 27. 12. 89 bis 7. 1. 90 geschlossen.

GERHARD MÜLLER
Maler- und Lackierermeister
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 1990
Ostendstraße 14 · 6073 Egelsbach

Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden, Nachbarn und Freunden.
Heinz A. Müller
Kurt-Schumacher-Ring 7
6073 Egelsbach
Tel. (06103) 41 46 + 41 47
Elektroanlagen GmbH
Elektro-Notdienst
Installationen
Reparaturen
Signal- und Sprechanlagen
Speicherheizungen
Antennenbau
Altbausanierung
Produkthandel

LIEBE EGELSBACHER,
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest.
Wir hoffen, daß sich alle Ihre Wünsche für das Jahr 1990 erfüllen werden.
SPD IHRE EGELSBACHER SOZIALDEMOKRATEN

„Giraffen"-Reserve spielt weiterhin sehr inkonstant

TV Langen unterlag dem USC Mainz mit 80:83 (44:43)

Langen – Die zweiten Herren der TV Basketballer schaffen es nicht, ausgeglichen über die gesamte Spielzeit eine gute Leistung zu erbringen. Gewann man noch in Darmstadt vor einer Woche in einem hervorragenden Spiel mit großem kämpferischen Einsatz und verlor man eine Woche früher gegen Dillingen in einem guten Spitzenspiel der Regionalliga-Mitte, so wurde die Giraffenreserve am letzten Sonntag von den Mainzern auf den Boden der Tatsachen zurückgeführt. Weniger die Leistungen der Spieler aus Mainz verhinderten dabei einen Sieg der Langener, sondern vielmehr die eigene Einstellung zu diesem Spiel.

Die Gäste gingen früh mit 9:6 in Führung. Erst im Laufe der Zeit konnten die Langener etwas besser ins Spiel kommen. So stand es in der siebten Minute 16:15 für den TV Langen. Dann schlichen sich jedoch Fehler im Angriff ein. In dieser Phase wurde das Spiel gekennzeichnet durch viele Ballverluste. Auch in der Verteidigung ließ die Konzentration zu wünschen übrig. Dadurch gelang es den Mainzern, neun Punkte in Folge zu erzielen. Sie zogen auf 24:16 davon.

In der Folgezeit sahen die Zuschauer die beste Phase der Langener. Durch eine gute Verteidigung und gute kämpferische Einstellung konnten sie das Angriffsspiel der Mainzer wirkungsvoll stören und kamen somit zu einigen Schnellangriffen. So gingen sie mit einer 44:43-Führung in die Pause. In der zweiten Halbzeit setzte sich das gute Mannschaftsspiel des TVL fort.

In der 25. Minute führte die Mannschaft um Coach Günther Mahler mit 56:47. Dann schlich sich der alte Schlendrian wieder ein. Bereits in der 27. Minute konnten die Mainzer ihrerseits einen Zwei-Punkte-Vorsprung (57:59) erzielen. Da beide Mannschaften in dieser Phase bereits mit sieben Mannschaftsfouls behaftet waren, wurde jedes weitere Foul mit einer eins und eins Freiwurfstrafe belegt. Diese Regel besagt, daß, wenn der erste Freiwurf getroffen wird, noch ein zweiter Freiwurf geschossen werden darf. Als dann in dieser wichtigen Spielphase die Langener sechs Freiwürfe in Folge daneben warfen, konnten sich die Mainzer wieder auf 75:66 absetzen.

Einmal gelang es der Giraffenreserve, auf 79:81 zu verkürzen (39. Minute), ehe wiederum die mangelnde Freiwurfausbeute den Langenern den K.o. verpaßte. Am Ende ging das Spiel mit 80:63 zu Gunsten des USC Mainz aus. So mit sorgten die Langener in ihrem letzten Spiel vor der Weihnachtspause dafür, daß auf der eigenen Weihnachtsfeier nicht nur Freude herrschte.

Überzeugend in die Pause

TV Langen „vernaschte" TSV Gießen 71:41 (35:14)

Langen – Die erste Damenmannschaft der TV-Basketballer bezwang am letzten Sonntag den Tabellenletzten TSV Gießen mit 71:41. Zu keiner Phase des Spiels waren die Langener gefährdet, gingen schnell mit 9:0 Punkten in Führung (vierte Minute), und bauten kontinuierlich ihren Vorsprung aus. Durch eine aggressive Verteidigung ließen sie ihre Gegnerinnen nicht zum Zuge kommen. Über 20:6 in der zwölften Minute und 31:10 in der 16. Minute war schon zur Pause beim Spielstand von 35:14 alles klar..

In der zweiten Hälfte ließ man das Spiel gelassen angehen. Nur zu Beginn gab es einen kleinen Einbruch. So stand es in der 23. Minute 39:22 für den TV Langen, ehe die Damen des TVL wieder aufdrehten. Sicher schaukelten sie das Spiel heim. Die Langener Mannschaft zeichnete vor allem eine sehr gute Verteidigung und ein mannschaftlich geschlossener Angriff aus.

Angeführt von einer hervorragenden Kaja Kühl – sie erzielte 20 Punkte in diesem Spiel – konnten die ersten Damen beruhigt aufspielen. Julia Hodgkins, einmal nicht Topscorer der Mannschaft, überzeugte dennoch durch unglaublich viele Rebounds, sowohl in der Verteidigung als auch im Angriff. Sie setzte mit diesen Ballgewinnen immer wieder ihre Mitspielerinnen in Szene. Auch Alex Albrecht, Heike Hoffmann und Heike Schmirmund punkteten nahezu zweistellig. Auch die Bankspielerinnen, Uli Keim, Gabi Jeromin und Birke Schmidt machten ein großes Spiel. Sie fügten sich nahtlos in die Mannschaft ein, wenn sie eingewechselt wurden.

Mit diesem Sieg der Langener Damen und der Niederlage des SV Dreieichenhain gegen die Hornburger TG sicherte sich die Mannschaft um Coach Alan Lambert den zweiten Tabellenplatz. Mit zwei Punkten Abstand zum Tabellenführer, den Hornburgerinnen, haben die ersten Damen eine gute Ausgangsposition für die restlichen Spiele nach der Weihnachtspause. Bleibt zu hoffen, daß die mannschaftliche Geschlossenheit in den Ferien „nicht flöten geht".

Ihre vierte Saisonniederlage mußten die Regionalligabasketballerinnen des SV Dreieichenhain (weiße Hemden) hinnehmen. Gegen Spitzenreiter Bad Homburg gab's eine 61:62-Niederlage. Foto: wy

Niederlage im Spitzenspiel

SV Dreieichenhain unterlag Bad Homburg 61:62 (28:35)

Dreieichenhain – Die vierte Saisonniederlage mußten die Regionalligabasketballerinnen des SV Dreieichenhain hinnehmen. Gegen Spitzenreiter Bad Homburg gab es eine knappe 61:62 (26:35) Niederlage, die sich die Hainer Damen aber selbst zuzuschreiben hatten.

Der SVD begann sehr forsch und übernahm sofort die Führung. Diese konnte die ganze erste Haalbzeit über verteidigt werden. Das Spiel litt etwas unter den vielen Fehlern auf beiden Seiten, obwohl das Spielniveau keineswegs schwach war. Beide Seiten agierten sehr aggressiv in der Verteidigung, was vielleicht den einen oder anderen Fehlpaß erklärte. Dreieichenhain hatte sich diesmal sehr gut auf den Bad Homburger Angriff eingestellt, was zumindest die Halbzeitführung in Ordnung gehen ließ.

Die Vorentscheidung zugunsten von Bad Homburg fiel zwischen der 25. und 30. Spielminute, als die Kurstädterinnen aus einem 31:32 Rückstand eine 49:38 Führung machten. Stark zu diesem Zeitpunkt Bad Homburgs Kadetten-Nationalspielerin Heidi Globig, die 21 Punkte in der zweiten Halbzeit markierte und von Yoko Sommer nie unter Kontrolle zu bekommen war. Zu bemängeln war zu diesem Zeitpunkt auch der mangelnde Kampfgeist auf SVD Seite.

Trotz allem kam der SVD nochmals heran, ging in der 39. Minute sogarin Führung (59:56) und hätte alle Chancen auf einen Sieg gehabt, wenn nicht unnötige taktische Fehler dem Gegner das Verteidigen leicht gemacht hätten. So gingen die Bad Homburgerinnen zwar etwas glücklich aber letztlich verdient als 62:61 Siegerinnen vom Feld.

Die Hainer Mannschaft verdiente sich in der Verteidung ein Gesamtlob, während im Angriff lediglich Anke Buchauer mit 24 Punkten höheren Ansprüchen gerecht werden konnte und allenfalls noch Heide Felke (11) und Daniela Philipowsky (7) in der Schlußphase Korbgefährlichkeit vertreten. Die übrigen Zähler verbuchten Andrea Buchauer (6), Sabine Betz (6), Susanne Rothkegel (3) und Yoko Sommer (2).Die Damen des SVD gehen optimistisch ins neue Jahr. Schließlich ist der zweite Platz immer noch erreichbar, und dier Hessenpokal ist ein weiteres lohnendes Ziel bis zum Saisonende.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Dreieichenhain – Am letzten Spieltag vor den Weihnachtsferien gab es noch einmal zwei hohe Siege. Die männliche C-Jugend konnte bei der SKG Roßdorf ihre Teilnahme am Endturnier um die Bezirksmeisterschaft mit einem hohen 105:28-Sieg perfekt machen. Diesen Endturnier der besten drei Teams im Bezirk Darmstadt findet am 21. Januar statt.

Der Sieg war in keiner Phase des Spiels gefährdet. Zu überlegen waren die Dreieichenhainer Jungen in bezug auf Technik, Wurfsicherheit, und Reboundstärke.

Die männliche D J.-Jugend ist auf ihrem Weg zur Bezirksmeisterschaft nicht aufzuhalten. Beim BC Darmstadt landete man einen hohen 150:17-Sieg. Dieses Team erweist sich bis jetzt allen Mannschaften im Bezirk Darmstadt als haushoch überlegen, denn die meisten Spieler dieses Teams sind schon über fünf Jahre zusammen. Nicht nur die Punkte waren entscheidend, sondern die Art, wie man sie erzielte. Selten hatte man die Hainer Buben so konzentriert gesehen. Traumhaft wurde aus einer aggressiven Abwehr heraus kombiniert, jeder Angriff wurde mit schönen Weitwürfen oder gekonnten Korblegern abgeschlossen.

Die beiden Trainer Claus Fuhry und Siegfried Stefanski können mit den Leistungen ihrer Schützlinge im Jahre 1989 hochzufrieden sein. Für den SVD spielten in der D- und C-Jugend: C. Zey, C. Listmann, E. Metje, C. Barwig, S. Kobolzieg, C. Stromann, M. Stromann, J. Stefanski, A. Schafia, T. Metje, .C. Bennett. Trainer: C. Fuhry und S. Stefanski.

Als Spitzenreiter ins neue Jahr

SSG schlug die SSG Bensheim 22:18 (11:6)

Langen – Ein erfolgreicher Abschluß des alten Jahrzents gelang den Handballern der SSG am vergangenen Sonntag in der ersten Partie der Rückrunde gegen die SSG Bensheim. Als Tabellenerster, der noch dazu eine makellose Heimbilanz aufzuweisen hat, war man natürlich gegen die im unteren Tabellendrittel angesiedelten Bensheimer klar favorisiert.

Gerade deswegen mahnte Trainer Wannemacher seine Spieler, die alle auch noch den klaren Erfolg im Hinspiel zu Saisonbeginn im Gedächtnis hatten, zur Vorsicht: „Finden wir nicht zu unserem Spielrhythmus, ist eine solche Partie schnell verloren, und die Mitkonkurrenten um die vorderen Plätze lachen sich ins Fäustchen" meinte Wannemacher vor Spielbeginn.

Die Anfangsminuten waren geprägt von einer Reihe von überhasteten Aktionen der Gastgeber, und so dauerte es bis zur sechsten Minute, bis Lautenbach das erste Tor der Parie erzielen konnte. Von da an schien der Knoten bei den Langenern geplatzt, und es gelang ihnen rasch, sich auf 5:1 abzusetzen. Bis zur Pause haben die SSG ihren Vorsprung auf fünf Tore ausgebaut, und man wechselte mit einem sicheren 11:6 Polster die Seiten.

Mit der sicheren Führung im Rücken schalteten die Hausherren dann in der zweiten Hälfte wohl etwas verfrüht einen Gang zurück, was zur Folge hatte, daß die Bensheimer immer wieder auftretende Schwächen in der Langener Deckung nutzen konnten und auf 12:11 heranka men. Von der Entwicklung alarmiert, legte die SSG darauf wieder einen Zahn zu und vergrößerte den Abstand erneut auf 16:13. Als man sieben Minuten vor Ende mit 21:18 führte, war das Spiel entschieden. Auch wenn Bensheim danach noch einmal auf 21:18 herankommen konnte, ließen sich die Langener das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen und setzten mit einem schönen Treffer von Robert Hamm zum 22:16 den Schlußpunkt.

Mit diesem Sieg festigte die SSG ihre Position als Tabellenführer und kann nach einem sehr erfolgreichen Jahr, in dem man sich lediglich einmal in einem Punktspiel geschlagen gegen mußte, mit Zuversicht den im nächsten Jahr anstehenden Aufgaben entgegensehen. Die Voraussetzungen, weiter an der Tabellenspitze mitzureden, sind für die Wannemacher-Schützlinge recht günstig, muß man in den noch ausstehenden Begegnungen lediglich noch fünfmal aswärts antreten, während man siebenmal den Heimvorteil nutzen kann.

Weiter geht es nach der Weihnachtspause am 14. Januar, wenn man um 15:30 Uhr die Svg Nieder-Liebersbach in der Reichweinhalle empfängt.

Es spielten: Th. Brand, Th., Weissbach; R. Lautenbach (4), V. Kretschmann (3), I. Krecij (1), R. Hamm (3), M. Lotz (5), U. Müller (2), St. Kellner (2), M. Werner (1), H. Vollhardt, N. Maurus (1).

Sieger und Plazierte der Tischtennis-Mini-Meisterschaften mit ihren Betreuern. Foto: p

Buben und Mädchen mit dem Zelluloidball auf Punktejagd

Tischtennis-Mini-Meisterschaften beim TTC Langen

Langen – Ob die Durchführung der Tischtennis-Mini-Meisterschaften wirklich als Erfolg zu werten ist, kann erst in ein paar Wochen erkannt werden. Und zwar erst dann, wenn einige Mädchen und Jungen an dem Tischtennisspiel so großen Gefallen gefunden haben und den Weg in die Turnhalle der Albert-Einstein-Schule auch weiterhin finden. Diese Meinung vertrat der Organisator dieser Spiele und Ehrenvorsitzende des TTC Langen, Klaus Mattelat, bei seinen Begrüßungsworten.

76 Mädchen und Jungen tummelten sich bei dem Turnier an zwei Samstag vormittagen an bis zu 14 Tischtennisplatten. Mit einer gesunden Begeisterung, die sich in strahlenden Augen und roten Wangen zeigte, versuchten die sieben- bis elfjährigen Langener Schulkinder den kleinen Tischtennisball dem Konkurrenten so zu servieren, daß dieser ihn möglichst nicht erreichte. Diesem dagegen stieg eine gewisse Zornesröte bis in die Haarwurzeln, stampfte mit einem Fuß auf den Hallenboden und ging ans Werk, sich zu revanchieren. Eine tolle Atmosphäre.

Das Spielniveau war unterschiedlich. Es zeigte sich sehr schnell, welches Kind sich bereits mit diesem Spiel bei anderer Gelegenheit angefreundet, oder sich durch Betreiben von anderen Sportarten (Handball, Tennis, Basketball, Fußball) ein gewissen Ballgefühl angeeignet hatte, das ihm hier gegenüber den Jugendlichen, die zum ersten Mal an der Tischtennisplatte standen, in Vorteil brachte.

Bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften in Langen errang Marzena Jasielec von der Albert-Einstein-Schule den ersten Platz. Die Plätze zwei bis vier belegten Vidhya Narayanappa (Ludwig-Erk-Schule), Michaela Fuchs (Adolf-Reichwein-Schule) und Nicole Sciacovelle (Albert-Einstein-Schule). Die weiteren Plazierungen: 5. Claudia Censore (Adolf-Reichwein-Schule), 6. Sandra Jaworek (Wallschule), 7. Natascha Cingulin (Albert-Einstein-Schule), 6. Stephanie Reiß (Adolf-Reichwein-Schule).

In der Endrunde der Jungen wurde hart um die Plätze gekämpft. Auch die Einzelergebnisse deuten darauf hin: Sieger wurde mit einem 2:0-Sieg (25:23 und 21:17) Christian Kühn (Albert-Schweitzer-Schule) gegen Jakob Wagner (Dreieich-Gymnasium). Den dritten Platz erkämpfte sich Felix Krumbholz (Albert-Schweitzer-Schule) mit 2:0 (21:16 und 21:19) gegen Markus Späth (Ludwig-Erk-Schule). Auch die weiteren Plazierungen fielen sehr knapp aus: Fünfter wurde Christian Keitzl (Albert-Schweitzer-Schule) mit einem 2:1-Sieg (22:20, 15:21 und 28:24) gegen Matthias Heinz (Adolf-Reichwein-Schule).

Platz sieben ging an Paul Bebenek (Albert-Schweitzer-Schule) mit 21:19 und 21:13 gegen Andreas Jambor (Albert-Einstein-Schule). Die ersten Vier jeder Disziplin werden im ersten Quartal 1990 zu den weiterführenden Spielen auf Kreisebene eingeladen und können sich für die Bezirksspiele qualifizieren. Am Ende der Spiele nahmen Klaus Mattelat und Peter Kölbel von der langener Volksbank die Siegerehrungen vor. Jeder Teilnehmer erhielt eine kleine Aufmerksamkeit. Die besten acht Jungen und Mädchen wurden mit Sachpreisen (Spiele, Tischtennisschläger und Urkunden) bedacht. Dabei gab es für die ersten drei Medaillen. Alle Preise wurden von der Langener Volksbank gestiftet.

Das gesamte Turnier hätte aber nicht durchgeführt werden können, wenn sich nicht die Jungen und Mädchen der TTC-Jugendabteilung die gesamte Zeit als Zählrichter zur Verfügung gestellt hätten. Der TTC Langen gibt nochmals die genauen Trainingsstunden bekannt: dienstag von 16 bis 20 Uhr.

Jugendhandball SG Egelsbach

E: TSV Pfungstadt – SGE 20:4 (11:2)

Gegen den Meisterschaftsanwärter hatte die E-Jugend keine Chance. Die spielerische und körperliche Überlegenheit war einfach zu groß.

A: SGE – TGB 65 Darmstadt 23:22 (12:11)

Die A-Jugend bleibt bei ihrem druckvollen Angriffspiel und ihrer zu lässigen Abwehrarbeit. Schön herausgespielte Tore wechselten sich mit vermeidbaren Gegentreffern ab. Torwart Andreas Rüster war es zu verdanken, daß zum Abschluß des Jahres ein knapper Sieg gelang.

wC II: SG Arheilgen – SGE II 12:12 (5:6)

Als klarer Außenseiter war die C II zur Spitzenmannschaft angereist. Doch die Mädchen wuchsen über sich hinaus. Mit ihrer bisher besten Leistung holten sie ein verdientes Unentschieden.

wC I: SGE I – TGB 65 Darmstadt 35:4 (15:2)

Zwei weitere Punkte für den Tabellenführer. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können, doch die Trainer Bernd Lorenz und Adolf Suchanek spielen nicht unbedingt auf Ergebnishöhe. Es ist viel wichtiger, daß alle Mädchen Spielanteile erhalten und die Mannschaft auf die stärkeren Gegner vorbereitet wird. Mit 22:0 Punkten führt die Mannschaft mit drei Punkten Vorsprung vor dem stärksten Verfolger Pfungstadt.

wA: Offenbach Bürgel – SGE II:11 (3:4)

Zum letzten Spiel im Jahr 1989 mußten die Mädels der SGE nach Bürgel. In einem Spiel, in dem die Führung ständig wechselte, vergaben beide Mannschaften klare Torgelegenheiten. Egelsbacher mußten außerdem ihre Torfrau Frauke Lehmann ersetzen, die am Knie operiert wurde. Sie wurde von Nicole Keim aber sehr gut vertreten und der Punktgewinn ist auch ein Verdienst ihrer guten Leistung. Mit einem Punktgewinn in fremder Halle konnte man am gleichen Abend dann eine schöne Weihnachtsfeier angehen.

Es spielten: Nicole Keim; Birgit Kappes, Birgit Anthes, Melanie Kettner, Sandra Kopp, Silke Siegel, Livia Becker, Sabine Lenz, Ulrike Tabola und Daniela Welz.

Die nächsten Spiele finden erst nach den Ferien im Januar 1990 statt. Allen Jugendlichen der Abteilung Handball wünscht der Vorstand eine frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr.

Jugendhandball TV Langen

D: SG Weiterstadt – TVL 11:17

In ihrem letzten Spiel des Jahres kam der TVL zu einem nie gefährdeten Erfolg. Bedingt durch sehr einseitige Schiedsrichterauslegung zugunsten des Heimvereines, kam das Spiel nur schwer in Gang. Gestützt auf eine gute Abwehrleistung, bei der Ibrwart Langton herausragte, setzte sich die spielerische Überlegenheit der Mannschaft aus Langen in der zweiten Halbzeit auch im Angriff durch.

Es spielten: Langton, Blasa, Maier, Neumann (7), Ruppert, Rüster (4), Stock (4), Wozniewski (2).

Erste Heimniederlage kassiert

TV Langen unterlag SG Nieder-Roden mit 15:20 (5:8)

Langen – Ausgerechnet im letzten Spiel vor der Weihnachtspause mußte sich die erste Herrenmannschaft der TVL-Handballer erstmals vor heimischer Kulisse geschlagen geben. Allerdings gingen die Schützlinge von Trainer Kerßenfischer mit Aufstellungssorgen in die Partie. So mußte auf den Einsatz von Pat Ragan, Hartmut Schmiedel und Harald Werwitzke verzichtet werden, was die Alternativen variabler Besetzungen stark einschränkte.

Gegen die hochmotivierten Gäste konnte man die ersten zehn Minuten ausgeglichen gestalten. Jeweils Spielmacher Horst Werwitzke erzielte die Treffer zum 2:2. Die sich anschließende Spielphase war dann richtungsweisend für den weiteren Verlauf der Begegnung: Eine Fülle technischer Fehler und überhasteter Wurfversuche, dabei noch das Auslassen sogenannter hundertprozentiger Chancen, gaben Nieder-Roden die Möglichkeit, ausgiebig Gebrauch von seiner gefährlichsten Waffe, dem Tempogegenstoß, zu machen. Dies führte zum 2:7-Rückstand in der 19. Minute. Nach einer Umstellung der Formation durch Coach Kerßenfischer gelang es, ein leichtes spielerisches Übergewicht zu erkämpfen und bis zur Pause auf 5:6 zu verkürzen.

Zu Beginn des zweiten Abschnitts setzte sich die positive Entwicklung im TVL-Spiel zunächst fort. Bis auf 9:10 konnte man verkürzen und somit den Anschluß wiederherstellen (40. Minute). Dann jedoch machten ein vergebener Tempogegenstoß und ein Abwehrfehler alle Hoffnungen zunichte, der Begegnung noch eine Wende geben zu können.

Die spieltechnisch versierten und vor allem cleveren Gästeakteure nutzten die Verwirrung bei den Langenern und erhöhten ihren Vorsprung innerhalb weniger Minuten wieder auf vier Tore (13:9). Die demoralisierten Gastgeber verhalfen Nieder-Roden in der Folgezeit durch Abspielfehler im Angriff zu weiteren Kontern, wodurch sich der Abstand auf 16:10 erhöhte. Lediglich in der Schlußphase nutzte der TVL die nachlassende Konzentration der Gäste zur Resultatsverbesserung.

Nach dieser ernüchternden Heimniederlage steht der TVL nun auf dem drittletzten Tabellenplatz. Es bleibt zu hoffen, daß die Mannschaft nach der Weihnachtspause im neuen Jahr an die Leistungen anknüpfen kann, die sie bereits mehrfach in der laufenden Runde gezeigt hat.

Es spielten: Burkhard Schmiedel, Stefan Katzer; Marcel Lorei, Horst Werwitzke, Dieter Schappert, Winfried Kerßenfischer, Stephan Rath, Bernd Freyermuth, Dirk Blisse, Thomas Rapp und Thomas Marenbach.

Zum Ausklang eine Niederlage

SGE unterlag TG Ober-Roden mit 16:21 (6:10)

Egelsbach – Am vergangenen Sonntag empfing die 1. Mannschaft der SGE zum letzten Heimspiel vor dem Jahreswechsel die Mannschaft des TG Ober-Roden. Im Hinspiel hatte Ober-Roden der SGE die bisher höchste Saisonniederlage beigebracht, insofern war man von der Gefährlichkeit des Gegners gewarnt. Trotzdem rechnete sich man auf Egelsbacher Seite eine gute Chance aus, da die letzten beiden Heimspiele klar gewonnen werden konnten.

Allerdings hatte die SGE vor dem Spiel große Personalsorgen zu beklagen. Neben dem immer noch verletzten Klaus Süss fiel mit Gerhard Schubert ein weiterer Rückraumspieler aus. Somit mußte Trainer Otto Alies die Mannschaft umstellen, wobei er nur noch auf drei „gelernte" Rückraumspieler zurückgreifen konnte.

Zu Beginn der 1. Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Den Vorsprung der einen Mannschaft konnte die andere sofort egalisieren, keine Mannschaft spielte etwas mehr Schußglück gehabt (insgesamt fünf Pfosten und Latte) und der Schiedsrichter uns nicht einige Male eindeutig benachteiligt, bei vier Toren standen die Gäste mehr als eindeutig im Kreis, hätten wir sogar als eindeutig schwächere Mannschaft eine Chance auf einen Punktgewinn gehabt. Aber das Glück stand uns heute nicht zur Seite. Es ist keine Schande, gegen diese sehr gute Mannschaft zu verlieren."

Die meisten Probleme hatte die SGE mit den schnell vorgetragenen Angriffen der Gäste, während es in der Abwehr nach Anfangsschwierigkeiten nach enger Deckung der Spielmacherin besser lief. Im Angriff hatte man zeitweise gute Szenen, aber etwas Pech im Abschluß. Mit etwas Glück wären 15 bis 16 Tore drin gewesen.

Bemerkenswert, daß die Mannschaft nach der Pause nicht einbrach und gute Moral bewies, auch, als man hoffnungslos zurücklag und über die Schiedsrichterentscheidungen hadterte, kämpfte man unbeirrt weiter, um ein achtbares Endergebnis. Die Niederlage fiel vielleicht um zwei, drei Tore zu hoch aus, war aber verdient.

Nach einem erfolgreichen Jahr 1989 mit den Aufstieg und dem jetzt aktuellen fünften Tabellenplatz geht die Mannschaft in eine wohlverdiente 14tägige Pause. Die Handballdamen und die gesamte Abteilung Handball wünschen ihren Freunden und Fans ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

Es spielten: L. Messer; S. Kirschner (3), S. Loll (3), A. Grundler (2), D. Spiller (1), R. Jost (1), K. Bunzel (1), A. Luwe (1), S. Freyermuth, J. Darmstädter und A. Hirner.

Hier wird ein Egelsbacher hart in die Zange genommen. Aus der Begegnung SG Egelsbach – TG Ober-Roden 16:21. Foto: wy

SGE-Damen verkauften sich gut

Dennoch 12:18-Niederlage zum Rückrundenstart gegen Tabellenführer

Egelsbach – Die Egelsbacher Handballdamen unterlagen zum Rückrundenauftakt gegen den Tabellenführer und wohl auch kommenden Meister TSG Worfelden mit 12:16. Die Niederlage geht voll in Ordnung. Worfelden war der SGE in allen Belangen überlegen, war technisch sicher, schneller, spritziger, es war einfach mehr Dampf drin beim Tabellenführer.

Trotzdem war Trainer Klaus Becker mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden:„Nach der ausgiebigen Weihnachtsfeier am Vorabend, die einigen noch in den Knochen steckte, war für uns heute nicht mehr drin. Ich habe gesagt, wir haben nur eine Chance gegen Worfelden, wenn alles optimal läuft. Hätte vor allem Dagmar Spiller etwas mehr Schußglück gehabt (insgesamt fünf Pfosten und Latte) und der Schiedsrichter uns nicht einige Male eindeutig benachteiligt, bei vier Toren standen die Gäste mehr als eindeutig im Kreis, hätten wir sogar als eindeutig schwächere Mannschaft eine Chance auf einen Punktgewinn gehabt. Aber das Glück stand uns heute nicht zur Seite. Es ist keine Schande, gegen diese sehr gute Mannschaft zu verlieren."

Pechsträhne hält an

SKG Roßdorf II – SSG Langen II 17:16

Langen – Es ist zum Verzweifeln. Von Beginn an spielten die zweiten Herren um Jürgen Kretschmann gegen die spielerisch und technisch überlegenen Roßdorfer mit vollem Kaliber. Aber der Angriff hatte unbeschreibliches Pech im Abschluß, denn die vergebenen Chancen hätten normal für drei Spiele reichen müssen. So war es auch leicht verständlich, daß der Gegner Mitte der zweiten Halbzeit bereits mit 16:9 Toren führte.

Doch dann drehte der beste Langener, Peter Pakulla, mit Hilfe der treffsicheren Außenspieler das Spiel fast noch einmal um. Leider hat es wieder nicht gereicht, denn diesmal wäre der erste Auswärtserfolg in kämpferischer Hinsicht mehr als verdient gewesen. In entscheidenden Phasen wurden noch zwei Tempogegenstöße und drei Siebenmeter verworfen.

TVL Faustballer holten drei Punkte in Dieburg

Langen – Mit einer gerechten Punkteteilung endete am Sonntag der letzte Spieltag der TVL Faustballer für dieses Jahr in Dieburg. Nachdem gegen Gorxheim den Langenern die beiden Punkte regelrecht geschenkt wurden, war Wald-Michelbach wieder der erwartet schwere Gegner. In einem ausgeglichenen Spiel, gewannen die Odenwälder mit ein bißchen mehr Glück mit 19:15.

Gegen den TV Reisen entwickelte sich ein sehr spannendes Spiel mit laufend wechselnder Führung. Da sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber standen, war am Ende das 24:24 Unentschieden auch gerecht.

Die TVL-Mannschaft steht mit 11:15 Punkten im Mittelfeld der Tabelle in der Beirkliga A-Süd, und hat am 21. und 27. Januar noch zwei Spieltage in Büttelborn und wiederum in Dieburg.

Es spielten: Jörg Reuter, Holger Altenbrandt, Thomas Kath, Peter Kölbel und Jürgen Weiser. Rolf Schmidt mußte wegen Krankheit pausieren.

Die zweite Mannschaft spielte in Oberlinden, und konnte wieder keine Pluspunkte verbuchen, da der Angriff mit Reiner Schmidt und Thomas Steckhahn noch zu schwach ist. Sie trafen im ersten Spiel auf einen sehr starken TUS Griesheim und wurden mdit 10:31 überrannt. Gegen Kostheim lief es zwar am Anfang recht gut, aber letztlich wurde das Spiel ebenso verloren wie gegen Walldorf und TGB Darmstadt.

Weiterhin spielten: Udo Krüger, Wilfried Reuter, Christopf Pollak, Thomas Barthelmes und Thomas Wild.

Niederlage zum Rückrundenstart

Egelsbach – Die zweite Mannschaft der SGE-Handballer hatte im Rückrundenspiel gegen Braunshardt den bessern Start und ging mit 0:3 Toren in Führung. Der Gastgeber kam dann besser ins Spiel und glich in der 17. Minute zum 4:4 aus. Die Grün-Weißen setzten sich dann wieder ab und führten beim Pausenpfiff mit 9:6 Toren.

In der zweiten Spielhälfte ließ Egelsbach leistungsmäßig etwas nach, der Gastgeber kam besser ins Siel. Einen Rückraumspieler der Braunshardter bekam die SGE-Abwehr überhaupt nicht unter Kontrolle, so daß dieser alleine dreizehn Tore schießen konnte. In der 49. Minute ging Braunshardt erstmals mit 14:13 Toren in Führung. Egelsbach kam in der Folgezeit nur noch zum Ausgleich. Erst in der Schlußphase baute Braunshardt seine Führung auf drei Tore Differenz zum 20:17-Sieg aus.

Es spielten: Schneider, Zecher; Jost (3), Varga, Schupp, Felgenhauer, Wurm, Müller, Bentel, Barth (7), Werse (2), Meinelt (5).

Die SGE II spielt am Sonntag, 21. Januar, bei Eiche Darmstadt.

Klarer Sieg für SGE-Handballer

Egelsbach – Die dritte Handballmannschaft der SG Egelsbach traf auf eine junge Bickenbacher Mannschaft. In dieser Begegnung zeigte sich die ganze Routine der SGE. Sie zeigte ein überlegen geführtes Spiel und für ihre Verhältnisse auch noch ein überraschend schnelles Spiel. So kam es dann auch zu einer sicheren 17:4-Pausenführung und später zu einem 36:11-Erfolg.

Es spielten: Lenz, Mix; Welz, Lenz, J. Welz, Kappes, Wilhelm, Gaußmann, Niemuth, Gleichmann.

Am Sonntag, 21. Januar, spielt die SGE III um 19 Uhr bei der SSG Langen III.

SGE bei Turnier in Walldorf

Egelsbach – Die SGE-Fußballer nehmen vom 26. bis 28. Dezember am Turnier von Rot-Weiß Walldorf teil. Das erste Spiel bestreiten die Egelsbacher am Dienstag, 26. Dezember, 16.30 Uhr, gegen den Gast aus Jugoslawien, Park A. Pula.

Kein Glück als Siebenmeterschützze hatte der Langener Horst Werwitzke. Er vergab allein in der ersten Hälfte drei dieser Einschußmöglichkeiten. Aus TV Langen - SG Nieder-Roden 15:20. Foto: sor

Anschluß ans Mittelfeld

TSV Braunshardt II – TV Langen II 17:18

Langen – Auch im letzten Spiel der 60er Jahre beim direkten Tabellennachbarn TSV Braunshardt II hielt die seit nun fünf Spieltagen ununterbrochene Siegessere des TV Langen an, so daß für die Mannschaft von Trainer Blisse das THema Klassenerhalt vorerst nicht zur Debatte steht.

Zwölf Minuten dauerte es zunächst, die schnelle 3:0-Führung der Gastgeber auszugleichen, die auch hätte höher ausfallen können, wenn der Langener Schlußmann Ubeda nicht schon in der Anfangsphase hervorragende Paraden gezeigt hätte. In der Folgezeit verbesserte sich die Abwehrarbeit seiner Vorderleute sowie deren Torausbeute (Halbzeitstand 7:9).

Nach dem Seitenwechsel erhöhten beide Mannschaften regelmäßig, ohne daß es Braunshardt gelang, den Zwei- bis Drei-Tore-Vorsprung des TV auszugleichen. Trotz zweifacher Unterzahl in der 43. Minute, schwacher Siebenmeter-Ausbeute, drängender Schlußoffensive des TSV reichte es den in den Schlüsselszenen diszipliniert aufspielenden Langenern am Ende zum knappen doppelten Punktgewinn.

Torhungrige Handballdamen

Mehr als zehn Jahre erfolgreich im Trikot der SSG

Langen – Gleich doppelten Grund zum Feiern hatten die SSG-Handballerinnen am letzten Vorrundenspieltag. Es gab nicht nur den ersten Saisonsieg, sondern auch eine Ehrung für drei langjährige Spielerinnen, die von Hauptvorstandsmitglied Wolfgang Steitz sowie Abteilungsleiterin Margot Krüger vorgenommen wurde.

Elke Wannemacher, Christina Schönhaber und Sabine Becker gehören der Mannschaft seit über zehn Jahren an und haben den weiten Weg von der Kreis- bis zur Regionalliga entscheidend gestaltet. Kreisläuferin Elke Wannemacher hat mit 500 Spielen in den aktiven Mannschaften die meisten Einsätze hinter sich gebracht. Die jetzige Spielführerin gilt als besonders vielseitig und hat schon so manchen Spezialauftrag mit Bravour erledigt. Im Angriff versteht sie sich blind mit Rückraumspielerin Sabine Becker, die auf 450 Spiele zurückschaut. Ihr gelangen bisher sage und schreibe 1 700 Tore, eine nicht alltägliche Leistung. Neben ihren Torjägerqualitäten glänzt sie aber auch noch als Spielgestalterin.

Torfrau Christina Schönhaber, ebenfalls 450 Spiele, ist am längsten dabei, hatte sich aber eigentlich schon in die zweite Mannschaft zurückgezogen. Als in dieser Saison ein personeller Notstand entstand, ließ sie sich nochmals zu einem Jahr in der „Ersten" überreden. Sie fand ihre alte Form erstaunlich schnell wieder und gehört nach wie vor zu den stärksten Torhüterinnen in der Liga.

Blumen für erfolgreiche Handballerinnen der SSG: Wolfgang Steitz (l) vom Hauotvorstand und Margot Krüger (r), Betreuerinnr der Handballamazonen, würdigten die Leistungen der drei Spielerinnen (v.l.) Elke Wannemacher, Christina Schönhaber und Sabine Becker, die seit über einem Jahrzehnt das Trikot der SSG tragen und maßgeblich zu den Erfolgen der Mannschaft beitrugen. Foto: P

Neue Sportanlage ausgiebig genutzt

Jahresabschluß des SSG-Leichtathletik-Nachwuchses mit Ehrungen

Egelsbach – Im vollbesetzten Bürgerhaussaal zog bei der Jahresabschlußfeier des Egelsbacher Leichtathletik-Nachwuchses Schülerwart Edgar Karg ein positives Resümee im „Jahre eins der neuen Egelsbacher Sportanlage". Über 2 500 Teilnehmer, teilweise von weit her nach Egelsbach gekommen, waren von der neuen Anlage sehr angetan. Die sportlichen Leistungen zeigten, daß die Egelsbacher Leichtathleten jetzt über eine vielseitig benutzbare und leistungsfähige Sportanlage verfügen. Die SG Egelsbach nutzte ihre neuen Möglichkeiten mit zahlreichen Veranstaltungen, Meisterschaften und Vergleichswettkämpfen.

Vor rund 150 Kindern und Eltern berichtete Karg nun, daß die acht Schülergruppen mit weit über 130 Schülerinnen und Schülern von insgesamt zehn Übungsleitern trainiert werden: Margit Lampe, Ursula Hinz, Ingrid Lindemann, Frederike Philipp, Siegfried Disser, Stefan Arendt, Roland Schwarz, Sigrun Freytag, Edgar Karg und seit kurzem auch mit Stefan Dietrich.

Glänzend seien das Hallensportfest und das Schülersportfest organisiert und von zahlreichen Teilnehmern und Zuschauern besucht worden. Auch das erstmals durchgeführte Familiensportfest habe neben den weiteren Veranstaltungen eine sehr gute Resonanz erfahren.

Der Egelsbacher Leichtathletik-Nachwuchs gewann insgesamt 25 Meistertitel und ist 120mal unter den sechs Besten auf Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften plaziert gewesen. Rund 70mal wird der Nachwuchs in den Bestenlisten des Hessischen und Deutschen Leichtathletik-Verbandes erwähnt.

50 Mehrkampfabzeichen in Gold, Silber und Bronze des Deutschen Leichtathletik-Verbandes wurden jetzt bei der Jahresabschlußfeier verliehen. Für besondere herausragende Erfolge und für ihren Trainingsfleiß nahmen Auszeichnungen entgegen: Schüler A: Oliver Schwarz, Thomas Keil; Schülerinnen B: Silke Lampe; Schüler C: Timo Schwarz und die DSMM-Mannschaft mit Alexander Hammel, Jochen Hartmann, Christian Werner, Björn Schneider, Lars Grötzch, Rene Rodriguez und Sebastian Karg; Schülerinnen C: Nina Lampe, Natascha Diller, Sybille Ostern, Sonja Tscheuschner (4 x 50-m-Staffel); Schüler D: Dreikampfmannschaft: Jan Gleichmann, Adrian Lubkowitz, Christopher Schmidt, Marc Steinemann, Florian Assmus und Schülerinnen D: Dreikampfmannschaft: Daniela Hinz, Nadine Waletzko, Lea Hoffmann, Anika Lindemann, Kirsten Mix, Yvonne Schönfeldt.

Besonders hervorgehoben wurden die Leistungen und Erfolge des zwölfjährigen Kai Hagenah, der unter anderem hessischer Meister im Hochsprung der Schüler B wurde. Neben einzelnen Beiträgen in musikalischer Form gab es Spiele und natürlich kam auch der Nikolaus. Dank sprach Karg zum Schluß den Übungsleitern und ganz besonders der Gemeinde Egelsbach „für ihre erfolgreiche Arbeit" aus. Anschließend blieb für alle Teilnehmer noch genug Zeit für einen Bummel über den Adventsmarkt.

Die erfolgreichen Nachwuchsleichtathleten der SG Egelsbach mit ihren Urkunden. Foto: thn

Das Lateinpaar Manfred Jost und Kerstin Hauner ertanzte sich in Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz vordere und mehrfach erste Plätze. Während eines großen Turnieres in Bad Kreuznach konnte das Paar Jost/Hauner vom Tanzclub Blau-Gold Langen wieder den ersten Platz belegen und stieg somit in die C-Klasse auf. Tänzerische Begabung und hervorragende Interpretation der verschiedenen Tänze zeichnet dieses Paar aus und wird weitere Aufstiege ermöglichen. Foto: P

Mit einem Bein bereits im Bezirks-Endturnier

SVD-Basketballjugend erfolgreich

Dreieichenhain – Drei Jugendmannschaften der Basketballabteilung des Sportvereins Dreieichenhain waren am Wochenende im Einsatz, und dreimal verließen sie als Sieger das Spielfeld. Die männliche C-Jugend mußte gegen Roßdorf in Hin- und Rückspiel einen Teilnehmer des Endturniers zur Bezirksmeisterschaft ermitteln. Mit einem hohen 110:29 (61:13)-Sieg machten die SVD-Buben fast schon alles vor dem Rückspiel klar. Ein großer Erfolg. Schon im ersten C-Jugendjahr gehört man zu den drei besten Mannschaften im Bezirk. Und das immerhin unter 18 gestarteten Teams.

Die männliche D 1 konnte in Urberach auf dem Weg zu einer erfolgreichen Titelverteidigung einen weiteren hohen 113:6-Sieg verbuchen. Die Hainer Buben waren ihren Spielpartnern haushoch überlegen, die Urberacher hatten von Anfang an keine Chance.

Auch die D-Mädchen konnten gegen den früheren Angstgegner Wallerstädten einen hohen 87:5-Sieg erringen.

Jugendfußball SSG Langen

C: SSG – Italsud Offenbach 7:0 (3:0)

Drei frühe Tore (in der 6., 18. und 21. Minute) brachten schon zeitig die Gäste auf die Verliererstraße. Auch in der zweiten Spielhälfte ließen sich die Langener das Spielgeschehen nicht aus der Hand nehmen und bestimmten den weiteren Spielverlauf. Damit wurde der Einzug in das Halbfinale des Kreispokals erreicht. Die Torschützen waren: Tomas Murzak (3), Primscak Matte, Durgun Coscon und Mirko Lagarac.

A: SG Nieder-Roden – SSG 1:0
D: SG Dietzenbach – SSG 1:2 (0:2)

Im Viertelfinale des Kreispokals waren die Langener beim klassenhöheren Gegner nur Außenseiter. Aber die SSG war hochmotiviert und griff beherzt an. Aus zahlreichen Torchancen konnte Frank Ruf nach 15 Minuten per Strafstoß das 1:0 erzielen, und Jens Hallmann erhöhte auf 2:0. Nach der Pause wurden die Gastgeber stärker, und SSG-Keeper Oliver Bekker hatte Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Durch Konter blieb die SSG weiter gefährlich. Nach dem Anschlußtreffer war die Partie vom Kampf bestimmt, doch man brachte den verdienten Sieg über die Zeit.

Den Einzug ins Halbfinale erreichen Oliver Becker, Sven Gschwind, Christoph Stieber, Darius Hofer, Björn Putz, Biniam Kibrom, Sebastian Leiss, Oliver Loch, Christian Seremet, Jens Hallmann, Frank Ruf, Benjamin Klein und Markus Späth.

Weihnachtsfeier

Für die A- und B-Jugend findet am 23. Dezember ab 19 Uhr die Weihnachtsfeier im Jugendraum des SSG-Freizeit-Centers statt.

Bei stimmungsvoller Adventsatmosphäre feierten die Leichtathleten der SSG Langen mit vielen Freunden das Ende des Jubiläumsjahres im Clubhaus. Es war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen, so dem erfolgreichen Zwölf-Stunden-Lauf mit den Gästen aus England und Frankreich. Der Bau und die Fertigstellung der Kunststoffanlage ist für die Leichtathleten in Langen ein bedeutender Einschnitt. Trotz der Einschränkungen durch die Bauarbeiten wurden wieder 85 Sportabzeichen verliehen.

Unter den 15 Schülern, Jugendlichen und 70 Erwachsenen waren folgende Erstbewerber vertreten: Nina Griesmer, Martine Steffann, Christian Sievert, Björn Hallmann, Frank Volhardt. Das Sportabzeichen mit der Zahl 5 für die fünfte Erwerbung erhielten: Sonja Bischoff, Astrid Bösser, Oliver Becker, Loni Becker, Dagmar Lewe, Viktor Wahl, Josef Kardes und Eugen Plass. Die zehnte erfolgreiche Wiederholung schafften Joachim Parthon, die 15. Gertrude Jähnert und die 20. Fritz Koob und Karl Schmitz. Foto: p

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 23. bis 29. Dezember 1989

Widder (21. 3. – 20. 4.)
Ihre Freundlichkeit hat jemand ausgenutzt, von dem Sie das nicht erwarteten. Schwamm drüber, Sie haben anderswo Entschädigung gefunden, bauen Sie die Beziehung aus, das lohnt sich!

Stier (21. 4. – 21. 5.)
Nehmen Sie Ihrem Partner den kleinen Ausbruch nicht übel, die Stimmungen gehen vorüber, Sorgen Sie lieber für eine nette Überraschung, dann hängt der Hausegen schnell wieder gerade.

Zwillinge (22. 5. – 21. 6.)
Solange Ihre Lage so zwiespältig bleibt, sollten Sie mit festen Bindungen vorsichtig sein. Ihre Freiheit haben Sie schwer erkämpft, lassen Sie sich nicht gleich wieder in Ketten legen.

Krebs (22. 6. – 23. 7.)
Sie sollten Ihren Freundeskreis überprüfen und sich auf keinen Fall in Dinge hineinziehen lassen, die auf die Dauer bestimmt nicht gutgehen. Sparen Sie sich den sicheren Reinfall!

Löwe (24. 7. – 23. 8.)
Eine Dummheit macht auch der Gescheiteste – vertrauen Sie ruhig Ihren Fähigkeiten, auch schiefe Dinge wieder ins rechte Lot zu bringen. Vermeiden Sie dabei aber häuslichen Ärger.

Jungfrau (24. 8. – 23. 9.)
Blicken Sie den Tatsachen gefaßt ins Auge. Sie brauchen Hilfe, und die gewinnen Sie nur mit Offenheit. Behalten Sie trotz der Eile einen klaren Kopf, dann renkt sich noch alles ein.

Waage (24. 9. – 23. 10.)
Noch einmal sollten Sie sich lieber nicht auf Ihr Glück, sondern auf Ihre Geschicklichkeit verlassen. Nehmen Sie die plumpen Schmeicheleien nicht ernst, gute Arbeit ist sicherer.

Skorpion (24. 10. – 22. 11.)
Hängen Sie nicht so starrsinnig an Ihrer eigenen Meinung, lassen Sie auch andere zu Wort kommen. Jedes Alter hat seine Vorzüge und seine Schwächen. Bemühen Sie sich um Großzügigkeit.

Schütze (23. 11. – 22. 12.)
Kapseln Sie sich nicht so von der Außenwelt ab, Sie hatten so schöne Ansätze gemacht, nun bleiben Sie auch dabei. Die Einladung zum Wochenende sollten Sie auf jeden Fall annehmen.

Steinbock (23. 12. – 20. 1.)
Wichtiger als der häusliche Streit ist jetzt Ihr berufliches Fortkommen. Sie dürfen sich dabei nicht selbst im Wege stehen. Eine Aussprache zu guter Stunde hilft Ihnen bestimmt.

Wassermann (21. 1. – 20. 2.)
Bewahren Sie sich Ihren goldenen Humor, Sie müssen eine Lage bewältigen, wobei Sie ihn brauchen. Kein Grund zur Panik, aber viele Gründe zur Aufmerksamkeit: Sie werden es schaffen.

Fische (21. 2. – 20. 3.)
Je energischer Sie Ihre Arbeit jetzt vorantreiben, um so eher spüren Sie die angenehmen Folgen. Vertrauen Sie aber nicht nur auf Ihren Stern, setzen Sie lieber auf Fleiß und Geduld.

Wir wünschen frohe Festtage!

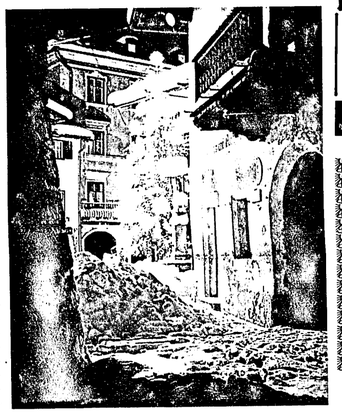
Frohe Weihnachten – viel Glück und Freude im neuen Jahr
Schuh & Mode
Bahnstraße 112, Langen, ☎ 06103 / 2 41 11

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten
AUTOVERLEIH Grabner
AUTOVERMIETUNG AN SELBSTFAHRER
SÜDLICHE RINGSTRASSE 13 · 6070 LANGEN
TELEFON: 0 61 03 / 2 22 88 - 2 20 20

Audi VW
Unserer vereehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.
Unsere Zielsetzung für 1990 ist die gleiche wie dieses Jahr: Zufriedene Kunden. Und dafür werden wir unser ganzes Können einsetzen.
GLÖCKLER
Langen
Ohmstr. 15 Tel. (06103) 73008

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr
INNENAUSBAU · GLASEREI
Spiegel- und Glasbearbeitung
Hügelstr. 6 · 6070 Langen · Tel. 2 11 21 W. PFAFF

Unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr
Familie Gruber
Gaststätte „Zum Treppchen"
Bachgasse 15
Am 23. + 24. Dezember geschlossen. Am 25. Dezember ist von 11.30–14 Uhr und von 18.00–24.00 Uhr geöffnet. Am 26. Dezember von 11.30–15.00 Uhr geöffnet. Vom 27./28. + 29. Dezember nur ebends ab 17.00–24.00 Uhr geöffnet. Vom 30.12.1989 – 3.1.1990 geschlossen.



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Wir danken gleichzeitig für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch im kommenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.
Karl L. Becker
Raumausstattung · Bettfedernreinigung · Rheinstraße 15
Unser Geschäft bleibt vom 27. 12. 1989–2. 1. 1990 geschlossen.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN
„Wer stoppt Diebe in unserer Stadt?"
Schlüsseldienst Langen KUNZE
Wiesenstr. 12 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 32 44

Ein frohes, zufriedenes Weihnachtsfest und ein gesundes 1990
wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden der SSG.
Gleichzeitig möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Förderern bedanken, die uns im Jubiläumsjahr in vielfältiger Weise unterstützt haben.
SPORT- UND SÄNGERGEMEINSCHAFT 1889 E. V. LANGEN

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden, Bekannten und Verwandten
Familie Dieter Bärenz
BÄRENZ SANITÄR
Wasser · Gas · Heizung · Spenglerei
Langen · Telefon 06103/71834

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Nachbarn
DORNBURG Fliesenfachgeschäft GmbH
Langstraße 42 · 6070 Langen · Telefon (06103) 2 18 37

Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen erholsame, besinnliche und glückliche Tage sowie für den Jahreswechsel einen guten Rutsch!
Wir haben reduziert.
Scheinkönig Moden
Riedstraße 12 · Langen · Telefon 2 21 66

Ein Weihnachtsfest in Ruhe und Besinnlichkeit sowie Gesundheit und Wohlergehen und das Gelingen aller Ihrer Wünsche und Hoffnungen im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihr
JUWELIER S. Gertschar und Mitarbeiterinnen
Uhren Heydegger
S. Gertschar und Mitarbeiterinnen
WMF-BESTECKE · SCHMUCK · TRAURINGE
6070 Langen · Friedrichstraße 21 · Telefon 2 21 93

Wir wünschen frohe Festtage!

Allen Kunden, Bekannten und Freunden unseres Hauses

ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

Möbelhaus **Sallwey**

LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

Obergasse 1 und 21 – 25

HOLZ SCHNEIDER

Dreieich-Götzenhain Gewerbegebiet, Telefon 06103 / 60 08 40
Fachmarkt für Holz, Beuelemente, Handwerkerbedarf

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Auch zwischen den Feiertagen sind wir für Sie da!

Unserer werten Kundschaft, allen unseren Bekannten und Freunden wünschen wir

ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr

BLUMEN FRANK
Inh. Gerdi Frank
Schnittblumen · Topfpflanzen
Kranzbinderei
Flachsbachstraße 12
(am Wochenmarkt)
Tel. 06103 / 2 26 69 · 6070 Langen

Unsere Öffnungszeiten:
Fr., 22. 12. von 8.00–18.00 Uhr
Sa., 23. 12. von 8.00–16.00 Uhr
Hl. Abend (So.) 24. 12. von 8.00–12.00 Uhr
1. Feiertag (Mo.) 25. 12. von 10.00–12.00 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr

wünscht all ihren Kunden und Freunden

Fa. HEINRICH GÖBEL GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG
Neu-Isenburg, Hans-Böckler-Straße 13
Telefon 06102 / 40 88

AUTOHAUS LANGEN GMBH
Vertragswerkstatt Mercedes-Benz AG
6070 Langen, Pittlerstraße 53
Telefon 06103 / 77 71

Mit besten Wünschen für ein

fröhliches Weihnachtsfest

und ein

glückliches, erfolgreiches neues Jahr 1990

verbinden wir unseren Dank für Ihre Treue im abgelaufenen Jahr.

Geschenkehaus Dröll

Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 8 21 18

Eigene Parkplätze
Mittwoch nachmittag geöffnet

Die Friseure von Langen

wünschen allen ihren Kunden

ein gesegnetes WEIHNACHTSFEST und alles GUTE für das NEUE JAHR

Bechtel, Helmut	Sehretstraße 23	Tel. 2 14 27
Bergmann, Elfriede		
Frisierstube am Bahnhof	Friedrichstraße 1	Tel. 2 58 50
Frisierstube im Neurott	Carl-Schurz-Straße 14	Tel. 7 25 26
Cézanne, Wolfgang	Wallstraße 12	Tel. 2 21 34
Cézanne, Wolfgang	Wernerplatz 3	Tel. 7 36 42
Fertig, Walter	Schnaingartenstr. 1	Tel. 2 26 63
Gaussmann, Willi	Taunusplatz 8	Tel. 2 44 12
Heil, Waldemar	J.-v.-Eichendorff-Str. 7	Tel. 2 47 17
Heusner, Hans	August-Bebel-Str. 15	Tel. 2 11 16
Müller, Hans	Goethestraße 18	Tel. 2 35 16
Salon happy hair Rita Gaußmann	Bahnstraße 132	Tel. 2 47 70
Schweinhardt, Willi	Lerchgasse 7	Tel. 2 93 48
Salon Monschauer	Unter den Eichen 2	Tel. 7 99 44
Salon Teuber	Elisabethenstr. 55	Tel. 2 79 22

---

wünschen Ihrer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten frohe Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 1990

Ihre Fleischer-Fachgeschäfte und Mitarbeiter

Peter Kühnar,	Friedrichstraße 27	**Dieter Kirchherr,**	Bahnstraße 21
Horst Bode,	Taunusstraße 18	**Jörg Scharr,**	Wolfsgartenstraße 16
Gregor Braidart,	Fahrgasse 22	**Gg. A. Sallway KG,**	Frankfurter Straße 4
Fritz Matzgar,	Fahrgasse 7		und Friedrichstraße 1

Wir wünschen frohe Festtage!

Frohe Weihnachten und gute Fahrt in ein glückliches neues Jahr

AUTOHAUS LANGEN GmbH · Vertragswerkstätte der MERCEDES BENZ AG · 6070 Langen · Pittlerstr. 53 · Tel. 06103 / 77 71
HEINRICH GÖBEL GmbH · Vertragswerkstätte der MERCEDES BENZ AG · 6078 Neu-Isenburg · Hans-Böckler-Str. 13 · Tel. 06102 / 40 88

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wir danken gleichzeitig für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch im kommenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.

Mosaik Fliesen Hahn
SIEGFRIED HAHN
Fliesenlegermeister, 6070 Langen, Annastraße 4
Telefon 06103 / 2 36 17

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Jüngling
FENSTERBAU GmbH
HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER — HAUSTÜREN — ROLLADENBAU — NEU- UND REPARATURVERGLASUNGEN
LANGEN
Robert-Bosch-Straße 5 · Telefon 06103 / 77 21

Allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Laforsch
Industriastraße 2
6072 Dreieich
Tel. 0 61 03 / 8 20 55

Heizung – Sanitär
Badgestaltung
Ferd.-Porsche-Straße 1
6050 Offenbach-Bieber
Tel. 069 / 89 50 77

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Welterhin möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihr

Modehaus FREISENS
für die Dame „ für den Herrn
Ruf 06103/23269 Bahnstr. 8 · 607 Langen

Unseren verehrten Kunden, Nachbarn und Freunden wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

Harald Freimuth

hf Sanitär Heizung Spenglerei

Mühlstraße 3, 6070 Langen, Telefon 2 25 62

KAUFHAUS Hill EXCLUSIV

Fachabteilungen prägen unser Haus.

LANGEN-LUTHERPLATZ

Für Ihre Treue und Verbundenheit mit unserem Hause möchten wir am Jahresende allen Kunden und Geschäftsfreunden herzlich danken.

Auch für die Zukunft erbitten wir Ihr Vertrauen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein vom Erfolg geprägtes neues Jahr.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Langen wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 1990

CDU LANGEN

AUTOWASCHSTRASSE

Pittlerstraße/Otto-Hahn-Straße 11 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 7 41 86

Geöffnet haben wir montags - samstags von 7.00 - 19.00 Uhr.

Unseren Kunden schöne Festtage und ein gutes neues Jahr wünschen
Familien Jörg und Hans Joachim Keim

Wir wünschen frohe Festtage!

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 1990

Werkmann Jost + Gärtner

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch im kommenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.
Kunststoff-Fenster und Jalousetten GmbH
Weserstraße 16 – 6070 Langen – Telefon 06103 / 2 34 68

Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr
wünscht Ihnen Ihre

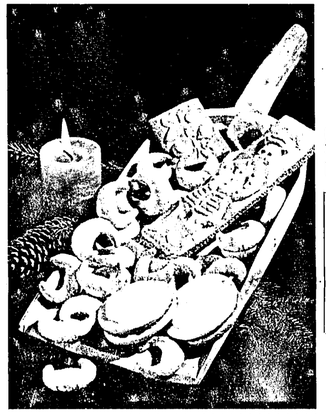
Parfümerie D'or

KOSMETIKSALON
Friedrich-/Ecke Bahnstraße · 6070 Langen

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes
Neues Jahr
und verbinden damit unseren Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.

Allianz Generalvertretungen:
IHRE PARTNER IN ALLEN VERSICHERUNGSFRAGEN
GND Giebel Neppe Diedrich
Rheinstraße 37 – 39
6070 Langen
Telefon (06103) 2 30 78
Telefax (0 61 03) 5 20 22

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
FAMILIE LEO OECHSNER
Radio oechsner
FARBFERNSEHGERÄTE, VIDEO-GERÄTE, HIFI STEREO-STUDIO
MEISTERBETRIEB · Südliche Ringstr. 69 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 11 58



WIR WÜNSCHEN ALLEN LANGENER BÜRGERN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR

F.D.P. Langen

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht allen unseren Patienten
Angelika Walla
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Masseurin und med. Bademeisterin, Lymphdrainage, Fußpflege und Sonnenbank
DREIEICH-OFFENTHAL An den Haselwiesen 26
06074/67894 Am Bahnhof
Die Praxis ist vom 22.12.89 bis 05.01.90 geschlossen.

Allen unseren Kunden, Gästen, Nachbarn und Freunden wünschen wir ein
friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches 1990
Bäckerei, Konditorei und Terressen-Café

Geißendörfer
Im Singes 20, 6070 Langen, Telefon 06103 / 2 23 21
Friedrichstraße 19, 6070 Langen, Telefon 06103 / 2 87 88

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit. Vor dem Ablauf des alten Jahres möchten wir uns bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, bedanken.

Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätten
Bahnstr. 20, 6070 Langen, Tel. 06103 / 2 56 90 + 2 16 55
Am Donnerstag, 28. 12. 1989, wegen Inventur geschlossen!

Am Jahresende möchten wir es nicht versäumen, allen unseren Kunden und Freunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes
neues Jahr zu wünschen

IMBISS DAUBER
Südliche Ringstraße 42 · 6070 Langen · Tel. 2 93 02
(An den Feiertagen geschlossen)

Frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr.

LVM Versicherungen
Die Versicherung mit den anerkannt niedrigen Beiträgen und der hohen Rückvergütung.
Heidrun Beuchert
6070 Langen, Heinrichstr. 35
Tel. 06103 / 2 41 37
Kfz-Zulassungsdienst im Haus

Farben EEH

40 Jahre

NECKARSTRASSE 19A – TELEFON 2 21 87

wünscht allen Kunden, Freunden, Bekannten

fröhliche Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr

wünschen wir allen Lesern, Kunden, Inserenten, Freunden und Bekannten, unseren Mitarbeitern in den Vereinen, unseren Zeitungsträgern und allen, die mit unserem Hause verbunden sind.

Ihre
Langener Zeitung

Wir wünschen frohe Festtage!

Unseren verehrten Kunden, Verwandten und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

H. STEITZ GmbH
Familien Hans und Valentin Beck
Malermeister
Verputz - Anstrich - Vollwärmeschutz
GEGR. 1925 Langen · Heinrichstraße 32

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

ORTHOSPORT
Fritz Klepper
Inh. Peter Klepper
Fuß-Orthopädie
Lutherstr. 3, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 39 01
Vom 24. 12. 89 bis 1. 1. 90 bleibt das Geschäft geschlossen

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
Arthur Rosenberg
MALERMEISTER 6070 Langen, Sofienstraße 8

Wir wünschen allen Kunden, Nachbarn und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.
MULTI-TRANSPORT + MULTI-PRODUKTS
Gesellschaft für Recycling von Plastikabfällen mbH
Raiffeisenstraße 12 · 6070 Langen · Telefon 7 30 51

– Mit *Schwung* ins neue Jahrzehnt –

Wir wünschen allen Patienten und Patientinnen, Ärzten und Ärztinnen, Freunden und Freundinnen und allen Nichtgenannten

ein frohes Fest, erholsame Feiertage und einen guten *Rutsch* ins Jahr 1990!

Ihre Anke Mußigbrod und Mitarbeiter/Innen

Praxis für Krankengymnastik
Schillerstraße 9, 6070 Langen
Telefon 06103 / 5 36 98

Die Praxis bleibt vom 23. 12. 89 bis 29. 12. 89 geschlossen.
Schwangerschaftsgymnastik findet trotzdem am 27. 12. 89 statt.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes
NEUES JAHR
und verbinden damit unseren Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.
Ingeborg Hänel und Mitarbeiter
moden wallenfels
Langen · Dreieich-Sprendlingen

Liebe Kunden, liebe Geschäftsfreunde, liebe Bekannte
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr
RUDOLF KUHN
STEINMETZMEISTER LANGEN
Langen, Südl. Ringstr. 184 u. Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr möchten wir uns bei allen Kunden und Geschäftspartner ganz herzlich bedanken.
Wir wünschen ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches 1990.
Ihr
papillon floristik-studio
6070 Langen, Wernerplatz 5, Telefon 06103 / 7 42 62

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr

Horst Scherschel und Frau
Getränkevertrieb
Langen - Nordendstraße 14 - Telefon 2 36 06

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr
wünschen ihren werten Kunden, Nachbarn und Freunden
die Mitglieder der Bäcker-Innung Langen

Berck, Jakob Ww. & Sohn, Fahrgasse 4, Langen
Geissendörfer, Hans, Im Singes 20, Langen
Göbel, Dieter, Frankfurter Str. 10, Langen + Blumenstr./Ecke Gartenstr.
Graf, Julius, Wernerplatz 6 + August-Bebel.-Str. 28½, Langen
Michel, Friedrich, Rheinstr. 44, Langen
Paßmann, Franz, Walter-Rietig-Str. 28, Langen

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
Herbert Anthes und Familie
BAUUNTERNEHMUNG
6070 Langen, Robert-Bosch-Str. 9, Privat: Gartenstr. 6
Telefon 7 27 60

BENISER
Unseren verehrten Kunden und Bekannten
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und zum Jahreswechsel die besten Wünsche
Metalltechnik
RAIFFEISENSTRASSE 14 - 6070 LANGEN - TELEFON 7 13 38

Wir wünschen frohe Festtage!

Allen Kunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

hfg gebäude-reinigung
teppichboden-reinigung
Bernhard Neumann — 6070 Langen, Ohmstraße 8, Tel. 7 34 07

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Heenes & Jost
BAUDEKORATION
LANGEN - BACHGASSE 5 - TELEFON 2 36 49

BECKER

Meisterbetrieb für Installation – Sanitär Heizung – Fernheizung Wannentechnik – Reparaturen

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Voltastraße 3, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 36 09

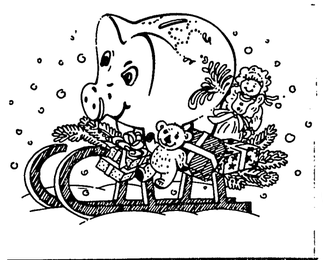
Morgen schöner baden. Ohne Ausbau Ihrer alten Wanne. Ohne Schmutz. Ohne Fliesenschaden. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie Farbprospekt an!

Unser Betrieb ist vom 23. 12. 1989–7. 1. 1990 geschlossen
Für dringende Notfälle halten wir für unsere Kunden einen Notdienst bereit.

Unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr wünscht

Friedhofsgärtnerei BURK
AN DER KOBERSTADT 8 · 6070 LANGEN

Wir wünschen allen Kunden und Mitgliedern frohe Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr.



Unseren verehrten Kunden und Geschäftsfreunden möchten wir ein recht glückliches, zufriedenes
Weihnachtsfest
sowie im neuen Jahr Erfolg, Gesundheit und eine gute Fahrt wünschen

Shell Station
jaspers
Langen
☎ 0 61 03 / 7 11 16
Mörfelder Landstraße 27

Volksbank Dreieich eG

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr
Friedhof- und Gartenbau
Willi Jakobi
Obergasse 7 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 35 08

Frohe und gesegnete Weihnachten
sowie ein glückliches neues Jahr
wünscht

Zweirad Kurt Möck
Daimlerstraße 21, 6072 Dreieich
☎ 06103 / 8 65 67
Verkauf und Reparatur

Unseren verehrten Kunden, Freunden, Bekannten und Verwandten wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch im kommenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.
Familie Stephan Stech

Elektro-Anlagen STECH
Wiesgäßchen 44 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 24 11
Südliche Ringstraße 40 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 25 81

K.-H. Schmitt
Ihr Anzeigenberater
der Langener Zeitung

Allen Anzeigenkunden und Gewerbetreibenden darf ich von dieser Stelle aus meinen Dank sagen und wünsche Ihnen für die bevorstehenden Verkaufstage einen guten Erfolg und allzeit guten Handel. Ich stehe Ihnen jederzeit bei anfallenden Problemlösungen im Anzeigenbereich zur Verfügung.

Für das nun zu Ende gehende Jahr darf ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen.

Das alte Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Wir möchten es daher nicht versäumen, unseren verehrten Kunden und Geschäftsfreunden für die erwiesene Treue 1989 herzlich zu danken.
Wir wünschen ein friedvolles *Weihnachtsfest*
und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und viel Erfolg.

AUTOHAUS **GÜNTER OTTO**
Dreieich-Sprendlingen - Darmstädter Straße 92-94
Telefon 06103/6 20 31

Wir wünschen frohe Festtage!

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr

Hch. Sehring VIII. u. Sohn KG
BAGGER-, RAUPEN- UND ABSETZMULDENBETRIEB
Rheinstraße 8 — 10, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 35 45

Wir wünschen unseren Kunden eine frohe Weihnacht!
Einen gesunden, guten Rutsch in ein neues, erfolgreiches Jahr.

Friseursalon
Peter Herfurth
Bahnstr. 86 · 6070 Langen
Tel. 06103 / 2 37 09

Allen Mitgliedern, Freunden und Kunden unseres Hauses wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 1990

Langener Volksbank
Mehr als Geld und Zinsen

Unseren werten Kunden, der Nachbarschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr

Elektrofachgeschäft ADOLF MÖLLER
RHEINSTRASSE 40 · 6070 LANGEN · TELEFON 0 61 03 / 2 36 43

NEU IN EGELSBACH NEU

Schmuck-Reparaturen
Annahmestelle
Roswitha Leonhardt
Geschwindstraße 10
6073 Egelsbach
Telefon 06103 / 4 32 18
Mo.–Fr. von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
ERÖFFNUNG
Freitag, 5. 1. 1990
ab 10.00 Uhr

Konditorei Café
TREUSCH
Schnaingarten-/Ecke Bahnstraße
6070 Langen, Tel. 06103/22287

Wir wünschen unseren Kunden und allen Freunden und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Am 24. und 25.12 ist unser Geschäft geschlossen.
Am 26.12. von 11 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Schuh-Service-Centrum
Wilhelm Völker und Familie
Schuhmachermeister
Bahnstraße 12

wünscht frohe Weihnachten und alles Gute im Jahre 1990.
Vom 27. 12. 1989 – 2. 1. 1990 ist unsere Werkstatt geschlossen.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Wilhelm Felke
Garten- und Landschaftsbau
Walter-Rietig-Straße 22
6070 Langen
Telefon 2 93 42

Allen unseren werten Gästen wünschen wir
frohe und glückliche Festtage
und alle guten Wünsche für 1990

Restaurant „Hähnchen Erich"
6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 34 50

Liebe Kunden, liebe Geschäftsfreunde, liebe Bekannten
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre Familie

BRÜCK

SCHWIMMBADTECHNIK
HALLEN- UND FREIBADANLAGEN
HOT-WHIRL-POOL – SAUNA – SOLARIUM
SERVICE · BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
6070 Langen · Friedhofstraße 25A
Telefon (06103) 2 63 64

Unseren verehrten Kunden, Bekannten und Nachbarn wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr

Fa. Rudolf Böhm und Sohn
Baudekoration — Langen, Zimmerstraße 16, Telefon 2 91 84

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
Erwin Herth und Frau Erika
elektro bau
Elektro-Installation — Licht- und Kraft-Anlagen — Schaltanlagen
Fabrikstraße 29 — 6070 Langen — Telefon 0 61 03 / 2 46 76

Unserer werten Kundschaft, allen unseren Bekannten u. Freunden wünschen wir
ein geruhsames Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
Werkzeuge · Maschinen · Rasenmäher
AEG- und BOSCH-Stützpunkthändler

Eisenwaren am Lutherplatz
6070 Langen, Wallstraße 41, Telefon 2 27 45

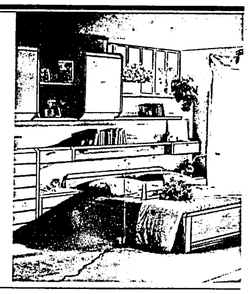
Ersatz-Schlüssel

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir unserer verehrten Kundschaft
Schuhmacherei Vollhardt
Inh. GERNOT SCHALLY · 6070 Langen · Frankfurter Straße 33
Unser Geschäft bleibt vom 27. 12. 1989 bis 30. 12. 1989 geschlossen.

Ganz schön aufgeräumt.

Das Schlafzimmer mit Köpfchen.

Wohin mit der Bettwäsche, den Handtüchern, dem Tagebuch, der Geheimlektüre, den Sparbüchern, und und und ??? Kein Problem, alles findet spielend Platz in den praktischen Hängeschränken aus dem Programm "La Fleur" von hülsta.



hülsta
Der Maßanzug für Ihre m²

hülsta und der Fachhandel. Die Experten für individuelles Wohnen.

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS
6072 Dreieich
Maienfeldstr. 15 + 34
Telefon 06103/8 48 20

Musikinstrumente Noten – Zubehör

Alle Orchesterinstrumente, Klaviere, Orgeln, Keyboards, Gitarren usw.
Wir beraten Sie unverbindlich!

Musikhaus Siebenhüner
6082 Walldorf, Tannenstr. 25
0 61 05 / 53 57

Texas Oil Company

Urgantly naads individual or company to represent its line of high performance building maintenance materials. Outstanding earnings and growth opportunity. No experience required. We're professionals in our field with 50 years' experience and offer complete training. Modern European factory. Please write in English to: H. A. Dickerson, Southwestern Petroleum, P.O. Box 961 005, Ft. Worth, Texas 7 6 1 61 U.S.A., Telex 16 32 22, Fax (817) 877-40 47

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Auswanderung
Antik- und Trödelmarkt Wagner
Gertenstraße 4 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 5 31 31
Täglich von 10–18.30 Uhr
Sa. 9.30–16.00 Uhr
durchgehend geöffnet

---

toom-Getränkemarkt in Langen
Südliche Ringstraße 118

● Riesengroße Auswahl ● Beste Parkmöglichkeiten ●

Warsteiner *24 x 0,33 Liter- oder 20x0,5 Liter-Flaschen (ohne Pfand)* 17.98	Bad Vilbeler Urquelle *12 x 0,7 Liter-Flaschen (ohne Pfand)* 6.98
87er Chateau Biré A.C. *Bordeaux Superieur, original Chateau-Abfüllung* *3 x 0,75 Ltr.-Flaschen in der Holzkiste* 24.50	Granini Trinkgenuß *verschiedene Sorten* *6 x 0,75 Liter-Flaschen (ohne Pfand)* 8.94
Henkell trocken *Deutscher Sekt* *0,75 Liter-Flasche* 7.49	Asbach Uralt alter Weinbrand *38% Vol.* *0,7 Liter-Flasche* 17.98

... mit der erfrischenden Vielfalt.

toom GETRÄNKEMARKT

KÜCHEN

Vom Spezialisten
ca. 60 Musterküchen zur Auswahl
Eines der führenden Küchenfachgeschäfte Hessens

zu knallharten Preisen

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden unseres Hauses frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und danken für ihr Vertrauen

Wir haben geschlossen am
24. 12., 25. 12., 26. 12. 1989
sowie am
31. 12. 1989 und 1. 1. 1990

hebeisen KÜCHEN
Im Mühlfeld 13
6450 Hanau 8 (Klein-Auheim)
Tel. 06181/690903-05

Über 10 Jahre

OBEDA GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Offenbach, Backstraße 16
Nähe Industriehalle
Sprendlinger Landstraße
Tel. 069/83 10 53-54
Telefax: 83-10 55
Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen
Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

Qualität in Holz

Salzburger

Goldenes Herbstangebot
Herrliche Blockhäuser jetzt besonders günstig z. B. Ausstellungs-Messehäuser.
Besuchen Sie unsere Ausstellung Salzberger, die schönsten Gartenhäuser, gerade für Ihren Garten.
Salzburger Landhaus
Oreieich-Sprendlingen, auf dem Parkplatz des Werkzeugfeldes, Robert-Bosch-Straße 15, Tel. (06103) 3 28 40

Sauer
Rolladenbau
Balkongeländer

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 1990

Philipp Sauer GmbH
Im Erbig 12 · 8752 Leufach bei Aschaffenburg
Betriebsferien vom 23. 12. 1989 bis 13. 1. 1990

Schornstein
● Bauen ● Mauern ● Isolieren ●
wir überall mit Schamott-Glas-Keramik- und VAA-Edelstahlrohren.
Prüfen Sie unsere Angebote, bevor Sie einen Auftrag vergeben.
mit dem Chef lohnt sich
0 61 47 / 25 74
Sämtl. Balkon- Terassen- Mauer- Bau- Abbruch- u. Fliesenarbeiten
6093 Flörsheim, Gallusstr. 74 31
FISCHER
– Über 20 Jahre Erfahrung –

NASSE WÄNDE
Sockel, Keller, Einliegerwohnung beseitigen wir dauerhaft und preiswert mit patentierten Verfahren, ohne Aufgraben.
06104/7 49 20
Immer die richtige Wahl!
INJEKTA
Bautensanierung E. Kleinschmidt
6053 Obertshausen 2, Schubertstr. 96

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
führt kurzfristig und günstig aus
Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen
BRK-BEDACHUNG, 06181 / 7 81 10

Recke u. Köpping GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb
Hainburg Hainstadt
Tel. (06182) 72 48
Reparaturschnelldienst
Dach-, Neu- und Umdeckung
Spenglerarbeiten schnell und preiswert

SINGER
Unser nausstas Sondarmodell **Molodie 100** mit einer Ausstattung, die bei uns sonst 200.- DM mehr kostet, nur DM 795.-
SINGER, Frankfurter Straße 29
Offenbach, Tel. 069 / 81 45 80

Sonnenbank
für privat und gewerblich
Leasing/Barkauf/Zielkauf/Mietkauf
16,50*
*Sonnenbräune 60 Zeitungen effektiver jeweils 3,9% Basiszins 8,90,– 12 Raten 990,– DM
Solarvertrieb Sonnenmuschel Euskirchen
Tel. 069/52 20 80

Alles klar?
Bei **›blindem‹** Isolierglas **ohne** Glasaustausch wieder **›Durchblick‹**
Alles klar! **Reklar**
Telefon 06074/67091

Umzüge mit Schreiner
3 Mann, pro Std. 91.50 DM
Auch preiswerte Fern- und Ausl.-Umzüge – Fa. Besser
Tel. 06102 / 3 39 10

LBS IMMOBILIEN Partner der Sparkasse

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg für 1990
Familie J. Nissen
Vom 24. 12. 89 bis 1. 1. 90 sind wir in Uriaub und stehen Ihnen ab 2. 1. 90 wieder mit Rat und Tat zur Seite.
(06106) 74078. J. Nissen, 6054 Rodgau 3 Leipziger Ring 425

KAMINO RUND®
Schornsteinauskleidung – wahlweise: Schiedel-Schamotterohre ● Edelstahlrohre ● mit Wärmedämmung ● Leichtbeton mit Kalkglasur ● gegen feuchte, versottende Schornsteine ● vorsorglich anzuraten bei Niedertemperaturheizungen ● Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern ● klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schornsteintechnik · 6450 Hanau 7 (Steinheim) · Maybachstr. 17 · Postf. 700180

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht
Hoppe Meisterbetrieb
24 Jahre Service
88 38 87
Kundendienst Ersatzteildienst Verkauf von Elektrogeräten + Einbauküchen
Offenbach, Waldstraße 36
Heusenstamm, Nieder-Roder Weg 22, Telefon 06104/63045

Die Kriminalpolizei rät:

Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. **Ihre Polizei.**

Fahren Sie günstiger
Fragen Sie die NECKURA
Büro Offenbach
Bieberer Straße 77
☎ 069 / 81 28 17 und 81 58 17

Renovieren Sie außer Ihre Parkett- oder Dielenböden mit dem Woodboy-Parkettschleif-System. Jetzt zu mieten bei: Holz- und Plattenmarkt, Hahn'-Krumm-Str. 15, OF-Waldhof, Tel. 069 / 89 20 81

---

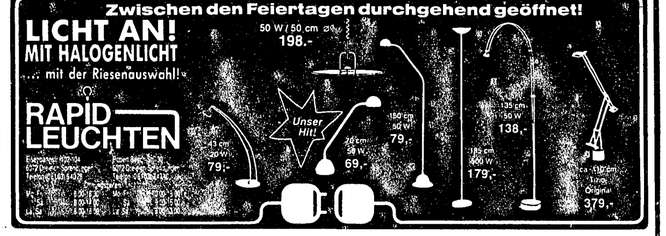
teleRent MARKEN-LEASING
Leasingrate ab DM 49.- inkl. Reparaturkosten.
Laufzeit 12/24/36 Mon.
TOP MARKENGERÄTE
Persönliche Beratung
Offenbach
069 / 8 00 31 04
oder 05
Wir sind am Dienstleistungsabend bis 20.30 Uhr für Sie da!

Sitzmöbel direkt ab Fabrik

HAANER TISCHFABRIK
Verkaufslager für Rhein-Main:
6103 Griesheim b. Da., Goethestr. 6
Am Feuerwehrhaus
Richtung Frankfurt, 3. Straße rechts
Jeden Sonntag freie Schau 14 – 16 Uhr
● OHNE VERKAUF UND BERATUNG ●

Zwischen den Feiertagen durchgehend geöffnet!

LICHT AN! MIT HALOGENLICHT
... mit der Riesenauswahl!



STELLENANGEBOTE

W* Supermarkt

Unser Supermarkt ist bei unseren Kunden besonders beliebt.
Wir suchen Sie

Disponent/in
SB-Warenhaus

Verkäufer/in
Auffüller/in
Frischfleisch
Feinkost
Obst/Gemüse

Fachkenntnisse sind von Vorteil und würden Ihnen den Einstieg erleichtern, aber auch Branchenfremde erhalten wir ein.

Rufen Sie an, oder kommen Sie einfach vorbei.

WERTKAUF*
– Center Dreieich –
Robert-Bosch-Str. 15
6072 Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 39 98-0

TELEFONMARKETING
Wir suchen im Telefonmarketing erfahrene, freiberufliche Damen oder Herren zur Betreuung bestimmter Kundengruppen im Zubehörsektor. (Multigraphische Produkte, Folien, Ferbe, Chemikalien). Hohe Fix-Vergütung und Erfolgsbeteiligung, engenehme Arbeitsbedingungen im Gebäude unserer Heuptverwaltung.
AM International GmbH
Robert-Bosch-Straße 18, 6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 301-349

Ist Ihre Bundeswehrzeit vorüber und Sie wollen sich beruflich verändern?
Info: Mo.–Fr. 10–13 Uhr
Telefon: 06104 / 7 25 25

Wir suchen Lagerarbeiter Staplerfahrer mit u. ohne Schein Tel. 069 / 29 08 11
Marktfahrer/in für Backwarenverkauf auf Wochenmärkten (3–4x wöchentl.) ab sofort gesucht. Tel. 06108 / 62 17 Mo.–Fr. 8–13 Uhr

---

Wir vertreten Deutschlands Nr. 1 im Automobilverkauf. Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams in der Gebrauchtwagenabteilung suchen wir eine(n) sympathische(n)

Verkaufsberater(in)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit finanzieller Erfolgsbeteiligung.

Sie sollten Interesse am Auto haben und Freude am Verkaufen mitbringen.

Ihre Bewerbungsunterlagen (mit Lichtbild) senden Sie bitte an die Geschäftsleitung. Vertraulichkeit wird zugesichert.

Gotta VW Audi V·A·G
6057 Dietzenbach · Paul-Ehrlich-Str. 9 · Tel. O 60 74/40 04-0

W* Wir bieten ihnen einen interessanten Arbeitsplatz als

Substitut/in
In der Abteilung
– Drogerie/Waschmittel/Schreibwaren
und als

Verkäufer/in
in den Bereichen
– Do-It-yourself,
Fechkenntnisse sind von Vorteil und werden ihnen den Einstieg erleichtern. Aber auch Branchenfremde erbelten wir gern ein.
Bewerben Sie sich zuerst bei

WERTKAUF*
– Center Dreieich –
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
Telefon 06103 / 39 98-0

Wir suchen ab sofort oder später Maschinenarbeiter Schlosser Tel. 069 / 29 08 11

Für unsere Abteilung

suchen wir
Abteilungsleiter Sachbearbeiter
mit guten Fachkenntnissen.
büro wahlich hat alles
Offenbach
Jac.-Ofenbach-Str. 18
☎ 069 / 8 40 30
Herr Wahlich sen.

Wir suchen ab sofort oder später, Sekretärinnen mit und ohne Fremdsprachen. Tel. 069 / 29 08 11

(Bäckerei)-Verkäuferin für ganz- oder halbtags ab sof. oder 1990 gesucht, Tel. 06108 / 62 17 Mo.–Fr. 8–13 Uhr

---

W* Für unsere Cafeteria stellen wir eine

Büffetkraft
(Voll- oder Teilzeitbeschäftigung) ein
Bitte bewerben Sie sich bei

WERTKAUF*
Center Dreieich
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
Telefon 06103 / 39 98-0

IA Nebentätigkeit, Tel. 06185 / 20 72 von 14–19 Uhr

Wir suchen ab sofort oder später Schreibkräfte mit u. ohne Textverarb. Tel. 069 / 29 08 11

MIETGESUCHE

Für einen unserer qualifizierten, wissenschaftl. Mitarbeiter (allein-stehend) suchen wir
3-Zimmer-Wohnung
ca. 80 m², südl. odar südwestl. Flm., m.l gutar Anbindung an den Flughafen.
Angebote an die Personal-Abteilung A. C. Nielsen GmbH, Ludwig-Landmann-Str. 405, 6000 Frankfurt 90
Tel.: Wochanenda 08108 / 6 80 18
Tel.: Mo.–Fr. 069 / 79 38 913

Flugkapitän
sucht gemütl. Reihenhaus od. Doppelhaushälfte zu kaufen. Rufen Sie uns an, wir erledigen alles problemlos u. fachmännisch für Sie. Rufen Sie uns an, wir sind Ihr Partner im Rodgau.
junker® (06106) 12020*
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

Reisekauffrau
sucht 1- bis 3-ZW. Ruhige Miaterin, da Auslandseulenthalte. Fragen Sie immer erst uns, wir erledigen alles unverbindlich und kostenlos für Sie.
junker® (06106) 12020*
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN!

3½- bis 4-ZW bis ca. DM 1000.- inkl. von jungar dautscher Familie in Fachanhalm, Offenbach o. nächstar Umgebung (Mühlheim, Obertshausan, Heusanstamm; Bustinia 20) gasucht. Tel. 08109 / 6 60 70

HEIRAT

Unglaublich aber wahr
Ab sofortig DM 420.- vermittelt wir an Herrn solange, bis Sie eine Partnerin gefunden haben. Damen vermitteln wir ab DM 220.- Tel. 06074 / 5 07 86, 18–21 Uhr
CLK Vermittlung

DUTINE **Immobilien**
für Vermieter kostenfrei suchen wir Miet- und Pechtobjekte für Privat und Gewerbe.
Telefon 06104 / 6 11 58, Fax: 06104 / 6 57 96

IMMOBILIEN

Obertshausen-Hausen
Reihenmittelhaus, Bj. 78, Grdst. 232 m², Wfl. 132 m², Nfl. 40 m², zzgl. Dachgeschoß 48 m², Isoliert, Versorgungsleitungen u. Fußboden vornandan, off. Kamin, Holzdecken, sep. Garage. DM 398 000.-
Meyer Immobilien, Tel. 06051 / 8 73 31 auch Sa.

Suche für Kapitalanleger im Großraum Frankfurt/Offenbach ETW, Bauplätze für MFH sowie RH, DHH, EFH u. MFH.
Alle Objekte sollen kurzfristig bezlehbar sein. Kaufentscheidung sofort bei Besichtigung. Telefon 06182 / 70 59 (Wüstenrot)

DUTINE **Immobilien**
sucht ständig Wohnungen, Häuser, Gewerbeobjekte.
Telefon 06104 / 8 11 58, Fax: 06104 / 6 57 96

W* Ausbildung

Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel

Das WERTKAUF-Handelsunternehmen weiß wie's geht, und das bereits seit über 30 Jahren.
20 erfolgreiche SB-Warenhäuser zwischen Hamburg und München spiegeln den Erfolg unserer Arbeit wider. Über 6000 Mitarbeiter sorgen täglich mit Ihrem persönlichen Einsatz, daß das so bleibt.
Wenn Sie den Weg zum Erfolg gehen möchten, dann kommen Sie zu WERTKAUF*.
Sie lernen unsere ausgereifte Organisation und die lebendige Praxis im Einzelhandel kennen. Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen Kenntnisse in den Bereichen Verkauf, Warenpräsentation, Verwaltung sowie Personal- und Kassenwesen.
Nach erfolgreichem Abschluß Ihrer **Ausbildung** ist bei uns noch lange nicht Schluß. Ärmel hochkrempeln und anpacken. Entsprechend Ihren Fähigkeiten und Neigungen stehen Ihnen bei uns viele Wege nach oben offen. Der erste Schritt geht über die Substitutenposition zum Abteilungsleiter im Verkauf oder in die Verwaltung.
Besonders Tüchtige können darüber hinaus weiter aufsteigen; auch der Weg in die Zentrale (z. B. Organisation, EDV, Einkauf) steht Ihnen offen.
Interessenten senden den untenstehenden Coupon oder gleich die kompletten Bewerbungsunterlagen an:

WERTKAUF* – Center Dreieich –
Robert-Bosch-Straße 15 · 6072 Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 39 98-0

Berufsausbildungscoupon
Ja, Ich bin an einer Berufsausbildung im WERTKAUF-Center Dreieich interessiert und möchte gerne zu einem Informations-Nachmittag eingeladen werden.

Name:..... Vorname:..... Geb.-Datum:.....
Straße:..... Wohnort:..... Schüle:.....

FAHRZEUGE

Pajero Benziner, EZ 87; Rammschutz, Braitreifen, Chromfelgen, ca. 45 000 km, kein Gelände, VB 18 900.- DM, Tel. 06104 / 7 48 78 oder 7 48 88

Opel Kedett GSI, 18 V, JW u. WA, 15 500 km, Bj. 12/88, schwarz, SD, Colorglas, VB DM 24 800.-, 06071 / 3 71 20

UNTERRICHT

Helmorgel- + Keyboad-Kurse für jung u. alt in Heusonstamm, Dreieich-Sprandl., Seligenstadt, Ober-Roden, Frankfurt u. a. Probeunterricht, Tastmiete. Info: Orgelschula Bauer 06108 / 43 03

VERKAUF

Daunenbetten u. Kopfkissen – direkt vom Harstaller – Matratzan, Lattenroste, Nackanstützkissen, alles super günstig! Bettwaren-Fabrikation Haymann – Verkaufsstelle: 6452 Hainburg-Hainstadt, Auhaimer Str. 21, Mo.–Fr. 11–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr, Telefon 06182 / 8 88 68

Gebrauchtorgeln bis zu 70% unter Neupreis, werkstattgeprüft mit Garantie. Orgel-Beuer, 06106 / 43 03

Weihnachtsbäume aus eig. Anzucht. Matsuech, Rodgau-Jügesheim, Industriegebiet, 06106 / 1 30 70

Daunenbetten
1. Qualität, supergünstig, HU-Steinheim, Offenbacher Landstr. 10, Tel. 06181 / 8 27 57 ab 14.00 Uhr

C-Netz Philips BSA 44, ca. 1 Jahr, VB 4950.-DM, Tel. 06104 / 7 48 76 oder 7 46 88

KAUFGESUCHE

WIR ZAHLEN KORREKTE PREISE
Für ALTGOLD in jeder Form
Ankaufspreise (0-24 Uhr) 069 / 28 79 04
Für SAMMLERMÜNZEN jeder Art
Informationen (0-24 Uhr) 069 / 28 79 05
Bevor Sie zu billig verkaufen, holen Sie bitte unsere Angebote ein!
Katalin Szönyi, 6000 Frankfurt/M. 1 Steinweg 2 (An der Hauptwache)

Kaufe altes Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauar Telefon 069 / 55 59 98

TIERMARKT

Junge Pudel
in verschiedenen Farben und Größen. Über 20 Jahre Hundezucht und Pudelsalon. Telefon 06108 / 7 27 54

GESCHÄFTLICHES

Dachreparatur-Schnelldienst für Flachdach – Dachrinnan – Stalldach
Dachdeckerei Mettin GmbH
Tel. 069 / 88 90 01, Mo.-Fr. 8-17 Uhr

NEUE FENSTER *brauchst das Haus!*
● KBE Qualitäts-Kunststoff-Fenster
● Montage durch Werksspezialisten
● Lieferung und Montage zum Wunschtermin
● 5 Jahre volle Gewährleistung
Marken-Fenster + Komplett-Service
superpreisig durch autorisierte Werksvertretung. Vergleichen Sie selbst
BECKER-FENSTER
Dreieich ☎ 06103 / 8 69 03
FAX 06103 / 8 65 29

HAFE Qualität Fenster
Ihr Preisvorteil: Fenster direkt vom Hersteller
Hartmann FENSTERBAU GmbH
Telefon 069 / 84 60 00
● Kunststoffenster ● Haustüren
● Holzfenster ● Wintergärten
● Aluminiumfenster ● Vordächer
● Rolläden ● Markisen
Maßarbeit einschließlich kompetenter Montage durch eigene Monteure direkt ab Werk.
8050 Offenbach · Geishornstraße 16 · Telefon 069 / 84 60 00

DUTINE **Versicherungsmakler**
Versicherungen – alle Sparten
Telefon 06104 / 6 11 58 · Fax: 06104 / 6 57 96

DIE AKTUELLE FIAT INFORMATION

Das empfiehlt der Bankier seiner Familie:

Jetzt in den neuen Tipo oder in Croma einsteigen. Zu Konditionen, die sich lohnen!
Fiat Tipo. Mehr Ideen pro PS: Der erste Verzichts seiner Klasse. Der größte Innenraum seiner Klasse. Anti-Dive für mehr Sicherheit. Und viele Ideen mehr!
Oder **Fiat Croma.** Die souveräne Entscheidung. Vollgepackt mit modernster Technologie und einer überlegenen Serienausstattung.

Nutzen Sie die attraktiven Finanzierungs-Angebote der Fiat Kredit Bank:

	Tipo 1400 i.e. Kat. 1994 ccm DM 19 650.-	Croma 2000 i.e. Kat. 1995 ccm DM 32 450.-
unser Angebot inklusive Überführung	1,9%	4,9%
effektiver Jahreszins	DM 5 694.-	DM 7 214.-
Anzahlung	DM 3972.-	DM 426.-
1 Rate	DM 418.-	DM 473.-
35 Raten à	Laufzeit 46 Mon.	
Finanzierungs-Endpreis	DM 20 431.-	DM 28 925.-

Vorführwagen:

Typ	Ausstattung	Barpreise
Panda 750 L	2. Spiegel, Heckwischer	9 500.-
Panda 750 L	2 Faltdächer	10 170.-
Panda 4x4	Allrad, mat., RC	13 888.-
Uno 45 Super	Sondermodell Scala, 5-Gang, mat., Halogenscheinwerfer usw.	13 450.-
Uno Turbo i.e.	ABS, Katalysator, mat.	22 300.-
Ritmo Team	Katalysator, Sportkit.	14 777.-
Tipo 1,6 Kat.	Sarvolankung, mat.	19 990.-
Croma i.e. Kat.	5-Gang, Servo	22 777.-
Croma Kombi	Katalysator, Kombi, Dachraling	26 777.-
Croma Turbo Diesal	Sport-Umbau, Spoiler, LM-Bralfelgen ...	33 333.-
Croma Turbo i.e.	Elektr. Außenspiegel, Servo, ZV, al. FH, Klimaautomatik	28 999.-
Croma S i.e.	al. GSD, ZV, al. FH, al. Außenspiegel, mat.	28 868.-

Finanzierung:
Panda: 4,9% effektiver Jahreszins, Null Anzahlung, bis 48 Monate Laufzeit oder
Panda + Tipo: 1,9% effektiver Jahreszins, 25% Anzahlung, bis 36 Monate Laufzeit oder
Panda, Uno, Tipo, Croma: 4,9% effektiver Jahreszins, 25% Anzahlung, bis 48 Monate Laufzeit
Ohne Restwert – Wählen Sie selbst!

Autohaus FIAT Sticksel GEBR. GmbH
8453 Seligenstadt-Froschhausen, Offenb. Landstr. 40, Tel. 06182/8 80 15
Ständig über 50 geprüfte Gebrauchtwagen im Angebot.

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Über Geld spricht man doch. Mit uns in aller Freundschaft.

4,9% Effektiver Jahreszins bei Finanzierung durch die V.A.G.-Kredit-Bank.
25 % Anzahlung, 24 Monate Laufzeit.
(Ihr Fahrzeug kann natürlich angerechnet werden.)

Unser V.A.G.-Finanzierungsangebot macht es Ihnen jetzt noch leichter mit einem unserer **Gebrauchten,** Audi 80 oder Audi 100, Freundschaft zu schließen. Am besten Sie kommen gleich mal rein.

Gotta Audi VAG

6057 Dietzenbach · Paul-Ehrlich-Str. 9 · Tel. 0 60 74/40 04-0
6074 Rödermark · Frankfurter Str. 76-78 · Tel. 0 60 74/9 90 11

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Kücheneinbau kein Problem / Alles aus einer Hand

Wir bauen Ihre alte Küche ab.
Wir geben Ihnen einen festen Termin zu dem Ihre Küche „kochklar" ist!
Wir sorgen für die fachmännische und pünktliche Ausführungen von
– eventuellen Maurerarbeiten
– Elektro- und Gasanschlüsse
– sanitäre Installation
– Fliesenarbeiten
und für alles, was Sie sonst noch wünschen!

Küchenstudio

möbel spahn — Preiswert und sympathisch

Beratung und Planung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Offenbach, Odenwaldring 10/Ecke Waldstraße · Telefon 069 / 83 30 72

Frohe Weihnachten!

PROFI GETRÄNKE SHOP

Rosbacher Mineralwasser	12/0,7-l-Kasten	6.28	
Rosbacher Urquell still	12/0,7-l-Kasten	7.45	
frische Orangensaftgetränk	12/0,7-l-Kasten	13.45	
Coca-Cola, Fanta, Cola light, Sprite u. a.	12-Liter-Kasten	13.95	

Asbach Uralt 38 Vol. %	0,7 l	19.98	Cognac Blasquit 38 Vol. %	0,7 l	19.98
Johnnie Walker 40 Vol. %	0,7 l	17.98	Chivas Regal 40 Vol. %	0,7 l	29.98
Mumm dry 0,75 l 10.98	im 6er-Kart.	10.83	Henkell Trocken 0,75 l 8,14	im 6er-Kart.	7.99

Exklusive Geschenke! Erlesene Weine in Holzkisten! Ausgesuchte Spirituosen! Champagnerpräsente! *beim Chef im Shop!*

Binding Export, Römerpils	20/0,5-l-Kasten	14.98
Römer Pilsener „Spezial"	20/0,5-l-Kasten	17.95
Pilsener Urquell, Budweiser	12/0,33-l-Kasten	14.95
Henningar Export, Kaiser Pilsner Privat	0,33-l-Einweg 6er 3.20 24er	12.75

Offenbach
Ludwigstraße 81
Tel. 069 / 88 60 90
Seligenstädter Str. 68
Tel. 06104 / 7 19 73
Obertshausen
Mattesstraße 3
Tel. 06104 / 4 29 57
Rödermark (Urberach)
Konrad-Adenauer-Str. 81
Tel. 06074 / 7 02 42
Rodgau 3 (Nd.-Roden)
Einsteinstraße
Tel. 06106 / 2 45 51

Rodgau 5 (Hainhausen)
Alfred-Delp-Straße 54
Tel. 06106 / 1 58 01
Sprendlingen
Eisenbahnstraße 141
Tel. 06103 / 8 74 71
Klein-Auheim
Seligenstädter Str. 60
Tel. 06181 / 69 03 38
Ober-Roden
Odenwaldstr. 89
Tel. 06074 / 5 53 37
Langen
Langestraße 3
Tel. 06103 / 5 28 13
Pittlerstraße 45
Tel. 06103 / 7 19 39

Neu-Isenburg
Schleusenestr. 56a
Tel. 06102 / 10 09
Klein-Krotzenburg
Fasanenstr. 7
Tel. 06182 / 48 72
Seligenstadt
Steinheimer Str. 43
Tel. 06182 / 2 52 17
Dreieichenhain
Gleisstraße 1
Tel. 06103/8 74 35

Profi-Tank Sprendlingen, Seligenstädter Str. 170
Diesel 0,99 — Benzin 1,02
Profi-Tank Seligenstädter Str. 170
Diesel 0,99 — Benzin 1,02

Rupp-Fertiggaragen: Ein System, das sich bewährt hat.

RUPP
8751 Niedernberg
Tel. 0 60 28 / 12 61
Rufen Sie bitte Herrn Dönhöfer an – 0 61 82 / 6 79 13.
Unser Fachberater

Flüssiggas – STRAHLER

TEGA
Sprendlinger Ldstr. 148
OF · Tel. 069/84 54 71

NISSAN

„ICH HAB' MEINEN EIGENEN STIL."

3 Jahre (max. 100.000 km) Garantie.

TERRANO 4x4 2,4 l, 76 kW/103 PS, 3-Wege-Kat. Die Kombi-Limousine mit allen Off Road-Qualitäten. Zuschaltbarer Allradantrieb, Sperrdifferential, automat. Freilaufnaben. Servolenkung, höhenverstellbares Lenkrad, Glas-Hubdach. 3 Jahre Lack-Garantie. Auch mit 3,0 l V6 lieferbar (Mehrpreis).

DM 34.095,-*

*Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführung, Zulassung.
Nissan Finanzierung durch AKB: 3,99% effektiver Jahreszins. 30% Anzahlung. Laufzeit 12, 24, 36, 47 Monate.

TERRANO

Nissan Motor Deutschland GmbH, Nissanstraße 1, 4040 Neuss 1.

250/0/4/0

Endverkaufspreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern: 30800.0003

6057 Dietzenbach 2 Harst + Norbert Kessler Hans-Böckler-Straße 1 Tel.: (0 60 74) 4 11 98	6072 Dreieich-Dreieichenhain Autohaus Haimerl GmbH Daimlerstraße 14 Tel.: (0 61 03) 8 83 55	6052 Mühlheim / Main Autohaus Mühlheim GmbH Dieselstraße 2 Tel.: (0 61 08) 62 62 Fax: (0 61 08) 63 88
6050 Offenbach Klaus Buchsbaum Andréstraße 19-21 Tel.: (0 69) 88 00 77	6050 Offenbach Fritz + Pabst oHG Landgrafenstraße 6-12 Tel.: (0 69) 85 85 22	6054 Rodgau-Niederroden Auto Bilal GmbH Zeppelinstraße 7 Tel.: (0 61 06) 2 14 99

Tanzkurse wie noch nie! Jetzt anmelden!

TANZSCHULE SCHLOSSER-MANGOLD-ERNESTUS

Neue Kurse
ab Mitte Januar
Telefon 069 / 88 25 94
Marktplatz 9 · 6050 Offenbach a. M.
Babenhäuser Str. 33 · 6057 Dietzenbach

Sonderangebot

Fabrikneue Elektrogeräte, zum Teil mit kleinen Lackschäden, zu Niedrigpreisen bei voller Werksgarantie und Selbstabholung abzugeben. Herde, Wasch- und Trockenautomaten, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Bügelautomaten, Dunsthauben, Einbaugeräte

Lager Waldacker
Rödermark (Waldacker)
Goethestraße 20, Tel. 06074 / 9 88 57
Verkauf donnerstags v. 14.30–18 Uhr samstags von 10–13 Uhr

HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ HOLZ

Für unsere Riesenauswahl an Holz für jeden Zweck sind wir ja bekannt –

aber wußten Sie schon, daß wir auch die zur Be- und Verarbeitung benötigten Maschinen und Werkzeuge führen?

Wir erfüllen Weihnachtswünsche

Wir haben das richtige Geschenk für jeden Holzwerker.
Schauen Sie sich doch einmal bei uns um!

AEG Electronic-Stichsäge mit Sägeblattsortiment **DM 189.-**

AEG Electronic-Bohrhammer Pneumatic 2000 **DM 356.-**

HP Holz- und Plattenmarkt – immer aktuell!

Offenbach/M.-Waldhof
Heinr.-Krumm-Str. 15 · Tel. 0 69 / 83 20 81-82
Seligenstadt-Klein-Welzheim
Dieselstraße 9-11 · Tel. 0 61 82 / 30 55-57

Der weihnachtliche Zauber feiner Juwelen

Eine Riesenauswahl, erlesene Qualitäten und ein meisterlicher Service erwarten Sie zu unseren bekannt günstigen Preisen.

Ihr Juwelier in Offenbach

Birk & Sohn since

Frankfurter Str. 4 · Offenbach/M. · Tel. 069 / 81 14 05

LONGINES BWC SWISS Dupont

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 103/104 | 93. Jahrgang | Freitag, 29. Dezember 1989 | Einzelpreis –.90 DM | D 4449B

Was ist mit der Zeit los?

Gedanken zum Jahreswechsel / Von Hans Neumeister

Es ist nicht so recht zu begreifen: Kaum hat man sich daran gewöhnt, seine geschäftliche und auch private Korrespondenz mit der richtigen Jahreszahl im Datum zu versehen, dann muß man auch schon wieder die nicht gerade erfreuliche Feststellung treffen, daß ein erschreckend großer Teil des eben noch frischen Jahres bereits der Erinnerung angehört. Wenn man aus diesem Paradies auch nicht vertrieben werden kann, so stimmt die Einsicht, daß Vergangenes eben vergangen ist und sich nicht wiederholen läßt, mit den Jahren nachdenklich, wenn nicht gar traurig.

Gleichsam als Beruhigung versucht man, sich selbst einzureden, daß doch in früherer Zeit ein Jahr nicht so schnell vergangen sein könne. Schließlich erinnert man sich daran, daß noch zur Schulzeit die Monate von einem Weihnachtsfest zum anderen sehr langsam dahingingen.

So läßt man sich einfach zu der Behauptung hinreißen, daß man beim besten Willen nicht wisse, was „in unserer Zeit" mit der Zeit los ist. Solche vereinfachende Formulierung verpflichtet zu nichts – und deckt sich im übrigen mit den Behauptungen unserer Eltern, denen wir als Kinder verständnislos zuhören mußten.

Ja, und damit sind wir unbewußt dem Kern der Dinge etwas nähergekommen. Wenn wir nämlich als zehnjährige Kinder unser Leben überblickten, so war ein Jahr ja „nur" der zehnte Teil unseres bisherigen Lebens, bei unseren etwa 40jährigen Eltern aber „schon" der 40. Teil ihres Lebens. Schauten wir auf ein Viertel unseres Lebens zurück, so waren das „nur" zweieinhalb Jahre, bei unseren Eltern „schon" zehn Jahre.

Man kann nun rechnen und rechnen: Das Ergebnis stimmt. Freilich sind zehn Jahre eine recht beachtliche Zeitgröße, freilich erlebt jedermann in diesen zehn Jahren den sich wiederholenden Kreislauf der Natur nicht weniger als zehnmal, doch rücken eben die Ereignisse immer näher zusammen und verlieren damit für die meisten von uns an Wesentlichkeit.

Eine einfache Gegenprobe könnte darin bestehen, Kind und Eltern nicht zurück-, sondern in die Zukunft schauen zu lassen. Das Guthaben des Kindes ist dann ungleich größer als das der Älteren.

Und wie sich ein größeres Guthaben langsamer verbraucht als ein kleines, so vergeht uns die Zeit heute eben schneller, als sie in unserer Kindheit zu verrinnen schien. Dies ist eine ebenso einfache wie tröstliche Erklärung, wenn man bedenkt, daß selbst eine kurze Zeitspanne so viel Erleben – und sogar Erfüllung bringen kann.

In der Silvesternacht

Von Günter Zeutzschel

Mit Lichtmeß, den Eisheiligen, dem Siebenschläfer und Allerheiligen gehört die Silvesternacht zu den wichtigsten „Lostagen". Im Bayerischen bedeutet „Losen" soviel wie horchen.

Warum stoßen wir in der Silvesternacht mit gefüllten Gläsern an? Schon in Uhlands bekannter Ballade „Das Glück von Edenhall" heißt es: „Ein Kelchglas ward zum Los mit Flug dem freud'gen Stamm der Edenhall; wir schlürfen gern in vollem Zug, wir ‚läuten' gern mit lautem Schall." Uralter Volksglaube ist dabei auf „Läuten" sollen die Gläser, die hell aneinanderklingen, läuten – wie Glocken. Festgeläut ist es also, was das Anstoßen versinnbildlichen soll.

Die Menschen des Jahres 999 rechneten fest damit, daß in der Silvesternacht das Weltgericht stattfinden würde. Sie erwarteten, daß Feuer vom Himmel fiele, daß die Gräber sich auftun und die Lebenden mit den Toten sich vereinen würden, um das Jüngste Gericht über sich ergehen zu lassen. Kaiser Otto III. ließ in dieser Nacht in Aachen die Gruft Karls des Großen öffnen und wollte diese Stunde mit seinem großen Ahnen verbringen.

Über die Bedeutung der Figuren beim Bleigießen gibt eine in Amsterdam erschienene Broschüre „Die Lehren über das Bleigießen zu Silvester" Auskunft. So bedeutet etwa ein Kreuz Krankheit oder Tod im Verwandtenkreis, ein Adler Erfolg im Beruf oder Geschäft, eine Kugel keine wesentliche Veränderung des Lebens im kommenden Jahr; Blumen bedeuten Freude, neue Freundschaften und Glück in der Liebe, runde Teller oder Geldstücke sollen einen Lotsgewinn bringen, und Tiere verheißen schließlich gute Geschäfte und Einnahmen.

Die klassische Feierstunde zur Jahreswende liegt in Deutschland zwischen zwölf und ein Uhr. In China dauern die Festlichkeiten über fünf Tage an; es gibt ein Laternenfest, Feuerwerk und einen Tag, der besonders den Frauen gewidmet ist.

Mit sprühendem Feuerwerk wird das Jahr 1990 begrüßt. Foto: Lade

Wie ich Neujahr feierte

Von Lin Yutang

Das alte chinesische Neujahr im Mondkalender war für das chinesische Volk das größte Fest im Jahr. Daneben schien jeder andere Festtag zu verblassen. Fünf Tage lang trug jedermann seine besten Kleider, die Geschäfte waren geschlossen, man bummelte herum, spielte, schlug die Gongs, ließ Raketen steigen, besuchte sich gegenseitig und ging ins Theater. Es war der große Glückstag, an dem jeder auf ein besseres und glücklicheres neues Jahr hoffte und das zweifelhafte Vergnügen hatte, sein Lebensalter um ein Jahr vermehrt zu sehen, und an welchem man seinen Nachbarn Glück wünschte.

Das armseligste Dienstmädchen brauchte sich am Neujahrstag nicht ausschimpfen zu lassen, und was das Seltsamste war: Sogar die schwer arbeitenden chinesischen Hausfrauen saßen herum, aßen Melonenkerne und weigerten sich, zu waschen, ein richtiges Essen zu kochen oder auch nur ein Küchenmesser anzurühren. Dieses Nichtstun war gerechtfertigt, denn Fleisch am Neujahrstag zu hacken, wäre dasselbe gewesen, wie wenn man sein Glück zerschnitten hätte; mit Nähen und Ausgießen von Wasser hätte man sein Glück weggewaschen und vergossen. Rote Zettel wurden an jeder Tür befestigt mit den Worten: Glück und Zufriedenheit, Friede, Wohlstand, Frühling. Denn es war das Fest der Wiederkehr des Frühlings, des Lebens, des Wachstums und Gedeihens.

Und überall in den Höfen und auf den Straßen hörte man das Knallen des Feuerwerks, und die Luft roch nach Schwefel. Väter verloren ihre Würde. Großväter waren freundlicher denn je, und Kinder machten Lärm mit ihren Pfeifen, maskierten sich und spielten mit Puppen. Die Frauen vom Land in ihrem Sonntagsstaat liefen drei oder vier Meilen, um in einem Nachbardorf eine Theateraufführung zu sehen. Es war ein Tag der Freiheit von der Plackerei des Kochens und des Waschens.

Die neue Regierung von China hat nun offiziell das Mondjahr abgeschafft.

Ich bin sehr fortschrittlich. Ich bin nicht nur für den Gregorianischen Kalender, ich bin sogar für das Dreizehnmonatssystem, in dem jeder Monat genau vier Wochen oder 28 Tage lang ist.

Ich wollte das alte Neujahr nicht mehr. Aber das alte Neujahr kam, es kam am 4. Februar. Meine strenge wissenschaftliche Einstellung verbot mir, das alte Neujahr zu feiern, und ich war entschlossen, ihr zu gehorchen.

Anfang Januar kam mein Diener und bat mich um einen Vorschuß auf seine Monatszulage, die ihm am Tag vor Neujahr zustand. Am 1. und 2. Februar mußte ich dem Briefträger, dem Milchmann, dem Eilboten, auch den Laufburschen von Buchhandlungen Trinkgelder geben. Ich fühlte die ganze Zeit, was kommen mußte.

Der 3. Februar kam. Noch sagte ich zu mir selbst: „Ich werde das alte Neujahr nicht feiern!" An jenem Morgen sagte meine Frau zu mir, ich sollte meine Unterwäsche wechseln. Ich fragte: „Warum?" „Chouma wird deine Sachen heute waschen. Sie wird morgen nicht waschen, aueh übermorgen und überübermorgen nicht." Da ich kein Unmensch bin, konnte ich mich dem nicht widersetzen.

Das war der Anfang meiner Niederlage. Nach dem Frühstück ging meine Familie auf die Bank, denn es gab so etwas wie eine leichte Bankpanik, obwohl nach ministeriellem Ukas das alte Neujahr nicht mehr existierte. Meine Frau sagte: „Y.T., wir wollen ein Auto nehmen. Du mußt mitkommen und dir die Haare schneiden lassen." Auto fuhr ich gern. Ich dachte, ich könnte das ausnutzen, um zum Stadtgöttertempel zu fahren und nachzuschauen, was ich für die Kinder bekommen könnte.

Ich hätte nicht zum Stadtgöttertempel gehen sollen. Auf meinem Heimweg zeigte es sich, daß ich Drehlampions, Kaninchenlampions und ein paar Pakete mit chinesischen Spielsachen bei mir hatte und einige Pflaumenblütenzweige dazu. Als ich nach Hause kam, sah ich, daß jemand aus meinem Geburtsort mir einen Topf Narzissen geschenkt hatte; Narzissen, die am Neujahrstag in meiner Kindheit einen so feinen Duft zu haben pflegten. Jedesmal, wenn ich die Narzissen roch, wanderten meine Gedanken zurück zu den roten Zetteln, dem Neujahrsschmaus, dem Feuerwerk, den roten Kerzen und den Fukienorangen, den Besuchen am Vormittag und dem schwarzen Seidengewand, das ich jedes Jahr nur einmal tragen durfte. Um 5 Uhr aßen wir das traditionelle Festmahl, und in dem Zimmer, das von dem feinen Narzissenduft erfüllt war, fühlte ich mich wie ein armer Sünder.

Um 6 Uhr sah ich rote Kerzen hell auf dem Kaminsims brennen, ihr Leuchten hüllte mich ein und warf auf meine „wissenschaftliche Einstellung" ein satirisch triumphierendes Licht.

„Wer", fragte ich, „hat die Kerzen gekauft?"

„Wie? Du hast sie doch selbst heute früh gekauft!"

„Wirklich?" Meine wissenschaftliche Einstellung kann es nicht gewesen sein – mein anderes Ich muß es getan haben.

Ich kam mir ein bißchen lächerlich vor in meinem Konflikt zwischen Denken und Fühlen. Aus diesem seelischen Dilemma wurde ich jedoch schon bald durch das bum! bum! des Feuerwerks in unserer Nähe geschreckt. Langsam, aber sicher grub sich dieses Geräusch in die Tiefen meines Bewußtseins ein. Es hat eine Art, ein chinesisches Herz zu erschüttern, wie sie kein Europäer kennt. Die Herausforderung meines Nachbarn auf der Ostseite wurde bald von meinem westlichen Nachbarn aufgenommen, bis das Ganze zu einem regelrechten Gewehrfeuer anwuchs.

Ich war entschlossen, mich von ihnen nicht schlagen zu lassen. Ich zog einen Geldschein heraus und sagte zu meinem Jungen: „A-ehing, kauf' mir ein paar Kanonenschläge und ein paar Frösche – so laut und so groß wie möglich! Vergiß nicht: je größer und je lauter, desto besser!"

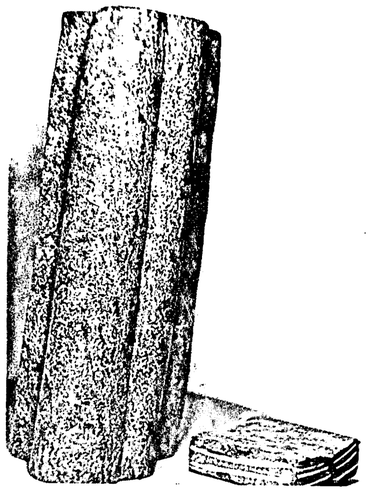
So setzte ich mich unter dem bum! bum! des Feuerwerks nieder zum Neujahrsschmaus. Und fühlte mich sehr glücklich.

Unberührt wie frischer Schnee liegt das nächste Jahrzehnt vor uns. Lassen wir uns hineintragen und sehen, was es alles zu bieten hat. Foto: Stuhler

Unseren Lesern, Anzeigenkunden und Geschäftsfreunden wünschen wir

ein frohes neues Jahr

VERLAG UND REDAKTION



Wirken schon als Modell gewaltig: der 15-Tonnen-Monolith und die Luther-Bibel für den Langener Lutherplatz. Foto: p

Über Weihnachten brannten nur Kerzen

Feuerwehr rückte dennoch zweimal aus

Langen (sor) – Über die Weihnachtsfeiertage hat in Langen kein Tannenbaum gebrannt. Zumindest wurde die Freiwillige Feuerwehr nicht zum Löschen gerufen, wie Stadtbrandinspektor Rolf Keim der LANGENER ZEITUNG mitteilte.

Daß die Feuerwehr am Nachmittag des zweiten Weihnachtsfeiertages dennoch ausrücken mußte, lag nach Angaben Keims daran, daß in einer Wohnung an der Bahnstraße ein Fernsehempfänger implodiert war. Der dabei entstandene Sachschaden sei aber vergleichsweise gering gewesen.

Abends heulten dann nochmals die Martinshörner eines Löschzuges auf. Gemeldet wurde ein Feuer in der Stadtkirche. Wie sich an Ort und Stelle ergab, war dies jedoch ein blinder Alarm.

15 Tonnen Granit und eine „Bibel" für den Lutherplatz

Monolith steht auf Mittelinsel und speit Wasser

Langen (sor) – Der Langener Lutherplatz, dessen Herzen eine gründliche Operation bevorsteht wird, soll danach seinem Namensgeber alle Ehre machen: Als Tell eines Ensembles ist vorgesehen, am Randes des Kreisverkehrs eine Luther-Bibel aufzuschlagen. Das vermeintliche Buch ist aus beständigem Granit und eignet sich nach Angaben des Ersten Stadtrates Dieter Pitthan als Ruhebank.

Die als Symbol zu verstehende Bibel mit einer Seitenlänge von jeweils einem Meter ist jedoch nur der kleinere Bestandteil eines Vorhabens, das der Magistrat als „gewaltig" bezeichnet. Das Augenmerk wird dabei im Bauamt auf einen Monolithen gelenkt, 15 Tonnen schwer, 3,65 Meter hoch und mit einem Durchmesser von rund anderthalb Metern. Auch er ist knochenhart, da aus schwedischem Vanga-Granit.

Der Magistrat sieht damit die Vorgaben der Stadtverordnetenversammlung erfüllt. Dort war im September vergangenen Jahres beschlossen worden, auf den Mittelpunkt des Lutherplatzes einen Brunnen zu justieren. Der neue Wasserspender sollte allerdings größer sein als sein Vorgänger, der im Laufe der Jahre kläglich hinter Buschwerk verschwandt.

13 Künstler wurden um Rat und Vorschlag gebeten. Der Koblenzer Rudi Scheuermann, erfahren im Umgang mit Großplastiken, erhielt den Zuschlag. Scheuermann wird bescheinigt, daß sich seine Arbeiten „durch eine natürliche, harmonische und klare Formgebung auszeichnen, die auf umfangreicher handwerklicher Erfahrung beruht".

Über sein Projekt in Langen sagt der Künstler: „Eine klare, kräftige Formgebung und ein starkes Volumen ist architektonisch erforderlich, um sich auf dem Platz zu behaupten, auch hinsichtlich der optischen Wirkung aus größerer Entfernung. Versplelte Formen und zu weiche Rundungen habe ich bewußt vermieden. Ebenso eine zu schlanke Stele."

Scheuermanns 15tonner soll auf einem soliden Fundament innerhalb der Mittelinsel ruhen. Zum Brunnen wird er durch eine Pumpe, die Wasser im Inneren der Skulptur nach oben drückt. Das Naß läuft dann über die gesamte Außenfläche des Steins. Rauhe Flächen auf dem Monolithen sollen den Wasserfluß „aufrieseln" und unterschiedliche Strukturen erzeugen.

In einem Becken unter der Oberfläche der Mittelinsel wird das Wasser aufgefangen und zur Pumpe zurückgeführt. Damit kein Auto mit dem Koloß in Berührung kommt, wird die Mittelinsel mit einem „Schrammbord" umsäumt.

Mit den Arbeiten soll im Frühjahr begonnen werden. Einweihen will der Magistrat den neuen Lutherplatz zum Jahresende.

Helle Kleidung für Fußgänger

Bei nebligem, naßkaltem und stürmischem Wetter droht erhöhte Unfallgefahr. Auf glatter oder nasser Fahrbahn verg·ößern sich die Bremswege nicht unerheblich. Deshalb, so die Kaufmännische Krankenkasse (KKH), sollte jeder Autofahrer besonders in dieser Jahreszeit auf ausreichenden Sicherheitsabstand achten. Schon bevor die Straßen schnee- und eisbedeckt sind, gefährdet morgens auf und unter Brücken nicht selten Reifglätte die Autofahrer. Auch mit tückischen Sturmböen muß gerechnet werden.

Fußgänger – besonders Schulkinder – sollten reflektierende oder zumindest helle Kleidung tragen, um besser gesehen zu werden. Radfahrer sollten darauf achten, daß die Radleuchten in Ordnung sind. Sicherheit geht vor Schnelligkeit. Farbaufkleber für mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr sind in allen KKH-Niederlassungen erhältlich.

Silvesterparty bei Gärtnern

Langen (sor) – Bei Unterhaltung und Tanz will der Obst- und Gartenbauverein das Jahr ausklingen lassen. Die Silvesterparty beginnt am 31. Januar um 20 Uhr in der TV-Turnhalle.

Letztmals gibt's Begrüßungsgeld

Langen – Das Amt für Soziales, Gesundheit und Sport ist am Samstag, 30. Dezember, von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Besucher aus der DDR können in dieser Zeit letztmals Begrüßungsgeld abholen, soweit sie noch einen Anspruch darauf haben.

Odenwaldklub

Langen – Der Odenwaldklub plant für den Monat Januar folgende Veranstaltungen:

- 6. Januar, 14 Uhr: Treffen der Fahrradgruppe am Bahnhof zur Wanderung nach Neu-Isenburg.
- 14. Januar, 14.15 Uhr: Treffen am Parkplatz Friedhof zur ersten Planwanderung 1990.
- 18. Januar, 15 Uhr: Stammtisch im evangelischen Gemeindehaus
- 21. Januar, 9.30 Uhr: Treffen am Parkplatz Friedhof zur Rücksackwanderung nach Urberach und Offenthal
- 27. Januar, 15 Uhr: Bezirkstagung im Langener Naturfreundehaus.

Mehr Stadtbusse und ein AST

„Schnupperwoche" zum kostenlosen Kennenlernen

Langen (rt) - Am kommenden Dienstag, dem 2. Januar, wird für den öffentlichen Personennahverkehr in Langen und Egelsbach ein neues Kapitel aufgeschlagen. Die Stadtwerke als Verkehrsbetriebe haben ihr Angebot erweitert. Ab dem genannten Zeitpunkt werden die Stadtbusse durchs Linden und auch zum Steinberg fahren, eine neue Linie wird Langen und Egelsbach über die Bundesstraße 3 verbinden, und neue Fahrpläne für den innerstädtischen Bereich mit mehr Haltestellen sorgen für eine bessere Verkehrserschließung aller Stadtteile.

Ganz neu ist die Einrichtung eines Anruf-Sammeltaxis, kurz AST genannt. Dieses beginnt seinen fährt kein Stadtbus, mit Ausnahme der Linie zwischen Langen Zimmerstraße und Bahnhof Egelsbach.

Das Anruf-Sammeltaxi verkehrt nur innerhalb des Stadtgebietes Langen, da es von der Stadt Langen mit rund 30 bis 50 000 Mark bezuschußt wird.

In diesen Tagen werden die Stadtwerke an alle Haushalte Fahrplanbroschüren verteilen, in denen die neuen Stadtbuslinien mit den Abfahrtzeiten enthalten sind, außerdem die Fahrpläne der Eisenbahn. Daneben gibt die Broschüre Auskunft über AST und alle Tarife, bei denen es einige preisliche Leckerbissen gibt.

Um den Bürgern ein ausgiebiges Testen der neuen Busverbindungen zu ermöglichen, haben die Stadtwerke und die Stadt Langen beschlossen, vom 2. bis zum 6. Januar eine „Schnupperwoche" mit kostenloser Benutzung des Stadtbusses anzubieten.

Wie funktioniert diese neue Einrichtung? Das AST ist an einem bestimmten Fahrplan gebunden. Seine Haltestellen sind besonders gekennzeichnet. Das heißt jedoch nicht, daß das Fahrzeug wie die Stadtbusse zu der bestimmten Zeit von selbst an den Haltestellen erscheint. Es fährt nur nach Bedarf, und dieser Bedarf muß eine halbe Stunde vor dem Abfahrtstermin telefonisch gemeldet werden. Dabei nennt der Anruf-Sammeltaxi-Mitarbeiter, also bis 1 Uhr, zur Verfügung. Außerdem sind „AST-Zeiten" samstags ab 15 Uhr sowie sonn- und feiertags ab 8 jeweils bis 1 Uhr nachts. Zu diesen Zeiten wünschte Adresse innerhalb des Stadtgebietes.

Bequemlichkeit hat ihren Preis. Die Benutzung des AST kostet zwei Mark zusätzlich zum normalen Busfahrpreis, quasi als Komfortzuschlag, von dem allerdings Kinder bis zu vier Jahren sowie Schwerbehinderte befreit sind.

In den Tagen werden die Fahrplanbroschüren verteilt, in denen die Fahrpläne der Stadtbusse und des AST aufgeführt sind. Weitere Informationen gibt es bei den Stadtwerken, Telefon 06103/2 10 11.

Die nächste Ausgabe der Langener Zeitung
erscheint wegen des Neujahrstages erst am **Freitag, dem 5. Januar,** als Doppelnummer. Annahmeschluß für Anzeigen und Beiträge wie gewohnt.

Leserbrief

Gewinne wie die Banken

Zu: „Rückblick und Ausblick positiv", LZ vom 22.12.89:

Sehr geehrter Herr Bettelhäuser, wollen Sie die Bevölkerung - Ihre Kunden - von Egelsbach und Langen für dumm verkaufen? Am 22. 9. 89 war in der Langener Zeitung zu lesen: „Erdgas wird ab 1. Oktober teurer. Diese maßvolle Preiserhöhung war nicht zu verhindern." Am 15.12.89 überraschten Sie die Öffentlichkeit mit einer Wasserpreiserhöhung. Sie nannten als Grund unter anderem gestiegene Betriebs- und Unterhaltungskosten.

Und jetzt kommt der Knüller! In der Langener Zeitung vom 22.12.89 lesen wir unter der Überschrift: „Rückblick und Ausblick positiv", daß es im vergangenen Geschäftsjahr eine positive Entwicklung gab. Die Umsatzerlöse sind auf 45 Millionen Mark gestiegen, zugleich verringerten sich die betrieblichen Anwendungen, was zu einer Steigerung des Bilanzgewinnes von 569 000 Mark auf 911 000 Mark führte. Weiter heben Sie hervor, daß die Altlastensanierung abgeschlossen ist. Sie rechnen mit Kosten von circa sieben Millionen Mark. Dieser Betrag ist durch Rückstellungen gedeckt.

In der Bilanz der Stadtwerke weisen Sie unter „Sonstige Rückstellungen" den Betrag von 9,1 Millionen Mark aus. Das heißt, Sie müssen zu Gunsten des Gewinnes für zwei Millionen Mark auflösen. Auf der Aktivseite haben Sie bei Kreditinstituten undsoweiter ein Guthaben von 22 478 325 Mark. Seit wann strebt ein kommunales Unternehmen Gewinne wie die Banken an? Wozu haben die Stadtwerke einen Aufsichtsrat, wenn dieses Organ seine Aufsichts- und Kontrollpflicht nicht wahrnimmt?

Dipl.-Kfm. Kraff und Sucker
Steubenstraße 82

Hallenbad hat geschlossen

Langen (sor) – Das Hallenbad an der Südlichen Ringstraße bleibt zum Jahreswechsel – Sonntag, 31. Dezember, und Montag, 1. Januar – geschlossen.

Jahrgang 1918/19

Langen - Wir treffen uns am Montag, dem 11. Januar um 18 Uhr in der Gaststätte „Zum Treppchen".

Beilegenhinweis
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma NKD Vertriebsgesellschaft mbH, Behnstr. 61, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainar Wochanblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Dermstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hens Hoffart, Roland Sorger
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbech em Mein, Große Merkstraße 38 – 44, Postfech 10 02 63
Jede Woche mit der fərbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartelsende beim Verleg erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nech Preisliste 13.
Bezugspreis (inclusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
Langener Zeitung / Egelsbacher Nechrichten (dienstage / freitags): 8.10 DM;
Heiner Wochenblett: 3.80 DM
Bankverbindung:
Bezirkssperkesse Langen;
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

Auch im nächsten Jahr eine Fülle von Veranstaltungen

Das Programm der Stadthalle Langen im Januar

Langen (cho) – Auch im neuen Jahr präsentiert sich die Stadthalle Langen mit einer Fülle von Veranstaltungen. Den Reigen eröffnet der Briefmarkensammlerverein Langen, der sich am Mittwoch, 3. Januar, 19 Uhr, zu seinem ersten Tauschtreffen des Monats im Klubraum 1 trifft.

Mit „Alaaf" und „Helau" geht's am Samstag, 6. Januar, um 20.11 Uhr, weiter. Die Langener Karnevalgesellschaft lädt ein zum närrischen Saisoneröffnungsball.

Am Donnerstag, 11. Januar, 19.30 Uhr, veranstaltet die Stadt Langen ihren traditionellen Neujahrsempfang im Großen Saal.

Im Dienste der Gesundheit fordert das Offenbacher Kreisgesundheitsamt am Montag, 15. Januar, zwischen 16 und 18 Uhr zur Polio-Schluckimpfung auf. Die Vorsorge findet im Klubraum 1 statt.

Ein Puppenspiel mit Großfiguren für alle Kleinen ab drei Jahren wird am Mittwoch, 17. Januar, um 15 Uhr aufgeführt. „Der Wolf und die sieben Geißlein" ist dem berühmten Märchen der Gebrüder Grimm nachempfunden.

Zu seinem zweiten Tauschtreffen kommt der Briefmarkensammlerverein Langen am Mittwoch, 17. Januar, um 19 Uhr, im Klubraum 1 zusammen.

Zu einem Vortrag und anschließender Diskussion über „Ökologische Energiepolitik" laden die Grünen für Donnerstag, 18. Januar, 20 Uhr, ein. Die Informationsveranstaltung findet im Studiosaal und Klubraum 1 statt.

Der Theaterring Langen zeigt am Samstag, 20. Januar, 20 Uhr, die „Große Liebe", eine Komödie von Barillet und Grédy. Das Lustspiel ist mit Charles Regnier, Sonja Ziemann und Renate Bobb in den Hauptrollen besetzt.

Im Rahmen einer Sonderveranstaltung führt das Kinder-Theater das Märchenspiel „Der goldene Brunnen" auf. Das Stück von Otfried Preußler, Erfolgsautor von „Räuber Hotzenplotz" ist am Sonntag, 21. Januar, um 15 Uhr im Großen Saal zu sehen.

Freunde orientalischer Gegenden werden sich vom neuesten Dia-Vortrag der Volkshochschule Langen angesprochen fühlen. Per Leinwand geht's nach Istanbul und den Bosporus. Die Dia-Reihe findet am Mittwoch, 24. Januar, um 20 Uhr, im Studiosaal statt.

Unter dem Motto „Theater für Schulen" gibt es am Donnerstag, 25. Januar, 10.30 Uhr, eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt, mit dem bezeichnenden Titel „Die Physiker" zu sehen. Bei dem Stück handelt es sich um eine geschlossene Veranstaltung.

Weiter geht's ebenfalls mit Theater am Freitag, 26. Januar. Das Schauspiel „Der Snob" von Carl Sternheim mit Alexander May, Wolf Roth und Dagmar Hessenland in den Hauptrollen findet um 20 Uhr im Saalbereich statt.

Mit der Schauspiel-Komödie „Die besten Freunde" schließt sich die beliebte Studioreihe einen Tag später, am 27. Januar, ebenfalls um 20 Uhr an. Das Stück von Hugh Whitemore mit Gert Westphal, Ingrid Resch und Pinkas Braun in den Hauptrollen verspricht ein Leckerbissen zu werden.

Freunde der klassischen Musik werden auch im Monat Januar nicht vernachlässigt. Die Kunst- und Kulturgemeinde Langen lädt ein zum Konzert des Deutschen Musikrates mit dem Mainzer Kammerorchester. Der musikalische Genuß präsentiert sich am Sonntag, 28. Januar, um 19.30 Uhr.

Das neueste der erfolgreichen Jugendstücke der bekannten Berliner Theatergruppe „Rote Grütze" gibt's am Montag, 29. Januar, um 10.30 Uhr unter dem Motto „Theater für Schulen". Das Stück nennt sich „Gewalt im Spiel" und ist eine geschlossene Aufführung.

Tags drauf, am Dienstag, 30. Januar, veranstaltet der Bundeswehrband für den Selbstschutz einen Vortrag über „Zivilschutz". Beginn ist um 19 Uhr im Studiosaal.

Märchenhaft schließt sich der Reigen mit „Aladin und die Wunderlampe". Das romantische Märchen aus Tausendundeiner Nacht ist eine Abonnementveranstaltung der Theater-Reihe für Kinder ab sechs Jahren und findet am Mittwoch, 31. Januar, um 15 Uhr im Großen Saal statt.

Neues Recht für Handelsvertreter

Die Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main weist die in ihrem Bezirk ansässigen Unternehmen und Handelsvertreter darauf hin, daß ab dem 1. Januar 1990 in der Bundesrepublik Deutschland ein neues Handelsvertreterrecht gilt. Verträge, die nach diesem Zeitpunkt abgeschlossen werden, müssen sich an den geänderten Bestimmungen orientieren. Altverträge, die bereits vorher geschlossen wurden, müssen bis zum 31. März 1993 der geänderten Rechtslage angepaßt werden.

Die Struktur und die Paragraphenkette des derzeit geltenden Handelsvertreterrechts bleibt durch die Umsetzung der entsprechenden EG-Richtlinie in nationales Recht allerdings weitgehend unverändert, weil dieses sich an das bestehende deutsche Recht stark anlehnt.

Nähere Informationen erteilt die IHK unter ☎ 069/8207-224.

Forstamt: Neue Öffnungszeiten

Langen – Das Hessische Forstamt Langen weist darauf hin, daß die Sprechzeiten der Revierförsterei an der Mörfelder Landstraße nicht mehr wie bisher dienstags und donnerstags vormittags, sondern ab sofort donnerstags von 16 bis 18 Uhr stattfinden. Diese Sprechzeitenregelung gilt auch für alle übrigen Revierförstereien.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Ende gut! Alles gut?

(rt) - Nur noch Stunden trennen uns von einem neuen Jahr, ja sogar neuen Jahrzehnt. In dieser Zeit „zwischen den Jahren" neigt man dazu, Bilanz zu ziehen. Was hat das zu Ende gehende Jahr gebracht?

Die einen hatten Erfolg, kamen voran, wurden nach Krankheit gesund. Sie sagen: es war gut. Andere waren von Pech verfolgt, hatten vielleicht einen Unfall, verloren ihren Job, hatten Einbußen. Sie werden sagen: es war schlecht. Jeder hat sein spezielles Bündelchen zu tragen.

Die einen tun dies mit Fassung, nehmen ihr Schicksal in die Hand, sind trotz Einschränkungen zufrieden. Andere hadern stets mit dem Schicksal, sind ewig unzufrieden, suchen die Schuld bei anderen und sind neidisch auf ihre Mitmenschen.

Letztere werden werden weiter bedrückt durch das Leben gehen und dessen schöne Seiten nicht bemerken, geschweige sie genießen können. Sie setzen Glück gleich mit Wohlstand und übersehen dabei, daß es oft die ganz kleinen Dinge sind, die glücklich machen können.

Könnte man alle Bündelchen auf einen Haufen geworfen zur freien Auswahl, dann würden wohl die meisten Menschen wieder ihr eigenes Päckchen mitnehmen.

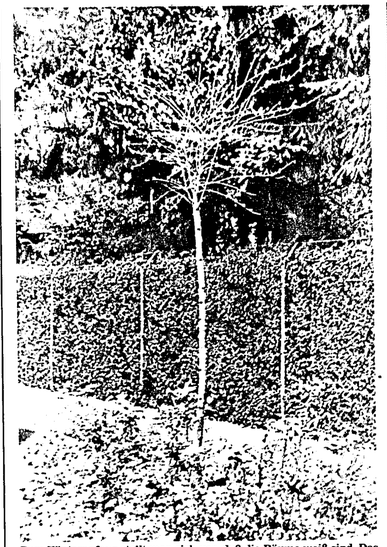
Das zu Ende gehende Jahr wurde überstrahlt von den Ereignissen der letzten Wochen. Grenzen haben sich geöffnet, Stacheldrahtzäune und Mauern sind gefallen, die Last und der Schrecken durch Gewaltherrschaften sind gewichen, wurden verdrängt und hinweggefegt von dem Wunsch ganzer Völker nach Freiheit. Viele Jahrzehnte mußten diese Menschen warten, haben die Hoffnung nicht aufgegeben.

Selten zuvor konnte man so zuversichtlich in ein neues Jahr, in ein neues Jahrzehnt gehen wie diesmal. Selten zuvor war ein anhaltender Frieden in der Welt so nah und so aussichtsreich.

Daß auch der Friede in den kleinen Unannehmlichkeiten des Alltags einkehrt, daß mehr Zufriedenheit bei jedem einzelnen herrscht und jeglicher Neid verbannt wird, das wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, verbunden mit viel Gesundheit,
Ihr Tobias

Am Dienstag fällt Markt aus

Langen (sor) – Der Wochenmarkt auf dem Jahnplatz fällt laut Angaben des Magistrates am Dienstag, 2. Januar, aus.



Zum Winteranfang stellt man sich vor, daß die Bäume weiß sind. Das dachte auch dieser Baum in der Beethovenstraße, und da keine weiße Pracht von oben kam, half er sich selbst, indem er seine weißen Blüten sprießen ließ. Ein seltener Anblick für den Fotografen, der am 21. Dezember diese Aufnahme machte. Foto: rt

Jod wichtig für die Schilddrüse

An die lebenswichtige Funktion des Minerals Jod erinnert die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK). Der Mensch brauche eine Tagesdosis von 0,2 Milligramm Jod, damit die Schilddrüse problemlos arbeitet. Fisch – insbesondere Seefisch – sei ein ausgezeichneter Jodlieferant. Aber auch in Spinat, Eiern, Milch und Milchprodukte seien – allerdings geringere – Jodanteile vorhanden..Wo das aber nicht ausreiche, könne jodiertes Speisesalz – also Salz, dem bei der Herstellung geringe Mengen von Jod beigefügt werden – zusätzlich helfen, den Jodmangel zu beheben.

Eine Jod-Unterversorgung macht träge, die Körpertemperatur sinkt und das Körpergewicht steigt. Darüber hinaus kann Jodmangel zur Bildung eines Kropfes führen. Weltweit zählt die Bundesrepublik zu den Jodmangelgebieten. Jedes dritte Schulkind hat bereits eine vergrößerte Schilddrüse, mindestens 700 Millionen Mark kosten jährlich die medizinischen Folgen.

Seit kurzem ist jodiertes Speisesalz ohne Beschränkungen im Handel erhältlich. Die Bundesrepublik folgt damit anderen europäischen Ländern, die durch die Einführung von jodiertem Salz erfolgreich Jodmangel und Kropf bekämpft haben.

LKG startet Vorverkauf

Langen – Ab sofort sind die Eintrittskarten für die Veranstaltungen der 1. Langener Karnevalgesellschaft in den Vorverkaufsstellen zu beziehen. Im Reisebüro am Rathaus kann man Karten für den Gardeball „Tanz und Show", am 6. Januar, für den Kreppelkaffee am 11. Februar und die Tingel-Tangel-Party am Fastnachtsamstag, dem 24. Februar, erstehen. Für diese Veranstaltungen und für die beiden großen Fremdensitzungen am 9. und 10. Februar gibt es Karten im Kaufhaus Bach in der Wassergasse und bei allen LKG-Mitgliedern. Eintrittskarten für den Kindermaskenball kommen Mitte Januar an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen – Mitspielen – Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lottozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinngelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden **Dienstag, 16 Uhr,** in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

1 A	2 B	3 N	4 W	5 C	6 Q	7 V	8 G	9 E	10 T	B 49	N 47	U 46	G 49							
11 M	12 U	13 A	14 T	15 H	16 I	17 H	18 F	19 N	I 41	O 42	B 43	L 44	F 45							
20 X	21 O	22 I	23 O	24 C	25 Z	26 S	27	28	29	M 35	E 36	B 37	Q 38	P 39	40					
28 S	29 D	30 K	31 R	32 O	33 D	34 E	35	36	37	A 30	W 31	D 32	U 33	Z 34						
35 L	36 M	37 I	38 D	39 E	40 S	41	42	43	44	S 20	N 21	E 22	D 23	H 24	E 25	26	27			
41 P	42 F	43 E	44 S	45 E	P 11	I 12	A 13	I 14	N 15	I 16	A 17	W 18	19							
46 V	47 E	48 R	49 L	B 1	M 2	O 3	E 4	Y 5	T 6	A 7	Q 8	L 9	10							

Lottozahlen: ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ Zusatzzahl: ◯

Wort mit vier Buchstaben: **WEIB**
Gewinner: **Maria Kadletz, In den Tannen 22, 6070 Langen**

Wort mit fünf Buchstaben: **KUBIK**
Gewinner: **Lucia Schulz, Südliche Ringstraße 179, 6070 Langen**

Wort mit sechs Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**
Gewinner: **KEINER**

Wort mit sieben Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**
Gewinner: **KEINER**

Jackpot: DM 1 240.-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden" (Band 1, Rechtsschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

Kopfstützen können gefährlich sein

Auf die korrekte Einstellung kommt es an / Auf keinen Fall zu niedrig

Eine wichtige Sicherheitseinrichtung wird von den Autofahrern oft vernachlässigt: die Kopfstützen. Nach Beobachtungen des Automobilclubs Kraftfahrer-Schutz (KS) sind sie in vielen Autos falsch eingestellt und verlieren damit ihre Schutzwirkung. Nur wenn die Kopfstützen exakt an der Größe von Fahrer und Beifahrer ausgerichtet sind, können sie im Falle eines Falles großen Schaden verhindern.

Hauptzweck der Kopfstützen ist, das gefürchtete Halswirbel-Schleudertrauma bei einem Heckaufprall zu verhindern, oder die Folgen gering zu halten. Deshalb dürfen sie nicht zu niedrig eingestellt sein, sonst können sie im Extremfall sogar lebensgefährlich werden. Schleudert der Kopf nämlich bei einem solchen Unfall über die Kopfstütze nach hinten, kann es zu erheblichen Verletzungen im Bereich des Genicks kommen. Kopfstützen sollen während der Fahrt das müde Haupt auch nicht stützen. Gerade wenn sie mit zusätzlichen Kissen versehen sind, dienen sie weniger der Sicherheit, sie führen oft zu Müdigkeit, manchmal sogar zum Einschlafen.

Der KS empfiehlt daher allen Autofahrern, die Kopfstützen grundsätzlich auf ihre persönlichen Maße einzustellen. Bei der Neuanschaffung eines Autos gelte es zu prüfen, ob das überhaupt möglich sei. Wenn sich der Stützenfuß nicht weit genug ausziehen lasse, solle man den Verkäufer nach Alternativen fragen. „Gibt es keine, sollte man vom Kauf dieses Fahrzeuges Abstand nehmen", so der KS.

Schnell & Einfach
15.000 DM für rund 282 DM monatlich*

Ob Sie ein Auto kaufen, neue Möbel anschaffen, Haus oder Wohnung verschönern – nutzen Sie den Persönlichen Kredit.

- Sie bekommen Ihr Geld schnell und einfach.
- Sie wählen zwischen Ratenkredit* und Kreditrahmen.
- Sie zahlen bar und haben damit Preisvorteile.

Und wir versichern Ihren Kredit, wenn Sie es wünschen – zum Schutz Ihrer Familie.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

*Bei einem Ratenkredit mit einer Laufzeit von 72 Monaten und einer Monatsrate von 282,05 DM beträgt der effektive Jahreszins 11,11%. (Stand: 21. November 1989. Änderung vorbehalten.)

Deutsche Bank

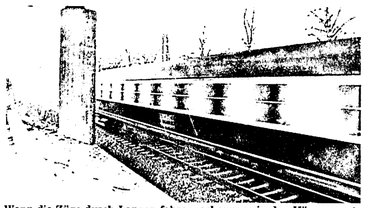
Gereimt notiert, was ist passiert

Ein kleiner Rückblick ohne den Anspruch auf Vollständigkeit

Das Jahr klingt aus.
Was hat's gebracht?
Es sei mal kurz
Bilanz gemacht

Januar

Neujahrsnacht mit
viel Gefunkel,
um die Stadtkirch
blieb es dunkel.
Elektronik, klarer Fall.
Stimmung beim
Silvesterball
Sternsinger von Haus
zu Haus.
Viele Unfälle, o Graus.
Bahnanlieger
werden heiß:
„Erdbeben" jetzt
schwarz auf weiß!



Wenn die Züge durch Langen fahren, scheppern in den Häusern entlang der Bahnlinie die Fenster und das Geschirr in den Schränken. Ein Erschütterungsgutachten hat die Unzumutbarkeit nachgewiesen. Foto: rt

Garden machen
große Schau,
"astnacht kurz,
Helau! Helau!
Stadt empfängt
und Chef verspricht:
„Nordumgehung
ist in Sicht!
Noch im Sommer"
-das gefällt-
wird die Planung
festgestellt!"
Heut jedoch
wird manchem klar,
Sommer! Doch
in welchem Jahr?
Altlasten sind
nicht geheuer.
Die Gebühren
werden teuer!
Neugestaltung
der Kultur.
Parlament ist
auf der Spur,
ob's beim Steinberg-
bau, juchhu,
ging mit rechten
Dingen zu?
Diese Hektik
kam zu spät.
Denn was hilft's,
wenn alles steht?

Februar

Polizei, die muß
man loben,
hat Diebesnester
ausgehoben.

Narren stürmen
Rathaus fix,
doch zu holen
ist dort nix.

Elektronisch wird
verwaltet,
seit man EDV
einschaltet.
Mehr Kontrolle
statt Vertrauen:
dem Bauamt auf
die Finger schauen.

Fußballer
um Punkte kicken,
Metzger-Villa
Bomben ticken.
Wahlkampf ist
schon ausgebrochen.
Wieder mal wird
viel versprochen,
was die Wähler
sehr verwundert.
Langens SPD
wird hundert.
Brand im Wohnblock,
zweiter Stock,
Menschen stürzen
ab im Schock.
Schutzengel hat
Spritzenmann,
weil ein Vogl
fliegen kann.

März

Kommunalwahl.
Eff-De-Peh
sagt dem
Parlament ade.
CDU bezahlt
für Sünden
NEV mit
neuen Pfründen

Grüne hauen
auf die Pauke
SPD kriegt
blaues Auge
Machtwechsel
im Kreis O-Eff
Rot und Grün
sind neuer Chef.
Stadthalle kriegt
neuen Flügel.
Fußballclub
vorm Schuldenhügel.
Richtfest feiern
das ist Pflicht
fürs Finanzamt
unds Gericht.
Porto teurer
bei der Post,
Jazzer bieten
feinste Kost,
Sommerzeit beginnt
mit Wonne.
Frohe Ostern
voller Sonne.

April

Kein Aprilscherz:
Erdgas teuer.
Kammerjäger
am Gemäuer:
Altes Rathaus
wird erhitzt,
weil der Holzbock
drinnen sitzt.

SSG-Vorsitzender Herbert Kunz nimmt aus den Händen des Hessischen Sozialministers Karl Heinz Trageser die Silberne Ehrenplakette des Landes Hessen für seinen hundertjährigen Verein entgegen. Foto: rt

Kurz wie selten war 1989 die Karnevalssaison. Dennoch wurde ausgiebig gefeiert, wie hier bei der Garderevue der LKG, wo die bunten Standarten der Gastvereine auf der Bühne prangten. Foto: rt

Stadthalle hat
die NAPOSTA,
Bürger helfen
Pater Costa.
Neuer Trainer,
Club wird's schaffen;
Aufstieg feiern
die „Giraffen".
Hessenmeister
gibt es viel.
Ehrung im
gewohnten Stil.

„Müll zur Koberstadt"
passé.
Das war eine
Schnapsidee.
Weber-Karl,
den jeder kennt,
neuer Chef
vom Parlament.
Feiertag
am ersten Mai.
Da war der
April vorbei.

Tour de Romo
kommt nach Langen.
Städtetreffen
angefangen.
Langens
kulturellen Preis
den empfängt
der Förd'rerkreis.
Leichtathleten
drehen Runden
für Europa
in zwölf Stunden.
Abschlußfest
im Palmengarten.
Busse fehlen,
Gäste warten.

Mai

Gottesdienst, das
Jagdhorn schallt
Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald
lädt zum
Wolfsgarten wie je;
wenig war'n
beim De-Ge-Be.

KuK wird
vierzig Jahr
DDR-Fahrt
wunderbar,
Strauß-Orchester
groß erschallt,
Wolfgang Mosch
ein Solo „knallt".

Kita Nordend
wird geboren
für die jüngsten
und Senioren.

Schaden von
sehr hohem Wert,
als ein Bagger
U-Boot fährt.

SPD und CDU
nicken gegenseitig zu,
sich die Ämter
aufzuteilen.
Warum in die
Ferne eilen?

Juni

Juni sendet
seinen Gruß.
Stadtbus fährt
jetzt ohne Ruß.
Umweltfest hat
wenig Segen,

Vieles aus der Nostalgie gab es zu sehen bei der Ausstellung „Hundert Jahre SSG". Foto: rt

endet schroff
im sauren Regen.
Nach der Pleite
mit dem Schlamm
Kläranlag'
versucht Programm
gen Nitrate
und Phosphate.
Wenn's nicht klappte,
das wär schade.
Wand'rung durch
die Koberstadt
gut besucht
und knüppelsatt
werden wiedr
alle Gäste.
Sommerfeste,
Sommerfeste.
Wieder mal
man Stimmen zählt,
weil Europa
hat gewählt.
Stadtwerke hebt
den Export:
fährt die Altlast
schleunigst fort.
Fest der Feste
voller Sonne,
Ebbelwoi,
der fließt mit Wonne
über Köpfe,
durch die Kehlen,
wieder mal
tat keiner fehlen.

Juli

Zweites Halbjahr
angefangen.
Frauenbörse gibt's
in Langen.
Erstklässler
unterm
Zirkuszelt.
Kästner-Schulbus,
Spendengeld.
Lutherplatz wird
umgebaut,
während der Verkehr
sich staut.
Brieftauben
in Frankreich starten,
Halfpipe läßt
noch auf sich warten.

Prominenter Festredner bei der Hundert-Jahr-Feier der Langener SPD: Hessens ehemaliger Justizminister Dr. Herbert Günther. Foto: rt

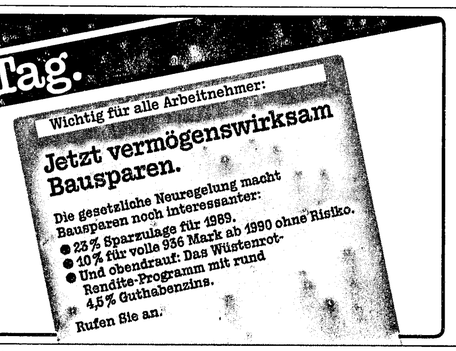
Rita Süßmuth
findet gut
das Paul-Ehrlich-
Institut.
Pittler feiert
hundert Jahr,
Aufwärtstrend
ist sonnenklar.
Prominente
tanzen zackig
mit Brasilias,
die halb nackig.
Volksbank größer
hat gebaut,
holt aus Dietzenbach
ne Braut.

Bürgermeister Hans Kreiling begrüßt vor dem Rathaus die Radfahrer aus Romorantin, die den rund 700 Kilometer langen Weg von der Partnerstadt zum Drei-Städte-Treffen in Langen im Sattel zurückgelegt haben. Foto: rt

31. 12. ist Wüstenrot-Tag.

Auf zu Wüstenrot! Nutzen Sie jetzt die vielen Vorteile des Wüstenrot-Rendite-Programms. Die vielen Extras und das zinsgünstige Bauspardarlehen bringen Sie schnell ans Ziel.

Sprechen Sie jetzt mit uns...



Wüstenrot:
8 x in und um Offenbach
6050 Offenbach
Frankfurter Straße 36, Tel. 0 69/81 47 86
6110 Dieburg
Ringstraße 47, Tel. 0 60 71/2 50 55
6112 Groß-Zimmern
Nordring 9, Tel. 0 60 71/4 37 32
6462 Hainburg
Kirchstraße 24, Tel. 0 61 82/70 59
6070 Langen
Rheinstraße 23/Ecke Wasserg., Tel. 0 61 03/23 9 96
6078 Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 98, Tel. 0 61 02/3 81 45
6054 Rodgau
Ludwigstraße 59, Tel. 0 61 06/16 5 33
6074 Rödermark/Ober-Roden
Dieburger Straße 64, Tel. 0 60 74/9 44 49

wüstenrot
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

422/04

Da kommt jeder ins Staunen!
40 Muster-Küchen zum Aussuchen

Sonntags freie Küchenschau von 14.00 – 17.00 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.30 und 14.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

KÜCHEN weiss
größtes Küchenspezialhaus im DREIEICH-Gebiet – über 600 m² Ausstellungsfläche in 3 Etagen
Lutherstraße 26-28
6070 Langen
Tel. 06103 / 2 40 21
PARKPLÄTZE VORHANDEN

Generalvikar Martin Luley aus Mainz weiht die Glocken der Albertus-Magnus-Kirche. Foto: rt

August

Voller Hitze
der August.
Jeder hat
zum Baden Lust,
fühlt sich wie
in Saint Tropez,
Fleischbeschau
am Baggersee.
Borngass feiert
Straßenfest,
und die Bürger
schießen läßt
die Gesellschaft
Lang'ner Schützen.
Erstklässler
am Pavillon:
morgens Regen,
mittags Sonn'.
Ferienspiele,
Jugend kichert,
die „Giraffen"
jetzt versichert,
Reiter im Neurott
begegnen,
ausgerechnet da
tut's regnen,
doch ansonsten
war es trocken.
Albertus Magnus
hat jetzt Glocken.
Die Franzosen
wieder da,
Gäste mit Harmonika.
Bundesanstalt
kriegt nen Teich.
Wegen Lehm.
Warum nicht gleich?

September

Kerb diesmal
mit Rock'n'Roll,
Alte Bürger
feiern toll.
Lang'ner Sommer
ziemlich heiß,
Diskussion
dreht sich im Kreis
um die
Gabelsberger Stroß.
Dort ist ja
der Teufel los.
Ein Konzept bringt
Hilfe hier.
Leider nur
auf dem Papier.

Bürgermeister Hans Kreiling (l) gratuliert seinem neuen Ersten Stadtrat und designierten Nachfolger als Stadtoberhaupt, Dieter Pitthan, zu dessen Wahl. Foto: rt

Brandschutztag
der Feuerwehr,
Villa Metzger
gibt's nicht mehr,
Bienenzüchter
machen klar,
125 Jahr,
Stadtlauf wieder
gut bestückt,
nur das Wetter
spielt verrückt.
Am Gesundheitsmarkt
ist's naß;
bei dem Wetter
auf die Gass
schickt man nicht
einmal nen Hund.
Hauptsach:
Langen lebt gesund.

Oktober

Langen ist
ganz groß im Bild,
als im Loh
ne Frau gekillt,
Nachtragshaushalt
abgefetzt.
Pitth(a)n kräht
als Stadtrat jetzt.
Stenotag in
Langens Hall',
bei Paul Ehrlich
tut's nen Knall.
Parlament
am Steinverg schaut,
was ein Doktor
hat gebaut,
Ehrenabend
beim T-Vau,
Stadthall' hat
Briefmarkenschau.

SSG-Oktoberfest,
und die Fahrgass
kriegt den Rest,
als die Ampel
ohne Paus
sorgt für
ellenlange Staus.
Bürgerbrunnen
eingeweiht,
und ne neue
Einkaufszeit
donnerstags bis
spät nach acht
auch in Langen
Wirbel macht.

November

Langen ist
den Tänzern hold.
Große Klasse
bei Blau-Gold.

Autoschlangen und lange Staus in der Fahrgasse. Zum Glück nur von kurzer Dauer. Foto: rt

Ski-Flohmarkt,
das Wetter cool.
Hallenbad
Bahama-Pool.
Langens Malerinnen
reisen,
sich in Romo
zu beweisen.

Alle Jahre wieder: das große Fest der Langener. Foto: rt

Langen hat
Kreisjugendwochen,
bei Paul Ehrlich
ward bestochen.
Was uns wieder
mal beweist,
daß nicht sein muß,
wer so heißt.
Männer kamen
wieder gern,
zu der Sitzung
„Nur für Herrn".
Große Freude
tat bereiten
SSG-Chors
„Jahreszeiten",
was der große
Abschluß war,
SSG einhundert Jahr.
Doch des Monats
schönste Marken:
Als vorm Rathaus
Trabis parken,
ist fürwahr
die Freude groß,
und der Jubel
grenzenlos.

Dezember

Zuchterfolge
beim Geflügel,
Weihnachtsmarkt
am Kirchenhügel,

Jubel in der Georg-Sehring-Halle. Die „Giraffen" haben den Aufstieg in die erste Bundesliga geschafft. Foto: rt

zwei Orchester,
die gern blasen,
glänzen über
alle Maßen.
Bürger helfen
armen Indern,
und die Leser
geben Kindern,
die vom Osten
zu uns kamen,
weihnachtlich
nen schönen Rahmen.
Einigkeit
in uns'rem Städtchen:
Helft dem jungen
Türkenmädchen!
Wasser teurer.
Weil's nicht regnet?
Haushalt wurde
abgesegnet
mit fast hundert
Millionen.
Leute, die
im Westend wohnen,
dürfen nicht
im Gärtchen graben,
weil sie Gift
im Boden haben.

Wie ein Wunder: Die Grenzen der DDR haben sich geöffnet. DDR-Bürger können ohne Behinderung zu uns kommen. Im Rathaus gibt es Begrüßungsgeld. Foto: rt

Hoffnung

Es gab vieles,
was gefallen,
aber auch,
was nicht von allen
akzeptiert wird
und gefällt.
Das ist halt
der Lauf der Welt.
Hoffen wir,
daß in dem neuen
Jahr, das kommt,
viel mehr zum Freuen, uns begegnet.
Aber immer,
denke man,
es könnte schlimmer
kommen, als es
einmal ist.
Sei'n wir darum
Optimist,
halten uns
die Zukunft offen:
Gibt's was Schöneres
als Hoffen?
Die besten Wünsche
für ein friedvolles
gesundes und recht
zufriedenes 1990
Ihr Hans Hoffart

Diese Angebote jetzt bis zu 50% reduziert

zwischen den Jahren durchgehend geöffnet

Damen Blusen Baumwolle/Polyester 29.–
Damen Kleider Wolle/Polyester 69.–
Damen Mäntel Thermo und Wolle 119.–
Herren Hosen Trevira/Schurwolle und Thermo 49.–

VOGEL
Bekleidungscenter Egelsbach
Gewerbegebiet Kurt-Schumacher-Ring 1
Telefon 06103/44410
Mo–Fr 9.00–18.30, Sa. 9.00–14.00
länger Sa 9.00–18.00

Der Nachwuchs des Blasorchesters unter Anita Thomas erhielt für seine ausgezeichnete Leistung beim Konzert viel Beifall. Foto: rt

Auch der Traditionsspielmannszug unter der Leitung von Karl Schmidt trug maßgeblich zum Gelingen des Weihnachtskonzertes bei. Foto: rt

TVL-Musikanten begeisterten bei ihrem Weihnachtskonzert

Klingende Nostalgie und hoffnungsvoller Nachwuchs

Langen (rt) - Zu seinem schon traditionell gewordenen Weihnachtskonzert in der vereinseigenen Turnhalle am Jahnplatz hatte das Blasorchester des Turnvereins Langen wieder einen großen Besuch, der die Beliebtheit dieser Veranstaltung unterstrich.

Klangvoll setzten sich Dirigent Michael Schließmann und sein etwa 50köpfiges Orchester mit der „Schlachthymne" und „Willkommen Roms Söhne" aus Richard Wagners Oper „Rienzi" in Szene.

Abteilungsleiter Manfred Seipel begrüßte die Besucher, unter ihnen Stadtverordnetenvorsteher Kari Weber, Erster Stadtrat Dieter Pitthan, der Vorsitzende des Verbandes Hessischer Blasorchester, TVL-Vorsitzender Günter Blinda, stellvertretend für alle Freunde, Gönner und Förderer der Vereine, Georg Sehring, sowie zahlreiche Abordnungen befreundeter Orchester.

Seipel erinnerte an die vielen Auftritte des Blasorchesters im ablaufenden Jahr, dankte den Orchestermitgliedern für dieses Engagement sowie den Eifer bei den Proben, und freute sich, daß die Bemühungen des Blasorchesters durch einen so zahlreichen Besuch honoriert würden. Dann übergab er das Wort an Hans Hoffart, der in gewohnter Weise durch das Programm führte.

Mit der Ballettmusik aus „Rosamunde" von Franz Schubert zeigte das Blasorchester, daß es mit seinem Repertoire längst über den Standard der üblichen Blasmusik hinaus ist. Auch der Konzertwalzer „An der schönen blauen Donau" von Johann Strauß und der „Militärmarsch Nr.1" von Franz Schubert waren Verbeugungen vor dem gehobenen Niveau.

Dann war der Nachwuchs des Orchesters an der Reihe. Rund 20 Jungen und Mädchen, die erst zwischen drei Monaten und zwei Jahren ihr Instrument spielen, musizierten unter der Leitung von Anita Thomas, daß es eine Freude war, und mit ihrer „Italien-Caprice" von Peter Tschaikowski spielten sie sich in die Herzen der Besucher, die die gute Leistung mit anhaltendem Beifall belohnten.

Nostalgisch wurde es anschließend, als der Traditionsspielmannszug unter Karl Schmidt den bekannten Marsch „Preußens Gloria" und die „Anneliesen-Polka" mit Trommeln, Pfeifen und Lyra erklingen ließen. Starker Applaus honorierte diesen Auftritt, der die Tradition der Turnerspielmannszüge hochleben ließ.

Mit dem „Marche Lorraine" -die Noten dazu hatte Dirigent Michael Schließmann aus Japan mitgebracht- ging es in die zweite Hälfte, und bei der „Bergsteiger-Polka" hatten Robert Gärtner, Werner Thomas (beide Tenorhorn) und Max Erhard (Bariton) Gelegenheit, ihr Können als Solisten zu zeigen. Ein Querschnitt aus der Operette „Schwarzwaldmädel" schloß sich an und erhielt viel Beifall, ehe es dann mit dem „Herzegowina-Marsch" schon auf das große Finale ging, zu dem ein großes Potpourri bekannter Weihnachtslieder unter dem Titel „In heiliger Nacht" mit dem Glockengeläut der Stadtkirche erklang, die Besucher zum Mitsingen animierte und ein klangvoller und besinnlicher Ausklang eines gelungenen Konzertes war.

Die Sopranistin Monica E. Ries setzte ihre erstaunlichen stimmlichen Mittel voll ein. Foto: sor

Fundiertes Können und eine hingebungsvolle Gestaltung

„Forum Neue Musik" stellte sich vor / Zuhörer gefesselt

Langen – Die „Junge Szene Frankfurt - Darmstadt" hat sich am 15. Dezember in der Langener Stadthalle vorgestellt. Das Konzert fand im kleinen Saal statt. Dieser Raum war, offenbar nach Anweisung der Musiker, hergerichtet. Die Interpreten saßen oder standen auf einem nur wenige Zentimeter hohen Podium, wodurch die Klangwirkung in dem holzgetäfelten Raum wesentlich verbessert wurde. Die Zuhörersitze waren – im Winkel zum Podium – sehr zweckmäßig angeordnet. Die Veranstaltung erhielt dadurch für die etwa 60 Besucher einen fast intimen Charakter.

Die jungen avantgardistischen Musiker haben sich den Namen „Forum Neue Musik" gegeben. Forum heißt wörtlich Marktplatz. Im Altertum traten auf dem Forum Redner auf, die ihre Thesen zur Diskussion stellten. Es wurde also etwas dargeboten, über das noch die verschiedenen Meinungen zur Sprache kommen mußten. In diesem Sinne sollte auch der Musikabend der „Jungen Szene" aufgefaßt werden: Ein Experiment zur Aufforderung einer Stellungnahme.

Hier muß in erster Linie den Interpreten ein hohes Lob gezollt werden. Durch ihr fundiertes Können und hingebungsvolle Gestaltung der einzelnen Programmstücke wurden die Zuhörer gefesselt und zum Nachdenken über die Kompositionen veranlaßt. Der ursprüngliche Sinn des „Forums" wurde damit erreicht.

Der Abend begann mit Trompetensignalen (von auswärts und dann im Saal) von Andreas H.H. Suberg, wobei das offene und gestopfte Instrument, geblasen von Peter Knodt, zu hören war. Das Stück „Goa" für Sologesang, ebenfalls von Suberg, stellte an die Sopranistin Monica Ella Ries hohe stimmliche Anforderungen, die von ihr eindrucksvoll gemeistert wurden. Die „Fünf Klavierstücke für Konstantia" von Stefan Streich wurden von der Pianistin Gabriele Schomber bravourös interpretiert. Es waren zunächst nur kurze leise Akkorde zu hören, die sich dann – im Baß und Diskant – zum Fortissimo steigerten, wobei Triller und Glissandi eingefügt wurden. Bei den „Liedern für Stimme und Klavier" von Peter Kuch konnte die Sopranistin Monica E. Ries, diesmal am Klavier mitgestaltend, unterstützt von Gabriele Schomber, ihre erstaunlichen stimmlichen Mittel voll einsetzen. Zischlaute sowie bis zum fff gesteigerte Vokaltöne wurden vom Komponisten verlangt.

Als nächstes Stück stand die „Sonate für Violine" von Klaus Wiede, gespielt von Daniel Sepec, auf dem Programm. In dieser Sonate wurde gezeigt, zu welchen Kunst- und Bravourstücken ein Geiger auf seinem Instrument imstande ist. Hohe Töne mit gleichzeitigem Pizzicato durch Finger der linken Hand, viele lange Töne, streckenweise con sordino, glissandi, nicht enden wollende Läufe herauf und hinunter. Der junge Geiger zeigte beachtliches Können und meisterte die erheblichen technischen Schwierigkeiten.

Die nächste Darbietung trug den Namen „Besetzung 11" und wurde von M.E. Ries (Sopran) und G. Schomber (Klavier) interpretiert. Der Komponist war Frank „Trill" Fiedler. Der Sängerin wurden Töne mit geschlossenem Mund und dann gestammelte Laute, bis zum Fortissimo anschwellend, abverlangt. Das Einund Ausatmen mit kch- und tsch-Lauten mußte hörbar gemacht werden, dem Klavier waren knallende Akkorde im ff zugedacht.

Der zweite Teil des Konzertes wurde wie am Anfang durch Trompetensignale, komponiert von A.H.H. Suberg, vollendet geblasen durch P. Knodt, eingeleitet. Dann folgten vom gleichen Komponisten „Sieben Aggregationen" für Violoncello Solo, vorgetragen von Helner Ludwig. (Aggregation = Vereinigung von Molekülen zu Molekülverbindungen). Der Cellist meisterte die ihm auferlegten Klangeffekte - die Doppelgriffe offenbar durch Scordatur ermöglicht – ähnlich wie der Geiger in souveräner Weise.

Das interessanteste und aufregendste Darbietung des Abends war zweifellos die „Eros(ion)" sechs Stücke für kleine Trommel und Tenortrommel von Alois Bröder, in verblüffender Manier interpretiert von Elke Saller (Tenortrommel) und Udo Diegelmann (Kleine Trommel). (Eros = Gott der Liebe, Erosion = Zerstörungsarbeit von Wasser, Eis und Wind an der Erdoberfläche). Wer oder was jeweils zum Ausdruck gebracht wurde, war für den Hörer nicht leicht zu erkennen, aber das meisterhafte Hantieren mit Schlegeln und Händen (Bälle und Ballons wurden mitverwendet) hinterließ wohl den stärksten Eindruck des Abends.

Bei dem Schluß-Stück des Abends „Wirbelsäulenflöte" von Michael Harenberg wurde elektronisches Gerät und ein russischer Sprecher, Andrei Roumiantsev, eingesetzt. Die Hörer schienen Mühe zu haben, die im Programmheft abgedruckte Erläuterung zu diesem Stück, dem ein Gedicht von Wladimir Majakowski zugrunde lag, geistig nachzuvollziehen. Mit den gleichen Trompetensignalen wie am Anfang wurde dann das Halali der Veranstaltung geblasen.

Über Wert oder Unwert der an diesem Abend gebotenen Kompositionen soll kein Urteil abgegeben werden. Ein Satz von Igor Strawinski gegenüber einem jungen Komponisten möge diesen Bericht beschließen: „Glauben Sie mir, gegen alle Theorien, der Publikumserfolg entscheidet über die Qualität eines Werkes." (arp)

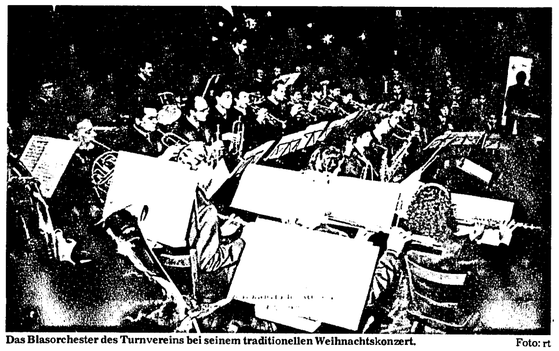
Gewinner beim PS-Sparen

Langen – Im Rahmen des PS-Sparens der Sparkasse Langen sind bei der Dezember-Auslosung für den Sparmonat Dezember 1 679 Gewinne mit einem Gewinnbetrag von 15 135 Mark gezogen worden. Fünf Gewinne von je 1 000 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13101619, 13105476, 13109037. 13112400 und 13115669.

Fünf Gewinne von je 100 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13101503, 13105371, 13106926, 13112301 und 13115573. Zehn Gewinne von je 50 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13100645, 13101544, 13104495, 13105406, 13108165, 13106975, 13111599, 13112336, 13114693 und 13115606.

Auf die Los-Nummern 13101922, 13105772, 13109316, 13112681 und 13115916 entfielen je 20 Mark. Auf die Lose mit der Endnummer 60 entfielen 10 Mark und auf die Endnummer 5 fünf Mark.

Ebbelwoifest 1990 vom 22.bis 25.Juni



Das Blasorchester des Turnvereins bei seinem traditionellen Weihnachtskonzert. Foto: rt

Gewinner beim Kaufhaus Braun

Langen – Bei der fünften Ziehung innerhalb der Weihnachtsverlosung im Kaufhaus Braun wurden am 23. Dezember folgende Gewinner ermittelt: 1. Preis: ein Stereo-Turm, Ruth Hoffelner, Tulpenstraße 6, 6072 Dreieich, 2. Preis: ein Farbfernseher, Karl-Heinz Leussler, Auf der Trift 3, 6073 Egelsbach, 3. Preis: ein Doppelrahmen-Fahrrad, Andrea Kauf, Flachsbachstraße 37, 4. Preis: eine Krups-Küchenwaage, Achim Götzelmann, Bahnstraße 46, 5. Preis: eine Keramik-Küchenuhr, Irmgard Kipka, Annastraße 70/90a (alle Langen).

6. bis 10. Preis: eine Langspielplatte, Johann Machnik, Annastraße 75, Langen, Annette Wallrabenstein, Wiesenstraße 16, 6073 Egelsbach, Brigitte Wolf, Walter-Rietig-Straße 55, Dana Lobes, Bahnstraße 77, Ria Nestler, Gartenstraße 69 (alle Langen).

11. bis 20. Preis: eine Schachtel Konfekt, Beate Sadkowski, Leipziger Straße 16, Erika Lange, Forstring 13, Marina Marquard, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, Alois Swientek, Marienstraße 16, Denise Kind, Schillerstraße 15, Helbig, Birken 24, Anton Kehrer, im Birkenwäldchen 39, Michael Gelleke, Röntgenstraße 7, Maja Schicker, Mariencstraße 5, Joachim Petzold, Elisabethenstraße 31 (alle Langen).

Ruth Hoffelner aus Dreieich gewann bei der Kaufhaus-Braun-Weihnachtsverlosung den ersten Preis. Geschäftsführer Günter Däschner gratulierte. Foto: p

„Tanz und Show" in der Stadthalle

LKG lädt ein zur Revue der Garden

Langen – Am Samstag, dem 6. Januar, stürmen über 650 Gardistinnen und Gardisten ab 19.30 Uhr die Langener Stadthalle. Die schon traditionelle Gardeveranstaltung der LKG „Tanz und Show" lockt wieder zahlreiche Karnevalsvereine aus nah und fern in die Stadthalle. So kommen auch in diesem Jahr die Garden aus Dreieich, Frankfurt, Darmstadt, Mannheim, Pfungstadt und Erbach, um sich gemeinsam auf die närrische Fastnachtskampagne einzustimmen.

Zu jeder vollen Stunde werden einige Garden ihre flotten Tanze vortragen. Ein Fanfarenzug wird das Publikum in die richtige Stimmung versetzen, und zwischen den einzelnen Showblocks spielt das „HL-Swingtett" zum Tanz auf.

Viele der anwesenden Garden stellen ihre Tänze zum ersten Male dem Publikum vor. Man hatte ein ganzes Jahr Zeit, um einen neuen Garde- oder Showtanz einzutrainieren. Auch wird es Tanzpaare und Männerballetts zu sehen geben. Hat man sich genug Tänze angesehen, so laden zwei Sektbars zur Entspannung ein.

Karten zu dieser Veranstaltung gibt es zum Preis von 15 Mark im Reisebüro am Rathaus und bei J.K. Bach in der Wassergasse.

Aus den KIRCHEN

Sonntag, 31. Dezember 1989 (Silvester)

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße

16 Uhr Jahresschlußgottesdienst (Pfarrerin Eich-Ganske)

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

18 Uhr Jahresschlußgottesdienst (Pfarrerin Hegner)

Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46

10 Uhr Gottesdienst (Prädikant H. Vater)

Stadtkirche

16 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Borck)

Freie evangelische Gemeinde, Wiesgißchen 27

Silvester, 31. Dezember

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Hees)

17 Uhr: Jahresschlußandacht mit Abendmahl

Neujahr, 1. Januar

kein Gottesdienst

Stadtmission Langen

Dienstag, 2. Januar

17.15 Uhr Bibelstunde

kein Gottesdienst in der Johanneskapelle

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

18 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Hegner)

Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46

10 Uhr Gottesdienst (Prädikant H. Vater)

Stadtkirche

10 Uhr Gottesdienst für alle Langener Gemeinden mit Feier des Hl. Abendmahls (Pfarrerin Eich-Ganske und Pfarrer Kades)

18 Uhr Jahresschlußgottesdienst (Pfarrer Kades)

Stadtkirche

16 Uhr Jahresschlußgottesdienst

Mitwirkung: Posaunenchor, mit Geige, Bratsche und Cembalo (Tross, Dr. Störmer, Rhode)

(Pfr. Wächtler)

Montag, 1. Januar 1990 (Neujahrstag)

Steuerreform bringt 25 Milliarden Mark

Dritte große Stufe tritt am 1. Januar 1990 in Kraft / Gesamtentlastung von 50 Milliarden

Am 1. Januar 1990 tritt in der Bundesrepublik Deutschland die dritte große Stufe der Steuerreform in Kraft. Sie soll Bürger und Unternehmen bei Lohn-, Einkommen- und Körperschaftssteuern um rund 39 Milliarden Mark brutto entlasten. Ihr Kern ist eine grundlegende Abflachung und Begradigung der Steuerprogression, was allein 18,7 Milliarden Mark bringt. Andererseits summieren sich bei rund 70 Einzelbestimmungen vom Nachtzuschlag bis zum Essensfreibetrag mehr als 14 Milliarden Mark, die sich der Staat zurückholt. Netto bleiben inklusive der steuerlichen Wohnungsförderung unter dem Strich rund 25 Milliarden Mark übrig. Damit ergibt sich in den drei Schritten ein Entlastungspaket von 50 Milliarden Mark, wobei 1986 das Schwergewicht bei den Familien mit Kindern lag und 1988 ein erster Vorlauf für die jetzt durchgreifende Milderung der Progression stattfand. Mit der Beseitigung des Mitteistandsbauchs werden besonders zu versteuernde Einkommen um 60 000/120 000 (Ledige/Verheiratete) entlastet. Bei Arbeitnehmern bleiben 1990 gegenüber dem alten SPD/FDP-Tarif bis 1985 folgende Einkommen im Jahr steuerfrei: 9 451 (7 367) Mark für Ledige, 23 869 (13 955) für Verheiratete mit zwei Kindern und 31 267 (15 035) Mark bei Ehegatten mit vier Kindern. 500 000 Arbeitnehmer brauchen so 1990 keine Lohn- und Einkommensteuern mehr zahlen. Es folgen die Maßnahmen mit Ent- und Belastungen im einzelnen.

1. TARIF:

○ Der Grundfreibetrag steigt für Ledige von 4 752 auf 5 616 Mark und für Verheiratete von 9 504 auf 11 232 Mark.

○ Für höhere Einkommen gilt ein von 22 auf 19 Prozent abgesenkter Eingangssteuersatz, der bis zu versteuernden Einkommen von 6 153/16 307 (bisher: 16 035/36 071) unverändert bleibt.

○ Danach beginnt die Progressionszone, in der bis 120 041/240 063 Mark der Steuersatz stetig – künftig gleichmäßig ohne Sprünge - bis unter 53 (bisher 56) Prozent ansteigt.

○ Der neue Spitzensatz bei der Einkommensteuer von 53 Prozent gilt für alle Einkommen ab 120 042/240 064 (130 032/260 064) Mark. Für Körperschaften (AG und GmbH) sinkt der Steuersatz für einbehaltene Gewinne von 56 auf 50 Prozent).

2. FAMILIE:

○ Der Kinderfreibetrag wird von 2 464 auf 3 024 Mark angehoben.

○ Die 1988 angehobenen Ausbildungsfreibeträge kommen für Kinder, die gesetzlichen Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten, bis zur Vollendung des 29. Lebensjahrs in Betracht.

○ Der Höchstbetrag für den Abzug von Unterhaltsaufwendungen für bedürftige Angehörige steigt von 4 500 auf 5 400 Mark.

○ Für Alleinerziehende wird der Haushaltsfreibetrag von 4 752 auf 5 616 Mark erhöht.

○ Für die persönliche häusliche Pflege von Schwerstbehinderten wird ein Pauschbetrag von 1 800 Mark eingeführt. Zugleich werden in entsprechenden Fällen die steuerlichen Höchstbeträge für die Beschäftigung einer Haushaltshilfe und bei Heimunterbringung von bisher 1 200 auf ebenfalls 1 600 Mark angehoben.

○ Wer Haushaltshilfen, die sozialversicherungspflichtig angestellt sind, beschäftigt, kann dafür bis zu 12 000 Mark als Sonderausgaben steuerlich absetzen. Das gilt nur, wenn zum Haushalt des Steuerpflichtigen ein Schwerpflegebedürftiger gehört oder ein Alleinerziehender mindestens ein Kind, bei Ehegatten mindestens zwei Kinder nicht älter als zehn Jahre sind.

○ Realsplitting: Unterhaltszahlungen an Geschiedene oder getrennt lebende Ehegatten können bis 27 000 (18 000) Mark jährlich als Sonderausgaben von den Einkünften abgezogen werden. Bis zu dieser Höhe muß der Empfänger den Unterhalt versteuern.

○ Abgeschafft wird der bei getrennten Ehegatten „zur Pflege des Eltern-Kind-Verhältnisses" gewährte Besucherfreibetrag von 600 Mark.

○ Das Baukindergeld für Häuslebauer mit Kindern wird von 600 auf 750 Mark erhöht (§ 34f Einkommensteuergesetz/EStG).

○ Beim allgemeinen Kindergeld und beim Erziehungsgeld gibt es erst ab 1. Juli 1990 Erhöhungen.

3. ARBEITNEHMER:

○ Ein neuer Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 2 000 Mark jährlich tritt an die Stelle von 564 Mark Werbungskostenpauschale bei Abschaffung des Arbeitnehmerfreibetrags (480) und Weihnachtsfreibetrags (600). Dadurch werden nach Regierungsangaben etwa 75 Prozent der Arbeitnehmer von besonderen Werbungskosten-Nachweis befreit. Andererseits erhöht sich durch den Wegfall des Weihnachtsfreibetrags vorübergehend bis zum Jahresausgleich die Weihnachtsgeld-Belastung.

○ Der Kilometer-Pauschbetrag für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte erhöht sich um weitere sieben auf 50 Pfennig.

○ Leistet der Arbeitgeber Fahrtkostenzuschüsse oder stellt er Beförderungsmittel für Arbeitnehmer für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, kann die Lohnsteuer mit einem Pauschsatz von 15 Prozent erhoben werden.

○ Die allgemeine Grenze zur Einkommensteuer-Veranlagung wird von 24 000/46 000 (Ledige/Verheiratete) auf 27 000/54 000 Mark erhöht.

○ Progressionsvorbehalt: Wie bereits das Arbeitslosen-, Kurzarbeiter- oder Schlechtwettergeld werden ab 1990 das Mutterschaftsgeld, das Krankengeld sowie das Eingliederungsgeld für Aus- und Übersiedler sowie Verdienstausfallentschädigungen für Wehrpflichtige bei der Ermittlung des persönlichen Steuersatzes berücksichtigt, sofern in einem Jahr neben diesen Sonderzahlungen auch steuerpflichtiges Einkommen vorliegt. Die Sonderleistungen selbst bleiben steuerfrei.

○ Lohnzuschläge sind nur noch in bestimmten Grenzen steuerfrei: Nachtarbeitszuschläge bis 25 Prozent des Grundlohns, Zuschläge am Sonntag bis 50 Prozent, am Feiertag bis 125 Prozent und Zuschläge am 1. Mai und zu Weihnachten bis 150 Prozent des Grundlohns. Bei Nachtarbeit in der Zeit von null bis vier Uhr erhöht sich der Zuschlagssatz auf 40 Prozent. Zur Sonntags- und Feiertagsarbeit zählt auch die sich anschließende Nachtarbeitszeit von null bis vier Uhr mit den Zuschlagssätzen von 50/150 Prozent des Grundlohns.

○ Bei Belegschaftsrabatten (Jahreswagen) wird die Steuerfreiheit auf 2 400 Mark jährlich eingegrenzt. Für die Besteuerung werden die üblichen Endpreise des Arbeitgebers zugrunde gelegt. Möglich ist noch ein Preisabschlag von vier Prozent. Dadurch werden zum Beispiel Belegschaftsrabatte von 15 Prozent in Warenhäusern bis zu einem Warenwert von 21 816 Mark pro Jahr steuerfrei gestellt.

○ Im übrigen können Arbeitgeber weiterhin „geldwerte Vorteile aus der unentgeltlichen oder verbilligten Abgabe von Waren und Dienstleistungen" pauschal versteuern.

○ Der Sonderausgaben-Pauschbetrag, mit dem insbesondere Kirchensteuerzahlungen und Steuerberatungskosten abgegolten werden, wird von 270/540 auf 108/216 Mark gekürzt.

○ Für Teilzeitbeschäftigte werden die Lohnsteuer-Pauschsätze erhöht: für kurzfristige Aushilfen von zehn auf 25 Prozent, für geringfügig Beschäftigte von zehn auf 15 Prozent, für Aushilfen in der Land- und Forstwirtschaft von zwei auf drei Prozent.

○ Der Essensfreibetrag von 1,50 Mark entfällt. Die Auswirkungen hängen davon ab, ob der Arbeitgeber den Essenspreis in der Werkskantine anhebt, die Essensverbilligung dem Arbeitslohn des Arbeitnehmers hinzurechnet oder pauschal mit 25 Prozent versteuert.

○ Als steuerpflichtiger Arbeitslohn gelten nach den neuen Lohnsteuerrichtlinien künftig nicht nur der Ersatz von Fahrtkosten oder die Bereitstellung von Fahrzeugen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, sondern auch Ersatz für Kontoführungsgebühren oder die bisher bis 30 Mark monatlich steuerbefreite Fehlgeldentschädigung für Kassierer.

○ Auch die Reisekosten sind bei neuen Richtlinien zum Teil überarbeitet worden: So entfällt bei den Reisekostenpauschbeträgen die Staffelung der Lohngruppen. Dienstreise und Dienstgang werden neu abgegrenzt: Eine Dienstreise wird künftig nur noch angenommen, wenn der Arbeitnehmer mindestens 30 (bisher: 15) Kilometer von seiner regelmäßigen Arbeitsstätte und Wohnung entfernt arbeitet.

○ Der Trinkgeldfreibetrag wird auf 2 400 Mark verdoppelt.

4. VORSORGE:

○ Abgeschafft werden der Altersfreibetrag von 720/1 440 Mark und der Freibetrag für freie Berufe von 1 200 Mark.

○ Andererseits steigt der Altersentlastungsbetrag für Rentner, die noch arbeiten, von 3 000 auf 3 720 Mark.

○ Der Zukunftssicherungsfreibetrag in Höhe von 312 Mark für freiwillige Vorsorgeleistungen des Arbeitgebers für Arbeitnehmer wird gestrichen. Gleichzeitig wird der Lohnsteuerpauschsatz für bestimmte Zukunftssicherungsleistungen des Arbeitgebers zugunsten der Arbeitnehmer (Direktversicherung) von zehn auf 15 Prozent angehoben, die Pauschalierungsgrenze dafür von 2 400 auf 3 000 Mark. Neu einbezogen werden Beiträge zu Gruppen-Unfallversicherungen.

○ Der zusätzliche Höchstbetrag (Vorwegabzug) für die steuerliche Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen wird um 1 000/2 000 Mark auf 4 000/6 000 Mark erhöht. Steuerfreie Beiträge oder Zuschüsse Dritter zur Alters- und Gesundheitsvorsorge des Steuerpflichtigen mindern den Vorwegabzug arbeitgeberpauschal.

○ Unternehmer, die ihre Betriebe verkaufen, werden bis zum Erlös von 30 Millionen Mark nur mit der Hälfte des durchschnittlichen Steuersatzes besteuert. Die Aufdeckung dieser stillen Reserven soll im Interesse der Altersfinanzierung schonend behandelt werden.

5. UNTERNEHMEN:

○ Der Steuerabzug betrieblich veranlaßter Bewirtungskosten steht künftig nur noch zu 80 Prozent der Aufwendungen begrenzt.

○ Geschenke können künftig bis 75 Mark (50) Mark abgezogen werden.

○ Der Anteil der privaten Pkw-Nutzung von Gewerbetreibenden und Freiberuflern wie Ärzten wird von 30 auf 35 Prozent angehoben. Dadurch können nur noch 65 Prozent steuerlich begünstigt werden.

○ Steuererstattungen des Finanzamtes sowie Nachforderungen an den Steuerpflichtigen werden künftig nach 15 Monaten, bei Land- und Forstwirten nach 21 Monaten der Fälligkeit mit 0,5 Prozent für jeden vollen Monat des Zinslaufs verzinst. Diese Regelung gilt auch für Arbeitnehmer.

○ Die Einnahmen aus dem Verkauf von Kapitalanlagen werden nach der Flick-Affäre allgemein auch dann voll steuerpflichtig, wenn sie in anderen Wertpapiere wieder angelegt werden (§ 6b EStG). Steuerfrei bleiben sie nur bei den Unternehmensbeteiligungsgesellschaften.

○ Gemeinnützige Wohnungsunternehmen werden bis auf Genossenschaften steuerpflichtig.

○ Investitionszulagen werden bundesweit gekappt, der Fördervorsprung Berlins erhalten, die Zonenrandförderung über die Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern verstärkt.

6. KAPITALERTRAG:

○ Mit dem Beschluß über die Wiederabschaffung der zehnprozentigen Quellensteuer auf Zinseinnahmen wurde der Sparerfreibetrag auf 600/1 200 Mark verdoppelt. Mit dem Werbungskostenpauschbetrag von 100/200 Mark bleiben Kapitalerträge bis 700/1 400 Mark steuerfrei.

○ Steuerpflichtige, die bis Ende 1990 ihre Zinseinkünfte für die Jahre 1986 und 1987 nacherklären, können Steuernachforderungen für die Vergangenheit sowie Straf- und Bußgeldverfahren entgehen.

7. VERMÖGEN:

○ Der Förderrahmen steigt generell auf 936 Mark. Die Anlage in das Konten- und Kapitalversicherungssparen bleibt zwar auch nach 1990 im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes möglich, die Sparzulage entfällt jedoch bei neuen Verträgen. Vermögenswirksame Leistungen, die aufgrund vor 1989 abgeschlossener Verträge dieser Art angelegt werden, werden bis zum bisherigen Höchstbetrag von 624 Mark mit herabgesetzter Sparzulage von zehn Prozent weiter gefördert.

○ Im Rahmen des 936-Mark-Gesetzes gilt bei der Anlage in Aktien, Gewinnschuldverschreibungen, Investmentanteilen und Genußscheinen des arbeitgebenden Unternehmens eine einheitliche Sparzulage von 20 Prozent. Bei Bausparverträgen wird die Zulage auf zehn Prozent gesenkt. Die kinderbedingten Erhöhungen der Sparzulagen entfallen. Die Sparzulage wird bis zu versteuernden Einkommen von 27 000/54 000 Mark (Ledige/Verheiratete) gewährt. Sie wird künftig nicht mehr vom Arbeitgeber sondern vom nachträglich vom Finanzamt ausgezahlt.

○ Ab 1990 gelten die Einkommensgrenzen von 27 000/54 000 Mark auch für die zehnprozentige Prämie nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz. Der Sonderausgabenabzug von Bausparbeiträgen wird auf 50 Prozent der Beitragsleistung beschränkt.

8. WOHNUNGSBAU:

○ Zur Erhöhung des Mietwohnungsangebots wird die degressive Abschreibung von 50 auf 40 Jahre verkürzt. Danach sind im Bundesgebiet bereits in zehn Jahren 56 statt bisher 45 Prozent abzuschreiben, in Berlin 60 statt bisher 44 Prozent.

○ Für Aus- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung von Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden gelten Abschreibungen von fünf mal 20 Prozent jährlich. Sie sind auf 60 000 Mark Umbaukosten je Wohnung beschränkt, die vor dem 1. Januar 1993 fertiggestellt wird. Der Bauantrag muß nach dem 2. Oktober 1969 gestellt sein.

○ Für neue Mietwohnungen, die mindestens zehn Jahre zu einer sozialverträglichen Miete – vor allem an Personen mit Wohnberechtigungsschein – vermietet werden, erhöhen sich die Abschreibungen gemäß § 7k EStG auf je zehn Prozent in den ersten fünf Jahren und je sieben Prozent in den folgenden fünf Jahren. In den restlichen 30 Jahren können dann je 0,5 Prozent abgesetzt werden. Hier muß der Bauantrag nach dem 28. Februar 1969 gestellt worden sein. Fertigstellung bis zum 1. Januar 1993.

○ Zum Betriebsvermögen gehörende Gebäude werden bei erstmaliger Nutzung für Wohnzwecke nicht besteuert. Voraussetzung: Das Gebäude muß zehn Jahre lang an sozial Bedürftige vermietet werden.

○ Bei Verkauf von Gebäuden und Grundstücken bleiben die dadurch erzielten Einnahmen nach § 6b EStG steuerfrei, wenn sie innerhalb von vier (bisher zwei) Jahren wieder in Grundstücke und innerhalb von sechs (vier) Jahren in Gebäuden angelegt werden.

Wenn die Sterne nicht lügen . . .

für die Zeit vom 30. Dezember 1989 bis 5. Januar 1990

Widder 21.3.–20.4.
Nun mal langsam mit den jungen Pferden! Sie haben sich zu weit vorgewagt. Wenn Sie Ihr Versprechen halten wollen, ist es Zeit zur Umkehr. Mit Ihrer Stärke ist es nicht weit her!

Stier 21.4.–21.5.
Ihr Hochgefühl hat Sie zu Leistungen angespornt, die man Ihnen nicht zugetraut hätte. Nutzen Sie den günstigen Eindruck, den Sie auf jemanden gemacht haben, aber seien Sie taktvoll.

Zwillinge 22.5.–21.6.
Nun lassen Sie dem anderen doch auch die Freiheit, die Sie für sich fordern. Sie müssen Vertrauen schenken. Beruflich haben Sie mehr Möglichkeiten, als Sie sich eingestehen wollen.

Krebs 22.6.–23.7.
Schlagen Sie die Chance nicht aus, die Ihnen beruflich geboten wird. Die Unbequemlichkeiten gehen vorüber. Eine Trennung hilft Ihnen, privat vieles klarer und richtiger zu sehen.

Löwe 24.7.–23.8.
Für einen Anfänger haben Sie sich sehr geschickt aus der Affäre gezogen. Sorgen Sie dafür, sich das notwendige Rüstzeug zu besorgen; mit kleinen Pannen müssen Sie noch rechnen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Nun lassen Sie mal schleunigst die Katze aus dem Sack, bevor ein Unglück geschieht. Für das Treffen konnten Sie nichts, aber die Folgen gehen auf Ihr Konto. Hören Sie gleich auf damit!

Waage 24.9.–23.10.
Bekämpfen Sie Ihre innere Unsicherheit. Sie haben bestimmt keinen Grund zum Zweifel. Haben Sie den Mut, zu Ihrem Gefühl zu stehen. Machen Sie endlich Schluß mit den Halbheiten!

Skorpion 24.10.–22.11.
Nicht immer kommt man in die beneidenswerte Lage, Großmut üben zu können. Seien Sie jetzt auch moralisch die stärkere Persönlichkeit, Sie gewinnen dabei einen ehrlichen Freund.

Schütze 23.11.–22.12.
Solange Sie anderen ausdauernd auf die Zehen steigen, dürfen Sie sich über heftige Reaktionen nicht wundern. Verpassen Sie die Chance nicht, die man Ihnen bietet, greifen Sie zu!

Steinbock 23.12.–20.1.
Suchen Sie die Gründe für Ihr Versagen nicht stets bei anderen – auch Ihnen hat es an Entschlossenheit gefehlt. In einem ehrlichen Gespräch müßten sich neue Wege finden lassen.

Wassermann 21.1.–20.2.
Bemühen Sie sich um etwas mehr Objektivität einem Menschen gegenüber, der Ihnen seine Fähigkeiten so gern beweisen möchte. Ihre allzugroße Strenge wirkt nur einschüchternd.

Fische 21.2.–20.3.
Nehmen Sie die Anregung ruhig auf, vielleicht trägt sie dazu bei, Ihre Position zu festigen. Vergessen Sie nicht, daß Ihre Neider auf der Lauer liegen. Noch können Sie aufrumpfen.

Spielplan der Theater

Staatstheater Darmstadt

Großes Haus

Fr, 29.12. 19.30 C1
Ballett:Petruschka/Feuervogel
Sa, 30.12. 19.30 Za/Zb
Arabella
So, 31.12. 18.30
Die schöne Helena
anschl. Silvesterparty
Di, 2. 1. 19.30 Wa/Wb
Die schöne Helena
Mi, 3. 1. 19.30 A1
Madame Butterfly
Do, 4. 1. 19.30 B1
Ballett:Petruschka/Feuervogel
Fr, 5. 1. 19.30 Ra/rb
Arabella

Kleines Haus

Fr, 29.12. 19.30 S2
Der Stein der Weisen
Sa, 30.12. 19.30 P/K
Damen der Gesellschaft (Premiere)
So, 31.12. 16.30
Damen der Gesellschaft
anschl. Silvesterparty
Di, 2. 1. 19.30 S3
Der Stein der Weisen
Mi, 3. 1. 19.30
Damen der Gesellschaft
Do, 4. 1. 19.30 S1
Tanz, Marie!
Fr, 5. 1. 19.30 C3
**Tanz,

Statt Weihnachtspräsenten Hilfe für krebskranke Kinder

Schwergewichtiger Scheck für einen guten Zweck

Langen (rt) - „Von Weihnachtspräsenten möchten wir in diesem Jahr absehen und den dafür vorgesehenen Betrag an eine Kinder-Krebsklinik überweisen." Mit diesem Satz auf den Weihnachtsglückwünschen bat die Langener Firma Bernd Hoppe Dachdeckermeister GmbH um Verständnis bei ihren Geschäftsfreunden. Sicher nicht vergebens, denn noch vor den Fdeiertagen konnte der Geschäftsinhaber einen Scheck in Höhe von 3 500 Mark an die Pressereferentin des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder", Angelika Klein-Wittmeier, überreichen.

Die Freude der Empfängerin über diese beispielhafte Geste war groß. Der Verein wurde im Jahre 1983 als Selbsthilfegruppe von Eltern krebskranker Kinder ins Leben gerufen. Ziel war, den an Krebs erkrankten Kindern verbesserte Bedingungen zu schaffen, die Eltern selbst durch gemeinsame Aussprachen und Aktionen zu unterstützen, Ärzte und Schwestern durch tatkräftige Betreuungshilfe zu entlasten, sowie Bestrebungen auf dem Gebiet der Forschung und Ausstattung zu fördern.

Aus der Selbsthilfegruppe wurde ein eingetragener Verein, der mit anderen Elternvereinen in einem Dachverband zusammengeschlossen ist und rund 1 500 Kinder betreut, die jährlich in der Bundesrepublik an Leukämie oder bösartigen Tumoren erkranken.

Aus Spendengeldern und Mitgliedsbeiträgen wurden ein Forschungslabor eingerichtet und Fachkräfte eingestellt, Patientenzimmer wurden wohnlicher gemacht, in Kinliknähe wurden Wohnungen angemietet, um Eltern eine Übernachtungsmöglichkeit zu geben, wenn sie ihre Kinder in der Klinik besuchen. Außerdem ist dort die Möglichkeit gegeben, daß erkrankte Kinder mit ihren Geschwistern zusammentreffen, die wegen Infektionsgefahr die Klinik nicht betreten dürfen.

Ab Januar soll ein ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst eingerichtet werden, der die klelnen Patienten auch In größerer Entfernung besucht. Zweckgebunden für diese neue Elnrichtung soll die Spende aus Langen mitverwendet werden.

Angelika Klein-Wittmeier berichtete von weiteren Problemen. Nicht zuletzt wegen fehlender Wohnungen herrsche an den Kliniken ein Pflegenotstand. So seien beispielsweise an der Uni-Klinik in Frankfurt 140 Pflegestellen nicht besetzt. Deshalb laute die Bitte an alle Bürger, Wohnraum für Pfleger und Krankenschwestern zur Verfügung zu stellen. Auch die Tatsache, daß in der Kinderstation der Frankfurter Krebsklinik nur 14 Betten zur Verfügung stünden, gebe zu Besorgnis Anlaß. Jede, auch die kleinste Hilfe, sei von großem Nutzen.

Firmenchef Bernd Hoppe überreicht der Pressereferentin des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder", Angelika Klein-Wittmeier, einen schwergewichtigen Scheck. Foto: rt

Nähkurse

Langen – Die Evangelische Familien-Bildung bietet ab Januar 1990 in Langen wieder neue Nähkurse an.

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtkirchengemeinde, Frankfurter Straße 3 A ist der Beginn am Mittwoch, 17. Januar 1990, um 19.30 Uhr. Kursleiterin ist Ingrid Rothe, Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen. Telefon 08103/21147.

In Zusammenarabelt mit der Evangelischen Johannesgemelnde, Uhlandstraße 24, ist der Beginn am Mittwoch, 17. Januar um 15 Uhr.

Anmeldungen nimmt Frau Hoffmann entgegen, Telefon 08103/88586 oder das Gemeindebüro, Telefon 08103/23741.

Müllmänner holen Bäume

Langen (sor) – Wohin mit dem abgeschmückten Weihnachtsbaum? Die Stadt beseitigt die Bäume in der Woche vom 8. bis 12. Januar, und zwar jeweils am Tag der Müllabfuhr.

Seinen 60. Geburtstag feierte am vergangenen Freitag, dem 22. Dezember 1989, der Leiter der Polizeistation Langen, Paul Höfling. Zu diesem besonderen Ereignis waren neben den Kollegen und ehemaligen Kollegen auch zahlreiche Dienststellenleiter und Polizeibeamten benachbarter Städte gekommen, denn es war der letzte Geburtstag, den Paul Höfling im Dienst feiern konnte. Zum Jahresende wird er in Pension gehen. Im Jahre 1951 kam er zur Polizei und wurde am 1. April 1971 als Stellvertreter des damaligen Polielchefs Franz Dohle nach Langen versetzt. Als Dohle ein Jahr später pensionlert wurde, übernahm Höfling die Leitung der Polizeistation in Langen, die er mit dem Beginn des neuen Jahrzehnts in jüngere Hände übergeben wird. Er habe sich in Langen immer sehr wohl gefühlt, erklärte das Geburtstagskind. Schließlich wurde er hier auch mit Ebbelwoi „gedaaft". Foto: rt

„Autobahn bis zum Ortsschild Langen?"

Kreisgrüne gegen vierspurige B 486

Langen (sor) – „Während durch die Koalition zwischen SPD und Grünen auf Kreisebene verkehrsberuhigende Maßnahmen in allen Teilen des Kreises vereinbart und teilweise schon In die Wege geleitet sind, möchte die Langener SPD weiteren Autoverkehr in ihre Stadt ziehen." Zu diesem Schluß sind die Kreistagsabgeordneten der Grünen Dietmar W. Alt und Roland Schöner aus Langen gekommen. Sie kritisieren, daß die Sozialdemokraten für den vierspurigen Ausbau der B 488 vom Westende Langes bis zur Autobahn eintreten.

Nach Ansicht von Alt und Schöner hat dies zur Folge, daß die Entlastung der Stadt durch die Nordumgehung entfällt und zusätzlicher Verkehr angezogen wird. Zu befürchten sei, daß mehr Autos ins Industriegelände gelenkt würden, die dann ins Langener Stadtgebiet einsickerten.

Außerdem glauben die Kreistagsabgeordneten der Grünen, daß eine Überquerung „dieser Rennstrecke beim Wandern im Langener und Egelsbacher Wald kaum noch möglich ist". Zudem werde der Fahrradverkehr in Richtung Mörfelden weiter erschwert.

Hingewiesen wird von Alt und Schöner auch, daß sich die Egelsbacher Gemeindevertreter mehrheitlich und mit den Stimmen der SPD gegen den vierspurigen Ausbau der Bundesstraße ausgesprochen haben. „Es bleibt zu hoffen, daß der Kreisausschuß und der Landrat sich an die Zielvorstellungen der Koalitionsvereinbarungen halten und sich gegen eine weitere Verkehrszunahme mit Lärm, Schmutz und Umweltzerstörung auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger aussprechen."

Autogenes Training

Langen – Die Evangelische Familien-Bildung bietet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde in Langen, Berliner Allee 31, ab Januar 1990 wieder neue Kurse in Autogenem Training an.

Beginn ist Mittwoch, 17. Januar für Anfängerinnen um 19 Uhr und für Fortgeschrittene um 20.30 Uhr.

Weiterhin finden noch ab 18. Januar um 10.30 Uhr für Anfängerinnen und um 9 Uhr für Fortgeschrittene Kurse in Autogenem Training statt.

Anmeldungen nimmt Kursleiterin Brigitta Meier, Telefon 08103/79802, entgegen.

Langener Veranstaltungskalender für das Jahr 1990

Januar

Sa, 6. 19.31 Uhr, Stadthalle
LKG: Tanz und Show
Do, 11. 19.30, Stadthalle
Stadt: Neujahrsempfang
Sa, 13.
OWK: Umland Langen
Mi, 17. 19.30, Rathaus
Umweltausschuß
Do, 18. 19.30, Sparkasse
Dias: Engadin
Do, 18. 19.30, Rathaus
Bauausschuß
Sa, 20. 20.00, Stadthalle
Theater: Große Liebe
So, 21. 15.00, Stadthalle
Theater: Der goldene Brunnen
Do, 25. 20.00, Rathaus
Stadtverordnetensitzung
Fr, 26. 20.00, Stadthalle
Theater: Der Snob
Sa, 27. 20.00, Stadthalle
Theater: Die besten Freunde
So, 28. 19.30, Stadthalle
KuK: Konzert d.dt. Musikrates
Mi, 31. 15.00, Stadthalle
Theater: Aladdin und die Wunderlampe
Mi, 31. 19.30, Rathaus
Sozialausschuß

Februar

Do, 1. 19.30, Rathaus
Haupt- und Finanz-Ausschuß
So, 4.'15.00, Zuchtanlage
Kleintier: Hauptversammlung
Fr, 9. 19.31, Stadthalle
LKG: 1. Fremdensitzung
Sa, 10. 19.31, Stadthalle
LKG. 2. Fremdensitzung
So, 11. 16.11, Stadthalle
LKG: Kreppelkaffee

So,11.
OWK: Umland Louisa
Do, 15. 20.00, Rathaus
Stadtverordnetensitzung
Fr, 16. 20.00, Lämmchen
Liederkranz: Kappenabend
Fr, 16. 19.11, Zuchtanlage
Kleintier: Kappenabend
Fr, 16. 19.30, Sparkasse
SDW: Dias „Der Wald lebt"
Fr, 16. 20.00, Stadthalle
Theater: Triumph der Liebe
Sa, 17. 20.00, Gemh.Stadtk.
Frohsinn: Kappenabend
Sa, 17. 20.00, Stadthalle
Theater: Der Tag, an dem der Papst gekidnapt wurde
So, 18. 15.00, Altenheim
LKG: Kreppelkaffee
So, 18. 19.30, Stadthalle
KuK: Musik-Klassik
Do, 22. 20.11, Stadthalle
LKG: Nur für Damen
Sa, 24. 15.11, Rathaus
LKG: Rathauserstürmung
Sa, 24. 20.11, Stadthalle
LKG: Tingeltangelparty
So, 25. 15.11, Stadthalle
LKG: Kinderfasching
Mi, 28. 19.00, Zuchtanlage
Kleintier: Heringsessen

März

So, 4. 19.30, Stadthalle
KuK: Moskauer Ballett
So, 4.
OWK: Hauptversammlung
Mi, 7. 19.30, Rathaus
Umweltausschuß
Do, 8. 19.30, Rathaus
Bauausschuß
Fr, 9. 19.30, Studiosaal
SDW: Hauptversammlung m.Dias
Sa, 10. 20.00, Stadthalle
Theater: Na und?
Sa, 10.
OWK: Odenwald
Di, 13. 15.00, Stadthalle
Theater: Max und Moritz
Do, 15. 12.30
SDW: Besichtigung Opel-Werke
Do, 15. 20.00, Sparkasse
Langen lebt gesund: Hauptversammlung
Do, 15. 19.30, Rathaus
Haupt- und Finanz-Ausschuß
So, 18. 19.30, Stadthalle
KuK: Mozart, mein Mozart
Do, 22. 20.00, Rathaus
Stadtverordnetensitzung
So, 25. 20.00, Zuchtanlage
Kleintier: Grillfest
Sa, 31. 20.00, Stadthalle
Theater: Die bessere Hälfte

April

Fr, 6. 20.00, Stadthalle
Theater: Wer hat Agatha Christie ermordet?
Di, 10.
SDW: Fahrt zum Bundestag
So, 15. 15.00 Lämmchen
Kleintier: Osterfeier
Sa, 21. 9.00, Forsthaus
SDW: Aktion Saubere Landschaft
So, 22. 19.30, Stadthalle
KuK: Symphoniekonzert
Mi, 25. 19.30, Rathaus
Umweltausschuß
Do, 26., 19.30, Rathaus
Bauausschuß
Sa, 28. 9.00
SDW: Saubere Landschaft, Egelsbach
Sa, 28. Waldsee
DSCL: Regatta
So, 29. Waldsee
DSCL: Regatta
So, 29.
OWK: Spessart
Mo, 30. 20.00, Stadthalle
Frohsinn: Tanz in den Mai

Mai

Di, 1. 10.00 Alt.Rathaus
LKG: Schnitzeljagd
Di, 1. 14.00 Waldsee
DSCL: Ansegeln
Di, 1. 15.00, Wolfsgarten
SDW: Waldgottesdienst
Mi, 2. 19.30, Rathaus
Sozialausschuß
Do, 3. 20.00, Sparkasse
Langen lebt gesund: Vortrag
Do, 3. 19.30, Rathaus
Haupt- und Finanz-Ausschuß
So, 13. 10.00, Rathaus
Liederkranz: Matineekonzert
Mi, 16, 7.30
SDW: Fahrt zum Landtag
Mi, 16. 19.30, Stadthalle
KuK: Mozart, mein Mozart
Do, 17. 20.00, Rathaus
Stadtverordnetensitzung
So, 20.
OWK: Südl. Odenwald
Do, 24. 10.00, Lutherplatz
LKG: Herrenwanderung
Do, 24. 10.00, P Koberstadt
Feuerwehr: Waldfest

Juni

Di, 5.
SDW: Fahrt nach Sayn
So, 10.
OWK: Odenwälder Wandertag
So, 10.
Gemeinschaftswanderung
Di, 12. 19.30, Rathaus
Bauausschuß
Mi, 13. 19.30, Rathaus
Umweltausschuß
Do, 14.bis 17. Juni
OWK: Mehrtageswanderung im Altmühltal
Do, 21. 19.,30, Rathaus
Haupt- und Finanz-Ausschuß
Fr, 22. bis Mo, 25.
Ebbelwoifest
Sa, 23. 8.00
SDW: Waldbegang
Mi, 27.
OWK: Seniorenfahrt
Sa, 30.
Stadtverordnetensitzung mit Empfang

Juli

So, 1.
Langen lebt gesund: Radwanderungl
Do, 5. 20.00, Rathaus
Stadtverordnetensitzung
Sa, 7. Waldsee
Arge: Sommerfest
So, 8.
OWK: Hunsrück
Sa, 14. 7.00
SDW: Fahrt Vogelsberg
So, 22.
OWK: Dt. Wandertag Sauerland

August

Sa, 4. Zuchtanlage
Kleintier: Grillfest
So, 4. Zuchtanlage
Kleintier: Grillfest
Sa, 11. 8.00
SDW: Fahrt Hasselroth
So, 12.
OWK: Odenwald
Sa, 25. 14.30, Natfr.Hs.
SDW: 20jähr. Bestehen
Do, 30. 20.00, Rathaus
Stadtverordnetensitzung

September

Sa, 1. 15.00, Stadthalle
VVV: Alte Bürger Ehrung
Sa, 1. bis Di, 4.
Langener Kerb
Mi, 5. 19.30, Rathaus
Umweltausschuß
Do, 6. 19.30, Rathaus
Bauausschuß
So, 9. Zuchtanlage
Kleintier: Freilandschau
Mi, 12. 19.30, Rathaus
Sozialausschuß
Do, 13. 19.30, Rathaus
Haupt- und Finanz-Ausschuß
So, 16.
OWK: Pfalz
Do, 27. 20.00, Rathaus
Stadtverordnetensitzung
Do, 27. 20.00, Sparkasse
Langen lebt gesund: Vortrag
Sa, 29. 15.00
SDW: Fahrt zur Rotwildbrunft
Sa, 29. Waldsee
DSCL: Einhandregatta
So, 30.Waldsee
DSCL: Einhandregatta

Oktober

Mi, 3. 19.30, Rathaus
Bauausschuß
Do, 4. 19.30, Rathaus
Haupt- und Finanz-Ausschuß
Sa, 6. Waldsee
DSCL:Seniorenregatta
So, 7. Waldsee
DSCL: Seniorenregatta
Sa, 13. Waldsee
DSCL: Langener Segel
So, 14. Waldsee
DSCL: Langener Segel
So, 21.
OWK: Rhön
Fr, 26. 19.00, Zuchtanlage
Kleintier: Oktoberfest
Sa, 27. 17.00
SDW: Fahrt zur Damwildbrunft

November

Do, 1. 20.00, Rathaus
Stadtverordnetensitzung
Sa, 3. 9.00, Waldsee
DSCL: Aktion Saubermann
Sa, 3. 20.00, Stadthalle
Blaugold: Latelnturnier
Mi, 7. 19.30, Rathaus
Umweltausschuß
Do, 8. 19.30, Rathaus
Bauausschuß
Fr, 9. 20.11, Stadthalle
LKG: Nur für Herren
Sa, 10. 20.11, SSG-Clubhaus
LKG: Saisoneröffnung
So, 11.
OWK: Taunaus
Di, 13. 19.30, Rathaus
Haupt- und Finanz-Ausschuß
Mi, 14. 19.30, Rathaus
Sozialausschuß
Do, 15. 19.30, Rathaus
Haupt- und Finanz-Ausschuß

Do, 15., 19.30 Sparkasse
SDW: Vortrag: Begegnungen mit der Natur

Sa, 17.
Frohsinn: Konzert
Di, 20. 19.30, Rathaus
Haupt- und Finanz-Ausschuß
Sa, 24. Stadthalle
Kleintier: Ausstellung
So, 25. Stadthalle
Kleintier: Ausstellung

Dezember

Sa, 1. und So, 2. Stadtkirche
VVV: Weihnachtsmarkt
So, 2. Stadtkirche
Chor: Adventskonzert
Do, 6. 20.00, Rathaus
Stadtverordnetensitzung
Sa, 8. u. So.9. Stadtkirche
VVV: Weihnachtsmarkt
Sa, 8.
OWK: Nikolauswanderung
Sa, 8. 16.00, Zuchtanlage
Kleintier: Adventfeier
Do, 13. 20.00, Rathaus
Stadtverordnetensitzung
Sa, 15. 10.00, Forsthaus
SDW: Waldwanderung Kiesgrube
So, 16. 17.00 TV-Turnhalle
TVL: Weihnachtskonzert
Mo, 31. 20.00, Stadthalle
Stadt: Silvesterball
Mo, 31. 20.00, TV-Turnhalle
OGV: Silvesterparty

Es ist ein schöner Brauch bei der Dreieich-Schule, jedes Jahr in der Adventszeit für betagte Langener Bürgerinnen und Bürger einen besinnlichen und unterhaltsamen Nachmittag zu veranstalten. Auch am vergangenen Freitag war der Musiksaal des Gymnasiums wieder gut besucht, und die Schülerinnen und Schüler hatten wieder vieles zur Bewirtung ihrer Gäste aufgeboten. Dazu gab es ein unterhaltsames Programm mit Tanz und Gesang, mit Sketchen und musikalischen Darbietungen, das den Besuchern sehr viel Freude machte. Fotos(2): rt

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GM BH
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude
Boschring 7 · Egelsbach
gegenüber toom · Telefon 41 79

mazda
Verkauf und Kundendienst
AUTOHAUS ERNST PATZINA
Im Geisbaum 19 · 6073 Egelsbach · Tel. 06103/4 30 20
Inspektionen · Reparaturen + Karosserie-Instandsetzungen aller Fabrikate · Unfallabwicklung · ASU · TÜV im Hause

OPEL Vertragshändler
SCHROTH AUTOHAUS
Verkauf — Kundendienst — Ersatzteile — Abschleppdienst — Unfall-Reparaturen — TUV-Abnahme für 2 Jahre — Kfz-Zubehör
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

V·A·G VW Audi
Janko
● VERKAUF ● LEASING ● FINANZIERUNG
6073 Egelsbach
Im Geisbaum 21, Tel. 4 49 10

AUTOHAUS
Ernst Jugert
Peugeot-Talbot-Vertragshändler
Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate
6073 Egelsbach · Schiesserstraße 7
Telefon 06103 / 4 56 83

Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Marcadas Banz
Ihr guter Stern auf allen Straßen
Autohaus Langen GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes Benz AG
Pittlerstraße 53 · Telefon 06103 / 77 71-3
6070 Langen

Heinrich Göbel GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes Benz AG
Hans-Böckler-Straße 13 · Telefon 06102 / 40 89
6078 Neu-Isenburg

Flüstern im Sturm

DRAMATISCHER SÜDSTAATENROMAN VON BETTY LAYMAN RECEVEUR

Copyright by Verlag Arthur Moewig GmbH, Rastatt, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

7. Fortsetzung

Zsamelda musterte die Flecken auf Dominiques Armen. „Ich habe eine Creme", erklärte sie und ging ins Ankleidezimmer.

Etienne richtete sich auf, seine für gewöhnlich sanften Augen blickten streng: „Ich weiß nicht, was über dich gekommen ist, Dominique. Wie konntest du nur so etwas Dummes tun. Was, zum Teufel, ist nur in dich gefahren, mitten in der Nacht allein an Deck zu gehen?"

„Na ja", sie zögerte, „es klingt jetzt albern, aber gestern abend war es recht warm in der Kabine, und ich konnte nicht schlafen. Ich dachte an das Klavier, das Cousine Anette mir geschenkt hat, und fragte mich, ob es vielleicht vom Spritzwasser der Schauerräder beschädigt werden würde..."

„Aber wenn du an Deck gehen wolltest", unterbrach er sie, „hättest du mich doch rufen können. Ich hätte dich begleitet!"

„Ich dachte, du würdest schlafen. Ich wollte dich nicht stören." Sie legte eine Hand auf seinen Arm. „Tienne, ich weiß, wieviel Kummer mein Verhalten euch allen gemacht hat, und glaube mir, es tut mir schrecklich leid."

„Du darfst so etwas nie wieder tun", sagte Etienne, noch immer sehr zornig.

„Nein, bestimmt nicht, Tienne. Ich begreife jetzt, in welch große Gefahr ich mich gebracht habe..., wären die Amerikaner nicht gewesen..."

„Wir schulden ihnen viel", gab er zu. „Und sie haben sich gestern abend wirklich wie Gentlemen verhalten. So etwas habe ich bei ihren Landsleuten bisher noch nie erlebt."

„Ja. Dank ihnen geht es mir gut, und deshalb – findest du nicht, daß es besser wäre, Papa mit der ganzen Sache nicht zu behelligen?"

„Was?"

Zsamelda hatte angefangen, die Creme auf Dominiques Arme zu streichen. Sie warf ihr jetzt einen schnellen Blick zu, aus dem Verständnis, aber auch das sichere Wissen um die Niederlage sprachen. Trotzdem fuhr Dominique fort: „Warum sollen wir Papa damit belasten? Ich weiß, daß er sich große Sorgen wegen des Zuckerpreises macht, ich habe gehört, wie er mit Onkel Pierre darüber gesprochen hat. Und da es mir gutgeht, können wir ihm diesen Kummer doch ersparen. Bist du nicht meiner Meinung?"

„Nein!"

„Aber Etienne, du hast alles so gut geregelt, daß es..."

„Ich hoffe, Papa wird ebenso denken. Aber er wird mir gewiß zustimmen, daß ich diesen Mann auf der Stelle hätte töten sollen. Nun ja –" Er packte hilflos die Schultern. „Man hat mich überredet, und der Mann wird den Behörden übergeben, die zweifellos mit Papa zu sprechen wünschen werden. Außerdem habe ich die Amerikaner in unser Haus eingeladen. Papa wird ihnen gewiß persönlich danken wollen."

„Etienne..."

„Nein, Dominique. Entschuldige mich jetzt bitte, ich muß mich darum kümmern, daß meine Sachen gepackt werden."

„Ich werde Ihnen helfen, Michie Etienne", erbot sich Zsamelda.

„Nein. Du bleibst bei deiner Herrin." Seine Hand lag bereits auf der Türklinke, als er sich noch einmal umdrehte: „Alles wird gutgehen, Dominique", versprach er.

Josh stürmte durch die Tür, als Adam gerade mit dem Rasieren fertig war. „Was machst du bloß so lange! Die Hälfte der Passagiere ist schon an Land. Komm schon. Adam..., erzähl's mir. Machst du dich hübsch für die kleine Kreolin?"

„Ertappt", sagte Adam und versuchte, auf Joshs Scherz einzugehen, obwohl er eine schlaflose Nacht verbracht hatte und in der Morgendämmerung an Deck spaziergegangen war. Tatsächlich hatte er sich so viel Zeit mit dem Ankleiden gelassen, weil er keinen Wert darauf legte, Armand Moreaus Sohn – oder sein Mündel – wiederzusehen.

„Typisch, da retten wir ein hübsches Mädchen, und du bist es, der sie in seinen starken Armen davonträgt, während ich auf diesem Kerl hocken durfte, der gestunken hat, als hätte er ein Jahr lang nicht gebadet. Da sieht man mal wieder, was ich für ein Glück hab'."

„Ehre, wem Ehre gebührt", grinste Adam halbherzig.

„Herrje, du siehst schrecklich aus. Als hättest du eine Woche lang nicht geschlafen. Deiner Hand geht es doch nicht schlechter als gestern abend?"

„Nein, nein. Nur ein Kratzer."

„Also, dann komm..., laß uns von hier verschwinden."

„Okay. Ich ziehe mich an. Hat sich William um das Gepäck gekümmert?" erkundigte sich Adam.

„Alles erledigt. Ich nehme an, Nathan schickt uns einen Wagen. Wahrscheinlich kommt er selbst, wenn er nicht zu beschäftigt ist." Plötzlich funkelten seine blauen Augen. „Er bringt vielleicht sogar Molly mit."

„Höre ich da ein Interesse an der Dame?" spöttelte Adam, der sich das Hemd zuknöpfte.

„Nun ja..., natürlich mag ich sie. Sie ist für mich fast wie eine Cousine. Ich meine, sie ist eine Cousine, aber..."

„Sag nichts weiter. Ich sehe schon, wie die Sache steht."

„Nein..., nein, so ist das nicht." Joshs Gesicht war jetzt so rot wie das eines Schuljungen.

„Aha." Adam grinste nur.

„Sie ist jung. Vielleicht ist sie noch nicht bereit, umworben zu werden – ich meine, wenn ich das im Sinn hätte." Josh wand sich vor Verlegenheit.

„Also ehrlich, ich habe dich wegen einer Frau noch nie zuvor so verlegen gesehen", neckte ihn Adam.

„Himmel..., hör endlich auf!" Josh schnappte sich ein Kissen und schleuderte es auf Adam, der geschickt auswich und es aufs Bett zurückwarf.

Der große Mann aus Kentucky entdeckte die Karte auf dem Nachttisch, nahm sie auf und las den Namen: „Moreau hat seine Karte hiergelassen?"

„Ja" erwiderte Adam knapp. „Er hat uns sogar in das Haus seines Vaters eingeladen, damit dieser uns persönlich danken kann."

„Schön, schön!" Josh rieb sich grinsend die Hände. „Das dürfte interessant werden."

Die Tür öffnete sich, und William erschien: „Ich habe mich um alles gekümmert, Mist' Adam."

„Danke, William."

„Bist du fertig?" fragte Josh.

„Ja."

„Also, gehen wir."

Ein paar Minuten später befanden sich die Männer an Deck, und Adam warf seinen ersten Blick auf New Orleans. Obwohl er noch immer das ausgeprägte Gefühl hatte, er hätte nicht hierher kommen dürfen, sah er sich doch gespannt um. Die Sonne glitzerte auf der Messingreling und wäre ohne die kühle Brise vom Wasser unangenehm gewesen.

„Mr. Kingston... Mr. Randall..." Adam drehte sich um und sah den Kapitän hinter sich. „Ich wollte Ihnen sagen, daß es ein Vergnügen war. Sie an Bord zu haben, meine Herren, und außerdem wollte ich mich für Ihre Hilfe in dieser unangenehmen Angelegenheit letzte Nacht bedanken."

„Wir waren froh, daß wir helfen konnten", erwiderte Josh.

„Also, es hätte äußerst unangenehm werden können – wirklich, äußerst unangenehm, wenn Sie nicht eingegriffen hätten. Der Vormund des Mädchens ist eine der wichtigsten Persönlichkeiten von New Orleans. Alte Familie, verstehen Sie."

„Tatsächlich?" wollte Josh wissen.

„Ja. Und wenn Armand Moreaus Mündel etwas Schlimmeres zugestoßen wäre, ich versichere Ihnen, der Teufel wäre los gewesen."

„Zweifellos", bemerkte Adam trocken.

„Was ist mit dem Mann?" erkundigte sich Josh.

„Ich habe meinen Ersten Offizier losgeschickt, damit er die Behörden verständigen kann. Ich kann mich auf seine Diskretion verlassen. Ich bin sicher, man wird den Mann ohne Aufsehen mitnehmen."

Natürlich. Schließlich möchte doch niemand Armand Moreau aufregen." Adams Ton war so scharf, daß sowohl der Kapitän als auch Josh ihn fragend ansehen. Er bedauerte es augenblicklich. Verdammt! Er mußte sich beherrschen. Es war alles lange her. Aber würde er jemals frei davon sein? (Fortsetzung folgt)

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
Verkauf ● Kundendienst ● Ersatzteile
Darmstädter Straße 92—94
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer
Mitsubishi-Vertragshändler
MITSUBISHI MOTORS
Ihr Fachteam im ♥ der Dreieich
Max-Planck-Straße 7
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 3 40 11

AUTO-MILZETTI oHG
Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64
6072 DREIEICH-OFFENTHAL
FIAT LANCIA

Karosserie Fachbetrieb
Karosserie + Lack
prennig
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
Daimlerstraße 5 · 6072 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

AUTOHAUS K. OESTREICH
Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 0 61 02 / 2 50 77
6078 NEU-ISENBURG
TOYOTA Vertragshändler

Die Kriminalpolizei rät:
Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

TOYOTA
AUTOS MADE FOR GERMANY
Vertragshändler
Autohaus Klaus Wittner
Hainer Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84283

...auch die großen fahren zur BREMSENDIENST LANGEN
Rehwald GmbH & Co KG
...meisterhafter Service für Pkw, Lkw und mehr.
BOSCH DIENST
Robert-Bosch-Str. 6 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 7 80 97

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Ausführung von Elektroanlagen aller Art · Lieferung + Montage von Elektro-Geräten u. Lampen · Kundendienst + techn. Beratung
Reparaturen · Planung + Montage von Nachtspeicher-Heizg. · Wärme-Pumpen · ISO-Verteilungen
6070 Langen/Hessen Wiesgäßchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 25 81 · 0 61 03 / 2 24 11

Sauna · Schwimmbadtechnik
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung
RÖCKE Friedhofstr. 25A 6070 Langen Tel. 0 61 03/2 63 64

Solarium · Whirlpool

Damen-Loden-Mäntel Röcke und Trachtenblusen. Damen- und Herren-Hüte und -Kappen.
Pelzmoden M. Keil
Bahnstraße 85, 6070 Lengen Telefon 2 31 08

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36–38 Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN
gegr. 1925
Heinrichstr. 32, Tel. 06103/22842

Die Leistung Klempnerei, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne In 3 Stunden.
Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenschaden.
J·BÄRTL Wanne auf Wanne!
Schafgasse 7 – Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/Hessen
REPABAD

Stehen freudige Ereignisse ins Haus?
Inserieren Sie sie!

Rainer Schüller
MALERMEISTER
- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezivrarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Koberstadt 6
(Steinberg) · Telefon 06103/26651

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd und Feuerbestattungen – Überführung im In- und Ausland – Erledigung aller Formalitäten – Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

PASSMANN'S Preiswerter **Modeschmuck und Uhren** | **FOTO-SERVICE** -.49 DM Bestellannahme SCHWAB
Bahnstr. 88 – 6070 Langen – Tel. 06103 / 2 94 40

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bodenbeläge – Teppiche – Gardinen Dekorationen
6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

La Vitrine
Inh. Christa Flettner
Rheinstr. 37-39 in der Passage 6070 Langen Tel. 0 61 03 / 2 27 72
Ihr Fachgeschäft für
* Wolle * Modeschmuck * Geschenke * Geschenkverpackung

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudio**zimmermann**
jetzt Voltastraße 6 · 6070 Langen Telefon 0 61 03 · 7 97 33
poggenpohl Die Küche fürs Leben

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
(falls der Hausarzt nicht erreichbar ist):
Notdienstzentrale, Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 3. Januar 1990
Dr. Tourbier, Langen, Bahnstraße 36, Tel. 2 31 39

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- und Felertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr.,	29.12.	Löwen-Apotheke Bahnstr. 31, Tel. 2 91 86 Apotheke am Lutherplatz Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
Sa.,	30.12.	Apotheke am Lutherplatz Lutherplatz 3, Tel. 2 33 45
So.,	31.12.	Braun'sche Apotheke Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Mo.,	1. 1.	Münch'sche Apotheke Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
Di.,	2. 1.	Oberlinden-Apotheke Berliner Allee, Tel. 77 13
Mi.,	3. 1.	Rosen-Apotheke Bahnstr. 119, Tel. 2 30 64
Do.	4. 1.	Spitzweg-Apotheke Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist):
Mittwoch, 3. Januar 1990
Dr. Hambek, Odenwaldstr. 7
Tel. 4 94 22

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag, 13.00 Uhr

Fr.,	29.12.	Apotheke am Bahnhof (bis 20 Uhr) ab 20 Uhr Löwen-Apotheke, Langen
Sa.,	30.12.	Egelsbach-Apotheke, Langen
So.,	31.12.	Braun'sche Apotheke, Langen
Mo.,	1. 1.	Münch'sche Apoth., Langen
Di.,	2. 1.	Apotheke am Bahnhof (bis 20 Uhr) ab 20 Uhr Oberlinden-Apoth., Langen
Mi.,	3. 1.	Rosen-Apotheke, Langen
Do.,	4. 1.	Spitzweg-Apotheke, Langen

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Samstag von 15.00–18.00 Uhr an Sonn- und Felertagen von 9.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr 1. und 3. Januar 1990,
Dr. Stelzner, Dietzenbach Babenhäuser Str. 23–27, Tel. 06074 / 4 15 78

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
1. Januar 1990:
Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee) Telefon 0 61 03 / 8 10 40
Mittwoch, 3. Januar
Dr. Buxbaum, Götzenhain
Am Lechengraben 22, Tel. 8 13 66

Apothekendienst

Fr.,	29.12.	Dreieich-Apotheke Buchschlag Buchschlager Allee 13, Tel. 6 60 98
Sa.,	30.12.	Hirsch-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46
So.,	31.12.	Stadtlor-Apotheke Dreieichenhain Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25
Mo.,	1. 1.	Fichte-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85
Di.,	2. 1.	Adler-Apotheke Langener Str. 18, Tel. 8 56 03 und Stern-Apotheke Sprendlingen Damaschkestr. 4–6, Tel. 3 19 30
Mi.,	3. 1	Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 54–56, Tel. 6 16 30
Do.,	4. 1.	Brunnen-Apotheke Dreieichenhain Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	6 66 66
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwestern Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

Langener Zeitung
Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige!

HERTH & BRAUN
Malerbetrieb
- Lackierung
- Anstrich
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenrenovierung
LANGEN, Wassergasse 11 Telefon ○ 2 39 02

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen Telefon 06103/2 28 93

Dach- JR
Nordstraße 42, 6450 Hanau
JÜRGEN RINKER
Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150-81970
Neu- + Umdeckung Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns Referenzen in Ihrer Nachbarschaft

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 79 u. Im Geisbaum 4 · 6073 EGELSBACH Telefon 0 61 03 / 4 91 50
Busse bis 25 + 38 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH
Staatl. anerkannt. u. gepr. Spezialist f. Fußbodenverl.
Qualität und Erfahrung setzen sich durch.
Hainer Chaussee 83 6072 Dreieich Tel. 0 61 03 / 6 53 22 · 2 72 00

Haustüren
68 mm dick 3fach verleimt, handwerklich nach Ihren Wünschen gefertigt.
Wir beraten Sie gerne in unseren Ausstellungsräumen oder auch bei Ihnen zu Hause.
Jüngling
Fensterbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
6070 LANGEN, Telefon 06103 / 77 21

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rolladenfabrik Inh. G. Zinn
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rollitore, Rollgitter, Scherengitter, Markisen
Fertigeinbau-Elemente zum nachträglichen Einbau – Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e. V.
Außerhalb SO 16 · a. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 79

GRAF
Blumenfloristik · Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf
6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61
Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61
6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz
Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38
Telefax (06103) 8 40 69

Nach einem erfüllten Leben verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwester und Tante

Anni Pawlik

geb. Gebhard
* 5. 2. 1915 † 23. 12. 1989

In stiller Trauer:
Bärbel Schmirmund geb. Pawlik
Reinhard Schmirmund
Enkel: Bernd, Marion und Heike
Mitzi Klose geb. Gebhard
Traude Freith geb. Gebhard

6106 Erzhausen, Schillerstraße 20

Die Trauerfeier fand am 27. Dezember 1989 in aller Stille statt.

Wir geben hiermit die Vermählung unserer Tochter
Ingrid Hartmann
mit
Herrn Rainer Jöckel
Wiesbaden, bekannt.
Margot und Wilhelm Hartmann
6070 Langen, Forstring 43, 28. Dezember 1989

Praxisübernahme
Ab 2. Januar 1990 werde ich die HNO-Praxis von **Frau Dr. Stanescu** übernehmen.
Dr. Norbert Biewald
Arzt für HNO
Nördliche Ringstraße 1, 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 37 44
Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 10.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr, Mi. von 10.00–12.00 Uhr

Plötzlich und unerwartet verstarb am 1. Weihnachtstag mein lieber Vater, unser Opa und Ur-Opa

Otto Resch

im Alter von 90 Jahren.

In stiller Trauer:
Hildegard Heller
Jürgen Heller
Volker und Christiane Heller
mit Urenkeln Phillipp und Jennifer

6070 Langen, Flachsbachstraße 27

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 2. Januar 1990, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Karl Heiligenstein

sagen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer **Novotny** für die trostreichen Worte, den Ärzten und Pflegern des Dreieich-Krankenhauses sowie der Pflegestation IV des Jakob-Heil-Heimes in Langen, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1914/15, dem Senioren-Singkreis von Egelsbach und dem Bund der Vertriebenen sowie all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Theresia Heiligenstein
Werner und Doris Schmalz geb. Heiligenstein
Konrad Heiligenstein
mit Angehörigen

HAUBER Sporting Life

exklusiv in Langen bei:
Schuh & Mode
Bahnstraße 112, Langen
☎ 06103 / 2 41 11

Musikinstrumente Noten – Zubehör
Alle Orchesterinstrumente, Klaviere, Orgeln, Keyboards, Gitarren usw.
Wir beraten Sie unverbindlich!
Musikhaus Siebenhüner
6082 Walldorf, Tannenstr. 25
0 61 05 / 53 57

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Auswanderung
Antik- und Trödelmarkt Wagner
Gartenstraße 4 · 6070 Langen
Telfon 06103 / 5 31 31
Täglich von 10–18.30 Uhr
Sa. 9.30–16.00 Uhr
durchgehend geöffnet

Das geeignete Café für Trauergesellschaften
bis 50 Personen
TERRASSEN-CAFÉ
Im Singes 20 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 23 21

Märklin, Fleischmann, Trix, Roco + Arnold-Modelleisenbahn-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Wixhausen, Messeler-Park-Straße 31

Erstaunlich preiswerte SONDERANGEBOTE
Schuhe Schuhe Schuhe Schuhe Schuhe Schuhe Schuhe

Kommen S I E zu:
Schuh & Mode
Bahnstraße 112, Langen, ☎ 06103 / 2 41 11

1000 Autofelle Qualität zu vernünftigen Preisen
Der Service, die Auswahl!
Sofortmontage M. Spahn, Tel. 06151 / 37 63 08
Frankfurter Landstraße 194, DA-Arheilgen

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

AUTOVERLEIH Grabner
SÜDL. RINGSTR. 13 · LANGEN
TELEFON 06103 / 2 22 86 · 2 20 20
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.
- Pkw's in allen Klassen
- Lkw's bis 7,5 t
- Versch. Umzugswagen
- Ersatzwagen bei Unfall

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 3 36 87
gew.

IG Gabelsbergerstraße
Einladung
zur 1. a.o. Mitgliederversammlung
Termin: 9. 1. 1990
„Lämmchen", Beginn 20 Uhr
Tagesordnung
1. Ergänzung der Satzung
2. Aussprache
Der Vorstand

Für das **1990** **NEUE JAHR** **1990**
wünschen wir allen unseren FAHRSCHÜLERN, Freunden und Bekannten eine allzeit gute Fahrt.
FAHRSCHULE CALM
Inh. Ing. Franz Maaßen
Langestr. 20 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 21 06

Neuer Kursbeginn:
Langen: Montag, den 8. 1. 1990 19.30 Uhr
Egelsbach: Freitag, den 12. 1. 1990 19.00 Uhr

Mit einer Familienanzeige

Die **Langener Zeitung** ist hierfür die ideale Zeitung.
Gern und aufmerksam wird die **Langener Zeitung** in vielen Haushalten gelesen.

Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11–12

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 8–12 Uhr,
13–16.30 Uhr

Weitere Annehmestellen:
DREIEICHENHAIN:
Schreibwaren Lindner
Solmische Weiherstraße 1

EGELSBACH:
Buchhandlung Meul,
Bahnstraße 57

Schreibwaren Keil,
Ernst-Ludwig-Straße 43

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgebe ist em Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Treueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.
Walter Sommer und Frau Ute
geb. Finke
Sprendlingen, Hauptstraße 20

25 mm hoch, 2spaltig, DM 22.80*

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter
Stefanie
Jürgen Ullrich und Frau Karin geb. Stier
Offenthal, Taunusstraße

40 mm hoch, 1spaltig, DM 18.24 *

Wir danken allen, die uns anläßlich unserer
Silberhochzeit
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.
Otto Silie und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse

40 mm hoch, 2spaltig, DM 36.48 *

* Preise inkl. MwSt.

OFFENBACH-POST

Reisepalette 1990

Bus-Sonderreise

LANGLAUFWOCHE

vom 11.–17. 2. 1990
In Obervellach/Kärtner Oberland

Langlaufunterricht – täglich geführte Langlaufwanderung – Diavortrag – Eisstockschießen mit Jagatee – Kegelabend – Rodelabend bei Fackelschein – Abschiedsabend – Abschiedsgeschenk – Unterbringung in DZ m. DU/WC u. Halbpension

Preis: DM 589.-

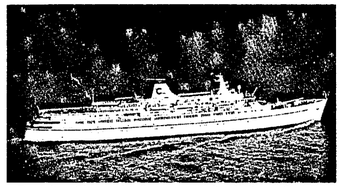
Veranstalter: Reisebüro Schneider
Tel. 06108 / 7 20 15 oder 069 / 88 58 38

KREUZFAHRT

durch die karibische Inselwelt mit

MTS Daphne

vom 10.–18. 2. 1990



Begleiten Sie uns in die zauberhafte Welt von Sonne, Calypso u. tropischer Vegetation.

Frankfurt – Puerto Rico – St. Maarten – Martinique – Barbados – St. Lucia – Antigua – St. Thomas – Puerto Rico – Frankfurt

Preis: ab DM 3815.-

Veranstalter: Hapag-Lloyd Tours
Tel. 069 / 82 00 231

Bus-Sonderreise

Ski-Langlauf-Total in Südtirol/Dolomiti

vom 3.–9. 3. 1990

Unterbringung im 3-Sterne-Hotel m. Schwimmbad – Bustransfer täglich in ein anderes Skilanglaufgebiet – Mondscheinrodelparty – Animation – Unterhaltungsabend – Doppelzimmer DU/WC – Halbpension

Preis: DM 599.-

Veranstalter: Reisebüro Schneider
Tel. 06108 / 7 20 15 oder 069 / 88 58 38

Flugreise

Sonderflugreise für Tennisspieler

vom 21. -28. 3. 1990
Im Tennis-Eldorado von Monastir/Tunesien

3-Sterne-Hotel – täglich 2 Stunden Tennisunterricht m. staatlich geprüften Tennislehrern – Abschlußturnier

Preis: DM 990.-

Veranstalter: Reisebüro Vollauschek
Tel. 06182 / 72 31 u. 72 34

Flug-Bus-Reise

TÜRKEI

– ein Märchen aus 1001 Nacht

8 Tg. April/Mai
Frankfurt – Istanbul –
Bursa – Pergamon –
Kusadasi – Frankfurt

Preis: ab DM 1095.-

Veranstalter:
Karstadt AG Gruppen– + Sonderreisen
Tel. 069 / 80 53 411

Bus-Sonderreise

zur Kirsch- u. Apfelblütenzeit in das

ALTE LAND

vom 7.–11. 5. 1990

Helgolandfahrt – Wingstführung – Hafen- u. Stadtrundfahrt in Hamburg – Neuhausführung Ostesperrwerk – Unterbringung in DZ mit DU/WC – Halbpension

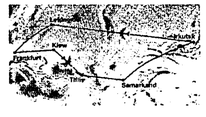
Preis: DM 595.-

Veranstalter: Reisebüro Schneider, Tel. 06108 / 7 20 15

Flugreise

SOWJETUNION

Land der unendlichen Weite
vom 8.–18. 5. 1990



Sie reisen, ohne das Flugzeug zu wechseln. Immer mit der gleichen Crew. Komfortabel u. individuell. Eine ungewöhnliche Reisekombination.

Frankfurt – Kiew – Tiflis – Samarkand – Irkutsk – Leningrad – Frankfurt – Unterbringung im Doppelzimmer/Vollpension

Preis: DM 4150.-

Veranstalter: Hapag-Lloyd Tours Tel. 069 / 82 00 231

Bus-Sonderreise nach

Helgoland vom 11.–13. 5. 1990

Stadt- u. Schiffshafenrundfahrt in Bremen – Seereise nach Helgoland u. zurück – Inselführung – Besichtigung des Vogelpark Walsrode – Übernachtung im DZ m. Bad/DU u. WC

Preis: DM 288.-

Veranstalter: Reisebüro Schneider, Tel. 06108 / 7 20 15 oder 069 / 88 58 38

Bus-Sonderreise

Wachau – Wien – Melk

vom 23.–27. 7. 1990

Stadtführung durch Wels – Stadtrundfahrt durch Wien – Besichtigung von Schloß Schönbrunn – Ausflug zum Benediktinerkloster Melk – Fahrt durch die Wachau – Unterbringung in DZ m. DU/WC –. Halbpension – romantische Schiffahrt auf der Donau

Preis: DM 565.-

Veranstalter: Reisebüro Schneider, Tel. 06108 / 7 20 15 oder 069 / 88 58 38

Fluß-Kreuzfahrt

auf der **WOLGA**

größter Strom der UdSSR
mit der MS Konstantin Simonov
vom 18.–25. 7. 1990

Frankfurt – Moskau – Belgi Gorodok – Uglitsch – Jaroslawl – Kostroma – Pless – Kosmodemjansk – Kasan – Frankfurt

Preis: ab DM 790.-

Veranstalter: Hapag-Lloyd Tours
Tel. 069 / 82 00 231

Kreuzfahrt

durch die Inselwelt der LOFOTEN

mit der MS Dalmacija
vom 11.–20. 8. 1990

Kiel – Sognefjord – Lusterfjord – Romsdalfjord – Raftsund – Hellesylt – Geirangerfjord – Cuxhaven

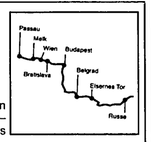
Preis: ab DM 1390.-

Veranstalter: Hemming Reisen, Tel. 069 / 81 11 18

Fluß-Kreuzfahrt
Klassische

DONAUKREUZFAHRT

von Passau nach Russe
im September 1990



Genießen Sie die eindrucksvollen Landschaften Österreichs – der CSSR – Ungarns – Jugoslawiens – Rumäniens – Bulgariens.

Doppelkabine **Preis: ab DM 1680.-**

Veranstalter: Karstadt AG Gruppen- + Sonderreisen
Tel. 069 / 80 53 411

Bitte beachten Sie die jeweilige ausführliche Ausschreibung in der Offenbach-Post oder rufen Sie den Veranstalter direkt an, der Sie gern umfassend informiert.

Bus-Sonderreise

Ins Land der Eidgenossen . . . auf den Spuren von Wilhelm Tell

vom 31. 8.–3. 9. 1990

Luzern – Brienz – Interlaken – Vierwaldstätter See – Rigi – Maria Einsiedeln – Rheinfall bei Schaffhausen – Unterbringung im 4-Sterne-Hotel, DZ m. DU/WC – Halbpension Schiffahrt und Stadtführung

Preis: DM 499.-

Veranstalter: Reisebüro Schneider, Tel. 06108 / 7 20 15 oder 069 / 88 58 38

Bus-Sonderreise

Erlebnis-Urlaub im sonnigen

KÄRTNER LAND

vom 7.–13. 10. 1990

Schiffsrundfahrt auf dem Millstätter See – Tagesausflug nach Slowenien – Adelsberger Grotten – Besuch des Lippizaner-Gestüts – große Seen-Rundfahrt – Unterbringung im 3-Sterne-Hotel in DZ m. DU/WC – Halbpension m. Menueauswahl

Preis: DM 778.-

Veranstalter: Reisebüro Schneider, Tel. 06108 / 7 20 15 oder 069 / 88 58 38

Flugreise

USBEKISTAN – Mittelasien

ein Land von außergewöhnlich vielseitiger Natur und Landschaft

vom 18.–24. 10. 1990

Frankfurt – Taschkent –
Buchara – Samarkand – Taschkent – Frankfurt

Preis: DM 2050.-

Veranstalter: Hapag-Lloyd Tours, Tel. 069 / 82 00 231

Kreuzfahrt
Zu den Geheimnissen des

Morgenlandes

mit der MS Berlin vom 13.–20. 11. 1990

Frankfurt – Limassol – Port Said/Ägypten – Suez/Ägypten – Hurghada/Ägypten – Sharm-el-Sheikh/Ägypten – Aqaba/Jordanien – Frankfurt

Preis: ab DM 2740.-

Veranstalter: Hapag-Lloyd Tours , Tel. 069 / 82 00 231

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 52 | Freitag, 29. Dezember 1989 | Einzelpreis –, 90 DM | 93. Jahrgang

Summe von Kleinigkeiten soll die erforderliche Einsparung bringen

Magistrat verabschiedete die neue Haushaltvorlage für das Jahr 1990

Dreieichenhain (rt) - Der Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen von 32,2 auf 28,5 Millionen Mark im kommenden Jahr, immerhin eine Lücke von 4,7 Millionen Mark, machte es erforderlich, daß der Kämmerer einen neuen Entwurf für den Haushaltsplan 1990 erstellen mußte. Gleichlaufend mit dem Einnahmenschwund steht eine Erhöhung der Kreisumlage ins Haus, so daß das zu stopfende Loch insgesamt eine Größe von rund sechs Millionen Mark angenommen hat.

Erster Stadtrat Werner Müller hat das neue Zahlenwerk aufgestellt und dem Magistrat zur Beratung vorgelegt. Inzwischen hat der Magistrat nach teils kontroverser Diskussion dem Papier seinen Segen gegeben und überläßt es nun der Stadtverordnetenversammlung, ihre politischen Entscheidungen einzubringen. Mit der endgültigen Verabschiedung des Haushalts wird im Mai des kommenden Jahres gerechnet.

Zunächst wurde die Zuführung zum Vermögenshaushalt um drei Millionen gekürzt, wobei die Pflichtzuführung erhalten bleibt, so daß die erforderliche Kürzung des Verwaltungshaushaltes noch drei Millionen Mark betrug. „Keine leichte Aufgabe", betonte der Kämmerer. Im Gegensatz zum Vermögenshaushalt, wo man bestimmte Projekte einfach streichen kann, fällt es weitaus schwerer, die laufenden Ausgaben der Verwaltung kurzerhand um eine so große Summe zu kürzen, zumal ein bestimmter Aufwand durch gesetzliche Verpflichtungen und Aufgaben nicht zurückgeschraubt werden kann.

Größere Einsparungen waren in der Haushaltsstelle „Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen" möglich, die um 650 000 Mark gekürzt wurde, aber immer noch eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr enthält. Einen Betrag von 475 000 Mark setzte Müller auch in der Haushaltsstelle „Unterhaltung sonstigen unbeweglichen Vermögens" (Straßen etc) ab, so daß die Haushaltlücke zunächst einmal um gut 1,1 Million gestopft werden konnte. Die noch fehlenden rund 1,9 Millionen wurden nach dem Prinzip „mühsam ernährt sich ein Eichhörnchen" aus etwa 120 bis 130 Einzelpositionen zusammengetragen, wobei den einzelnen Abteilungen der Verwaltung Abstriche in ihren angemeldeten Forderungen gemacht wurden.

Dazu Stadtkämmerer Werner Müller: „Um ein solches Finanzloch aus ‚Kleckerbeträgen' zu stopfen, mußten viele Einschränkungen gemacht werden. Bestimmte Zuschüsse und Leistungen wurden betroffen, wobei jedoch Vereine und Organisationen nicht weniger erhalten als im vergangenen Jahr. Lediglich die gewünschten Erhöhungen und der Verbrauch freier Spitzen sind tangiert. Außerdem werden beabsichtigte Renovierungsmaßnahmen, etwa des Sozialamtes, auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Eine Summe von Kleingkeiten bringt es auch."

Das Volumen des Verwaltungshaushalts wird mit 91,215 Millionen abschließen, ursprünglich waren 94,4 Millionen angesetzt. Mehreinnahmen durch Gebühren werden ein übriges tun, um den Ausgleich herzustellen.

Im investiven Bereich gab es Verschiebungen zu Lasten der Folgejahre. Manche Maßnahme wird erst später zum Tragen kommen, so daß die eigentliche Diskussion wohl erst bei den Haushaltsberatungen für 1991 komen wird. Wenn sich die Einnahmensituation bis dahin nicht zum Positiven gewandelt hat, wird die Stadt dann Schulden machen müssen. Die Neuverschuldung für 1990 mit rund 6,1 Millionen ist um eine halbe Million geringer als 1989.

Politische Schwerpunkte muß nun die Stadtverordnetenversammlung setzen. Sie wird letztlich auch zu entscheiden haben, welche Prioritäten gesetzt werden, wann etwa der nächste Bauabschnitt der Winkelsmühle an die Reihe kommt, das Haus Fahrgasse 28, Verkehrsberuhigungen an der Kreuzung Koberstädter Straße/Wallstraße/An der Trift, Umbau der Kreuzungen Albert-Schweitzer-Straße/Geißberg/Neurothweg, ob die Sportanlage in Offenthal noch 1990 oder erst später begonnen wird, wie lange die Erschließungsmaßnahmen in den Baugebieten Borngarten und Säuruh noch warten müssen. Mit einem Volumen von 27,6 Millionen liegt der Vermögenshaushalt um 3,3 Millionen über dem ersten Entwurf.

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Dreieichenhainerinnen, liebe Dreieichenhainer!

Die Zeit zwischen den Jahren, kurz vor dem Jahreswechsel, gibt Gelegenheit zu Ruhe und einem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr.

Wir gehen in das letzte Jahrzehnt unseres Jahrhunderts mit der großen Hoffnung, die Unterdrückung der Völker Osteuropas und damit auch die Teilung Europas in zwei feindliche Blöcke überwinden zu können. Für viele, auch hier in Dreieichenhain, ist das noch vor Wochen Undenkbarewahr geworden - Trabis auch auf unseren Straßen, Familien können nach langer Zeit wieder uneingeschränkt zueinander finden - sicher war es das schönste Weihnachtsfest seit langer Zeit.

Die Geschwindigkeit, mit der sich die Entwicklung vollzog, hat uns alle überrascht, bei aller Freude stellt sich bisweilen das bange Gefühl ein, man befinde sich auf schwankendem Boden. Die Furcht schwingt mit, daß ein so jäher Pendelschlag in eine Richtung doch auch immer die Gefahr des Rückschlags in sich birgt.

Manches hat sich auch in Dreieichenhain verändert. Auf das Erscheinungsbild der Altstadt können wir stolz sein. Die „Gute Stube" der Stadt Dreieich zu sein, damit läßt sich, so denke ich leben. Eine Entwicklung zum Rummelplatz mit Lärm und Dreck können und wollen wir jedoch nicht dulden.

Die wachsende Verkehrsbelastung ist nach wie vor ein ungelöstes Problem. Wichtigstes Ziel ist es, den nach Dreieichenhain einfahrenden Verkehr durch bauliche Maßnahmen zu verlangsamen und die Durchfahrt fürLKW zu erschweren. Ich hoffe, Ihnen im kommenden Jahr die Umbauplanungen für den Bereich Hainer Weg / Neurothweg / Geißberg sowie für den Kreuzungsbereich Koberstädter Straße / An der Trift vorstellen zu können. Als wichtigsten Punkt sieht der Ortsbeirat die Einrichtung einer Mittelinsel auf der Hainer Chaussee in Höhe der Einmündung Hekkenweg. Dies und die Anbindung der Altstadt über eine neue Streckenführung des Stadtbusses soll die Erreichbarkeit der neuen Einkaufsmärkte verbesern.

Eine Entscheidung, welcher Verwendung das Haus Fahrgasse 28 zugeführt werden soll, wird mit der Verabschiedung des Haushalt der Stadt Dreieich im April 1990 getroffen werden. Ich bitte Sie alle um Ihr Verständnis dafür, daß gut überlegt sein will, zur Schaffung öffentlicher Räume - Sanierung des Alt- und Neubau - von nur etwa 220 Quadratmetern Nutzfläche, Steuergelder in Höhe von zur Zeit geschätzten zwei Millionen Mark für Baukosten auszugeben.

Im Rückblick freue ich mich über viele gute Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils. Ganz besonders froh bin ich darüber, wenn ich im Einzelfall bei kleinen oder größeren Problemen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen helfen konnte. Dankbar bin ich auch für das Erleben eines vielseitigen und engagierten Vereinslebens in Dreieichenhain.

Ich hoffe auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit und wünsche Ihnen in diesem Sinne ein gutes, friedvolles Jahr 1990.

Ihre Diana Förster

Kreis-Kaninchenschau anläßlich des Jubiläums

594 Mümmelmänner in TVD-Turnhalle

Dreieichenhain (hki) – Die Kreisschau der Rassekaninchenzüchter des Kreises Offenbach fand in diesem Jahr in der Turnhalle des TV Dreieichenhain statt. Aus Anlaß seines 30jährigen Bestehens hatte der Kaninchenzuchtverein H 28 Dreieichenhain die Veranstaltung ausgerichtet; H 28 bedeutet der 28. eingetragene Verein Hessens.

95 Aussteller bewarben sich mit 594 Tieren um zahlreiche Preise. Zudem zeigten neun Frauen insgesamt 21 Erzeugnisse aus der Kaninchenzucht wie Kissen, Jacken, Mützen, Felle, Stickbilder und Pullover.

Anläßlich der Begrüßung betonte Ronald Mertinkus, Obmann für das Ausstellungswesen, daß es sich bei dem Kreisverband Offenbach mit seinen 380 Mitgliedern landesweit um einen eher kleinen Verband handele. Des weiteren beklagte das Mitglied im Landesvorstand „das Dilemma in der Jugendarbeit".

„Die Kaninchenzucht ist ein sehr zeitintensives, neures aber auch sehr platzgreifendes Hobby", spielte Mertinkus auf die Behausungen der Mümmelmänner an. „Aus diesem Grund haben wir leider nur sehr wenig aktive Jugendliche", stellte der Offizielle fest.

Wie's gemacht wird bei der Zucht, demonstrierte er bei der anschließenden Preisverleihung. Hier stellte Mertinkus nicht nur das beste Tier der Schau in der Rasse „Kleinsilber schwarz", sondern er durfte für die vier besten Tiere seiner Rasse auch die Staatsmedaille mit nach Hause nehmen.

Dieter Reisch, Vorsitzender des KZV H 28, äußerte sich sehr zufrieden über den Verlauf der Kreisschau. Neben den ausgestellten Tieren erwies sich vor allem die Tombola mit ihren über 700 Preisen als Anziehungspunkt für die Besucher.

Finanzhilfe der Stadt förderte Studienarbeit

Stipendiatin legte ihren Bericht vor

Dreieichenhain – Ein Jahr lang kam Ulrike Sommer, in Dreieich lebende Doktorandin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, in den Genuß des Stipendiums zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses der Stadt Dreieich 1988. Dem Magistrat erstattete die angehende Archäologin nun schriftlich Bericht über ihre wissenschaftlichen Aktivitäten während der vergangenen zwölf Monate. Dieser Tätigkeitsnachweis wurde von der Verwaltungsspitze mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Als „imposant" bezeichnete Bürgermeister Bernd Abeln die lange Liste wissenschaftlicher Publikationen, Kurse und Vorträge sowie die Fortschritte bei der Arbeit an ihrer Dissertation: Hatte sie doch als Stipendiatin sechs Aufsätze abgeschlossen bzw. veröffentlicht, weitere vorbereitet, ein halbes Dutzend Vorträge gehalten, bei Ausstellungen und Ausgrabungen mitgearbeitet und sich museumspädagogisch und in der Erwachsenenbildung betätigt.

Nicht zuletzt aufgrund der städtischen Unterstützung konnte Ulrike Sommer seit April dieses Jahres ganztägig an ihrer Dissertation arbeiten. Stadträtin Jutta Dröll zcigte sich ebenso wie der Bürgermeister nach Vorlage des Berichts überzeugt, daß der Magistrat eine gute Wahl getroffen habe.

Ulrike Sommer ist die erste Stipendiatin der Stadt Dreieich. Nach einer umfangreichen Ausschreibung, an der sich insgesamt 17 angehende Künstler und Wissenschaftler aus Dreieich beteiligten, wurde ihr im Oktober 1988 der städtische Studienzuschuß zuerkannt. Bis September 1989 erhielt sie monatlich 500 Mark aus der Stadtkasse.

Ausgezeichnete Züchter: (von links) Werner Wedlich (Dreieich), Kurt Hoffmann (Dreieich), Karl Schäfer (Langen), Werner Baumann (Egelsbach), Josef Schell (Langen) und Heinz Spamer für die Langener Zuchtgemeinschaft Spamer. Foto: hki

Minigolfbilanz zufriedenstellend

Dreieich – Eine sehr zufriedenstellende Jahresbilanz zum Besuch in den städtischen Miniaturgolf-Anlagen zog Bürgermeister Abeln zur diesjährigen Saison vom 1. April bis 31. Oktober.

Wachsender Beliebtheit erfreute sich vor allem die Anlage im Stadtteil Offenthal, wo sich die Zahl der Besucher seit 1986 fast verdoppelte. Mit 8 018 Besuchern kamen genau 1 253 mehr als 1988.

Diese deutliche Steigerung ist nach Angaben des Kultur- und Sportamtes der ausgezeichneten Arbeit des Ehepaares Philipp und Mathilde Rath zu verdanken. Die Offenthaler haben vor zwei Jahren die Betreuung der Anlage und den Besucherservice übernommen und für neuen Schwung gesorgt.

Mit rund 11 000 zahlenden Gästen hat das Dreieichenhainer Pendant ein gutes Ergebnis erzielt, das dem Durchschnitt früherer Jahre entspricht. Hier zählte das Kultur- und Sportamt 1989 genau 11 127 Besucher.

SPD besuchte Senioren

Gaben für Amselweg und Dietrichsroth

Dreieichenhain – Wie schon in den vergangenen Jahren hat die SPD-Dreieichenhain mit einer Reihe von Mitgliedern aus Vorstand und Fraktion die Bewohner der Altenwohnanlagen im Amselweg und in der Taunusstraße sowie des Pflegeheims Haus Dietrichsroth besucht, um den älteren Bürgern eine vorweihnachtliche Adventsaufmerksamkeit zu überbringen.

Die etwa 120 älteren Leute freuten sich sichtlich über den Besuch, das kleine Adventspräsent in Form eines Weihnachtsstollens und vor allem auch über die Ansprachemöglichkeit.

Auch das Personal des Hauses Dietrichsroth – vom Koch bis zu den Stationsschwestern und Pflegern – wurde von den SPD-Besuchern mit einem kleinen Vorweihnachtsgeschenk als symbolische Dankesgeste für die geleistete Arbeit des ausklingenden Jahres bedacht.

Ortsvereinsvorsitzender Rolf Mühlbach und Unterbezirksvorsitzender Matthias Kurth, MdL, dankten den Mitarbeitern ganz persönlich für ihre mühevolle und aufopfernde Arbeit und ihr soziales Engagement bei der Pflege und Betreuung der Heimbewohner.

Auszahlung von Begrüßungsgeld wird eingestellt

Dreieichenhain - Auf Grund eines Erlasses des Bundesministers für Innerdeutsche Beziehungen wird die Zahlung des Begrüßungsgeldes für Besucher aus der DDR zum 31. Dezember 1989 eingestellt. Dies bedeutet für Besucher der Stadt Dreieich, daß am Samstag, dem 30. Dezember, von 9 bis 12 Uhr die letzte Möglichkeit besteht, das Begrüßungsgeld zu erhalten. Die Auszahlung erfolgt im Sozialamt, Pestalozzistraße 1.

Singkreis

Dreieichenhain – Der Singkreis aus der Winkelsmühle würde sich über neue Mitsänger oder Gasthörer jederzeit freuen. Treffpunkt ist die Winkelsmühle 5, (Telefon 06103/86868).

Im festlich geschmückten kleinen Saal der TVD-Turnhalle feierte die Vereinsfamilie der Hainer Sänger ihren Jahresabschluß. Foto: rt

Ein Jahr voller Höhepunkte

Hainer Sängerfamilie feierte fröhliche Weihnachten

Dreieichenhain – Mit der traditionellen Weihnachtsfeier im wunderschön dekorierten kleinen Saal der TV-Halle ging am Vorabend des Christfestes ein ereignisreiches Jahr des Gesangvereins „Sängervereinigung Sängerkranz 1860 Dreieichenhain" zu Ende, im Rückblick auf das Jahr 1989 wurden vom 1. Vorsitzenden Klaus Zelmer noch einmal einige Punkte in Erinnerung gerufen.

So begann das Jahr 1989 mit der Verleihung des Kulturpreises der Stadt Dreieich an die Hainer Sänger als Anerkennung für kulturelle und gesellschaftliche Leistungen. Bei dem Benefizkonzert für die Erdbebenopfer von Armenien, das vom Blasorchester Dreieichenhain unter Mitwirkung des Gesangvereins ausgerichtet wurde, spendeten die Sänger damals spontan 1 000 Mark aus dem Kulturpreis für die Betroffenen.

Ein weiterer Höhpunkt bestand darin, daß sich die beiden Vereine Sängervereinigung und Sängerkranz 1860 nach jahrelanger erfolgreicher Zusammenarbeit zu einem Verein zusammenschlossen und so den politischen Ereignissen des Jahres 1989 vorauseilten.

Nach einigen Weihnachtsliedern zum Mitsingen, begleitet von Thomas Reißert auf dem Flügel, stimmte der Chor mit „Kommet ihr Hirten", „Leise riesel der Schnee" und „O du fröhliche" seine Freunde und Mitglieder auf das schönste Fest des Jahres ein. Im nächsten Programmpunkt stellte Thomas Reißert mit „Weiße Weihnacht" von Irving Berlin und „Träumerei" von Robert Schumann sein Können unter Beweis.

Die jüngste Künstlerin war Julia Knöchel, die mit viel Beifall bedacht wurde, als sie auf ihrer Flöte weihnachtliche Weisen spielte, wobei sie von ihrem Bruder Markus auf der Posaune begleitet wurde. Xaver Kinzer mit seinen Töchtern Ramona und Tanja sowie Markus Knöchel brachten einige Weihnachts-Choräle für Posaune, Trompete und Klarinette zu Gehör und gaben dem weihnachtlichen Programm einen krönenden Abschluß.

Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Ehrungen vorgenommen werden. So hatte der Dirigent, Musikdirektor Ernslt A. Voigt, 1989 ein besonderes Jubiläum, das wohl sehr selten vorkommt: Er konnte auf eine 30jährige Dirigentenmtätigkeit in Dreieichenhain beim gleichen Chor zurückblicken. Unter seiner Leitung hat der Chor hervorragende Leistungen gebracht. In Erinnerung sind allen noch die Konzerte mit den Solisten Walter Kuhn, Winfreid Plate und Marlies Wendels, dem Balaleika-Ensemble, die Aufnahme im Hessischen Rundfunk, das Konzert in der Alten Oper Frankfurt, zahllose Preis- und Wertungssingen. Besonders erwähnt sei hier noch seine Mitlertätigkeit beim Zusammengehen beider Vereine.

Der 2. Vorsitzende Willi Jakobi danke Voigt ganz besonders für seine Tätigkeit in drei Jahrzehnten für den Chor und überreichte ihm einen Teller mit Widmung.

Für 40jährige aktive Sängertätigkeit und 40jährige Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt Helmut Bösser, Karl Gerhardt, Wilhelm Gröll, Franz Merz und Georg Lenhardt. Auf 40jährige Mitgliedschaft im Verein können Herbert Deutsch, Jean Kuch, Fritz Lenhardt, Willi Schäfer, Karl Stapp und Albert Stroh zurückblicken. Rudi Himpel wurde für seine 25jährige Saängertätigkeit und 25jährige Mitgliedsedhaft gedankt.

Für 25jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Kurt Kühn, dem Vereinswirt der Sänger, Dank und Anerkennung ausgesprochen. Hierbei wurde herausgestellt, daß sich Kurt Kühn um das deutsche Lied besonders verdient gemacht hat. In seinem Hause konnten sich nämlich die Sänger einen Übungsraum einrichten, um dort ihre Singstunden abhalten zu können.

Die geehrten aktiven Sänger erhielten neben der Ehrenurkunde des Vereins gleichzeitig die Ehrennadel des Deutschen allgemeinen Sängerbundes.

Ein Dankeschön sagte man auch den Vizepräsidenten Georg Gerhardt, Helmut Herzug, Karl Spielmann und Heinrich Liederbach, ohne deren Wirken ein Chor nicht bestehen kann. Die eifrigsten Singstundenbesucher Georg Frank und Heinz Kiefer wurden mit einem kleinen Präsent bedacht. Außerdem wurde allen auswärtigen Chormitgliedern mit einem Präsent für ihr Kommen bei Wind und Wetter gedankt.

Einen ganz besonderen Dank wurde Margarete Heberer ausgesprochen, die in diesem Jahr ihre Kassiertätigkeit nach über 35 Jahren im 81. Lebensjahr einstellt. Nach dem offiziellen Programm konnte der Abend mit einer reichhaltigen Tombola verschönt werden.

Der Alleinunterhalter Günter Schmidt („Schmidtchen Schleicher") verstand es ausgezeichnet, das Publikum einzustimmen. Beim Zillertaller Hochzeitsmarsch blieb kaum jemand sitzen, es wurde fleißig das Tanzbein geschwungen, und die Stunden vergingen wie im Fluge. Erst früh am Morgen wurde der Heimweg angetreten mit dem Gefühl, eine wunderschöne Weinnachtsfeier im Kreise der Sängerfamilie verbracht zu haben.

Rudi Himpel (r) ist seit 25 Jahren aktiver Sänger. Dafür wurde er ausgezeichnet. Aber auch den fördernden Mitgliedern wurde mit einer Urkunde gedankt. Seit vierzig Jahren gehören (v.l.) Jean Kuch, Fritz Lenhardt und Willi Schäfer dem Verein an. Foto: rt

Auf ein besonderes Jubiläum konnte Musikdirektor Ernst A. Voigt (m) zurückblicken. Seit drei Jahrzehnten ist er Dirigent in Dreieichenhain und prägte durch sein Können den Chorgesang der beiden Vereine, die sich seit vergangenem Jahr zu einem großen und leistungstarken Verein vereinigt haben. Vereinsvorsitzender Klaus Zelmer (l) und sein Stellvertreter Willi Jakobi sprachen ihren Dank aus und überreichten einen Zinnteller mit Dreieichenhainer Motiv. Foto: rt

Jahrgang 1906/05

Dreieichenhain – Wir treffen uns erstmals im neuen Jahr am Donnerstag, dem 11. Januar, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone". Um rege Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1907/06

Dreieichenhain – Wir treffen uns am kommenden Donnerstag, dem 4. Januar, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone".

Jahrgang 1919/20

Dreieichenhain – Unser erstes Treffen im neuen Jahr findet in der SV-Gaststätte im Haag am 3. Januar um 16.30 Uhr statt. Wer vorher eine Stunde laufen will, soll um 15.30 Uhr am Dreieichplatz sein.

Obst- und Gartenbauverein

Dreieichenhain – Das Gespräch unter Gartenfreunden Anfang Januar fällt aus. Ab Februar geht es weiter.

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Dreieichenhain – Die nächste Monatsversammlung findet am 5. Januar um 20 Uhr in der TV-Turnhalle statt. Allen Mitgliedern ein gutes, gesundes neues Jahr.

Gymnastik für Senioren

Dreieichenhain – Es ist für Senioren noch möglich, an der mittwochs stattfindenden Gymnastik beim Diakonischen Werk teilzunehmen. Beginn ist am 3. Januar von 10.45 bis 11.30 Uhr.

Die Gruppe wird von Barbara Westphal geleitet. Die Teilnahme kostet drei Mark im Monat. Anmeldung: Winkelsmühle, Telefon 06103/86868.

Englischkurse

Dreieichenhain – Das Diakonische Werk bietet ab dem 8. Januar wieder Englischkurse an. Kurs 1 und 2 findet montags um 9.30 Uhr bzw. um 11.15 Uhr statt. Es wird das Lehrbuch „Englisch für Sie 2" verwendet. Kurs 3 findet freitags um 9.30 Uhr statt. Dieser Kurs ist für Anfänger, und man benötigt kein Lehrbuch. Die Kurse kosten jeweils fünf Mark pro Woche.

Am 4./5. Januar von 18 bis 21 Uhr gibt es unter der Telefonnummer 069/294623 oder direkt an der Winkelsmühle (Telefon 06103/86868) Informationen.

Bau oder Erwerb von Wohneigentum

Dreieichenhain – Dieser Kurs der Kreisvolkshochschule wendet sich an Interessenten, die beabsichtigen, erstmals ein Wohnhaus oder eine Eigentumswohnung zur eigenen Nutzung zu erwerben oder zu bauen. Geboten wird eine Einführung in die dabei einschlägigen Rechtsgebiete unter Einbeziehung einer Übersicht der Finanzierungsmöglichkeiten. Mietrechtliche und bautechnische Fragen werden in diesem Seminar allerdings nicht behandelt.

Der Kurs wird an den Samstagen 3. und 10. Februar, von 10 bis 13 und 14 bis 15.30 Uhr in Dreieich-Sprendlingen, Konrad-Adenauer-Straße 22, Volkhochschule, abgehalten. Die Kursgebühr beträgt 27 Mark.

Aus den KIRCHEN

Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 30. Dezember 1989: 18 Uhr Abendmusik in der Burgkirche: Instrumentale und vokale Musik zur Weihnachtszeit

Sonntag, 31. Dezember 1989: 16 Uhr Jahresschlußgottesdienst und Verabschiedung von Vikar W. Böck (Dekan Pfr. Rudat)

Neujahr, 1. Januar 1990: 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresbeginn (Pfr. Steinhäuser)

Während der Weihnachtsferien fallen die Konfirmandenstunden und die Veranstaltungen der evang. Familienbildung aus, ebenso die Kinderchor-, Örff- und Flötenquartettübungen.

Pfarramt 1 (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05

Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahrgangstr. 6, Tel. 8 58 74

Sprechzeiten in beiden Pfarrämtern: dienstags von 18–19 Uhr, freitags von 9–10 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Dekan Pfr. Rudat befindet sich vom 3.–22. Januar in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfr. Steinhäuser.

Vikar W. Böck, Wiesenau 6, Tel. 8 73 57

Kantorin Chr. Willand, Bahnstraße 51, Tel. 8 16 23

Küster E. Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18

Pflegestation Bahnstraße 32, Tel. 8 44 39

Katholische Kirche St. Marien Dreieich

Sa., 30.12.: 16 Uhr Beichtgelegenheit in Gö., 18 Uhr Eucharistiefeier in Gö.

So., 31. 12.: 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 14.30 Uhr Taufe der Kinder Katrin Maurer, Mexico-Stadt, Diego Fernando Morales Schaack, Gö. und Philipp Edgar Schultheis, Gö. in Drh., 18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluß in Gö., 23.45 Uhr die Kirche in Gö. ist geöffnet

Mo., 1. 1.: 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 18 Uhr Andacht in Gö.

Di., 2. 1.: 18 Uhr Rosenkranzgebet in Gö., 18.30 Uhr hl. Messe in Gö.

Mi., 3. 1.: 15 Uhr Kommunionfeier in Drh.

Do., 4. 1.: 18 Uhr hl. Messe in Gö.

Fr., 5. 1.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.

Sa., 6. 1.: 16 Uhr Beichtgelegenheit in Gö., 18 Uhr Eucharistiefeier in Gö.

So., 7. 1.: 9 Uhr (!) Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger in Gö., 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh.

Termine – Mi., 3. 1.: 16 Uhr Probe der Sternsinger

Öffnungszeiten der Pfarrbüchereien in Gö.: in den Ferien sonntags je 1/2 Stunde vor und nach dem Gottesdienst

Für uns alle unfaßbar verschied plötzlich und unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit am 26. Dezember 1989 mein geliebter Mann, lieber Papi, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Kim Hildebrand

im Alter von 34 Jahren.

In stiller Trauer:

Astrid Mißlitz-Hildebrand
und Sohn Yves
Dr. Wolfram Hildebrand und Familie
W. Paul Mißlitz und
Frau Inge mit Familie
sowie alle Angehörigen

6072 Dreieich-Dreieichenhain, Weimarstraße 1 a

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 2. Januar 1990, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Dreieichenhain statt.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 103/104 Freitag, 29. Dezember 1989

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

diesmal kann kein „Grußwort zum Jahreswechsel" gelingen, ohne daß man einen Blick auf die große Politik wirft. Ein Jahr, das für viele Menschen in unserem engen und weiten Umfeld von schicksalhafter Bedeutung war, neigt sich seinem Ende entgegen. Die verkrusteten politischen Strukturen im osteuropäischen Raum sind auf dramatische Weise aufgebrochen.

Manche Familie in unserer eigenen Gemeinde wird von diesen Ereignissen berührt und betroffen sein, weil sie Freunde, Bekannte oder Verwandte im anderen Teil Deutschlands hat.

Wir wissen, daß eine neue geschichtliche Epoche geschrieben werden muß; wir wagen jedoch heute nicht vorauszusagen, wohin die Reise gehen wird.

Ob aus einer geschichtlichen Last heraus noch einmal eine Chance der Versöhnung für die Menschen in Europa wächst? Was kann der Einzelne dafür tun? Wir sollten weiterhin mit Nachdruck für unser freiheitliches Gemeinwesen eintreten und uns freimachen von Intoleranz, Haß und Gewalt und noch einmal unsere ganze Integrationsfähigkeit gegenüber unter Beweis stellen. Es ist die beste Vorbereitung auf eine neue Zeitepoche.

Das kommunalpolitische Geschehen des Jahres 1989 muß angesichts der großen Ereignisse in Europa verblassen, und doch wollen wir daran erinnen, daß am 12. März das Gemeindeparlament neu gewählt wurde und daß am 18. Juni Europawahlen stattfanden. Bei beiden Wahlen wurde in unserer Gemeinde das demokratische Element in der Weise gestärkt, als wir zum einen eine relativ hohe Wahlbeteiligung zu verzeichnen hatten und zum anderen extreme politische Gruppierungen im Vergleich zu anderen Gemeinden doch einigermaßen zurückgedrängt blieben.

Dennoch sollten wir wachsam bleiben, denn der Nährboden für politische Radikalität war immer zuallererst die Not breiter Bevölkerungskreise, dann die Entschlußlosigkeit und mangelhafte Streitkultur unter den demokratischen Parteien. Die Geschichte lehrt uns dies!

Wir sind im Jahre 1989 in Egelsbach wieder ein gutes Stück vorangekommen. Auf einem soliden finanziellen Fundament aufbauend, konnte die personelle Situation in unseren Kindergärten deutlich verbessert werden, und nach einiger Zeit der räumlichen Provisorien gibt es endlich eine Perspektive für einen Kindergartenneubau in unserem Ortsteil Bayerseich. Die Gemeinde konnte in diesem Jahr für diesen Zweck ein Grundstück erwerben.

Durch die Inbetriebnahme der neuen Sportanlage am Berliner Platz erscheinen nun die äußeren Bedingungen für Sport und Freizeit in unserer Gemeinde als nahezu ideal. Im Sportverein, der diese Anlage betreibt, ist jeder vierte Einwohner Egelsbachs engagiert; die Anlage steht im Rahmen des Schulsports allen Egelsbacher Kindern im Alter zwischen 6 und 16 Jahren zur Verfügung; damit dient die Sportanlage dem Allgemeinwohl, und das starke finanzielle Engagement der Gemeinde an dieser Anlage ist gerechtfertigt!

Die sozialen Dienste wurden erneut ausgeweitet:

a) durch personelle Verstärkung des Pflegedienstes und

b) durch Einrichtung des Notruftelefons.

Exakt mit seinem 75jährigen Jubiläum zusammenfallend, wurde dem DRK-Ortsverein Ende September 1989 ein besonders aufwendiges Geschenk zuteil, der sehnlichst erwartete Anbau an der Dr.-Horst-Schmidt-Halle. Zu Recht hat das DRK dieses Ereignis mit vielen Ortsvereinen und mit der Gemeinde kräftig gefeiert.

Richten wir nun auch auf der örtlichen Ebene den Blick in das Jahr 1990: Wir sind gerüstet, auch wenn absehbar ist, daß gemeindlicherseits die spektakulären Hochbaumaßnahmen in den Hintergrund treten werden. Wir wollen - zusammen mit dem Kreis - das Planfeststellungsverfahren für den Weiterbau der K 168 neu entscheidend vorantreiben. Wenn Einigung zwischen den Parlamentariern über das W I E erzielt wird, kann möglicherweise auch die Gestaltung des Berliner Platzes angegangen werden.

Wir hoffen, daß wir am Ende des Jahres 1990 - zumindest auf dem Papier - schon eine bauleitplanerische Ordnung für das „Kammereck" erkennen können.

Wir wollen uns noch gezielter als bisher der Wohnumfeldverbesserung widmen und nicht vergessen, daß wir zum Schutz unserer Umwelt noch allesamt sehr viel bewußter handeln müssen; die Gemeinde soll zusätzliche Anreize für umweltgerechteres Verhalten schaffen.

Wir beabsichtigen, wenn uns der Bund und das Land helfen, unseren unrechtbaren Beitrag (der freilich nur bescheiden bleiben kann!) zur Linderung der Wohnungsnot zu leisten.

Setzen wir uns diese ehrgeizigen Ziele, auch wenn wir ahnen, daß am Ende doch wieder Wünsche offen bleiben werden. Die Zuversicht, daß sich unsere Gemeinde Egelsbach auch im Jahre 1990 zum Positiven hin entwickeln wird, dürfen wir allemal haben.

Am Ende des Jahres gilt unserer aufrichtiger Dank all jenen, die unser Gemeinwesen mitgestaltet haben, allen Vorstandsmitgliedern und Aktiven in den Vereinen, Organisationen und Parteien, auch den vielen Menschen, die sich im stillen für andere einsetzen oder gute Ratschläge erteilen, vor allem den Kirchen und den in unserer Gemeinde wirkenden sozialen und caritativen Vereinigungen.

Wir wünschen der gesamten Egelsbacher Bevölkerung einen guten Start in das letzte Jahrzehnt dieses Jahrhunderts, Gesundheit, jedem persönliches Wohlergehen und Erfolg im jetzt anbrechenden Jahr 1990.

Dieter Wolk,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Heinz Eyßen,
Bürgermeister

Wurden für ihre Treue zum Stenografenverein Egelsbach ausgezeichnet (von links): Hans Hofmann, Gustav Becker, Willi Werkmann, Karl Thomin, Kurt Schober und Hans Joachim Hoch. Rechts Gregor Keller, Präsident des Deutschen Stenografenbundes. Foto: sor

Mitglieder für Treue zum Verein geehrt

Präsident der Stenografen in Egelsbach

Egelsbach – Der Vorstand des Stenografenvereins hatte für dieses Jahr zur letzten Sitzung in die Gaststätte „Alt Egelsbach" eingeladen. Vorsitzender Karl Thomin begrüßte in dem bis zum letzten Platz gefüllten Kolleg den Präsidenten des Deutschen Stenografenbundes, Gregor Keller, und den Ehrenvorsitzenden Hans Hofmann. Er erwähnte die hervorragenden Leistungen, die die Mitglieder Kerstin Bauschmann, Claudia Langstein und Reiner Schindler im Oktober bei den hessischen Einzelmeisterschaften in Langen erbrachten.

Claudia Langstein errang im Maschinenschreiben – Perfektion – in der Schülerklasse bei 172 Anschlägen in der Minute mit 1 717 Punkten den dritten Platz und Reiner Schindler im Maschinenschreiben – Perfektion – in der Standardklasse bei 291 Anschlägen in der Minute mit 2 910 Punkten ebenfalls die Note sehr gut und einen Ehrenpreis.

Kerstin Bauschmann erreichte im Maschinenschreiben – Abschreibprobe – bei 339 Anschlägen in der Minute mit 3 190 Punkten die Note sehr gut.

Der Präsident des Deutschen Stenografenbundes, Gregor Keller, verlieh den Schriftfreunden Gustav Becker, Hans-Joachim Hoch, Hans Hofmann, Karl Thomin und Kurt Vogt das silberne Treueabzeichen des Deutschen Stenografenbundes mit Ehrenurkunde und dankte ihnen für die in vielen Jahrzehnten geleistete treue und hingebungsvolle Arbeit in der beruflichen Ausbildung in Kurzschrift und im Maschinenschreiben. Er hob die vorbildliche und fortschrittliche Vereinsarbeit hervor und überreichte dem Vereinsvorsitzenden Thomin ein Erstagsblatt mit dem Sonderpostwertzeichen zum 200. Geburtstag Franz Xaver Gabelsberger. Gabelsberger (1789 bis 1849) begründete die moderne, kursive Stenografie und leitete damit eine weltweite Entwicklung hochleistungsfähiger Kurzschriften ein.

Thomin ernannte auf Vorschlag des Vorstandes und Beschluß der Mitgliederversammlung die langjährigen Vereinsmitglieder Gustav Becker, Kurt Schober und Willi Werkmann zu Ehrenmitgliedern und überreichte ihnen Urkunden. Hiermit erkannte er ihre hervorragenden Verdienste an, die sie sich um den Stenografenverein erworben haben.

In neuen Jahr wird die Unterrichtsarbeit am Montag, 15. Januar, fortgesetzt. Die nächste Vorstandssitzung ist am Dienstag, 23. Januar.

In Egelsbach blieben die Glocken stumm

„Anprangerung der Frauen" abgelehnt

Egelsbach (sor) – Stumm blieben gestern mittag die Glocken der katholischen Kirche in Egelsbach. Die Gemeinde hat es damit unterlassen, einen Beschluß des ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz zu befolgen. Danach sollten am „Fest der unschuldigen Kinder" (28. Dezember) „für den Schutz des ungeborenen Lebens" bundesweit um 12 Uhr mittags die Glocken läuten.

In einem Schreiben an Bischof Karl Lehmann trägt der Gemeinderat der Kirchengemeinde St. Jo- (Egelsbach/Erzhausen) „schwerwiegende Bedenken" gegen diesen Beschluß vor. Unter anderem heißt es: „In der Öffentlichkeit wird das Läuten trotz aller Deutungen als eine öffentliche Anprangerung der Frauen, die abgetrieben haben, interpretiert. Aus Begegnungen mit Menschen in unserer täglichen Umgebung wissen wir, daß betroffene Frauen mit dem Gedanken oder gar Entschluß zur Abtreibung oft nur einen Ausweg aus einer für sie hoffnungslosen Situation suchen. Diese Frauen sind noch lange danach großem seelischem Druck ausgesetzt, nicht wenige leiden lebenslang unter diesem Entschluß.

Hier hilft kein öffentliches Anprangern, keine Diffamierung, kein Glockenläuten. Angezeigt sind hier vielmehr wegweisende Überlegungen, wie solche Situationen, in denen die Abtreibung der einzig mögliche Ausweg zu sein scheint, vermieden werden können. Eine nicht unwesentliche Rolle spielt dabei sicherlich auch die kirchliche Haltung in Sachen Sexualmoral, die nicht nur die Erziehung beeinflußt (angemessene Sexualaufklärung, Fragen der Geburtenregelung), sondern oft genug auch Stimmung gegen eine ledige Mutter macht beziehungsweise ihr wenig Hilfen anbietet.

Uns erscheint ein Läuten der Glocken für die unschuldigen Kinder nicht hilfreich, da es als Verurteilung gedeutet wird. Schon in der Bibel lesen wir, wie Jesus sagt: ‚Wer von Euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.' Und etwas weiter: ‚So verurteile auch ich Dich nicht. Geh hin und sündige von nun an nicht mehr.' Wir haben daher beschlossen, am 28. Dezember in unserer Kirchengemeinde keine Glocken zu läuten."

Wieder Krippenwanderungen

Egelsbach – Die nächsten Krippenwanderungen finden statt am Dienstag, 2. und Donnerstag, 4. Januar. Am Dienstag geht die Fahrt zunächst zu der evangelischen Kirche in Wiesbaden-Bierstadt, einer Kirche aus dem 11. Jahrhundert mit Altarbildern eines Dürer-Schülers aus dem Weihnachtszyklus. Von dort geht es weiter nach Mainzer Innenstadt-Kirchen.

Am Donnerstag sind Mainzer Außenbezirke das Ziel, unter anderem die schöne Krippe in Mainz-Gonsenheim.

Treffpunkt ist jeweils der Egelsbacher Bahnhof, pünktlich um 12 Uhr.

Sommerreise nach Südtirol

Egelsbach – Der Rentner-Kegelclub 778 veranstaltet in Verbindung mit dem Jahrgang 1913/14 von 4. bis 11. August 1990 eine Achtagefahrt an die Südtiroler Weinstraße. Die Fahrt wird durchgeführt mit einem Reisebus der Firma Rath Reisen, Egelsbach. Die Unterbringung erfolgt in dem modernen Hotel „Weingarten" in Margreid, etwa zehn Kilometer südlich vom Kalterer See in guten Doppelzimmern mit Dusche und WC.

Für die Fahrt sind zur Zeit zu einem sehr günstigen Preis noch einige Plätze frei. Auskunft erteilen Gustav Becker, Schillerstraße 33, ☎ 49457 oder Heinrich Weber, Schillerstraße 42, t 49385.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Sonntag, 31. Dezember – Silvester
19 Uhr: Jahresabschlußgottesdienst (Pfarrer Krebs und Chor)

Montag, 1. Januar – Neujahr
17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Neuen Jahr (Pfarrer Giebner)

Donnerstag, 4. Januar
15 Uhr: Evangelische Frauenhilfe (Pfarrer Giebner)

Wir gratulieren

Frau Anna Fink, In den Obergärten 16, zum 85. Geburtstag am 1. Januar

Herrn Karl Heinbüchner, Schillerstraße 38, zum 82. Geburtstag am 2. Januar

Frau Gustel Plettau, Thüringer Straße 1, zum 81. Geburtstag am 3. Januar

Frau Katharina Bader, Frankfurter Straße 1, zum 89. Geburtstag am 4. Januar

Frau Gertrud Wicsel, Heinestraße 14, zum 86. Geburtstag am 4. Januar

Frau Anna Schad, Goethestraße 13, zum 83. Geburtstag am 4. Januar

Im Januar neue Nähkurse

Egelsbach – Die Evangelische Familien-Bildung bietet in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde in Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 56, ab Januar wieder neue Nähkurse an. Beginn ist Dienstag, 16. Januar, um 19.30 Uhr und Mittwoch, 17. Januar, um 9 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Kursleiterin Marianne Stannek, ☎ 49436

Für treue Mitgliedschaft und langjährige Sängertätigkeit zeichnete der Vorsitzende der Sängervereinigung Egelsbach, Gustav Bareuther, während einer Vorweihnachtsfeier sieben Vereinsmitglieder aus. Brigitte Benz, die Vorsitzende des Frauenchores, Nico Osete, Gertrud Sippekamp, Lieselotte Dienst, Irene Lange und Manfred Baier erhielten die Ehrung für 25jährige Mitgliedschaft, Anna Diefenbach kann auf stolze 50 Jahre Sängertätigkeit zurückblicken. Nach dem Auftritt des Nikolaus, vom Gesang der zahlreich erschienenen Sängerfamilie ermuntert, wurde das gemütliche Beisammensein von einem Diavotrag eingeleitet und mit Unterhaltungsmusik abgerundet. Unser Bild zeigt von links: Brigitte Benz, Nico Osete, Gertrud Sippekamp, Anna Diefenbach, Lieselotte Dienst, Irene Lange, Manfred Baier und Gustav Bareuther. Text/Foto: ast

Vier Jahrzehnte lang halten diese Männer dem Gesang die Treue und sind aktiv im Gesangverein „Sängervereinigung-Sängerkranz" Dreieichenhain. Dafür erhielten sie Urkunden und Ehrennadel des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes (v.l.): 2. Vorsitzender Willi Jakobi, Helmut Bösser, Karl Gerhardt, Georg Lenhardt, 1.Vorsitzender Klaus Zelmer, Wilhelm Gröll und Franz Merz. Foto: rt

Schönen Brauch fortgesetzt

Dreieichenhain – Mit dem Kinderlied „Alle Jahre wieder . . ." begann der Besuch einiger Frauen des CDU-Stadtverbands im Haus Dietrichsroth. Seit über zehn Jahren danken sie alljährlich mit einer Visite und kleinen Geschenken den alten Menschen für ihr vor allem in Kriegs- und Nachkriegszeiten nicht immer leichtes Leben.

Zwei junge Flötistinnen stimmten Weihnachtslieder an, spielten hier und da kleine konzertante Stücke, und manchmal konnten sie auch besondere Wünsche denen erfüllen, die das Bett hüten müssen. „Großer Gott, wir loben Dich" wünschte sich eine Frau, die kräftig mitsang. So geriet der Besuch zu einem wirklich weihnachtlichen Fest im ganzen Hause. Allen enthalten verstanden ward der Wunsch, sie, die alten Menschen mögen sich stets geleitet fühlen „an der lieben Hand", welche auch immer für die einzelnen sie sei.

Selber von dem Erlebnis des Besuches beschenkt, verließen die Frauen das für die Altenpflege in Dreieich einzigartige Haus, in dem an die sechzig Pflegerinnen und Pfleger, Köche, Helfer aller Art, Hausmeister, Wäscherinnen, Therapeuten und die Hausleitung für alle Menschen dieser Stadt täglich aufopferungsvoll sorgen, sei es in der stationären Pflege, sei es im Tagespflegeheim oder in der medizinischen Therapie.

Auch das Haus für betagte Menschen am Amselweg erhielt einen musikalischen Weihnachtsbesuch einiger Christdemokraten Dreieichenhains. Wieder wurde gesungen. Kleine kräftige Festtagszutaten wuren überreicht und viele gute Wünsche ausgetauscht.

Die Luftfahrt im Visier

AOPA-Germany mit neuem Vorstand/Sitz Egelsbach

Dieter Pade (links) ist neuer Geschäftsführer der AOPA-Germany. Weiter auf dem Bild sind Senator Wilhelm Röder, langjähriges Mitglied und Ehrenpräsident (Mitte), sowie Vorstandsmitglied Falk Heydegger. Foto: thn

Egelsbach (thn) – Der Verband der Allgemeinen Luftfahrt e.V., kurz AOPA-Germany, mit Sitz am Egelsbacher Flugplatz, hat einen neuen Vorstand. Geschäftsführer ist seit dem 1. November diesen Jahres Dieter Pade. Aus diesem Anlaß wurde im Flugplatz-Restaurant ein kleiner Stehempfang gegeben.

Die AOPA-Germany (Aircraft Owners and Pilot Associations) ist ein Verband zur Interessenvertretung der Allgemeinen Luftfahrt, und mit rund 4 800 Mitgliedern bei weitem der größte in Deutschland. Ziele sind die Einflußnahme auf die Luftfahrtgesetzgebung, die Luftraumverteilung sowie auf Zulassungs- und Prüfungsordnungen.

Unter Allgemeiner Luftfahrt versteht man gemeinhin alles, was nicht in die Bereiche Militär-, Linie- und Großcharterfliegerei fällt. Allgemeine Luftfahrt, das ist sowohl Geschäftsfliegerei für Management oder Selbständige, die schnelle Beförderung von Montagetrupps oder anderen Spezialisten, die an weitgestreuten Einsatzorten benötigt werden sowie zum Beispiel Küstenüberwachungsflüge, die Ölsünder ausfindig machen sollen, Flüge zu kartographischen Vermessungsarbeiten oder Waldschadensaufnahmen, Rettungs- und Krankentransportflüge oder auch Flüge zu Forschungszwecken.

Außerdem zählten die Sportfliegerei zur Allgemeinen Luftfahrt. Sie macht aber im Vergleich zu den erstgenannten Bereichen den geringeren Teil aus. Unter die Sportfliegerei fallen zum Beispiel Segelflieger, Gleitflugzeuge und Ballonfahrer, aber auch Gleit- und Fallschirme und die Hubschrauber-sportluftfahrt.

Die Entstehungsgeschichte der AOPA: 1938 wurde in Amerika die AOPA-USA gegründet. Die Mitgliederzahl beläuft sich inzwischen auf 225 000. 1962 wurde der Schritt zur Gründung einer international tätigen Organisation vollzogen, der IAOPA. Ein Jahr später, 1963, wurde auch in der Bundesrepublik eine derartige Interessenvertretung mit der AOPA-Germany ins Leben gerufen. Präsident ist heute Professor Dr. Reinhard Furrer. In diesem Jahr schließlich entstand, wohl auch im Hinblick auf den EG-Binnenmarkt, die European AOPA Air Safety Foundation.

Für die wohltuenden Beweise liebevoller Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Hugo Hahn

durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen und Zuwendungen für Grabschmuck zuteil wurden, sprechen wir hierdurch unseren herzlichen Dank aus.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Novotny für die trostreichen Worte, Herrn Dr. Weygand für die jahrelange Betreuung, Herrn Dr. Hanna sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Inge Hahn geb. Janko

6073 Egelsbach, An der Schießmauer 8, im Dezember 1989

Die große Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Jakob Becker

hat uns tief bewegt, und wir danken von ganzem Herzen allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Familie Walter Becker und Angehörige

Egelsbach, Rheinstraße 61, im Dezember 1989

STATT KARTEN

Herzlichen Dank an alle, die meinem lieben Mann, Papa, Bruder und Schwager

Peter Graf

die letzte Ehre erwiesen und durch Wort, Schrift, Geldspenden und Grabschmuck ihre Anteilnahme und Trauer bekundeten.

Für alle Zeichen der Verbundenheit danken wir von ganzem Herzen.

Gisela Graf
Tochter Leonie
Isolde und Norbert Heinz

Egelsbach, im Dezember 1989

Geschäftsübergabe

Hiermit möchte ich mich bei meiner werten Kundschaft für ihre Treue und ihr Vertrauen recht herzlich bedanken und Sie bitten, dieses auch meiner Nachfolgerin, Frau Wilke, die schon seit zehn Jahren bei mir beschäftigt ist, zu übertragen.

Sie wird mein Papier- und Schreibwarengeschäft mit allem Service in Zukunft weiterführen und Ihnen in allen Belangen zur Verfügung stehen.

IHRE
Margarete Maul mit Familie
Bahnstraße 57, 6073 Egelsbach

Am 2. 1. 1990 übernehme ich das Papier- und Schreibwarengeschäft von Frau Margarete Maul. Ich werde bestrebt sein, Sie in der gewohnten Atmosphäre und mit dem bekannten Sortiment zu Ihrer Zufriedenheit zu bedienen.

Es würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken würden.

IHRE
Familie Wilke
Bahnstraße 57, 6073 Egelsbach

Allen Verwandten, Freunden und Kunden möchten wir ein gesundes, friedvolles neues Jahr wünschen.

Fahrschule Th. Justus und A. Böhmke

Schulstraße 16 · 6073 Egelsbach, Telefon 06103 / 4 47 46

Solide Ausbildung auf modernsten Fahrzeugen

(z. B. BMW - GOLF - TOYOTA) zu stabilen Preisen.

Regel-Fahrstunden ..... Klasse 3 = DM 41.-
Grundgebühr ..... Klasse 3 = DM 340.-

Unsere Preise sind Endpreise, bitte fragen Sie beim Preisvergleich auch nach der Mehrwertsteuer!

Info und Anmeldung: Dienstag und Freitag ab 18 Uhr
Theorie: Dienstag und Freitag ab 19 Uhr

NEU IN EGELSBACH NEU

IN EGELSBACH

Schmuck-Reparaturen

Annahmestelle
Roswitha Leonhardt
Geschwindstraße 10
6073 Egelsbach
Telefon 06103 / 4 32 18
Mo.–Fr. von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

ERÖFFNUNG
Freitag, 5. 1. 1990
ab 10.00 Uhr

NEU IN EGELSBACH NEU

Bekanntmachung

Verordnung
über die Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Kraftdroschken in der Gemeinde Egelsbach (Droschkenordnung)

Aufgrund der §§ 47 Abs. 3 Satz 2, 51 Abs. 1 Satz 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. 3. 61 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert am 7. 6. 78 (BGBl. I S. 665), in Verbindung mit den §§ 1 Ziff. 3 und 2 Abs. Nr. 1 der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem PBefG vom 27. 7. 61 (GVBl. I S. 118), zuletzt geändert am 24. 10. 74 (GVBl. I S. 551) hat die Gemeinde Egelsbach folgende Droschkenordnung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

1. Die Droschkenordnung gilt für den Verkehr mit Kraftdroschken innerhalb des Gebietes der Gemeinde Egelsbach (Pflichtfahrgebiet).
2. Die Rechte und Pflichten der Unternehmer und Fahrzeugführer nach dem PBefG, den zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften, insbesondere der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) und des Droschkentarifs der Gemeinde Egelsbach bleiben unberührt.

§ 2
Bereitstellen von Droschken

Droschken dürfen nur auf den nach Zeichen 229 der Straßenverkehrsordnung gekennzeichneten Droschkenständen in der Gemeinde Egelsbach (Betriebssitz) bereitgestellt werden. Für das Bereitstellen von Droschken außerhalb der Droschkenstände ist die Zustimmung der Genehmigungsbehörde einzuholen. Dies gilt nicht für die Bereitstellung aus Anlaß von Großveranstaltungen.

§ 3
Ordnung auf den Droschkenständen

1. Droschken sind in der Reihenfolge ihrer Ankunft auf den Droschkenständen so aufzustellen, daß
ele den Verkehr nicht behindern und die Fahrgäste ungehindert ein- und aussteigen können. Jede Lücke ist durch Nachrücken der nächsten Droschke auszufüllen. Die erste Droschke muß stets dienstbereit sein; die Fahrer der übrigen Droschken haben sich in unmittelbarer Nähe ihrer Droschken aufzuhalten. Bei Bereitstellung von Droschken während Großveranstaltungen müssen alle Droschken zum Schluß der Veranstaltung dienstbereit sein.
2. Den Fahrgästen steht die Wahl der Droschken, insbesondere in bezug auf Raucher- und Nichtraucherdroschken, frei. Sofern ein Fahrgast wünscht, von einer anderen als der an erster Stelle auf dem Droschkenstand stehenden Droschke befördert zu werden, muß dieser Droschke sofort die Möglichkeit zum Antritt der Fahrt eingeräumt werden. Das gleiche gilt, wenn eine Droschke über Funk einen Fahreuftrag erhält.
3. In Sichtweite eines Droschkenstandes dürfen Fahrgäste nur aufgenommen werden, wenn am Droschkenstand keine anderen Fahrgäste warten.
4. Droschken sind in einem sauberen und gepflegten Zustand bereitzustellen. Sie dürfen auf Droschkenständen nicht instandgesetzt oder gewaschen werden.
5. Nicht im Fahrdienst befindliche Droschken müssen durch Abdecken der Dachleuchte gekennzeichnet sein.
6. An den Droschkenständen ist jede Belästigung Dritter zu vermeiden.

§ 4
Dienstbetrieb

1. Im öffentlichen Verkehrsinteresse sind die Unternehmer im Rahmen ihrer Betriebspflicht nach § 21 des PBefG verpflichtet, die Bereitstellung und den Einsatz der Droschken in einem Dienstplan zu regeln.
2. Kann eine Droschke nicht entsprechend Absatz 1 bereitgestellt werden, ist die Genehmigungsbehörde unverzüglich in Kenntnis zu setzen, es sei denn, die Ursache ist ein nachweisbarer Mangel des Fahrzeugs, der voraussichtlich innerhalb von 24 Stunden behoben wird.
3. Der Unternehmer hat für jede Droschke einen Betriebsnachweis mit folgenden Angaben zu führen:
1. Ordnungsnummer und amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs
2. Tag des Einsatzes
3. Name des Fahrzeugführers
4. Beginn und Ende der Betriebszeit (Schicht)
5. Stand der Kontrollzähler des Fahrpreisanzeigers für Besetzt-km, Gesemt-km und für Touren am Beginn und Ende jeder Betriebszeit.

Der Betriebsnachweis ist monatlich abzuschließen. Dabei sind die unter 5. gemachten Angaben zu einem Monatsergebnis aufzurechnen. Der Betriebsnachweis ist der Genehmigungsbehörde auf Verlangen zur Einsichtnahme auszuhändigen und drei Jahre aufzubewahren. Die Frist beginnt mit dem Schluß des Kalenderjahres, für das Angaben gemecht worden sind.
4. Die Bereitstellung von Droschken kenn durch einen von den Unternehmern oder von Organisationen des Droschkengewerbes gemeinsem aufzustellenden Dienstplan geregelt werden. In ihm sind die Arbeitszeitvorschriften und die zur Ausführung von Wertungs- und Pflegearbeiten erforderlichen Zeiten zu berücksichtigen.
5. Die Dienstpläne eind von Unternehmern und Fahrzeugführem einzuhalten.

§ 5
Funkgeräte

1. Mit Funkgeräten ausgerüstete Droschken dürfen während und unmittelber nach der Ausführung eines Fahrtauftrags durch die Funkzentrale zum nächsten Fahrgeet beordert werden.
2. Während der Fahrgestbeförderung dürfen Funkgeräte nur so leut eingeschaltet eein, daß der Fahrzeugführer die Durchsegen versteht und die Fahrgäste nicht gestört werden.
3. Die fernmelderechtlichen Vorschriften über die Inbetriebnahme von Funkgeräten bleiben unberührt.

§ 6
Mitführen von Vorschriften und Unterlagen

Die geltenden Vorschriften über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen (Droschkentarif) und diese Droschkenordnung sind mitzuführen. Der Fahrzeugführer muß zusätzlich über einen Stadtplan und ein Straßenverzeichnis von Egelsbach verfügen, die nicht älter eis drei Jahre sein dürfen. Den Fahrgästen ist auf Verlengen Einsicht zu gewähren.

§ 7
Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen diese Droschkenordnung werden aufgrund des § 61 Abs. 1 Nr. 4 PBefG als Ordnungswidrigkeiten nach Maßgebe von § 61 Abs. 2 PBefG geahndet; soweit nicht nach anderen Vorschriften eine schwerere Strefe verwirkt ist.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Droschkenordnung tritt am 1. 1. 1990 in Kraft.
Egelsbach, 20. 12. 1989
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach
Eyßen

Verordnung
über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Kraftdroschken in der Gemeinde Egelsbach (Texi-Tarifordnung)
Kraftdroschken-Tarif

Aufgrund der §§ 11 Abs. 1 und 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. 3. 1961 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert am 24. 8. 1976 (BGBl. I S. 2439), in Verbindung mit § 1 Ziff. 3 und § 2 Abs. 2 Ziff. 2 der Verordnung über die Zuständigkeit nach dem PBefG vom 27. Juli 1961, zuletzt geändert am 24. 10. 1974 (GVBl. I S. 551), wird festgesetzt:

§ 1
Geltungsbereich

1. Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Kraftdroschken gelten für das Pflichtfahrgebiet Egelsbach (§ 47 Abs. 4 PBefG).
2. Das Pflichtfahrgebiet der Kraftdroschken umfaßt das Gebiet der Gemeinde Egelsbach, Kreis Offenbach am Mein.
3. Auf die einschlägigen Bestimmungen des PBefG und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 19. 4. 1977 (BGBl. I S. 598) wird verwiesen.

Beförderungsentgelte

Das Beförderungsentgelt setzt sich unbeschadet der Zehl der jeweils zu befördernden Personen aus dem Grundpreis, dem Entgelt für die gefahrene Wegstrecke (Kilometerpreis) und den Zuschlägen zusammen.

1. Der Grundpreis beträgt	DM 3,30
2. Fahrpreis pro km (100 m = 0,18 DM)	DM 1,80

3. Anfehrten
innerhelb des Gemeindegebietes (der Fehrpreisanzeiger ist erst an der Steile zu schalten, an der der Fehrgast die Kraftdroschke bestellt hat) frei
4. Wartezeit
euch verkehrsbedingte, 1 Minute DM 0,30
entspricht einem Stundenpreis von DM 18,-
5. Anfehrtsstrecken bzw. -zeiten müssen mindestens den Fortscheltstrecken bzw. -zeiten entsprechen.

§ 3
Gepäckbeförderung

Kleingepäck bis 5 kg	frei
Gepäckstücke bis 25 kg je Stück	DM 0,25
Gepäckstücke über 25 kg und sperriges Gepäck (z. B. Kinderwegen, Rodelschlitten, Skier) je Stück	DM 0,50
Lebende Tiere (Blindenhunde frei)	DM 0,50

§ 4
Sonderkosten

1. Wird das bestelite Taxi nicht in Anspruch genommen, so ist des Entgelt für die Anfahrt, auch im Gemeindegebiet, einschließlich Grund- und dem Kilometerpreis, zu vergüten.
2. Der Fahrer kann vor Antritt der Fehrt einen Vorschuß in Höhe des voraussichtlichen Fahrpreises verlangen.
3. Die Fahrgäste haben die Kosten der von ihnen schuldhaft verursechten Beschädigungen oder Verunreinigungen zu ersetzen. Für Verunreinigungen oder Beschädigungen durch mitgeführte Tiere wird in jedem Fall gehaftet.
4. Sonderbestellungen zu Hochzeiten und Beerdigungen unterliegen nicht der Tarifordnung.

§ 5
Verfahrensvorschriften

1. Aufrundestehten sind im Pflichtfehrgebiet ausschließlich mit eingeschaltetem Fehrpreisanzeiger auszuführen.
2. Bei Beförderungen über des Pflichtfehrgebiet hineus ist das Entgelt für den Streckenteil außerhelb des Pflichtfehrgebietes vor Antritt der Fahrt frei zu vereinbaren.
3. Bei Störungen des Fehrpreisenzeigers ist der Fehrpreis nach den zurückgelegten Kilometern zu berechnen; dabei ist der Fahrpreis nach § 2 und § 4 zu errechnen.
4. Die festgesetzten Beförderungsentgelte sind Festpreise, die weder über- noch unterschritten werden dürfen.
5. In jeder Kraftdroschke ist eine Abschrift dieser Verordnung mitzuführen und dem Fehrgast auf Verlangen vorzuzeigen.
8. Auf Verlengen des Fahrgastes ist eine Quittung über das Beförderungsentgelt, ggf. unter Angebe der Fehrstrecke, zu erteilen.
7. Der Kraftdroschkenfehrer hat den kürzesten Weg zum Fehrziel zu wählen, wenn der Fehrgast nichts enderes bestimmt.
8. Bei Auf- und Abladen des Gepäcks het der Droschkenfahrer dem Fahrgest behilflich zu sein.

§ 6
Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden aufgrund des § 81 Abs. 1 Nr. 4 PBefG als Ordnungswidrigkeiten nach Maßgebe von § 61 Abs. 2 PBefG geahndet, soweit nicht nach anderen Vorschriften eine schwerere Strafe verwirkt ist.

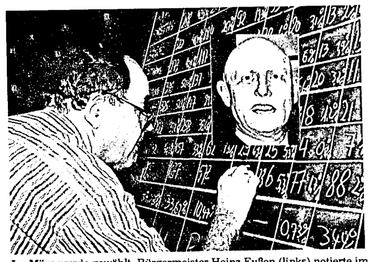
§ 7
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt em 1. Januer 1990 in Kraft.
6073 Egelsbach, 19. 12. 1989
Der Gemeindevorstend der Gemeinde Egelsbach
Eyßen
Bürgermeleter

Egelsbacher Bilderbogen aus dem Jahr 1989

Im Januar wurde die Blende geöffnet für den ersten Fotowettbewerb der Gemeinde (links). Hobbyfotografen und Profis konnten sich beteiligen. Gesucht wurden Bilder, die „Egelsbach in neuen Ansichten" zeigen. Aus den besten Fotos sollen Ansichtskarten produziert werden. Noch ist nicht bekannt, für welche Aufnahmen sich die Jury entschieden hat und wer die Preise kassiert.

Im Februar empörten sich die Bürger darüber, daß Unbekannte am Egelsbacher Flugplatz reihenweise Bäume und Gehölze umgehackt oder angesägt hatten (oben). Hinter der Tat steckte offenbar die Absicht, der Verlängerung der Landebahn auf die Sprünge zu helfen. Die Nachbargemeinde Erzhausen setzte eine Belohnung aus. Doch bis heute sind die Täter nicht ermittelt.



Im März wurde gewählt. Bürgermeister Heinz Eyßen (links) notierte im Rathaus die Ergebnisse. Dem FDP-Vorsitzenden Ulrich Hänsel wurde dabei angst und bange. Denn mehr und mehr zeichnete sich ab, daß seine Fraktion auf der Strecke bleiben wird. Und so war es auch: Die FDP scheiterte an der Fünf-Prozent-Hürde und ist nun nicht mehr im Gemeindeparlament vertreten.

Im April wird Ellen Ritter zur Ersten Beigeordneten gewählt. Erstmalig in der Geschichte der Gemeinde vertritt damit eine Frau den Bürgermeister. Daß sich beide gut verstehen, sieht man wenige Tage später bei der Eröffnung der Badesaison, als Ellen Ritter Bürgermeister Heinz Eyßen in trockene Tücher hüllte.

Im Mai fließt Sekt in Strömen. Die SGE Egelsbach feiert nach einem dramatischen 2:1-Sieg über den KSV Klein-Karben den Aufstieg in die Fußballoberliga-Hessen, der höchsten Amateurspielklasse. Inzwischen sieht die Fußballwelt für die Egelsbacher allerdings nicht mehr rosig aus. Nach den ersten Spielen der Rückrunde bekleidet die SGE den letzten Tabellenplatz. Nur mannschaftlicher Zusammenhalt, verbunden mit Spielwitz, kampfbetontem Einsatz und etwas Glück dürften den Klassenerhalt sichern.

Im Juni zerstört ein Großfeuer Stallgebäude und Reithalle eines Anwesens bei den Büchenhöfen. Gemeinsam mit Einsatzkräften aus Langen, ist die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach (im Vordergrund der stellvertretende Ortsbrandmeister Ulrich Schumann) beinahme vier Stunden damit beschäftigt, dem Flammenmeer den Garaus zu machen. Der Sachschaden ist beträchtlich, Menschen und Tiere werden glücklicherweise nicht verletzt.

Im Juli erreicht die Zeit der Sommerfeste ihren Höhepunkt. Ort der Festivitäten ist meist die Waldhütte. Vereine, Privatleute oder wie hier die katholische Kirchengemeinde (mit Pfarrer Karl-Heinz Novotny im Vordergrund) feiern, was das Zeug hält. Nachbarkommunen beneiden Egelsbach um seinen Treffpunkt.

Im August blüht ein Meer von Sonnenblumen auf einem Feld gegenüber des Flugplatzes. Die Sonne meint es wahrlich gut mit den Blumen gleichen Namen und verwöhnt die großen Blütenköpfe beinahe täglich und lange anhaltend mit ihren Strahlen.

Im September fällt zum erstenmal der Startschuß für ein Turnieren auf der neuen Kunststoffrasenbahn. Zuvor war die gesamte Sportanlage am Berlinger Platz zum Preis von 3,5 Millionen Mark von der Gemeinde auf den neusten Stand gebracht worden. Bei der SGE ist die Freude groß; das Angebot wird rege genutzt.

Im Oktober sorgt die Gewerbeausstellung für Parkprobleme. Denn zeitgleich empfängt die SGE den damaligen Oberliga-Spitzenreiter SV Wehen (2:2). Dessen Schlachtenbummler werden gebeten, die ausgeschilderten Parkplätze anzufahren. Unterdessen verzeichnet die EGA mit insgesamt 79 Ständen einen Rekord.

Im November werden die Autofahrer dazu angehalten, Egelsbach nicht schneller als mit Tempo 30 zu durchqueren. Doch nur die wenigsten halten sich daran. Die Anwohner sind es inzwischen leid, für Versäumnise bei der Verkehrslenkung büßen zu müssen. Zwei Bürgerinitiativen werden gegründet.

Zusammengestellt von Roland Sorger

Im Dezember macht die Egelsbacher Tierherberge bundesweit Schlagzeilen. Der Kreis verhängt ein Nutzungsverbot, weil die Anlage illegal errichtet wurde und weder über Strom-, Wasser- noch über einen Kanalanschluß verfügt. „Zutritt verboten", könnte es deshalb in absehbarer Zeit für Tiere heißen, die ausgesetzt wurden oder aus einem anderen Grunde kein Herrchen mehr haben.

JANUAR

1. Matti Nykänen gewinnt das Neujahrs-Skispringen in Garmisch-Partenkirchen.
2. Fidel Castro verteidigt auf dem 30. Jahrestag der Revolution die reine Lehre des Marxismus-Leninismus.
3. Kampfansage der sowjetischen Führung an die Streikführer in Georgien.
4. Über dem Mittelmeer schießen US-Kampfflieger zwei MiG-23 der libyschen Luftwaffe ab.
5. Das Kernkraftwerk Bihlis bleibt vorerst abgeschaltet.
6. Der Finne Lankkonen gewinnt die Vier-Schanzen-Tournee.
8. Mehrere Menschen sterben bei einem Flugzeugabsturz in Mittelengland.
9. Athen versinkt im Schnee, Autos benötigen Ketten.
10. Bundesregierung beschließt Verschärfung der Exportkontrollen. Stoltenberg will nicht wieder Landesvorsitzender in Schleswig-Holstein werden.
11. Pariser Konferenz fordert Vernichtung aller chemischen Waffen.
12. Dänen schicken Asylanten zurück in die Bundesrepublik.
13. Zwei Kampfflugzeuge stürzen bei Tiefflugübungen in der Nähe der niedersächsischen Gemeinde Wiesmoor ab.
15. Armin Bittner aus der Bundesrepublik gewinnt den Slalom in Kitzbühel.
16. Omnibus in Vietnam explodiert: 43 Tote.
17. Unruhen in Miami nach Tod eines Schwarzen.
18. Zehntausende Studenten fordern bei Demonstrationen in mehreren Städten der Bundesrepublik Deutschland mehr Dozenten und billigen Wohnraum.
19. Gorbatschow will weniger Geld für die Rüstung ausgeben.

Am 20. Januar wird der neue US-Präsident Bush vereidigt.

21. Claudia Leistner wird Eiskunstlauf-Europameisterin.
22. Priester in Polen ermordet.
23. Zwei Menschen sterben bei der Rallye Monte Carlo. Salvador Dali, spanischer Maler, stirbt im Alter von 84 Jahren.
24. In Aachen werden 226 Pfund Heroin entdeckt.
25. Lafontaine spricht sich für eine Ausweitung der Sonntagsarbeit aus.
26. In München werden siamesische Zwillinge getrennt.
27. Die Niederlande entlassen zwei Naziverbrecher aus der Haft.
29. Empfindliche Schlappe von CDU und FDP bei den Wahlen in Berlin; die rechtskonservativen Republikaner ziehen in das Abgeordnetenhaus ein.
30. Sechzig Grad Kälte in Alaska.
31. Karlsruher Urteil: Recht auf Kenntnis des leiblichen Vaters.

FEBRUAR

1. Wegen Smog-Gefahr müssen die Mailänder ihre Heizungen drosseln.
3. Militärputsch in Paraguay: Diktator Alfredo Stroessner gestürzt.
5. Nach Abzug fast aller sowjetischen Truppen herrscht in der afghanischen Hauptstadt Kabul „praktisch Kriegsrecht".

6. Februar: Hansjörg Tauscher aus Oberstdorf wird überraschend Weltmeister in der Ski-Abfahrt.

7. Noch ein Weltmeistertitel für eine bundesdeutsche Skiläuferin: Petra Schaaf aus Willingen gewinnt die Konkurrenz über 15 Kilometer Biathlon.
8. CSU-Chef Waigel klagt zum Politischen Aschermittwoch über Fehler und Defizite der Bonner Politik.
9. Heftige Schneestürme in Südkalifornien.
10. Georg Hackl aus Berchtesgaden wird Weltmeister im Rodel-Einsitzer.
12. Kardinal Meisner in das Amt des Kölner Erzbischofs eingeführt.
13. Viele Unfälle bei Eis und Schnee auf bundesdeutschen Straßen.
14. Großbrand bei Bayer in Uerdingen.
15. Acht Tonnen Haschisch werden im Hamburger Freihafen sichergestellt.
16. Ida Ehre stirbt im Alter von 88 Jahren.
17. Der Zweite Strafsenat des Bundesgerichtshofes verwirft die Revision im Fall Weimar.
19. Khomeini ruft zur Ermordung des Schriftstellers Salman Rushdie auf.
20. Frau Thatcher und Helmut Kohl beschwören in Frankfurt eine „stille Allianz" zwischen Bonn und London.
21. In Europa wird über Wirtschaftssanktionen und den Abbruch der Beziehungen zum Iran nachgedacht.
22. In New York werden 360 Kilogramm Heroin beschlagnahmt.
23. In Bremen streiken die Lehrer.
24. Trauerfeier für Kaiser Hirohito. Gorbatschow verspricht den Ländern Osteuropas Unabhängigkeit und Gleichberechtigung.
26. Co op-Konkurs wird abgewendet: 147 Banken einigen sich.
27. 17 Menschen sterben bei schweren Stürmen in Spanien.
28. Verhaltensforscher Konrad Lorenz stirbt im Alter von 85 Jahren.

MÄRZ

2. Durch bundesweite Streiks in der Druckindustrie erscheinen kaum Tageszeitungen.
3. Mehrere Menschen sterben bei einem Zugunglück in der Nähe von London.

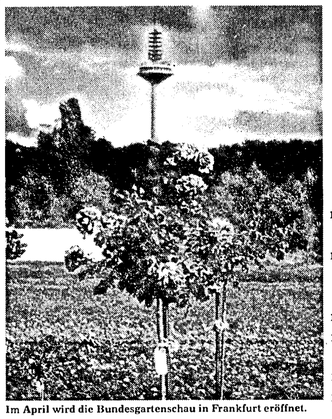
Wahlsieger in Frankfurt: Volker Hauff (SPD).

4. Helga Arendt über 400 Meter und Claudia Losch im Kugelstoßen erringen Goldmedaillen bei den Hallen-Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Budapest.
5. Viele Tote und Verletzte bei Unruhen in Tibet.
6. SPD und AL über Koalition in Berlin einig.
7. Ariane-4 bringt europäischen und japanischen Satelliten ins All.
8. Schwere Unruhen in Tibet: China verhängt Kriegsrecht.
9. Druckerstreik verhindert das Erscheinen der meisten Tageszeitungen.
10. Iran bricht die diplomatischen Beziehungen zu Großbritannien ab.
12. Die CDU verliert bei den Kommunalwahlen die Mehrheit in Frankfurt.
13. Raumfähre „Discovery" zu Raumflug gestartet.
14. Frankfurts Oberbürgermeister Brück (CDU) schlägt der SPD große Koalition vor.
15. Die Unionsfraktion verwirft den Koalitionskompromiß zur Familienförderung.
16. Im Berliner Abgeordnetenhaus erhält der Kandidat für das Amt des Regierenden Bürgermeisters, der SPD-Landes- und -Fraktionsvorsitzende Momper, die quasi fizierte Mehrheit der Stimmen.
17. Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) kündigt eine Kabinettsumbildung an.
19. Linke Erfolge bei den Stichwahlen in Frankreich.
20. Vier schwarze Südafrikaner suchen Zuflucht in der Bonner Botschaft.
21. IRA ermordet zwei hohe Polizei-Offiziere. Der neue Berliner Senat läßt besetzte Häuser räumen.
22. Amokläufer in Ostwestfalen tötet vier Verwandte.
24. 21 schwarze Waldarbeiter sterben bei einem Lkw-Unfall in Südafrika.
27. Bei einem Tankerunglück vor der Südküste Alaskas laufen mehr als 40 Millionen Liter Rohöl aus.
28. Viele Tote bei Unruhen in Kosovo.
29. Zwei jugendliche Flugzeugentführer aus der Tschechoslowakei geben in Frankfurt auf.
30. Vier Oscars für den Dustin-Hoffman-Film „Rain Man".

Über 100 Menschen sterben am 15. April bei einem Fußballspiel im Stadion der englischen Stadt Sheffield.

APRIL

2. PLO wählt Arafat zum Präsidenten Palästinas. Erste Saison-Niederlage für den FC Bayern München.
3. Blutiger Auftakt zur Unabhängigkeit Namibias: 150 Tote.
5. Polens Kommunisten machen ihren Frieden mit der politischen Opposition. Ausnahmezustand und Nachrichtensperre auf Haiti.
6. SPD und Grüne einigen sich bei ihren Koalitionsverhandlungen in Frankfurt.
7. Kreml stellt Produktion von Uran für Waffen ein. Paris läßt den gesunkenen Giftcontainer im Ärmelkanal liegen.
8. Das Doppel Steffen Fetzner und Jörg Roßkopf gewinnt bei der Tischtennis-Weltmeisterschaft in Dortmund den Titel.
10. Schwere Regenfälle in Dschibuti: Acht Todesopfer.
11. Unruhen in Georgien fordern mehrere Menschenleben.
12. Bundeskanzler Kohl gibt Kabinettsumbildung bekannt: CSU-Chef Waigel wird neuer Finanzminister, Stoltenberg wechselt ins Verteidigungsministerium.
13. Die Industriewerkschaft Druck und Papier beschließt einstimmig ihre Auflösung.
14. Zwei RAF-Häftlinge setzen den Hungerstreik aus.
15. Größte Katastrophe im europäischen Fußball: Mehr als hundert Tote beim Pokalspiel zwischen Liverpool und Nottingham im Stadion von Sheffield.
16. Viele Tote bei schweren Artilleriegefechten in Beirut.
17. Kriminalbeamter stirbt nach Explosion im Bundeskriminalamt.
18. Karlsruhe legt die künftigen Grenzen der Staatsverschuldung fest.



Im April wird die Bundesgartenschau in Frankfurt eröffnet.

19. Stuttgart erreicht das UEFA-Cup-Finale.
20. Der Bundestag beschließt Neuordnung der Post.
23. Sieben Menschen sterben beim Absturz eines Privatflugzeugs an der Schwäbischen Alb.
24. Zehntausende · Studenten fordern in Peking Rücktritt von Ministerpräsident Li Peng.
4. VfB Stuttgart unterliegt SSC Neapel im ersten UEFA-Cup-Finale 1:2.
5. Im Memminger Abtreibungsprnzeß wird der Frauenarzt Dr. Horst Theisen zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren und sechs Monaten verurteilt.
7. Markus Schreer: aus Schiferstadt wird Ringer-Europameister.
8. Nach den Wahlen in Panama und Bnlivien gibt es Streit um den Sieg.
9. János Kádár, seit dem 28. Oktober 1956 erster Mann der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei, verliert alle politischen Ämter.
10. Die Bundesregierung beschließt die Abschaffung der Quellensteuer.
12. RAF-Häftlinge brechen ihren Hungerstreik ab.
15. Großer Wahlerfolg der Peronisten in Argentinien.
16. „Historischer Händedruck" in Peking: Gorbatschow und Teng spreehen von Normalisierung der Beziehungen.
17. Der SSC Neapel gewinnt in Stuttgart den Fußball-UEFA-Pokal.

Vor dem Begräbnis: Der am 4. Juni verstorbene iranische Revolutionsführer Ayatollah Khomeini wird auf dem Mossala-Platz in Teheran aufgebahrt.

MAI

1. Schwere Krawalle in Berlin-Kreuzberg. Bernhard Langer gewinnt Offene Spanische Golfmeisterschaft.
2. Washington schlägt Kompromiß im Raketenstreitmit Bonn vor.
3. Hamburgs Hafen wird 800 Jahre alt.
25. Japans Ministerpräsident Noboru Takeshita zieht aus dem Recruit-Besteechungsskandal die Konsequenzen und tritt zurück.
26. Ein Viertel der Mitglieder des Moskauer Zentralkomitees scheidet aus. Tikeshitas Sekretär begeht Selbstmord.
27. Über 100000 Menschen demonstrieren in Peking.
25. Michail Gorbatschow wird zum neuen sowjetischen Staatspräsidenten gewählt.
26. Todesurteile gegen 14 Schwarze in Südafrika.
28. Deutschlands Tennisspieler werden Mannschafts-Weltmeister.
29. US-Präsident Bush legt in Brüssel einen neuen Abrüstungsplan vor.
30. Bauarbeiten in Wackersdorf werden eingestellt. Staatspräsident Alfonsin verhängt den Ausnahmezustand über Argentinien.
31. Im WM-Qualifikationsspiel gegen Wales erreicht die deutsche Fußballnationalmannschaft ein 0:0.

JUNI

1. Bundestag verschiebt Verlängerung des Wehrdienstes auf 1992.
2. Beginn und von Streiks im Einzelhandel beschließt der Bundestag das Gesetz über den sogenannten Dienstleistungsabend.
4. Volksbefreiungsarmee richtet in Peking Massaker an. Irans Revolutionsführer Khomeini stirbt. Schweres Zugunglück in der Sowjetunion bei der Explosion einer Erdgasleitung.
5. Michael Chang bezwingt bei den Offenen Französischen Tennismeisterschaften in einem kuriosen Spiel Ivan Lendl.
6. In China kämpfen Soldaten gegen Soldaten. Viele Tote bei Unruhen in Usbekistan.
7. Fast 11 000 Verletzte im Iran bei den Trauerkundgebungen für den verstorbenen Revolutionsführer Khomeini. 23. Evangelischer Kirchentag in Berlin eröffnet.
8. Südafrika erneuert den Ausnahmezustand.
11. In Pakistan werden sechs Menschen wegen Ehebruchs zum Tode durch Steinigung verurteilt.
12. Bei einem Bombenanschlag im Hauptbahnhof von Neu-Delhi werden sieben Menschen getötet. Michail Gorbatschow besucht die Bundesrepublik Deutschland.
13. Chinas Studentenführer werden gejagt.
14. Fünf Besatzungsmitglieder eines britischen Fischerkutters sterben, als ihr Schiff in der Nordsee kentert.
15. In Schanghai werden die ersten Todesurteile verkündet.
16. Schwere Verluste der CDU bei den Europa-Wahlen; die rechtsradikalen Republikaner kommen neu ins Europa-Parlament.
19. Bombenanschlag auf eine britische Kaserne in Osnabrück.
20. Das sowjetische Kreuzfahrtschiff „Maxim Gorki" kollidiert mit einem Eisberg.
21. Erste Hinrichtungen und neue Todesurteile in China.
22. Ein von einem Deutschen entführter niederländischer Offizier wird bei einem Befreiungsversuch der Polizei erschossen.
23. Bürgerkrieg in Angola geht nach 14 Jahren zu Ende; Regierung und Rebellen vereinbaren Waffenruhe.
24. Borussia Dortmund gewinnt 4:1 gegen Werder Bremen und ist damit DFB-Pokalsieger.
25. Eintracht Frankfurt siehert sich gegen den 1.FC Saarbrücken den Erhalt der Ersten Fußball-Bundesliga.
26. An Bord eines sowjetischen Atom-U-Bootes bricht Feuer aus.
27. Chinas Machthaber verschärfen die Suche nach Abweichlern.
28. Eine Million Serben gedenken der Schlacht auf dem Amselfeld.

9. Juli: Großer Tag der Deutschen in Wimbledon – Steffi Graf und Boris Becker gewinnen ihre Endspiele.

JULI

2. Die Frauen-Nationalmannschaft des Deutschen Fußball-Bundes wird erstmals Fußball-Europameister.
3. Geiselnahme in Frankfurt unblutig beendet.
4. Führerlose sowjetische MiG in Belgien abgestürzt: Ein Toter.
5. Bundeskabinett verabschiedet Haushalt für 1990.
6. Palästinenser steuern einen Bus in den Abgrund: 16 Israelis sterben.
10. Schwere Schäden nach Unwettern in französischen Weinbaugebieten.
11. Bomben-Explosion in Mekka: Ein Toter und viele Verletzte.
12. Amokläufer erschießt in dem ostfranzösischen Ort Luxiol 14 Menschen.
13. Vulkanausbruch vor der japanischen Küste.
14. 814 Tote bei schweren Unwettern in China. Drei kurdische Exilpolitiker in Wien ermordet.

Herbert von Karajan stirbt am 16. Juli im Alter von 81 Jahren.

16. Gorbatschow schlägt dem Westen weltwirtschaftliche Zusammenarbeit vor.
17. Waldbrand auf dem Peloponnes zerstört Häuser und Wälder.
18. Sechs Chinesen werden wegen Unterschlagung und Besteehung verurteilt und hingerichtet.
19. General Wojciech Jaruzelski wird zum Präsidenten Polens gewählt.
20. US-Präsident Bush verkündet ein neues Raumfahrtprogramm.
21. Streik und Nationalitätenkonflikt verschärfen in der Sowjetunion den Druck auf Gorbatschow.
23. Im Halbfinale des Davis-Pokals besiegt die deutsche Tennis-Nationalmannschaft die USA.
24. Premierministerin Thatcher bildet ihr Kabinett um.
25. Dortmund gewinnt gegen München mit 4:3 und ist damit Sieger im DFB-Super-cup.
26. Verheerende Unwetter in vielen Teilen Asiens.
27. Lebenslange Haft für Krister Pettersson im Mordfall Palme.
28. Israelis entführen Hisbollah-Führer aus dem Libanon.
30. Mit 94,5 Prozent der abgegebenen Stimmen wird Hasehemi Rafsandschani zum Präsidenten Irans gewählt.
31. Eine amerikanische Geisel wird im Libanon ermordet.

AUGUST

1. Verheerende Waldbrände in Frankreich.
2. General Kisczak zum neuen polnischen Premierminister gewählt. Strafverfahren gegen die Gladbecker Geiselnehmer beginnt.
3. Fassaden-Einsturz in Kiew: Elf Tote.
4. Fast tausend türkische Häftlinge im Hungerstreik.
6. Tote und Verletzte in Afghanistan.
7. Die Ständige Vertretung Bonns in Ost-Berlin wird geschlossen.
8. Raumfähre Columbia startet mit fünf Astronauten zu einer mehrtägigen Reise um die Erde.
9. Neuer Premier in Japan.
10. Mehr als hundert Tote bei einem Zugunglück in Mexiko.
13. 40 Tote bei Terroranschlägen in Sri Lanka. Bonn schließt die Botschaft in Budapest.
14. Südafrikas Präsident Botha tritt zurück.

Der südafrikanische Staatspräsident Pieter Botha erklärt am 14. August seinen Rücktritt. Der 73jährige Politiker legte sein Amt nach einem Streit mit dem Kabinett nieder.

15. De Klerk wird neuer Präsident Südafrikas.
16. Beim Absturz einer chinesischen Passagiermaschine bei Schanghai sterben 34 Menschen.
17. Große Schäden nach einem Unwetter in Südbaden.
18. Prager Polizei in Alarmzustand vor dem 21. Jahrestag der Niederschlagung des „Prager Frühlings".
20. Massenflucht von Deutschen aus der DDR über die ungarisch-österreichische Grenze.
21. Personalentscheidung: Geißler soll nicht Generalsekretär der CDU bleiben.
22. Bonn schließt jetzt auch die Botschaft in Prag. Rühe soll jetzt CDU-Generalsekretär werden.
23. Mit Carl Lewis als Schlußläufer erzielt die Staffel des „Santa Monica Track Club" einen neuen Weltrekord über 4x200 Meter.

OKTOBER

1. Tausende DDR-Flüchtlinge kommen in der Bundesrepublik an.
2. Massendemonstrationen für Reformen in Leipzig.
3. Putschversuch junger Offiziere in Panama gegen General Noriega.
4. Deutschland besiegt Finnland 6:1 in einem Fußball-WM-Qualifikationsspiel.
6. Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der DDR-Gründung.
8. Claudio Abbado wird Nachfolger Karajans in Berlin.
9. Artenschutzkonferenz in Lausanne eröffnet.
10. 41. Frankfurter Buchmesse eröffnet.
11. Wirbelsturm „Dan" wütet in Manila.
12. Karluhe entscheidet: Ausländer dürfen nicht wählen.
13. Kursrutsch in Wall Street: Dow Jones verliert 190 Punkte.
15. Friedenspreis des Deutschen Buchhandels für den tschechoslowakischen Dramatiker Vaclav Havel.
16. Hohe Kursverluste an den europäischen Börsen.
17. Mehrere Menschen sterben bei einer Tankerexplosion im Rotterdamer Hafen.
18. Die SED stürzt Erich Honecker; Egon Krenz wird zum Generalsekretär gewählt. Mehr als 270 Tote bei einem Erdbeben in Kalifornien.
19. Der spanische Schriftsteller Camilo Jose Cela erhält den Literaturnobelpreis.
20. Ost-Berlin bietet Flüchtlingen Rückkehr an.
22. Gewinne für die Republikaner bei den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg.
23. Massendemonstrationen in der DDR.
24. Egon Krenz zum Staatsratsvorsitzenden gewählt.
25. Starkes Nachbeben in San Francisco.
26. Kabinettsumbildung in London.
27. Die DDR verkündet eine umfassende Amnestie für Flüchtlinge und friedliche Demonstranten.
29. Bei den spanischen Parlamentswahlen werden die Sozialisten wieder stärkste Partei.
31. Hunderttausende fordern in Leipzig und Schwerin Bürgerrechte und Reformen. Otto Schily weehselt von den Grünen zur SPD. Der türkische Ministerpräsident Özal wird erst im dritten Wahlgang wiedergewählt.

NOVEMBER

1. Hoimar von Ditfurth stirbt im Alter von 68 Jahren.
2. Freispruch für den angeblichen Mörder Olof Palmes mangels Beweisen.
3. Ost-Berlin gestattet direkte Ausreise der Flüchtlinge aus Prag.
5. Boris Becker gewinnt das Grand-Prix-Turnier von Paris.
6. Bei einem Busunglück in Nepal sterben 50 Menschen.
7. Regierung der DDR tritt zurück.
8. Erstmals wird in New York ein Schwarzer zum Bürgermeister gewählt.
9. Die DDR öffnet ihre Grenze zur Bundesrepublik Deutschland.
10. Zehntausende Ostberliner strömen in den Westen.
11./12. Die zugestandene Reisefreiheit für die Deutschen in der DDR führt zu einer wahren Völkerwanderung nach Westen.
13. Viele Tote bei Kämpfen in El Salvador.
14. Bundeskanzler Helmut Kohl in Polen: Bonn und Warschau vereinbaren enge Zusammenarbeit.
15. Bundesdeutsche Fußball-Nationalmannschaft qualifiziert sich mit einem 2:1 Sieg gegen Wales für die Weltmeisterschaft in Italien.
16. Seehs Jesuiten in San Salvador ermordet.
17. Bei einem Grubenunglück in Jugoslawien sterben über 70 Bergarbeiter.
18. Zwei Ausbrecher erschießen in einem Lokal in Bayern vier Menschen.

Tatort in Bad Homburg: Hier stirbt am 30. November der Vorstandssprecher der Deutschen Bank bei einem Bombenattentat.

Deutschen Bank, wird ermordet.

DEZEMBER

1. Regierung in Manila muß sich gegen meuternde Truppen verteidigen.
3. Politbüro und Zentralkomitee der SED treten zurück. Stefan Edberg besiegt Boris Becker im Finale des Tennis-Masters.
4. In Frankfurt wird der ehemalige Co op-Chef Otto festgenommen.
5. DDR schafft Mindestumtausch ab.
6. Egon Krenz tritt auch von seinem Amt als Vorsitzender des Staatsrates zurück. Trauerfeier im Frankfurter Dom für den ermordeten Alfred Herrhausen. Werder Bremen schlägt in einem begeisternden Fußballspiel den Maradonna-Verein FC Neapel im UEFA-Pokal mit 5 :1.
7. Amokläufer erschießt in der Universität von Montreal vierzehn Frauen.

Thema des Jahres: Deutschland Ost und West.

8. Massendemonstration in der Prager Innenstadt.
22. Libanons Präsident Muawad wird ermordet. Wahlbeginn in Indien: Viele Tote nach Unruhen.
23. „Moskau-Flieger" Mathias Rust sticht eine Krankenschwester nieder.
24. Gesamte Prager Führung tritt zurück.
26. Jeder dritte Schweizer entscheidet sich für die Abschaffung der Armee.
27. In der Tschechoslowakei folgen Millionen dem Aufruf der Opposition zum Generalstreik.
28. Bundeskanzler Kohl trägt dem Bundestag ein Konzept zur Überwindung der Teilung Deutschlands vor.
29. Indiens Ministerpräsident Rajiv Gandhi tritt nach der Wahlniederlage seiner Partei mit seinem Kabinett zurück.
30. Alfred Herrhausen, Chef der Mexikanische Polizei beschlagnahmt vier Privatflugzeuge mit drei Tonnen Kokain an Bord.
8. Max Grundig stirbt im Alter von 81 Jahren.
10. Friedensnobelpreis 1989 für den Dalai Lama. Kommunisten verlieren im Prager Kabinett die Mehrheit.
11. Die Vier Mächte beraten über neue Möglichkeiten für Berlin. Hohe Freiheitsstrafen im Mainzer Weinpanscher-Prozeß.
12. London läßt Vietnam-Flüchtlinge deportieren.
13. Der frühere bulgarische Staats- und Parteichef Schiwkow wird aus der Kommunistischen Partei ausgeschlossen.
15./16./17. Das Team des deutschen Tennis-Bundes siegt im Endspiel des Davis Cup gegen Schweden.

Geld, Gefühle und Gesundheit:

Was die Sterne uns verraten

WIDDER
21. 3.–20. 4.

Beruf und Finanzen: Ihr Tatendrang wird im neuen Jahr keine Grenzen kennen! Der günstige Sonnen-Einfluß verleiht den Widdern ungeahnte Aktivität. Ein günstiges Jahr also für alle diejenigen, die bisher beruflich noch nicht das erreicht haben, was sie sich ersehnen. Denn im neuen Jahr haben Sie die Chance, einen gewaltigen Sprung nach vorn zu tun. Vorausgesetzt. Sie bleiben immer schön auf dem Boden der Tatsachen. Im Juni und Oktober könnten Sie nämlich den Blick für die Realität verlieren und dann nach vorn preschen, wo eher Zurückhaltung geboten wäre. Das brächte die sonst eher stabilen Finanzen kräftig ins Wanken…

Liebe und Familie: Auch das Gefühlsleben kommt zu seinem Recht. Widder, die bereits gebunden sind, können mehr als zuvor auf Verständnis und Zuneigung des Partners bauen und sich auf dem Erreichten ausruhen. Wer noch Ausschau nach dem geeigneten Gefährten hält, sollte vor allem das Frühjahr nutzen. Denn nämlich werden sich vielversprechende Kontakte und Begegnungen ergeben. Inwieweit das Glück aber von Dauer sein wird, daß zeigt sich erst in den Herbstmonaten.

Urlaub und Gesundheit: Es ist mehr als wahrscheinlich, daß das neue Jahr für Sie ein Jahr der An- und Aufregungen werden wird. Da ist es nur natürlich, daß Sie sich als echter Widder mit voller Kraft in den Trubel stürzen und an Ruhepausen kaum zu denken ist. Nervöse Beschwerden sind demnach geradezu vorprogrammiert. Der Juni sollte Ihnen erholsamen und langen Urlaub genutzt werden.

STIER
21. 4.–20. 5.

THOMAS GOTTSCHALK: Stier und Unterhalter.

Beruf und Finanzen: Das letzte Jahr hat Ihnen in geschäftlicher und materieller Hinsicht einige solide Werte beschert. Nutzen Sie das neue Jahr dazu, sich diese zu erhalten, und finden Sie sich damit ab, daß dies für Stiere wohl kaum das Jahr ist, in dem sie einen nennenswerten Geldzuwachs oder gar einen Karrieresprung erwarten können. April-Geborene sind dafür in der glücklichen Lage, störende Einflüsse oder Risiken rechtzeitig zu erkennen und ihnen mit Einfühlungsvermögen und Geschick erfolgreich entgegenzuwirken. Das neue Jahr kommt der bodenständigen Natur der Stiere zugute, denn ernsthafte Aufregungen sind kaum zu erwarten.

Liebe und Familie: In den Monaten Mai und Juni wird in Ihnen einiges aufgewühlt werden. Schmerzliche Erinnerungen und leidenschaftliche Erfahrungen werden sich dabei die Waage halten. Hüten Sie sich unbedingt davor, in dieser Zeit auf Gefühle und Versprechungen zu bauen. Denn so mancher heiße Flirt wird sich als laues Strohfeuer entpuppen. Trost finden die Stiere jetzt in einem ausgesprochen harmonischen Familienleben. Dort können Sie die Ruhe genießen, die Sie zu Ihrer Zufriedenheit brauchen.

Urlaub und Gesundheit: Auslandsreisen sind im August besonders günstig. Sie werden dabei Kontakte knüpfen können, die auch für Ihr Privatleben recht interessant sind. Lufthungrige Stiere sollten sich möglichst zu Jahresanfang zu einem Winterurlaub entschließen, bei dem die sportlichen Aktivitäten allerdings nicht übertrieben werden sollten. Verletzungsgefahr besteht besonders im Fuß- und Knöchelbereich.

ZWILLINGE
21. 5.–21. 6.

Beruf und Finanzen: Es sei Ihnen gegönnt, daß Sie endlich wieder aufatmen können. Die Verzögerungen, Störungen und Enttäuschungen, die Ihnen vergangenes Jahr in den Weg gestellt wurden, dürfen getrost vergessen werden. In den kommenden zwölf Monaten wird Ihnen der Erfolg zur Seite stehen und Ihnen helfen, Stück für Stück das aufzubauen, was Sie in den vergangenen Monaten noch unerreichbar oder verloren glaubten. Wichtig dabei ist, daß Sie bis Ende Mai all die Dinge unter Dach und Fach bringen, die für ein berufliches Weiterkommen wesentlich sind. Auch Geldangelegenheiten werden Ihre Nerven im neuen Jahr nur selten vibrieren lassen.

Liebe und Familie: Für die Mai-Zwillinge ist der März der Monat, in dem die Wogen des Glücks im Gefühlsleben höherschlagen. Bei den Juni-Geborenen sieht es beinahe so aus, als würden sie sich in das ewige Wechselspiel des Suchens und Findens einlassen, da der berühmte Reiz des Augenblicks sie das ganze Jahr über in Strohfeuern aufflammen läßt. Nach den unschönen Erfahrungen des vergangenen Jahres wird es für diese Zwillinge geradezu eine Erholung sein, sich von mehreren Seiten zugleich geliebt und begehrt zu fühlen. Sorgen und Belastungen im Familienleben verschwinden ab Juni/Juli.

Urlaub und Gesundheit: Endlich können Sie die Urlaubspläne in Angriff nehmen, von denen Sie schon längere Zeit geträumt haben. Da die Gesundheit der Zwillinge jetzt im allgemeinen eher stabil sein wird, spricht auch nichts gegen sogenannte Aktivferien. Günstig dafür sind Juli, aber auch Dezember.

KREBS
22. 6.–22. 7.

Beruf und Finanzen: Wer jetzt allzu sehr auf den Zufall vertraut, könnte bitter enttäuscht werden. Geschenkt wird jetzt den Krebs-Geborenen nichts. Was aber nicht heißt, daß Sie nicht doch noch auf der Erfolgsleiter ein Stückchen höher klettern können. Nur geht alles eben etwas langsamer, als Sie es sich wahrscheinlich wünschen. Ab Juni sieht die berufliche Lage schon wesentlich freundlicher aus. In Gelddingen sollten Sie hingegen Wichtiges schon im Januar und Februar erledigen.

Liebe und Familie: Zwischen Ende Februar und Anfang April kriselt es im Privatleben der Juli-Geborenen gewaltig. Möglich, daß sogar von Trennung die Rede ist. Behalten Sie auf alle Fälle gute Nerven und suchen Sie immer wieder das Gespräch mit dem Partner. Denn nur so können Sie unbeschadet die Klippen umrunden, bis sich ab Juli endlich das ersehnte Ende der Spannungen abzeichnet. Manche Krebse werden nun erfahren, daß sie jüngere Familienangehörige nicht für immer an sich binden können.

Urlaub und Gesundheit: Die sensiblen Krebse werden von sich wissen, daß sie nervliche Belastungen sehr rasch auch in körperlichen Beschwerden zu spüren bekommen. Wenn Sie sich jetzt also selbst etwas Gutes tun wollen, sollten Sie unbedingt dafür sorgen, daß Sie immer wieder mal ein paar Tage der Erholung haben. Diese Kurzurlaube sind für Sie in diesem streckenweise doch etwas beschwerlichen Jahr weitaus wichtiger als ein anstrengender Auslandsurlaub.

LÖWE
23. 7.–23. 8.

Beruf und Finanzen: Herzlichen Glückwunsch, denn Sie gehören zu den Glückskindern des neuen Jahres. Dieses Jahr steht für Sie ganz im Zeichen eines plötzlichen Durchbruchs. Finanzielle Probleme könnte es lediglich geben, wenn Sie im Überschwang Ihrer Aktivität über Ihre Verhältnisse wirtschaften und dabei den Blick für das Machbare verlieren. Bis November sollten Sie es geschafft haben, einen wesentlichen Erfolg zu verbuchen – dann wird es auch für Sie wieder etwas ruhiger.

Liebe und Familie: Beruflich Erfolge geben Ihnen viel Selbstbewußtsein, das sich positiv auf Ihr Privatleben auswirken wird. Bereits im Januar zeichnet sich in Ihrem Gefühlsleben eine Entwicklung ab, die Ihrer Umwelt möglicherweise nicht ganz geheuer ist. Verlassen Sie sich nun getrost auf Ihren Instinkt. Auch wenn die Wege, die Sie ab Frühsommer beschreiten werden, vielleicht ein wenig ungewöhnlich sind, so führen sie Sie doch schneller und nachhaltiger zum Glück, als es bisher der Fall war.

Urlaub und Gesundheit: Alles, was Ihnen das Gefühl gibt, Grenzen überschreiten zu können, reizt Sie jetzt ungeheuer. So werden Sie höchstwahrscheinlich Ihren Urlaub in einem Land verbringen, das für Sie bisher eher unerreichbar, wenn nicht gar exotisch war. Der September scheint hierfür der günstige Monat zu sein. Vorsicht vor übertriebenem sportlichem Ehrgeiz! Von Mai bis Oktober besteht für Sie eine leicht erhöhte Verletzungsgefahr.

JUNGFRAU
24. 8.–23. 9.

Beruf und Finanzen: Rechnen Sie damit, daß Ihnen die Sterne jetzt immer wieder mal einen kleinen Stolperstein in den Weg zum Erfolg legen werden. Das kann bedeuten, daß Veränderungen am Arbeitsplatz kurzfristig Ihre Pläne umstoßen. Aber auch, daß menschliche Differenzen im Berufsleben besonders viel Takt und Fingerspitzengefühl erfordern. Trotzdem gibt es kaum einen Grund, pessimistisch ins neue Jahr zu schauen. Insbesondere die August-Geborenen entwickeln genügend Phantasie und scheuen sich nicht, auch ungewohnte Pfade einzuschlagen.

Liebe und Familie: Wenn Sie allzu spontane Reaktionen vermeiden, werden Sie mit den ein wenig unruhigen Monaten Januar und Februar spielend fertig. Von da ab wird sich zeigen, inwieweit sich bereits bestehende Bindungen bewähren. Besonders im Mai sollten Sie immer daran denken, daß allzu scharfe Kritik am Verhalten Ihrer Umwelt Folgen haben kann. Konflikte, die im November zwischen Ihnen und anderen Familienangehörigen auftauchen, werden für Sie zur Herausforderung, der Sie sich getrost stellen sollten. Bei allem, was Sie tun, sollten Sie sich nun in erster Linie auf Ihren messerscharfen Verstand verlassen.

Urlaub und Gesundheit: Ge-

FRANZ BECKENBAUER: Jungfrau und Fußballkünstler.

stalten Sie jede freie Stunde in den kommenden zwölf Monaten unter dem Aspekt, neue seelische Kräfte zu schöpfen. Nicht immer wird Ihnen dies in Ihrer gewohnten Umgebung gelingen. Daher wird es ratsam sein, den Jahresurlaub in mehrere Phasen des Tapetenwechsels zu unterteilen. „Lieber mehrere kleine als ein großer Urlaub" sollte das Ferienmotto im neuen Jahr für die Jungfrau-Geborenen lauten.

WAAGE
24. 9.–23. 10.

Beruf und Finanzen: Wer am liebsten gegen den Strom schwimmen möchte, wird nun mit einigen Schwierigkeiten kämpfen müssen. Auseinandersetzungen mit Kollegen oder Vorgesetzten werden nicht immer einen erfreulichen Charakter haben, wobei Mißverständnisse oftmals eine Rolle dabei hinzu kommen. Doch alles hat zwei Seiten, und so sollten Sie auch die erfreuliche von beiden sehen. Immerhin trainieren die Ereignisse der kommenden zwölf Monate Ihre Ausdauer und auch Ihr Anpassungsvermögen. Und letztendlich liegt es an Ihrem eigenen guten Willen, wie schnell Sie ein gestecktes Ziel erreichen. Solange Sie Ihr Geld nicht mit Luxusausgaben verschwenden, brauchen Sie in finanzieller Hinsicht nicht mit Problemen zu rechnen.

Liebe und Familie: Es scheint, als würde im neuen Jahr all das zum Ausdruck kommen, was im September scheint hierfür der günstige Monat zu sein. Vorsicht vor übertriebenem sportlichem Ehrgeiz! Von Mai bis Oktober besteht für Sie eine leicht erhöhte Verletzungsgefahr.

JUNGFRAU
24. 8.–23. 9.

Beruf und Finanzen: Rechnen Sie damit, daß Ihnen die Sterne jetzt immer wieder mal einen kleinen Stolperstein in den Weg zum Erfolg legen werden. Das kann bedeuten, daß Veränderungen am Arbeitsplatz kurzfristig Ihre Pläne umstoßen. Aber auch, daß menschliche Differenzen im Berufsleben besonders viel Takt und Fingerspitzengefühl erfordern. Trotzdem gibt es kaum einen Grund, pessimistisch ins neue Jahr zu schauen. Insbesondere die August-Geborenen entwickeln genügend Phantasie und scheuen sich nicht, auch ungewohnte Pfade einzuschlagen.

Liebe und Familie: Wenn Sie allzu spontane Reaktionen vermeiden, werden Sie mit den ein wenig unruhigen Monaten Januar und Februar spielend fertig. Von da ab wird sich zeigen, inwieweit sich bereits bestehende Bindungen bewähren. Besonders im Mai sollten Sie immer daran denken, daß allzu scharfe Kritik am Verhalten Ihrer Umwelt Folgen haben kann. Konflikte, die im November zwischen Ihnen und anderen Familienangehörigen auftauchen, werden für Sie zur Herausforderung, der Sie sich getrost stellen sollten. Bei allem, was Sie tun, sollten Sie sich nun in erster Linie auf Ihren messerscharfen Verstand verlassen.

Urlaub und Gesundheit: Gestalten Sie jede freie Stunde in den kommenden zwölf Monaten unter dem Aspekt, neue seelische Kräfte zu schöpfen. Nicht immer wird Ihnen dies in Ihrer gewohnten Umgebung gelingen. Daher wird es ratsam sein, den Jahresurlaub in mehrere Phasen des Tapetenwechsels zu unterteilen. „Lieber mehrere kleine als ein großer Urlaub" sollte das Ferienmotto im neuen Jahr für die Jungfrau-Geborenen lauten.

WAAGE
24. 9.–23. 10.

Beruf und Finanzen: Wer am liebsten gegen den Strom schwimmen möchte, wird nun mit einigen Schwierigkeiten kämpfen müssen. Auseinandersetzungen mit Kollegen oder Vorgesetzten werden nicht immer einen erfreulichen Charakter haben, wobei Mißverständnisse oftmals eine Rolle dabei hinzu kommen. Doch alles hat zwei Seiten, und so sollten Sie auch die erfreuliche von beiden sehen. Immerhin trainieren die Ereignisse der kommenden zwölf Monate Ihre Ausdauer und auch Ihr Anpassungsvermögen. Und letztendlich liegt es an Ihrem eigenen guten Willen, wie schnell Sie ein gestecktes Ziel erreichen. Solange Sie Ihr Geld nicht mit Luxusausgaben verschwenden, brauchen Sie in finanzieller Hinsicht nicht mit Problemen zu rechnen.

Liebe und Familie: Das verstärkte Streben nach Macht und Einfluß könnte sich im Privaten leben zeitweise in erheblichen Spannungen äußern. Im März, aber auch im September werden sich wiederholt Situationen ergeben, die Ihre Leidenschaft anstacheln. Im ganzen gesehen könnten Sie sich viel Unruhe und nervenaufreibenden Ärger ersparen, wenn Sie im neuen Jahr bereit sind, dasselbe zu geben, was Sie auch von anderen erwarten. Skorpione, die bislang noch ungebunden sind, treffen im Oktober oder November durch Vermittlung Dritter einen Menschen, der sie sehr beeindruckt.

Urlaub und Gesundheit: Kreislaufstörungen und Kopfschmerzen sind Beschwerden, mit denen Sie in den ersten drei Monaten im neuen Jahr kämpfen müssen. Damit sich Ihre Kräfte grundlegend stabilisieren können, sollten Sie Ihren Urlaub in diesem Jahr möglichst vorverlegen.

SCHÜTZE
23. 11.–22. 12.

JANE FONDA: Schütze und Aerobicerin

Beruf und Finanzen: Freuen Sie sich auf ein Jahr, in dem Sie Ihre Kräfte und Talente voll entfalten können. Bis März geht es möglicherweise noch etwas mühsam voran. Doch von da ab bekommen auch die Schützen-Geborenen den stärkenden Einfluß des Planeten Jupiter zu spüren, und das gibt Ihnen Rückenwind. Bei wichtigen Verhandlungen und Gesprächen finden Sie mühelos die richtigen Argumente. Im Mai und Juni werden Sie finanziell für etwas entschädigt, das Sie letztes Jahr verloren haben.

Liebe und Familie: Lediglich die um den 20. Dezember herum Geborenen werden auch dieses Jahr nicht ganz von spannungsreichen Einflüssen verschont bleiben. Alle anderen Schützen spüren deutlich, daß es besonders in partnerschaftlichen Dingen bergauf geht. Auch in Bedrängnis, in denen sich in den vergangenen Monaten eher die Langeweile breitgemacht hat, kommt neuer Aufwind. Manchmal allerdings auf ungewohnten Wegen. Im April sollten Sie sich allerdings vorsehen, daß Sie mit leidenschaftlichen Aktionen nicht zuviel Porzellan zerschlagen.

Urlaub und Gesundheit: Um Ihre Abwehrkräfte ist es nicht so sehr gut bestellt. Das könnte sich dieses Jahr besonders im Bereich der Haut äußern, so daß Allergien, Juckreiz oder Entzündungen auftreten können. Urlaubspläne sollten jetzt besonders sorgfältig ausgeheckt werden. Wenn Sie im Juni oder Juli verreisen, könnten Sie den besten Schönsten, aber auch anstrengendsten Urlaub, den Sie seit vielen Jahren erlebt haben, genießen.

STEINBOCK
23. 12.–20. 1.

Beruf und Finanzen: Vorsicht bei allzu starrköpfigen Reaktionen auf Verzögerungen oder Störfaktoren, denen Sie jetzt immer wieder begegnen werden. Als ehrgeiziger Steinbock werden Sie in den kommenden zwölf Monaten umdenken und lernen müssen, daß Sie manchmal eben auch mit Anpassungsfähigkeit und Diplomatie eher ans Ziel kommen als mit Geradlinigkeit und herausfordernder Offenheit. Insbesondere die Dezember-Geborenen laufen immer wieder Gefahr, sich Kollegen oder Vorgesetzte mit allzu sturer Handlungsweise zum Gegner zu machen. Die Januar-Steinböcke haben dagegen gleich zu Anfang des Jahres die Chance, einige Teilerfolge zu erzielen, die zumindest eine solide Grundlage für Zukünftiges bedeuten.

Liebe und Familie: Auch hier kann es zu Kontroversen kommen. Doch da Sie im privaten Bereich viel eher bereit sind, nachzugeben, werden die Spannungen höchstens kurzfristig störend auf die häusliche Harmonie wirken können. Neue Beziehungen, die sich für einige Steinböcke im Juni oder September anbahnen können, sollten eher mit Skepsis betrachtet werden. Denn so manche heißen Liebesschwüre könnten sich am Ende als lauwarme Schönfärberei entpuppen – und das würde die feinfühligen Steinböcke mitten ins Herz treffen. Bleiben Sie also lieber bei den Menschen, die Ihnen in den vergangenen Jahren schon treu zur Seite gestanden sind.

Urlaub und Gesundheit: Wundern Sie sich nicht, wenn Ihre Urlaubspläne sich so oft zerschlagen oder verändern, daß Ihr Reiseziel am Ende ein ganz anderes wird, als Sie es sich ursprünglich gedacht hatten. Was die Gesundheit betrifft, so wird es für die Steinböcke ein durchweg beschwerdenfreies Jahr werden.

WASSERMANN
21. 1.–19. 2.

Beruf und Finanzen: Während letztes Jahr für viele Wassermann-Geborene kein ausgesprochen erfolgreiches und gutes Jahr war, können Sie sich nun bereits mit vielversprechenden Veränderungen. Im Januar und Februar findet eine vertragliche Verhandlung endgültig einen erfreulichen Abschluß. Im Frühjahr neigen vor allem die um den 10. Februar Geborenen dazu, ein Risiko zu unterschätzen. Scheuen Sie sich darum nicht, bei wichtigen Unternehmungen den Rat von Kollegen und Freunden einzuholen. Was den Januar-Wassermännern im Oktober anfangs als finanzielle Einbuße erscheint, wird sich gegen Ende des Jahres als Anfang einer allmählichen Stabilisierung Ihrer Geldverhältnisse herausstellen.

Liebe und Familie: Neue Kontakte, Leidenschaften und Partner halten Sie in den kommenden zwölf Monaten weitgehend in Schwung. Langeweile wird da kaum aufkommen. Ein aufregendes Jahr also, das einen unternehmungsfreudigen Wassermännern entgegenkommt. Leider ist, vor allem in den Sommermonaten, nicht von allen zwischenmenschlichen Kontakten Bereicherung zu erwarten. Was sich allerdings bis September bewähren kann, wird auch danach von dauerhaftem Glück sein.

Urlaub und Gesundheit: Es wird Zeit, daß Sie mehr für Ihre Gesundheit tun. Mehr als jedes Medikament wird nun für Sie viel Schlaf und Erholung die beste Medizin gegen immer wieder auftauchende Wehwehchen sein. Ein ausgiebiger Winterurlaub wäre, den Sternen nach zu urteilen, ratsam.

FISCHE
20. 2.–20. 3.

Beruf und Finanzen: Den sensiblen und empfindlichen Fischen wird es jetzt manchmal sehr schwerfallen, sich im Trubel der Ereignisse zu behaupten. Doch es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, wenn Sie sich gegen die Konkurrenz durchsetzen wollen. Doch mit klarer Zielsetzung und der nötigen Energie schaffen Sie das berufliche Rennen um Längen. Finanziell sollten vor allem die um den 10. März Geborenen klar Schiff machen. Hier heißt es, Wunschvorstellungen hintenan zu stellen und finanzielle Löcher zu stopfen.

Liebe und Familie: Etwas mehr Sanftheit ist angeraten, wenn Sie die an sich günstige Periode von März bis Oktober in partnerschaftlichen Dingen nutzen wollen. Was sich letztes Jahr bei den öfteren als eine Art Machtkampf abgespielt hat, sollte in den kommenden zwölf Monaten zu einem konstruktiven Miteinander werden. Die Voraussetzungen sind dafür zumindest gegeben. Bei den Februar-Fischen spielt die Romantik nun eine besondere große Rolle. Sie ist auch kennzeichnend für eine Reihe von Begegnungen, die in den Herbstmonaten ihre Phantasie ankurbeln.

Urlaub und Gesundheit: Es zahlt sich nicht aus, daß Sie im Bemühen, mehrere Dinge auf einmal zu erledigen, Raubbau mit Ihren Kräften betreiben. Im April könnte Ihre Gesundheit darunter empfindlich leiden, so daß ein vorverlegter Sommerurlaub ratsam werden könnte. Wichtig im gesamten neuen Jahr ist für Sie die Zeit, die Sie letztendlich nur für sich selbst erübrigen.

Charly-Graf-Gedächtnisturnier

Wettbewerb der SGE verspricht attraktiven Fußball

Egelsbach – Die SG Egelsbach veranstaltet vom 5. bis 7. Januar mit Unterstützung der Sparkasse Langen zum zweiten Mal das Charly-Graf-Gedächtnis-Turnier um den Wanderpokal des Gewerbevereins Egelsbach. Spielort ist wieder die Dr.-Horst-Schmidt-Halle. Titelverteidiger des Wanderpokals ist die Mannschaft von Rot-Weiß Walldorf, die im Endspiel des ersten Turniers die SG Egelsbach 1 nur knapp geschlagen hatte.

Eröffnet wird das Turnier am Freitag, 5. Januar, um 18 Uhr, mit der Partie FCA Darmstadt gegen TS Ober-Roden. Gespielt wird jeweils zweimal 15 Minuten mit einer Fünf-Minuten-Pause zwischen jeder Begegnung.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer in Form von Speisen und Getränken will die Fußballabteilung in bewährter Manier sorgen.

Und hier der Spielplan für das Turnier mit den Gruppeneinteilungen: In der Gruppe A sind vertreten FCA Darmstadt, TS Ober-Roden, SKV Mörfelden, FC Rödelheim und SG Egelsbach I. In der Gruppe B spielen RW Walldorf, TG Ober-Roden, Spvg. Weiskirchen, Spvgg. Oberrad und SG Egelsbach II.

Am Freitag, 5. Januar, treffen aufeinander: 18 bis 18.30 Uhr: FCA Darmstadt – TS Ober-Roden, 18.35 bis 19.05 Uhr: SKV Mörfelden – FC Rödelheim, 19.10 bis 19.40 Uhr: SG Egelsbach 1 – FCA Darmstadt, 19.45 bis 20.15 Uhr: TS Ober-Roden – SKV Mörfelden, 20.20 bis 20.50 Uhr: FC Rödelheim – FCA Darmstadt sowie 20.55 bis 21.25 Uhr: TS Ober-Roden – SG Egelsbach 1.

Am zweiten Spieltag, Samstag, 6. Januar, treten an: 15 bis 15.30 Uhr: FC Rödelheim – SG Egelsbach 1, 15.35 bis 16.05 Uhr: FCA Darmstadt – SKV Mörfelden, 16.10 bis 16.40 Uhr: TS Ober-Roden – FC Rödelheim, 16.45 bis 17.15 Uhr: SG Egelsbach 1 – SKV Mörfelden, 17.20 bis 17.50 Uhr: Einlagespiel, 17.55 bis 18.25 Uhr: RW Walldorf – TG Ober-Roden, 18.30 bis 19.00 Uhr: Spvgg. Oberrad – Spvg. Weiskirchen, 19.05 bis 19.35 Uhr: SG Egelsbach II – RW Walldorf, 19.40 bis 20.10 Uhr: TG Ober-Roden – Spvg. Weiskirchen, 20.15 bis 20.45 Uhr: Spvgg. Oberrad – RW Walldorf und 20.50 bis 21.20 Uhr: SG Egelsbach II – TG Ober-Roden.

Die Begegnungen des dritten Spieltags, am Sonntag, 7. Januar: 14 bis 14.30 Uhr: SG Egelsbach II – Spvgg. Oberrad, 14.35 bis 15.05 Uhr: RW Walldorf – Spvg. Weiskirchen, 15.10 bis 15.40 Uhr: TG Ober-Roden – Spvgg. Oberrad, 15.45 bis 16.15 Uhr: SG Egelsbach II – Spvg. Weiskirchen, 16.20 bis 16.50 Uhr: Einlagespiel, 16.55 bis 17.25 Uhr: I. Gruppe A – 2. Gruppe B, 17.30 bis 18 Uhr: 2. Gruppe A – 1. Gruppe B (Halbfinale), 18.05 bis 18.35 Uhr: Einlagespiel, 18.40 bis 19.10 Uhr: 3. Gruppe A – 3. Gruppe B (Platz fünf und sechs), 19.15 bis 19.45 Uhr: Verlierer aus Halbfinale (Platz drei und vier), 19.50 bis 20.20 Uhr: Sieger aus Halbfinale (Endspiel).

„Giraffen"-Reserve steht auf Platz vier der Regionalliga

Wird jetzt der Hattrick im Hessenpokal gelingen?

Langen – Mit 16:8 Punkten stehen die TV-Basketballer II zur Weihnachtspause auf dem 4. Platz der Regionalliga-Mitte. Großartige Siege wie das 92:87 am ersten Spieltag in Dillingen, das deutliche 112:86 in Ober-Ramstadt und das hart erkämpfte 93:92 beim BC Darmstadt haben gezeigt, daß das Team von Caoch Günther Mahler zu recht vorn steht. Dagegen haben Niederlagen in Roßdorf (71:82) und vor allem zu Hause gegen Mainz (80:83) doch die Schwankungen der Bundesliga-Reserve deutlich gemacht.

Mannschaft und Coach haben es als „Zweite" nicht einfach, sich zwischen Bundesligamannschaft einerseits und der A-Jugend andererseits zusammenzufinden. Die besten Spieler werden jeweils vor der Saison von Giraffen-Coach Jogi Barth nach oben in die Erste geholt. Talentierte A-Jugendliche sollen integriert werden, selbst wenn ihnen noch die Spielpraxis für die Regionalliga fehlt. Dafür kamen mit Rainer Greunke und Bernd Neumann diesmal zwei erfahrene Spieler aus der Bundesligamannschaft nach unten, die mehr als Lückenfüller sind. So führt Ex-Nationalspieler Greunke das Team als Top-Scorer, Top-Rebounder und mit den meisten Assists an.

Neben weiteren Spielern mit Erfahrung wie Thomas Arnold und Werner Barth, der lange verletzt war, ergänzen jüngere Spieler das Team, aus denen durchaus einmal Bundesligaspieler werden können und sollen. Ihre Integration ist Herausforderung für Coach und Team. Die A-Jugendlichen Tim Nees, Ralph Metzger, Oliver Stankovic, Mathias Lichtnauer und Niki Kühl haben auch schon manches Spiel gewinnen helfen.

Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg leistete die dritte Gruppe von Spielern. Jürgen Neumann, Ulf und Götz Graichen und auch Sebastian Twardawa haben ihre Regionalligareife bereits bewiesen und könnten bei intensiverem Training auch noch in mancher Zweit-Bundesligamannschaft spielen.

Bei einer solchen Mischung bleibt als Fazit zum Jahreswechsel nur Lob über den guten 4. Platz, der auch die Frucht jahrelanger stabiler Jugendarbeit im TVL ist. In den verbleibenden sechs Spielen kann noch mehr daraus werden.

Gleich am 20. Januar muß zunächst die hohe Hürde bei Eintracht Frankfurt (Hinspiel 75:78) genommen werden. Auf jeden Fall ist es Ziel, auch in diesem Frühjahr wieder das Finale des Hessenpokals zu erreichen. Es wäre nach 1988 und 1989 das dritte Mal in Folge und damit ein Hat-Trick.

Bis jetzt spielten und punkteten für den TV Langen II in dieser Saison: Thomas Arnold (86 Punkte), Oliver Stankovic (55), Rainer Greunke (253), Sebastian Twardawa (21), Götz Graichen (197), Mathias Lichtnauer (46), Ralph Metzger (79), Jürgen Neumann, Cpt. (92), Bernd Neumann (100), Tim Nees (51), Ulf Graichen (174), Niki Kühl (5), Werner Barth (13), Harald Sapper (2) und Christian Schulze (4).

Fußballjugend des FC Langen verstand wieder mal zu feiern

Weihnachtsbescherung, Unterhaltung und Stimmung

Langen – Die FC-Jugend lud ein, und viele Freunde kamen. Dies war die Erkenntnis, die die Verantwortlichen aus den drei Weihnachtsfeiern der verschiedenen Altersklassen zogen.

Bereits am Samstag, dem 16. Dezember, trafen sich die beiden B-Jugend-Mannschaften sowie die Spieler der A-Jugend und der Junioren-Mannschaft zu einer gemeinschaftlichen Feier. Als Gäste konnte die Jugendabteilung den gesamten Vorstand und Spielausschuß, die aktiven Spieler sowie als Ehrengast Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber begrüßen.

Nach Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Wolfgang Grasse folgte die Bescherung der verschiedenen Teams, die von Trainingsanzügen über Kapuzen und Regenjacken reichte. Nach diesem erfreulich kurz gehaltenen Zeremoniell kam es dann zum ersten Höhepunkt der Veranstaltung, der Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl des Jugendfußballers des Jahres 1989. Die traditionelle Wahl fiel diesmal auf den A-Jugend-Spieler Sven Verleih, einen echten „Langener Bub", der bereits seit der F-Jugend beim „Club" spielt.

Dann wurde es lustig. Das Artistenduo „Die Orlandos" erwies sich als ein Volltreffer, als wahre Meister der Illusion, der Zauberei und der hohen Kunst des Jonglierens. Auch ein Langener Juniorenspieler sorgte als eifriger Helfer aus dem Publikum für viel Spaß, und die komische Nummer von Michael und Dirk, zwei Langener Jugendtrainern, verriet viel Sinn für Situationskomik und Spaß an der Freud.

Dann ging es nahtlos zum Tanz unterm Weihnachtsbaum über. Mit Robert Hösbacher saß ein wahrer Meister an der elektronischen Orgel, der mit seinem gekonnten Spiel, mit Gesang und verbindenden Worten bald die Herzen der Fußballbräute und ihrer sonst etwas tanzfaulen Herren gewann. Als dann die große Tombola ausgespielt wurde – es waren rund 400 Preise zu vergeben sowie als Sonderpreis ein Farb-Fernseher – schien die Stimmung auf dem Höhepunkt.

Aber auch hier war noch eine Steigerung möglich. Um Punkt 24.00 Uhr war die große Mitternachts-Show angekündigt. Die „Show" erwies sich als ein köstlicher Lambadatanz von acht Langener Jugendtrainern, der wahre Lachsalven hervorrief und vom Publikum mit begeistertem Applaus und der Forderung nach „Zugabe" begleitet wurde. Mit Musik bis in den frühen Morgen klang diese von allen als gelückt bezeichnete Feier aus.

Zünftig ging es auf der Weihnachtsfeier der Volleyballer der SG Egelsbach zu. Die zahlreich erschienenen Mitglieder hatten sich zunächst an mehreren Racletteöfen gestärkt. Danach zelebrierte Abteilungsleiter Uwe Löffler den Höhepunkt des Abends: eine Feuerzangenbowle. Text/Foto: hki

Aber den für Fußballern blieb nicht viel Zeit zum Erholen, denn am Sonntag um 15 Uhr stand bereits die Feier der drei F- und drei E-Jugend-Mannschaften auf dem Programm. Hier ging es verständlicherweise beschaulicher zu. Nach einigen Weihnachtsgedichten war der „Clown Lari-Fari" der Star der Kinder. Mit Weihnachtsliedern, begleitet vom E-Jugend-Spieler Stefan Schally an der Hammond-Orgel, zog dann der Nikolaus ins Clubhaus des FC Langen ein. Er verteilte an alle Spieler rote Kapuzenjacken mit dem Emblem des Vereins, so daß in kurzer Zeit der Saal von kleinen FC-Heinzelmännchen wimmelte.

Um 18 Uhr waren die Tische dann wieder frisch gedeckt, denn es ging weiter bei der FC-Jugend. Diesmal waren die vier Teams der D- und C-Jugend dran, und zum drittenmal innerhalb von zwei Tagen war der große Saal des „Clubhauses" bis auf den letzten Platz besetzt. Auch hier konnte die FC-Jugend mit dem Ersten Stadtrat, Dieter Pithan, einen prominenten Vertreter der Stadt Langen begrüßen. Er erlebte zusammen mit den Eltern ein buntes Programm, das ausschließlich von den Jugendlichen gestaltet wurde. Die jungen Fußballer gaben einige Kostproben ihres schauspielerischen Talents, das schon in Erstaunen versetzte. Bei einigen „Play-back"-Vorführungen, Sketchen und einem Reporterwettbewerb bewiesen die Jugendlichen Mutterwitz und Schlagfertigkeit.

Nachdem auch hier die Geschenke verteilt waren, erlebten die Gäste noch die Versteigerung eines Fußballes mit den Unterschriften der Spieler von Eintracht Frankfurt. Noch einmal erklang das Lied von der angeblich so „Weißen Weihnacht", und dann konnten Jugendspieler, Eltern, Trainer und Freunde der FC-Jugend mit der Gewißheit nach Hause gehen, daß Kameradschaftlichkeit und Engagement beim FC Langen keine leeren Worte sind.

Sport kurz

● Die amtliche sowjetische Nachrichtenagentur TASS hat Steffi Graf zu besten Sportlerin der Welt im Jahr 1989 gewählt.

SCHLECKER
Silvester zu SCHLECKER-Preisen
Verkauf von Feuerwerkskörpern ab 28.12.1989
Comet Heulerpfeifer 7 Stück 1.99
Star 4 verschiedene Raketen 7.49
Sternenzauber 5 verschiedene große Raketen 13.90
Silbersonne eine strahlend helle Silbersonne 2.99
China-Peng China-Böller, Cracker, Knallfrösche 5.49
Kung-Fu 4 Päckchen China Feuerwerk 3.29
Olymp Periode von Sort. 6 Superraketen 19.90
Allerlei Knallerei 5 Kanonenschläge, 1 kub. Kanonenschlag, 3 Knaller groß, 2 Knaller klein, 2 Schwärmer, 1 Frosch 5.99
Feuervogel Sprüher, Kreisel, Wirbel und Knallerbsen 2.99
Bengal- und Sturmstreichhölzer je 1 Schachtel rot + grün + 1 Schachtel Sturmhölzer 1.49
Knallteufel (2 er) 50 lustige Trickknaller 1.99
AGFA Color XRG 100 Kleinbild 24 + 3 Aufnahmen 3.99
AGFA Color XRG 200 Pocket 24 Aufnahmen 3.99
Farbbild vom KLeinbild Negativ 9 x 13 -.39
Pepsin-wein 700 ml 10.99
Solaguttae Knoblauch-kapseln 240 er 13.99
Fa Seife 125 g je -.79
Satina Waschemulsion 400 ml 8.99
Tampona

Preis-Knaller
zum Start ins neue Jahr
Das elefantenstarke Baby-Superhaus!
baby fant
RHEIN-MAIN BABY-CENTER

GROSSE KINDERWAGEN- & BUGGY-PARADE
Annähernd 500 für Sie zur Auswahl!

LUXUS-LIEGE-BUGGY "Samba"
Schwenkbare Schiebestange, verstellbar bis fast waagerechte Liegeposition, Stoffbezug, neueste Dessins.
Nur 159.-

KOMBI-BUGGY "Apollo 5/6"
Mit Kunststoff-Dach und Regendecke sowie Kord-Schwitzdach, Schiebestange, waschbarer Babyliege, Verstellbar bis fast waagerechte Liegeposition, wahlweise feste oder schwenkbare Räder.
Collection '90
289.-

3fach KOMBI-KINDERWAGEN vom Typ „Quadro"
Baby-Tragetasche + Kinderwagen + Sportwagen mit Regendecke und Sicherheitsbügel in einem.
In vielen schicken Farben
229.-
Preis-Knaller

KOMBI-KINDERWAGEN "Jenny"
Kinderwagen + Luxus-Buggy mit Dach und Sicherheitsbügel in einem.
299.-

Super Unglaublich diese Super-Preise
BABY-CORD-TRÄGERHOSEN schicke Farben, Gr. 74-86 nur 6.95
BABY SWEAT-SHIRTS Gr. 62-104, Schulterknöpfung, 100% Bw. nur 11.95
BABY HEMDHÖSCHEN 1/1 Arm, 100% Baumwolle nur 6.95
BABY JOGGINGANZÜGE lustige Motive, Gr. 68-86 nur 14.95

Riesen-Auswahl Autositze für alle PKW
BABY-AUTOSITZ „Maxi Cosi"
Sicherheits-Schale, wird mit dem 3-Punkt-Automatik-Gurt auf dem Beifahrersitz oder Rücksitz sicher befestigt, superweiche Polsterung.
Vom 1. Tag bis ca. 9 Monate!
Auch für den Beifahrersitz geeignet
MAXI-COSI 89.95
Verschiedene Farben
KINDER-AUTOSITZ „Safety"
Befestigung am 2- und 3-Punkt-Gurt, verstellbar zum Sitzen und Schlafen, höhenverstellbarer 4-Punkt-Hosenträger-Gurt, Bezug waschbar, von ca. 9 Monaten bis 4 Jahre!
SAFETY 119.-
inkl. Gurtklammer
SICHERHEITS-SITZPOLSTER „Römer-Star-Riser" Für jedes Auto. Von ca. 3-12 Jahre!
RÖMER 59.95
Preis-Knaller
mit 100% Baumwollbezug 139.-

Abendverkauf jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr

Tind Das fröhliche Einrichtungsprogramm
Dekor Kiefer
BETT 70×140 mit Lattenrost 189.-
Umbaufähig zum Juniorbett
KLEIDERSCHRANK mit Wäsche-Schubfach 279.-
WANDREGAL 39.95
WICKELKOMMODE mit Wickelaufsatz (Aufsatz später als Wandregal verwendbar) 189.-

MEHRZWECK-HOCHSTUHL Holz natur, zerlegt, verschiedene Dessins 59.95
Später als separater Kinder-Stuhl und -Tisch verwendbar
BABY-WIPPE Weich gepolstert, stufenlos verstellbar, flach zusammenlegbar 69.95
REISE- u. ZWEITBETT 60×120 cm, mit Matratze 89.95
BADE-WICKEL-KOMBINATION „Nadia" Gepolsterte Wickelfläche + Baby-Badewännchen in einem. Außen: Stauf., mit 3 praktischen Schubladen und Rollen 169.-

baby fant
RHEIN-MAIN BABY-CENTER
Hattersheim
Heddingheimer Straße 8
direkt neben Massa ☎ 06190/2895
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
kurzer Samstag 9-14 Uhr
langer Samstag 9-16 Uhr
langer Donnerstag 9-20.30 Uhr
Kostenlose Parkplätze vor der Tür

„Giraffen" nach Ulm

Langen – Wenn sich am morgigen Samstagabend in der Ulmer Kuhberghalle der Tabellenletzte Ulm und der Vorletzte Langen gegenüberstehen, geht es für beide Teams um wirklich entscheidende Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der 1. Basketball-Bundesliga. Da der Tabellenneunte bereits acht Pluspunkte auf seinem Konto hat, wird der Verlierer auf alle Fälle für die nächsten Wochen ein hartes Brot essen müssen, denn für ihn geht es dann wohl nur noch darum, den 10. Rang und damit gerade so den Klassenerhalt zu erreichen. Diese Position hat momentan Aufsteiger Wolfenbüttel inne.

Der Druck des Gewinnenmüssens ist sicherlich beim Gastgeber Ulm noch größer als bei den „Giraffen", denn die Süddeutschen waren mit weitaus höher gesteckten Zielen in die Saison gestartet. Mit Trainer Jim Kelly holten sie einen Mann ihres Faches von Bayer Leverkusen und mit Marius Pelkowski eines der größten Talente an die Donau. Zudem hat Kelly mit den beiden Amerikanern Born und Johnson sowie Tom Norwood, Klaudius Fragstein und Thomas Andres weitere starke Akteure in seinem Aufgebot. Umso erstaunlicher ist eigentlich die Talfahrt der Ulmer, bei der es nur an der richtigen Mischung im Team fehlen kann, denn die einzelnen Akteure sind durchaus für einen Mittelplatz in der Tabelle gut.

TVL-Trainer Barth kann in dieser Partie wieder seine beste Mannschaft aufbieten und will natürlich versuchen, die ersten Auswärtspunkte der laufenden Saison zu verbuchen. In der mit gut 2 000 Zuschauern allerdings stets ausverkauften Halle dürfte dies sehr schwer werden. Deshalb würde man sich bei den Langenern über jede Unterstützung von den Rängen freuen. Der Mannschaftsbus, in dem wie immer noch Plätze frei sind, fährt am morgigen Samstag mittag um 11 Uhr an der Sehring-Halle los. Wer direkt mit dem Auto fahren will: Spielbeginn in der Ulmer Kuhberg-Halle, Egginger Weg, ist 19.30 Uhr.

Vier Langener im National-Trikot

Langen – Aus der A-Jugend des TV Langen hat Junioren-Nationaltrainer Bernd Röder diesmal gleich vier Spieler zu Lehrgang und Sechs-Nationen-Turnier nach Lüttich/Belgien mitgenommen. Die Center Tim Nees und Ralph Metzger, Flügelspieler Jens Freudl und Aufbau Oliver Stankovic bilden die starke Langener Phalanx im DBB-Aufgebot. Alle vier Spieler wurden intensiv im Basketball-Teilzeit-Internat Langen auf ihre internationalen Aufgaben vorbereitet.

Stirnweiß auf erstem Platz

Langen (wy) – In der vereinsinternen Meisterschaft des Kraftsportvereins Langen, dem Opel-Schroth-Pokal, hat sich nach den jüngsten Wettkämpfen auf den ersten drei Rängen folgendes Triumphirat platziert: 1. Platz: Detlev Stirnweiß, 2. Platz: Jürgen Wegel, 3. Platz: Stefan Eder.

Abstiegssorgen gemindert

Gewichtheber des Langener Kraftsportvereins siegten

Langen (wy) – Zwei Siege der ersten und zweiten Heberstaffel sind die jüngste Erfolgsbilanz des Kraftsportvereins Langen (KSV). Beim Auswärtskampf gewann die erste Mannschaft gegen die Heber der KG Hamburg mit 683,7:591 Relativpunkten in der ersten Bundesliga, damit sind die Abstiegssorgen fürs erste gemindert.

Erfolgreichster Mann des KSV war Detlev Stirnweiß mit 137 Zählern. Er riß 150 Kilogramm und stieß 180 Kilo.

Stefan Eder zeigte sich bei diesem Wettkampf von seiner besten Seite. Mit einer Zweikampfleistung von 292,5 Kilogramm (132,5 Reißen/160 Stoßen) lieferte er 128,7 Punkte für das Langener Konto.

Mit 122 Zählern war Jürgen Wegel wieder sicherer Punktelieferant, 130 Kilogramm im Reißen und 160 im Stoßen garantierten selnen Erfolg.

Jeweils 101 Punkte erkämpften Eric Hähnel und Helmut Seibert in Hamburg. Seibert erbrachte eine Zweikampfleistung von 275 Kilogramm (120 Reißen/155 Stoßen) und Hähnel war im Reißen für 140 Kilo und im Stoßen für 160 Kilogramm gut.

Den Sieg perfekt machte Hans Daschmann mit 110 Kilogramm im Reißen und 140 Kilo im Stoßen. Seine 94 Zähler bildeten den Schlußpunkt.

Auf der Siegesstraße befanden sich die Athleten der zweiten Riege auch im vierten Wettkampf. Mit 546,5:523,7 Punkten gewannen sie in der zweiten Bundesliga gegen die Mannschaft der SuS Dortmund-Deme. Die Senioren im Team waren die erfolgreichsten Heber an diesem Abend. Edgar Zimpel legte mit 105 Punkten (105 Kilogramm im Reißen und 145 im Stoßen) den Grundstein zum Sieg. Nur einen Zähler weniger erkämpfte Rudi Seidel mit einer Zweikampfleistung von 255 Kilogramm (115 Reißen/140 Stoßen).

In die Reihe der Heber mit über 100 Relativpunkten gehörte auch Harald Höfner mit 103,5 Zählern: 105 Kilogramm im Reißen und 112,5 Kilo im Stoßen sicherten seinen Erfolg.

Christoph Schyschka, der Benjamin der Mannschaft, riß 120 Kilogramm und stieß 145 Kilo, wodurch er 91 Zähler für den KSV einbrachte. Mit 121,5 Kilogramm (90 Reißen/122,5 Stoßen) im Zweikampf präsentierte Andreas Garcia sein Können und lieferte 73,5 Punkte. Sechster Mann in der Staffel war Uwe Büttner mit seinem Beitrag von 69,5 Punkten aus 95 Kilogramm im Reißen und 122,5 Kilo im Stoßen.

Hohe Siege für die SGE bei Fußball-Turnier in Walldorf

Zum Auftakt aber Niederlage gegen starke Jugoslawen

Egelsbach (geo) – Drei Tage Hallenfußball in der Sporthalle Walldorf liegen hinter der SG Egelsbach und dem SV Dreieichenhain. Hier die Gruppenspiele der beiden Vereine in Kurzfassung:

Park A. Pula – SG Egelsbach 5:1 (2:1)

Zwar brachte Mike Schmidt die SGE früh in Führung (dritte Minute), doch nach seinem Abspielfehler glichen die glänzend spielenden Jugoslawen durch Eklic aus. Ein herrliches Kopfballtor von Petersic nach einer Diagonalflanke brachte die Pausenführung. Schon hier deutete sich an, daß die SGE es schwer haben würde, noch einmal auszugleichen.

Als in der 18. Minute mit schnellem Direktspiel Egelsbachs Deckung ausgespielt wurde, machte Rabar das 3:1 und setzte vier Minuten vor dem Ende der zweimal 15 Minuten nach erneuter herrlicher Direktkombination das 4:1 für Pula drauf. Nach einem Abpraller nutzte nochmals Petersic die Chance zum 5:1-Endstand.

Die SGE setzte folgende Spieler eln: Philipps, Schrimpf, Kessler, Schmidt, Felsmann, Erk, Christoph und Neu.

SKG Walldorf – SV Dreielchenhain 1:7 (1:1)

Der Bezirksligist hatte nur vor der Pause Mühe mit dem B-Liga-Vertreter. Nach Nequiritos Führungstor glich Walldorf durch Liebscher aus. Nach dem Wechsel fielen die Tore im gleichmäßigen Abstand durch Torsten Godulla (zum 1:2 und 1:6), durch nochmals Nequirito (1:3), Wenz (1:4), Matthias Zwilling (1:5), und den Endstand markierte Kopp für Dreieichenhain.

Der SVD spielte mit: Gemeri, Frank, Nequirito, Schlicksbier, de Bernardo, M. Zwilling, Schweitzer, Godulla, Wenz und Kopp.

SV Dreielchenhain – Rotweiß Walldorf 1 5:6 (2:4)

Spannend und dramatisch ging es in diesem Spiel zu, denn immer wieder gelang es dem SVD aufzuholen, und erst als in der Schlußminute Dreieichenhains Frank eine Zeitstrafe verbüßte, gelang dem Oberligisten der entscheidende Treffer. Dem Führungstor von Liebe (Rotweiß) folgte durch Wenz (SVD) der Ausgleich. Zwei Treffer von Walldorfs Hallo'ren, Jäger Folker Liebe brachten eine Zwei-Tore-Führung, aber Schweitzer, Dreieichenheins Nummer 8, schaffte den 2:3-Anschluß, den aber Walldorfs Zensner erneut und noch vor dem Wechsel auf 2:4 ausbaute. Auch hier hatte der SVD schon die beiden Zeitstrafen von Kopp und Schweitzer zu verkraften.

Im zweiten Abschnitt kam die beste Zeit des SVD, denn Mathias Zwilling konnte seine Mannschaft auf 3:4 heranbringen, und Wenz (SVD) schaffte gar den 4:4-Ausgleich. Wieder war es Liebe, der die Rotweißen in Führung brachte (4:5), doch nach dem erneuten Ausgleich von Mathias Zwilling und der Zeitstrafe für Frank war es Bernd Kornhuber, der für den Oberligisten zum glücklichen Sieg (5:6) in einem hochdramatischen Spiel traf.

Hier die Aufstellungen der beiden Mannschaften: SV Dreieichenhain: Gemeri, Frank, Nequirito, Schlicksbier, de Bernardo, M. Zwilling, Schweitzer, Godulla, Wenz und Kopp. Rotweiß Walldorf: Balkmann, Lindner, Zeh, Haigis, Hochheimer, Zensner, Schneider. B. Kornhuber, Liebe und Rodler.

SC Kickers Mörfelden – SG Egelsbach 1:9 (0:4)

Gegen den C-Liga-Vertreter (Groß-Gerau) hatte der Oberligist nach seiner Niederlage gegen Pula wenig Mühe, um hoch zu gewinnen. Schon in den ersten 15 Minuten gerieten die Kickers klar in Rückstand. Erst nach dem 0:7 gelang Ortega (Kickers) der einzige Treffer. Für die SGE traf Uwe Kessler allein fünfmal und setzte sich nach diesem Spiel an die Spitze der Torjägerliste vor Liebe (Rotweiß Walldorf). Stefan Erk war zweimal erfolgreich, Bernd Schrimpf und Mike Schmidt machten das 9:1 aus Egelsbacher Sicht komplett.

Es spielten: A. Philipps, Felsmann, Tüfek, Schrimpf, Schmidt, Erk, Kessler, Neu und Christoph.

SKV Mörfelden – SV Dreieichenhain 4:2 (3:1)

Viel Kraft und Konzentration hatte den SVD die Vortagspartie gegen Rotweiß Walldorf gekostet, und so konnte die Mannschaft von Adolf Zwilling dem Landesligisten nicht den erwarteten Widerstand in diesem entscheidenden Gruppenspiel bieten. Drei Treffer von Seitel (SKV) bei einem Eigentor Mörfeldens ergaben den 3:1-Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel erhöhte der damit vierfache Torschütze Seitel gar auf 4:1 für SKV Mörfelden und nur Schweitzer konnte für Dreieichenhain auf 4:2 verbessern, die Niederlage war aber nicht mehr zu verhindern.

Rotweiß Walldorf II – SG Egelsbach 2:7 (1:3)

In diesem Spiel hatte die SGE die Chance, mit einem Sieg den zweiten Gruppenplatz und damit die Überkreuzrunde zu erreichen. Dem Führungstor von Mike Schmidt setzte Mangler das 1:1 drauf. Vor dem Wechsel waren für die SGE Stefan Caselitz und Stefan Komma zum 3:1-Pausenstand erfolgreich. Noch wehrte sich die Rotweiß-Reserve, und Enzo brachte sie nach dem Wechsel noch einmal auf 2:3 heran. Die Tore von Uwe Kessler, Stefan Caselitz (2) und Thomas Felsmann nach sehr schönen Spielzügen ergaben das am Ende klare und verdiente 7:2 für die SGE, die sich jetzt in der Überkreuzrunde mit der ersten Garnitur von Rotweiß Walldorf befassen muß.

Über die Fortsetzung des Turniers wird in der nächsten Ausgabe von LZ-Sport berichtet.

Schmunzel-ECKE

Silvester bei goldenen Kehlen

Von Friedrich Silber

Seit über zwanzig Jahren diente Walter Krause dem Männergesangverein „Harmonie" als verläßlicher Tenor. Im Kreis der Sangesbrüder hatte er zahlreiche Freunde gefunden, so war es auch ganz selbstverständlich, daß er – noch dazu als eingefleischter Junggeselle – Silvester bei den goldenen Kehlen der „Harmonie" feierte.

Es wurde sehr spät beziehungsweise sehr früh. Als einer der allerletzten schwankte Krause seiner Behausung zu. Der Alkohol hatte zwar seine Gehirnfunktionen gedämpft, seine Stimme jedoch glänzend „geschmiert". Mit lautstark vorgetragenen Arien zog der Sangesfreund beschwingt durch die noch dunklen Straßen, bis sich ein Hüter des Gesetzes vor ihm aufbaute. Pflichtbewußt kassierte der Polizist zehn Mark wegen nächtlicher Ruhestörung.

Widerspruchslos zückte Krause sein Portemonnaie, holte einen Zwanzigmarkschein hervor und meinte: „Der Rest ist für Sie respektive die Polizei, denn ich muß noch die letzten zwei Strophen singen!"

Warm oder kalt?

„In Argentinien herrscht ein warmes Klima", belehrt Oskar seinen Freund. – „Ausgeschlossen. Aus diesem Land kommt doch unser ganzes Gefrierfleisch!"

Ahnen

Herr Brösel schreit seine Frau an: „Du mit deinem Abstammungsspleen! Jetzt muß ich dem Stammbaumforscher auch noch Schweigegeld zahlen!"

Silvestermenü: „Hühnersuppe der Herr. Und was sonst noch?"

Der Stich

Der Amerikaner besuchte englische Verwandte. Die Unterhaltung drehte sich auch um Geschichte. Schließlich sagte der Amerikaner: „Meine Vorfahren müssen zur Zeit der Ermordung der Königin Victoria ausgewandert sein."

„Die Königin Victoria wurde ja gar nicht ermordet", warf der britische Gastgeber ein.

„Sie muß ermordet worden sein", sagte der Amerikaner. „Ich erinnere mich genau, ein Bild der Königin Victoria gesehen zu haben, unter dem es hieß: ‚Die Königin Victoria auf dem Sterbebett nach einem Stich von Bloomfield'."

*

„Ich verleihe grundsätzlich kein Geld. Das verdirbt die Freundschaft." – „Da brauchen Sie bei mir ja keine Bedenken zu haben – so richtig befreundet waren wir ja eigentlich nie!"

*

„Wie war es denn auf der Party, Bärbel?" – „Langweilig. Ich hatte auf dem Nachhauseweg noch dasselbe Rot auf den Lippen, mit dem ich auch dorthin gegangen bin!"

*

„Mein Liebling, mein Goldstück, mein Schnuckiputz!" – „Ja, was ist denn?" – „Halt die Klappe, ich rede mit unserem Hund!"

*

„Was sind Sie denn im Privatleben von Beruf, Soldat Jensen?" – „Friseur, Herr Hauptmann." – „Gut, wegtreten zum Rasenmähen!"

*

Weil es zu der Perlenkette nicht reicht, sagt der Schotte zu seiner Frau: „Ich schenke dir hier einen Sack voll Muscheln, vielleicht sind da Perlen drin!"

*

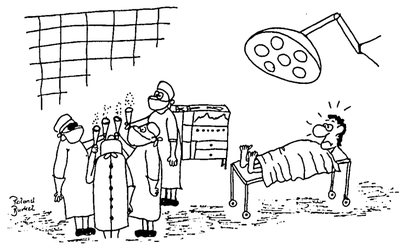
„Schau, eine Sternschnuppe. Was du dir wünschst, wird in Erfüllung gehen." – „Ach, Liebster, ich fürchte das wirst du nicht bezahlen können!"

*

„Frau Meyer, womit reinigen Sie denn Ihren Teppich?" – „Mit meinem Mann!"

*

Die Oma fragt ihre Enkelin: „Na, mein Kind, wie geht es dir?" – „Mir geht es ganz gut, Omi – nur mit deiner Tochter habe ich ab und zu Probleme!"



„Prosit Neujahr, Herr Professor!"

Prost Neujahr

Zwei alte Freunde treffen sich. „Was fängst du denn Silvester an?" fragt der eine, mit der Bereitschaft in der Stimme, sich von dem anderen einladen zu lassen.

Aber der andere ist auf der Hut: „Das gleiche wie du – das neue Jahr!"

*

Vogels gaben eine Silvestergesellschaft. Sylvia, die Tochter des Hauses, trug ein sehr gewagtes Cocktailkleid. Stieß der Textilingenieur Weiß seinen Freund Otto aufgeregt an und flüsterte: „Ich würde das Modell ‚Fremdenführer' taufen!"

„Wieso ‚Fremdenführer?'" wollte Otto wissen.

„Weil es alles zeigt!"

*

In der Silvesternacht griff Herr Fink mit letzter Beherrschung zum Telefon, wählte die Nummer und schrie in die Muschel: „Ich spreche aus der Wohnung unter Ihnen. Sie toben bereits die ganze Nacht und den halben Morgen über meinem Kopf herum. Na schön! Schreien, trampeln und grölen Sie ruhig weiter – ich habe mich schon daran gewöhnt! Aber ich möchte auf keinen Fall so betrunken werden wie Sie: Bitte mischen Sie deshalb etwas mehr Fruchtsaft in den Cocktail, der durch die Decke in mein Bett läuft."

*

Auch Beständig war zur Silvesterparty erschienen und legte eine kesse Sohle aufs Parkett.

„Na", fragte die Hausfrau, als er sie gerade zu einem neuen Tanz aufforderte, „das Hühneraugenmittel hat also geholfen?"

„Irrtum!" erwiderte Beständig lachend. „Es war überhaupt kein Hühnerauge! Ich hatte nur einen Reißnagel im Schuh!"

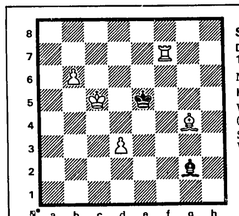
*

Bei Schusters wurde am Silvesterabend flott getanzt. Nach Mitternacht erschien auch Wagner und legte mit los. „Nicht wahr", flüsterte er seiner Partnerin zu, „tanzen macht jung. Sie sehen heute direkt wie Ihre eigene Tochter aus, Verehrteste!"

*

Nachdem sie schon zum zehntenmal auf das neue Jahr angestoßen und ihre Gläser bis zur Neige geleert hatten, sagte die reizende junge Ehefrau sehr energisch zu ihrem Mann: „Bitte, Walter, jetzt trinkst du keinen einzigen Schluck mehr – dein Gesicht kommt mir schon ganz verschwommen vor . . ."

RÄTSEL-RATEN



Schachaufgabe Nr. 1
Dr. K. Fabel, Hbg. Corresp. 1933

Matt in drei Zügen.

Kontrollstellung:
Weiß: Kc5, Tf7, Lg4, Bb6, d3 (5)
Schwarz: Ke5, Lg2 (2).
Weiß hat den ersten Zug.

Silbenrätsel

Aus den Silben: ca - da - de - el - en - epi - fa - ford - ge - gua - halt - in - kind - kus - le - lia - log - mas - ne - ni - ox - ra - raf - ri - sel - tow - tra - trep - we - zen - zi - sind 12 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Schlingpflanze, 2 Stadt in England, 3 ital. Maler, 4 Stadtteil von Berlin, 5 Mittelpunkt, 6 Eiland, 7 mittelamerikan. Staat, 8 Entgelt, 9 Hauptstadt Syriens, 10 Nachwort, 11 Oper von R. Wagner, 12 dt. Dramatiker.

Die ersten und dritten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - nennen einen deutschen Opernkomponisten und eines seiner Werke.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute:
- a a e e i o o u u -
sind den folgenden Mitlauten:
- d j n g f r v n r l n s -
so beizuordnen, daß sich eine Tragödie von Schiller ergibt.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Die ersten und letzten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen bekannten deutschen Orchesterlieter.

HANTEL	+ JO	= Name eines Schweines
ELLA	+ RAAB	= weibl. Vorname
QUER	+ MAIS	= frz. Adlige
GERN	+ ELAN	= dt. Stadt
ANITA	+ SOG	= Hptst. von Chile
GUR	+ LISTE	= Ölbaumgewächs
BAR	+ HALMA	= Palast bei Granada
RITA	+ SOLE	= Schmuckstein
TUCH	+ GABE	= Erlebnisniederschrift

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstbe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben eine Hunderasse.

Ali - bin - Pfau - Esau -
Kar - Emu Tal -
Lei - Rest - Kuh.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Schach: 1. d2 - d4!! (droht 2. Tf2 †, 3. Dg6 matt), Tc5 - c2 (Sc7 - d5); 2. d4 x c5†, Kf6 x e5; 3. Tb2 - b5 (Tb2 - e2) matt. 1. ..., Tc5 - c3; 2. Tb2 - f2†, Tc3 - f3 (Se5 - f3); 3. d4 x e5 (Dh7 - g6) matt. Überraschender Schlüssel: Weiß muß seine Batterie verstellen, um zum Ziel zu kommen! Die schwarze Verteidigung durch den s7 öffnet dem wT die 5. Reihe, während der Zug Sc7 - d5 ein Fernblock ist. Es scheitert 1. Tb1? an Tc3! und 1. d3? an Tc2!

Lustiges Silbenrätsel: 1 scherzhaft, 2 Abteilungen, 3 Unterrichtsfächer, 4 erreichen, 5 Räucherei, 6 Starkult, 7 Tagespresse, 8 Offenburg, 9 Farbband, 10 Fernglas. — Sauerstoff.

Hier darf gestohlen werden: Die Wirtschaft ist das Flussbett der Geschichte.

Besuchskarte: Gardinenspannerin.

Silbenrätsel: 1 Lineal, 2 Orden, 3 Razzia, 4 Trinidad, 5 Zement, 6 Imme, 7 Niere, 8 Garbe, 9 Zimmerflucht, 10 Arabien, 11 Rendite, 12 Unna. — Lortzing/Zar und Zimmermann.

Silbenwurm: Kreide, Leuchtstift, Schultasche, Tafel, Flipchard, Füller.

Mixrätsel: Sergeant, Kastanie, Isabella, Honduras, Auswuchs, sensibel, Esslokal, Nordland = Skihasen.

Füllsteteel: Wie du mir, so ich dir.

Schüttelreiz: Palme - Alt - Trab -Elite - Roste = Pater.

Kombinationsrätsel: Jeder Tag hat seine Plage, und die Nacht hat ihre Lust.

Schwedenrätsel

■B■L■V K■L■■X■B■■
■L A U R E L ■ A S T E R O I D
■U■D■N E U M E ■ N ■ U H R
D E T E N T E ■ B ■ B O E R S E
A M U R ■ U ■ E D W I N ■ B ■ S
■E K ■ A R O M A ■ O ■ R O S S
■R A S P A ■ B ■ ■ E G M O N T
■A N ■ R ■ K L A U E ■ L ■ E K
■N ■ P I K E ■ ■ E N K L A V E
E T M A L ■ A M O R ■ L O R E N

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: ar - band - bochen - dens - dut - ein - el - el - erfähr - ge - gen - häu - im - kel - landlei - len - len - neu - port - rei - schiffsse - ser - stel - stern - tann - te - ti - ver - wei - zend - sind 10 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1 Geigenzubehör von bestimmter Länge, 2 Melodie mit 12 Strophen, 3 Gegenteil von „jetzt Meter", 4 Marterfahrzeuge, 5 Binde aus der Bordapotheke, 6 Gebäude aus Nadelhölzern, 7 Himmelskörper mit span. Artikel, 8 aus einer Fremdsprache übernommenes Geschlechtswort, 9 Gegenteil von Altwasser, 10 auf einem Schweizer Bergstock wachsende Laubbäume.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen höchst vornehmen unbestimmten Artikel.

Hier darf gestohlen werden

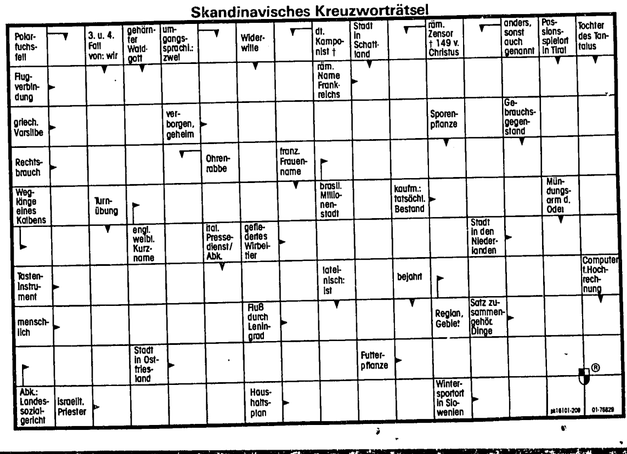
Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe, der Reihe nach gelesen, eine naturkundliche Aufforderung ergeben.

hell - fit - der - Narr -
Amen - vor - Segeln.

Besuchskarte

Welchen Beruf hat diese Dame?
A. Hus/Edam.

Skandinavisches Kreuzworträtsel



toom-Getränkemarkt in Langen
Südliche Ringstraße 118
● Riesengroße Auswahl ● Beste Parkmöglichkeiten ●

Warsteiner 24 x 0,33 Liter- oder 20 x 0,5 Liter-Flaschen (ohne Pfand) 17.98
Binding Export oder Pils 20 x 0,5 Liter-Flaschen (ohne Pfand) 14.98
Licher Pils 20 x 0,5 Liter-Flaschen (ohne Pfand) 16.45
Rosbacher Brunnen 12 x 0,7 Liter-Flaschen (ohne Pfand) 6.28
Mumm Dry Deutscher Sekt 0,75 Liter-Flasche 9.98
Arkia Zitronen- oder Orangen-Limonade 12 x 0,7 Liter-Flaschen (ohne Pfand) 4.98

... mit der erfrischenden Vielfalt.
toom GETRÄNKEMARKT

Frick ist Super-preiswert!
Beweis:

Teppichboden
Druck-Schlinge für Junges Wohnen, besonders chic, 400 cm breit, m² nur 8.95
Steh-Velours wohlig weich, strapazierfähig, 400 cm breit, m² nur 17.95
Soft-Velours elegant, zeitlos, pflegeleicht 400 cm breit, m² nur 24.95
Tip-sheared interessante Schlingen-Velours Kombination, 400 cm breit, m² nur 29.95
Berber-Grob-Schlinge zeitlos schön, pflegeleicht, 400 cm breit, m² nur 34.95

TEPPICH FRICK
Egelsbach an der B 3, neben toom-Baumarkt ☎ 06103/42409
Darmstadt Pallaswiesenstr. 63, Ecke Kasinostr. B 42 ☎ 06151/893390
D4
Ihr Fachmarkt für Teppichboden · Bodenbeläge · Teppiche · Tapeten

PARKHOTEL**** ATLANTIS
Parkhotel ATLANTIS
Niederröder Str. 24
6074 Rödermark-Oberroden

Zur Jahreswende 1989/1990 ist der Silvesterball mit großem Feuerwerk im Parkhotel ATLANTIS wieder gesellschaftlicher Mittelpunkt. Mit Sektempfang und einem 7-Gang-Feinschmecker-Menue stimmen wir Sie fukullisch auf die letzten Stunden dieses Jahres ein. Für Stimmung und Schwung im großen Ballsaal sorgt eine flotte Tanzkapelle. Der Höhepunkt der Ballnacht ist unsere attraktive Tombola:

Wir feiern in die '90er Jahre

Reisen wie 1789/1790 in historischen Postkutschen
Mit etwas Glück können Sie einen der Hauptpreise, eine Reise in der Postkutsche mit Übernachtung und Vollpension für zwei Personen im Wert von DM 2.100,– gewinnen. Termin und Reiseziel Ihrer Postkutschenfahrt gemäß Fahrplan nach Ihrer Wahl. Ihre Eintrittskarte nimmt als Los an unserer Tombola teil.

Silvester besinnlich
Wenn Sie nicht am Ball teilnehmen möchten, dann können Sie in gepflegter, stimmungsvoller und ruhiger Almosphäre in unserem Restaurant das fukullische Silvestermenue genießen. In einem kleinen aber feinen Kreis bei Köstlichkeiten aus Küche und Keller das alte Jahr ausklingen lassen (und dann den Jahreswechsel zu Hause genießen).

Leitungen und Preise
Silvesterball mit Champagner-Empfang, 7-Gang-Menue, Tanz-Tombola-Feuerwerk DM 199,–
Silvester besinnlich (wie oben ohne Tanz-Tombole-Feuerwerk) DM 105,–
Reichhaltiges Kalerfröhsiück am Neujahrsmorgen 1990 Pfennige
1 Übernachtung 2010 Pfennige
Alle Preise pro Person

Reservierung und Information: Tel.: 06106/7092191
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BEST WESTERN PRIVATHOTELS

Kaufen und verkaufen im FLOH MARKT 069 8063366

VERKAUF

Lamawolle-Gesundheitsbett, kompl. noch Fabrikverpackt, KP 1690.- für DM 825.- abzugeben, Tel. 06055 / 45 67 u. 069 / 83 38 20

Farbfernseher Nordmende mit Fernbedienung, Netzteil neu, 125.-, Tel. 069 / 89 10 18, 17–20 Uhr

Moderner Schreibtischstuhl mit Rollen und Armlehnen, braun, NP DM 500.- für DM 150.-, Tel. 069 / 89 10 18, 17–20 Uhr

Stil-Schreibtisch, dunkelbraun, 2 feste Hängeschuber, DM 100.-, Tel. 069 / 89 10 18, 17–20 Uhr

3-2-1-Polstergarnitur, hell, Kiefergestell, einwandfrei, NP DM 2500.- für DM 350.-, Tel. 069 / 89 10 18, 17–20 Uhr

Reinkiesel-Gehwegplatten abzug., Stück nur 1,50.-, Tel. 069 / 85 81 61

Verkaufe Turniertisch-Fußball, 2 Monate alt, NP DM 1600.- für DM 600.-, Tel. 06106 / 2 29 07

Reservistenkrug Gotha-Cassel 1896/98 mit Bodenbild und verziertem Zinndeckel, DM 800.-, Tel. 069 / 85 25 11

Schwarz/weiß Fernseher Nordmende zu verkaufen für DM 50.-, Tel. 069 / 85 31 87

Brauner Kordkinderwagen mit Zubehör, VB, Reitstiefel, Gr. 35, DM 15.-, 2 Reithosen, Gr. 155/164, je DM 10.-, Tel. 069 / 87 28 84

Verkaufe meine Silbermünzen, (Deutschland u. Ausland), zum halben Michelpreis, z. T. noch billiger, Einzelabgabe mögl., 069 / 88 02 55

Verkaufe Wegs Color 3060 **Fernseher** mit Lautsprecherstandfuß, hellgrau, Röhre reparaturbedürftig DM 300.-, Tel. 069 / 84 37 51

1 Paar Ski, Kneisel Red Star, 1,80 m, Skistiefel Nordica, Gr. 7½–8½, beides 3 Jahre und nur 1 x gefr., zus. 300.-, Tel. 06106 / 42 99

4 WL-Reifen, Dunlop Sport auf Felgen, 185/70 R 14 für Ford Scorpio, DM 300.-, Universal-Dachständer, DM 40.-, Tel. 06073 / 6 14 34

5 Jahre GOLDANKAUF & SECOND-HAND-MODEN – 8 Jahre in Langen! Am Lutherplatz 9

Langlaufski „Trak Seefeld" kompl. m. Bindung, Stöcken, Schuhen (44), sowie Anzug zu verkaufen (200.- DM), Tel. (ab 17 Uhr), 06103 / 6 75 63

Schöne Nerzjacke Gr. 38/40, 2x getragen, zu verkaufen, modische Form (Kürschnerarbeit) NP 3200.- f. 1000.-; Braun Entsafter f. 60.-, Tel. 06104 / 8 33 42

KAUFGESUCHE

Suche Diskettenlaufwerk sowie Disketten für Commodore C 64. Tel. 06108 / 6 91 88

Spielzeug, (z.B. Puppe, Teddy, Stellitiere, Kaufladen, Puppenstube, Blechspielzeug) aus den 50er Jahren oder älter von Privat gesucht, Tel. 06104 / 7 27 30

Sammler kauft Briefmarken-Sammlungen und alte Ansichtskarten, speziell von Deutschland, gegen sofortige Barzahlung, Tel. 06103 / 5 18 64

Kinoprogramme Langen vom 28. 12. 89–3. 1. 90

HOLLYWOOD
täglich 16.00, 20.30 + Se./Mo./Di. auch 14.00, 18.00 + Sa. auch 23.00 Zurück in die Zukunft II (12) 2. Woche

FANTASIA
täglich 16.00 + Se./Mo./Di. auch 14.00 Oliver & Co. (6) - 5. Woche
täglich 20.30 + Se./Mo./Di. auch 18.00 + Se. auch 23.00 Black Rain (16) – 3. Woche

NEUES UT
Do. 20.00 Im Rausch der Tiefe (12)
Fr. 20.00 Papillon (16)
Se. 20.00 Beim Nächsten Mann wird alles anders (16)
22.00 Das Leben des Brian + Der Sinndes Labens (16)
Mo. 20.00 Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins (16)
Di. 20.00 Gottes vergessene Kinder (12)
23.00 Sneak Preview
Mi. 20.00 New Yorker Geschichten (12)

Silvester
Hollywood 11.00, 14.00 Zurück in die Zukunft II (12)
Fantasia 11.00, 14.00 Oliver & Co. (6)
Das Theater „Neues UT" bleibt geschlossen

Wird das Kochen uns zur Qual · gehen wir in den
RÜBEZAHL
OA-Wixhausen, Lortzingstraße Telefon 06150 / 8 25 99
Köstliche Silvestermenüs! Silvester ab 18 Uhr geöffnet · oder nutzen Sie unseren
Party-Service

Über 10 Sorten Tafel-Äpfel aus kontrolliertem biologischen ANOG-Anbau
Obsthof am Mühlbach
Granny Smith 6-kg-Korb 6.- DM
Obsthof am Mühlbach
Albrecht-Dürer-Straße 35
6108 Schnepfenhausen-Weiterstadt
Telefon 06150 / 5 15 28
Vom 27. 12. 89–4. 1. 90 geschlossen

Verbringen Sie bei uns eine tolle Silvester NACHT
TANZ CAFÉ Rendezvous
Großes kaltes Buffett, Magic-Show, Riesen-Tombola mit Verlosung einer Reise für 2 Personen
Eintritt 45.- DM
Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Sitzplätze.
Tel. 06108 / 7 29 32 od. 6 67 24

JETZT: WMF QUALITÄT ZU SCHMACKHAFTEN PREISEN.
„Cromargan"-Besteck-Garnitur „Atlanta", 24tlg. für 6 Personen nur DM 99.–
Profi-Rühr-Set: Cromargan"Rührschüssel ø 20 cm, Schüsselring und Schneebesen 25 cm, komplett nur DM 49.90
Wir beraten Sie gern.
Geschenkehaus Dröll
Ihr Porzellanfachgeschäft, Haus- + Küchengeräte
Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 8 21 18

UNTERRICHT

Kluge Eltern wissen
wie wichtig eine gute Schulausbildung für ihr Kind ist.
Schülerhilfe
Unsere Fachkräfte bieten einen Förderunterricht durch preiswerte Nachhilfe und erfolgreiche Betreuung.
Beratung und Anmeldung: montags bis freitags 15.00–17.30 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Ostendstraße 13, Tel. 06103 / 3 47 48
Langen, Bahnstraße 75, Tel. 06103 / 5 31 22
Dietzenbach, Babenhäuser Str. 23–27 (City-Passage, Eingang Nord)
Tel. 06074 / 2 83 90

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

Wir helfen Ihnen aufs Wasser
Alle Bootspatente
FREY Yachting Hanau
Schule – Kreuzerschein – Sport
Parkstraße 26 · 6454 Bruchköbel
Tel. 06181 72939 Fax 75907

MIETGESUCHE

Landvermesser (26 J.) **sucht Zimmer** im Raum Sprendlingen/Langen, Tel. 069 / 68 34 77

FAHRZEUGE

Mitsubishi Sapporo, Bj. 87, 2,4 l, 124 PS, ca. 56 000 km, Top-Zustand, scheckheftgepflegt, zu verkaufen. Preis VB 20 000.- Tel. 06103 / 4 92 81

Wichtig für Anzeigenkunden
Die nächste Ausgabe der
Langener Zeitung
erscheint am
5. Januar 1990
Anzeigenschluß
für diese Ausgabe ist am
3. 1. 1990
um 15.00 Uhr
Wichtig für Anzeigenkunden

Der Holz-Fachmarkt bietet einfach mehr!

EBA-Kurzpaneel Eiche Favorit
Rundkante 17 mm
90 x 30 cm m²/DM 29.95

ELU, TGS 172
Kapp- u. Gehrungssäge kpl. mit Anschlag + Sägeblatt DM 1 595.-

Das Besondere!
Softline Steckpaneel
Esche weiß o. natur
Echtholz furniert
120 x 20
13 mm stark m²/DM 49.95

Fertigparkett Eiche 700
7 mm stark geschliffen und versiegelt auch für Fußbodenheizung geeignet
m²/DM 55.20

Kiefer-Leimholz
A-Sortierung
18/19 mm stark
z. B. 240 x 40 cm DM 41.90
120 x 30 cm DM 15.60
80 x 20 cm DM 6.95

Lattenregal Fichte massiv
4 Böden
170 x 80 x30 cm nur DM 29.95

Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
9.00–18.30 durchgehend
Samstags 8.00–13.00 Uhr

HOLZ SCHNEIDER
Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf.
6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Telefon (06103) 80 08 40

Stadt Langen

Filmende

Langener Zeitung

von: 1989. 4. 7.

bis: 1989. 29. 12.

aufgenommen durch: Stuch am: 5.3.09

SONIS GmbH • Hagenauer Straße 42a • D-65203 Wiesbaden